L. L. fil. G. A.
Stat. 4115.

Ling. Italica.
Gramat.
Pg. 578.

Matthiä Kramers

Der Occidentaliſchen Sprachen beſt-
meritirt-geweſenen Profeſſoris,

Vollkommene

Toſcaniſch- und Romaniſch-

Italiäniſche

GRAMMATICA

e

SINTASSE REALE

Nach einer
ordentlichen und leichten Lehr-Art
eingerichtet
und
den Liebhabern fremder Sprachen
Teutſcher Nation
zum Beſten abgefaſſet.

Dreyzehente und verbeſſerte Auflage.

Nürnberg,
in Verlegung W. M. Endteriſchen Conſor-
ten und Engelbrechts Wittib.
1753.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

All'

Illuſtriſſimo, Signore &c.

Il Signore

GOTOFREDO

De

KNELLER,

Cavalliere,

e

Primo Pittore di ſua Maeſtà, il Rè della Gran Bretagna &c. &c. &c.

Patrone mio Oſſervandiſſimo.

Illuſtriſſimo Signore!

E*Gli è ben vero, che li Vecchi pari miei, per la Debolezza del cervello loro, ſoglio-*

gliono mancar di memoria, e non ſi ricordano più nè delle coſe accadute, un tempo fà, nè delle Perſone, maſſime, da gli occhi loro lontane, Io però, per la gracia del Cielo, e per un Privilegio conceſſomi dalla madre Natura, trovandomi eſſento da cotal Difetto, ritengo viva, e freſca la Memoria di quei tempi, quando la Sig.ria V.ra Illuſtr.ma, trenta, ò forſe più anni ſono, partitaſi da Lubeca, *cara ſua patria, con lodevol Diſegno diviſitar' i più famoſi Virtuoſi, e li conſommantiſſimi Figli dell' Arte pittoria d'Italia, à fin d'imparar' ad uguagliar', anzi à ſuperargli un dì, volle trattenerſi qualche tempo qua in* Norimberga, *dove raccommandata*

*data, ed accolta in caſa del fù Mag.*co
*Sig.*re Giouan Lorenzo Eckebrecht,
primo Banchiere all' hora di queſto Banco publico, ſi compiacque ſervirſi dell' opera mia, per impadronirſi della Favella Toſcano-romana.

*Io ſcorſi da quel tempo, nella Perſona di V.*a *S.*a *Ill.*ma *un Genio vivace, un Animo generoſo, disinvolto, ed aſpirante à coſe eccellenti; e poſſo dire, che Lei ſvaporava già uno ſpirito pittoreſco ne' più verdi ſuoi anni, oſſervando io con grandiſſima mia maraviglia, che poſſedeva già all' hora un Penello ardito, franco, ſicuro, e ſopra modo felice ad incontrare, non già in due ò tre giorni,*

ni, come tal' altro buon Pittore ſuol fare, anzi in poche hore, li veri tratti, e fattezze naturali di qualſivoglia Volto; teſtimonii ne ſono li Ritratti diverſi, dall' artiſta ſua Mano uſciti, che ſi vedono fin' al dì d'hoggi in queſta Città; e tra gli altri anch' il mio, *che conſervo pretioſamente, e con Obligo ſempiterno; di modo, che queſte prime Produttioni del fecondiſſimo ſuo ſpirito non furono che tanti Preſaggi, e Saggi di quella Virtù ſegnalata, ch' il Ciel benigno poſcia le compartì in Italia, e per tutto altrove; quando il Mondo, alla fine, la vide ſpuntar Maeſtro dell' iſteſſi ſuoi maeſtri; delche, riconnoſciutene le Pruove in*

In-

Inghilterra da Sua Maeſtà Britannica, *La Quale, poſſedendo un Guſto finiſſimo di quanto vi hà dello ſtraordinario nell' Univerſo, ſi moſſe da per ſe Steſſa, à render Giuſtitia al Merito di V.ª Sig.ª Illma con honorarla del Titulo, e Grado di* Cavalliere, *e di* Pittor primario *della Sacra Perſona, e Corte ſua.*

Non creda però V.ª Sig.ª Illma, che la Fama di queſto ſuo Honore, non ſia giunta prima d' hora alle noſtre Orecchie, per eſſere, ch' eſſa ſi è ſparſa ſubito per tutte le parti dell' Europa; ma, per non eſſermi nata prima d' hora, apertura alcuna, da poter felicitargliene, mi permetta, di gratia, di farlo, quanto più tardi,

tanto più di Cuore; con augurarle da Dio mille Benedittioni, longa Conſervatione, ed ogni bramato Contento; anzi, per darle una Dimoſtratione nuova dell' antica mia Oſſervanza, e per eternizzar la Memoria del ſuo Nome, e della celebrata ſua Virtù, volli dedicar' alla Sig.ria V.ra Illuſt.ma queſto Frutto del mio Campicello grammaticale, il quale la ſupplico di voler' accettare con un benigno Aggradimento.

Piccolo è il Dono sì; e ſenza dubio hormai di niſſun' uſo, nè biſognò per Lei, maſſime in coteſto Regno, dove s' è ſtabilita di ſeggio; ma Ella sà, che da Pittori, e Poeti, piccola ſi figura anche l'Amore; *e, che, ſe bene le Coſe piccole*

non

non hanno tanto del magnifico; tengono però, non sò che di amabile, e di leggiadro; oltre ch' il Dono, trà Perſone gentili, non ſi pregia ſecondo il Biſogno di chi lo riceve, nè conforme al Valor ſuo materiale; anzi dal vero, e ſincero Affetto di qualſivoglia povero Donatore; nella quale ferma Speranza, con un caro Saluto, le baccio riverentemente le Mani, raſſegnandomi,

Di Voſtra Signoria Illuſtriſſima &c.

Norimberga, allì 13. d'Ottobre 1721.

Antico, Humiliſſimo, e Devotiſſimo Servitore

MATTIA CRAMERO, Profeſſore della Lingue Occidentali, e Membro della Società delle Scienze di Sua Maeſtà del Rè di Pruſſia.

Vorrede,

An den (Titul.) wol⸗geneigt⸗, und beſcheidenen Leſer.

Es hat Herr Verleger, meiner, vor einigen Jahren zum dritt⸗, oder vierten mal ausgefertigten Grammatica Reale, ſo wol die rechtſchaffene Lehrmeiſtere und Profeſſores, als auch die gefliſſene Schůler dieſer, vor andern, vortrefflichen, leicht zu erlernenden, und nunmehr in allem menſchlichen Handel und Wandel faſt unentberlichen Sprache, etliche Jahre, wegen aufgegangener Auflag abweiſſen; inzwiſchen aber dieſe, ſich mit Moſcherosch, Archinoandri, Veroni, Giuliani, Berneira, Cavellario &c. unmethodiſchen, confuſen, mangel⸗reichen; ja, in vielen Stůcken, falſch⸗, und irrig⸗lehrenden Bůchern beſt⸗mőglichſt behelffen můſſen; die ſchådliche Menge welcher, (indem die, der Sachen unerfahrne Jugend ſich leichtlich låſt blenden, und einen eingefaſten Criſtall fůr einen Demant anſiehet,) gedachten Herrn Verleger eine Zeit lang abgeſchreckt, mit dem

dem neuen Verlage zu eilen, in den Gedanken, er dörfte etwa daran verſpielen, was er mit voriger Edition möchte gewonnen haben; biß daß er endlich, durch öftere Nachfrage, und Klage über den Mangel meiner rechtſchaffenen Italiäniſchen Grammatica, bewogen, ſich entſchloſſen hat, dieſe ganz neue, und weilen ich Autor, durch GOttes Gnade, noch bey Leben, und von mir ſelbſten fleiſſig corrigirt, auch ſonſten in verſchiedenen Materien verbeſſerte Grammatica Reale, wiederum zum Stande zu bringen.

Ich habe in der **Vorrede** voriger Edition, (worauf ich mich beziehe) über etliche, fremder Sprachen Grammaticken, und Dictionarien, und dero theils ſchlimm, und ſchädliche, theils ſolche Beſchaffenheiten, billige Klagen, doch mehrentheils in genere geführt; von welchen ich aber dermalen die meiſten übergehen, und an dero ſtatt, zwo hauptſächliche einzurucken bemüſſigt worden bin.

Die Erſte Hauptklage iſt, daß die meiſte, fremde Sprachen vermeinte, der teutſchen Sprach aber unerfahrne Meiſtere zumalen neue Ankömmlinge, indeme ſie ſo gleich, denen beſtbemittelten Leuten welche Söhn- oder Töchter haben, ohne Scheu, in die Häuſer lauffende, ihnen ihre Dienſte, nicht ſchlechter Dinge; ſondern mit Herausſtreichung ihrer beſondern Gaben; hingegen aber, mit Veracht-, ja Verläum-

dung

dung deren, von langen Zeiten, ja halben Seculis hero daſelbſten practicirenden, und durch ihre ſtattliche Werke bey der Welt ſich wol verdient, ja aller Orten berühmt gemacht habenden Profeſſorum, anbieten, und ſelbige dadurch in ihrem Alterthum, unverantwortlich, um ihr Stück Brod bringen; da doch ein ſolcher einheimiſcher Patriote, und, in nicht nur einer, ſondern vier, oder fünf Europäiſchen Sprachenlehre ergraueter (a) Teutſcher capable wäre, jenen, ungeachtet daß ſie geborne Italiäner, oder Franzoſen, und folgends ein fertigeres Maulwerck haben, in ihren eigenen Mutterſprachen einige Lectiones zu geben; ich geſchweige, ſie zu lehren, mit was Methode, und mit welcher Adreſſe man einem teutſchen Scholaren, zumalen, wann er kein Latein gelernet, it. einem teutſchen Frauenzimmer, die rechten Fundamenta einer ausländiſchen Sprach beybringen müſſe.

Zweytens; iſts nicht recht gehandelt, wann die meiſten Italiäniſchen Sprachlehrere, hier, und anderwärts, wol wiſſende, daß dieſe unſere Grammatica, und Sintaſſe Reale in allen Stucken vollkommen, und alles und jedes ſo deutlich, und leicht-begreifflich darinnen erkläret wird, daß einer, der nur ein wenig mit guten

(a) qui a blanchi ſous le harnois.

ten Naturalibus begabt iſt, die Sprache für ſich ſelbſt, durch eigenen Fleiß, ohne Beyhülffe eines andern Lehrmeiſters erlernen kan, dieſelbe, ihren Scholaren mit ganzen Fleiß hinterhalten, ſich ſelbſten aber derſelben in ihren Informationen heimlich bedienen; dafern aber ihrer Scholaren einige, gedachte unſere Grammatica hätten, und ſelbige als gut, und ſehr nützlich rühmeten, und hochſchätzeten, ſo reiſſen ſie ihnen alſobald dieſe eſtime aus dem Herzen, um zu hindern, daß dieſe nicht ohne ihre würkliche Information in der Italiäniſchen Sprache gelehrt; oder etwa lieber zum Schmid, als zum Schmidlein zu gehen bewogen würden. Sie geben dennoch vor: Kramers Grammatica Reale ſeye zu weitläufftig, ſchreckt die Scholaren mit allzuvielen unnöthigen Reguln und Remarquen ꝛc. ab; Zu dem, ſo ſeye Kramer nunmehr alt und verdroſſen, wolle und könne nicht mehr informiren; wenigſtens ſeye er nicht mehr im Stande, zu denen Scholaren ins Hauß zu gehen; ſey auch weder ein geborner Italiäner, noch Franzos ꝛc. wovon aber, auſſer denen zweyen letzten, alles falſch und fälſchlich erdichtet iſt.

Wahr iſts, daß ich hohen Alters wegen nicht mehr, wie vor dieſem, in die Häuſer zum informiren gehen könne; vergönne derwegen anderen tüchtigen Sprachlehrern gern, diejenige

in ihren Håuſern zu bedienen, welchen zu mir zu kommen, ihr Stand oder Gelegenheit nicht zulåſt; hingegen getraue ich mir, bey denen zu mir kommenden, mit GOttes Beyſtand (dafern das Subjectum anders capable, und es an ſeinem Fleiß nichts ermangeln låſſet) mehr in einer ſtůndigen Lection, (zumalen in denen Fundamenten, es ſeye der Italiåniſchen, oder Franzöſiſchen, oder Spaniſchen Sprache,) auszurichten, als ſolche unteutſche Auslånder in einer ganzen Woche; und daß dieſes keine Rodomontaden, noch Pralereyen, beruffe mich auf die Probe, und öftere Erfahrnůs.

Zu dem, ſo kan ich mit Grund der Warheit ſagen, daß ich innerhalb funfzig Jahren, und drůber, da ich meine Profeſſion, non ſine aliqua Nominis mei exiſtimatione ůbe, vermittels meiner, verſchiedener Sprachen ſoliden Grammatiken, Dictionarien, und andern weit-berůhmten Bůchern, wol eben ſo viel hundert, wo nicht mehr guter Scholaren, in meiner Abweſenheit, als in meiner Gegenwart gemacht habe; welches darzuthun, ich groſſe Packete Dank-Briefe, von mir, meiſtens unbekannten geiſt- und weltlichen Perſonen in Teutſchland, alle in fremden Sprachen concipirt, aufweiſen könte, als welche proprio motu, bewogen worden, dankbarlich gegen mich zu erkennen, es, ohne Bedienung einiges Lehrmeiſters, (als deren an ihren

ihren Orten entweder keiner, oder kein tůchtiger zu finden, durch das einzige Studium in gedachten meinen Bůchern, in Sprachen ſo weit gebracht zu haben, daß ſie ſich, durch ſelbſt-eigene Ubung, zu fernerer Perfection hoffen befördern zu können; iſt nun dem alſo, wie viel gröſſer wird dann die Anzahl derjenigen ſeyn, welchen eben dieſes gelungen, mirs aber ſchriftlich kund zu thun, oder zu danken, mit denen neun Ausſätzigen, (*a*) nach der Welt-weiſe, für ein unnöthiges Compliment gehalten haben? So haben wir auch verſchiedene andere meiner geweſenen Diſcipel, ſo tenuioris fortunæ, unverholen bekannt, daß ſie nachmals auf Univerſitåten, oder auch, in ipſa patria, an ſtatt des wenigen auf die Sprachenlehre bey mir angewendten Geldes, etlich hundert Thaler, mit Docirung derſelben gewonnen; vermittels welchen ſie ihre Studia abſolviret; und etliche zu Hofmeiſtern, um junge Herren in fremde Långer zu führen, und zu dergleichen Ehrenſtellen erhoben worden ſeynd.

Ihr anderer Vorwurf, nemlich daß ich kein Italiåner noch Franzos, wie auch kein Spanier bin, und darum nicht ſo tůchtig ſeye, wie ſie, einen die italiåniſche, franzöſiſche, oder ſpaniſche Sprachen zu dociren, iſt wol zu belachen,

(*a*) Luc. XVI. 27.

chen; ich will zwar keinen Italiåner, Franzoſen, Spanier ꝛc. es mache ihn dann ſeine erkannte Untugend verachtens-würdig, verachten; ſondern ihn vielmehr, dafern er anders ein lebendiges Glied an dem Leibe Chriſti iſt, von Herzen lieben; habe aber ſonſten meine geheime Urſachen, GOtt, nebſt andern unzehligen Wolthaten, auch dafür zu danken, daß er mich keinen ſolchen, ſondern aus teutſchem Blut hat laſſen geboren werden; daß aber ein ſolcher Auslånder, als unſerer teutſchen Mutterſprach entweder gar nicht oder nicht gründlich erfahren, einem zumalen unſtudirten Teutſchen, die rechten Fundamenta ſeiner Sprache, ſo ſolidè, oder, wie dieſe Leute uns bereden wollen, weit beſſer beyzubringen capable ſeye, als ein Teutſcher, der darvon Profeſſion machet, und ſeine Meiſterſtücke abgelegt, iſt abſolutè unmöglich; wie perfect, und wie richtig und zierlich er auch in ſeiner angebohrnen Landsſprach ſeyn möge; So etwas, wie die Paperle, tågliche Familiar-Dinge betreffend, daher ſchwatzen, oder etwas leichtes, wiewol nicht ohne grobe Schnitzer, und Unfüglichkeiten componiren, oder ſchreiben, bringen ſie endlich mit langer Zeit, und ſteter Ubung bey ihren Schülern zu wege, wie ſolches auch die franzöſiſche, bey teutſchen Fråulein in Dienſten ſtehende Kammermågdchen pråſtiren können; aber dieſes hat nicht lang Beſtand, und verliert ſich mit der Zeit à meſure daß es kommen iſt.

Inzwi-

Inzwiſchen brüſten ſich dieſe Neulinge, machen ſich groß, rühmen ſich groſſer Streiche, prangen, um ſich Credit zu machen, in ſtattlichem Aufzug, und nachdem ſie durch ihre Pralereyen, unſere leicht-glaubig, und Neu-begierige junge Teutſchen überredet zu ihrer Schule zu kommen, und dadurch, andere bewährt-, und wol-verdiente Profeſſores geworfen, und in ihrem hohen Alter faſt alle Nahrung abgeſtrickt, triumphiren ſie über dieſelbe, alſo, daß aber ſolche wol mit Hiob klagen mögen: **Nun aber lachen mein, die jünger ſeynd denn ich!** (a) Ueber dieſe curieuſe Materie, durchleſe der unpartheyiſche Leſer, wann es ihm beliebt, unſer Entretien de la Methode; entre un Maitre de Langues, & un Ecolier, unſerem Eſſai d'une bonne Grammaire françoiſe pour les Allemands beygedruckt; zumalen von pag. 30. bis pag. 58. allwo ſolche Leute in genere recht graphicè beſchrieben werden.

Mich belangend, wann ich durch meine, mit GOtt, und mit Ehren erreichte hohe Jahre, meines Verſtandes, Judicii, Gedächtniß, und aller Geiſt- und Leibes-Kräften beraubt wäre, ſo müſte und wolte ich gerne zuſehen, daß andere eben ſo tüchtige, oder noch tüchtigere, meine Stelle vertretten: allein, da ich, durch eine beſondere, ja ſo zu reden, miraculeuſe Gnade, wie alle, die ich kenne, die mich kennen, oder mit mir umgehen, mir mit Verwunderung zeugen, zur Information der Scholaren eben ſo geſchickt bin,

)()(als

(a) Hiob XXXI.

als ich vor dreyßig, vierzig, und funfzig Jahren geweſen, und mir dißfalls das geringſte nicht fehlet, als daß ich auſſer dem Hauſe nicht mehr dociren kan; ſolten ſich ſolche Menſchen billig entſehen, und ſich ein Gewiſſen machen, mir alle und jede Kunden, und noch würklich habende ſehr wenige Scholares, durch ſo falſches Vorgeben abzuſpannen; in Bedenken, daß mir dadurch in meinem extremen Alter, (welches nicht nur das Chriſtenthum, und die Chriſtliche Bruder-Liebe; ſondern auch ſo gar das ehrbare Heydenthum zu menagiren, ja zu ſoulagiren erfordert) die nöthige Subſiſtenze entzogen wird.

Allein, ich ſorge, leider! es werden dieſe meine Klagen wenig fruchten, und denen Liebloſen, über welche ich ſie ausſchütte, wenig zu Herzen gehen: ich muß und wills meinem GOTT klagen, und die Sache Seinem, alles Gutes zwar Selbſt-wirkenden; alles Böſes aber, zu ſeiner Kinder Glaubens-Prüfung, und ſeligen Beſten zulaſſenden, jederzeit heilig-, und gerechten Willen heimſtellen; und inzwiſchen Ihn nach dem LXX. Pſalm Davids, mit dem 9. und 17. Vers täglich anruffen; der gänzlichen Zuverſicht, Er werde, gleichwie Er mich der geiſtlichen Evangeliſchen Gnade in Chriſto hat theilhaft gemacht, alſo mich, und die armen Meinigen in zeitlicher Nothdurft nicht verſaumen noch verlaſſen, Hebr. 13., 5. ſondern, daß Er mein getreuer

er Hirt bleiben, und ſein Stecken und Stab mich regieren, unterſtützen, und ewiglich troſten werde. (Pſalm 23.)

Die zweyte Haupt-Klage gehet billig von mir, als einem, für das allgemeine Beſte unſerer teutſchen Nation aus Chriſtlichen Motiven unermüdet befliſſenen, und ſein nöthiges Auskommen, mit der bloſſen Profeſſion ausländiſcher Sprachen, ohne Beyhülfe einiges Gewerbs, Amtes, Gnaden-Beſtallung ꝛc. mit Ehren doch mühſelig zu verdienen, bereits über funfzig Jahr ſuchenden hoch-bejährten Manne, über eine Art zweyfüßiger ungeflügelter Hummeln, die denen emſigen Bienlein, ihr, mit langwieriger Arbeit, auf denen Parnaßiſchen Feldern geſammeltes Honig auffreſſen, und ſich als das Ihrige zueignen; und erſtlich zwar (damit ich unverblümt rede) über einen nunmehr verſtorbenen Italiäner Nicolò di Caſtelli, als welcher mir, mein, Ihro Kaiſerl. Majeſtät Joſepho I. allerſeligſten Andenkens, aller-unterthänigſt dedicirtes Dittionario Reale, Fraſeologico, Sinonimico &c. Italiano Tedeſco, e Tedeſco Italiano in III. Tomis in groß 4to von Wort zu Wort; doch damit es geſchmeidiger, wolfeiler und verkäuflicher würde, mit Auslaſſung der meiſten, und allerſchönſten, beyde italiäniſch und teutſcher Phraſium it. Veränderung des Haupt-Tituls ungeſcheuter Weiß abgeſchrieben, und unter ſeinem Namen, ja beygefügten Bildnus, für Blumen aus ſeinem Garten,

 ten,

ten, für Wein aus ſeinem Keller, und für Früchte ſeines Ackers in mehrern Editionen ausgegeben, und dadurch dem recht- und ächten Autori, den Beutel ſeines wol-verdienten Ruhms, und Reputation, dem erſten Verleger aber den wegen ſeiner aufgewandten ſchweren Koſten, zu verhoffenden billigen Gewinn abgeſchnitten habe; und um klärlich darzuthun, daß dem ſo ſeye, geliebe es jemand, der beyde, meines, und des Caſtelli ſeines hat, unbeſchwert nur etliche Blätter, es ſey zu Anfang, in der Mitte, oder gegen dem Ende, oder wo es ſeye, gegen einander zu collationiren.

Dieſer Plagiarius, um dem Publico; wie auch den Herrrn Verlegern den Argwohn zu benehmen, und ſich auſſer Blame zu ſetzen, ſein ganzes Werk aus dem meinen ab-, oder ausgeſchrieben zu haben, gibt mir, zumalen in der erſten Edition ein ſchmeichleriſches Lob, bekennet, daß mein Dittionario unvergleichlich, und verwundert ſich höchlich, daß ein Teutſcher, welcher (wie er, um mir den Credit auf eine ſubtile Weiſe zu ſchmälern, vorgibt,) nie in Italien geweſen, eines von ſolcher Perfection habe aufſtellen können; allein es wäre allzu ausführlich, und folgends allzu theuer, und (damit ich ſeinen Terminum brauche,) nicht manualiſch.

Die Warheit zu ſagen; es ſeynd die Herrn Verlegere an ſothaner Ungerechtigkeit nicht jederzeit

zeit ſchuldig, und wiſſen nicht allezeit, ob der vermeinte Autor ihnen ſein eigen, oder fremdes Gut verhandelt habe, wiewol der Caſtelli, als der teutſchen Sprache unerfahren, und um daß er nothwendig einen Teutſchen zu Hůlf nehmen můſſen, ihnen billig als verdåchtig håtte vorkommen ſollen.

Ich habe GOtt Lob, bereits im vorigen Seculo, nemlich Anno 1676. und alſo vor 45. Jahr zum erſtenmal ein Dittionario Fraſeologico, Italiano Tedeſco, und Tedeſco-Italiano fůr unſere teutſche Nation ans Licht gebracht, in groß 8vo in 2. à 3. Tomis, und das, zu einer Zeit, da die italiåniſche (verſtehe Toſcaniſch-Romaniſche) Sprach, zweifels ohne wegen Mangel einer rechtſchaffenen, hierzu nöthigen Grammatica und Dictionarii auſſer dem Kaiſerlichen, (allwo jederzeit eine Menge italiåniſcher Virtuoſi Dienſte gehabt) an keinem teutſchen Hofe im Flor, auch ſonſt in Stådten, ſehr wenigen Handels-Leuten bekannt war ꝛc. Solte nun gefragt werden, woher er kommen, daß, ſeit gedachte meine Grammatica in Teutſcher Sprach (a) erſchienen, kein teutſcher Hof, keine teutſche Handels-Stadt, keine teutſche Univerſitåt, noch teutſcher Gelehrten Collegium zu finden ſeye, da dieſe ſchöne Sprach nebſt der Franzöſiſchen

 nicht

(a) Es hat zwar Anno 1631. ein gewiſſer Italiåner Catarino Dolce eine ziemlich gute Grammatica auf der Marpurgiſchen Univerſitåt in lateiniſcher Sprach geſchrieben, hat aber nur einigen Gelehrten dienen können.

nicht beliebt, ästimirt, gelehrt, gelernet, geredt, und excolirt werde; ſo wird der vernünftige Leſer die Urſach ſelbſten ſchlieſſen können; ja, es werdens alle, die zur ſelben Zeit gelebt haben, wann ſie noch lebeten, ſamt denen, noch auf dieſe Stund lebenden, welche aus ermeldeten Büchern nicht nur profitiret, ſondern auch, nebſt Göttlichen Seegen, der Wiſſenſchaft dieſer Sprach ihr zeitliches Glück im Handel und Wandel zu danken gehabt, aufrichtig bekennen müſſen.

Demnach dann durch die Untreu eines gewiſſen-loſen Italiäners, (welchem ich dennoch, der Warheit zu Steuer, das Zeugniß gebe, daß er in ſeiner Mutter-Sprach ungemein gelehrt, ein ſcharfſinniges Judicium, und gute Gaben der Natur hatte, wenn er dieſelbe auch nur redlich, und Chriſten-mäßig angewandt hätte) dermalen, unter meinem Namen, kein italiäniſches Lexicon mehr in Buchläden zu haben; als hoffe, daß mir mein GOTT, nach ſeinem allerheiligſten Wolgefallen, mein Leben, und Geſundheit noch ſo lange in Gnaden friſten werde, biß ich meinen Cellario Italiano; das iſt, mein neu-inventirtes Dittionario Italiano Tedeſco, nach dem Cellariſchen Radical Methodo in geſchmeidiger Form, (wie es denn GOtt lob! ſchon druck-fertig iſt) dem Publico zum Beſten, unter eigener Correction zum Stande bringen, und ſelbiges ſo dann mit einem Dittionario de' Viandanti, Tedeſco, Italiano (an welchem auch wenig fehlet) als einen zweyten Theil

Theil könne vergeſellſchaften; wozu ſich dann, weilen beyder Theile Verlag eben keinen allzu groſſen Koſten erfordert, vielleicht in kurzen ein raiſonabler Verleger erzeigen wird.

Uebrigens wird mein wolgeneigter Leſer, und dieſer Sprache Liebhaber, und ſelbige zu kennen Befliſſener aus allem oben gemeldten leichtlich ſchlieſſen, daß dieſe Italiäniſche Grammatica nur eigentlich deswegen ausführlicher ſeye, als man ſie ſonſten in fremden Sprachen zu componiren pfleget, damit diejenige, wes Standes und Condition ſie ſeyn mögen, welche an Enden und Orten wohnen, wo entweder gar keine, oder keine geſchickte Meiſtere dieſer Sprache anzutreffen, dieſelbe privato ſtudio, und durch eigenen Fleiß erlernen können, woran ich vermeine, ein, GOtt, und dem teutſchen Publico gefälliges Werk gethan zu haben; und es werden ſelbige dannoch, durch Anſchaffung dieſer vollkommenen Grammatica, wie auch meiner Dictionarien, und andern Sprach-Büchern, als des Parlatorio &c. it. des, nächſtens zu erwartenden Neu-erſtandenen Italiäniſch-Teutſchen Moliere &c. viel Geldes erſparen können, und ſich von denen ausländiſchen, unſerer Mutter-Sprach unerfahrnen, ſogenannten Sprach-Meiſtern, die ihnen das Maul machen, und immittelſt den Beutel fegen, nicht mehr dörfen hintergehen laſſen; ich rede aber hier (damit ich nicht zu viel verſpreche) nur von ſolchen Liebha-

dern, (1) welche der Allerhöchſte mit einem feinen Ingenio (Verſtande) begabet, und da ſie etwa nicht ſtudirt, wenigſtens etwas in die lateiniſche Schul gegangen (2) welche in dieſer unſerer Grammatica fleißig, aber genau nach der Ordnung ſtudirende, die rechten Fundamenta, und Grund-Reguln ſich bekannt machen, und ſo fort. (3) entweder allein, oder mit andern, mit Beyhülfe gedachter unſerer Bücher allgemach im Schreiben, und im Reden ſich üben, und darzu angewehnen; Dann ohne dieſe drey Stücke, und wann nur eines daran fehlet, iſt alles umſonſt; welches dann wol erkannt hat der Römiſche Redner Cicero, wann er ſpricht: Natura incipit, Ars dirigit, Exercitatio perficit, das iſt: **die Natur fängt an, die Kunſt unterweiſet, und die Uebung macht vollkommen.** O wie mancher hat ein gutes Ingenium, und eine ungemeine Capacität eine fremde Sprach zu erlernen, er geräth aber zu allem Unglück, einem un-methodiſchen Strümpler unter die Hände, der ſelber nichts gründliches verſtehet; mancher hingegen hat Verſtands genug; ſo iſt auch der **Lehrmeiſter** nicht uneben; aber zum fleißig in der Grammatica, und in denen Dictionariis &c. zu ſtudiren, und ſich zu exerciren, iſt er zu träg und zu verdroſſen; So iſt auch bey etlichen beyde, der **Meiſter**, und die **Luſt** und **Begierde**, eine Sprach zu lernen, gut; allein, entweder iſt es ihnen nicht gegeben, oder ſie haben entweder, Alters, oder Amts-Geſchäften wegen, keine gnugſame Zeit übrig, dieſem Studio

dio abzuwarten, ſo daß nach dem teutſchen Sprich-Wort ſich nicht aus einem jeglichen Holze Spindel, oder Bolzen drehen laſſen; jedoch traue ich mir eher mit einem hartlehrigen, aber fleißigen; als mit einem der gelernig, aber fahrläßig iſt, etwas auszurichten.

Inzwiſchen, ſo lang mir der HERR noch hiernieden das Leben, ſamt Leibes- und Geiſtes Kräften in Gnaden verleihet, geliebe es doch frommen, und ihrer Kinder Beſtes ſuchenden allhieſigen Eltern, ihre liebe Jugend, und ſonſten junge Leute, wo nicht ein Monat, wenigſtens eine Woche lang zu einer Probe, bey mir Lectiones nehmen zu laſſen, ſo wird ſich die Frucht (dafern ſie anders meinen Fleiß mit dem ihrigen vereinbaren) wie auch der Unterſcheid, zumalen bey denen, nothwendig zuvor zu legenden Fundamentis, zwiſchen Schmid und Schmidlein, bald weiſen; verhoffe ſie auch mit der Hülfe GOttes, in wenig Monaten, in ſolchen Stand zu bringen, daß ich ihnen zwar nützlich; aber nicht abſolutè nöthig ſeyn werde, allermaſſen ſie, wie geſagt, vermittels eigener Uebung, ſich ſelbſten zu fernerer Perfection werden verhelfen können.

Letztens bitte dem Himmliſchen Vater, durch JEſum Chriſtum unſern HErrn, daß

Er dieſe, und alle andere meine wolgemeinten Europäiſcher Sprachen-Arbeit, beyde, bey dero Chriſtlichen Informatoren, und Scholaren ſegnen, und auch ſonſten uns allen, durch die Kraft Seines Heiligen Gnaden-Geiſtes verleyhen, daß all unſer Tichten und Trächten, wie auch unſer Handel und Wandel geheiligt, zu Lob und Ehre Seines Hochheiligen Namens, und zu Dienſt des Neben-Menſchens gerichtet, und dermaleinſt mit der ewigen Seligkeit bekrönet werde. Amen!

Matthias Kramer, Linguar.
Occidentalium Profeſſor
Jubilatus &c.

❖ ❖ ❖

An den Wol-Gelehrten, weit Berühmt- und Wol-Verdienten Herren Autorem.

Wie wunderbarlich theilt der Schöpfer
aus die Gaben?
Der Eine wird vielleicht den Geiſt der
Weisheit haben,
Der legt die Sprachen aus; Der kömmt
faſt dieſem bey;
Und redet treflich wol der Sprachen mancherley. (a)
Herr Kramer hat darinn, ein ganz beſonders Wiſſen,
Und iſt, der Welt zu Nutz, noch ſtets darob
befliſſen,
Wie Er dien' jedermann; Du wilſt dich gar
nicht ſchonen,
Weil auch im Alter nicht des Feyrens kanſt
gewohnen.
Der Lexicorum Zahl zeigt, welch ein Mann
Du biſt,
Dann ſolcher in der Welt, noch keins erſchienen iſt.

Dein,

(a) 1. Cor. XII. v. 8. 10.

Dein Sprach-lehr Bücher auch, uns weiſen einen Mann,
Der, wann Er ſelbſt ſchon ſchweigt, uns ſprechen lehren kan.
Du ſitzſt noch Tag und Nacht: denkſt nach, bemüheſt dich;
Und zehleſt doch der Jahr, ſchon zwölf und Siebenzig.
Die Sprach-verderber ſeynd Dir darum nicht gewogen,
Drum daß Du wider ſie in Schriften losgezogen,
Du kenneſt ihre Schwäch; es gelte Dir das Wort:
Es kommt, ſo lang Du lebſt, kein Sprachen-Stümpler fort;
Warum? weil jedermann, der dich recht kennt, muß ſagen,
Du ſeyſt Primarius Profeſſor Weſt'ſcher Sprachen;
Und daß den Vorzug hab'ſt vor allen insgemein,
Da andre gegen Dir, nur kleine Götter ſeyn.
Dis alles hat erkannt der Hoch-Gelehrte Orden.
In Preuſſen, da Du von, ein Mit-gelied biſt worden.

Inzwiſchen geh't es dir, bey deinen raren Gaben,
Wie and'ren, die viel Müh, und wenig Eintrag haben;
Da der am meiſten darbt, noch ſich kan eſſen ſatt,
Der nebſt der Wiſſenſchaft, ſein'n GOtt vor Augen hat!

Hiemit hat, bey Ausfertigung dieſes, nebſt vielen andern Werkern, den unermüdeten Fleiß des (Titul.) Herrn Autoris bewundern, und beehren wollen,

Deſſen, vor 32. Jahren geweſter Scholar,

Johann Friederich Riederer

Norimbergenſis &c.

Antwort des Autoris.

Wem ſoll vergleichen mich? Ich gleiche einer Kerzen
Die, wann ſie andern leucht, ſich ſelbſt verzehrt mit Schmerzen.
Mein Ruhm geht wo nicht bin, und wo ich bin, muß leiden (a)
Von denen, die mich nur, der Tugend wegen neiden;

Doch

(a) O pauper Ariſtoteles! tu laudaris ubi non es; & ubi es, cruciaris? *Auguſtinus.*

Doch bin getroſtes Muths, und denk', es mûß ſo ſeyn,
Wann Fames ſich bey mir, nebſt Fama ſtellet ein; (*a*)
Auch gilt mir beydes gleich, der Welt Lob, oder Spott,
Weil nur in allem ſuch' zu dienen meinem GOTT
Wer recht ſtrebt, wie ich thu', nach dem was droben iſt,
Dem ſtinkt das Untre an, wie Koth und fauler Miſt.
Ich, mit Marien wehl' den beſten Theil auf Erden,
Drum macht mir Luſt, Gut, Ehr derſelben kein Beſchwerden.

Gegen-Schluß des Freundes.

Nun Kramer, leb getroſt, kämpf fort den guten Streit,
Den Wett-Lauf friſch vollend': im Glauben feſt dich leid'!
Immittels arbeit fort; und wart kein' anderen Lohn,
Als den ein Chriſt erwart, von GOtt, durch GOttes Sohn!

(*a*) *Chi hà* Fama, *hà bene ſpeſſo* Fame, *i* Taſſi *ſtentano nelle Buche come i Taſſi ; e chi hà letto aſſai, non hà Letto ; e chi compone ſuperbe Stanze, non ha, per lo più, ne Stanza, nè Coperto.*

Torquato Taſſo Scrittore, e Poeta di alto Ingegno; mà di baſſa, ed afflitta Fortuna.

Matthiä

Matthiä Kramers ꝛc.

Neu- und weiter eröffnete

Haupt-Pforte

Oder

RUDIMENTI

(erſten Anfänge)

Der

Toſcaniſch-Romaniſchen

Sprach-Lehre

für die Teutſchen.

Erſter Theil.

Wie man ausſprechen und leſen ſolle.

Item. Von den Italiäniſchen Wörtern insgemein.

Erſte Haupt-Lection.

Von den Buchſtaben und Sylben.

Die Italiäner brauchen zu ihren Worten nur zwantzig Lateiniſche Buchſtaben; nemlich:
a, b, c, d, e, f, g, h, i, l, m, n, o, p, q, r, ſ, t, u, (v) z.

Die Gröſſere, oder Capital-Buchſtaben ſind:
A, B, C, D, E, F, G, H, I, L, M, N, O, P, Q, R, S, T. U, (V) Z.

Nota I. j, k, und y haben ſie nicht vonnöthen, und x, iſt ihnen zu hart; dannenhero ſie, an ſtatt des j, gi, an ſtatt des k, c; an ſtatt y, i, und an ſtatt des x, ſ, ſſ, und ec brauchen, wie an ſeinem Ort ſoll gedacht werden.

Fünf aus dieſen zwanzig Buchſtaben werden Vocales oder Selbſtlautende genannt; als:

a, e, i, o, u,

die übrige aber Conſonantes, oder Mitlautende; als:

b, c, d, f, g, h, l, m, n, p, q, r, ſ, t, (v) z,

Wann ein Conſonant (oder bisweilen zween) mit einem Vocal zuſammen kommen, wird eine Sylbe daraus, als: ba, be, bi, bo, bu,; gra, gre, gri, gro, gru, &c. und ſo fortan.

Kommen nun mehr Sylben zuſammen, ſo entſtehen Wörter, als: ba-ga-tel-la, ba-le-na, gran-de, groſ-ſo &c.

II. Die Buchſtaben, ſo, insgemein zu reden, mit der teutſchen Ausſprach (verſtehe wann ſelbige unverderbt und reinlich iſt) übereintreffen, ſeynd:

Erſtlich alle Vocales, als nehmlich das a, das e, das i, das o, und das u; doch ſoll von der beſondern Ausſprach des e, und des o, in gewiſſen italiäniſchen Worten, an einem beſondern Ort gehandelt werden.

Zweytens, faſt alle Conſonantes, (etwa zum Theil das c, g, das h, das s, das v, und das z, ausgenommen) als nehmlich, das b, das d, das f, das l, das m, das n, das p, das q, r, und das t.

III. Die Sylben mit einem Conſonanten, und einem Vocal zuſammen geſetzt, ſo dem Teutſchen gleich lauten, ſeynd, rechts:

ba, be, bi, bl, bo, br, bu; ca, -cl, co, cr, cu,; da, de, di, do, dr, du,; fa, fe, fi, fl, fo, fr, fu,; ga, gl, go, gr, gu. la, le, li, lo, lu; ma, me, mi, mo, mu; na, ne, ni, no, nu; pa, pe, pi, po, pr, pu; qua, que, qui, quo; ra, re, ri, ro, ru; ta, te, ti, -to, tr, tu,

Lincks und umgewandt ſeynds:
ab, eb, ib, ob, ub; ac, ec, ic, oc, uc,; ad, ed, id od, ud; af, ef, if, of, uf; al, el, il, ol, ul; am, em, im, om, um; an, en, in, on, un; ap, ep, ip, op, up; ar, er, ir, or, ur; at, et, it, ot, ut, &c.

IV. Die Sylben aus einem Conſonanti und zweyen oder dreyen Vocal Buchſtaben beſtehend, werden Diphthongi (zweylaut) oder Triphthongi drey laut (ſeynd auch nur eintzele Sylben; und gibts in dieſer Sprach faſt keine Diphthongi auſſer denen ai, -ao, -ei, - oi, - iù; welche lauten wie im Teutſchen, als: par-lai, ich hab geredt, Pao-lo, Paulus, go-dei, ich hab genoſſen, noi, voi, wir, ihr ꝛc. più mehr ꝛc. auſſer -uo von welchen, wie auch von denen Triphthongis nach Ordnung wird gehandelt werden.

Hieraus folgt, daß der Unterſchied der Italiäniſchen Ausſprach, und der Teutſchen nur beſtehet in etlichen Sylben, welche bey den Italiänern und zumalen Toſcanern und Romanern etwas von unſerer Ausſprach verſchiedenes haben, wie wir folgends lehren werden.

Zweyte Haupt-Lection.

Von denen Sylben, ſo bey den Italiänern eine beſondere Ausſprach haben,

Die Sylben, ſo in der Ausſprach was beſonders haben, ſeynd hauptſächlich:

ce, ci, che, chi, ge, gi, ghe, ghi, gli, gn ha, he, &c. ſa, ſe, &c. sp, ſc, ſt, - ti-va, ve, &c. uo, za, ze, &c. und die, ſo aus dieſen gedoppelt werden können, als: -cce, -cci, cia, cie &c. -ccia, -ccie &c. -cche, -cchi, &c. gge, -ggi, gia, gie &c. -gghe, gghi &c. von dieſen werden wir hier nacheinander ordentlich zu handeln haben.

ce, ci

I. Die Sylben ce, ci, lauten *tſche*, *tſchi*, als: céra Wachs, céce Richererbs, céna Nacht-Eſſen, cento hundert, cibo Speiſe, Cicerone Cicero, cicórea Wegwarte, cimice Wantze, cimiterio Kirchhof ꝛc. lis: *tſchera*, *tſchetſche*, *tſchena*, *tſchento*, *tſchibo*, *tſchitſcherone*, *tſchicorea*, *tſchimitſche*, *tſchimiterio* &c.

Not. 1. Wann vor der Sylbe ce, oder ci noch ein c käme, als: cce, cci, lautets *ttſche, ttſchi,* als: accettáre annehmen, eccéſſo Ubelthat, accidénte Zufall, acciò damit, lis: *attſchettare, ettſcheſſo, attſchidente, attſchiò, &c.*

Nota 2. Wann nach der Sylbe ci, ein a, e, o oder u käme, als: cia, cie, cio, ciu, wird gemeiniglich eine Sylbe draus, und lautet *tſcha, tſche, tſcho, tſchu,* e. gr. ciárla Geſchwätz, ciélo Himmel, ciótto Kieſelſtein, ciúrma Ruderburſch. lis: *tſcharla, tſchelo* oder *tſchielo, tſchotto, tſchurma.*

Iſt aber das c gedoppelt, als; -ccia, - ccie, - ccio, -cciu, wird in der Auſprach zwar das t gedoppelt, aber das i ausgeſprochen, als: fáccia Geſicht, cortéccie Rinden, paſticcio Paſtete, fecciúme Hefen, Wuſt; lis: *fattſchia, kortettſchie, paſtittſchio, fettſchiume.* Aber alles fein hurtig und gelind.

che, chi

II. Die Sylben che, chi lauten *ke, ki* als: che? was? cherubíno Cherub, chelidónia Schellwurtz, chi? wer? chiave Schlüſſel, chiéſa Kirch, chiódo Nagel, lis: *ke? kerubino, kelidonia, ki? kiave, kieſa, kiodo, &c.* Aber fein gelind und hurtig.

Nota 1. Wann vor der Sylbe che oder chi noch ein c käme, als: -cche, cchi, lautets *kke, kki,* als: ócche Gänſe, fiácche ſchwache, ricchi reiche, ócchi Augen, fiócchi Flocken 2c. lis, aber fein artig und gelind: *okke, fiakke, rikki, okki, fiokki, &c.*

ge, gi.

III. Die Sylben ge, gi lauten *dſche, dſchi,* aber fein gelind als: gélo Froſt, gelſamino Jaſmin, Gennáio Jenner, génte Volck, Leute, giro Kreiß, gigánte Rieſe, ginépro Wacholder, ginócchio Knie, lis: *dſchelo, dſchelſamino, dſchennaio, dſchente, dſchiro, dſchigante, dſchinepro, dſchinokkio, &c.*

Nota 1. Wann vor der Sylbe ge oder gi; noch ein g käme, als: gge, - ggi, wird in der Ausſprach das *d* gedoppelt, als: légge Geſetz, régge er regieret, leggi Geſetze, réggi du regiereſt. lis: *leddſche, reddſche, leddſchi, reddſchi, &c.*

Nota 2. Wann nach der Sylbe gi, ein a, e, o. oder u folget, als: gia, gie, gio, giu, wird gemeinlich eine Sylbe draus, und lautet *dſcha, dſche, dſcho, dſchu,* ex gr. giardino Garten, Giesù

Giesù JEſus, gióſtra Ritterſpiel, giúſto gerecht, lis: *dſchardino, dſcheſu, dſchoſtra, dſchuſto &c.*

Ausgenommen 1. in denen, ſo faſt gantz Lateiniſch ſeynd, allwo gia zwo Sylben macht, als: regióne Refier, Gegend, prodigio Abendtheuer, privilégio Freyheit, lis: *redſchione, prodidſchio, priviledſchio.*

2. Wann der Accent, oder völlige Laut auf dem i oder auf dem a liegt, als: ex g. bugía Lüge, mangiámo laßt uns eſſen, lis: *budſchia, manſchiamo &c.*

Iſt aber das g. gedoppelt, wird in der Ausſprach zwar das *d* gedoppelt, aber das i mit ausgeſprochen, als: pióggia Regen, corréggie Riemen, paſſággio Fürübergang, aggiúngo ich ſetze hinzu. lis: *pioddſchia, koreddſchie, paſſaddſchio, addſchiungo, &c.* Aber fein hurtig und gelind.

ghe, ghi

IV. Sylben ghe, ghi, lauten *ge, gi* oder ge, gi in lateiniſcher, oder auch wie gue gui in franzöſiſcher Sprach, als: gheróne Gäben, Ghetto Judengaß, ghianda Eichel, ghirlanda Krantz; lis: *gerone, getto, gianda, girlanda &c.*

Nota. Wann vor gh noch ein g ſtehet, als: gghe, gghi, wird ſelbiges auch doppelt ausgeſprochen, als; aggheronáre zuſammenſtücken, (ein Kleid) agghiacciáre zufrieren; lis: *aggeronare, aggiatſchiare &c.*

gli

V. Die Sylbe gli lautet faſt wie *lli*, mit einer gleichſam naſſen Zung und liſpelenden Thon ausgeſprochen, daß das g ein klein wenig mit drunter ſpiele, als: égli er, capégli Kopfhaar, figlia Tochter, vóglio ich will, óglio Oel; lis: *elli (egli) kapelli (kapegli) fillia (figlia) vollio (voglio) ollio (oglio) &c.* Aber fein artig, gelind und geſchwind.

Nota. Etliche nehmen hiervon aus: negligente nachläſſig, negligenza Nachläſſigkeit &c. und leſens wie im Lateiniſchen: etliche aber nicht, ſondern leſen: *nellidſchente, nellidſchenza &c.*

gn

VI, Die Sylbe gn lautet gleichſam wie *n-i*, oder wie das *ng* in den Teutſchen Worten ſingen, ſpringen, klingen, Finger, &c. Oder wie im Franzöſiſchen, als: montágna Berg, Spágna Spanien, pégno Pfand, légno Holtz, ſégno Zeichen, régno Königreich, vígna Weingarte, Signóre Herr

ógni all ꝛc. lis: *montania, ſpania, penio, lenio, ſenio, renio, vinia, ſiniore, oni, &c.* Aber, es muß gar artig und anmuthig ausgeſprochen werden; und zwar alſo, daß im Ausſprechen das *n.* zur vorhergehenden, und das gelinde j oder g. zur folgenden Sylbe gebracht, mit nichten aber zwo Sylben gemacht werden.

h

VII. Der Buchſtab h. wann er ein Wort anfängt, lautet kaum oder gar nicht, als: hábito Kleid, hálito Odem, havere haben, hebréo Hebräer, heréde Erbe, heretico Ketzer, hínno Lobgeſang, honóre Ehre, hóra Stund, hóſte Wirth, humore Feuchtigkeit; lis: *abito, alito, avere, ebreo, erede, eretico, inno, onore, ora, oſte, umore, &c.*

Nota. Es ſchmeichlen ihnen etliche, zumalen Teutſchen und Franzoſen, und vermeinen in ihrer angenommenen affectirten Weiſe alsdann gar eleganter und hoch Toſcaniſch geſchrieben zu haben, wann ſie dieſes h. durchgehends ausgelaſſen haben; ob gleich ſonſten ihr Stylus voller teutſchen und franzöſiſchen ꝛc. Redarten ſtecket, und zu Zeiten den Bocaccium weidlich hinter die Ohren ſchlagen; meines Erachtens thäte man beſſer, man lieſſe das h ſtehen, wo es originaliter nach dem Lateiniſchen hin gehöret, damit die Rede deſto deutlicher heraus komme, und aller, die Rede zweiffelhafftig oder zweydeutig machender Gleichlaut vermieden werde.

ſ.

VIII. Der Buchſtab ſ, lautet faſt wie ein doppelt *ſſ*, und nicht wie *es*, und noch viel weniger wie *ſch*; ſondern es muß das ſ. zu Anfang des Worts, wann ein Conſonant Buchſtab, und zumalen wann c, p, oder t folget, mit ſelbigem, und mit folgendem Vocali, mit nichten aber für ſich ſelbſt eine Sylbe ausmachen, als: e. g. ſcorpióne Scorpion, ſcúdo Schild, ſcárpa Schuh, ſpirito Geiſt, ſpazzáre auskehren, ſperánza Hoffnung, ſtáto Stand, ſtúdio Fleiß, ſtile Schreibart; lis: *ſſcorpione, ſſcudo, ſſkarpa, ſſpirito, ſſpatzare, ſſperantza, ſſtato, ſſtudio, ſſtile, &c.* nicht *eſkorpione, eſkudo,* und noch viel weniger, *ſchorpione, ſchudo;* auch nicht *eſpirito &c.* und noch viel weniger: *ſchpirito &c.* auch nicht: *eſtato,* und noch viel weniger *ſchtato &c.* wie wir Teutſchen pflegen.

Nota 1. Eben dieſen Laut behält ſ auch vor andern Conſonanten, zumalen wann es eine ſo genannte particula privativa

tiva iſt, und ſo viel bedeutet, als das Teutſche ent, *lat. ex* und dergleichen, ex. gr. veſtire kleiden, sveſtire entkleiden ꝛc. als: sbandíre ausbannen, scégliere ausklauben, scodáre entſchwäntzen, sciugáre trocknen, sdrucíre auftrennen, sfangáre entkothen, ſgangheráre aus den Angeln brechen, sgonfiare entſchwellen, slacciáre entſchlingen, smaſcellàre die Kinnbacken ausbrechen, snodáre entknüpffen, squartáre viertheilen, sradicare entwurtzeln, svenáre ausädern, ſchlachten,; lis: *ſſbandire, ſſtſchelliere, ſſkodere, ſſtſguigare, ſſdrutſchire, ſſfangare ſſgangerare, ſſgonfiare, ſſladdſchiare, ſſmatſchellare, ſſnodare, ſſquartare, ſſradicare, ſſvenare &c.* alſo, das das s mit folgender Sylbe eine eintzige ausmache.

Nota 2. Eben alſo wird auch das ſ ausgeſprochen, wann l, n, oder r, vorhergehet; nemlich wie *ſſ* als: falſo falſch, forſe vielleicht, perſo verlohrn, arſo verbrannt, finſe er dichtete; lis: *falſſo, forſſe, finſſe&c.*

Nota 3. Wo ein Nom. adject. und ein Participium in eſo &c. oſo &c. uſo &c. ausgehet, lautet das ſ faſt eben alſo, jedoch etwas ſänfter, und gleichſam wie das Frantzöſiſche z; als: preſo &c. gefangen ꝛc. geloſo &c. eiferſichtig ꝛc. virtuoſo &c. tugendſam ꝛc. confuſo &c. beſchämet ꝛc. lis: *prezo, gelozo, confuzo &c.*

Nota 4. Wann aber ſ zwiſchen zweyen Vocalen ſtehet, lautets gar gelind, wie im Teutſchen, e. g. raſo geſchorn, réſe er gab wieder, miſi ich ſetzte, legte; lis: *raſo, reſe, miſi.* Wann aber das Wort mit ſ anfängt, mit einem folgenden Vocal, lautets *ſſ* oder *ſ*, als: ſalúte Heil, ſérva Magd, ſingoláre abſonderlich, ſólo allein, ſudore Schweiß, ſuperbo ſtoltz, ꝛc. lis: *ſſalute* oder *ſalute, ſſerva, ſſingolare, ſſolo, ſſudore, ſſuperbo &c.*

Nota 5. Die Sylbe ſa, zu Ende der Wörter coſa Sache, roſa genagte, (nicht Roſe) lautet zwar wie oben ſalute &c. aber hingegen in den Worten ſpeſa Unkoſt, caſa Haus, roſa Roſe, und ſonſt in allen andern, ſo ſich auf ſa endigen, lautet gleichſam wie ſza; als: *ſpeſza, caſza, roſza &c.*

Nota 6. Das *Adverb.* così alſo, lautet *coſsi*, altresi auch lautet ebenmäſſig *altreſsi.*

Nota 7. Die Schwaben und Pfältzer haben ſich in acht zu nehmen, daß ſie die Sylben aſt, eſt, iſt, oſt, uſt, nicht

nach ihrer Weiſe ausſprechen: *aſcht, eſcht, iſcht, oſcht, uſcht,* ſondern *aſſt, eſſt, iſſt, oſſt, uſſt,* ex. gr. fâſto Pracht, quéſto dieſer, Chriſto Chriſtus, póſto Stand, gúſto Geſchmack, lis: *faſſto, queſſto, Kriſſto, poſſto, guſſto, &c.*

Nota 8. Das doppelte ſſ in der Mitten einiger Worte, wird ſehr ſtarck, und faſt wie ſſi ausgeſprochen, als: ſe amaſſi wann ich liebete, percoſſi ich habe geſchlagen, oſſo Bein, doſſo Rucken, ꝛc. lis: *ſe amaſſi, &c.*

ti

IX. Die Sylbe ti zwiſchen zweyen Vocaln in gewiſſen, ſchier gantz lateiniſchen Nominibus der Nennwörtern lautet der lateiniſchen Ausſprach gemäß, *zi* oder *tzi*, wann t doppelt iſt, als: grátia Gnade, natióne Nation, tentatióne Verſuchung, fattióne Rottirung, attióne That, lis: *gratzia, natzione, tentatzione, fatzione, atzione, &c.*

Nota 1. Ich habe geſagt: in ſchier gantz lateiniſchen Worten; dann in andern lautet es *ti,* als: malatía Kranckheit, antipatía Widerſinn, ſimpatía Gleichſinn, ꝛc. granatiere Granadier ꝛc. lis, wie geſchrieben iſt.

Nota 2. Ich hab geſagt: in den Nominibus oder Nennwörtern; dann in den Verbis bleibt ti, *ti,* als: ſentiámo wir fühlen, patiámo wir leiden, ſentiáte ihr fühlet, patiáte ihr leidet ꝛc. lis: *ſentiamo, patiamo, ſentiate, patiate;* ausgenommen in folgenden, als: ſatiáre ſättigen, ſatiáto, ſâtio ſatt; lis: *ſaziare, ſaziato, ſazio, &c.*

Nota 3. Ich hab geſagt: ti zwiſchen zweyen Vocalen: wann aber ein Conſonant vor dem ti ſtehet, wie in vorigen Exempeln: ſentiamo, und dergleichen ti Zum Ex. in ſentiero Fußpfad, volontieri gern, und dergleichen; wirds geleſen, wie es geſchrieben iſt.

Nota 4. Etliche wollen, man müſſe an ſtatt des lateiniſchen ti durchgehends z leſen; andere aber, man ſolle bey dem ti bleiben; ich halte dafür, ſie mögen beyde paſſiren, dafern ein jedes nur beſtändig und ohne Affectation geſchicht. Doch möchte von der Orthographia oder Rechtſchreibung an ſeinem Ort etwas mehrers folgen.

v.

X. Der Conſonant v (welcher nicht, wie gemeiniglich geſchicht, mit dem u Vocali zu confundiren, und eines anſtatt des andern zu ſetzen) lautet gelinder als im Teutſchen, und faſt wie

das

das *W*, als ex. gr. vaſto weit und breit, vano eitel, vêro wahr, vénto Wind, víta Leben, vigóre Krafft, vôto Gelübd; lis: *Waſto, Wano, Wero, Wento, Wita, Wigore, Woto.*

Nota 1. Daß das v ein klein wenig ſtärker laute dann vv, aber keineswegs wie f; allermaſſen die Teutſchen, die Ausſprach belangend zwiſchen v und f faſt keinen Unterſchied machen, ja bereits etliche anfangen das v ausmuſtern und for an ſtatt vor, ferzeyben, an ſtatt verzeyben ꝛc. zu ſetzen.

Nota 2. Wann der Buchſtaben v nach der Sylbe au folgt, als auv wird das u gemeiniglich im Reden ausgelaſſen, als: auvénto Advent, auviſare berichten, auvenire zukommen, auvertíre warnen; lis: *avvento, avviſare, avvenire, avvertire &c.*

uo

XI. Der Diphthongus (Zweylaut) uo verliert faſt das u in der Ausſprach; und lautet hingegen das o ein wenig deſto ſtärker, als obs gleichſam gedoppelt wäre, als: buonó gut, huómo Menſch, luóno laut, cuóre Hertz, fuóco Feuer, luógo Ort ꝛc. lis: *boono, hoomo, ſoono, koore, fooco, loogo, &c.* jedoch mag das u in der Geſchwindigkeit ein wenig mit drunter ſpielen. *Excipe.* virtuóſo tugendſam, monſtruóſo ſcheußlich, ungeſtalt, preſontuóſo vermeſſen ꝛc. worinnen das u- o keinen Diphthongum, ſondern zwo Sylben machet, als: vir-tu-o-ſo &c.

Es giebt aber nebſt den Diphthongis, (von welchen zu Ende voriger Haupt-Lection) auch einige Triphthongi (dreylaut) als: -iei, -tuo, -oua, -ouo, -uai. uoi, welche mit vorhergehendem Conſonant gleichſam in einer Sylbe ausgeſprochen werden; als miei meine, giuoco Spiel, Mantoua Mantua, Pádoua Padua, Génoua Genua, védouo Wittwer, guai Wehetage, buoi Ochſen, ſuoi ſeine, tuoi deine, ꝛc. lis: *mei, dſchooco, Mantooa, Padooa, Dſchenooa, Vedoo, guai, booi, ſooi, tooi, &c.*

z.

XII. Der Buchſtab *z*, zumaln zu Anfang eines Worts, lautet zuZeiten, wie *ds*, und bisweilen ſtärker, als wie *dz*. Auf die erſte Weiſe, wirds ausgeſprochen, in den Worten, ſo einen hebräiſchen, griechiſchen, oder lateiniſchen Grund haben, als: Zaccaria Zacharias, zodiaco Thierkreiß, zóna

Weltgürtel, zefiro Weſtwind, zelo Eifer ꝛc. lis: *Dſaccaria, dſodiaco, dſona, dſefiro, dſelo &c.* Auf die andere Weiſe wirds geſprochen in den andern, als: zappà Haue, Karſt, zeccá Müntz, zío Oheim, Vetter, zéppo hinckend, zéro Nulla, zolla Erdſchrolle, zibellíno Zobel, zúcca Kürbis, zúffe Fauſtgeräuffe ꝛc. lis: *dzappa, dzecca, dzero, dzio &c.* Wann aber ſonſt eine Sylbe mit z anfängt, als: alzáre aufheben, fórza Stärcke, ſénza ohne, it. ſperánza Hoffnung, diligénza Fleiß, und dergleichen lateiniſche *Nom. abſtracta* in-anza-enza &c. mag das z nach Belieben *ds* oder *dz* lauten, als: *aldſare* oder *aldzare &c.*

Nota 1. Wonn zwey zz in der Mitte eines Wortes zwiſchen zweyen Vocaln zuſammen kommen, lautets wie *tz* oder *tſ* in teutſcher Sprach, als: pazzo Narr, pézzo Stück, pízzo Spitze, pózzo Schöpffbrunn, púzzo Geſtanck, ꝛc. lis: *patzo, petzo &c.* und ſolcher Wörter gibt es eine groſſe Menge, ſowol fremde und halb-lateiniſche, als: zizzania Unkraut, azzimo Süsteig, azzúrro blau, pázzo närriſch, ragázzo Jung, Bub, Knab, gazzétta, gedruckte oder geſchriebene Zeitung, fazzolétto Schnuptuch, Fatzenet, rózzo grob, ungeſchliffen ꝛc. zuvorderſt aber die Nom. abſtracta ſo in--ezza ausgehen, als: bellézza Schönheit, gentillézza Höflichkeit, ꝛc. ſo faſt unzehlbar ſeynd.

Nota 2. Ich halte für unnöthig, allhier zu reden von den verſchiedenen, doch für unſere teutſche und andere frembde Nation allzu affectirt oder angenommene Ausſprach des e und des o; da ſelbige Vocaln in etlichen Worten ſono aperto (mit offenem, das iſt, natürlichen Thon,) in etlichen aber, ſono clauſo (mit verſchloſſenem Thon,) da das e faſt wie i, und das o faſt wie u lautet) von denen delicat redenden Romanern auseſprochen werden; Dann, weil dieſe allzugroſſe delicateſſe, wie geſagt, uns Teutſchen, zumalen den Anfangenden, zu obſerviren und anzugewehnen gar zu ſchwer fällt: als haben wir ſie in unſere Grammatica Reale Ornata verſchieben, und den günſtigen Liebhaber hinweiſen wollen; allermaſſen ich mit nichten gutheiſſen kan die Methode (Lehr-Art) derjenigen Grammaticorum, welche mit der verdrüßlichen Menge ihrer unnützen Ausſprach-Reguln, närriſchen Critiquen, und dergleichen Bagatellen das Leſen vielmehr ſchwer und zweiffelhafft, als leicht und ſicher machen,

Nota

Nota 3. Jedoch kan noch in acht genommen werden erſtlich: daß man das f, und das r zu Anfang des Worts ſtarck, und faſt wie doppelt ausſpreche, als: feſta feſt, fino, fein, ꝛc. lis: *ffeſta, ffino &c.* rabbia Raſerey, Roma Rom; lis: *rrabbia, Rroma &c.* Zweytens hat einer fleiſſig acht zu geben, daß er einen jeglichen nach ſeiner Mutterſprach auszuſprechenden Buchſtaben oder Sylbe in ſeinem natürlichen Thon, und nicht etwa nach ſeiner verderbten Landſprach ausſpreche; vielweniger ſchreibe; zum Ex. b an ſtatt p; c an ſtatt, g, d an ſtatt t; f an ſtatt v; oder umgekehrt, maſſen ſolches nicht allein ſehr übel lautet, ſondern auch wegen gantz verſchiedener, ja oft widrigen Bedeutung, lächerlich heraus kömmt; Dann es bedeutet zum Exempel: báſta es iſt gnug, und páſta Teig; dardo Pfeil, und tárdo langſam; tetto Dach, und détto geſagt, it. Spruch, foglio Blatt, und voglio ich will; riverire verehren, und riferire hinterbringen, erzehlen; féde Glaub, und vede er ſiehet; veritá Warheit und feritá Wunde; cára Liebe, und gára Wettſtreit ꝛc.

Nota 4. Man ſoll auch zuſehen, daß man keinen Buchſtaben, der einfach ſeyn ſoll, doppele, noch einen, ſo doppelt ſeyn ſoll, eintzele; als fato Geſchick, fatto gethan; ville Majerhöfe, vile verächtlich, oſo ich darf, oſſo Bein ꝛc.

Nota 5. Daß die General- oder Grundregul, item die Haupturſach des Unterſchieds zwiſchen der Italiäniſchen und der Teutſchen oder der Lateiniſchen Ausſprach ſeye die Vermeidung der Härtigkeit, und die Suchung der Lieblichkeit in derſelben; und daß die Toſcaner, zu dieſem Ende, etliche lateiniſche Buchſtaben ausmuſtern, etliche verändern, etliche doppeln, etliche auslaſſen, wie an ſeinem Ort zu ſehen iſt.

Ausſprach-Tabell.

(Wovon hier keine Regul gegeben wird, daß hat die Ausſprach mit den teutſchen, oder auch lateiniſchen Buchſtaben oder Sylben gemein.)

auv	*aw*
ce, ci	*tſche, tſchi*
-cce, -cci	*ttſche, ttſchi*
cia, cie, cio &c.	*tſcha, tſche, ſcho, &c.*
-ccia, ccie, ccio &c.	*ttſcha, ttſche, ttſcho, &c. &c.*
che, chi	*ke, ki*

-cche, cchi, &c.	kke, kki, &c.
ge, gi	dſche, dſchi
-gge, ggi	-ddſche, ddſchi
gia, gie, gio, &c.	dſcha, dſche, dſcho, &c.
-ggia, ggie, ggio, &c.	-ddſchia, -ddſchie, ddſchio &c.
ghe, ghi	ge, gi
-gghe, gghi	-gge, ggi
gl	lli
gn	n-j
ha, he, hi, &c.	a, e, i, &c.
ſ. ſp, ſc, ſt	ſſ. ſſp, ſſc, ſſt
ſo, ſc, ſd, &c.	ſſo, ſſc, ſſd, &c.
-ti	zi
v	w
uo	oo
z, zz	dz.

Jetzund folgen einige Exempel des Italiäniſch-Leſens, in welchen faſt alle obbeſchriebene Les-Regeln zu verſchiedenen malen vorkommen; Damit aber niemand in dem Accent oder Wortlaut fehle, haben wir dieſelbe alle, ob ſie ſchon ſonſten nicht pflegen bezeichnet zu werden, über die Sylben geſetzt; wie imgleichen die Apoſtrophen mit dem gewöhnlichen krummen Häcklein angezeigt; wo nemlich ein Vocal-Buchſtab am Ende eines Wortes, weil das folgende mit einem Vocal anfängt, beſſers Lauts wegen ausgelaſſen, und gleichſam als ein Wort, ausgeſprochen wird, als zum Exempel, man ſchreibt: l' amore die Lieb, und man liſt: lamore an ſtatt lo amore &c.

Nota 6. Was aber die richtige Lehre von dem Accentu, von dem Apoſtropho, von der Aphaereſi, von denen Abbreviaturen (Verkürtzungen) der Worte, und dergleichen anbelangt, wird ſelbige unten an ſeinem Ort viel deutlicher als je ein anderer zu thun vermogt, und zwar nur für unſere teutſche Nation vorgetragen werden; dann es kan in einer einzeln Grammatica nur eigentlich eine eintzige Sprach, für eine eintzige Nation, richtig, und wie ſichs gehört, ohne Confuſion docirt werden; Hat ſichs auch der rechte Monſ. Veneroni, als welcher nur eine Italiäniſche Grammaire,

Maitre

(Maitre italien genannt, für die Franzoſen An. 1685. geſchrieben, nie unterſtehen, noch, wie der unterſchobene Veneroni drey Brey in einer Pfanne kochen wollen.

Einige ſehr leichte Exempel des Leſens und Ausſprechens.

La Fede Chriſtiana,

IO crédo in Dio Pádre omnipoténte, Creatóre del cielo e délla terra. E in Giesú Chriſto, ſúo Figliuólo unigénito noſtro Signóre: Ch' è ſtáto concétto dallo Spirito Sánto, náto di Maria Vérgine. Há patíto ſótto Pontio Piláto, Crocifiſſo, mórto e ſepólto: Diſceſe agl' inferi, Riſuſcitó dai morti al terzo giórno. Aſceſe al cielo, ſiéde alla deſtra di Dio Pádre onnipoténte, dónd' egli verrà a

Der Chriſtliche Glaube.

Ich glaube an GOtt Vatter, Allmächtigen Schöpfer des Himmels und der Erden; Und an Jeſum Chriſtum ſeinen eingebornen Sohn unſern HErrn, Der empfangen wordē von dem Heiligen Geiſt, geboren aus Maria der Jungfrauen. Hat gelitten unter Pontio Pilato. Gecreutziget, geſtorben und begraben. Niedergefahrē zu der Höllen. Auferſtanden von den Todten, am dritten Tag aufgefahren gen Hīmel. Sitzet zur Rechten GOttes des Allmächtigen Vatters, von wannen Er kommen wird

La Fede Chriſtiana.

IO *credo in Dio Padre onnipotente, Creatore del* tſchelo *e delle terra, E in* Dſcheſu *Chriſto, ſuo filio unid*ſche*nito noſtro Siniore: K' e* ſſtato *con*tſche*tto dallo* S*ſpirito Santo, nato di Maria Ver*dſchi*ne. A patito ſottp Pontio Pilato, Cro*tſchi*fiſſo, morto e ſepolto:* D*it*ſche*ſe all' inferi, Riſuſ*tchi*tò dai morti al terzo* dſchor*no. Aſ*ſche*ſe al* tſche*lo, ſiede alla deſtra di Dio Padre onnipotente, dond'* elli *Werrà* ad.

a giudicar' i vivi ed i mórti. Lo eré do nello Spirito Sánto; Una Sánta, Catolica, ed Apoſtólica Chiéſa; la Communióne de' Sánti, la Remiſſióne de' peccati, la Riſurrettióne della Carne, e úna Vita etérna, Amen!

wird zu richten die Lebendigen und die Todten. Ich glaube an den H. Geiſt. Eine heilige, allgemeine, und Apoſtoliſche Kirche. Die Gemeinſchafft der Heiligẽ; die Vergebung der Sünden. Die Auferſtehung des Fleiſches, und ein ewiges Leben, Amen.

a dſchudicar i wiwi ed i morti. Jo credo nello Sſpirito Santo; una Santa, Catolica ed Apoſtolica Kieſa, la Communione de Santi, la Remiſſione de' peccati, la Riſurrezzione della Carne, e una Wita eterna, Amen!

L' Oratione Dominicále.

PAdre nóſtro che ſei ne' ciéli. Sia ſantificáto il túo Nóme. Auvénga il tuo Régno. Sià fatta la tua volontà, ſi cóme in ciélo, cosí ancóra in térra. Dácci hóggi il nóſtro pane cotidiáno, e riméttici li nóſtri débiti, cóme ánche noi rimettiámo álli noſtri debitóri, e non indúrci in tentatióne, mà líberaci da mále, Amen!

Das Gebet des HErrn.

Vatter Unſer der du biſt in den Himmeln. Geheiliget werde dein Name. Zukomme dein Reich. Dein Wille geſchehe, wie in dem Himmel, alſo auch auf Erden. Gib uns heut unſer täglich Brod, und vergib uns unſere Schulden; gleich wie auch wir vergeben unſeren Schuldigern; und führ uns nicht in Verſuchung; ſondern erlöſe uns vom Ubel. Amen.

L' Orazione Dominicale.

PAdre noſtro, ke ſei ne' tſchieli. Sia ſantificato il tuo Nome, Avvenia il tuo Ren-io. Sia fatta la tua vvolontà, ſi come in tſchielo, così ancora in terra. Dadtſchi oddſchi il noſtro pane cotidiano, e rimettitſchi li noſtri Debiti, come anke noi rimettiamo alli noſtri debitori, e non indurtſchi in tentazione ma liberatſchi da male. Amen.

Li Diéci Commandaménti di Dio.

I.

IO sóno il Signóre túo Dío; Tu non háverái áltri Déi appréſſo di me.

II.

Tu non aſſumerái il Nome del túo Sig*n*ór' Iddío in *v*áno.

III.

Tu ti ricorderài di ſantificâr' il *gi*órno del Sabbato.

IV.

Tu honorái túo Pádre, e tua Madre, afinc*he* tu *vivi* lúngo tempo ſópra la térra.

V.

Tu non ucc*i*derái.

VI.

Tu non farái adultério.

VII.

Tu non rubberâi.

VIII.

Tu non renderâi falſo teſtimónio cóntro il túo proſſimo.

Die zehen Gebote GOTTES.

I.

Ich bin der HERR dein GOtt; du ſolt keine andere Götter neben mir haben.

II.

Du ſolt den Namen deines HErrn GOttes nicht vergeblich führen.

III.

Du ſolt dich erinnern, daß du heiligeſt den Tag des Sabbaths.

IV.

Du ſolt ehren deinen Vatter und deine Mutter, auf daß du lang lebeſt auf Erden.

V.

Du ſolſt nicht tödten.

VI.

Du ſolt nicht ehebrechen.

VII.

Du ſolt nicht ſtehlen.

VII.

Du ſolt kein falſches Zeugnis geben wider deinen Nächſten.

Li Dietſchi Commandamenti di Dio.

I.

IO ſono il Sin-iore tuo Dio, tu non averai altri Dei appreſſo di me.

II.

Tu non aſſumerai il nome del tuo Sin-ior' Iddio in vvano.

III.

Tu ti ricorderai di ſantificar' il dſcho*rno del Sabbato.*

IV.

*Tu onorerai tuo Padre e tua Madre, afin*ke *tu vvivvi lungo tempo ſopra la terra.*

V.

*Tu non ut*tſchi*derai.*

VI.

Tu non farai adulterio.

VII.

Tu non rubberai.

VIII.

Tu non renderai falſo teſtimonio contro il tuo proſſimo.

IX. Tu

IX.

Tu non concupirái la cáſa del túo próſſimo.

X.

Tu non concupirái la mo*gli*e del tuo próſſimo, né il di lui ſérvo, ne ſérva, nè búe, nê aſino, nè qualſi *vóglia* áltra cóſa *che* ſia ſua.

IX.

Du ſolt nicht begehren das Haus deines Nächſten.

X.

Du ſolt nicht begehren das Weib deines Nächſten, noch ſeines Knechts, noch Magd, noch Ochs, noch Eſel, noch ſonſt was anders, das ſein iſt.

IX.

Tu non concupirai la caſa del duo proſſimo.

IX.

Tu non concupirai la mollie *del tuo proſſimo ne il di lui ſerwo, ne ſerwa, ne bue, ne aſino, ne qualſſi wollia altra coſſa* ke *ſia ſua.*

Sommario delli dieci Commandamenti.

Tu amérai il Si*gn*ór Iddio túo di tútto l' túo *cu*óre, di tútta la túa anima, di tútti li t*u*ói penſamenti, di tútte le túe fórze, e il túo Próſſimo come te ſtéſſo.

Kurtzer Inhalt der zehen Geboten.

Du ſolt lieben den HErrn deinen GOTT von gantzen deinem Hertzen, von gantzer deiner Seele, von allen deinen Gedancken, von allen deinen Kräftē; und deinen Nächſten, wie dich ſelbſten.

Sommário delli dietſchi Commandamenti.

*Tu amerai il Si*n-ior' *Iddio tuo di tutto 'l tuo* coore *di tutta la tua anima, di tutti li* tooi *penſamenti, di tutte le tue forze, e il tuo proſſimo come te ſſteſſo.*

Noch ein Les-Exempel ſo etwas ſchwerer.

C*iaſche*dúno sá *che* cóme non *vi* è cóſa, *che* più di*ſpiaecia* à Dio, *che* l' Ingratitúdine, e l' Innoſſervanz*a* delli

EIn jeder weiß daß, wie kein Ding iſt, das GOtt mehr mißfalle als die Undankbarkeit, und die Nicht-

Tſchaske*duno ſa* ke *come non wi è coſſa,* ke *piu* diſſpiatſchi*a a Dio* ke *l' Ingratitudine e l' Innoſſervanza delli*

délli *ſuoi* precétti: *così* non *vi* è niente *che* cagióni maggiormente la Deſolatióne di queſto Univérſo, *che* la *Cecità*, e l' Orgoglio d*egli* huómini, la Pazzia de' *G*entili, l' Ignoránza e l' Oſtinatióne de' *Giu*déi, *Here*tici e Sciſmáti*ci*.	Nichthaltung ſeiner Gebote; alſo iſt nichts, das da mehr verurſache die Zerſtörung dieſes Erden-Kreiſes, als die Blindheit, und der Hochmuth der Menſchen, die Thorheit der Heyden, die Unwiſſenheit, und die Verſtocktheit der Juden, Ketzer und Rottenmacher.	*delli ſuoi pre*tſchetti; coſi *non vi è niente* ke *ea*dſchoni *ma*ddſchi*ormente la Deſolatione di* queſſto *Univer*ſſo, ke *la* tſchetſchit*à e lorgo*lli*o de*gli oo*mini, la Patzia* de' dſche*ntili, l'* Iniorandza *e l' Oſtinazione de'* Dſchu*dei*, Kreti*t*ſchi *e* Ttſchiſ*mati*tſchi.

Nota. Dieſes letzte Exempel, aber ſonſt nichts, bekenne ich aus des Veneroni ſeiner, in Franzöſiſcher Sprach für die gebohrne Frantzoſen geſchriebenen Italiäniſchen Grammatica An. 1687. zu Paris unter dem Titel Le Maitre Italien gedruckt, entnommen zu haben; Hätte er, Veneroni, eben dieſe Redlichkeit gebraucht, da er mir meine ſchöne Formulas Idioticas, (wie ſie noch in meiner Gram. Real. Ornata pag. 150. & ſeq. zu ſehen) unter dem Titul: Recueil des Manieres de parler Italien, qui ſont la Delicateſſe de cette Langue, par le Sieur de Veneroni. (Kurtzer Begriff der Italiäniſchen Redens-Arten, welche die gantze Lieblichkeit dieſer Sprache ausmachen) abgeſpicket und ihm ſelbſten hochpralend zugeſchrieben, und ſich hier, wie auch ſonſten öffters mit fremden Federn geſchmücket hat; ſo hätte er das Geſetz der Gerechtigkeit, die einem jeden das Seine zueignet, erfüllet.

❀)o(❀

Dritte Haupt-Lection.

Von denen Wörtern insgemein; Wobey die nöthige Auslegung der grammaticaliſchen Terminorum (Lehr, Kunſt-Wörtern.)

Nota. Wer denen Ungelehrten, und des Lateins Unkündigen, die Terminos oder Lehr-Kunſt-Wörter der Grammaticæ insgemein, und folgends die ſo genannte PARTES ORATIONIS (Theile der Rede) ehe er zur Sache ſchreitet, deutlich expliciren und bekant machen will, (welches dann in Wahrheit einem rechtſchaffenen Sprachmeiſter je ein ſchlechts, und noch lang nicht ſo viel Mühe und Wiſſenſchafft erfordert, als ein gewiſſer vorgibt, welcher ſich ohne Grund rühmet, daß noch niemand vor ihm ſich bemühet habe, dieſelbe auszulegen) der muß die Exempel und anders, ſo zu ſothaner Erklärung vonnöthen, nicht in zwo oder mehr fremde Sprachen (von welchen die Scholaren ja noch nichts verſtehen) überſetzet vortragen; dann ſolches verurſachet nothwendig Confuſion; ſondern es iſt beſſer, das ſolches nur blos in des Scholaren ſeiner Mutter-Sprach, und zwar ganz kürtzlich, einfältig und nur in ſo viel geſchehe, als eben nöthig iſt die nachgehenden Lehren, und fernere Terminos, ſo bey einem jeglichen Theil der Rede und dero Accidentibus ins beſonder vorkommen, recht zu faſſen, und ſofort alle andere Sprach-Reguln zu verſtehen, und zu practiciren; und das iſt für dieſesmal genug: das Ubrige folgt hernacher mit der Zeit. Dann wozu dienet doch eine pur theoretiſche Handlung einer dreyſprächigen Grammaticæ generalis, mit einer groſſen Menge Exempeln, einem anfangenden unſtudirten, ehe und bevor er noch in der zu lernen verlangenden Sprache leſen könne? Wie wird er die ſo vielfältige bloſſe Ideas, ſo ihm in einer ſo weitläufftigen Einleitung oder Vortrab vorgeſchwätzet werden, dahero in ſeinem ſchwachen Gehirn und Gedächtnis faſſen? Und iſts nicht abſurd und contradictorie, den Scholaren zuvor in der Declination, Conjugation, ja in der Conſtruction der Theile der Rede dreyer Sprachen zugleich exerciren, und nach dieſem, ihn erſt in bemeldten

Spra-

Sprachen leſen und decliniren ꝛc. lehren? Und dennoch gibts ſolche Grammatiſten.

1. Es werden demnach die Wörter von denen Sprach-Lehrern Partes Orationis (Theile der Rede) genannt, von welchen Theilen, auch immer einer, wegen ſeiner Bedeutung und Anwendung vornehmer iſt als der andere.

2. Dieſe Partes oder Theile ſeynd hauptſächlich dreyerley:

I. NOMEN (ein Nennwort) als: Mann, Weib, Thier, ꝛc. groß, klein, ꝛc. Peter, Johann, Nürnberg ꝛc. Von dieſen, und ihren fernern Accidentien, und dero Terminis, wird unten gehandelt.

Nota. Zu dem Nomen gehört auch PRONOMEN (Vor-Nennwort) als: ich, du, er, ꝛc. dieſer, jener, ꝛc. mein, dein, ꝛc. wer? was? welcher? ꝛc. keiner ꝛc.

II. VERBUM (ein Werck-Wort) als: reden, lieben, eſſen, trincken, ſchlaffen, gehen, ſtehen, geliebt werden, ſich beklagen, gebären, regnen, ꝛc. Von dieſen ihren fernern Accidentien und dero Terminis wird ebenmäſſig unten tractirt werden.

Nota. Theils zu dem Nomine, theils zu dem Verbo gehöret das PARTICIPIUM (Mittel-wort) als: redend, liebend, gehend, ꝛc. geredt, geliebt, gegangen ꝛc.

III. PARTICULA (Neben- oder Umſtands-wörtlein) Solcher PARTICVLÆ (Nennwörtlein) ſeynd ſechſerley; als:

1. ARTICULI (Beſtimm-wörtlein) als: der, die, das, ein, eine, eines, ꝛc.

2. PARTICULÆ RELATIVÆ (Bezieh-wörtlein) als: da, drinnen, dran, von dannen, draus, deſſen, davon, ꝛc.

3. ADVERBIA (Zuwörter) als: hier, dort, heut, geſtern, viel, wenig, ꝛc.

4. PRÆPOSITIONES (Vorwörtlein) als: an, auf, unter, durch, ohne, mit, aus, von, ꝛc.

5. CONJUNCTIONES (Füg-wörtlein) als: und, aber, auch, noch, dann, dieweil, wann, auf daß, ꝛc. Von dieſen ihren fernern Arten und grammaticaliſchen Benennungen wird unten an eines jeglichen ſeinem Ort gemeldet werden.

6. INTERJECTIONES (Zwiſchen-wörtlein) als: ach! leyder! wehe! ey!

Nota 1. Aus dieſen Partibus Orationis ſind das Nomen und das Verbum die vornehmſte, dieweil ſie als Oberherren von denen andern bedient werden. Sie mögen auch, wann man die ganze Rede mit einem Gebäu vergleichen wolte, gleichſam die Steine und das Holzwerck, die andere aber der Mörtel, die Klammern, die Nägel und dergleichen Geſperre und Fug-Zeug genennet werden.

Nota 2. Gleichwie dann in einem Gebäu zweyerley erfordert werden; die Materialien nemlich, und die Baukunſt, alſo ſeynd zu einer Sprach, die Wörter und dero kunſtmäſſige Zuſammenſetzung (Conſtruction) vonnöthen, und kan der Sprachen-Bau eben ſo wenig als ein anderer, bey Ermanglung eines von beyden, aufgeführt werden.

Nota 3. Nun, zu Erwerbung des erſten, nemlich der Wörter (worunter auch die, der Sprachen eigentliche Phraſes (Redarten) verſtanden werden) wird eine gute Nomenclatur und Phraſeologia oder Sylvula der nöthigen Phraſium, und endlich ein, beyde Stücke wohl und vollſtändig enthaltendes Dictionarium; des andern aber (der Conſtruction und Fügung) eine wolgegründete Grammatica, und ein, aus alltäglichen Geſprächen, Erzehlungen, Brieſen, ꝛc. beſtehendes Exercitien-Buch, zu allen aber ein verſtändiger Sprachmeiſter hoch vonnöthen ſeyn.

Nota 4. Ob nun meine, durch den Beyſtand des Höchſten ausgeführte, und noch ausführende ſchwehre Sprachen-Arbeit, zumalen die neue, mit viel tauſend theils Worten, theils Redarten und andern Curioſitäten, ꝛc. zu Nürnberg bey Herrn Joh. Andreas Endter ſel. Sohn und Erben gedruckte Edition des groſſen Dictionarii in Quarto zu dieſem Zweck zulänglich ſeye, wird die Erfahrnus, und die vielfältige Nachfrag beſſer als ich Zeugnus geben können.

Nota 5. Von einem jeglichen aus dieſen Theilen der Rede, zumalen von dem Nomine und Verbo, ſo eigentlich das Objectum oder Hauptwerck der Grammatic iſt, und dero ſprachmäſſigen Fügung, in ſo weit ſelbige mit der Teutſchen nicht übereinſtimmt, wird allhier ordentlich gehandelt werden.

Nota 6. Es wird zwar bey allen Grammaticis, zum wenigſten in ihren Büchern, dieſe Ordnung gehalten, daß nach der Lehr von der Pronunciation und Leſen erſtlich vom Nomine

mine und Pronomine, und ſo dann von dem Verbo gehandelt werde; allein, ich bin durch vieler Jahren Erfahrung innen worden, daß es ſich ſchwerlich thun laſſe, einem den Uſum Caſuum in den Nominibus und Pronominibus durch Exempla beyzubringen, da kein Verbum innen iſt; ſind aber Verba dabey, ſo werden ignota per ignotiora (unbekannte Sachen durch noch unbekanntere) erkläret; welches ich offtermals in faſt allen Grammatiken belachen muß, welche viel ſubtile Exempla in Behandlung der Nominum und Pronominum durch völlige Sententias vortragen, und hernacher kommt erſt der Tractat von dem Verbo; io hò ich habe, tu hai du haſt ꝛc. Hingegen iſt es viel leichter die Tempora Verborum ohne beygehende Nomina zu conjugiren, als die Caſus und andere Zugehör der Nominum ohne beykommendes Verbum zu decliniren und zu exerciren.

Nichts deſtoweniger, weilen wir geſonnen, dieſe gleichſam gantz nagel-neue Grammatica oder Rudimenti, denen Liebhabern, die es verlanget, zu Gefallen, auf eine ſolche Art und Methode einzurichten, daß nicht nur von den bloſſen Fundamentis gehandelt, ſondern auch (welches in vorigen Editionen nicht gethan, ſondern alles auf meine vollſtändige Grammatica Reale ankommen laſſen) eine obwol, was die Exempla betrifft, weit kürtzere, aber doch gründlich-vollſtändige Syntaxin, (Lehre und Regulen für die richtige Wortfügung) und dergleichen, zur leichten und balden Erlernung dieſer ſchönen Sprach überaus vorträgliche Stücke beygetragen werden; als werden wir, die gewöhnliche Ordnung beyzubehalten, und niemand Anſtoß zu geben, erſtlich von dem Nomine und Pronomine, doch nur was dero Declination, und andere Zufälle (Accidentia) betrifft, tractiren, und ſo dann das Verbum, und andere Partes Orationis vornehmen.

Matthiä Kramers &c.
Toſcaniſch-Romaniſche
RUDIMENTI
Oder
Sprach-Lehre
Zweyter Theil.
Von dem Nomine (Nenn-Wort.)
Erſte Haupt-Lection.
Von dem Nomine, und dem Decliniren deſſelben insgemein.

EIn Nomen iſt zweyerley; I. Primitivum (Stamm-Wort) als: libro Buch &c. II. Derivativum (abgeleitetes) als: libretto Büchlein &c.

Nota. Von der Kunſt aus denen Nom. Primitivis allerhand Derivata, ja allerhand Nomina zu formiren, lies fleiſſig unſer, als Kramers ſehr nutzliches Tractätlein von der Derivation und Compoſition; ſo unſerer Nomenclatur, Teátro univerſale oder Schauplatz genannt, angedrucket worden; Es gehört aber dieſe erſte Austheilung zum Dictionario.

2. Ein Nomen (es ſey Primitivum oder Derivativum) iſt abermal zweyerley:

1. Nomen Subſtantivum (ſelbſtändiges) ſo ein ſelbſtändiges Ding ohne fernern Umſtand deſſelben bedeutet, und ohne Zuthun eines andern Worts kan verſtanden werden; als: libro Buch, caſa Haus, cielo Himmel, terra Erde, Sole Sonne, Luna Mond, &c.

II. No-

II. Nomen Adjectivum (welches nur einen Zuſatz, Umſtand oder Beſchaffenheit eines Nom. Subſtantivi andeutet) und welches ohne Zuſatz, oder MitVerſtand eines Subſtantivi nicht kan verſtanden werden; als: buóno gut, bello ſchön, biánco weiß, negro ſchwartz, grande gros, piccolo klein ꝛc.

3. Ein Nomen Subſtantivum iſt abermal zweyerley:

I. Nomen proprium oder Definitum (eigener oder beſtimmter Name) welcher einem Ding, allein, oder doch gleichſam allein gegeben iſt: als Dio GOtt, Giésù JEſus, Italia Italien, Francia Franckreich, Roma Rom, Norimberga Nürnberg, Pietro Peter, Giouanni Johannes, Maria Maria, Caterina Catherina ꝛc.

Nota. Zu den Nominibus propriis gehören auch die meiſten Pronomina, weilen ſie derſelben Art an ſich haben, als io ich, tu du, ꝛc. coſtui jener, colui dieſer, queſto dieſer ꝛc. von welchen an ſeinem Ort.

II. Nomen Appellativum oder Commune, oder Indefinitum (gemeiner oder unbeſtimmter Name) weilen er der gantzen Art, und dem gantzen Geſchlecht eines Dings gemein iſt, als: huomo Menſch, donna Weib, Frau, animale Thier, cavàllo Pferdt, ſervitore Diener, ſerva Magd, Regno Königreich, Provincia Landſchafft, Città Stadt, borgo Flecken, fiume Fluß; montagna Berg, ꝛc.

4. Das Nomen Appellativum oder Commune iſt auch zweyerley:

I. Simplex (einfach) als: capo Haupt, maeſtro Meiſter, caccia Jagd ꝛc.

II. Compoſitum (gedoppelt) als: cápo-maeſtro Hauptmeiſter, Obermeiſter, capo-caccia Ober-Jäger, Jägermeiſter ꝛc.

Nota. Von der Kunſt, aus allerhand Simplicibus Compoſita zu machen, beſiehe gleichfalls unſer Tractätlein de Derivatione & Compoſitione; ſonſten gehört dieſe letzte Austheilung auch zum Dictionario.

5. Von dem Nomine insgemein, damit man daſſelbe recht meiſtern und folgends in der Rede recht brauchen könne, ſeynd folgende Stücke vorhero zu wiſſen:

I. Das Genus (Geſchlecht.)

II. Die Motio (Geſchlechts-Verwandelung.)

III. Die Pluraliſatio (mehrere Zahl)
IV. Die Definitio (Beſtimmung)
V. Die Declinatio (Abwandlung)
VI. Die Comparatio &c. (Vergleichung, Steigerung ꝛc.)

Nota. Von der Diminutione (Verkleinerung) und Numeratione (Zehlung) wird ſonſten gehandelt werden.

Von dem Genere (Geſchlecht) der Nominum.

DAs Genus oder Geſchlecht der Nominum iſt ein ſprachmäſſiger Unterſchied zwiſchen ihren Stammen.

Nota. Dieſer Unterſchied wäre bey denen Nominibus, ſo unbeſeelte Dinge bedeuten, bey allen Sprachen (wie auch noch heut zu Tage bey der Engliſchen geſchicht) unvonnöthen; allein der Gebrauch wills alſo haben.

2. Das Genus oder Geſchlecht iſt in dieſer Sprach eigentlich zweyerley:
I. Maſculinum (männlich)
II. Fœmininum (weiblich)

Wann aber ein Nomen, entweder Subſtantivum oder Adjectivum beyde Geſchlechte annehmen kan, ſo kommt das dritte Genus heraus, nemlich:
Commune (das Gemeine)

Nota. Zu beſſerer Austheilung der Arten der Nominum und folgends zu leichterer Erkänntnus ihres Generis iſt zu wiſſen, daß alle Nomina, ja (wann du etwa die Wörtlein, il, con, non per in, ausnehmen willſt) alle Wörter wann ſie in ihrem natürlichen Stande bleiben, das iſt, wann ſie nicht kunſtmäſſiger Urſachen willen verkürtzt oder verzwickt werden, auf einen Vocal, das iſt, auf A oder auf E oder auf ein I oder auf ein O oder auf ein U ausgehen.

Nun dienen von dem Genere Nominum folgende Reguln:

Erſte Regul.

Von denen Nominibus die auf A ausgehen.

Die Nomina, ſo auf A ausgehen, wann ſie kein männliches

liches Amt, Würde, oder Qualität bedeuten, ſeynd Fœminina oder weibliches Geſchlechts, als: ex. gr. caſa Haus, porta Thür, ſpada Degen, fenéſtra Fenſter, chiéſa Kirche, cantína Keller, cámera Kammer, tàvola Tiſch, bontà Güte, ſanità Geſundheit ꝛc. und viel hundert ja tauſend andere dergleichen.

Wann aber ein Nomen, ſo in a ausgienge, ein männliches Amt, Würde oder Qualität bedeutete; ſo wäre es Gen. Maſculini, als: ex. gr. Papa Pabſt, Duca Herzog, Profeta Prophet, Podeſtà Stadt-Schuldheiß, Trompetta Trompeter, Poëta Poet, Boia Scharffrichter ꝛc.

Oder doch zum wenigſten Gener. Communis, das iſt beydes Geſchlechts; als ex. gr. Iſraelita Iſraeliter, in, Camerata Kammerat-in ꝛc.

Nota. Hieher gehören endlich auch die Griechiſche Gen. Neutri, in a, ſo aber hier Gen. Maſculini ſeynd, als ex. gr. Epigrámma kurtz Gedicht, Dilémma Probrede, Poëma poetiſch Gedicht, Probléma Frag, Aufgab, Aſſióma Lehrſpruch, Siſtéma Vorſtellung, Epifonéma Schluß, Stratagéma Kriegsliſt, Téma Text, Clima Weltſtrich ꝛc. und ſehr viel dergleichen.

Nota. Etliche machen cométa Comet, und planéta Planet, Gen. Maſcul. etliche laſſens Fœminini; man erwähle was man will.

Zweyte Regul.

Von den Nominibus ſo auf E ausgehen.

Die Nomina Subſtantiva ſo auf ein e ausgehen, zumalen die, ſo einen lateiniſchen Urſprung haben, ſeynd theils Generis Maſculini, theils Fœminini, theils Communis; und können, für die ſo kein Latein gelernet, nicht wohl in richtige Reguln gebracht werden; aber denenjenigen, denen das Genus der lateiniſchen Wörter bekannt iſt, kan das Genus der Italiäniſchen (etliche wenige ausgenommen) vornemlich wann ſie aus dem lateiniſchen Ablativo caſu formiret werden, betreffend, dienen; daß die Nomina ſo bey den Lateinern Gen. maſculini, oder Gen. neutri ſeynd; bey den Italiänern Gen. maſculini, die aber, ſo bey jenen Gen. Fœminini, bey dieſen auch Gener. Fœminini ſeyen.

Regulen zur Erkänntnüs des Geſchlechts der Nominum in-e, für die ſo kein oder ein wenig Latein können.

I. Die Nomina ſo in re ausgehen, ſeynd Gen. Maſculini, als: amóre Liebe, honóre Ehr, calóre Hitze, furóre Wüterey, ſudore Schweiß, timore Forcht, fióre Blum, cuóre Hertz, ſplendóre Glantz, penſiére Gedanck, bicchiere Becher, it. Trinck-Glas ꝛc.

Excipe: Fébbre Fieber, cénere Aſch, pólvere Pulver, ſo Gen. Fœmin. ſeynd. Vid. infra N. V.

Nota. Folgore Blitz, carcere Kercker, ſeynd beydes Generis; doch iſt das Fœmininum beſſer.

II. Die Nomina ſo in nte ausgehen, ſeynd Maſculina, als: dente Zahn, monte Berg, ponte Bruck, ſerpente Schlang, torrente Reißbach, fonte Brunn, Diamante Demant, accidente Zufall ꝛc.

Excipe: mente Gemüth, Sinn, gente Volck, lente Linſe, fronte Stirn.

III. Die Nomina ſo in me ausgehen, ſeynd Gen. Maſculini als: Fiúme Fluß, lúme Licht, ſéme Same, vérme Wurm, ſuccidúme Schmutz, coſtûme Gewonheit, rame Kupffer, oſſame viel Todtenbeine, polláme Hausgeflügel, letáme Miſt, Dung, ꝛc.

Excipe: Fame Hunger, ſpéme *poeticè* Hoffnung.

IV. Die Nomina in ine, one &c. ſeynd Maſculina, als; ordine Ordnung, árgine Damm, términe Ziel, péttine Kamm, margine Rand, fulmine Blitz-Stral, cárdine Angel, baſtóne Brügel, paviglióne Gezelt, bóccóne Biſſen, carbóne Kohle, torrione groſſer Thurn, aquilone Nordwind ꝛc. Item palazzóne groſſer Pallaſt, ceſtóne groſſer Korb, pecoróne einfältiger Schöps, ſcorpióne Scorpion ꝛc.

Excipe: Grándine Hagel, róndine Schwalbe, fuligine Ruß, caligine ſchwartzer Dunſt, rúggine Roſt, fine End, (welches Letzte auch Gen. Maſc. ſeyn kan.)

Nota. Folgende, und dergleichen Nomina in-ione ſeynd Gen. Fœmin. als: ragióne Vernunfft, cagione Urſach, conſo-

conſolatióne Troſt, tentatióne Verſuchung ꝛc. und ſehr viel dergleichen.

V. Die meiſten übrigen Nomina in -e ſeynd Gen. Fœminini; als: ápe Biene, arte Kunſt, bótte Faß, carne Fleiſch, chiave Schlüſſel, címice Wantze, corte Hof, cóte Wetzſtein, cróce Creutz, dóte Morgengab, féde Glaub, Treu, feníce Phönix, fúne Seil, gregge Heerde, legge Geſetz, líte Streit, luce Licht, (latte Milch, iſt Maſc.) lépre Haſe, lóde Lob, mercéde Lohn, náve Schiff, palúde Sumpff, párte Theil, próle Kinder, páce Fried, péce Pech, (peſce Fiſch, iſt Maſcul.) plebbe Pöfel, réte Netz, ſerie Ordnung, Reyhe, ſérpe Schlang, ſete Durſt, ſiepe Zaun, ſtirpe Stamm, tórre Thurn, vóce Stimme, vólpe Fuchs ꝛc.

Nota. Wer ſonſten an einem Nomine ſo in—e ausgehet, des Generis oder Geſchlechts wegen anſtehet, der ſchlage unſer Dictionario Reale auf, allwo er die Männliche mit M. und die Weibliche mit F. wird bezeichnet finden.

VI. Die Nomina adjectiva in—e ausgehend ſeynd Gen. Communis, das iſt Maſc. und Fœmin. nach dem das beygefügt oder heimlich verſtandene Nom. Subſtantivum ein Genus hat; ſolche Nomina ſeynd ex. gr. fedéle getreu, felice glücklich, utile nutzlich, favorévole günſtig, fácile leicht, difficile ſchwer, cortéſe höflich, ſottíle dünn, nobile edel und dergleichen, zumalen in ábile - evole —ibile &c. alſo ſage ich: un'huomo fedéle ein getreuer Mann, una donna fedéle eine getreue Frau ꝛc.

VIII. Eben alſo ſeynd auch Gen. Communis alle ſo genannte *Participia* in —ante und —ente; als: amante Liebhaber-inn, viandante Reiſender, e, caminante Wanderer-inn, lavorante Arbeiter-inn, concurrénte, pretendénte Mitwerber-inn, mercánte Kauffman-inn, ꝛc. und viel hundert andere, ſo von Verbis formirt werden.

Hierzu gehören gióvane jung—e, conſórte Ehemann, Ehefrau, (Ehegatte) gigánte Rieſ-inn, fante Knecht, Magd, furfánte, birbánte, Lumpenhund-inn, nepóte Nef, Nichte (Encklin) heréde Erb-inn, cuſtóde Hüter-inn, corrénte Fluß, Strom, prigióne Gefangener-e, briccóne Schlack-inn, ꝛc.

Wie imgleichen die Nomina in—a ſo beyden Geſchlechten zukom-

zukommen können, als Iſraelita Jſraeliter – inn, Gieſuitá Jeſuiter, Camerata Kammer, Geſell–inn, Compatrióta Landsmann – inn, Item die in –iſta als: Matérialiſta (Droghiſta) Drogiſt –inn, Alchimiſta Goldmacher, Anabattiſta Widertäuffer – inn, Sofiſta Klügler – inn, Ateiſta Gottloſer – e, Leggiſta Rechtsgelehrter – e, ꝛc.

Dritte Regul.

Von den Nominibus ſo auf I ausgehen.

Die Nomina ſo in i ausgehen, obſchon deren (verſtehe in Num. Singulari) ſehr wenig, ſeynd mehrentheils Gen. Maſculini; Solche ſeynd: di (*Lat.* dies) Tag, ſamt ſeinen fünff Compoſitis; als: lunedi Montag, martedì Dienſtag, mercordí Mittwoch, giovedí Donnerſtag/ venerdí Freytag;

Hieher gehören auch einige vom Griechiſchen hergekommene Worte, welche aber mehrentheils Gen. Fœminini, oder doch Gen. Communis ſeynd; als: dіocéſi oder diocéſe Biſtum, éſtaſi Verzuckung, émfaſi Nachdruck, eccliſſi oder ecclíſſe Sonnen- oder Mond-Finſternis, metamórfoſi – e Verwandlung, íri oder iride Regenbogen, Géneſi oder Géneſe I. Buch Moſe, fraſi – e Redart, perífraſi – e Umſchreibung, ſindéreſi Gewiſſen ꝛc.

Nota. Pari gleich, gleichen iſt Gen. Communis.

Die Ubrigen ſeynd entweder Nom. propria Maſculina, als: Giouanni Johann, Luigi Ludwig, It. Einige Städte, als: Parigi Paris, Napoli Neapel, Conſtantinopoli, Rimini, Narni, Terni, Tivoli, Trevigi &c.

Entweder Nomina von Italiäniſchen Adel. Geſchlechtern, als: Altieri, Chigi, Moroſini, Nani, Santini, &c. welche aber in Num. plurali ſtehen, und folgends, wie auch alle andere Nomina plur. in i, als: cavalli, libri &c. Pferde, Bücher ꝛc. it. die geſchlecht-loſe Nomina einiger Zahlen, als: dieci, úndici, (*undeci*) dódici, trédici, quattordici, quíndici, ſédici, venti &c. zehn, eilf, zwölf, dreyzehen, vierzehen, fünffzehen, ſechzehen, zwanzig ꝛc.

Vierdte Regul.

Von denen Nominibus die auf ein O und U ausgehen.

Die Nomina ſowohl Subſt. als Adjectiva ſo auf ein - o ausgehen (deren Anzahl ſehr groß) ſeynd alle Gener. Maſculini, als: libro Buch, letto Bett, petto Bruſt, campo Feld, cavallo Pferd, fiéno Heu, palázzo Pallaſt, coltello Meſſer, ꝛc. und viel tauſend andere, und wird von dieſer Regul nichts ausgenommen als das eintzige Wort Mano Hand, ſo Gen. Fœm. iſt.

Die Nomina die auf ein –u ausgehen (deren hingegen ſehr wenig) ſeynd Gen. Fœminini als: Virtù Tugend, gioventù Jugend, Servitú Dienſtbarkeit, Knechtſchafft, ſchiavitù Sclaverey, grù Kranich, tribù Zunfft, Jüdiſcher Stamm.

Nota. Das *Pronom.* Tu du, iſt Gen. Commun. und die fremde, als: Giesù, JEſus, Corfú, Perù, Cefalù, ſo genannte Inſuln, ſo Maſcul. Gen. ſeynd, werden ausgenommen.

Nota Weilen es dann ſo wenig Nomina giebet, ſo in –i und in –u ausgehen, als folgt nothwendig, daß der gröſſeſte Theil ſich endige auf –a, auf –e, und auf –o.

Ubrigens iſt unnöthig zu ſagen, daß die Nomina ſo männliche Aemter, ꝛc. bedeuten, Gen. Maſculini, und wann ſie weibliche anzeigen, Gen. Fœminini ſeyen, ſie mögen ſich endigen wie ſie wollen; alſo ſeynd Maſc. Generis, zum Ex. Papa Pabſt, poeta Dichter, cocchiere Kutſcher, cavalliere Ritter, Giouanni Johann, cuoco Koch ꝛc. und Gen. Fœminini zum Ex. ſerva Magd, madre Mutter, moglie Eheweib, ꝛc.

Von der Motion (Geſchlecht-Verwandelung) der Nominum; was Geſtalt nemlich ein Nomen Maſculin. wann es vonnöthen in ein Fœmininum verwandelt werden könne.

Nota. Dieſes geſchicht in teutſcher Sprach regulariter, wann die Sylbe inn an das Nom. Subſt. Maſc. gehefftet wird, als: König, Königinn, Baur, Bäurinn ꝛc.

Und

Und in den Adjectivis, wann ſie vor den Subſtantivis ſtehen, wird er, e, es, daran gefügt, als: *Maſc.* ein ſchöner Mann, *Fœm.* eine ſchöne Frau, *Neutr.* ein ſchönes Kind. Oder auch nur ein bloſſes e, wann der, die, das, vorhergehet; als: *Maſc.* der ſchöne Mann, *Fœm.* die ſchöne Frau, *Neutr.* das ſchöne Kind ꝛc.

Wann aber das Adject. nach dem Subſt. folget, ſo bleiben ſie bey ihnen unverändert, als: *Singulariter* der Mann, die Frau, das Kind iſt ſchön. *Plural.* die Männer, die Weiber, die Kinder, ſeynd ſchön. Bey den Italiänern aber gelten folgende Reguln:

Erſte Regul.

Die Nomina Maſculina ſo wol Subſtantiva als Adjectiva, ſo in -o ausgehen, werden Fœminina, wann -o in a verwandelt wird, als: *Maſcul.* cittadíno Burger, contadíno Bauer, mónaco Mönch, médico Artzt, fornáro Becker, cavállo Pferdt, ladro Dieb ꝛc. *Fœmin.* cittadina Bürgerin, contadína Bäurin, monaca Nonne, medica Aertztin, fornara Beckerin, cavalla Stute, ladra Diebin, ꝛc.

Wie auch die Adjectiva und die Participia paſſiva, als: *Maſcul.* bello ſchön, ſanto heilig, religióſo geiſtlich, longo lang, amáto geliebt, battúto geſchlagen, havúto gehabt, ſtato geweſen, ꝛc. *Fœm.* bella ſchöne, ſanta heilige, religióſa geiſtliche, longa lange, amata geliebte, battuta geſchlagene, havúta gehabte, ſtata geweſene, ꝛc.

Zweyte Regul.

Die Nomina Subſtantiva ſo in -éſe, iére, -óne, und -óre ausgehen, verändern gleichfalls ihr letztes -e in ein a, als: *Maſc.* Hollandéſe Holländer, Marchéſe Marggraf, Milanéſe Mayländer, Portiére Pförtner, Thorwärter, Giardiniére Gärtner, Poltróne Verzagter, Faulentzer, Dormiglione Siebenſchläfer, Padrone, Signóre Herr ꝛc. *Fœm.* Hollandéſa Holländerinn, Marchéſa Marggräfinn, Milanéſa Mayländerinn, Portiéra Pförtnerinn, Giardiniéra Gärtnerinn, Poltróna Verzagte ꝛc. Dormigliona Siebenſchäferinn, Padrona, Signóra Herrinn ꝛc.

Nota. Die Nomina der Landsarten in eſe; zumalen wann ſie als Adjectiva gebraucht werden; wie auch ſonſten alle

alle andere Nom. Adjectiva ſo in -e ausgehen, ſeynd, wie oben gelehrt worden, beydes Generis, brauchen ſo dann in Fœminino keiner Aenderung, als: Suedéſe Schwed-inn, Portughéſe Portugies-inn, und ſehr viel dergleichen; wie wol ſie dennoch, wann ſie als Nom. Adjectiva gebraucht werden, nach der Regul, in a ausgehen können, kan alſo ſagen: ex. gr. un Suedéſe ein Schwed, una Suedéſa eine Schwedinn; und auch: un Cavalier ſuedéſe ein ſchwediſcher Edelmann, una Dama ſuedéſe eine ſchwediſche Dame ꝛc.

Es ſeynd auch ſonſten alle Nom. adjectiva in -e ausgehend, wie oben pag. 27. gelehret worden, Gen. Communis, als: cortéſe höflich-e, utile nutzlich-e, prudente klug-e ꝛc.

Dritte Regul.

Die Nomina, ſo in -tore ausgehen, vom Lateiniſchen -tor herſtammend, verändern in Fœminino ihr tóre in tríce, als zum Exempel: *Maſc.* Imperatóre Kayſer, Elettore Churfürſt, Peccatóre Sünder, Peſcatóre Fiſcher ꝛc. *Fœm.* Imperatrice Kayſerinn, Electrice Churfürſtinn, Peccatrice Sünderinn, Peſcatrice Fiſcherin, ꝛc. und gibts ſolcher eine groſſe Menge.

Nota. Es können ſolche Nomina auch Poët. it. nach ſpaniſcher Manier ihr -ore in -ora verändern, als Imperatore, Imperatora, Elettore, Elettora, Peccatora, &c. aber das erſte iſt beſſer und gebräuchlicher.

Vierte Regul.

Folgende Nomina, ſo Stand- und Amtsperſonen bedeuten, ſeynd abſonderlich zu mercken, und endigen ſich in Fœminino mehrentheils in -éſſa, als: *Maſc.* Duca Herzog, Préncipe Fürſt, Conte Graf, Baróne Freyherr, Dottóre Doctor, Abbáte Abt, Proféta Prophet, Canónico Domherr, Fattore Schaffner, Verwalter, Hoſte Wirth, ꝛc. *Fœm.* Ducheſſa Herzoginn, Principeſſa Fürſtinn, Conteſſa Gräfinn, Baroneſſa Freyherrin, Dottoreſſa oder Dottora Doctorinn, Abbadeſſa, badeſſa Aebtißinn, Profeteſſa Prophetinn, Canoncheſſa Chor- oder Stifft-Frau, (Fräulein) Fattoreſſa, fattora Schafferin, Hoſteſſa Wirthinn, ꝛc.

Nota. Etliche wenige haben ihre beſondere Motion; als: Rè König, Reina oder Regina Königin, Lione Löw, Lioneſſa Löwin, cane Hund, cagna Hündin, gallo Hahn, gallina Henne, becco Bock, capra Geiß, Ziege, bue Ochs, vacca Kuhe ꝛc. und dergleichen.

Von der Pluraliſation (mehrerer Zahl) der Nominum.

Nota. Weilen man nicht allezeit von einem eintzeln Ding allein, ſondern auch von mehrern redet, als: ex. gr. von einem Haus und Häuſern, von einem Buch und Büchern; als iſt dieſe Lehr neben andern hochnöthig. In teutſcher Sprach-Erlernung giebt dieſes ein Groſſes zu ſchaffen, aber in dieſer iſt dieſe Sache viel leichter, und beſtehet nur in folgenden Reguln.

Erſte Regul.

Die Nomina ſo in Singulari Numero auf dem letzten Buchſtaben einen ſolchen Accentum gravem (`) haben, leiden keine Veränderung, wann ſie in Plurali ſtehen ſollen; ſondern werden zu beyden Numeris gebraucht; und muß der pluraliſche Verſtand aus beykommenden Articulo, Nomine Adjectivo, Verbo, Conſtructione, oder ſonſten verſtanden werden, als zum Exempel: *Singul.* una virtù eine Tugend, una ſanità eine Geſundheit, una beltà eine Schönheit, una città eine Stadt, un' eſtà, (eſtate) ein Sommer, un di ein Tag, una grù ein Kranich ꝛc. *Plural.* molte virtù viel Tugenden, molte ſanità viel Geſuudheiten, molte beltà viel Schönheiten, molte città viel Städte, molte eſtà viel Sommer, molti dì viel Tage, molte grù viel Kraniche ꝛc.

Nota 1. Hieher gehören auch folgende halb lateiniſche, ob ſie ſchon keinen Accent hinten aufhaben, und in beyden Zahlen unverändert bleiben; als: ſpecie Geſtalt, Geſtalten, pari gleich, gleiche.

Nota 2. Etliche haben eigentlich keinen Pluralem, als: tempérie mäſſige Vermiſchung, ſuperficie Oberfläche, effigie Bildnus.

Nota 3. Solche Nomina in tà und tù, können auch bey den

den Poëten *in Sing.* auf táde - túde ausgehen; und in Plurali - tadi und-túdi haben, als: cittáde Stadt, cittádi Städte, virtúde Tugend, virtúdi Tugenden ꝛc. aber in proſa (ungebundener Rede) lautets abgeſchmackt und affectirt.

Zweyte Regul.

Die Nomina Fœminina, ſo im Singulari Numero auf ein —a ausgehen, (id eſt, diejenige, von welchen in erſter Regul voriger Lection gehandelt worden, und kein männlich Amt bedeuten) formiren ihren Pluralem durch Veränderung ihres —a in ein -e; ſie mögen Subſtantiva oder Adjectiva ſeyn, als zum Ex. *Sing.* Caſa Haus, ſpada Degen, chiéſa Kirche, camera Kammer, donna Weib; bella ſchöne, ſanta heilige, cara Liebe, *Plural.* Caſe Häuſer, ſpade Degen, chiéſe Kirchen, camere Kammern, donne Weiber; belle ſchöne, ſante heilige, care liebe ꝛc.

Dritte Regul.

Alle andere Nomina, ſo wohl Maſculina als Fœminina ſie mögen auf —a, oder auf -e, oder auf -o, ausgehen, formirn den Pluralem, durch Veränderung ihres -a, oder ihres -e, oder ihres —o, in ein —i, als zum Exempel: *Singul.* Papa Pabſt, Profeta Prophet, Poëta Poet, ſtratagema Kriegsliſt, Signore Herr, amóre Liebe, honóre Ehre, natióne Nation, mádre Mutter, cavállo Pferd, palázzo Pallaſt, ragazzo Jung, máno Hand ꝛc. *Plural.* Papi Päbſte, Profeti Propheten, Poëti Poeten, ſtratagemi Kriegsliſten, Signori Herren, amori Lieben, honori Ehren, nationi Nationen, madri Mütter, cavalli Pferde, palazzi Palläſte, ragazzi Jungen, mani Hände ꝛc.

Was die Nomina in -e, und -o, belanget; haltens die Nomina Adjectiva auch alſo, und verändern -e, in -i, als zum Exempel: *Singul.* fácile leicht, difficile ſchwer, útile nützlich, verde grün, negro ſchwartz, giallo gelb, ſanto heilig, giuſto gerecht. *Plural.* facili leichte, difficili ſchwere, utili nützliche, verdi grüne, negri ſchwartze, giálli gelbe, ſanti heilige, giuſti gerechte ꝛc.

Obſervatio I.

Die Nomina in -ie und -io, wann ſie faſt ganz Italiä-

 niſch,

niſch, oder von ihrem Lateiniſchen Urſprung ſo weit abwei-chen, daß ſie kaum mehr erkänntlich ſeynd; bedörffen zur Formirung ihres Pluralis, ihr -e oder o nicht in i zu verwandeln, ſondern nur das -e oder -o wegzuwerffen, als zum Exempel: móglie Ehe-Weib (von *Lat.* mulier) ócchio Aug, (*Lat.* oculus) eſſempio Exempel, vecchio alt, (*Lat.* vetus) ſavio weiſe (*Lat.* ſapiens); ſpecchio Spiegel, (*Lat.* ſpeculum) báccio Kuß, (*Lat.* baſium) figlio Sohn, (*Lat.* filius) ſcóglio Klippe (*Lat.* ſcopulus) fóglio Blatt, (*Lat.* folium) impáccio Hindernus, appóggio Stütze, capelláccio ein alter Hut; und viel dergleichen, zumalen die, ſo in ággio, éggio, iggio, -áccio, -eccio &c. it, -glio, -iglio, oglio &c. ausgehen, haben im *Plurali* mogli Eheweiber, occhi Augen, eſſémpi, vecchi, ſavi, ſpecchi, bacci, figli, ſcogli, fogli, impacci, appoggi, capellacci &c. und nicht moglii, occhii &c.

Dafern ſolche Worte aber faſt gantz lateiniſch wären, wird zur Formirung ihres Pluralis kein -e noch o weggeworfen, ſondern ihr letztes -e oder - o nach der obigen dritten Regul pag. 33. in -i verwandelt, als zum Exempel; adultério Ehebruch, beneficio Gutthat, collégio Verſammlung, officio Amt, ſacrificio Opffer, edificio Gebäu, eſſercitio Ubung, genio Natur-engel, martírio Marter-tod, império Kayſer-reich, negotio Geſchäfft, premio Sieg-lohn, principio Anfang, ſervitio Dienſt, vítio Laſter, tempio Tempel, incéndio Brand, vário unterſchiedlich, contrário widrig, natio angebohren: dieſe und dergleichen haben in *Plurali*: adultérii Ehebrüche, beneficii, collegii, officii, ſacrificii &c. und nicht adulteri &c. Wiewol etliche bey den Poeten das letzte i verlieren können, als: martiri ſacrifici, impéri (weswegen man auch in Sing. impero ſagen kan) tempi Tempeln 2c. wann keine ſogenannte Amphibologia (Zweiffel-Deutung) daraus entſtehet; welche entſtünde, wenn man ſagen ſollte, zum Exempel: viti Weinſtöcke, an ſtatt vitii, principi Fürſten, an ſtatt principii; eſſerciti Kriegs-heere, an ſtatt eſſercitii; tempi Zeiten, an ſtatt tempii: incendi zünde an, anſtatt incendii, premi drucke, an ſtatt premii &c.

Nota. Eben dieſe Regul gilt auch bey denen Nominibus in -áio, und in óio &c. welchen im Plurali das letzte o ent-

zogen

zogen wird; als zum Exempel: calzolaio Schuſter, uſuráio Wucherer ꝛc. caccatóio Scheißhaus, cuóio Gerbhaut, *Plur.* Calzolái, uſurái, cuói &c. ſonſten: calzolaro *Plur.* calzolari &c. Vid. unten von der Formation der Nominum.

Obſervatio II.

Folgende Nomina haben ihren beſonderen Pluralem, als nemlich: Dio, GOtt, hat déi, oder dii Götter, huomo Menſch (Mann) huómini Menſchen, Männer; capello Kopf-haar, hat capégli Haare (dann cappello Hut hat capelli Hüte) bue Ochs hat buoi Ochſen, ala Flügel, hat ali, oder ale Flügele; arma Wehr, hat armi oder arme Waffen, (Wappen ꝛc.)

Obſervario III.

Es gibt einige Nomina Maſculina in -o (und eins in -e) welche zwar, nach obiger dritten Regul in Plurali in i ausgehen könten; ja auch bey Venetianern, Lombarderen ꝛc. würcklich in i ausgehen; aber bey denen zierlicher redenden Toſcanern und Romanern in a ausgehen; aber alsdann werden ſie (verſtehe in Plurali) Generis Fœminini; obgleich ſie in ihrem Singulari Gen. Maſculini ſeynd und bleiben; als zum Ex. bráccio Arm, braccia Arme oder Aerme, an ſtatt bracci: dito Finger, dita &c. Fingere, an ſtatt diti &c.

Dieſe Nomina theilen wir in zwo Claſſes: Die Erſte ſeynd die meiſt gebräuchliche, und deren meiſte ohne Fehler nicht wol können in -i ausgehen; Die Andere ſeynd die, etwas ſeltener vorkommende; die bey guten Autoribus gemeiniglich in i ausgehen; und nur etwa bey Poeten, und bey einigen Phantaſten in -a pluraliſirt werden.

Von der erſten Claß ſeynd.

Singul.	*Plural.*
Annello Ring.	Annella Ringe.
Biſógno Nothdurfft.	Biſógna (biſogni) Nothdurfften ꝛc.
Bráccio Arm.	Bráccia Aerme.
Budéllo Darm.	Budella Gedärme.
Calcagno Ferſe.	Calcagna Ferſen.
Caſtello Schloß.	Caſtella (caſtelli) Schlöſſer.

Centináro, —aio hundert it.	Centinara - aia, hundert ꝛc.
Cervello Hirn (Centner.	Cervella Hirne.
Cíglio Augenbraun.	Ciglia Augbraunen.
Corno Horn.	Corna Hörner.
Dito (deto) Finger.	Dita Fingere.
Ditello Uchſe (Achſel)	Ditella Uchſen.
Filo Faden.	Fila Fäden.
Fóglio Blatt.	Foglia Blätter.
Frutto Obſt.	Frutta Obſtfrüchte.
Fuſo Spindel.	Fuſa Spindelen.
Ginócchio Knie.	Ginócchia Knie.
Grido Geſchrey.	Grida Geſchreye.
Labbro Lefze. (Lippe)	Labbra Lefftzen ꝛc.
Legno Holtz.	Legna Brennholtz.
Lenzuólo Leylach.	Lenzuóla (i) Leylächer.
Míglio Meil.	Miglia Meilen.
Migliáo tauſend.	Migliáia tauſende.
Mille tauſend.	Millia tauſende.
Muro Mauer.	Mura Mauren.
Orécchio Ohr.	Orécchia Ohren.
Oſſo Bein.	Oſſa Beine.
Paio (paro) Paar.	Paia (para) Paare.
Riſo Gelächter.	Riſa Gelächtere.
Staio (Staro) Metzen (Seſter)	Staia (Stara) Metzen.
Strido Gekirr.	Strida Gekirre.
Velo Segel.	Vela Segeln.
Veſtígio Fußſtapff.	Veſtigia -i Fußſtapffen.
Uouo Ey.	Uova Eyer.

Nota, 1. Etliche von ſolchen Nominibus endigen ſich zwar in a, wann ſie in ihrer Significatione propria (eigentlich- oder natürliche Bedeutung) aber in i, wann ſie in Significatione figurata (figürlichen Bedeutung) genommen werden: als da ſeynd:

Bráccio Ehle.	Bracci Ehlen.
Cervéllo kluger Kopff.	Cervelli kluge Köpffe.
Fóglio Blatt Papier, Blatt-Seite.	Fogli Blätter.
Frutto Frucht.	Frutti Früchte.
Legno Tromm, it. Schiff.	Legni Trömme, Schiffe.

Mem-

Membro Theil, it. månnlich Glied.	Membri Theile, månnliche Glieder ꝛc.

Nota 2. Etliche hingegen endigen ſich in -i wenn ſie in eigentlicher; und in a wann ſie in figůrlicher Bedeutung genommen werden, als:

Coltéllo Meſſer.	Coltelli Meſſer.
Coltello Hieb-degen.	*Coltella* Hieb-degen.
Fico Feige.	Fichi Feigen.
Fico Spott-feige.	*Fica* Spott-feigen.
Pugno Fauſt.	Pugni Fåuſte.
Pugno Fauſtſtoß.	*Pugna* Fauſtſtöſſe.

Nota. 3. Einige haben in Plurali -a, it. i- in gewiſſer Bedeutung, als:

Cantica Lobgeſang.	Cantica, Hoheliedſalomonis
Interiore innerlich.	Interiora Eingeweide.
Velo Schleyer.	Veli Schleyere ꝛc.

Von der anderten Claß ſeynd

Folgende die nur von etlichen Poeten und Phantaſten in -a; von Gelehrten und Verſtändigen, nach der Regul in i- pluraliſirt werden; man ſpricht und ſchreibt demnach beſſer:

Carro Wagen:	Carri Wågen, als *Carra*.
Cérchio Reif.	Cerchi Reifen, als *Cerchia*.
Chióſtro Cloſter.	Chioſtri Clöſter, als *Chioſtra*.
Corbello Körblein.	Corbelli Körblein, als *Corbella*.
Fato Geſchick.	Fati Geſchicke, als *Fata*.
Fondamento Grund.	Fundamenti Gründe, als *Fundamenta*.
Faſtello Büſchel.	Faſtelli Büſchel, als *Faſtella*.
Foſſo Graben.	Foſſi Graben, als *Foſſa*.
Gómbito Ellebogen.	Gombiti Ellebögen, als *Gombita*.
Granéllo Körnlein.	Granelli Ellebögen, als *Granella*.
Gúſcio Schote, Schale.	Guſci Schotten, Schalen, als *Guſcia*.
Melo, mela (pomo) Apffel.	Meli, mele (pomi) Aepfel, als *mela, poma*.

Moggio (rubbio) Malter.	Moggi (rubbi) Maltere, als *Moggia.* (rubbia.)
Mulino Mühle.	Mulini Mühlen als *Mulina.*
Peccato Sünde.	Peccati Sünden, als *Peccata.*
Quadrello Pfeil.	Quadrelli Pfeile, als *Quadrella.*
Raſtello Rechen.	Raſtelli Rechen, als *Raſtella.*
Teláro Rahme.	Telari Rahmen, als *Telara.*
Tetto Dach.	Tetti Dächer, als *Tetta.*
Tuorlo Eyer-dotter.	Tuorli Eyer-dottere, als *Tuorla.*
Vaſo Gefäß.	Vaſi Gefäſſe, als *Vaſa.*

Obſervatio IV.

Die Nomina Subſt. ſind Adject. ſo in Num. Singulari ausgehen auf co, oder auf -go,; formiren ihren Num. pluralem in -chi, -ghi; und die in Singul. ausgehen auf -ca oder -ga, machen den Pluralem in -che und -ghe; damit der Laut des Plural. mit des Singularis ſeinem übereinſtimme.

Exempla der meiſten Nom. Subſtantivorum Maſcul. auf -co ausgehend.

Árco Bogen.	Archi Bögen.
Banco Wechſel-Banck.	Banchi Wechſel-bäncke.
Baſiliſco Baſilisk.	Baſiliſchi Baſilisken.
Becco Bock.	Becchi Böcke.
Bifólco Ackermann.	Bifolchi Ackerleute.
Bracco Brackhund.	Bracchi Brack-hunde.
Branco Heerde.	Branchi Heerden.
Buco Loch.	Buchi Löcher.
Carico Laſt.	Carichi Läſte.
Catafalco Todtengerüſt.	Catafalchi Todtengerüſte.
Cuoco Koch.	Cuochi Köche.
Fianco Flancke, Seite.	Fianchi Flancken, Seiten.
Fico Feige.	Fichi Feigen.
Fiócco Flock.	Fiocchi Flocken.
Fondaco Kauf-Gewölb.	Fondachi Kauf-Gewölber.
Fuoco Feuer.	Fuochi Feuer.

Giúnco Schilff-Rohr.	Giunchi Schilff-röhre.
Giuoco Spiel.	Giuochi Spiele.
Gnocco Nocke.	Gnocchi Nocken.
Lambicco Diſtillir-kolbe.	Lambicchi Diſtillir-kolben.
Mànico Hefft, Handhebe.	Manichi Heffte ꝛc.
Ombelico, bellico Nabel.	Ombelichi Näbel.
Palcho Gerüſt, Bühne.	Palchi Gerüſte, Bühnen.
Plico Päcklein, Briefe.	Plichi Päcklein.
Priego Bitte.	Prieghi Bitten.
Rocco Spinnrocke.	Rocchi Spinnrocken.
Sacco Sack.	Sacchi Säcke.
Scalco Speiſemeiſter.	Scalchi Speiſemeiſtere.
Sciròcco Sudwind.	Scirocchi Sudwinde.
Smacco Schmach.	Smacchi Schmachen.
Solco Furche.	Solchi Furchen.
Speco Hölle.	Spechi Hölen.
Stocco Stoß-degen.	Stocchi Stoß-Degen.
Stucco Gips.	Stucchi Gipſe.
Toſſico Gifft.	Toſſichi Giffte.
Traffico Kauffhandel.	Traffichi Kauf-Händel.
Tronco abgehauener Stamm.	Tronchi abgehauene Stämme
Varco, Valico Fuhrt.	Varchi Fuhrten.
Zocco Stock.	Zocchi Stöcke ꝛc.

Exempla der meiſten Nom. Adjectivor. Maſc. auf -co ausgehend.

Singul.	*Plural.*
Antico uralte.	Antichi uralte.
Biánco weiß.	Bianchi weiſſe.
Bieco ſchälſichtig.	Biechi ſchälſichtige.
Bruſco herb.	Bruſchi herbe.
Cadúco hinfällig.	Caduchi hinfällige.
Cieco blind.	Ciechi blinde.
Cárico beladen.	Cárichi beladene.
Fiácco ſchwach.	Fiacchi ſchwache.
Foſco ſchwartzdunckel.	Foſchi ſchwartzdunckele.
Freſco friſch.	Freſchi friſche.
Loſco ſchälſichtig.	Loſchi ſchäle.
Parco ſparſam.	Parchi ſparſame.

Poco wenig.	Pochi wenige.
Ricco reich.	Ricchi reiche.
Roco heiſer.	Rochi heiſere.
Sciócco nårriſch.	Sciocchi nårriſche.
Sécco trocken.	Secchi trockne.
Sporco unflåtig.	Sporchi unflåtige.
Stittico hart-leibig.	Stittichi hartleibige.
Stracco můd.	Stracchi můde.
Stanco *idem.*	Stanchi *idem.*
Ubbriáco trunken.	Ubbriachi trunckene.

Nota. Hieher gehören alle *Nomina Adject.* ſo in -aſco, -éſco, íſco, -óſco, uſco ausgehen, als:

Singul.	*Plural.*
Bergamaſco einer von *Bergamo.*	Bergamáſchi Leute von *Bergamo.*
Buffóneſco ſchalck-nårriſch.	Buffoneſchi ſchalck-nårriſche.
Fratéſco můnchiſch.	Frateſchi můnchiſche.
Popolaréſco pöfeliſch.	Popolareſchi pöfeliſche.
Tedeſco teutſch.	Tedeſchi teutſche.
Turchéſco Tůrckiſch.	Turchéſchi Tůrckiſche.
Villéſco dörfiſch ꝛc.	Villéſchi dörfiſche ꝛc.
Toſcho Toſcaniſch.	Toſchi Toſcaniſche.
Bruſco ſtörriſch.	Bruſchi ſtörriſche.

Exempla der meiſten Nom. Subſtantivorum Maſcul. auf - go ausgehend.

Singul.	*Plural.*
Albérgo Herberg.	Alberghi Herbergen.
Aríngo Lauffbahn.	Aringhi Laufbahnen.
Borgo Vorſtadt.	Borghi Vorſtådte.
Catálogo Regiſter.	Cataloghi Regiſtere.
Diálogo Geſpråch.	Dialoghi Geſpråche.
Drago Drach.	Draghi Drachen.
Epílogo End-rede.	Epiloghi End-reden.
Fango Koth.	Fanghi Kothe.
Fungo (*fongo*) Pfifferling.	Funghi Pfifferlinge.
Giogo Joch.	Gioghi Jöche.
Intrígo verwirrter Handel.	Intrighi verwirrte Håndel.

Lago See.	Laghi Seen.
Luogo Ort.	Luoghi Oerter, Orte.
Obligo Pflicht.	Oblighi Pflichten.
Pedagógo Kinderlehrer.	Pedagoghi Kinderlehrere.
Piégo Päcklein.	Pieghi Päcklein.
Prólogo Vorrede.	Prologhi Vorreden.
Spago Bindfaden.	Spaghi Bindfäden.
Spárago Spargel.	Sparaghi Spargelen.
Sugo Safft.	Sughi Säffte.
Usbergo Helm ꝛc.	Usberghi Helme ꝛc.

Exempla der meiſten Nom. Adject. Maſcul. auf -go ausgehend.

Singular.	*Plural.*
Largo breit.	Larghi breite.
Longo (Lungo) lang.	Lunghi lange.
Pago vergnügt.	Paghi vergnügte.
Vago artig ꝛc.	Vaghi artige ꝛc.

Hieher gehören die Nomina ſo auf -ingo ausgehen, als:

Fiamingo Niederländer.	Fiaminghi Niederländere.
Guardingo behutſam.	Guardinghi behutſame.
Ramíngo im Elend umgehend.	Ramìnghi im Elend umgehende.
Solíngo einſam.	Solinghi einſame ꝛc.

Exempla der meiſten Nom. Subſtant. Fœmin. auf -ca ausgehend.

Singlar.	*Plural.*
Arca Lade, Kaſten.	Arche Läden.
Arénga Hering.	Arenghe Heringe.
Barca Schiff.	Barche Schiffe.
Bocca Maul, Mund.	Bocche Mäuler ꝛc.
Brocca groſſer Krug ꝛc.	Brocche groſſe Krüge.
Cárica Amt.	Cariche Aemter.
Hipotéca Unterpfand.	Hipoteche Unterpfande.

Manteca Pomade.	Manteche Pomaden.
Marca Märk, Zeichen.	Marche Marke, Zeichen.
Panca Bank.	Panche Bänke.
Picca Picke.	Picche Picken.
Piega Falte.	Pieghe Falten.
Rocca Fels.	Rocche Felſen.
Zucca Kürbis.	Zucche Kürbſen ꝛc.

Exempla der meiſten Nom. Subſtant. Fœmin. auf -ga ausgehend.

Singul.	*Plural.*
Lumága Schnecke.	Lumaghe Schneken.
Piága Wunde.	Piaghe Wunden.
Stanga Stange.	Stanghe Stangen.
Mazzeranga Hoyer.	Mazzeranghe Hoyere ꝛc.

Exceptio.

Es werden aber etliche Nomina, theils Subſt. theils Adject. Gen. Maſc. von dieſer Pluraliſirung ausgenommen, als welche in Plurali, den obigen gewöhnlichen Reguln folgen, und in -ci, gi, ausgehen; oder man kan beyderley Arten gebrauchen. Solche ſeynd erſtlich die Nomina Subſtantiva, welche in -co und -go ausgehen, und gewiſſer Profeſſionen, Wiſſenſchafften, Künſten, ꝛc. ergebene oder befliſſene, und dergleichen bedeuten; dieſe machen in *Plurali* -ci und -gi.

Exempla.

Singul.	*Plural.*
Academico Hoch-Schüler.	Academici Hoch-Schülere.
Aſtrólogo Sterndeuter.	Aſtrologi Sterndeutere.
Católico Catholiſcher.	Catolici Catholiſche.
Chiérico Geiſtlicher.	Chierici Geiſtliche.
Chirúrgico Wund-Artzt.	Chirurgici Wund-Aertzte.
Chimico Goldmacher.	Chimici Goldmachere.
Comico Comediant.	Comici Comedianten.

Critico

Critico Splitterrichter.	Critici Splitterrichtere.
Dialéttico Vernunfftkünſtler.	Dialettici Vernunftkünſtlere.
Fiſico Naturkündiger.	Fiſici Naturkündigere.
Gréco Griech. Subſt.	Greci Griechen.
Herético Ketzer.	Heretici Ketzere.
Láico Lay, Weltlicher.	Laici Weltliche.
Logico *Logicus.*	Logici *Plur.*
Mago Zäuberer.	Magi Zäuberer.
Matematico Meßkünſtler.	Matematici Meßkünſtlere.
Medico Artzt.	Medici Aertzte.
Mendico Bettler.	Mendici Bettlere.
Mecánico Handwerker.	Mecanici Handwerkere.
Múſico Muſicant.	Muſici Muſicanten.
Ruſtico Bauer.	Ruſtici Bauren.
Scismático Rottirer.	Sciſmatici Rottirere.
Sindico Stadt-Syndicus.	Sindici Stadt-Syndici.
Teólogo Gottes-gelehrter.	Theologi Gottes-gelehrten.

Und dergleichen.

Zweytens ſeynd folgende wenige Nomina Subſtantiva, als nemlich:

Singul.	*Plural.*
Amico Freund.	Amici Freund.
Némico (inimico) Feind.	Nemici Feinde.
Equivoco gleichdeutendes Wort.	Equivoci gleichdeutende Worte.
Panegírico Lobſpruch.	Panegirici Lobſprüche.
Porco Schwein.	Porci Schweine.
Pórtico Vorhalle.	Portici Vorhallen.
Pronóſtico Vordeutung.	Pronoſtici Vordeutungen.

Samt denen Adjectivis;

Eſtrinſeco auswendig.	Eſtrinſeci auswendige.
Intrínſeco inwendig.	Intrinſeci inwendige.

Nota. Greco, *ſubintell.* vino, griechiſcher Wein, hat in *Plural.* grechi: als bévere buoni grechi gute ſo genannte Weine trinken; nicht greci.

Drittens ſeynd eine ziemliche Anzahl Nomin. Adjectivorum, die auf -co ausgehen; als:

Exempla.

Singul.	*Plural.*
Acquático waſſerartig.	Acquatici waſſerartige.
Angélico engeliſch.	Angelici engeliſche.
Apoſtólico apoſtoliſch.	Apoſtolici apoſtoliſche.
Aromático gewürtzartig.	Aromatici gewürtzartige.
Aſmático engbrüſtig.	Aſmatici engbrüſtige.
Aſtrólogico ſterndeuteriſch.	Aſtrologici ſterndeuteriſche.
Aſtrónomico ſternkündig.	Aſtronomici ſternkündige.
Béllico zum Krieg gehörig.	Bellici zum Krieg gehörige.
Benéfico gutthätig.	Benefici gutthätige.
Diabólico teufeliſch.	Diabolici teufeliſche.
Dialettico (logico) vernunfft-künſtlich.	Dialettici vernunfft-künſtliche.
Eccleſiaſtico zur Kirche gehörig.	Eccleſiaſtici zur Kirche gehörige.
Etico zu den Sitten gehörig.	Etici zum Sitten gehörige.
Evangélico evangeliſch.	Evangelici evangeliſche.
Fantàſtico phantaſtiſch.	Fantaſtici phantaſtiſche.
Filoſofico philoſophiſch.	Filoſofici philoſophiſche.
Flemmatico feuchtartig.	Flemmatici feuchtartige.
Frenético raſend.	Frenétici raſende.
Giurídico zum Recht gehörig.	Giuridici zum Recht gehörige.
Hidropico waſſerſichtig.	Hidropici waſſerſichtige.
Hiperbolico die Maß überſchreitend.	Hiperbolici die Maß überſchreitende.
Hiſtorico hiſtoriſch.	Hiſtorici hiſtoriſche.
Lunatico mondſichtig.	Lunatici mondſüchtige.
Mágico zauberiſch.	Magici zauberiſche.
Maléfico afterrediſch.	Maledici afterrediſche.
Malinconico melancholiſch.	Malinconici melancholiſche.
Maléfico bosthätig.	Malefici bosthätige.
Metafiſico metaphyſiſch.	Metafiſici metaphyſiſche.
Monárchico monarchiſch.	Monarchici monarchiſche.
Monáſtico clöſterlich.	Monaſtici clöſterliche.
Moſaico moſaiſch.	Moſaici moſaiſche.

Orga-

Orgánico Organiſch.	Organici organiſche.
Pacifico friedfertig.	Pacifici friedfertige.
Paralitico gichtbrüchig.	Paralitici gichtbrüchige.
Político politiſch.	Politici politiſche.
Profético prophetiſch.	Profetici prophetiſche.
Púbblico offentlich.	Pubblici offentliche.
Pudico keuſch, züchtig.	Pudici keuſche, ꝛc.
Retorico redneriſch.	Retorici redneriſche.
Satírico ſatyriſch.	Satirici ſatyriſche.
Selvatico wild, waldiſch.	Selvatici wilde, ꝛc.
Scismático rottiriſch.	Scismatici rottiriſche.
Scholaſtico zur Schul gehörig.	Scholaſtici zur Schul gehörige.
Seráfico ſeraphiſch.	Serafici ſeraphiſche.
Simoníaco ſimonitiſch.	Simoniaci ſimonitiſche.
Sofiſtico ſophiſtiſch.	Sofiſtici ſophiſtiſche.
Specífico eigene Art habend.	Specifici eigene Art habende.
Stíttico verſtopft.	Stittici verſtopfte.
Tiránnico tyranniſch.	Tirannici tyranniſche.
Tiſico (hetico) ſchwindſüchtige.	Tiſici (hetici) ſchwindſüchtige.
Trágico tragödiſch.	Tragici tragödiſche.
Veridico wahrhafftig.	Veridici wahrhafftige.
Vivifico lebendigmachend.	Vivifici lebendigmachende.
Unico eintzig, einig.	Unici eintzige, einige.

Und ſehr viel andere dergleichen mehr, zumalen griechiſche, als: Patético &c.

Exception von obiger Exception.

Es iſt aber wol zu obſerviren, daß alle die Nomina Fœminina in -ca und -ga ausgehend, welche durch die Regul der Motion oder Geſchlechts-Verwandlung von allen denen, hier oben excipirten dreyerley Maſculinis köñen formirt werden, in Plurali Numero abermal das h annehmen, u. mit che und ghe pluraliſirt werden; alſo hat zwar, zum Exempel, das Wort Amico Freund, in *Plurali:* Amici Freunde, und nicht amichi; ſo hat doch deſſen *Fœmininum* amica Freundin; in *Plurali* amiche Freundinnen, und nicht amice &c.

Noch etliche Exempla.

Singul.	*Plural.*
Catolica Catholiſche.	Catoliche Catholiſche.

Heré.

Herética Ketzerin. Heretiche Ketzerinnen.
Mendica Bettlerin. Mendiche Betlerinnen.
Porca Mutterſchwein. Porche Mutterſchweine.
Angélica engliſch. Angeliche engliſche.
Diabolica teufliſch. Diaboliche teufliſche ꝛc.

Und alle übrige obige, deren Maſculina in Singulari in -co und go ausgehen, welche hier zu repetiren verdrüßlich, doch auch unnöthig iſt.

Nota. Es gibt etliche wenige aus den obbeſagten, die beyde Arten in Plurali annehmen können; alſo kan man ſagen ex. gr. *Sing.* Mónaco Münch, *Plural.* Monaci oder Monachi &c. allein dieſe, wie auch einige andere noch übrige Anmerkungen, den Pluralem betreffend, verſchieben wir unten in die Syntaxin. und zur Formirung des Pluralis in etlichen Pronominibus an ſeinem Ort; Doch iſt zu wiſſen, daß es in dieſer Sprache etliche Worte gebe, welche nur in Plurali gebräuchlich ſeynd, ob ſchon ſie im Teutſchen einen Singularem haben, als: Carezze Liebkoſungen, Forbici Scheer, Funerali Begräbnis, Guai Wehen, Indie Indien, Nozze Hochzeit, Ténaglie Zang, ꝛc. Etliche ſeynd in beyden Sprachen plurales, und können dannoch etliche auch in Singulari bedeuten, als: Amori Liebshändel, Antenati Vorfahren, Arme Waffen, Wappen, Maggiori Voreltern, Minaccie Drohworte, Mutánde Schlafhoſen, Occhiali Brillen, Redini Zügel, Trippe Wammen, Kuttelfleck, ꝛc.

Von der Definition (Beſtimmung) der Nominum.

Nota 1. Wir haben droben geſagt, daß die Nomina Subſtantiva propria, auch Nomina Definita (beſtimmte) und die Appellativa oder Communia, Nomina Indefinita (unbeſtimmte) genannt werden; aber warum? Antw. Die Nomina propria werden beſtimmte genannt, dieweil ſie, ohne fernern Zuſatz einiges Wörtleins nicht nur ein Weſen, ſondern ein ganz gewiſſes, eigentliches und ein ſolches, das dieſe Namen allein führet, bedeuten, als wann ich ſage:

Rom Roma. Nürnberg Norimberga,
Welſchland Italia. Teutſchland Germania &c.
Peter, Maria, Pietro, Maria.

ver-

verſtehet jedermann, ohne fernern Zuſatz eines Articuli oder ſonſten eines Wörtleins, was ich ſagen will; nemlich eine gewiſſe Stadt in der Welt, welche Rom, eine gewiſſe Landſchaft in der Welt, ſo Italia oder Weiſchland, einen gewiſſen Menſchen, der Peter oder Maria ꝛc. heiſſet.

Nota 2. Nomina Appellativa hingegen werden unbeſtimmte genannt, dieweil ſie ohne Zuſatz eines Wörtleins kein gewiſſes oder eigentliches Weſen, ſondern ein ungewiſſes (von denen *Philoſophis*, Individuum vagum, genannt,) bedeuten, weilen ihrer viel tauſend, ja zu Zeiten viel Millionen tauſend eben dieſen Namen tragen: als ex. gr. wann ich ſage: Stadt città, Land paeſe, Menſch huomo, Hund cane, Kraut herba, Stein pietra, Feder penna, Hündin cagna &c. verſtehet kein Menſch, ohne Zuſatz eines Articuli oder ſonſt eines Wörtleins, was ich eigentlich ſagen will, ſondern nur in confuſo (ins hundert tauſend); ſoll nun etwas deutliches und gewiſſes durch ſothane Worte angedeutet werden, ſo muß es entweder mit Vorſetzung des Articuls, (Beſtimm-wörtleins) der, die, das, oder eines Pronominis dieſer, dieſe ꝛc. mein, meine, und dergleichen geſchehen, als: Der Stein, dieſer Stein, die Stadt, dieſe Stadt, das Land, dieſes Land, der Hund, mein ꝛc. Hund, die Feder, dieſe, jene Feder, das Kraut, dieſes Kraut ꝛc.

Nota 3. Hieraus iſt zu ſchlieſſen:

I. Daß die Nomina propria, weil ſie von Natur einem gewiſſen Dinge zugehören, (als ſolche) keines Articuls zu ihrer Beſtimmung vonnöthen haben.

II. Daß hingegen die Nomina Appellativa oder Communia, ſoll ein gewiſſes Ding darmit angedeutet werden, (als ſolche) eines Articuli vonnöthen haben; ich hab geſagt (als ſolche, qua talia) dann zu Zeiten wird eleganter ein Nomen proprium als ein Appellativum, und ein Appellativum als ein propripum conſtruirt, nachdem es die Deutung oder Meinung des Redenden erfordert.

So haben dann die Nomina Appellativa Communia, oder Indefinita, wann ſie ſollen beſtimmt werden, bey den Italiänern auch ihre gebührliche Articulos, wie bey den Teutſchen, wozu folgende Regeln wohl in Acht zu nehmen.

Erſte

Erſte Regul.

Weilen die Italiåner nur zweyerley Genera haben; nemlich Maſculina und Fœminina, als haben ſie auch zweyerley Articul oder Beſtimm-wörtlein, nemlich

I. Articulos Maſculinos (månnliche Beſtimm-wörtlein,

II. Articulos Fœmininos (weibliche Beſtimm-wörtlein.)

Die Articuli Maſculini ſeynd, die zu Beſtimmung oder Gewißmachung der Nominum Communium, ſo Gener. Maſc. ſeynd, gebraucht, und denſelben zu dieſem Ende vorgeſetzt werden müſſen. Und es gibt deren bey den Toſcanern und Romanern zweyerley, nemlich:
in Singul. (einzeler Zahl) LO und IL.
in Plurali (mehrerer Zahl() GLI und LI. (I.)
nachdem das Nomen Subſt. Maſc. mit einem Buchſtaben anfångt, (wie folgende Reguln lehren werden); alſo, daß das Nomen ſo in *Singul.* lo hat, in *Plurali* gli; und das, ſo in *Sing.* il hat, in ſeinem *Plurali*, li. oder i vor ſich haben muß.

Die Articuli Fœminini ſeynd die, ſo zur Beſtimmung aller Nominum Communium ſo Gen. Fœminini ſeynd, gebraucht werden; und ſeynd:
in Singul. (einzeler Zahl) La.
in Plurali (mehrerer Zahl) LE.

Zwo Regulen.

Von dem Gebrauch der Articulen.

Sing. LO. und *Plur.* GLI.

I. Denen Nominibus Appellativis. oder Indefinitis (unbeſtimmten) Gener. Maſcul. die mit einem Vocal (a,e,i,o,u,) anfangen, wird in Singulari der *Articulus* lo (doch verkürzet mit Verzuckung des o); und in *Plurali* gli vorgeſetzt, als zum Exempel:

Singul.	*Plural.*
l' Amore die Lieb.	gli Amori die Lieben.
l' Effetto die Würkung.	gli Effetti die Würkungen.
l' Inganno der Betrug.	gl' Inganni die Betrüge.
l' Ordine die Ordnung.	gli Ordini die Ordnungen.
l' Uccello der Vogel.	gli Uccelli die Vögel 2c.

An ſtatt

An ſtatt: lo Amore, lo Effetto, lo Inganno &c. Dieſes geſchicht ebenmäſſig, wann gleich das Wort mit ha, he, hi, ho, hu, anfienge; weilen das h nicht gehört wird; als z. Ex.

Singular.	*Plural.*
l' Hamo der Angel.	gli Hami die Angeln.
l' Heréde der Erb.	gli Heredi die Erben.
l' Hinno das Lobgeſang.	gl' Hinni die Lobgeſänge.
l' Hoſte der Wirth.	gli Hoſti die Wirthe.
l' Humore der Humor.	gli Humori die Humoren ꝛc.

Nota 1. Der *Articulus* lo wird, wie du ſiehſt, und geſagt worden, vor allen Vocalen und vor h, apoſtrophirt, verkürtzt, und verliert, beſſeres Lauts wegen, das o; aber gli in *Plurali* wird in proſa, (ungebundener Rede) beſſer ganz geſchrieben, ausgenommen vor i oder hi; allwo es auch verkürzt wird.

Nota 2. Du ſieheſt aus der teutſchen Auslegung der Exempeln, daß die Genera oder Geſchlechte der Italiäniſchen Nominum mit denen Generibus der Teutſchen, zwar bisweilen, aber nicht allezeit, ja ſelten übereintreffen; Dann es hat eine jegliche Sprach dißfalls, und wie auch ſonſten, ihre beſondere Regulen und Geſetze.

II. Denen Nominibus Appellativis oder Indefinitis Gen. Maſculini die mit zweyen Conſonant-Buchſtaben, davon erſter ein ſ iſt, vornemlich aber mit ſc, ſp, ſt- anfangen, wird in Singulári der *Articulus* lo; und Plurali der *Articulus* gli vorgeſetzt, als zum Exempel:

Singul.	ſc.	*Plur.*
lo Scriváno der Schreiber.		gli Scrivani die Schreibere.
lo Scettro das Scepter.		gli Scettri die Scepter.
lo Scóglio die Klippe.		gli Scogli die Klippen.
lo Scolare der Schüler.		gli Scolari die Schülere.
Singul.	ſp.	*Plural.*
lo Spirito der Geiſt.		gli Spiriti die Geiſter.
lo Spatio der Raum.		gli Spatii die Räume.
lo Spettro das Geſpenſt.		gli Spettri die Geſpenſter.
lo Sparviére der Sperber.		gli Sparviéri die Sperbere.
Singul.	ſt.	*Plural.*
lo Stato der Stand.		gli Stati die Stände.
lo Stúdio das Studiren.		gli Studii die Studien.

lo Stómaco der Magen.	gli Stómachi die Mägen.
lo Stucco das Gips.	gli Stucchi die Gipſe.
Singul. sb- sf- sg- sv- &c.	*Plural.*
lo Sbadáglio das Gienen.	gli Sbadagli das öffter Gienen.
lo Sfacciáto der Unverſchämte.	gli Sfacciatì die Unverſchämte.
lo Sgerro der Stutzer.	gli Sgerri die Stutzere.
lo Svenimento die Ohnmacht.	gli Svenimenti die Ohnmächten.

Eine Regul.

Von dem Gebrauch der Articulen.

Singul. IL, und *Plural.* LI oder I:

Denen übrigen Nominibus Appellativis oder Indefinitis Gen. Maſcul. das iſt, denen, ſo weder mit einem Vocal-Buchſtaben, noch mit einem h, noch mit zweyen Conſonanten, deren der erſte ein ſ ſeye; ſondern etwa mit b, c, d, f, g, l, m, n, o, p, q, r, ſ, t, v, z. anfangen, wird in Singulari der *Articulus* il, und in *Plurali* lì, oder i (nachdem es der Wollaut erfordert) vorgeſetzt als zum Exempel:

Singul.	*Plur.*
il Bacio der Kuß.	li (i) Baci die Küſſe.
il Cavallo das Pferd.	li (i) Cavalli die Pferde.
il Danno der Schade.	li (i) Danni die Schäden.
il Fuoco das Feuer.	li (i) Fuochi die Feuer.
il Gigante der Rieß.	li (i) Giganti die Rieſen.
il Libro das Buch.	li (i) Libri die Bücher.
il Marito der Ehemann.	li (i) Mariti die Ehemänner.
il Nodo der Knote.	li (i) Nodi die Knoten.
il Panno das Tuch.	li (i) Panni die Tücher.
il Quadro das Gemähl.	li (i) Quadri die Gemählde.
il Reggimento das Regiment.	li (i) Reggimenti die Regimenter.
il Santo der Heilige.	li (i) Santi die Heiligen.
il Termino das Ziel.	li (i) Termini die Ziele.
il Vento der Wind.	li (i) Venti die Winde.
il Zocco der Klotz, Stock.	li (i) Zocchi die Klötze, Stöcke.

Eine

Eine Regul.
Von dem Gebrauch der Articulen.

Singul. La und *Plur.* Le.

Denen Nominibus Appellativis oder Indefinitis, ſo Gen. Fœminini ſeynd, ſie mögen von einem Buchſtaben anfangen, wie ſie wollen, wird in Singulari der *Artic.* la, und in *Plurali* le vorgeſetzt, als:

Singul.	*Plur.*
l' Anima die Seele.	le Anime die Seelen.
la Bandiera die Fahne.	le Bandiere die Fahnen.
la Caſa das Haus	le Caſe die Häuſer.
la Donna das Weib.	le Donne die Weiber.
l' Eſtà der Sommer.	le Eſtà die Sommer.
la Favola die Fabel.	le Favole die Fabeln.
la Gratia die Gnade.	le Gratie die Gnaden.
l' Hora die Stunde.	le Hore die Stunden.
l' Imagine das Bild.	le Imagini die Bilder.
la Lingua die Zunge.	le Lingue die Zungen.
la Mano die Hand.	le Mani die Hände.
la Natura die Natur.	le Nature die Naturen.
l' Opera das Werk.	le Opere die Werke.
la Pena die Straf.	le Pene die Straffen.
la Quiſtione der Zank.	le Quiſtioni die Zänke.
la Radice die Wurtzel.	le Radici die Würtzeln.
la Sála der Saal.	le Sále die Säle.
la Scala die Leiter.	le Scale die Leiteren.
la Spada der Degen.	le Spade die Degen.
la Stalla der Stall.	le Stalle die Ställe.
la Tavola der Tiſch.	le Tavole die Tiſche.
la Verità die Wahrheit.	le Verità die Wahrheiten.
la Zucca der Kürbis 2c.	le Zucche die Kürbiſſe 2c.

Nota. Der *Articul.* la wird vor allen Vocalen, und vor h verkürtzt, und verliert beſſeres Lauts wegen, das a; aber das le, in *Plurali* wird in proſa, das iſt, in freyer ungebundener Rede beſſer ganz geſchrieben, ausgenommen vor e oder h; allwo es auch verkürzt oder apoſtrophirt wird.

Zweyte Haupt-Lection.

Von der Declination (Abwandlung) der Nominum insgemein.

Ein Nomen, wie auch ein Pronomen decliniren, iſt nichts anders, als daſſelbe, nachdem ſich die Meinung, und folgends die Phraſis (Redart) des Redenden verändert, verwandeln können.

Dieſe Verwandelung des Nominis, zur Veränderung der Meinung kan geſchehen auf ſechſerley Verſtand; welche Verſtände, auf Lateiniſch, Caſus, das iſt Fälle oder zufällige Anwendungen genannt, ſeynd:

I. Nominativus (Nenn-fall) als, ex. gr. mein Bruder.

II. Genitivus (Gebär-oder Zeug-Fall) als, ex. gr. meines Bruders.

III, Dativus (Geb-oder Zueigen-Fall) als: ex. gr. meinem Bruder.

IV. Accuſativus (Klag-oder That-Fall) als: ex. gr. meinen Bruder.

V. Vocativus (Ruff-Fall) als: ex. gr. O mein Bruder!

VI. Ablativus (Nehm-Trenn-oder Abſonder-Fall) als ex. gr. von meinem Bruder 2c.

Auf dieſe Weiſe gehets, wie du leichtlich ſchlieſſen kanſt, auch in Num. Plurali oder mehrern Zahl; als: Nom. meine Brüder. Gen. meiner Brüder. Dat. meinen Brüdern, Accuſ. meine Brüder, Voc. O meine Brüder! Abl. von meinen Brüdern.

Der allgemeine Gebrauch und Verſtand dieſer Caſuum oder Fälle kan folgender Geſtalt erklärt werden:

I. Wann ich frage mit Wer? als: Wer hat das gethan? ſo antworte ich mit dem Nominativo: mein Bruder hats, oder meine Brüder haben es gethan.

II. Wann ich frage mit Weſſen? als: Weſſen hat er ſich angenommen? ſo antworte ich mit dem Genitivo: meines Bruders, oder meiner Brüder hat er ſich angenommen.

III. Wenn ich frage mit Wem? als: Wem hat er das gegeben? ſo antworte ich mit dem Dativo: meinem Bruder, oder meinen Brüdern hat ers gegeben.

IV.

IV. Wann ich frage mit Wen? als: Wen hat er angeklagt? ſo antworte ich mit dem Accuſativo: meinen Bruder, oder, meine Brůder hat er angeklagt.

V. Wann ich mit der Hefftigkeit jemand anruffe, ſo ſchreye ich mit dem Vocativo: O mein Bruder, was haſt du, (O meine Brůder, was habt ihr) gethan.

VI. Wann ich frage mit von Wem? als: von wem habt ihr das gekaufft? ſo antworte ich mit dem Ablativo: von meinem Bruder, oder von meinen Brůdern hab ichs gekaufft.

So iſt auch nicht allezeit vonnőthen, daß die Rede in einem gewiſſen Caſu, eben eine Frage, oder eine Antwort ſeye, dann ſie kan auch wol keine von beyden ſeyn, ob ſie ſchon allezeit in eine Frage reſolvirt, das iſt, zu einer Frage gemacht werden kőnne; als:

Nom. Mein Bruder hat es gethan. Frage: Wer hats gethan? ℞. mein Bruder.

Gen. Er hat ſich meines Bruders angenommen. Fr. Weſſen hat er ſich angenommen? ℞. meines Bruders.

Dat. Er hats meinem Bruder gegeben. Fr. Wem hat ers gegeben? ℞. meinem Bruder.

Accuſ. Er hat meinen Bruder angeklagt? Fr. Wen hat er angeklagt? ℞. meinen Bruder.

Abl. Er hats von meinem Bruder gekaufft. Fr. von Wem hat ers gekaufft? ℞. von meinem Bruder ꝛc. Jetzund folgen.

Einige nőthige Anmerkungen zum Italiäniſchen Decliniren lernen.

I. Die Lateiner, wie auch zum Theil die Teutſchen, unterſcheiden und formiren zwar ihre Caſus Nominum durch Verånderung der Termination oder End-Sylbe des Nominis ſelbſt, als zum Exempel Sing. *Nom.* Dominus der Herr *Gen.* Domini des Herrn. *Dat.* Domino dem Herrn. *Accuſ.* Dominum den Herrn. *Voc.* Domine! Herr! *Abl.* à Domino vom Herrn. Plur. *Nom.* Domini die Herren, *Gen.* Dominorum derer Herren. *Dat.* Dominis denen Herren. *Accuſ.* Dominos die Herren. *Voc.* O Domini! O ihr Herren! *Abl.* à Dominis von denen Herren ꝛc.

Weswegen dann auch bey ihnen die Caſus Fall-Endungen können genannt werden; aber die Italiäner, wie auch die Frantzoſen, Spanier, Engelländer ꝛc. (auſſer daß der Nominativus des Num. Pluralis ſich etwa anders endet, als der Nominativus in Singulari) wiſſen von ſolcher Veränderung nichts; wäre auch nicht zu wünſchen, maſſen ihnen das Decliniren (wie wir bey unſerer lateiniſch-lernenden Jugend erfahren) bey weiten ſchwerer ankommen würde; ſondern es bleibet bey ihnen das Nomen unverruckt und unverändert durch alle Caſus obliquos (ungerade) als da ſeynd, der Genit. Dativ. Accuſ. und Ablativus wie es in Caſu recto (geradem) das iſt im Nominativo lautet; und wird der Unterſchied der Caſuum theils ſubintellectivè (durch den Verſtand der Rede ſelbſt) theils expreſſivè (ausdrücklich) durch vorgeſetzte Particulas und Articulos formirt, wie wir jetzund lehren werden.

2. So haben auch die Italiäner eigentlich keinen Vocativum; dann ſie erſetzen ihn mit dem Nominativo.

3. Den Ablativum muß man zwar paſſiren laſſen (wiewol ſie ſelbigen, wie auch die Teutſchen, Frantzoſen ꝛc. eigentlich nicht haben) weilen er mit einer Præpoſition, ſo eine Abſonderung bedeutet, und beygeſetzten Nomine angedeutet wird.

Auf was Weiſe die Caſus der Italiäniſchen Nominum formirt und erkannt werden.

1. Ein Nomen das declinirt werden ſoll, iſt entweder ein ſolches, das keinen aus denen oben beſchriebenen *Articulis* oder Beſtimm-wörtlein (il, lo, la, *Plur.* li gli, le,) erfordert; als da iſt ein Nomen proprium oder Definitum, ein Pronomen; it. ein Nomen Appellativum, wann es indefinitè, das iſt, unbeſtimmter Weiß genommen, und verſtanden wird.

2. Oder aber, es iſt ein ſolches Nomen, das zu ſeiner Beſtimmung einen aus denen *Articulis* il lo, la, &c. *Plur.* il, gli le &c. erfordert; als da iſt ein Nomen Appellativum, oder Commune, ein Infinitivus Verbi, wann er ein Nomen wird; ja zu Zeiten ein Nomen proprium, wanns beſtimmter Weis genommen und verſtanden wird.

3. Ehe daß wir aber die Formirung der Caſuum in beyden

der Arten der Nominum würcklich vorſtellen, iſt vorhero zu wiſſen hochnöthig:

Erſtlich daß die Caſus eines Nominis, ihre Formation betreffend, bey denen Teutſchen und Italiänern ꝛc. zweyerley ſeyen:

Die eine werden genannt Caſus ſubintellecti (heimlich aus dem Senſu, und durch das beygehende zu verſtehende Caſus) und dieſes ſeynd nichts anders, als das Nomen für, und an ihm ſelbſt, ohne daß es durch Vorſetzung einiger Particulæ erſt dörffte formirt werden.

Solcher Caſus giebts zwey; der Nominativus; und der Accuſativus.

Der Nominativus; als wann ich zum Exempel ſage:

GOtt iſt allmächtig ꝛc. *Dio è onnipotente &c.* lateiniſch: Deus eſt omnipotens. Hier merkt ja ein Vernünfftiger aus dem Verſtande, daß das *Nomen* GOtt, (Dio) im Nominativo ſtehe; dann wann ich frage: Wer iſt allmächtig ꝛc. ſo antworte ich mit dem Nominativo: GOtt (*Dio* oder *Iddio*) lateiniſch: DEus.

Der Accuſativus; als wann ich zum Exempel ſage;

Ich lobe GOtt ꝛc. *Io lodo Dio* oder *Iddio*; lateiniſch: laudo Deum.

So merket hier abermal ein Vernünfftiger aus dem Senſu oder Verſtand, daß das *Nomen* GOtt (Dio) obſchon nicht die geringſte Aenderung geſchehen, in Accuſativo ſtehe: dann wann ich frage: Wen lobeſt du? So antworte ich: GOtt (Dio) lateiniſch: Deum.

Zweytens iſt zu wiſſen, daß die übrigen drey Caſus, als nemlich der Genitivus, der Dativus, und der Ablativus, Caſus Expreſſi oder Signati (ausdrückliche, bezeichnete, oder angezeigte Caſus) genannt werden; ſeynd aber alle, wie geſagt, nichts anders als das Nomen, für und an ihm ſelbſt, mit Verſetzung gewiſſer, darzu bequemen Præpoſitionen (Vorwörtlein) nemlich di, à, da, ſo Caſus Zeichen heiſſen.

Es wird demnach zur Formirung und Zeichen des Caſus Genitivi, die Præpoſition (Vorwörtlein) di; zur Formirung des Caſus Dativi, das Vorwörtlein und Zeichen à und zur Formirung des Caſus Ablativi, das Vorwörtlein und Zeichen da. oder ſonſt eins dergleichen vor das Nomen geſetzt; wie aus folgender Vorſtellung zu ſehen.

Allgemeine Vorſtellung der bloſſen Caſus-Zeichen di, à, da, in ihrer Ordnung, ohne Articulen.

Nomin.	— — —	*
Genit.	di (de)	*
Dativ.	à (ad)	*
Accuſ.	———	*
Abl.	da &c.	*

Nota, 1. Das beygehende Sternlein (*) bedeutet das, ohne Veränderung beyzuſetzende ſchickliche Nomen, es ſey Gen. Maſcul. oder Gen. Fœminini: beyde in Num. Sing. und in Plurali; dann die Caſus-Zeichen gelten in beyden Zahlen.

Nota 2. Du ſieheſt, neben dem Zeichen des *Genit.* di, auch de; aber dieſes de wird nur, wollauts halben, gebrauchet ſo offt ein Articulus darzu kommen ſoll; wie herunten zu ſehen.

Notà 3. Das Caſus-Zeichen di wird vor einem Nomine, ſo mit einem Vocal oder h anfängt, in d'; und das à in ad verwandelt; aber da, um ſelbiges von di zu unterſcheiden, wird nie verkürzt; wie wir an ſeinem Ort ferner erklären werden.

Drittens, Es nennen faſt durchgehends alle, ſo wol Italiäniſche, als Franzöſiſche Sprachmeiſtere, ſo Grammaticken geſchrieben haben, die obige Caſus Zeichen [di, à, da,] Articulos indefinitos (unbeſtimmte Articulos) aber was dieſe abſurde. und contradictoriſche Lehre bey denen Scholaren, ja Meiſtern ſelbſt, für Verwirrung und Beſchwernus in der Lehre von dem richtigen Uſu (Gebrauch) und Conſtruction beyde Nominum propriorum, und Communium verurſache, lehret die tägliche Erfahrung; Iſt das Amt eines Articuls oder Beſtimm-wörtleins, ein Nomen, das an ihm ſelbſt gemein und unbeſtimmt iſt, zu beſtimmen, und deſſen Bedeutung auf etwas determinirtes und gewiſſes zu ziehen, wie alle Gelehrte bekennen; ſo iſts je etwas

ab-

abſurdes, die bloſſe Caſus-Zeichen, di, à, da &c. welche nur vor einem Nomine Proprio und Definito ſtehen können, Articulos zu nennen? zu dem, ſo werden ja gedachte Signa Caſuum in Genitivo, Dativo und Ablativo vor die Articulen il lo, la &c. geſetzt, wann ein Nomen indefinitum zu decliniren iſt; Wäre es denn nicht abermal abſurd zu ſagen, oder zu lehren, daß ein Nomen zu gleicher Zeit mit einem Articulo indefinito, und mit einem Articulo definito declinirt werde? was ſeynd doch die *Genitivi*: *de*l, *de*llo, *de*lla &c. und die *Dat*. *a*l, *a*llo, *a*lla &c. und die *Ablativi da*l, *da*llo, da*lla* &c. und in Plurali: Die *Genitivi de*lli, *de*gli, *de*lle, die *Dativi a*lli, *a*gli, *a*lle, und die Ablativi: *da*lli, *da*gli, *da*lle &c. anders als die Caſus-Zeichen di (wollauts halber in de verwandelt) à, da, mit denen *Articulis* il, lo, la, und in *Plur*. il, gli und le zuſammen geſetzt? Was iſt, zum Exempel der *Gen*. del, der *Dat*. al, und der *Abl*. dal anders als das Caſus-Zeichen di und il; das Caſus Zeichen à und il, und das Caſus-Zeichen da und il? und ſo fort an? wie wir beſſer unten, in der Vorſtellung weiſen werden.

Viertens. Iſt wol und fleiſſig zu merken, daß bemeldte *Præpoſitiones* di, a, da, nur alsdann Caſus-Zeichen ſeyen, und als ſolche betrachtet und gebrauchet werden können und müſſen, wann ſie einen rechten Formal-Genitivum auf die Frage: Weſſen? einen rechten Dativum auf die Frage: Wem? formiren und exprimiren ſollen; und daß di, a, da, auſſer ſelbigem Gebrauch, nichts denn pur lautere Præpoſitiones (Vorwörtlein) bleiben, welche in teutſcher Sprach von, an, nach, mit, aus, zu 2c. bedeuten; nun folget die

Allgemeine Vorſtellung der Caſus - Zeichen di, (de) à, da, in ihrer Ordnung mit angefügten Articulen il, lo, la; *Plural.* li (i) gli, le.

Singularis.

	Maſcul.				*Fœminin.*	
Nomin.	il	*	lo	*	la	*
Genit.	del	*	dello	*	della	*
Dativ.	al	*	allo	*	alla	*
Accuſ.	il	*	lo	*	la	*
Ablat.	dal	*	dallo	*	della	*

Pluralis.

	Maſcul.					*Fœminin.*	
Nomin.	li	(i)	*	gli	*	la	*
Genit.	delli	(dei)	*	degli	*	delle	*
Dativ.	alli	(ai)	*	agli	*	alle	*
Accuſ.	li	(i)	*	gli	*	le	*
Ablat.	dalli	(dai)	*	dagli	*	dalle	*

Nota 1. Das beygehende Sternlein (*) bedeutet das ohne Veränderung beyzuſetzende ſchickliche Nomen, es ſeye Gen. Maſc. oder Fœmin. in Singul. oder Plurali.

Nota 2. Daß das *Signum Genitiv.* di, ſo offt es mit einem Articulo vereinbaret gehet, beſſeres Lauts wegen, ſein i durchgehends in ein e verwandele.

Nota 3. Daß nach den *Signis* di (de) à, da, der *Articul.* il, ſein i verliere, und an ſtatt: de il, à il, da il: del, al, dal, geredt und geſchrieben werde.

Nota. 4. Daß die *Signa* di, (de) à, da, ſo offt einer von den Articulis, il, la, &c. darzu kömmt, mit ſelbigen in ein Wörtlein zuſamm gezogen, und noch darzu das l in denen *Articulis* lo, la, li, le, Wollauts wegen verdoppelt werden; ſchreibe dahero nicht; de, lo, de la, de li, de le &c. ſondern dello, della, delle &c. obwol die Poeten und die Muſici ſolches nicht allezeit beobachten; welche lieber de lo, de la &c. à lo, à la &c. ſchreiben und ſprechen, als dello, della &c.

Nota.

Nota 5. Daß es zwar frey ſtehe, vor einem Nomine Gen. Maſc. in Plurali, an ſtatt des *Articuls* li, nur i zu ſetzen; jedoch aber ſchöner ſtehe, daß man i allein brauche, zumalen wann das folgende Nomen mit li oder ſonſten mit l anfängt oder ll hat; iſt alſo beſſer, man ſchreibe i libri, i legámi, i cavalli &c. als li libri, li legami, li cavalli &c.

Nota 6. Der *Articul* lo und la verliert das -o und das -a, wann ein Nomen darauf folget, ſo mit a, e, i, o, u, it. mit h. anfängt, durch alle Caſus in Singulari; und ſchreibt man alsdann wie oben gelehrt worden, l' an ſtatt lo oder la, dell' an ſtatt dello oder della; all' an ſtatt allo oder alla; dall' an ſtatt dallo oder dalla &c. und heiſt man dieſes apoſtrophiren, weil das Häcklein, welches man alsdann oben an das l' oder ll' an ſtatt des ausgeſtoſſenen Vocals oder h machet, Apoſtrophus genennet wird.

Eben dieſes wiederfähret auch denen Articulis gli und le in Plurali; wann ein Nomen mit i- oder hi-, it. mit e- oder he- anfangend, drauf folget; und ſchreibt man alsdenn gl' degl' agl' dagl' an ſtatt gli, degli &c. und l', dell', dall' an ſtatt le, delle, alle &c. jedoch ſchreibt man ſie, vor den andern Vocalen als vor a (ha-) e (he) o- (ho-) und u (hu-) zumalen in proſa (ungebundener Rede) lieber gantz, wie oben bey der Lehre von denen Articulis erinnert worden. Nun folgen die beſondere Vorſtellungen der Declination der Nominum mit ihren erforderenden *Signis* di, à, da, entweder allein, oder mit beygefügten gebührlichen Articulis.

Declination eines Nominis proprii oder definiti (eines ſchon vor ſich ſelbſt beſtimmten Nenn-worts) mit den bloſſen Caſus Zeichen di, à, da &c. als zum Exempel:

Dio GOtt.

Nomin.		Dio,	GOtt,	*lat.* Deus
Gen.	di	Dio,	GOttes,	*lat.* Dei
Dat.	à	Dio,	GOtt,	*lat.* Deo
Acc.		Dio,	GOtt,	*lat.* Deum
Abl.	da	Dio,	von GOtt,	*lat.* à Deo

Decli-

Declination eines Nominis proprii, ſo mit einem Vocal, oder h anfängt.

Nom.		Andrea		Helena
Gen.	d'	Andrea	d'	Helena
Dat.	ad	Andrea	ad	Helena
Acc.		Andrea		Helena
Abl.	da &c.	Andrea	da &c.	Helena

Nota 1. Du ſieheſt, daß vor einem Vocali. oder h zwar das di verkürzet oder apoſtrophirt; das à in ad verändert; aber das da, zum Unterſchied des di, gar nicht verwandelt werde.

Nota 2. Auf dieſe Weiſe werden auch die meiſte Pronomina declinirt; weilen ſie an ſich ſelbſt beſtimmet, und die Art der Nominum propriorum an ſich haben: wie wir an ſeinem Ort lehren werden.

Nota 3. Es iſt auch wohl anzumerken, daß zu Zeiten die an ſich ſelbſt unbeſtimmte Nomina Appellativa oder Communia, auch in ihrer unbeſtimmten Natur gelaſſen, und deswegen nur mit den bloſſen Signis auf folgende Weis declinirt werden.

Declination eines Nominis Appellativi oder Communis, ſo indefinitè (unbeſtimmter Weis) genommen, und folgends wie ein Proprium ohne Articul declinirt wird.

Singularis.

Nom.	un	Prencipe	ein Fürſt.
Gen.	d'un	Prencipe	eines Fürſten.
und bisweilen	di	Prencipe	Fürſten.
Dat.	ad un	Prencipe	einem Fürſten.
Acc.	un	Prencipe	einen Fürſten.
Abl.	da &c. un	Prencipe	von einem Fürſten.

Und bißweilen da Prencipe wie ein Fürſt, als wie einem Fürſten geziemet, ꝛc.

Plura-

Pluralis.

Nom.		Prencipi	Fürſten
Gen.	di	Prencipi	Fürſten
Dat.	à	Prencipi	Fürſten
Acc.		Prencipi	Fürſten
Abl.	da	Prencipi	von Fürſten.

Nota. Die Exempla, womit der Gebrauch und die Application aller dieſer Caſuum illuſtrirt und erklärt wird, findeſt du unten in der Syntaxi.

Jetzund folgen die Declinationen eines Nominis appellativi, communis oder indefiniti, (eines unbeſtimmten, aber zu beſtimmenden Nennworts) als welche zur Formirung ihrer Caſuum nicht nur der Zeichen di, (de) à, da; ſondern auch eines gebührenden Articuls vonnöthen haben.

Declination eines Nominis *Gen. Maſcul.* mit dem *Articulo* IL, weilen es mit einem Conſonanten anfängt.

Singularis.

Nom.	il	Signore	der Herr,
Gen.	del	Signore	des Herrn,
Dat.	al	Signore	dem Herrn,
Acc.	il	Signore	den Herrn,
Abl.	dal &c.	Signore	von dem Herrn.

Pluralis.

Nom.	li	(i)	Signori	die Herren.
Gen.	delli	(dei)	Signori	der Herren.
Dat.	alli	(ai)	Signori	denen Herren.
Acc.	li	(i)	Signori	die Herren.
Abl.	dalli	(dai)	Signori	von denen Herren.

Nota 2. Hieraus ſieheſt du abermal, daß die Wörtlein del, al, dal, *It.* delli, alli, dalli &c. nichts anders ſeynd als die *Signa Ca-*

na Caſuum, di, à, da, &c. mit dem Articulo il, und in Plurali mit li oder i kunſtmäſſig vereinbaret.

Nota 2. An ſtatt des Gen. dei, des Dat. ai, und des Abl. dai, kan man zur Verkürzung der Ausſprach, nur de' a', und da' ſchreiben.

Declination eines Nominis Gen. Maſcul. mit dem Articulo LO, weilen es mit zweyen Conſonanten anfängt, derer erſter ein S iſt.

Singularis.

Nom.	lo	Spirito,	der Geiſt,
Gen.	dello	ſpirito,	des Geiſtes,
Dat.	allo	ſpirito,	dem Geiſte,
Acc.	lo	ſpirito,	den Geiſt,
Abl.	dallo	ſpirito,	von dem Geiſte.

Pluralis.

Nom.	gli	Spiriti,	die Geiſter,
Gen.	degli	ſpiriti,	der Geiſter,
Dat.	agli	ſpiriti,	denen Geiſtern,
Acc.	gli	ſpiriti,	die Geiſter,
Abl.	dagli	ſpiriti,	von den Geiſtern ꝛc.

Nota. Hieraus ſieheſt du, daß die Wörtlein dello, allo, dallo &c. It. degli, agli, dagli &c. nichts anders ſeyen, als die Signa Caſuum, di, à, da, mit dem Articulo, und in Plurali, mit gli vereinbaret.

Declination eines Nominis Gen. Maſcul. mit dem verkürzten Articulo LO (L') weilen es mit einem Vocal oder h anfängt.

Singu-

Singularis.

Nom. l' Amore, l' Honore, die Lieb, die Ehr.
Gen. dell' amore, dell' honore, der Lieb, der Ehr.
Dat. all' amore, all' honore, der Ehr, der Lieb.
Acc. l' amore, l' honore, die Lieb, die Ehr.
Abl. dall' amore, dall' honore, von der Liebe, von der Ehr.

Pluralis.

Nom. gli Amori, gli Honori, die Lieben, die Ehren,
Gen. degli amori, degli honori, der Lieben, der Ehren,
Dat. agli amori, agli honori, denen Lieben, denen Ehren,
Acc. gli amori, gli honori, die Lieben, die Ehren.
Abl. dagli amori, dagli honori, von den Lieben, von den Ehren.

Declination eines Nominis *Gener.* *Fœmin.* mit dem *Articulo* LA, weilen es mit einem Conſonanten anfångt.

Singularis.

Nom.	la	Signora,	die Frau oder Herrin,
Gen.	della	Signora,	der Frau,
Dat.	alla	Signora,	der Frau,
Acc.	la	Signora,	die Frau,
Abl.	dalla	Signora,	von der Frau.

Plu-

Pluraliter.

Nom.	le	Signore,	die Frauen,
Gen.	delle	Signore,	derer Frauen,
Dat.	alle	Signore,	denen Frauen,
Acc.	le	Signore,	die Frauen.
Abl.	dalle	Signore,	von denen Frauen ꝛc.

Nota. Hieraus ſieheſt du, daß die Wörtlein della, alla, dalla &c. *It.* delle, alle, dalla, &c. nichts anders ſeyen als die *Signa Caſuum* di, à da &c. mit dem *Articulo* la, und in *Plurali* mit le vereinbaret.

Declination eines Nominis mit dem verkürzten *Articulo* LA (L') weil es mit einem Vocal oder mit h anfängt.

Singularis.

Nom. l' Anima, l' Hora, die Seel, die Stund,
Gen. dell' anima, dell' hora, der Seel, der Stund,
Dat. all' anima, all' hora, der Seel, der Stund.
Acc. l' anima, l' hora, die Seel, der Stund.
Abl. dall' anima, dall' hora, von der Seel, von der Stunde.

Pluralis.

Nom. le Anime, le Hore, die Seelen, die Stunden,
Gen. delle anime, delle hore, der Seelen, der Stunden,
Dat. alle anime, alle hore, den Seelen, den Stunden,
Acc. le anime, le hore, die Seelen, die Stunden,
Abl. dalle anime, dalle hore, von den Seelen, von den Stunden, ꝛc.

NB.

NB. Es tractirt Veneroni von den Articulis; ja er ſtellet ſo gar die Declination der Nominum, ehe daß er zuvor von dem Genere, von der Motion, von der Formation, des Num. Plural. einige Meldung gethan hat; aber dieſe Ordnung iſt keine Ordnung, ſondern eine Confuſion: dann wie kan man ein Nomen recht und völlig decliniren lernen, wann einer nicht zuvor weiß, ob es Gen. Maſ. oder Fœmin. iſt, weiß einer aber ſolches nicht, wie kan er ihm den gebührlichen Articul zulegen? wie wird er wiſſen, wie es in Num. Plurali habe? wie will er das Maſc. in Fœmininum verwandeln? Wie iſts doch möglich, daß ein Sprachmeiſter eine Grammaticam, da ſolche Haupt- und Fundamental-Stücke dergeſtalt untereinander geworffen, mit ſeinen Scholaren förderlich tractiren könne, will geſchweigen, daß ſonſt ein Liebhaber, der ohne mündliche Unterweiſung das bloſſe Buch zum Lehrer haben muß, ſich in das Miſchmaſch finden, und die Sprach daraus erlernen könne? und gleichwol verſprechen ſolches dero Autores mit hochpralenden Verheiſſungen, aber den Baum kennt man an ſeinen Früchten.

Was noch abſurder iſt; ſo nennt gemeldter Autor pag. 42. wie auch Giuliani Matras &c. die franzöſiſche *Pronom.* oder *Particul. relativas* le, la, les, Articulos; und vergleichet ſie mit denen italiäniſchen *Pronom.* oder *Partic. relat.* lo, la, li, le; da er doch gleich drauf, it. pag. 193. geſtehet, daß er ſelbige als Part. rel. betrachte, will geſchweigen, daß es ganz ridicule iſt, wann er, ſamt vielen ſeines gleichen, die *Præpoſitiones* di, à, da, wann ſie ſchon gar nicht als Articuli indefiniti (wie er ſie ganz ungereimt nennet) ſondern als eitele Præpoſitiones dienen, durchgehends für Articulos indefinitos ausgibt, zum Ex. à Roma zu Rom it. nach Rom ꝛc. da ſtehet beym Veneroni, daß Roma in Dativo &c. da doch à, in dieſem und dergleichen Verſtande, kein Caſus Zeichen, noch Articul. indefinitus, ſondern eine pur lautere Præpoſitio iſt.

So lehret er auch pag. 6. 35. 36. daß man das Genus und den Numerum eines Nominis nicht anders als durch den vorhergehenden Articul erkennen könne; ja, er ſagt, daß die Articul darum definiti genannt werden, weilen ſie das Genu. Maſcul. und Fœm. it. den Num. Singul. und Plural. eines Nominis bezeichnen, vor welchen ſie ſtehen.

Es iſt wahr, wann ich den gebührenden Articulum il, oder

la vor einem Nomine ſtehen ſehe, ſo kan ich (wann ich das Genus deſſelben ſonſten etwa nicht gekannt) aus dem Articulo erkennen, cujus generis es ſeye; wie helffe ich mir aber, wo der Articulus nicht davor ſtehet; ich aber, da ich doch das rechte Genus eines Nominis nicht weiß, den rechten Articulum ſelbſten darzu treffen, und ſelbiges Nomen durch ſeine Caſus decliniren ſoll?

Wer ſiehet dann nicht, daß ſo lehren, die Ochſen hinter den Pflug ſpannen heiſſe; wer begreiffet nicht, daß ein Scholar vorhero aus gewiſſen Reguln das Genus und den Pluralem eines Nominis erkennen lernen müſſe, und ſo dann kan er, wann er will, und ſo offt es vonnöthen, den rechten Articul unfehlbar durch alle Numeros und Caſus darvor ſetzen. Ubrigens werden die Articul nicht darum definiti genannt, daß man, wann man ſie etwa in einem Buch davor ſtehen ſiehet, das Genus daraus erkennen kan; ſondern weilen ihr Amt und Krafft darinn beſtehet, daß ſie, wie oben gelehrt, das, an ihm ſelbſt unbeſtimmte Nomen beſtimmen und gewiß machen.

Von der Comparation (Vergleichung, Steigerung) der Nominum Adjectivorum.

Was geſtalten nemlich ein Nomen in der Bedeutung Staffel-weis ſteigen könne.

Nota. Dieſe Lehre gehet eigentlich die Nomina Adjectiva an, und geſchicht bey den Teutſchen, wann die Sylb -er, -eſt, daran geſetzt wird, als: ex. gr. I. ſchön, II. ſchöner, III. ſchöneſt, ꝛc. Bey den Toſcanern aber gelten folgende Reguln ꝛc.

Erſte Regul.

Das Nomen Adjectivum an ſich ſelbſt, iſt die erſte Staffel, ſo bey den *Grammaticis* Poſitivus, (der erſte Satz) genannt wird, als: bello, bella ſchön, ſchöne, utile nutzlich, nutzliche, caro, cara lieb, liebe; und dergleichen.

Zweyte Regul.

Zur Formirung eines höhern, nemlich der zweyten Staffel bey den *Grammaticis* Comparativus (der Vergleicher) ge-

genannt, nehmen die Toſcaner eben das Nomen Adject. der erſten Staffel, mit Vorſetzung des Adv. più mehr; und umſchreiben alſo mit zweyen Worten, was die Teutſchen mit einem geben, als: più bello, più bella ſchöner, - e, più utile nutzlicher, - e, più caro, più cara lieber, - e, lautet von Wort zu Wort: mehr ſchön, mehr nutzlich, mehr lieb ꝛc.

Dritte Regul.

Zur Formirung eines noch höhern; nemlich der dritten Staffel, bey den Sprachlehrern Superlativus (der Ubertreffer) genannt; nehmen die Toſcaner die jetztgemeldte zweyten Staffel Comparativroum oder Vergleicher, als: più bello, a, mit Vorſetzung des Artikuls il oder la, im gebührlichen Caſu; als: il più bello, der ſchönſte ꝛc. la più bella, die ſchöneſte, ꝛc. lauten von Wort zu Wort: der mehr ſchöne, die mehr ſchöne ꝛc.

Nota 1. Ich hab geſagt: im gebührlichen *Caſu*, dann dieſe dritte Staffel wird ordentlich declinirt, als:

Maſc.	Singular.	*Fœminin.*
Nom. il (la) più bello -a, der (die) ſchönſte,		
Gen. del (della) più bello -a, des (der) ſchönſten,		
Dat. al (alla) più bello -a, dem (der) ſchöneſten,		
Acc. il (la) più bello -a, den ſchöneſten, (die) ſchöneſten.		
Abl. da (dalla) più bello -a, von dem (von der) ſchöneſten,		

Maſcul.	Plural.	*Fœminin.*
Nom. li (le) più belli -e, die ſchöneſten,		
Gen. delli (delle) più belli -e, der ſchöneſten,		
Dat. alli (le) più belli e die ſchöneſten,		
Acc. li (le) più belli -e, die ſchöneſten,		
Abl. dalli (dalle) più belli -e, von den ſchöneſten.		

Nota 6. Gleichwie die Comparatio (Vergleichung) ſtaffelweis hinauf ſteigt, alſo kan ſie auch ſtaffelweis hinabſteigen, vermittels des *Adverb. quant.* meno weniger, meglio beſſer, und il (la) meno &c. der (die) wenigere, als: bello-a, ſchön, ſchöne, meno bello -a, nicht ſo ſchön, ſchöne, il (la) meno bello - e, der (die) am wenigſten ſchön, ſchöne, ꝛc.

Nota 3. Es gibt etliche Adjectiva, welche auf eine beſondere Weiſe theils müſſen, theils können comparirt oder geſtei-

gert werden, als nemlich buono gut, malo oder cattivo bös, (arg, ſchlimm) grande groß, piccolo klein; Sie werden aber comparirt, wie folgt, als:

Poſ. Buono gut. *Comp.* migliore oder megliore, beſſer *Superl.* il (la) migliore oder l' ottimo, der, (die beſte.)

Poſ. Cattivo a, bös, arg. *Comp.* peggiore oder più cattivo-a, böſer, ärger. *Superl.* il (la) peggiore oder il (la) peſſimo a, oder il (la) più cattivo a, der, (die) böſeſte, ſchlimmeſte.

Poſ. Grande, groß, *Comp.* maggiore, oder più grande, gröſſer, *Superl.* il (la) maggiore oder il (la) più grande, oder il (la) maſſimo-a; der (die) gröſſeſte.

Poſ. Piccolo, oder picciolo, klein. *Comp.* minore, oder più piccolo, kleiner, *Superl.* il (la) minore oder il (la) più piccolo, a, oder il (la) minimo a, der (die) kleineſte.

Nota. Die Toſcaner haben noch eine andere Art ein Nomen Adjectivum zu ſteigern und zu ſtärken, nemlich durch die lateiniſche Endigung iſſimo, iſſima &c. als: belliſſimo, belliſſima ſehr ſchön, ſehr ſchöne ꝛc.

Aber dieſe Art iſt, wie an ſeinem Ort gelehret wird, insgemein kein Superlativus, (auſſer in Ehren-Tituln von Fürſten und Herren, it. in Submittirungen) ſondern verſtärket nur den Poſitivum, gleichwie auch zu Zeiten das Wort ottimo, und peſſimo alſo gebraucht wird, als ex. gr. ottimo vino, ſehr guter Wein, peſſima birra, ſehr ſchlimmes Bier, ꝛc.

Was ſonſten von richtiger Conſtruction des Comparativi zu wiſſen, Vid. Grammatic. Orn. it. unten in der Syntaxi.

Von der Diminution, Augmentation ꝛc. (Verkleinerung, Vergröſſerung) ꝛc. der Nominum.

Auf was Weiſe, durch Veränderung der *Termination* (Endigung) ein *Nomen* aus ſeiner natürlichen Bedeutung, zu einer kleinern, gröſſern, *It.* löblichen oder verächtlichen könne gezogen werden.

Dieſes Sprachen-Kunſtſtück (welches der Toſcaniſchen allein

allein ſcheinet vorbehalten zu ſeyn) haben wir zwar überflüſſig behandelt in unſerm Tractätlein de Derivatione und Compoſitione (von Ableitung und Doppelung der Italiäniſchen Worten): wir werden aber dennoch etwas nothwendiges hiervon vortragen, wann wir zu ſeiner Zeit von der Formir und Erlernung, wie auch von dem Accent der Nominum reden werden: Dannenhero wir den Liebhaber biß dahin zur Gedult wollen gewieſen haben.

Von der Numeration (Zehlung) der Nominum.

Die Zahlen ſeynd:

I. Numerales, Principales oder Cardinales (Haupt-Zahlen.)
II. Ordinales (Ordnungs-Zahlen)
III. Collectivi (Sammel-Zahlen)
IV. Diſtributivi (Theil-Zahlen)
V. Duplicativi (Doppel-Zahlen.)

Die Haupt-Zahlen ſeynd;

uno ein, una eine 1.
dúe, duoi zween, zwo, zwey 2.
trè drey 3.
quattro vier 4.
cinque fünf 5.
ſei ſechs 6.
ſette ſieben 7.
otto acht 8.
nove neun 9.
dieci zehen 10.
undici, undeci eilf 11.
dodici, dodeci zwölf 12.
tredici, tredeci dreyzehen 13.
quattordici vierzehen 14.
quindici, quindeci funfzehen 15.
ſedeci, dieciſei ſechzehen 16.
dieciſette, ſiebenzehen 17.
dieci otto, diecidotto achtzehen 18.
dieci novo neunzehen 19.
venti (vinti) zwanzig 20.
venti uno &c. ein und zwanzig 21.

trenta dreyßig 30.
quaranta vierzig 40.
cinquanta funffzig 50.
ſeſſanta ſechzig 60.
ſettanta ſiebenzig 70.
ottanta achzig 80.
nonanta neunzig 90.
cento hundert 100.
ducento, duecento, dugento &c. zweyhundert 200.
mille tauſend 1000.
due milla (dumilla) &c. zweytauſend 2000.

Die Ordnungs = Zahlen ſeynd:

il primo, la prima, der (die) erſte,
il ſecondo, der zweyte,
il terzo, der dritte,
il quarto, der vierte,
il quinto, der fünffte,
il ſeſto, der ſechſte,
il ſeptimo, der ſiebente,
l' ottavo, der achte,
il nono, der neunte,
il decimo, der zehent,
l' undecimo, der eilffte,
il duodecimo, der zwölffte,
il decimo terzo, der dreyzehente,
il decimo quarto, der vierzehente,
il decimo quinto, der fünffzehente,
il decimo ſeſto, der ſechszehente,
il decimo ſettimo, der ſiebenzehente,
Il decimo ottavo, der achtzehente,
il decimo nono, der neunzehente,
il ventéſimo, vigeſimo, der zwanzigſte.
il ventéſimo primo, &c. der ein und zwanzigſte, &c.
il trentéſimo, trigeſimo, der dreyſſigſte.
il quarantéſimo, der vierzigſte,
il cinquantéſimo, der funfzigſte,
il ſeſſantéſimo, der ſechzigſte,
il ſettantéſimo, der ſiebenzigſte.
l' ottantéſimo, der achzigſte,
il nonantéſimo, der neunzigſte,

il cen-

il centéſimo, der hunderte,
il milleſimo, der tauſente,
l' ultimo, der letzte,
il penultimo, der letzte ohn ein, vorletzte,
l' antepenultimo &c. der letzte ohne zwey, vorvorletzte. ꝛc.

Die Sammel-Zahlen seynd:

un paio, una coppia, ein paar.
una fila, eine Reihe,
una piccia doppelte Reihe, (Brod ꝛc.).
una ſeſtina, eine Zahl von ſechs,
una ſettina, eine Zahl von ſieben ꝛc.
una diecina, eine Zahl von zehen,
una dozzina, ein dutzend.
una ventina eine Zahl von zwanzig,
una tréntina, eine Zahl von dreiſſig ꝛc.
una quarantina, quarantena eine Zahl von vierzig,
una cinquantina, eine Zahl von funffzig.
nna ſeſſantina, ſeſſagena, eine Zahl von ſechzig ꝛc.
un centinaio, cento, eine Zahl von hundert, ein Centner.
un migliaio, milliaio, eine Zahl von tauſend.
un millione, eine Million.

Die Theil-Zahlen seynd:

la metà, die Helffte,
un terzo, ein Drittel,
un quarto, ein Viertel,
un quartále, ein Viertel (Jahr,)
un quinto, Fünftel,
un ſeſto, ein Sechſtel ꝛc.
due terzi, zwey Drittel ꝛc.

Die Doppel-Zahlen seynd:

ſemplice, einfach,
doppio, doppelt,
triplo, trè doppi, dreyfach, drey doppelt,
quadruplo, quattro doppi, vier doppelt,
centuplo, hundertfältig ꝛc.

Nota. Die Packworte, als; mazzo, Gebund, plico, pacchetto, Packet, riſma, Riß, balla, Balln, gehören eigentlich nicht hieher.

Matthiä Kramers ꝛc.
Toſcaniſch-Romaniſchen
RUDIMENTI
Oder
Sprach-Lehre
Dritter Theil.
Von dem Pronomine (Vor-nenn-wort.)

Nota. Es tractiren alle, mir bißhero bekannt geworbene Grammatiken die Pronomina gar confus und untereinander, da ſie doch in ſchönſter Ordnung; die meiſten gar dunkel, da ſie doch ganz deut- und klärlich; ihrer viele ganz kurz, ob ſie doch mit geziemender Ausführlichkeit; andere ganz liederlich und obenhin, da ſie doch, als eine von denen allerwichtigſten Materien gar fleiſſig, accurat und exact tractiret, und beygebracht werden müſſen.

Was aber am meiſten zu beklagen, iſt, daß einige, dieſe und andere Stücke mehr, als Ignoranten, und der rechten Bedeutung, Krafft, Gebrauch, Anwendung und Application der Pronominum ſelbſt unverſtändige verhandeln; welchen man billig das Sprachmeiſter-, will geſchweigen das Grammatiken-ſchreiben-handwerk niederlegen ſollte; allein es ſcheinet, daß dem Ubel nicht ſo leicht zu ſteuren ſeye. Ob nun auch ich der Sachen durch die Gnade GOttes gewachſen, und dieſe und andere dergleichen nöthige Materien recht ordentlich, recht deutlich, recht ausführlich, und recht fleiſſig, accurat und verſtändig tractire; darüber will ich das Urtheil dem unpartheyiſchen Liebhaber, und ſonſt gelehrten Leuten heimgeſtellt haben.

Demnach wir aber in dieſer unſeren neuen italiäniſchen Grammatica für die Teutſche, oben gemeldten Urſachen

wegen

wegen, die gewöhnliche Ordnung von dem Nomine und Pronomine vor dem Verbo zu tractiren beybehalten, als werden wir allhier von denen Pronominibus nichts anders lehren, als das Nothwendige von dero Bedeutung, Geſchlecht, Motion, und Declination &c. die Lehre aber von dero Uſu und Application, weilen ſolche, ohne Exempla, worinnen nothwendig Verba vorkommen, nicht geſchehen kan; die Verba aber, und dero Conjugation dem Scholaren, weilen von ſelbigen noch nichts gelehrt worden, noch unbekannt ſeynd, werden wir unten in die Syntaxin verſchieben.

Es iſt dann vor allen Dingen zu wiſſen, daß ein pronomen auch ein Nomen ſeye, und zwar entweder Subſtantivum, oder Adjectivum; es wird aber Pronomen, das iſt, Vice-Nomen genannt, weiln es an ſtatt eines andern rechten Nominis ſtehet, welches ſonſten mit Verdruß und groſſer Verwirrung müſte wiederholet werden.

1. Es giebt ſechſerley Pronomina in allen Sprachen:

I. Perſonalia (ſo eine Perſon oder Sache vorſtellen,) als: ich, du, er 2c.

II. Poſſeſſiva (welche erklären, wem eine Perſon oder Sache zugehöre,) als: mein, dein, ſein 2c.

III. Demonſtrativa (ſo eine Perſon oder Sache gleichſam weiſen oder zeigen,) als: dieſer, jener 2c.

IV. Interrogativa (wleche nach einer Perſon oder Sache fragen,) als: wer? was? was für ein? 2c.

V. Relativa (welche ſich auf eine Perſon oder Sache beziehen,) als: welcher, ſo 2c.

VI. Perſonalia Indefinita oder Univerſalia (welche ungewiſſen oder allgemeinen Perſonen oder Dingen zugeeignet werden,) als: etwa einer, mancher 2c.

Von den Pronominibus Perſonalibus definitis.

Die Pronomina Perſonalia (die ſo eine gewiſſe Perſon, oder etwa eine Sache perſonweis bedeuten) ſeynd dreyerley: I. Pronom. Perſon. der erſten Perſon. II. Pronom. Perſon. der zweyten Perſon. III. Pronom. Perſon. der dritten Perſon.

Pronom. Perſonal. der erſten Perſon Gen. Commun. oder beydes Geſchlechts ſeynd:

Singul. Io ich *Plural.* Noi wir.

Pronom. Perſonal. der anderten Perſon beydes Geſchlechts ſeynd:

Singul. Tu du *Plural.* Voi ihr.

Pronom. Perſonal. der dritten Perſon Gen. Maſc. ſeynd:

Siugul. Egli Er, *Plur.* Eglino ſie.

Pronom. Perſonal. der dritten Perſon Gen. Fœminin. ſeyn:

Singul. Ella Sie *Plural.* Elleno, ſie.

Hierzu kömmt noch das Pronom. Perſonale Reciprocum tert. perſonæ, in beyden Generibus und Numeris, nemlich:

Se ſich.

Dieſe werden mit denen Caſus-Zeichen di, à, da, auf folgende Weiſe declinirt

Declination der Pronom. Perſonalium der erſten Perſon Gen. Communis.

Singul.	*Plural.*
Nom. Io Ich	*Nom.* Noi Wir
Gen. di me, meiner	*Gen.* di noi, unſerer
Dat. à me, *mi* mich.	*Dat.* à noi, *ci* uns
Acc. me, *mi* mich	*Acc.* noi, *ci* uns
Abl. da me, von mir.	*Abl.* da noi von uns.

Declination der Pronom. Perſonalium der zweyten Perſon, Gen. Communis.

Singul.	*Plural.*
Nom. Tu, Du	*Nom.* Voi, Ihr
Gen. di te, deiner	*Gen.* di voi, eurer
Dat. à te, *ti*, dir	*Dat.* à voi, *vi* euch
Acc. te, *ti*, dich	*Acc.* voi, *vi* euch
Abl. da te, von dir	*Abl.* da voi, von euch.

Declination der Pronom. Perſonal. der dritten Perſon Gen. Maſculini.

Singul.	*Plural.*
Nom. Egli Er	*Nom.* Eglino, Sie
Gen. di lui ſeiner	*Gen.* di loro, ihrer
Dat. à lui, *gli*, ihm	*Dat.* à loro, *loro* (*gli*) ihrer
Acc. lui, *lo* ihn	*Acc.* loro, *li* ſie
Abl. da lui von ihm.	*Abl.* da loro, von ihnen.

Nota. Das lo bedeutet auch das Pronom. neutrale es.

Declination der Pronom. Perſonalium der dritten Perſon Gen. Fœminini

Singul.	*Plural.*
Nom. Ella Sie	*Nom.* Elleno Sie
Gen. di lei ihrer	*Gen.* di loro ihrer
Dat. à lei, *le* ihr	*Dat.* à loro, *le* ſie
Acc. lei, *la* ſie	*Acc.* loro, *le* ſie
Abl. da lei, von ihr.	*Abl.* da loro, von ihnen.

Declination der Pronom. Perſonalium Reciproci Se Sich.

Singul.	*Plural.*
Nom. hat keinen	*Nom.* hat keinen
Gen. di ſe, ſeiner	*Gen.* di ſe ſeiner
Dat. à ſe, *ſi* ſich	*Dat.* à ſe, *ſe* ſich
Acc. ſe, *ſi* ſich	*Acc.* ſe, *ſi* ſich
Abl. da ſe von ſich	*Abl.* da ſe, von ſich

Nota. In den Declinationen der Italiäniſchen pronominum Perſonalium werden zweyerley Dativi, u. zweyerley Accuſativi gefunden, nemlich die Erſten und Rechten, Dativi und Accuſativi; und die Andern oder Neben-Dativi u. Accuſativi, wovon wir die Extracta oder Auszüge, jede in zwo Claſſen ausgetheilt, denen Lernenden zum Beſten, mit teutſch- und lateiniſcher Auslegung vorſtellen wollen.

Der rechten Dativorum und Accuſativorum

Erſte Claß.

Singular.	I. Perſonæ.	Plural.
Dat. à me mir, *mihi*		*Dat.* à noi uns, *nobis*
Acc. me mich, *me*		*Acc.* noi uns, *nos.*
Singul.	II. Perſonæ.	Plural.
Dat. à te dir, *tibi*		*Dat.* à voi euch, *vobis*
Acc. te dich, *te*		*Acc.* voi euch, *vos*
Singul.	III. Perſonæ.	Plural.
Dat. à ſe ſich, *ſibi*		*Dat.* à ſe ſich, *ſibi*
Acc. ſe ſich, *ſe*		*Acc.* ſe ſich, *ſe*

Anderte Claß.

Sing. Maſc.	III. Perſonæ.	Plur. Maſc.
Dat. à lui ihm, *illi*		*Dat.* à loro ihnen, *illis*
Acc. lui ihn, *illum*		*Acc.* loro ſie, *illos*
Singul. Fœmin.		Plur. Fœmin.
Dat. à lei ihr, *illi* f.		*Dat.* à loro ihnen, *illis* f.
Acc. lei ſie, *illam*		*Acc.* loro ſie, *illas.*

Der Neben-Dativorum, und Neben-Accuſativorum

Erſte Claß.

Singul.	I. Perſonæ.	Plural.
Dat. mi mir, *mihi*		*Dat.* ci uns, *nobis*
Acc. mi mich, *me*		*Acc.* ci uns, *nos.*
Singul.	II. Perſonæ.	Plur.
Dat. ti dir, *tibi*		*Dat.* vi euch, *vobis*
Acc. ti dich, *te*		*Acc.* vi euch, *vos.*
Singul.	III. Perſonæ.	Plural.
Dat. ſi ſich, *ſibi*		*Dat.* ſi ſich, *ſibi*
Acc. ſi ſich, *ſe*		*Acc.* ſi ſich, *ſe.*

Zwey-

Zweyte Claß.

Sing. Maſc. III. Perſonæ. *Plur. Maſc.*
Dat. gli ihm, *ei m* — *Dat.* loro (*gli*) ihnen, *eis m.*
Acc. lo ihn, es, *eum, id* — *Acc.* loro li (gli) ſie, *eos*
Singul. Fœm. III. Perſonæ. *Plur. Fœm.*
Dat. le ihr, *ei f* — *Dat.* le ihr, (*le*) ihnen *eis f.*
Acc. la ſie, *eam* — *Acc.* le ſie, *eas.*

Nota. Von dem Unterſchied des Gebrauchs dieſer beyden Arten Pronom. Perſonalium, wie auch von dero Stellung, bey einem Verbo; von der Concurrentz (Zuſammenlauff,) zweyer Pronom. perſ. bey einem Verbo; und was ſonſten noch von der Conſtruction und Application zu wiſſen nöthig, wird unten in der Syntaxi, gar deutlich, und ohne Confuſion gelehret, und mit Exempeln erkläret werden.

Von denen Pronominibus Poſſeſſivis.

Die Pronomina Poſſeſſiva (die ſo einen Beſitz eines Dinges andeuten) ſeynd Maſculina und Fœminina; Singularia und Pluralia; als nemlich:

Singul. Maſc.	*Plural. Maſc.*
Mio mein, *meus*	miei meine, *mei*
Tuo dein, *tuus*	tuoi deine, *tui*
Suo ſein, (ihr) *ſuus* (*ejus*)	ſuoi ſeine, (ihre) *ſui* (*ejus*) *eorum.*
Noſtro unſer, *noſter*	noſtri unſere, *noſtri*
Voſtro euer, *veſter*	voſtri eure, *veſtri*
Loro ihr, *illorum*	loro ihre, *illorum* (*eorum*)
Sing. Fœm.	*Plur. Fœm.*
Mia meine, *mea*	mie meine, *mea*
Tua deine, *tua*	tue deine, *tua*
Sua ſeine, (ihre) *ſua* (*ejus*)	ſue ſeine (ihre) *ſua* (*ejus*)
Noſtra unſere, *noſtra*	noſtre unſere, *noſtra*
Voſtra eure, *veſtra*	voſtre euere, *veſtra*
Loro ihre, *illorum*	loro ihre, *illorum* (*eorum*)

Alle dieſe Pronomina Poſſeſſiva werden vielfältig mit vorgehendem *Articulo* il, la, *Plur.* li, (i) le declinirt; obſchon es ſcheinet, daß ſie (verſtehe wann ein Nomen dabey ſtehen ſoll, deren ſo wenig vonnöthen haben, als die Teutſchen u. Franzoſen

zoſen ꝛc. wir wollen nur die Declination eines einzigen in beyden Genere und Numero mit dem Articulo vorſtellen, nach welchem alle andre gehen.

Delinationeines Pronom. Poſſeſſivi Maſcul. mio mein ꝛc. mit dem Articulo.

Singul. Maſc.	*Plur. Maſc.*
Nom. il mio * mein *	*Nom.* li miei * meine *
Gen. del mio * meines *	*Gen.* delli miei * meiner *
Dat. al mio * meinem *	*Dat.* alli miei * meinen *
Acc. il mio * meinen *	*Acc.* li miei * meine *
Abl. dal mio * von meinen *	*Abl.* dalli miei * von meinē *

Nota 1. Das Sterlein (*) bedeutet das beygehende Nomen Maſc. Gen. als ex. gr. il mio ſervo **mein Knecht**, il miei Servi **meine Knechte**, und dergleichen.

Nota 2. Zu Zeiten kan der Articulus gleich vor dem Nomine, und das Pron. Poſſeſſ. nach demſelben ſtehen, als: il ſervo mio, del ſervo mio &c. und alſo fort; ꝛc. doch bleibt in Vocativo der Articul aus, als: O ſervo mio! **O du mein Knecht!**

Declination des Pronom. Poſſeſſivi Fœmin. mia meine ꝛc. mit dem Articulo.

Singul. Fœm.	*Plural. Fœmin.*
Nom. la mia * meine *	*Nom.* le mie meine *
Gen. della mia * meiner *	*Gen.* delle mie meiner *
Dat. alla mia * meiner *	*Dat.* alle mie meinen *
Acc. la mia * meine *	*Acc.* le mie meine *
Abl. dalla mia * von meiner *	*Abl.* dalle mie, von meinen *

Nota 1. Das Sternlein (*) bedeutet das beygehende Nomen Fœm. Gen. als: la mia ſerva **meine Magd**, le mie ſerve **meine Mägde**, und dergleichen.

Nota 2. Auf dieſe Weiſe werden die Pronom. Poſſeſſivà auch, und zwar nothwendig declinirt, wann ſie abſolutè, das iſt frey ohne Nomine ſtehen; aber wol ſich auf ein vorhero genanntes Nomen beziehen, als zum Exempel: ihr habt

euren

euren Hut; aber wo iſt der meine? oder der meinige? ich verzehre das Meinige; ich liebe die Meinige ꝛc. Dann bey ſolcher Bewandnus haben die Pronom. Poſſeſſ. wie du ſieheſt, auch bey uns Teutſchen den Articulum vor ſich; wiewol die Franzoſen eigene Pron. Poſſeſſ. darzu haben, als; le mien, la mienne &c.

Nota 3. Im Nominativo beydes Numeri wird den Pronom. Poſſeſſ. gar kein Articul vorgeſetzt, wann, das *Verbum* eſſere, ſeyn, davor ſtehet, als: Dieſes Buch iſt mein, (gehört mein) queſto libro è mio; nicht il mio &c. die Franzoſen ſagen: iſt mir, eſt à moi &c.

Ich hab geſagt; daß die Pron. Poſſeſſ. vielfältig mit vorgehenden Articulo declinirt werden; doch werden ſie auch (zumahlen in Singulari) ohne Articul, mit den bloſſen *Signis* di, à, da, declinirt, wann beygehendes Nomen einen genauen Blutsverwandten; Vatter, Mutter, Bruder, Schweſter, Sohn, Tochter, Mann, Frau ꝛc. Item eine Würde oder Qualität bedeutet, als: Majeſtät, Heiligkeit, Hoheit, Durchleucht, Eminentz, Gnaden, Herrſchafft, Ehrwürden, ꝛc. wie wir an ſeinem Ort mit Exempeln beweiſen werden; hier wollen wir nur noch eine Declination eines Pronom. Poſſ. vorſtellen ohne Articulo, mit den bloſſen *Signis* da, à, da.

Declination des Pronom. Poſſ. Maſc. mio mein ꝛc.

Singular. Maſc.			*Plural. Maſc.*		
Nom.	mio	* mein	*Nom.*	miei	* meine *
Gen.	di mio	* meines	*Gen.*	di miei	* meiner *
Dat.	à mio	* meinem	*Dat.*	à miei	* meinen *
Acc.	mio	* meinen	*Acc.*	miei	* meine *
Abl.	da mio	* von meinen	*Abl.*	da miei	* von meinen *

Decli-

Declination des Pronom. Poſſ. Fœm. mia meine ꝛc.

Singul. Fœm.	Plural. Fœmin.
Nom. mia * meine	* *Nom.* mie * meine *
Gen. di mia * meiner	* *Gen.* di mie * meiner *
Dat. à mia * meiner	* *Dat.* à mie * meinen *
Acc. mia * meine	* *Acc.* mie * meine *
Abl. da mia * von meiner	* *Abl.* da mie * von meinen *

Nota. Was noch ferner von dem Gebrauch und Conſtruction dieſer Pronom. Poſſeſſivorum zu lernen, wird unten in der Syntaxi folgen.

Von denen Pronominibus Demonſtrativis

Singul. Maſc. *Plural. Maſc.*

Die Pronomina Demonſtrativa (die ſo dienen eine Perſon, Thier, oder Sache zu weiſen oder zu zeigen) ſeynd Maſcul. und Fœminin. Singular. und Plural. als nemlich:

Queſto dieſer,	queſti dieſe,
Quello (quel) jener, derjenige,	quelli (quei, quegli,) jene, diejenige,
Eſſo derſelbe,	eſſi dieſelbe,
Coteſto ſelbiger da,	coteſti ſelbige da,
Coſtui dieſe (Manns-Perſon,)	coſtóro dieſe, (Manns-Perſonen,)
Colui jene, (Manns-Perſon,)	colóro jene, (Manns-Perſonen,)

Singular. Fœm.	Plural. Fœm.
Queſta dieſe,	queſte dieſe,
Quella jene, diejenige,	quelle jene, diejenige,
Eſſa dieſelbe,	eſſe dieſelbe,
Coteſta ſelbige, da,	coteſte ſelbige da,
Coſtei dieſe, (Weibs-Perſon.)	coſtóro dieſe (Weibsperſonē.)

Es gibt auch einige Gen. Neutri Sing. ſo man Neutralia nennt, als welche weder Fœminina, noch Plurales haben, als nemlich:

Neutra

Neutra.

Queſto dieſes (*gall.*) ceci.
Quello dasjenige (*gall.*) cela.
coteſto ſelbiges da *caret.*
Ciò dasjenige (*gall.*) ce.

Dieſe alle mit einander, und keines ausgenommen, haben keines Articuls vonnöthen, ſondern werden mit den bloſſen Caſus-Zeichen di, à, da, declinirt; wollen derohalben nur ein einziges, an ſtatt aller andern vorſtellen, wie oben bey den Poſſeſſivis geſchehen.

Declination des Pronom. Demonſtrativi Maſc. Queſto &c. dieſer ꝛc.

Singul. Maſc.	*Plural. Maſc.*
Nom. Queſto dieſer	*Nom.* Queſti dieſe
Gen. di queſto dieſes	*Gen.* di queſti dieſer
Dat. à queſto dieſem	*Dat.* à queſti dieſen
Acc. queſto dieſen	*Acc.* queſti dieſe
Abl. da queſto von dieſem.	*Abl.* da queſti von dieſen.

Declination des Pronom. Demonſtrativi Fœmin. Queſta dieſe ꝛc.

Singular. Fœm.	*Plural. Fœm.*
Nom. Queſta dieſe	*Nom.* Queſte dieſe
Gen. di queſta dieſer	*Gen.* di queſte dieſer
Dat. à queſta dieſer	*Dat.* à queſte dieſen
Acc. queſta dieſen	*Acc.* queſte dieſe
Abl. da queſta von dieſer	*Abl.* da queſte von dieſen.

Von fernerer Bedeutung, Anwendung, Gebrauch und Application dieſer Pronom. Demonſtrat. wird unten in der Syntaxi gelehret, und alles mit Exempeln erklärt werden.

Von denen Pronominibus Interrogativis.

Die Pronomina Interrogativa (ſo dienen nach einer Perſon, Thier oder Sache zu fragen) ſeynd folgende, welche aber

aber mehrentheils gen. communis ſeynd, und keinen Pluralem haben; oder beyde in Singul. und Plurali bedeuten, als I. Chi? wer? (*gall.*) qui? in beyden genere und numero. Che was für (ein)? was für (eine)? *Plur.* was für (eine)? (*gall.*) quel? II. Quale? welch? welche? welches? was für? ꝛc. *Plur.* III. Quali welche? was für? (*gall.*) le quel? &c. IV. Che? was? (*gall.*) quoi? que?

Dieſe alle werden ohne Articulo nur mit dem Caſus-Zeichen di, à, da, &c. declinirt; wir werden einige vorſtellen müſſen.

Declination des Pronom. Interrogativi Chi? wer?

Nom. Chi? wer?
Gen. di chi? weſſen?
Dat. à chi? wem?
Acc. chi? wen?
Abl. da chi? von wem?

Declination des Pronom. Interrogat. Che? was?

Nom. Che? was?
Gen. di che? über was? weſſen? ꝛc.
Dat. à che? an was? woran?
Acc. che? was?
Abl. da che? von was? wovon?

Nota. Es muß, wie du ſieheſt, das che? ſo was? bedeutet, von dem che? ſo was für ein? bedeutet; it. von andern che ſo welcher ꝛc. it, daß bedeutet, wol unterſchieden werden.

Was ſonſten von dieſer Pronom. Interrogat. Conſtruction und Application zu wiſſen, lehret unten die Syntaxis.

Von denen Pronominibus Relativis.

Die Pronomina Relativa (die ſo ſich auf eine andere Perſon, Thier oder Sache beziehen oder beruffen) ſeynd folgende, welche aber mehrentheils gen. communis ſeyn, und beyde in Sing. und Plurali bedeuten, als;

I. Che

I. Che welcher, welche, welches it. der, die, das, it. ſo ꝛc. *Plur.* welche ꝛc. die ꝛc. ſo ꝛc. qui &c.

II. Quale *idem Plur.* Quali *idem (gall.)* le quel &c.

III. Che *Neutr.* welches, das ꝛc. (*gall.*) ce qui. it. dé, a &c. quoi &c.

IV. Chi der, die, das, jenige, welcher, ſo (wer ꝛc. (*gall.*) celui qui &c.

V. Eſſo, eſſa derſelbe, dieſelbe *Plur.* Eſſi, eſſe dieſelbe ꝛc. (*gall.*) icelui, icelle, iceux, icelles.

Alle dieſe Pronom. Relativa werden declinirt mit denen bloſſen Caſus-Zeichen di, a, da, &c. (wiewol mit einigen Veränderungen) auſſer dem Quale &c. und das Che *Neutrum*, welches mit dem *Articulo* il und la declinirt wird; wir wollen die nothwendigſten vorſtellen.

Declination des Pronom. Relativi Che, welcher ꝛc.

Singularis Commun.

Nom. Che welcher, welche, welches; der, die, das; ſo
Gen. di cui welches, welcher ꝛc. des ꝛc.
Dat. à cui welchem, welcher ꝛc. dem, der ꝛc.
Acc. che welchen, welche, welches; den, die, das; ſo
Abl. da cui von welchem, welcher ꝛc. von dem, von der ꝛc.

Pluralis Communis.

Nom. Che welche ꝛc. die ꝛc. ſo
Gen. di cui welcher ꝛc. deren ꝛc.
Dat. à cui welchen ꝛc. denen ꝛc.
Acc. che welche ꝛc. die ꝛc.
Abl. da cui von welchen, von denen ꝛc.

Not. 1. Der teutſche Veneroni lehret falſch pag. 70. (wo auch noch andere wichtige Fehler zu finden) daß dieſes Il che, ſo welcher, welche, welches, ꝛc. bedeutet, in *Gen.* di chi, in *Dat.* à chi; in *Acc.* chi, und *Abl.* da chi, habe; Zwar, in dem *Pron. Interrog.* che? hats überall? che? und in dem *Pron. Interrog.* chi? hats überall chi? Ein anders iſt mit dem *Pron. Relat.* chi, derjenige, welcher ꝛc. (*gall.*) celui qui (von welchem unten) welches durch alle *Caſus* chi hat.

Nota. 2. Es kan dieſes *Pron. Relat.* che zwar auch im *Gen. Dat.* und *Abl.* di che, à che, und da che; aber das cui iſt unvergleichlich beſſer und zierlicher.

Nota. 3. Anſtatt des *Gen.* di cui, und des *Abl.* da cui ſagen etliche, und zumalen die Poeten, donde, wovon an ſeinem Ort.

Declination des Pronom. Relativi
I. quale welches.

Singul. Commun.

Nom. il, la Quale welcher, welche ꝛc.
Gen. del, della quale welches, welcher ꝛc.
Dat. al, alla quale welchem, welcher ꝛc.
Acc. il, la quale welchen, welches ꝛc.
Abl. dal, dalla quale von welchem, von welcher ꝛc.

Plural. Commun.

Nom. li (i) le Quali welcher ꝛc.
Gen. delli (dei) delle quali welcher ꝛc.
Dat. alli (ai) alle quali welchen ꝛc.
Acc. li (i) le quali welcher ꝛc.
Abl. dalli (dai) dalle quali welchen ꝛc.

Declination des Pronom. Relativi Neutri
Singul. Che. welches.

Nom. il Che welches
Gen. del che welches, weſſen
Dat. al che zu welchem, wozu,
Acc. il che welches
Abl. dal che von welchem, wovon, woraus ꝛc.

Nota. Dieſes Pronom. Relat. kan auch wol ohne Articul, mit dem Caſus-Zeichen declinirt werden, als:
Nom. Che welches
Gen. di che weſſen
Dat. à che welchem, wozu, woran,
Acc. che welches
Abl. da che von welchem, wovon ꝛc.

Decli-

Declination des Pron. Relativi Gen. Comm. Sing. Chi wer, anſtatt Colui -che &c. che &c.

Nom. Chi wer, derjenige welcher ꝛc.
Gen. di chi desjenigen welcher, (ſo, der ꝛc.)
Dat. à chi demjenigen welcher ꝛc.
Acc. chi denjenigen welcher ꝛc.
Abl. da chi von demjenigen welcher ꝛc.

Declination des Pronom. Relativi Eſſo &c. derſelbe ꝛc.

Sing. Maſc.	*Plur. Maſc.*
Nom. Eſſo derſelbe	*Nom.* Eſſi dieſelbe
Gen. di eſſo deſſelben	*Gen.* di eſſi derſelben
Dat. ad eſſo demſelben	*Dat.* ad eſſi denſelben
Acc. eſſo denſelben	*Acc.* eſſi dieſelben
Abl. da eſſo von demſelben.	*Abl.* da eſſi von denſelben
Sing. Fœm.	*Plural. Fœm.*
Nom. Eſſa dieſelbe	*Nom.* Eſſe dieſelbe
Gen. di eſſa derſelben	*Gen.* di eſſe derſelben
Dat. ad eſſa derſelben	*Dat.* ad eſſe denenſelben
Acc. eſſa dieſelbe	*Acc.* eſſe dieſelbe
Abl. da eſſa von derſelben	*Abl.* da eſſe von denenſelben.

Hieher gehören auch die ſo genannte Particulæ Relativæ (Bezieh-oder Beruff-wörtlein) welche von zweyerley Gattung ſeynd:

Von der erſten Gattung ſeynd eben die, oben pag. 73. vorkommene Neben-Dativi und Neben-Accuſativi der *Pronom. Perſonalium III. Perſonæ*, Egli er und Ella ſie; als welche oben, als Pron. Perſonal. Conjunctiva; hier aber als Pronom. Relativa, oder Particulæ Relativæ betrachtet werden; an und für ſich ſelbſt aber, faſt einerley Bedeutung und Gebrauch haben, doch nicht nur auf Perſonen, ſondern auch auf Thier und andere Dinge gehen. Es ſind aber:

I. *Dat. Sing. Maſ.* Gli ihm, und *Plural.* ihnen, (*gall.*) lui, leur.

II. *Dat. Sing. Fœm.* Le ihr, und *Plural.* ihnen, (*gall.*) lui, leur.

III. *Acc. Maſc. Sing.* it. Neutr. Lo ihn, it. es (*gall.*) le.

IV. *Acc. Maſc. Plur.* Li ſie (*gall.*) les.

V. *Acc. Fœm. Sing.* La ſie (*gall.*) la.

VI. *Acc. Fœm. Plur.* Le ſie (*gall.*) les.

Von der anderten Gattung ſeynd zwey oder drey Wörtlein, als nemlich;

Ci oder Vi da ꝛc. (*gall.*) y.

Ne deſſen ꝛc (*gall.*) en.

Dero Bedeutungen ſeynd vielfältig, nachdenklich, und von groſſen Gebrauch, wie wir an ſeinem Ort lehren werden; allein man muß ci und vi im Sinn und Gedanken fleiſſig unterſcheiden von ci, und ne ſo uns, und von vi ſo euch, bedeutet.

Dieſe Particulen referiren oder beziehen ſich auf

I. Ein vorher gegangenes oder heimlich verſtandenes Nomen in Genitivo der Perſon oder der Sache, etwa einen Theil davon damit anzudeuten.

II. Ein vorher gegangenes oder heimlich verſtandenes Nomen in Ablativo, oder beſſer zu reden, mit der *Præpoſit.* da von &c. der Perſon oder Sache etwa eine Scheidung davon anzuzeigen.

III. Ein vorher gegangen- oder heimlich verſtandenes Nomen mit einer Præpoſition ſo einen Dativum der Perſon, oder der Sache regiere, etwa eine Bewegung anzudeuten.

IV. Ein vorher gegangen- oder heimlich verſtandenes Nomen mit einer Præpoſition, ſo einen Genitivum der Perſon, oder Sache regiere, etwa einen Theil anzudeuten.

V. Ein vorher gegangen- oder heimlich verſtandenes Nomen mit einer Præpoſition ſo einen Accuſativum der Perſon oder der Sache regiere, etwa eine Bewegung anzuzeigen. Alſo, daß die Italiäner und Franzoſen mit dieſen zwey oder dreyen Wörtlein alles referiren und beziehen, was wir Teutſchen mit allen unſern Particulis Relativis (welche doch mehrentheils anders nichts ſeyn, als wiederholte Præpoſitiones, mit vorgeſetzten (dar) verdoppelt geben müſſen.

Was

Was von allen dieſen Particulis Relativis, und zuvorderſt von Ci (Vi) und Ne, und dero vielfältigen Bedeutung und Gebrauch zu lehren iſt, das wird in der Syntaxi mit nöthiger Ausführlichkeit gelehrt werden.

Von denen Pronominibus Indefinitis.

Die Pronomina Indefinita (die eine unbeſtimmte Perſon oder Sache bedeuten) ſeynd folgende nach der Ordnung des a, b, c.

I. Alcuno einig, etlich, it. kein, (*gall.*) aucun &c.

II. Altri ein anderer it. man ꝛc. einer.

III. Altro anderer (*gall.*) autre.

IV. Altrui *gen. comm.* caret Nominat. eines anderen ꝛc. (*gall.*) autruy *gen. comm.*

V. Ambe (ambo) ambedue, amendue *Plur.* beyde alle beyde (*gall.*) tous deux.

VI. Certo gewiß, gewiſſer (*gall.*) certain.

VII. Chi &c. der eine, der andere ꝛc. (*gall.*) qui &c.

VIII. Chiunque *gen. comm.* wer da ꝛc. (*gall.*) quiconque.

IX. Ciaſcuno, ciaſcheduno, ein jeder, jeglicher, ꝛc. (*gall.*) chacun &c.

X. Deſſo eben er ſelbſt ꝛc. (*gall.*) luy-méme.

XI. Egli *Neutr.* in *Nomin.* es (*gall.*) Il.

XII. Medéſimo, medémo eben derſelbe, oder ſelbiger (*gall.*) méme.

XIII. Molto viel (*gall.*) beaucoup de &c.

XIV. Niſſuno, niuno keiner, nicht einer ꝛc. (*gall.*) perſonne, nul &c.

XV. Ogni *gen. comm.* ein jeder ꝛc. (*gall.*) tout &c.

XVI. Ogniuno ein jedweder ꝛc. (*gall.*) un chacun.

XVII. Parecchi *Plur.* ihrer viele, viele ꝛc. (*gall.*) pluſieurs.

XVIII. Pari *gen. comm.* gleich, gleichen (*gall.*) pareil.

XIX. Poco wenig (*gall.*) peu de &c.

XX. Qualche *gen. commun.* etwa ein ꝛc. (*gall.*) quelque.

XXI. Qualcheduno, qualcuno jemand ꝛc. (*gall.*) quelqu'un.

XXII. Quale *gen. comm.* wie beſchaffen ꝛc. (*gall.*) quel &c.

XXIII. Qualunque *idem.*
XXIV. Quanto wieviel (*gall.*) comb. en de ?
XXV. Si man ꝛc. (*gall.*) l'on, it. ſe, *ad imperſonal.* in plur.
XXVI. Steſſo, iſteſſo, ſelbſt, eben derſelbe ꝛc. (*gall.*) (méme.
XXVII. Tale *gen. comm.* ſolcher ſothan, (*gall.*) tel. &c
XXVIII. Tutto, ganz, all ꝛc. (*gall.*) tout &c.
XXIX. Uno ein, einer ꝛc. (*gall.*) un &c.
XXX. Uno, l' altro, einander (*gall.*) l' un l' autre &c.

Nota. Die ſeynd eigentlich keine rechte pronomina, ſondern pronominalia, jedoch ſeynd ſie hochnöthig zu wiſſen, daß ohne deren richtigen Gebrauch, keine richtige Rede könte formirt werden; wir werden aber, unſerer Methode gemäs, allhier nur dasjenige vortragen, ſo ihre Declination betrifft, und die völlige Lehre von dero Gebrauch, Stellung, Anwendung und Conſtruction unten in die Syntaxin verſchieben.

Nota 2. Veneroni hat mehr als die Helffte davon ausgelaſſen.

Es werden die meiſten von dieſen ſo genannten Pronominibus Indefinitis mit den bloſſen *Signis* de, à, da; etliche ſehr wenige, nach Geſtalt ihrer Betrachtung, beyde mit den Caſus-Zeichen, und mit den Articulis; etliche nur mit dem Articulo etliche aber gar nicht declinirt.

Die ſo nur mit den Caſus Zeichen declinirt werden, ſeynd: alcuno, chi, chiunque, niſſuno &c. ogni, ogniuno, parecchi pari, quale (qualunque) qualche, qualcheduno &c.

Diejenige, ſo nach Geſtalt der Sachen beyde mit den Caſus-Zeichen, und mit dem Articulo declinirt werden können, ſeynd: altro, altrui, ambo &c. it. certo, medeſimo, molto, poco, quanto, tale, tutto, uno.

Diejenige, ſo nur mit dem Articulo declinirt werden, ſeynd: Medeſimo, ſteſſo.

Diejenige ſo gar nicht declinirt, ſondern nur in Nominativo verbleiben, ſeynd: altri, deſſo, ſi.

Nota. Pari iſt gen. comm. hat gemeiniglich ein Pronom. Poſſeſſ. vor ſich; als; mio pari, mia pari &c. miei pari; mie pari;

pari; wird übrigens ohne, und mit dem Articulo declinirt, von deſſen Gebrauch Vic. in Syntaxi.

Declination eines Pronom. Indefiniti mit dem Caſus-Zeichen, als e. gr. Alcuno einig ꝛc. etlich ꝛc.

Singul. Maſc.	*Plural. Maſc.*
Nom. Alcuno einig	*Nom.* Alcuni einige oder etliche
Gen. di alcuno einiges	*Gen.* di alcuni etlicher
Dat. ad alcuno einigem	*Dat.* ad alcuni etlichen
Acc. alcuno einigen	*Acc.* alcuni etliche
Abl. da alcuno von einigem.	*Abl.* da alcuni von etlichen.
Singul. Fœm.	*Plural. Fœmin.*
Nom. Alcuna einige	*Nom.* alcune einige, etliche
Gen. di alcuna einiger	*Gen.* di alcune etlicher
Dat. ad alcuna einiger	*Dat.* ad alcune etlichen
Acc. alcuna einige	*Acc.* alcune etliche
Abl. da alcuna von einiger	*Abl.* da alcune von etlichen.

Declinatio eines Pronom. Indefiniti mit dem Articulo; als ex. gr. Altro &c. ander ꝛc.

Singul. Maſc.	*Plural. Maſc.*
Nom. l' Altro der andere	*Nom.* gli Altri die andere
Gen. dell' altro des andern	*Gen.* degli altri der andern
Dat. all' altro dem andern	*Dat.* àgli altri den andern
Acc. l' altro den andern	*Acc.* gli altri die andere
Abl. dall' altro vom andern	*Abl.* dagli altri von den andern.
Singul. Fœm.	*Plural. Fœm.*
Nom. l' Altra die andere	*Nom.* le altre die andere
Gen. dell' altra der andern	*Gen.* delle altre der andern
Dat. all' altra andern	*Dat.* alle altre den andern
Acc. l' altra die andere	*Acc.* le altre die andere
Abl. dall' altra von der andern	*Abl.* dalle altre von den andern.

Declination des Pronom. Indefiniti Ambo &c. beyde ꝛc.

Dieſes Pronomen kan nur Platz haben in Plurali; und ſagt man ambo, ambe, ambeduo, ambedue, ambidui; zuvorderſt aber amendue; wird gemeiniglich mit dem Articulo, wann ein Nomen darzu kömmt, declinirt; doch wird der Articulus zwiſchen ambo &c. und dem Nomine; das Caſus-Zeichen aber vor daſſelbe geſetzt, als:

Pluralis.

Nom.	Ambe &c. le *	beyde *
Gen.	di ambe le *	beyder *
Dat.	ad ambe le *	beyden *
Acc.	ambe le *	beyde *
Abl.	da ambe le *	von beyden ꝛc. *

Nota. Obwol ambe &c. *gen. communis;* ſo kömmt doch der Artic. Fœm. mehr vor, denn der Maſculinus; verſtehe in Plurali.

Declination des Pronom. Indefiniti Tutto &c. ganz.

Nota. Das Tutto &c. in dieſem Verſtand, wird auch mit dem Articulo alſo declinirt, daß das Caſus-Zeichen vor, und der Articulus nach demſelbigen ſtehe; als:

Singular, Maſc. & Fœm.

Nom.	Tutto il *	Tutta la *	der, die ganze *
Gen.	di tutto il *	di tutta la *	des, der ganzen, *
Dat.	à tutto il *	à tutta la *	dem, der ganzen *
Acc.	tutto il *	tutta la *	den ganzen * die ganze *
Abl.	da tutto il *	da tutta la *	vom ganzen * von ganzer.

Plural, Maſc. & Fœm.

Nom.	tutti li *	Tutte le *	alle *
Gen.	di tutti li *	di tutte le *	aller *
Dat.	à tutti li *	à tutte le *	allen *
Acc.	tutti li *	tutte le *	alle *
Abl.	da tutti li *	da tutte le *	von allen *

Nota. So gehet die Declination auch, wann ein Pron. Poſſeſſ. vor das Nomen kåme, als *Nom.* tutto il mio *, tutta la mia * mein ganzer, * meine ganze * und ſo fortan.

Wann aber ein Pronom. Demonſtrativum, als queſto, quello &c. davor kåme, ſo bliebe der Articul aus; als:

Notá. Tutto queſto *, tutta queſta * dieſer ganze * dieſe ganze * und ſo fortan. Alſo auch wann uno &c. davor ſtůnde, als:

Nota. Tutto uno *, tutta una * ein ganzer * eine ganze * wiewol an ſtatt tutto &c. alsdann auch wol intiero, aber nach dem Nomine gebraucht werden kônnte, als:

Nom. Un * intiero, una * intiéra ein ganzer, * eine ganze *; und ſo fortan.

Nota. Daß das Sternlein das ſchickliche darzu zu ſetzende Nomen bedeute, iſt hoffentlich aus obigen bekannt; So viel ſey auf dismal gnug von dem Nomine und Pronomine; biß zu der Syntaxi oder Conſtruction; jetzund ſchreiten wir zum Verbo.

Matthiä Kramers ꝛc.
Toſcaniſch-Romaniſchen
RUDIMENTI
Oder
Sprach-Lehre
Vierter Theil.
Von dem VERBO (Werk-Wort.)

Erſte Haupt-Lection.
Von dem Verbo (Werk-Wort) insgemein.

I.

Das VERBUM iſt ein Wort, welches anzeiget ein Werk, das iſt, ein Thun oder ein Leiden eines Weſens, das zum Thun oder Leiden geſchickt iſt: als ex. gr. reden, lieben, gehen, arbeiten, eſſen, ſchreiben, leſen, ꝛc.

Nota. Weilen dann ein Werk oder eine That, theils auf verſchiedene Weiſe, theils auch von unterſchiedlichen Perſonen (einer oder mehrern Zahl) geſchicht, als wird ſolche unterſchiedliche Bedeutung, durch verſchiedene Veränderung deſſelben, zumaln in der Endigung angezeiget; welches, wann es nach der Ordnung geſchicht conjugiren, oder abwandeln heiſſet.

1. Die Modi (Weiſen) eines Verbi ſeynd:

§ I. Indicativus Modus (anzeigende Weiſe) als: ich rede ꝛc.

II. Imperativus Modus (befehlende Weiſe) als: red, rede du, ꝛc.

III. Conjunctivus und Subjunctivus Modus (fügende Weiſe) als: auf daß ich rede, 2c.

IV. Infinitivus oder Indefinitus, (unbeſtimmte Weiſe) als: reden.

3. Die Tempora (Zeiten) ſeynd:

I. Præſens und Imperfectum Tempus (gegenwärtige, und halb gegenwärtige Zeit) als: ich liebe 2c. ich liebete 2c.

II. Præteritum Perfectum, und Plusquamperfectum Tempus (völlig vergangene, und mehr denn vergangene Zeit) als: ich hab geliebt 2c. ich hatte geliebt 2c.

III. Futurum Tempus (zukünftige Zeit) als: ich werde lieben.

4. (Die Numeri, Zahlen) ſeynd:

I. Singularis Numerus (einzele Zahle der würkenden Perſon.)

II. Pluralis Numerus (mehrere Zahl der würkenden Perſonen.)

5. (Die Perſonæ Perſonen) in beyden Zahlen ſeynd:

I. Die Prima (erſte) als: ich rede, wir reden 2c.

II. Die Secunda (zweyte) als: du redeſt, ihr redet 2c.

III. Die Tertia (dritte) als: er (ſie) redet, ſie reden 2c.

6. Ein ſolch Verbum nun, wann es, der Sylben nach, betrachtet wird, iſt entweder

I. Primitivum (ein Stamm-wort) als: cantare ſingen 2c.

II. Derivativum (abgeleitetes oder herſtammendes) als: cantacchiare ſingen immer, viel und oft ſingen.

7. Abermal iſt ein Verbum (es ſey nun Primitivum oder Derivativum) entweder

I. Simplex (ein einfaches) als: amare lieben, montare ſteigen 2c.

II. Compoſitum (ein gedoppeltes, mit Zuſatz eines Vorwörtleins) als: riamare wieder lieben, rimontare wieder ſteigen, ſmontare herabſteigen 2c. Hievon lis unſer Tractätlein de Derivatione & Compoſitione in 12.

8. Ein Verbum abermal, wann es nach ſeiner Art in dieſer Sprach conjugirt oder abgewandelt zu werden, betrachtet wird,

wird, iſt viererley, welcher Unterſchied nach unterſchiedlicher Endigung des Infinitivi modi erkannt wird; nachdem ſie daſelbſt entweder in -áre, oder in lang -ére, oder in kurz -ere- oder in ire ausgehen; als nemlich:

I. Die Verba ſo in Infinitivo auf -are ausgehen, ſeynd Primæ Conjugationis (von der erſten Art zu conjugiren) als: Parlare reden, amáre lieben ꝛc.

II. Die Verba ſo in Infinitivo auf lang ERE ausgehen, ſeynd Secundæ &c. (von der zweyten Art) als: Godére genieſſen, tacére ſchweigen ꝛc.

III. Die Verba ſo in Infinitivo auf kurz ERE ausgehen, ſeynd Tertiæ &c. (von der dritten Art ꝛc.) als: Vendere verkauffen, pérdere, verlieren ꝛc.

IV. Die Verba ſo in Infinitivo auf IRE ausgehen, ſeynd Quartæ &c. (von der vierten Art) als: Dormíre ſchlaffen, ſervíre dienen ꝛc.

Von einer jeglichen dieſer vier Endungen und Formen zu conjugiren wird unten ein Muſter, Modell oder Formular vorgeſtellt werden; wiewol ſolches, was die Dritte, anbelangt, weilen ſie der Zweyten durchgehends gleichfleuſt, unvonnöthen iſt.

9. Welche Verba nun, ihrem vorgeſtellten Muſter ganz gleich lauffen, die werden Verba Regularia, das iſt, regulrichtig oder gleichflieſſende genannt: ſie mögen von der I. II. III. oder IV. Conjugation ſeyn. Diejenigen aber, welche hier und dort etwas beſonders haben, ſo mit ihrem Muſter nicht juſt überein trifft, werden Verba Irregularia (unregulrichtig, oder ungleichflieſſende genannt.

10. Die Tempora (Zeiten) anbelangend und dero Formirung; ſeynd ſelbige zweyerley, wie bey den Teutſchen:

I. Tempora Simplicia (einfache Tempora) welche mit einem Wort können gegeben werden, als: io parlo ich rede, ꝛc. io parlavo ich redete ꝛc.

II. Tempora Compoſita (gedoppelte Tempora) die mit mehr Worten, das iſt, mit Zuſatz eines andern Verbi müſſen formirt werden, als io ho parlato &c. ich hab geredt ꝛc. io ſono andato &c. ich bin gegangen ꝛc.

11. Die Verba aber, ſo man hierzu braucht, werden Verba auxiliaria (Hülf-Verba) genannt; und ob deren ſchon

bey

bey Teutſchen eigentlich drey, nemlich haben, ſeyn, und werden, ſo vergnügen ſich die Italiäner dennoch nur mit zweyen, als; HAVERE haben, und ESSERE ſeyn, mit welchen zweyen ſie ausrichten was die Teutſchen mit dreyen und mehrern thun müſſen.

Nothwendige Erinnerungen bey der Conjugation der Verborum; it. allgemeine ganz unfehlbare Regulen, das Conjugiren leichtlich zu erlernen.

Die Conjugation, das iſt, die Inflexion (Abwandlung) der Modorum, und dero Temporum eines jeden Verbi Regularis zu lehren, unterſtehen ſich zwar etliche ſo wohl italiäniſch- als franzöſiſche Grammatici, ein jeder nach ſeinem Capricio (Einfall) eine Menge Geſetze vorzuſchreiben, auf was Weiſe man zur richtigen Conjugation eines jeden Verbi Regularis, ein Tempus, von dem andern, etwa durch Veränderung eines Buchſtabens, oder einer Sylbe, formirt und auf die Welt gebracht werden müſſe; und dieſe Methode, geben ſie vor, ſeye ein ganz leichtes Mittel, die Verba bald conjugiren zu lernen; ja es ſetzet einer aus ihnen zu dieſem allen ſo gar das *Verb. Auxiliare* Havére haben, (da ſelbiges doch, wie bekannt, ein Verb. Irreguláre II. Conjugationis iſt) zum Fundament, daß nemlich, wann einer nur daſſelbe recht auswendig kan, die andern Verba alle miteinander ganz leicht ſeyn werden. Aber das heiſt wol, wie man ſagt, die Ochſen hinter den Pflug ſpannen, und krummen Umwegen folgen.

Wer hingegen in kurzer Zeit mit rechtem Grunde, natürlicher Ordnung und geringer Mühe in dieſer, wie auch in franzöſiſcher Sprach conjugiren lernen will; der folge mir, als einem nunmehr in dieſer Profeſſion und funfzigjähriger Praxi ergraueten Manne, und dieſer meiner grundrichtigen Grammatica. Er lerne vor allen Dingen das Verbum Regulare der I. Conjugation in ARE, nemlich PARLARE; und zwar nur in ſeinen acht Temporibus Simplicibus (einfachen, oder ein-wörtigen Zeit-endungen) ohne die Tempora Composita, als welche er hernach formiren lernen wird. Wann er nun die Conjugation dieſes *Verbi Re-*

bi Regular. Parlare, wohl wird begriffen haben, wird er nicht allein in den Verbis der zweyten, dritten und vierten Conjugation; ſondern auch in Erlernung der zweyen Verbor. Auxiliarium, Havére und Eſſere; ja aller übrigen Verborum Irregularium eine ſehr geringe Mühe haben, wann er anders fleiſſig wahrnehmen wird dasjenige, was ich jetzund noch ferner erklären werde:

Erſtlich, Es hat ein jegliches Verbum, von was Art, ja in was Sprache es auch ſeye, ſeine eigene Grund-Sylben, von Griechen *Thema*, oder *Etymon*, von Lateinern *Radix*, genannt; zum Exempel, in dem *Verbo* Parláre das Parl; in dem Gódere und Vendere das god, und vend; und in Dormire das dorm; dieſe bleiben jederzeit unverändert; es mag ſonſt in folgenden Neben-Sylben inflectirt und verändert werder was da wolle.

Zweytens, iſt zu leichter, ja ſchleunigerer Erlernung des Conjugirens wol zu mercken, daß ein jegliches Verbum in dem Infinitivo Modo ſeine, ſo genannte, und faſt in allen Temporibus regierende Literam characteriſticam (Kenn-Letter) habe; Nun regieret in denen Verbis der erſten Conjugation in -áre der Buchſtab a; als parl a- re reden; in der zweyten und dritten in ére und ere, das e; als: Gód-é re, genieſſen, Vénd-e -re, verkauffen; und in der vierten in íre, das -i, als: dorm-i-re ſchlaffen 2c.

Drittens, iſt wohl in acht zu nehmen, daß die Tempora worinn die Kenn-Letter des Infinitivi einer jeglichen, zumalen Regular-Conjugation verbleibet, und das Regiment durch alle Numeros und Perſonas führet, ſeyen:

In Indicativo Modo:

I. Das Præter. Imperfectum als:

Sing. *parl-*ávo, *parl-*ávi, *parl-*áva
*god-*évo, *god-*évi, *god-*éva
*dormí-*vo, *dórm-*ívi, *dorm-*íva

Plur. *parl-*avámo, *parl-*aváte, *parl-*ávano.
*god-*evámo, *god-*eváte, *god-*évano,
*dorm-*ivámo, *dorm-*iváte, *dorm-*ívano.

II. Das

II. Das Perfectum Simplex (ausgenommen in der Tert. Sing. I. Conjug.) als:

Sing. *parl*-ai, *parl*-*áſti*, *parl*-ò (an ſtatt à)
god-ei, *god*-*éſti*, *god*-é
dorm-ii, *dorm*-*íſti*, *dorm*-í.

parl-*ámmo*, *parl*-*áſte*, *parl*-*árono*
Plur. *god*-*émmo*, *god*-*éſte*, *god*-*érono*
dorm-*ímmo*, *dorm*-*íſte*, *dorm*-*írono*.

III. Das Futurum; als:

parl-arò, *parl*-*arai*, *parl*-*arà*,
Sing. *god*-erò, *god*-*erai*, *god*-*erà*,
dorm-irò, *dorm*-*irai*, *dorm*-*irà*,

parl-*aremo*, *parl*-*arete*, *parl*-*aranno*,
Plur. *god*-*erémo*, *god*-*erete*, *god*-*eranno*,
dorm-*iremo*, *dorm*-*irete*, *dorm*-*iranno*.

Im Conjunctivo Modo

I. Das Imperfectum I. als:

parl-*aſſi*, *parl*-*áſſi*, *parl*-*áſſe*,
Sing. *god*-*eſſi*, *god*-*éſſi*, *god*-*éſſe*,
dorm-*iſſi*, *dorm* *íſſi*, *dorm*-*iſſe*.

parl-*aſſimo*, *parl*-*áſte*, *parl*-*áſſero*
Plur. *god*-*éſſimo*, *god*-*éſte*, *god*-*éſſero*
dorm-*íſſimo*, *dorm*-*íſte*, *dorm*-*íſſero*.

II. Das Imperfectum II. als:

parl-*arei*, *parl*-*aréſti*, *parl*-*arébbe*,
Sing. *god*-*eréi*, *god*-*eréſti*, *god*-*erebbe*,
dorm-*irei*, *dorm*-*iréſti*, *dorm*-*irebbe*,

parl-*aréſſimo*, *parl*-*areſte*, *parl*-*arebbero*,
Plur. *god*-*ereſſimo*, *god*-*ereſte*, *god*-*erébbono*,
dorm-*ireſſimo*, *dorm*-*ireſte*, *dorm*-*irebbono*.

Viertens. Merke, daß, ob ſich ſchon in denen übrigen Temporibus, als in Indicat. Præſ. in Imperativo, in Conjunct. Præſ. und in den Participiis, disfalls (wie unten in der Vorſtellungs-Tabelle zu ſehen) eine kleine Ungleichheit ereignet, die Kennletter dennoch regiere:

In denen *ſecundis Perſonis Pluralis* des Indicat. Præſ. wie auch des Imperativi, als:

-parl-áte god-éte, dorm-íte &c.

Nota. Daß in dem Futur. Indicat. der erſten Conjugat. das a, beſſern Lauts wegen, in e könne verwandelt werden als parlerò, parlerái &c. an ſtatt parlarò, parlarai, &c. und kan dieſes auch in dem Imperf. II. Conjunct. geſchehen, als: parleréi, parleréſti &c. an ſtatt parlaréi, parlaréſti &c.

Fünftens und letztens, iſts eine durchgehende Regul, von allen Verbis insgemein, daß, wie daſſelbe in der dritten Perſon Singul. Imperativi lautet; es eben alſo durch alle drey Perſonen des Singul. Conjunct. præſentis habe; als zum Exempel: dieweil das *Verb.* Parlare reden, in der dritten Perſon *Sing. Imperat.* hat: parli, daß er rede, ſo folgt nothwendig, daß der ganze *Sing.* des *Conjunct. Præſ.* habe: (*acciochè*) io parli, tu parli, egli parli; (auf daß) ich rede, du redeſt, er rede ꝛc. So gehts in allen andern Verbis.

Nota. Zur richtigen Conjugation der Verborum irregularium giebts drunten an ſeinem Ort noch einige beſondere Reguln und Anmerkungen. Dieſe ſeynd inzwiſchen die einig und allein gewiſſe und unfehlbare Reguln, worauf, als einem feſten Grunde, ein Liebhaber dieſer Sprach zu leichter Erlernung des Conjugirens, und Formirung der Temporum kecklich fuſſen kan; was aber ſonſten disfalls für vermeinte Lehr-Sätze, ein Tempus von dem andern durch Verwandlung oder Wegnehmung eines Buchſtabens oder Sylbe von einigen angegeben worden, ſeynd grundloſe Einbildungen; werden auch von dieſem Grammatick-Schreiber anders, und von jenem anders hergegauckelt; woraus dann erhellet, nicht allein, daß ſie keinen Grund haben; ſondern auch, daß die Verba Regularia tauſendmal beſſer und leichter aus einem vor Augen geſtelltem Modell oder Tabell, ohne einigen andern Vortheil (auch diejenige, ſo ich ſelbſten gebe, nicht ausgenommen) als auf ſolche Weiſe, und mit ſothanen Umſchweiffen erlernet werde: Fruſtra, imo perperàm fit per plura, quod faciliùs & commodiùs fit per pauciora.

So ſehe ich auch nicht, wozu es einem angehenden Schü-

Schůler, der noch nicht regulariter conjugiren kan, diene die Vitia und Mißbräuche, die etwa die ungelehrten Florentiner, und andere in der Conjugation an ſich haben, bekannt zu machen (wie ein Gewiſſer fůr gut hält) als zum Ex. voi havévi &c. an ſtatt voi haveváte &c. it. die Freyheit, ſo ihnen die Poeten in ihren Gedichten und Reimen zu nehmen pflegen, als: vo, deggio, face, fe &c. an ſtatt voglio, devo, fa, fece &c. ſolche und dergleichen Sachen denen Scholaren, ehe ſie noch in der Sprache recht avanciret, vorgetragen, iſt einem Wandersmann groſſe Steine in Weg legen, und ihm Sand in die Augen werfen; jetzund folget die

Vorſtellung der vier Regular- Conjugationen in ihren Temporibus Simplicibus.

Damit der angehende Schůler die Verba Regularia deſto eher conjugiren, und deſto fertiger gebrauchen lerne; und durch die Vermiſchung der Temporum Simplicium mit den Compoſitis (als welche, dafern man anders die Simplicia weiß, ſich ſelbſten formiren) nicht geſchrecket, und in ſchwere Gedanken gebracht werde, werden wir in der Vorſtellung der regularen Conjugation nur der Temporum Simplicium gedenken, und von der Weiſe, die Compoſita zu machen, hernachmals reden.

Ehe wir auch zu dieſer Vorſtellung ſchreiten, wollen wir einmal fůr allemal ſagen, daß zwar die wirkende Perſonen heiſſen:

Sing. io ich, tu du, m. egli er, f. ella ſie,

Plur. noi wir, voi ihr, m. eglino ſie, f. elleno ſie.

allein, weil die Verba, in dieſer Sprach, nach dem Exempel der Lateiniſchen, doch auſſer dem Fragen, in ihrer abwandelenden Bedeutung, die Perſonen conſignificiren, oder mitbedeuten, und nur darzu geſetzt werden, wanns der Nachdruck oder ſonſten was erfordert; als wollen wir ſie, um die Verba deſto ehender ins Gedächtnus zu faſſen, bey der Vorſtellung auch auslaſſen, es mag ſie ein jeder nach Belieben darzu ſetzen.

Regul-richtige Abwandlung eines Verbi der erſten Conjugation in -ARE; als:

PARLARE reden.

Indicativus Modus Præſens

Singularis.

Párlo, ich rede,
párli, du redeſt,
párla, er redt.

Pluralis.

Pàrliamo, wir reden,
parláte, ihr redet,
párlano, ſie reden.

Præter. Imperfectum

Singularis.

Parlávo, áva ich redete,
parlávi, du redeteſt,
parláva, er redete.

Pluralis.

Parlavámo, wir redeten,
parlaváte, ihr redetet,
parlávano, ſie redeten.

Præter. Perfect. Simplex.

Singularis.

Parlái, ich hab geredt, it. ich redete ꝛc.
parláſti, du haſt geredt,
parlò, er hat geredt.

Pluralis.

Parlámmo, wir haben geredt,
parláſte, ihr habt geredt,
parlárono, ſie haben geredt.

Futu-

Futurum

Singul.

Parlarò, ich werde reden,
parlarái, du wirſt reden,
parlarà, er wird reden,

Plural.

Parlarémo, wir werden reden,
parlaréte, ihr werdet reden.
parlaránno, ſie werden reden.

Imperativus Modus

Singul.

Párla, red,
párli, daß er, (ſie) rede,

Plural.

Parliámo, laßt uns reden,
parláte, redet,
párlino, laſt ſie reden.

Conjunctivus Modus,

Præſens.

che daß, *acciochè* auf daß, *Dio voglia che,*
GOtt wolle, daß

Singul.

Párli, ich rede,
párli, du redeſt,
párli, er rede.

Plural.

Parliámo, wir reden.
párliate, ihr redet,
párlino, ſie reden.

Se wann, *ancor che* obgleich, *piaceſſe à Dio che*, wollte GOtt daß,

Singul.

Parláſſi, ich redete,
parláſſi, du redeteſt,
parláſſe, er redete,

Plural.

Parláſſimo, wir redeten,
parláſte, ihr redetet,
parláſſero, ſie redeten.

Præter. Imperfect. II.

Singul.

Parlaréi, ich würde reden,
parlaréſti, du würdeſt reden,
parlarébbe, er würde reden.

Plural.

Parlareſſimo, wir würden reden,
parlaréſte, ihr würdet reden,
parlarébbono-ébbero, ſie würden reden.

Infinitivus Modus.

Parláre, reden.

Participium Præſens oder *Activum.*

Parlándo, redend; mit, durch, im reden ꝛc. indem ich rede, du redeſt ꝛc. wir reden, ꝛc. indem ich redete ꝛc.

Participium Præterit. oder *Paſſivum; it. Supinum.*

Parláto, geredt,

Re-

Regul-richtige Abhandlung eines Verbi der zweyten und dritten Conjugation in E'RE, und kurz-ERE, als GODE'RE genieſſen, VENDERE verkauffen.

Nota. Weil die Dritte (in Verbis regularibus) conjugirt wird, wie die Zweyte, verſtehen wir unter dem *Verbo* Godére, auch das Véndere.

Indicativus Modus.

Præſens Singul.

Gódo, ich genieſſe,
gódi, du genieſſeſt,
góde, er genieſſet.

Plural.

Godiámo, wir genieſſen,
godéte, ihr genieſſet,
gódono, ſie genieſſen.

Præter. Imperfect.

Singul.

Godévo, ich genoſſe,
godévi, du genoſſeſt,
godéva, er genoſſe.

Plural.

Godévamo, wir genoſſen,
gedévate, ihr genoſſet,
godévano, ſie genoſſen.

Præter. Perfect. Simplex.

Singul.

Godéi, ich hab genoſſen,
godéſti, du haſt genoſſen,
godè, er hat genoſſen,

Plural.

Godémmo, wir haben genoſſen,

godéſte, ihr habt genoſſen.
godérono, ſie haben genoſſen.

Futurum.

Singul.

Goderò, ich werde genieſſen,
goderái, du wirſt genieſſen,
goderâ, er wird genieſſen.

Plural.

Goderémo, wir werden genieſſen,
goderéte, ihr werdet genieſſen,
goderánno, ſie werden genieſſen.

Imperativus Modus.

Singul.

Gódi, genieſſe,
goda, daß er genieſſe.

Plural.

Godiámo, laſt uns genieſſen,
godéte, genieſſet,
gódano, daß ſie genieſſen.

Conjunctivus Modus.

Præſens.

Che daß, *acciochè* auf daß, *Dio voglia che* GOtt wolle daß,

Singul.

Gôda, ich genieſſe,
góda, du genieſſeſt,
góda, er genieſſe.

Plural.

Godiámo, wir genieſſen,
godiáte, ihr genieſſet,
gódano, ſie genieſſen.

Præ-

Præter. Imperfect. I.

Se wann, *piaceſſe à Dio che*, wolte GOtt, daß *ancor che* obſchon ꝛc.

Singul.

Gódeſſi, ich genöſſe,
godéſſi, du genöſſeſt,
godéſſe, er genöſſe.

Plural.

Godéſſimo, wir genöſſen,
godéſte, ihr genöſſet,
godéſſero, ſie genöſſen.

Præter. Imperfect. II.

Singul.

Goderéi, ich würde genieſſen ꝛc.
goderéſti, du würdeſt genieſſen ꝛc.
goderebbe, er würde genieſſen ꝛc.

Plural.

Godereſſimo - émmo, wir würden genieſſen ꝛc.
goderéſte, ihr würdet genieſſen,
goderébbono - ébbero, ſie würden genieſſen.

Infinitivus Modus.

Godére, genieſſen,

Particip. Præſ. oder *Activūm.*

Godéndo, genieſſend ꝛc.

Particip. Præter. oder *Paſſivum*, ſonſten *Supinum.*

Godúto, genoſſen.

Regul-richtige Abwandlung eines Verbi der vierten Conjugation in IRE; als: DORMIRE ſchlafen.

Indicativus Modus.

Præſens.

Singularis.

Dórmo, ich ſchlafe,
Dórmi, du ſchlåffſt,
dórme, er ſchlåft.

Pluralis.

Dormiámo, wir ſchlafen,
dormite, ihr ſchlaft,
dórmono, ſie ſchlafen.

Præterit. Imperfect.

Singularis.

Dormívo, íva, ich ſchliefe,
dormívi, du ſchliefſt,
dórmiva, er ſchlief.

Pluralis.

Dormivámo, wir ſchliefen,
dormiváte, ihr ſchliefet,
dormívano, ſie ſchliefen.

Præter. Perfect. Simplex.

Singularis.

Dormíi, ich hab geſchlafen,
dormíſti, du haſt geſchlafen,
dormì, er hat geſchlafen.

Pluralis.

Dormimmo, wir haben geſchlafen,
dormíſte, ihr habt geſchlafen,
dormírono, ſie haben geſchlafen

Fu-

Futurum.

Sing.

Dormirò, ich werde ſchlafen,
dormirái, du wirſt ſchlafen,
dormirà, er wird ſchlafen.

Pluralis.

Dormirémo, wir werden ſchlafen,
dormiréte, ihr werdet ſchlafen,
dormiránno, ſie werden ſchlafen.

Imperativus Modus.

Singularis.

Dórmi, ſchlaf,
dórma, daß er ſchlafe.

Pluralis.

Dormiámo, laſt uns ſchlafen,
dormíte, ſchlaft,
dórmano, daß ſie ſchlafen.

Conjunctivus Modus.

Che daß, *acciòche* auf daß, *Dio voglia che &c.*
GOtt wolle, daß ꝛc.

Singularis.

Dórma, ich ſchlafe,
dórma, du ſchlafeſt,
dórma, er ſchlafe.

Plur.

Dormiámo, wir ſchlafen,
dormiáte, ihr ſchlafet,
dórmano, ſie ſchlafen.

Pra-

Præter. Imperfect. I.

Se wann, *piaceſſe à Dio che*, wollte GOtt daß, *benche, ancor che* obſchon

Sing.

Dormíſſi, ich ſchliefe,
dormíſſi, du ſchlieffeſt,
dormíſſe, er ſchliefe.

Plur.

Dormíſſimo, wir ſchliefen,
dormíſte, ihr ſchliefet,
dormíſſero, ſie ſchliefen.

Præter. Imperfect. II.

Sing.

Dormirèi, ich würde ſchlafen,
dormiréſti, du würdeſt ſchlafen.
dormirébbe, er würde ſchlafen.

Plur.

Dormiréſſimo, émmo, wir würden ſchlafen,
dormiréſte, ihr würdet ſchlafen,
dormirébbono, -ébbero, ſie würden ſchlafen.

Infinitivus Modus.

Dormire, ſchlafen.

Particip. Præſ. oder *Activum.*

Dorméndo, ſchlafend, ꝛc.

Particip. Præter. oder *Paſſivum*, ſonſten *Supinum.*

Dormito, geſchlafen.

Tabell

Tabell, worauf die Abwandlung und Unterſchied der erſten von den drey übrigen Conjugationen in ihren Temporibus Simplicibus zugleich kan bemerket und erlernet werden.

I. *Parlare* reden.
II. *Godére* genieſſen.
III. *Vendere* verkauffen.
IV. *Dormíre* ſchlaffen.

Indicat. Præſens Singul. ich rede.

1. *Párl*-o, *parl*-i, *parl*-a.
2. 3. *god*-o, *gód*-i, *gód*-e.
4. *dorm*-o, *dórm*-i, *dórm*-e,

Plural. wir reden ꝛc.

1. *Parl*-iámo, *parl*-áte; *párl*-ano.
2. 3. *gód*-iámo, *god*-éte, *gód*-ono.
4. *dorm*-iámo, *dorm*-íte, *dórm*-ono.

Imperfect. Singul. ich redete, ꝛc.

1. *Parl*-ávo, *parl*-ávi, *parl*-áva,
2. 3. *god*-évo, *gód*-évi, *god*-éva,
4. *dorm*-ívo, *dorm*-ívi, *dorm*-íva.

Plural. wir redeten, ꝛc.

1. *Parl*-avámo, *parl*-aváte, *parl*-ávano.
2. 3. *god*-evámo, *god*-eváte, *god*-évano.
4. *dorm*-ivámo, *dorm*-iváte, *dorm*-ivano.

Perfect. Simplex Singul. ich hab geredt ꝛc. it. ich redete ꝛc.

1. *Parl*-ái, *parl*-áſti, *parl*-ò.
2. 3. *god*-éi, *god*-éſti, *god*-è.
4. *dorm*-íi, *dorm*-*íſti*, *dorm*-ì.

Plur. wir haben geredt ꝛc. it. wir redeten ꝛc.

1. *Parl*-ámmo, *parl*-áſte, *parl*-árono.
2. 3. *god*-émmo, *god*-éſte, *god*-érono.
4. *dorm*-ímmo, *dorm*-íſte, *dorm*-irono.

Futur. Singul. ich werde reden ꝛc.

1. *Parl*-arò, *parl*-arái, *parl*-arà.
2. 3. *god*--erò, *god*-erái, *god*-erà.
4. *dorm*-irò, *dorm*-irái, *dorm*-irà.

Plural. Wir werden reden ꝛc.

1. *Parl*-arémo, parl-aréte, parl-aránno.
2. 3. *god*-erémo, god-eréte, god-eránno.
4. *dorm*-irémo, dorm-iréte, dorm-íranno.

Imperativus, red ꝛc.

1. *Parl*-a, párl-i.
2. 3. *god*-i, gód-a.
4. *dórm*-i, dorm-a.

Plural. laßt uns reden ꝛc.

1. *Parl*-iámo, parl-áte, párl-ino.
2. 3. *god*-iámo, god-éte, god-ano.
4. *dorm*-iámo, dorm íte, dórm-ano.

Conjunct. Præſens Singul. che &c. daß ꝛc. ich rede ꝛc.

1. *Párl*-i, *párl*-i, *parl*-i.
2. 3. *gód*-a, *gód*-a, *gód*-a.
4. *dórm*-a, *dórm*-a, *dórm*-a.

Plural. che &c. daß ꝛc. wir reden ꝛc.

1. *Parl*-iámo, *parl*-iáte, *párl*-ino.
2. 3. *god*-iámo, *gód*-iate, *gód*-ano.
4. *dorm*-iámo, *dorm*-iáte, *dorm*-ano.

Imperfect. I. Singul.

ſe wann, che daß ꝛc. ich redete ꝛc.

1. *Parl*-áſſi, *parl*-áſſi, *parl*-áſſe.
2. 3. *god*-éſſi, *god*-éſſi, *god*-éſſe.
4. *dorm*-íſſi, *dorm*-íſſi, *dorm*-íſſe.

Plural. ſe, che &c. wann ꝛc. wir redeten ꝛc.

1. *Parl*-áſſimo, *parl*-áſte, *parl*-áſſero.
2. 3. *god*-éſſimo, *god*-éſte, *god*-éſſero.
4. *dorm*-íſſimo, *dorm*-íſte, *dorm*-íſſero.

Imperfect. II. Singular.

ich würde reden ꝛc. ſo redete ich ꝛc.

1. *Parl*-aréi, *parl*-aréſti, *parl*-arébbe.
2. 3. *god*-eréi, *god*-ereſti, *god*-erébbe.
4. *dorm*-iréi, *dorm*-iréſti, *dorm*-irébbe.

Plural. wir würden reden ꝛc.

1. *Parl*-aréſſimo, *parl*-areſte, *parl*-arébbono.
2. 3. *god*-eréſſimo, *god*-eréſte, *god*-erébbono.
4. *dorm*-iréſſimo, *dorm*-iréſte, *dorm*-irebbono.

Infinitivi Præſens reden ꝛc.

1. *Parl*-áre
2. 3. *god*-ére (*vend*-ere.)
4. *dorm*-ire.

Particip. Activ. oder *Præſens* redend ꝛc.

1. *Parl*-ándo.
2. 3. *god*-éndo.
4. *dorm*-éndo.

Particip. Paſſ. oder *Supinum* geredt ꝛc.

1. *Parl*-áto.
2. 3. *god*-úto.
4. *dorm*-íto.

Zwo nöthige Anmerkungen.

I. In dem *Futuro Indicativi*, wie auch in dem *Imperfecto II. Conjunctivi* der Verbor. I. Conjugationis kan man, zumalen wann die erſte Sylbe ein a hat, das mittlere -a- ſo die Kenn-Letter iſt, den harten Zuſammen-laut zwey-oder mehrern a zu verhüten, in e verwandeln, als: *Futur.* parlerò, parlerái, parlerà &c. an ſtatt, parlarò, parlarai, parlarà &c. parleremo, parlerete, parleranno &c. an ſtatt parlaremo &c. (welches doch etliche lieber haben.) It. *Imperfect. II. Conjunct.* parlerei, parlereſti, parlerebbe &c. an ſtatt, parlarei, parlareſti, parlarebbe &c. Doch, wie geſagt, ſtehet ſolches frey zu thun, oder nicht.

II. In den Verbis I. Conjugationis, ſo da ausgehen in -care, als: attacare anheften, recare reichen, peccare ſündigen, giudicare urtheilen, und dergleichen mehr; it. in -gare, als: legare binden, pagare zahlen, und dergleichen mehr, wo in gewiſſen Temporibus nach obigen Reguln der erſten regularen Abwandlung, nach dem c oder dem g ein e, oder ein i folgen ſolte; da muß wegen der Anaphonia (Gleich-laut) zwiſchen dem c oder dem g, und dem folgenden e oder i ein h geſetzt, und alſo an ſtatt des ce, ge, che, ghe; und an ſtatt ci, gi, chi, ghi, geſchrieben und geſprochen werden; es kan aber nicht in allen, ſondern nur in gewiſſen wenigen Temporibus und Perſonis vorkommen. Wie aus folgenden zweyen Exempeln, eines in care, und eines in-gare zu lernen; als:

ATTACCARE anheften ꝛc.

Indicat. Præſ.

Attácco, ich hefte an.
attácchi, (nicht attacci) du hefteſt an.
attácca, er heftet an.
Attacchiámo, wir heften an.
attacate, ihr heftet an.
attacano, ſie heften an.

Imperativ.

Attácca, heft an.
attácchi, daß er anhefte.
Attacchiámo, laſt uns anheften.
attacáte, heftet an.
attácchino, laſt ſie anheften.

Conjunct. Præſ. che daß ꝛc.

Attàcchi, ich anhefte.
attácchi, du anhefteſt.
attácchi, er anhefte.
Attacchiámo, wir anheften.
attacchiáte, ihr anheftet.
attácchino, ſie anheften.

LEGARE binden.

Indicat. Præſ.

Légo, ich binde.
Léghi, (nicht *legi*) du bindeſt.
Léga, er bindet.
Leghiámo, wir binden.
legáte, ihr bindet.
légano, ſie binden

Imperativ.

Léga, bind.
Léghi, daß er binde.
Leghiámo, laſt uns binden.
legáte, bindet.
léghino, laſt ſie binden.

Conjunct. Præſ. che daß ꝛc.

Léghi, ich binde.
léghi, du bindeſt.
léghi, er binde.
Leghiámo, wir binden.
leghiáte, ihr bindet.
léghino, ſie binden.

Das

Das übrige gehet in beyder Art Verbis wie ſonſten allermaſſen weder ce noch ci, und weder ge noch gi mehr vorkömmt; ſondern lauter ca und ga, welche keines h vonnöthen.

Jedoch weil oben gelehret worden, daß in *Futur. Indic.* und *Imperf. II. Conjunct,* man die Kennletter a, wollauts halber in e verwandeln könne, ſo müſte, wann ſolches zu thun beliebte, das ca und ge, in che und ghe, und ci und gi, in chi und ghi verwandelt werden, als nemlich:

Futur. Indicat.

Attac*ceh*erò, Leg*he*rò (an ſtatt attaccarò, legarò) ich werde anheften, binden rc. attac*cehe*rai, du wirſt anheften, binden rc. und ſo fortan.

Imperf. II.

Attac*che*rei, leg*he*rei (an ſtatt attaccarei, legarei) ich würde anheften, binden.

Attac*che*reſti, leg*he*reſti, du würdeſt anheften, binden rc. und ſofortan.

Nota. Es gibt noch ſonſten einige andere dergleichen Veränderungen in der Conjugation einiger Verborum, zumalen Irregularium, von welchen an ſeinem Ort ein mehrers; hier würde es Confuſion und Aufhaltung verurſachen. Es muß alles ſeine Zeit, Ordnung und Staffeln haben.

Zweyte Haupt-Lection.

Auf was Weiſe man die Tempora Compoſita aus zweyen Temporibus Simplicibus machen müſſe; und erſtlich zwar

Von denen ſogenannten Verbis Auxiliaribus.

Was Tempora Compoſita seynd, iſt oben pag. 94. angedeutet worden, und formiren die Italiäner dieſelbige faſt eben ſo, wie wir Teutſche ſie zu formiren pflegen; ſintemal ſie, wie auch Franzoſen und Spanier dieſelbe von uns entnommen haben.

Damit man ſie nun auch in Italiäniſcher Sprach recht formiren lerne, muß man vor allen Dingen die Tempora Simplicia der zweyen ſogenannten Verborum Auxiliarium,

HAVERE haben und ESSERE ſeyn kennen; welche, weilen ſie (zumalen eſſere ſeyn) in unterſchiedlichen Temporibus irregular oder unregulrichtig lauffen, und mit ihrem Modell des *Verb. Reg.* Godére nicht allerdings übereintreffen, wir allhier vorſtellen müſſen.

Vorſtellung der Conjugation der Temporum Simplicium des erſten Verbi Auxiliaris
HAVERE haben.

Indicativi Præſens Singularis.

io hò ich hab,
tu hai du haſt,
egli (*ella*) hà er (ſie) hat.

Plural.

noi habbiámo wir haben,
voi havéte ihr habt,
loro hanno ſie haben.

Imperfect. Sing.

io havévo &c. ich hatte ꝛc. wie Godévo &c.

Perf. Simplex. Sing.

io hébbi ich hab gehabt,
tu havéſti du haſt gehabt,
egli (*ella*) hebbe er hat gehabt.

Plural.

noi havémmo wir haben gehabt,
voi havéſte ihr habt gehabt,
loro hébbero ſie haben gehabt.

Futur.

io haverò oder havrò &c. ich werde haben ꝛc. wie Goderò &c.

Imperat.

hábbi (*tu*) habe,
hábbia (*egli, ella*) daß er (ſie) habe, laß ihn (ſie) haben.

Plural.

habbiámo (*noi*) laſt uns haben,
habbiáte (*voi*) habet,
habbiano (*loro*) daß ſie haben, laſt ſie haben.

Con-

Conjunctivi Præſens Singul.
che, accioche &c. daß, damit ꝛc.
io habbia ich habe,
tu hábbia du habeſt,
egli hábbia du habeſt.
Plural.
noi habbiamo wir haben,
voi habbiate ihr habet,
loro habbiano ſie haben.
Imperf. I. ſc. wann, daß, ꝛc.
io haveſſi &c. ich hätte, ꝛc. wie Godeſſi &c.
Imperf. II.
io haveréi, oder havrei &c. ich würde haben ꝛc. oder hätte ꝛc. wie Goderei &c.
Infinitivus.
havere haben.
Particip. activum.
havéndo im haben; indem, wann, ſintemal ꝛc. ich hab ꝛc. ich hatte ꝛc.
Particip. Paſſ. oder *Supinum.*
havuto gehabt.

Vorſtellung der Conjugation der Temporum Simplicium des anderen Verbi Auxiliaris ESSERE ſeyn, item werden.

Indicat. Præſ. Singularis.
Io Sóno ich bin,
tu ſei du biſt,
egli (ella) è er (ſie) iſt.
Plural.
noi ſiámo wir ſeynd,
voi ſéte, oder ſiéte ihr ſeyd,
eglino ſono ſie ſind.
Imperf. Sing.
io éro ich ware,
tu éri du wareſt,
egli (ella) éra er (ſie) war.

Plural.

noi eramo oder eravamo wir waren,
voi erate &c. ihr waret,
loro érano &c. ſie waren.

Perf. Simplex. Sing.

io fui ich war, oder bin geweſen,
tu fuſti (foſti) du wareſt, oder biſt geweſen,
egli (*ella*) fù er (ſie) war, oder iſt geweſen.

Plural.

noi fummo wir waren, oder ſeynd geweſen,
voi fuſte (foſte) ihr waret, oder ſeyd geweſen,
loro fúrono ſie waren, oder ſeynd geweſen.

Futur. Sing.

io ſarò ich werde ſeyn,
tu ſarai du wirſt ſeyn,
egli (*ella*) ſarà er (ſie) wird ſeyn.

Plural.

noi ſarémo wir werden ſeyn,
voi ſaréte ihr werdet ſeyn,
loro ſaranno ſie werden ſeyn.

Imperat. Præſ. Singul.

ſii (*tu*) ſey oder biß,
sía (*egli*, *ella*) er (ſie) ſey, laß ihn, (ſie) ſeyn.

Plural.

ſiamo (*noi*) laßt uns ſeyn,
ſiate (*voi*) ſeyd,
síano (*loro*) laß ſie ſeyn.

Conjunctivi Præſens Singul. acciochè &c.
auf daß, ꝛc.

io ſia ich ſey,
tu sía du ſeyeſt,
egli (*ella*) sía (ſie) er ſeye.

Plural.

noi ſiamo wir ſeyn,
voi ſiate ihr ſeyet,
loro síano ſie ſeyen.

Imperfect. I. Sing.
ſe &c. wann, daß ꝛc.

io foſſi (fuſſi) ich wåre,
tu fóſſi du wåreſt,
egli (*ella*) fóſſe er (ſie) wåre.

Plu-

Plural.

noi fóſſimo (fuſſimo) wir wären,
voi fóſte ihr wäret,
loro fóſſero ſie wären,

Imperf. II. Singul.

io saréi ich würde ſeyn,
tu saréſti du würdeſt ſeyn,
egli (*ella*) sarébbe er (ſie) würde ſeyn.

Plural.

noi sareſſimo wir würden ſeyn,
voi saréſte ihr würdet ſeyn,
loro sarébbono ſie würden ſeyn.

Infinitivus.

eſſere ſeyn, it. werden.

Particip. activum.

eſſéndo ſeyend, in dem, wann ꝛc. ich bin, ich wäre ꝛc.
ſtato - a *Plur.* ſtati - e geweſen.

Vorſtellung, wie die Tempora Compoſita mit dem Verbo Auxiliari Havere, haben, formirt werden.

Jetzund wird ja demjenigen Scholarn, der Menſchen-Verſtand hat, und die obige Verba Regularia wol begriffen, unſchwer fallen, die Italiäniſche Tempora Compoſita zu formiren, inmaſſen ſelbige ſich vielmehr ſelbſten machen, als daß ſie gemacht zu werden vonnöthen haben; Man nehme jetzund, zum Exempel das Participium Paſſivum oder Supinum eines Verbi, welches beydes in teutſch- und in welſcher Sprach mit dem *Verbo Auxiliari* HAVERE, haben, ſeine Tempora Compoſita machet; als: havuto gehabt, parlato geredt ꝛc. und repetire ſolches immerzu nach denen Temporibus Simplicibus des gedachten *Verbi Auxiliaris* havere haben, auf folgende Weiſe:

I. nach dem *Indicat. Præſ.*

io hó ich hab ꝛc.

Singularis.

hò	havuto &c.	ich hab	gehabt ꝛc.
hai		du haſt	
hà	parlato &c.	er hat	geredt ꝛc.

Plural.

habbiámo	havuto &c.	wir haben	gehabt ꝛc.
havéte		ihr habt	
hánno	parlato &c.	ſie haben	geredt ꝛc.

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Præteritum Perfe-ctum Compoſitum genannt.

II. nach dem *Imperfecto*; io havevo ich hatte ꝛc.

Singularis.

havévo	havuto &c.	ich hatte	gehabt ꝛc.
havévi		du hatteſt	
havéva	parlato &c.	er ꝛc. hatte	geredt ꝛc.

Plural.

havevámo	havuto &c.	wir hatten	gehabt ꝛc.
haveváte		ihr hattet	
havévano	parlato &c.	ſie hatten	geredt ꝛc.

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Plusquamperfectum I. Indicat. genannt.

III. nach dem *Perfecto Simplici*; io hebbi ich hatte ꝛc.

Singularis.

dopo che nachdem ꝛc.

hébbi	havuto	ich hatte	gehabt ꝛc.
havéſti		du hatteſt	
hébbe	parlato &c.	er ꝛc. hatte	geredt ꝛc.

Plural.

havémmo	havuto &c.	wir hatten	gehabt ꝛc.
havéſte		ihr hattet	
hébbero	parlato &c.	ſie hatten	geredt ꝛc.

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Plusquamperfectum II. Indicat. genannt.

IV. nach dem *Futuro*; io haverò ich werde haben ꝛc.

Singul.

haverò	havuto &c.	ich werde gehabt ꝛc.	
haverái		du wirſt	haben ꝛc.
haverà	parlato &c.	er ꝛc. wird geredt ꝛc.	

Plu-

Plural.

haverémo	havuto &c.	wir werden	gehabt ꝛc.	haben
haveréte		ihr werdet		
haveránno	parlato &c.	ſie werden	geredt ꝛc.	

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Futurum Conjunctivi genannt.

V. nach dem *Conjunct. Præſ.* io habbia ich habe ꝛc.

Singul.

che daß, *benche* obſchon ꝛc.

hábbia	havuto &c.	ich	gehabt ꝛc.	habe
hábbia		du		habeſt
hábbia	parlato &c.	er ꝛc.	geredt ꝛc.	habe

Plural.

habbiámo	havuto &c.	wir	gehabt ꝛc.	haben
habbiáte		ihr		habet
habbiáno	parlato &c.	ſie	geredt ꝛc.	haben.

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Præterit. Perfect. Conjunctivi genannt.

VI. nach dem *Imperfect. I. Conjunct.* io haveſſi ich hätte ꝛc.

Singular.

haveſſi	havuto &c.	ich	gehabt ꝛc.	hätte
haveſti		du		hätteſt
haveſſe	parlato &c.	er ꝛc.	geredt ꝛc.	hätte.

Plural.

haveſſimo	havuto &c.	wir	gehabt ꝛc.	hätten
havéſte		ihr		hättet
havéſſero	parlato &c.	ſie ꝛc.	geredt ꝛc.	hätten.

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Plusquamperf. I. Conjunctivi genannt.

VII. nach dem *Imperf. II. Conjunct.* io haverei ich hätte ꝛc.

Singul.

haverèi	havuto &c.	ich hätte	gehabt ꝛc.
haverèſti		du hätteſt	
haverébbe	parlato &c.	er hätte	geredt ꝛc.

Plural.

haveréſſimo	havuto &c.	wir hätten	gehabt ꝛc.
haveréſte		ihr hättet	
haverebbono	parlato &c.	ſie hätten	geredt ꝛc.

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Plusquamperf. II. Conjunctivi genannt.

VII. nach dem *Infinitivo* havere haben.

havere	havuto &c.	gehabt ꝛc.	haben.
	parlato &c.	geredt ꝛc.	

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Præterit. Perfect. Infinitivi genannt.

IX. nach dem *Participio Activo* havendo habend ꝛc.

havendo	havuto &c.	gehabt ꝛc.	habend.
	parlato &c.	geredt ꝛc.	

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Præterit. Perfect. Participii genannt.

NB. Hieraus iſt auch abzunehmen, daß das *Verb. Auxiliare* Havere nicht allein die Tempora Compoſita anderer Verborum, ſondern auch ſeiner ſelbſten ausmache.

Vorſtellung, wie die Tempora Compoſita mit dem *Verbo Auxiliari* Eſſere, ſeyn, formirt werden.

Gleichwie die Verba, wozu die Teutſchen, wann ſie Tempora Compoſita machen wollen, gemeiniglich das *Verbum Auxiliare* haben, brauchen, Verba Activa genannt werden; alſo werden diejenige, ſo hierzu das *Verbum Auxiliare* ſeyn erfordern, Verba Neutra, oder Neutro-Activa genannt; und wollen wir gleichfalls hier ein Modell von einem ſolchen vorſtellig machen.

Worbey aber zu merken, daß bey ſolchen das Participium Paſſivum oder Supinum mit der redenden Perſon, oder mit dem Nominativo des Verbi, wie mans nennt, in dem Genere (Geſchlecht) und Numero (Zahl) übereinſtimmen müſ-

müſſe, welches bey denen *Temporibus*, die mit havere componirt werden, nicht vonnöthen, ausgenommen zuweilen, wann das Nomen, in Accuſativo abſolutè oder relativè darzu kommt; wovon an ſeinem Ort.

Man nehme dann das Participium Paſſivum oder Supinum eines Verbi, welches beydes in teutſch- und welſcher Sprach, mit dem *Verbo Auxiliari* eſſere ſeyn, ſeine *Tempora Compoſita* formiret, als: ſtato geweſen, paſſato fürüber-gangen, und man repetire ſolches immerzu (aber im gebührlichen Genere und Numero) nemlich wann etwas männlichs redet, ſtato, paſſato, und in mehrerer Zahl ſtati, paſſati; und ſo etwas weibliches redet, ſtata, paſſata, und in mehrerer Zahl ſtate, paſſate, nach den Temporibus Simplicibus des gedachten *Verbi Auxiliaris* eſſere ſeyn, ꝛc. auf folgende Weiſe:

I. nach dem *Indicat. Præſ.*
io ſono ich bin ꝛc.

Singular.

ſono	ſtato - a &c.	ich bin	geweſen ꝛc.
ſei		du biſt	geweſen ꝛc.
è	paſſato - a &c.	er ꝛc. iſt	fürüber gangen ꝛc.

Plural.

ſiamo	ſtati &c.	wir ſeynd	geweſen ꝛc.
ſete		ihr ſeyd	geweſen ꝛc.
ſono	paſſati - e &c.	ſie ſeynd	fürüber gangen ꝛc.

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Præterit. Perfect. Compoſitum genannt.

II. nach dem *Imperf. Præſenti,*
io ero ich war ꝛc.

Singul.

ero	ſtato - a &c.	ich war	geweſen ꝛc.
eri		du warſt	geweſen ꝛc.
era	paſſato - a &c.	er war	fürüber gangen ꝛc.

Plural.

eravamo	ſtati - e &c.	wir waren	geweſen ꝛc.
erate		ihr waret	geweſen ꝛc.
erano	paſſati e &c.	ſie waren	fürüber gangen ꝛc.

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Plusquamperfect. I. Indicat. genannt.

III. nach dem *Imperf. Simplici,* io fui ich war ꝛc.

Singul.

dopo che &c.		nach dem	
fui	ſtato - a &c.	ich war	geweſen ꝛc.
fuſti		du warſt	geweſen ꝛc.
fù	paſſato - a &c.	er war ꝛc.	fürüber gangen ꝛc.

Plural.

fummo	ſtati - e &c.	wir waren	geweſen ꝛc.
fuſte		ihr waret	geweſen ꝛc.
furono	paſſati - e &c.	ſie waren	fürüber gangen ꝛc.

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Plusquamperfect. II. Indicat. genannt.

IV. nach dem *Futuro;* io ſarò ich werde ſeyn ꝛc.

Singular.

ſarò	ſtato - a &c.	ich werde	geweſen ꝛc.	ſeyn.
ſarai		du wirſt	geweſen ꝛc.	
ſarà	paſſato - a &c.	er wird	fürübergangen ꝛc.	

Plural.

ſaremo	ſtati - e &c.	wir werden	geweſen ꝛc.	ſeyn.
ſarete		ihr werdet	geweſen ꝛc.	
ſaranno	paſſati - e &c.	ſie werden	fürübergangen	

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Futur. Conjunctivi genannt.

V. nach dem *Conjunct. Præſ.* io ſia ich ſeye ꝛc.

Singul.

che		daß		
ſia	ſtato - a &c.	ich	geweſen ꝛc.	ſeye
ſia		du	geweſen ꝛc.	ſeyeſt
ſia	paſſato - a &c.	er	fürübergangen ꝛc.	ſeye.

Plural.

ſiamo	ſtati - e &c.	wir	geweſen ꝛc.	ſeyen
ſiate		ihr	geweſen ꝛc.	ſeyet
ſiano	paſſati - e &c.	ſie	fürübergangen ꝛc.	ſeye.

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Præterit. Perfect. Conjunctivi genannt.

VI. nach

VI. nach dem *Imperf. I. Conjunct.* io foſſi ich wäre ꝛc.

Singul.

		ſe wann	
foſſi	ſtato - a &c.	ich wäre	geweſen ꝛc.
foſſi		du wäreſt	geweſen ꝛc.
foſſe	paſſato - a &c.	er ꝛc. wäre	fürüber gangen ꝛc.

Plural.

foſſimo	ſtati &c.	wir wären	geweſen ꝛc.
foſte		ihr wäret	geweſen ꝛc.
foſſero	paſſati - e &c.	ſie wären	fürüber gangen ꝛc.

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Plusquamperfect. I. Conjunct. genannt.

VII. nach dem *Imperfect. I. Conjunct.* io ſarei ich wäre ꝛc.

Singularis.

ſarei	ſtato - a &c.	ich wäre	geweſen ꝛc.
ſareſti		du wäreſt	geweſen ꝛc.
ſarebbe	paſſato - a &c.	er ꝛc. wäre	fürüber gangen ꝛc.

Plural.

ſarémmo	ſtati - e &c.	wir wären	geweſen ꝛc.
ſaréſte		ihr wäret	geweſen ꝛc.
ſarébbono	paſſati - e &c.	ſie wären	fürüber gangen ꝛc.

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Plusquamperfect. Conjunct. genannt.

III. nach dem *Infinitivo.* eſſere ſeyn.

eſſere	ſtato - a, ſtati - e &c.	geweſen ꝛc.	ſeyn.
	paſſato - a, paſſati - e &c.	fürüber gangen ꝛc.	

Nota. Dieſes *Tempus* wird Perf. & Plusq. Infinitivi genannt.

IX. nach dem *Particip. Activ.* eſſendo ſeyend ꝛc.

eſſendo	ſtato - a, ſtati, - e &c.	ſeyend	geweſen ꝛc.
			geweſen ꝛc.
	paſſato - a, paſſati - e &c.		fürüber gangen ꝛc.

Nota.

Nota. Dieſes *Tempus* wird alsdann Præterit. Perfect. Participii genannt.

NB. Hieraus iſt abzunehmen, daß das *Verb. Auxil.* Eſſere nicht allein die Tempora Compoſita anderer Verborum, ſondern auch ſeiner ſelbſt ausmache.

Vorſtellung einer völligen Conjugation eines einzigen Verbi durch alle Modos, und Tempora Simplicia und Compoſita &c.

Amáre lieben, Amáto geliebt.

Indicativi Præſens.

Singul.

Amo ich liebe,
ami du liebeſt,
ama er liebet.

Plural.

Amiámo wir lieben,
amáte ihr liebet,
amano ſie lieben.

Imperfectum.

Singul.

amávo ich liebete,
amávi du liebeteſt,
amava er liebete.

Plural.

Amavámo wir liebeten,
amaváte ihr liebetet,
amávano ſie liebeten.

Perfect. Simplex.

Singul.

Amái ich hab geliebt,
amáſti du haſt geliebt,
amò er hat geliebt.

Plural.

Amámmo wir haben geliebt,
amáſte ihr habt geliebt,
amárono ſie haben geliebt.

Perfect.

Perfect. Compoſit.

Singul.

Hò ich hab
hai amato, du haſt geliebt.
hà er hat

Plural.

Habbiamo wir haben
havéte amato, ihr habt geliebt.
hanno ſie haben

Plusquamperf. I.

Singul.

Havévo ich hatte
havévi amato, du hatteſt geliebt.
havéva er hatte

Plural.

Havevamo wir hatten
havevate amato, ihr hattet geliebt.
havévano ſie hatten

Plusquamperf. II.

dopo che, &c. nachdem ꝛc.

Singul.

Hébbi ich hatte
havéſti amato, du hatteſt geliebt.
hébbe er hat

Plural.

Havemmo wir hatten
havéſte amato, ihr hattet geliebt.
hébbero ſie hatten

Nota. Der Veneroni, ſamt allen andern haben dieſes zierliche Tempus hiſtoricum in ihren Grammatiken aus der acht gelaſſen, ſo aber nicht ſeyn ſoll.

Futurum.

Singul.

Amarò ich werde lieben.
amarai du wirſt lieben.
amarà er wird lieben.

Plural.

Amarémo, wir werden lieben,
amaréte ihr werdet lieben,
amaránno ſie werden lieben,

NB. Man kan auch ſagen: amerò &c. an ſtatt Amarò &c. und ſo fortan.

Imperativus.

Singul.

— — —
áma lieb,
che ámi daß er liebe,

Plural.

Amiámo laſt uns lieben,
amate liebet,
che ámino, daß ſie lieben,

Nota. Das obige *Futur. Indicat.* in denen *Secundis Perſonis* dienet auch zum gebieten, und verbieten; vornemlich im Geſetz geben, als: tu amerái &c. du ſolt lieben, ꝛc. voi amarete &c. ihr ſolt lieben ꝛc. aber hievon ein mehrers unten bey dem Gebrauch der Temporum.

Conjunctivi Præſens.

accioche auf daß ꝛc.

Singul.

Ami ich liebe,
ami du liebeſt,
ami er liebe,

Plural.

Amiámo wir lieben,
amiáte ihr liebet,
ámino ſie lieben.

Imperfect. I.

ſe wann ꝛc.

Singul.

Amáſſi ich liebte,
amáſſi du liebteſt,
amáſſe er liebte.

Plural.

Plural.

Amáſſimo wir liebten,
amáſte ihr liebtet,
amáſſero ſie liebten.

Imperf. II.

Singul.

Amaréi, ich liebete; oder ſo liebete ich ꝛc.
amaréſti du liebeteſt,
amarébbe er liebete.

Plural.

Amaréſſimo wir liebeten; oder, ſo liebeten wir ꝛc.
amaréſte ihr liebetet,
amarébbono ſie liebeten.

NB. Man kan auch ſagen: Ameréi &c. an ſtatt: Amaréi &c. und ſo fortan.

Perfectum.

che, daß,

Singul.

Hábbia | | ich habe | |
hábbia | amato, | du habeſt | geliebt.
hábbia | | er habe | |

Plural.

Habbiámo | | wir haben | |
habbiáte | amato, | ihr habet | geliebt.
habbiano | | ſie haben | |

Plusquamperf. I.

ſe wann ꝛc.

Singul.

Havéſſi | | ich hätte | |
havéſſi | amato, | du hätteſt | geliebt.
havéſte | | er hätte | |

Plural.

Haveſſimo | | wir hätten | |
havéſte | amato, | ihr hättet | geliebt.
havéſſero | | ſie hätten | |

Plusquamperf. II.

Singul.

Haveréi ich hätte
haveréſti amáto, du hätteſt geliebt.
haverébbe er hätte

Plural.

Haveréſſimo wir hätten
haveréſte amáto, ihr hättet geliebt.
haverébbono ſie hätten

Nota. Es iſt kein geringer Fehler an dem Veneroni, daß er, und ſonſt kein anderer, dieſes, in Italiäniſcher Sprach unentbehrliche Tempus in ſeiner Grammatica zu ſetzen verabſäumet hat:

Futur. Conjunct.

Quando &c. wann ꝛc.

Singul.

Haverò ich werde
haverái amáto, du wirſt geliebt haben.
haverà er wird

Plural.

Haverémo wir werden
haveréte amáto, ihr werdet geliebt haben
haveranno ſie werden

Infinitivi Præſens.

Amáre lieben.

Præterit. Perf.

Haver'amáto geliebt haben.

Participium Act. Præſ.

Amándo liebend, im, mit, durch ꝛc. lieben; indem ich ꝛc. liebe ꝛc.

Havendo amáto weilen ꝛc. ich ꝛc. geliebt habe ꝛc.

Participium Paſſiv.

Singular.

Amato, -a geliebt.

Plural.

Amati, -e geliebt.

Nöthi-

Nöthige Anmerkungen, wie ein Scholar, in Italiäniſcher Sprach, durch die Verba und dero Conjugation, nachdem er ſie alle in ihren Vorſtellungen ſo zimlich erlernet, nicht allein bejahen oder auſſagen; ſondern auch fragen, und verläugnen lernen ſolle.

1. Wann die Rede nicht ſchlechter Dinge, Affirmativè (Auſſagens-) ſondern Interrogativè (Frag-weis) vorkommen ſoll; ſo wird nur, nach teutſch- und andern Sprachen Manier, das *Pron. Perſonale* io ich, tu du, egli er 2c. nach dem Verbo geſetzt, als zum Exempel: parlo io bene? rede ich recht? parli tu bene? redeſt du recht? parla egli bene? redet er recht? 2c. hò io parlato bene? hab ich recht geredt? 2c. und ſo fortan, durch alle Modos und Tempora. Es kan zwar auch das pronom. perſonale, wie ſonſten geſchicht, ausgelaſſen, und mit dem Verbo mit verſtanden werden; aber alsdann kan nur aus dem Laut und andern Umſtänden bemerket werden daß die Rede eine Frage ſeye; auch iſt hier, wie du ſieheſt, für die Anfangende die Schwierigkeit gar nicht zu finden, welche Veneroni p. 77. darinnen ſetzet.

2. Wann die Rede Negativè (Verläug- oder Verneinungs-weis) geſchicht; ſo muß das Läugnewörtlein non (nicht) beyde, in Tempor. ſimplicibus, als compoſitis vor, nicht aber nach teutſcher Weiſe, nach dem Verbo ſtehen; als, zum Exempel: (io) non parlo, ich rede nicht, (tu) non parli, du redeſt nicht, (egli) non parla er redt nicht 2c. io non hô parlato &c. ich hab nicht geredt 2c. und ſo fortan durch alle Modos und Tempora aller Verborum.

NB. Man muß anſtatt: non, nicht nò ſprechen, noch ſchreiben; als welches nur abſolutè gebraucht wird, wo kein Verbum iſt, als: Signor no! nein Herr! wiewol man ſagen kan: di nò, Nein; als: Dico di nò; ich ſage, nein! Vid. unten von denen *Adverbiis Negandi.*

3. Wann aber die Rede, beyde Frag- und Verneinungsweis geſchehen muß; ſo gehet das non vor; und das pron. perſonale (wann je eins darbey iſt) nach dem Verbo, als zum

Exempel: Non parlo io, oder non parlo bene? rede ich nicht recht? non parli tu bene? redeſt du nicht recht? non parla egli bene? redt er nicht recht? non hò io parlato oder non hò parlato io bene? hab ich nicht recht geredt? ꝛc. und ſo fortan durch alle Modos und Tempora aller Verborum.

NB. Hieraus iſt zu ſehen, wie hochnöthig ſeye, daß ein Anfangender, bey Zeiten alle dieſe Vorſtellungen dieſer und folgenden Tabellen, ja alle Arten der Verborum ſo Regularium als Irregularium, nicht allein, wie ſie in dieſer gründlichen Grammatica vorgeſchrieben, in Senſu affirmativo (Bejahungs-weis) ſondern auch in ſenſu interrogativo (Frag-weis) in Senſu negativo (Verläugnungs-weis) und in Senſu Interrogativo-negativo (Frag- und Verlangungs-weis) durch alle Modos und Tempora öffters zu exerciren ſich befleiſſe.

Dritte Haupt-Lection.

Von denen ſogenañten Verbis Activis, Paſſivis, Verbis Neutris, Verbis Reciprocis, und Verbis Imperſonalibus, und dero Bedeutung, Conjugation und Gebrauch.

Alle die jetzund erzehlte, und faſt in allen Sprachen übliche Verba werden genannt: Activa, Paſſiva, Neutra, Reciproca, und Imperſonalia; nicht als ob ihre Weiſe zu conjugiren eine beſondere Schwierigkeit hätten; nein: es ſeynd Verba I. II. III. u. IV. Conjugationis; Regularia, oder Irregularia, wie alle andere; und werden, insgemein zu reden, dafern ſie Regularia ſeynd, auf den Fuß conjugirt, wie oben aufs deutlichſte gewieſen worden. Sie haben aber ihre verſchiedene Namen, nachdem durch ſie eine That oder ein Leiden auf eine beſondere Grammaticaliſche Art und Weiſe vorgeſtellet worden, nebſt dem, daß ihre Tempora in ihrer Formation hier und dort etwas von der teutſchen Weiſe verſchiedenes haben, wie wir ferner nach einander hören und lehren werden.

Von den Verbis Activis und Paſſivis.

Es wird in allen Sprachen Verbum Activum oder Tranſitivum genannt, wodurch eine ſolche That oder Würkung eines

eines lebendigen oder lebloſen Thäters oder Wirkers angedeutet wird, welche ein anderer von ihm leiden kan; oder ein Verbum Activum iſt, da ein Paſſivum aus kan formirt werden, als zum Exempel amare lieben, battere ſchlagen, ꝛc. ſeynd Verba activa: dann man ſagt auch: geliebt, geſchlagen ꝛc. werden; und wo man ſagen kan, daß jemand liebt, ſchlägt ꝛc. da kan auch geſagt werden, daß jemand geliebt, geſchlagen ꝛc. werde.

Von der Formation eines Verbi Paſſivi.

Die Lateiner ꝛc. formiren insgemein ihre Verba Paſſiva aus den Activis, wann ſie, zum Exempel, das amo &c. ich liebe ꝛc. in amor &c. ich werde geliebt ꝛc. verwandeln; ſprechen demnach mit einem Wort, das iſt, einem Tempore ſimplici aus, was wir Teutſchen, die wir keine ſolche Verba Paſſiva haben, mit einem Tempore compoſito thun müſſen.

Nun folgen die Italiäner in dieſem Stuck den Teutſchen: und formiren ſolche Verba auch mit zweyen Worten, das iſt Tempore compoſito, deren eines das *Verbum Auxiliare* eſſere, und zu Zeiten, venire, iſt, (welches alsdann werden bedeutet) und das andere, das Particip. Paſſivum oder Supinum eines andern, darzu bequemen, ſo genannten Verbi activi: als amato geliebt ꝛc. battuto geſchlagen ꝛc. aber es muß alsdann gedachtes Participium Paſſiv. oder Supinum, wie oben geſagt, in Gen. und Numero mit der redenden Perſon überein kommen, wie wir in der Vorſtellung ſehen werden.

Verkürzte Vorſtellung der Formation eines Verbi Paſſivi, vermittels der Temporum Simplic. des *Verbi Auxiliaris* Eſſere werden, und des Particip. paſſiv. eines Verbi activi, als: zum Exempel:

Amato - a geliebt, amati - e geliebt,

Indicat. Præſens.

Io ſono tu ſei egli è	amato - a	ich werde du wirſt er wird	geliebt.

Plural.

Noi ſiamo ⎤ amati - e ⎡ wir werden ⎤ geliebt.
voi ſete ⎥ ⎢ ihr werdet ⎥
loro ſono ⎦ ⎣ ſie werden ⎦

NB. Es wird genug ſeyn, die Weitläuftigkeit zu vermeiden, folgende Tempora, ſo wol ſimplicia als compoſita nur in den erſten Perſonis beyder Numer. vorgeſtellt zu haben; Die andere ſeynd leicht aus dem *Verbo Auxil.* eſſere und deſſen Tempor. compoſitis zu finden; zumalen weilen ich voraus ſetze, daß der Scholar ſolches alles ſchon lange gelernet habe.

Imperf. Singul.

io ero amato - a &c. ich war (ward) geliebt ꝛc.

Plural.

noi eramo amati - e &c. wir waren (wurden) geliebet ꝛc.

Perfect. Simplex Singul.

io fui amato - a &c. ich war (ward) geliebt ꝛc.

Plural.

noi fummo amati - e &c. wir waren (wurden) geliebt ꝛc.

Perfect. Compoſit. Singul.

io ſono ſtato - a, amato - a &c. ich bin geliebt geweſen (worden ꝛc.

Plur.

noi ſiamo ſtati - e, amati - e &c. wir ſeynd geliebt worden) ꝛc.

Plusquamperf. Singul.

io ero ſtato - a, amato - a &c. ich ward geliebt geweſen (worden) ꝛc.

Plural.

noi eramo ſtati - e amati e &c. wir waren geliebt worden ꝛc.

Futur. Singular.

io ſaro amato - a &c. ich werde geliebt ſeyn (werden) ꝛc.

Plural.

noi ſaremo amati - e &c. wir werden geliebt werden ꝛc.

Imperativo caret.

Conjunct. Præſens Singul.

che daß ꝛc.

io ſia amato - a &c. ich geliebt ſeye (werde) ꝛc.

Plural.

noi ſiamo amati - e &c. wir geliebt ſeyen (werden) ꝛc.

Impe-

Imperfect. Singul.
ſe wann ꝛc.
io foſſi amato-a &c. ich geliebt (würde) ꝛc.
Plural.
noi foſſimo amati-e &c. wir geliebt wären (wurden) ꝛc.
Imperfect. II. Singul.
io ſarei amato-a &c. ich würde geliebt ſeyn (werden) ꝛc.
Plur.
noi ſareſſimo amati-e &c. wir würden geliebt ſeyn (werden) ꝛc.
Perfect. Singul.
che daß ꝛc.
io ſia ſtato-a, amato-a &c. ich ſey geliebt geweſen (worden) ꝛc.
Plural.
noi ſiamo ſtati-e, amati-e &c. wir ſeyn geliebt geweſen (worden) ꝛc.
Plusquamperfect. I. Singul.
ſe wann ꝛc.
io foſſi ſtato-a, amato-a &c ich wäre geliebt geweſen (worden) ꝛc.
Plur.
noi foſſimo ſtati-e, amati-e &c. wir wären geliebt geweſen (worden) ꝛc.
Plusquamperf. II. Singul.
io ſarei ſtato-a, amato-a &c. ich wäre geliebt geweſen (worden) ſeyn ꝛc.
Plural.
noi ſareſſimo ſtati-e, amati-e &c. wir würden geliebt geweſen (worden) ſeyn ꝛc.
quando wann ꝛc.
io ſarò ſtato-a, amato-a &c. ich werde geliebt geweſen (worden) ſeyn ꝛc.
Plural.
noi ſaremo ſtati-e, amati-e &c. wir werden geliebt geweſen (worden) ſeyn ꝛc.
Infinitivus Singul. & Plur.
eſſer amato-a amati-e &c. geliebt ſeyn (worden) ꝛc.
Perf. Singul. & Plural.
eſſere ſtato-a amato-a; eſſere ſtati-e, amati-e &c. geliebt geweſen (worden) ſeyn.

Participium Præſens Singularis & Plur.
eſſendo ſtato—a amato—a; eſſendo ſtati amati—e &c. ſeyend, ſeyende geliebt worden ꝛc.

Nota. An ſtatt des *Verb. Auxil.* eſſere braucht man auch offt und zierlich das *Verbum* Venire (verſtehe in Temporibus ſimplicibus) als: vengo, vieni, vieni honorato—a ich werde, du wirſt, er wird geehret ꝛc. aber weilen mein Scholar die Verba Regularia noch nicht gelernet; als verſchiebt mans biß dahin ꝛc.

Von den Verbis Neutris.

Gleichwie die Verba Activa ſolche Verba ſeynd, da ein Paſſivum aus formirt werden kan, zum Ex: aus lieben, geliebt werden ꝛc. alſo ſeynd Verba neutra ſolche Verba, aus welchen (verſtehe, mit gutem Verſtande) kein Paſſivum kan gemacht werden; oder, dero Bedeutung kein Paſſivum leidet; zum Exempel, ich kan ſagen; ich werde geliebt ꝛc. ich werde geſchlagen ꝛc. aber ich kan nicht ſagen: ich werde geſchlafen ꝛc. ich werde gelauffen ꝛc. woraus dann einig und allein erkannt wird, daß die Verba ſchlaffen, lauffen ꝛc. Verba Neutra ſeyen.

Solcher Verb. Neutr. giebts dannoch von zweyerley Art:

I. Neutro-Activa, welche mehr ein Thun bedeuten als ein Leiden, als:

gridare ſchreyen, parlare reden, pransare zu Mittag ſpeiſen, cenare zu Nacht eſſen, tremare zittern, ripoſare ruhen, dovere ſollen, müſſen, ſchuldig ſeyn, ridere lachen, potere können, mögen, volere wollen, ſapere wiſſen, ſedere ſitzen, nuocere ſchaden, dormire ſchlafen, credere glauben, piangere weinen, mentire lügen, vivere leben, und dergleichen.

II. Neutro-Paſſiva, welche mehr ein Leiden als ein Thun bedeuten; ſie deuten aber mehrentheils eine Bewegung an, als:

andare gehen, fahren ꝛc. caminare wandern, gehen, reiſen; entrare hinein gehen, arrivare anlangen, ankommen, tornare wiederkehren, ſtare ſtehen, liegen ꝛc. reſtare, rimanere bleiben, verbleiben, überbleiben, volare fliegen, cade-

cadere, caſcare fallen, giacere liegen, correre lauffen, naſcere gebohren werden, fuggire fliehen, morire ſterben, partire weggehen, wegreiſen, uſcire ausgehen, u. d. g.

Die erſte, als nemlich die Neutro-Activa, brauchen zu Formirung ihrer Tempor. compoſit. das *Verbum Auxil.* Havere haben, als: io hò parlato &c. io hò pranſato &c. io hò cenato &c. io havevo parlato &c. ich hab geredt, ꝛc. ich hab zu Mittag geſpeiſet ꝛc. ich hab zu Nacht geſpeiſet ꝛc. ich habe geredt ꝛc. und braucht keiner fernern Exempel.

Die andere, als nemlich die Neutro Paſſivo, brauchen zu Formirung ihrer Tempor. compoſit. das *Verbum Auxil.* Eſſere, als: io ſono andato &c. io ſono caduto &c. io ſono entrato &c. io ſono arrivato &c. io ero andato &c. ich bin gegangen ꝛc. ich bin gefallen ꝛc. ich bin hinein gangen ꝛc. ich bin ankommen ꝛc. ich war gegangen ꝛc.

Nota 1. Es giebt etliche Verba Neutra-Paſſiva, welche in ihrer Tempor. Compoſ. das *Verb. Auxil.* Havere annehmen können; und kan man, zum Exempel, ſagen: hò caminato &c. an ſtatt ſono caminato &c. ich bin gegangen ꝛc. verblieben ꝛc. hò paſſato, ich bin fürübergangen ꝛc. allein das eſſere iſt viel beſſer und zierlicher dabey, als: ſono caminato &c. ſono corſo &c. ſono reſtato &c. ſono paſſato &c.

Nota 2. Das *Verb.* Vivere leben, nimmt zu Zeiten havere an, und ſagt man: hò viſſuto ich hab gelebt ꝛc. aber die gelehrten Italiäner brauchen mehrentheils eſſere, und ſagen: ſono viſſuto &c. alſo daß die Regul des Veneroni p. 158. (als welchem auch der eigentliche Unterſchied zwiſchen einem Verbo Neutro Activo und Neutro Paſſivo unbekannt) ſich dißfalls nach den Franzoſen zu richten, unrichtig iſt, dann dieſe ſagen: j'ai couru &c. j'ai paſſé &c. j'ai prevenu &c. j'ai paru &c. an ſtatt: je ſuis cornu &c. welches die Italiäner nicht thun.

Nota 3. Es werden auch etliche Verba Neutra zierlich Activa, und als ſolche conjugirt; als caminare il mondo, die Welt durchreiſen, morire un huomo, einen Menſchen tödten ꝛc.

Ubrigens halte ichs für unnöthig, eine Vorſtellung der Conjugation dieſer beyder Arten Verbor. Neutrorum zu machen,

chen; ſintemal ſie mit denen bereits vorgeſtellten gänzlich übereintreffen; nur iſt zu obſerviren 1. daß die *Participia Paſſiva* oder *Supina* von denen Verb. Neutro-Activis, die havere haben in allen Generibus u. Numeris unverändert bleiben: als: io hò pranſato, &c. voſtra ſorella hà pranſato meco; di maniera che habbiamo pranſato inſieme; ich hab zu Mittag geſpeiſet, und eure Schweſter hat mit mir geſpeiſet; ſo daß wir beyſammen geſpeiſet haben. 2. daß hingegen die *Particip. Paſſiv.* oder *Supina* der Verb. Neutro-Paſſivorum ſo eſſere haben, mit der redenden Perſon in Genere und Numero übereinſtimmen müſſen, als: io ſono andato; und ſo es ein Weibsbild: ſono andata &c. ich bin gegangen ꝛc. *Plural.* ſiamo andati, und ſo es Weibsbilder; ſiamo andate &c. wir ſeynd gegangen ꝛc. und ſo fortan.

Von den Verbis Reciprocis oder Reflexivis.

Gleichwie die Verba Activa, Verba ſeynd, welche eine That bedeuten, ſo auf etwas auſſer dem Thäter gehet: alſo ſeynd im Gegentheil die Verba Reciproca ſolche Verba, die eine That bedeuten, die wieder zuruck gehet, und auf des Thäters Perſon ankommt; das iſt, welche der Thäter ſich ſelbſt anthut; als zum Exempel: Brucciare brennen, iſt ein Verb. Activum, in ſo weit man Holz, Kerzen ꝛc. brennt oder verbrennt; aber brucciarſi ſich brennen, iſt ein Verb. Reciprocum, weil die That auf den Thäter ſelbſt gehet.

Seynd demnach die Verba Reciproca, und werden conjugirt, wie ſonſt andere Verba Regularia oder Irregularia; nur daß die *Pronom. Perſonalia Conjunctiva* in Dativo oder Accuſativo; als nemlich: mi, mir, mich, ti, dir, dich, ſi, ſich, ci, uns, vi euch, darzu geſetzt werden; und zwar (wider den teutſchen Brauch) vor die Verba, auſſer etlichen Perſonen in Imperativo, it. in Infinitivo, allwo ſie nachgeſetzt, das iſt, ans Verbum angeheftet werden, wie bey der Lehr vom Pronomine erinnert, und hierunten in einem Modell vorgeſtellet wird.

Es giebt viererley Verba Reciproca.

I. Diejenigen Verb. Activa, aus welchen Reciproca

können

können formirt werden, wie oben geſagt worden, als Bruciarſi ſich brennen, veſtirſi ſich ankleiden, ſpogliarſi ſich auskleiden, ucciderſi ſich umbringen ꝛc. und eine unzehliche Menge dergleichen; welche Verba activa reciprocata können genannt werden.

II. Diejenige welche eigentlich, und allezeit in italiäniſcher Sprach Reciproca ſeynd, und niemals, verſtehe in ſelbigem Verſtande und Bedeutung ohne mi, ti, ci, vi, ſi vorkommen; ſie mögen nun in teutſcher Sprach auch Reciproca ſeyn oder nicht, als: Maravigliarſi ſich verwundern, ricordarſi ſich erinnern, aſtenerſi ſich enthalten, pentirſi es einen gereuen, dolerſi ſich beklagen, affrettarſi eilen, burlarſi ſpotten, verachten; it. ſcherzen, communicarſi, communiciren, confeſſarſi beichten, chiamarſi heiſſen, genannt werden, congratularſi Glück wünſchen, condolerſi Leid klagen, ſcordarſi vergeſſen, farſi werden, non curarſi nicht achten, fidarſi trauen, levarſi aufſtehen ꝛc. und viel andere dergleichen.

III. Diejenige Verba, welche gleichſam ohne Urſach, und bloß zur Zier und Uberfluß (von den Gelehrten Pleonaſmus, Erfüllung genannt) reciprocirt, das iſt, zu Verb. reciprocis gemacht werden; da ſie doch ſonſten auch directè, das iſt, ohne ſi, mi, ti, &c. ſtehen und gebraucht werden können, als: Viverſi leben, dirſi, ſagen, tacerſi ſchweigen, ſtarſi ſtehen, ſeyn, reſtarſi, rimanerſi verbleiben, andarſi hingehen, venirſi kommen, crederſi glauben, eſſerſi ſeyn, goderſi genieſſen, penſarſi gedenken, riderſi lachen, tenerſi halten, acquiſtarſi erlangen ꝛc. und dergleichen mehr, welche der Uſus lehren wird.

Nota. Dieſe, wie du ſieheſt, ſeyn in teutſcher Sprach nur Verba Neutra.

IV. Diejenigen italiäniſchen Verba, ſo im Teutſchen Verb. Neutro-Paſſiva ſeynd, und mit werden können gegeben werden, als: farſi werden, inſuperbirſi hoffärtig werden, ammalarſi krank werden, indurirſi hart werden, ſcaldarſi hitzig werden, ingeloſirſi eyferſüchtig werden, impadronirſi Herr werden ꝛc. und eine groſſe Menge dergleichen.

Nota. Es giebt hingegen teutſche Verba Reciproca, welche in italiäniſcher Sprach anders gegeben, oder ſonſten umſchrieben werden, als: ſich förchten, haver paura, ſich ſchämen, haver vergogna: einem träumen, ſognare &c.

Es mögen nun die Verba Reciproca von der erſten, zweyten, dritten oder vierten Gattung ſeyn, ſo werden ihre Tempora Compoſita, wider den teutſchen Brauch, mit dem *Verbo Auxiliari* eſſere, und nicht mit havere formirt, und daß Particip. Paſſ. muß mit der Perſon in Genere und Numero überein treffen; welches wol zu merken.

Vorſtellung eines Verbi Reciproci; zum Exempel LAMENTARSI, ſich beklagen.

Indicat. Præſens.

Io mi lamento, ich beklage mich.
Tu ti lamenti, du beklagſt dich.
Egli (ella) ſi lamenta, er (ſie) beklagt ſich.
Noi ci lamentiamo, wir beklagen uns.
Voi vi lamentate, ihr beklaget euch.
Loro ſi lamentano, ſie beklagen ſich.

Imperfect.

Io mi lamentavo &c. ich beklagte mich.
Noi ci lamentavamo &c. wir beklagten uns.

Perfect. Simpl.

Io mi lamentai &c. ich hab mich beklagt.
Noi ci lamentammo &c. wir haben uns beklagt.

Perfect. Compoſ.

Io mi ſono (nicht hò) lamentato—a ich hab mich beklagt.
Tu ti ſei lamentato—a, du haſt dich beklagt.
Egli (ella) ſi è lamentato—a er hat ſich beklagt.
Noi ci ſiamo lamentati—e, wir haben uns beklagt.
Voi vi ſete lamentati—e, ihr habt euch beklagt.
Loro ſi ſono lamentati, —e, ſie haben ſich beklagt.

Plus-

Plusquamperfect.

Io mi ero lamentato - a &c. ich hatte mich beklagt,
Noi ci eramo lamentati - e &c. wir hatten uns beklagt ꝛc.

Futurum.

Io mi lamentarò &c. ich werde oder will mich beklagen,
Noi ci lamentaremo &c. wir werden, oder wollen uns beklagen ꝛc.

Imperativus affirmativus.

Lamentati tu, beklage dich!
Lamentiſi egli; oder ch' egli ſi lamenti, laß ihn ſich beklagen.
Lamentiamoci (noi) oder *contract.* Lamentianci, laſt uns beklagen.
Lamentatevi (voi) beklaget euch!
Lamentinſi loro, oder che loro ſi lamentino, laß ſie ſich beklagen!

Imperativus negativus.

Non ti lamenta! oder, non ti lamentare! oder, non lamentarti! beklage dich nicht!
Ch' egli non ſi lamenti, laß ihn ſich nicht beklagen!
Non ci lamentiamo, laſt uns nicht beklagen!
Non vi lamentate, beklagt euch nicht!
Che loro non ſi lamentino, laß ſie ſich nicht beklagen.

Conjunct. Præſens che daß ꝛc.

Io mi lamenti &c. ich mich beklage,
Noi ci lamentiamo &c. wir uns beklagen ꝛc.

Imperfect. I. ſe wann ꝛc.

Io mi lamentaſſi &c. ich mich beklagte ꝛc.
Noi ci lamentaſſimo &c. wir uns beklagten ꝛc.

Imperfect. II.

Io mi lamentarei &c. ich beklage mich; oder, ich würde mich beklagen ꝛc.
Noi ci lamentareſſimo &c. wir beklagten uns; oder, wir würden uns beklagen ꝛc.

Perfectum che, daß ꝛc.

Io mi ſia lamentato - a &c. ich mich beklagt habe ꝛc.
Noi ci ſiamo lamentati, - e &c. wir uns beklagt haben ꝛc.

Plusquamperfectum I. ſe wann ꝛc.

Io mi foſſi lamentato–a &c. ich mich beklagt hätte,
Noi ci foſſimo lamentati - e &c. wir uns beklagt hätten.

Plusquamperfect. II.

Io mi ſarei lamentato–a &c. ich hätte mich beklagt ꝛc.
Noi ci ſareſſimo lamentati–e &c. wir hätten uns beklagt ꝛc.

Futurum, quando wann ꝛc.

Io mi ſarò lamentato– a &c. ich mich werde beklagt ha(ben ꝛc.
Noi ci ſaremo lamentati–e &c. wir uns werden beklagt ha(ben ꝛc.

Infinitivus Præſ.

(*io voglio*) lamentarmi (ich will) mich beklagen,
(*tu vuoi*) lamentarti (du wilt) dich beklagen,
(*egli vuol*) lamentarſi (er will) ſich beklagen,
(*noi vogliamo*) lamentarci (wir wollen) uns beklagen,
(*voi volete*) lamentarvi (ihr wollet) euch beklagen,
(*loro vogliono*) lamentarſi (ſie wollen) ſich beklagen.

Perfectum, dopo &c. nachdem ꝛc.

Eſſermi–io lamentato–a &c. ich mich beklagt habe ꝛc.

Particip. Præſens.

Lamentandomi io &c. in dem, dieweil ꝛc. ich mich bekla(ge ꝛc.
Lamentandoci noi &c. in dem, dieweil ꝛc. wir uns bekla(gen ꝛc.

Perfectum.

Eſſendomi io lamentato–a &c. indem, dieweil ꝛc. ich mich (beklagt habe ꝛc.
Eſſendoci noi lamentati – e &c. indem, dieweil ꝛc. wir uns (beklagt haben ꝛc.
Lamentatoſi ſich beklagt.

Nota. Die, der Weitläuftigkeit wegen, ausgelaſſene Secundæ, u. Tertiæ Perſonæ beyde Sing. u. Plural. wird ein Scholar leichtlich zu formiren wiſſen. Nebſt dieſer Art der Verbor. Reciprocorum giebts noch einige andere, ſo eine Bewegung des Leibs bedeuten; welche eines beſondern Nachdrucks und

und Zier wegen, nach denen *Pron. Perſ. Conj.* mi, ti, ci, vi, ſi, auch noch die *Partic. Relat.* ne angeheftet haben: aber alsdann (wie an ſeinem Ort gelehrt wird) muß mi, ti, ci, vi, ſi, beſſers lauts halber in me, te, ce, ve, ſe, verwandelt werden. Solche Verba ſeynd: andarſene fortgehen, partirſene ab- oder wegreiſen, fuggirſene flüchtig gehen, venirſene kommen, ritornarſene wiederkehren ꝛc.

Vorſtellung eines ſolchen Verbi, in etlichen Temporibus, zum Exempel PARTIRSENE, ANDARSENE verreiſen, fortgehen.

Indicat. Præſens.

Io mene parto (vado) ich verreiſe ꝛc.
Tu tene parti (vai) du verreiſeſt ꝛc.
Egli ſene parte (và) er verreiſet ꝛc.
Noi cene partiamo (andiamo) wir verreiſen ꝛc.
Voi vene partite (andate) ihr verreiſet,
Loro ſene partono (vanno) ſie verreiſen.

Perf. Compoſit.

Io mene ſono partito-a (andato-a) ich bin verreiſet ꝛc.
Tu tene ſei partito-a (andato-a) du biſt verreiſet,
Egli ſen' è partito-a (andato-a) er iſt verreiſet ꝛc.
Noi cene ſiamo partiti-e (andati-e) wir ſind verreiſet ꝛc.
Voi vene ſete partiti-e (andati-e) ihr ſeyd verreiſet ꝛc.
Loro ſene ſono partiti-e (andati-e) ſie ſeynd verreiſet ꝛc.

Imperativus.

Partitene! (vattene) verreiſe,
Che ſene parta (che ſene vada) daß er verreiſe ꝛc. laſt ihn verreiſen,
Partiamocene! oder partiancene (andiancene) laſt uns verreiſen ꝛc.
Partitevene! (andatevene) verreiſet!
Che ſene partano (vadano) laſt ſie verreiſen ꝛc.

Infinitivus Præſ.

Partirſene (andarſene) verreiſen ꝛc.

Perfect.

Eſſerſene partito - a (andato—a) verreiſet ſeyn.

Particip. Præſ.

Partendomene (andandomene) io &c. indem ich verreiſe ꝛc.
Partendocene (andandocene) noi, indem wir verreiſen ꝛc.

Perfect.

Eſſendomene io partito - a (andato—a) indem, dieweil ꝛc. (ich verreiſet ꝛc. bin,
Eſſendocene noi partiti—e(andati - e) indem ꝛc. wir verreiſet ꝛc. ſeynd,
Partitoſene, verreiſet.

Nota. Man vergleiche dieſe unſere vollſtändige Lehre von denen Verb. Reciprocis mit der magern und dürftigen des Veneroni pag. 258. und 259.

Von den Verbis Imperſonalibus.

Verba Imperſonalia ſeynd eben ſo wol Verba gleichwie andere Verba; der Unterſchied beſtehet hierinn, daß ſie nur in der dritten Perſon Singularis, und zuweilen Pluralis aller Temporum gebraucht werden.

Solche Verba ſeynd:

I. Diejenige, ſo allezeit Imperſonalia ſeynd, und gemeiniglich Imperſonalia activæ Significationis genannt werden; als: v. g. piovere regnen, nevicare ſchneyen, accadere geſchehen ꝛc. und dergleichen; als: es regnet, es ſchneyet, es geſchicht, ꝛc.

II. Diejenige, ſo nur ungefehr aus allerley andern Verbis zu Imperſonalibus gemacht werden, und Imperſonalia Paſſivæ Significationis genannt werden. Und dieſe ſeynd abermal zweyerley, oder dreyerley.

1. Diejenige, ſo aus Verbis Activis gemacht werden, als: comprare kauffen, vendere verkauffen ꝛc. als: man kauft, man verkauft ꝛc. es werden gekauft, verkauft ꝛc.

II. Diejenige, ſo aus Vetbis Neutris gemacht werden, als: parlare reden, andare gehen, correre lauffen, venire kommen, eſſere ſeyn ꝛc. als: man redt, man gehet ꝛc.

III. Die Imperſonalia Reciproca, ſo nicht allein Imperſonalia, ſondern auch zugleich Reciproca ſeynd, als: dolere,

re, einem wehe thun, rincreſcere ad uno, einem verdrieſſen ꝛc.

Die erſte und die dritte Gattung wird conjugirt in der dritten Persona Singularis, mit Vorſetzung des *Pronom. Neutralis* egli es, oder gar nichts, als: (egli) piove es regnet, (egli) nevica es ſchneyet, (egli) accade es geſchicht ꝛc.

Die zweyte Gattung wird conjugirt in der dritten Perſona, beyde des Singul. und des Pluralis mit Verſetzung des *Pronom. Reciproci* ſi man, ſich, in werden, ꝛc. als: ſi compra man kaufft, ſi comprano es ſich kauffen, id eſt, es werden gekaufft, ſi vende man verkauft, ſi vendono es werden verkauft, ſi corre man lauft, ſi viene man kommt ꝛc.

Von der erſten Gattung, nemlich deren, ſo eine Witterung bedeuten, werden die Tempora compoſita mit dem *Verbo Auxiliari* havere formirt; als: zum Exempel:

NEVICARE ſchneyen.

Indic. Præſ. nevica, es ſchneyet,
Imperf. nevicâva, es ſchneyete,
Perfect. Simpl. nevicò (hieri) es hat (geſtern) geſchneyet,
Perfect. Compoſ. hà nevicato, es hat geſchneyet,
Plusquamperf. haveva nevicato, es hatte geſchneyet.
Futur. nevicarà, es wird ſchneyen,
Imperat. che nevichi! laß es ſchneyen,
Conjunct. Præſ. che nevichi, daß es ſchneye,
Imperf. I. ſe nevicaſſe, wann es ſchneyete,
Imperf. II. nevicarebbe, es würde ſchneyen,
Perf. che habbia nevicato, daß es geſchneyet habe,
Plusq. I. ſe haveſſe nevicato, wann es geſchneyet hätte,
Plusq. II. haverebbe nevicato, es hätte geſchneyet,
Futur. quando haverà nevicato, wann es wird geſchneyet (haben,
Infinit. nevicare; haver nevicato, ſchneyen, geſchneyet haben ꝛc.
Particip. nevicando, ſchneyend,
Supin. nevicato, geſchneyet.

Solche Verba ſeynd auch:

Tonare: tuona &c. donnern: es donnert.
Lampeggiâre: lampeggia Wetter-leuchten: es wetterleuchtet,

Bale-

Balenare: balena *idem.*
Fioccare: fiocca ſtark ſchneyen; es ſchneyet ſtark, dick,
Diluviare: diluvia ſtark regnen; es regnet ſtark,
Grandinare: tempeſtare: grandina, tempeſta hageln, ſteinen: es hagelt, ſteinet, ſchloſſet,
Ventare: venta, winden: es windet, es gehet ein Wind,
Brinare: brina, reiffen: es reiffet,
Nebbiare: nebbia, nebeln: es nebelt,
Fare bel, brutto, tempo &c. fa bel &c. tempo, ſchön, heßlich Wetter ſeyn: es iſt ſchön ꝛc. Wetter. Und dergleichen mehr.

Die Verba von der zweyten Gattung, nemlich alle Verba Imperſonalia ſo wol Activà, als Neutra formiren ebenfalls ihre Tempora Compoſita mit dem *Verbo Auxil.* Havere nach dem Teutſchen, als zum Exempel:

PARLARE reden.

Indic. Præſ. ſi parla, man redet.
Imperf. ſi parlava, man redete.
Perfect. Simpl. ſi parlò, man hat geredt.
Perfect. Compoſ. ſi hà parlato, man hat geredt.
Plusquamperf. ſi haveva parlato, man hatte geredt.
Futur. ſi parlarà man wird reden.
Imperat. che ſi parli, daß man rede.
Conjunct. Præſ. che ſi parli, daß man rede.
Imperf. I. ſe ſi parlaſſe, wann man redete.
Imperf. II. ſi parlarebbe, man würde reden.
Perf. che ſi habbia parlato, daß man geredt habe.
Plusq. I. ſe ſi haveſſe parlato, wann man geredt hätte.
Plusq. II. ſi haverebbe parlato wenn man hätte geredt.
Futur. quando ſi haverà parlato, wenn man wird geredt haben ꝛc.
Perf. Partic. havendoſi parlato, weil man geredt hat oder (hatte ꝛc.

Nota. Die *Particula* ſi man, wird auch zu Zeiten, zumaln im Fragen hinten angeheftet; als: Parlaſi? Parlavaſi? Parloſſi? Haſſi, Havevaſi parlato? Parleraſſi? Parliſi? Parlarebbeſi? &c.

Zu ſolchen Verb. Imperſonalibus können werden alle Verba Activa und Neutra der ganzen italiäniſchen Sprach; kei-
nes

nes ausgenommen; dahero auch nicht nöthig, noch möglich davon allhier die Anzahl zu ſetzen.

Es iſt aber ſehr fleißig zu obſerviren, daß alle dieſe Verba, ſowol Neutra als Activa, wann ſie in der Conſtruction oder Regimine ſtehen, auch in den Temporibus Compoſitis das *Verb. Auxil.* eſſere brauchen können; ja, der Zierlichkeit wegen, müſſen, als: ex. gr. ſi è, ſi era parlato di queſta coſa, man hat, man hatte von dieſer Sach geredt ꝛc.

Intendo che ſi ſia parlato di quel negotio, ich höre, daß man von ſelbigem Handel geredt habe.

Se ſi foſſe parlato dell' uno, ſi ſarebbe parlato anco dell' altro, wann man von dem einen geredt hätte, ſo hätte man auch von dem andern geredt.

Quando ſi ſarà parlato di tal coſa, wann man von ſolcher Sache wird geredt haben.

Eſſendoviſi parlato di diverſe materie, weilen man daſelbſt von unterſchiedlichen Materien geredt hatte ꝛc.

Si è comprata una caſa; ſi ſono comparate due caſe, man hat ein Haus, man hat zwey Häuſer gekauft.

Si è andato, ſi è corſo, ſi è venuto &c. man iſt gegangen, man iſt gelauffen, man iſt kommen ꝛc.

Alſo, daß dieſes, wie du ſieheſt, nicht nur in den Verbis Neutro-Paſſivis; ſondern auch in den Neutro-Activis; ja auch ſo gar den Activis Platz habe, wie wir unten in der Syntaxi mit mehrern Exempeln erklären werden.

Von der dritten Gattung ſeynd diejenige, welche da bedeuten ein geſchehen, oder ein ſich zutragen, ein nöthig, gnugſam, geziemend ꝛc. ſeyn, als:

Accadere: (egli) accade &c. geſchehen; es geſchiehet, trägt ſich zu ꝛc.

Succedere: ſuccede, *idem.*

Occorrere: occorre &c. *idem.*

Auvenire: auviene &c. *idem.*

Intervenire: interviene &c. *idem.*

Biſognare (occorrere) biſogna (occorre &c.) vonnöthen ſeyn: es iſt vonnöthen, nöthig; man muß ꝛc.

Baſtare: baſta &c. gnug ſeyn, es iſt genug ꝛc.

Convenire: conviene ſich geziemen, gebühren ꝛc. es geziemet ſich ꝛc.

Giovare: giova &c. helffen; es hilft ꝛc.

Confare: confa, oder fà, nutzen: es nutzet.
Riuſcire: rieſce &c. gelingen: es gelinget ꝛc.
Importare: importa &c. daran gelegen ſeyn: es iſt daran gelegen ꝛc.
Disdire: disdice, ſich übel ſchicken: es ſchickt ſich übel ꝛc.
Complere: comple &c. gelegen ſeyn: es iſt gelegen ꝛc.
Parere: pare, ſcheinen: es ſcheinet ꝛc.
Sembrare, ſembra *idem*
Volerci: ci vuole, darzu gehören: es gehöret darzu ꝛc.
Andarci; ci và, dazu gehören: es gehöret dazu ꝛc.

Dieſe und dergleichen formiren ihre Tempora Compoſita mit dem *Verb. Auxil.* eſſere; es mag im Teutſchen auch ſo ſeyn oder nicht, als z. E.

Ind. Præſ. accade, es geſchicht.
Imperf. accadeva, es geſchahe.
Perf. Simpl. accadde, es iſt geſchehen.
Perf. comp. è accaduto, es iſt geſchehen.
Plusquamperf. era accaduto, es war geſchehen.
Futur. accaderà, es wird geſchehen.
Imp. & Conj. Præſ. che accada, daß es geſchehe.
Imperf. I. ſe accadeſſe, wann es geſchähe.
Imperf. II. accaderebbe, es würde geſchehen.
Perfect. che ſia accaduto, daß es geſchehen ſey.
Plusq. I. ſe foſſe accaduto, wann es wäre geſchehen.
Plusq. II. ſarebbe accaduto &c. es wäre geſchehen.
Futur. quando ſarà accaduto &c. wann es wird geſchehen ſeyn ꝛc.

Zu der dritten Gattung gehören auch diejenigen Verba Imperſonalia, ſo zugleich Reciproca ſeynd, und die *Pron. Perſ. Conjunct.* mi, ti, gli, le, ci, vi, loro in *Dativo,* oder in *Accuſat.* zu ſich nehmen, als:

Dolere: mi duole, ſchmerzen: es ſchmerzet mich ꝛc.
Rincreſcere: mi rincreſce &c. verdrieſſen: es verdreuſt mich ꝛc.
Toccare: mi tocca &c. angehen: es gehet mich an ꝛc.
Piacere, Aggradare: mi piace, mi aggrada &c. gefallen: es gefällt mir ꝛc.

Diſpi-

Diſpiacere: mi diſpiace, mißfallen, es mißfällt mir ꝛc.
Calere: mi cale, &c. ſich angelegen ſeyn laſſen: ich laſſe mir angelegen ſeyn ꝛc.
Appartenere: mi appartiene &c. zugehören, es gehört mir zu ꝛc.
Premere: mi preme &c. hart anligen: es liegt mir hart an ꝛc.
Venir fatto: mi viene fatto &c. gelingen: es gelinget mir ꝛc.
Sovenire: mi ſoviene, ſich erinnern: ich erinnere mich, es fällt mir bey, und dergleichen.

Wozu dann auch gebracht werden können die meiſten aus den obigen, als: mi baſta &c. mi conviene &c. mi giova &c. mi rieſce &c. m'importa &c. mi disdice &c. mi pare (ſembra) &c. mi occorre &c. es iſt mir gnug ꝛc. es geziemet mir ꝛc. es iſt mir gelegen ꝛc. es gelinget mir ꝛc. es iſt mir dran gelegen ꝛc. es ſtehet mir übel an ꝛc. es dünket mir ꝛc. es iſt mir vonnöthen ꝛc.

Vorſtellung eines Verbi Imperſonalis reciproci, zum Exempel.

Toccare angehen.

Indic. Præſens.

Mi tocca, es gehet mich an.
Ti tocca, es gehet dich an.
Gli (le) tocca, es gehet ihn (ſie) an.
Ci tocca, es gehet uns an.
Vi tocca, es gehet euch an.
Loro (le) tocca, es gehet ſie an.

Nota 1. So gibts auch einige, ſo das mi, ti, gli &c. in Dativo regieren: gleichwie das Toccare einen Accuſativum regieret, zum Exempel:

Diſpiacere, mißfallen.

Mi diſpiace, es mißfällt mir.
Ti diſpiace, es mißfällt dir.
Gli (le) diſpiace, es mißfällt ihm (ihr).
Ci diſpiace, es mißfällt uns.
Vi diſpiace, es mißfällt euch.
Loro diſpiace, es mißfällt ihnen.

Imperf. mi toccava, mi diſpiaceva &c. es gienge mich an, es mißfiele mir ꝛc.

Perf. Simpl. mi toccò, mi diſpiacque &c. es hat mich angegangen ꝛc. es hat mir mißfallen ꝛc.

Perf. Compoſ. Mi è toccatò, mi è (hà) diſpiacciuto &c. es hat mich angegangen, es hat mir mißfallen ꝛc.

Plusquamp. mi era toccato, mi era diſpiacciuto; es hatte mich angegangen ꝛc. es hatte mir mißfallen.

Futur. mi toccarà (toccherà) mi diſpiacerà &c. es wird mich angehen, es wird mir mißfallen ꝛc.

Imperat. & Conj. Præſ. che mi tocchi &c. che mi diſpiaccia &c. laß es mich angehen ꝛc. laß es mir mißfallen ꝛc. (daß es mich angehe, mir mißfalle.)

Imperf. I. ſe mi toccaſſe &c. ſe mi diſpiaceſſe &c. wann es mich angienge, wann es mir mißfiele ꝛc.

Imperf. II. mi toccarebbe &c. mi diſpiacerebbe &c. es würde mich angehen ꝛc. es würde mir mißfallen ꝛc.

Perfect. che mi ſia toccato &c. che mi ſia diſpiacciuto &c. daß es mich angegangen habe ꝛc. daß es mir mißfallen habe ꝛc.

Plusquamp. I. ſe mi foſſe toccato &c. ſe mi foſſe diſpiacciuto &c. wann es mich angegangen hätte ꝛc. wann es mir mißfallen hätte ꝛc.

Plusquamp. II. mi ſarebbe toccato &c. mi ſarebbe diſpiacciuto &c. es hätte mich angegangen ꝛc. es hätte mir mißfallen ꝛc.

Futur. quando mi ſarà toccato &c. quando mi ſarà diſpiacciuto &c. wann es mich wird angegangen haben ꝛc. wann es mir wird mißfallen haben ꝛc.

Die übrige Tempora kommen nicht ſo vor.

Nota 1 Du ſieheſt, daß in dieſen, und dergleichen Verbis Imperſonalibus die Tempora Compoſita zierlich mit dem *Verb. Auxil.* eſſere formirt werden; obwol es bey etlichen aus ihnen bisweilen frey ſtehen könte eſſere oder havere zu brauchen, als ex. gr. mi hà doluto &c, mi è doluto &c. es hat mich geſchmerzet ꝛc. es iſt mir leid geweſen.

Nota 2. Wann das mir und mich, das dir und dich, das ihm und ihn, das uns und euch, das ſich und ſie, etwa emphaticè (im Nachdruck) bedeuten ſollen: ſo muß in denen Verbis Imperſonali-Reciprocis (wie auch bey allen andern

deren Verbis Recipr. geſchehen muß. Vid. die Lehre der Pronominum) an ſtatt der Pron. Perſ. Conjunctivorum die Abſoluta; nemlich à me, und me; à te, und te &c. gebraucht werden, als:

Egli tocca &c. à me, e non à te; egli tocca à lui, e non à lei, egli tocca à noi, e non à voi, nè à loro &c. di far queſto; es gehet mich und nicht dich an, es gehet ihn, und nicht ſie an; es gehet uns und nicht euch, noch ſie an, dieſes zu thun ꝛc.

Queſto non diſpiace, rincreſce &c. tanto à me, quanto à lui &c. dieſes mißfällt, verdreuſt ꝛc. nicht ſo wol mir, (mich) als ihm (ihn.)

Zu dieſer dritten Gattung gehöret endlich, und zwar hauptſächlich das *Verb. Imperſonale* Eſſerci, oder eſſervi, da ſeyn, vorhanden, zugegen ſeyn, zu haben ſeyn; geben *Gall.* il y avoir. So, daß ſolches nichts anders iſt als das rechte *Verbum* Eſſere ſeyn, mit Beyfügung der *Partic. relat.* ci oder vi, nachdem das Ding, wovon man redt, nahe oder weit iſt, durch alle drey Perſonas, beyde Singul. und Plural. durch alle Tempora Simpl. und Compoſita, nach folgender

Vorſtellung des Verbi Imperſonal. Eſſerci &c.

Indicat. Præſ. Singul.

Ci è, vi è, oder c'è, v'è, es iſt da; es iſt vorhanden; es hat, es giebt ꝛc.

Plural.

Ci, oder vi ſono, da ſeynd, da gibts.

Imperfect.

Ci, oder vi era (c', v'era) es war da, es gab.

Ci, oder vi erano (c', oder v'erano) es waren da, da gabs ꝛc.

Perf. Simplex.

Ci, oder vi fù, es iſt da geweſen ꝛc. es hat geben.

Ci, oder vi furono, es ſeynd da geweſen; es hat geben.

Perf. Compoſ.

Ci, oder vi è ſtato (c'è oder v'è ſtato) es iſt da geweſen, es hat geben.

Ci, oder vi ſono ſtati, es ſeynd da geweſen ꝛc.

Plusquamperf.

Ci, oder vi era ſtata, es war da geweſen, es hatte geben ꝛc.
Ci, oder vi erano ſtati, es waren da geweſen ꝛc.

Futurum.

Ci, oder vi ſarà, es wird da ſeyn; es wird geben.
Ci, oder vi ſaranno, es werden da ſeyn; es wird geben.

Conjunct. Præſ.

Che ci, oder vi ſia, daß es da ſeye; daß es gebe.

Imperf. II

Se ci, oder vi foſſe, wanns da wäre; wann es gäbe.
Se ci, oder vi foſſero, wann da wären ꝛc.

Imperfect. II.

Ci, oder vi ſarebbe, es würde, es gäbe; oder es würde da ſeyn oder geben.
Ci, oder vi ſarebbono, es wären da, es würden da ſeyn oder geben.

Perfect.

Che ci, oder vi ſia ſtato, daß da geweſen ſeye; daß es da geben habe.
Che ci, oder vi ſiano ſtati, daß da geweſen ſeyen ꝛc.

Plusquamperf. I.

Se ci, oder vi foſſe ſtato, wann da geweſen wäre: wann es da geben hätte.
Se ci, oder vi foſſero ſtati, wann da geweſen wären.

Plusquamperf. II.

Ci, oder vi ſarebbe ſtato, es wäre da geweſen; es würde da geweſen ſeyn, oder geben haben.

Futurum.

Quando ci, oder vi ſarà ſtato, wann da wird geweſen ſeyn, oder es wird geben haben.
Quando ci, oder vi ſaranno ſtáti, wann da werden geweſen ſeyn.

Infinitivi Perf.

Eſſerci, oder – vi ſtato, da geweſen ſeyn, es da geben haben.
Eſſendoci, oder – vi ſtato, indem ꝛc. da geweſen, es geben hat oder hatte ꝛc.

Nota 1. So offt das Tempus des Verb. eſſere mit einem e anfängt, kan man das ci oder vi apoſtrophiren, oder nicht; das iſt, man kan ſchreiben und ſprechen v. g. c' è, v' è, an ſtatt ci è, vi é &c.

Nota 2

Nota 2. Zu Zeiten kan man an ſtatt ci, oder vi; ſie alle beyde brauchen, und vici ſagen, als: v. g. an ſtatt: ci ſono, vici ſono &c.

Nota. 3. Wann auf ci oder vi bey dem *Verb. Imperſ.* eſſere die *Particul. rel.* ne, deren, ihnen ꝛc. folgen ſoll, muß Wollauts halber (wie in der Lehre von Pronomine geſagt wird) das ci und vi, in ce und ve verändert, und mit dem ne vereinigt werden, als:

Indicat. Præſ.

Cen' è, ven' è, es iſt einer da; es gibt deſſen.

Cene, oder vene ſono, es gibt deren.

Imperfect.

Cen' oder ven' era &c. es war deſſen da ꝛc. es gab deſſen.

Cen' oder ven' erano, es waren derer vorhanden, es gab deren ꝛc.

Perfect. Simpl.

Cene &c. fù, cene &c. furono &c. es iſt deſſen, es ſeynd deren da geweſen; es hat deren geben ꝛc.

Und ſo fortan; und wann dieſes die geborne Franzoſen, wie der unterſchobene Veneroni in ſeiner teutſchen Ueberſezung der franzöſiſchen italiäniſchen Grammatica für die Franzoſen pag. 165. mal à propos vorgiebt; meiſtens confundirten; ſo ſiehet doch kein Verſtändiger, wie ſolches unſern Teutſchen die geringſte Beſchwernus machen ſolle.

Nota 3. Was noch ferner von denen Verbis Imperſonalibus, und dero Conſtruction und Regimine zu wiſſen iſt; wird unten in unſern gründlichen Syntaxi ordentlich gelehret werden.

Nota 4. Es tractiren etliche von Verbis Irregularibus, ehe daß ſie noch alle die unterſchiedliche Arten der Verborum, was nemlich, ein Verbum Activum, was ein Neutrum, was ein Paſſivum; und was ein Imperſonale ſeye; und was bey der Conjugation einer jeden Art, die Formation der Temporum, und anders betreffend, zu obſerviren ſeye, richtig explicirt haben; allein wer ſiehet nicht, daß ein Scholar alle dieſe Sachen vorher wiſſen, und ſelbſt in Verbis irregularibus practiciren lernen müſſe, ehe daß er zur Wiſſenſchaft und Erlernung der Verborum Irregularium mit Nutzen ſchreiten könne.

Vierte Haupt-Lection.

Von denen Verbis Irregularibus insgemein; und von der hohen Nothwendigkeit, ſich ſelbige bald bekannt zu machen.

Wir haben in vorigen Editionen unſerer Rudimenti, damit die ungeſtudirte Liebhabere dieſer ſchönen Sprache, und zuweilen das liebe Frauenzimmer, indem ſie die Verba Regularia, Activa, Neutra, Reciproca u. Imperſon. richtig conjugirn zu lernen befliſſen, von der Menge der noch zu lernenden Verbor. Irregularium nicht abgeſchreckt würden, die Conjugationes derſelben erſt nach der Nomenclatur, und nach der Tractation der Pronominum geſtellet, und ſie alſo eine Zeit lang vor ihren Augen gleichſam verſtecket; Demnach wir aber in dieſer unſerer neuen Grammatica (wie oben bey der Haupt-Lection von dem Nomine p. 145. erinnert worden) unſere Methode (Lehr- und Lern-Art) in ſo weit geändert, daß wir zu verlangter Vollſtändigkeit derſelben eine zwar kurze, jedoch ordentliche, und ganz regulrichtige Syntaxin (Wort-fügung) für unſere Teutſche; mitnichten aber auch zugleich für die franzöſiſche Nation (als welches ohne Confuſion unmöglich) anzufügen; und alſo die Nomina, und die Pronomina anfänglich nur obenhin, ohne Application durch Exempla, das iſt nur bloß, was ihre Austheilung, Bedeutung, Declination, und dergleichen Accidentia betrifft, zu tractiren; das übrige aber, zu gedachten Syntaxin zu verſchieben, geſonnen ſeynd; als haben unſere, vormals gehabte Motiven, die Verba Irregularia von denen Regularibus abzutrennen, nicht mehr Platz; gnug, daß ein jeder, ſo wohl gelehrt als ungelehrter Scholar oder Scholarin wiſſe,

Erſtlich: daß, wer die Verba Regularia nicht perfect und fertig erlernet hat, die Irregularia nimmermehr recht begreiffen werde.

Zweytens, daß, nebſt fertiger Wiſſenſchaft der Verbor. Regularium (mit welcher accuraten Erlernung, ein angehen-

der

der, will er anderſt recht fort kommen, nicht zu feyren hat) er ſich der Begreiffung der Verbor. Irregularium mit beſtem Fleiß, und zwar je eher je beſſer, annehmen muͤſſe; in Betrachtung, daß unter denſelben die groͤſte Anzahl, zu allem Ungluͤck ſolche Verba ſeynd, welche, wie du ſieheſt, alle Tag ja alle Stund und Augenblick in taͤglicher familierer Converſation vorkommen; und folgends keiner derſelben Kundſchaft und Gebrauch lang entbehren kan, will er anders nicht ſehr laͤcherliche Fehler begehen, ſich von denen, der Sprache beſſer verſtaͤndigen, ſchimpfen laſſen, und nie zu eigener ſicheren Gewisheit und Fertigkeit gelangen.

Wir werden denmach trachten, die Verba Irregularia allhier in moͤglichſter Kuͤrze, in ſchoͤnſter Ordnung, und nach abſonderlicher, neu erfundener, uns gewoͤhnlicher Lehr- und Lern-art vorzuſtellen.

Drittens, wer die Verba Irregularia ſo bald auswendig zu koͤnnen ſich nicht getrauet, der nehme ihm die Zeit, ſeye fleiſſig, und helffe ſich immittels in dem Expliciren und Componiren mit der Tabell; und mache ſie ſich allgemach bekant; es muß ja nicht alles auf einmal ſeyn, und iſt Rom nicht in einem Jahr, ich geſchweige auf einen Tag, gebauet worden; Fuß fuͤr Fuß, kommt man auch weit, (pian piano ſi và lontano) und eine Feder nach der andern, rupfet man die Ganß ꝛc. aber wir wollen zu unſerer Sache ſchreiten:

Es hat eine jegliche aus denen viererley Conjugationen, nemlich, in -are, ére, (ere) ire, ihre Verba Irregularia, das iſt ſolche Verba, die ihrer Richtſchnur oder Model nicht allerdings gleich flieſſen, ſondern bald hier, bald dort etwas beſonders haben.

Zu dem Ende, wollen wir nur dasjenige ſetzen, was ein jedes Verbum mit ſeinem Haupt-modell ungleiches hat; dann das uͤbrige, zumalen ganze Tempora, ſo regular lauffen, wie etliche Sprachmeiſtere in ihren Grammaticken thun, um viel Blaͤtter zu fuͤllen, hinzuſetzen, iſt nicht nur allein unnoͤthig, ſondern auch langweilig und verdrießlich, macht nur irre, und die Sprach bey weiten ſchwerer vorkommen, als ſie an ſich ſelbſten iſt.

Viertens ſo oft ein Verb. Irreg. iſt, in dem Præſenti des Indicativi; ſo iſt es auch ſo in Imperativo und in Præſent. Con-

junctivi; ſo iſt auch die erſte und zweyte Perſona pluralis Indicativi allzeit regular, und niemal irregular.

Was in einem Tempore, oder Numero temporis noch Regular gehet, hat mit müſſen hingeſetzt werden, um die Confuſion zu vermeiden; doch hat mans mit der Curſiv-Schrift unterſcheiden, und dadurch andeuten wollen, daß dieſe Perſonæ noch regulariter nach ihrem Haupt-Modell gehen.

Von denen Verbis Irregularibus ins beſonder.

Die Verba Irregularia der erſten Conjugution ſeynd nur dieſe vier; nemlich:

I. Andare gehen ꝛc.

II. Dare geben ꝛc.

III. Fare thun, machen ꝛc. (contract. von lat. Facere.)

IVi Stare ſtehen ꝛc.

Nota. Wir ſetzen nur die eigentliche Bedeutung der Verborum Irregular. &c. teutſch hinzu, nicht aber die verblümte, metaphoriſche, und phraſeologiſche; als welche hieher nicht, ſondern zu dem Lexico, oder zur Phraſeologia gehören.

I. ANDARE gehen ꝛc.

Indicat. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Vò, ich gehe ꝛc.	*andiamo*, wir gehen.
vai, du geheſt.	*andate*, ihr gehet.
và, er gehet.	vanno, ſie gehen.

Perfect. Compoſ.

Sono andato-a &c. ich bin gegangen.

Imperativ.

Singul.	*Plural.*
— —	*andiamo*, laſt uns gehen.
và, gehe.	*andiate*, gehet.
che vada, oder vadi, daß er gehe,	che vadano (ino) daß ſie gehen.

Conjunct. Præſ. che &c. daß ꝛc.

Singul.	*Plural.*
vada-i, ich gehe.	*andiamo*, wir gehen.
vada-i, du geheſt.	*andiate*, ihr gehet.
vada-i, er gehe.	vadano-ino, ſie gehen.

Nota. Dieſes Verbum (nebſt einigen andern dergleichen, wovon an ſeinem Ort) wird auch als ein Verbum reciprocum gebraucht, mit ſteter Zuſetzung der obigen Partic. relativæ *ne*; heiſſet alsdann weggehen, fortgehen, hingehen ꝛc. als:

Andarſene weggehen.

Indicat. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Mene vò ich gehe weg.	cen' *andiamo* wir gehen weg.
tene vai du geheſt weg.	ven' *andate* ihr gehet weg.
ſene và er gehet weg.	ſene vanno ſie gehen weg.

Imperat.

Singul.	*Plural.*
— —	*andiamo*cene, oder andiancene, laſt uns weg gehen.
vattene geh weg.	*andate*vene gehet weg.
che ſene vada, daß er weggehe.	che ſene vadano, laſt ſie weggehen.

Conjunct. Præſ.

accioche damit ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Mene vada ich weggehe.	cen' *andiamo* wir weggehen.
tene vada du weggeheſt.	ven' *andiate* ihr weggehet.
ſene vada er weggehe.	ſene vadano ſie weggehen.

Nota. Die andere Tempora regularia ſeynd leichtlich zu formiren, und was die Temp. compoſita anbelangt, ſtehen die *Partic. Relat.* mene &c. vor dem *Verbo Auxiliari* eſſere; als:

Præter. Perf. Compoſ. Sing.

Io mene ſono andato-a ich bin weggangen.
tu tene ſei andato-a du biſt weggangen.
egli (ella) ſen' è andato-a er (ſie) iſt weggangen.

Plur.

Plural.

Noi ce ne ſiamo andati — e wir ſeynd weggangen.
Voi vene ſete andati - e ihr ſeyd weggangen.
Loro ſene ſono andati — e ſie ſeynd weggangen.

Und ſo fortan mit allen andern.

So gehet auch, Fugirſene darvon fliehen, Partirſene verreiſen ꝛc.

Das Compoſitum iſt: Transandare übergehen, überſchreiten, übertretten ꝛc.

II. DARE geben ꝛc.

Indicat.

Singul.	*Plural.*
Dò, ich gebe.	diamo, wir geben.
dai, du giebſt.	*date*, ihr gebt.
dà, er giebt.	danno, ſie geben.

Perfect. Simplex ich gab, oder hab gegeben ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Diedi (detti) ich hab gegeben.	diedemmo, wir haben gegeben.
deſti du haſt gegeben.	deſte, ihr habt gegeben.
diede (dette) er hat gegeben.	diedero (dettero) ſie haben gegeben.

Imperat.

Singul.	*Plural.*
— —	diamo, laſt uns geben.
dà, gib.	*date*, gebet.
che dia, daß er gebe.	diano, daß ſie geben.

Conjunct. Præſ. che &c. daß ꝛc.

Singul.	*Plural.*
dia &c. ich gebe.	diamo &c. wir geben ꝛc.

Imperfect. I. ſe wann ꝛc.

Singul.	*Plural.*
deſſi &c. ich gäbe.	deſſimo &c. wir gäben ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Circundare umringen, umgeben.

III. FA-

III. FARE thun, machen.

Indicat. Præſens.

Singul.	*Plural.*
Fò, faccio, ich thue.	facciamo, wir thun.
fai, du thuſt	fate, ihr thut.
fà, er thut.	fanno, ſie thun.

Imperfect.

Singul.	*Plural.*
facevo, &c. ich thate.	facevamo &c. wir thaten ꝛc.

Perfect. Simplex.

Singular.	*Plural.*
feci, ich hab gethan.	facemmo, wir haben gethan.
faceſti, du haſt gethan.	faceſte, ihr habt gethan.
fece, er hat gethan.	fecero, ſie haben gethan.

Imperativ.

Singul.	*Plural.*
— —	facciamo, laſt uns thun.
fà, thu.	*fate*, thut.
che faccia, daß er thue.	*che* facciano, faccino, laſt ſie thun.

Conjunct. Præſ. che &c. daß ꝛc.

Singul.	*Plural.*
faccia &c. ich thue ꝛc.	facciamo &c. wir thun ꝛc.

Imperfect. I. ſe &c. wann ꝛc.

Singul.	*Plural.*
faceſſi &c. ich thäte ꝛc.	faceſſimo, wir thäten ꝛc.

Particip. Activ.

facendo thuend.

Particip. Paſſiv.

fatto gethan.

Die *Compoſita* ſeynd: Confare nutzlich ſeyn. Contrafare nachmachen, nachahmen. Disfare entmachen, auflöſen, zerlegen ꝛc. Misfare mißthun, ſündigen, mißhandeln. Rifare wiedermachen, flicken, ꝛc. Sodisfare gnugthun. Soprafare übermachen, überbieten. Strafare über die Schnur hauen, der Sache zu viel thun.

IV. STA-

IV. STARE ſtehen, it. ſeyn ꝛc.

Indicat. Præſens.

Singul.	*Plural.*
Stò, ich ſtehe.	ſtiamo, wir ſtehen.
ſtai, du ſteheſt.	*ſtate*, ihr ſtehet.
ſtà, er ſtehet.	ſtanno, ſie ſtehen.

Perfect. Simplex.

Singul.	*Plural.*
ſtetti, ich bin geſtanden.	ſtemmo, wir ſeynd geſtanden.
ſteſti, du biſt geſtanden.	ſteſſe, ihr ſeyd geſtanden.
ſtette, er iſt geſtanden	ſtettero, ſie ſeynd geſtanden.

Imperativ.

Singular.	*Plural.*
— —	ſtiamo laſt uns ſtehen.
ſta, ſtehe.	*ſtate*, ſtehet.
che ſtia, daß er ſtehe.	ſtiano, laß ſie ſtehen.

Conjunct. Præſ. che &c. daß ꝛc.

Singul.	*Plural,*
ſtia &c. ich ſtehe ꝛc.	ſtiamo &c. wir ſtehen ꝛc.

Imperfect. I. ſe wann ꝛc.

Singul.	*Plural.*
ſteſſi &c. ich ſtůnde.	ſteſſimo &c. wir ſtůnden ꝛc,

Die *Compoſita* ſeynd: Conſtare kund und bekannt ſeyn, v. ſ. *Imperf.* Contraſtare gehen ſtehen, id eſt, zanken, hadern, welche aber beyde nach parlare gehen.

Reſtare verbleiben, übrig ſeyn, welches auch nach parlare gehet, doch auch in *Perfect.* Simpl. Riſtetti &c. haben kan.

Von den *Verbis Irregularibus Secundæ Conjugationis* in *ére*, wie auch *Tertia* in *ere.*

(Dieſe, und folgende Lectiones ſind fleiſſig zu ſtudiren.)

Nota. Es gibt nur ein und zwanzig Verba Simplicia von

von der Secunda Conjugatione (die Verba Compoſita werden je mit drunter verſtanden) als nemlich:

1. Cadere fallen. 2. Calere *Imperſon.* daran gelegen ſeyn, zu Herzen gehen. 3. Capere drein geben, halten. 4. Dovere ſollen, oder müſſen. 5 Dolere trauren, wehe thun. 6. Giacere liegen. 7. Godere genieſſen, ſich freuen. 8. Havere *Verb. Auxil.* haben. 9. Parere ſcheinen, dünken, vorkommen. 10. Piacere gefallen, anſtehen. 11. Perſuadére überreden (wird aber Perſuádere ausgeſprochen.) 12. Potere können. 13. Rimanere bleiben, verbleiben. 14. Sapere wiſſen. 15. Solere pflegen. 16. Tacere ſchweigen. 17. Temere förchten. 18. Tenere halten. 19. Valere gelten, taugen, wehrt ſeyn. 20. Vedere ſehen, ſchauen, lugen. 21. Volere wollen, begehren.

Nun merke dann wol:

I. Daß aus dieſen allen, keine durchgehends regulariter nach dem Modell II. Conjugationis, nemlich nach Godere gehen, als:

1. Temere förchten. 2. Capere drein geben, halten, (welches doch ſehr ſelten vorkömmt.) 3. Vedere ſehen. 4. Sedere ſitzen, (welches doch hier und dort diphthongatum iſt, und das e in ie verwandelt.)

Hieraus folget und iſt zu merken. II. Daß die übrigen alle Irregularia ſeynd. III. Weilen aber die Verba Regularia, ſo wol IIi als III. Conjugationis, nur ein einziges Modell haben, und die Irregularität deren Verborum, ſo in beyden Conjugationen unrichtig lauffen, hauptſächlich beſtehet 1. in dem Perfect. Simpl. Indicat. 2. in dem Particip. Paſſiv. (Supino) als wollen wir eins thun, und die Verba Irregularia, ſo wol Secundæ als Tertiæ conjugationis zuſammen faſſen, und dieſelbe in zwo Claſſes, oder Ordnungen austheilen.

Die erſte Claß ſoll ſeyn derer Verborum Irregul. II. und III. Conjugationis; welche nebſt deme, daß ſie in Perf. Simplici, und etwa in Supino *Irregularia* ſeynd (welche Irregularia tempora wir aber daſelbſt auslaſſen, und in die Verba der anderten Claß verſchieben,) oder auch ſonſten in ein, oder andern Tempore etwas beſonders haben.

Die anderte Claß ſoll ſeyn deren Verborum Irregul. beydes II. und III. Conjugationis, welche nur in Perf. Simpl. Indi-

Indicat. und etwa im Supino *irregular* ſeynd; und ſonſten nichts ungleich flieſſendes an ſich haben, ſondern gänz regular lauffen.

IV. Von einer jedweden Claß werden wir beſonders handeln, und von der erſten anfangen; doch alſo, daß wir der Irregularität des Perf. Simpl. Indicat. und des Particip. Paſſiv. oder Supini, ſo die Verba der erſten Claß mit den Verbis der andern gemein haben, wie geſagt, nichts gedenken; ſondern ſelbige zur anderten Claß verſchieben, und daſelbſt von der Formation des Perf. Simpl. und Particip. Paſſ. beydes der Verborum Irregul. II. und III. Conjugat. zugleich handeln.

Die erſte Claß.

Die Verba Irregularia ſo wol II. als III. Conjugationis der erſten Claß, das iſt, diejenige, ſo benebenſt der Irregularität, ſo ſie in Perfect. Simplic. Indicat. und in Particip. Paſſ. haben, auch anderwerts ungleich lauffen, ſeynd eigentlich folgende achtzehen, ſamt ihren Compoſitis; nemlich:

I. *Dolere* wehe thun, klagen.
II. *Dovere* ſollen, müſſen, ſchuldig ſeyn.
III. *Durre* von *Lat. ducere* führen.
IV. *Giacere* ligen.
V. *Havere* haben.
VI. *Parere* ſcheinen, gedünken.
VII. *Piacere* gefallen.
VIII. *Ponere, porre* legen, ſetzen.
IX. *Potere* können.
X. *Rimanere* bleiben, verbleiben.
XI. *Sapere* wiſſen.
XII. *Sedere* ſitzen.
XIII. *Solere* pflegen.
XIV. *Iacere* ſchweigen.
XV. *Tenere* halten, haben.
XVI. *Trahere* contract. *Trarre* ziehen.
XVII. *Valere* taugen, gelten, nutzen ꝛc.
XVIII. *Volere* wollen.

1. DOLERE klagen, wehe thun, ꝛc.

Indicat. Præſens.

Singul.	*Plural.*
Dóglio, *dolgo*, ich klage.	dogliámo, wir klagen.
duoli, du klageſt.	*dolete*, ihr klaget.
duole, er klaget.	dógliono, *dolgono*, ſie klagen.

Futurum.

Singul.	*Plur.*
Dolerò, oder *dorrò*, &c. ich (werde klagen ꝛc.	doleremo, *dorremo*, &c. wir wer- (den klagen ꝛc.

Imperativ.

Singul.	*Plural.*
— —	dogliámo, laſt uns klagen.
duóli, klage.	*dólete*, klaget.
che dóglia, daß er kla- (ge	dógliano, *dólgano*, laſt ſie kla- (gen.

Conjunct. Præſ. accioche &c. damit ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Dóglia &c. oder dólga &r. (ich klage ꝛc.	dógliamo &c. wir klagen ꝛc.

Imperfect. II.

Singul.	*Plural.*
Dorrei, dolerei, &c. ich wür- (de klagen ꝛc.	dorémmo &c. wir würden (klagen ꝛc.

Das *Compoſitum* von dolere iſt: Condolére Mitleiden haben.

Nota. 1. Dolére wird gemeiniglich reciprocè mit mi, ti, ſi, ci, vi gebraucht, als: mi dóglio, ti duoli &c.

Nota. 2. Es wird auch impersonaliter reciprocè gebraucht, als: mi duole la teſta &c. es thut mir der Kopf wehe ꝛc.

Nota. 3. Auf dieſe Weiſe gehet auch

Solére pflegen (an ſtatt dieſes braucht man auch, eſſere ſolito - a &c. Vid. infra.)

Valére gelten, werth ſeyn.

Volére wollen.

Nota. 4. Calére dran gelegen ſeyn, geht auch ſo, aber wird ſelten gebraucht.

II. DOVERE ſollen, müſſen, ſchuldig ſeyn.

Indicat. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Dévo, *debbo*, ich ſoll.	dobbiámo, *doviámo*, wir ſollen ꝛc.
dévi, du ſolſt.	*dovete*, ihr ſolt.
déve, er ſoll.	dévono, *debbono*, ſie ſollen ꝛc.

Futurum.

Singul.	*Plural.*
Doverò, dovrò &c. ich werde ſollen oder müſſen ꝛc.	doverémo, dovrémo &c. wir werden ſollen ꝛc.

Conjunct. Præſ. accioche damit ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Débba &c. ich ſolle, oder müſſe ꝛc.	dobbiámo &c. wir ſollen oder müſſen ꝛc.

III. -DURRE vom *Lat.* Ducere führen.

Nota. 1. Dieſes Verbum Simplex wird nicht gebraucht als in ſeinen *Compoſitis*, welche ſeynd: Addurre zuführen. Circondurre herumführen. Condurre begleiten, führen, leiten. Didurre herleiten. Indurre entführen. Introdurre hereinführen. Produrre hervor bringen. Ridurre dazu bringen. Sedurre verführen ꝛc.
ſetzen es aber nur darum, damit wir ſo viel Compoſita vorzuſtellen entübrigt ſeyen.

Nota. 2. Was in den *Verbis Compoſitis* Curſiv-Buchſtaben hat, bedeutet, daß es ſelten oder nicht ſonderlich im Brauch ſeye.

Indicat. Præſ.

Sing.	*Plural.*
-dúco, ich führe.	-duciámo, wir führen.
-dúci, du führeſt.	-ducéte, ihr führet.
-dúce, er führt.	-ducono- ſie führen.

Im-

Imperfect.

-ducevo &c. ich führete ꝛc. -ducevámo &c. wir führe-(ten ꝛc.

Futurum.

Singul.	*Plural.*
-durrò &c. ich werde füh-(ren.	-durrémo &c. wir werden (führen ꝛc.

Imperativus.

Singul.	*Plural.*
— —	duciámo, laſt uns führen.
-dúci, führ.	-ducéte, führet.
-dúca, daß er führe.	-dúcano, laſt ſie führen.

Conjunct. Præſ. accioche, damit

Singul.	*Plural.*
-dúca &c. ich führe.	duciamo &c. wir führen ꝛc.

Imperfect. I. ſe wann ꝛc.

Singul.	*Plural.*
-ducéſſi &c. ich führte ꝛc.	-duceſſimo &c. wir führten ꝛc.

Imperfect. II.

Sing.	*Plural.*
-durréi &c. ich würde füh-(ren ꝛc.	durrémmo &c. wir würden (führen ꝛc.

Particip. Activ.

-ducéndo führend.

VI. GIACERE liegen.

Indicat. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Giáccio, ich lige.	giácciámo, wir ligen.
giaci, du ligſt.	*giacéte*, ihr ligt.
giáce, er ligt.	giácciono, ſie ligen.

Imperativus.

Sing.	*Plural.*
— —	giacciámo, laſt uns ligen.
giaci, lig.	*giacéte*, liget.
che giáccia, daß er lige.	

Conjunct. Præſ. accioche &c. damit

Singul.	*Plural.*
Giáccia &c. ich liege ꝛc.	giacciámo &c. wir liegen ꝛc.

Nota. So gehen auch,
VII. Piacére gefallen.
XIV. Tacére ſchweigen.

V. HAVERE haben.

Nota. 1. Dieſes iſt auch ein Verbum Auxiliare, und iſt oben ſchon conjugirt worden.

Compoſita ſeynd Rihavere wieder haben.

Nota. 2. Sapere wiſſen, geht auch wie Havere haben, nur daß, wo in Havere v, und bb, iſt, da befindet ſich in Sapere p und pp.

VI. PARERE ſcheinen, dünken.

Indicat. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Páio, ich ſcheine.	paiámo, *paremo*, wir ſcheinen.
pári, du ſcheineſt.	*paréte*, ihr ſcheinet.
páre, er ſcheinet.	páiono, ſie ſcheinen.

Futurum.

Singul.	*Plural.*
Parrò, *parerò* &c. ich werde ſcheinen ꝛc.	parrémo &c. wir werden ſcheinen ꝛc.

Imperativus.

Singul.	*Plural.*
— —	paiámo, laſt uns ſcheinen.
pári, ſcheine.	*paréte*, ſcheinet.
che páia, daß er ſcheine.	páiano, laß ſie ſcheinen.

Conjunct. Præſ. accioche damit

Singul.	*Plural.*
Páia &c. ich ſcheine ꝛc.	paiámo &c. wir ſcheinen ꝛc.

Imper-

Imperfect. II.

Singul.	*Plural.*
Parréi &c. ich würde ſcheinen ꝛc.	parréſſimo &c. wir würden ſcheinen ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd *Verba* in - ſco IV. Conjugationis nemlich: Apparíre erſcheinen (von himmliſchen und geiſtlichen Sachen.)

Comparíre erſcheinen (von irrdiſchen Sachen)

Diſparíre, ſparíre verſchwinden; aber die Participia Paſſiva der zweyen erſten haben dennoch apparſo, comparſo.

VII. PIACERE gefallen
gehet wie Giacere liegen.

Compoſita ſeynd:

Compiacére willfahren. Diſpiacére, ſpiacére, mißfallen.

VIII. PONERE contract. *Porre* ſetzen, legen.

Indicat. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Póngo, ich ſetze.	*poniámo*, wir ſetzen.
poni, du ſetzeſt.	*ponéte*, ihr ſetzet.
póne, er ſetzet.	póngono, ſie ſetzen ꝛc.

Futurum.

Singul.	*Plural.*
Porrò &c. ich werde legen ꝛc.	porrémo &c. wir werden legen ꝛc.

Imperativus.

Singul.	*Plural.*
Póni, ſetze.	*poniámo*, laſt uns ſetzen.
che ponga, daß er ſetze.	*ponete*, ſetzet.
	pongano, laſt ſie ſetzen.

Conjunct. Præſ. accioche damit

Singul.	*Plural.*
Pónga, ich ſetze.	*poniámo*, wir ſetzen.
pónga, du ſetzeſt.	*poniáte*, ihr ſetzet.
pónga, er ſetze.	póngano, ſie ſetzen.

Imperfect. II. ich ſetzte, legte.

Singul.	*Plural.*
Porréi &c. ich würde ſetzen ꝛc.	porréſſimo &c. wir würden (ſetzen ꝛc.

Die *Compoſita* von Ponere oder porre ſeynd: Apporre, vorſetzen, vorlegen. *Circonpórre* herumſetzen, oder legen. Comporre, componere zuſammenſetzen, componiren. Dispórre, disponere beſtellen, walten. Eſpórre, auslegen, erklären. Frapórre, darzwiſchen ſetzen. Imporre, auferlegen. Oppórre, opponere, entgegen ſetzen. Pospórre, nachſetzen, hindanſetzen. Prepórre vorſetzen, höher halten. Propórre, vorlegen, vortragen. Ripórre, wieder hinlegen, beyſeitlegen, ſetzen. Scompórre, zerrütten, in Unordnung bringen. Soprapórre, überlegen, drüber ſetzen. Strapórre, verſetzen, fehl ſetzen, oder legen. Supporre, preſuppóre, unterlegen, It. vorausſetzen.

Nota. So gehet auch, Rimanére verbleiben, da bleiben.

IX. POTERE, können, mögen.

Indicat. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Póſſo, ich kan.	*potiámo*, poſſiámo, wir können.
puói, du kanſt.	*potéte*, ihr könnet.
può, er kan.	poſſono, ſie können.

Futurum.

Singul.	*Plural.*
Potrò &c. ich werde können ꝛc.	potrémo &c. wir werden können ꝛc.

Imperativus.

Singul.	*Plural.*
che poſſa! daß er könne (möge!)	che poſſano! daß ſie mögen!

Conjunct. Præſ. accioche &c. damit ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Póſſa &c. ich könne ꝛc.	Poſſiámo &c. wir können ꝛc.

Imper-

Imperfect. II.

Sing.	*Plur.*
Potréi &c. ich würde kön-(nen ꝛc.	potréſſimo &c. wir würden kön-(nen ꝛc.

X. RIMANERE, verbleiben.
gehet wie VIII. Ponere, Porre &c.

XI. SAPERE wiſſen it. können.
Indicativ. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Sò, ich weiß.	ſappiámo, wir wiſſen.
ſai, du weiſt.	*ſapéte*, ihr wiſſet.
sà, er weiß.	ſánno, ſie wiſſen.

Futurum.

Singul.	*Plural.*
Saprò &c. ich werde wiſſen ꝛc.	saprémo &c. wir werden wiſ-(ſen ꝛc.

Imperativ. wiſſe ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Sappi, wiſſe.	ſappiámo, laſt uns wiſſen.
che ſáppia, daß er wiſſe.	ſappiáte, wiſſet.
	ſáppiano, laß ſie wiſſen.

Conjunct. Præſ. accioche damit ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Sáppia &c. ich wiſſe ꝛc.	ſappiámo &c. wir wiſſen.

Imperfect. II.

Singul.	*Plural.*
Sapréi &c. ich wüſte.	ſapréſſimo &c. wir wüſten ꝛc.

Die *Compoſita* ſeyn: *Conſapére*, mit wiſſen, Riſapére, innen werden.

XII. SEDERE, ſitzen.
Indicat. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Siédo, ich ſitze.	*ſediámo*, wir ſitzen.
ſiédi, du ſitzeſt.	*ſedéte*, ihr ſitzet.
ſiéde, er ſitzet.	ſiédono, ſie ſitzen.

Imperativus.

Singul.	*Plural.*
– –	*ſediámo*, laſt uns ſitzen.
ſiedi, ſitz.	*ſedete*, ſitzet.
che ſiéda, daß er ſitze.	ſiédano, laß ſie ſitzen.

Conjunct. Præſ. accioche damit ꝛc.

Singul.	*Plural.*
ſiéda, ich ſitze.	*ſediámo*, wir ſitzen.
ſiéda, du ſitzeſt.	*ſediáte*, ihr ſitzet.
ſiéda. er ſitze.	ſiédano, ſie ſitzen.

Die *Compoſita* (welche ſidére haben) ſeynd *Aſſidére* beyſitzen, Poſſidere beſitzen, innen haben. Preſidére vorſitzen. Reſidére wohnen, reſidiren, ſitzen, Hof halten.

XIII. SOLERE pflegen.

Gehet wie Dolére; auſſer daß es kein *Futurum*, keinen *Imperativum*, keinen *Conjunct. Præſ.* kein *Imperfect.* und dergleichen, hat; It. daß es hat im

Particip. Paſſiv.

Sólito, gewohnt, gepflegt, pflegen.

Nota. An ſtatt Solere braucht man auch eſſere ſolito -a &c. als:

Indicat. Præſ.

io ſono ſólito-a, ich bin gewohnt.
tu ſei ſolito-a, du biſt gewohnt.
egli (*ella*) è ſolito-a, er (ſie) iſt gewohnt ꝛc.

Perfect. Compoſ.

io ſono ſtato-a, ſolito-a, ich bin gewohnt geweſen, ich hab pflegen. . . und ſo fortan.

XIV. TACERE ſchweigen, it. verſchweigen. gehet wie Giácere ligen.

XV. TENERE halten, haben ꝛc.

Indicat. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Téngo, ich halte.	*teniámo*, wir halten.
tiéni, du hältſt.	*tenéte*, ihr haltet.
tiéne, er hält.	tengono, ſie halten.

Futu-

Futurum.

Singul.	*Plural.*
Terrò &c. ich werde halten.	terrémo &c. wir werden hal-(ten.

Imperativus.

Sing.	*Plural.*
– –	*teniámo*, laſt uns halten.
Tiéni, halt.	*ténete*, haltet.
che tenga, daß er halte.	téngano, laß ſie halten.

Conjunct. Præſ. accioche damit ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Ténga, ich halte.	*teniámo*, wir halten.
ténga, du halteſt.	*teniáte*, ihr haltet.
ténga, er halte.	tengano, ſie halten.

Imperfect. II.

Singul.	*Plural.*
Terréi &c. ich würde hal-ten ꝛc.	terrémmo &c. wir würden hal-ten ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Aſtenérſi ſich enthalten Attenere zugehören. Contenére. continere inhalten, enthalten, It. dreingehen, Mantenére handhaben, erhalten, Ritenére behalten, aufhalten, Soſtenére erhalten, It. halten, It. dulten, aus alten, Trattenére aufhalten, unterhalten.

Nota. So gehet auch das Verbum *IV. Conjugat.* Venire kommen, verſtehe in Temporibus Irregularibus.

XVI. TRARRE, *quaſi*, tráhere ziehen.

Indicat. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Trágo, ich ziehe.	traghiámo, wir ziehen.
trággi, trái, du zieheſt.	traéte, ihr ziehet.
trágge, tráe, er ziehet.	trággono, ſie ziehen.

Imperfect.

Singul.	*Plural.*
Traévo &c. ich zoge ꝛc.	traevámo &c. wir zogen ꝛc.

Futurum.

Sing.	*Plur.*
Trarrò &c. ich werde zie(hen,⁊c.	trarrémo &c. wir werden zie(hen ⁊c.

Imperat. *caret.*

Conjunct. Præſ. accioche damit ⁊c.

Sing.	*Plur.*
Trágga &c. ich ziehe ⁊c.	tragghiámo &c. wir ziehen ⁊c.

Imperfect. I. ſe wann ⁊c.

Sing.	*Plur.*
Traéſſi &c. ich zöge ⁊c.	traéſſimo &c. wir zögen ⁊c.

Imperfect. II.

Sing.	*Plur.*
Trarréi &c. ich würde ziehen,	trarrémmo &c. wir würden (ziehen ⁊c.

Particip. Act.

Traéndo, ziehend.

Nota. Das *Verbum Simplex* Trárre ziehen iſt nicht ſo bräuchlich als Tirare: aber wol die *Compoſita*, als: Aſtrárre abziehen. Attrare anziehen, hinzuziehen. Contrarre zuſammen ziehen. Detrárre entziehen. It. Ehr abſchneiden. Diſtrárre zerrütten. zerſtreuen im Gemüt, It. verſchlieſſen, an Mann bringen. Eſtrárre herausziehen. Intrárre ein oder hineinziehen. Protrárre verziehen, verzögern. Ritrarre wiederziehen, It. abmahlen, abreiſſen. Sottrarre entziehen.

XVII. VALERE taugen, gelten, nutzen, wehrt ſeyn.

Geht wie Dolére &c.

Die *Compoſita* ſeynd: Prevalére ſtärker ſeyn. Prevalerſi ſich bedienen. (Valerſi bedeutet eben das.)

XVIII. VOLERE wollen.

Indicat. Præſ.

Sing.	*Plur.*
Vóglio, ich will.	vogliamo, wir wollen.
vuói, du willſt.	*volete*, ihr wollet.
vuóle, er will.	vógliono, ſie wollen.

Das

das übrige gehet wie das *Verbum* Dolére.

Nota. An ſtatt daß man in Perf. Simpl. bißhero geſagt hat: volſi, volesti, volſe &c. will man lieber ſagen: volli, vollesti, volle, vollemmo, volleſte, vollero, um einen Unterſchied zu machen von dem *Verb.* Volgere wälzen, ſo in *Perf. Simpl.* volſi, volſe, volſero hat.

Die *Compoſità* ſeynd: Disvolére nicht wollen, rivolére wieder wollen.

Von der *Formation* des *Perfecti Simplicis*, und des *Participii Paſſivi* der *Verborum Irregularium Tertiæ*, wie auch etlicher *Secundæ Conjugationis*, insgemein.

Nota. Ich hab oben geſagt, daß die hauptſächlichſte Irregularität der Verborum Irregularium III. ja auch, etlicher II. Conjugationis beſtehe in dem Perf. Simplici und in dem Particip. Paſſiv. oder Supino. Dannenhero, und weilen die meiſten Verba Irregularia aller beyden Conjugationen alſo beſchaffen ſeynd; wollen wir allhier einige kunſtmäßige Regulen darüber vortragen, welche, wann ſie fleißig in acht genommen, uns gar leichtlich zu dero Kundſchaft bringen werden.

Erſte Claß.

Wann geſagt wird, daß ein *Verbum II.* oder III. Conjugationis in ſeinem *Perf. Simplici* irregular iſt, ſo wird nur verſtanden

I. Die erſte Perſon Singularis, als: ex. gr. das Verbum Scrivere ſchreiben; hat in der erſten Perſon *Singularis:* Scriſſi, ich ſchriebe oder ich hab geſchrieben.

II. Die dritte Perſon *Singularis;* als:
Scriſſe, er ſchriebe, oder hat geſchrieben,
(darf nur, wie du ſieheſt, von der erſten Perſon das letzte i in e verwandelt werden.)

III. Die dritte Perſon Pluralis Numeri als:
Scriſſero ſie ſchrieben, oder haben geſchrieben,

darf

(darf nur, wie du ſieheſt, zu der dritten Perſon *Singul.* ſcriſſe, die Sylbe ro hinzu geſetzt werden.)

Und hat dieſe Regul Platz in allen *Irregularibus* II. und III. Conjugationis.

Zweyte Regul.

Hieraus folget, daß die drey übrigen Perſonen, als nemlich: die Secunda Perſona Singul. und die Prima & Secunda Pluralis (als welche niemal irregular ſeynd) regular bleiben, und nach ihrem Modell (welches aus ihrem Infinitivo erkannt wird) conjugirt werden, als v. g.

Scrivere ſchreiben, iſt ein *Verb. Irregul. III. Conjug.*

Perfect. Simplex.

Singular.

Irreg. Scriſſi ich hab geſchrieben.
Regul. *ſcriveſti* (wie godeſti) du haſt geſchrieben.
Irreg. ſcriſſe er hat geſchrieben.

Plural.

Regul. *ſcrivémmo* (wie godémmo) wir haben geſchrieben.
Regul *ſcriveſte* (wie godeſte) ihr habt geſchrieben.
Irreg. ſcriſſero ſie haben geſchrieben.

Iſt derohalben

ſcriſſi, ſcriſſe, ſcriſſero irregular; aber ſcriveſti, ſcrivémmo, ſcriveſte bleibt regulrichtig.

Dritte Regul.

Aus obigen zweyen Reguln folget, daß wer die Regular Conjugationes begriffen hat, und die erſte Perſon *Singul.* des *Perfecti Simplicis*, It. das *Particip. Paſſiv.* der *Verbor. Irregular.* weiß, keine Beſchwerniß habe, die übrigen zu formiren.

Nota. Daß es dannenhero vonnöthen ſeye, einige Reguln zu haben, wodurch die gedachte Prima Perſona Sing. des Perf. Simplicis aller Verbor. Irreg. II. und III. Conjugat. wie imgleichen dero Supinum könne erkannt und offenbar werden; und dieſe hochnöthige Lehr werden wir nun in folgender Lection, mit GOtt, vorzutragen haben.

Auf was Weiſe die *Prima Perſona Sing.* des *Perf. Simplicis* aller *Verb. Irreg. II.* und *III. Conjug.* wie ingleichem dero *Particip. Paſſivum* oder *Supinum* könne erkannt und bekannt werden.

Erſte Regul.

Alle Verba Regularia II. und III. Conjugationis, ſo da ausgehen in ére und ĕre, können in *Perf. Simplici* ihr ei, ihr è, ihr érano, in étti, étte, und éttero verwandeln; alſo hat e. g. godere genieſſen.

Perfect. Simplex. Sing.

Godéi oder godétti ich hab genoſſen,
godéſti du haſt genoſſen,
godè, oder godette er hat genoſſen.

Plural.

godemmo wir haben genoſſen,
godéſte ihr habt genoſſen.
godérono oder godéttero ſie haben genoſſen.
ihr *Supinum* oder *Participium paſſ.* aber bleibt godúto &c.

Solche Verba Regularia, theils II. theils III. Conjugationis ſeynd nur die folgende, ſamt ihren Compoſitis, als welche unter ihren Simplicibus, wann keine ausdrückliche Exception vorhanden, allezeit mit verſtanden werden, nemlich:

Báttere ſchlagen. Bévere trinken. Cédere weichen. Crédere glauben. Fendere ſpalten. Frémere grisgrammen. Gémere ſeufzen. Godére ſich freuen, genieſſen. Lúcere leuchten, ſcheinen. Miétere mähen. Páſcere weiden. Péndere hangen. Pérdere verlieren. Récere ſpeyen, ſich brechen. Ricevere empfangen. Sedére ſitzen. Spléndere glänzen. Sérpere kriechen. Strídere kirren. Temére förchten. Véndere verkauffen.

Dieſe haben alle in *Prima Perſ. Sing. Perfect. Simplicis* -ei oder etti; in *Tertia Singul.* è oder ette; und in *Tertia Plur.* -érono oder éttero. Das übrige iſt bekannt, wie oben geſagt worden.

Zweyte Regul.

Alle Verba Irregularia II. und III. Conjugationis können gar füglich in folgende XV. Terminationes oder Endigungen ausgetheilt, und alſo von einander unterſchieden werden:

I. Die *Verba* in-cére, und cĕre als Tacere ſchweigen, Vincere gewinnen (im Spiel) Cócere kochen, ſieden, -ducere führen ꝛc.

II. Die *Verba* in-*dere*, als: Ardere, brennen, Perſuádere überreden.

III. Die *Verba* in-*éndere*, als: Réndere wiedergeben ꝛc.

IV. Die *Verba* in-*gere*, und-*gnere*, als: Piángere oder Piágnere weinen, Spégnerē auslöſchen, Fingere, oder Fignere dichten ꝛc.

V. Die *Verba* in-*ggere*, als: Léggere leſen ꝛc.

VI. Die *Verba* in-*gliere*, als: Cógliere ſammlen, Tógliere wegnehmen ꝛc.

VII. Die *Verba* in-*lére*, als: Dolére wehe thun, Volére wollen ꝛc.

VIII. Die *Verba* in-*mere*, als: Prémere preſſen, drücken ꝛc.

IX. Die *Verba* in-*nere*, als: Pónere, *contract.* Porre ſetzen, legen ꝛc.

X. Die *Verba* in-*óndere*, als: Naſcóndere verbergen, riſpóndere antworten ꝛc.

XI. Die *Verba* in-*pere*, als: Rómpere brechen ꝛc.

XII. Die *Verba* in-*rere*, als: Córrere lauffen ꝛc.

XIII. Die *Verba* in-*rre*, als: Trárre ziehen ꝛc.

XIV. Die *Verba* in-*tere*, als: Méttere ſetzen, legen ꝛc.

XV. Die *Verba* in-*vere*, als: Scrivere ſchreiben ꝛc.

Auf

Auf dieſe Austheilung folgt jetzund

Die Vorſtellung der *Primæ Perſonæ Sing.* des *Perf. Simplicis*, it. des *Particip. Paſſ.* oder *Supini* aller *Verbor. Irregul. II.* und *III. Conjugationis*, nach ihren *XV.* Endigungen.

I. Der Verborum in *-cere.*

1. Die Verba Irregularia in -cere, ſeynd, und haben wie folgt:

---

1. COCERE kochen, it. backen.

Perf. Simplex.	*Supinum.*
Cóſſi, cocéſti &c. ich hab ꝛc.	cotto, gekocht.

Die *Compoſita* ſeynd: *Biscocere* zwy-backen. Concócere verkochen, verdäuen. *Dicocere* ſieden laſſen etwas, als Kräuter ꝛc. *Incócere* einkochen, einſieden. *Precócere* vorkochen, frühzeitig machen. Ricócere wiederkochen, wieder aufſieden. Scocere zerkochen, verſieden.

---

2. CONOSCERE erkennen, wiſſen.

Perf. Simplex	*Supin.*
Conóbbi, conoſceſti &c. ich hab ꝛc.	conoſciuto, gekannt.

Die *Compoſita* ſeynd: preconoſcere vorerkennen, vorherwiſſen. Riconoſcere wieder kennen, erkennen, mit Dank erkennen. Sconoſcere nicht erkennen, nicht mit Dank erkennen wollen.

---

3. CRESCERE wachſen, gehet, wie Conoſcere, nemlich:

Perf. Simpl.	*Supin.*
Crebbi, creſceſti &c. ich bin ꝛc.	creſciuto, gewachſen.

Die *Compoſita* ſeynd: Accreſcere zu wachſen, wachſen. *Concreſcere* zuſammen wachſen. *Eſcreſcere* heraus- oder herfür wachſen. *Fracreſcere* darzwiſchen wachſen. Rincreſcere *Imperſon.* verdrieſſen, leid ſeyn. Sorcreſcere überwachſen.

4. DUR-

4. DURRE führen.

Perf. Simpl. *Supin.*

-duſſi duceſti &c. ich hab ꝛc. -dotto, geführt ꝛc.

Die *Compoſita* Vid. oben pag. 164.

5. GIACERE liegen.

Perf. Simpl. *Supin.*

Giácqui, giaceſti &c. ich hab (bin ꝛc. giacciuto, gelegen ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Aggiacere anliegen. Soggiacere untenliegen, unterwürfig ſeyn.

6. LUCERE, nicht lucére, leuchten, ſcheinen.

Perf. Simpl. *Supin.*

lúſſi, luceſti &c. ich hab ꝛc. luciúto, geleuchtet ꝛc.

Nota. An ſtatt dieſes Simplicis, zumalen in *Indicat. Præſ.* lúco, lúci, lúce, luciámo, lucére, lúcono &c. ſo mehr poetiſch als redneriſch iſt, braucht man lieber riſpléndere &c.

Die *Compoſita* ſeynd: Prelúcere vorleuchten, Rilúcere wiederleuchten, ſcheinen, glänzen, Stralúcere, tralúcere durchleuchten, durchſcheinen.

7. NASCERE geboren werden, wachſen, entſtehen.

Perf. Simpl. *Supin.*

nácqui, naſcéſti &c. ich bin ꝛc. nato, geboren ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Franaſcere, tranaſcere dazwiſchen wachſen. Innaſcere an, oder ingeborn werden. Prenáſcere vorgeborn werden, zuvorentſtehen. Rináſcere wiedergeborn werden. *Vid.* Creſcere.

8. NOCERE ſchaden.

Perf. Simpl. *Supin.*

nócqui, nocéſti &c. ich hab ꝛc. nociuto geſchadt ꝛc.

9. PIACERE gefallen.

Perf. Simpl. *Supin.*

piácqui, piacéſti &c. ich hab ꝛc. piacciúto, gefallen ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Compiacére willfahren. Diſpiacére, ſpiacére mißfallen.

10. TOR-

10. TORCERE drehen, winden.

Perf. Simpl. *Supin.*
torſi, torceſti &c. ich hab ꝛc. torto gedrehet ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Biſtorcere zwirnen. Diſtorcere zerdrehen, verdrehen, verrenken. Ritorcere widerdrehen, krumm drehen, it. zwirnen. Scontorcere, ſtorcere zerdrehen, umdrehen, als den Hals ꝛc. it. verrenken.

---

11. VINCERE gewinnen, überwinden.

Perf. Sing. *Supin.*
vinſi, vinceſti &c. ich hab ꝛc. vinto, gewonnen ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Convincere überzeugen.

Nota. Das *Compoſitum* von vincere winden, als au. vincere um- oder herumwinden, gehet wie Vincere überwinden.

I. Lehr-Schlüß.

Aus dieſer Vorſtellung iſt zu ſchlieſſen, daß alle Verba in -cere (ausgenommen:

Conoſcere kennen, Creſcere wachſen, Giacére liegen, Naſcere geboren werden, Nuocere ſchaden, Piacere gefallen.

welche in *Perfect. Simplici* theils -bbi, theils -cqui, haben) ihr *Perf. Simplex* in ſi endigen, und in *Supino*, in -to, ausgehen.

II. Die Verba in *dere*.

Die Verba Irregularia in *-dere*, ſeynd und gehen, wie folget:

1. ARDERE brennen.

Perf. Simpl. *Supin.*
arſi &c. ich hab gebrannt ꝛc. arſo gebrannt ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Riardere wiederbrennen, hitzig ſeyn.

---

2. CADERE fallen.

Perf. Simpl. *Supin.*
caddi &c. ich bin gefallen ꝛc. caduto, gefallen ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Accádere zufallen, geſchehen, ſich zutragen. *Incádere* einfallen. *Retrocádere* zuruckfallen. Ricádere widerfallen. Scádere, diſcadere zerfallen, entfallen, abfallen. *Sopracadere, ſórcadere* überfallen, ausfallen.

3. CEDERE weichen.

Iſt *regular.* wie Vendere, aber die *Compoſita* v. gr.
Antecedere vorhergehen, hat

Perf. Simpl. *Supin.*
anteceſſi &c. ich bin ꝛc. anteceſſo, vorhergegangen ꝛc.

Die anderen *Compoſita* ſeynd: Concédere zulaſſen, erlauben, verleihen. Diſcedere weggehen, abſcheiden. Eccédere aus der Schranken weichen, der Sache zu viel thun. Precédere vorgehen, den Vorgang haben. Procedere fortgehen, herkommen, verfahren ꝛc. Recedere wieder weichen, fortweichen, zuruckweichen. *Retrocedere* zurückweichen, zurückgehen. Succédere gelingen, it. folgen, nachkommen in Amt, ꝛc.

4. CHIEDERE fordern, heiſchen, begehren.

Perf. Simpl. *Supin.*
chieſi &c. ich hab gefordert ꝛc. chieſto gefordert ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Richiedere widerfordern, oder auch nur, fordern, erfordern, *it. Imperf.* erheiſchen.

5. CHIUDERE ſchlieſſen, ſperren.

Perf. Simpl. *Supin.*
chiuſi &c. ich hab geſchloſſen ꝛc. chiuſo, geſchloſſen ꝛc.

Compoſita ſeynd, welche auch zum Theil in cludere ausgehen können, und in *Sup.* -cluſo haben: Acchiudere, accludere beyſchlieſſen. *Circonchiudere* umſchlieſſen. Conchiudere, concludere beſchlieſſen, folgern. Escludere ausſchlieſſen. *Vid.* nach Ordnung. *Prechiudere, precludere* verſperren, verſchlieſſen. Rinchiudere einſchlieſſen, einſperren.

6. DECIDERE entſcheiden, end-urtheilen.

Perf. Simpl. *Supin.*
deciſi &c. ich hab entſchieden ꝛc. deciſo, entſchieden ꝛc.

7. DIVIDERE theilen, austheilen.

Perf. Simpl. *Supin.*

diviſi &c. ich hab getheilet ꝛc. diviſo, getheilet ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Soddividere untertheilen.

---

8. ESCLUDERE ausſchlieſſen.

Perf. Simpl. *Supin.*

eſcluſi &c. ich hab ausge-ſchloſſen ꝛc. eſcluſo, ausgeſchloſſen ꝛc.

---

9. INTRIDERE einbrocken.

Perf. Simpl. *Supin.*

intriſi &c. ich hab eingebrockt ꝛc. intriſo, eingebrockt ꝛc.

---

10. INVADERE anfallen.

Perf. Simpl. *Supin.*

invaſi &c. ich hab angefallen ꝛc. invaſo, angefallen ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Pervádere durchdringen ꝛc.

---

11. MORDERE beiſſen.

Perf. Simpl. *Supin.*

morſi &c. (oder *Regular.*) ich hab gebiſſen ꝛc. morſo, gebiſſen ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Rimordere wiederbeiſſen ꝛc.

---

12. PERDERE verlieren.

Perf. Simplex. *Supinum.*

perſi &c. oder *Regular.* ich hab verlohren ꝛc. perſo oder *Reg.* verlohren ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Diſperdere, oder ſpérdere verderben, zu Grund richten, *it.* mißgebären.

---

13. PERSUADERE überreden.

Perf. Simplex *Supin.*

perſuaſi &c. ich hab überredt ꝛc. perſuaſo, überredt ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Diſſuadere mißrathen, abrathen.

14. RADERE ſchaben, ſcharren, abſchaben, it. Bart butzen, it. auskratzen,

Perf. Simpl. *Supin.*

raſi &c. ich hab geſchabt ꝛc. raſo, geſchabt ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Corradere zuſammen ſcharren, *Sradere* auskratzen.

---

15. RIDERE lachen.

Perf. Simpl. *Supin.*

riſi &c. ich hab gelacht ꝛc. riſo, gelacht ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Arridere anlachen, anſtehen, gefallen.

---

16. RODERE nagen.

Perf. Simpl. *Supin.*

roſi &c. ich hab genagt ꝛc. roſo, genagt ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Arrodere benagen, annagen, Corrodere zernagen, zerfreſſen, etzen.

---

17. SPANDERE ſchütten, verſchütten, ausgieſſen, vergieſſen ꝛc.

Perf. Simpl. *Supin.*

ſpanſi &c, ich hab geſchüttet ꝛc. ſpanto, geſchüttet ꝛc.

---

18. TONDERE ſcheren.

Perf. Simpl. *Supin.*

toſi &c. ich hab geſchoren ꝛc. toſo, geſchoren ꝛc.

---

19. UCCIDERE tödten, umbringen.

Perf. Simpl. *Supin.*

ucciſi &c. ich hab getödtet. ucciſo, getödtet.

---

20. VEDERE ſehen, ſchauen.

Perf. Sing. *Supin.*

viddi &c. ich hab geſehen ꝛc. veduto, geſehen ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Antevedere vorherſehen. Divedere erſehen. Prevedere vorherſehen. Provedere vorſehen Rivedere wiederſehen, überſetzen. Stravedere fehlſehen. Travedere durchſehen.

II. Lehrſchluß.

Hieraus iſt zu ſchlieſſen, daß die *Verba* in -dere alle in *Perſ. Simplici* in -ſi, und die *Part. Paſſ.* oder *Supin.* in -ſo; und vier in -to ausgehen.

III. Der Verbor. *-endere.*

3. Die Verba Irregularia in -endere ſeynd, und gehen wie folgt:

1. ACCENDERE anzünden.

Perſ. Simpl.	*Supin.*
acceſi &c. ich hab angezündt 2c.	acceſo, angezündt 2c.

Das *Compoſitum* iſt: Riaccendere wieder anzünden 2c.

2. ASCENDERE aufſteigen.

Perſ. Simpl.	*Supin.*
aſceſi &c. ich bin aufgeſtiegen 2c.	aſceſo, aufgeſtiegen 2c.

Das *Compoſitum* iſt: *Riaſcendere* wieder aufſteigen 2c.

3. CIRCONCIDERE beſchneiden.

Perſ. Simpl.	*Supin.*
circonciſi &c. ich hab beſchnitten 2c.	circonciſo, beſchnitten 2c.

4. DIFENDERE vertheidigen, wehren.

Perſ. Simpl.	*Supin.*
difeſi &c. ich hab vertheidigt 2c.	difeſo, vertheidiget 2c.

5. FENDERE ſpalten.

Perſ. Simpl.	*Supin.*
Regular. ich hab geſpalten 2c.	*Regul.* oder feſſo, geſpalten 2c.

6. PENDERE hangen, henken.

Perſ. Simpl.	*Supin.*
peſi &c. oder *Regul.* ich hab gehangen 2c.	peſo oder *Regul.* gehenkt 2c.

Die *Compoſita* ſeynd: Diſpendere herabhangen, de-

pendirn, unterworffen ſeyn. Soſpendere aufſchieben, ſuſpendirn. Vilipendere verachten, gering halten.

7. PRENDERE nehmen, fangen.

Perf. Simpl. *Supin.*
preſi &c, ich hab genommen ꝛc. preſo genommen ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Apprendere lernen, erkennen, vernehmen. Comprendere begreiffen, faſſen. Diſapprendere verlernen, ablernen. Imprendere oder intraprendere unternehmen, unterfangen. Riprendere beſtraffen, beſcheiten, tadeln. Sorprendere oder ſopraprendere erwiſchen, erhaſchen, ertappen.

8. RENDERE wiedergeben, geben, leiſten.

Perf. Simpl. *Supin.*
reſi &c. ich hab wiedergeben, ꝛc. reſo wiedergeben ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Arrenderſi ſich ergeben.

9. SCENDERE, *aſcendere*, herabſteigen.

Perf. Sing. *Supin.*
ſceſi &c. ich bin herab geſtiegen ꝛc. ſceſo herabgeſtiegen.

Das *Compoſitum* iſt: Scoſcendere *inuſit.* ſcoſceſo unerſteiglich.

10. SPENDERE ausgeben, einkauffen.

Perf. Sing. *Supin.*
ſpeſi &c. ich hab ausgegeben ꝛc. ſpeſo ausgegeben ꝛc.

11. TENDERE ſtrecken, ausſtrecken.

Perf. Simpl. *Supin.*
teſi &c. ich hab geſtreckt ꝛc. teſo geſtreckt ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Attendere warten, abwarten. Contendere zanken, diſputirn. Diſtendere ausdehnen, ausſtrecken. Intendere verſtehen. Pretendere vorwenden, prætendirn. Protendere vorbedeuten. Stendere, eſtendere ausſtrecken.

III. Lehre

III. Lehr-Schluß.

Hieraus iſt zu ſchlieſſen, daß alle die *Verba* in -endere in *Præter. Perf. Simplici* -etſi und in *Supin.* -eſo ausgehen.

IV. Die Verb. *-gere*, und zu Zeiten *-gnere*.

Die Verba Irregularia in -gere &c. ſeynd, und gehen wie folgt:

1. ACCORGERSI innen werden, gewahr werden.

Perf. Simpl.	*Supin.*
mi accorſi &c, ich bin innen worden ꝛc.	accorto, innen worden ꝛc.

---

2. CINGERE *cignere*, gürten, umgeben.

Perf. Sing.	*Supin.*
cinſi &c. ich hab gegürtet ꝛc.	cinto, gegürtet ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Accingerſi ſich rüſten, fertig machen. *Circoncingere* umgürten, den Gürtel auflöſen. Precingere vorgürten, vorſchürtzen, umbinden. Ricingere umgeben, umſchlieſſen, einfangen, zäunen. *Succingere* inuſit. aufgürten, ſuccinto kurz eingezogen.

---

3. ERGERE aufrichten.

Perf. Simpl.	*Supin.*
erſi &c. ich hab aufgerichtet ꝛc.	erto aufgericht ꝛc.

Nota An ſtatt dieſes *Verbi* ergere, ſo poetiſch, (ausgenommen erto) braucht man lieber ereggere, ein *Compoſit.* von reggere, wovon ergere contrahirt oder verzogen iſt.

---

4. FINGERE dichten, ſich ſtellen.

Perf. Simpl.	*Supin.*
finſi &c. ich hab gedichtet ꝛc.	finto, gedichtet ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Affingere andichten, darzu dichten. Infingere ſich ſtellen.

---

5. FRANGERE brechen.

Perf. Simpl.	*Supin.*
franſi &c. ich hab gebrochen ꝛc.	franto, gebrochen ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Infrangere, oder infringere verbrechen.

6. GIUNGERE, *giugnere* ankommen, gelangen, it. beyfügen.

Perf. Simpl. *Supin.*

giunſi &c. ich bin ankommen ꝛc. giunto, angekommen ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Aggiungere dazu thun, hinzu thun, anfügen. Congiungere zuſammenfügen. Disgiungere voneinander thun, entfügen. Fragiungere darzwiſchen ſetzen oder kommen. Ingiungere einbinden, befehlen, auferlegen. *Pregiungere* voranſetzen in einer Schrift. Rigiungere wieder ankommen. Scongiungere voneinander thun, zerlegen. Soggiungere darunten ſetzen. Sopragiungere drüber kommen.

7. MERGERE inuſit. ſenken.

Perf. Simpl. *Supin.*

merſi &c. ich hab geſenkt. merſo, geſenkt ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Immergere einſenken, eintränken. Sommergere ertränken, erſäuffen.

8. MUNGERE, *mugnere*, melken.

Perf. Simpl. *Supin.*

munſi &c. ich hab gemolken ꝛc. munto, gemolken ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Smungere ausſaugen, auspreſſen, ausleeren.

9. PIANGERE, *piagnere* weinen, beweinen.

Perf. Simpl. *Supin.*

pianſi &c. ich hab geweint ꝛc. pianto, geweint ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: *Compiangere* beklagen, it. mitweinen.

10. PORGERE reichen, darlegen, langen.

Perf. Simpl. *Supin.*

porſi &c. ich hab gereicht ꝛc. porto, gereicht ꝛc.

11. PUNGERE, *pugnere*, ſtechen.

Perf. Simpl. *Supin.*

punſi ich hab geſtochen ꝛc, punto, geſtochen.

Das

Das *Compoſitum* iſt: Compungere zerſtechen, met. das Herz zur Reu und Andacht bewegen.

12. SCORGERE erkennen, wahrnehmen, merken, it. begleiten, geleiten, convojiren.

Perf. Simplex. *Supinum.*

ſcorſi &c. ich hab begleitet ꝛc. ſcorto, gemerkt ꝛc.

13. SPARGERE ſtreuen, ausſtreuen.

Perf. Simpl. *Supin.*

ſparſi &c. ich hab geſtreuet ꝛc. ſparſo geſtreuet ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Aſpergere anſprengen, beſprengen. Diſpergere zerſtreuen.

14. SPENGERE, *ſpegnere*, löſchen, auslöſchen.

Perf. Simpl. *Supin.*

ſpenſi &c. ich hab gelöſcht ꝛc. ſpento, gelöſcht ꝛc.

15. SPINGERE, *ſpignere*, anſtoſſen, andrucken, it. anreitzen ꝛc.

Perf. Simpl. *Supin.*

ſpinſi &c. ich hab angeſtoſſen ꝛc. ſpinto, angeſtoſſen ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Riſpingere zurückſtoſſen, abſchlagen, abtreiben. *Retoſpignere* idem.

16. STRINGERE, *ſtrignere*, drucken, eng zuſammendrucken, zwingen; feſt, eng zuſammen bringen.

Perf. Simpl. *Supin.*

ſtrinſi &c. ich hab gedruckt ꝛc. ſtretto, gedruckt ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Aſtringere nöthigen, zwingen, halten zu etwas. Coſtringere bezwingen, zwingen, nöthigen. Riſtringere im Zaum halten, zurückhalten, bezwingen.

15. SURGERE, *ſorgere*, quellen, aufſtehen, entſtehen ꝛc.

Perf. Simpl. *Supin.*

ſurſi &c. ich bin gequollen ꝛc. ſurto, ſorto, gequollen ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Aſſurgere zu Ehren aufſtehen. Riſurgere, riſorgere wieder aufſtehen, erſtehen, von Todten aufſtehen.

18. TERGERE wiſchen, fegen, abwiſchen.

Perf. Simpl. *Supin.*

terſi &c. ich hab gewiſcht ꝛc. terſo gewiſchet ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Detergere abwiſchen, abtrocknen. Eſtergere auswiſchen. NB. Nettare, Forbire iſt beſſer.

19. TINGERE färben, it. ſchmitzen, ſchwärzen.

Perf. Simpl. *Supin.*

tinſi &c. ich hab gefärbt ꝛc. trinto, gefärbt ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Attingere anrühren, gelangen, erlangen. Biſtingere zweymal färben. Intingere tunken, eintunken in die Brühe, einſtoſſen in die Farb. Ritingere wiederfärben. Stingere einfärben, die Farb verlieren machen.

20. UNGERE, *ugnere*, ſalben, ſchmieren.

Perf. Simpl. *Supin.*

unſi &c. ich hab geſalbt ꝛc. unto, geſalbt ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Bisungere über und über beſalben, beſchmieren, oder beſchmützen ꝛc. Inungere einſalben, einſchmieren, it. ſchmieren.

21. VOLGERE wälzen, umdrehen.

Perf. Simpl. *Supin.*

volſi &c. ich hab gewälzt ꝛc. volto, gewälzt ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Auvolgere herumwälzen, herumdrehen. Circonvolgere rings herumdrehen oder wälzen. Involgere einwickeln. Disinvolgere auswickeln, entwickeln. Rivolgere wiederdrehen, wiederumdrehen, herumdrehen. Svolgere, ſtravolgere, ſconvolgere, zerdrehen, verrenken, verſtauchen.

VI. Lehrſchluß.

Hieraus iſt zu ſchlieſſen, daß alle *Verba* in gere und gnere in *Perf. Simplici* ausgehen in ſi, und in *Part. Paſſivo* oder *Supino* in to, drey in ſo, und eins in tto.

V. Die

V. Die Verba in *gere.*

5. Die Verba Irregularia in-ggere ſeynd, und geben wie folgt, als:

1. AFFLIGGERE, betrůben, plagen.

Perf. Simpl. *Supin.*

affliſſi &c. ich hab betrůbt ꝛc. afflitto, betrůbet ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Riaffliggere wieder-betrůben.

2. FIGGERE ſtecken, einſtechen, it. ſtechen.

Perf. Simpl. *Supin.*

fiſſi &c. ich hab geſteckt ꝛc. fitto, geſteckt ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Affiggere anheften, anſtecken, anſpelten. Configgere an- oder zuſammen heften. Crocifiggere creutzigen, (welches aber in *Supino* crocifiſſo hat.) Disfiggere, rifiggere entheften, abnageln, losmachen. Infiggere einſtecken. Prefiggere verheften. Rifiggere, riaffiggere wiederheften, wiederanheften. Rinfiggere wiedereinſtecken. Sconfiggere abnageln, it. aufbrechen was genagelt oder nagelfeſt iſt. Trafiggere durchſtechen, durchſtoſſen mit etwas ſpitzigs.

---

3. FRIGGERE prägeln in der Pfanne, it. bachen, als Fiſche ꝛc.

Perf. Simpl. *Supin.*

friſſi &c. ich hab geprägelt ꝛc. fritto, geprägelt ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Rifriggere wieder prägeln ꝛc. It. wieder aufwärmen, was geprägelt geweſen.

---

4 LEGGERE leſen.

Perf. Simpl. *Supin.*

leſſi-&c. ich bab geleſen ꝛc. letto, geleſen ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Eleggere auserleſen, auserwählen, erwählen. Preleggere vorleſen. Rileggere wieder leſen, wieder überleſen. Straleggere fehl leſen.

---

5. PROTEGGERE beſchirmen, beſchützen.

Perf. Simpl. *Supin.*

proteſſi &c. ich hab beſchmirt ꝛc. protetto, beſchmirt.

6. REG-

6. REGGERE regieren, leiten, führen, richten.

Perf. Simplex *Supin.*

reſſi &c. ich hab regiert ꝛc. retro, regiert ꝛc.

Die *Composita* seynd: Correggere oder corriggere, beſſern, corrigirn. Direggere (beſſer diriggere) regiren, lenken, verwalten. Porreggere, beſſer porriggere, reichen, langen, darreichen. *Vid.* Porgere.

7. STRUGGERE ſchmelzen, zerſchmelzen.

Perf. Simpl. *Supin.*

ſtruſſi &c. ich hab geſchmolzen ꝛc. ſtrutto geſchmolzen ꝛc.

Die *Composita* ſeynd: Diſtruggere zerſtören, verheeren, verderben. *Conſtruggere*, aber beſſer conſtruire, zuſammenſetzen, conſtruirn, it. aufbauen.

V. Lehrſchluß.

Hieraus iſt zu ſchlieſſen, daß alle *Verba* in -ggere, in *Perf. Simplici* ausgehen in -ſſi, und in *Part. Paſſivo*, oder *Supino* in tto.

V. Die Verba in *gliere*.

5. Die Verba irregularia in -gliere ſeynd, und gehen wie folgt:

1. COGLIERE, *corre* ſammlen, klauben ꝛc.

Perf. Simpl. *Supin.*

colſi &c. ich hab geſammlet ꝛc. colto, geſammlet ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Accogliere aufnehmen, einnehmen. Raccogliere *idem*. Ricogliere, raccogliere zuſammenklauben, it. ordnen, it. folgern, ſchlieſſen.

2. SCEGLIERE, *ſcerre*, ausleſen, ausklauben, auserleſen.

Perf. Simpl. *Supin.*

ſcelſi &c. ich hab ausgeleſen ꝛc. ſcelto, ausgeleſen ꝛc.

3. SCIOGLIERE, *ſciorre* losmachen, losbinden.

Perf. Simpl. *Supin.*

ſciolſi &c. ich hab los gemacht ꝛc. ſciolto, losgemacht ꝛc.

4. SVEGLIERE, *ſvellere*, *ſverre* ausrupffen.

Perf. Simpl. *Supin.*

ſvelſi &c. ich hab ausgerupft ꝛc. ſvelto, ausgerupft ꝛc.

5. TOGLIERE nehmen, wegnehmen.

Perf. Simpl. *Supin.*

tolſi &c. ich hab genommen ꝛc. tolto, genommen ꝛc.

IV. Lehrſchluß.

Hieraus iſt zu ſchlieſſen, daß alle Verba in -egliere in *Perf. Simplici* in -ſi und in *Supino* in -to ausgehen.

VI. Verbor. in-*lere*.

6. Die *Verba Irregularia* in lere ſeynd, und gehen wie folgt:

1. DOLERE wehe thun ꝛc.

Perf. Simpl. *Supin.*

dolſi &c. ich hab wehe gethan ꝛc. doluto, wehe gethan ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd oben angezeigt.

2. VALERE gelten, taugen, werth ſeyn.

Perf. Sing *Supin.*

valſi &c. ich hab gegolten ꝛc. valuto, gegolten ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Prevalerſi ſich bedienen, brauchen.

VOLERE wollen.

Perf. Simpl. *Supin.*

volli &c. ich hab gewollt ꝛc. voluto, gewollt ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd oben pag. 383. angezeigt.

Nota.

Nota. Man ſoll nicht ſagen, wie etliche thun, an ſtatt Volli &c. volſi &c. dann volſi &c. iſt das *Perf. Simpl.* von Volgere wälzen.

VII. Die Verb. in-*mere.*

13. Die *Verba Irregularia* in-*mere* ſeynd, und gehen wie folgt:

1. PREMERE preſſen, drucken.

Perf. Simpl. — *Supin.*

preſſi, oder *Regul.* ich hab ꝛc. premuto (*regul.*) gedrucket ꝛc.

Die *Compoſita* machen: -imere, und haben in

Perf. Simpl. — *Supin.*

preſſi &c. ich hab gepreſſt ꝛc. preſſo, gepreſt als: Comprimere, deprimere zuſammen preſſen oder drucken. Eſprimere ausſprechen. Imprimere eindrucken, It. drucken (ein Buch) Opprimere unterdrücken. Reprimere zurückhalten, einhalten, zwingen. Sprimere, ſpremere ausdrücken, herausdrücken oder preſſen.

2. SUMERE nehmen inuſit.

Perf. Simpl. — *Supin.*

ſumſi &c. ich hab genommen ꝛc. ſunto, ſonto genommen.

Die *Compoſita* ſeynd: Aſſumere annehmen. Preſumere anmaſſen, ſich erkühnen.

VIII. Die Verba Irreg. in-*nere.*

Perf. Simpl. — *Supin.*

8. Die *Verba* in-nere ſeynd, und gehen wie folgt:

1. PONERE, *porre* ſetzen, legen, ſtellen.

Perf. Simpl. — *Supin.*

poſi &c. ich hab geſetzt ꝛc. poſto geſetzt.

Die *Compoſita* ſeynd oben p. 344. angezeigt.

2. RIMANERE bleiben, verbleiben.

rimaſi &c. ich bin verblieben. rimaſto, *rimaſo* verblieben.

3. TENERE halten, haben.

Perf. Simpl. — *Supin.*

tenni &c. ich hab gehalten. tenuto, gehalten.

Die *Compoſita* ſeynd oben p. 350. angezeigt.

X. Die Verb. Irreg. in óndere.

6. Die Verba in ondere ſeynd, und gehen wie folgt:

8. ASCONDERE, *naſcondere* verbergen, verhålen ꝛc.

Perf. Simpl. *Supin.*

aſcoſi &c. ich hab verborgen. àſcaſto, aſcoſo verborgen.

FONDERE gieſſen, ſchmelzen ꝛc.

Perf. Simpl. *Supin.*

fuſi &c. ich hab geſchmolzen. fuſo geſchmolzen.

Die *Compoſita* ſeynd: Confondere zuſammenſchůtten, gieſſen oder miſchen, it. beſchåmen, it. verwirren. Diffondere ausbreiten. Infondere eingieſſen. Profondere vergieſſen, it. verſchwenden. Rifondere wiedergieſſen, umgieſſen, it. erſtatten, erſetzen. Soprafondere drůbergieſſen, drůberſchůtten.

---

1. RISPONDERE antworten.

Perf. Simpl. *Supin.*

riſpoſi &c. ich hab geantwortet. riſpoſto, geantwortet.

Das *Compoſitum* iſt: Corriſpondere Briefwechſeln, gegen-antworten.

---

4. TONDERE ſcheren.

Perf. Simpl. *Supin.*

toſi &c. ich hab geſchoren. toſo, geſchoren.

X. Verb. Irreg. in-*pere*.

10. Die *Verba* in -pere ſeynd, und gehen wie folgt:

1. SAPERE wiſſen, kònnen ꝛc.

Perf. Simpl. *Supin.*

ſeppi &c. ich hab gewuſt ꝛc. ſaputo *Reg.* gewuſt ꝛc.

---

2. ROMPERE brechen, zubrechen.

Perf. Simpl. *Supin.*

ruppi &c. ich hab gebrochen ꝛc. rotto, gebrochen ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Corrumpere verderben, verfaulen, verfålſchen. Diſrompere von einander zubrechen, berſten,

berſten, zerberſten, Irrompere einbrechen, Einbruch thun. Prorompere herfürbrechen.

XI. Verb. Irreg. in -*rere*.

11. Die *Verba* in -rere ſeynd, und gehen wie folgt:

CORRERE lauffen, rennen.

Perf. Simpl. *Supin.*

corſi &c. ich hab (bin) gelauffen ꝛc. corſo, gelauffen ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Accorrere herzu lauffen, zulauffen. Antecorrere vorlauffen, vorherlauffen. Concorrere zuſammen lauffen Discorrere hin und her lauffen. It. diſcuriren, miteinander reden ꝛc. Fracorrere zwiſchenlauffen. Incorrere einlauffen, gerathen. Precorrere vorlauffen. Ricorrere wiederlauffen, Zuflucht ſuchen, zu fliehen. Scorrere auslauffen, it. ſtreiffen, hin und herlauffen. Soccorrere beyſpringen, helffen.

2. PARERE ſcheinen, item *Imperſonal.* gedünken.

Perf. Simpl. *Supin.*

parui &c. ich bin, (hab) geſchienen ꝛc. parſo oder *Regular.* geſchienen ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd oben p. 342. verzeichnet.

XII. Die Verb. Irreg. in -*rre*.

12. Die *Verba* in -rre ſeynd lauter Contracta, oder zuſammengezogene von den *Verbis* in -gliere und -nere, als: corre, von *cogliere*, durre &c. von lat. *ducere*, porre von *ponere*, ſciorre von *ſciogliere*, torre von *togliere*, ſverre von *ſvegliere &c.* und iſt dero ganze Irregularität daſelbſt zu ſehen; nur muß noch geredt werden, (weil es niemal anders geſchrieben wird) von

TRARRE ziehen,

Perf. Simpl. *Supin.*

traſſi &c. ich hab gezogen ꝛc. tratto, gezogen ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd oben p. 352. verzeichnet.

XIII. Die Verba Irreg. in -*tere*.

13. Die *Verba* in -tere ſeynd, und gehen wie folgt:

1. METTERE, ſetzen, legen, ſtellen, thun ꝛc.

Perf. Simpl. *Supin.*

miſi &c. ich hab geſetzt ꝛc. meſſo, geſetzt ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Ammettere zulaſſen, hinzulaſſen. Commettere zuſammenfügen, It. auftragen. Diſmettere, ſcommettere entfügen, zerlegen. Framettere, tramettere darzwiſchen legen, oder ſetzen. Immettere hinein thun, hinein ſetzen oder legen. Manomettere freylaſſen, it. anzapfen, anſtechen. Premettere vorhero ſetzen. Promettere verſprechen. Rimettere erlaſſen, it wieder hinlegen. It. remittirn, übermachen, (Geld) Scommettere wetten. It. entfügen, zerlegen. Tramettere darzwiſchen ſetzen.

2. PERCOTERE ſchlagen, treffen.

Perf. Simpl. *Supin.*

Percoſſi &c. ich hab geſchlagen ꝛc. percoſſo, geſchlagen ꝛc.

Das *Compoſitum* iſt: Ripercotere zurück treffen, zurück ſchlagen.

3. RISCOTERE *ſcuotere* löſen, als Geld wieder einnehmen.

Perf. Simpl. *Supin.*

riſcoſſi &c. ich hab gelöſt ꝛc. riſcoſſo, gelöſt ꝛc.

4. RIFLETTERE zurück lenken, it. zurück gedenken.

Perf. Simpl. *Supin.*

rifleſſi &c. ich hab zuruck gedacht ꝛc. rifleſſo zuruck gedacht ꝛc.

5. SCOTERE erſchüttern, ſtark bewegen, rütteln, ſchütteln.

Perf. Simpl. *Supin.*

ſcoſſi &c. ich hab erſchüttert ꝛc. ſcoſſo, erſchüttert ꝛc.

XIV. Die Verba Irreg. in *vere*.

14. Die *Verba* in -vere ſeynd, und gehen wie folgt:

1. ASSOLVERE freyſprechen, losſprechn.

Perf. Simpl. *Supin.*

aſſolſi &c. ich hab freygeſprochen. aſſolto, freygeſprochen ꝛc.

2. ESTINGUERE auslöſchen ꝛc.

Perf. Simpl. *Supin.*

eſtinſi &c. ich hab ausgelöſcht. eſtinto, ausgelöſcht ꝛc.

3. MOVERE *muovere* bewegen.

Perf. Simpl. *Supin.*

moſſi &c. ich hab bewegt. moſſo, bewegt ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Ammovere darzu halten, dran halten. Amóvere darvon thun, von dort wegthun. Commovere bewegen, inniglich bewegen. Promovere befördern. Rimovere wegthun, davon thun. Smovere bewegen, von der Stelle bewegen.

4. PIOVERE regnen *Imperf.*

Perf. Simpl. *Supin.*

piobbe, oder *Reg.* es hat geregnet. piovuto, *Regul.* geregnet ꝛc.

5. RISOLVERE entſchlieſſen, reſolvirn.

Perf. Simpl. *Supin.*

riſolſi &c. oder *Reg.* ich hab entſchloſſen ꝛc. riſolto oder beſſer *Reg.* entſchloſſen ꝛc.

6. SCRIVERE ſchreiben.

Perf. Singul. *Supin.*

ſcriſſi &c. ich hab geſchrieben ꝛc. ſcritto, geſchrieben ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Aſſcrivere zuſchreiben. Circonſcrivere umſchreiben. Contraſcrivere gegenſchreiben. Deſcrivere beſchreiben. Fraſcrivere, *traſcrivere* zwiſchen oder darzwiſchen ſchreiben. Inſcrivere einſchreiben. Poſcrivere nachſchreiben, ein P.S. machen. Preſcrivere vorſchreiben, meiſtern. Retroſcrivere hinterſchreiben. Riſcrivere, reſcrivere wieder ſchreiben. Sopraſcrivere überſchreiben, die Ueber- oder Oberſchrift machen. Straſcrivere fehlſchreiben, ſich verſchreiben.

7. VI-

7. VIVERE leben.

Perſ. Simpl. *Supin.*
viſſi &c. ich hab gelebt ꝛc. viſſuto gelebt ꝛc.

Die *Compoſita* ſeyn: Convivere mitleben, zuſammenleben. Previvere vorherleben. Rivivere wiederleben. *Sopravivere*, oder beſſer ſorvivere überleben.

Zwo General- oder allgemeine Reguln und Lehr-Schlüſſe aus den zweyen vorigen Haupt-Lectionen.

Die Formation des Perfecti Simplicis, und des Supini der Verbor. Irregularium II. und III. Conjugationis betreffend:

Erſte General-Regul.

Alle Verba Irregularia II. Conjugationis, (ausgenommen etwa ſieben, die anders haben) endigen ſich in ihrem *Perfecto Simplici* auf -ſi, und in ihrem *Particip. Paſſ.* oder *Supino* theils auf -to, theils auf -ſo.

Die Verba aber ſo von dieſer *Regul* ausgenommen und anders haben, ſeynd

Infinitivus, *Perfect. Simplex. Supin.*

1. Conóſcere, kennen, connobi &c. conoſciuto.
2. Creſcere, wachſen, crebbi &c. creſciuto.
3. Eſſere, ſeyn, fui &c. ſtato.
4. Naſcere, geboren werden, nacqui &c. nato.
5. Nuócere, ſchaden, nocqui &c. nociuto.
6. Pióvere, regnen, piobbe &c. piovuto.
7. Rómpere, brechen, ruppi &c. rotto.

Andere General-Regul.

Dieſe andere Regul betrift die Verba, ſo wol Regularia, als auch Irregularia III. als auch einige II. Conjugationis, und beſtehet in folgenden Neun Satzungen:

I. Etwa ein und zwanzig *Verba Irregularia* III. und etliche II. Conjugationis endigen ſich in *Perf. Simplici* auf

-ei, -eſti, é, -emmo, -éſte, érono,

oder aber, auf

-etti, *éſti*, ette, *emmo*, *-eſte*, -éttero,

Dieſe ſeynd die, ſo oben pag. 161. verzeichnet worden,

II. Drey *Verba Irregularia* endigen ſich in *Perf. Simplici* auf.

-bbi; *-eſti*, -bbe, *emmo*, *-eſte*, bbero.

und ſeynd:

1. *Conóſcere* kennen. 2. *Creſcere*, wachſen. 3. *Havere* haben.

III. Fünf Verba Irregularia endigen ſich in *Perf. Simplici* auf

-cqui, *-ſti*, cque, *-emmo*, *- eſte*, -equero,

und ſeynd:

1. *Giacére*, liegen. 2. *Náſcere*, geboren werden. 3. *Nuócere*, ſchaden. 4. *Piacére*, gefallen. 5. *Tacere*, ſchweigen.

IV. Zwey Verba Irregularia endigen ſich in *Perf. Simplici* auf

-ddi, *-eſti*, -dde, *-emmo*, *-eſte*, -ddero,

und ſeynd:

1. *Cadere*, fallen. 2. *Vedére*, ſehen.

V. Ein einzig Verbum Irregulare endiget ſich in *Perf. Simplici* auf

-lli, *-eſti*, -lle, *-emmo*, *eſte*, -llero,

und iſt:

Volere wollen.

VI. Ein einzig Verbum Irregulare endiget ſich in *Perf. Simplici* auf

-nni, *-éſti*, -nne, *emmo*, *-eſte*, -nnero,

und iſt:

Tenére halten.

Nota. Venire kommen. IV. Conjugationis gehet auch alſo. V. infra.

VII. Zwey Verba Irregularia endigen ſich in *Perf. Simplici*.

-ppi

-ppi, -*eſti*, -ppe, -*emmo*, -*eſte*, -ppero,
und ſeynd:
1. Rómpere, brechen. 2. Sapére, wiſſen.

VIII. Ein einzig Verbum Irregulare endiget ſich im *Perf. Simplici* auf
- ui, -*eſti*, -ue, -*emmo*, -*eſte*, -uero,
und iſt:
Parére ſcheinen, gedünken, welches doch auch parei &c. haben kan, wie unten zu ſehen.

IX. Acht und achzig Verba Irregularia theils II. theils III. Conjugationis; das iſt, alle übrige keines ausgenommen, endigen ſich in *Perf. Simplici* auf
- ſi, -*eſti*, -ſe, -*emmo*, -*eſte*, - ſero,
und ſeynd:

Infinitivus.	*Perf. Simpl.*	*Supin.*
1. Accéndere anzünden,	acceſi,	acceſo.
2. Accórgerſi merken,	accorſi,	accorto.
3. Affliggere betrüben,	afflißi,	afflitto.
4. Ardere brennen,	arſi	arſo.
5. Aſcendere aufſteigen,	aſceſi,	aſceſo.
6. Aſcóndere oder Naſcondere verbergen,	aſcoſi,	aſcoſo.
7. Aſſólvere losſprechen,	aſſolſi,	aſſolto.
8. Calére anligen, *Imperf.*	calſe,	*Regul.*
9. Cédere weichen,	ceſſi,	*Regul.*
10. Chiédere fordern,	chieſſi,	chieſto.
11. Chiúdere ſchlieſſen,	chiuſi,	chiuſo.
12. Cingere gürten,	cinſi,	cinto
13. Circoncidere beſchneiden,	circoncifi,	circonciſo.
14. Cógliere ſammlen,	colſi,	colto.
15. Córrere lauffen,	corſi,	corſo.
16. Cuócere kochen,	coſſi,	cotto.
17. Decídere erörtern,	deciſi,	deciſo.
18. Diféndere vertheidigen,	difeſi	difeſo.
19. Dividere austheilen,	diviſi,	diviſo.
20. Dolére wehe thun,	dolſi.	doluto.

Infinitivus.	Perfect. Simpl.	Supin.
21. -durre *Comp.* führen,	-duſſi,	-dotto.
22. Ergere aufrichten,	erſi,	erto.
23. Eſclúdere ausſchlieſſen,	eſcluſi,	eſcluſo.
24. Eſtinguere auslöſchen,	eſtinſi,	eſtinto,
25. Figgere einſtecken,	fiſſi,	fitto.
26. Fingere dichten,	finſi,	finto.
27. Fóndere ſchmelzen,	fuſi,	fuſo.
28. Frángere brechen,	franſi,	fratto.
29. Friggere röſten,	friſſi,	fritto.
30. Giúngere beykommen,	giunſi,	giunto.
31. Intridere einrühren,	intriſi,	intriſo.
32. Invádere anfallen,	invaſi,	invaſo.
33. Léggere leſen.	leſſi,	letto.
34. Lúcere leuchten,	luſſi,	luciuto.
35. Mérgere ertränken,	merſi,	merſo.
36. Méttere ſetzen, legen,	miſi,	meſſo.
37. Mórdere beiſſen,	morſi,	morſo oder *Reg.*
38. Móvere bewegen,	moſſi,	moſſo.
39. Múngere melken,	munſi,	munto.
40. Parére ſcheinen,	parſi (parui)	parſo oder *Reg.*
41. Péndere hangen,	peſi,	peſo.
42. Percótere ſchlagen,	percoſſi,	percoſſo.
43. Pérdere verlieren,	perſi,	perſo.
44. Perſuádere bereden,	perſuaſi,	perſuaſo.
45. Piángere weinen,	pianſi,	pianto.
46. Pónere ſetzen, legen,	poſi,	poſto.
47. Pórgere reichen,	porſi	porto.
48. Prémere drucken,	preſſi,	preſſo.
49. Proteggere ſchützen,	proteſſi,	protetto.
50. Púngere ſtechen,	punſi,	punto.
51. Rádere ſchaben,	raſi,	raſo.
52. Réggere regieren,	reſſi,	retto.
53. Réndere wiedergeben,	reſi,	reſo.
54. Rídere lachen,	riſi,	riſo.
55. Rifléttere zuruck denken,	rifleſſi,	rifleſſo.
56. Rimanere bleiben,	rimaſi,	rimaſo.

57. Ri-

Infinitivus.	*Perf. Simpl.*	*Supin.*
57. Riſcótere löſen,	riſcoſſi,	riſcoſſo.
58. Riſólvere entſchlieſſen,	riſolſi,	riſolto.
59. Riſpondere antworten,	riſpoſi,	riſpoſto.
60. Ródere nagen,	roſi,	roſo.
61. Scegliere ausklauben,	ſcelſi,	ſcelto.
62. Scéndere abſteigen,	ſceſi,	ſceſo.
63. Sciogliere losmachen,	ſciolſi,	ſciolto.
64. Scórgere wahrnehmen,	ſcorſi,	ſcorto.
65. Scótere ſchütteln,	ſcoſſi,	ſcoſſo.
66. Scrivere ſchreiben,	ſcriſſi,	ſcritto.
67. Spárgere ſtreuen,	ſparſi,	ſparſo.
68. Spandere verſchütten,	ſpanſi,	ſpanto.
69. Spégnere löſchen,	ſpenſi,	ſpento.
70. Spíngere anſtoſſen,	ſpinſi,	ſpinto.
71. Stringere anſtrengen,	ſtrinſi,	ſtretto.
72. Strúggere ſchmelzen,	ſtruſſi,	ſtrutto.
73. Svegliere ausrupfen,	ſvelſi,	ſvelto.
74. Sumere nehmen,	ſunſi,	-ſunto.
75. Súrgere quellen,	ſurſi,	ſurto.
76. Téndere ſtrecken,	teſi,	teſo.
77. Térgere wiſchen,	terſi,	terſo.
78. Tíngere färben,	tinſi,	tinto.
79. Tógliere &c. nehmen,	tolſi,	tolto.
80. Tondere ſcheren,	toſi,	toſo.
81. Tórcere zerdrehen,	torſi,	torto.
82. Trárre &c. ziehen,	traſſi,	tratto.
83. Valére gelten,	valſi,	valſo oder *Reg.*
84. Uccidere töden,	ucciſi,	ucciſo.
85. Vincere gewinnen,	vinſi,	vinto.
86. Vivere leben,	viſſi,	viſſuto.
87. Ungere ſalben,	unſi,	unto.
88. Volgere drehen,	volſi,	volto.

Von den *Verbis Irregularibus Quartæ Conjugationis* nemlich in ire.

1. Die Verba IV. Conjugationis ſeynd dreyerley:

I. Regularia, welche conjugirt werden, wie das Modell Dormire ſchlaffen. Vid. oben pag. 106. &c.

II. Verba Irregularia, von welchen unten pag. 204. &c.

III. Verba in ſco oder -iſco genannt (bey denen die *Prima Perſona Singul. Indic.* in iſco &c. ausgehet) Vid. pag. 210. &c.

Die Regularia ſeynd folgende, und keine mehr, als:

I. APRIRE öfnen, aufmachen.

(nur daß es in *Sup.* hat aperto. It. in *Præt. Simpl.* aperſi &c. oder *Reg.* aprii &c.)

Das *Compoſitum* iſt: Riaprire wieder öffnen.

II. BOLLIRE ſieden, ſieden laſſen.

Die *Compoſita* ſeynd: Ribollire wieder ſieden. Sbollire einſieden, verſieden.

III. CONVERTIRE bekehren.

Zu welcher gehört: Pervertire verkehren.

IV. COPRIRE decken, bedecken.

(kan auch in *Perf. Simpl.* coperſi &c. haben, und in *Supino* coperto.)

Die *Compoſita* ſeynd: Ricoprire wieder decken, bedecken: Scoprire, diſcoprire entdecken, aufwecken.

V. CUCIRE nähen.

(nur daß es an ſtatt cuco &c. cuca &c. Gleichlauts wegen, cucio &c. cucia &c. hat.)

Die *Compoſita* ſeynd: Accucire annähen, anſtechen. Diſcucire, ſcucire entnähen, trennen, auftrennen. Ricucire wiedernähen, flicken.

VI. DORMIRE ſchlafen.

Die *Compoſita* ſeynd: Addormire einſchlafen. Ridormire wieder ſchlafen. Rindormire wieder einſchlafen.

VII. FU-

VII. FUGGIRE *fuggirſene*, fliehen, darvon fliehen.

Die *Compoſita* ſeyn: Confuggire zufliehen, ſeine Zuflucht nehmen. Rifuggire *Idem.*

VIII. MENTIRE lügen.

IX. OFFRIRE, opfern, It. anbieten, anerbieten. (nur daß es auch ein *Verbum* in ſco iſt, It. in *Perf. Simpl.* offerſi &c. und im *Supino* offerto haben kan.)

X. PARTIRE, wegreiſen, It. theilen.

Die *Compoſita* ſeynd: Compartire eintheilen, It. mittheilen. Diſpartire, partire austheilen. Impartire verleihen, ſchenken, mittheilen. Ripartire wieder theilen, verſetzen, It. entgegen ſetzen.

XI. PENTIRSI es einen gereuen.

Das *Compoſitum* iſt: Ripentirſi *Idem It.* Buß thun, ſich bekehren.

XII. PUTIRE, ſtinken, übel riechen.

XIII. SEGUIRE folgen.

Die *Compoſita* ſeynd: Aſſeguire erreichen, erlangen, faſſen. Conſeguire erlangen (*Verb.* in ſco) Eſſeguire bewerkſtelligen. (*Verb.* in ſco.) Inſeguire nacheilen. Perſeguire verfolgen.

XIV. SENTIRE empfinden, hören ꝛc.

Die *Compoſita* ſeynd: Aſſentire beypflichten. Conſentire einſtimmen. Diſſentire nicht einſtimmen. Preſentire zuvor empfinden. Riſentire übel empfinden ꝛc.

XV. SERVIRE dienen.

Die *Compoſita* ſeynd: Conſervire mit dienen, nebendienen. Diſſervire nicht dienen, Undienſt thun. Riſervire wieder dienen.

XVI. SOFFRIRE leiden, dulden.

(hat in *Part. Paſſ.* ſofferto.)

XVII. VERTIRE wenden, ſchweben.

Die *Compoſita* ſeynd: Auvertire, warnen, berichten ꝛc. Convertire bekehren. Controvertire ſtrittig ſeyn. Divertire *Verb. in* ſco erluſtigen. Pervertire verkehren. Sovertire umkehren ꝛc.

XVIII. VESTIRE kleiden, bekleiden.

Die *Compoſita* ſeynd: Disveſtire, ſveſtire, entkleiden, aus;iehen. Inveſtire wieder kleiden, bekleiden ꝛc.

Die Irregularia ſeynd:

I. *Dire* ſagen, II. *Morire* ſterben. III. *Salire* ſteigen, It. ſpringen. IV. *Udire* hören. *Venire* kommen. VI. *Uſcire* ausgehen.

4. Die *Verba* in -ſco oder iſco (welches ſehr wohl in acht zu nehmen) ſeynd alle andere Verba IV. Conjugationis, ſie mögen Simplicia oder Compoſita ſeyn; Sie werden aber darum Verba in ſco genannt, weil ſie in etlichen Temporibus und Perſonis, an ſtatt der Regular-Sylben *-o.*-iſco, an ſtatt *-i,* -iſci, an ſtatt *-e,* -iſce, und endlich, an ſtatt *-ono, -a, - ano,* -iſcono, - iſca und - ſcano haben, wie unten an ſeinem Ort pag. 210. ꝛc. ſoll geſagt werden.

Vorſtellung der *Verborum Irregularium Quartæ Conjugationis*, das iſt, wo ſie irregulariter gehen.

I. DIRE, *quaſi*, dicere, ſagen, ſprechen.

Indicat. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Dico, ich ſage.	diciamo, wir ſagen.
dici, du ſagſt.	*dite*, ihr ſagt.
dice, er ſagt.	dicono, ſie ſagen.

Per-

Perfect. Simplex.

Singul.	*Plural.*
Diſſi, ich hab geſagt.	*dicemmo*, wir haben geſagt.
diceſti, du haſt geſagt.	*diceſte*, ihr habt geſagt.
diſſe, er hat geſagt.	diſſero, ſie haben geſagt.

Imperativus.

— —	diciamo, laſt uns ſagen.
di, ſag.	*dite*, ſagt.
che dica, daß er ſage.	dicano, laſt ſie ſagen.

Conjunct. Præſ. accioche damit ꝛc.

Singul.	*Plural.*
dica, ich ſage.	diciamo, wir ſagen.
dica, du ſageſt.	diciate, ihr ſaget.
dica, er ſage.	dicano, ſie ſagen.

Imperfect. I. ſe wann ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Diceſſi &c. ich ſagete ꝛc.	diceſſimo &c. wir ſageten ꝛc.

Particip. Act.

dicendo, ſagend, indem ꝛc. ich ꝛc. ſage, ſagte ꝛc.

Particip. Paſs.

Detto geſagt.

Die *Compoſita* ſeynd: Bendire ſegnen, benedeyen. Contradire widerſprechen. Disdire leugnen. Maledire verfluchen, maledeyen. Misdire mißreden, übelsreden. Predire, vorſagen, vorherſagen, weiſſagen. Ridire wiederſagen.

II. MORIRE ſterben, Item Act. umbringen.

Indicat. Præſ.

Sing.	*Plur.*
Muoro, muoio, ich ſterbe.	*moriámo*, wir ſterben.
muori, du ſtirbſt.	*morite*, ihr ſterbet.
muore, er ſtirbt.	muórono, muoiono, ſie ſterben.

Impe-

Imperativus.

Singul.	*Plural.*
— —	moriámo, laſt uns ſterben.
muori, *mori*, ſtirbt.	*morite*, ſterbt.
che muora, muoia, daß er ſterbe.	muórano, muóiano, laß ſie ſterben.

Conjunct. Præſ. accioche &c. auf daß 2c.

Sing.	*Plur.*
Muora, muoia, ich ſterbe.	*moriamo*, wir ſterben.
muora &c. du ſterbeſt.	*moriate*, ihr ſterbet.
muora &c. er ſterbe.	muorano &c. ſie ſterben.

Particip. Paſs.

Morto geſtorben.

Die *Compoſita* ſeynd: Rimorire widerſterben. Smorire, ſtramorire verſterben, erblaſſen, 2c.

Nota. Wann morire umbringen heiſſet, ſo iſts ein *Verb. Act.* und braucht zum auxiliari das *Verb.* havere.

III. SALIRE ſteigen, erſteigen, It. ſpringen, 2c.

Indicat. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Saglio, ſalgo, ich ſteige.	ſagliamo, wir ſteigen.
ſali, du ſteigeſt.	*ſalite*, ihr ſteiget.
ſale, er ſteigt.	ſagliano, ſalgono, ſie ſteigen.

Imperativus.

Singul.	*Plural.*
— —	ſagliamo, laſt uns ſteigen.
ſali, ſteig.	*ſalite*, ſteiget.
che ſaglia, ſalga, daß er ſteige.	ſagliano, ſalgano, laß ſie ſteigen.

Conjunct. Præſ. accioche damit 2c.

Singul.	*Plural.*
Ságlia, ſalga, ich ſteige.	ſagliámo, wir ſteigen.
ſaglia &c. du ſteigeſt.	ſagliáte, ihr ſteiget.
ſaglia &c. er ſteige.	ſagliano, ſalgano, ſie ſteigen.

Das

Das *Compoſitum* iſt: Aſſalire anfallen, anſpringen an Hals ſpringen.

IV. UDIRE hören.

Indicativ. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Odo, ich höre.	*udiámo*, wir hören.
odi, du höreſt.	*udite*, ihr hört.
ode, er hört.	ódono, ſie hören.

Imperativus.

Singul.	*Plural.*
— —	*udiamo*, laſt uns hören.
odi, hör.	*udite*, hört.
che oda, daß er höre.	odano, laſt ſie hören.

Conjunct. Præſ. che &c. daß ꝛc.

Sing.	*Plur.*
Oda, ich höre.	*udiámo*, wir hören.
oda, du höreſt.	*udiate*, ihr höret.
oda, er höre.	odano, ſie hören.

V. VENIRE kommen.

Indicat. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Vengo, ich komme.	*veniamo*, wir kommen.
vieni, du kömmſt.	*venite*, ihr kömmt.
viene, er kömmt.	vengono, ſie kommen.

Perfect. Simplex.

Singul.	*Plural.*
Venni, ich bin kommen.	*venimmo*, wir ſeynd kommen.
veniſti, du biſt kommen.	*veniſte*, ihr ſeyd kommen.
venne, er iſt kommen.	vennero, wir ſeynd kommen.

Futurum.

Sing.	*Plur.*
Verrò &c. oder *regul.* ich werde kommen ꝛc.	verremo &c. wir werden kommen ꝛc.

Impe-

Imperativus.

Singul.	*Plural.*
— —	*veniamo*, laſt uns kommen.
vieni, komm.	*venite*, kommt.
che venga, daß er komme.	vengano, laſt ſie kommen.

Conjunct. Præſ. che, &c. daß ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Venga, ich komme.	*veniamo*, wir kommen.
venga, du kommeſt.	*veniate*, ihr kommet.
venga, er komme.	vengano, ſie kommen.

Imperfect. II.

Singul.	*Plural.*
Verrei, &c. ich würde kommen.	verremmo, &c. wir würden kommen ꝛc.

Part. Paſſ.

Venuto kommen, gekommen.

Die *Compoſita* ſeynd: Antevenire vorkommen. Auvenire geſchehen, ſich zutragen. Circonvenire, betriegen, hinters Licht führen. Convenire zuſammen kommen, Contravenire entgegen kommen, entgegen ſchreiten. Divenìre ſo auch diventare, werden. Prévenire vorkommen. Provenire hervorkommen, entſtehen, draus kommen. Rivenire wieder kommen. Svenire, misvenire in Ohnmacht ſinken. Sopravenire, ſorvenire drüber kommen.

Nota 1. Das *Verb.* Venire wird auch als ein Reciprocum; ſamt der *Particul. relat.* ne gebraucht; (wie auch einige andere dergleichen, die eine Bewegung bedeuten, wovon in der Gramm. Ornata ein mehrers) als nemlich:

Venirſene kommen.

Mene vengo, ich komme.	cene veniamo, wir kommen.
tene vieni, du kommſt.	vene venite, ihr kommt.
ſene viene, er kommt.	ſene vengono, ſie kommen.

Nota 2. Venire wird auch imperſonaliter genommen; und zwar in beyden Numeris, an ſtatt des *Verb. Auxil.* eſſere werden, zu Formirung eines Verb. Paſſivi; (doch die Perf. Compoſ. und die Plusquamperf, beyde Indic. und Conj. ausgenommen) gebraucht, als:

Indic.

Indicat. Præſ. Sing.

Vengo amato - a, ich werde geliebt.
Vieni amato - a, du wirſt geliebt.
Viene amato - a, er wird geliebt.

Plural.

Veniamo amati - e, wir werden geliebt.
Venite amati - e, ihr werdet geliebt.
Vengono amati - e, ſie werden geliebt ꝛc.

Imperf.

Venivo amato - a *&c.* ich ward geliebt ꝛc.

Perfect. Singul.

Venni amato - à &c. ich bin geliebt worden ꝛc.
und ſo fortan.

Nota 3. Divenire oder diventare &c. heiſt auch **werden**; aber wann nur ein *Nomen Subſtantivum* oder *Adjectivum* folgt, als: diventar &c. povero &c. arm werden ꝛc. ſonſten aber, wann ein *Supinum* folgt, muß eſſere ſeyn, als: eſſer amato &c. geliebt werden ꝛc.

I. USCIRE ausgehen.

Indicat. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Eſco, ich gehe aus.	*uſciamo*, wir gehen aus.
eſci, du geheſt aus.	*uſcite*, ihr gehet aus.
eſce, er gehet aus.	eſcono, ſie gehen aus.

Imperativus.

Singul.	*Plural.*
— —	*uſciamo*, laſt uns ausgehen.
eſci, geh aus.	*uſcite*, gehet aus.
ch' eſca, daß er ausgehe.	eſcano, laſt ſie ausgehen.

Conjunct. Præſ. che &c. daß ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Eſca, ich ausgehe.	*uſciamo*, wir ausgehen.
eſca, du ausgeheſt.	*uſcite*, ihr ausgehet.
eſca, er ausgehe.	eſcano, ſie ausgehen.

Das *Compoſitum* iſt: Riuſcire gelingen.

Vor-

Vorſtellung eines *Verbi* in *ſco*, oder - *iſco*.

Nota. Ich hab oben p. 202. gemeldt, daß alle Verba Quartæ Conjugationis, ſo weder unter den Regularibus noch unter den Irregularibus deroſelben gefunden werden, für Verba in ſco oder iſco zu halten ſeyen. Weilen dann die Anzahl ſolcher Verborum IV. Conjug. die gröſſeſte; wird vonnöthen ſeyn, ein Modell davon vorzuſtellen, damit der ſchlechte Unterſchied, welcher ſich dißfalls zwiſchen einem Verbo Regulari IV. Conjugat. und einem *Verbo* in -ſco ereignet, möge geſehen werden; das Exempel ſoll ſeyn das Verbum

STUPIRE erſtaunen.

Indicat. Præſ.

Singul.	*Plural.*
Stupiſco, ich erſtaune.	*ſtupiamo*, wir erſtaunen.
ſtupiſci, du erſtauneſt.	*ſtupite*, ihr erſtaunet.
ſtupiſce, er erſtaunet.	ſtupiſcono, ſie erſtaunen.

Imperfect.

Singul.	*Plural.*
Stupivo &c. ich erſtaunte ꝛc.	*Stupivamo &c.* wir erſtaunten ꝛc.

Perfect. Simpl.

Sing.	*Plur.*
Stupii &c. ich bin erſtaunet ꝛc.	*ſtupimmo &c.* wir ſeynd erſtaunet ꝛc.

Perfect. Compoſ.

Sing.	*Plur.*
Sono ſtupito &c. -a, ich bin erſtaunet ꝛc.	*ſiamo ſtupiti &c.* -e, wir ſeynd erſtaunet ꝛc.

Futurum.

Sing.	*Plur.*
Stupirò &c. ich werde erſtaunen ꝛc.	*ſtupiremo &c.* wir werden erſtaunen ꝛc.

Imperf.

Imperativ.

Singul.	*Plural.*
— —	*ſtupiamo* laſt uns erſtaunen.
ſtupiſci erſtaune.	*ſtupite* erſtaunet.
che ſtupiſca daß er erſtaune.	ſtupiſcano daß ſie erſtaunen.

Conjunct. Præſ. che &c. daß ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Stupiſca ich erſtaune.	*ſtupiamo* wir erſtaunen.
ſtupiſca du erſtauneſt.	*ſtupiate* ihr erſtaunet.
ſtupiſca er erſtaune.	ſtupiſcano ſie erſtaunen.

Imperfect. I. ſe wann ꝛc.

Singul.	*Plural.*
Stupiſſi &c. ich erſtaunete ꝛc.	*ſtupiſſimo &c.* wir erſtauneten ꝛc.

Imperfect. II.

Stupirei &c. ich würde erſtaunen ꝛc.	*ſtupireſſimo &c.* wir würden erſtaunen ꝛc.

Infinitivus.

Stupire erſtaunen.

Particip. Activ.

Stupendo erſtaunend.

Particip. Paſſiv.

Stupito erſtaunt.

Nota 2. Daß etliche *Verba* in iſco nicht allerdings in übrigen Temporibus, dem *Verbo* Dormire folgen, als v. g.

Infinitivus.	*Perf. Simpl.*	*Supin.*
Apparire erſcheinen,	apparſi &c.	apparſo.
Comparire erſcheinen,	comparſi &c.	comparſo.
Proferire ausſprechen,	proférſi &c.	proferto.
Sepelire begraben,	*ſepelii*	ſepolto. (oder *ſepelito.*
Soffrire dulten,	ſoffrii oder ſofferſi.	ſofferto.

Verzeichnis der vornehmſten und gebräuchlichſten *Verborum* in -ſco oder -iſco.

Abbolire abſchaffen, ungültig machen, aboliſco &c.
Abborrire abſcheu haben, greueln, abborriſco &c.
Ambire nach (Ehren) trachten, verlangen, als eine Ehre, ambiſco &c.
Ammonire ermahnen, ammoniſco &c.
Ardire dörfen, darfen, ardiſco &c.
Attribuire zueignen, zuſchreiben, attribuiſco &c.
Auvertire erinnern, ermahnen, auvertiſco &c.
Bannire verbannen, ausſchaffen, verweiſen, bandiſco &c.
Capire begreiffen, capiſco &c.
Chiarire erläutern, erklären, chiariſco &c.
Colorire färben, Farben auftragen, anſtreichen, coloriſco &c.
Colpire treffen, zutreffen, ſtreichen, colpiſco &c.
Compire erfüllen, compiſco &c.
Concepire empfangen, concepiſco &c.
Condire einmachen (in Zucker) it. ſchmälzen, it. würzen, die Speiſen, condiſco &c.
Contribuire beytragen, contribuiſco &c.
Definire beyſtimmen, definiſco &c.
Differire aufſchieben, differiſco &c.
Digerire verdauen, digeriſco &c.
Eſaudire erhören, eſaudiſco &c.
Eſeguire ins Werk ſtellen, eſeguiſco &c.
Empire, riempire &c. füllen, empiſco &c.
Fallire fallirn, Bankerot ſpielen, falliſco &c.
Favorire begünſtigen, favoriſco &c.
Ferire verwunden, feriſco &c.
Finire endigen, ausmachen, finiſco &c.
Fiorire blühen, floriren, im Flor ſeyn, fioriſco &c.
Forbire wiſchen, fegen, ſäubern, butzen, forbiſco &c.
Godire genieſſen, ſich freuen, godiſco &c.
Gradire, aggradire genehmhalten, gradiſco &c.
Guárire heilen, guariſco &c.

Impedire verhindern, impediſco &c.
Influire einflieſſen, influiſco &c.
Ingerirſi ſich einmiſchen, m'ingeriſco &c.
Inghiottire einſchlucken, inghiottiſco &c.
Inſerire mit einverleiben, inſeriſco &c.
Inſtituire einſetzen, inſtituiſco &c.
Inſtruire unterweiſen, lehren, inſtruiſco &c.
Languire ohnmächtig ſeyn, languiſco &c.
Mollire weichen, erweichen, molliſco &c. & Compoſ.
Nitrire, annitrire wyhern, wie die Pferde, nitriſco &c.
Nutrire ernähren, nutriſco &c.
Offrire opfern, anerbieten, hat offriſco, und offro.
Ordire anfangen zu weben, anzetteln, ordiſco &c.
Padire verdauen, padiſco &c.
Patire leiden, dulden, patiſco &c. und das *Compoſitum* Compatire Mitleiden haben, compatiſco &c.
Perire zu Grunde gehen, verderben, periſco &c.
Prohibire verbieten, prohibiſco &c.
Pulire poliren, pallirn, it. reinigen, puliſco &c.
Punire ſtrafen, puniſco &c.
Rapire rauben, wegreiſſen, rapiſco &c.
Reſtituire wieder zuſtellen, wiedergeben, reſtituiſco &c.
Riverire ehren, grüſſen ꝛc. riveriſco &c.
Sbigottire erſtaunen, erſchrecken, sbigottiſco &c.
Schernire ſpotten, ſchimpfen ꝛc. ſcherniſco &c.
Scolpire ſtechen, graben, bildhauen ꝛc. ſcolpiſco &c.
Sdrucire trennen, auftrennen, sdruciſco &c.
Sepelire begraben, ſepeliſco &c.
Sminuire verringern, ſminuiſco &c.
Spedire verſenden, it. verrichten ꝛc. ſpediſco &c.
Stabilire feſt ſtellen, ſtiften, ſtabiliſco &c.
Stordire dumm machen, toll machen, ſtordiſco &c.
Stupire erſtaunen, erſtarren, ſtupiſco &c.
Suggerire einblaſen, ſuggeriſco &c.
Supplire erſetzen, ergänzen ſuppliſco &c.
Tradire verrathen, tradiſco &c.
Trasgredire überſchreiten, trasgrediſco &c.
Ubbidire gehorſamen, ubbidiſco &c.

und das *Compoſitum*
Diſubbidire ungehorſam ſeyn, diſubbidiſco &c.
Unire vereinigen, uniſco &c.
und die *Compoſita*
Diſunire uneinig machen, diſuniſco, &c.
Riunire wieder vereinigen, riuniſco &c.

Nota. Neben dieſen und dergleichen, können faſt unzählbar viel Verba in ſco von andern *Nom. Adject.* Colorum und Qualitatum, It. von *Nom. Subſtant.* formirt, und dadurch angezeigt werden, daß einer anfange dasjenige zu werden, oder daß man etwas anderes aus demjenigen mache, was das Nom. Adject. oder Subſtant. bedeutet; und werden jene Verba in ſco *Paſſivæ Significationis*, dieſe aber (deren doch nicht viel, ſintemal ſie mehrentheils in are ausgehen) Verba in -ſco *Activæ Significationis*, genannt.

Etliche Verba in ſco *Paſſivæ Significationis*, von Nominibus hergeleitet; als:

Abbellire ſchön werden oder machen, von bello ſchön, abbelliſco, &c.
Addolcire ſüß werden oder machen, von dolce ſüß, addolciſco &c.
Aleggerire erleichtern, von leggiero leicht, alleggeriſco &c.
Anneghitire faul werden, von neghitoſo faul, anneghiſco &c.
Arrichire reich werden, von ricco reich, arrichiſco &c.
Arrugginire roſtig werden, von ruggine Roſt, arrugginiſco &c.
Auvilire verzagt ꝛc. werden ꝛc. von vile verzagt ꝛc. auviliſco &c.
Bianchire weiß werden, von bianco weiß, bianchiſco &c.
Biondire goldfarb werden, von biondo goldfarb, biondiſco &c.
Imbolſire dämpfig, herzſchlächtig werden, von bolſo, dämpfig, imbolſiſco &c.
Incallire ſchwieligt werden, von callo Schwiel, incalliſco &c.

Incan-

Incancherire krebſig werden, von cancaro Krebs, incancheriſco &c.

Incarire theuer werden, von caro theuer, incariſco &c.

Imbrunire braun, dunkel werden, von bruno braun, imbruniſco &c.

Impallidire bleich werden, von pallido bleich, impallidiſco &c.

Impazzire zum Narren werden, von pazzo Narr, impazziſco &c.

Impietrire zum Stein werden, von pietra Stein, impietriſco &c.

Impoltronire ein Faullenzer werden, von poltrone Faullenzer, impoltroniſco &c.

Inacetire zu Eſſig werden, von aceto Eſſig, inacetiſco &c.

Inaſinire zum Eſel werden, von aſino Eſel, inaſiniſco &c.

Incodardire feig, verzagt werden, von codardo feig, incodardiſco &c.

Incrudelire grauſam werden, von crudele grauſam, incrudeliſco &c.

Indebolire ſchwach werden, von debole ſchwach, indeboliſco &c.

Infiſtolire zur Apoſtem werden, von fiſtola Apoſtem, infiſtoliſco &c.

Infortire ſtark, it. ſauer, garzend oder garſtig werden, von forte ſtark, infortiſco &c.

Ingagliardire tapfer, ſtark werden, von gagliardo tapfer, ingagliardiſco.

Ingrandire groß werden, von grande groß, ingrandiſco &c.

Ingranire körnigt werden, von grano Korn, ingraniſco &c.

Inlanguidire kraftloß werden, von languido kraftlos, inlanguidiſco &c.

Inſuperbire ſtolz, hoffärtig werden, von ſuperbo ſtolz, inſuperbiſco &c.

Intiepidire lau werden, von tiepido lau, intiepidiſco &c.

Intiſicchire ſchwindſüchtig werden, von tiſico ſchwindſüchtig, intiſicchiſco &c.

Invecchire alt werden, von vecchio alt, invecchiſco &c.

Seynd 106. einige andere dergleichen, ungezehlt, wie- wol der Veneroni p. 156. deren nicht mehr als 21. vorzu- bringen gewuſt hat.

Nota 1. Sie werden auch wol zu Zeiten Reciproca, als v. g. inſuperbirſi, ingrangirſi; allein es iſt zierlicher, daß man ſie brauche ohne Reciprocation.

Nota 2. Es können auch Verba Iterativa, it. Inchoati- va draus gemacht werden, als v. g. rinſuperbire wieder ſtolz werden, rimbambire wieder zum Kind werden ꝛc.

Im übrigen beſiehe von der Formation ſolcher und der- gleichen Verborum, unſer Tractätlein de Derivatione & Compoſitione in 12.

(Damit es auch denen fleiſſigen Schülern an nichts feh- le, zu ihrem Zweck zu gelangen, können ſie ſich meiner hier- beygehender gedruckten Tabell oder Tafel der Conjugatio- nen bedienen, und dieſelbe im Expliciren und Componiren ſo lang vor ſich legen, oder in ihren Stube irgend anſchlagen, biß daß ſie die Verba Regularia und Irregularia, ſo wol be- griffen haben, daß ſie der Tabell nicht mehr benö- thiget ſeyn.)

Alphabetiſches Regiſter

aller

Verborum Irregularium, Primæ, Secundæ, Tertiæ und Quartæ Conjugationis, ſamt allen ihren Compoſitis ſo mit A-, Acc-, Ad-, Af-, Ag-, Am-, Ante-, Anti-, Ap-, Ar-, As-, At-, Au-. Bis-, Circon-, Com, Con, Contra-, Cor-, De-, Di-, Dis-, Et- Fra-, Im-, In-, Intro-, Mi-, O-, Op-, Per-, Pre-Pro-, R-, Ra-, Re-, Retro-, Ri-, Rin-, S-, Scom-, Soc-. Sod-, Sodis-, Sog-, Som-, Sopra-, Sor-, Sos-, Stra-, Suc-, Tra-, Tras-, zuſammen geſetzt ſind, und wo eines jeglichen ſeine Conjugation oder Abwandlung zu finden.

A.

*Ac*cadere geſchehen, geht wie Cadere	fol. 177
*Ac*cendere anzünden	181
*Ac*cingere angürten, wie Cingere	183
*Ac*cludere beyſchlieſſen, wie Chiudere	178
*Ac*cógliere aufnehmen, wie Cogliere	188
*Ac*córgerſi merken	183
*Ac*córrere zulauffen, wie Correre	192
*Ac*creſcere zuwachſen, wie Creſcere	175
*Ac*cucire annähen, wie Cucire	198
*Ad*dúrre zuführen.	162. 176
Affíggere anheften, wie Figgere	187
Affíngere andichten, wie Fingere	183
Afflíggere plagen	187
*Ag*giacére anligen, wie Giacere	163. 176
*Ag*giúngere beyfügen, wie Giungere	184
*Am*méttere zulaſſen, wie Mettere	157
*Am*movere darzuhalten, wie Movere	194
*A*movere darvon thun, wie Movere	154

Andare gehen 157
*Ante*cédere vorhergehen. *Vid.* Cedere 178
*Ante*córrere vorlauffen, wie Correre 192
*Ante*pónere, Antepórre vorſetzen, wie Ponere 167
*Ante*venire vorkommen, wie Venire 169
*Ante*vedere vorſehen, wie Vedere 180
*App*arire erſcheinen, wie Parere 164
*App*éndere anhenken, wie Pendere 181
*App*órre vorſetzen, wie Ponere 161
*App*rendere lernen, wie Prendere 272
Aprire öfnen, aufmachen 198
Ardére brennen 177
*Arr*énderſi ſich ergeben, wie Rendere 182
*Arr*ídere anlachen, wie Ridere 180
*Arr*ódere annagen, wie Rodere 180
Aſcéndere aufſteigen 181
Aſcóndere verbergen 191
Aſcrívere zuſchreiben, wie Scrivere 164
Aſſalire anfallen, wie Salire 102
Aſſidére beyſitzen, wie Sedere 194
Aſpérgere anſprützen, wie Spargere 185
Aſſólvere losſprechen 184
Aſſúmere annehmen, wie Sumere 190
Aſſurgere zu Ehren aufſtehen, wie Surgere 185
*Aſ*tenérſi ſich enthalten, wie Tenere 168
*Aſt*rárre abhalten, wie Trarre 169
*Aſt*ringere nöthigen, wie Stringere 185
*Att*éndere erwarten, abwarten, wie Tendere 182
*Att*enére zugehören, wie Tenere 168
*Att*ingere anrühren, wie Tingere 186
*Att*rarre anziehen, wie Trarre 169
*Aut*evenire zuvorkommen, geſchehen, wie Venire 203
*Au*vincire umwinden, wie Vincire 177
*Au*vólgere umwickeln, wie Volgere 186

B.

*Bis*cócere zweybacken, wie Cocere 175
*Bene*díre ſegnen, wie Dire 200
*Bis*tingere zweyfärben, wie Tingere 186

Bis=

*Bis*tórcere zwirnen, wie Torcere
*Bis*úngere ſehr beſchmieren oder beſchmutzen, wie Ungere 186

C.

Cadére fallen 176. 177
Calére dran gelegen ſeyn 162
Cedere weichen 178
Chiédere fordern, begehren 178
Cíngere gürten 183
*Circon*chiúdere umſchlieſſen, wie Chiudere 178
Circoncidere beſchneiden 181
*Circon*cingere umgürten, wie Cingere 183
Circondare umgeben, wie Dare 156
*Circon*ponere Circomporre umſetzen, wie Ponere 165. 190
*Circon*ſcrívere umſchreiben, wie Scrivere 194
*Circon*venire umgeben betriegen, wie Venire 203
*Circon*vólgere herumdrehen, wie Volgere 186
Circondurre herumführen, wie Durre 162
Cócere kochen, ſieden 175
Cógliere ſammlen 118
*Com*méttere befehlen, wie Mettere 193
*Com*móvere bewegen, wie Movere 194
Comparíre erſcheinen, wie Parere 164
*Com*piacére gefallen, wie Piacere 165. 168
*Com*piángere mit weinen, wie Piangere 184
*Com*pónere, Comporre zuſammenſetzen, wie Ponere 165
*Com*préndere begreiffen, wie Prendere 182
*Com*prímere zuſammendrücken, wie Premere 190
*Com*púngere zerſtechen, wie Pungere 184
*Con*cócere verdäuen, wie Cocere 175
*Con*cédere zulaſſen. *Vid.* Cedere 178
Conchiúdere, *Con*clúdere beſchlieſſen, wie Chiudere 178
*Con*córrere zuſammen lauffen, wie Correre 192
*Con*créſcere zuſammenwachſen, wie Creſcere 175
Concótere zerſchütteln, wie Percotere 193
*Con*dolére Mitleiden haben, wie Dolere 193
*Con*dúrre begleiten, wie Durre 162. 178
*Con*fáre nützlich ſeyn, wie Fare 157
*Con*fíggere zuſammenheften, wie Figgere 187

*Con*fóndere zuſammenſchütten, wie Fondere 191
*Con*giungere zuſammen fügen, wie Giungere 184
Connéttere zuſammenknüpfen, wie Riflettere 193
Cónoſcere erkennen 175
*Con*ſapére mit wiſſen, wie Sapere 167
*Con*ſtáre, Coſtare bekannt ſeyn, *Vid.* Stare 158
Conſtruere zuſammenfügen, bauen, wie Struggere 188
*Con*téndere zanken, wie Tendere 182
*Con*tenére zuſammenhalten, wie Tenere 168
*Contra*dire wiederſprechen, wie Dire 200
*Contra*fáre gegenhandeln, wie Fare 157
*Contra*pónere. Contrapórre gegenſetzen, wie Ponere 165
Contrárre zuſammenziehen, wie Trarre 169
*Contra*ſcrívere gegenſchreiben, wie Scrivere 192
*Contra*ſtáre zanken, widerſtreben *Vid.* Stare 158
*Contra*venire gegenhandeln, wie Venire 203
*Contra*vólgere gegendrehen, wie Volgere 186
*Con*venire zuſammen kommen, wie Venire 293
*Con*víncere überzeugen, wie Vincere 177
*Con*vívere zuſammenleben, wie Vivere 195
Coprire bedecken 198
*Cor*réggere beſſern, wie Reggere 188
Córrere lauffen 192
*Cor*riſpóndere Brief wechſeln, wie Riſpondere 191
*Cor*rádere zuſammenſcharren, wie Radere 180
*Cor*ródere zernagen, wie Rodere 180
*Cor*rómpere verderben, wie Rompere 191
*Co*ſtringere, Conſtringere zuſammendrücken, wie Stringere 185
Creſcere wachſen 183. 193
*Croci*figere creutzigen, wie Figgere 187
Cucire nähen 198

D.

Dare geben 156
Decidere entſcheiden 178
Deprimere unterdrucken, wie Premere 190
Deſcrivere beſchreiben, wie Scrivere 194
Detenere aufhalten, wie Tenere 168

Deter-

Detergere abwiſchen, wie Tergere 186
Detrárre abziehen, wie Trarre 169
*Di*cadére, Diſcadére verfallen, wie Cadere 177
Dicocere (Kräuter) ſieden laſſen, wie Cocere 175
*Di*durre herführen, wie Durre 162
Diféndere vertheidigen 181
Diffóndere ausbreiten, wie Fondere 191
Dipéndere abhangen, dependirn *Vid.* Pendere 181
Dire ſagen 200. 201
Dirigere richten, wie Reggere 188
Diſcéndere, Deſcéndere abſteigen, wie Aſcendere 181
*Dis*appréndere ablernen, wie Prendere 182
*Dis*cedere wegweichen, abreiſen *Vid.* Cédere. 178
*Dis*cingere entgürten, wie Cingere 183
*Dis*copíre entdecken, wie Coprire 200
*Dis*córrere herumlauffen, wie Correre 192
*Dis*cucíre auftrennen, wie Cucire 198
*Dis*cuótere zertreiben, wie Scuotere 193
*Dis*díre verleugnen, wie Dire 200
*Dis*fare zerlegen, it. zu Grund richten, wie Fare 157
*Dis*figere &c. anheften, wie Figgere 287
*Dis*giúngere entſcheiden, wie Giungere 184
*Dis*invólgere entwickeln, wie Volgere 186
*Dis*méttere zerlegen, wie Mettere 193
*Dis*paríre verſchwinden, wie Parere 164
*Dis*péndere ausgeben, wie Pendere 181
*Dis*pérdere verderben, wie Perdere 179
*Dis*pérgere zerſtreuen, wie Spargere 186
*Dis*piacére mißfallen, wie Piacere 165. 176
*Dis*pónere, *Dis*porre beſtellen, wie Ponere 169
*Dis*rómpere zerreiſſen, wie Rompere 191
*Dis*ſuádere mißrathen, wie Perſuadere 179
*Dis*téndere ausdehnen, wie Tendere 182
Diſtinguere unterſcheiden, wie Eſtinguere 194
*Dis*torcere zerdrehen, wie Torcere 177
*Dis*trárre zerziehen, wie Trarre 169
*Dis*trúggere verheeren, wie Struggere 188

Disvo-

*Dis*volére nicht wollen, wie Volere 176
*Di*vedére merken, ſehen, wie Vedere 180
*Di*venire werden, wie Venire 203
Divídere zertheilen 179
Dolére trauren, wehe thun 189
Dovére ſollen, müſſen 262
-durre, *-ducere* führen 162. 176

E.

*E*ccédere ausweichen. *Vid.* Cedere 178
Eleggere, Eligere erwählen, wie Leggere 187
Ereggere aufrichten, wie Reggere 188
Ergere *Idem* 183
*Es*créſcere auswachſen, wie Creſcere 169
Eschiudere ausſchlieſſen, wie Chiudere 178. 179
*Es*pónere, Esporre auslegen, wie Ponere 165
Esprímere ausdrucken, wie Premere 290
Eſsere ſeyn *Verb. Auxil.* 14
*Es*téndere, Stendere ausſtrecken, wie Tendere 182
*Es*térgere auswiſchen, wie Tergere 186
Estinguere auslöſchen 195
*Es*trarre herausziehen, wie Trarre 169

F.

Fare thun 157
Féndere ſpalten 181
Fíggere hineinſtecken 181
Fingere dichten 183
Fóndere gieſſen, ſchmelzen 191
*Fra*córrere zwiſchenlauffen, wie Correre 192
*Fra*creſcere zwiſchen wachſen, wie Creſcere 175
*Fra*giúngere zwiſchenkommen, wie Giungere 184
*Fra*méttere zwiſchenſetzen, wie Mettere 193
*Fra*naſcere darzwiſchen wachſen, wie Naſcere 176
Frángere brechen 183
*Fra*pónere, *Fra*porre zwiſchenſetzen, wie Ponere 165
*Fra*ſcrívere zwiſchenſchreiben, wie Scrivere 194
Fríggere backen, it. prägelen in der Pfanne 187

Giacére ligen 163. 176. 194
Giúngere ankommen 184

H.

Havére *Verb. Auxil.* haben 114. 194

I.

Immérgere eintränken, eintauchen, wie Mergere 184
*Im*méttere hineinſetzen, wie Mettere 193
*Im*ponere, *Im*porre auferlegen, wie Ponere 165
*Im*préndere vornehmen, wie Prendere 182
Imprimere drucken, wie Premere 190
*In*cádere einfallen, wie Cadére 177. 194
Inclúdere einſchlieſſen, wie Chiudere 178
*In*cocere einſieden, wie Cocere 175
*In*correre einlauffen, wie Correre 192
*In*cotere einjagen, wie Scuotere 193
*In*créſcere leid ſeyn, wie Creſcere 175
Indurre einführen, wie Durre 162. 176
*In*figgere einſtecken, wie Figgere 187
*In*fingere ſich ſtellen, wie Fingere 183
Infondere eingieſſen, wie Fondere 191
*In*frángere, Infringere verbrechen, wie Frangere 183
*In*giúngere auferlegen, wie Giungere 184
*In*náſcere einwachſen, wie Naſcere 176
*In*ſcrivere einſchreiben, wie Scrivere 194
*In*téndere verſtehen, wie Tendere 182
*In*tingere eintunken, wie Tingere 186
*In*torcere eindrehen, wie Torcere 177
*Intra*préndere unterſtehen, wie Prendere 182
*Intra*rre einziehen, wie Trarre 169
Intrídere einbrocken, einrühren 179
*Intro*durre hineinführen, wie Durre 162. 176
*In*vádere anfallen 179
*In*úngere überſchmiren, wie Ungere 186
*In*volgere einwickeln, wie Volgere 186
*Ir*rompere einbrechen, wie Rompere 191

L.

Léggere leſen 187
Lúcere leuchten, ſcheinen 176

M.

*Male*dire verfluchen, wie Dire 200
*Mano*méttere vornehmen, Hand anlegen, wie Mettere 193
*Man*tenére erhalten, wie Tenere 168. 190
Mergere ſenken 184
Méttere ſetzen, legen 193
*Mis*dire verreden, it. übel reden, wie Dire 198
*Mis*fáre übel thun, wie Fare 157
*Mis*venire ohnmächtig werden, wie Venire 103
Mórdere beiſſen 179
Moríre ſterben 201. 202
Móvere, muovere bewegen 194
Múngere, mugnere melken 184

N.

Náſcere geboren werden 176, 193. 194
Naſcóndere verbergen, wie Aſcondere 191
Nócere ſchaden 176, 163, 194

O.

Offéndere beleidigen, wie Fendere 182
Offrire anbieten, aufopffern 199
*Op*pónere, *Op*porre gegenſetzen, wie Ponere 165
Opprímere unterdrucken, wie Premere 190

P.

Parére ſcheinen 164, 192. 195
Pendere hangen 181
Percótere ſchlagen 191
Pérdere verlieren 179
Perméttere zulaſſen, wie Mettere 193
Perſuádere überreden 179
Pervádere durchdringen 179
Pervenire zukommen, wie Venire 169
Piácere gefallen 165. 176. 194
Piángere weinen 184

Pio-

Piovere regnen 193
Pónere, Porre ſetzen, legen 165. 190
Porgere reichen, langen 184
*Pos*porre nachſetzen, hindanſetzen, wie Porre 165
*Pos*ſcrivere nachſchreiben, wie Scrivere 192
Poſſidére beſitzen, wie Sedere 167
Potére können, mögen 166
Precédere vorgehen *Vid.* Cedere 178
*Pre*cingere vorgürten, wie Cingere 183
*Pre*crúdere verſchlieſſen, it. zuſchlieſſen, wie Chiudere 178
*Pre*cocere *Inuſit.* voraus zeitigen, wie Cocere 175
*Pre*correre vorlauffen, wie Correre 192
*Pre*díre vorſagen, wie Dire 200
*Pre*figgere vorſtecken, wie Figgere 189
*Pre*giacére vorligen, wie Giacere 163. 178. 194
*Pre*giúngere vorankommen, wie Giungere 184
*Pre*conóſcere vorerkennen, wie Conoſcere 175
*Pre*léggere vorleſen, wie Leggere 187
*Pre*lúcere vorleuchten, wie Lucere 176
Prémere drucken 190
*Pre*méttere vorſetzen, wie Mettere 193
*Pre*náſcere vorgeboren werden, wie Naſcere 176. 193. 194
Préndere fangen, nehmen 182
*Pre*ſcrivere vorſchreiben, wie Scrivere 192
*Pre*ſidere vorſitzen, wie Sedere 167
*Pre*súmere anmaſſen, ſich erkühnen, wie Sumere 190
*Pre*téndere vorſchützen, wie Tendere 182
*Pre*valére mächtiger ſeyn, wie Valere. 161. 170
*Pre*vedére vorſehen, wie Vedere 180
*Pre*veníre vorkommen, wie Venire 203
*Pre*vívere vorleben, wie Vivere 195
*Pro*cédere verfahren *Vid.* Cedere 178
*Pro*dúrre herfürbringen, wie Durre 162. 168
*Pro*fondere verſchwenden ꝛc. wie Fondere 191
*Pro*méttere verſprechen, wie Mettere 193
*Pro*movere befördern, wie Movere 194
*Pro*ponere, Proporre vorlegen, vortragen, wie Ponere 165
*Pro*rompere herausbrechen, wie Rompere 192. 193. 195

Protégere beſchützen 137
Proténdere bedeuten, wie Tendere 182
Protratre vorziehen, wie Trarre 169
Provenire herkommen, wie Venire 203
Provedére vorſehen, it. verſehen, wie Vedére 180
Púngere ſtechen 184

R.

Ráccogliere ſammlen, wie Cogliere 194
Rádere ſchaben 180
Recédere zurückgehen *Vid.* Cedere 178
Réggere regieren 188
Réndere wiedergeben 182
Reprímere zwingen, wie premere 190
Reſidére ſitzen, reſidirn, wie Sedere 167
Reſtáre übrig bleiben, wie Stare 158
Retrocadere zurückfallen, wie Cadere 177. 194
Retrocédere zurückweichen *Vid.* Cedere 178
Retroſcrivere hinterſchreiben, wie Scrivere 194
Retroſpíngere zurückſtoſſen *Vid.* Spingere 185
Reſtríngere, Riſtringere einziehen, wie Stringere 185
Riaccendere wieder anzünden, wie Accendere 182
Riaffiggere wieder anheften, wie Figgere 187
Riaffliggere wieder anheften, wie Affliggere 187
Riaprire wieder öfnen, wie Aprire 198
Riardere wieder brennen, wie Ardere 177
Riaſcendere wieder aufſteigen, wie Aſcendere 181
Riaſſólvere wieder losſprechen, wie Aſſolvere 194
Riaſſúmere wieder annehmen, wie Sumere 190
Ricádere wieder fallen, wie Cadere 177. 194
Richiédere wieder fordern, wie Chiedere 178
Ricíngere wieder gürten, wie Cingere 183
Ricócere wieder kochen, wie Cocere 175
Ricógliere ſammlen, wie Cogliere 188
Riconóſcere erkennen, wie Conoſcere 175
Ricorrere Zuflucht nehmen, wie Correre 192
Ricoprire wieder decken, wie Coprire 198
Ricucire wieder nähen, wie Cucire 198

Ridáre

Ridare wiedergeben *Inuſit.* wie Dare 156
Ridere lachen. 180
Ridíre wiederſagen, wie Dire 200
Ridùrre wiederführen, wie Durre 162
Rifáre wiedermachen, wie Fare 157
Rifíggere wiederheften, ꝛc. wie Figgere 187
Riflèttere zurück beugen. 193
Rifóndere umgieſſen, ꝛc. wie Fondere 191
Rifriggere wieder backen in der Pfanne, wie Friggere 187
Rigiacére wiederliegen, wie Giacere 173. 176
Rigiúngere wieder ankommen, wie Giungere 184
Rihavere wiederhaben, wie Havere 114
Rilèggere wiederleſen, wie Leggere 187
Rilúcere wiederleuchten, wie Lucere 176
Rimanére verbleiben 165. 167. 190
Rimèttere übermachen It. wieder hinlegen, wie Mettere 193
Rimórdere nagen, wie Mordere 170
Rimorire wieder ſterben, wie Morire ſterben 200
Rimóvere wegnehmen, wie Movere 194
Rinaſcere wieder geboren werden, wie Naſcere 176
Rinchiúdere einſchlieſſen, wie Chiudere 178
Rincréſcere leid ſeyn, wie Creſcere 175
Rinfiggère wieder einſtecken, wie Figgere 187
Rioffèndere wieder beleidigen, wie Difendere 181
Ripercótere wiederſchlagen, wie Percotere 193
Ripónere wiederſetzen, wie Ponere 165
Riprendere mit Worten ſtrafen, wie Prendere 182
Riſalire zurück ſpringen, wie Salire 204
Riſapere erfahren, wie Sapere 107
Riſcótere einlöſen, wie Scuotere 193
Riſcrivere wieder ſchreiben, wie Scrivere 194
Riſólvere entſchlieſſen 194
Riſpingere zurück ſtoſſen *Vid.* Spingere 185
Riſpóndere antworten 191
Riſtringere im Zaum halten, zuſammenhalten, wie Stringe-
re 185
Riſurgere, riſorgere wieder aufſtehen von den Todten, wie
Surgere 185

*Ri*tenére behalten, wie Tenere 168
*Ri*tingere wiederfärben, wie Tingere 186
*Ri*tórcere wiederdrehen, wie Torcere 177
*Ri*trárre abconterfeyen, wie Trarre 169
*Ri*uccidere wieder tödten, wie Uccidere 180
*Ri*vedére wiederſehen, wie Vedere 180
*Ri*venire wiederkommen, wie Venire 203
*Ri*vívere wieder leben, wie Vivere 195
*Ri*volere wieder wollen, wie Volere 189
*Ri*vólgere wieder wälzen, wie Volgere 186
*Ri*uſcire gelingen, wie Uſcire 106
Ródere nagen 280
Rómpere brechen 191. 193. 195

S.

Sapére wiſſen 167. 191. 195
Salire ſpringen 202
Scadére abfallen, wie Cadére 179
Scégliere auserleſen 188
Scéndere herabſteigen 182
Scingere entgürten, wie Cingere 183
Sciógliere los machen, wie Scegliere 188. 189
-ſco, *Paradigma Verbi* in -ſco, *Vid.* Stupire 108
Scócere auskochen, wie Cócere 175
*Scom*méttere wetten, wie Mettere 193
*Scom*porre von einander thun, wie Porre, ponere 167
Sconcuotere zerſchütteln, wie Scuotere 193
Sconfiggere entheften, wie Figgere 187
Scongiúngere, Sgiungere entfügen, wie Giungere 184
Sconóſcere nicht erkennen wollen, wie Conoſcere 175
*Scon*tórcere verdrehen, wie Torcere 177
*Scon*vólgere zerdrehen, wie Volgere 186
Scoprire entdecken, wie Coprire 198
Scórgere merken 185
Scórrere herauslauffen, wie Correre 192
Scotere, Scuotere ſchütteln 193
Scrívere ſchreiben 194. 171
Scúcire auftrennen, wie Cucire 198
Sedére ſitzen 107

*Se*durre verführen, wie Durre 162
Smorire erſterben, erblaſſen, wie Morire. 201
Smóvere bewegen. 194
Smúngere ausmelken, wie Mungere 184
*Soc*córrere beyſpringen, wie Correre 192
*Sod*dividere untertheilen, wie Dividere 179
*Sodis*fare gnugthun, wie Fare 157
Soffrire leiden 199
*So*ggiacére unterliegen, wie Giacere 123. 276
*So*ggiungere unterfügen, wie Giungere 184
Sommergere ertränken, wie Mergere 184
*So*lére pflegen 161. 168
*Sop*pónere Sopporre unterliegen, wie Ponere 164
*Sopra*cadere überfallen, wie Cadere 177
*Sopra*fare übermachen, wie Fare 157
*Sopra*fóndere drüber gieſſen, wie Fondere 191
*Sopra*giúngere drüber kommen, wie Giungere 184
*Sopra*pónere, Soprapore auflegen, wie Ponere 165
*Sopra*ſalire überſpringen, wie Salire 202
*Sopra*ſcrivere überſchreiben, wie Scrivere 194
*Sopra*ſedére unterlaſſen, wie Sedere 167
*Sopra*ſtare höher ſeyen, wie Stare 158
*Sopra*venire drüber kommen, wie Venire 203
*Sopra*vivere, ſorvivere überleben, wie Vivere 195
*Sor*créſcere überwachſen, wie Creſcere 175
*Sor*fáre überthun, wie Fare 157
*Sor*préndere übereilen, wie Prendere 182
*Sor*venire drüber kommen, wie Venire 203
*Sor*vivere überleben, wie Vivere 196
*Sos*pendere aufhangen, wie Pendere 181
*So*ſtenére ausſtehen, leiden, wie Tenere 168
*Sot*trarre entziehen, wie Trarre 169
Spándere ſchütten, verſchütten 180
Spárgere ſtreuen 185
Sparire verſchwinden, wie Parire 164
Spéndere ausgeben 183
Spengere, ſpegnere auslöſchen 185
Spérdere ums Kind kommen, wie Perdere 179
Spiacére mißfallen, wie Piacere 195. 176

Spingere ausdrucken, wie Fingere 183
Sprémere, Sprímere ausdrucken, wie Premere 190
Srádere auskratzen, wie Radere 180
Stare ſtehen 158
Sténdere ausdrucken, wie Tendere 182
Stíngere entfärben, wie Tingere 286
Stórcere verdrehen, wie Torcere 177
*Stra*cádere zwiſchen fallen, wie Cadere 177
*Stra*fare fehlthun, wie Fare 157
*Stra*léggere fehl leſen, wie Leggere 187
*Stra*pórre fehl ſetzen oder legen, wie Porre, ponere 165
Straſcrívere fehl ſchreiben, wie Scrivere 194
*Stra*vedere fehl ſehen, wie Vedere 180
*Stra*vólgere fehl drehen, verdrehen, wie Volgere 186
Stríngere zuſammendrucken 185
Strúggere zerſchmelzen 188
Stupíre erſtaunen ꝛc. *V. Paradigm. Verbi in* -ſco 206
und ſo gehen alle Verba in-ſco, und dergleichen, ſo pag. 210. & ſeq. verzeichnet ſeynd.
*Suc*cedere im Amt folgen *Vid.* Cedere.
*Suc*cingere aufſchürzen, wie Cingere 183
Svegliere ausrupfen, wie Scegliere 189
Svenire in Ohnmacht fallen, wie Venire 203
-ſumere nehmen *Inuſit.* 180
Svólgere verdrehen, wie Volgere 186
Suppore, preſupporre vorausſetzen, wie Porre, ponere 651
Súrgere, Sorgere quellen 185

T.

Tacére ſchweigen 163. 168. 194
Téndere ausſtrecken 182
Tenére halten 168. 190. 194
Térgere wiſchen ꝛc. 186
Tingere, Tígnere, färben 186
Tógliere wegnehmen 189
Tóndere ſcheren 180. 191
Tórcere drehen 177
*Tra*figgere durchſtechen, wie Figgere 187

*Tra*lúcere, Stralucere durchſcheinen, wie Lucere 176
*Tra*méttere zwiſchen ſetzen, wie Mettere 193
*Tra*morire erblaſſen, wie Morire 203
*Tra*pónere, *Tra*pórre zwiſchen ſetzen, wie Ponere 265
Trarre ziehen 169. 191
Traſandare überſchreiten ꝛc. gehet *regulariter* wie Parlare; doch braucht man lieber Trasgredire, ſo ein Verb. in - ſco wie Stupire Vid. p. 210.
*Tra*ttenere aufhalten, unterhalten, wie Tenere 168
*Tra*védere durchſehen, wie Vedere 180

V.

Valére gelten 161. 170. 189
Uccídere tödten 182
Udíre hören 203
Vedére ſehen 180. 196
Veníre kommen 203. 169
*Vili*pendere geringſchätzen *Vid.* Pendere 218
Vincere überwinden 177
Vívere leben 195
Ungere ſalben 186
Volére wollen 101. 189. 194
Vólgere drehen, wenden 186
Uſcire ausgehen 204

Matthiä Kramers ꝛc.

Toſcaniſch-Romaniſchen

RUDIMENTI

Oder

Sprach-Lehre

Fünfter Theil.

Von dem Adverbio (Zuwort) Præpoſitione (Vor oder Vorſatz-wort) Conjunctione (Fug-wort) Interjectione (Zwiſchen-wort.)

Nota. Das Adverbium, und die übrige Theile der Rede, weilen ſie weder Nomina noch Verba ſeynd, werden weder declinirt, weder conjugirt, noch auf einige andere Weiſe verändert; ſondern bleiben wie ſie an ihnen ſelber ſeynd; allermaſſen ſie nicht die Haupt-Stücke der Rede oder eines Spruches ausmachen, wie das Nomen, und das Verbum; ſondern nur dero Circumſtantias (Umſtände) beſchreibet; iſt alſo ein Adverbium (Zu-wort) ein Theil der Rede, welcher dasjenige ſo das Verbum bedeutet, beſſer und umſtändlicher ausſprechen hilft, und die That entweder nach der Zeit, wann ſie geſchehen, oder nach dem Ort, wo ſie geſchehen, nach der Weiſe wie? warum? und mit was Mitteln ſie geſchehen, umſchreibet; und alſo dem Verbo entweder mehr oder weniger Nachdruck gibt, als es für ſich ſelbſt hat; als zum Exempel: er ſtudirt fleißig ꝛc. egli ſtudia diligentemente &c. allwo durch das Wort fleißig, die That erläutert wird.

Eine Præpoſition (Vor-wort) iſt ein Theil der Rede, welches den Umſtand einer That, ſo das Verbum bedeutet, mit

Zuſatz eines Nominis erläutert, und alſo auch den Ort, das Inſtrument oder Mittel, die Urſach und Weiſe anzeiget; als ex. g. er arbeitet an dieſem Werk zu Hauſe ohne Unterlaß mit ſeinem Hausgeſinde ꝛc. egli lavora a quell' opera ſenza diſcontinuare, in caſa ſua, colla ſua famiglia &c.

Eine Conjunction (Füg-wort) iſt ein Theil der Rede, welcher ein Wort oder Phraſin, oder Ausſpruch mit dem andern verknüpfet, und beyderſeits den Verſtand kunſtmäßig aneinander henket oder trennet, nachdem es die Sache erfordert; als: Wir eſſen und trinken. Er kan weder eſſen noch trinken. Er trinkt, aber er iſſet nicht. Ich hab Durſt, und deßwegen will ich trinken, ꝛc. Noi mangiamo e beviamo. Egli non può nè mangiare nè bevere. Egli beve, mà non mangia. Io hò ſete, e perciò voglio bevere.

Eine Interjectio (Zwiſchen-wort) iſt ein Theil der Rede, ſo einen Verſtand für ſich ſelbſt geben, und eine heftige Gemüts-Bewegung entweder der Freude, des Zorns, der Traurigkeit, des Schmerzens, des Eckels und dergleichen, zu erregen bequem iſt, als Pfui! ey! ach! leyder! o wehe! ꝛc. ohibò; eh! ahi! ohimè! &c.

Von den Adverbiis ins beſonder, und erſtlich,

Von den *Adverbiis Temporis*, oder der Zeit.

Nota. Weil von den Adverbiis in der Grammatica nicht viel zu ſagen und zu lehren, ſondern gnug iſt, daß man ſie wiſſe oder lerne; als wird gnug ſeyn, daß wir allhier nur die nothwendigſten vorſtellen, und hernacher bey dero Conſtruction, wo es vonnöthen, einige Anmerkungen über etlicher Gebrauch, Stellung oder Regierung beyfügen, und mit Exempeln erläutern.

Es gibt allerley Adverbia, wir werden aber jetzund nur folgende vortragen, als welche mehrentheils rechte Adverbia ſeynd; die übrigen ſeynd entweder Phraſes oder dergleichen, und gehören mehr unter die Formulas, als unter die Partes orationis.

Adverbia der Zeit.

1. Auf die Frage wann? zu welcher Zeit? (quando, à che tempo?) wird geantwortet:
hoggi heut.
hoggidì heut zu Tage, heutiges Tages.
adeſſo, hora, mò, pur' hora jetzund, jetzt.
adeſſo, hor' hora alſobald, ſtracks.
al preſente jetzo, zu itziger Zeit, gleich jetzo.
hieri geſtern.
hier mattina, geſtern morgen.
hieri altro, l'altro hieri, vorgeſtern, ehegeſtern ꝛc.
queſta mattina dieſen morgen.
ſtamane *Idem* It. heut.
allo ſpuntare del Sole ò del giorno, al farſi del dì, all', ſull' alba bey anbrechenden Tag.
queſta ſera dieſen Abend.
al barlume in der Demmerung.
queſta notte, ſtanotte dieſe Nacht.
domani, dimani morgen.
doman mattina; o domattina morgen frühe ꝛc.
posdimani, dopo dimani übermorgen.
mai niemalen.
mai, je *Vid. Lexicon.*
à buon hora, di buon' hora frühe, bey zeiten.
ſubito, già geſchwind, id eſt, ſtracks.
preſto geſchwind, id eſt, hurtig, eilig.
ſubito, ò toſto che, come prima, ſo bald als ꝛc.
non ſi toſto - - che nicht ſo bald - - daß ꝛc.
all' ora, all' hora damals, da, *Lat.* tunc.
verſo la mattina gegen Morgen.
verſo la ſera gegen Abend
per tempo, à tempo bey Zeiten, zu rechter Zeit, in Zeiten.
in continente, ſubito, toſto, tantoſto, quanto prima alſobald, ſtracks, aufs eheſte.
à contra tempo zur Unzeit.
prima che, avanti che, da che, da mò &c. von der Zeit an, daß, ſeit daß,
da hora, da qui innanzi, da hora in poi, all' auvenire hinfort, inskünftig, hinführo.

poi, dapoi, poſcia, hernacher, hernachmals.
mentre, mentre che, frà tanto, in tanto, in queſto mentre, mezzo indem, mittler Weil, unterdeſſen.
tardi ſpat.
a punto, appunto eben recht, eben zur Zeit.
à mezzo dì, ſul mezzo dì, dimeriggio, di mezzo dì, dimezzo giorno um Mittag.
à mezza notte um Mitternacht.
all' una (verſtehe) hora, um eins, um ein Uhr.
alle due &c. um zwey ꝛc.
di giorno, di notte &c. des Tags, des Nachts ꝛc.
al capo dell' anno zu Anfang des Jahrs.

1. Auf die Frage: wie oft? (quante volte? fiate?) wird geantwortet:

una volta einmal.
due volte zweymal ꝛc.
talvolta, qualche volta, delle volte, qualche fiata, volta à volta, talhora, di quando in quando bißweilen, zu Zeiten, dann und wann,
di continuo, continuamente immerzu, ſtets.
mai niemals.
ſempre allezeit.
ſempre-mai immerzu, allezeit.
per ſempre mai, auf immer und ewig.
ogni giorno, ogni dì alle Tag.
ſpeſſo, ſpeſſe volte, ſovente offt, offtermalen.
raramente, rare, rariſſime volte, di rado, poche volte ſelten, ſehr ſelten.
ogni hora, ogni volta, ogni tratto &c. immerzu ꝛc.
per lo più, il più delle volte, meiſtmals.

3. Auf die Frage: wie lang? (quanto tempo?) wird geantwortet:

due giorni zween Tage lang?
due hore zwey Stunden.
un pezzo eine geraume Zeit, eine Weil.
qualche tempo eine Zeit lang.
poco wenig, nicht lang.
al quanto, un tantino ein wenig, ein klein wenig.
per lo paſſato vor dieſem, vor alters ꝛc.

in un momento, in un baleno, in un batter d' occhio in einem Augenblick, in einem Bliß.
ancora noch, *Lat.* adhuc &c.
già, di già ſchon.

4. Auf die Frage: wie lang iſts ſchon? (quanto tempo è oder fà?) wird geantwortet:
longo tempo, longo lange Zeit, lang.
poco tempo, oder poco kurze Zeit, nicht lang.
un pezzo fà, egli fà (è) gran tempo, molti giorni ſono es iſt ſchon lang.
già vor dieſem, vor alters *Lat.* olim.
da molti ſecoli ad dietro vor viel hundert Jahren.
da qui ad un poco über eine kleine Weil.
non hà molto, oder guarì, non è troppo, es iſt noch nicht lang.
da due giorni, da due anni &c. in quà, ſeit zweyen Tagen von zweyen Jahren ꝛc. hero

5. Auf die Frage: in wie langer Zeit? (in quanto tempo? wird geantwortet:)
in un' hora in einer Stund.
in capo di trè giorni innerhalb dreyen Tagen.
in capo dell' anno zu Ende des Jahrs.
in breve (*tempo*) in kurzer Zeit, bald.
anticamente vor alters.
finche, fin' à tanto che, biß, biß daß ꝛc.
tal hora etwa einmal, als: non ti fidar di coſtui, che talhora non ti faccia qualche burla, trau dieſem Kerl nicht, damit er dir nicht etwa einmal einen Streich beweiſe, ꝛc.

Adverbia Loci (des Orts.)

Auf die Frage: wo oder an welchem Ort iſt er? (dove? ove? oder in che luogo ſtà egli?) wird geantwortet
qui hier (*in quiete*)
lì, là dorten (*in quiete*)
quà her (*in motu*)
là dorthin (*in motu*)
coſti, quinci dorten.
coſta hier an der Stelle.

per tutto, überall.
in niſſun luogo, nirgend.
ivi, quivi da, (*Lat.* ibi)
di ſopra, laſsu, cola sù, droben, dort droben.
giù abbaſſo, laggiù, cola giù drunten, dort drunten.
di ſotto drunten (*Lat.* ſubtus.)
fuori, fuora drauſſen.
dentro drinnen.
dovunque, ovunque, in qualunque luogo wo daß es auch ſeye.
in caſa, à caſa zu Hauſe, daheim.
in camera, in letto in der Kammer, im Bett.
in quei paeſi in ſelbigen Ländern.
allato, accanto beneben, an der Seite.
attorno, intorno herum, rings herum.
due &c. leghe di quà, zwo rc Meilen von hier, rc.

2. Auf die Frage: wohin (gehet er, oder iſt er gegangen?) per dove? verſo dove và; ov' e egli andato? wird geantwortet; per di quà herwärts, hieher.
per di là dorthin, dorthinaus.
fin dove, per fin dove? biß wie weit?
fin quì, biß hieher.
fin là, biß dorten.
lontano, lungi di quà &c. weit von hier.
vicino, nahe.
quì vicino hier nächſt.
in un luogo, in qualche parte irgendwohin, irgendhin.
da voi zu euch.
dal medico &c. zum Doctor rc.
verſo di quà herwärts, hieher.
verſo di là dorthin.
à corte nach Hof.
altrove anderwärts hin, an einen andern Ort, in ein ander Land.
per tutto, per ogni luogo, per ogni lato, überallhin.
alla volta di Napoli, verſo Napoli &c. gen Neapel, nach Neapel rc.
per Roma gen Rom.
à man dritta, manca auf die rechte, linke Hand.

verſo caſa à caſa heim, nach Haus.
alla volta di caſa &c. Hauswärts, heimwärts 2c.
coſtà hierin
colà dorthin,
dove, ove volete voi, wo ihr hin wollet.
ſin' à caſa bis nach Haus, it. nach Haus.
ſin quà bis hieher.
ſin là bis dorthin.
ſin' à Roma bis nach Rom.
attorno herum.
giù, là giù hinab, dort hinab.
sù, la sù hinauf, dorthin.
via fort, weg 2c.

3. Auf die Frage: von wannen kömmt er? (donde, da donde vienne?) wird geantwortet:
di quà von hier
di là von dorten.
d'altrove, d'altronde von einem andern Ort her.
dalla chieſa, dalla piazza, da Palazzo, di caſa, da Roma &c. aus der Kirchen, von dem Platz, vom Rath-Haus, von Haus, von Rom 2c.
quinci hieraus, hiervon.
quindi daraus, darvon.
quindi è, che &c. dahero kömmt, daß 2c.
da quelle bande, da quei paeſi, contorni aus ſelbigen Orten, aus ſelbigen Landen.
da (di) lontano (diſcoſſo) von fernen, von weiten.
di preſſo, d'appreſſo, da vicino von nahen.
da per tutto von allen Orten her, von überall her.
da dovunque ſi ſia, von allen Orten daß es ſey 2c.

Adverbia Quantitatis (der Gröſſe, Länge, Menge, 2c.

1. Auf die Frage: wie viel? (quanto?) wird geantwortet:
molto viel.
poco, un poco, alquanto, un tantino wenig, ein wenig.
pochetto, pochettino ſehr wenig.

tanto ſo viel.
quanto als It. wie viel?
troppo zu viel?
aſſai, abbaſtanza gnug, zur Gnüge, It. viel, It. ziemlich.
quanto che baſta, à ſufficienza, ſufficientemente ſo viel als gnug iſt.
in abbondanza, in quantità überflüßig, die Menge, die Fülle.
troppo poco allzuwenig, zu wenig.
più mehr (*conjunct.*) davantaggio mehr (*abſolut.*)
tanto &c. più, molto &c. più deſtomehr.
meno, manco weniger, minder.
molto meno viel weniger.
nè manco nicht einmahl, als:
nè manco mi hà ſalutato er hat nicht einmahl gegrüſſet.
affatto, del tutto ganz und gar.
totalmente, intieramente, *Idem* gänzlich.
tutto quanto-a ganz und gar.
tutti quanti-e *Plur.* alle miteinander.
la maggior parte, per lo più, la più parte, mehrentheils, meiſtentheils.
altrettanto, due tanti eben ſo viel.
in circa ungefähr, beyläuffig.
intorno à dieci, da dieci in circa bey die zehen.
a dieci, da dieci *Idem.*
talmente, di modo, di maniera, dergeſtalt, ſo.
sì, tanto ſo ſehr.
fortemente, forte ſtark, ſehr, heftig ꝛc.
fuor di modo (di miſura) ſmiſuratamente über die maſſen.
ſi fattamente dergeſtalt.

Adverbia Qualitatis (der Beſchaffenheit.)

Solche Adverbia werden in groſſer Anzahl formirt von Nominibus Adjectivis in o, wann das o in a verändert und die Endigung mente (ſo in teutſcher Sprach-lich bedeuten könte) dran geſetzet wird, als ex. g. aus

ſanto heilig.	ſantamente heiliglich.
ſavio weis.	ſaviamente weislich.
pazzo nårriſch.	pazzamente nårrriſch.
falſo falſch.	falſamente fålſchlich.
pulito ſauber.	pulitamente ſåuberlich.
Sfacciato unverſchåmt.	sfacciatamente unverſchåmter Weiſe.
lento langſam.	lentamente langſamer Weiſe.
garbato artig.	garbatamente, con bel garbo artiglich.
bravo tapfer.	bravamente tapferlich.
debito, dovuto ſchuldig ꝛc.	debitamente ſchuldiger Weiſe.

und dergleichen iſt eine ſo groſſe Anzahl zu machen, als Adjectiva vorhanden, ſo deſſen fåhig ſeyn mögen.

Nota 1. Daß nach teutſcher Weiſe etliche Nomina Adjectiva ohne einige Vereinigung adverbialiter genommen werden; als v. g.

parlar chiaro, alto baſſo &c. deutlich, laut, hoch, niedrig ꝛc. reden; an ſtatt, chiaramente, altamente, baſſamente &c.

Nota 2. Man ſagt beydes male, und malamente übel, ſchlimm, It. ſchwerlich.

Nota 3. Es werden ſothane Adverbia auch comparirt, mit più und il più, als v. g.

operate deſtramente håndelt geſchicklich.
operate più deſtramente handelt geſchicklicher.
operate più, oder il più deſtramente che ſarà poſſibile, handelt aufs geſchicklichſte, als möglich ſeyn wird.

Wann die Adjectiva in e ausgehen, wird blos -mente dazu geſetzt ohne einige Verånderung, als ex. gr.

dolce ſüß.	dolcemente ſüßiglich.
breve kurz.	brevemente kürzlich.
prudente klug.	prudentemente klüglich.
elegante artig.	elegantemente artiglich ꝛc.

wann ſie aber vor dem e finale ein l, oder r haben, werfen ſie das e finale hinweg, als ex. gr.

utile utilmente nützlich.

ſimile

ſimile gleich. ſimilmente deſſelben gleichen.
facile leichtlich. facilmente leichtlich.
difficile ſchwer difficilmente ſchwerlich.
crudele grauſam. crudelmente grauſamlich.
fedele getreu. fedelmente getreulich.
leggiero leicht. leggiermente leichtlich.

Nota 1. Wann zwey dergleichen Adjectiva zuſammen kommen, kan in dem erſten das mente ausbleiben, ex. g.
ſavia-, e diſcretamente havete fatto, weis- und beſcheidentlich habt ihr gehandelt.
wiewol beſſer wäre, man bliebe bey einem Adverbio.

Nota 2. Die Adverbia in -mente können auch noch verſtärket werden, wann -mente in -iſſimamente verwandelt wird, als:
ſantamente heiliglich. ſantiſſimamente überaus heiliglich.
utilmente nützlich. utiliſſimamente überaus nützlich ꝛc.

Auf die Frage: wie, auf was Weiſe? in (à) che modo, (maniera) wird geantwortet:
bene, beniſſimo wol, ſehr wol.
meglio beſſer.
male, maliſſimo übel, ſehr übel.
Malamente, maliſſimamente *Idem.*
peggio ſchlimmer, ärger.
ottimamente überaus wol.
peſſimamente, peſſimo überaus ſchlimm.
grandemente ſehr, *Lat.* valde.
mediocremente mittelmäßiger weis.
agevolmente leichtlich, mit leichter Mühe.
malagevolmente ſchwerlich.
ſtrettamente, eng, genau, it. ſcharf.
precipitoſamente über Hals und über Kopf.
diligentemente fleißig, fleißiglich.
delicatamente zärtlich, zärtiglich.
ſporcamente unflätiglich
bruttamente häßlich.
cavallereſcamente, cavalleramente auf cavallieriſch.

alla

alla Franceſe auf franzöſiſch.
all' Italiana auf italiäniſch ꝛc.
alla moda (moderna) auf die Mode.
all' antica auf die alte Weiſe, auf alt-fränkiſch.
volontieri, di buona voglia gern, gar gern, aus gutem Willen.
mal volontieri, malgrado ungern, im Zorn, wider Willen.
appoſta, a bella poſta mit Fleiß.
à diſegno, à bello ſtudio. *Idem* mit Vorbedacht.
à propoſito eben recht.
mal' a propoſito, ſpropoſitamente ungereimter Weiſe.
piano, pian piano gemach, allgemach.
da burla, da ſcherzo aus Scherz.
da vero, daddoverò, da ſenno in Ernſt.
in darno, in vano vergebens, umſonſt.
à diletto, à piacere nach Luſt, nach Begierde.
alla sfuggitta ſo obenhin.
alla balorda, alla goffa, alla groſſolana fein grob, fein tölpeliſch.
maſſimamente, principalmente vornemlich.
meritamente, con ragione billich mit Recht.
a caſo, caſualmente, per aventura zufälliger Weiſe, ungefehr.
con ragione mit Recht.
a torto mit Unrecht.
a mia &c. poſta aus freyen Stücken.
a mio &c. modo nach meiner ꝛc. Weiſe, wie ich ꝛc. es haben will.
altrimente anders, ſonſten.
con ogni ſtudio, diligenza, con ogni maggior diligenza mit ganzem Fleiß, mit möglichſtem Fleiß
al ſolito nach Gewohnheit.
a diſcretione, nach Diſcretion, nach der Billigkeit.
per forza mit Gewalt, it. aus Zwang.
per amore aus Lieb, gern, freywillig.
per denari ums Geld, um den Lohn.
espreſſamente ausdrücklich.
incognito, all' incognito unbekannter Weiſe.
à bocca mündlich.

à mente auswendig.
a viva voce mit lebendiger Stimme.
da parte mia &c. meinet wegen ꝛc., in meinem Namen ꝛc.
à pena, appena kaum, mit genauer Noth.
di buon' occhio mit guten Augen.
à braccio, à lira, à boccale, à pezza &c. Ehlenweis, Pfundweis, Masweis, Stuͤckweis ꝛc.
in publico, publicamente oͤffentlich.
ſegretamente, di naſcoſto heimlich.
in fretta in Eil.
à gara in die Wette.
al vivo, al naturale nach dem Leben.
à maraviglia zum Wunder, daß es zu verwundern.
in groſſo in groß.
à minuto, a ritaglio Pfenningwehrt.
à piedi zu Fuß.
à cavallo zu Pferd.
per mare, per acqua, per terra zur See, zu Waſſer, zu Lande.
in carrozza, in cocchio in der Kutſch.
in una parola, in poche parole mit einem Wort, mit wenig Worten.
in Furia in der Fari.
per le poſte auf der Poſt.
per malitia aus Bosheit.
per fragilita aus Schwachheit.
per disgratia zum Ungluͤck.
per diſpetto, per brauata zum Trotz.
per neceſſita aus Noth.
à paſto Mahlzeitweis.
à conto Rechnungs-weiſe.
da amico als ein Freund.
da Chriſtiano als ein Chriſt.
da galant' huomo als ein ehrlicher Mann ꝛc.

Adverbia Ordinis, Similitudinis &c. (der Ordnung, Vergleichung ꝛc.)

primieramente, prima, alla Bella prima erſtlich
ſecondamente, in ſecondo luogo zweytens, andertens.

terzo drittens.
quarto viertens.
quinto &c. fünftens ꝛc.
ultimamente letztlich.
finalmente, alla fine, all' ultimo, per fine, in fine endlich, im Ende.
à prima viſta gleich, gleich anfangs, beym erſten Anblick.
in conſequenza, conſequentemente folgends, zu Folge.
del reſto, del rimanente im übrigen.
due à due-trè à trè &c. je zweyen und zween, je drey und drey ꝛc.
dopo, poi, dopo queſto, poſcia hernach, hernacher, nach dieſem.
oltre di ciò, oltre à ciò benebſt dieſem, nebſt dieſem.
inſieme, aſſieme, unitamente mit einander.
l'uno l'altro einander.
alla fila nach der Reihe, Reihenweis.
alla prima viſta beym erſten Anſehen.
ſotto ſopra, ſoſſopra über und drüber.
à vicenda, alternativamente, ſcambievolmente, vicendevolmente, einer um den andern; Wechſelsweis.
reciprocamente einer gegen den andern.

Adverbia Similitudinis, vel Comparationis (Vergleichung.)

come, ſi come wie, gleichwie.
qual *Idem.*
à guiſa di gleichwie ein.
al pari di *Idem*, als wie.
di maniera che, di modo che, talche, in tal modo, forma, guiſa che ſo daß, dergeſtalt daß ꝛc.
così alſo, ſo.
per appunto così, giuſto così, in tal maniera eben alſo, juſt ſo.
nella ſteſſa maniera &c. auf ſelbige Weiſe.
in comparatione, appetto, à riſpetto, al pari, &c. in Vergleichung des ꝛc. gegen dem ꝛc.

più, aſſai più mehr, zimlich mehr, um ein gutes mehr.
ſimilmente, parimente, ancora auch, desgleichen, darzu.
più toſto, più volontieri, lieber ꝛc.
che, quanto als *Lat.* quàm.
più del ſolito, mehr als gewöhnlich.
per modo di dire, o di ragionare ſo zu ſagen.
meglio, peggio di &c. beſſer, ſchlimmer als ꝛc.
parimente desgleichen.
al (del) pari gleich.

Adverbia Augendi, Diminuendi, Limitandi, Situs, &c. zum Vermehren, zum Verringern, Beſchelten; Geberdung ꝛc.

fuor di miſura, oltre modo, fuor di modo, di ſorverchio, ſmiſurátamente, ſtrabocchevolmente, über alle maſſen, aus der Weiſe.
furioſamente, horribilmente, ſpaſimatamente abſcheulich, greulich, erſchröcklich.
eſtremamente, all' eſtremo, oltre ogni credenza aus der Weiſe ungläublich.
infinitamente unendlich.
tanto meglio deſto beſſer.
tanto peggio deſto ſchlimmer.
tanto più deſto mehr.
non tanto nicht ſo ſehr.
tanto meno deſto weniger.
maſſimamente, principalmente, maſſime vornemlich.
più che bene mehr denn gut.
più del ſolito mehr als gewöhnlich.
più del biſogno mehr als nöthig.
più che volontieri mehr dann gern, als zu gern.
Vid. Adverb. Quantitatis.
di giorno in giorno von Tag zu Tag.
a poco, a poco, Pian piano allgemach.
pian piano, adagio, ſacht, gemach.
bellamente, con bel modo, con bella maniera fein gemach, fein ſacht.

coſì, coſì ſo, ſo, ſohin.
coſi paſſabilmente paſſirlich, zimlich.
in parte zum Theil.
in qualche maniera, in un certo modo, in quanto gewiſſer Maſſen, auf eine gewiſſe Manier.
al più zum höchſten, aufs meinſte.
al meno, al manco zum wenigſten.
molto più vielmehr.
molto meno vielweniger.
di gran lunga più &c. bey weitem mehr ꝛc.
appena kaum mit genauer Noth ꝛc.
il doppio doppelt.

Adverbia Situs (der Geberdung.)

à roverſcio hinterrücks, It. das hinters vorn, von ächeten.
in ginocchioni kniend.
cavalcioni rittlings.
carponi, taſſoni, tentoni, à carpone, à tentone &c. tappend, taſtend, fühlend.
bocconi auf dem Angeſicht liegend.
ſupino auf dem Rucken liegend.
brancoloni, gattoni auf allen Vieren kriechend.
giacendo, à giacere liegend.
ſedendo, à ſedere ſitzend.
in piedi, ritto, in ſulla vita ſtehend.
chino gebückt.
con occhi baſſi, dimeſſi mit niedergeſchlagenen Augen.
à mani giunte mit gefaltenen Händen, ꝛc.
à piè pari, ò giunti mit gleichen Füſſen, ꝛc.

Adverbia Affirmandi, Negandi &c. (Bejahens und Läugnens ꝛc.)

Si ja.
Signor sì, ſi Signore, Herr ja, ja Herr.
ſi bene, ſi è? ja freylich.
ſi certo, di certo, certamente ja gewißlich.

ſi ve-

ſi veramente ja fürwahr.
dico, credo di ſi ich ſage, ich glaube, ja.
dico, credo di nò ich ſage, ich glaube, nein.
ſicuro, ſenza fallo, ſenz' altro gewiß, ja gewiß.
così è, ella è così, ella ſtà così ſo iſts, ſo ſtehts, ſo iſts beſchaffen.
da vero in Warheit.
appunto eben recht.
per Dio, per Dio ſanto! bey GOtt!
in fè, affè, alla fè giuſta bey meiner Treu!
in coſcienza *Idem*.
da galant' huomo &c. ſo wahr als ich ein ehrlicher Mann rc. bin.
da Chriſtiano, ſo wahr ich ein Chriſt bin!
da Cavalliere auf Cavalliers Parole!
corpo di me bey meiner ſechs!
tal ſia di me, ſe &c. es müſſe mir rc. wann rc.
non nicht *Conjunct*. bey einem Verbo.
nò nein *Abſolut*. ohne Verbo.
in niſſun modo, in veruna maniera auf keine Weiſe.
perche nò? warum nicht?
Signor nò, nò Signore nein Herr!
dico di nò ich ſage nein.
nò, nò, nein, nein.
non già wol nicht.
non certo nein fürwahr, nein gewiß.
non mica (miga) wol nicht.
nè anco nicht einmal.
queſto nò, queſto poi nò das nicht, das aber nicht.
nò in verità nein, in Warheit.
niente, nulla nichts rc.

Die greulichen Schwüre und Verwünſchungen etlicher gottloſen Italiäner ſeynd vielmehr zu verfluchen, als zu lernen und nachzuahmen.

Adverbia Miſcellanea (Allerhand Zuwörter unter einander.)

Zum Bitten.

Deh! lieber! mein lieber; ey! ey doch!
deh ſi! ach ja!
vi prego, di gratia! per gratia! per corteſia! ich bitte! ey doch, lieber doch, ey mein!
per amor di Dio! um GOttes willen!

Zum Ermahnen, Anfriſchen, Verbieten.

Orsù (horsù) sù sù! nun wolauf! auf auf!
orsù via! via via! sù via! nun fort! fort!
sù preſto! nun geſchwind!
sù dunque! auf dann!
alle mani! a noi! nun angefangen!
animo! coraggio! allegro! allegramente; friſch auf! gutes Muths! luſtig!
finiamola, sbrighiamola! laſt uns ein End machen.
fate preſto! machts geſchwind!
guarda! ſtà in cervello! auvertiſci, vedi di non &c. hüte dich! nimm dich in acht, ſchau daß dich nicht ꝛc.

Zum Fragen.

No lo fare! thus nicht.
perche? warum? weswegen?
come? wie? wie ſo?
che? was?
per qual ragione? per che cauſa? aus was Urſach?
à che fine? zu was Ende?
à che ſerve? à che buono? à che propoſito? worzu dienets? zu was?
coſa? che coſa è? was iſts? was?
n'è vero? non è vero? non è così? ſi è? iſts nicht wahr? gelt? iſts nicht ſo?
quando? dà dove? donde? quanto? wann? wer? von wannen? wie viel?

chi và la? wer da?
che vuol dire? was bedeutet es?

Zum Ruffen.

Holà! o là! hai! hola! hola! hå!
aſcolta! ſenti! hőr! hőr mich! hőr her!
vien quà! komm her!
o di caſa! ihr Leut hier im Hauſe! wo ſeyd ihr?

Zum Zeichen.

Ecco! eccolà! ſiehe! ſiehe da!
ecco qui! ſiehe hier!
eccomi! eccoti &c. eccolo! eccola! ſiehe da bin ich ꝛc. ſiehe, da biſt du! da iſt er! da iſt ſie ꝛc.
ecco il libro &c. ecco la caſa &c. ſiehe da iſt das Buch ꝛc. ſiehe da iſt das Haus ꝛc.

Zum Wůnſchen und Verwůnſchen.

Diovoglia (voglia, faccia Iddio) piaccia à Dio! (al Cielo) che &c. GOtt wolle; gebe GOtt daß ꝛc.
voleſſe Iddio, piaceſſe à Dio, che &c. wolte GOtt daß ꝛc.
così foſſi io &c. wåre ich nur ꝛc.
à Dio non piaccia! Dio guardi, tolga, non permetta Iddio che &c. GOtt wolle nicht; behůte GOtt daß ꝛc.
a Dio! vatti con Dio! GOtt behůte euch! gehet in GOttes Namen!
Dio vi ajuti, benedica, GOtt helffe, ſegne euch!
così ſia es ſey alſo! Amen!
che ti venga la rabbia, il cancaro! daß dir dieſes und jenes ankomme!
che tu poſſa eſſer' impiccato &c. il boia che t'impicchi! ſquarti &c. daß dich der Henker hole!
và alle forche, in tanta malhora! geh fort ins Henkers Namen!

Von dieſen und dergleichen Formulis findeſt du unten in der Syntaxi bey unſern Formulis, it. bey den Interjectionibus ein mehrers.

Zum Zweiflen und Zufall.

Forſe, forſi vielleicht.
può, potrebbe ben' eſſere, facil coſa, non ſarebbe gran coſa es kőnte ſeyn, es kőnte leichtlich geſchehen.

chi ſa, ſe &c. wer weiß, ob ꝛc.
caſo che &c. im Falle daß ꝛc.
poſto, ſuppoſto che &c. geſetzt ꝛc.
ſe per ſorte, per auventura wann vielleicht ꝛc.
ſe per buona ſorte (ventura) &c. wann zu allem Glück.
ſe per disgratia, per mala ſorte &c wann, dafern zu allem Unglück ꝛc.
forſe che ſi, forſe che nò vielleicht geſchichts, vielleicht geſchichts nicht ꝛc. vielleicht ja, vielleicht nein ꝛc.

Zum Verſammlen, Abſondern.

inſieme, aſſieme, congiuntamente, del pari beyſammen ꝛc. beyſeits, beſonder, auf Seite

Zum Erklären.

Cioè, ciò vuol dire das iſt, nemlich, das bedeutet.
per eſſemplo, verbi gratia zum Exempel.

Zum Gutheiſſen, zum Schänden.

Buono! bravo! bene bene! beniſſimo gut! braf; ſehr gut! ſehr wol.
che diavolo havete fatto? was zum Teufel habt ihr gethan?

Zum Erwehlen.

Anzi, più toſto eher, wol ehender, lieber.
amo, amaréi meglio (più preſto) anzi vorrei che &c. ich will, ich wollte lieber.
val meglio, val più &c. es iſt beſſer ꝛc.

Von den *Præpoſitio*nen (Vor-oder Vorſatz-Wörtlein.)

Die Præpoſitiones, nebſt dem, daß ſie müſſen bekannt ſeyn, haben auch ihrer etliche ein anders Regimen das iſt, ſie regieren einen andern Caſum, als ſie etwa in teutſcher Sprach regieren möchten, von welcher Regierung wir aber unten bey der Conſtruction eigentlicher handeln werden.

Præpoſitiones ſeynd zweyerley:

I. Inſeparabiles (unſcheidbare)

II. Separabiles (ſcheidbare.)

Inſe-

Inſeparabiles ſeynd, welche, wann ſie nicht zu einem Verbo oder Nomine gefügt ſeynd, und mit ſelbigen ein Wort machen, auch mehrentheils nichts bedeuten; als da ſeynd diejenige, da die Verba Compoſita mit formiret werden, wie auch bey den Teutſchen geſchicht, als: anti-, arci-, bis-, dis, es-, pos-, oder poſt-, retro, pre-, pro-, ra-, ri-, oder -ris, s-, van-, vice &c.; und in teutſcher Sprach: ant-, ent-, be-, miß ꝛc. Von dieſen und dergleichen reden wir hier nicht, ſondern ſie gehören zu unſerm Tractätlein von der Derivatione und Compoſitione &c. allwo wir hiervon ausführlich, als von einer hochnöthigen ſchönen Materi handeln.

Separabiles ſeynd diejenige, welche allezeit eine Bedeutung haben, ſie mögen mit einem Nomine, oder Verbo vereinbaret ſeyn oder nicht; und welche, wann ſie irgendwo vorſtehen, entweder einen Stand oder Lager eines Dings, oder ſonſt einige andere Zufälligkeit derſelben bedeuten, als: con mit, per durch, ſenza ohne, contro wider ꝛc. Von dieſen handeln wir eigentlich allhier.

4. Die Præpoſitiones Separabiles ſeynd: I. Simplices (ſo aus einem Wörtlein beſtehen.) II. Compoſitæ ſo aus einem Simplici und einem Nomine, oder aus zweyen Simplicibus gedoppelt worden ſeynd.

Die Præpoſitiones Simplices ſeynd folgende:

à, al, allo, alla &c. an, zu, nach, auf, mit ꝛc.
avanti vor.
da, dal, dallo, dalla &c. von, aus ꝛc.
di, del, dello, della &c. von, von dem ꝛc.
circa, intorno betreffend, belangend.
con, col, colla &c. mit.
conforme, conformente, ſecondo, giuſta, nach, gemäß.
contro, contra wider, gegen.
dietro hinter.
dopo nach.
durante in während.
eccetto, ſalvo ausgenommen.
fino, ſino biß.
frà, zwiſchen, unter, bey.
fuori, auſſer.
in, nel, nello, nella &c. in, indem ꝛc.

longo längſt.
lontano, lungi weit.
mediante, mercè vermittels.
oltre, oltra über, benebenſt.
per durch, für, über ꝛc.
preſſo, bey, nahe bey.
prima ehe, ehe als vor ꝛc.
raſente hart an, ſtrichs an.
ſopra, sù, ſul, ſulla &c. auf, über.
ſotto unter.
trà unter, zwiſchen.
verſo gegen, gen.
vicino nahe bey, nächſt ꝛc.

Die Præpoſitiones Compoſitæ, oder die aus mehr Worten zuſammen geſetzt, ſeynd:
accanto, allato an der Seiten, an die Seite ꝛc.
addoſſo, adoſſo am Halſe, am Leibe, an ꝛc.
affronte, à fronte, in faccia vor dem Geſicht, ins Geſicht.
à guiſa, gleichwie, als ein ꝛc.
all'incontro, gegen, gegen über. V. dirimpetto.
appetto, à petto, gegen, in Vergleichung.
appiè, a piè unten an, an dem Fuß.
appreſſo, preſſo, appo bey, nahe bey.
dentro, in, drinnen, innerhalb.
di là, di quà jenſeits, diſſeits.
dinanzi, innanzi, vor, für.
di naſcoſto (naſcoſo) heimlich, hinter.
di rimpetto, gegenüber.
in caſa bey jemand in dem Hauſe ꝛc.
incontro entgegen.
in fuori, in poi ausgenommen.
infra zwiſchen, unter.
Infino, inſino bis.
in mezzo, mitten, mitten unter.
in verſo gegen.

Hieher gehören auch folgende und dergleichen; als:
à forza aus Gewalt, für lauter ꝛc.
à ragione, à conto auf Rechnung.

da parte, dalla parte, wegen, im Namen.
in comparatione in Vergleichung V. appetto.
in conſideratione, per riſpetto in Anſehung.
per amore, per l'amore wegen, zu gefallen.
quanto, toccante belangend, betreffend.

Allein, dieſe und dergleichen, in zimlicher Anzahl ſeynd viel mehr Phraſes und Connexiones (Fügungen) zu nennen als Præpoſitiones.

Von denen *Conjunctionibus* (Füge-Wörtlein.)

Weilen, wie oben gemeldt, die Conjunctiones Wörtlein ſeynd, welche eine Rede mit der andern verknüpfen; Dieſe Verknüpf- oder Anhenkung aber auf verſchiedene Weiſe geſchehen kan, als gibts auch verſchiedene Arten der Conjunctionen, welche wir allhier vortragen, wo aber, deß Gebrauchs wegen, etwas ſonderliches zu erinnern, an ſeinem Ort, nemlich bey der Conſtruction, nicht vergeſſen wollen.

Die Conjunctiones ſeynd:

I. Copulativæ (fügende.)
II. Disjunctivæ (trennende.)
III. Continuativæ, Adverſativæ und Diſcretivæ (fortgegenſetzende und ſcheidende.)
IV. Exceptivæ (ausnehmende.)
V. Cauſales (verurſachende.)
VI. Conditionales (bedingende.)
VII. Finales & Concluſivæ (ſchlüſſende.)

Conjunctiones Copulativæ ſeynd:

e (ed) und, it. beyde.
ancora, anco, parimente, altresì, auch, eben auch.
ancora noch *Lat.* adhuc.
etiandio, etiamdio auch, auch, noch darzu.
che daß *Lat.* quòd.

Conjunctiones Disjunctivæ ſeynd:

ò oder.
overo, overamente, ò bene oder, oder aber.

ò, ò entweder, oder.
nè auch nicht, *Lat.* neque, nec.
nè, nè weder, noch
nè anco, nè pure nicht einmal.
ſe non nur, als nur.
eccetto che, fuorche ausgenommen daß ꝛc. Vid. *Præpoſitiones.*
altrimente ſonſten, anders.

Conjunctiones Continuativæ ſeynd:

di modo che, di ſorte che, di maniera che, tal che, ſo daß, dergeſtalt daß ꝛc.
in fatti in der That.
tanto è, che &c. ſo viel iſts, daß ꝛc.
oltre che nebſt, daß ꝛc.
mentre che indem, daß ꝛc.
di più, oltre di ciò, in oltre, oltre a ciò nebſt dieſem.
come ancora wie auch.
ſimilmente, parimente deſſelbigen gleichen.
—e quel ch' è peggio, meglio, und was noch ſchlimmer, beſſer iſt.

Conjunctiones Diſcretivæ & Adverſativæ ſeynd:

nientedimeno, nondimeno, nientedimanco, nulladimeno, pure, con tutto ciò, pur nondimeno, nichts deſtoweniger, gleichwol ꝛc.
però, tutta volta, jedoch, dennoch, je dennoch.
mà aber *Lat.* ſed.
anzi, anzi al contrario *Lat.* imò ja, ja im Gegentheil.
bene, ſi, ben ſi zwar *Lat.* quidem.
benche, ancorche, ſe bene, quantunque, auvenga che, con tutto ciò, che &c. obwol, obſchon, obgleich.
etiandio che, obſchon, wann ſchon, ꝛc.
non oſtante che ungeacht, daß ꝛc.
ſenzà che ohne daß ꝛc.
almeno, almanco zum wenigſten, aufs wenigſte.
ſolamente, ſolo, pure nur, nur allein.
non ſolamente nicht allein.
nè pure, nè manco nicht einmal.
nè però, non percio, non per tanto und deßwegen nicht.

Con-

Conjunctiones Exceptivæ ſeynd:

ſalvo che, eccetto che, ausgenommen daß ꝛc.
ſe non che, ſe non foſſe che, es wäre dann Sache daß, ꝛc.
Vid. *Præpoſitiones*.

Conjunctiones Cauſales ſeynd:

perchè dann.
perciò, percioche, imperoche, giache, poſciache, perche, per eſſere che, eſſendo che, ſintemal, demnach, dieweil ꝛc.
conciosia coſa che *idem*.
atteſo che angeſehen daß, in Anſehung daß ꝛc.
per il che, per la qual ragione, cauſa weßwegen, welcher Urſach wegen.

Conjunctiones Conditionales & Subjunctivæ seyn:

ſe ſo, wann, dafern *Lat.* ſi.
che ſe nun wann, wann aber, denn wann ꝛc.
ſe mai- wann je, wann jemal.
ſe ob *Lat.* utrùm.
con queſto però che &c. à conditione che, con, (queſto) patto che &c. doch mit dieſem Beding daß ꝛc.
purche dafern, wann nur *Lat.* dummodo.
dato che, ſuppoſto che, dato il caſo che, poniamo il caſo, facciamo il conto che &c. geſetzt, daß ꝛc.
come ſe als wann.

Conjunctiones Finales & Illativæ ſeu Concluſivæ ſeynd:

accioche damit, auf daß ꝛc.
a finche damit daß, ꝛc.
perche auf daß ꝛc.
onde dahero.
laonde, perciò dannenhero.
però deßwegen.
per tanto. *Idem.*
per il che, per la qual ragione, coſa, cauſa derentwegen, derowegen, deswegen, dieſer Urſachen halben.
quindi è, che &c. dahero kommts, daß ꝛc.
adunque, dunque dann *Lat.* igitur.

baſta,

baſta, tanto beſta gnug, hiermit ſey es gnug.
alla fine, per fine endlich, im End.
in concluſione zum Beſchluß im End.
in ſomma in Summa, Summa Summarum.
per finirla, per conchiuderla zum Beſchluß, um ein End zu machen ꝛc.

Von denen *Interjectionibus* (Zwiſchen-Wörtlein.)

Die Interjectiones, wie oben gemeldt, seynd Wörtlein, aber gemeiniglich ganze Sprüchlein, Phraſes oder Formulæ, ſo eine Gemüthsbewegung andeuten.

Dieſe Formulas, ſo an ſtatt einer Interjection gebraucht werden, betreffend, weiſen wir den Leſer zu unſerer Syntaxi, wie auch zu unſer Grammatica Ornata, allwo der Leſer ſein Vergnügen finden wird; hier aber, wollen wirs bey folgenden bewenden laſſen.

Zur Verwunderung.

Caſpita! capita! capperi! cancaro! cazzo! potz! potz tauſend! potz Wunder.
è poſſibile iſts möglich.
può fare il mondo! *Idem.*

Zum Leidweſen, Drohen, ꝛc.

ohime! ahime! ahi laſſo! auwehe! ey laß! ach!
o Dio! o Dio buono! ah Signor' Iddio! O GOtt! ach lieber GOtt! ach daß GOtt erbarm!
o caſo ſtrano! O ſeltſamer Zufall!
o cielo! O Himmel!
o disgratiato, meſchino, povero, poveretto me! O mich Armſeligen!
è peccato! es iſt je Schade!
guai à te! wehe dir!
aſpetta! wart! harr!

Zur Freude, zum Lachen, ꝛc.

allegramente! allegro! hay! ſa luſtig!
viva! che viva! daß er lebe!
ah ah ah! ha ha ha!
mi fate ridere! ich muß lachen!

Zum

Zum Zörnen, ꝛc.

Come? wie?
che Diavolo! was zum Teuffel!

Zum Danken, Grüſſen, Behüten ꝛc.

la ringratio! ich bedanke mich!
vi bacio le mani *Idem.*
Servitore! ſein Diener!
Schiavo di V. S. *Idem.*
la riveriſco! ich begrüſſe den Herrn!
ben venuto willkommen!
buon prò vi faccia! wol bekomme es!
buon giorno! guten Morgen! guten Tag!
buona ſera! buona notte! guten Abend! gute Nacht!
vade felice! Glück auf die Reiſe! Glück zu!
ſtate ſano! bleibt geſund!
à Dío! GOtt behüte euch!
à rivederci! bis auf wiederſehens!

Zum Eckeln, Verwerffen ꝛc.

puh! vergogna! pfuy! Schande!
ohibò! ey pfuy! ey was! ey was ſagt ihr! hat ſich wol!

Zum Schänden ꝛc.

ahi ribaldo! ah! furfante! ha du Schelm! du Schurk!
ah disgratiato! ey du Heilloſer! ꝛc.

Zum Gutheiſſen!

buono! galante! ah garbato, buono à fè; bravo, bravo! gut, gut, gut, trefflich ꝛc.
giuſto! richtig, ſo recht!
ſiate benedetto! recht ſo!
così ſta bene; *Idem.*

Zum Stillſchweigen.

Zitto! Tacci! Silentio! ſtill! halts Maul!
ſtà cheto! *Idem.*
non gridare! ſchreye nicht.

Zum Zetterſchreyen ꝛc.

aiuto! ſoccorſo! Hülff! helfft, helfft.
fuoco! Feuer! feurio!

fuoco! all' armi! zun Waffen! ins Gewehr!
al ladro, al ladro! halt Dieb!
all' aſſaſſino! halt den Mörder!
ah traditore! ha du Verräther!
ſon morto! ich bin des Todes!
caldo, caldo! heiß, heiß!
dagli! ſchlag zu, ſchlag zu! darauf, darauf!

Zum Hüten, Warnen, Verjagen ꝛc.

Guarda! warter eurer!
guarda la gamba, le dita! die Beine weg, die Finger weg!
alla larga! weit weg! ꝛc.
via! via di qua! fort, fort!
fuora, fuora! hinaus, hinaus!
vattene! pack dich fort! troll dich;

Das übrige und dergleichen ſuche droben unter den Adverbiis, zumalen miſcellaneis, und anderwerts.

Matthiä Kramers ꝛc. Toſcaniſch-Romaniſchen RUDIMENTI Oder Sprach-Lehre

Kurze und zum leichten Begriff eines jeden, in ſchönſter Lehr-Ordnung, ganz von neuen geſtellte Syntaxis oder Conſtruction, Regul-richtige Zuſammen-fügung der Worte in einer Rede;

Und erſtlich zwar Von der Conſtruction insgemein.

I. Bishero haben wir, mit GOtt, nach vorhero gegebenen kurzen Reguln von der Recht-Ausſprechung und Leſung, und folgends zum Theil, von der Recht-ſchreibung (Orthopoeia, und Orthographia) auch die ſo genannte Etymologiam; das iſt, die Accidentia (zufällige, und zu wiſſen nöthige Angelegenheiten) der Nominum, der Pronominum, der Verborum &c. klärlich vor Augen geſtellt; und alſo der edlen teutſchen Jugend nicht nur zur Declinir- und Conjugirung; ſondern auch zu dero richtiger Conſtruction (Füg- und Verbindung) den Weg gebahnet.

II. Von dieſer nun insgemein etwas vorzureden, dienet zuvorderſt zu wiſſen, daß derjenige Lehrmeiſter, der von der Conſtruction einer Sprache, etwas richtiges und nutzliches lehren will, von denjenigen Zuſammenſetzungen, entweder gar keine, oder gar wenig Regulen geben müſſe, mit welchen

es in der Diſcipel, oder Scholarn ihrer Mutter-Sprach, in welcher die Grammatica geſchrieben iſt; Item, nach der ſo genannten Grammatica und Syntaxi Generali, aller andern Sprachen, eben dieſelbe Bewandnüs hat (maſſen ſolche, als vorhin bekannte præſupponirt, oder voraus geſetzt werden) ſondern ſolche, zuvorderſt, da die, zu lehren- und zu lernende Sprache, von gedachter Diſcipel ihrer Mutter-Sprach, es ſey nun viel, oder wenig abgehet.

III. Dieſer Abgang oder Verſchiedenheit einer Sprache von der andern, die Conſtruction oder Wort-Fügung belangend, iſt hauptſächlich fünferley:

Erſtlich beſtehet ſie in verſchiedener Ordnung oder Stellung der Worte ſelbſt, in einer Phraſi (Rede) oder Sentenz (Spruch) wann auch ſchon ſonſten alles der Mutter-Sprach gemäs gienge.

Zweytens in verſchiedenen Accidentibus; als etwa in verſchiedenem Genere, Motion, Plurali, Definitione &c. it. in verſchiedenem Regimine oder Regierung des Caſus eines Nominis, nach gewiſſen Nominibus, Verbis, Præpoſitionibus &c, it. in verſchiedenem Gebrauch der Temporum in denen Verbis, als in der Mutter-Sprach zu geſchehen pflegt.

Drittens in Zuſetzung und gleichſam Ueberfluß eines oder andern Wortes in einer Phraſi oder Rede, welches in der Mutter-Sprach nicht darzu kommt, ſondern ausbleibt.

Viertens in Wegnehmung, Auslaſſung, und gleichſam Mangel eines oder andern Worts in einer Phraſi oder Rede, welches in der Mutter-Sprach darzukömmt, und mit nichten ausbleibt.

Fünftens, darinnen, daß diejenige Phraſis oder Sentenz die in der Mutter-Sprach mit ſolchen und ſolchen; in der Fremden, mit andern Worten, mit einer andern Phraſi, Locution oder Expreſſion, und, wie die Franzoſen reden, mit einer andern tour muß gegeben werden; wie wol dieſes letztere hochwichtige Stück, welches bey den Griechen Idiotiſmus (einer Sprache ganz eigene Red-Art) genannt wird, eigentlicher zu dem Dictionario Phraſeologico einer Sprache, als zu der Grammatica oder Syntaxi hingehöret: Vid. unſer Entretien de la Methode.

Nota. Wer wider die vier oben genannte Diſcrepanzen (Verſchiedenheiten oder Ungleichförmigkeiten) handelt, der

der machet ein Vitium, ſo man Soloeciſmus nennet; peccirt einer aber wider das Fünfte, ſo iſts ein ſogenannter Barbariſmus.

IV. Sonſten iſt die Syntaxis oder Conſtruction einer Sprache insgemein, entweder Congrua (ſchlecht und recht) das iſt, ohne Soloeciſmis und groben Barbariſmis; oder aber Ornata und Figurata (zierlich und verblümt;) Wir werden aber in dieſem Buch von beyden in möglicher Kürze, und ſchöner Ordnung nach einander zu handeln haben.

V. Der Tractirung nach, iſt die Syntaxis, es ſey die Congrua, oder die Ornata, abermal zweyerley: I. Syntaxis Convenientiæ (der Gleichheit oder Zuſammenkunft) der Nominum Subſtant: und Adjectivorum, Pronominum, Verborum, Participiorum &c. Dero Genus, Numerum &c. betreffend, ſonſten Syntaxis Tranſitiva genannt. II. Syntaxis Regiminis (der Ungleichheit oder Regierung) der Nominum, Pronominum, Verborum &c. ebenmäßig dero Genus, dero Numerum oder Caſum belangend; ſonſten Syntaxis Intranſitiva genannt.

Nota: Hieher gehört auch noch 1. die ſo genannte Syntaxis Ordinis (der ordentlichen Arrangirung oder Stellung der Worte:) 1. Die Syntaxis Contractionis (kürzer Verziehung.) 2 Syntaxis Dilatationis (ausführlicher Ausbreitung) in einer Phraſi, oder Rede.

NB. Es diene meinen Hochwerthen Liebhabern und günſtigen Leſern mithin zu wiſſen, daß ich, um die völlige Conſtruction-, oder Wortfügungs-Lehre, und alſo eine vollſtändige Grammatica und Syntaxin Congruam und Ornatam, einmal für allemal vorzutragen; und das Buch dennoch nicht allzu dick, und folgends nicht allzu theuer und koſtbar zu machen, alle die, denen Grammatiken ſonſten einzuverleiben gebräuchliche Stücke, als: Dialogos (Geſpräche) Nomenclaturen (Wörter-Regiſter) Sprüch-Wörter, Phraſes Idioticas (eigentliche Red-Arten, Send-Briefe, Titulaturen 2c. It. Hiſtörgen, Fabulen, und dergleichen, entweder gar, oder doch, mehrentheils beyſeit laſſen; und mit ſolchen, zur Erlern- und Ausübung einer Sprache hochnützlichen Dingen, im beſondern, theils ſchon an Tag gelegt, theils noch unter der Preß und unter der Feder habenden Tractätlein aufwarten wollen.

Von der Conſtruction ins beſonder.

Erſte Haupt-Lection.

Von der Conſtruction der Nominum.

Erſte Lection.

Die Conſtruction, der Zuſammenfügung eines Nominis mit und ohne Articulo, it. die Conſtruction zweyer Nominum von einerley Bedeutung.

I. So offt die, an und für ſich ſelbſten unbeſtimmte Bedeutung eines Nomin. Subſtant. vermittelſt Vorſetzung eines Articuls beſtimmt und gewiß gemacht werden ſoll, ſo muß ſelbiger Articul mit dem folgenden Nomine in ſeinem Genere, Numero und Caſu übereintreffen, als:

Sing. Nom. Maſc. il Signore, lo Spirito, *Fæm.* la Camera, der Herr, der Geiſt, die Kammer;

Genit. del Signore, dello Spirito, della Camera, des Herrn, des Geiſtes, der Kammer. Und ſofortan durch die andere Caſus Singularis Numeri.

Plural. Nom. Maſcul. li (i) Signori gli Spiriti, *Fæm.* le Camere, die Herren, die Geiſter, die Kammern.

Gen. Delli (dei) Signori, degli Spiriti, delle Camere der Herren, der Geiſter, der Kammern ꝛc. und ſo fortan, durch die andern Caſus Pluralis Numeri.

Nota. Es müſſen aber die unſtudirte fleißig obſerviren: obſchon ein italiäniſch ꝛc. Nomen, was ſein Genus anbelangt, bisweilen, ja oft, mit einem Nomine von gleicher Bedeutung, in der Teutſchen oder andern Sprache eben des Generis iſt, deſſen das Italiäniſche iſt; daß ſolches doch nicht alle-

allezeit vorfalle; und dahero muß man, in deſſen Conſtruction, auf des Italiäniſchen, mit nichten aber des Teutſchen Nominis ſein Genus ſehen; und nicht, zum Ex. ſagen: il Luna der Mond, la Sole die Sonne; weil Mond im Teutſchen Gen. Maſc. und Sonne Gen. Fœm. iſt; ſondern il Sole, la Luna, weil Sole im Italiäniſchen *Gen. Maſc.* und Luna daſelbſt *Gen. Fœmin.* iſt; dann es käme heraus, als wann einer umgewendt ſpräche: il Sole der Sonne, la Luna die Mond ꝛc.

II. Es kan in gewiſſen italiäniſchen Red-Arten der Articulus vor ein Nomen geſetzt werden, da ſonſten wol, nach dem Teutſchen ein, eine; und zuweilen gar nichts davor ſtehen könte, als:

Haver la teſta groſſa, il naſo lungo, la bocca larga &c. einen dicken Kopf, eine lange Naſe, ein weites Maul ꝛc. haben.

Haver' i denti bianchiſſimi, le labbra vermiglie &c. überaus weiſſe Zähne, ſchöne rothe Lippen ꝛc. haben. Und ſo fortan, von allen dergleichen Theilen des Leibs ꝛc. wie auch in folgenden, als:

Portar' il feraiuolo, la ſpada, einen Mantel, einen Degen tragen ꝛc.

Far la pace Fried machen.

Portar le corna Hörner tragen.

Dar' il buon giorno ad uno, einem einen guten Tag wünſchen.

Eſſer il ben venuto willkommen ſeyn.

Und andere dergleichen, welche der Gebrauch lehren wird.

III. Die Nomina der Königreiche nehmen in Nominativo, Dativo, Accuſ. und Abl. einen Articul an, als:

Nom. La Francia &c. è un bel paeſe, Frankreich iſt ein ſchön Land.

Dat. Eſſer' inclinato alla Francia, Frankreich ergeben ſeyn.

Acc. Haver veduto la Francia, eſſer viaggiato per la Francia, Frankreich geſehen haben; durch Frankreich gereiſet ſeyn.

Abl. Dipendere dalla Francia, von Frankreich dependiren.

Le Indie Orientali, Occidentali, Oſt-, Weſt-Indien.

Il Perù è un' Iſola abbondante di oro, Peru iſt eine goldreiche Inſul ꝛc.

Ich hab geſagt: in Nomin. Dat. Acc. und Abl. aber ſonſten gehets wie im Teutſchen, ohne Articul

IV. Es werden die Signa Caſuum zuweilen von ihrem Articulo getrennet, und ſtehet das Nom. Proprium oder Pronom. Indefinit. in der Mitte, als:

Nom. Acc. Aleſſandro il Grande, Alexander ꝛc. der Groſſe, Alexandern den Groſſen.

Gen. Di Aleſſandro il Grande, Alexanders des Groſſen.

Dat. Ad Aleſſandro il Grande, Alexandern dem Groſſen.

Abl. Da Aleſſandro il Grande, von Alexandern dem Groſſen. Nicht *dell' Aleſſandro Grande; item.*

Nom. Ambo (ambe, ambedue) le mani &c. beyde, alle beyde Hände ꝛc.

Gen. Di ambo &c. le mani beyder Hände ꝛc. und ſo fortan. item.

Nom. Tutto il Mondo, tutta la Città, die ganze Welt, die ganze Stadt ꝛc.

Gen. Di tutto il Mondo, di tutta la Città, der ganzen Welt, der ganzen Stadt ꝛc. und ſo fortan; aber hiervon ein mehrers unten bey denen Pronom. Indefinitis.

Nota. Man ſagt, zum Exempel, Leopoldo Primo, Gioſeppe, oder Gioſeffo Primo. Leopold der Erſte, Joſeph der Erſte, Carlo Quinto, Carl der Fünfte, Carlo Seſto, Carl der Sechſte ꝛc. und nicht: *Leopoldo il Primo &c.*

V. Man kan zwar und ſoll, nach franzöſiſcher Red-Art ein italiäniſch Nomen in Genitivo mit dem Articul brauchen; ſo offt man deſſen, was das Nomen bedeutet, einen zwar unbenannten, aber wol bekannten Theil; und in Plurali, eine unbekannte Anzahl andeuten will, und man in teutſch und andern Sprachen das bloſſe Nomen, ohne fernern Zuſatz zu brauchen pflegt; aber dieſes kan nur Platz haben, wann das Nomen in Accuſativo zu ſtehen kömmt; als:

Apportami del pane, del vino, della carne, della birra &c. (*apporte moi du pain, du vin, de la viande, de la biere &c.*) bring mir Brod, Wein, Fleiſch, Bier ꝛc. Lautet

gleich-

gleichſam: des Brods, des Weins ꝛc. Die Engelländer ſagen: ſome Breath, ſome Wine &c. und die Bayern und Oeſterreicher: ein Brod, ein Wein ꝛc.

Apportami delli oder de' fichi, delle pere &c. *apporte moi des figues, des poires &c.* bringt mir Feigen, Birn ꝛc.

Dieſe Regul aber hat in andern Caſibus nicht Platz (wie im Frantzöſ.) ſondern die Italiäner folgen disfalls lieber denen Teutſchen, das iſt, theils ohne, theils mit dem Articulo; als:

Nom. Queſto è pane, queſta è carne; queſti ſono fighi, queſte ſono pere &c. *c' eſt du pain, c' eſt de la viande; ce ſont des figues, ce ſont des poires &c.* das iſt Brod, das iſt Fleiſch, das ſeynd Feigen, das ſeynd Birn ꝛc.

Queſte ſono bagatelle; *ce ſont des bagatelles;* das ſeynd Lumpereyen.

Queſto vino pare acqua, non è che aqua; *ce vin-cî ſemble ètre de l' eau; ce vin n' eſt que de l' eau,* dieſer Wein ſcheinet Waſſer zu ſeyn; iſt nichts denn Waſſer ꝛc.

Nota. Doch ſtehet frey zu ſagen, zum Exempel: Ci è vino, oder del vino, ci è acqua, oder dell' acqua in queſto boccale; es iſt Wein, es iſt Waſſer in dieſem Krug ꝛc.

Dat. Queſto ſtagno raſſomiglia all' argento, *cet etain reſſemble à de l' argent;* dieſes Zinn gleichet dem Silber.

Gl' Hipocriti raſſomigliano alli ſepolcri imbiancati; *les Hipocrites reſſemblent à des ſepulcres blanchis,* die Heuchler gleichen denen übertünchten Gräbern.

Egli butta, da il ſuo à puttane, alli cani, *il jette, ou donne ſon bien à des putains, à des chiens &c.* er wirft, gibt das Seinige Huren, Hunden; oder den Huren, den Hunden hin.

Abl. Io non voglio più affaticarmi per ingrati, oder per gl' ingrati, *je ne veus plus travailler pour des ingrats;* ich will nicht mehr für Undanckbare arbeiten ꝛc.

Nota. Vielweniger können die Italiäner, denen Frantzoſen nachreden *ex. gr.* Egli hà dello Spirito, dell' ambitione, della vanita &c. *il a de l' eſprit, de l' ambition, de la vanite &c.* ſondern ſchlechter Dings: egli hà ſpirito, ambitione, vanità &c. er hat Verſtand, Hoffart, eitele Einbildung ꝛc.

VI. Wann von dem, was durch das Nomen angedeutet wird, auch zugleich die Quantität (die Wievielheit) deſſelben.

ben, das iſt, deſſen Maß, Gewicht oder Zahl beſtimmet, und durch ein, vor dem Nomine ſtehendes Nomen oder Adverbium ausdrücklich benamſet würde; bleibt zwar das rechte Nomen in Genitivo mit bloſſen *Signo Gen.* di, nach franzöſiſcher Art; aber der Articul wäre überflüßig; bleibet derowegen aus, als:

Apportami un boccone, un poco di pane, un bicchiere di vino, una libra di carne, un faſcio di ſparaghi &c. *apportez moi un morceau de pain, un verre de vin, une livre de viande, une botte d' aſperges &c.* bringt mir einen Biſſen Brod, oder Brods, ein Glaß Wein, oder Weins, einen Büſchel Spargen 2c.

Nota. Dieſes geſchicht auch, oder kan geſchehen, wo ein Nom. Adject. vor den Nom. Subſt. ſtehet, als:

Apportami di buon pane, di buon vino, di buona carne, di buoni frutti &c. oder Apportami buon pane, buona carne &c. *apportez moi de bon vin, de bonne viande, de bons fruits (de bon fruit,* bring mir gut Brod, guten Wein, gut Fleiſch, gutes Obſt 2c.

Aber nicht wann das Nom. Adject. nach dem Subſt. zu ſtehen kömmt, als:

Apportami del pane bianco oder del bianco, del vino roſſo, oder del roſſo; *apportez moi du pain blanc,* oder *du blanc, du vin rouge,* oder *du rouge* bringt mir weiß Brod, oder vom weiſſen, rothen Wein oder vom Rothen 2c.

So gehts auch wann ein Adject. Quant. dem Nomini nach oder vorgehet, als:

Egli hà del vino, della birra, delli (dei) frutti &c. aſſai, oder in abondanza &c. oder auch: Vino, birra, denari &c. aſſai; Coſe aſſai, Robbe aſſai &c. er hat Wein, Bier, Geld 2c. gnug (die Fülle) Sachen, Waaren 2c. die Menge.

Aſſai huomini è donne, gnug It. viel Männer und Weiber.

VII. Die Teutſchen brauchen vielfältig das ein, eine, it. kein, vor einem Nomine, da die Italiäner und Franzoſen es auslaſſen; oder einen Articul brauchen; dann,

Erſtlich, ſagen die Italiäner 2c. zum Exempel, in Nominativo, nach einem aus den *Verbis Subſt.* eſſere ſeyn, divenire

nire, farſi, renderſi, werden, eſſer riputato &c. gehalten ꝛc. werden, ſembrare, parere ſcheinen, naſcere geboren werden, vivere leben, morire ſterben, reſtare, rimanere bleiben ꝛc. zum Exempel:

Io naſco, divento, ſono, ſembro, vivo, reſto, muoro &c. Chriſtiano, ich werde geboren, werde, bin, ſcheine, lebe, bleibe, ſterbe ꝛc. ein Chriſt: nicht: un Chriſtiano.

Non è, non è ripitutato, tenuto &c. nocchiero chi non sà condurre una nave, es wird nicht für einen, oder; es wird für keinen Schiffmann gehalten, wer kein Schiff ſteuren kan.

Vid. unten bey der Conſtruct. eines Verbi mit einem Nomine im Nominativo.

Ich hab geſagt: im Nominativo, dann in andern Caſibus kan un ein, una &c. eine, eben ſo wenig ausgelaſſen werden als im Teutſchen: braucht keiner Exempel.

Nota. Die Toſcaner ſagen, zum Exempel: Egli è un bravo, un' eccellente medico &c. oder egli è bravo &c. medico, er iſt ein fürtreflicher, wackerer Arzt ꝛc.

Zweytens ſagen ſie, zum Exempel:

Queſto è un diavolo &c. di cavallo, di ragazzo; queſta è una diavola di femina, das iſt ein Teufel von einem Pferd, von einem Jungen; das iſt, ein Teufel von einem Weibe ꝛc. nicht: *d' un cavallo &c.*

Drittens ſagen ſie, zum Exempel:

Io vi amo da fratello, perche vivere da Chriſtiano, ich liebe euch als einen Bruder, weilen ihr lebet als ein Chriſt; nicht *come un Chriſtiano.*

Vid. unten von dem Gebrauch der Præpoſitionen.

Viertens ſagen ſie, zum Exempel:

Eggli hà, pizzica, tocca, sà del furbo, del furfante, del villano, dell' heretico, del pedante &c. er hat etwas von einem Schalk, von einem Schurken, von einem groben Flegel, von einem Schulfuchſen ꝛc.

Voi mi havete del groſſolano, ihr habt mir ſo was von einem groben Geſellen ꝛc.

Fünftens ſagen ſie, zum Exempel, in Sprüchwörtern:

Cane che abbaia, morde raramente, ein Hund der da belet, der beiſſet ſelten; nicht *un Cane &c.*

Boccone rimproverato non affogò mai niſſuno, an einem vorgeruckten Biſſen, iſt noch niemand erworget.

Excipe, in geiſtlichen Subſtanzen, da auch die Teutſchen weder ein, noch Articul vorzuſetzen pflegen, als:

Amor' e Signoria, non vogliono (ſoffrono) Compagnia Bulſchaft und Herrſchaft leiden keine Geſellſchaft.

Sechſtens, ſagen ſie, zum Exempel:

Far giuramento, voto, einen Eid, ein Gelübd thun; an ſtatt: *far' un giuramento &c.*

Far complimento, riverenza, ein Compliment, ein Reverenz machen.

Pigliar (*prender*) moglie, ein Weib nehmen ꝛc.

Dar viſita, eine Viſite geben.

Metter barba &c. einen Bart ꝛc. kriegen.

Far gratia (favore) piacere, ſervitio ad uno, einem eine Gnad, einen Gefallen, einen Dienſt erweiſen.

Cercar, trovar conditione, impiego, padrone &c. eine Condition, ein Amt, einen Herrn ꝛc. ſuchen, finden.

Dar battaglia eine Schlacht liefern.

Preſentar memoriale, ein Memorial (Bittſchrift) übergeben.

Trovar modo (mezo, ripiego) ein Mittel ausfinden.

Aprir bottega, einen Kram-Laden aufthun (anfangen.)

Far diſpetto, affronto, (onta) ad uno, einem einen Spott, einen Schimpf anthun oder beweiſen.

Far teſta, den Kopf bieten, nicht: *far la teſta &c.*

Und dergleichen, nach der Lateiner Weiſe, welches aus dem Gebrauch, und aus Leſung richtig-ſchreibender Autorum zu obſerviren.

IX. Die Teutſchen brauchen auch öfters den Articul, da die Italiäner das bloſſe Signum Caſus, oder nur eine bloſſe Præpoſition brauchen; als:

Montar' in carrozza in die Kutſche ſteigen.

Portar' in mano, in braccio, in piedi, in bocca, in teſta, in ſpalla &c. in der Hand, in den Armen, an den Füſſen,

ſen, im Munde, auf dem Kopf, auf der Achſel ꝛc. tragen.

Star' in camera, in corte, in prigione, in chieſa &c. in der (ſeiner) Kammer, zu, oder am Hofe, im Kerker, in der Kirche ꝛc. ſeyn.

L'Autorità, lo Stato di ſanta Chieſa, das Anſehen, der Staat der heiligen Kirchen ꝛc. Ein mehrers hiervon unten bey der Lehre von den Præpoſitionen.

X. Die Teutſchen brauchen in etlichen Beſchreibungen einen Articul, da ihn die Italiäner auslaſſen; als:

Maria Vergine, Paolo Apoſtolo, Giuda traditore &c. Maria die Jungfrau, der Apoſtel Paulus, Judas der Verräther ꝛc.

XI. In Benennung gewiſſer Oerter, da die Teutſchen das bloſſe Nomen proprium des Orts nennen, ſetzen die Italiäner ꝛc. das *Signum* oder die *Præpoſ.* di darvor; als:

Il Regno di Francia, la Provincia di Bretagna, la Città di Vienna, il Caſtello di Emaus, l'Iſola di Malta &c. das Königreich Frankreich, die Provinz Britannien, die Stadt Wien, das Schloß Emaus, die Inſul Malta ꝛc.

Nota. Zu dieſer Conſtruction gehört auch, Meſe Monat, und Nome Name, wann der eigne Name darzu kommen ſoll, als:

Il Meſe di Maggio &c. Il Nome di Giesù, der Monath May, der Name JEſus ꝛc.

XII. Wann man einem Italiäniſchen Nomini Subſt. ein Prædicat oder Epitheton, wie auch ein Nom. Subſt. als Beſchreibung deſſen Art zueignen will; ſo muß ſelbiges Prædicat mit gedachten Italiäniſchen Nominis ſeinem, im Genere übereintreffen, wann ſelbiges ſchon im Teutſchen eines andern Generis wäre, als:

Il Tempo (è) Conſumatore d'ogni coſa, die Zeit iſt eine Verzehrerin aller Dinge.

Jedoch wann das Haupt-Wort ein Thier, deſſen Geſchlecht zweifelhaftig; ſo ſtehet das Prædicat in Maſculino, wann gleich das Nomen ſelbſt Gen. Fœm. wäre, als:

L'Aquila, Rè degli uccelli; der Adler, ein König der Vögel.

Zweyte Lection.

Die Conſtruction zweyer Nominum, von verſchiedener Bedeutung.

Dieſe Conſtruction geſchieht auf verſchiedene Weiſe, nachdem der Verſtand iſt, und nachdem das eine oder das andere mit einem Articul beſtimmt werden, oder ohne Articulo unbeſtimmt bleiben muß; worüber folgende Obſervationes dienen werden.

I. Wann man anzeigen will, weſſen etwas ſey, weſſen etwas begierig, würdig, befliſſen, theilhaftig, bewuſt, voll, beraubt ꝛc. iſt; ſo wird zu dem Nomine (Subſt. oder Adject.) ſo ſelbige Dinge bedeuten, ein anderes Nomen in Genitivo geſetzt; als:

Il Principio della Sapienza è il Timore del Signore, der Anfang der Weisheit, iſt die Furcht des HErrn.

La Parola di Dio, il Padrone della caſa das Wort GOttes, der Herr des Hauſes.

Bramoſo, avido, ſtudioſo, curioſo &c. di qualche coſa eines Dinges begierig, befliſſen, curios ꝛc.

Degno di ſcuſa Entſchuldigungs-werth.

Tenace, avaro, parco del ſuo, e liberale, prodigo dell' altrui, des Seinigen behaltſam, karg, ſparſam, und eines andern Seines (von eines andern Seinigen) freygebig, verſchwenderiſch.

Conſapevole, complice del crime mitwiſſend des Laſters; Mithelffer am ſelben.

Partecipe del guadagno theilhaftig des Gewinns (am Gewinn ꝛc.)

II. Wann das vorhergehende Nomen eine Quantität, das iſt, eine Maß, ein Gewicht, eine Anzahl, Numer. Collectiv. (Sammel-Zahl) bedeutet; ſo muß das folgende Nomen in Genitivo ſtehen, wie auch im Teutſchen und Franzöſiſchen, obſchon es in jenem durch Misbrauch im Nominativo ſtehet, oder zu ſtehen ſcheinet; als:

Un boccale, un bicchiere &c. di vino, di acqua &c. eine

eine Kanne, ein Glas Weins, (Wein) Waſſers (Waſſer) ꝛc. Vid. oben.

Una libra di formagio, di zucchero &c. ein Pfund Käß, Zucker ꝛc.

Una dozzina di bottoni, ein Dutzend Knöpfe.

Una mandria di vacche, una greggia di pecore eine Heerde Kühe, Schaafe.

Un moggio, rubbio, ſacco di grano &c. ein Malter, Sack Getreyd ꝛc.

Una botte, un fiaſco di oglio ein Faß, eine Flaſche Oel.

Una balla di pepe, di lana &c. ein Ballen Pfeffer, Wollen ꝛc.

Nota. Hieher gehören die *Adverb. Quantitatis*, als:

Un poco (tantino) di patienza &c. ein wenig, ein bisgen Gedult.

Più di frutto, manco (meno) di riposo, mehr Frucht oder Nutzen, weniger Ruhe ꝛc.

Niente di creanza &c. nichts, id eſt, gar keine Höflichkeit ꝛc.

Jedoch erfordern die Haupt-Zahlen keinen Genitivum, als:

Cento ungari, mille ſcudi, hundert Ducaten, tauſend Thaler, ꝛc.

Und noch viel weniger: quanto wie viel, tanto ſo viel, molto viel, poco wenig, welche bey den Toſcanern, wie pure Nom. Adjectiva conſtruirt werden; als:

Quanto pane, quanta carne volete? wie viel Brod, wie viel Fleiſch, wollet ihr?

Quanti huomini, quante donne ci erano? wie viel Männer, wie viel Weiber waren da?

Tanto pane, tanta carne ci vuole, ſo viel Brod, ſo viel Fleiſch iſt vonnöthen.

molto pane, poco pane, molta carne, pocca carne ci vuole, viel Brod, wenig Brod, viel Fleiſch, wenig Fleiſch iſt vonnöthen.

Molti huomini, pochi huomini, molte donne, poche donne ci erano viel Männer, wenig Männer, viel Weiber, wenig Weiber waren da.

Sie werden auch abſolutè ſo gebraucht, als:

Quanto pane &c. havete? ℞. molto, poco, tanto &c. wie viel Brod habt ihr? viel, wenig, ſo viel ꝛc.

Quanta carne havete: ℞. molta, poca, tanta &c. wie viel Fleiſch habt ihr? ℞. viel, wenig, ſo viel ꝛc. und ſo fortan.

III Wann zwey Nomina Subſtantiva von verſchiedener Bedeutung, in einer Conſtruction zuſammen kommen, müſſen ſelbige, nachdem das erſte oder das andere beſtimmt oder unbeſtimmter Weiſe genommen und gedeutet wird, entweder ihren Articul haben, oder ohne Articulo conſtruirt werden; kömmt dannenhero immer eine, entweder groſſe oder kleine Veränderung in der Bedeutung vor, nachdem einer, zum Exempel, ſpricht:

Il palazzo del Rè der Pallaſt des Königs, oder des Königs-Pallaſt.

Un Palazzo di Rè oder d' un Rè ein Königs-Pallaſt, oder eines Königs-Pallaſt.

Un Palazzo da Rè ein Königs-Pallaſt oder ein Pallaſt für einen König.

Die erſte Rede bedeutet einen beſtimmten oder gewiſſen Pallaſt eines beſtimmten oder gewiſſen Königs.

Die Zweyte, einen unbeſtimmten, oder halb-beſtimmten Pallaſt eines unbeſtimmten Königs.

Die dritte einen unbeſtimmten, oder halb-beſtimmten Pallaſt, da wol ein König, ohne ſich ſchämen zu dörfen, innen wohnen könte: ein König-mäßiger oder würdiger Pallaſt.

Ein ander Exempel.

Un Palazzo del Rè, ein Pallaſt des Königs oder des Königs-Palläſte einer.

Il. Palazzo d' un Re, der Pallaſt eines Königs, eines Königs-Pallaſt.

Il Palazzo di Re der Königs-Pallaſt.

Noch ein Exempel.

Un Effetto d' amore, eine Wirkung von Liebe, oder eine Liebes-Wirkung.

Un

Un Effetto dell' amore eine Wirkung der Liebe,

L' Effetto d' amore die Wirkung von Liebe, oder die Liebes-Wirkung.

L' Effetto dell' amore die Wirkung der Liebe.

Effetti d' amore Wirkungen der Liebe, oder Liebes-Wirkungen.

Gli Effetti d' amore die Wirkungen von Liebe, oder die Liebes-Wirkungen.

Gli Effetti dell' amore die Wirkungen der Liebe.

Alles, nachdem das erſte, oder das andere Nomen; oder beyde beſtimmt oder unbeſtimmt iſt, oder ſeynd.

IV. Wann zwey teutſche Nomina Subſtant. zu einem einzigen Nom. Compoſito werden; allwo dann in unſerer teutſchen Sprach, (wider die ſonſt gewöhnliche Ordnung) das Nom. der Differentiæ, und des Prædicati vor; und das Nom. des Generis und des Subjecti nach gehen muß, ſo bleibt im italiäniſchen und franzöſiſchen, allwo es dergleichen Nom. Compoſitorum ſehr wenig, und zwar nur zum Scherzen giebt (Vid. unſer Tractätlein de Derivatione & Compoſitione Vocab. Italicorum pag. 157. & ſeq.) alles in ſeiner natürlichen Ordnung; das iſt, das Nomen des Generis oder Subjecti ſtehet vor; und Nomen der Differentiæ oder Prædicats folget nach, und zwar regulariter in Genitivo, ohne, ſelten mit dem Articulo, als:

Padrone di caſa, Haus-Herr; nicht: *caſa padrone &c.*

Prencipe dell' Imperio Reichs-Fürſt.

Miniſtro di ſtato Staats-Miniſter.

Giorno di poſta, di feſta &c. Poſt-Tag, Feſt-Tag.

Maeſtro di ſcuola, di armi, di ballo, di lingue &c. Schul-, Fecht-, Tanz-, Sprach- ꝛc. Meiſter.

Dolor di teſta, di denti, di ſtomaco &c. Haupt-, Zan-, Magen- ꝛc. Schmerzen.

Peſce di mare, Formaggio di vacca, di capra, di pecora &c. Meer-Fiſch, Kuh-, Geiß-, Schaf- ꝛc. Käſe.

Viſo di ſcimia &c. Affen-Geſicht ꝛc. und dergleichen mehr.

Nota. Der Arten aus zweyen Teutſchen einfachen Wörtern ein Compoſitum oder Gedoppeltes zu formiren, ſeynd ſieben oder acht; und, wie ſie alle und jede in toſcaniſcher

Sprach

Sprach gegeben, ohne unterſchrieben werden, Vide unſer Dittionario Reale Tedeſco, Italiano. Part. I.

V. Es gibt aber in teutſcher Sprach eine nicht geringe Anzahl gedoppelter Nominum, derer Prædicat- oder Differenz-Wort im Italiäniſchen entweder (1) mit Vorſetzung einer füglichen Præpoſition, als; à, da &c. oder (2) mit einem einzeln einfachen Wort; oder (3) auch mit einem Nom. Compoſito: oder endlich (4) mit mehrern Worten erklärt, und umſchrieben werden müſſen.

Mit der *Præpoſition* a als:

Spitzen-Kragen, Wind-Mühl, Oel-Farb ꝛc. Collare à merli, Mulino a vento, Colore à oglio &c.

Drey-köpfig, vier-rädig, zweyfüßig ꝛc. à trè teſte, à quattro ruote, à due piedi &c.

Mal- Seg- ꝛc. Mül, Mulino à macinare, à ſegare &c.

Mit der *Præpoſition* da; als:

Schreib-Feder, Schreib-Papier, Jagd-Hund; Wein-Faß, Oel-Geſchirr, Schuh-Leder, Fürſten-Tafel, Weiber-Handſchuh ꝛc. Penna, Carta da ſcrivere, Cane da caccia; Botte da vino, Vaſo da oglio, Cuoio da ſcarpe, Tavola da prencipe, Guanti da donna; und viel tauſend dergleichen.

Mit einem einzeln Wort; als:

Ehr-Geitz, Hand-Schuh, Wirths-Haus, Tiſch-Tuch, Rechts-Handel, Erb-Theil, Küchen-Jung ꝛc. Ambitione, Guanto, Hoſteria, Tovaglia, Lite, Heredità, Guattaro &c.; und viel tauſend dergleichen.

Mit einem gedoppelten Wort; als:

Hof-Meiſter, Roſen-Waſſer, Brand-Wein, Hand-Tuch, Uhr-Werk ꝛc. Maggior-domo, Acqua-roſa, Acqua-vita, Sciuga-mano, Horologio &c.

Mit mehrern Worten oder Umſchreibung, als:

Mül- oder Mal- Waſſer, Acqua che fà girar' un mulino à macinare.

Kupfer-Stecher, Intagliatore in rame.

Schmerzen-Oel, Oglio à mitigare il dolore (anodino.)

Monat-Taube, Colomba che figlia ogni meſe.

Korn-Jahr, Wein-Jahr ꝛc. Anno fertile di grano, di vino &c.

Eng-

Gnaden-Lohn, Mercede data per gratia, ò gratuita.
Schreck-wort ꝛc. Parola &c. detta per iſpaventare.
Grund-los, Dienſt-los, Geld-los ꝛc. Senza fondo, Senza ſervitio, Senza denari &c.

Und viel tauſend dergleichen; welche hier zu beſchreiben unnöthig und allzu weitläuftig; aber alle ſeynd in unſerem groſſen Dittionario Reale Teutſch und Italiäniſch anzutreffen.

Dritte Lection.

Die Conſtruction eines Nominis Subſtantivi mit einem Adjectivo.

1. So oft ein Nom. Subſtantivum mit einem Nom. Adjectivo conſtruirt wird, (es mag das Nom. Adject. vor oder nach dem Nomine ſtehen ſollen) ſo müſſen beyde in gleichem Genere und Numero geſetzt werden; es mag dißfalls mit der teutſchen Conſtruction übereintreffen oder nicht, als:

Buon vino, buona birra, guter Wein, gutes Bier.
Buoni vini, buone birre, gute Weine, gute Biere ꝛc.
und dergleichen.

Nota. Bey uns Teutſchen bleibt das Nom. Adjectivum in ſeinem Grunde unverändert oder unbeweglich, wann ſelbiges nach dem Nom. Subſtant. folget; aber im Italiäniſchen bleibt bey der obigen Regul; als:

Queſto vino è buono dieſer Wein iſt gut.
Queſto birra è buona dieſes Bier iſt gut.
Queſti vini ſono buoni dieſe Weine ſeynd gut.
Queſte birre ſono buone dieſe Biere ſeynd gut.

II. Obſchon es im Italiäniſchen zuweilen gleich gilt, das Nom. Adj. vor, oder nach dem Subſtantivo (welches die folgende Reg. III. lehren wird) zu ſetzen, ſo ſtehet ſelbiges doch gemeiniglich davor wann es ein Lob, oder eine Verachtung bedeutet, als:

Un buon huomo, una bella caſa, ein guter Mann, ein ſchönes Haus,

Un groſſo villano, una brutta coſa, ein grober Bauer, ein heßliches Ding.

Es wäre dann Sache, daß das Nomen Adject. mehr denn dreyſylbig; wann es ein Particip. Act. oder Paſſivum; wann ein Adverb. quant. oder ſonſt etwas nachdrückliches darzu käme; als:

Un Diſcorſo maraviglioſo, un Poſto avantaggioſo, ein wunderbarer Diſcurs, ein vortheilhafter Poſten.

Una Bellezza incomparabile, eine unvergleichliche Schönheit.

Un' Huomo impratticabile, inſolente, importuno &c. ein unumgänglicher, muthwilliger, ungeſtümmer, ꝛc. Menſch.

Un vino piccante, frizzante, ein räſer, friſcher Wein.

Un veſtito decente, auvenente, ein wol anſtändiges Kleid.

Parole offendenti, ſchimpfliche Worte ꝛc.

Una bellezza mancante, una coſa ſtravagante, eine abgehende Schönheit, eine ſeltſame Sache.

Un huomo eſtremamente pazzo, ein überaus närriſcher Mann.

Una riſpoſta poco grata, eine nicht ſonderlich angenehme Antwort.

Un huomo ſincero e cordiale, ein aufrichtiger und offenherziger Mann.

II. Das Nom. Adject. wird dem Subſtantivo gemeinlich nachgeſetzt; Erſtlich, wann es bedeutet eine Farbe, eine elementariſche, oder ſonſt natürliche, oder übernatürliche Beſchaffenheit, als:

Vino bianco, roſſo &c. Tovaglia, camiſcia &c. bianca, weiſſer, roter ꝛc. Wein; weiſſes Tiſchtuch, Hemd, ꝛc.

Drappo nero, grigio, verde &c. ſchwarzes, graues, grünes Tuch ꝛc.

Acqua calda, bogliente, fredda &c. warm (heiß) ſiedend, kalt ꝛc.

Pan freſco, Vino dolce, nuovo friſch Brod; ſüſſer, neuer Wein.

Un veſtito vecchio, logoro &c. ein altes abgetragenes Kleid ꝛc.

Pan-

Panni ſucidi ò ſporchi, ſchwarze Wäſche, ſchmutziges Leingezeuch.
Peſce vivo, Gatta morta, lebendiger Fiſch, todte Katze.
Coſe ſpirituali, divine, humane, geiſtliche, göttliche, menſchliche Dinge; und vielerley dergleichen.

Zweytens, wann es bedeutet eine Figur, eine Maß, als:
Paeſe baſſo, Caſa alta, Tavola rotonda, quadra &c. niederes Land; hohes Haus, runder, viereckigter &c. Tiſch.
Strada dritta, Gambe ſtorte, richtige Straſſe, krumme Schenkel.
Mantello lungo, corto &c. langer, kurzer &c. Mantel.

Drittens, wann es eine Lands-Art bedeutet, und das Nom. Subſt. entweder ein Menſch, oder etwas von menſchlicher Klugheit herkommend iſt, als:
Un Cavallier' italiano, tedeſco &c. ein italiäniſcher, teutſcher &c. Cavallier.
Una Dama franceſe, ingleſe &c. eine franzöſiſche, engliſche &c. Dame.
Lingua latina, Proverbio, Complimento &c. toſcano &c. Lateiniſche Sprach, Toſcaniſches Sprüchwort, Compliment &c.
Libro, Trattato, Dittionario &c. ſpagnuolo ſpaniſches &c. Buch, Tractat, Dictionarium &c.
Sentenza greca Griechiſcher Spruch &c.

Nota. Santo San, Sant' heilig, ſtehet vor dem Nom. Subſt. wanns das Nom. Proprium eines Heiligen iſt, als:
Santo Stephano, San Pietro, Sant' Antonio; heiliger Stephan, heiliger Peter, heiliger Anton &c. ſonſten aber ſtehets bald vor, bald nach; als:
Un Sant' huomo, oder un' Huomo ſanto, ein heiliger Mann.
Spirito Santo, oder Santo Spirito, heiliger Geiſt; doch ſagt man: Settimana ſanta: Lunedi, Venerdi &c. ſanto, Coſe ſante, heilige Woche (Char-Woche) heiliger Montag, Freytag, (Char-Freytag.)
Man ſagt: Santa Chieſa, ſanta Caſa, ſanta Croce, la ſanta Città &c. die heilige Kirch, das heilige Haus (Loreto) heiliges Creutz, die heilige Stadt &c.

Viertens, wann das Nom. Adject. ein Participium Activum in -ante oder -ente; oder ein Particip. Paſſivum in -ato, - uto, -ito &c. iſt, als:

Un Cavalier' errante; un modo conveniente, il Di ſeguente, ein irrender Ritter, eine geziemende Weiſe, der folgende Tag ꝛc.

Le Congiunture preſenti, die gegenwärtigen Läufften ꝛc.

Giorno paſſato, Città deſolata, Carne aleſſa, arroſta, Peſce fritto, ſalato, marinato, Guanti perfumati &c. vergangener Tag, verheerte Stadt, geſotten, gebraten Fleiſch, gebackener, geſalzener, marinirter ꝛc. Fiſch; wolriechende (perfumirte) Handſchuhe ꝛc.

Fünftens, wann das Adject. ausgehet in -abile, -évole, íbile, &c. -ále, -óſo &c. und dergleichen, als:

Coſa praticabile, impoſſibile, ſtrana, pellegrina &c. eine thunliche, unmögliche, ſelzame ꝛc. Sache.

Vento favorevole, libro curioſo, Vecchia faſtidioſa, Ciera allegra &c. günſtiger (guter) Wind, curioſes Buch, verdrießliche alte Vettel, fröliches Antlitz ꝛc.

Nota. Die obige Reguln haben nur Platz, wann die Nom. Adject. in Gradu poſitivo ſtehen; aber im Superlativo, it. in der Intenſion in iſſimo &c. it. bey der Repetition des Adjectivi, können ſie auch wohl vor dem Nom. Subſt. ſtehen; als:

Ella hà la più bella, la più bianca carnagione del mondo, ſie hat die ſchönſte, die weiſſeſte Haut von der Welt.

Un bianchiſſimo Velo, una belliſſima Dama &c. (un Velo bianchiſſimo, una Dama belliſſima) ein ſchneeweiſſer Schleyer, eine überaus ſchöne Dame ꝛc.

Un Ponticello ſtretto ſtretto, una Coda lunga lunga &c. ein ſchmales Brücklein (Steglein) ein überaus langer Schwanz. Vid. und die vierte Lection.

III. Es gibt, wie oben erinnert worden, einige Nom. Adjectiva welche faſt, nach Belieben vor oder nach dem Nom. Subſt. ſtehen können, nachdems etwa der Nachdruck, Wolslaut, oder ſonſt was erfordert; als:

Un

Un perfetto Maeſtro, un Maeſtro perfetto, ein vollkommener Meiſter.

Solche ſeynd: Commune, Compito, perfetto, crudele, divino, eccellente, eſtremo, fedele, felice, honeſto, inſigne, ſincero, terribile (horribile) &c. gemein, vollkommen, grauſam, göttlich, vortrefflich, getreu, glücklich, ehrlich, vornehm, aufrichtig, erſchrecklich ꝛc. und dergleichen. Wie auch die *Pron. Poſſeſſ.* mio, tuo, ſuo &c. mein, dein, ſein; wovon an ſeinem Ort.

Nota. Es gibt einige mehr-deutige Nom. Adjectiva, welche in der einen Bedeutung nach- und in einer andern, zumalen verblümten, vorgeſetzt werden, als:

Libro primo, Parte ſeconda, erſtes Buch, zweyter Theil.

Il primo Miniſtro der erſte (premier) Staats-Miniſter.

Tempo caldo, freddo &c. warmes, kaltes ꝛc. Wetter.

Una fredda Scuſa, eine kalte (kahle) Entſchuldigung.

Calde Preghiere, caldi Soſpiri, heiſſe (inbrünſtige Bitten, heiſſe Seufzer ꝛc.

Uva matura reiffe, zeitige Weintrauben.

Matura Deliberatione, reifer Rathſchlag.

Herba verde, grünes Kraut.

Verdi Anni grüne (junge) Jahre ꝛc.

Huomo galante, ein galanter, id eſt, weit- höfflicher ꝛc. Menſch.

Galant' huomo ehrlicher, it. aufrichtiger Mann.

Huomo valente tapferer, braver Mann.

Valent' huomo, geſchickter, wolgeübter Mann in ſeiner Kunſt, Profeſſion ꝛc.

Robba buona, gute Waare.

Buona robba, eine gemeine Hure ꝛc.

IV. Es brauchen zwar die Teutſchen und die Lateiner zu denen Nominibus ſo was bedeuten das in einem Lande wächſt, oder drinnen gemacht wird, ein, von eben dasſelbige Land bedeutendem Nom. Subſtantivo formirtes Nomen Adjectivum; aber die Italiäner und Franzoſen umſchreiben ſolches mit dem Nom. Subſt. eben deſſelbigen Landes mit Vorſetzung der *Præpoſ.* di von, als:

Vino di Spagna, Vino d'Italia, di Reno &c. Wein von Spa-

nien ꝛc. (Spaniſcher) Italiäniſcher (Welſcher) Rheiniſcher ꝛc. Wein.

Drappo &c. di Francia, d'Hollanda, d'Inghilterra &c. Franzöſiſch, Holländiſch, Engliſch ꝛc. Tuch.

Nota. Man ſagt zwar zu Zeiten: Formaggio Parmigiano, Vino Italiano, Parmeſaner-Käß, Welſcher Wein; aber Formaggio di Parma, Vino d'Italia &c. iſt beſſer.

Nota. Dieſes geſchicht auch, wann im Teutſchen und Lateiniſchen das Nom. Adj. eine Materie bedeutet, woraus dasjenige, ſo das Nom. Subſt. bedeutet, gemacht iſt; als:

Habito di drappo, tüchenes Kleid.

Piatto d'argento, Catena &c. di oro, ſilberne Schüſſel, goldene Kette ꝛc.

Ponte di pietra, ſteinerne Brücke.

Martello di legno, hölzerner Hammer (Schlägel.)

Una Porta di ferro eiſerne Thür.

Und endlich auch die teutſchen Nom. Adject. heutig, geſtrig, vorder, hinter, hieſig, daſig, mitter, zwey-drey ꝛc. jährig, tägig, -rädin, ꝛc. als:

La Porta di dinanzi, di dietro, di mezzo &c. die vordere, hintere, mittlere Thür ꝛc.

Il Vino &c. d'hieri, d'hoggi, di quà, di là, der geſtrige, heutige, hieſige, dortige Wein ꝛc.

Un Giovàne di venti anni, ein zwanzig-jähriger Jüngling.

Un Vecchio di ottanta anni, ein achzig-jähriger alter Mann.

Un Carro à quattro ruote, ein vierrädiger Wagen ꝛc.

V. Es muß zwar das Nom. Adject. mit dem Nom. Subſt. im ſelbigen Genere und Numero übereintreffen; wann aber zwey oder mehr Nom. Subſt. einerley oder verſchiedenen Generis, vermittels eines Verbi Subſtantivi ein einziges Nom. Adject. regieren: ſo muß ſelbiges, wann die zwey vorigen Subſtantiva Menſchen bedeuten, im Plurali ſtehen, und zwar in Gen. Maſc. es mögen beyde Nom. Subſt. Gen. Maſc. oder auch eines darvon Gen. Fœmin. ſeyn, als:

Suo Padre, e ſuo fratello ſono morti, ſein Vater, und ſein Bruder ſeynd geſtorben.

Il

Il Padre, e la Madre ſono morti, der Vatter und die Mutter ſeynd geſtorben.

Dafern aber die zwey oder mehr Nom. Subſt. keine Menſchen bedeuten; ſo trifft das Nom. Adject. in Genere mit dem vorhergehenden letzten Nom. Subſt. überein, wann es gleich Gen. Fœminini wäre, als:

Io hò il cuore, la bocca, e la borſa aperta à voſtro favore, ich habe das Herz, den Mund, und den Beutel offen zu eurem Beſten.

Il luogo, e l'hora è appoſtata der Ort, und die Stunde iſt beſtimmt.

La ſpeſa, ed il tempo è perduto, der Koſten, und die Zeit iſt verloren.

Nota. Folgende Red-Arten, da das Nom. Adject. in Maſc. Plurali ſtehen muß, da doch das Nomen Subſt. ſo vorhergangen, in Singul. Maſc. oder Fœm. ſtehet, weilen es ein Nomen Collectivum (ein Verſammlungs-Wort) iſt; als:

Si vedrà un giorno di quei Ladri una metà impiccati, e l'altra arruotati, man wird einmal die eine Helfft von ſelbigen Räubern aufgehenkt, und die andere gerädert, ſehen.

Havere veduto i noſtri Soldati in battaglia? ℞. Ne hò veduto un Reggimento di uccisi, ed una Compagnia di feriti, habt ihr unſere Soldaten im Treffen geſehen? ℞. ich hab deren ein Regiment getödtet, und eine Compagnie bleſſirt geſehen.

Nota. Man ſagt: Datemi qualche coſa di buono &c. gebt mir etwas Guts: nicht buona; weil es neutrale iſt ꝛc.

Vierte Lection.

Die Comparation, das iſt, die Conſtruction eines Nom. Adjectivi in ſeinem Gradu Comparativo und Superlativo.

1. Die teutſche Conjunction als - - oder dann-, nach einem vorhergegangenen Nom. Adject. in Comparativo Gradu, wird im Italiäniſchen beſſer mit dem Nom. Subſt. in Genit. Caſu, das iſt, mit di, del, della &c. gegeben, als mit che und dem Nomine oder Pronom. in Nominativo; als:

Egli è più eloquente di Cicerone. Il Sole è più grande della Terra. Il Padre è maggiore di me &c. er iſt wohlredender denn Cicero. Die Sonne iſt gröſſer als die Erde. Der Vater iſt gröſſer denn ich ꝛc.

Non vi è al mondo huomo più felice di lui, es iſt auf der Welt kein glücklicher Menſch denn er.

In queſto punto non ſono meno, oder manco fortunato di lui, in dieſem Stück bin ich nicht weniger glücklich als er.

Doch kommt das che als, zu Zeiten beſſer, als di &c. oder aber, es gilt gleich; als:

L'Huomo non hà maggior nemico che l'huomo, der Menſch hat keinen gröſſern Feind als den Menſchen.

Moiſe mi piace più che Platone, e Paolo più che Seneca, es gefällt mir Moſes beſſer als Plato; und Paulus mehr denn Seneca.

Egli parla meglio, peggio ch' io, oder di me, er redt beſſer, ſchlimmer, als, oder denn ich.

La voſtra Caſa è più ampia che la mia, oder della mia, euer Haus iſt weiter als das meine, il voſtro Capello è più fino del mio (ch' il mio oder che non è il mio.)

Nota. Es gibt auch Redarten da das als nothwendig mit che; und nicht mit di; und andere, da als nothwendig mit di, und

und nicht mit che gegeben wird. Mit che wirds gegeben Erſtlich wann auf als, ein Nom. Adj. oder Subſt. folget, als:

Egli è più ſciocco che grande, er iſt närriſcher, als er groß iſt:

Sanſone era più forte che caſto, Simſon war ſtärker, als er keuſch war.

Ella è più bella che ricca, e più ricca che ſaggia; ſie iſt ſchöner als ſie reich, und reicher denn ſie klug iſt.

Egli è meglior Soldato che Politico, er iſt ein beſſerer Soldat, als Politicus.

Zweytens, wann das vorhergehende ein Nom. Subſt. oder ein Verbum oder ein Particip. iſt, als:

Egli hà più cervello ch'io, ſelten, di me, er hat mehr Verſtand, als ich.

Ella parla più che niſſuno, ſie redt (ſchwätzt) mehr den keiner.

La ſeconda Editione viene più ſtimata che la prima, die andere Edition wird mehr geachtet, denn die erſte.

I miei di, più leggieri che niſſun cervo, meine Tage, ſo da hurtiger als kein Hirſch.

Ella è più data al Vino ch'il più grand ubbriacone della Germania, ſie iſt dem Sauffen mehr ergeben, als der gröſſeſte Trunkenbold von Teutſchland.

Amo meglio perdere l'uovo che la gallina, ich will lieber das Ey, als die Henne verlieren.

Drittens, wann das vorhergehende Adject. ſein Regimen bey ſich hat; als:

Egli è più prodigo nello ſpendere che ſuo fratello, er iſt verſchwenderiſcher im Geld ausgeben denn ſein Bruder.

Viertens, wann vor dem Adj. Comparativo das *Adv.* aſſai und dergleichen; oder, wann an ſtatt des Nom. Adj. ein Adv. Comparat. oder Qualitatis vorher gehet: als;

Il Sole è aſſai più grande che la Terra, die Sonn iſt um ein gutes gröſſer als die Erde.

Egli lavora molto più diligentemente che ſuo fratello, er arbeitet bey weiten fleiſſiger, denn ſein Bruder.

Fünftens, wann vor dem Nom. Adiectivo, das *Adverb.* tanto ſo *gall.* ſi, auſſi vorher gehet, als:

Un Prencipe non è tanto potente ch' un Rè, ein Fürſt iſt nicht ſo mächtig als ein König.

Aber alsdann läſt man zierlicher das tanto aus, und ſetzet an ſtatte che, das *Adv.* quanto, und ſagt: un Prencipe non è potente quanto un Rè.

Sua Moglie é bella quanto la voſtra, ſeine Frau iſt ſo ſchön als die eure.

Ella hà la carnaggione bianca quanto un latte, ſie hat eine weiſſe Haut, wie Milch. *Vid.* Adv. Quant.

Sono vilipeſi i veri Divoti quanto gl'Hipocriti ſono riſpettati, es werden die wahren Gottſeligen ſo verachtet, als die Heuchler geehret werden.

Man ſagt auch, z. gr. Ne havrete quanto vorrete, ihr ſollet darvon, oder deren haben, wie viel ihr wollet.

Sechſtens wann nach, als auch vor dem Nomine, oder Pronomine ein Verbum ſtehet: aber alsdann muß ſelbiges Verbum in Senſu negativo ſtehen, als:

Egli è più letterato che non ſono io, es iſt gelehrter denn ich (als ich nicht bin.)

Ella è più ſcaltra che non pare; ella hà più cervello che non hò io, ſie iſt liſtiger als ſie (nicht) ſcheinet; ſie hat mehr Witz dann ich.

Egli fà più freddo hoggi che non fece hieri, oder che hieri, es iſt heut kälter als es geſtern (nicht) ware.

Mi parete aſſai più bella hoggi, che non faceſte hieri, oder che hieri, ihr kommt mir heut viel ſchöner vor als geſtern.

Wiewol dieſe und dergleichen Red-Arten zu der Lehr von der Comparation nicht ſo eigentlich gehören.

Nota. Mit di wirds gegeben, wann auf als oder denn eine Zahl folget, als:

Io hò ſpeſo più di cento ſcudi, ich hab mehr denn hundert Thaler ausgeben.

Sono più di quattro meſi che non l'hò veduto, es ſeynd mehr denn 4. Monat, daß ich ihn nicht geſehen habe.

L'hò più d'una volta provato, ich habs mehr denn einmal probirt.

II. Ein Nom. Adject. in Superlativo Gradu, regiert das Nomen in Genitivo eben wie das in Comparativo, als:

Egli è il piu letterato huomo del mondo (dell' univerſo) er iſt der gelehrteſte Mann von der Welt.
Ella è la più compita Dama della terra (la più compita di tutte le Dame) ſie iſt die vollkommenſte Dame auf Erden (von allen Damen.)
Egli hà il più bel Giardino, e la più bella Caſa di queſta Città, er hat den ſchönſten Garten, und das ſchönſte Haus (von) dieſer Stadt.
Egli è il più letterato &c. di tutti (trà tutti) er iſt der gelehrteſte ꝛc. von allen (unter allen.)
Egli è il maggiore, il minimo de i (tra i) ſuoi fratelli, er iſt der Aelteſte, der Jüngſte ſeiner Brüder (unter ſeinen Brüdern.)

Es wäre dann Sache, daß das *Pronom. relat.* che mit einem Verbo *in Conj. modo* darzu komme, als:

Egli è il più letterato huomo che ſia che viva al mondo, ch'io ſappia, ch'io habbia veduto mai, er iſt der gelehrteſte Mann der in der Welt ſeyn mag den ich wiſſe, den ich jemals geſehen habe.
Queſto è uno de' megliori libri ch'io habbia, das iſt eins von den beſten Büchern die ich habe.

Nota. Man muß ſich derowegen nicht kehren an die teutſchen Worte, ex. gr. er iſt der gelehrteſte, der allergelehrteſte, der gelehrteſte in, oder von der Welt ꝛc. auf Erden, unter allen, vor allen ꝛc.

III. Wann man in italiäniſcher Sprach die Bedeutung eines Nom. Adjectivi Poſitivi verſtärken, und kräftiger machen will (wie wir Teutſchen dann ſolches thun mit Vorſetzung der Adverb. ſehr, gar, überaus, über alle maſſen, aufs - - - ſte ꝛc. und dergleichen; auf franzöſiſch: bien, fort, tres, extremement &c.) ſo verändern ſie deren ihre Endigung - o, e, - in - iſſimo, - iſſima; als zum Exempel:

Bello ſchön, Belliſſimo überaus, ſehr, gar ꝛc. ſchön ꝛc.
Bella ſchöne, Belliſſima überaus, über alle maſſen ſchöne.
Eccellente vortreflich, Eccellentiſſimo - a gar vortreflich.
Cattivo böß, ſchlimm, Cattiviſſimo überaus ſchlimm.
Grande groß, Grandiſſimo &c. ſehr überaus groß.

Egli hà un belliſſimo Giardino, una belliſſima Caſa, er hat einen ſehr ꝛc. ſchönen Garten, ein ſehr ꝛc. ſchönes Haus ꝛc.

Und hat dieſes durchgehends Platz in allen Nom. Adjectivis in Poſitivo Gradu, keines ausgenommen.

Nota 1. Hieher gehöret auch das halb-lateiniſche ottimo ſehr gut, und peſſimo ſehr bös, als: Ottimo vino überaus guter Wein, peſſima birra überaus ſchlimmes Bier ꝛc.

Nota 2. Gleichwie aber aus denen Nom. Adjectivis in Poſitivo und Comparativo und Superlativo Gradu; alſo werden auch von denen ſo in -iſſimo &c. ausgehen, Adverbia formirt; als:

Poſ. Egli ſtudia diligentemente, &c. er ſtudirt fleiſſig.

Comp. Egli ſtudia più diligentemente che non faccio io, er ſtudirt fleiſſiger als ich (nicht) thue.

Sup. Egli ſtudia il più diligentemente di tutti quanti, er ſtudirt fleiſſiger als alle miteinander (aufs allerfleiſſigſte.)

Chi di voi due ſtudia il più diligentemente? wer ſtudirt unter euch zweyen am fleiſſigſten?

Egli ſtudia diligentiſſimamente, er ſtudirt überaus fleiſſig.

Nota 3. Es iſt ſehr wohl zu obſerviren, daß die Termination eines *Nom. Adject.* in -iſſimo, -iſſima, bey den Italiänern keinen Gradum ſuperlativum (propriè ſic dictum) ausmache oder bedeute, wie er ihn bey den Lateinern ausmachet, ob ſolches ſchon der verwirrte Sieur de Veneroni p. 55. wie auch die nicht weniger confuſe Giuliani, Cavellario und andere mal à propos behaupten, fälſchlich vorgebende, erſtlich, daß der Superlativus in franzöſiſcher Sprach nichts anders ſey als ein Nom. Adjectivum, vor welchen die *Partic.* -tres, die das vorſtehende Wort, NB. gröſſer (ergò nicht ſuperlativiſch, und über alle andere groſſe, gröſſer, das iſt, das allergröſſeſt) machet, hergehet, als: três docte der allergelehrtſte, très grand der allergröſſeſte ꝛc. Zweytens, daß der italiäniſ. Superlativus von einem Nom. Adjectivo, in -iſſimo ꝛc. verwandelt, formirt werde ꝛc. ungeachtet er hernacher, ſich ſelbſten contradicirende, nebſt dem obbeſagten, noch einen andern, nemlich den rechten, und einzigen franzöſiſchen

Super-

Superlativum ſtatuiret; alſo daß, nach der Lehre des Veneroni zum Exempel: très docte *Ital.* dottiſſimo (welches doch, nach der wahren, gründlichen, und unverfälſchten Lehre, nichts als: ſehr, oder überaus gelehrt ꝛc. bedeutet) it. le plus docte *Ital.* il più dotto einerley Bedeutung haben, nemlich: der allergelehrteſte ꝛc.

Nota. Es iſt zwar nicht ohne, daß ſothane Nomina Adjectiva in iſſimo &c. wann ſie groſſer Herrn und Perſonen Ehren-Titul oder Prædicata; oder aber Submiſſiones (unterthänig- oder dienſtwillige Erklärungen und Complimenten) ſeynd; nach dem lateiniſchen Gebrauch, ſuperlatiſche Bedeutungen annehmen können; aber ſonſten nicht.

Solche ſeynd, zum Exempel: Affettionatiſſimo, Altiſſimo, Cariſſimo, Colendiſſimo, Devotiſſimo, Excellentiſſimo, Eminentiſſimo, Fedeliſſimo, Humaniſſimo, Illuſtriſſimo, Invittiſſimo, Nobiliſſimo, Obligatiſſimo, Oſſervandiſſimo, Potentiſſimo, Reverendiſſimo, Riveritiſſimo, Santiſſimo, Sereniſſimo, Singolariſſimo &c. als:

Invittiſſimo &c. Imperadore &c. unüberwindlichſter ꝛc. Kayſer!

Potentiſſimo Prencipe, großmächtigſter Fürſt!

Sereniſſima Altezza, oder Altezza Sereniſſima, Durchläuchtigſte Hoheit ꝛc.

Signore e Padrone Colendiſſimo! Hochgeehrteſter Herr und Patron.

Humiliſſimo &c. Servitore &c. demütigſter Diener ꝛc.

Schiavo, Servo divotiſſimo, ergebenſter Knecht, und dergleichen.

IV. Man ſolte zwar, nach franzöſiſcher Red-Art, im Italiäniſchen ſagen, zum Exempel: Fatelo il più deſtramente che potrete, *faites le plus adroitement que vous pourrez,* thuts ſo geſchicklich als ihr werdet können; Aber die Italiäner laſſen gemeiniglich den Articul aus, und ſagen: Fatelo più deſtramente che potrete; ungeachtet ſolches nach dem teutſchen Buchſtaben ungereimt lautet, nemlich: thut es geſchicklicher als ihr könnet; alſo ſagen ſie ferner, zum Exempel:

Ritornate più toſto che ſarà poſſibile: paſſatevela meglio che potere; kommt ſo bald wieder als wird möglich

lich ſeyn; behelft euch ſo gut ihr könnet, und derglei-
chen. Vid. Conſtruct. Adverb.

V. Wann man das *Adv.* più, oder meno, in der Comparation verſtärken will; ſo ſetzt man die *Partic.* via oder vie, oder aſſai, oder molto, oder di gran lunga &c. davor; als:

L'Oro è via &c. più pretioſo dell' argento, das Gold iſt weit köſtlicher dann das Silber.

Queſto Giardino è aſſai più delitioſo dell' altro, dieſer Garten iſt viel luſtiger als der andere.

I Ricchi vitioſi ſono viè (di gran lunga) più honorati che non lo ſono i Poveri virtuoſi, die laſterhaften Reichen werden bey weiten mehr geehrt als die tugendſamen Armen.

Nota. Folgende und dergleichen Red-Arten:

Egli è più altiero &c. del ſolito, er iſt hochmüthiger ꝛc. als er pflegte zu ſeyn.

Ella è adeſſo un'altra da quella ch' era avanti, ſie iſt jetzund eine ganz andere Perſon als ſie vorher war.

Nota. Hier wäre vielleicht der Ort, auch etwas von denen Nominibus Diminutivis und Augmentativis (klein- und groß-machend; wie auch von beyder ihren, theils Blanditivis oder Laudativis, lieblich- oder lobwürdig-) theils Vituperativis (verächtlich) machende, it. von denen Diminutivis und Augmentativis Compoſitis (gedoppelt-verkleinert- und vergröſſerten) zu reden, und zu lehren, durch was für Terminationes (End-Sylben) ſolche in dieſer, und ſonſt (auſſer der Spaniſchen) in keiner andern Sprach formirt können werden; als zum Exempel:

Capello Hut.

Dimin. Cappelletto ein Hütlein insgemein.

Dim. Bland. oder *Laudat.* Cappellino, ein artig kleines Hütlein.

Dim. Vitup. Capelluccio ein elendes unförmlich klein Hütlein.

Augment. Cappellone ein groſſer Hut, insgemein.

Augm. Laudat. Capellotto ein ziemlich groß, doch fein manierlich- und wohl anſtehender Hut.

Augm.

…m. *Vitup.* Capellaccio, ein alter, unförmlich, und übel-anſtehender, allzu groſſer Hut.
Dimin. Compoſ. Cappellettino &c. ſehr kleines 2c. Hütlein.
Augm. Compoſ. Cappellonaccio &c. ein ſehr groſſer, garſtiger 2c. Lumpen-Hut.

Und unzählbare dergleichen, in Adjectivis ſo wol, als auch in Subſtantivis; Aber hiervon tractiren wir ausführlich und ex profeſſo in unſerm ſehr nutzlichen Büchlein De Derivatione & Compoſitione aller italiäniſchen Worte in 12. das unſerer italiäniſch-teutſchen Nomenclatura (Teatro univerſale allgemeiner Schauplatz genannt) angefüget iſt; werden auch vielleicht noch an einem andern füglichern Ort ferner darvon tractiren.

Fünfte Lection.

Conſtruction eines Nominis Adjectivi, mit einem Nomin. Subſtantivo in Dativo, in Ablativo; oder mit einer bequemen Præpoſition.

1. Wann man andeuten will wem etwas gut, nutzlich, angenehm, günſtig, lieb, geſund, möglich, leicht, gleich, nahe 2c. und dergleichen, wie auch im Gegentheil, was einem bös, ſchädlich, zuwider, erſchrecklich, beſchwerlich, ſchwer 2c. ſey; wird das, auf das Nom. Adject. folgende Nom. Subſt. in Dativo geſetzt, als: La Morte è ſpaventévole, formidabile, horribile &c. alla natura vivente; mà ella è dolce, amabile e deſiderabile ad ogni Anima ſanta, e veramente devota, der Tod iſt erſchrecklich, entſetzlich 2c. der lebendigen Natur; aber er iſt ſüß, lieblich und zu verlangen einer jeden heiligen und recht andächtigen Seele.

Nota 1. Durch den Dativum verſtehet man auch, die *Præpoſ.* à wann ſie bedeutet zu, auf 2c. zumalen wann das Nom. Adject. ein Geſchicklichkeit, it. Ergebenheit, Bereitſchaft 2c. zu etwas bedeutet, als:

Egli

Egli è atto, diſpoſto, nato, fatto, deſto, dato, inclinato, auvezzo &c. it. baſtante &c. obligato, sforzato &c. à tal Negotio, er iſt zu ſolcher Verrichtung bequem, geſchickt, geboren, gemacht, ergeben, geneigt, gewehnt; it. genugſam 2c. verbunden, gezwungen 2c.

Nota 2. An ſtatt eſſer atto &c. a qualche coſa ſagt man kürzlich und zierlich: eſſer da qualche coſa, bequem, geſchickt 2c. zu etwas ſeyn; aber hiervon, bey der Lehre von den Præpoſitionen.

II. Wann man andeuten will, von, wegen, durch über, an, für, mit 2c. was etwan ſo, oder ſo beſchaffen, oder dieſes oder jenes ſey, wird zu dem Nom. Adject. &c. auch ein Nom. Subſtantivum in Ablativo, das iſt mit der *Præpoſ.* da; wie auch, nach Geſtalt der Bedeutung mit di; (del della &c.) geſetzt; als:

Aſſolto da peccati, frey geſprochen von Sünden.

Lontano da pericoli, entfernt von Gefahren.

Bello di aſpetto, ſchön von Angeſicht.

Contento di poco, zufrieden mit wenigem.

Grato del beneficio, dankbar für die Wohlthat 2c. und dergleichen. Vide unten bey der Lehre der Præpoſitionen.

Aber wol zu merken iſt, daß die Italiäner, und noch einige andere Nationen, in gewiſſen Verſtande keinen ſolchen Ablativum haben, daß man, nach der Weiſe des lateiniſchen Syntaxis eine Regul darüber machen und ſagen könnte: Solches Nomen, ſolches Verbum regiere ein Nomen in Ablat. als: colore ruber &c. egere pecuniâ &c. (wiewol die meiſte lateiniſchen Ablativi Ellipſes, oder Auslaſſungen der Præpoſitionen ſeynd, als: Ornare (cum) floribus, Percutere (cum) baculo &c. ſondern daß ſelbige nichts als Umſchreibungen der, durch das Nomen anzudeutenden Sache, vermittels der Præpoſition da &c. entweder allein 2c. oder mit Zuſatz eines gebührlichen Articuls ſeyen.

Sollte aber ja ein Caſus Ablativus im Italiäniſchen ſtatuirt werden; ſo iſt er zweyerley; erſtlich: Ablativus ſeparationis; it. proceſſionis ſeu emanationis (eine Trennung oder Abſonderung it. einen Ausgang bedeutende) mit der *Præpoſ.* da 2c, von (*Lat.* à, ab, e, ex 2c.) ohne, oder mit dem Articulo

culo und der könte endlich für einen eigentlichen Ablativum paſſiren, als:

Lontano da Giove, lontano dal fulmine, weit von dem Jupiter, weit von dem Blitz.

Spirito procedente da Dio, Geiſt von GOtt ausgegangen.

Zweytens, Ablativus Deſcriptionis, Mentionis (eine Beſchreibung it. Meldung ꝛc. bedeutende) mit der *Præpoſ.* di &c. von (*Lat.* de &c.) ohne, oder mit dem Articulo, und dieſer iſt kein eigentlicher Ablativus; als:

Negro di colore, negro di pelo &c. ſchwarz von Farb, ſchwarz von Haar ꝛc.

Un diſcorſo, trattenimento di, oder della Politica &c. ein Diſcurs, eine Unterredung, von der Politique.

Mehr Exempla findeſt du unten bey der Lehre von den Præpoſitionen, und anderwärts.

Nota 1. Es iſt zu Zeiten erlaubt, an ſtatt da, di zu gebrauchen; als: Io ſono franco di gabella, io vengo di Caſa &c. ich bin frey von Zoll (Zoll frey) ich komme von Haus ꝛc. aber da an ſtatt di zu gebrauchen, gehet nicht an.

Nota 2. Die Adjectiva der Maaſen, regieren im Teutſchen das Nom. Subſt in Genit. oder in Accuſ. aber im Italiäniſchen, nur in Accuſat. als: Alto un braccio, lungo una canna, largo due palmi, lontano due miglia &c. einer Ehle hoch, einer Klafter lang, zwo Hand breit, zwey Meilen weit ꝛc.

Sechſte Lection.

Conſtruction eines Numeri oder Zahl-Worts mit einem Nomine Subſtantivo.

N*ota.* Die italiäniſchen Zahlen, beyde Cardinales und Ordinales (Grund-Zahlen, und Ordnung-Zahlen) an, und vor ſich ſelbſt, haben wir pag. 6. vorgeſtellt.

I. Aus allen Zahlen leidet uno ein, und due zween, zwo, zwey, eine Veränderung, als nemlich: uno, *contr.* un im

männlichen, und una, *contr.* un' im weiblichen Genere, als: Uno Spirito, un' Angelo, un' Huomo, un Libro &c. ein Geiſt, ein Engel, ein Menſch ꝛc. Una caſa, un' Anima, un' Hora &c. ein Haus, eine Seel, eine Stund ꝛc.

Nota. Uni, une &c. in *Plur.* gehören unter die Pron. Indefinita; wie auch Ambo &c.

II. Duoi, duo, dui gehöret zu Maſcul. als: duoi Cavalli, duoi Libri &c. zwey Pferde, zwey Bücher ꝛc. aber Due iſt Gen. Comm. als: due huomini, due donne, zween Männer, zwo Frauen ꝛc.

III. Duo, und auch duoi dienet denen Nom. Maſculinis als: duo (duoi) Meſi, Anni, Occhi, Piedi, Lumi &c. zwey Monat, Jahre, Augen, Füſſe, Lichter ꝛc.

IV. Due dienet zwar eigentlich denen Nom. Gen. Fœm. als: due Mogli, Coſe, Parti, Ale (ali) Orecchie &c. zwey Weiber, Sachen, Theile, Flügel, Ohren ꝛc. Aber es dienet auch öfters den Maſculinis; iſt alſo Gen. Comun. als: due Letti, Cuori, Giovani, zwey Bette, Herzen, Jünglinge ꝛc. due Amanti, zwey Verliebte. Tenerſi à mano à due à due, je zwey und zwey einander bey der Hand halten.

Nota 1. An ſtatt: due milla &c. zwey tauſend, ſagt man wol: dumilla.

Nota 2. Die andere Zahlen, als: trè, quattro &c. bleiben unverruckt von beyden Geſchlechten, als: trè &c. huomini, tre femine &c.

Nota 3. Man ſagt ex. gr. Venti &c. uno ein und zwanzig ꝛc. und ſo fortan: und nicht (1) *uno - - e, venti &c.* weilen im Italiäniſchen (wider den teutſchen Brauch) die mehrere Zahl vor der mindern ſtehen muß, noch auch (2) *venti e uno*, weilen man dißfalls der Lateiniſchen Conſtruction folget.

V. Man ſagt ex. gr. mit dem Articul Suonerà (ſarà) ben toſto l'una; ſoneranno (ſaranno) ben toſto le due, le trè &c. es wird bald eins ſeyn, es wird bald zwey, drey ꝛc. ſchlagen. Un quarto avanti le ſei, ein Viertel vor ſechs; nicht: *una due, trè, ſei &c.* es folge dann das Nomen hora *Plural.* hore drauf, als; Sei hore ſono ſonate, ſechs Uhren ſeynd, oder hats geſchlagen. Sono le dieci &c. oder ſono dieci hore, es iſt zehen ꝛc. und nicht ꝛc. *egli è dieci &c.*

VI. Man

VI. Man fragt, *ex. gr.* Che hora è? Wieviel Uhren iſt? nicht: *qual' &c.* noch *quanta hora è?*

VII. Man ſagt, *ex. gr.* Sono già due &c. hore, oder le due &c. und nicht nach dem teutſchen Mißbrauch: es iſt ſchon zwey ꝛc. ſondern: es ſeynd ſchon zwey Uhren ꝛc.

VIII. Man ſagt, *ex. gr.* Io verrò all' una, alle due &c. oder à un' hora, à due &c. hore, ich werde um eins, um zwey kommen.

La Predica ſi farà alle dieci, oder à dieci hore, die Predigt wird geſchehen um zehen, oder um zehen Uhren.

IX. Man ſagt: *ex. gr.* E già l' una e meza, oder, un hora e meza; ſono già le due; oder due &c. hore e meza, es iſt ſchon halb zwey; es iſt ſchon halb drey ꝛc. nicht: *egli è meza due &c.*

Nota. 1. Alſo ſagt man auch, *ex. gr.* Una libra e meza, due libre e meza, anderthalb Pfund, dritthalb Pfund.

Ci ſono reſtato un' hora, due hore e meza, due giorni e mezo, ich bin da geblieben eine Stund, zwo Stunden und eine halbe (dritthalb) Stunde.

Nota 2. Man ſagt, *ex. gr.* due &c. hore e meza ſono ſonate, es iſt (hat) halb drey ꝛc. geſchlagen.

Io ci ſarò à due hore, oder alle due &c. e meza; ich werde da ſeyn um zwey ꝛc. oder um halb drey.

X. Man ſagt, *ex. gr.* Egli arrivò, giunſe &c. Queſta lettera fù ſcritta alli cinque &c. oder li cinque di Maggio, oder li cinque Maggio &c. Er iſt ankommen ꝛc. dieſer Brief iſt geſchrieben worden am (den) fünften ꝛc. May.

Roma, li dieci, oder alli dieci di Luglio, oder à di dieci di Luglio &c. Rom, (zu Rom) den (am) zehenden Julii ꝛc.

Doch ſagt man, *ex. gr.* Fiorenza, al (il) primo di Marzo &c. Florenz, den erſten Merz; Aber *ex. gr.* alli, oder i due, trè &c. di Marzo, den zweyten, dritten ꝛc. Merz, iſt beſſer, als: al (il) ſecondo, terzo &c. di Marzo.

Man ſagt, *ex. gr.* ſono (corrono, ſono ſcorſi) trè &c. meſi, che &c. es iſt (ſeynd) ſchon drey ꝛc. Monat daß ꝛc. nicht *è tre meſi &c.*

Doch ſagt man: Fà trè &c. meſi, oder trè meſi fà &c.

Nota. An ſtatt das Monat zu benennen: ſetzt man lieber: alli

alli (li) due &c. del paſſato (ſcorſo) del corrente (*Maſc*) am zweyten des verwichenen ꝛc. des lauffenden (Monats.)

XI. Man ſagt zwar, wann man von Sachen redt, derer man nothwendig ein paar haben muß, zum Exempel: Un paro (paio) di calzette, di ſcarpe, di ſtivali, di guanti &c. ein paar Strümpf, Schuh, Stiefel, Handſchuh ꝛc. und nicht: Una Coppia di &c. welches Wort man von andern Dingen braucht, deren eben kein paar ſeyn muß; als: Una Coppia di pernici, piccioni, pollaſtri, uova &c. ein paar Rebhüner, Tauben, Höner, Eyer ꝛc. Nichts deſto weniger wird paro &c. auch wol zu ſolchen Sachen gebraucht, deren ungefehr zwey beyſammen, an ſtatt due &c. Un paio di piſtole, di uova &c. ein paar Piſtolen, Eyer ꝛc. ſo, daß in dieſer Sprach der Unterſchied zwiſchen Paro und Coppia ſo groß nicht iſt, wie in der Franzöſiſchen zwiſchen Paire und Couple.

Nota 1. Man ſagt, *ex. gr.* Un' Appiccia (una Piccia) di pagnotte ſechs Brödlein oder Laiblein (888) aneinander; una Fila di pagnótte, ſechs Brödlein (oooooo) aneinander.

Nota 2. Man ſagt, *ex. gr.* Una decina, ventina, trentina, quarantina &c. un cento oder centinaio, un migliaio &c. di ſcudi, zehen, zwanzig, dreyßig, vierzig ꝛc. hundert, tauſend ꝛc. Thaler, wann es beyläuffig oder ungefehr ſo viel iſt; wann aber die Zahl ſcharf und præcis iſt; muß man dieci, venti &c. brauchen.

Nota 3. Man ſagt, *ex. gr.* hoggi otto (giorni) havremo una feſta heut (über) acht Tag, werden wir einen Feſt- oder Feyertag haben; Merke dannenhero daß *ex. gr.* (hoggi otto giorni fù una feſta heut acht Tage (vor acht Tagen) war ein Feſt Tag, iſt nicht ſo gut, als: habbiamo havuto, oder havemmo una feſta, otto giorni fà, oder ſono.

Nota 4. Man ſagt, *ex. gr.* quindici giorni; trè, ſei, nove, quindici meſi, vierzehen Tage, ein Viertel, drey Viertel Jahr, ein halb Jahr, fünf Viertel Jahr ꝛc. nicht: *quatordici giorni, un quarto, trè quarti d' anno, un mezzo anno, cinque quarti d' anno &c.*

Nota 5. Man ſagt im Karten-Spiel: *ex. gr.* Il due, il trè, l' aſſo &c. de' Cuori &c. die Herzen ꝛc. Zwey, Drey, das Herzen ꝛc. As, oder Taus.

Nota

Nota. 6. Man ſagt, *ex. gr.* Egli haverà la metà del profitto er wird den halben Nutzen haben, nicht: il mezzo profitto.

Nota 7. Man ſagt, *ex. gr.* Siamo trè &c. oder in trè &c. Unſerer ſeynd drey ꝛc.
Siamo pochi, parecchi &c, unſerer ſeynd wenig, viel ꝛc.

Nota 8. Man ſagt, *ex. gr.* metter' il Milleſimo ad una lettera &c. die Jahr-Zahl auf einen Brief ꝛc. ſetzen, nicht: *il numero dell' anno.*

Zweyte Haupt-Lection.
Von der Conſtruction der Pronominum.
Erſte Lection.
Die rechte Conſtruction der Pronominum Perſonalium.

Und erſtlich

Vom richtigen Gebrauch der zweyerley Dativorum, und zweyerley Accuſativorum derſelben bey einem Verbo.

Nota. Die Bedeutung it. die Declination der Pronom. Perſonalium belangend, iſt ſelbige oben pag. 74. ꝛc. vorgeſtellt worden,

I. Die Erſten, das iſt, die rechten *Dativi*, und rechten *Accuſativi* der *Pron. Perſonal.* beyder Claſſen (Vid. oben pag. 76.) als nemlich:

Dati.	Singul.	*Accuſat.*
à me mir, *mihi*		me mich, *me*
à te dir, *tibi*		te dich, *te*
à ſe ſich, *ſibi*		ſe ſich, *ſe*
à lui ihm, *illi* m.		lui ihn, *illum*
à lei ihr, *illi* f.		lei ſie, *illam.*

Dativ.	Plural.	*Accuſat.*
à noi uns, *nobis*		noi uns, *nos*
à voi euch, *vobis*		voi euch, *vos*
à ſe ſich, *ſibi*		ſe ſich, *ſe*
à loro ihnen, *illis* m.		loro ſie, *illos*
à loro ihnen, *illis* f.		loro ſie, *illas.*

Werden alsdann gebraucht (1) wann entweder gar kein Verbum zu der Rede kömmt: (2) wann das Macht-Wort, der Nachdruck, die Macht-Bedeutung, ſo die Griechen Emphaſis nennen, auf dem Pronom. Perſonali ligt; (3) wann eine Præpoſition davor ſtehen ſoll; als:

Dativ.

A chi hà ſcritto egli? ℞. à me, à te, à lei, à noi &c. Egli hà ſcritto à me, e non a te; Egli hà ſcritto à te, e non à lui &c. Wem hat er geſchrieben? ℞. mir, dir, ihm, ihr, uns ꝛc. er hat geſchrieben mir, und nicht dir ꝛc. Er hat geſchrieben dir, und nicht ihm ꝛc.

Accuſat.

Chi ama ella? me? te?, ſe?, lui? lei? noi? &c. ℞. me &c. oder; Ella ama me, e non te; Ella ama te, e non lui &c. Wen liebet ſie? mich? dich? ſich? ihn? ſie? uns? ℞. mich ꝛc. Sie liebet mich, und nicht dich, ſie liebet dich, und nicht ihn ꝛc. und dergleichen.

Die Præpoſitiones belangend, Vid. unten von der Conſtruction derſelben.

Nota. An ſtatt dieſer einzeln Exempeln könten wir deren viel ſetzen; aber es iſt nicht vonnöthen.

II. Die andern, das iſt, Neben-Dativi, und Neben-Accuſativi der *Pronom. Perſonal.* beyder Claſſen (Vid. ſupra pag. 76. 77.) als nemlich:

Erſte Claß.

	mi, mir, mich, *mihi, me*
Dativ.	ti dir, dich, *tibi, te*
und *Accuſ.*	ci (ne) uns, uns, *nobis, nos*
Singul.	vi, euch, euch, *vobis, nos*
und *Plur.*	ſi ſich, ſich, *ſibi, ſe*

Ans

Anderte Claß.

Dativ.	gli	ihm, ihnen,	*illi illis*
und *Accuſ.*	lo	ihn, it. es	*Neutr. in Acc. illum, illud*
Sing.	la	ſie,	*illam*
und *Plur.*	li	ſie,	*illos*
	le	ſie,	*illas.*

(Welche etliche grobe Ignoranten, ſo Sprachmeiſtere, ja Grammatiken-ſchreibere ſeyn wollen, ſich nicht ſchämen, zur groſſen Confuſion oder Verwirrung beyde der Lehr- und Lernenden Articulos zu nennen, werden nothwendig gebraucht, wann das Pron. Perſonale in der Conſtruction, oder Verbindnüs mit einem Verbo, in Dativo, oder in Accuſativo mit keinem Nachdruck, noch höhern Thon; ſondern ſchlecht hin bedeutet; als:

Dativus.

Egli	mi / ti / ci *ne* / vi / gli / le	dà danari &c. Er gibt	mir / dir / uns / euch / ihm / ihr	Geld ꝛc.

In Senſu Reciproco Dativo.

Io mi fò	torto &c.	ich thue mir	Unrecht.
Tu ti fai		du thuſt dir	
Egli, ella ſi fà		er, ſie thut ſich	
Noi ci facciamo		Wir thun uns	
voi vi fate		ihr thut euch	
Loro ſi fanno		ſie thun ſich	

Accuſativus.

Egli	mi / ci / ti / vi / ſi / lo / la / li / le	viſita;	er beſucht	mich / uns / dich / euch / ſich / ihn / ſie / ſie / ſie

In Senſu Reciproco Accuſat.

Io mi maraviglio	ich verwundere mich
Tu ti maravigli	du verwunderſt dich
Egli (ella) ſi maraviglia	er (ſie) verwundert ſich
Noi ci maravigliamo	wir verwundern uns
Voi vi maravigliate	ihr verwundert euch
Loro ſi maravigliano	ſie verwundern ſich.

(Dieſer Exempel könnten wir in gröſſerer Anzahl herbringen; allein es iſt unvonnöthen.)

Und dieſer Urſachen wegen, werden ſelbige Neben-Dativi, und Neben-Accuſativi beyder Claſſen, Pronomina Perſonalia Conjunctiva (beygefügte) genannt.

Nota 1. An ſtatt des ci uns, beyde in *Dativo* und *Accuſ.* brauchen etliche, zumalen die Poëten, ne als:

Perche, crudo Deſtin, ne diſuniſci tu, s' Amor ne giunge? warum, du grauſames Schickſal, trenneſt du uns, da uns doch die Liebe paaret?

Nota 1. Wie abſurd es ſey, wann der verkappte teutſch-franzöſiſche Veneroni in ſeinem verteutſchten Maitre Italien, p. 60. 61. 63. und anderswo lehret, daß die franzöſiſ. *Pron. Perſ. Conjunct.* me, te, ſe, luy &c. im Italiäniſ. mit mi, ti, ſi &c. gegeben werden, woraus zu ſehen (1) daß der gute Mann nichts anders gethan, noch zu thun vermögt hat, als dem franzöſ. Veneroni, obſchon ſelbiger in ſeinem Maitre Italien keinen Teutſchen, ſondern einen Franzoſen italiäniſch lehret, in allem und jedem nachzuſprechen, und er, ſo genannter Veneroni folgends nothwendig glauben, und als bekant voraus ſtellen muß, daß alle Teutſche franzöſiſch können; weilen aber ſelbige Sprache den Wenigſten bekannt, it. der teutſchen Sprach-Eigenſchaften von der franzöſiſchen ihren in ſehr vielen unterſchieden iſt; wie kan es möglich ſeyn, daß ein Teutſcher aus einer, nur für die Franzoſen geſchrieben, und von ihm ſchlechter Dinge in die teutſche Sprach überſetzten Grammatica, recht italiäniſch; will geſchweigen, daß ein Franzos oder Italiäner aus ſelbiger, Teutſch; oder ein Italiäner Franzöſiſch lerne; und deſſen ungeachtet verſpricht man ſolches ſo liederlich hin, und teuſchet alſo das Publicum mit einem zwar hochpralenden, aber nichts in receſſu, oder hinter ſich habenden Quart-Titul.

Von der Stellung der Dativ. und Accuſat. der obbemeldten Pron. Perſonal. ſo Abſol. als Conjunct. vor, oder nach einem Verbo.

I. Die rechten Dativi und Accuſativi der Pron. Perſonal. ſo Abſoluta genannt, werden nothwendig nach dem Verbo geſetzt, wie auch in teutſchen, und in andern Sprachen; als:

Egli dona ſempre à te, e mai à me, er ſchenket allezeit dir und niemals mir.

Io dico à lui, e non à voi, ich ſage ihm, und nicht euch.

Io ſcrivo ſempre à te, e tu non ſcrivi mai à me, ich ſchreibe allezeit dir, und du ſchreibeſt niemals mir.

Dovrebbe egli fare un tale ſcorno à me? à te? à lui? à lei? à noi? à voi? ſolte er thun ein ſolchen Schimpf mir? dir? ihm? ihr? uns? euch? ꝛc.

Tu hai torto à dir queſto à me, e non à lui, du haſt Unrecht dieſes zu ſagen mir, und nicht ihm.

Ella ama, non già me; anzi, ella non ama che te, ſie liebet nicht mich; ja, ſie nicht liebet als dich.

Tu vedi me; mà io non vedo te, du ſieheſt mich; aber ich nicht ſehe dich.

Laſcia far' a me, laß mich machen.

Cappi dove piace à lei, ſie leſe aus, wo es ihr beliebt.

Io non voglio nè cerco, nè bramo che te, o Dio mio! ich nicht will, noch ſuche, noch verlange als dich, O mein GOtt!

II. Die Neben-Dativi, und Neben-Accuſativi der Pron. Perſonal. Conjunctiva genannt, werden mehrentheils, wie aus obigen Exempeln abzunehmen, vor, zu Zeiten aber nach dem Verbo geſetzt: und obſchon etliche Autores dißfalls groſſe, ja allzu groſſe Freyheit brauchen; ſo thut doch derjenige am beſten, welcher folgenden Satzungen nachfolget, als welche die allerbeſte, und aller-berühmſte Scribenten beobachten.

Nota. Wo die Pron. Perſ. Conjunct. vor dem Verbo ſtehen, da müſſen ſie alſo darvor ſtehen, daß kein ander Wort noch Wörtlein darzwiſchen zu ſtehen komme; alſo daß man ſprechen und ſchreiben müſſe, zum Exempel: Io vi amo più

che me ſteſſo, ich liebe euch mehr dann mich ſelbſt; nicht: *io vi più amo che me ſteſſo;* und noch viel weniger: *io vi più che me ſteſſo amo &c.*

Wo ſelbige aber nach dem Verbo ſtehen; da müſſen ſie hinten daran geheftet, und mit demſelbigen Wort einen einzigen Zug ausmachen; als, zum Exempel: Amami liebe mich, nicht; *ama mi:* datemelo gebt mirs, nicht; *date melo;* und noch viel weniger; *date me lo &c.* Nun folgen die Satzungen, welche, der Stellung wegen, zu obſerviren, ſie mögen mit dem Teutſchen oder Franzöſiſchen übereinſtimmen oder nicht.

Erſte Satzung.

Die *Pron. Perſonal. Conjunct.* mi, ci, ti, vi, ſi, gli, lo, la, li, le (worzu auch die *Part. relat.* ci (vi) ne gerechnet werden) werden vor das Verbum geſetzt: Erſtlich; im Præſenti, Imperf. im Perf. und im Futuro als zum Exempel:

Dat. Io vi mando, vi mandai, vi mandarò danari ich euch ſchicke, euch ſchickete, euch hab geſchickt, euch werde ſchicken Geld.

Accuſ. Egli non mi vede, non mi vedeva, non mi vidde, non mi vedrà più, er nicht mich ſiehet, nicht mich ſahe, nicht mich hat geſehen, nicht mich wird ſehen mehr. (Und ſo fortan, durch alle Tempora Numeros und Perſonas des Indicativi modi.)

Nota. Pron. Perſ. Conjunct. loro ihnen, wird im Indicativo zu Zeiten nach geſetzt, als:

Di tutto il ſuo fece lor parte. Egli fece lor ſegno. Egli tutta l'hiſtoria narrò loro, er theilte ihnen von all dem Seinigen mit. Er gab ihnen ein Zeichen. Er erzehlte ihnen die ganze Geſchicht. (Vid. unten.)

Zweytens, werden ſie vorgeſetzt in denen dritten Perſonis beyde Sing. und Pluralis des Modi Imperativi; es mag die Rede Affirmativa oder Negativa (bejahend oder verneinend) ſeyn; ſo oft die *Conjunct.* che daß, davor ſtehet, als:

Dat. Che mi mandi, che mi dica, daß er mir ſchicke! [laß ihn mir ſchicken] daß er mir ſage.

Accuſ. Che mi ami; che mi viſiti, daß er mich liebe! daß er mich beſuche!

Dat. Acc. Che non mi mandi! *Acc.* che non mi ami!

ami! daß er mir ꝛc. nicht ſchicke; daß er mich ꝛc. nicht liebe!

Dat. Che mi mandino; che non mi mandino! daß ſie mir ſchicken ꝛc. daß ſie mir nicht ſchicken!

Accuſ. Che mi amino &c. che non mi amino! daß ſie mich lieben ꝛc. daß ſie mich nicht lieben!

Drittens, werden ſie vorgeſetzt in der zweyten Perſona Singul. item in der erſten und zweyten Perſona Plurali des Modi Imperativi, ſo oft die Red Negativa (verneinend) iſt; als:

Dat. Non mi manda! ſchicke mir nicht!

Non gli mandiamo! non le mandate! laſt uns ihm nicht ſchicken! ſchicket ihr nicht!

Accuſ. Non mi ama lieb mich nicht!

Non lo amiamo! non la viſitate! laſt uns ihn nicht lieben! beſuchet ſie nicht!

Nota 1. An ſtatt der zweyten Perſon. Sing. des gedachten Imperativi (verſtehe wann die Rede verneinend iſt) wird zierlich der Infinitivus gebraucht; als:

Dat. Non mi mandare! nicht mir ſchicken! *id eſt:* ſchick mir ꝛc. nicht!

Accuſ. Non mi amare! nicht mich lieben! *id eſt:* lieb mich ꝛc. nicht!

Nota 2. Wann zwey Verba in Infinitivo in einer Rede zuſammen kommen; ſo kan in dem andern das Pron. Perſ. Sing. entweder vor oder nach dem Verbo ſtehen; als:

Andate dal Sartore, e ditegli, oder beſſer, gli dite, che venga qua, gehet zum Schneider, und ſagt ihm, daß er herkomme.

Apri la fineſtra, e recami, oder, e mi reca i miei panni, mache das Fenſter auf, und lange mir meine Kleider.

Salvami, Signore, e liberami, oder, e mi libera da tutti li miei mali! rette mich HErr, und mache mich frey von allem meinem Uebel?

Viertens, werden ſie vor das Verbum geſetzt im Præſenti, im Imperf. I. und II. des ganzen Modi Conjunctivi, als:

Dat. -; accioche mi mandi &c. - damit er mir ſchicke ꝛc.

Se mi mandaſſe wann er mir ſchickete.

Egli mi &c. mandarebbe &c. er würde mir ꝛc. ſchicken ꝛc.
Acc. - accioche mi &c. - ami &c. - damit er mich ꝛc. liebe ꝛc.
Se mi amaſſe &c. wann er mich liebete ꝛc.
Egli mi amarebbe, er würde mich lieben ꝛc.

Nota. Wir reden hier nur von der Stellung der Pron. Perſonal. bey den Temporibus Simplic. der Verborum und nicht von dero Compoſitis, dann ſolches iſt unvonnöthen, weilen die Tempora Compoſita, was die Verba auxiliaria, wovon ſie formirt werden, anbelangt, dißfalls als Tempora Simplicia betrachtet werden müſſen, als, zum Exempel:

Dat. & *Acc.* Io vi &c. hò &c. Io vi havevo &c. (io vi hebbi &c. mandato, amato &c. ich habe euch ꝛc. ich hatte euch ꝛc. geſchickt, geliebt ꝛc.

Dat. & *Acc.* -- Io vi habbia &c. io vi haveſſi &c. io vi haverei &c. io vi haverò &c. mandato, amato &c. ich euch habe ꝛc. ich euch hätte ꝛc. ich euch würde, ich euch werde haben geſchickt, geliebt ꝛc.

Zweyte Satzung.

Die *Pron. Perſonal. Conjunct.* mi, ci, ti, vi, ſi; gli, lo, la, li, le, it. die *Partic. relat.* ci, vi, ne werden nach dem Verbo geſetzt, das iſt, demſelben angeheft.

Erſtlich in der zweyten Perſon Singul. des Modi Imperativi affirmativi (wann die Rede gebietend iſt) als:

Dat. Mandami &c. *Acc.* Amami &c. ſchicke mir ꝛc. lieb mich ꝛc.

Zweytens, in der erſten und zweyten Perſon Pluralis des Modi Imperativi affirmativi (wann die Rede gebietend iſt) als:

Dat. Mandiamogli &c. *Accuſ.* Amiamolo &c. laſt uns ihm ſchicken ꝛc. laſt uns ihn lieben ꝛc.

Drittens, in der dritten Perſon Singul. Modi Imperativi affirmativi, wann die *Conjunct.* che daß, nicht darvor ſtehet, als:

Dat. Mandimi &c. Dicami &c. er ſchicke mir ꝛc. er ſage mir.

Accuſ. Amimi &c. Viſitimi &c. er liebe mich ꝛc. er beſuche mich ꝛc.

Viertens, in dem Præſenti des Modi Infinitivi affirmativi (da die Rede bejahend iſt) allwo dann das letztere beſſeres Lauts halben ausgeworfen wird; als:

Io vi prego di mandarmi, di amarmi &c. ich bitte euch mir zu ſchicken, mich zu lieben ꝛc.

Io voglio amarla, riverirla, ich will ſie lieben und ſie ehren.

Egli ſpera di trovarlo, er hoffet ihn zu finden.

Nota 1. Solle aber die Rede negative (verneinend) ſeyn, ſo ſtehen mi, ti, ci, &c. beſſer vor dem Infinitivo als darnach; als:

Vi prego di non mi parlare più di queſta materia, (an ſtatt: di non parlarmi) ich bitte euch, mir von dieſer Materie nicht mehr zu reden.

Metti queſti punti in nota per non tene ſcordare (an ſtatt: ſcordartene) ſchreibe dieſe Puncten auf, um deren nicht zu vergeſſen.

Tacci, per non ti fare conoſcere, ſchweig, um dich nicht zu erkennen zu geben.

Nota 2. Daß die *Partic.* loro (ihnen) vor oder nach dem Verbo in Infinitiv. (ja auch in andern Modis) ſtehen könne; als:

Egli promiſe di loro dire, oder: di dir loro, che &c. er verſprache ihnen zu ſagen, daß ꝛc.

Ella ſi riſolſe di loro far, oder, di far loro compagnia, ſie entſchloſſe ſich, ihnen Geſellſchaft zu leiſten.

Fünftens, in dem Participio præſenti oder activo; als:

– – in tanto, raccommandandomi alle di lei buone gratie, le baccio le mani, – indeſſen, mich zu dero Wolgewogenheit empfehlend, ihr küſſe die Hände.

Egli, vedendola, havendola veduto, diſſe &c. er, wie er ſie ſahe, da er ſie geſehen hatte, ſprach ꝛc.

Jedoch, wann die Rede verneinet, kan mi, ti, &c. zierlicher vor dieſem Participio ſtehen; als:

Fatelo potendolo fare; ma non lo potendo fare, laſciatelo ſtare, thut es, wann ihrs thun könnet, wann ihrs aber nicht thun könnet, ſo laſts ſtehen.

Sechſtens, in dem Participio Præter. oder Paſſivo, oder Supino als:

Io hò ricevuto il libro mandatomi, la robba mandatami, ed hò eſeguito l'ordine datomi, ich hab empfangen das mir geſchick-

geſchickte Buch, die mir verſandte Waar; und hab den mir gegebenen Befehl ausgerichtet.

Appena veduta la, cominciai ad amarla, kaum hatte ich ſie geſehen, ſo fieng ich an ſie zu lieben.

Confermo il dettovi nella mia precedente, ich bekräftige euch, das euch Geſagte in meinem Vorigen.

Nota. Dieſe iſt nun die beſte, regul- richtigſte, und die wollautendſte Stellung der Pronom. Perſonal. Conjunctivorum vor, und nach dem Verbo; an welche ſich auch die beſt- und bewehrteſten Autores und Rednere halten; wie dann auch derjenige Schüler dieſer ſchönen Sprach am beſten thut, der obbemeldten Satzungen ſo lang folget, biß daß er durch lange Uebung, und Obſervation erlernet, wie, wo, und wann er dißfalls, nachdem ſein Stilus, und ſein Genus dicendi es erfordert, etwas auſſerordentliches, doch ohne Affectation nachzuahmen ſich unterſtehen dörfe; allermaſſen es nicht ohne, daß nicht nur einige Poeten; ſondern auch andere Scribenten ſich, in gewiſſen Temporibus, und Fällen, it. in Wünſchen, Fragen, was die Stellung dieſer Pron. Perſonal. Conjunct. bey einem Verbo anbelangt, Freyheiten gebrauchen, ſo obigen Satzungen zuwider lauffen; und ſelbige Pron. Perſ. Conj. öfters hinten an das Verbum heften, da ſie andere davor ſetzen; Sie ſchreiben und ſprechen demnach öfters, zum Exempel:

Amoti &c. dicovi &c. an ſtatt: *ti amo, vi dico &c.* ich liebe dich ꝛc. ich ſage euch ꝛc.

Amaſi, amanſi &c. man liebt, es werden geliebt ꝛc.

Amavaſi, amavanſi, man liebte ꝛc. es wurden geliebt.

Diceſi, credeſi &c. man ſagt, man glaubt ꝛc.

Parmi (ſembrami) che &c. es gedünkt mir, daß ꝛc.

Amavala an ſtatt: *egli l' amava,* er liebte ſie ꝛc.

Ella ſolevami viſitare, ſie pflegte mich heimzuſuchen.

Diconſi molte bugie, es werden viel Lügen geſagt.

Sappiaſi, che &c. man wiſſe, daß ꝛc.

Amaſſemi egli, come io amo lui! liebte er mich, wie ich ihn liebe! an ſtatt: *piaceſſe à Dio ch' egli mi amaſſe &c.* wolte GOtt! daß er mich liebte ꝛc.

Amerebbemi quella Zitella, s' ella ſapeſſe, ch' lo i' amaſſi? würde mich dieſes Mädgen lieben, wann es wüſte, daß ich es liebete?

Amarebbeſi Oggetto indegno del noſtro amore? ſolte man etwas lieben das unſerer Liebe unwürdig iſt?

Und dergleichen mehr, die ich Kürze halber auslaſſe.

Nota 1. Wann die letzte Sylbe eines Verbi, da ein Pron. Perſon. Conjunct. hinten anzuheften mit einem Accentu gravi (bezeichnet iſt) wie dann ſolches bey allen einſylbigen, it. in der dritten Perſon. Sing. des Perf. Simplic. it. in der erſten und dritten des Futur. Indicat. geſchehen muß, wird ſelbiger Accentus nothwendig ausgelaſſen, und an ſtatt ſelbiges, der erſte Buchſtab des Pron. Perſ. Conj. gedoppelt; als:

Dammi &c. Gib mir ꝛc. (an ſtatt: *dà mi &c.*)

Fammi. Dimmi. Dallo. Fallo. Dillo &c. Thue mir. Sag mir. Gib es. Thu es. Sage es ꝛc. (an ſtatt: *fà mi, dì mi, dà lo, fà lo, dì lo, &c.*

Parlommi. Ammazzollo. Sentillo. Amolla. Er hat zu mir geredt. Er hat ihn getödt. Er hat ſie geliebt ꝛc. (an ſtatt: *parlò mi, ammazzò lo. amò la &c.*

Farollo. Dirollo. Amarolla. Faratti. Ich will es thun. Ich will es ſagen. Ich will ſie lieben. Er wird dir thun ꝛc. (an ſtatt: *farò lo, dirò lo, amarò la, farà ti.*)

Evvi oder ecci qualche Male nella Citta ch' il Signore non habbia fatto? iſt ein Uebel in der Stadt, das der HERR nicht gemacht habe? (an ſtatt: *è vi*, oder *è ci &c.*)

Etti forſe difficile il farlo? iſt dir vielleicht ſchwer es zu thun? (an ſtatt: *è ti &c.*)

Wiewol dieſes alles eigentlich zur Lehre von der Rechtſchreibung gehöret.

Nota. 2. Es iſt auch zu merken, daß die, hinten an die Verba angeheftete Pron. Perſ. Conjunct. und Relativa den Wört-laut ſeines Verbi mit nichten ändern, ſondern ihn laſſen, wie er an ihm ſelber, ſage alſo, zum Exempel: Lìbĕră, rivēdĕrĕ, cōmpĭăcērĕ, ricēvĕrĕ, rendĕrĕ &c. und auch: lìbĕrāmi, rivedĕrcī, cōmpĭăcĕrlă, rendĕrglĭĕlŏ &c. wiewol dieſe Materie zur Lehre vom Accent gehöret.

Dritte Satzung.

Wie es gehalten werden müſſe, wann zwey Pron. Perſonalia, das eine in Dativo, und das andere in Accuſativo von einem einzigen Verbo regieret werden ſollen (welche Lehre wir die Concurrenz (Zuſammentreffung) nennen dienen folgende Nachrichten:

I. Wann

I. Wann beyde Pron. Perſonalia, der Accuſ. ſo wol, als auch der Dativus im Nachdruck oder in der Macht-bedeutung ſtehen; ſo muß man ſie auch beyde (wann ſie anders von einem einzigen Verbo regiert werden) aus den erſten, und rechten Dativis und Accuſativis nehmen; als:

Ardiſce quel Maſcalzone comparare me à ſe? oder ſe à me? me à lui? te a lei? &c. darf dieſer Lumpen-Kerl mich ſich? (ihm ſelbſt?) ſich mir? mich ihm? dich ihr ꝛc. vergleichen?

II. Wann eins von beyden, von einem Verbo regierten Pron. Perſonali, (es ſey nun der Dativ. oder der Accuſ.) im Nachdruck ſtehet, und das andere nicht; ſo muß dasjenige, ſo nicht im Nachdruck ſtehet, aus den Neben-Dativis oder Neben-Accuſativis; dasjenige aber ſo im Nachdruck ſtehet, aus denen erſten und rechten Dativis, oder Accuſativis genommen werden, als:

Mio Padre mi raccommanda à voi, e non à lui, mein Vater recommandirt mich euch, und nicht ihm.

Giache V. S. gli hà raccommandato un Tale, raccommandategli anche me, ſintemal der Herr ihm den N. recommandirt hat; ſo recommandirt ihm auch mich.

Queſto Preſente faccio à voi, e non lo farei mai, nè à lui nè à lei, dieſes Präſent gebe ich euch; und wolte es nimmermehr, weder ihm noch ihr geben.

Se volete mangiare una buona mineſtra, fatela fare à lui, wann ihr eine gute Suppe eſſen wollet, ſo laſſet ſie ihm machen.

III. Wann beyde Pron. Perſonalia, der Dativus ſo wol als der Accuſativus ohne Nachdruck und ſchlechter Dinge bedeuten ſollen; muß man ſie alle beyde aus denen Neben-Dativis oder Accuſativis nehmen: Es iſt aber fleißig zu obſerviren, daß ſolches auf drey oder viererley Manier vorfallen könne.

Erſtlich, können ihrer ein paar von denen Fünfen der erſten Claß, nemlich von mi, ci, ti, vi, ſi (Vid. oben pag. 76. it. p. 296.) bey einem Verbo zuſammen treffen, als, zum Exempel:

Io mivi, oder vimi raccommando, ich befehle mich euch, oder, euch mich.

Egli miſi raccommandò aſſai, e miſi volle per compágno, er hat mir ſich (ſich mir) ſehr recommandirt, und wollte mich ihm zum Geſpan haben.

Chriſto ſici (oder ciſi) diede per Redentore, Chriſtus hat ſich uns zum Erlöſer dargegeben.

Noſtro Padre vici oder civi hà propoſto per Governatore, unſer Vater hat euch uns zum Hofmeiſter vorgeſtellt

Nota. Bey dieſer Concurrenz beyder Pronom. in beyden Caſibus gilt faſt gleich, welches vor, oder nach dem andern ſtehe; und hat man, deßfalls nichts als die Höflichkeit, oder den beſſern Laut zu obſerviren.

Es gilt auch gleich, wann ſie beyde vor einem Verbo zu ſtehen kommen, ob ſie beyde als ein Wort zuſammen geheftet, oder als zwey von einander ſtehen; und kan man ſchreiben, *ex. gr.*

Io mivi, oder mivi raccommando &c. ich befehle mich euch.

Es können aber derſelben auf folgende Worte ein paar bey einem Verbo zuſammen kommen, und folgende teutſche Bedeutungen haben; zumalen, weilen wie gemeldt ci und vi, wie auch ne, zugleich *Partic. Relativæ* ſeynd (von welche an ſeinem Ort) und ſi bey einem Verbo Imperſ. auch man bedeutet, jedoch, wie geſagt, eben ſelbige Zuſammenſetzung und Connexion haben.

Bedeutung der einfachen *Partic. Relat.* der erſten Claß.

1. Mi mir, mich.
2. Ci uns it. *Rel.* daſelbſt, darbey, daran, darauf, darinnen, dahin, darzu ꝛc. Vid. infra.
3. Ti dir, dich.
4. Vi euch it. *Relat.* daſelbſt, darbey, daran ꝛc.
5. Si ſich, it. man.

Bedeutung der gedoppelten von dieſen erſten einfachen.

1. Mici oder cimi mich daſelbſt ꝛc. mich daran, mich darauf ꝛc. mich dahin ꝛc.

2. Miti oder timi mir dich (dich mir) mich dir (dir mich.)
3. Mivi oder vimi mir euch (euch mir) mich euch (euch mich.) it. mir oder mich daſelbſt ꝛc. mir oder mich dahin ꝛc. mir oder mich darzu ꝛc.
4. Miſi, oder ſimi, mir ſich (ſich mir) von mir (man mich) ꝛc.
5. Citi oder tici uns dich (dich uns) uns dir (dir uns) der oder dich daſelbſt ꝛc.
6. Civi oder vici uns euch (euch uns) in Dativ. und in Acc. uns daſelbſt ꝛc. uns dahin ꝛc.
7. Viſi (ſivi) euch ſich (ſich euch) man euch, man daſelbſt ꝛc.
8. Tivi (viti) dir, oder dich daſelbſt ꝛc.
9. Tiſi (ſiti) dir ſich (ſich dir) man dir.
10. Sici (ciſi) ſich uns (uns ſich) ſich daſelbſt ꝛc. uns daſelbſt ꝛc. man uns, man daſelbſt ꝛc.

Ein, oder mehr Exempel über ein jegliches anzuführen, wäre allhier zu weitläufftig; ein jeglicher Informator exercire ſich, und ſeine Untergebenen ſelbſt, und componire derſelben nach Belieben; wie dann auch über alle folgende Reguln.

Zweytens, können ihrer ein paar bey einem Verbo zuſammen kommen, deren erſtes eines von der erſten Claß, als von mi, ci, ti, vi, ſi, und das Andere eines von der andern Claß, als von gli, lo, la, li, le (ne) ſeye; aber in dieſem Falle wird, beſſeren Lauts wegen, das i deſſen von erſter Claß in ein e; das iſt, mi, ci, ti, vi, ſi; in me, ce, te, ve, ſe, verwandelt; und gehet alsdann, das von der erſten Claß, dem von der anderen nothwendig vor, als:

Ho comprato il libro: volete ch' io velo, oder ve lo mandi? ℞. ſi bene, mandatemelo, nicht: *mandate lome*, noch *mandatelomi*, ich hab das Buch gekaufft: wollet ihr, daß ichs euch ſchicke? ℞. ja freylich, ſchicket mir es oder mirs.

Egli hà una bella Caſa, e mela vuol vendere, oder vuol vendermela, er hat ein ſchönes Haus, und will mirs verkauffen.

Egli ci hà promeſſo la Collatione, e hora fà difficolta di darcela, er hat uns ein Frühſtück verſprochen, und jetzt beſchwert er ſich, uns es zu geben.

Caſo

Caſo ch' egli non voleſſe darvela (non ve la voleſſe dare) vela darò io, im Fall, daß ers euch nicht geben wollte, will ich euchs geben.

Se melo volete dire, ditemelo, wann ihr mirs ſagen wollet, ſo ſagt mirs.

Quando vedrete il Signor tale, raccommandatemegli, wann ihr den Herrn N. ſehen werdet, ſo befehlet mich ihm ꝛc.

Nota. Es gilt hier auch gleich, (wann dieſer ein paar vor dem Verbo ſtehet) ob ſie beyde in ein Wort zuſammen gezogen werden; oder voneinander ſtehen; als:

Io non hò la Gazetta; ma il Meſſagiere mela, oder me la porterà hoggi, ich hab die gedruckte Zeitung nicht; aber der Bote wird ſie mir, oder mir ſie heut bringen.

Es können aber derſelben auf folgende Weiſe ein paar bey einem Verbo zuſammen kommen, und folgende teutſche Bedeutungen haben, zumalen weilen die *Part. Relat.* (von welchen an ſeinem Ort) eben dieſelbe Conſtruction und Connexion haben.

Bedeutung der einfachen Partic. Relat. der anderten Claß.

1. Gli ihm, it. ihnen.
2. Lo ihn it. *neutr.* es.
3. La ſie *Sing. Acc. Fœm.*
4. Li ſie *Plur. Acc. Maſc.*
5. Le ihr *Dat. Fœm.* it. ſie *Plur. Acc. Fœm. Vid. ſupra* pag. 77.

Nota. Dieſe *Pronom. Perſonalia Conjunctiva* der anderten Claß (welche auch zugleich Pron. Relativa ſeynd) obſchon ſie mit lo, la, li, le, als Articulis oder Beſtimm-Wörtlein der Nominum Comunium einerley Sylben und Laut haben, müſſen dennoch bey Leibe nicht mit ihnen confundirt, und für ſolche gehalten werden; wie etliche elende Sprach-Verderber in ihren Grammatiken lehren, und dadurch die Jugend in groſſen Irrthum und Verwirrung führen, fälſchlich vorgebende: es würden die Articuli allhier in Pronomina verwandelt ꝛc.

Bedeutung der Gedoppelten von einem der erſten Claß, mit einem der anderten Claß.

1. Megli mich ihm, mich ihnen.
2. Cegli uns ihm, uns ihnen.
3. Tegli dich ihm, euch ihnen.
4. Vegli euch ihm, euch ihnen.
5. Segli ſich ihm, ſich ihnen; man ihm, man ihnen.
6. Melo mir ihn, mir es (mirs)
7. Celo uns ihn, uns es.
8. Telo dir ihn, dir es (dirs)
9. Velo euch ihn, euch es (euchs)
10. Selo ſich ihn, ſich es (ſichs) it. ihm ſelbſt ihm, ihn ꝛc. ſelbſt es.
11. Mela mir ſie, (ſie mir.)
12. Cela uns ſie, (ſie uns)
13. Tela dir ſie, (ſie dir)
14. Vela euch ſie, (ſie euch)
15. Sela ſich ſie, (ſie ſich)
16. Meli mir ſie, (ſie mir)
17. Celi uns ſie (ſie uns)
18. Teli dir ſie, (ſie dir)
19. Veli euch ſie, (ſie euch)
20. Seli ſich ſie, (ſie ſich) it. ihm ſelbſt ſie, it. ihnen ſelbſt ſie.
21. Mele mir ſie, (ſie mir)
22. Cele uns ſie, (ſie uns)
23. Tele dir ſie, (ſie dir)
24. Vele euch ſie, (ſie euch)
25. Sele ſich ſie, (ſie ſich) ihm it. ihnen ſelbſt ſie
26. Mene mir deſſen ꝛc. mir deren, mir davon ꝛc. mir, it. mich deswegen, mir it. mich drum, darmit ꝛc.
27. Cene uns deſſen, uns deren ꝛc. it. uns deswegen ꝛc.
28. Tene (dir deſſen ꝛc.) dir darvon ꝛc. it. dich deswegen ꝛc.
29. Vene euch deſſen ꝛc. euch davon ꝛc. euch deswegen ꝛc.
30. Sene ſich deſſen ꝛc. ſich davon ꝛc. it. ſich von dannen ꝛc. ihm, und ihnen ſelbſt deſſen ꝛc.

Drittens, können ihrer ein paar bey einem Verbo zuſammen kommen, deren erſtes, das Erſte der anderen Claß, nemlich, der *Dat.* des *Maſc. Sing.* und *Plur.* Gli, ihm, ihnen; und das Andere, eins von den übrigen derſelbigen anderten Claß, nemlich lo, la, li, le, it. ne ſeye; aber in dieſem Fall wird, beſſern Lauts und leichterer Ausſprach wegen, zwiſchen beyden ein e geſetzt; und beyde in ein Wort verzogen, als:

Se non gli havete mandato quel Libro, quella Veſte, quei Libri, quelle Veſti; mandateglielo, mandategliela, mandateglieli, mandategliele; anzi ſe deſideraſſe (deſideraſſero) del mio moſcatello, gliene mandarei un fiaſco: wann ihr ihm (ihnen) ſelbiges Buch, ſelbiges Kleid, ſelbige Bücher, ſelbige Kleider, noch nicht geſchickt habt; ſo ſchicket ihm (ihnen) es ꝛc. ſo ſchicket ihm (ihnen) ſie; ja, wann er verlangte (ſie verlangten) von meinem Moſcateller, wollte ich ihm (ihnen) deſſen gern eine Flaſche ſchicken.

Es können aber derſelben auf folgende Weiſe ein paar bey einem Verbo zuſammen kommen, und folgende teutſche Bedeutungen haben, als nemlich:

1. Glielo ihm ihn, ihnen ihn, ihm es (ihms) ihnen es (ihnens) an ſtatt: gli lo.
2. Gliela ihm ſie (ſie ihm) ihnen ſie (ſie ihnen) *Sing. Fœm.* an ſtatt: gli la.
3. Glieli ihm ſie (ſie ihm) ihnen ſie (ſie ihnen) *Plural. Maſc.* an ſtatt: gli li.
4. Gliele ihm ſie (ſie ihm) ihnen ſie (ſie ihnen) *Plur. Fœm.* an ſtatt: gli le.
5. Gliene ihm, it ihnen deſſen ꝛc. ihm ꝛc. darvon ꝛc.

Viertens können ihrer ein paar bey einem Verbo zuſammen kommen, deren erſtes das Fünfte der anderen Claß, nemlich der Dat. des *Fœm. Sing.* und *Plur.* Le ihr, ihnen; mit einem von denen übrigen ausgenommen gli als da ſeynd: lo, la, li, ne; weil aber dieſe Zuſammenſtoſſung einen überaus garſtigen Laut verurſachet, nemlich: lelo, lela, leli, lele, (lene) wollen die Italiäner lieber in dieſem Fall ein Vitium wider die Grammatick begehen, und, ſtatt des weiblichen Le ihr ꝛc., das männliche Gli ihm ꝛc. mit Einverleibung des e

zwiſchen lo, la, li, le, ne brauchen, wie oben bey der dritten Art gelehret worden, alſo ſchreibt und ſpricht man:

1. Gueio ihr ihn, ihr es, an ſtatt lelo.
2. Gliela ihr ſie, an ſtatt lela.
3. Glieli ihr ſie, an ſtatt leli.
4. Gliele ihr ſie, an ſtatt lele.
5. Gliene ihr deſſen ꝛc. an ſtatt lene.

Exempel.

Chi promette la Fede matrimoniale ad una Donzella; s' impegna ad oſſervargliela, an ſtatt *lela:* wer einem Mägdlein die eheliche Treu verſpricht, der verpflichtet ſich, ihr ſie zu halten.

Prego V. S. di comprar le conſapute Galanterie per quella Dama, (per quelle Dame) e d'inviargliele colla prima occaſione, an ſtatt: *lele*, ich bitte den Herrn die bewuſte Galanterien für ſelbige Dame (für ſelbige Dames) zu kauffen, und ſie ihr, oder, ihr ſie, (ihnen ſie, oder ſie ihnen) mit erſter Gelegenheit zu überſenden ꝛc.

Nota. Was wir oben p. 299. & ſeq. von der Stellung der Dat. und Accuſ. der einfachen Pron. Perſ. Conjunctivorum vor oder nach dem Verbo gelehrt haben; iſt, wie aus denen beygefügten Exempeln abzunehmen, auch bey den Dat. und Accuſ. der gedoppelten zu obſerviren.

Uebrigens geben wir bey dieſer Gelegenheit denen unpartheyiſchen Liebhabern, und der Sachen verſtändigen zu erkennen: ob wir nicht dieſe, ſo ſchwer- und wichtige Materien, von dem Unterſchied zwiſchen denen Articulis, und Signis Caſuum, wie imgleichen, von dem Unterſchied des Gebrauchs beyde der Pron. Perſonal. abſolut. als Conjunctivorum aus dem bloſſen Fundament der Emphaſeos, das iſt, des Nachdrucks, oder Nicht-nachdrucks bey weiten gründlicher, ordentlicher, und deutlicher erklärt haben, als nie kein anderer weder vor, noch nach mir zu thun vermocht hat. Man halte, disfalls die ſo accurat teutſch elaborirte Tractation, ſowol dieſer, als folgender Pronominum, ja aller anderer Haupt-Stücke dieſer unſerer grund-richtigen italiäniſchen Grammatica für uns Teutſchen, gegen Giuliani, Matras, Monſchein, Cavellario &c. und zumalen gegen das Veneroniſche Miſchmaſch, oder drey Breye in einer Pfanne

ge-

gekocht, und urtheile, woraus mehr, leichter, und bålder zu profitiren ſeye.

Es rühmen zwar etliche, den reiſſenden Abgang und öfftere Auflagen ihrer Grammatiken, um dieſelbe denen künftigen Käuffern deſto kräftiger zu recommendiren und anzupreiſen; aber wer weiß nicht, wie leicht ſich die meiſten junge Leute aus Unerfahrniß, von denen prächtigen, nichts wenigers, als was auf ſelbigen verſprochen wird, präſtirenden Titulen hintergehen laſſen; zumalen, ſo lang nichts beſſers und gründlichers vorhanden, und man, wie das Sprüchwort ſagt, aus Mangel der Jungfern, mit Wittweibern tanzen muß.

Von dem Gebrauch it. Auslaſſuug der Nominativorum der Pron. Perſonal. nemlich: Io ich, Tu du 2c. it. des Pron. Nomin. neutri: Egli es, vor einem Verbo Subſt. it. des Pron. Accuſ. neutr. Lo es 2c.

I. Es werden in italiäniſcher, wie in lateiniſcher Sprach die Pron. Perſonal. in Nominat. gemeiniglich vor einem Verbo ausgelaſſen, wann auf ihnen kein Nachdruck ligt: und wird die thuende, oder leidende Perſon, ich, du, er 2c. heimlich dabey verſtanden; als:

Scrivo à voi oder vi ſcrivo ich ſchreibe euch.

Domani andaremo a ſpaſſo morgen werden wir ſpatzieren gehen.

Padre noſtro, che ſei ne' cieli. Vater unſer, der du biſt im Himmel.

Infelice, sfortunato che ſono! unglückſeliger der ich bin?

Che fate? ℟. Scrivo, mangio, bevo &c. was machet ihr? ℟. ich ſchreibe, ich eſſe, ich trinke 2c.

Che coſa fanno i Garzoni? ℟. lavorano, zappano &c. was machen die Knechte? ſie arbeiten, ſie graben 2c.

Es wird aber das Pron. Perſonal. in Nominativo geſetzt: Erſtlich, wann ein Nachdruck, oder ein Unterſchied darauf ligt, und zwar gemeiniglich vor das Verbum; wiewol es zu Zeiten viel kräfftiger und zierlicher nachgeſetzt wird; als ex. gr.

Quando io lavoro, tu dormi, wann ich arbeite, ſo ſchläfſt du.
Quando io parlo, tu devi tacere, wann ich rede, ſo muſt du ſchweigen.
Noi altri moriamo di fame, mà voi vi date buon tempo, wir ſterben für Hunger, aber ihr habt gut Leben.
Io lo farò; oder lo farò io; ſe voi non volete farlo, oder ſe non volete farlo voi, ich will es thun, wann ihr es nicht thun wollet.
Non io potendo far io, lo farete voi, oder fatelo voi, weilen ichs nicht thun kan, ſo ſolt ihrs thun; oder, thut ihrs.
Se lo fate voi, non occorre che lo faccia io, oder ch' io lo faccia, wann ihrs thut, iſts nicht nöthig, daß ichs thue.
Parlaci tu, o Moiſe! rede du mit uns, Moſe!
Lo farò, lo dirò io; lo pagherò, lo contentero io, ich wills thun, ich wills ſagen; ich will ihn zahlen, ich will ihn vergnügen.
Queſto libro l' hò compoſto io, dieſes Buch hab ich geſchrieben.
Andateci voi geht ihr hin.
Quello che guadagno io, melo mangi tu, was ich gewinne, das verfrißt du mir.
Io ſtò meglio che non ſtai tu, ich ſtehe beſſer als du ſteheſt.
Queſte coſe le farebbe egli, ſe &c dieſe Dinge, die würde er ſchon thun, wann ꝛc.

Zweytens, wann die Rede Frag-weis geſtellt iſt, allwo dann das Pronomen nach dem Verbo ſtehen muß, als:
Che dico io? (dico ch' io?) was ſage ich?
Parlo io bene? rede ich wol? oder recht?
Penſi, credi, t'imagini tu &c ch' io voglia &c. meineſt, glaubeſt du, bildeſt du dir ein, daß ich wolle ꝛc.
Parla egli, parla ella italiano? redt er, redet ſie Italiäniſch?
Parlarò io &c.? ſoll ich ꝛc. reden?
Parlarei io? ſolte ich reden?
Sei tu? ſete voi? ℞. ſono io, ſiamo, noi &c. biſt du es? ſeyd ihrs? ℞. ich bins, wir ſeynds ꝛc. Gall. *c' eſt moi, c' eſt nous.*

Drit-

Drittens, in denen Imperfectis primis Conjunct. Modi wann die Rede Wünſch-weis geſchicht, und die Formulen: voleſſe Dio, piaceſſe al Cielo che &c. wolte GOtt, daß ꝛc. ausgelaſſen werden, allwo denn abermal, nach teutſcher Art, das Pron. Perſ. dem Verbo nachgeſetzt werden muß, als:
Haveſſi io denari! hätte ich Geld!
Foſſimo noi in paradiſo! wären wir im Himmel!

Viertens, wann ein Adverb. affirmandi vel dubitandi. It. conjiciendi &c. die Rede anfängt, allwo dann, nach teutſcher Weiſe, das Pron. Perſ. nach dem Verbo gehet.
Senza dubio, (indubitatamente) ama egli quella perſona; ohne Zweifel (ungezweifelt) liebet er ſelbige Perſon.

Fünftens, wird das *Pronom. Perſonal.* Io &c. nothwendig geſetzt, wann zwiſchen der Perſon und dem Verbo ein Pron. relat. ein Nomen proprium oder ſonſt was ſtehet, als:
Io, che ſono ſuo Servitore; Tu, che ſei mio Amico &c. ich, der ich ſein Diener bin; du, der du mein Freund biſt.
Io, à guiſa di Candela, lucendo ad altri, conſumo me ſteſſo, ich, gleich wie eine Kerze, indem ich andern leuchte, verzehre mich ſelbſt.
Egli, per dir la verità; egli, lo direi ſe foſſe preſente, è un grande ſcelerato, er, die Warheit zu ſagen; er, ich wolte es ſagen, wann er da ſtünde, iſt ein groſſer Böswicht.

Und ſo fortan durch alle Tempora &c. doch wird bey ſothanen Red-Arten (dem teutſchen Brauch zu wider) wie du ſieheſt, vor das Verbum ſo auf das *Pron. Relat.* che folget, kein Nominativus des Pron. Perſonalis geſetzt, als:
Io, che ſono voſtro Padre &c. ich, der ich euer Vater bin ꝛc. nicht: *io ch' io ſono &c.*

Sechſtens, wann die Auslaſſung des Pron. Perſ. in Nom. die Rede zweifelhaftig machet, als:
Credo, mi pare &c. che io parli, che tu parli, ch' egli (ch' ella) parli bene, ich glaube, mich deucht ꝛc. daß ich rede, daß du redeſt, daß er (daß ſie) rede wol.
Egli commanda ch' io &c. parli, er befiehlt, daß ich ꝛc. rede.
Dann, wann man hier die Perſon auslieſſe, und nur ſpräche

credo che parli bene; egli commanda che parli, wüſte man nicht wen die Rede angienge;

Hingegen kan ſie ausgelaſſen werden, wo kein Zweifel entſtehen kan; als:

Ditegli che parli, an ſtatt: *ditegli ch' egli parli*, ſagt ihm, daß er rede.

II. Die Teutſchen ſetzen zwar zu Zeiten das Pron. Perſ. in Nom. nach dem Verbo wo ein Adverbium, eine bedingliche, oder ſonſt eine Rede vor ſelbigem Verbo vorhergegangen; aber das geſchicht bey denen Italiänern ſelten, als welche gemeiniglich bey obigen Regulen bleiben, als:

Se haveſſi danari, (io) havrei amici, wann ich Geld hätte, ſo hätte ich Freunde; (nicht *havrei io &c.* NB. es bleibt auch die Conjunct. ſo, aus.

Hoggi o domani (io) aspetto mio fratello, heut oder morgen erwarte ich meinen Bruder; (nicht: *aſpetto io &c.*)

Detto c' hebbe queſte parole, (*egli*) ſpirò, da er dieſe Worte geſagt hatte, verſchied er; (nicht: *ſpirò egli.*)

III. So oft der Infinitivus ſamt Zugehör, an ſtatt eines Nom. Subſt. oder die Participia an ſtatt anderer Temporum zierlich gebraucht werden, (wovon anderswo ein mehrers) muß das Pronom. Perſ. im Nominativo, wann es nicht etwa drunter verſtanden wird, nicht vor, ſondern nach dem Verbo ſtehen, als:

L' eſſer io ſtato ſempre voſtro fedel ſervitore, mi fà ſperare che &c. das Seyn, ich geweſen jederzeit ſein getreuer Diener, *id eſt*, daß ich jederzeit ſein getreuer Diener geweſen, machet mich hoffen, daß ꝛc.

Andando (io) alla Chieſa, incontrai un Mendico &c. gehende ich zur Kirche, *id eſt*, indem ich gienge ꝛc. traffe ich an einen Bettler ꝛc.

Tornato io &c. dalla caccia, mi fù reſa una lettera &c. wiederkommen ich von der Jagd, *id eſt*, als ich war ꝛc. ward mir ein Brief überliefert von ꝛc.

Nota 1. In folgenden und dergleichen nachdrücklichen Reden, wird in dem andern Glied derſelben das Pron. Perſ. in Nomin. vor das *Pron. Relat.* che geſetzt: da doch im Teutſchen das Wiederſpiel geſchehen muß.

Per-

Perche comprate voi del Vino, voi, che n'havete tanto in cantina? warum kauffet ihr Wein (ihr) die ihr deſſen ſo viel im Keller habt?

Governareſti tu tutta una Provincia, tu, che non ſai governare te ſteſſo? ſolteſt du eine ganze Provinz regieren, (du) der du dich ſelbſt nicht zu regieren weiſt?

Nota 2. Man könte zwar dieſe franzöſiſche Red-Arten imitiren, zum Exempel: Pourquoi vos Diſciples n'obſervent-ils pas les Traditions des Anciens? *Perche i voſtri Diſcipoli non oſſervano eſſi le Traditioni de' Vecchi?* allein es iſt eben nicht vonnöthen, man kan auch ſagen: Perche non oſſervano i voſtri Diſcipoli le &c. und alſo mit allen dergleichen.

IV. Es regieret zwar ein jedes einzele Pron. Perſ. für ſich ſelbſt ſein Verbum in gleichem Numero und Perſona; ſolten aber mehrere Pron. Perſ. (wie auch Nomina) in verſchiedenen Perſonis, beyde Sing. und Plur. zu einem Verbo kommen; ſo muß das Verbum zwar in Num. Plurali ſtehen; aber es muß, wider den teutſchen Brauch mit der vornehmſten aus den vorhergehenden Perſonen übereinſtimmen; Es iſt aber die erſte Perſon vornehmer als die zweyte, und die zweyte vornehmer als die dritte; als, zum Exempel:

Tu, voi, egli, ella, ed io ſiamo poveri, du, ihr, er, ſie, und ich ſeynd arm.

Nè voi, nè lui, nè ella non farete nulla, weder ihr, noch er, noch ſie werdet nichts ausrichten.

Voi, ed io cenaremo aſſieme, ihr, und ich werden miteinander zu Nacht ſpeiſen.

Nota. So wirds auch gehalten, wann, an ſtatt der Pron. Perſ. Nomina Subſt. vor dem Verbo ſtehen, als:

Siate tu, ed ella, voi, e voſtra compagnia ben venuti, ſey du, und ſie, ihr, und eure Geſellſchaft willkommen.

Nota 1. Die Unſtudirten haben insgemein zu obſerviren, daß nur io ich, und noi wir die erſte; tu du, und voi ihr die zweyte; ſonſt aber, nicht nur egli er, und ella ſie; eglino und elleno ſie; ſondern auch alle Nomina Subſtantiva Maſc. und Fœm. it. Pronomina Sing. und Plur. zur dritten Perſon gehören.

Nota 2. Egli wird zwar zuweilen contrahirt in ei und e'; daß aber etliche, an ſtatt egli er, das lui; und an ſtatt, ella

la, das lei, brauchen, iſt nicht recht; es ſey dann, wann Lei an ſtatt Voſſignoria ſtehen ſoll, wie unten gelehret wird.

Nota 3. Egli, ella &c. wird im Fragen nach einem Verbo zu Zeiten ausgelaſſen und heimlich verſtanden, als:

Voſtro fratello, Voſtro Sorella ſtà à caſa? iſt euer Bruder, eure Schweſter zu Hauſe? an ſtatt: *ſtà egli (ella) à caſa?*

Nota 4. An ſtatt des *Pron. Neutr.* Egli es, braucht man zu Zeiten zierlich: Ella (*ſubintell.*) la Coſa, die Sach, als:

Ella và bene, ella và male, es gehet wol, es gehet übel.

Se noi ingravidaſſimo, come andarebbe ella? wann wir ſchwanger würden, wie würde es gehen? *Bocc.*

Wiewol an ſtatt dieſes Ella, bisweilen, vor einem Vocal oder ſi *Contractè* in L' verwandelt wird, als:

L' è così, an ſtatt ella è così, es iſt alſo

L' è che &c. das iſt (das kömmt, das machet) weil, weil ꝛc. Gall. *c' eſt que*, oder: *c' eſt parce que &c.*

V. Die italiäniſche Höflichkeit erfordert, daß man alle diejenige Perſonen, beydes Geſchlechts ſo die Teutſchen in der dritten Perſon anreden, oder anſchreiben, verehre mit: der Herr (mein Herr) die Frau, die Jungfer ꝛc. mit Voſtra Signoria, *Contract.* Voſſignoria, oder V. S. (Eure Herrlichkeit (*Lat.* Veſtra Dominatio) tractire, und zwar durch alle Caſus; mit den *Signis*, di, à, da; als:

Nom. Voſſignoria (V. S.) der Herr, die Frau ꝛc.
Gen. di Voſſignoria (di V. S.) des Herrn, der Frauen ꝛc.
Dat. à Voſſignoria (à V. S.) dem Herrn, der Frauen ꝛc.
Accuſ. Voſſignoria (V. S.) den Herrn, die Frau ꝛc.
Abl. da &c. Voſſignoria (da V. S.) von ꝛc. den Herrn, von ꝛc. der Frauen ꝛc. als;

V. S. parla beniſſimo, der Herr, die Frau, die Jungfer redt ſehr wol; nicht: *il Signore parla beniſſimo.*

Sono ſchiavo, oder ſervitore, ſervo, di V. S. oder a V. S. ich bin des Herrn Diener.

Mi raccommando à V. S. ich befehle mich dem Herrn.

Io attenderò V. S. ich werde den Herrn erwarten.

Io vengo da V. S. ich komme von dem Herrn.

Io lavoro par V. S. ich arbeite für den Herrn.

Nota. Man ſagt wol auch in *Plural.* Voſſignorie; aber hübſcher lautet: le Signorie loro, oder voſtre; (wie man dann auch in Sing. an ſtatt Voſſignoria, la Signoria voſtra ſagen kan) und alsdann hats abermal Platz durch alle Caſus &c. wie in Singul. aber mit dem Articulo; als:

Nom. le Signorie, oder Signorie Loro, die Herrn.
Gen. delle Signorie &c. Loro, der Herrn.
Dat. alle Signorie &c. Loro, den Herrn.
Acc. le Signorie &c. Loro, die Herrn.
Abl. Dalle &c. Signorie &c. Loro, von denen Herrn; als:

Le Signorie loro ſiano le ben venute, die Herrn ſeyen willkommen!

Servitore humiliſſimo delle, oder alle Signorie loro, ich bin der Herrn ihr gehorſamſter Diener ꝛc.

Gemeine Leut ſagen auch wol: lor' altri Signori, lor' altre Signore, die Herrn, die Frauen ꝛc.

Was das V. S. betreffend, noch ferner zu wiſſen, wird unten bey der Conſtruction eines Nominis in Nom. mit einem Verbo gelehrt werden.

VI. Wann man aber eine Perſon nebſt obiger Höflichkeit, auch adelich tractiren wolte oder müſte; ſo ſetzt man höhere Prædicata zu dem V. S. als: V. S. Molto illuſtre, Illuſtriſſima, Molto Riverenda, Riverendiſſima, &c. nachdem die Perſon iſt.

Nota. Von noch höhern Prædicatis, als: Voſtra, oder auch wol Sua Maeſtà, Santità, Altezza, Serenità &c. reden wir hier nicht.

VII. An ſtatt V. S. zumalen in Singul. braucht man auch ſehr viel das ganze Pron. Perſ. Fœm. Tert. Perſon. Singul. und Plur., zumalen wann die Perſon höhere Ehr nicht verdient, oder das ſo oft wiederholte der Herr ꝛc. verdrüßlich fiele; it. wann die Teutſchen auch eine einzige Perſon mit der dritten Perſon Plur. anreden, zum Exempel:

Ella oder Lei hà ragione, ſie haben recht, (an ſtatt:) der Herr, oder er, oder derſelbe hat Recht.

Und heiſſet alsdann das Ella und Lei in ſeinen Caſibus wie folgt:

Nom. Ella, lei Sie, Derſelbe, Dieſelbe.
Gen. di lei Dero, Derſelben.
Dat. à lei *Conj. le* Ihr, Derſelben.
Acc. lei *Conj. la* Sie, Dieſelbe.
Abl. da lei von Ihr, Ihr, von Derſelben; als:

Che fà, che dice lei? was machet, machen, was ſagen, ſie?
Sà lei, che &c. weiß (wiſſen) ſie, daß ꝛc.?
Sono di Lei Servitore &c. ich bin ihr, oder dero Diener.
La Bontà &c. di Lei, aber ſchöner: La di lei Bontà &c. Ihro (oder) Dero Gütigkeit ꝛc. Vid. unten, von der Conſtr. der Pron. Poſſ.
Alla di lei ſanità! auf Dero (ihre) Geſundheit!
Io me le ràccommando (mi raccommando à lei) ich befehle mich ihr (ihnen, derſelben.)
Stà à lei di commandare, es gebühret ihr (derſelben) zu befehlen.
La riveriſco, la ſupplico &c. ich begrüſſe, ꝛc. ſie (dieſelbe.)
Io vengo da lei; ich komme von ihr (ihnen.)
Io lavoro, m' impiego per lei &c. ich arbeite, ich bemühe mich ꝛc. für ſie.

Nota. Lei oder V. S. wird zuweilen bey dem Verbo in Imperativo heimlich verſtanden; als:

Venga, dica, faccia &c. Vengano, dicano, facciano &c. er (ſie) komme, er ſage, er thue ꝛc. Sie kommen, ſie ſagen, ſie thuen ꝛc.
An ſtatt: Sà ella? weiß (wiſſen) ſie? ſagt man zu Zeiten *contractè*: sà la? oder ſalla?

VIII. Das *Pron. Perſ. Nom.* Egli bedeutet auch neutraliter es, nemlich in Nominat. vor einem Verbo imperſonali; als:

Egli piove, egli nevica, egli fà freddo &c. er regnet, es ſchneyet, es iſt kalt ꝛc.
Egli è vero, es iſt wahr.

Doch kan dieſes egli auch wol ausgelaſſen, und heimlich verſtanden werden, wann kein Nachdruck oder Frage darbey iſt, als: Piove, nevica, fà freddo; è vero es regnet, ſchneyet, iſt kalt, iſt wahr ꝛc. iſt es aber im Nachdruck, oder in der Frage, ſo ſtehet egli nach dem Verbo als: Piove &c. egli? regnet ꝛc. es? è egli verò? iſt es wahr?

Hier-

Hievon ein mehrers bey der Conſtruction der Verbor. Imperſonal. mit einem Nomine.

IX. Das *Pron. Perſonal. Conjunct. Accuſ.* Lo bedeutet zwar ihn, *Lat.* illum, wie oben gelehret, aber es bedeutet auch in Senſu neutro es *in Acc.* als:

Io lo credo, lo ſento, lo dico &c. ich glaube es, empfinde es, ſage es ꝛc.

Non lo poſſo credere ich kan es (kans) nicht glauben.

Se non lo volete credere, comprare &c. laſciatelo ſtare, wann ihr (ihrs) nicht wollet glauben, kauffen ꝛc. ſo laſt es ſtehen (laſts bleiben.)

Ditemelo, dateglielo &c. ſagt mir es (mirs) gebet ihms.

Credetecelo; glaubet uns es.

Nota 1. An ſtatt dieſes lo ihn, und es, brauchen die Toſcaner bisweilen il; aber nur vor dem Verbo, als:

Come videro ch' era morto, il portarono à ſepelire, wie ſie ſahen, daß er geſtorben, trugen ſie ihn zu Grabe.

Ella hebbe improviſamante un bacio, ſenza ſapere chi gliel' haveſſe dato, ſie bekam unverſehens einen Kuß, ohne zu wiſſen, wer ihr ihn gegeben hätte.

Il credo, il dico, il dirò, il farò &c. ich glaubs, ich ſags, ich werds (wills) ſagen, ich wills thun ꝛc.

Dio glie'l diede, Dio glie'l tolse, GOtt hat ihms gegeben, GOtt hat ihms genommen.

Io non, oder nè'l affermo, nè'l niego, ich bejahe es nicht, und läugne es nicht.

Nota 2. An ſtatt des *Pron. Neutri* Lo; braucht man auch gar zierlich la, als:

Per dirla in poche parole, um es in wenig Worten zu ſagen; (an ſtatt, *dirlo &c.*)

Non la guardare così d' appreſſo! ſchau doch die Sache ſo genau nicht:

Tu vuoi vincerla meco, du wilſt mit mir gewonnene Sache haben.

Queſto Spelorcio la guarda in un pelo, dieſer Geitzhals ſchauet auf ein Haar.

Nota 3. An ſtatt des *Pron. Perſon. Conjunct.* gli braucht man auch (Vide oben pag. 75.) und vielleicht (zum beſſern Unterſchied zwiſchen dem Sing. und Plur. viel beſſer) loro, als:

Gie-

Gieſù chiamò li ſuoi Diſcepoli, e diſſe loro, oder loro diſſe &c. JEſus rief ſeinen Jüngern, und ſagte ihnen ꝛc. (an ſtatt: *egli diſſe &c.*)

Nota 4. An ſtatt des *Acc. Plur.* li ſie, braucht und ſchreibt man lieber gli, wann das folgende Verbum mit einem Vocal oder h. it. mit ſc, ſp, ſt anfångt, als:

I buoni Padri devono caſtigare i loro figliuoli, dopo che gli haveranno auvertiti (dopo havergli auvertiti, al che fare, Dio gli hà obligati, die guten Våter můſſen ihre Kinder ſtraffen, nach dem daß ſie ſie gewarnet haben, worzu ſie dann GOtt verpflichtet hat; (an ſtatt: *li haveranno* &c. *li hà &c.*)

Egli guadagna denari aſſai; mà gli (an ſtatt *li*) ſcialacqua tutti, er gewinnet viel Geld, aber er verſchwendts alles.

Nota 5. Von denen *Pron. Perſ. Conjunct.* der zweyten Claß, als: gli, le, la, li, le &c. in ſo weit ſie auch Pronom. oder *Partic.* Relativæ ſeynd; wie auch von dem lo es, ſo eine *Part. Relat.* in Nominativo. *Gall.* le, wird unten an ſeinem Ort tractirt werden.

Zweyte Lection.

Die richtige Conſtruction der Pronominum Poſſeſſivorum.

N*ota.* Von der eigentlichen Bedeutung, und Declination aller dieſer Pronominum iſt oben pag. 77. &c. ſeqq. gelehrt worden.

I. Es ſetzen die Italiåner ðfters, wie wol ohne Noth, nur zu einem gewiſſen Nachdruck, die *Articul* il, la, li, le &c. vor die Pronomina Poſſeſſ. wann ſelbige vor einem Nomine zu ſtehen kommen, zumalen wann das Nomen etwas Cörperliches bedeutet; als:

Sing. Maſc. Il mio, il tuo, il ſuo, il noſtro &c. Giardino, mein, dein, ſein, unſer ꝛc. Garten ꝛc.

Sing. Fœm. La mia, la tua, la ſua, la noſtra &c. Camera &c. meine, deine, ſeine, unſere ꝛc. Kammer ꝛc.

Plur.

Plur. Maſc. Li miei, li tuoi, li ſuoi, li noſtri &c. Servitori, &c. meine, deine, unſere ꝛc. Dienere ꝛc.

Plur. Fœm. Le mie, le tue, le ſue, le noſtre &c. Serve &c. meine, deine, ſeine, unſere ꝛc. Mägde ꝛc.

Und ſo fort durch alle Caſus und nach allerhand Præpoſitionen, und braucht dieſes keiner fernern Exempel.

Nota. Dieſes geſchicht auch, wann ein Nom. Adject. zwiſchen dem Articulo, vor oder nach dem Pron. Poſſ. zu ſtehen kömmt, als:

Il ſublime ſuo ingegno, oder, il ſuo ſublime Ingegno (das erſte iſt weit zierlicher) ſein hoher Verſtand.

Il povero mio padre, mein armer Vater.

L'afflitta mia Madre, meine betrübte Mutter.

La poca voſtra prudenza, eure wenige (ſchlechte) Klugheit.

Li pochi ſuoi beni, ſeine wenige Güter.

Le impareggiabili ſue qualità, ſeine unvergleichliche Qualitäten.

L'altro tuo libro, dein ander Buch.

Il gran (l' alto) loro merito, ihr groſſes (hohes) Verdienſt.

Le grandi loro ricchezze, ihre groſſe Reichthümer.

Aſcolta le dolenti mie parole eſtreme, höre an meine leidmüthige letzte Worte.

Habbi pietà di me ſecondo la grande tua Miſericordia! erbarme dich meiner, nach deiner groſſen Barmherzigkeit!

II. Wann ein Pron. Poſſ. Nachdrucks, oder Affection wegen nach dem Nomine ſtehen ſoll, (wie dann ſolches gar zierlich geſchicht) wird der Articul ebenmäßig vor daſſelbe geſetzt, wann auch ſchon ein Nom. Adj. vor dem Nom. Subſt. ſtünde, als:

Il Talento mio, il fatto tuo &c. mein Talent (Pfund,) dein Thun ꝛc.

L'anima mia, meine Seel.

Li (i) Caſi miei, tuoi, ſuoi &c. meine, deine, ſeine ꝛc. Zufälle ꝛc.

Le coſe mie, tue, ſue &c. meine, deine, ſeine ꝛc. Sachen ꝛc.

Andate à fare i fatti voſtri, gehet hin und thut eure Sachen (wartet eures Thuns.)
Unico Soſtegno della vità mia! einiger Aufenthalt meines Lebens!
Voi ſapete l' Interno mio, ihr wiſſet mein Innerliches (wie ichs meine)
Beverò alla ſanità voſtra, ich trinke, es gilt auf eure Geſundheit!

Es wåre dann in Exclamationen, Compellationen, Titulaturen, in Nom. propriis, und dergleichen Fållen, da der Articul ausbleibt, als:

Dio mio, Dio mio! perche abbandonato mi hai! mein GOTT, mein GOTT! warum haſt du mich verlaſſen!
Gieſu mio! mein JEſus.
Signor mio! Signora mia! mein Herr, meine Frau ꝛc.
Fratel mio! Sorella mia! mein Bruder! meine Schweſter!
Giouanni mio, mein (lieber) Johannes.
Al Signor N. Padrone mio ſingolariſſimo, an Herrn N. meinen beſondern Patron.

Auch geſchicht dieſe Auslaſſung des Articuls durchgehends, ja nothwendig, wann das Pron. Indefinit. ogni it. uno, un certo, alcuno &c. it. ein Pron. demonſtrat. darauf folgt, als:

Ogni mio bene, ogni mio diletto, (piacere &c.) all mein Gut, alle meine Freude (Luſt ꝛc.)
Ogni mia ſperanza, (gioia, conſolatione &c.) an ſtatt: *tutta la mia &c.* alle meine Hofnung, Freude, Troſt ꝛc. Vid. unten, von Ogni &c.
Un mio Amico, una mia Serva, un mio Libro &c. einer meiner Freunden, eine meiner Mågden, eins meiner Bůcher ꝛc. oder, von meinen Freunden, Mågden, Bůchern ꝛc. oder, meiner Freunden ꝛc. einer ꝛc.
Queſto mio &c. Servitore, dieſer mein ꝛc. Diener.
Un certo mio &c. Parente, ein gewiſſer von meinen Freunden ꝛc.

Nota. Im Italiåniſchen ex. gr. zu ſagen Un mio amico, an ſtatt: Uno de i miei amici, einer meiner Freunden, iſt

zierlich, aber im Gegentheil im Franzöſiſchen zu ſprechen. *un mien ami &c.* iſt alt fränkiſch; ſondern man muß ſagen: un de mes amis &c.

Nota 2. Man ſagt: Un pari mio, tuo, ſuo &c. una pari mia, tua, ſua &c. oder: un mio &c. pari einer, eine, meines, deines, ſeines ꝛc. gleichen. *Vid.* pari, welches mit Ogni it. mit Uno &c. auch ſo ſeyn könte, als:

Ogni diletto mio &c. alle meine Luſt ꝛc.

Un amico, parente &c. mio, meiner Freunden, meiner Verwandten ꝛc. einer ꝛc.

III. Die Italiäner halten es wie die Teutſchen, und ſagen ex. gr.

Queſto Libro &c. è mio, tuo, ſuo, noſtro, voſtro, loro &c. dieſes Buch iſt mein, dein, ſein, unſer, euer, ihr ꝛc.

Und nicht nach franzöſiſcher Weiſe: *Ce livre eſt à moi &c.*

Tutto il danno ſia mio (*mio ſia il danno*) ed il profitto voſtro, all der Schade ſey mein, und der Nutze euer.

Quel tanto è mio, che godo, e che dò per Dio, ſo viel iſt nur mein, was ich genieſſe, und was ich den Armen gebe.

Egli ſcacciò il figliuolo di caſa, come ſe non foſſe ſuo, er jagte den Sohn aus dem Hauſe, als wann er nicht ſein wäre.

Il Prencipe è tutto ſuo, der Fürſt iſt ganz ſein (er gilt und vermag alles bey ihm.)

Nota. Die Toſcaner ſagen in Verwandtſchaften ꝛc. ex. gr.

Io gli ſono padre &c. egli mi è figliuolo &c. an ſtatt: io ſono ſuo padre; egli è mio figliuolo; ich bin ſein Vater, er iſt mein Sohn ꝛc.

Egli mi è parente oder io gli ſono parente, er iſt mein (oder) ich bin ſein Verwandter.

IV. Es ſagen die Italiäner nach teutſcher Weiſe ex. gr.

Io hò voſtro Cappello e voi havete il mio, ich hab euren Hut, und ihr habt den meinen, oder den meinigen ꝛc.

Haben alſo keine Pron. Poſſ. abſoluta, oder allein ſtehende, wie die Franzoſen, nemlich: *le mien &c. la mienne &c.*

Ecco il mio &c. Servitore, dov' è il voſtro; ſiehe, da iſt mein Diener ꝛc. wo iſt der eure?

Egli antepone il Profitto ſuo al mio, er ſetzt ſeinen Nutzen dem meinen vor.

Gran ſuperbia, terribil' Arroganza è la voſtra! eine groſſe Hoffart, eine erſchreckliche Vermeſſenheit iſt die eure!

Che Impudenza, che Sfacciataggine è la ſua? welche eine Unverſchamtheit iſt ſeine?

Io credevo che queſto Cavallo foſſe il mio, il tuo, il ſuo &c. che queſti Guanti foſſero li miei, li tuoi &c. ich vermeinte daß dieſes Pferd das meine, das deine, das ſeine ꝛc. wäre; daß dieſe Handſchuh die meine, die deine ꝛc. wären.

Nota. Die teutſche Red-Arten ex. gr. ein Garten iſt ſchön, aber unſers Fürſten ſeiner iſt bey weiten ſchöner, und dergleichen, müſſen im Italiäniſchen, (wie auch im Franzöſiſchen) umſchrieben werden mit dem *Pron. demonſtr.* quello -a, der, diejenige. *Plur.* quelli, -e, diejenige mit folgendem Nomine des Beſitzers im Genitivo, als nemlich: Mio Giardino è bello; mà quello del noſtro Prencipe è di gran lunga più bello &c. Vid. infra bey der Syntaxi der Pron. Demonſtr.

V. Der vor einem Pron. Poſſeſſivo ſonſt gewöhnliche Articul, wird zu Zeiten zierlicher ausgelaſſen (jedoch iſts eben kein Vitium ihn zu ſetzen.)

1. Wann das darauf folgende Nom. Subſt. etwa iſt von einer genauen Verwandtſchaft; als zum Exempel:

Mio &c. Padre, mio Marito, mio Figliuolo (figlio) mio Fratello, mio Cugino, mio Nipote, mio Zio, mio Avolo (Nonno) &c. mein ꝛc. Vater, mein Mann, mein Sohn, mein Bruder, mein Schwager, mein Vetter, mein Oheim, mein Groß-Vater ꝛc.

Mia &c. Madre, mia Moglie (conſorte) mia Figliuola (figlia) mia Sorella, mia Nipote, mia Zia, mia Avoia (Nonna) meine Mutter, meine Ehefrau, meine Tochter, meine Schweſter, meine Baſe, meine Muhme, meine Groß-Mutter ꝛc.

Doch ſagt man in Plurali; Li miei Padri, Parenti, Conſanguinei, Figliuoli, Fratelli &c. Le &c. mie &c. Sorelle &c. oder

oder: Li Padri &c. miei, &c. meine Väter, Eltern, Blut-Verwandten, Söhne ꝛc. meine Schweſtern ꝛc.

It. ſagt man: Il mio buon Padre, la mia cara Madre &c. mein guter Vater, meine liebe Mutter ꝛc.

2. Vor dem Sua, oder Voſtra Maeſtà Santità (*Beatitudine*) Riverenza, Altezza, Eminenza, Eccellenza &c. (oder verkürzt: V. M. V. S. V. A. V. E. &c. Ihre, oder Eure Majeſtät, Heiligkeit, Hoheit, Eminenz, Excellenz, Ehrwürden ꝛc.

Item, vor Voſtra Signoria, Voſſignoria, V. E. Euer Herrlichkeit (der HErr.)

Doch ſagt man im Plurali, von, und zu beyden Geſchlechten le Maeſtà, le Altezze, le Signorie Loro, Ihre Majeſtäten, Hoheiten, Herrlichkeiten ꝛc. Vid. unten von Loro ein mehrers.

Welches auch in andern Platz hat, wann das Pron. Poſſ. nach dem Titul zu ſtehen kömmt, als:

La Maeſtà, Santità, Altezza &c. Voſtra, oder Sua, Eure Majeſtät ꝛc.

Egli ſi abboccò colla Santità, &c. Sua, er hat mit ihrer Heiligkeit geſprochen.

3. Man ſagt: Noſtro Signore unſer HErr, id eſt, GOtt, oder der Pabſt; als:

La Santità di Noſtro Signore Innocenzo XII. die Heiligkeit unſers Herrn Innocentii des Zwölften.

4. Wann ein Nomen Proprium (eigener Name) oder ſonſt was dergleichen vorgehet, als:

Pietro, mio &c. ſervitore, cugino &c. Peter mein ꝛc. Diener, Schwager ꝛc.

Caterina, noſtra fanteſca &c. Catharina, unſere Magd ꝛc.

Il Rè, mio Padrone, mi hà dato ordine &c. mein Herr, der König hat mir befohlen, daß ꝛc.

Voſtro Padre, mio amico mi ſcrive, che &c. euer Vater, mein guter Freund, ſchreibt mir, daß ꝛc.

Voſtra ſorella, mia Spoſa, Conſorte &c. eure Schweſter, meine Braut, Gemahlin ꝛc.

Tua Madre, mia Sorella ſoleva dire &c. deine Mutter, meine Schweſter, pflegte zu ſagen ꝛc.

5. Nach etlichen Præpoſitionen; als: à, per, in, da, fra, con &c. in verſchiedenen Bedeutungen, als ex. gr.

Fate à mio modo, oder à modo mio, thut auf meine ꝛc. Weiſe.

Beveremo à voſtra ſanità, wir werden auf eure Geſundheit trinken ꝛc.

Per via tua! bey deinem Leben!

A mio &c. diſpetto, zu meinem ꝛc. Trotz (mir zu Trotz.)

Per mio &c. diporto, zu meiner ꝛc. Erluſtigung.

Per bontà, oder la bontà veſtra &c. durch eure Güte (ich habs euch zu danken ꝛc.)

In vita mia &c. mein ꝛc. Lebenlang.

Salutatelo à mio nome, oder à nome mio, da parte mia, grüſſet ihn in meinem Namen ꝛc.

VI. Wir haben oben bey Vorſtellung der Pron. Poſſeſſ. *pag. 77. lin. 21. 29.* bemerkt, daß ſuo und ſua, it. in Plur. ſuoi und ſue, nicht nur ſein, ſeine ꝛc. (wann nemlich etwas männliches Geſchlechtes in einzeler Zahl was beſitzt) ſondern auch ihr, ihre ꝛc. bedeute, wann etwas Weibliches in einzeler Zahl Beſitzer iſt, weil die Italiäner und Franzoſen keine beſondere Pron. Poſſeſſ. hierzu haben wie die Teutſchen; und darum heiſt, zum Exempel:

Sing. Maſc. Egli venderà il ſuo podere, la ſua caſa &c. er wird verkauffen ſein Land-Gut, ſein Haus ꝛc.

Sing. Fœm. Ella venderà il ſuo podere, la ſua caſa, ſie wird verkauffen ihr Land-Gut, ihr Haus ꝛc.

Plur. Maſc. Egli hà venduto li ſuoi libri, le ſue merci, er hat verkauft ſeine Bücher, ſeine Waaren.

Plur. Fœm. Ella hà venduto li ſuoi libri, le ſue merci &c. ſie hat verkauft ihre Bücher, ihre Waaren ꝛc.

Dafern aber der Beſitzer oder Beſitzerinnen mehr als einer wäre: ſo wird durchgehends das *Pron. Poſſ.* loro, ihre, in allen beyden Generibus und Numeris gebraucht, als:

Li buoni Servitori amano il loro Padrone, e le buone Serve, la loro Padrona, die frommen Diener lieben ihren Herrn, und die frommen Mägde ihre Frau.

Li Mariti vi perdettero loro Donne, e le Donne i loro Mariti, die Männer kamen daſelbſt um ihre Weiber; und die Weiber um die Männer.

Il loro Vilaggio fù abbrucciato, la loro Caſa abbattuta, i loro Poderi deſolati; e le loro Soſtanze diſpérſe. ihr Dorf ward abgebrannt, ihr Haus geſchleifet, ihre Land-Güter verheeret, und ihre Mittel zerſtreuet.

Nota 1. Dieſes Loro, als das Pron. Poſſ. ſo ihr, ihre 2c. bedeutet, muß fleißig unterſchieden werden von dem Loro (Vid. *pag.* 75. *lin.* 6. 7. it. pag. 77. lin. 3. 6.) ſo das Pron. Perſonale Tert. Per. Plural. in Dat. und Acc. iſt, und ihnen it. ſie bedeutet.

Nota 2. Dieſes Loro als ein *Pron. Poſſ.* (ihr, ihre 2c.) wird nicht allein unterſchiedlich vor, oder nach dem Nomine, mit und ohne Articulo geſetzt, wie alle andere Pron. Poſſeſſiva als: ex. gr.

Sing. Il loro, oder loro Studio, ihr Studium oder Studiren.

La loro, oder loro Induſtria, ihre Gefliſſenheit; (oder auch) lo Studio loro, la Induſtria loro.

Plur. Li Loro, oder loro Vitii, Amici &c. ihre Laſter, Freunde 2c.

Le loro, oder loro Afflittioni, Opere, ihre Plagen, Werke 2c. (oder auch) li Vitii &c. loro, le Afflittioni &c. loro.

Queſto ſarà la loro Rouina, oder la Rouina loro, das wird ihr Verderben ſeyn.

Fù loro caro il partir loro, ihnen war ihr Wegreiſſen lieb 2c.

Sondern, es kan, an ſtatt dieſes Loro, als eines Pron. Poſſeſſivi, auch di loro, als der Gen. Plur. des *Pronom. Perſon. Tert. Perſonæ Sing.* Egli, und Ella gebraucht werden, als:

Il di loro Studio, la di loro Induſtria &c. Li, oder i di loro Vitii &c. Le di loro Afflittioni &c.

Nota 3. An ſtatt il Suo, la Sua &c. braucht man auch zierlich, zumalen in höflichen Reden und Anreden den Gen. Sing. des *Pron. Perſ. Tert. Perſon. Sing. Maſc.* oder *Fœm.* Di lui. Di lei &c. als:

Il di lui Sapere, la di lui Prudenza è incomparabile; an ſtatt: *il ſuo, la ſua &c.* ſein Wiſſen, ſeine Klugheit iſt unvergleichlich.

La di lei Bellezza &c. arreca ſtupore, e la di lei Bontà non

hà pari an ſtatt: *Laſita &c.* ihre Schönheit machet erſtaunen, und ihre Frömmigkeit hat ihres gleichen nicht. Aber hiervon vielleicht unten ein mehres.

Nota 4. Dieſe Manier aber hat abſonderlich Platz, wann ſuo, ſua, ſuoi, ſue, die Rede zweifelhaftig, lieſſe, als.

Un mio Vicino preſe hieri una Rondinella con i di lei figliuoli, meiner Nachbarn einer finge geſtern eine Schwalbe mit ihren Kindern (Jungen), nicht: *con i ſuoi figliuoli &c.* man dörfte des Nachbarn ſeine Kinder, oder Söhne verſtehen.

Li Banditi aſſalirono il fratello, ed eſſo sfoderò la ſpada per la di lui difeſa, die Banditen fielen ihm den (ſeinen) Bruder an, und er zuckte den Degen zu deſſen Beſchirmung.

Nicht: *per la ſua &c.* man könte deſſen, der den Degen gezucket, eigene Beſchützung verſtehen.

Hingegen muß ſuo, ſua &c. gebraucht werden, wo il, la &c. di lui &c. Zweifel machte, als:

Dio ſalva l'huomo per la ſua Bontà, GOtt machet den Menſchen ſeelig durch ſeine Güte.

Nicht: per la di ſui bonta; man könte des Menſchen Güte oder Frömmigkeit verſtehen ꝛc.

Nota. Suo, ſua &c. dienet zu Zeiten an ſtatt uno, una, wann ein Zugehör angedeutet wird, als:

Servir in tavola un buon Cappone arroſtito con (la ſua) buona inſalatina einen guten gebratenen Kapphan auftragen, mit einem guten Salätlein.

Far legar un libro di preghiere con (i ſuoi) fermagli ò cappietti d'argento, ein Bet-Buch mit ſilbern Claſuren einbinden laſſen ꝛc.

VII. Man ſpricht zierlich mit dem Sing. Maſc. in einer Significatione neutra: Il Mio, das Meinige, il Tuo das Deinige, il Suo das Seinige, Ihrige) Il Noſtro das Unſrige, Il Voſtro das Eurige, Il Loro das Ihrige, L'Altrui das anderer Leute Ihrige; an ſtatt: Li miei &c. beni, haveri &c. oder le mie &c. ſoſtenze, facoltà &c. mein Hab und Vermögen, meine Mittel, Güter ꝛc. als:

Egli ſene fuggì col Mio &c. er iſt durchgangen mit dem Meinigen ꝛc.

Io mangio, vivo &c. del mio; Io ſono Padrone del mio, ich eſſe, lebe ꝛc. von dem Meinigen, ich bin Herr von den Meinigen.

Spendere, conſumare, diſſipare ſcialacquare &c. il Suo, das Seinige ausgeben, verzehren, verſchwenden, vergeuden ꝛc.

Dona il tuo à che ti pare, mà non già l' altrui, ſchenke das Deinige wem es dir gefällt, aber nicht das fremder Leute Ihriges.

Rubbare non è altro ch' il mettere l' altrui col ſuo, Stehlen iſt nichts anders als anderer Leute Ihres zu dem Seinigen legen.

Non velo potrei laſciar' a tal prezzo, ſe non ci voleſſi già rimettere del mio, ich könnte es für ſelbigen Preiß nicht geben, ich wolte dann von den Meinigen zubüſſen.

Nota. Es gibt auch ein Altrui unter den Pron. Indefinitis, und wird zierlich gebraucht an ſtatt, di altri, ad altri; aber hiervon an ſeinem Ort.

VIII. Man ſpricht zierlich mit dem *Artic. Maſc. Plural.* li oder i Miei die Meinige, i Tuoi die Deinige, li Suoi die Seinige (Ihrige) Li Noſtri die Unſerige, li Voſtri die Eurige, li Loro die Ihrige, an ſtatt: li miei &c. Amici, Parenti, Fratelli, Cognati, Cugini, Collegiati, Compagni, Servitori, Sudditi &c. meine Freunde, Eltern, Verwanden) Brüder, (Geſchwiſterte,) Schwäger, Bunds- oder Parthey-Genoſſen, Geſellen, Diener, Unterthanen ꝛc. als:

Tutti li miei ſono morti; mà li Tuoi, li Voſtri, li Suoi vivono ancora; alle die Meinigen ſeynd geſtorben; aber die Deinigen, die Eurigen, die Seinigen leben noch.

Io ſono de' Voſtri, ich bin von den Eurigen (halte es mit euch.)

Che coſa fanno i Noſtri? was machen die Unſrigen?

Egli accade rare volte ch' una Regina di Spagna, ò di Portogallo, di Sangue Germano riveda li Suoi, es geſchicht ſelten, daß eine Königin von Spanien oder Portugall von teutſchem Geblüte, die Ihrige wieder ſieht.

XI. Man ſagt beſſer ex. gr. La teſta mi fà male, oder mi duole, als *la mia teſta &c.* mein Kopf thut mir wehe ꝛc. dann die Italiåner und Franzoſen brauchen die Poſſeſſiva nicht gern wo es unvonnöthen, und wo es der Verſtand vorhin gibt, ſage demnach ex. gr.

Rendetemi il Libro che vi hò preſtato, gebt mir mein Buch wieder, ſo ich euch geliehen habe, (nicht: *il mio libro &c.*)

Vi atterrò la promeſſa che vì hò fatta, ich will euch mein verſprechen halten, das ich euch gethan habe; (nicht: *la mia promeſſa;* doch kan ich ſagen: Vi atterrò la mia promeſſa, ich will euch mein Verſprechen halten.

Egli tirò, oder, sfoderò la Spada, er zog ſeinen Degen aus, (nicht ſo wol: *la ſua Spada &c.*)

Nota. Man ſagt zwar, zum Exempel: Il mio Signor Padre; la mia Signora Madre &c. aber beſſer:

Il Signor, mio Padre, la Signora, mia Madre &c. mein Herr Vater; meine Frau Mutter ꝛc.

Il Rè mio Padrone, mein Herr König, oder mein Herr der König.

Le Signore mie Cugine, le Signore voſtre ſorelle &c. meine Frauen Baſen, eure Frauen Schweſteren ꝛc.

Sua Altezza, Eccellenza, mio Padrone, Jhro Hoheit, Excellenz ꝛc. mein Herr.

So ſagt man auch, nach dem Franzöſiſchen v. g. Monſignore il Delfino, Madama la Delfina, Madama la Ducheſſa, la Prencipeſſa &c.

NB. Dieſe und dergleichen meine theils nöthige, theils hochnutzliche Obſervationes über den Gebrauch der Pronom. Poſſeſſivorum, und aller anderen, nebſt Erklårung derſelben, mit ſo ſchönen Exempelen, wirſt du weder in dem pur franzöſiſchen, noch in dem neu-aufgewårmten teutſch-franzöſiſchen Veneroni, noch bey andern antreffen.

Dritte

Dritte Lection.

Die richtige Conſtruction der Pronominum Demonſtrativorum.

Nota. Welche dieſe ſeyen, was ſie eigentlich bedeuten, und wie ſie alle declinirt worden, iſt oben pag. 80. 81. gelehrt worden.

Rechter Gebrauch der Pronom. Demonſtr. Queſto &c. Queſta &c. Quello &c. Quella &c.

I. Queſto &c. Quello &c. ſeynd Pronom. Adjectiva, und werden beyde mit, und ohne Nomine gebraucht: Mit einem Nomine, als:

Sing. Queſto Giardino è bello; Queſta Caſa è bella, dieſer Garten, (der Garten hier,) iſt ſchön; dieſes Haus (das Haus hier) iſt ſchön.

Plur. Queſti Giardini ſono belli; Queſte Caſe ſono belle, Dieſe Gärten ſeynd ſchön; dieſe Häuſer ſeynd ſchön.

Sing. Quel Palazzo è bello, Quella Strada è bella, jener Pallaſt (der Pallaſt da) iſt ſchön; jene Straſſe (die Straſſen da) iſt ſchön.

Plur. Quelli (quei) Palazzi ſono belli; Quelle Strade ſono belle, jene Palläſte ſeynd ſchön; jene Straſſen ſeynd ſchön, und ſo fort durch alle Genera, Caſus, und nach allerhand Præpoſitionen.

Ohne Nomine, als:

Che Giardino, che Caſa, che Libri, che Robbe havete comprato? ℟. queſto, quello;. queſta, quella; queſti, quelli, queſte, quelle &c. was für einen Garten, was für ein Haus; was für Bücher, was für Waaren habt ihr gekauft? ℟. dieſen, jenen, dieſes, jenes, dieſe, jene ꝛc.

V. S. cappi frà queſti guanti &c. dove piace à lei; tanto ſon queſti, quanto quelli, der Herr erwehle unter dieſen Handſchuhen ꝛc. wo es ihm beliebt: dieſe ſeynd wie jene.

Qual

Qual Cavallo (nicht *che Cavallo*) volete comprare: queſto ò quello? welches Pferd wollet ihr kauffen: dieſes oder jenes? (dieſes hier, oder jenes da?)

L'Invidia e l'Emolatione ſono due qualità molto differenti: quella è Vitio, è queſta (quell'altra) è Virtù, der Neid, und der Wett-Eifer ſeynd zwo ungleiche Beſchaffenheiten: jene iſt ein Laſter, und dieſe iſt eine Tugend.

Che Giardino è queſto, quello? was für ein Garten iſt dieſer? jener? oder: was iſt dieſer, jener, für ein Garten?

Che Caſa è queſta, quella? was für ein Haus iſt dieſes? jenes?

Che Giardini ſono queſti? quelli? was für Gärten ſeynd dieſe? jene?

Che Caſe ſono queſte, quelle? was für Häuſer ſeynd dieſe? jene?

Queſto, quello è il mio Giardino; Queſta, quella è la mia Camera, das (hier) oder diß; das (da) iſt mein Garten, meine Kammer.

Queſti, quelli ſono i miei Giardini; Queſte, quelle ſono le mie Camere das (hier) oder diß; das (da) ſeynd meine Gärten, meine Kammern.

Nota. Zu Zeiten ſetzet man, zu beſſerer Bedeutung, zu dem Queſto &c. das *Adverb.* qui hier, und zu Quello &c. das *Adverb.* là da, oder dort; als:

Qual Libro &c. volete comprare? queſto qui? ò quello là? ℞. Io comprarò queſto qui, e non quello là, welches Buch ꝛc. wollet ihr kauffen? dieſes hier? oder jenes da? ℞. ich will dieſes hier, und nicht jenes da kauffen. (Und ſo fort durch alle Genera, Numeros, und Caſus.)

Nota 2. An ſtatt: Quello braucht man, wie du ſieheſt (beſſern Lauts wegen) quel; und an ſtatt quelli: quei, vor einem Nomine ſo mit einem, oder mehr Conſonanten anfängt (dafern nur der erſte kein s iſt,) als:

Quel Libro &c. jenes Buch ꝛc. Quel Libri &c. jene Bücher ꝛc.

An

An ſtatt: quelli aber, braucht man quegli, vor einem Nomine, oder ſonſt ein Wort ſo mit einem Vocal, oder mit ſc, ſp, ſt, anfängt, als:

Quegli Animali, quegli amici &c. quegli Altri &c. jene Thiere, jene Freunde, jene andere ꝛc.

Quegli Scudi, quegli Spiriti, quegli Stati &c. jene, oder ſelbige Thaler, Geiſter, Stände ꝛc.

Io hò letto queſti libri, & quegli ancora, ich habe dieſe Bücher geleſen, und jene auch.

Nota 3. An ſtatt, queſta ſagt man gern ſta; wann mane, mattina, ſera, notte &c. drauf folgt; aber es müſſen beyde Wörtlein zuſammen gefügt werden, als:

Dove pranſarete ſtamane? (ſtamattina?) wo werdet ihr dieſen Morgen, i. e. Mittag ſpeiſen?

Io pranſarò là, dove V. S. cenerà ſtaſera, e dove dormirà ſtanotte, ich werde da zu Mittag ſpeiſen, wo der Herr dieſen Abend wird zu Nacht ſpeiſen, und wo er dieſe Nacht ſchlaffen wird.

Nota 4. Quello, vor einem Nomine ſo mit ſc, ſp, ſt, anfängt, kan nicht verkürzt werden, als:

Quello Scudo, quello Spirito, quello Stato &c. jener oder ſelbiger Thaler, jener Geiſt, jener Stand ꝛc.

Nota. An ſtatt, zu ſagen, zum Exempel: Queſto è un Negotio che mi preme, ſagt man zierlicher: è Negotio queſto che &c. es iſt dieſes ein Handel der mir hart anliegt.

E Robba queſta che fa honore, es iſt dieſes eine Waar, womit Ehre einzulegen.

II. Queſto &c. und Quello &c. beyde Conjunctivè und Abſolute, bedeuten auch zu Zeiten im Teutſchen der, die, das ꝛc. aber mit Macht ausgeſprochen, oder auch: ſelbiger ꝛc. oder derſelbige, zumalen wann Præpoſitiones davor, oder ſie ſonſt in Caſibus obliquis ſtehen, als:

Che dite voi di queſto Vino, queſta Birra? was ſagt ihr von dem (dieſem) Wein, von dem (dieſem) Bier?

Queſti amanti ſono come gl' Infermi, dieſe Verliebten ſeynd wie die Kranken.

Coſi fanno queſte Donne, ſo machens die Weiber.

C'è una miſeria con queſti Servitori &c. es iſt ein Elend mit dem Geſinde.

Tracannano pur bene queſti Tedeſchi, es ſauffen die Teutſchen wol recht braf.

Queſta Agoſta hà veramente dell' auguſto, das Augſpurg hat fürwahr etwas ſtattliches an ſich. *Bentiv. Lettere.*

Capitano talvolta qui di queſti Contandini, che &c. es kommen zu Zeiten (einige) Bauren her, welche, ꝛc.

Dove è quell' huomo, quella donna di cui mi parlaſte hieri? wo iſt der (ſelbige) Mann, die (ſelbige) Frau ꝛc. wovon ihr mir geſtern geredt? (an ſtatt: l'huomo &c.)

In quel giorno, in quella notte, an ſelbigem Tage, in ſelbiger Nacht.

Per quella volta, für ſelbiges mal.

In quel momento, in ſelbigem Augenblick.

In quella Caſa è poca pace, dove la Gallina canta, ed il Gallo tace, in dem (ſelbigem) Hauſe iſt wenig Friede, da die Henne krähet, und der Hahn ſtillſchweigt.

Chi ſtà in quel pallazzo in quella Caſa grande? wer wohnet im ſelbigem Pallaſt, in ſelbigem groſſen Hauſe?

Vi ſono parecchi Autori di queſto, oder di quel cognome, es ſeynd viel Autores von dem (ſelbigem) Zunahmen.

Procure di trovarti là à quell' hora! trachte, daß du dich zur ſelbigen Stund alldort einfindeſt.

Perche V. S. vorrebbe darſi quell' Incommodo? warum wollte der Herr dieſe Ungelegenheit auf ſich nehmen?

Appunto quell' è il Nome, das iſt eben der Name.

I Barbari non hanno quel, oder il contrattare coſì auvenente, come habbiamo noi altri Chriſtiani, die Barbaren haben kein ſo manierliches Umgehen an ſich, als wir Chriſten haben.

Non patì mai la Francia tempeſta, che l'agitaſſe più di quella, es hat Frankreich keinen Sturm ausgeſtanden der es mehr beunruhiget hätte, als ſelbiger.

III. Quello &c. it. Queſto &c. kan ſo wol auf Menſchen

ſchen, als auch auf Thiere und unbeſeelte Dinge applicirt werden; und das nicht allein Conjunctivè mit folgendem Nomine, ſondern auch Abſolutè ohne daſſelbe, als:

Conjunctivè.

Dov' è quell' huomo, di cui &c. quella Donna &c. di cui &c. wo iſt der, oder derſelbige Mann, von welchem, ꝛc. dieſelbige Frau, von welcher ꝛc.

Chi è colui - *Id.*? ℞. Egli è Dottore &c. *Dom.* ah, quel Dottore, oder quello forſe, che &c. wer iſt der (Mann ꝛc.) da? ℞. Er iſt ein Doctor. Frag, hat vielleicht ſelbiger Doctor, welcher ꝛc.

Abſolutè.

Tua Sorella non è già bella, quanto queſta qui, nè quanto quella là, deine Schweſter iſt nicht ſo ſchön als die hier, noch als die, oder ſelbige da.

Dov' è quello, dov' e quella &c. di cui mi parlaſte hieri? wo iſt der, (ſelbiger) wo iſt die (ſelbige) von welchem, von welcher ihr mir geſtern geredt habt?

Scipione, quello che vinſe Cartagine, *Scipio,* der (jenige) ſo Carthago erobert.

Queſto (Autore) è ſtretto parente di quello; e quello di queſto, dieſer Autor iſt ein genauer Verwandter jenes; und jener dieſes, (wiewol hier vielleicht *colui, colei, coloro; coſtui coſtei, coſtoro* beſſer ſtünde, von welchen hernacher.

L'hanno così mal concio, che non pare più quello (ch' era prima) ſie haben ihn ſo übel zugerichtet, daß er derſelbige nicht mehr ſcheinet. V. Deſſo.

IV. Zwiſchen Queſto &c. Quello &c. und einem Nomine Sub. kan auch ein Pron. Poſſeſſ., ein Pron. Indefinit. it. ſonſt ein Adjectivum ſtehen, als:

Queſto mio &c. libro, dieſes mein ꝛc. Buch.

Andate da queſti voſtri Tedeſchi, gehet zu dieſen euren Teutſchen.

Qual hoſte vende queſto buon vino? welcher Wirth ſchenkt dieſen guten Wein?

Quel tale, mio ſervitore, der N. mein Diener.

Io non potrei ſoffrire quei tali; io non ſono di queſti tali, ich könnte ſelbige Leute nicht vertragen; ich bin von ſolchen nicht. V. Tale.

Non poſſo ricordarmi di queſto tal Dottore, che &c. ich kan mich dieſes (ſo genannten) Doctors nicht beſinnen, der ꝛc.

Io ſono quel tal Servitore del Sig. Conte di &c. ich bin der V. Tale.

Queſt' altra Settimana, die nächſtkünftige Woche.

Dov' è quell' altro mio Libro? wo iſt das andere mein Buch?

Queſta e bella; ma quella, oder quell' altra è brutta, dieſe iſt ſchön, aber jene (die andere) iſt häßlich.

Salutatelo con quel maggior riſpetto, con quella maggior riverenza che &c. grüſſet ihn mit dem gröſſeſten Reſpect, mit der gröſſeſten Ehrerbietigkeit, als ꝛc.

Quei pochi, quelle poche &c. che &c. die wenige ꝛc. welche ꝛc.

Quel venerabil Vecchio, ſelbiger Ehr-würdiger alter Mann.

Quella vaga e leggiadra Donna, ſelbige hübſche und artige Frau.

Quel cattivo huomo, quello ſtrano humore, ſelbige böſe Menſch, ſelbiger ſeltſamer Kopf.

Il Turco, quell' eterno nemico de' Chriſtiani, der Türk, ſelbiger (der) Erz- (erb-) Feind der Chriſten.

Quel caro Amante, der liebe Schatz.

Non mi fuggirà mai dalla memoria quel bel Detto (quella bella Sentenza) del Savio, es ſoll mir nie aus dem Gedächtnüs kommen ſelbiger ſchöne Spruch des weiſen Manns.

Paſſate per quella Piazza là, dove è quella bella fontana, gehet durch ſelbige Straſſe, da ſelbiger ſchöne Brunnen iſt.

Nel cuore dell' inverno, quando tira quella Tramontana rabbioſa, mitten im Winter, wann der wütende Nordwind bläſt ꝛc.

Nota I.

Nota 1. Man ſagt, zum Exempel: Io ſono quello &c. nicht *il quello &c.* Io ſono quella, nicht: *la quella*, che hò fatto queſto, ich bin der, diejenige, der, die das gethan habe; dann, wann gleich bey uns Teutſchen das Pron. jenige, den Artic. der, die, das vor ſich hat; ſo hat doch quello &c. weil es von *Lat.* ille, illa herkommt, deſſen unvonnöthen.

Nota 2. Queſto wird zu Zeiten mit quello, und quello mit queſto verwechſelt und confundirt; als:

Fatemi havere la conoſcenza di queſto, oder di quello Scrittore il di cui Libro mi piace tanto, machet daß ich die Kundſchaft bekomme des Scribenten, weſſen Buch mir ſo wohl gefällt.

V. Queſti, (verſtehe abſolutè, und zwar nur im Nominativo Sing. Gen. Maſc.) bedeutet, dieſer, und Quegli jener; an ſtatt: queſto und quello &c. wiewol die Bedeutung nur auf Menſchen; ſelten aber auf andere Sachen gehen kan; als:

Un Tale, e ſuo Fratello ſon iti in Villa: Queſti à cavallo, e Quegli à piedi, der, und ſein Bruder ſeynd aufs Land gereiſet: dieſer zu Pferd, und jener zu Fuß.

Giacob ed Eſau erano Fratelli di genio, e d'inclinatione affatto contrarii: Quegli era buono, ritirato, e ſanto: Queſti fiero (bruſco) vagabondo e profano. Jacob und Eſau waren Gebrüdere von ganz widerwärtiger Art und Neigung; jener war fromm (ſtill) häuslich und heilig, und dieſer wild, umſchweiffig und ruchlos.

Il Franceſe, e lo Spagnuolo ſono di humor ben differente l'uno dell' altro; Quegli è furioſo ed impatiente, e Queſti tardo, e di gran flemma, der Franzos, und der Spanier ſind von ſehr verſchiedenen humor: jener iſt hitzig und ungedultig, und dieſer ſehr lang- und bedachtſam.

Io sò già dove queſti aſpira, ich weis ſchon wo dieſer (der) ſich hinſehnet.

Son trasportato dall' Amore, e dallo Sdegno, quegli vuole ch'io la ſegua, e queſti che la sfugga, anzi che l'abbomini, ich werde übernommen von der Liebe, und von dem Unwillen: jene will daß ihr nachlauf-

ſe; und dieſe, daß ich ſie fliehe, ja, daß ich einen Greuel ob ihr habe.

VI. Das *Pronom.* Quello-a, der (die) jenige, *Plur.* quelli-e diejenige, (als welches deßfalls ein Pron. Demonſtr. Relativum wird) mit folgendem Nomine, oder Pronomine in Genitivo; wird gebraucht, an ſtatt, daß wir Teutſchen dergleichen Red-Arten bisweilen anders umſchreiben müſſen, als nemlich:

(1) Mit dem Pron. Poſſ. Tert. Perſ. ſein (ihr) ſeine (ihre) mit vorhergehendem Nomine des Beſitzers in Genitivo; als, zum Exempel:

Qual libro &c. habete? il voſtro, eh? ℟. non è il mio; mà quello del mio Maeſtro, was habt ihr für ein Buch? das eure? ℟. Es iſt nicht das meine; ſondern meines Lehrmeiſters ſeins; lautet von Wort zu Wort; dasjenige meines Lehrmeiſters; und muß das quello &c. in Gener. und Num. mit dem vorhergangenen Nomine übereintreffen; als:

Egli cerca più il proprio ſuo profitto, che quello del ſuo Padrone, er ſucht vielmehr ſeinen eigenen Nutzen, als ſeines Herrn ſeinen (denjenigen ſeines Herrn.)

La malvagità del Padrone naſce talvolta da quella del Servitore, die Schalkheit des Herrn rühret zuweilen her von des Dieners ſeiner.

Le mie preghiere anderranno unite con quelle di V. S. mein Gebet ſoll vereinigt gehen mit des Herrn ſeinem.

Non vi è forza che la poſſa con quella di Dio, es iſt keine Stärke die gegen GOttes ſeiner beſtehen könne.

(2) Mit einem Adjectivo der Nation, der Materi, der Zeit, der Stellung ꝛc. und mit Wiederholung des vorigen, welches aber die Italiäner, it. die Franzoſen vermittels dieſem quello &c. *Gall.* celuy. &c. und folgendem Nomine in Genitivo zierlich vermeiden können und müſſen, als:

Di qual vino, di quali vini beve V. S. ℟. io bevo di quello, di quelli del Reno, di quello, di quelli d'Italia, was für Wein, was für Wein trinkt der Herr? ℟. ich trinke vom rheiniſchen, italiäniſchen ꝛc.

Qual Veſtito vuol portare hoggi? ℟. quello di drappo, quello di ſeta, welch Kleid will der Herr heut tragen? ℟.

das

das tüchene, das ſeidene ꝛc. (das, oder dasjenige von Tuch, von Seiden.)

Il Vino di hoggi è megliore di quello di hieri, di quello dell' altro giorno &c. der heutige Wein (der Wein von heut) iſt beſſer als der geſtrige, als der neuliche, als der vorgeſtrige.

Il migli or Poſto in un campo di bataglia è quello di mezo, è non già, quello di avanti, nè quello di dietro, der beſte Poſten auf einer Wahlſtatt iſt der mittlere; und nicht der vordere noch hindere.

(3) Mit Wiederholung des Vorigen, oder mit Formirung eines doppelten, oder Nom. Compoſiti, als:

Egli è meglio perdere gli Occhi del corpo, che quelli (quei) dell' anima, es iſt beſſer die Augen des Leibes, als die Augen (diejenigen) der Seele verlieren, oder: es iſt beſſer des Leibes, als der Seelen-Augen verlieren.

Hò Perduto, non ſolo la Chiave della Caſſe; mà altresì quella del Gabinetto, ich hab nicht nur den Kiſten-, ſondern auch den Cabinet-Schlüſſel verloren.

(4) Faſt wie im Teutſchen auch geſchehen kan, und zwar in Plurali, ohne daß etwas vorhero gangen, wie in vorigen Exempeln; und iſt dieſes eine Art von Umſchreibung von Menſchen, welche ſonſt wol kürzer gegeben werden könte, als:

Quelli, oder quei di Caſa, die von Hauſe, an ſtatt: Li Domeſtici die Hausgenoſſen ꝛc.

Quei di Roma &c. die von Rom ꝛc. an ſtatt: i Romani, die Romaner oder Römer ꝛc.

Quei delle valli, e quei delle montagne, die von den Thälern, und die von den Bergen, (die Thal und die Berg-Leute.)

Quei di fuora, quei di dentro &c. die von auſſen, die von innen, (die drauſſen, die drinnen.)

Quei d'inanzi, quei di dietro, die von vornen, die von hinten, (die Vordern, die Hintern.)

Quél di quà, quei di là, die von diſſeit, die von jenſeit, (die diſſeitige, die jenſeitige.)

Quei di coſtà (quà) quei di coſti (là) die von hier, die von da oder dort, (die hieſige, die dorſige.)

(5) Auch, wie im Teutſchen, mit folgendem *Prov. Relat.* che, oder il quale &c. welcher ꝛc. dienet zur Beſchreib- oder Umſchreibung, beyde für Menſchen, und für andere Sachen, als:

Io ſono noi ſiamo di quelli, di quelle che &c. ich bin, wir ſeynd von denen (denenjenigen) welche ꝛc.

Quelle ch'erano preparate, entrarono con io Spoſo alle Nozze, diejenige, ſo bereit waren, giengen mit dem Bräutigam zur Hochzeit.

Qual Capello, qual Veſte, quali Calzoni, quali Calzette metterete hoggi? ℞. io mi metterò quello, quella, quelli, quelle, che portai hieri; quello &c. di cui mi ſervii hieri &c. welchen Hut, welches Kleid, welche Hoſen, welche Strümpfe werdet ihr heut anlegen? ℞. ich werde anlegen den, oder denjenigen, die ꝛc. oder das, diejenige welche ꝛc. ich geſtern getragen habe.

Rechter Gebrauch des Pronom. Demonſtr. Coteſto &c.

I. Nebſt dem obbemeldten *Pron. Demonſtr.* Queſto &c. und Quello &c. haben die Italiäner allein, noch ein anders dergleichen, deſſen Gebrauch curios, und darum dem Veneroni, und andern bishero, wie die böhmiſchen Dörfer, unbewuſt iſt; nemlich Coteſto &c. ſelbig ꝛc. daſſelbig ꝛc. daſig ꝛc. Es iſt aber von Queſto &c. und von Quello darinnen unterſchieden, daß Queſto weiſet auf die Dinge, die dem, der da redet, am nächſten, ſie mögen dem, mit wem einer redt, auch nahe, oder von ihm entfernet ſeyn; Coteſto &c. auf die ſo dem, mit wem wir reden, und der uns anhöret am nächſten, von Redenden aber entfernet; Quello &c. aber auf die, ſo beyde, von dem, der da redet, als von dem mit wem wir reden, und der uns anhöret, entfernet ſeynd; als:

A chi appartiene queſta caſa? ℞. Queſta caſa appartienne ad un Conte, wem gehört dieſes (diß) Haus? ℞. dieſes Haus gehört einem Grafen.

Due

Due Anni ſono che ſtò in queſta Caſa, es ſeynd zwey Jahr, daß ich in dieſem Hauſe wohne.

Che fai con coteſto Capellaccio in teſta? was macheſt du da mit dem (daſigen) garſtigen Hut aufm Kopf?

V. S. mi ſcriva &c. tutto ciò che ſi paſſa à coteſta, (à coteſta voſtra Corte, der Herr ſchreibe mir doch alles, was an ſelbigem (daſigem eurem) Hofe paſſirt.

Meſi ſono, che non tengo lettero da Vienna; e perciò non sò che coſa ſi paſſi à quella Corte, es ſeynd bereits einige Monat, daß ich keine Briefe von Wien habe, und darum weiß ich nicht, was am ſelbigen Hofe paſſire.

Serba coteſte lagrime per un altro tempo, ſpare dieſe Thränen auf eine andere Zeit.

Queſta Spada, che porto, (che ſtà qui &c.) è di boniſſima tempra, der (dieſer) Degen den ich trage, der hier ſtehet, hat eine ſehr feine Härtung.

Coteſta Spada, la Spada che tu porti, non vale niente, der Degen da, den Degen den du da trägſt, iſt nichts werth.

Quella Spada, che porta quel Cavalliere là, che ſtà la in quel cantone, è fatta all' antica; jener Degen, der Degen da, den der Cavallier da trägt, der in jenem Winkel ſtehet, iſt nach der alten Weiſe geſchmidet.

Che fai tu di coteſto Braccio? (di coteſto Occhio?) io ti dò conſiglio di fortelo tagliare (cavare) was machſt du mit dem Arm? (mit dem Auge?) ich rathe dir, du ſolt ihn dir laſſen abnehmen, (dir laſſen ausſtechen) *Moliere. Ammal. Imagin.*

Coteſto tuo feraiuolo &c. quanto ti coſta? was koſtet dich dieſer Mantel? ꝛc.

Rechter Gebrauch der Pronom. Demonſtr. Neutr. Queſto &c. Quello &c. Coteſto &c.

I. Queſto &c. Quello &c. it. Coteſto &c. werden, nebſt vor erklärtem Gebrauch, auch, und zwar Abſolutè in Senſu

 Neu-

Neutro, oder Neutrali gebraucht; deutet nicht, wie im vorigen Verſtande, auf ein gewiſſes Nomen; ſondern auf eine ganze Propoſition (Vortrag, Spruch, oder Sache) und bedeutet alsdann Queſto Das, Dieſes, (hier) *Gall.* Cecy, Quello (quel) Das, Jenes (da) *Gall.* Cela, oder ce - - là &c. it. ce-que; und Coteſto, ſelbiges (da) als:

Queſto mi piace, mi rincreſce, &c. Dieſes (das) gefällt mir, iſt mir leid ꝛc.

Che dice lei di queſto? was ſagt der Herr (was ſagen ſie?) von dieſem? (hiervon?)

Non parliamo più di queſto; laſciamo queſto, laſt uns nicht mehr reden von Dieſem (hiervon) laſt uns dieſes (das) ſeyn oder bleiben laſſen.

Mi baſta queſto, io mi contento di queſto, mir iſt Dieſes (das) genug, ich vergnüge mich mit dieſem (hiermit.)

Tánto mi è queſto che, oder quanto quello, es iſt mir dieſes eben wie jenes (es gilt mir beydes gleich.)

Non fare queſto! thue das nicht!

Chi hà fatto queſto? wer hat das, oder jenes gethan?

Queſto ſol mi conſola, dieſes allein tröſtet mich.

A me non mi dà faſtidio quello, mich thut Selbiges nichts anfechten.

Quanto alle Donne, non ci tira; al vino, quel an ſtatt (quello) sì, das Frauenzimmer belangend, hat er keine Neigung darzu; aber zum Wein, das wol!

Chi ti domanda coteſto? chi domanda coteſto (coteſta coſa, dalle voſtre mani? wer fordert das von dir? wer fordert das von euren Händen?

Nota 1. An ſtatt Queſto, ſagt man zuweilen, tanto, als:

Tanto baſti, das iſt gnug.

Nota 2. An ſtatt Tanto, ſagt man auch quel tanto; als:

Io piglio quel tanto, che lei mi hà aſſegnato, ich nehme ſo viel mir der Herr hat angewieſen.

Nota 4. An ſtatt der *Pron. Demonſtr. Neutr.* Queſto, Quello, Coteſto, kan man ſagen: Queſta coſa, Quella coſa, Coteſta coſa, als: Può eſſer mai queſta coſa, oder tal coſa? oder quella coſa? kan das je ſeyn: Welches gar wol zu obſerviren.

Nota

Notæ: Nach dem *Neutr.* quello kan auf zweyerley Weiſe che folgen; als die Conjunction daß, und als ein *Pronom. Relat.* das, welches ꝛc.

Exempel des erſten.

Queſto ſi uſa anche qui, à quel (per quanto) che vedo, dieſes iſt hier auch der Brauch, wie ich ſehe.

In queſto che (mentre, che *Gall.* pendant que) il Cane piſcia, la Lepre ſene và, in dem (daß der Hund brunzet, gehet der Haſe durch.

Egli è molto differente da quello che fù avanti, er iſt ſehr unterſchieden von dem was er zuvor geweſen.

Egli fà hoggi aſſai più bel tempo di queſto che fece hieri, an ſtatt: *che fece*, oder *che non fece hieri*, es iſt heut viel ſchöner Wetter als es geſtern geweſen.

Was die Exempla des andern anbelangt, werden ſolche gleich bey dem Gebrauch des *Pron. Relat.* ciò folgen.

Rechter Gebrauch des Pronom. Demonſtr. Ciò *Gall.* ce und der Unterſchied zwiſchen Ciò und Quello.

I. Die Italiäner haben noch ein Pronom. Demonſt. Neutrum, nemlich Ciò das, dasjenige (ſo) *Gall.* cela, ce - welches etliche mit dem *Neutr.* Quello und Queſto confundiren; als: Dio non volle che queſto oder ciò gli riuſciſſe, GOtt wolte nicht, daß ihm dieſes gelünge: allein beyder Gebrauch muß auf folgende Weiſe recht unterſchieden werden;

Wann auf Quello, das *Pronom. Relat.* che welches ꝛc. folgt, ſo gilt gleich, quello che, oder ciò che zu gebrauchen; als:

Io faccio, io pago &c. quello, oder ciò che devo, ich thue ich zahle ꝛc. (dasjenige) was ich ſchuldig bin.

-- mà quello (ciò) che mi da faſtidio, è che &c. - aber, was mich verdreuſt, iſt, daß ꝛc.

Wann aber quello, ohne che vorkommt, als: Non farei ciò, an ſtatt quello oder quella coſa, per coſa del mondo, ich wolte das nicht um aller Welt Gut thun.

Io non v'incolpo di ciò. Di ciò ſolo mi lamento. Non ſono apparechiato à ciò. Io non ſono da ciò &c. ich beſchuldige euch deſſen nicht. Uber ſelbiges allein beklage ich mich. Ich bin darzu nicht bereit, nicht bequem ꝛc.

Iſt es dann in cioè; das iſt, an ſtatt: *quello è*, it. in oltre di ciò über das, an ſtatt: *oltre di quello*, in perciò (wegen deſſen, (deswegen) an ſtatt *per quello*, it. in acciò, auf daß, in con tutto ciò mit allem dem, in ciò in dieſem ꝛc.) Ciò, an ſtatt quello zu gebrauchen, (obs ſchon Petrarcha, Boccaccio, und andere gethan, und etwa noch einige thun) in Warheit, zumalen in proſa, ein Mißbrauch; und ſolte ciò nie angewendet werden, als wann das *Pronom. Relat.* oder die *Conjunct* drauf folget.

Hingegen kan quello allein, wie oben: quello che, und ciò che, aber, promiſcuè oder durchgehends gebraucht werden, als:

Li Predicatori non fanno talvolta quello, oder ciò che dicono, ſi come gli Auditori non dicono quello, oder ciò che fanno, die Prediger thun zu Zeiten nicht, (das) was ſie ſagen; gleichwie die Zuhörer nicht ſagen, (das) was ſie thun.

Quello oder ciò che voi fare non viene approvato da ogniuno, (das) was ihr thut, wird nicht von allen gut geheiſſen.

Io non sò quello (ciò) ch' io faccia, dica, penſi &c. ich weiß nicht was ich thue, ſage, gedenke ꝛc.

Domandi quello (ciò) che deſidera, er begehre, was er verlanget.

Perdona loro, o Padre; percio che eſſi non ſanno ciò (quello) che fanno, vergib es ihnen, O Vater, dann ſie wiſſen nicht was ſie thun.

Io non ſono ciò che voi credete ch'io ſia, ich bin dasjenige nicht, was ihr meinet, daß ich ſeye.

Nota. An ſtatt tutto ciò, oder tutto quello che, wird zierlich und kürzlich quanto gebraucht, als:

Sarà eſſeguito quanto commanda, es ſoll ausgerichtet werden, alles was ſie befehlen.

Non ſolo la Caſa mia ſtà al di lei commando, mà quanto viſi tro-

ſi trova dentro, nicht nur mein Haus ſtehet zu dero Befehl, ſondern auch alles was darinnen iſt ꝛc.

Rechter Gebrauch des Pronom. Demonſtr. Eſſo, Eſſa &c. *Plur.* Eſſi &c. Eſſe &c.

Nota 1. Es gibt zweyerley Eſſo, Eſſa &c. (i) das Eſſo, Eſſa &c. ſo ein Pron. Demonſtrativo-Perſonale; oder Perſonal-Demonſtrativum, wovon wir anjetzo; und das Eſſo &c. Relativum *Gall.* iceluy &c. nach allerhand Præpoſitionen, wovon wir unten an ſeinem Ort zu tractiren haben; wie dann dero Unterſchied nicht gar groß iſt.

Nota 2. Demnach einige alte, pur italiäniſche gute Grammatici, und unter andern, der Giacomo Pergamini die Pron. Perſon. Tert. Perſonæ, nemlich: Egli &c. Er, Ella &c. Sie unter die Pron. Demonſtrativa rechnen; als lehren ſie auch, daß Eſſo, Eſſa &c. vielfältig an ſtatt des Egli und Ella gebraucht werden, zumalen wann der Rede mehrerer Nachdruck gegeben werden ſoll; und kommt eſſo &c. in dieſer demonſtrativiſchen Bedeutung, mit dem Teutſchen: derſelbige, dieſelbige ꝛc. und mit dem Lateiniſchen *ipſe* (ille ipſe) *ipſa ipſum*, überein.

I. Es iſt dieſes Eſſo &c. Eſſa &c. an ſtatt Egli &c. Ella &c. mehrentheils Abſolutum, und ſelten Conjunctivum; wird aber faſt nie gebraucht, es ſeye dann in Nominativo; it. wann ein ander Nom. Subſt. oder ein Pronom. entweder offentlich oder heimlich vorhergegangen; und gehet, beyde, auf Menſchen, und auf andere Dinge; als:

Eſſo &c. mi diſſe, Selbiger ꝛc. hat mir geſagt.

Eſſa venirà à caſa noſtra, Selbige wird in unſer Haus kommen.

Selo mangiò eſſo (egli) er hats gefreſſen.

Esſi non mancheranno di &c. ſelbige werden nicht unterlaſſen zu ꝛc.

La coſa era, come eſſe havevano detto, die Sache verhielte ſich wie Selbige geſagt hatten.

Eſſo ſteſſo (medeſimo) } l'hà fatto, er ſelbſt, ſie ſelbſt,
Eſſa ſteſſa (medeſima) } hats gethan. V. Steſſo.

Li Tedeschi ricercano di ſapere li coſtumi de' paeſi ſtranieri; frà tanto eſſi ignorano li loro, die Teutſchen ſuchen die Sitten fremder Länder zu unterſuchen, und immittels wiſſen Selbige die ihre nicht.

Nè anch' eſſo lo farà, Selbiger wirds auch nicht thun.

Anch' eſſo, ci è ſtato; (ci è ſtato anch' eſſo) auch Selbiger iſt da geweſen.

Facevano gl' Aſſediati anch' eſſi frequenti ſortite, es thäten auch die Belägerten öftere Ausfälle.

Solò eſſo, ſola eſſa, (eſſo ſolo, eſſa ſola) Selbiger allein ꝛc. Selbige allein ꝛc.

Eſſo poi tutto ſolo ſi miſe in camino, Selbiger begab ſich darnach ganz allein auf den Weg.

Eſſo Cavalliere, eſſa Dama &c. ſelbiger Cavallier, ſelbige Dame.

Eſſa Progenie oder Semenza ti ſchiaccierà la teſta, ſelbiger Weibes-Saamen wird dir den Kopf zertreten. *Gen. 3.*

Anche gli Huomini ſanno beffare le Donzelle, ſi come eſſi, ſono beffeggiati da eſſe (da loro) es wiſſen auch die Mansleute die Mädgens zu vexiren, gleichwie Selbige von ſelbigen (ihnen) vexirt werden.

Io dico la verità, ed esſi la bugia; io affermo, ed esſi negano &c. ich ſage die Warheit, und ſie die Lügen; ich bejahe, und ſie läugnen.

Mi viene ſcritto da un Cavalliere, da una Dama, da alcuni Cavallieri, da alcune Dame, ſenza ch'io ſappia chi eſſo, (eſſa) ſi ſia, chi eſſi (eſſe) ſi ſiano, mir wird geſchrieben von einem Cavallier, von einer Dame, von einigen Cavalliern, Dämen, ohne daß ich wiſſe, wer er (ſie) ſeye, wer ſie ſeyen.

Il Padre ſi moſtri tale a' figliuoli, quali deſidera ch' esſi ſiano ò diventino, der Vater erzeige ſich als einen ſolchen denen Kindern, wie er verlanget, daß ſie ſeyen, oder werden.

Io vi hò due Fratelli, ed uno di eſſi è Capitano, e l'altro, Medico, ich habe da zween Brüder, und einer von ſelbigen iſt ein Hauptmann, und der andere ein Medicus.

Voi hâvete due mute di habiti; quale di eſſi volete mettere hoggi? ihr habt zwey Kleider? welches von ſelbigen, wollet ihr heut anlegen?

Rechter Gebrauch der Pronom. Demonſtr. Coſtui, Coſtei, Coſtoro; it. Colui, Colei, und Coloro &c.

Zum rechten Gebrauch dieſer *Pronom. Demonſtrat.* Coſtui &c. Colui &c. ſeynd folgende Lehrpuncten fleiſſig zu obſerviren.

Erſtlich, können ſie in ihren beyden Gener. und Numeris nur von Menſchen oder Perſonen geſagt werden, und zwar nur abſolutè, ohne Zuſatz einiges Nominis.

Zweytens, bedeutet, dieſemnach (Coſtui, in *Gen. Maſcul. Singul.* dieſer, oder der hier) Coſtei, in *Gen. Fœm. Sing.* dieſe oder die (hier) und Coſtoro, in *Gen. Com. Plur.* dieſe oder die (hier) Colui, in *Gen. Maſc. Sing.* bedeutet jener da, Colei, in *Gen. Fœm. Sing.* jene (da oder dort) und Coloro, in *Gen. Comm. Plur.* jene (da.)

Drittens, iſts (wiwol nicht allezeit) ein ſchlechter Reſpect, wann jemand mit Coſtui, Coſtei, Coſtoro &c. tractirt wird; als:

Coſtui è un furbo; Coſtei è una Puttana, Coſtoro ſono furbi; &c. der Kerl ꝛc. iſt ein Schalck, dieſe da iſt eine Hure, das ſeynd loſe Vögel dieſe da ꝛc.

Und hats noch einen ſchlimmern Nachdruck, wann ſie die Rede endigen, als: è gran furbo coſtui, gran puttana è coſtei; ſono ſurfanti coſtoro &c.

Io non hò paura nè di Coſtui ne Colui, ich frage weder nach dieſem, weder nach jenem.

Haveranno da far meco Coſtoro, mi baſta l'animo con Coſtoro dieſe Kerles werden mit mir zu thun haben; ich getraue mir mit ihnen fertig zu werden.

Coſa pretende da me Coſtei? was will dieſe von mir?

Se m'inganna Coſtei, non mi fido più à qual donna ſi ſia, wo dieſe mich betriegt; ſo traue ich keinem Weibsbilde mehr.

Nota

Nota. Bisweilen ſtehet Coſtui und Coſtei &c. nur ſchlechter Dings zum Unterſchied dieſes, und jenes Menſchens, als:

Qual di queſti due Giovani, Quale di queſte due Zitelle vi pare più bello? (bella?) Coſtuì ò Colui? Coſtei, ò Colei? welcher von dieſen zweyen Jünglingen, welche von dieſen zweyen Mägdlein gedunkt euch der (die) ſchönſte? dieſer oder jener? dieſe oder jene?

Coſtei mi par più leggiadra che Colei &c. e Colui più garbato che Coſtui, dieſe ſcheinet mir hüpſcher zu ſeyn denn jene; und jener artiger als dieſer.

Nota 1. Coſtui, Coſtei &c. in Genitivo wird zu Zeiten, auf folgende Weis mit Auslaſſung des Signi gebraucht; als:

Egli ardea per il Coſtei amore; an ſtatt: *per l'amore di Coſtei*, er brannte für Liebe gegen dieſe.

Nota 2. Die Alten brauchen zu Zeiten Coteſtui &c. an ſtatt: Coſtui &c. aber jetzund iſts eraltet.

III. Colui &c. Colei &c. Coloro &c. wann das *Pronom. Relat.* che, gleich darauf folget, bedeutet beſonderlich; derjenige welcher oder der ꝛc. diejenige welche, oder die ꝛc. an ſtatt des verkürzten, und mehr univerſaliter (allgemeiner) bedeutenden Chi wer? ꝛc. (wovon unten ein mehrers,) als:

Colui che (an ſtatt Chi) hà fatto queſto, non lo faccia più, derjenige welcher das gethan hat, der thue es nicht mehr.

Io mi conformo alla Sentenza di Colui che diſſe &c. ich halte es mit dem Spruch desjenigen der geſagt hat ꝛc.

Il Rè darà ſua Figliuola à Colui che haverà ucciſo Goliat; der König (Saul) wird ſeine Tochter zur Ehe geben demjenigen, ſo den Goliath wird geſchlagen haben.

Manda Colui che Tu vuoi mandare, ſende denjenigen den du ſenden wilſt.

Così facendo, tu ſalverai te ſteſſo, e coloro che ti aſcoltano, auf dieſe Weiſe wirſt du dich ſelbſt ſelig machen, und diejenigen ſo dich hören.

Und ſo fortan durch allerley Caſus, und vor allerley Præpoſitiones.

NB. Je-

NB. Jetzund halte abermal ein unpartheyiſcher Leſer (er ſey Lehrer oder Lerner), dieſe meine gründlich raiſonirte Nachricht von Bedeutung, Gebrauch, und Conſtruction der Pron. Demonſtrativorum &c. gegen das kahle, elende, abgeſchmackte, ja falſche Zeug, was andere, und zuvorderſt der vermeinte teutſche Veneroni auf der einzigen p. 68. ſeiner Gewohnheit nach, ohne Exempel, und ohne fernere Erläuterung dero rechten Gebrauchs vorbringt, und damit den Sprachlernenden ein völliges Genügen gethan zu haben, ſich einbildet. So ſchreiben, lehren und informiren, heiſt man dennoch, die Sache fein compendieus, und nach beliebter Kürze geben, und wann hingegen ein gründlicher Informator ſich bemühet alles und jedes fein klärlich, und umſtändlich zu tractiren, und nichts, weder nöthig, noch nützliches auslaſſen, ſo heiſt es, Es iſt zu weitläufftig, es kommt Kramers Grammatica allzutheuer ꝛc. wiewol etliche Lehrmeiſtere ſie den Ihrigen darum nicht recommandiren, damit keiner etwa aus dem Buche allein ſich helffe, und folgends ihrer nicht bedürffe.

Vierte Lection.

Die richtige Conſtruction der Pronominum Interrogativorum.

Nota. Welche dieſe ſeyen, was ſie eigentlich bedeuten, und wie ſie alle declinirt werden, iſt oben pag. 81. & ſeq. gelehrt worden.

Rechter Gebrauch des Pronom. Interrog. Chi?

I. Das *Pron. Interrog.* Chi? bedeutet wer? in allen beyden Generibus und Numeris, fraget nur nach Menſchen oder Perſonen und antwortet auch mit eben denſelben, zum Exempel:

Chi è lei? Chi ſete voi? wer iſt (ſeynd) ſie? wer ſeyd ihr?

Io non sò chi voi ſiate, ich weiß nicht wer ihr ſeyd.
Chi và là wer iſt da? (wer da)?
Chi è là giù? wer iſt da drunten?
Chi viene? wer kommt?
Chi hà fatto, detto &c. queſto? wer hat das gethan? geſagt?
Chi è quel Signore? Chi è quella Dama? wer iſt ſelbiger Herr? wer iſt ſelbige Dame?
Chi ſono quei Signori? Chi ſono quelle Dame? wer ſeynd ſelbige Herren? wer ſeynd ſelbige Damen?
Io non sò chi ſia, chi ſiano, ich weiß nicht wer er ſey, wer ſie ſeyen?
Chi ha mai udito tal coſa? wer hat je dergleichen gehört?
Chi havrebbe creduto, che &c. wer hätte geglaubt, daß ꝛc.
Chi che voi ſiate, wer ihr auch ſeyet?
Di chi ſei figliuolo? weſſen Sohn biſt du?
Di chi parlate? von wem redet ihr?
A chi tocca, à chi appartiene? wem gehörts zu?
Eſſi gettarono le ſorti per vedere à chi toccava, ſie wurffen das Loos, um zu ſehen wen es trafe.
Chi cercate? chi domandate? chi ſi manderà per Ambaſciadore? wen ſuchet, wen begehret ihr? wen wird man als Abgeſandten ſchicken?
Per chi lavorate? con chi andarete? für wem arbeitet ihr? mit wem werdet ihr gehen?

Nota. Etliche wollen, daß dieſes Chi? in *Gen. Dat.* und *Abl.* di (à, da) chi? auch di a da cui haben könne, zumalen in der Antwort; als:

A chi è fuggito quel Ronzino? ℞. io non sò a chi, oder à cui fuggito ſia; mà a chi (cui) fuggito che ſi ſia, ſarà buona preda; wem iſt ſelbiger Reit-Klepper durchgangen? ℞. ich weiß nicht wem er durchgangen ſey; aber er ſey durchgangen wem er wolle, ſo wirds gute Beute ſeyn; aber chi iſt beſſer.
Sai tu dove tu ſei, ed in Caſa di chi? weiſt du wo, und in weſſen Hauſe du biſt?
Io non sò di chi coſtui ſia figliuolo, oder Io non sò cui figliuolo ſia, ich weiß nicht, weſſen Sohn dieſer iſt.

Non ſapeva à chi (à cui) darlo; à chi (cui) communicarlo, er wuſte nicht, wem ers geben, wem ers communiciren ſolte.

Rechter Gebrauch des Pronom. Interrog. che?

II. Che? bedeutet in der Frage, und zwar conjunctivè mit folgenden Nomine, was? was für..? was für ein? durch alle beyde Genera, Numeros und durch alle Caſus &c. und wird gebraucht, wann kein Unterſchied, oder Entſcheidung zwiſchen mehrern bey der Frage iſt. *Lat.* Quis? Quæ? Quid? &c. als:

Sing. Che Libro &c. e queſto? Che Caſa è quella? was für ein Buch, Haus ꝛc. iſt das? oder: was iſt das für ein Buch, Haus ꝛc.?

Plur. Che Cibi ſono queſti? Che Caſe ſono quelle? was ſeynd das für Speiſen, Häuſer ꝛc.

Di che materia tratta coteſto Libro? von was von Materi handelt das (eure) Buch?

A che porta havete picchiato? an was für eine Thür habt ihr angeklopft?

Che libro leggete? was leſet ihr für ein Buch?

Da che Mercante andaremo? zu was für einem Kauffmann wollen wir gehen?

Per che cagione? aus was Urſachen?

Che affari, che negotii havete? che occupationi ſono le voſtre? was für Geſchäfte habt ihr? was habt ihr für Verrichtungen?

In che paeſe &c. in che luoghi &c.? in welchem Lande, an welchen Orten ꝛc.

Nota. Man antwortet auch mit che auf geſchehene Fragen, als;

Io non sò che Libro è queſto? ich weiß nicht, was das für ein Buch iſt. Und ſo fortan.

Rechter Gebrauch des Pronom. Interrog. Quale?

III. Quale? (qual?) iſt Gen. Commun. hat in *Plural.* Qua-

Quali? bedeutet eigentlich, und zwar Frag-weis welch? welche? it. was für ein ꝛc. (unter mehrern;) beyde conjunctivè mit, und abſolutè ohne Nomine, *Lat.* Qualis? &c. alſo, daß keine ſonderliche Differenz zu ſeyn ſcheinet zwiſchen dem che? *Conjunctivo,* und dem Quale? *Conjunctivo;* wie man ſie dann beyde vielfältig durch Mißbrauch miteinander confundirt, und das eine, oder das andere, nach Belieben gebraucht wird, als zum Exempel:

Che, oder qual Libro è queſto? was iſt das für ein Buch?

Che Libri, oder quali Libri, oder qual ſorte di Libri leggete? was leſet ihr für Bücher?

Allein, wer accuratè reden oder ſchreiben will; der muß lieber Che, als Quale brauchen, wo auf keine Vergleichung, noch einigen Unterſchied zwiſchen zweyen, oder mehrern Sachen geſehen; Quale? aber, wo nach einem unter zweyen, oder noch mehrern unter noch mehrern gefraget wird. Ubers erſte dienen vorige, (es mag gedachter Unterſchied öffentlich oder heimlich darbey ſeyn) übers Andere aber folgende Exempel:

Conjunctivè.

Qual Libro è queſto? il voſtro, ò il mio? welch Buch iſt das? das Eure oder das Meine?

Qual Cavallo (*di queſti due &c.*) vi piace meglio? oder: di queſti due &c. Cavalli, quale vi &c. e quale volete comprare? welches (von dieſen zweyen ꝛc. Pferden) gefällt euch am beſten; und welches wollet ihr kauffen? (nicht: *che Cavallo &c.* noch: *di queſti Cavalli, che vi piace meglio*)

Voi havete due Veſtiti, quale di eſſi, oder quale, nicht *che* vuole metterſi hoggi? ihr habt zwey Kleider; welches von ſelbigen wollet ihr heut anlegen?

Qual mio Deſtino, qual forza mi conduce diſarmato in campo? welch mein Geſchick, welcher Zwang führet mich wehrlos auf den Kampfplatz?

Qual fù quella Parola che &c. welch (was) war das Wort, das ꝛc.

Da qual, nicht *da che* banda era la Breccia? auf welcher Seite war die Breſche?

Di qual, nicht *di che* Grammatica ſi ſerve lei? di quella del N. ò pur di quella del N? welcher Grammatick bedienet ſie ſich? des N. oder des N. ſeiner?

Per due cagioni non ſete venuto: quale e la più importante? zweyer Urſachen wegen ſeyd ihr nicht kommen? welche iſt die wichtigſte?

Quale di voi due è la Madre di queſto Bambino? welche von euch zweyen iſt die Mutter von dieſem Kindlein?

Io non sò qual Cavallo di queſti due, oder: qual di queſti due Cavalli; oder: di queſti due Cavalli non sò qual hò da pigliare, ich weiß nicht, welches von dieſen zweyen Pferden ich nehmen ſoll.

Pigliate, qual volete, Datemi, qual (*quello che*) giudicate migliore, nehmet, welches ihr wollet. Gebt mir welches ihr meinet, daß das beſte ſeye.

Quale di queſte Damigelle è la voſtra Spoſa? di quale ſete innamorato? a quale havete donato il cuore? da quale ricevete più favori? per quale ſoſpirate? welche von dieſen Fräulein iſt eure Liebſte? in welche ſeyd ihr verliebt? welcher habt ihr das Herz geſchenkt? von welcher empfangt ihr mehr Gnaden? für welche ſeufzet ihr? ꝛc.

Abſolutè.

Hò venduto uno de' miei Cavalli; *Dom.* Quale? Hò maritato una delle mie Figliuole? *Dom.* Quale? ich hab eins meiner Pferde verkauft. Frag: Welches? Ich habe eine meiner Töchter verheyrathet. Frag: Welche?

Hò venduto due de' miei Cavalli, maritato due delle mie figliuole, *Dom.* Quali? ich hab zwey meiner Pferde verkauft, und zwo meiner Töchter verheyrathet. Frag: Welche?

Nota 1. Die Franzoſen ſagen: *le quel? la quelle? &c.* welches aber im Italiäniſchen nicht geſchicht.

Nota 2. Obſchon Conjunctivè faſt eins iſt, zu ſagen, ex.

gr. Che, oder qual Libro leggete? was leſet ihr für ein Buch? ſo gehet es doch abſolutè nicht an; ſondern kan nur Quale? gebraucht werden, und nicht Che? um ſelbiges nicht nur mit *Pron. Interrog. Neutro* zu confundiren, als:

Io leggo uno de miei due &c. Libri, ich leſe eines von meinen zweyen ꝛc. Büchern? *Dom.* Quale? (nicht: *che*) Frag, welches?

Rechter Gebrauch der Pron. Interr. Neutri, Che? it. Quanto? &c.

I. Che? *Neutr.* bedeutet, Frag-weis und zwar Abſolutè, und in Significatione Neutrali, was? muß dahero von den vorigen Che? Num. II. ſo was für ein: oder was für-: bedeutet, fleißig unterſchieden werden; als:

Ch' è queſto? was iſt das?

Che vi pare di queſto Giardino? Che ne dite? was gedünkt euch von dieſem Garten? was ſagt ihr davon?

Di che ſi tratta? wovon handelt man?

A che ſi bada? à che ſerve? à che buono? (da che è?) auf was wartet man? wozu dienets? wozu hilfts?

Alzò il capo per vedere che foſſe queſto? er hub den Kopf auf um zu ſehen was das wäre.

Egli entrò in penſiere, che queſto voleſſe dire. er kam in Gedanken, was das ſagen oder bedeuten ſolte.

Che fate? che dite? che volete? che andate cercando? che commanda V. S.? was macht ihr? was ſagt ihr? was wollet ihr? was gehet ihr ſuchen? was befiehlt der Herr?

Io non sò che fà &c. ich weiß nicht was er macht ꝛc.

II. Gleichwie man, an ſtatt des *Neutr.* und *Abſoluti* Queſto dieſes, und Quello jenes, kan ſagen: Queſta coſa, Quella coſa, dieſes ꝛc. Ding ꝛc. alſo braucht man auch ſehr oft, an ſtatt des *Neutri* Che? das Che coſa? oder, *per Ellipſin* coſa allein: ſage derohalben, zum Exempel:

Ch' è queſto? oder Che coſa e queſto? oder Coſa è queſto? was iſt das?

Che coſa, oder coſa commanda V. S.? was befiehlet oder ſchaffet der Herr?

Che coſa, oder coſa è ſtato? was iſts geweſen?
Coſa è quella fila di Quadri? was iſt ſelbige Reyhe Gemählde da?

Und ſo fortan; aber ſage nicht: *che coſa*, noch: *coſa è queſta?* obſchon Coſa *Gen. Fœm.* iſt, dann es bedeutet che coſa? hier ſo viel als che? allein.

Nota 1. Man braucht auch zierlich: che non-, an ſtatt perche non warum nicht? in folgenden und dergleichen Redarten, zum Exempel:

Che non vi levate? warum ſtehet ihr nicht auf? an ſtatt: perche non vi levate?

Nota 2. Che! oder O che! wird auch, und zwar Conjunctivè mit einem Nomine, wie auch in beyden Generibus und Numeris, doch aber nur in Nominativo, und etwa in Accuſativo, Verwunderung- und Anruffungs-weis gebraucht, in Bedeutung: was für-! welch-! die Vortreflichkeit eines Dinges loben wollende; als:

Che, oder: O che Vino! O che Birra! O was für Wein! O welch ein Wein! O was für ein gut Bier! iſt das?)

Che, oder O che vini! O was für Weine! (ſeynd das?)

O ch' eleganza! O che pulitezza! O welch eine Zierlichkeit! welche eine Reinlichkeit! (iſt in dieſer Schreibart.)

Che pietre! che edificii! O welche Steine! welche Gebäue: (ſeynd das!)

O che bella viſta! O welch ein ſchönes Ausſehen!

Nota 3. Das Adverb. quanto? wie viel it. wie groß? gehört auch einigermaſſen zu den Pron. Interrogativis, es iſt aber dabey ferner nichts zu obſerviren, als daß quanto, wie ingleichen molto, viel, tanto ſo viel, poco wenig, ob ſie ſchon im Teutſchen und Franzöſiſchen ganz unbewegliche Adverbia, im Italiäniſchen als Nom. Adjectiva, verſtehe Conjunctivè conſtruirt werden; als:

Quanto Vino, quanta Carne, quanti Servitori, quante Serve havete? wie viel Wein, wie viel Fleiſch, wie viel Diener, wie viel Mägde habt ihr?

Io hò molto, poco Vino, molta, poca Carne, molti, pochi

Servitori, molte, poche Serve, ich hab viel, wenig ꝛc. Wein, Fleiſch; Diener, Mägde ꝛc.

Io hò tanto Vino &c. quanto ne havete voi, ich hab ſo viel Wein ꝛc. als ihr deſſen habt.

Io non sò quanto Vino &c. io habbia ancora, ich weiß nicht, wie viel Wein ꝛc. ich noch habe.

Jedoch bleibt Quanto? wie auch Tanto, it. Molto, Poco unverruckt, wann es abſolutè, und in Senſu neutro ſtehet, als:

Quanto ſi paga? quanto coſta &c.? wie viel zahlet man? wie viel koſtets? ꝛc.

℟. Sene paga tanto, man zahlet ſo viel davor.

Es wollen etliche das troppo zuviel, auch alſo adjectiviren; allein es gehet nicht durchgehends an; aber hievon *Vid.* unten die Lehre von denen Adverbiis Quantitatis.

NB. Jetzund conferire man abermal, und ſehe, was der ſchmächtige Veneroni in ſeinen 15. oder 16. Zeilen, pag. 99. von den Pron. Interrogativis zum Beſten gibt; und ob ſolches nur blos zu wiſſen, einem Scholaren genug ſeyn könne?

Doch iſt Veneroni viel redlicher als ein P. Cavellari, welcher dieſe, und andere Lehren zwar bey weiten beſſer ausgeführt; allein wie aus beygehenden Exempeln zu ſehen, hat unſere Grammatica Reale von Anno 1694. (wovon dieſe der beſte und zwar weit verbeſſert, und vermehrte Kern iſt) wacker dabey herhalten müſſen; nur daß er aus meinem, mir heimlich entwendetem Mantel für ſich ein paar Hoſen geſchnitten hat.

Fünfte Lection.

Die richtige Conſtruction der Pronominum Relativorum.

N*ota.* Welche dieſe ſeyen, was ſie eigentlich bedeuten, und wie ſie declinirt werden; iſt oben 82. 83. ꝛc. gelehrt worden.

Rechter Gebrauch des Pronom. Relat. Che &c.

I. Che, als ein Pron. Relativum, und welcher, welche, welches (der, die, das, ſo ꝛc.) in allen beyden Gener. und Num. bedeutend, (es mag das Nomen antecedens ein Menſch, ein Thier, oder ſonſt was ſeyn) muß nicht allein von dem che? was? als Pron. Interrog.; ſondern auch von allen andern Che unterſchieden werden, damit kein Irrthum begangen werde.

II. Che, als Pron. Relativum, hat, wie oben pag. 83. vorgeſtellt, in *Gen.* di cui, in *Dat.* à cui, und in *Abl.* da &c. cui; behält nur che im *Nominativo* und im *Accuſativo*, und wird gebraucht, wann die Rede, nach dem *Pron. Relat.* welcher ꝛc. immer fortgehet, und kein Comma, wegen eines Abſatzes, oder eingeruckten Spruches vorhanden; noch auch, wegen mehrern, dabey vorkommenden Perſonen die Rede durch das che zweifelhaftig bleibt, als:

Nom. Sing. Ecco uno Schiavo che; una Schiava che; un Cavallo che; una Cavala che; un Palazzo che; una Caſa che ſtà da vendere, ſiehe da iſt ein Sclave, welcher; eine Sclavin welche; ein Pferd welches; eine Stutte welche; ein Pallaſt welcher; ein Haus ꝛc. welches ſtehet zu verkauffen.

Nom. Plur. Tutti gli Huomini che; Tutte le Donne che; Tutti li Buoi che; Tutte le Vacche che &c. Tutti li Caſtelli che; Tutte le Caſe &c. che ſono nel Mondo, alle Männer, welche; alle Weiber welche; alle Ochſen welche; alle Kühe welche; alle Schlöſſer welche; alle Häuſer ꝛc. welche in der Welt ſeynd.

Quel Signore, quella Signora &c. Quei Signori, quelle Signore, di cui parliamo, à cui ſcriviamo, da cui veniamo &c. ſelbiger Herr, ſelbige Frau ꝛc. ſelbige Herrn, Frauen ꝛc. von welchen wir reden, welchen (denen) wir ſchreiben, von welchen wir kommen ꝛc.

Quel Servitore di cui vi ſervite hora; der Diener deſſen (weſſen) ihr euch jetzund bedienet.

Quel Meſſaggiere à cui hò dato la lettera, der Bote, welchem (dem) ich den Brief gegeben.

Il vino che bevo, la Carne che mangio &c. der Wein, welchen (den) ich trinke; das Fleiſch welches (das, ſo) ich eſſe.

La Lingua con cui parloſſi già in Toſcana, die Sprach mit welcher (womit man vormals) in Toſcana geredet.

La penna con cui ſcrivo die Feder, mit welcher, (mit der) ich ſchreibe:

Nota. Der *Genit.* dieſes *Pron. Relat.* che, nemlich *di cui* hat auch eine Significationem Relativo Poſſeſſivam, und bedeutet weſſen oder deſſen, *Lat.* cuius, auf franzöſ. dont, auf ſpaniſch Cuyo-a, Cuyos as; und wird bey dieſem di cui bisweilen das di ausgelaſſen, bißweilen anders und zwar auf folgende Weiſe die Rede verſetzt; als zum Exempel:

Dio, la Sapientia (il Sapere) di cui, oder del quale è infinita, oder: Dio, la di cui Sapienza, oder: la cui Sapienza, oder: cui Sapienza è infinita, GOtt, weſſen (deſſen) Weisheit unendlich iſt (die zwey erſte seynd die beſte.)

Salomone, della di cui, oder della cui Sapienza, habbiamo tanti Saggi; Salomo, von weſſen (deſſen) Weisheit wir ſo viel Muſter haben.

Salomone, alla di cui, oder alla cui Sapienza non vi è un' altra humana che la poſſa con eſſa, Salomo, weſſen (deſſen) Weisheit keine andere menſchliche kan verglichen werden.

Salomone, dalla di cui, oder dalla cui Sapienza impariamo tutti, Salomo, von weſſen (deſſen) Weisheit wir alle lernen.

Havete Conoſcenza di quello Scrittore, il di cui *(il cui)* Libro mi havete raccommandato? kennet ihr den Scribenten, weſſen (deſſen) Buch ihr mir recommandirt habt?

Pirami, e Tisbe, li di cui, oder cui Amori hebbero infelice fine, Pyramis und Thisbe, welcher (dero) Bulereyen ein unſeliges Ende gehabt.

Ricevo la Cara ſua, dal di cui, oder da cui Contenuto, oder dal contenuto di cui, vedo, che &c. ich empfange ſein geliebtes, aus weſſen Enthalt ich ſehe, daß ꝛc.

Nota 1. Den Gebrauch des cui an ſtatt: à cui, als zum Exempel:

Il, Ge-

Il Generale è un Huomo prudente, cui, an ſtatt à cui le molte e lunghe esperienze hanno raffinato la mente, der General iſt ein kluger Mann, als welchem (dem) die viel, und lange Erfahrnuſſen die Sinne geſchärfet haben.

Nota 2. Den Gebrauch des cui, an ſtatt che und il che, in Accuſativo, und zwar vor einem Verbo, als:

Il Guſto amoroſo delle Coſe di Dio è come la Dolcezza del Miele, per cui perſuadere, non è ſi efficace là Retorica che l' aſſaporarne una ſtilla, der liebliche Geſchmack der Göttlichen Dingen, iſt wie die Süßigkeit des Honigs, welcher jemand zu überführen, alle Rede-Kunſt nicht ſo kräfftig iſt, als ein Tröpflein darvon zu koſten. *Bartoli.*

La Terra non è, riſpetto al Cielo, ch' un Punto, diviſo in piccole Particelle, che ſi chiamano Regni e Provincie; per cui havere, per cui poſſedere, e per cui rapirſi, ſi fanno le Guerre, le Uccisioni, e le Straggi, die Erde iſt, in Vergleichung des Himmels nur ein Punct, in kleine Stücklein zertheilet, ſo man Königreiche und Provinzen nennet; um welche zu haben, um welche zu beſitzen, und um welche zu rauben, man krieget, Mord und Todſchlag, und grauſames Blutvergieſſen anrichtet. *Idem.*

II. Das *Pron. Relat.* Che &c. wird auch nothwendig gebraucht nach Colui, Colei &c. it. nach Quello, Quella &c. und kan (la) quale da nicht Platz haben, als:

Colui &c. (Quello) che conſerva la ſua vita, la perderà; e Colui, che &c. derjenige, welcher ſein Leben erhält, der wirds verlieren, und wer ꝛc. *Vid.* Chi.

Colei &c. (Quella) che crede facilmente, è pazza, diejenige ſo allzuleicht glaubt, iſt närriſch.

Conoſcete colui che, colei che mi hà fatto un ſi brutto tiro? kennet ihr denjenigen, der, diejenige, die mir einen ſo ſchlimmen Poſſen geſpielt hat?

Colei (quella) per cui ardo e ſoſpiro, diejenige, für welche ich brenne und ſeufze.

Rechter Gebrauch des Pronom. Relativi, II. (la) quale.

I. Das *Pronom. Relat.* Il quale, la quale &c. als nicht nur ausdrücklich, ſondern auch nachdrücklicher, iſt viel bequemer zu gebrauchen, als das che, obſchon beyde einerley Bedeutung haben.

Erſtlich, wo gröſſere Aus- oder Nachdrücklichkeit erfordert wird, und das vorhergehende Antecedens nicht nur ſchlechter Dinge in einem Nomine &c. im Nominativo, ſondern in mehrern Worten, oder in einer ganzen Propoſition oder Membro des Periodi beſtehet, wie dann ſolches der Diſcretion und Beſcheidenheit eines jeden heimgeſtellt wird; als:

Quella Guerra fù concluſa ſenza il Conſenſo degli Stati, i quali hanno da intervenire à ſimili Deliberationi, ſelbiger Krieg ward beſchloſſen, ohne dem Conſens der Stände, welche zu dergleichen Schlüſſen mit gezogen werden müſſen.

La Sorte venne a cadere in Mattia, il quale fù annoverato a gli undici Apoſtoli; das Los fiel auf Matthiam, welcher den eilf Apoſteln zugezehlet ward.

Il Rè ſe n' acconſigliò col Cardinale, il quale fù di parere che &c. der König berathſchluge ſich mit dem Cardinal, welcher der Meinung war, daß ꝛc.

Egli ne dimandò la permiſſione al Prencipe, il quale gliela diede ſubito, er bate den Fürſten um Erlaubnus, welcher ſie ihm alſobald gabe ꝛc.

Zweytens, wann das Antecedens, in zweyen, oder mehrern Nominibus, zumalen verſchiedenen Generis, it. Numeri beſtehet: und folgends, durch das bloſſe *Relativ.* che die Rede zweifelhaftig bliebe, und man nicht errathen könte wem aus beyden, oder mehrern, das folgende zugeeignet werde, als:

Tullia, Moglie di Tarquinio Superbo, la quale fece paſſar la ſua Carrozza sù per il Cadavero ſanguinoſo di ſuo Padre, fece poi morire con veleno il proprio ſuo Marito: Tullia, Weib des Tarquinii Superbi, welche ihre

re Kutſche über den blutigen todten Cörper ihres Vaters fahren laſſen, brachte nachmals ihren eigenen Mann mit Gifft um.

Drittens, wann ein Nomen &c. mit ſamt ſeinen Pron. Relat. und zugehöriger Præpoſition &c. den Nominativum des folgenden Verbi ausmachet, als:

Queſta Corte, la quale ſi gloria di non ammirare, etiandio l'Ammirabile, ammira pure le imparregiabili ſue Qualità, dieſer Hof, welcher auch über das Verwunderens-würdige ſich nicht zu verwundern rühmet, verwundert ſich gleichwol über ſeine unvergleichliche Qualitäten.

Viertens, wann auf das vorhergehende Nomen zwey Pron. Relat. folgen ſollen; da dann das andere beſſer und deutlicher mit il quale &c. gegeben wird, als:

Un Giovanetto haveva un Cardellino, che gli era molto caro; il quale, havendo trovato un dì, la gabbia aperta, ſene ſcappò, ein Jüngling hatte einen Stiglitz der ihn ſehr lieb war, welcher, da er einsmal den Käfig offen gefunden, ware weggeflogen &c.

Nota. Wann aber von dem zweyten Relativo die *Conjunct.* e (und) wäre; ſo kan che bleiben, als:

Un Giovannetto haveva un Cardellino, che gli era molto caro, e che cantava dolcemente, ein Jüngling hatte einen Stiglitz (der) ihm ſehr lieb war, und der ſehr lieblich ſunge &c.

Fünftens, wann mehr als zwey Pron. Relativa auf das Nomen Antecedens folgen ſollen, als:

Voglio che voi mi diate una Coſa che non havete, e che nè manco potete havere, la quale non dimeno voi mi potete dare purche vogliate, ich will, daß ihr mir etwas gebet das ihr nicht habt, und das ihr auch nicht haben könnet, und welches ihr mir dennoch geben könnet, ſofern ihr nur wollet (iſt ein Rätzel.)

Sechstens, wann nach dem Pron. Relativo nicht gleich das darzu gehörige, und von demſelben regierte Verbum oder Nomen folget; ſondern ein Comma, ſamt einem kleinern Zwiſchen-Spruch, mit etwa einer Conjunction, Præpoſi-

tion, ꝛc. oder mit einem Participio anfangend, vorhergehet, ehe die Rede fortgehe; als:

Vi poſſo dire ch' egli è un Huomo, il quale, quantunque de beni di fortuna mal proveduto, di quei dell' animo però à niſſuno era inferiore, ich kan euch ſagen, daß er ein Mann iſt, welcher, ob er ſchon mit zeitlichen Gütern übel verſehen, mit Gemůths-Tugenden keinem was nachgibt.

Coſtui preſe una Moglie, la quale, auvenga che di ſervil conditione, era però di virtù nobiliſſime dotata, dieſer nahme eine Frau, welche, ob ſie gleich von Dienſt-Mågden-Stande, dennoch mit adelichen Tugenden begabt ware.

Venne il Medico, il quale, conſiderando lo ſtato dell' Infermo e vedendo ch' il male era incurabile, preſe la riſolutione di abbandonarlo, es kam der Medicus, welcher den Zuſtand des Patienten betrachtende, und ſehende daß das Uebel ungenesbar, den Schluß faſſete, ihn zu verlaſſen.

Vi erano alcuni, i quali, ſpinti, parte da avaritia, parte da geloſia, ò da qualche altra paſſione, non volevano che &c. Es waren etliche, welche, getrieben, theils von Geitz, theils von Eiferſucht, oder von einiger andern Paßion, nicht wolten, daß ꝛc.

Sono gente barbara, e ſenza fede, la quale, dopo haver' ucciſo un huomo, ſi crede d' haver fatto un' opera grata a Dio, es ſeynd barbariſche (wilde) heilloſe Leute, welche, wann ſie einen Menſchen umgebracht, vermeinen GOTT einen Dienſt daran gethan zu haben.

Mi ci obliga la Neceſſità, la quale, come dice il proverbio, non hà legge; es dringet mich die Noth darzu, welche, wie das Sprůchwort ſagt, kein Geſetz hat.

Sechſtens, wann das *Pron. Relat.* welcher ꝛc. mit einem drauf folgenden Nomine Sub. als ein Adjectivum it. mit einem Infinitivo eines Verbi gefůget wird, als:

Eſſi vollero vedere Amſterdam, la qual Città è là più ricca del

del paeſe di Hollanda, ſie wolten Amſterdam ſehen, welche Stadt die reicheſte von Holland iſt.

Furono ſepeliti vivi, la qual Crudeltà è quaſi inaudita, ſie wurden lebendig begraben, welche Grauſamkeit faſt unerhört iſt.

Paſſarono trenta Anni di guerra &c. nel qual tempo il paeſe fù rouinato, es giengen dreyßig Jahre Krieg vorbey: in welcher Zeit das Land verderbet ward.

L' Inghilterra, ſotto il qual Nome vengono compreſi anco li due altri Regni, Engelland, unter welchen Namen auch die zwey andere Königreiche begriffen seyn.

- - - -; le quale loro Scuſe non furono aſcoltate, - -, welche ihre Entſchuldigungen nicht angehöret wurden; und dergleichen.

Nota. Den Gebrauch des il quale vor einem Infinitivo, als:

Mi venivano Libri da ogni parte, li quali leggere tutti, non havevo tempo, mir kamen Bücher von allen Orten, welche alle (zu) leſen ich nicht Zeit hatte.

Siebendens, wann vor dem Pronom. Relat. welcher ꝛc. eine Præpoſition, als: di (de-) von, con mit, par durch, appreſſo bey, contro wider, verſo gegen, avanti vor; dietro hinter, sò (ſopra) auf, ſotto unter, ſenza ohne ꝛc. (wiewol nach ſolchen mehrentheils frey ſtehet, ſich entweder des il (là) quale &c. oder des che, di &c. cui &c. zu bedienen,) als:

Io odio grandemente il Tumulto, dal quale (per &c. il quale) oder da cui &c.; la Guerra, dalla quale, oder da cui) li Tumulti; dalli quali, oder da cui; le Guerre, dalle quali, oder da cui ſorgono tante Guerre, dalle quali, oder da cui ſorgono tanti Mali &c. ich haſſe ſehr den Tumult, den Krieg ꝛc. von welchem; die Tumulten, die Kriege, von welchen ſo viel Uebel entſtehen.

Ja, wann das vorhergehende Nomen Subſt. menſchliche, und übermenſchliche Perſonen angehet, kommt nach den Præpoſitionen, das che, und di, à, da, per &c. cui faſt hübſcher, als: il (la) quale &c. gleich wie, im Gegentheil das il (la) quale &c. beſſer kömmt als che &c. wann das Nom. Subſt. antecedens, Thiere, und unbeſeelte Dinge bedeuten; als zum Exempel:

Gl' Incantatori, per cui, oder per i quali fù ſedotto Faraone &c. die Zäuberer, durch welche Pharao verführt worden ꝛc.

Il Meſſaggiere, la Fante &c. per &c. cui &c. der Bote, die Magd ꝛc. durch welche ꝛc.

Li Corrieri &c. le Staffette &c. con cui &c. die Currire, die Staffetten, mit welchen ꝛc.

Il Boſco &c. per il quale &c. la Cantina &c. nella quale &c. der Wald, durch welchen ꝛc. der Keller, in welchem ꝛc.

Il Caſtello, verſo il quale &c. la Piazza contro la quale &c. das Schloß, gegen welches ꝛc. der Platz, wider welchen ꝛc.

Li Mezzi (*rimedii; ripieghi*) ſenza li quali non è poſſibile di &c. con li quali, per i quali, con l' aiuto de quali &c. die Mittel, ohne welche es nicht möglich iſt zu ꝛc. und mit welchen, durch welche, vermittels welchen ꝛc.

Nota. An ſtatt del. &c. it. dal &c. quale (di, it. da &c. cui) col &c. quale (con &c. cui) per il &c. quale (per &c. cui) brauchen etliche, zuweilen Poeten, onde, it. donde (*Gall.* dont.) als:

Quei ſospiri ond' io nudriva il cuore, die Seufzer mit welchen ich mein Herz unterhielte. *Petrarca.*

Io rientrai (uſcii) per il medemo uſciuolo ond' ero uſcito (entrato &c.) ich bin durch daſſelbige Thürlein, dadurch ich ausgegangen (eingegangen) war wieder hinein (hinaus) gegangen.

Nota. Gleichwie man, im Nominativo, oder Accuſativo, an ſtatt, zum Exempel:

Ecco quel Cavalliere, il fratello del quale mi vuol tanto bene, ſiehe, da iſt der Cavallier, der Bruder welches (weſſen Bruder) mir ſo wol will.

Bey weiten zierlicher das *Pron. Relat.* che in *Genitivo* braucht; und ſpricht: – il di cui fratello &c. (auf franzöſ. - *dont le frere &c.*) oder, - - il cui fratello &c. alſo kan es im Genitivo, Dativo und Ablativ. &c. auch ſo gehalten werden, als ex. gr.

Gen. Ecco quel Cavalliere, del di cui, oder del cui fratello, oder

oder del fratello di cui ſi diſcorre tanto, ſiehe, da den Cavallier von weſſen Bruder man ſo viel diſcurirt.

Dat. Ecco &c. al di cui, oder al cui fratello, oder al fratello di cui hò ſcritto hoggi, ſiehe ꝛc. weſſen Bruder ich heut geſchrieben habe.

Abl. Ecce &c. - dal di cui, oder dal cui fratello, oder dal fratello di cui hò ricevuto tanti favori, ſiehe ꝛc. von weſſen Bruder ich ſo viel Gutes empfangen: (an ſtatt: -.- *del (al, dal &c.) Fratello del quale &c.*

Rechter Gebrauch des Pronom. Relat.
Il che &c.

I. Das *Pron. Relat.* Che, mit vorgeſetzten *Articulo* Il, als: Il che; und ſo fort durch alle *Caſus* des Num. Singular. als: del che, &c. (Vid. pag. 85.) wird zu einem Pron. Relat. Neutro, oder Neutrali, ſo ſich zwar auf kein vorhergegangenes Nomen; ſondern auf die ganze vorhergegangene, und durch die Worte angedeutet, oder erzehlte Sache, beruffet; und alsdann bedeutet - - welches, an ſtatt des ciò, oder quello che &c. *Gall. ce qui &c.* und nach dem Kůchen-Latein: id quod &c. als:

Nom. Le biade furono per tutto atterrate dalla Tempeſta; il che cagionò grandiſſima Careſtia &c. das Getrayd ward niedergeſchlagen von dem Hagelwetter, welches ſehr groſſe Hungers-Noth verurſachet hat.

Gen. Le Biade &c. del che ſi riſentì tutto il paeſe, weſſen das ganze Land entgelten můſſen.

Dat. Le Biade &c. al che non vi fù trovato rimedio, zu welchem (wozu) kein Mittel erfunden ward.

Acc. Le Biade &c. il che haveva permeſſo iddio per i noſtri peccati, welches GOtt um unſerer Sůnden willen verhånget hatte.

Abl. & *Præpoſ.* Le Biade &c. dal che nacquero miſerie infinite &c. per il che oder per lo che, molti morirono di fame &c. woraus unendlich Elend entſtanden; wodurch viele Hungers geſtorben.

Ho inteſo che . . &c. . il che mi affligge grandemente, ich hab vernommen, daß ꝛc. welches mich ſehr betrübet.

Il Padrone vuol ch' egli ſi levi la mattina per tempo &c. il che s'egli faceſſe, non ſarebbe mai caſtigato, der Herr will, daß er des Morgens bey Zeiten aufſtehe; welches wann er thäte, er nie würde gezüchtiget werden.

— — - nel che ſi pecca più ch' in niſſun' altra coſa, — — in welchem (worinnen) man mehr ſündigt, als in keinem andern Dinge ꝛc.

Rechter Gebrauch des Pronom. Relat. Chi &c.

I. Das *Pron. Relat.* Chi wird gar zierlich, zumalen in Sprüchen und Sprüch-wörtern gebraucht; und bedeutet univerſaliter (in allgemeiner Bedeutung) wer, wer da, auſtatt, Colui &c. che &c. derjenige ꝛc. welcher (ſo *Gall. Celui qui, Quiconque; Lat.* Qui, quicunque, quisquis &c. und das durch alle Caſus, und nach allerhand hierzu ſchicklichen Præpoſitionen, als:

Nom. Chi crede, è ſarà battezzato, ſi ſalverà: e chi non crede, ſarà dannato, wer (da) glaubt und getauft iſt, wird ſelig werden, (an ſtatt, *colui che &c.*)

Non è ingannato ſe non chi ſi fida es wird nicht betrogen, als wer trauet.

Chi'l fece, non lo faccia più! wer es gethan hat, der thue es nicht mehr!

A cader va, chi troppo in alto ſale, zum Fallen gehet, wer allzu hoch ſteiget.

Chi cerca trova, wer ſuchet, (der) findet.

Chi la fà, la farà; e chi la sà, la canta, wers thut, der wirds thun; und wer (das Lied) kan, der ſingts.

Non è ancor' a letto chi hà da havere la mala notte, es iſt, noch nicht ſchlaffen gangen wer eine böſe Nacht haben ſoll.

Gen. Molti Ingegni ſi perdono per colpa di chi doveva coltivar-

tivarli, viel gute Ingenia gehen verloren, aus Mangel deſſen der ſie hätte excolirn ſollen.

Io non mi recordo più di chi me l' habbia detto &c. ich erinnere mich nicht mehr deſſen der mirs geſagt hat.

Non può uſcir vero miele dalla Bocca di chi hà fiele nel cuore, es kan kein rechtes Honig heraus kommen aus dem Munde deſſen der Gall im Herzen hat.

Dat. Io non so a chi dirlo, a chi darlo, a chi fidarmi &c. ich weiß nicht wem ichs ſagen, wem ichs geben, wem ich trauen ſoll.

Acc. Io cerco, mà non trovo chi mi moſtri il camino, ich ſuche, aber finde nicht wer mir den Weg weiſe.

Un vero Chriſtiano fà del bene à chi gli fa del male, ein wahrer Chriſt thut Guts dem der ihm Uebels thut.

Egli ama chi l' odia; egli accarezza chi lo mal tratta, er liebt den der ihn haſſet; er careßirt den der ihn übel tractiret.

Io ſento cantare, parlare &c. ſenza vedere chi canta, chi parla &c. ich höre ſingen, reden ꝛc. ohne zu ſehen wer ſinget, wer redt ꝛc.

Abl. Io farò ſtimare quel Diamante da chi ſe n' intende, ich werde den Diamant ſchätzen laſſen, von dem (einem) der ſich drauf verſtehet,

Da chi mi fido, mi guardi Iddio &c. für dem, dem ich traue, behüte mich GOtt ꝛc.

Præpoſ. Vi è frà chi vede gli Aſtri, e frà chi li vede, e ne intende il Moto, un gran disvario, es iſt, zwiſchen dem der die Geſtirne ſchauet, und zwiſchen dem der ſie ſchauet und dero Bewegung verſtehet, ein groſſer Unterſcheid.

Queſta Femina arrabbia quando non hà con chi litigare, dieſes Weib wird raſend, wann ſie nicht hat, mit wem ſie zanken könte.

Dimmi con chi tu vai, ei ti dirò chi ſei, ſag mir mit wem du geheſt, und ich will dir ſagen wer du biſt.

Li Tartuffoli non ſono per chi li cava, die Erd-Tuffeln ſeynd nicht für den der ſie ausgräbt. Und dergleichen.

Es iſt aber wol zu obſerviren, daß Chi, anſtatt, colui che, derjenige welcher, nicht könne gebraucht werden, es bedeute dann

dann das teutſche welcher, in Nominativo (wann ſchon das vorhergehende derjenige,) in *Gen. Dat. Abl.* und nach einer *Præpoſ.* ſtehet, weilen widrigen Falls, man di, à, da &c. Colui di cui, à cui, con cui &c. brauchen műſte; als:

Io non mi ricordo più di colui con cui hò fatto quel viaggio, ich erinnere mich nicht mehr desjenigen mit welchem ich ſelbige Reiſe gethan habe, (nicht ſo wol *non mi ricordo più non chi hò fatto quel viaggio.*

Rechter Gebrauch der Pronom. Relat. Neutri, Che.

I. Es gibt noch ein Che, ſo ein *Pron. Relat. Neutr. Abſolutum* iſt *Gall.* que, und quoy, zumalen, wann ciò, oder quello, *Gall.* ce vorhergegangen (*Vid.* oben *pag.* 345. *& ſeq.* und auf folgende Weiſe declinirt wird:

Nom. Che welches, das, was, ſo *Gall.* que.
Gen. di che wiſſen, *Gall.* de quoy.
Dat. à che zu welchem, zu was, wozu, *Gall.* à quoy.
Acc. che welches, das, was, *Gall.* que.
Abl. da che von welchem, wovon ꝛc. *Gall.* de quoy.

Alſo daß dieſes Che *Neutr.* nicht in *Caſibus obliquis* di cui, à cui, da cui hat wie das Vorige, (Vid. oben p. 85.) und dahero von ſelbigem, wie auch von dem Che? Interrog. pag. 353. fleißig zu unterſcheiden iſt, zum Exempel:

Ciò di che, nicht: *di cui* (*Gall.* de quoy oder dont) voi parlate, è vero, das, wovon ihr mir da redet, iſt wahr.

Ciò à che, nicht: *a cui* (*Gall.* à quoy) voi penſate, è un pazzo penſiere, das, woran ihr gedenket, iſt ein närriſcher Gedanken.

Io non intendo (quello, oder ciò) che voi dite, ich verſtehe nicht was ihr ſagt.

Io mi diletto &c. di (quello, oder ciò) *Gall.* dont oder de quoi, ch' egli ſi diletta, ich erluſtige mich mit dem da er ſich erluſtigt.

Egli hà di che (poſſa) vivere, pagare, ſtar' allegramente, er hat wovon (er könne) leben, zahlen, ſich luſtig machen.

Io non ſo [quello oder cio] che [debba] dire, fare &c. ich weiß nicht was [ich] ſagen, thun ꝛc. [könne.]

Non mi reſta altro che fare, dire, &c. es iſt mir nichts mehr übrig was [ich] thun, ſagen ꝛc. [könne.]

Credi [ciò oder quello] che ti piace, glaube, was dir gefällt.

Voglio andare à ſapere [ciò] che il Medico dirà, ich will hingehen zu vernehmen, was der Medicus ſagen wird.

Egli alzò il capo per vedere che foſſe, er hube den Kopf auf, um zu ſehen, was es wäre.

Che che ſia, che che diciate, facciate &c. was das auch ſeye; was das ihr auch ſaget, thuet ꝛc.

Voglio farlo, che che ne debba parere a chi che ſia, ich will es thun, was daß es drüber gedünken mag wem es wolle.

- -; con che finiſco, e vi bacio le mani, - -; womit ich ſchlieſſe, und euch die Hände küſſe.

Io sò bene per che lo faccio, ich weiß wol, wegen weſſen oder warum ich es thue.

Dopo che, egli ſen' andò, nach welchem (worauf) er fortgienge.

- -, ſopra che, oder ſopra di che &c. - - über welches, (worüber) ꝛc.

- -, ſenza che, egli è impoſſibile di &c. - - ohne welches es unmöglich iſt zu ꝛc.

- -; in che conſiſte ogni noſtra felicità, - -, in welchem (worinnen) alle unſere Glückſeligkeit beſtehet. *Vid. ſupr.* Che.

Nota. Folgende und dergleichen Red-arten.

Dal tempo che (da che) ſono qui, von der Zeit an daß ich hier bin.

Il tempo, il dì, l'hora che (an ſtatt nel quale &c.) io nacqui, die Zeit, der Tag, die Stund, daß ich gebohren worden.

Con quel diletto beveva ella l'acqua che (an ſtatt: col quale) gli Ubbriaconi bevono il vino, mit eben der Luſt trunke ſie das Waſſer, daß (mit welcher) die Trunkenbolden den Wein trinken.

Rechter Gebrauch des Pronom. Demonſtr. Relat. Eſſo &c.

I. Das Pron. Eſſo, –a, &c. in ſeinen Caſibus Obliquis, und nach denen Præpoſitionen con mit, in in, per durch, für, contro wider 2c. hat eine gar bequeme relativiſche Art, und bedeutet: der, die, ſelbige 2c. *Gall.* inceluy, icelle &c. gehet auf Menſchen, und auf alle andere Sachen; und iſt dieſes Eſſo &c. etwas ausdrücklicher, als quello, –a &c. und etwas nachdrücklicher, als die *Part. Relat.* ci (vi) und ne (von welchen unten) als:

Io ci trovai gli Arneſi, e con eſſi molti danari, ich fande daſelbſt das Geräthe, und mit ſelbigen viel Geld.

La Morte è certa sì; ma incerta è l'hora di eſſa; Ella è ineſorabile, e non val forza nè ingegno contro di eſſa, der Tod iſt zwar gewiß; aber ungewiß iſt die Stunde deſſelben; Er iſt unerbittlich, und gilt keine Stärke, noch Verſtand wider denſelben.

Hò veduto il Boſco, mà non ſono paſſato per eſſo, (an ſtatt: *non ci ſono paſſato*) ich hab den Wald geſehen, bin aber nicht durch denſelben gereiſet, (dadurch paſſirt.)

So li voſtri intrighi; ma non voglio intrigarmi in eſſi (an ſtatt: *intrigarmici*) ich weiß eure Händel; aber ich mag mich in ſelbige nicht mengen (mich nicht drein miſchen.)

Il Cielo ci guardi da Donna cattiva: Io ſtar lontano da eſſa, è uno ſtar lontano dal Diavolo, der Himmel bewahre uns für einem böſen Weibe: weit ſeyn von ſelbigem, iſt weit ſeyn vom Teuffel.

Tolſe una foglia di ſalvia, e con eſſa comincio à ſtropicciarſi li denti (an ſtatt: *ſtropicciarne*) er brach ab ein Salbeyblat, und riebe mit ſelbigem (damit) die Zähne. *Bocc.*

Lo Specchio rappreſenta le ſpecie di tutto cio che cade in eſſo, der Spiegel ſtellet die Bilder alles deſſen vor, was in ſelbigen fällt.

Il Giovane, che ſi è poſto in una Via, quando anco ſarà vecchio, non ſi storcerà da eſſa (quella) der Jüngling, der ſich auf einen Weg begeben, wird auch, nachdem er alt worden, ſich von demſelbigen nicht abkehren.

Egli

Egli hà belle parti; mà non sà prevalerſi di eſſe (an ſtatt: *non ſene sà prevalere* oder: *non sà prevalerſene*) er hat ſchöne Gaben; er kan oder weiß ſich aber derſelben nicht zu bedienen.

Voi mi havete diſſipato quei danari, ed io pure hò aſſai ſtentato per eſſi (*per haverli* oder *per quelli*) ihr habt mir ſelbig Geld verſchwendet; und ich habe ſo groſſe Mühe gehabt ſelbiges zu erwerben ꝛc.

Nota 1. Eſſo nach der *Præpoſ.* con, it. per &c. wird auch zierlich zu einem unveränderlichen Verſtärk- oder Erfüll-wörtlein, wann lui, lei, loro &c. it. meco, teco, ſeco, noi, voi &c. drauf folgt, ohne daß ſelbiges was eigentliches bedeute; als:

Venite con eſſo meco, kommet mit mir.

Volle ch'io ci andaſſi con eſſo ſeco, er wollte, daß ich mit ihm dahin gehen ſolte.

Nota 2. Dieſes eſſo wird auch zuweilen zu andern Sachen als Menſchen angewendet, als ex. gr. con eſſo le mani mit den Händen, con eſſo i libri, mit den Büchern ꝛc. aber, es iſt nicht leichtlich nachzufolgen.

Nota 3. Von Eſſo, -a &c. in Nominat. an ſtatt: Egli, Ella; iſt oben bey dem Pronom. Demonſtrativis p. 347. &c. gehandelt worden.

Nota 4. Von Eſſo, an ſtatt Steſſo oder iſteſſo &c. wird unten bey den Pron. Indefinitis gehandelt.

Die richtige Conſtruction der Pronominum Relativorum Gli, Le, Lo, La, Li, Le &c.

I. Die oben pag. 85. und 86. aus den Pron. Perſonal. ausgezogene Neben-Dativi, und Neben-Accuſativi Conjunctivi zweyter Claß, als nemlich: Gli ihm (ihnen) Le ihr (ihnen) Lo ihn (es) Li ſie *Plur. Maſc.* La ſie *Sing. Fœm.* Le ihnen *Plur. Dat. Fœm.* Le ſie *Plur. Acc. Fœm.* haben auch zugleich eine relativiſche Bedeutung, dero Gebrauch hoch nothwendig; allermaſſen man ſonſt quello, quella &c. brauchen müſte ſo oft als ein ausdrückliches Nomen oder Pronomen ante-

cedens vorhergegangen (es mag einen Menſchen, ein Thier, oder ſonſt was bedeuten) wie aus folgenden Exempeln zu ſehen.

Dat. Maſc. Sing. Gli ihm.

Quando verrà il Meſſaggiere, dategli le Lettere; ma non gli date nè i danari, nè i Libri, wann der Bote kommen wird, ſo gebt ihm die Briefe; aber gebt ihm weder das Geld, noch die Bůcher.

Dat. Fœm. Sing. Le. ihr.

Quando paſſarà quella Dama, fatele una riverenza, e dite le, che &c. wann ſelbige Dame fůrůber fahren wird, ſo machet ihr eine reverenze, und ſagt ihr, daß ꝛc.

Acc. Maſc. Sing. Lo ihn.

Quell' Ambaſciadore pretende ch'io lo viſiti; mà io hò ordine espreſſo di non eſſer io il primo, à viſitarlo, ſelbiger Geſandter pråtendirt, daß ich ihn beſuche; aber ich hab ausdrůcklichen Befehl, daß ich nicht der erſte ſeyn ſolle, ihn zu beſuchen.

Accuſ. Neutr. Lo es.

Chi lo farà? ℟. Lo farò io? wer wird es thun? ℟. ich werde es thun.

Fatelo dunque, ma fatelo preſto! &c. ſo thut es (thuts) denn; aber, thut es geſchwind!

Molti potrebbono lavorare, ma non lo fanno, viele kőnten arbeiten; aber ſie thun es (thuns) nicht.

Sapete ch'il Tale è morto: che la Tale è morta? ℟. io lo sò, wiſſet ihr, daß der N. daß die N. geſtorben iſt? ℟. ich weiß es.

Accuſ. Fœm. Sing. La ſie.

Quando vedrete la Signora N. ſalutatela da parte mia, wann ihr die Frau N. ſehen werdet, ſo grůſſet ſie meinetwegen.

Se queſta Caſa foſſe più commoda di quello ch'ella è; la comprarei; mà per eſſer' ella oſcura, humida, ſtretta &c. no hò voglia di affittarla, non che di comprarla, wann dieſes Haus bequemer wåre, als es iſt, ſo

wol-

wollte ich es kauffen; weilen es aber finſter, feucht. eng ꝛc. iſt; hab ich keine Luſt es zu beſehen, will geſchweigen, es zu kauffen.

Accuſ. Maſ. Plur. Li ſie.

Giache non hò più biſogno di ſervitori, ſoldati &c. voglio pagarli, e licentiarli (caſſarli) ſintemal ich keiner Diener, Soldaten ꝛc. mehr vonnöthen habe, will ich ſie abſchaffen (ſie abdanken.)

Quando havrete letto quei Libri &c. rendetemeli; che li voglio vendere, wann ihr ſelbige Bücher werdet geleſen haben, ſo gebt ſie mir wieder, dann ich will ſie verkauffen.

Accuſ. Fæm. Plur. Le ſie.

Giache non hò più biſogno di ſerve, voglio pagarle, e licentiarle, weil ich keiner Mägde mehr bedörftig, will ich ſie bezahlen und ſie beurlauben.

Se queſte Robbe foſſero da vendere, io le comprarei tutte quante, wann dieſe Waaren zu verkauffen wären, wolte ich ſie alle miteinander kauffen.

Nota. Die Particulæ Relativæ werden auch zierlich (per pleonaſmum) geſetzt, wo ſie ſcheinen überflüſſig zu ſeyn, weil das Antecedens dabey exprimirt wird, als:

Queſto Paio non lo voglio, oder: Non, lo voglio queſto paio; dieſes Par (das) will ich nicht: an ſtatt: *Queſto Paio non voglio;* oder *Non voglio queſto Paio.*

Io li (gli) hò buttati queſti quattrini, dieſes Geld, (das) hab ich, ſo zu ſagen, weggeworffen.

Gli hò dato in capo à Coſſui, à Coſtoro, dieſem Kerl, denen Kerlen hab ich eins auf dem Kopf gegeben.

Un Ritratto che mi adulaſſe, non lo vorrei manco in dono, ein Contrefait, welches mir ſchmeichelte (das) möchte ich auch nicht, wann man mir es ſchenkte.

Queſto, non lo dico io: dieſes (das) ſage ich nicht.

Queſto, lo faremo un' altra volta, dieſes (das) wollen wir ein andermal thun.

Queſte Scale le fò mal volontieri, die Stiegen (die) ſteige ich ungern.

Li vuol comprare V.S. tutti queſti Libri? dieſe Bücher, will der Herr ſie alle kauffen?

Gebrauch der Part. Relativæ, Lo es, in Genere neutro, in beyden Numeris, in Nominativo.

I. Dieſe unveränderliche Part. Relat. Neutr. in Nominativo, nemlich Lo (welches Lo aber von dem obigen Lo *Maſc. Sing.* und *Neutr.* in *Acc.* p. 374. fleiſſig muß unterſchieden werden) haben die Italiäner meines Erachtens von der franzöſ. *Part. Rel.* Le, in eben derſelbigen Bedeutung, abgeborget; als zum Exempel:

Sete voi il Padrone la Padrona di Caſa? ℞. Si Signore: io lo ſono, ſeyd ihr der Hausherr? die Hausfrau? ℞. ja Herr: ich bin es (ich bins.)

Sete voi altri (altre) gli Staffieri del Signor Conte? le Cameriere della Signora Conteſſa? ℞. Si bene: noi lo ſiamo, ſeyd ihr die Lackeyen des Herrn Grafen? die Kammermägde der Frau Gräfin? ℞. ja wir ſeynd es (wir ſeynds.)

Voi mi chiamate Maeſtro, e Signore, e dite bene, perche io lo ſono, ihr nennet mich Meiſter und Herr; und ſagt recht, dann ich bin es (bins.)

Egli ſi ſpaccia per Gentil huomo ſenza eſſerlo (e non l'è) er gibt ſich für einen Edelmann aus, ohne es (einer) zu ſeyn; und iſt es nicht, (iſt keiner.)

Aber, die Warheit zu ſagen, die italiäniſche Sprach braucht dieſe franzöſiſche Redart (es treibe dann jemand etwa die genaue Uberſetzung aus dem franzöſiſchen darzu,) nicht gern; ſondern bedienen ſich lieber entweder der Wiederholung des vorigen, oder ſie diſſimuliren das Lo; oder aber ſie ſuchen einen Umſchweif, oder eine andere gleichgültige Expreſſion, zumalen wann das Antecedens ein Nomen Adjectivum, oder ein Particip. Paſſivum iſt. Sie ſagen dennoch lieber, zum Exempel:

Sete contento? a? contenti? e? ℞. Contentiſſimo &c. oder Si bene &c. oder: Sono contento &c. als: *Io lo ſono &c.*

&c. ſeyd ihr zufrieden? R. überaus wol zu frieden; ja freylich, bin ich wol zu frieden.

Sie ſagen lieber; *ex. gr.* Io ſono negligente sì, mà Voi ſete più negligente di me, ich bin zwar nachläſſig, aber ihr ſeyd nachläſſiger dann ich, als: *Voi lo ſete più di me*, Gall. *Vous l'etes plus que moi.*

Sie ſagen lieber *ex. gr.* Una delle due ſue Figliuole è maritata, ma l'altra nò, eine ſeiner zwo Töchtern iſt verheyrathet; aber die andere nicht; als, nach dem Franzöſi-e l'altra non l'e; (*mais l'autre ne l'eſt pas.*)

Rechter Gebrauch der Pronominum, oder vielmehr Particularum Relativarum Ci (Vi) *Gall.* y; und Ne *Gall.* en, insgemein.

I. An ſtatt der *Pronom.* –eſſo &c. it. – quello –ſelbig ꝛc. mit einer vorhergehenden ſchicklichen Præpoſition, können die Italiäner die Sache gemeiniglich kürzer und leichter, wiewol etwas unnachdrücklicher geben, vermittels der obbemelden wenigen Particulis Relativis (Beziehwörtlein) Ci (Vi) und Ne; als welche dann bequemlich gebraucht werden an ſtatt der Teutſchen: da, oder dort, mit Wiederholung der teutſchen Præpoſition, ſo etwa bey der Conſtruction, des, entweder öffentlich, oder zum wenigſten heimlich vorher gegangen, ſogenannten Antecedentis oder Vorſpruches geweſen iſt; zum Exempel:

Antec. Havete voi parte in queſto Negotio? Habt ihr Theil an dieſem Handel?

Relat. Si Signore, io ci (vi) hò parte, an ſtatt: *hò parte in eſſo*, oder *in quello.* Ja, Herr, ich habe Theil daran, oder dran; an ſtatt: am ſelbigen oder an demſelben.

Anteced. Volete del pane? del vino &c? wollet ihr (vom) Brod? (vom) Wein?

Relat. Ne voglio, an ſtatt: *Voglio di eſſo* oder *di quello*, ich will deſſen, an ſtatt; von ſelbigem ꝛc.

Von der vielfältigen Bedeutung und Gebrauch einer

jeden von dieſen zwey oder dreyen Particulis Relativis werden wir hier ordentlich nacheinander zu tractiren, und alles mit klaren Exempeln zu erläutern haben.

Es iſt aber vorhero zu wiſſen hochnöthig: **Erſtlich**, daß Ci und Vi als oder Part. Relativæ von denen ci und vi, als Pron. Perſ. Conjunctivis in Dativo und Accuſ. Plur. uns und euch, bedeutend, wie oben p. 86. erwehnt worden, fleiſſig unterſchieden werden müſſen.

Zweytens, daß, obſchon die Partic. Relativæ nicht Platz haben, noch gebraucht werden können, es ſey dann ein Antecedens (Vorſpruch) worauf ſich das andere beziehen ſoll, vorhergegangen; ſo iſt doch wol anzumerken, daß auf zweyerley Weiſe geſagt werden könne, daß ein Antecedens von dem Relativo hergangen ſeye: entweder

Apertè, Expreſsè, Directè und in Forma (offenbar und deutlich, als etwa durch eine Frage, wie in denen obigen Zweyen Exempeln, oder aber;

Occultè, Indirectè und Subintellectivè (heimlich drunter verſtandener weis,) nemlich, wann das Antecedens in einer ganz andern Conſtruction angeregt wird, als das drauf folgende Relativum lautet; und dennoch ein vernünftiger Verſtand alſo heraus kommt, daß das rechte oder natürliche Antecedens, gründlich darinnen verborgen ſtecke; als zum Exempel:

Antec. Occult. Queſto Negotio e molto difficile, e pericoloſo, dieſer Handel iſt ſchwer, und gefährlich.

Relativ. Et io, per mia disgratia ci (vi) hò parte, und ich, zu meinem Unglück, habe Theil daran (dran.)

Antec. Occult. Se queſti Libri non foſſero tanto cari, wann dieſe Bücher nicht ſo theuer wären.

Relativ. Ne comprarei alcuni, wolte ich deren etliche kauffen.

Roma mi è paruta ſi bella, che non mi fù poſſibile, il *non* reſtarvi qualche tempo, oder, il partirne ſi toſto, Rom iſt mir ſo ſchön vorkommen, daß mir unmöglich geweſen, nicht eine Zeitlang da zu verbleiben; oder, ſo bald von dannen weg zu reiſen.

Drittens, daß zwiſchen dem Gebrauch des Ci und Vi ein

ſchlech-

ſchlechter Unterſchied ſeye, und daß das Ci ſich etwa auf nähere, und Vi auf weiter entfernte Dinge beziehe; als:

Antec. Stà il ſuo fratello à caſa? *Relat.* Si bene, egli ci ſtà, iſt ſein Bruder zu Hauſe? ℞. ja, er iſt da.

Antec. Stà egli ancora à Venetia? ℞. Si bene, egli vi ſtà ancora; iſt er noch zu Venedig? ℞. ja, er iſt noch dort.

Viertens, daß es, was die Stellung der Particularum Ci (Vi) Ne, vor oder nach einen Verbo, entweder allein für ſich; oder mit einer andern Partic. Relat. gefüget, anbelangt durchgehends gehalten werde, wie es damit, laut unſerer hierüber oben p. 209. *& ſeq.* gegebener Nachricht gehalten wird, wann ci (vi) ne *Pron. Perſ. Conjunct.* in *Dat.* und *Accuſativo* ſeynd:

Fünftens, wäre es, zu dieſem Ende nutzlich, vorhero zu repetirn was ci (vi) it. ne, wann ſie, theils miteinander, theils mit andern Pron. Perſon. Conjunctivis zuſammen treffen, für Bedeutungen haben können; worüber ich den Liebhaber zu der pag. 307. 308. 309. will hingewieſen haben.

Rechte Bedeutung und Gebrauch der Particul. Relativæ Ci, (Vi)

I. Die *Partic. Relat.* Ci, oder Vi hat ihre Relation, das iſt, ſie beruft oder bezieht ſich entweder auf eine Ruhe einer Perſon, Thiers, oder ſonſt eines Dinges, an, in, bey ꝛc. einem Ort, oder ſonſt was; oder aber, ſie ſehen beyde auf eine Bewegung einer Perſon, Thiers, oder andern Dinges zu einem Ort, oder zu ſonſt was.

II. Es beziehet ſich Ci oder Vi auf eine Ruhe ꝛc. wann in teutſcher Sprach gebraucht werden die Partic. Relat. I. da, (allda) II. daran (dran) III. darbey (dabey) IV. darvor (davor) V. darhinten (dahinten) VI. darinnen (drinnen) VII. daroben (droben) VIII. darunten (drunten) ꝛc.

III. Es beziehet ſich Ci oder Vi auf eine Bewegung ꝛc. zu einem Ort, einer Perſon oder Sache, ſo oft in teutſcher Sprach gebraucht werden I. die Partic. Relat. dahin (hin) II. darauf (drauf) III. dardurch (dadurch) IV. darein (drein) V. darüber (drüber) VI. darzu (dazu) wie etliche aus ihnen, als: darauf ꝛc. und dergleichen, theils Bewegung, und theils Ruhe andeuten können.

Nota. Hieraus folget, daß, gleichwie die Franzoſen mit der einzigen *Partic. Relat.* y alſo die Italiäner mit dem einzigen Ci oder Vi alles andeuten und referiren können; wozu wir Teutſchen, nach geſtalt der Sachen, dreyzehen, oder vierzehen haben.

Nun wollen wir, um alle Weitläuftigkeit, ſo viel möglich zu vermeiden, über eine jedwedere von denen teutſchen Particulis Relativis, welche im Italiäniſchen alle, nur mit Ci oder Vi gegeben werden, als eine, recht zu wiſſen, und recht zu brauchen, hochnöthige Materie wenig Exempel anführen; ungeachtet, daß ſelbige Partic. Relativa: daran, darauf ꝛc. im Teutſchen, wegen vielfältiger Bedeutung ihrer Haupt-Præpoſitionen in dem Antecedenti, als: an, auf, bey, in, über, zu ꝛc. auch öfters vielfältige Bedeutungen haben, welche alle zu beſchreiben nicht hieher, ſondern zum Dictionario gehören:

Exempel über den Gebrauch der Partic. Relat. Ci, oder Vi.

Wo deſſen Beziehung auf eine Ruhe deutet; und Erſtlich zwar, wo die Antecedentia ausdrücklich und offenbar ſeynd.

I. *Antec.* zu ꝛc. *Relat.* da ꝛc. (ci, vi.)

Anteced. Stà à Caſa il Signor N.? iſt der Herr N. zu Hauſe?

Relat. Signor ſi: egli ci è ja Herr: er iſt da, oder allda, an ſtatt zu ſagen: *egli e à Caſa &c.*

Antec. Sta quel Cavalliere ancora à Roma? iſt ſelbiger Cavallier noch zu Rom?

Relat. Egli vi ſtà ancora, er iſt noch daſelbſt?

II. *Ant.* an ꝛc. *Rel.* daran ꝛc. (dran) (ci, vi.)

Anteced. Stà quel Mendico ancara alla noſtra porta? ſtehet der Bettler noch an unſerer Thür?

Relat. Egli non ci (vi) ſta più, er ſtehet nicht mehr dran.

Nota. Zu Zeiten kan man nicht nur, nach Belieben ci, oder vi; ſondern auch, zu einer gewiſſen Zier, und mehrern Ausdrücklichkeit beyde zugleich brauchen, *ex. gr.* Egli vici ſtà ancora.

III. *Ant.*

III. *Ant.* bey ꝛc. *Rel.* dabey ꝛc. (ci, vi.)

Anteced. State voi ancora da (appreſſo) quel Pittore? wohnet ihr noch bey ſelbigem Maler?

Relat. Io ci (vi) ſono ſtato ſi, ma non ci (vi) ſtò più, ich hab zwar dabey gewohnet; aber ich wohne nicht mehr dabey.

IV. *Ant.* vor ꝛc. *Rel.* darvor ꝛc.

Anteced. Fù poſta una groſſa pietra dinanzi à quella Caverne, es ward ein groſſer Stein vor ſelbige Höle gelegt.

Rel. La quale vi reſta (vi vede) ancora, welcher noch da ligt (da geſehen wird.)

V. *Ant.* hinter *Rel.* dahinter (ci,)

Anteced. Stà (*habita*) egli ancora dietro alla Chieſa di S. N? wohnet er noch hinter St. N. Kirch?

Relat. Si dice ch' egli non ci ſtia più, man ſagt, daß er nicht mehr dahinter wohne.

VI. *Ant.* in ꝛc. *Rel.* darinnen (drinnen) (ci, vi.)

Anteced. Stà il Signor Padrone nel ſuo Cabinetto? iſt der Herr in ſeinem Schreibſtüblein?

Relat. Egli ci ſta; egli non ci ſta; er iſt drinnen, er iſt nicht drinnen.

VII. *Ant.* oben ꝛc. *Rel.* droben.

Anteced. Non ſete voi ſtato mai ſu'l Campanile di Santo Stefano à Vienna? ſeyd ihr nie oben auf St. Stephans Thurn zu Wien geweſen?

Relat. Io nò; io non vi ſono ſtato mai, ich bin nie droben geweſen.

VIII. *Ant.* unten ꝛc. *Rel.* drunten.

Ateced. Non ſete ſtato mai in Sotterranea di Roma, nelle Catacombe, nelle Grotte &c.? ſeyd ihr niemals unten in denen unterirdiſchen Gewölbern zu Rom geweſen?

Relat. Io vi (ci) fui altre volte, ich bin vormals drunten geweſen.

Exempel über eben dieſe acht teutſche Particulas Relativas (im Italiäniſchen Ci oder Vi) wann ihre Antecedentia heimlich verſtanden werden.

I. Da ꝛc. (ci, vi &c.)

Anteced. Occult. Mio fratello è andato à Roma, mein Bruder iſt gen Rom verreiſet.

Relat. E vi ſtarà (reſterà) un' anno almeno, und wird zum wenigſten ein Jahr da verbleiben.

II. Daran (dran) (ci, vi.)

Antec. Occult. La Morte è inevitabile, ed incerta, der Tod iſt unvermeidlich und ungewiß.

Relat. e Noi altri viviamo ſicuri, ſenza penſarci pur' una ſola volta, und wir leben ſo ſicher dahin, ohne einmal daran zu gedenken.

III. Darbey ꝛc. (ci, vi &c.)

Anteced. Occult. Io comprarei tutte queſte Robbe, ich wolte alle dieſe Waaren kauffen.

Relat. Purche foſſe qualche coſa da guadagnarci, wann nur etwas darbey (daran) zu gewinnen wäre.

IV. Darvor ꝛc. (ci, vi.)

Antec. Occult. Serrate bene queſta porta, verſchlieſſet dieſe Thür wol.

Relat. e metteteci (vi) un lucchetto, ò un cadenaccio, und legt ein Malſchloß, oder einen Riegel darvor.

V. Dahinter (ci, vi &c.)

Anteced. Occult. Queſto Paravento ſerve, dieſe ſpaniſche Wand dienet.

Per ſtarci commodamente (dietro) ſenza eſſer veduto, um bequemlich dahinter zu ſtecken ohne geſehen zu werden.

VI. Darinnen (ci, vi &c.)

Antec. Occult. Queſto Vecchio fabrica una caſa nuova, dieſer Alte bauet ein neu Haus.

Relat. Mà Dio sà, ſe ci ſtarà lui, ò pure un ſuò nemico, quando ſarà finita, aber GOtt weiß, ob er, oder ſein Feind darinnen (drinnen) wohnen werde, wann es wird ausgebauet ſeyn.

Antec. Occult. Hò eſaminato il voſtro Conto, ich hab eure Rechnung examinirt.

Relat. Senza trovarvi (vi) un minimo errore, ohne den geringſten Fehler darinnen zu finden.

VII. Droben (ci, vi.)

Antec. Occult. Moiſe, per ordine di Dio ſalì ſul monte Nebo, Moſe ſtieg auf den Berg. Nebo.

Relat. Per morirvi, um droben zu ſterben.

VIII. Drunten, drunter (ci, vi.)

Anteced. Occult. Queſto Vino è troppo gagliardo per me, dieſer Wein iſt gar zu ſtark für mich.

Relat. Mettetevi un tantino di acqua, thut ein wenig Waſſer drunter.

Exempel über den Gebrauch der Partic. Relat. Ci (Vi.)

Wo deſſen Beziehung auf eine Bewegung deutet; und zwar erſtlich da die Antecedentia ausdrücklich, und offenbar ſeynd.

I. *Ant.* nach, gen ꝛc. *Rel.* dahin.

Anteced. Anderà egli à Roma? will er nach ꝛc. Rom reiſen?

Relat. Si bene: egli vi anderà, ja, er wird hin, oder dahin reiſen.

II. *Ant.* auf *Rel.* darauf (drauf.)

Anteced. Havete riſpoſto à quella lettera? habt ihr auf ſelbigen Brief geantwortet?

Relat. Io ci hò; io non ci hò riſpoſto ancora; mà ci riſponderò colla prima occaſione, ich hab drauf; ich hab noch nicht drauf geantwortet, aber mit erſter Gelegenheit werde ich drauf antworten.

III. *Ant.* durch *Rel.* dardurch.

Anteced. Paſſaremo noi per quel Villaggio, per quel Borgo, per

per quel Boſco? per quella Contrada &c.? werden wir durch ſelbiges Dorf, durch ſelbigen Flecken durch ſelbigen Wald, durch ſelbige Gegend paſſiren? (reiſen?)

Relat. Noi ci, (vi, vici) paſſaremo, wir werden dadurch paſſiren.

IV. *Ant.* in ꝛc. *Rel.* darein (drein.)

Antec. Egli non và che raramente in Chieſa, gehet er ſelten in die Kirche.

Relat. Ma io ci (vi) vado ogni giorno, aber ich gehe alle Tage drein.

V. *Ant.* über ꝛc. *Rel.* darüber (drüber.)

Anteced. Havete penſato a qual mio Negotio? habt ihr euch über meine Sache bedacht?

Relat. Io ci hò penſato; non ci (vi) hò penſato ancora, ich hab mich drüber bedacht, ich hab mich noch nicht drüber bedacht.

VI. *Ant.* zu ꝛc. *Rel.* darzu.

Anteced. Se non potete arrivar' al piatto io vi ſervirò, wann ihr nicht zur Schüſſel langen könnet, ſo will ich euch vorlegen.

Relat. Io ci poſſo ben' arrivar., io mi ſervirò da per me, ich kan wol darzu langen; ich will mir ſelbſten vorlegen.

Exempel über eben dieſe ſechs teutſche Particul. Relativas (im Italiäniſchen Ci, oder Vi) wann ihre Antecedentia heimlich verſtanden werden.

I. Dahin ꝛc. hin (ci, vi.)

Anteced. Occult. Quando la mia Villa non foſſe tanto diſcoſta, wann mein Landgut nicht ſo weit entlegen wäre.

Relat. Io ci anderei più ſpeſſo che non faccio, ſo gienge ich öfters hin als ich thue.

II. Darauf (drauf) (ci, vi.)

Antec. Occult. Hò ricevuto la Cara voſtra, due meſi ſono, ich hab euer Geliebtes vor zweyen Monaten empfangen.

Relat. Mà, per non ci haver potuto riſpondere ſubito, ci riſpondo hora &c. weil ich aber nicht gleich drauf antworten können, ſo antworte ich jetzund drauf.

Non ſi hà andare à Nozze nè ad altra feſta, ſenza eſſerci invitato, man ſoll nicht zur Hochzeit, noch anderen Gaſtmal gehen, ohne drauf geladen zu ſeyn.

III. **Dadurch** (ci, vi.)

Anteced. Occult. Si dice che vi ſiano Banditi in quei Boschi, in quelle foreſte, Man ſagt, daß Banditen (Straſſenräubere) in dieſen Wäldern ſeyen.

Relat. e perciò faremo bene di non paſſarvi, und deßwegen werden wir wol thun, nicht dardurch zu gehen.

IV. **Darein** (drein, hinein) (ci, vi.)

Antec. Occult. Queſto è un grave fallo (un grand' errore) das iſt ein grober Fehler.

Relat. ed io pure ci (vi) cado ſovente, und ich falle gleichwol oft drein (hinein.)

Allontanatevi da queſta foſſa, per non caſcarvi (dentro) entfernet euch von dieſer Grube; um nicht drein zu fallen.

V. **Darüber** (drüber) (ci, vi.)

Antec. Occult. Il matrimonio è un Negotio Importantiſſimo, der Eheſtand iſt ein hochwichtiges Geſchäfte.

Relat. e da penſarci (da penſarvici) ben bene, prima che l'huomo ſici riſolva, und wol zuvor ſich drüber zu bedenken, ehe daß der Menſch ſich darzu entſchlieſſe.

VI. **Darzu** (ci, vi.)

Anteced. Occult. Il Piatto ſtà troppo diſcoſto, die Schüſſel iſt gar zu weit.

Relat. e mi è impoſſibile di giungervi colla mano, und mir iſt unmöglich mit der Hand darzu zu gelangen.

Io lo faccio, perciò che ci ſono obligato, ich thue es, weil ich dazu verpflichtet bin.

Rechter Gebrauch und Bedeutung der Particulæ Relativæ Ne.

I. Die *Partic. Relat.* Ne, hat ihre Relation, das iſt, ſie beruſſt

ruft oder beziehet ſich entweder auf einen Theil von dem jenigen, was in Antecedenti angedeutet wird; oder aber auf eine Scheidung oder Entfernung von dem was in dem Antecedenti vorgetragen worden; in Summa: Ne theilet, oder es ſcheidet ꝛc. oder aber, es iſt die beziehende Bedeutung mit Theil- und Scheidung vermiſchet.

II. Die *Partic. Relat.* Ne theilet, it. ſcheidet, das iſt, ſie referirt entweder einen Theil, oder etwa eine Entfernung, oder beydes, wann in teutſcher Sprach gebraucht werden I. deſſen (deſſelben davon) *Genit. Sing.* II. deren (derer ihrer, davon) *Genit. Plur.* III. darvon (davon) *Abl. Rei vel Perſon.* in der Theilung IV. von dannen weg, *Abl. Loci*, it. von ihm (ihr) ihnen, *Abl. Perſon.* beyde in Entfernung. V. daraus (draus) *Abl. Loci, it. Rei* VI. darmit VII. darnach VIII. darfür (dafür) darum (drum) deswegen ꝛc. it. darüber (drüber) darob (drob.)

Exempel über den Gebrauch der Particul. Relat. Ne.

Und erſtlich zwar, wo die Antecedentia ausdrücklich und offenbar ſeynd.

I. *Anteced.* das Nomen eines Dings in Num. ſingulari, wovon, oder weſſen man einen (unbeſtimmten oder unbeſcheidenen) Theil eines, auch in gar kleine Theile theilbaren Dinges meinet ꝛc. *Relativ.* deſſen, davon ꝛc.

Antec. Havete voi pane, oder del pane, vino, carne &c.? habt ihr Brod, Wein, Fleiſch? ꝛc.

Relat. Io ne hò. Ne havete? Se ne havete, apportatemene. Apportatemene un boccone, un bicchiere. Non mene apportate, perche non nè voglio; io ne hò aſſai &c. ich habe deſſen. Habt ihr deſſen? Wann ihr deſſen habt, ſo bringt mir davon. Bringt mir deſſen einen Biſſen, ein Glas. Bringt mir deſſen nicht, dann ich will deſſen nicht (keins) ich habe deſſen genug ꝛc.

Nota. Es laſſen die Teutſchen die *Part. Relat.* deſſen, wie auch

auch einige andere öfters im Reden aus; und werden heimlich drunter verſtanden, ſo aber die Italiäner, und Franzoſen nicht thun können, wie wir unten ferner lehren werden.

II. *Anteced.* ein Nomen einiger Dinge in Numer. Plural. deren man eine, doch unbeſtimmte Anzahl meinet; *Relat.* deren, derſelben, von ſelben ꝛc.

Antec. Havete voi Fichi, Meloni, Mele, Pere, Mandole ò altri frutti ſimili? habt ihr Feigen, Melonen, Aepfel, Birn, Mandeln, oder ander dergleichen Obſt?

Rel. Io ne ho. Ne havete? Se ne havete, apportatemene. Apportatemene uno (una) due, trè, alcuni &c. Ich hab deren. Habt ihr deren? Wann ihr deren habt, ſo bringt mir deren. Bringt mir deren einen, zwey drey ꝛc.

III. *Antec.* von ꝛc. *Rel.* davon (iſt ein Ablat. partis.

Antec. Diſcorriamo un poco di voi, e dei fatti voſtri, laſt uns ein wenig von euch und euren Sachen reden.

Rel. Diſcorriamone. Non ne diſcorriamo, di gratia; laſt uns davon reden. Laſt uns doch nicht davon reden.

Antec. Non mangiate voi del mio pane? Non bevete voi del mio vino? eſſet ihr nicht von meinem Brod? Trinkt ihr nicht von meinem Wein?

Rel. Io ne mangio, io ne bevo, io ne ſubſiſto &c. ich eſſe davon, ich trinke davon; ich lebe darvon ꝛc.

Antec. Quanti Bracci volete ch'io vi levi di queſto Drappo? wie viel Ehlen wollet ihr, daß ich euch ausnehme von dieſem Tuch?

Relat. Levatemene dieci bracci, nehmet mir davon zehen Ehlen aus.

Antec. Non ſete voi del mio Sentimento? ſeyd ihr nicht von meiner Meinung?

Relat. Io ne ſono, Io non ne ſono, e non ne ſono ſtato mai, Ich bin davon, ich bin nicht davon, und ich bin nie darvon geweſen.

Antec. Che coſa ſi dico del N? Coſa ſi diſcorre della Guerra

 di

di &c.? was ſagt man von dem N? was diſcurrirt man von dem Krieg von 2c.

Rel. Sene parla diverſamente. Ciò che vene hò detto io, è ſtato così trà di noi; e Lei ne può credere ciò che vuole, man redt unterſchiedlich darvon. Was ich euch darvon geſagt habe, das war ſo unter uns; und der Herr kan (davon) glauben, was er will.

IV. *Antec.* von; *Rel.* von dannen (darvon) iſt ein, Ablat. ſeparationis.

Antec. Viene V.S. da Roma? Quando Lei è partita di Fiorenza? kömmt der Herr von Rom? wann iſt ſie von Florenz abgereiſet.

Rel. In ne vengo. Io me ne partii, otto giorni ſono, ich komme von dannen. Ich bin vor acht Tagen von dannen abgereiſet.

Antec. Biſogna rabbattere qualche coſa da quel prezzo, man muß von ſelbigem Preiſe was abbrechen.

Rel. Ci ſarà poco da rabatterne, es wird wenig davon abzubrechen ſeyn.

Antec. Vi ſete voi diſtaccato da quel Sentimento? habt ihr euch von ſelbiger Meinung entzogen?

Rel. Io ne ſono ſtato; mà mene ſono diſtaccato, ich bin darvon geweſen, aber ich hab mich darvon entzogen.

V. *Antec.* aus *Rel.* daraus, (draus.)

Antec. Venite voi dalla Chieſa? dalla Predica? dalla Comedia? dall' Opera &c.? kommt ihr aus der Kirche, aus der Predigt, aus der Comödie, aus der Opera?

Rel. Io ne vengo, ich komme daraus?

Antec. Dicono ch' il Delinquente ſia ſcappato dalla Prigione; ch' il Nemico ſia ſtato ſcacciato dal Forte di N. ſie ſagen, daß der Uebelthäter aus dem Gefängnus entgangen; daß der Feind aus der Schanz N. verjagt worden ſeye.

Rel. Egli n' è ſcappato. Egli n' è ſtato ſcacciato con gran disfatta, perdita, er iſt daraus entſprungen. Er iſt daraus verjagt worden mit groſſer Niederlag.

Antec. Che Coſa ſi farà da quel Legno, da quelle Pietre &c. was

was wird man aus ſelbigem Holz, aus ſelbigen Steinen ꝛc. machen?

Relat. Sene faranno Statue, Colonne &c. man wird Bilder, Säulen ꝛc. daraus machen.

VI. *Antec.* **mit**, *Relat.* **darmit (damit)**

Antec. Che coſa farete con (di) queſti Danari? was werdet ihr mit dieſem Gelde thun?

Rel. Ne contentarò i mei Creditori; io ne comprarò le Coſe neceſſarie, io ne farò la Carità alli poveri, ich will meine Schuld-glaubigen darmit zahlen, die Nothwendigkeiten darmit anſchaffen, den Armen darmit helfen.

VII. *Antec.* **nach** *Rel.* **darnach.**

Antec. Voi dite che queſti Guanti ſentano, ò habbiano l'odore (la concia) di ambra! di gelſamino &c. ihr ſagt, daß dieſe Handſchuh nach Ambra, nach Jaſmin ꝛc. riechen.

Rel. Mà eſſi ne ſentono poco, ò io ſono infreddato, aber ſie riechen wenig darnach, oder ich muß etwa den Schnupfen haben.

VIII. *Antec.* **für, um** (**wegen** ꝛc.) **it. über** (**ob**) *Rel.* **darfür**, (**darum, derowegen**) **it. darüber** (**drüber**) **darob** (**drob**)

Antec. Quanto pretendete, ò domandate voi per (di) queſti due Libri? wieviel begehret ihr von mir für dieſe zwey Bücher?

Rel. Ne pretendo tanto; V.S. mene pagherà (darà) tanto, ich will ſo viel; der Herr ſoll mir ſo viel dafür ꝛc. zahlen;

Antec. Non rendete voi gratie à Dio di tanti e tanti favori fattivi? ſagt ihr GOtt nicht Dank für ſo viele Wohlthaten ſo er euch gethan?

Rel. Io gliene rendo gratie eterne. Io Lo ne glorifico. Io do e benedico di tutte mie viſcere. Io mene riconoſco infinitamente obligato, e nell' impoſſibilità di rendergliene il minimo contracambio. Ich ſage Ihm darfür (darum ꝛc,) ewigen Dank. Ich lobe, preiſe Ihn dafür aufs innigſte. Ich erkenne mich Ihm dafür,

 unend-

unendlich verbunden; und daß es mir unmöglich ihm dafür ꝛc. das Geringſte zu vergelten.

Antec. Non vi rallegrate, attriſtate voi di queſto Accidente? erfreuet, betrübet ihr euch nicht über dieſen Zufall?

Rel. Io mene rallegro, mene attriſto grandemente. Io ne ſento grandiſſimo guſto, disguſto, ich erfreue, betrübe mich darüber ꝛc. Ich empfinde darüber (deswegen, darob ꝛc.) ein groſſes Vergnügen, Mißvergnügen.

Exempel wann die obigen Antecedentia verſtanden werden.

I. Deſſen ꝛc. (ne)

Antec. Occult. Queſto Vino, queſt' Arroſto &c. è eccellente, ſquiſito &c. dieſer Wein, dieſer Braten ꝛc. iſt vortreflich ꝛc.

Rel. Beviamone ancora un bicchiere. Mangiamone ancora un boccone, laſt uns deſſen noch ein Gläslein trinken. Laſt uns deſſen (davon) noch einen Biſſen eſſen.

II. Deren ꝛc. (ne)

Ant. Occult. Se queſti Libri non foſſero tanto cari, wann dieſe Bücher nicht ſo theuer wären.

Rel. Io ne comprarei alcuni, ſo wolte ich deren etliche (einige davon) kauffen.

III. Davon ꝛc. (ne)

Antec. Occult. Queſta Materia è ſi ricca, dieſe Materi iſt ſo reich.

Rel. Che ſe ne potrebbe diſcorrere un giorno intiero, daß man einen ganzen Tag davon (darüber) diſcurriren könnte.

Antec. Occult. Ecco un buon' Arroſto &c. Tagline, mangine, guſtine un boccone; aſſaggine un tantino, ſiehe, da iſt ein guter Braten ꝛc. Er ſchneide, eſſe, koſte einen Biſſen davon; er verſuche ein Weniges davon.

Quando mi vogliate dar quel Drappo à tal prezzo; Tagliatemene tanti Bracci, wann ihr mir ſelbiges Tuch

um ſolchen Preiß geben wollet, ſo ſchneidet mir ſo viel Ehlen (davon) ab.

Il Cielo è nuvolo hoggi, ditemene la ragione; der Himmel iſt heut trůb; ſagt mir davon (deſſen) die Urſach.

IV. Davon (von dannen ꝛc.) (ne)

Antec. Occ. Queſto Cavalliere và a Roma, dieſer Cavallier reiſet nach Rom;

Relat. Ed io ne vengo, und ich komme von dannen.

Chi non vuole bruecciarſi al fuoco; ne, oder ſene ſtia lontano, wer ſich am Feuer nicht verbrennen will, der bleibe darvon.

E un grande Scelerato Coſtui; diſcoſtatevene, (allontanatevene) fuggitene il commerciò; Dieſer iſt ein groſſer Böswicht; entfernet euch davon (von ihm) fliehet von ihm den Umgang (deſſen Umgang.)

V. Daraus ꝛc. (ne)

Antec. Occ. Egli è andato in Italia; er iſt in Italien gangen.

Relat. Mà non ſi sà, quando ne ſarà di ritorno, aber man weiß nicht, wann er wieder (daraus) kommen wird.

Li Franceſi havevano preſo quel Poſto mà eſſi ne ſono ſtati riſcacciati dalli noſtri, die Franzoſen hatten dieſen Poſten erobert; aber ſie ſeynd von den Unſrigen wieder daraus geſchlagen worden.

Non ſia egli più in Prigione? ℞. Egli n' è ſcappato queſta notte, ligt er noch in Gefångnus? ℞. dieſe Nacht iſt er daraus entwiſchet.

Egli hà tanti Debiti, che non sà come uſcirne, er hat ſo viel Schulden, daß er nicht weiß, wie er daraus (heraus) kommen ſoll.

Hò letto la voſtra lettera, e ne vedo che &c. ich hab euren Brief geleſen, und erſehe daraus, daß ꝛc.

Hò venduto quelle Robbe, e ne hò cavato cento ſcudì, ich hab ſelbige Waaren verkauft; und hundert Thaler daraus gelőſet.

VI. Damit ꝛc. (ne)

Ant. Occ. Il Prencipe fà venir pretioſiſſimi marmi, legnami

&c. der Fürſt läſt ſehr koſtbare Marmelſteine, Holze ꝛc. kommen;

Rel. Per fabricarne un Palazzo, um einen Pallaſt damit bauen zu laſſen.

Quando un Agucchia è ſerunata, e ch' un Coltello è sfilato, non vale più per cucirne, per tagliarne, *per cucire con eſſa*, wann einer Nadel das Oehr ausgebrochen, und ein Meſſer ſtumpf worden; ſo taugt ſie nicht mehr um damit zu nähen, damit zu ſchneiden.

VII. Darnach (ne)

Ant. Occ. Voi mi ſpacciate queſti Guanti per concia di Frangipani, ihr thut mir dieſe Handſchuh für Frangipaniſche ausgeben.

Rel. Mà eſſi non ne ſentono punto, aber ſie riechen gar nicht darnach.

Stiamo in continoui pericoli, e quaſi niſſuno ſene cura, ne fà conto, (caſo) wir ſtehen in ſteten Gefahren, und faſt niemand fragt darnach.

VIII. Dafür (davor) darum, deswegen ꝛc. (ne)

Ant. Occ. Il Signore, noſtro Dio ci fà tante gratie, der HErr unſer GOtt thut uns ſo viel Gnaden.

Rel. e noi gliene ſiamo ſi ingrati, io ne glorifichiamo ſi poco, und wir ſeynd ihm ſo undankbar dafür, und wir loben ihn ſo wenig drum.

Se havete Danari, compratevene il neceſſario, ſtatevene allegramente, (fatene allegria) wann ihr Geld habt, ſo kauffet euch das Nothwendige dafür; machet euch luſtig drum ꝛc.

Fare che queſto ſi faccia! ℟. Io ne haverò cura, machet daß das geſchehe, ℟. ich werde Sorge dafür tragen.

Habbiamo buoniſſime, cattiviſſime nuove, cioè, che &c. ℟. Io mene rallegro, attriſto &c. wir haben überaus gute, ſehr ſchlimme Zeitungen; nemlich daß ꝛc. ℟. ich erfreue, betrübe mich deswegen (darüber.)

Fatemi queſto favore; io vene prego, vene ſupplico! Thut mir dieſe Freundſchaft, ich bitte euch drum.

Queſto Giovanetto ſtudia ſi bene, che ne ſento grandiſſimo guſto

guſto, dieſer Jüngling ſtudirt ſo wol, daß ich einen groſſen Wohlgefallen darob (darüber) habe.

Altri amano certe Vivande, ed altri ne hanno faſtidio, horrore, etliche eſſen gewiſſe Speiſen gern, und andere haben einen Eckel, einen Grauen drob ꝛc.

Noch einige ſehr nöthige Obſervationes (Anmerkungen.)

Den Gebrauch der Partic. Relat. Ci (Vi) Ne? wie auch, gli, lo, la, li, le &c. betreffend.

N*ota.* Obwol ein Teutſcher, in Gebrauch gedachter *Part. Relat.* Ci (Vi) Ne, ſich nach den teutſchen Particulis Relativis, laut oben ausführlich genug gegebener Nachricht reguliren kan und ſoll; ſo muß man ſich dannoch zuweilen blos nach dem Regimine des, in dem Antecedenti oder Vorſpruch ſich befindenden Verbi reguliren, es mag die teutſche Particul. Relativa dißfalls ſeyn, welche ſie wolle; worüber folgende Reguln.

I. So oft das italiäniſche Verbum, in dem Antecedenti aperto oder occulto, ſein Nomen. &c. in Genitivo, oder ſonſt mit Vorſetzung der *Præpoſ.* di (ohne, oder mit Articulo) als: del, della, delli, delle, regieret; ſo muß im Italiäniſchen die *Part. Relat.* Ne gebraucht werden, wanns gleich im Teutſchen eine aus den Partic. Relativis wäre, welche (obigen Reguln gemäs) das Ci oder Vi erfordere, als: zum Ex.

Voi m' impedite di dormire. ℞. Chi vene impediſce? ihr hindert mich am Schlafen. ℞. Wer hindert euch dran? nicht: Chi *Vici impediſce?* obſchon, oben pag. 308. die teutſche Part. Relat. dran Ci oder Vi erfordert.

Suona egli di liuto, di violino &c.? Egli ne ſuona perfettiſſimamente, ſchlägt er auf der Laute; ſpielt er auf der Geige? ℞. er ſchlägt, ſpielt überaus ſchön drauf; ob ſchon oben pag. 381. das darauf die *Part. Rel.* ci (vi) erfordert.

Chi, ò che coſa è la Cagione di tutti queſti Mali? ℞. Il peccato n'è la cagione, wer iſt die Urſach an allen dieſen Ubeln? ℞. die Sünde iſt Urſach dran.

Dubitate voi di queſto? ℞. Io ne dubito, zweifelt ihr hieran? ℞. ich zweifle dran.

Puoſſi morire di tal malatia? ℞. Sene può morire certo, kan man ſterben an einer ſolchen Krankheit? ℞. Man kan freylich dran ſterben.

Che coſa è di ſuo Fratello? ℞. Io non sò ciò che ne ſia, wo iſt ſein Bruder hinkommen? ich weiß nicht, wo er hin ſey kommen.

V'intendete voi di Gioie? ℞. Io mene intendo un poco, verſtehet ihr euch auf Edelgeſteine? ℞. ich verſtehe mich ein wenig drauf.

Aus dieſen Exempeln iſt zu ſchlieſſen, daß der rechte und gewiſſe Gebrauch der *Part. Rel.* Ci (Vi) Ne in der Vorweißſchaft des Regiminis der Verborum gegründet ſeye; daß man nemlich vorhero wiſſe, was ein jeglich italiäniſches Verbum für einen Caſum regiere; oder was für eine Præpoſition ſamt deſſen Caſu es nach ſich ziehe; und daß, um zu jener rechten Wiſſenſchaft zu gelangen, man dieſe zu erwerben, ſich befleiſſen müſſe.

III. Es bleiben bey uns Teutſchen, die Particul. Relativæ öfters, und faſt gemeiniglich, (aus Brauch, oder Mißbrauch) in der Rede aus, und werden meiſtens heimlich drunter verſtanden; welches aber die Italiäner, zumalen wo Ne wie auch die Franzoſen, wo En ſtehen ſoll, nicht thun können, noch müſſen, als zum Exempel:

Io cerco qualche buon Maeſtro, che &c. ℞. Io ne sò, io ne conoſco uno ich ſuche einen guten Meiſter, welcher ꝛc. ℞. ich kenne (deren) einen.

Ecco un buon' Arroſto, volete ch' io vene ſerva? da iſt ein guter Braten: wollet ihr, daß ich euch (davon) vorlege?

Queſta Pezza (*di drappo &c.*) non mi piace ℞. eccone un' altra; io ne hò di altre, dieſes Stück (Tuch) gefällt mir nicht ℞. ſiehe, da iſt (deren) ein anderes; Ich hab deren andere.

Queſto Drappo mi piace; quanto ne vendete il braccio? ℞. Trè Scudi! Se ne volete due, e mezzo, tagliatemene dieci Bracci; dieſes Tuch gefällt mir: wie theuer verkauft ihr (davon) die Ehle? ℞. drey Thaler! Wann ihr

dritt-

britthalben (dafür) wollet: ſo ſchneidet mir zehen Ehlen (darvon) ab.

Preſtatemi venti Scudi, ℞. Io non ne hò tanti, leihet mir zwanzig Thaler. ℞. ich hab (deren) nicht ſo viel.

Ecco del pane, dei ſale, della carne &c. ne havete aſſai? ℞. Ne hò aſſai &c. ſiehe da Brod, Salz, Fleiſch ꝛc. habt ihr (deſſen) gnug? ℞. ich hab (deſſen) genug ꝛc.

Perche fà egli più freddo qua ch' in Italia? ℞. Io ve ne dirò la ragione: La Ragione n' è, che &c. warum iſts kälter hier als in Italien? ℞. ich will euch (deſſen) die Urſach ſagen: die Urſach (deſſen) iſt, daß ꝛc.

l' Inventione è bella, ma l' Eſecutione n' è difficile, die Erfindung iſt ſchön: aber die Ausführung (davon oder deſſen) iſt ſchwer.

Nota. Es kommt die Auslaſſung der Particul. Relativarum zumalen: deſſen, deren, davon, daran ꝛc. im Teutſchen ſo oft vor, daß es unvonnöthen noch mehr Exempel hierüber anzuführen.

III. Im Gegentheil ſetzen die Italiäner nicht allein zu Zeiten die zwo *Particul. Relat.* Ci und Vi beyſammen, und ſagen vici; (*Vid.* oben *pag.* 272. *ad fin.*) ſondern ſie ſetzen dieſelbe it. ne, ja auch, lo, la, li, le zur bloſſen Zier, wo ſie in beyden Sprachen überflüßig zu ſeyn ſcheinen, als:

Nell' hoſteria ci ſtò mai volontieri, im Wirthshauſe (da) bin ich ungern.

à Roma vi era già una Legge, che &c. zu Rom (da) war vor alters ein Geſetz, daß ꝛc.

Per la ſtrada ci ſono molti pericoli, auf der Straſſe (da) ſeynd viel Gefahren.

Nel comprarlo vi era gran concorrenza, in dem Kauffen (da) war groſſer Wettſtreit.

Di queſti Caſi ne occorrono ogni giorno, von dieſen Zufällen (deren) kommen alle Tag vor.

Di queſte Donne (ve ne) ſono tante, (ven' hà molte) in queſta Città, von dieſen Weibern (davon) gibts viele in dieſer Stadt.

Queſto lo fanno i Contadini, dieſes (das) thun die Bauren.

Con una parte di queſti Danari, ne voglio pagare li miei debiti,

biti, mit einem Theil von dieſem Gelde (damit) will ich meine Schulden zahlen.

Un Huomo ne val cento; e cento bene ſpeſſo non ne vagliono un ſolo, ein Menſch iſt (deren) hundert werth; und hundert ſeynd (deren) öfters nicht ſo viel werth als ein einziger.

VI. Aus Misbrauch wird in teutſcher Sprach, und gemeinen Umgang das *Pron. Indefinit.* ein, eine, eins, nicht allein ohne Noth in Antecedenti gebraucht, und zwar Conjunctive mit einem Nomine; um einen ungewiſſen Theil anzudeuten, als ex. gr. gebt mir einen Wein, eine Milch, ein Salz; an ſtatt: gebt mir Wein, Milch, Salz, ꝛc. auf italiäniſch: date mi del vino, del latte, del ſale &c. ſondern man braucht auch, und ſagt Abſolut ein, eine, ein, an ſtatt der *Part. Rel.* deſſen, deſſen, ihrer, contract. er ꝛc. als, zum Exempel:

Habt ihr Wein? Milch? Salz? ℞. ich hab einen, ich hab eine, ich hab eins? Habt ihr Aepfel, Birn ꝛc. ℞. Ich hab eine, ꝛc.

Woran aber man ſich im Italiäniſchen nicht kehren muß; ſondern ne brauchen, und ſagen: io ne ho, ich habe deſſen, deren ꝛc. als:

Habt ihr Pferde, Bücher? Havete cavalli, libri &c. Ich hab deren (ich hab er,) ich hab' er viel, ich hab' er vier ꝛc. Io ne hò molti, ne hò quattro &c.

V. An ſtatt der *Part. Rel.* Ci (Vi) Ne; wann die Relation von einem Antecedenti, da eine Præpoſition dabey iſt, etwan aus- und nachdrücklicher ſeyn ſoll, kan man die eben gedachte Præpoſition mit folgenden eſſo - a &c. brauchen (wovon oben p. 372. die Exempel zu ſehen) alſo, an ſtatt zu ſagen, zum Exempel:

Quando un' Ago è ſcrunato, non ſi può più cucirne; ſagt man: – non ſi può più cucire con eſſo, wann an einer Nadel das Oehr ausgebrochen, kan man nicht mehr damit, oder mit ſelbiger nähen.

An ſtatt: Io ſono ſtato nella Chieſa, e ci (vi) hò fatto le mie Divotioni, ſagt man; – ed hò fatto le mie divotioni in eſſa, ich bin in der Kirche geweſen, und hab meine Andacht darinnen, oder in derſelbigen verrichtet.

Jedoch kan dannoch das Ci (Vi) Ne beybehalten, und dadurch die Relation mit einer nachzuſetzenden bequemen Præpoſition verſtärket werden, als:

Queſto Muro ſarebbe molto commodo à naſcondervisi dietro, an ſtatt des bloſſen naſcondervisi; dieſe Mauer wåre bequem ſich dahinter zu verſtecken.

Allontanatevi da queſta Foſſa, per non caſcarvi (dentro) entfernet euch von dieſem Graben, um nicht drein zu fallen.

Queſta Sedia è molto commoda à mettervisi (ſopra) an ſtatt: ad aſſentarvisi, dieſer Seſſel iſt ſehr gemåchlich, ſich drauf zu ſetzen.

VI. Die Ordnung, oder Stellung, nicht nur des Ci (Vi) und Ne, ſondern auch der obigen gli, le, lo, la, li, le neben einander in der Rede, belangend, dienet, nebſt dem was oben pag. 207. & ſeq. dißfalls gelehret worden, folgende Nachricht.

Erſtlich: Obſchon, wann von mi, ti, ci, vi, ſi zwey zuſammen kommen, es faſt gleich gilt, welches vor oder nach ſtehe (Vid. 305.) als:

Laſciamiti, oder timi vedere à mio ſenno! laß mich dich recht nach meinem Sinne beſehen!

Non miti, oder timi auvicinare tanto! nåhere dich mir nicht alſo ſehr!

Egli miſi, oder ſimi fece in contro, er machte ſich mir entgegen.

So muß doch die *Part. Relat.* Ne; wie auch Ci (Vi) als Partic. Relativæ, nach, und nicht vor dem *Pron. Perſ. Conjunct.* mi, ti, ci, vi, ſi zu ſtehen kommen, welche Pronom. vor. Ne (laut obigen Lehre pag. 305. & ſeq.) in e; und das gli, vor lo, la, li, le, in glie verwandelt werden müſſen, als:

Se havete Pane, datemene un boccone, nicht: *dateneme* noch: *datenemi*, noch: *datemine*, wann ihr Brod habt, ſo gebt mir einen Biſſen davon.

Se havete Vino, dategliene un bicchiere, nicht: *datenegli*, noch: *dategline*, wann ihr Wein habt, ſo gebt mir deſſen ein Glas.

Egli mene darà un ſaggio, nicht: *ne me*, noch: *ne mi*; er wird mir davon eine Probe geben.

Si volete comprare quel Podere; io velo voglio vendere, nicht:

nicht: *lo vi &c.* Wann ihr ſelbiges Land-Gut kauffen wollet, ſo will ich euchs verkauffen.

Mandarète voi coteſta lettera alla poſta? R. Io la ci manderò, nicht: *cela*, werdet ihr den Brief auf die Poſt ſchicken? R. ja ich werde ihn drauf ſchicken.

Zweytens, wann die *Part. Relat.* ne, mit lo, la, li, le zuſammen kömmt; ſo ſtehet ne beſſer vor als nach ſolchen; aber nicht beyde zuſammen gefügt, als:

Io la ne, oder ne la ringratio, ich ſage derſelben Dank dafür (doch iſt das erſte beſſer.)

Drittens, wann die *Part. Relat.* Ci oder Vi mit Ne, zuſammen kömmt, ſtehet Ci oder Vi beſſer vor, als nach dem Ne; als:

Ci (vi) ſono de frutti? iſt Obſt (ſeynd Früchten) vorhanden?

Ce ne, oder ve ne ſono, nicht ſo wol: *ne ci*, nicht: *ne vi ſono*, es iſt deſſen (es ſeynd deren) da.

Viertens, weil Ci und Vi nicht nur als Particulæ Relativæ; auf teutſch: da, daſelbſt ꝛc. auf franzöſiſch y bedeuten; ſondern auch Pronom. Perſonal. Conjunctiva, in Dat. und Accuſ. ſind, auf teutſch: uns, euch ꝛc. und auf franzöſ. *nous*, *vous*, bedeuten, it. weil Si ſich, und auch man bedeutet; (Vid. 307.) ſo geſchichts oft, daß beyde Bedeutungen der Part. Relat. und Pron. Perſon. Conjunct. in ihren Concurrenzen (Zuſammenkünften) vermiſcht werden (Vid. 307. 308.) als:

Se il Giardino è aperto, menatemici (*cimi* iſt nicht gut) Wann der Garten offen iſt, ſo führet mich drein (hinein)

Io vela farò vedere, ich will ſie (euch ſie) it. ich will ſie euch daſelbſt, da, drinnen ꝛc. ſehen laſſen;

Io ci andarò, e tu mici oder cimi troverai, (aber das erſte iſt beſſer) Ich will dahin gehen, und du wirſt mich da antreffen.

Egli mi conduſſe ſeco à Roma e mici fece havere una buona Conditione (*cimi* iſt nicht ſo gut) Er hat mich mit ſich nach Rom geführt, und mir daſelbſt eine gute Condition verſchafft.

Io mici ſono obligato con ſcrittura, ich hab mich darzu mit einer Schrift verbunden.

Egli ſen'andò à Vienna, e viſi, oder ſivi comprò una Caſa, er gieng nach Wien, und kaufte ſich daſelbſt ein Haus.

Non vi fece egli venir al ſuo Giardino? Non vici diede egli la Merenda? Non hà promeſſo egli di farvici ritornare, e di farvici il medeſimo honore? hat er euch nicht in ſeinen Garten kommen laſſen? Hat er euch nicht daſelbſt einen Schmaus geben? Hat er nicht verſprochen euch wieder dahin kommen laſſen, und euch daſelbſt eben dieſe Ehre anzuthun?

Il Diavolo tici reca, der Teuffel bringt dich hierzu.

S'ella deſidera di eſſer condotta al Giardino, io la ci, (nicht *cila* noch *cela*) condurrò. Wann ſie verlangt, in Garten begleitet zu werden, ſo will ich ſie dahin begleiten.

Ella viſi, oder ſivi acconciò, ſie bequemte ſich darzu.

Di dì, e di notte ciſi, oder ſici lavora, Tag und Nacht arbeitet man allda.

S'egli darà la ſua mancia, man wird ihm ſein Trink-Geld geben.

Tu non vorrai già andar' in Prigione à tua poſta; mà cene ſaranno che tici, oder viti, oder cici condurrano per forza, du wirſt mit eigenem Willen nicht wollen ins Gefängnüs gehen; aber es werden deren da ſeyn, die dich mit Gewalt darein, oder dahin führen werden.

Es muß dahero die oben pag. 306. ꝛc. erklärte verſchiedene Bedeutung dieſer Particuln in einer Rede, aus dero vernünftigen Verſtand abgenommen werden.

Nota. Obſchon Ci und Vi, als Part. Relativæ einerley Bedeutung haben, ſo muß man dennoch, wann aus Folgendem, ein harter Laut zu befürchten, öfters eins für dem andern brauchen; ſage demnach lieber, *ex. gr.* Io vici vidi hieri, als: *Io vivi vidi hieri.* Ich hab euch geſtern da geſehen ꝛc.

NB. Ob nun der Veneroni die Pronom. Interrogativa, it. Relativa, zuförderſt aber die Particulas Relativas gli, lo, la, li, le; it. die Bedeutung und rechten Gebrauch des Ci (Vi) Ne (wovon kein Menſch in ſeiner ganzen Grammatica etwas Lehrwürdiges finden kan) auch alſo tractirt habe, ſtehet aus der Collation und Zuſammenhalten beyder Bücher zu erfahren.

Sechſte Lection.

Die richtige Conſtruction der Pronominum Perſonalium indefinitorum.

Nota 1. Welche dieſelbe ſeyen, dero Bedeutung, dero Declination ꝛc. iſt oben pag. 87. 88. 89. zur Gnüge gelehrt worden.

Nota 2. Die Wiſſenſchaft und die Praxis der jetzund zu tractirenden Pronom. Indefinitorum iſt eines von den allerwichtigſten und nothwendigſten Sachen der Sprachekunſt. Weilen aber dem Veneroni ſolche Sachen unbewuſt; als ſeynd auch in ſeiner Grommatica, die meiſten mit nichten zu finden; und die meiſten ſo liederlich und miſerable tractiret, daß ſein ganzer Tractat von den Pronominibus Indefinitis (*Vid. Vener. pag. 72.*) nur in einer einzigen Blatſeite und ſieben Zeilen beſtehet. Wir aber nicht alſo! wir wollen, wills GOtt, der Jugend zum Beſten, von einem jeden dieſer unentberlichen Pron. Indefinitor. und dero ſchönen Gebrauch, unſerer gewöhnlichen Lehr-Art nach, die Nothwendigkeit fein deutlich nach der a, b, c, Ordnung vortragen.

Rechter Gebrauch der Pronom. Infiniti Alcuno-a, Alcuni-e &c.

I. Alcuno &c. wird mit denen *Signis* di, à, da declinirt; und als ein Nom. Adject. conſtruirt; auch wirds beyde Conjunctivè mit einem Nomine: und Abſolutè ohne Nomine gebraucht.

II. Alcuno &c. bedeutet (I) Affirmative in Num. Sing. etwa ein, einig, jemand. *Lat.* aliquis, quis &c. und in Num. Plur. Alcuni &c. etliche, einige ꝛc. als:

Alcuna volta, oder alcune volte, einig, oder etlich mal.

Alcuna coſa, einig Ding; etwas.

Vedeſte voi mai alcun buon' Albero portar cattivo frutto? habt ihr wol je einigen guten Baum, arge Frucht tragen ſehen?

Queſta

Queſta e l' opinione di alcuni Dottori, das iſt die Meinung etlicher Lehrer.
Io hò alcuni Amici, alcune Cognate, ich hab etliche Freunde, einige Baſen.
In alcuni luoghi, an einigen (etlichen) Orten.
Alcune parole, etliche Worte.
Se alcuno mi diceſſe &c. wann jemand mir ſagete ꝛc.
In quanto agli Amici, io ne hò ancor' alcuni, die Freunde belangend, habe ich deren noch etliche (einige.)
Io vedo alcuni di quelli che &c. ich ſehe einige von denen die ꝛc.
Alcuni dicono, che, einige ſagen, daß ꝛc.
Io rimiravo, ſe alcuno mi vedeſſe, ich ſahe mich um, ob jemand mich ſähe.

Nota 1. Alcuno, in *Singul.* aber nur in *Signif. affirmativa* dienet zu Zeiten an ſtatt: *qualche*, oder *qualcuno*, oder *uno*, etwa ein, ein, einiger ꝛc. v. Qualche.
Non m' invidiare s' io hò alcun Dolce, dopo tanti Amari, beneide mich nicht, wann ich noch etwa eine Süßigkeit habe nach ſo vielen Bitterkeiten.
Se alcuna Diſgratia mi arrivaſſe, wann mir ein Unglück begegnete.
M' impreſti alcuno de ſuoi Libri franceſi, er leyhe mir etwa eines von ſeinen franzöſiſchen Büchern. v. Qualcheduno.

Nota. 2. Alcuni- e etliche ꝛc. iſt der *Pluralis* von dem *Pron.* uno una &c. als nemlich:
Sing. Un' huomo, una Donna &c. ein Mann, ein Weib ꝛc.
Plur. Alcuni Huomini, alcune Donne, etliche Männer, etliche Weiber ꝛc.

Und ſo fort durch alle Caſus, wiewol man auch, nach franzöſiſcher Art ſagen könte: Degli huomini, delle Donne &c. (*des hommes, des femmes &c.*) Vid. unten, Uno &c.
Vi ſono de' Cavallieri, delle Dame, che &c. es gibt (einige) Cavalliers (einige) Damen, welche ꝛc.
Vengono quà de' Contadini, oder di queſti Contadini, che &c. es kommen Bauern her, welche ꝛc.
Ho veduto della gente, che &c. ich hab Leute geſehen, welche ꝛc.

Nota 8. An ſtatt alcuni &c. bracht man zu Zeiten eine gewiſſe Zahl, als:

Apportateci quattro frutti, trè mele, cinque noci &c. bringt uns etwas Obſt, etliche Aepfel, einige Nüſſe ꝛc.

II. Alcuno &c. Alcuni &c. mit der *Partic. Negativa* non vergeſellet, oder ſonſten in Senſu negativo, bedeutet beyde Conjunct. und Abſolut; nicht ein einig, kein ꝛc. an ſtatt niſſuno niſſuna &c. als:

Io non hò alcun' Amico, alcuna Conoſcenza, alcuni Amici, alcune Amiche, ich hab keinen Freund, keine Kundſchaft, keine Freunde, keine Freundinnen

Egli non hà alcun buon ſenno, alcuna diſcretione, er hat keinen Verſtand, keine Beſcheidenheit.

Di queſti Libri non ne leggo più alcuno, alcuni, von dieſen Büchern leſe ich keines, keine mehr.

Di quelle Dame non ven' è alcuna, che &c. von ſelbigen Damen iſt keine, die ꝛc.

Io non ne voglio, conoſco, amo &c. alcuno -a, ich will, kenne, liebe ꝛc. deren keinen, keine.

Egli non ſi trova in alcun luogo, er befindet ſich an keinem Ort (nirgends.)

Non lo farà in alcuna maniera, er wirds auf keine Weiſe thun.

Nota. 1. Nach der *Prapoſ.* ſenza, ohne it. mit folgendem altro bekommt Alcuno eine Ablativiſche Bedeutung ob es ſchon einig, jemand ꝛc. bedeutet; als:

Senza alcun riſpetto, ſoſpetto &c. Senza alcuna difficoltà, reſiſtenza, ohne einigen Reſpect, Argwohn ꝛc. Ohne einige Beſchwernüs, ohne einigen Widerſtand ꝛc.

Egli ſi ſerrò in Camara, ſenza laſciarſi veder da alcuno, er verſchloſſe ſich ins Zimmer, ohne ſich von jemand ſehen zu laſſen.

Io l' amo più ch' àlcun' altro, ich liebe ihn mehr als jemand anders.

Nota 2. Bisweilen wird das Alcuno, in Senſu negat. dem Nomini, it. dem altro nachdrücklich nachgeſetzt, als:

Senza invidia, Senza contradittione &c. alcuna, ohne einigen Neid, Widerſpruch ꝛc.

Senza dir, far &c. coſa alcuna, Senza trovar cibo alcu-

no &c. ohne etwas zu thun ꝛc. ohne einigs Speiſe zu finden.

Il Fico è più nutritivo che frutto altro alcuno, die Feige iſt nahrhafter als einige (keine) andere Frucht.

In Caſa d'un Defunto ſi piange; nè altra coſa alcuna viſi ode che &c. in dem Hauſe eines Verſtorbenen weinet man; und höret man nichts anders als ꝛc.

Gebrauch des Pronom. indefinit. Alquanto &c.

I. Alquanto &c. *Lat.* Aliquid, wird als ein Nom. Adjectiv. beydes Conjunctivè und Abſolutè gebraucht, in beyden Numeris mit den *Signis*, di, a, da *declini*rt, bedeutet: ſo etwas, ſo was ꝛc. einig ꝛc. als:

Sentiamo alquanto vento, wir ſpüren ſo etwas Wind, v. Qualche.

Alquanti Huomini, alquante femine, einige (etliche) Männer; etliche Weiber, v. alcuno &c.

– – delle quali Perſone, alquante erano ricche, ed alquante povere; oder Alquanti di eſſe erano ricchi &c. – – von welchen Perſonen etliche reich waren, und etliche arme.

Alquanti giorni, alquante notti, einige Tage, einige Nächte ꝛc.

II. Alquanto, iſt auch ein bloſſes Adverb. Quant. und bedeutet: (wie auch, un poco, un tantino,) ſo was wenigs *Lat.* Aliquantulum, Tantillum, Paululum, Non nihil, *Gall.* tant ſoit peu &c. als:

Il Luogo era alquanto lontano (diſcoſto) der Ort war ſo was, oder ſo etwas abgelegen.

Egli ſi tirò alquanto in disparte con eſſa, er gienge ſo ein wenig auf die Seite mit ihr.

Bere alquanto di vino &c. etwas wenig Weins ꝛc. trinken. v. Poco, un Poco &c.

Nota. Alquanto bedeutet auch: ein wenig Zeit.

Io voglio aspettare alquanto, ich will ein wenig warten.

Sono giunto alquanto tardi, ich bin etwas ſpat angelangt.

O ſe queſto piacere duraſſe alquanto! O wann dieſe Luſt ein wenig währete.

Da che hebbero ragionato alquante inſieme, nachdem ſie ſo ein wenig miteinander geredt hatten.

Rechter Gebrauch des Pronom. Indefiniti, Altro &c. Altra &c.

II. Altro bedeutet ander ꝛc. iſt Conjunct. und Abſol. wird nach Geſtalt der Sachen ohne, und mit einem Articul declinirt; als:

Altri tempi, altre cure, andere Zeiten, andere Sorgen.

Un' altra volta; ein ander mal.

In altro ſtato, in einem andern Stand.

Nell' altro mondo, nell' altra vita, in der andern Welt, im andern Leben.

In altro modo, auf eine andere Weiſe.

Un' altra ſorte di frutti, eine andere Art von Früchten.

Ecco l'uno, dove ê l'altro? dove ſono gli altri? da iſt der eine, wo iſt der andere? wo ſeynd die andere?

Egli è tutto altro da quello ch'era avanti; egli è divenuto quaſi un' altro da quello ch'era avanti; egli è divenuto quaſi un' altro, er iſt ganz anders, als er vorher war, er iſt ganz ein anderer worden.

Niſſun' altro, null' altro, kein anderer.

Queſt' altro, queſt' altra, quell' altro &c. dieſer anderer, dieſe andere, jener anderer ꝛc.

Se qualche altro, oder, ſe altro accidente non mi ſopraviene, io verrò, wann mir nicht etwa ein ander, kein anderer, (ſonſt kein) Zufah zuſtößt, will ich kommen.

Altro huomo, oder Altro che lui non l'haverà, ein anderer Menſch als er, kein anderer wirds haben.

Un altro non farebbe queſto, ein anderer thäte das nicht.

Ogni altro, ein jedweder anderer, it. alles andere V. Ogni.

Nota 1. Folgende Adverbia Temporis, als:

L'altro hieri; hieri l'altro, vorgeſtern.

Nota 2. Non altro-a-&c. bedeutet auch wol, per Pleonaſmum: kein; als:

Io non hò altro Libro, non hò altra ſtanza &c. ich hab kein Buch, ich hab kein Zimmer ꝛc.

Nota 3. Altra coſa bedeutet: etwas, oder was anders, und non-altra coſa nichts anders, als:

Volete altra coſa? wollet ihr etwas anders? V. Altro.

Io non voglio altra coſa, ich will nichts anders. V. Niente.

Nota 4. Gli altri bedeutet: andere ꝛc. als:

Fà il tuo ufficio tu, e non badare à gli altri, thue du dein Amt, du: und ſchaue nicht auf andere.

Facciano prima eſſi, e poi ammaeſtrino gli altri, laß zuvor ſie (es) thun, und hernacher andere unterweiſen.

Non fare a gli altri quello, che non &c. thue nicht anderen dasjenige, was du nicht ꝛc.

Nota 5. Altri, altre *in Plur.* wird, Nachdrucks wegen, zu Noi wir, Voi ihr, und Loro ſie, gefügt, wann die Anzahl etwas general und unbeſtimmt iſt; welches die Teutſchen nicht thun; als:

Noi altri Spagnuoli; Voi altre Franceſi &c. wir (andere) Spanier ihr (andere) Franzöſinnen ꝛc.

Lor' altri Signori Italiani &c. ſie (andern) Herren Italiäner ꝛc.

II. L'uno e l'altro &c. bedeutet beyde, alle beyde, wo dero nur zwey vorhanden, als:

L'uno e l'altro Hemisfero; L'una e l'altra Sfera; L'uno e l'altro Polo, beyde Halb-Kugeln der Welt; beyde Himmel- und Erd-kugeln, beyde Nord- und Süd-pol.

L'una e l'altra Baviera, Saſſonia, beyde, Ober- und Nieder-Bayern, Sachſen.

Von dieſem altro, altri &c. *Vid.* ein mehrers unten bey Uno &c.

Nota. Altri bedeutet in *Plur.* etliche, einige, an ſtatt: alcuni &c. als:

Altri piangono, altri ridono, etliche weinen, etliche lachen.

Di quegli Habitanti, altri ſono Catolici, altri Proteſtanti, altri governano, altri ubbidiſcono, von ſelbigen Inwohnern ſeynd etliche Catholiſch, etliche Proteſtanten; etliche regieren, etliche gehorchen.

III. Altro. Non altro &c. iſt auch ein Neutrum Abſolutum, und bedeutet etwas anders: nichts anders; nichts ꝛc. an ſtatt: *altra coſa, ò qualche altra coſa.*

Io non dico &c. altro; Non altro, ich ſage ꝛc. nichts anders; nichts anders. (weiters)

Vuol' altro? will er was anders? (was will er mehrs?)

Non occorre altro, non ci vuol' altro, es braucht nichts anders.

Egli non penſa ad altro, egli non fà altro, non vede altro, er gedenket an nichts anders; er thut, ſiehet nichts anders.

Egli fà ben' altro, er thut wol was anders.

Io non deſidero, non domando &c. altro, ich verlange, begehre ꝛc. nichts anders.

Io non mangiarò altro queſta ſera, ich werde nichts eſſen dieſen Abend.

Biſogna far l'uno e l'altro, man muß das eine, und das andere; id eſt, beydes thun v. Uno.

Nota 1. Altro, che &c. bedeutet: nichts anders als: nichts als ꝛc. an ſtatt: *niente altro che*, als:

Il dì, e la notte non fà altro che lavorare &c. Tag und Nacht thut er nichts (anders) denn arbeiten ꝛc.

Il Rubbare non è altro che &c. Stehlen iſt nichts (anders) als:

Io non riportai altro da quella guerra che &c. ich hab nichts anders aus ſelbigen Kriege davon getragen, als ꝛc.

Egli non è da altro, er ſchicket ſich zu nichts anders.

Nota 2. Altro, ben' altro, che &c. bedeutet: wol etwas anders, als; als:

Queſto è ben' altro che baie, das iſt wol was anders als Lumpen-Poſſen.

Egli mangia ben altro che pan duro, er frißt wol was anders (was beſſers) als trocken Brod (Hobel-Spän.)

Vi ci vuol' altro che canzone verſi (rime) es braucht darzu wol was anders als Lieder und Reimen.

Egli penſa ad altro adeſſo ch' all' Amore, er denkt anjetzo wol an was anders, als an die Bulſchaft.

Nota 3. Altro, che &c. bedeutet auſſer, ausgenommen, es ſey dann ꝛc. als:

Egli parlava ſi baſſo ch' altro, che da ſe ſteſſo, non era inteſo, er redete ſo leis (ſtill) daß er, auſſer von ihm ſelbſt, von niemand verſtanden ward; oder: das er von niemand

als

als von ꝛc. oder: daß er von ihm ſelbſt, und ſonſt von niemand verſtanden ward.

Nota 4. Ogni altro (in Senſu neutro) bedeutet: alles andere, an ſtatt: *ogni altra coſa;* als:

Egli ſi applicarà ad ogni altro ch'a queſto, er wird ſich auf alles andere (ſonſten auf alles) legen, als auf das (nur auf das nicht.)

Nota 5. Senza altro bedeutet: und nichts anders; oder ſonſt, oder weiters nichts; an ſtatt *niente altro,* als:

Non habbiamo ch'un poco di pane &c. ſenza altro, wir haben nur ein wenig Brod; und ſonſt nichts ꝛc.

Nota 6. Senza altro bedeutet: unfehlbar, an ſtatt: *infallibilmente, ſenza fallo &c.* als:

Io venirò ſenza altro, ich werde unfehlbar, oder gewis kommen.

Nota 7. Per altro, bedeutet: ſonſten it. im übrigen ꝛc. an ſtatt: *altrimenti, del reſto, del rimanente &c.* als:

Era Huomo ghiotto &c. mà per altro aſſai coſtumato, e diſcreto, er ware ein vernaſchter Kerl; aber ſonſten ziemlich wol geſittet, und beſcheiden.

– – non gli voglio male per altro, - - ich will ihm im übrigen oder ſonſten nicht übel.

Nota 8. Per altro che; oder non che &c. bedeutet (in einer verläugnenden Rede) keiner andern Urſach wegen, als:

Io non lo faccio per altro (per altra cagione) ſe non &c. ich thue es keiner andern Urſach wegen, als ꝛc.

Nota 9. Non che altro bedeutet: ich geſchweige, was anders.

Egli ſi gettarebbe nel fuoco per amor di lei, non che altro, er würde in ein Feuer ſpringen, ihr zu Lieb, ich geſchweige was anders.

Rechter Gebrauch des Pronom. indefiniti: Altri &c.

Altri, iſt Singul. bedeutet: ein anderer, it. einer ꝛc. und wird zierlich gebraucht, anſtatt: un Altro, Uno; als:

Altri è il voſtro Cuore, e la voſtra Vita, ein anderer iſt euer Herz und euer Leben.

Se altri vi andaſſe, wann ein anderer hingienge.

Quando altri vici voleſſe opporre, wann einer ſich darwider ſetzen wollte.

Altri, che voi non m'intende, ein anderer als ihr, verſtehet mich nicht.

Io ardo, e altri non me'l crede, ich brenne (für Liebe) und ein anderer (einer, man) glaubt mirs nicht.

Queſto ſi può ſe altri vuole, dieſes kan man, wann einer (man) will.

Nota . Altri, altri *in Singul.* bedeutet: einer, - der andere, als:

Tanto ſa altri, quanto altri, es weiß einer, oder der eine ſo viel als der andere.

Altri piange, altri ride, der eine (einer) weint, der andere lachet V. Chi &c.

Altri vuol la pace, altri la guerra, einer, der eine will den Frieden, der andere den Krieg. *V. infr.*

Nota 2. Altri, altri, in *Plur.* bedeutet: zierlich: andere ꝛc. das iſt, etliche, einige ꝛc. dieſe, jene ꝛc. als:

Altri dicono (affermano) altri negano, andere (einige ꝛc.) bejahen, andere ꝛc. läugnen.

Altri vogliono la pace, altri la guerra, einige verlangen den Frieden, andere den Krieg.

Rechter Gebrauch des Pronom. indefinit. Altrui.

Altrui (welches auch ein Pronom. Poſſeſſivum iſt) wird gebraucht an ſtatt: di oder degli altri, anderer, anderer Leute; hat keinen Nominat. und wird mit den *Signis* di, à, da, declinirt.

Diſſipare i beni di altrui eines andern (ſeine) oder anderer Leute Güter verſchwenden.

Dir male di altrui, von einem andern (von andern, von andern Leuten) übels reden.

Non far male ad altrui; non offendere altrui, nè pretender da altrui ciò che &c. thue nichts Böſes einem andern; beleidige keinen andern; fordere von ihnen nicht dasjenige, was ꝛc.

Lavorare &c. per altrui, für andere Leute arbeiten ꝛc.

Nota 1. Atrui in *Genit.* verliert ſein *Signum* di, als:

Gli altrui Beni. Le altrui Soſtanze, oder i Beni altrui &c. anderer Leute Güter. V. L'altrui.

Si mira il Bruſcolo altrui ſenza vedere la ſua trave, man ſchauet anderer Leute Splitter, ohne ſeinen Balken wahrzunehmen.

Il Donare altrui è raro hoggidi, das andern Leuten Schenken iſt ſeltſam heut zu Tage.

Soffrire per il Peccato altrui, für eines andern Sünde leiden ꝛc.

Nota 2. Altrui, mit vorhergehendem Articul als nemlich: L'altrui, wird ein Neutrum, und bedeutet mit einem Wort: fremd, oder anderer Leute Gut ꝛc. wie oben pag. 330. gelehrt worden, als:

Rubbare, uſurpare, l'altrui; metter le mani nell' altrui, arrichirſi coll' altrui, eines andern ſein Gut ſtehlen, gebrauchen, ſeine Hände an fremd Gut legen, ſich mit anderer Leute Gut bereichern ꝛc.

Rechter Gebrauch des Pronom. indefin. Ambo, Ambe, Ambedue, Ambeduo, Amendue.

I. Ambo, bedeutet: beyde ꝛc. alle beyde ꝛc. und iſt Gener. Communis, und iſt gemeiniglich Conjunctivum; als:

Ambo noi, wir beyde.

Ambo le braccia, mani &c. beyde Arme, Hände ꝛc.

Ambo li piedi, ambo gli orecchi &c. beyde Füſſe, beyde Ohren ꝛc.

Tener ambo le chiavi, beyde Schlüſſel haben.

II. Ambe, iſt nur *Fæm. Plur.* als:

Ambe le mani, ambe le Braccia &c. beyde Hände, beyde Arme ꝛc.

III. Ambedue, ambeduo, ambiduo; ambidui, bedeutet alle beyde, beyde, iſt *Gen. Commun.* iſt Conjunct. und Abſol. als:

Ambedue le ale, alle beyde Flügel oder Fittige ꝛc.

Ambiduo li piedi &c. alle beyde Füſſe.

Un ſol Sepolcro ci chiuda ambeduo, oder ambeduo noi, ein einziges Grab ſchlieſſe uns alle beyde.

A ſedere ci ponevamo ambidui, wir ſetzten uns alle beyde nieder.

Ambidui li figli di Zebedeo, beyde Söhne Zebedäi.

IV. Amendue beyde ꝛc. iſt *Gen. Fœmin. Plur.* und iſt Conjunct. und Abſolut. als:

Tenetelo forte con amendue le mani, haltet es feſt mit beyden Händen.

Amendue, oder ambedue coſtoro nella Grotta diſceſero, ſie ſtiegen alle beyde hinab in die Höle.

Un ſol Volere ſarà di noi amendue, ein einziger Wille wird unſerer beyde ſeyn.

Cada- uno V. Ciaſcuno.

Rechter Gebrauch des Pronom. indefin. Certo &c.

Das *Pron. Indefin.* Certo &c. gewis ꝛc. wird hier gebraucht, wie bey den Teutſchen, als:

Un certo huomo; un certo mi diſſe che &c. ein gewiſſer Menſch; ein Gewiſſer (jemand) hat mir geſagt, daß ꝛc.

La Donna hà certa (una certa) debolezza, certa delicatezza, una certa tenerezza, che l'è naturale, das Frauenzimmer hat eine gewiſſe Schwachheit, eine gewiſſe Zärtlichkeit an ſich, ſo ihr angeboren.

Coſtui, hà, certe maniere furbeſche; egli hà una certa ciera da furbo, dieſer Kerl hat gewiſſe ſchelmiſche Manier an ſich; hat ein gewiſſes Schelmen-Geſicht.

Hò inteſo da un Certo che &c. ich hab von einer gewiſſen Perſon vernommen, daß ꝛc.

Cenai hieri con certi (alcuni) Cavallieri, che &c. ich ſpeiſete geſtern mit gewiſſen Cavalliers, welche ꝛc.

Nota. Certo bedeutet auch: gewis, id eſt, wahr, ſicher, ungezweiffelt ꝛc.

Una novella certa, eine gewiſſe Zeitung.

La Vittoria è certa, die Victorie iſt gewiß.

Far le coſe ſue à certo tempo à certa hora, ſeine Sachen zu gewiſſer Zeit, zu gewiſſer Stunde verrichten.

Si tiene per certo, che &c. man hält für gewiß, daß ꝛc.

Certo, Certamente &c. *Vid. Adverb.*

Rechter Gebrauch des Pronom. indefin. - - che ſia &c.

Das Pronom. oder vielmehr, die *Expreſſion* - - che ſia &c. — daß es auch ſeye ꝛc. hat Platz in folgenden und dergleichen Red-Arten, mit vorhergegangenem che, chi, come &c. als:

Non hò oſſervato in lui, che ſia, oder che che ſi ſia, ich hab an ihm nichts wahrgenommen was es auch ſeye, *id eſt,* gar nichts:

Chi che ſia (quale che ſia) che te l'habbia detto, oder: chi che te l'habbia detto, ne hà mentito per la gola, wer dirs auch mag geſagt haben, der hat in ſeinen Hals gelogen.

— -, di chi, à chi, da chi, che ſia, oder ſi ſia, — — weſſen, wem, von wem ꝛc. daß es auch ſeye.

— -, con, per &c. chi che ſia -; oder, ſi ſia — — mit, für ꝛc. wem daß es ſeye.

— — quando, dove, come, in che maniera &c. che ſia, oder ſi ſia, — -, wann, wo, wie, auf was Weiſe ꝛc. daß es auch ſeyn mag.

Nota 1. Man ſagt: Communque, dovunque &c. ſia, oder -ſi ſia, wie, wo ꝛc. es auch ſeye; nicht: *communque &c. che ſia,* oder *che ſi ſia.*

Nota 2. An ſtatt: - che ſia, oder che ſi ſia; ſagt man auch: ſi voglia, als:

Sia chi &c. ſi voglia, oder chi &c. eſſer ſi voglia; qualſi voglia;

glia: in qual ſi voglia maniera che ſia &c. auf was Weiſe es ſeye ꝛc.

Rechter Gebrauch des Pronom. indefin. Chi, chi, chi, &c.

Chi &c. ein feines Pronom. Indefin. Diſtributivum, und bedeutet nur *in Singul.* und zwar *abſolutè*: der eine, der andere ꝛc. (dieſer, der, jener ꝛc.) iſt alſo ganz unterſchieden von dem Chi *Relat.* wovon oben p. 368. & ſeq. gehandelt worden, als:

Chi l'ama, chi nò; chi ne fà ſtima, chi ſe ne burla, der eine liebt ihn, der andere nicht; dieſer hält was auf ihn, jener ſpottet ſeiner ꝛc.

Chi lo fà per amore, chi per forza, chi per danari, der eine thuts aus Liebe, der andere aus Zwang, der dritte ums Geld ꝛc.

Tutti corriamo alla Morte: chi vi giunge hoggi, chi domani, chi avanti, chi dopoi; chi toſto, chi tardi &c. alle lauffen wir zum Tod: dieſer kommt heut hin, jener morgen, der eine vor, der andere nach, einer bald und früh, ein anderer ſpat und langſam.

Chi piange, chi ride, chi corre quà, chi là; chi fà queſto, chi quello, der eine weinet, der andere lachet; der eine läuft hieher, der andere dorthin, der eine thut das, der andere jenes.

Correvano, chi quà, chi là, es lieffe der eine hier, der andere dorthin. V. Quale.

Nota. Chi wer, bedeutet auch: wann einer ꝛc. an ſtatt: ſe uno, oder qualunque &c. als:

Chi haveſſe negotii importanti? wer, id eſt, wann einer wichtige Geſchäfte hätte?

Chi veniſſe ſu'l tardi? wann einer, (jemand) des Abends ſpat käme?

Rechter Gebrauch des Pronom. indefin. Chiunque.

Chiunque, *Lat.* Quicunque, *Gall.* Quiconque, auf teutſch wer da ꝛc. (ein jeglicher) wer es auch ſeye ꝛc. hat nur Platz in Num. Sing. wird mit den *Signis* di, a, da declinirt, doch abſolutè ohne Nomine.

Es hat aber, ſeinen ganzen Gebrauch belangend, eine groſſe Verwandſchaft mit dem *Pron. Relat.* Chi &c. (von welchem Vid. oben p. 368.) nur das Chiunque eine univerſellere, Chi aber eine ſpecialere Andeutung hat; als:

Chiunque leggerà queſta Scrittura, ein jeder der dieſe Schrift leſen wird.

Chiunque mi confeſſerà &c. Chiunque abbandonerà la ſua Caſa &c. wer mich bekennen wird ꝛc. wer da verlaſſen wird ſein Haus ꝛc.

Chiunque mi troverà, mi ammazzerà, wer mich antreffen wird, der wird mich töden.

Voi fate la maraviglia a chiunque vi mira, ihr verurſachet die Verwunderung eines jeglichen der euch anſchauet.

Non lo dite à chiunque ſi ſia, ſagets niemand, er ſey wer er wolle.

Non ſene diſpenſa, chiunque ſi ſia, man diſpenſirt niemand, er ſey wer er wolle.

Andarò con chiunque commandarete, ich will gehen mit wem ihr werdet befehlen, wer der auch ſeye.

Nota. Man ſagt, *ex. gr.* Chiunque parla così, parla male, wer da alſo redt, der redt übel, nicht: *egli*, noch *quella parla male.*

Rechter Gebrauch des Pronom. indefiniti: Ciaſcuno &c. Ciaſcheduno &c.

Ciaſcuno &c. (ciaſcheduno &c.) *Lat.* Quisque, Unusquisque &c. *Gall.* Chacun. Chaque &c. bedeutet: ein jeglicher ꝛc. wird, beyde, Conjunct. mit, und abſol. ohne Nomine, durch beyde Genera und Numeros gebraucht, und mit den *Signis* di, à, da &c. declinirt, als:

Ciaſcu-

Ciaſcuno attenda a fatti ſuoi, ein jeglicher warte ſeines thuns.

Ciaſcheduno di esſi la voleva, ein jeglicher von ihnen wolte ſie haben.

Ciaſcun' albero ſi conoſce al ſuo frutto, einen jeglichen Baum erkennet man an ſeiner Frucht.

Ciaſcuna famiglia vi hà da contribuire, eine jegliche (jede) Familie muß darzu ſteuren.

La buona Giuſtitia vuole che ſi dia à ciaſcheduno ciò che gli è dovuto, die Gerechtigkeit will, daß man einem jeglichen gebe was ihm gebüret.

Egli lasciò à ciaſcuno de' ſuoi figli dieci milla Scudi, er verlieſſe einem jeglichen ſeiner Söhne zehen tauſend Thaler.

Fate ciaſcuna facenda à ſuo tempo, verrichtet ein jegliches Geſchäfft zu ſeiner Zeit.

Dopo queſto ſi licentiò ciaſcuno, nach dieſem beurlaubte man einen jeglichen.

Nota 1. Hieraus iſt zu ſchlieſſen, daß Ciaſcuno &c. eine, in etwas beſonders Bedeutung habe, als Ogni uno &c. ſo ein jedweder, jederman bedeutet:

Nota 2. Etliche brauchen Cada-uno &c. an ſtatt Ciaſcuno &c. aber es iſt eraltet, und mehr ſpaniſch als toſcaniſch ꝛc.

Rechter Gebrauch des Pronom. indefiniti, Deſſo, -a &c.

Das *Pron. Indefin.* Deſſo &c. iſt Abſol. wird nur in Nominativo, nach einem Verb. Subſt. gebraucht, und bedeutet er ſelbſt; *Lat.* ipſiſſimus &c. *Gall.* lui meme, in folgenden Red-arten:

Sete voi deſſo-a? ℟. Io ſono deſſo, a; Noi ſiamo deſſi-e &c. ſeyd ihrs ſelbſt? ℟. Ich bin ſelbſt; Wir ſeynds ſelbſt ꝛc.

Sarebbe coſtui forſe ſuo fratello ℟. Egli è deſſo, ſolte dieſer wol ſeyn Bruder ſeyn? ℟. Er iſts ſelbſt.

Quella ſua Malatia l'hà talmente sfigurato, che non pare (ſembra) più deſſo, ſeine Krankheit hat ihm dergeſtalt ſeine

ſeine Geſtalt benommen, daß er nicht mehr derſelbige zu ſeyn ſcheinet.

Egli es.

Hievon iſt bereits oben p. 320. Num. VIII. etwas; auch wird noch ein Mehrers darvon anderswo gelehrt werden.

Iſteſſo &c. Eſſo, a -&c. Vid. Steſſo &c.

Rechter Gebrauch des Pronom. indefin. Medeſimo. oder Medemo &c.

Medeſimo, oder Medemo, (verderbt von *Lat.* ipſemet illemet, it. Idem &c.) *Gall.* même &c. bedeutet: eben derſelbe, oder derſelbige, eben der, eben die, eben das ꝛc. (Vid. Steſſo &c.) it. ſelb, ſelber, ſelbſt, ꝛc. it. ein ꝛc. wird, als ein Nom. Adject. beyde Conjunct. mit; und Abſolut. ohne Nomine gebraucht, und mit dem *Articulo* il, la, &c. oder einem *Pron. Demonſtrativo* declinirt; als:

Queſto è il medeſimo Libro, queſta è la medeſima Penna, das iſt eben daſſelbe Buch, das iſt eben dieſelbe Feder.

Queſti ſono i medeſimi Veſtiti, queſte ſono le medeſime Robbe, das ſeynd eben dieſelbe Kleider; das ſeynd eben dieſelbe Waaren ꝛc.

Io ſono della medeſima opinione, del medeſimo ſentimento, ich bin eben derſelben Meinung.

Giesù nella ſua agonia replicò le medeſime parole, JEſus in ſeiner Angſt, widerholte eben dieſelbe Worte.

Nella medeſima hora, del medemo giorno, in eben derſelben Stunde, eben deſſelben Tages.

Stanno in una medeſima caſa, ſtanza &c. ſie wohnen in einem Hauſe, in einem Zimmer ꝛc. V. Uno &c.

Queſto è la medeſima coſa; oder *Neutr.* il Medeſimo, das iſt eben dieſelbe Sache; oder, eben Daſſelbig.

Il medeſimo dicevano gli altri Diſcepoli, eben daſſelbige ſagten die andern Jünger.

Qual Veſtito &c. è queſto? ℞. il, oder quel medeſimo che portai hieri, was iſt das für ein Kleid? ℞. eben daſſelbige ſo ich geſtern getragen.

Io ſono il Medeſimo, che ſono ſtato altre volte; ſiamo li medeſimi, ich bin derſelbe der ich vor dieſem geweſen; wir ſeynd eben dieſelbe.

Nota. Wann Medeſimo &c. bedeutet; ſelbſt: ſo wirds gemeiniglich dem Nomini, oder Pron. Perſ. nachgeſetzt; als:

Il Rè medeſimo, la Regina medeſima &c. der König ſelbſt, die Königin ſelbſt.

Li Santi medeſimi die Heiligen ſelbſt ꝛc. V. Steſſo &c.

Pietro medeſimo rinegò Chriſto, oder Pietro rinegò egli medeſimo, noſtro Signore, Petrus ſelbſt hat Chriſtum verläugnet.

In queſta notte medeſima, in dieſer Nacht ſelbſt.

Io medeſimo - a lo faccio, oder: Lo faccio io &c. medeſimo, ich ſelbſt thue es.

Egli (eſſo) medeſimo lo fà, er ſelbſt thut es.

Ella (eſſa) medeſima me l'hà detto, ſie ſelbſt hat mirs geſagt; oder: Me l'hà detto eſſa medeſima &c.

Noi medeſimi-e lo facciamo, wir ſelbſt thun es.

Egli parla di ſe medeſimo, ſi compiace à ſe medeſimo, er redt von ſich ſelbſt; er gefällt ſich ſelbſt wohl.

Diſſero frà ſe, oder ſeco medeſimi-e, ſie ſagten bey ſich ſelbſten.

Di me medeſimo mi vergogno, ich ſchäme mich meiner ſelbſt.

La Candela luce agli altri, e ſe medeſima conſuma; oder: e conſuma; oder ed eſſa conſuma ſe medeſima, die Kerze leuchtet anderen, und verzehret ſich ſelbſt.

Chi vuoi venire dopo di me, rineghi ſe (rinonci à ſe) medeſimo, wer mir nachfolgen will, der verläugne ſich ſelbſt.

Nota 1. Wann ein Nomen vorhergehet, muß das Pron. Perſonal. vor medeſimo ſtehen, als:

Il Rè verrà, egli, oder eſſo, oder lui medeſimo, der König wird ſelbſt kommen.

Nota 2. Man ſagt beſſer, zum Exempel: Verrò io medeſimo &c. als: *Io Verrò io* medeſimo, ich werde ſelbſt kommen.

Nota

Nota 3. An ſtatt: Nella medeſima maniera, ſagt man *Adverb.* Medeſimamente, it. Parimente, deſſelbigen gleichen.

Nota 4. Was hier von Medeſimo &c. gelehrt wird; kan auch beyläuffig auf Steſſo, Iſteſſo &c. ſo faſt einerley bedeutet, applicirt werden. Vid. Steſſo &c.

Molto, Poco, Quanto, Tanto, Troppo &c.

Hiervon iſt bereits oben pag. 357. &c. etwas geſagt worden; das übrige gehört zu den Adverbiis Quantitatis.

Rechter Gebrauch des Adverb. Quantitatis: Niente, Nulla, Nullo &c.

Nota. Dieſe, wie auch Molto &c. gehören eigentlich nicht zu den Pron. Indefinitis; weilen ſie aber denſelben gar genau verwandt ſeynd, kan nirgend ſo füglich als hier von ſelbigen gehandelt werden.

I. Niente *it.* Nulla, *Lat.* Nihil, *Gall.* Rien, bedeutet: nichts, ohne das, ſonſt darzu kommende *Adverb. Neg.* non nicht; wann nemlich Niente vor dem Verbo ſtehen ſoll; als:

Queſto è niente, das iſt nichts.
Niente voglio, nichts will ich.
Queſto niente mi giova (*rileva*) das hilft mir nichts.
Niente è vero di tutto queſto, nichts iſt wahr von allen dieſem.
Di ciò niente mi curo, nichts achte ich dieſes.
Niente in lei terreno era, nichts irrdiſches war in ihr.

Wann aber Niente erſt nach dem Verbo kömmt: ſo muß das *Adverb. Neg.* non darzu kommen, und vor dem Verbo ſtehen, als:

Io non voglio niente, ich will nichts.
Non ſapete niente di nuovo? ℟. Io non sò niente, wiſſet ihr nichts neues? ℟. Ich weiß nichts.
Non è niente di più giuſto, oder: Niente è di più giuſto, es iſt nichts billigers.
Non n'è vero niente, es iſt nichts wahr daran.
Non ſi dà niente per niente, oder: Niente ſi dà per niente, für nichts gibt man nichts.

Da niente non ſi fà niente, aus Nichts wird nichts.

Nota 1. Niente, it. Nulla iſt auch ein *Nom. Subſt.* als:

A voi non coſterà niente, euch wirds nichts koſten.

Voi non farete niente; oder: niente farete, ihr werdet nichts ausrichten.

Ridurre convertire, tornare &c. ridurſi &c. al (in) niente (à nulla) zu nichts machen, zu nichts werden.

Nota 2. Niente, ohne Negation, bedeutet zierlich: etwas ꝛc. zumalen in der Frage; als:

Vuoi tu niente? Domandategli ſe vuole niente? Wilt du etwas? Frage ihn, ob er etwas will?

Gli domandò, s'egli ſentiſſe, vedeſſe &c. niente, er fragte ihn, ob er etwas fühlete, ſehete ꝛc.

Nota 3. Niente bedeutet auch: auf keine Weiſe; ganz nicht; im geringſten nicht, als:

– –; nè di ciò mi maraviglio niente, ſo verwundere ich mich auch hierüber im geringſten nicht.

Nota 4. Die *Adverbia Compoſita* von Niente, it. von nulla ſeynd:

Niente niente, niente affatto, ganz und gar nichts, *Gall.* rien du tout.

Niente, oder nulla di meno, oder nientedimeno, nulladimeno, nichts deſtoweniger; *Gall.* neanmoins.

Niente, oder null' altro (altro, non-altro) nichts anders; *Gall.* rien autre choſe. V. Altro.

II. Nulla bedeutet eben was Niente, nemlich: nichts; hat eben dieſelbe Conſtruction; ſo man nach Belieben brauchen, auch alle obige Exempel hieher appliciren kan; doch ſetzen wir noch folgende hieher; als:

Se tu hai nulla da fare, vientene con eſſo meco, wann du nichts zu thun haſt, ſo komm mit mir.

Nulla mi potrà rimovere dal mio propoſito, nichts wird mich von meinem Vorhaben abwenden können.

Chi tutto abbraccia, nulla ſtringe, wer alles umarmen will, der drucket nichts.

Farete, oder non farete nulla, ihr werdet nichts ausrichten.

Quel ch'io ſento, è nulla in comparatione di ciò chè &c. was ich empfinde, iſt nichts in Vergleichung deſſen das ꝛc.

Tanto

Tanto mi è un Amico che nulla mi giova, quanto un Nemico che nulla mi nuoce, ſo viel iſt mir ein Freund der mir nichts nutzete als ein Feind der mir nichts ſchadet.

Chi nulla vuole, nulla cerchi, wer nichts will, der ſuche nichts.

Nota 1. Nulla bedeutet auch etwas, als:

Egli dorme già; e ſe tu hai à fare nulla (*alcuna coſa*) con lui, tornerai domani, er ſchläft ſchon, und wann du etwas mit ihm zu thun haſt, ſo kanſt du morgen wieder kommen.

Nota 2. — — che nulla più, bedeutet: — — das nichts drüber, als:

Egli l'hà mal-trattato &c. che nulla più, er hat ihn ſo übel mitgefahren, daß nichts drüber iſt.

Nota 3. Per nulla bedeutet: auf keine Weiſe ꝛc. als:

Per nulla vorrei reſtarci, ich wolte, weiß nicht was nehmen und hier bleiben.

III. Nullo-a &c. iſt ein *Pron. Adject.* bedeutet: kein, an ſtatt niſſuno &c. (wovon bald) iſt Conjunct. mit, und Abſol. ohne Nomine &c. als:

Nulla coſa mortale mi contenta, kein ſterbliches (vergängliches) Ding vergnüget mich.

Nulla compaſſione (nulla pietà) moſtrando, null' aiuto porgendo, nulla parola di queſto facendo, kein Mitleiden bezeugende, keine Hülf leiſtende, kein Wort hiervon machende.

Null' huomo può ſervire due Padroni, kein Menſch kan zweyen Herren dienen.

Nulla forza vale contro quella di Jehova, keine Gewalt beſtehet wider GOttes ſeine.

Null' altro può fare le maraviglie che tu fai, kein anderer kan die Wunder thun die du thuſt.

Nota. Nullo &c. bedeutet auch *nichtig*, **null**, ungültig; als:

Queſto Contratto è nullo; queſta Ragione, Scuſa è nulla, dieſer Contract, dieſe Raiſon, Entſchuldigung iſt nichtig ꝛc.

Ogni altro aiuto era nullo, alle andere Hülf war nichtig.

Rechter Gebrauch des Pronom. indefiniti: Niſſuno-a, Neſſuno-a &c. Niuno, -a, Veruna-a &c.

I. Niſſuno &c. *Lat.* Nemo, nullus &c. *Gall.* Perſonne, ne-aucun &c. pas un &c. bedeutet, kein, keiner ꝛc. gar kein ꝛc. wird Conjunctivè mit, und Abſolut. ohne Nomine gebraucht, und mit den *Signis* di, à, da, declinirt; und zwar, ohne das *Adv. Neg.* Non, wenn es vor; und mit demſelben, wann es nach dem Verbo ſtehet, als:

Niſſuno &c. mi conoſce; ed io non conoſco niſſuno, niemand kennet mich, und ich kenne niemand.

Niſſuno ſtà in quella Caſa; io non ci vedo niſſuno, niemand wohnt im ſelbigen Hauſe, ich ſehe niemand drinnen.

Di tutte quelle Perſone non vi era niuna che lo conoſceſſe, von allen ſelbigen Perſonen ware keine die ihn kennete.

Io non hò niſſuna conoſcenza con lui ich hab gar keine Kundſchaft ſeiner.

Niſſun, oder niun Tormento era baſtevole à farlo confeſſare, keine Marter konte ihn bekennen machen.

Egli non hà niſſun (niun) convenevole termine, er hat gar keine geſchickliche, oder höfliche Weiſe.

Niſſuna, oder niuna coſa io odio tanto che &c. kein Ding (nichts) haſſe ich ſo ſehr, als ꝛc.

Io non hò niſſun Servitore, niſſuna ſerva, ich hab keinen Diener, keine Magd.

Non ci è hoggi niſſuna feſta? iſt heut gar kein Feſttag? V. Alcuno.

--più bella, che niſſuna [Dama] al mondo -- ſchöner, als keine [Dame] in der Welt.

Non ci è niſſuno? hò veduto niſſuno, es iſt keiner (niemand) da; ich hab niemand geſehen.

Non ci è ſtato qui hoggi niſſuno à domandarmi? iſt heut niemand da geweſen, der nach mir gefragt hat?

Di queſte Zitelle niſſuna mi piace, von dieſen Mägden gefällt mir keine (nicht ein einzige.)

Non havete trovato niſſun' incontro infelice per iſtrada? habt ihr keine unglückliche Begegnus gehabt unterwege?

Niun' altro Rimedio mi reſta al mio male, kein ander Mittel iſt zu meinem Zuſtand übrig.

Niſſuna (niuna) coſa deſidero tanto, che &c. kein Ding (nichts) verlange ich ſo ſehr, als ꝛc. V. Niente.

Egli non è da niun' altra coſa, er taugt zu nichts anders.

Contro la Morte niuna Medicina vale, wider den Tod hilft keine Artzney.

Li Frutti di tali Alberi, in Germania, ò ſon niſſuni per la freddeza del clima; ò non maturi, die Früchte solcher Bäume ſeynd in Teutſchland entweder keine, wegen der Kälte der Land-Luft; oder nicht zeitig.

Nota 1. Es ſtehet zu Zeiten frey, Niſſuno &c. vor, oder nach dem Nomine zu ſetzen; und wann es nach ſtehet, ſo hats gröſſern Nachdruck; als:

Voi non havete niſſuna compaſſione, oder compaſſione niſſuna de' poveri, ihr habt kein (nicht das geringſte) Mitleiden mit den Armen.

Così non potrete fare errore niſſuno (veruno) ſo werdet ihr gar keinen Fehler begehen können.

Incommodo niſſuno mi farà V. S. gar keine Ungelegenheit wird mir der Herr thun.

Per coſa niſſuna (per niuna coſa) laſciarei di farlo, ich wolte nicht nehmen, es ſey was es wolle, und unterlaſſen es zu thun.

Nota 2. Niſſuno &c. wird auch zierlicher gebraucht, an ſtatt alcuno &c. einig, einige, als:

Non vorrei, che arrivaſſe alcuna diſgratia à veruno de miei amici, ich möchte nicht gern, daß meiner Freunde jemand etwa ein Unglück zuſtieſſe.

Io non hò biſogno che niſſuno m' impari l' arte mia, ich hab nicht vonnöthen, daß jemand mich mein Handwerk lehre.

Se ci è niſſun' Mercante in queſta Città, che ne habbia, ne ſono io, iſt etwa ein Kaufmann in dieſer Stadt, der deſſen habe, ſo bin ichs.

Nota 3. Niſſuno, Veruno &c. kan auch zierlich diſſimulirt, und unter dem Nom. &c. verſtanden werden, als:

Io non hò ſtanza. Egli non hà letto; ich hab kein Zimmer. Er hat kein Bett.

Non habbiamo pane. Non hanno vino, wir haben kein Brod. Sie haben keinen Wein.

Non conoſco Cavalliere più garbato di lui, ich kenne keinen wackern Cavallier als er.

Rechter Gebrauch des Pronom. indefiniti: Ogni uno &c.

I. Ogni *Lat.* Omnia &c. *Gall.* Tout &c. iſt ein Pronom. Indefinit. von groſſem Gebrauch in dieſer Sprach, und bedeutet: jeder, ein jeder ꝛc. an ſtatt: *ciaſcuno &c. qualſivoglia &c.* oder an ſtatt: Tutti li &c. nachdem das darzu kommende Nomen, und die Conſtruction beſchaffen iſt: So iſt auch Ogni ein Pronom. Collectivum, und kan nur eigentlich in Singulari Numero, und zwar allezeit Conjunctivè mit einem folgenden Nomine oder Pronomine conſtruirt, und mit den *Signis* di, à, da &c. declinirt werden, als:

Ogni Regola hà la ſua Eccettione, eine jegliche (jede, jedwedere) Regul hat ſeine Ausnahm, an ſtatt *Ciaſcuna Regola hà &c.* oder: *Tutte le Regole hanno la loro &c.* alle Reguln haben ihre Ausnahm.

Predicate l' Evangelio ad ogni Creatura, prediget das Evangelium allen Creaturen.

Ogni (an ſtatt *qualſi voglia*) Luogo mi atttriſta, ein jeglicher Ort betrůbet mich.

Tali Animali mangiano ogni qualſivoglia cibo, ſolche Thiere freſſen eine jegliche (allerley, allerhand) Speiſe.

Ogni (ciaſcon) Giorno mi pare mille anni, ein jeglicher Tag gedunkt mir tauſend Jahre.

Ogni Galant' huomo ei può ſtare, ein jeder ehrlicher Mann kan dabey beſtehen.

Ogni bottega non ne vende, ein jeder Kramladen verkauft deſſen nicht.

Ogni donna è fallace, ein jegliches Weib iſt betrůglich.

Nota.

Nota 1. Daß man auch zu Zeiten beyde Pronomina zuſammen faſſe; als:

TaliAnimali mangiano ogni qualſivoglia, oder: ogni qualſi ſia, oder: ogni qualunque cibo, ſolche Thiere freſſen allerley ꝛc. V. Qualunque.

Ad un fondo bianco ſi può dar' ogni qualunque Colore; einem weiſen Grund kan man eine jede Farbe geben (die einem belieben mag.)

Queſto Galant'huomo vi aprirà una porta, uno ſcrigno ò uno Stipo con ogni qualunque ſtromento, dieſer ehrliche Mann wird euch eine Thür, oder Schrein mit einem jeglichen Inſtrument aufmachen.

Nota 2. An ſtatt Ogni huomo; jedermann ꝛc. braucht man lieber Ogni-uno, *Gall.* Un chacun it. Tout le monde; als:

Ogni uno hà da patire in queſto Secolo, jedermann hat zu leiden bey dieſer Zeit.

Ogni uno lo dice, jedermann ſagt es.

Woraus zu ſehen, daß Ogni uno, als ein Pronom. commune und univerſale, eine unbeſtimmte Zahl andeute; und daß, wann die Anzahl beſtimmt wäre, man ciaſcuno &c. und nicht ogni uno brauchen müſte; als:

Egli fece venire cento Poveri, e diede à ciaſcuno, oder à ciaſcheduno (di eſſi) un mezo Scudo, er lieſe hundert Arme kommen, und gab einem jeglichen von ihnen einen halben Thaler; nicht: *ad ogni uno &c.*

II. Ogni bedeutet auch ſehr oft: all, in ſingulari, an ſtatt Tutti li &c. in *Plural.* als:

Dio vi guardi, liberi da ogni male, GOtt behüte, errette euch von allem Uebel! (an ſtatt: *da tutti li mali*, von allen Uebelen.)

Da Dio procede ogni bene, ed Egli iſteſſo è ogni noſtro Bene, von GOtt kömmt alles Gutes, und Er Selbſt iſt all unſer Gut.

Queſta Rimembranza raddolciſce ogni mio tormento, dieſes Andenken verſüſſet all mein bitteres Leiden.

Nota 1. Ogni wird viel gebraucht mit vorhergehender Præpoſition con, in, per &c. als:

Fatelo &c. con ogni diligenza, (puntualità, accuratezza,

con ogni ſtudio) thut es mit allem Fleiß (genauer Achtſamkeit.)

In ogni parte, an allen Enden und Orten.

In ogni occorrenza &c. in allem Zufall (in aller Begebnus.)

Per ogni buon riſpetto, wegen aller guten Vorſorg (Obſicht.)

Nota 2. Nach dem ogni; folgt zierlich maggiore &c. in folgenden und dergleichen Red-Arten, als;

Fatelo con ogni maggior preſtezza, che ſia poſſibile, thut es mit ſo groſſer Geſchwindigkeit als möglich iſt.

Velo raccommando con ogni maggior caldezza, ich befehle euch ihn aufs allereiferigſte.

Egli mi accolſe con ogni maggior dimoſtrazione d' affetto, er nahme mich auf mit der allergröſten Lieberzeigung.

Nota 3. Mit Ogni werden auch einige Adverbia Temporis und andere hübſche Reden formirt; als:

Ogni Secolo, ogni anno, ogni meſe, ogni ſettimana, alle Jahr-hundert, alle Jahr, alle Monat, alle Wochen ꝛc.

Ogni giorno, ogni dì, alle Tage.

Ogni hora, ogn' hora, ogni momento, alle Stunde, alle Augenblick.

Ogni volta che &c. allemal, ſo oft daß ꝛc.

Ogni qualvolta &c. *idem.*

Ogni altro: als: Levatevi dal cuore ogni altro penſiere, entſchlaget euch aller andern Gedanken.

Nota . In (ad) ogni modo bedeutet: doch, eben wol, gleichwol ꝛc. als:

Ad ogni modo habbiamo da morire, wir müſſen doch ſterben. V. Tanto.

III. Ogni, mit coſa vergeſellet; als nemlich: Ogni coſa iſt ein Neutrum und bedeutet alles: an ſtatt Tutte le coſe alle Dinge, oder an ſtatt: Tutto alles, als:

Chi ogni coſa vuole, ogni coſa perde, wer alles will, der verlieret alles. V. Tutto.

Nota 1. Man ſagt: *ex. gr.* Ogni coſa e perduto, nicht: *perduta*, alles iſt verloren; weilen ogni coſa, als ein Nomen

men Compoſit. Neutrale betrachtet wird, gleich wie Tutto, *Vid. ibid.*

Nota 1. Ob Ogni zwar nur mit einem Nomine in Sing. conſtruirt werde; ſo ſagt man dennoch la Feſta di ogni Santi an ſtatt: di tutti li Santi, das Feſt Aller-heiligen *Lat.* omnium Sanctorum. Ogni due, tre &c. giorni, meſi &c. alle zwey, drey ꝛc. Tage, Monat ꝛc.

Rechter Gebrauch des Pronom. indefiniti: Parecchi-ie &c. V. Molti.

Das *Pronom.* Parecchi &c. *Lat.* Plures, Nonnulli &c. *Gall.* Pluſieurs bedeutet, einige, etliche beyſammen; wird nur in Plurali gebraucht, und mit den *Signis* di, à, dà &c. declinirt; als:

Siamo Parecchi, unſerer ſeynd einige Anzahl beyſammen.

Parecchi anni, einige Jahre nacheinander.

Egli vi andò con parecchi altri, es gienge hin mit mehr andern.

Egli ne pretende parecchi ſcudi, er begehret etliche Thaler dafür.

Dati gli furono parecchi (colpi) di quei buoni; date gli furono parecchie [botte] (di quelle buone) es würden ihm einige dichte Brügel-Streiche zugemeſſen.

Rechter Gebrauch des Pronom. indefiniti: Pari &c.

I. Pari *Lat.* Par, Pares &c. *Gall.* Pareil &c. bedeutet, gleichen; und iſt in beyden Numeris Gen. Comun., wird ſelten, oder gar nie ohne Nachſetzung eines Pron. Poſſeſſivi gebraucht, als:

Un pari mio, tuo, ſuo &c. einer meines, deines, ſeines ꝛc. gleichen.

Una pari mia, tua, ſua &c. eine meines, deines, ſeines ꝛc. gleichen.

Li pari miei, tuoi, ſuoi &c. meines, deines, ſeines ꝛc. gleichen.

Le pari mie, tue, ſue &c. *Idem Fœm.*

Un Cavalliere pari mio &c. una Dama pari mia &c. ein Cavallier, eine Dame meines ꝛc. gleichen.

Li Cavallieri pari miei &c. le Dame pari mie &c. die Cavalliers, die Damen meines gleichen.

II. Pari bedeutet auch: gleich, einmüthig ꝛc. und wird gebraucht an ſtatt uguale, ſimili e; als:

Con pari Conſentimento (*Conſenſo*) fù proclamato Rè, mit einmüthigen Beyfall ward er als König ausgeruffen.

Saltar giù con piedi pari in una foſſa, mit gleichen Füſſen in eine Grube hinab ſpringen.

Il Giuoco non è pari, le parti non ſono pari, das Spiel iſt nicht gleich; die Parthеyen ſeynd nicht gleich.

A lei non viſſe mai pari al mondo, ihres gleichen hat nie auf der Welt gelebt.

Haver, non haber pari, ſeines gleichen haben, nicht haben.

Una Bellezza, che non hà pari (ch'è ſenza pari) *Gall.* ſans pareille (*ſans egale*) eine Schönheit, ſo ihres gleichen nicht hat; ſo unvergleichlich.

Eſſer à pari: Siamo à pari; ſiamo pari pari, gleich ſeyn: wir ſeynd gleich ꝛc.

Negotiare un cambio al pari &c. einen Wechſel *al parì* (gleich auf) negotiiren.

La Pena hà da andar, di pari col Delitto, die Strafe ſoll mit der Miſſethat gleich gehen.

Andar di, oder à pari con uno, gleich mit einem gehen.

Far del pari (*del compagno*) con uno, ſich einem gleich ſtellen; nicht geringer ſeyn wollen als er.

Nota. Paro Paio) bedeutet: ein Paar, wo man nothwendig ein Paar haben muß; Coppia aber, wo ſonſten zwey beyſammen, als:

Un Paro di Scarpe, ſtivali, guanti, calze &c. ein par Schuhe, Stiefel, Handſchuh, Strümpfe ꝛc.

Una Coppia di pernici, di beccaccie &c. ein par Rebhüner, Schnepfen ꝛc. wiewol es zu Zeiten gleich gilt.

Rech-

Rechter Gebrauch von dem Pronom. indefinit. Qualche.

I. Qualche *Lat.* Aliquis &c. *Gall.* Quelque &c. iſt Gen. Commun. und bedeutet: etwa ein: einig ꝛc. hat aber auch in Num. Plurali Platz: wird mit den *Signis* di, à, da decliniert; und nur Conjunctivè mit; und niemals; Abſol. ohne Nomine gebraucht; als:

Impreſtatemi qualche Libro franceſe, leihet mir etwa ein franzöſiſch Buch.

Moſtratemi qualche pezza di Drappo d'Hollanda, weiſet mir ein wenig Stuck von Holländiſchen Tuch.

Conoſcete qualche buon Maeſtro? könnet ihr etwa (irgend) einen guten Meiſter?

Egli ſarà in qualche luogo, dove &c. er wird an irgend einem Ort (irgendwo) ſeyn, da ꝛc.

Nota 1. Man ſagt dahero nicht wie etliche, zum Exempel: Impreſtatemi *qualche*, ſondern: alcuni Libri franceſi &c. leyhet mir etliche franzöſiſche Bücher ꝛc. dann, gleich wie Ogni zu ſeinem *Plurali*, Tutti &c. alſo nimmt Qualche zu ſeinem *Plurali* Alcuni &c. an.

Nota 2. Gleichwie Ogni coſa zu einem *Pronom. Indefin. Neutro* wird, und Alles bedeutet: alſo wird Qualche coſa auch zu einem, und bedeutet Etwas, oder was; als:

Commandatemi qualche coſa, befehlt (ſchaffet) gebietet mir etwas (was.)

Sà lei qualche coſa di nuovo? wiſſen ſie was Neues?

Datemi qualche coſa di buono, di bello &c. gebt mir was guts, was ſchönes ꝛc.

Nota 3. Qualche von einer Zahl, bedeutet auch: etwa, ungefehr, bey, beyläuffig ꝛc. und alsdann kan, und muß ein Nomen in Plurali drauf folgen, als:

Egli mi deve qualche dodici ò tredici Scudi, an ſtatt: *dodici &c. in circa,* er iſt mir etwa (bey die ꝛc.) zwölf oder dreyzehn Thaler ſchuldig.

Nota 4. Die Franzoſen können zwar zierlich ſagen ex. gr. *Quelque ſavant qu' il ſoit,* wie gelehrt er ſeyn mag; aber

 im

im Italiäniſchen ſagt man nicht: *qualche Letterato che ſia*; ſondern: per Letterato che ſia.

Rechter Gebrauch des Pronom. indefin. Qualcheduno - a &c. Qualch' uno - a, Qualcuno - a &c.

I. Qualcheduno - &c. *Lat.* Aliquis &c. *Gall.* Quelqu' un &c. bedeutet: *etwa ein*, *etwa einer*, *etwa eine* ꝛc. wird zwar Adjectivè; aber allezeit abſolutè, ohne Nomine conſtruirt; hat meiſtentheils in Num. Sing. Platz, und wird mit den *Signis* di, à, da &c. declinirt, als:

Impreſtatemi qualcheduno (qualcuno) de' voſtri Libri franceſi &c. leyhet mir etwa eines von euren Franzöſiſchen Büchern.

Se havete Libri franceſi, impreſtatemene qualcheduno; wann ihr Franzöſiſche Bücher habt; ſo leihet mir etwa eins.

Chi potrà ſcampare da tanti lacci, che non ſia preſo da qualcheduno? oder: da qualcuno? wer wird ſo vielen Fallſtricken entgehen können, daß er nicht von etwa einem gefangen werde?

Se qualcheduno de' miei Servi, qualcheduna delle mie Serve foſſe à caſa; io farei &c. wann etwa einer (jemand) von meinen Dienern, etwa eine von meinen Mägden zu Hauſe wäre; ſo lieſſe ich ꝛc.

Vedete, ſe ci è qualcuno, qualcuna in caſa, ſehet, ob etwa einer, etwa eine (jemand) zu Hauſe iſt.

Nota. Qualcheduno &c. und Alcuno &c. haben faſt einerley Bedeutung und Gebrauch; ausgenommen.

Erſtlich, daß Alcuno &c. mehr univerſal, Qualcheduno &c. aber mehr particulier, und beſonderlich bedeutet, als:

Se havete alcuni Libri franceſi; impreſtatemene qualcheduno, wann ihr einige, (etliche) Franzöſiſche Bücher habt; ſo leyhet mir etwa eins.

Zweytens: Daß Qualcheduno &c. gemeiniglich nur in *Singul.*; Alcuno &c. aber in beyden Numeris gebraucht werde; wie oben, it. pag. 398. 399. zu ſagen.

Drittens: Daß Qualcheduno nur in *Senſu affirmativo*; it. *Dubitativo*; Alcuno &c. aber, auch in Senſu *Negativo* ſtehen könne, als:

Non

Non gl' impreſtate più alcuno (nicht; *qualcheduno*) de voſtri libri franceſi, leyhet ihm gar keins mehr von euren Franzöſiſchen Büchern.

Egli non potrà ſcampare da alcun laccio, er wird gar keinem Fallſtrick entgehen können.

Non ci ſta più alcuno in quella caſa, es wohnet keiner (niemand) mehr in ſelbigem Hauſe. V. Niſſuno &c.

Gebrauch des Pronom. indefinit. Quale.

Von Quale, als Pronom. Interrogativo wird oben pag. 351. & ſeq. zur Genüge gehandelt; von Quale, aber, als *Pron. Indefin.* läſt ſich ohne Tale &c. (mit welchem es gemeiniglich verknüpfet iſt) nicht viel ſagen; verſchieben es demnach bis dahin. *Vid.* Tale &c.

Doch wird Quale zuweilen gebraucht an ſtatt des obigen Chi, chi, chi, &c. (Vid. pag. 412.) als:

Qual moriva da lui (da ſe) qual' era ammazzato, der eine ſtarb von ihm ſelbſt, der andere ward getödtet ꝛc.

Qual ſen' andò in contado, qual quà, e qual là, der eine gieng aufs Land, der andere hier, und der dritte dorthin.

-- qual più, qual meno, der eine mehr, der andre weniger.

Nota, Hierher gehört auch das Qualſivoglia, oder Qualſia, it. das Qualunque (wovon, nebſt dieſen, oben bey - che che ſia pag. 441. it. bey Ogni &c. pag. 422. & ſeq. ſchöne Exempel zu finden) als:

Mio mulino macina qualſivoglia grano, oder qualunque genere di grano, oder ogni qualunque grano &c. meine Müle malet allerhand Getraid. V. Ogni.

Il Padre noſtro, ſerve per impetrare qualunque, oder ogni qualunque Gratia da Dio, das Vater unſer dienet, alle und jede verlangende Gnaden von GOtt zu erlangen.

Egli può concorrere con qualunque ſi ſia, con qualunque Letterato del ſuo tempo er kan mit einem jeglichen Gelehrten ſeiner Zeit wettſtreiten, er ſey wer er wolle.

Invitato à homicidio, ò à qualunque ſia coſa, era pronto, wann

wann er zu Mord, oder ſonſt einem böſen Stuck, was es ſeyn möchte, angeredt ward, ſo ward er gleich fertig.

Trà Amici, e Parenti, e qualunque altra perſona, unter Freunden und Verwandten, und allerley andern Perſonen.

Egli lavora &c. per qualunque ſi ſia, per qualſi voglia, er arbeitet ꝛc. für einen jedweden, er ſey wer er wolle.

Queſto ſi può far in qualunque tempo, in qualunque luogo, in qualunque occaſione, ed in qualunque modo, das kan man thun zu allen Zeiten, an allen Orten, in allen Gelegenheiten, und auf allerley Weiſe. V. Ogni.

Quanto &c. Quanti &c.

Von Quanto &c. wie groß ꝛc. wie viel ꝛc. wird bey den *Adverbiis Quantitatis*; ſonſten aber bey dem Gebrauch von Tanto &c. it. bey Tutto &c. gehandelt werden. Von Quanto &c. *Interrog*. Vid. pag. 354.

Rechter Gebrauch des Pronom. indefiniti: Si &c.

I. Si, vor, oder nach der dritten Perſona Singul. eines Verbi Imperſonalis, oder, beſſer zu reden, eines Verb. Activi, oder Neutri, Imperſonaliter genommen, bedeutet: man, an ſtatt des alten: *Gall.* l' on, oder on, als:

Si ama, ſi gode, ſi dice &c. man liebet, man genieſſet, man ſagt ꝛc.

Si parla &c. di diverſe materie, man redt von unterſchiedlichen Materien.

Amaſi? parlaſi, godeſi? diceſi? liebt man? redt man? genieſt man? ſagt man?

Si ama troppo il Mondo, e le Vanità, man liebet allzu ſehr die Welt, und die Eitelkeiten.

Nota 1. Es ſcheinet, daß hier ein Ellipſis, oder Vertuſchung des *Pron. Indef. Neutr.* egli es ſeye, als: (egli) ſi ama, es ſich liebet ꝛc.

Nota 2. Hieher gehörte auch das *Pronom.* oder die *Partic. Imperſonal. Neutr.* Egli es, in *Nominat.*; aber hiervon wird

ferner

ferner bey der Conſtr. der Verbor. Imperſonal. gelehrt werden.

II. Si, wird zierlich gebraucht zu der Tertia Perſon, Singul. und Pluralis Num. eines Verbi Activi, oder Neutro - activi (wann der Caſus Verbi darzu kommt) an ſtatt, daß ſonſten ein Verbum Paſſivum, oder eine Conſtructio paſſiva, vermittels des *Verbi* eſſere, oder venire můſte formirt werden, als:

Il Vino ſi vende &c. an ſtatt: Il Vino è oder viene venduto: der Wein ſich verkauft ꝛc.; das iſt: der Wein wird verkauft ꝛc.

I Vini ſi vendono, oder: Si vendono i vini; oder Si vende i vini; an ſtatt: I Vini ſono, oder vengono venduti, die Weine ſich verkauffen ꝛc. an ſtatt: die Weine werden verkauft; oder: man verkauft die Weine ꝛc.

Si ſentono buone Nuove, (es) werden gute Zeitungen gehört.

Si dicono molte Bugie, (es) werden viel Lůgen geſagt.

Molte Pazzie ſi fanno, e molte ſene dicono, viel Thorheiten werden begangen, und viel werden deren geredt.

Anco delle Noci pertugiate ſi vendono, (es) werden auch gelöcherte Nůſſe verkauft.

Nota 1. Wann, in dieſer Conſtruction, der Caſus in Plurali ſtehet, ſo ſtehet einem frey, ſelbigen Caſum vor, oder nach dem Verbo zu ſetzen; als:

Molte Bugie ſi dicono; oder: Si dicono molte Bugie, viel Lůgen werden geredet, (es ſich reden viel Lůgen) oder es werden viel Lůgen geredet, nicht: *Egli ſi dicono molte Bugie!* dann es ſtehen die Worte: molte Bugie, in Accuſativo, es mag das dicono dafůr, oder darnach ſtehen.

Wann aber der Caſus in Singulari ſtehet; ſo muß (verſtehe in ſolcher Conſtrnction) derſelbe vor, und nicht, nach dem Verbo ſtehen, als:

Il Vino ſi vende &c. der Wein wird verkauft ꝛc. oder: Es wird der Wein verkauft ꝛc. dann wann das Verbum vor dem Caſu ſtehet; als: Si vende il vino; it. in *Plurali:* Si vende li vini; ſo heiſts, nach vorhergehender Conſtruction: man verkauft den Wein; man verkauft die Weine ꝛc.

Nota 2. Man ſagt zwar, *ex. gr.* I Vini ſi vendono; die Weine werden verkauft: oder: es werden die Weine verkauft: aber nicht: I Vini ſi vende (man verkauft die Weine) aber: Si vendono i Vini, oder: I Vini ſi vendono, iſt zierlicher.

Nota 3. Man ſagt: *ex. gr.* Si parla diverſe lingue à quella Corte, man redet unterſchiedliche Sprachen am ſelbigen Hofe. Si corre molti pericoli per viaggio, man läuft in viel Gefahren auf der Reiſe; nicht: *Si parlano diverſe lingue &c. Si corrono molti pericoli &c.* dann es können nur die Verba Imperſon. Activæ; nicht aber die Imperſonal. Neutræ Significationis, vor einem Nomine, in Plurali ſtehen, wie aus obigen Exempeln zu ſehen.

Jedoch kan es paßiren, wann das Nomen in Plurali, vor das Verbum geſetzt wird, als:

Diverſe Lingue ſi parlano &c. Diverſi Pericoli ſi corrono &c. unterſchiedliche Sprachen werden geredt ꝛc. unterſchiedliche Gefahren werden gelauffen; oder: es werden unterſchiedliche Sprachen geredt ꝛc. (aber mit nichten: *Egli ſi parlano &c.* dann dieſe beyde *Particulæ* Egli, und Si, können in toſcaniſcher Sprach nicht beyſammen ſtehen; ja, es wird das Egli es, öfters diſſimulirt, und heimlich verſtanden, welches im Teutſchen nicht geſchehen kan; dann die Toſcaner können ſagen, *ex. gr.*

Nevica, piove, grandina &c. an ſtatt: Egli nevica, egli piove, egli grandina &c. es ſchneyet, es regnet, es hagelt ꝛc.

Mi duole, mi rincreſce &c. es iſt mir leid ꝛc.

III. Nach Si man, werden die Tempora Compoſita mit dem *Verbo Aux.* Habere, haben, formirt, wann entweder gar kein Nomen, oder Pronomen, als Caſus Verbi darbey; oder, wann, ſo eins dabey, ſelbiges in Accuſativo ſtehet; oder zum wenigſten, als ein Accuſativus explicirt werden kan; auch das Verbum, entweder ein Activum, oder ein Neutro activum iſt; als:

Si hà parlato, goduto, dormito &c. man hat geredt, genoſſen, geſchlafen ꝛc.

Si hà bevuto il Vino, i Vini &c. man hat den Wein, die Weine ꝛc. getrunken.

Si hà &c. giuocato uno ſcudo, man hat ꝛc. einen Gulden verſpielt; it. um einen Gulden geſpielt.

IV. Nach Si, man, werden die Tempora Compoſita mit dem *Verb. Aux.* Eſſere (ſeyn, werden) formirt.

Erſtlich, ſo oft der Caſus Verbi ein Nominativus iſt; oder doch als ein ſolcher angeſehen wird; als:

Il Vino ſi è venduto; oder S' è venduto il Vino, der Wein iſt verkauft worden, (an ſtatt: *il Vino è ſtato venduto &c.*

La virtù s' è amata, oder: S' è amata la Virtù, die Tugend iſt ꝛc. geliebt worden; (an ſtatt: *La Virtù è ſtata amata.*)

Si ſono venduti buoni Vini, gute Weine ſeynd verkauft worden.

Egli ſarà avanzato, quando le di lui buone Qualità ſi ſaranno riconoſciute, er wird befördert werden, wann ſeine gute Gaben werden erkannt worden ſeyn.

S' era comprata una Caſa; oder: Una Caſa s' era comprata, man hatte ein Haus gekauft.

Zweytens, wann das folgende Verbum, ein Verbum Neutro-paſſivum iſt (wie auch im Teutſchen,) als:

Si è andato, arrivato &c. man iſt gangen, ankommen ꝛc.

Drittens, geſchicht ſolches zierlich, wann das folgende Verbum ein Neutro-activum iſt, mit beygehender Præpoſition, und einem Nomine oder Pronomine, als:

Di queſta Materia s' è (an ſtatt: *ſi hà*) ragionato à baſtanza, von dieſer Materie hat man zur Gnüge geredt, (iſt gnug geredt worden.)

Il Punto di cui (ſopra di cui) s' era diſputato, der Punct, worüber man diſputirt hatte (war diſputirt worden.)

Viertens, wann an ſtatt eines Caſus, eine Conjunction, und ſonſt was folget; als:

S' era ſaputo da' Corſari, che &c. man hat von denen Seeräubern erfahren, daß ꝛc. (an ſtatt: *Si haveva ſaputa &c.*

S' è veduto chiaramente, ch' egli era un furbo, man hat klärlich geſehen, daß er ein Schalk ware; (an ſtatt: *Si hà veduto &c.*)

Nota.

Nota 1. Man ſagt zwar recht, *ex. gr.* Non ſi hà da fare queſte coſe, wann nemlich der Caſus nach dem Verbo kömmt: wann aber der Caſus vor dem Verbo; ſo ſpricht man: Queſte coſe non ſi hanno da fare: man muß, oder ſoll dieſe Dinge nicht thun.

Nota 2. An ſtatt zu ſagen, zum Exempel: Queſte coſe non ſi hanno da fare; heftet man das Si zierlich an das Verbum in Infinitivo, brauchet das *Verb.* Eſſere, und ſpricht: Queſte Coſe non ſono da farſi &c. dieſe Dinge ſeynd nicht zu thun ꝛc. Das ſeynd keine Dinge die man thun kan, oder thun ſoll.

Nota 3. Alſo ſagt man auch, *ex. gr.* Una Caſa &c. da fabricarſi &c. ein Haus ꝛc. ſo man bauen wird, oder ſo noch zu bauen iſt, oder ſoll gebauet werden ꝛc.

Queſto è facile a dirſi, mà difficile à pratticarſi, dieſes iſt leicht zu ſagen, ſchwer ins Werk zu richten.

(Das übrige *Vid.* bey der Conſtruction der Verb. Imperſonalium; allwo auch noch etwas Nöthiges von dem *Pron. Neutr.* Egli es, it. von Se ſich, und dero Gebrauch vor einem Verbo Imperſonali wird gelehrt werden.)

Nota 4. An ſtatt: Si dice, che &c. man ſagt, ꝛc. ſpricht man bisweilen lieber: Dicono, che &c. Sie ſagen, daß ꝛc.

Nota 5. Si può bedeutet: man kan; aber: S'egli si può heiſſet: wann es ſeyn kan.

Rechter Gebrauch des Pronom. Indefinit. Steſſo - a &c. oder Iſteſſo - a &c. V. Medeſimo &c.

Das *Pronom. Indefinit.* Steſſo &c. ſcheint zuſammen geſetzt zu ſeyn von den Eſſo &c. mit vorgeſetzten St - iſt -, wie Iddio, Iſpirito &c. von Dio, Spirito &c. wie dann auch zu Zeiten Eſſo &c. an ſtatt Steſſo gebraucht wird, hat eben dieſelbe Accidentia, eben dieſelbe Bedeutung, und eben denſelben Gebrauch vor, und nach einem Nomine, und zumalen Pronomine wie Medeſimo &c. und Medemo, (Vid. oben pag. 415. &c.) und können derowegen alle, daſelbſt angeführte exempla auf Steſſo &c. und Iſteſſo &c. applicirt werden; als:

Io &c. ſteſſo-a (iſteſſo) ich ꝛc. ſelbſt.

Noi ſteſſi-e (iſteſſi-e) wir ꝛc. ſelbſt. V. Medeſimo &c.
Egli (ella) non sà quello ch'egli (ella) ſi vuole egli (ella) ſteſſo (ſteſſa) er (ſie) weiß ſelbſt nicht, was er (ſie) will.

Nota. Anſtatt: egli und ella &c. wird auch wol eſſo-a &c. vor ſteſſo &c. gebraucht, als:

Non sà eſſo-a ſteſſo-a, ciò che vuole, *idem.*
Tu ſteſſo-a lo fai. Voi ſteſſi-e lo fate, du thuſt es ſelbſt. Ihr thut es ſelbſt.
Da me, da te, da lui &c. da ſe ſteſſo &c. von mir, von dir, von ihm ꝛc. von ſich ſelbſt ꝛc.
Il Padre ſteſſo, oder iſteſſo? La Madre ſteſſa, oder iſteſſa, der Vatter; die Mutter ſelbſt.
Chi vuol venire dopò di me rinonci à ſe ſteſſo, rineghi ſe ſteſſo, wer nach mir kommen will; der ſage ab, der verlaugne ſich ſelbſt.
Gli Auſtriaci volevano un Capo dell' iſteſſa Natione, die Oeſterreichiſche wolten ein Haupt von ſelbiger, oder ſelbſtiger Nation. *Bentivoglio.*
La Coſa ſteſſa parla, die Sache ſelbſt redet.
Io ci fui l'iſteſſo giorno, l'iſteſſa notte, ich bin eben denſelben Tag, eben dieſelbe Nacht da geweſen.
Gl'iſteſſi Maeſtri, oder: i Maeſtri ſteſſi non havrebbono ſapputo far meglio, die Meiſter ſelbſt hättens nicht beſſer machen können.
Egli avanzo lo ſteſſo Maeſtro, oder il Maeſtro iſteſſo, er übertrifft den Meiſter ſelbſt.
Egli porta ſempre lo ſteſſo, oder l'iſteſſo Veſtito, &c. er trägt allezeit eben daſſelbige (einerley) Kleid.
Che Cavallo, &c. è queſto? ℞. l'iſteſſo che montai hieri, was iſt das für ein Pferd? ℞. eben daſſelbe, ſo ich geſtern geritten hab.

Nota 1. Das *Pronom.* Eſſo-a &c. bedeutet auch, was Steſſo &c. wann es dem Nom. oder Prob. vor; gleichwie ſteſſo &c. demſelben vor, oder nachgeſetzt wird; als:

Eſſo Rè, eſſa Dama, der König ſelbſt, die Dame ſelbſt.
Altro è il Mangiatore è altro l'eſſo Mangiare, ein anders iſt der Eſſer, und ein anders das Eſſen ſelbſt.

Nota 2. Man kan ſagen: Da me ſteſſo, da te ſteſſo, da ſe ſteſſo-a &c. von mir, von dir, von ſich ſelbſt; und auch das Steſſo auslaſſen, als:

Io l'hò fatto da me, (ſteſſo) ich habs von mir ſelbſt gethan.

Vedete come queſta Perucca s'arriccia da ſe (ſteſſa) ſehet wie dieſe Perücke von ſich ſelbſt locket.

Nota 3. Man ſagt auch: Meco, teco, ſeco ſteſſo, a, an ſtatt: *con me &c. ſteſſo &c.* mit mir, mit dir, mit ſich ſelbſt; als:

Io hò meco ſteſſo deliberato (propoſto) ich hab mit mir, oder bey mir ſelbſt beſchloſſen.

Egli ſeco ſteſſo, oder: tra ſe ſteſſo comincio à dire &c. er fienge an bey ſich ſelbſt zu ſagen ꝛc.

Nota 4. Steſſo, iſteſſo iſt auch ein Neutrum, an ſtatt: la ſteſſa oder l'iſteſſa coſa; eben daſſelbige, (eben das) als:

Io dico, ſoſtengo, confermo &c. Io ſteſſo, oder l'iſteſſo, oder quello ſteſſo, oder il medeſimo, ich ſage, behaupte, bekräfftige ꝛc. eben daſſelbige. *Vid.* Medeſimo, *pag.* 115. *ad fin.*

Rechter Gebrauch des Pronom. indefin. Tale; it. Quale.

Das *Pronom. Indef.* Tale *Gall.* Tel. &c. iſt *Gen. Commun.* und bedeutet: ſolch, ſolche ꝛc. it. ſothan ꝛc. ſo beſchaffen ꝛc. wird, beyde *Conjunct.* mit, und *Abſol.* ohne Nomine conſtruirt, und, nach Beſchaffenheit der Rede mit den *Signis* di, à, da &c. oder aber mit den *Articulis* il, la &c. declinirt; als, zum Exempel;

Conjunctivè.

Un tal' Huomo, una tal Donna, ein ſolcher Mann, eine ſolche Frau.

Non v'impacciate con tal Gente, laſſet euch mit ſolchen Volk, mit ſolchen Leuten nicht ein.

Tali Huomini, tali Femine, ſolche Männer, ſolche Weiber.

Non voglio metter sù tal' uſanza, ich will ſolchen Gebrauch nicht aufbringen.

Tali Parole offendono le caſte orecchie, ſolche Worte (Zoten) verletzen die keuſche Ohren.

-- con tal forza, che &c. mit ſolcher Gewalt, daß ꝛc.

In tal modo, in tal guiſa (in ſi fatta maniera, talmente) auf ſolche Weiſe.

Nota. Es kan Tale dem Nomini auch nachgeſetzt; auch das Nomen zu Zeiten drunter verſtanden werden; als:

Un huomo tale, Una Donna tale &c. ein ſolcher (ſo beſchaffener) Mann, eine ſolche Frau ꝛc.

Siamo ridotti à tale (ſtato ò partito) che &c. wir ſeynd biß dahin gerathen, daß ꝛc.

-- à ſegno tale (- a tale) che &c. - dergeſtalt (ſo) daß ꝛc.

--; con tale (conditione) però, che &c. - doch mit dem Bedinge, daß ꝛc.

Abſolutè.

Ella non è tale, quale ſi fà (per cui ſi ſpaccia) ſie iſt nicht ſolche (diejenige) die ſie ſich macht, für welche ſie ſich ausgibt.

Egli vuol paſſar per Nobile, per Letterato &c. per me voglio che ſia tale, lo prendo per tale, er will ein Edelmann, ein Gelehrter ꝛc ſeyn, und mich belangend, laß ichs ſeyn, daß er einer, (ein ſolcher) ſeye; ich halte ihn für einen ſolchen.

Egli è colpevole; e come tale, hà da eſſere caſtigato; er iſt ſchuldig, und als ein ſolcher muß er geſtraft werden.

Io ſono felice, perche mi tengo per tale, ich bin glückſelig, weil ich mich für einen ſolchen (glückſelig) halte.

Nota 2. Tale &c. wird auch theils *Abſolutè*, theils *Conjunct.* gebraucht, wann man eine Perſon nicht nennen kan, oder will, als:

Un Tale, una tale, als: Un tale m' hà detto che &c. es hat mir einer, eine geſagt, daß ꝛc V. Certo, un Certo &c.

Il Tale ha Commercio dishoneſto colla Tale, der N. huret mit der N.

Il Signor, la Signora tale è andato - à N. der Herr, die Frau N. iſt nach N. gereiſet.

Un tal Signor Franceſco, ein gewiſſer Herr Frantz genannt.

Io ſono quel tal Foraſtiere che &c. ich bin der Fremde, wel-
cher ꝛc.
Un tal Conte &c. ein gewiſſer Graf ꝛc.
Quella Villa appartiene ad un tal Prencipe &c. ſelbiger
Meyerhof gehört einen gewiſſen Fürſten ꝛc.
Non mi ricordo più di quel tal Cavalliere, che &c. ich erin-
nere mich nicht mehr des Cavalliers, der ꝛc.
Egli hà di tali (certe) maniere ſtomachevoli, er hat einige
garſtige Maniern an ſich ꝛc. V. Certo.

Nota 1. Tale, oder Tal'uno a bedeutet (beyde *Conjunct.* und *Abſol.*) mancher, manche ꝛc. als:

Tale oder Tal'uno, - canta, che piangerà toſto, mancher, manche ſinget, der, die bald weinen wird.
Tale minaccia, che trema di paura, mancher drohet, der doch für Forcht zittert.
Tale (tal una) ſi pregia per bella, che &c. manche rühmet ſich für ſchön, welche ꝛc.
Tale ci dà il buon giorno, che ci deſidera il mal' anno; man-
cher gibt uns einen guten Tag, der uns ein böſes Jahr wünſchet.
Tali (Tal' uni-e) fanno li bravi, le pudiche &c. che &c. manche ſtellen ſich tapfer, züchtig, ꝛc. welche ꝛc.
Tal' Huomo ſpoſa una Donna, che &c. e tal Donna un Huomo che &c. mancher Mann heyrathet ein Weib, welches ꝛc. und manches Weib einen Mann, wel-
cher ꝛc.
Tale diſprezza, che hà vōglia di comprare, mancher verach-
tet, der doch Luſt hat zu kauffen.
Tal Guerra è migliore che la Pace, mancher Krieg iſt beſſer, als der Friede.
Tal' hoſte tratta bene, e tal' altro male, mancher Wirth tra-
ctirt wol, und mancher (andere) übel.

Nota 1. Tale, bedeutet, beyde *Conjunct.* und *Abſol.* ſolch, ſo beſchaffen, ſothan, ſo an ſtatt così fatto, als:

Tale era all' hora lo ſtato mio, ſo war damal mein Zuſtand (mein damaliger Zuſtand.)
Tale è il mio Diletto &c. ein ſolcher iſt mein Geliebter ꝛc. *Cant.* V. 16.
Io non ſono tale, quale voi forſe credete, ich bin ein ſol-
cher nicht, wie ihr vielleicht meinet.

L'Ab-

L'Abuſo era tale, e tanto, che &c. der Mißbrauch ware ſo, und ſo groß, daß ꝛc.
Le mie forze non ſono tali, che &c. meine Kräften ſeynd nicht ſo beſchaffen (ſeynd nicht darnach) daß ꝛc.
Il gran Mediatore Gieſù Criſto comparſe Tale, che lo havevano predetto li Profeti, der groſſe Mittler JEſus Chriſtus iſt ein ſolcher erſchienen, wie ihn die Propheten geweiſſagt hatten.
Io veli preſento tali che ſono, tali che gli hò, ich gebe ſie euch ſo gut (ſo wie) ſie ſeynd; ſo gut ꝛc. ich ſie habe.
Tale, quale, oder tale che voi mi vedete, ſaprei forſe &c. wie ihr mich da ſehet, ſo wüſte ich vielleicht ꝛc.
Venite tale che vi trovate; che tale mi piacete, kommet wie ihr da ſeyd (wie ihr da gehet und ſtehet) dann ſo gefallet ihr mir.
Tal Padrone, tal Servitore; oder: Qual padrone, tal ſervitore, wie der Herr, ſo der Knecht.
Dimonſtratevi tale ai voſtri Figliuoli, quale volete che eſſi &c. erzeigt euch einen ſolchen (alſo) gegen eure Kinder, wie ihr wollet, daß ſie ꝛc.
Biſogna contentarſi del tempo, del camino &c. tale ch' egli è, man muß zufrieden ſeyn mit dem Wetter, mit dem Wege ꝛc. wie es, wie er iſt.

Nota 4. An ſtatt Tale ſolch ꝛc. braucht man zu mehrerem Nachdruck Cotale, als:
Cotali Complimenti non ſono da farſi ad un pari mio, ſolche Complimenten muß man meines gleichen nicht machen.
Cotali Padri, non ſono Padri; mà Manigoldi, e Carnefici de' loro figliuoli, ſolche Väter ſeynd keine Väter; ſondern Henker und Scharfrichter ihrer Kinder.
Il Cotale das Geburt-Glied.

Nota 5. Tali - it. Cotali; it. Tali e Quali in *Plurali* heiſt: etliche, einige ꝛc. an ſtatt: *Alcuni, Gli uni, - gli altri &c.* als:
Tali conſentono, tali nò, etliche ſtimmen ein, etliche nicht.
Tali erano, che &c. es waren etliche, welche ꝛc.
Io non sò i giri e rigiri che fanno tali e quali, ich verſtehe mich auf die Ränke nicht, da etliche mit umgehen.

Cotali ſono morti già; e gli altri tali ſono per morire; etliche ſeynd ſchon geſtorben; und etliche liegen in Zůgen.

Tali, e quaſi fanno il Maeſtro di lingue, che &c. es geben etliche ꝛc. Sprachmeiſtere ab, welche ꝛc.

Nota 6. Tale &c. mit quale &c. vergeſellet, bedeutet; ein jedweder ꝛc. it. ſohin ꝛc. in folgendem Verſtande, als:

Le di Lei Bellezze non ſono da tale, nè da quale, ihre Schönheit iſt nicht für einen jedwedern (Lumpen-Kerl ꝛc.)

Dovere ſtare al cenno d'un tal quale, einem jedwedern (Bernhäuter ꝛc.) můſſen zu Gebot ſtehen.

La di lui Dottrina &c. e tale quale (mediocre) ſeine Gelehrtheit ꝛc. iſt ſo hin (iſt eben ſo groß nicht.)

Nota 7. Bißweilen wird tale unter quale vertuſchet, als:

Li trattati, le Conditioni &c. non erano (tali) quali ſperavo, die Tractaten, die Bedingnůſſen ꝛc. waren nicht (ſo) wie ich ſie verhoffete.

Nota 8. Tal volta (tal hora) bedeutet: bisweilen, je zu weilen ꝛc. an ſtatt: *Qualche volta*; und Tal uno-a, Mancher ꝛc. *Vid.* oben *Nota 2.*

Rechter Gebrauch des Pronom. Indef. Tanto &c. Cotanto &c.

I. Tanto &c. iſt bey den Teutſchen und Franzoſen ein bloſſes *Adverb. Quant.*, und bedeutet: ſo viel, ſo groß ꝛc. wird aber (wie auch Quanto &c. wieviel, Molto &c. viel, Poco &c. wenig,) bey den Italiänern, als ein Nom. Adjectivum conſtruirt; als:

Tanto vino, tanta Carne, ſo viel Wein, ſo viel Fleiſch, ꝛc.

Tanti Bacconi, tante Goccie, ſo viel Biſſen, ſo viel Tropffen.

Tanti paeſi, tante Uſanze, ſo viel Länder, ſo viel Gebräuche ꝛc.

Io non poſſo leggere tanti Libri, nè oſſervare tante Regole, ich kan ſo viel Bůcher nicht leſen, noch ſo viel Reguln halten.

Nota 1. Folgende und dergleichen Red-Arten; als:

Io non sò tante Retoriche, tante Grammatiche &c. ich verſtehe mich auf die Rhetorica, auf die Grammatica &c. nichts.

II. Tanto &c. it. Tanto e tale &c. bedeutet auch Conjunctivè: ſo groß ꝛc. it. ſo viel ꝛc. an ſtatt: *ſi grande &c.* als:

Tanto Amore, dolore, bene, favore &c. ſo groſſe ꝛc. (ſo viel) Liebe, Schmerz, Gut, Freundſchaft ꝛc.

Tanta gratia, fede, beltà &c. ſo groſſe Gnade, Treu, (Glaube) Schönheit ꝛc.

Tanti travagli, affanni, tormenti &c. ſo groſſe Plagen, Aengſten, Marter ꝛc.

Tante lagrime, fatiche, miſerie, gioie &c. ſo viel Thränen, ſo groſſe Mühſeeligkeiten, Elend, Freuden ꝛc.

Tanta, e tale Madre, ein ſolche und ſo groſſe Mutter.

Tante, e tali Dolcezze, ſolche und ſo groſſe Süſſigkeiten.

Tanta, e tale fù la di lui Credulità che &c. ſeine Leichtglaubigkeit war ſo groß, daß ꝛc.

Nota 1. Man kan zuweilen ſagen *ex. gr.* Tanto di Dolcezza &c. an ſtatt: *Tanta Dolcezza;* ſo viel (ſo groſſe) Süſſigkeit ꝛc.

Nota. 2. An ſtatt: Tanto, wann es ſo groß ꝛc. bedeutet, braucht man auch; cotanto, als:

Io non poſſo reggere à cotanto moto, ich kan ſo groſſe (ſo ſtarke, ſo hefftige ꝛc.) Bewegung nicht ausſtehen.

Nota 3. Zu Tanto &c. Tanti &c. kommt gar oft Quanto &c. Quanti &c. als:

Quanti Ladri erano, tanti ne furono impiccati, wie viel der Diebe waren, ſo viel wurden deren aufgehenkt. V. Quanto &c.

III. Tanto, als ein *Pronom. adverbiale Neutrum;* it. als ein Adject. bedeutet unterſchiedlich, nachdem die Red-Arten ſeynd; und zwar:

Erſtlich, bedeutet Tanto, ſo, it. ſo ſehr, *Lat.* adeo, ita tam &c. als:

Queſto mi è tanto caro, che &c. das iſt mir ſo lieb, daß ꝛc.

Tanto vi amo &c. ich liebe euch ſo ſehr ꝛc. it. ſo ſehr liebe ich euch.

Egli è tanta cattivo, che &c. er iſt ſo ſchlimm, daß ꝛc.

Queſta Torre non è tanto alta, quanto quella; dieſer Thurn iſt nicht ſo hoch als jener.

Tanto ſeparato vivevo io da ogni conſortio humano, che da altrui che da me, nè veduto nè udito ero, ſo entfernet lebte ich von aller menſchlichen Geſellſchaft, daß ich von niemand als von mir, weder geſehen noch gehöret wurde.

Egli ama me ancora; mà non già tanto quanto lui, er liebet mich auch, aber nicht ſo ſehr als ihn.

Zweytens, bedeutet Tanto &c. ſo viel, als:

Io non hò tanto, ich hab nicht ſo viel.

Egli mi deve tanti fiorini, er iſt mir ſo und ſo viel Gulden ſchuldig.

Egli mi domanda dieci Ongari; mà io non hò tanto, oder: non hò tanti, er begehrt zehen Ducaten von mir, aber ich hab nicht ſo viel.

Egli non è da tanto, *di tanto ſapere, giudicio, potere &c.* er iſt nicht ſo geſchickt, ſo gelehrt, ſo mächtig ꝛc.

Io non lo ſtimo che tanto, ich achte ihn nicht ſo viel, (*id eſt*) nichts.

Queſto non mi ſerve che tanto, das Ding dienet mir nicht ſo viel, *id eſt:* nichts.

Drittens, bedeutet Tanto, deſto, als:

Tanto meglio, tanto peggio &c. deſto beſſer, deſto ſchlimmer ꝛc.

I Soldati, quanto più ſon brutti, tanto più ſono belli, die Soldaten, je heßlicher ſie ſeynd, deſto ſchöner ſeynd ſie.

Tanto più caro mi ſarebbe, deſto lieber wäre mirs.

Tanto più, tanto meno, deſto mehr, deſto weniger.

Viertens: bedeutet Tanto: ſo lang, ſo lange Zeit, an ſtatt: *ſi longo tempo*, als:

Dove reſtate voi tanto? wo bleibt ihr ſo lang?

Tanto che ſtarò quà, ſo lang ich hier ſeyn, (wohnen, verbleiben) werde.

Nota. Die *Adverb.* In tanto, frà tanto, unterdeſſen, immittels, mittlerweil ꝛc. it. die *Conjunct.* per tanto deswegen, darum ꝛc.

Fünftens, bedeutet Tanto: eben ſo wol, (eben ſo gut,) it. dennoch, gleichwol ꝛc. als:

Non

Non deſcendete, di gratia; tanto vi ſento, è v'intendo dalla fineſtra: kommt doch nicht herunter: ich höre und verſtehe euch eben ſo wol vom Fenſter.

Non poſſo compiacerla di quanto domanda; ſe ci foſſe il Padrone, tanto la ſervirei, ich kan ihr nicht willfahren mit dem was ſie verlangen; wann der Patron zu Hauſe wäre, wolte ich ſie dennoch bedienen.

Sechſtens, bedeutet Tanto: ſo wol, wann Quanto: als, drauf folget; als:

Mi levo à quattro hore, tanto nell'inverno, quanto nell' eſtà, ich ſtehe um vier Uhr auf, ſo wol im Winter, als im Sommer, Gall. *en l'hyver auſſi bien qu'en ete.*

Siebentens, bedeutet Tanto, mit folgender *Conjunct.* che, ſo daß rc. an ſtatt: *di modo, di maniera che &c.* Gall. *de ſorte que &c.*

Il Padrone ſtà male; tanto che non vi ſarà modo di viderlo hoggi, der Herr iſt übel auf, ſo daß man ihn heut nicht wird ſehen (beſuchen) können.

Achtens, bedeutet Tanta, mit folgender *Conjunct.* che, indem rc. daß rc. (an ſtatt: *mentre che &c.* Gall. *pendant que*; als:

Tanto che ſtò attendendo, voglio leggere la gazzetta, indem (immittels) daß ich hier ſtehe und warte, will ich die Zeitung leſen.

Nota. Altretanto &c. heiſſet *Conjunct.* und *Abſol.* eben ſo viel, it. noch einmal ſo viel, als:

Tu haverai dieci fiorini, ed io altrettanti; oder: altretanto, du ſolt zehen Gulden haben, und ich eben ſo viel, it. noch einmal ſo viel, *id eſt*, zwanzig.

Rechter Gebrauch des Pronom. indefiniti; Tutto - a; Tutti - e &c.

I. Tutto &c. *Lat.* Totus &c. *Gall.* Tout &c. bedeutet in *Sing.* ganz rc. und in *Plur.* alle; wird, beyde Conjunct. mit, und Abſol. ohne Nomine; und nach Geſtalt der Conſtruction, mit dem Articulo; und ohne denſelben mit den bloſſen Signis declinirt; jedoch, wann der *Articul* il &c. la &c. oder ein *Pron. Demonſtr. Poſſeſſ. Indefin. &c.* darzu kommt; wird ſelbiger

ger, wider den teutſchen Brauch) nach; und nur das Signum Caſus vor Tutto &c. geſetzt; als zum Exempel:

Maſc. Sing. Nom. Tutto il Paeſe, das ganze Land, *Gen.* di tutto il Paeſe, des ganzen Landes ꝛc. (und ſo fortan.)

Fæm. Sing. Nom. Tutta la Città, die ganze Stadt, *Gen.* di tutta la Città, der ganzen Stadt ꝛc. und ſo fortan.

Maſc. Plur. Nom. Tutti li Paeſi, alle (die) Länder, *Gen.* di tutti li Paeſi, aller (der) Länder ꝛc. und ſo fortan.

Fæm. Plur. Nom. Tutte le Città alle (die) Städte, *Gen.* di tutte le Città, aller (der) Städte ꝛc. und ſo fortan, wie oben p. 90. gewieſen worden. Mehrere Exempel:

Per tutto il Mondo, durch die ganze Welt.

Tutto il giorno, tutta la notte, den ganzen Tag, die ganze Nacht.

Tutte le coſe, alle Dinge.

Alla ſanità di tutta la Compagnia, auf die Geſundheit der ganzen Geſellſchaft.

Tutta queſta, tutta quella Provincia è deſolata, dieſe ganze, jene ganze Provinz iſt verheeret.

Tutto (il) mio Bene è perduto, tutta la mia Speranza é svanita, all mein Gut iſt verlohren; alle meine Hoffnung iſt verſchwunden.

Acquiſtarſi tutto un regno, tutta una Provincia, ein ganzes Königreich, eine ganze Provinz erobern. *Gall. tout un Roiaume &c.* an ſtatt: un Regno intiero &c. ſo (im italiäniſchen, intiero nachgeſetzt) meines Erachtens beſſer iſt.

Tutto quel dì, tutta quella notte, den ganzen ſelbigen Tag, die ganze ſelbige Nacht.

Nota. Man ſagt, zuweilen ex. gr.

Il Popolo tutto, la Caſa tutta, das ganze (alles) Volk, die ganze Stadt, an ſtatt: *tutto il popolo; tutta la caſa &c.*

Tutta Italia, tutta Francia &c. ganz Italien, ganz Frankreich, an ſtatt; *Tutta l'Italìa &c.*

Il Premio ſarà voſtro tutto, der Lohn wird ganz euer ſeyn, an ſtatt: *tutto voſtro.*

II. Tutto-a, Tutti-e, wird als ein Nom. Adjectivum conſtruirt, wann noch ein Nom. oder Pron. Adject. ein Particip. oder eine Præpoſ. mit einem Nomine folget; bedeutet im teutſchen

ſchen das Adverb. ganz, (ohne Veränderung) an ſtatt: *totalmente, intieramente &c.* als:

Egli è tutto Cangiato &c.; ella è tutta cangiata, er iſt, ſie iſt ganz verändert ꝛc.

Eſsi ſono tutti cangiati &c. eſſe ſono tutte cangiate &c. ſie ſeynd ganz verändert ꝛc.

Sono tutto - a ſolo - a &c. tutto - a ignudo - a &c. ich bin allein ꝛc. ganz nackend ꝛc.

Io ſono tutto altro (tutta altra) addeſſo, ich bin jetzund ganz anders (ganz ein anderer, eine andere.)

Io ſono tutto-a voſtro-a, ich bin ganz der (die) eure.

Egli, ella è tutto - a in colera, er (ſie) iſt ganz zornig.

Un Annello, tutto, Una Catena, tutta d' oro, ein Ring, eine Kette ganz von Gold.

Jedoch kan man das Tutto auch wol unverändert, als ein Adverbium ſtehen laſſen, und ſagen: Egli (ella) è tutto rouinato - a; Eſsi, eſſe ſono tutto rouinati - e &c. er (ſie) iſt; ſie ſeynd ganz verdorben; ſtehet alles beydes frey.

Nota. 1. An ſtatt Tutto tutto, ſagt man wol: tu tutto, als:

Egli è tu tutto confuſo, er iſt ganz und gar verwirret ꝛc.

Ella de gli occhi ſuoi tu-tutta s'acceſe, ſie ward von ſeinen Augen ganz und gar entzündt ꝛc.

Nota 2. Zu Zeiten wird noch quanto zum tutto gefügt, als:

Io ſono tutto quanto rouinato; oder: Sono rouinato tutto quanto ich bin ganz und gar verdorben; und ſo fort, durch alle Genera und Numeros.

Se volete vedere Roma; io vela moſtrerò tutta quanta, wann ihr Rom ſehen wollet; ſo will ich es euch ganz zeigen.

III. Tutti-e, it. Tutti-e, quanti-e, Tutti quelli &c. Tutti altri &c. in *Plurali* bedeutet ſonſten: alle, alle miteinander; alle ſo viel ihrer ſeynd, in allerhand Red-Arten; als:

Noi ci andaremo tutti-e, oder: tutti-e quanti- e, wir wollen alle (alle miteinander) hingehen.

Sono Matti, e Tutti-e; oder: Tutti ſono Matti; oder: Sono Matti, &c. tutti quanti, ſie ſeynd alle miteinander Narren.

I danari che guadagna, gli ſcialacqua tutti, oder tutti quanti,

ti, oder: quànti Danari guadagna, tanti ſcialacqua, oder: tanti Danari ſcialacqua, quanti guadagna, das Geld ſo er gewinnt, das verſchwendet er alles:

Le Donne ſono ſcaltre sì, mà non già tutte, oder tutte quante, die Weiber ſeynd zwar liſtig; aber nicht alle mit einander.

Nota. Bisweilen wird unter quanti-e; das tutti-e verſtanden, als:

Sono matti quanti ſono; ſie ſind alle Narren ſo viel ihrer ſeynd.

Furono impiccati quanti erano, ſie wurden alle gehenkt, ſo viel ihrer waren.

Siano benedetti quanti galant' huomini ſi trovano, es ſeyen geſegnet alle ehrliche Leute die zu finden.

Io mi ſervirò di quanti,-e ne potrò havere, ich werde mich bedienen aller ſo ich werde haben können.

Egli vuol bene à quante, (egli ama quante, egli ſi fà amare da quante) belle, e virtuoſe Dame ſono al mondo, er will wol allen, (er liebet alle; er machet ſich lieben von allen) ſchön- und tugendſamen Frauenzimmer in der Welt.

Egli mi accolſe con tutte quelle, oder con tutte quelle maggiori dimoſtrationi d' affetto, che &c. er hat mich mit allen denen gröſſeſten Liebe- und Freundſchaft-Bezeugungen aufgenommen, als ꝛc. V. Ogni.

Tutti gli altri, tutte le altre; oder tutti-e altri-e, all die andere; all andere.

Orſi, Lupi &c. e tutte altre fiere, Bären, Wölfe ꝛc. und alle andere wilde Thiere.

Tutti, e inſieme (*aſſieme*) alle mit einander.

Il, la più bello-a di tutti &c. der, die ſchöneſte von allen (der) die allerſchöneſte ꝛc.

Frà tutti-il, la primo-a, unter allen der, die erſte ꝛc.

Tutti-e due, tutti-e trè &c. alle zwey, alle drey ꝛc.

Tutti ſette li Doni dello Spirito Santo, alle ſieben Gaben des heiligen Geiſtes.

Tutti dicono, che &c. alle ſagen, daß ꝛc.

Tutti mormorano, tutti ſi lamentano &c. alle murren, alle beklagen ſich ꝛc. *V. infra* Tutto.

IV. Tutto, it. Tutto quanto, wird auch ein Pron. Neutrum und bedeutet Alles, als:

Tutto è perduto, tutto vi è in disordine (in scompiglio) alles iſt verlohren, alles iſt da in Unordnung.

Egli hà perduto tutto, er hat alles verlohren.

Queſto non è già tutto, das iſt noch nicht alles.

Queſto à me è tutto uno (tutt' uno) das iſt mir alles eins.

Chi tutto vuole, tutto perde, wer alles will, alles verliert.

Tutto è vanità, tutto è niente, alles iſt Eitelkeit, alles iſt nichts.

Dio sà, governa, provede, può &c. tutto, GOtt weiß, regiert, verſtehet, kan ꝛc. alles.

Bevetelo, mangiatelo tutto, trinkets, eſſets alles, *id eſt*, trinkets aus; eſſets auf.

Tutto ciò (tutto quello) che voi dite, alles was ihr ſagt.

Tutto ciò ch' è ſtato ſcritto, è ſtato ſcritto per noſtra dottrina, alles was geſchrieben iſt, das iſt zu unſerer Lehre geſchrieben.

Nota 1. An ſtatt des tutto quanto che &c. tutto quello che; oder tutto ciò che &c. all dasjenige welches ꝛc. oder: alles was ꝛc. ſagt man zierlich und kürzlich: quanto, durch alle Caſus, und nach allerhand Præpoſitionen, als:

Quanto piace al Mondo, è un breve Sogno, alles was der Welt gefällt, iſt ein kurzer Traum.

Reſto capace di quanto mi dite, ich begreiffe alles was ihr mir ſagt.

Io intendo quanto leggo, ich verſtehe alles was ich leſe.

Farò quanto mi commanda, ich will alles thun was er mir gebietet.

Le darò parte di quanto paſſa, ich will ihr Nachricht geben von allem was vorgehet.

V. S. può quanto le piace, der Herr kan alles thun was ihm beliebt.

Vi dirò quanto ſtà ſcritto nel cuore mio, ich will euch alles ſagen was in meinem Herzen geſchrieben ſtehet.

Domandate quanto vi farà di meſtieri, begehret alles was euch wird vonnöthen ſeyn.

Io hò ſodis fatto à quanto ſi contiene nel Contratto, ich hab genug gethan allem was im Contract enthalten.

Nota 2. An ſtatt Tanto, quanto, ſo viel, als ꝛc. ſagt man; quanto allein, als:

Io vi darò quanto vi danno gli altri, ich will euch geben ſo viel als andere euch geben.

Nota 3. Daß quanto auch bedeute: ſo wol, eben ſo wol (gut) als.

Io ſono gentilhuomo quanto lui, ich bin eben ſo wol ein Edelmann als er.

V. S. lo conoſce quanto io, der Herr kennet ihn eben ſo gut, ſo wol als ich.

Se ben ſono Bevitore &c. non lo ſono però quanto lui, ob ich ſchon ein Säuffer ꝛc. bin, ſo bin ich doch nicht ſo einer wie er.

Nota 4. Das Quanto, in der Bedeutung: wie groß ꝛc. wie viel ꝛc. it. in der Bedeutung: wie ſehr, wie vielmehr: als:

Quanto amore, ardore &c. wie groſſe Liebe; Brunſt ꝛc.

Quanta fatica, (pena) patienza &c. wie groſſe Mühe, Gedult ꝛc.

Quanti giorni, paſſi, affari &c. wie viele Tage, Schritte, Geſchäften ꝛc.

Quante lagrime, gioie &c. wie viel Thränen, Freuden ꝛc.

O quanto il Creatore è più grande delle ſue Creature! O wie viel iſt der Schöpfer gröſſer, als ſeine Geſchöpfe!

Se voi ſapeſte, quanto ammalato egli è? wann ihr wüſtet wie krank er iſt.

O quanto penoſa è all' huomo carnale la Strada della verà Virtù! O wie beſchwerlich iſt dem fleiſchlichen Menſchen der Tugend Weg!

Quanto più, quanto maggiormente mi affatico; tanto più &c. je mehr ich mich bemühe ꝛc. deſto mehr ꝛc.

Se ſi è humiliato noſtro Redentore per amor noſtro; quanto maggiormente habbiamo da humiliarci noi per amor ſuo! hat ſich der Schöpfer aus Liebe gegen uns gedemüthigt; wie vielmehr ſollen wir uns demüthigen aus Liebe gegen ihn! *Vid.* Adverbia.

V. Tutto, il Tutto, wird auch als ein Nomen. Subſtant. Neutr. gebraucht: und bedeutet: das Ganze, Alles, it. als:

Il Tutto hà da corriſpondere alle ſue Parti, e le Parti al ſuo Tutto,

Tutto, das ganze ſoll mit ſeinen Theilen, und die Theile mit ihrem Ganzen überein kommen.

Raccontami il tutto per ordine, e non mi celar niente, erzehle mir alles nacheinander, und verhele mir nichts.

Il Tutto và bene, alles gehet wol.

Dio è il noſtro Tutto, oder: Dio ci è Tutto, e tutto altro ci è nulla, GOtt iſt unſer Alles, und alles andere iſt uns Nichts.

Nota. Man braucht zuweilen Tutto, *in Singul.* Alles an ſtatt Tutti alle, als:

Tutto mormora, tutto eſclama, tutto ſi lamenta &c. alles murret, alles ſchreyet auf, alles beklagt ſich 2c.

VI. Von Tutto il Tutto &c. entſtehen etliche feine Adverbia und Conjunctiones (von welchem an ihrem Ort) als:

Del tutto, al tutto, tutt' affatto, ganz und gar völlig; durchaus, gänzlich 2c. an ſtatt: *totalmente, intieramente &c.*

Egli vì andò, del tutto diſarmato, er gieng entwafnet hin.

Per tutto, überall, aller Orten.

Egli era cieco &c. del tutto, er ware ganz (ſtock-) blind 2c.

In tutto: in tutto, e per tutto, in allem.

Con tutto ciò, tutta-via, tutta-volta, mit allem dem, nichts deſtoweniger 2c.

Per tutto ciò, wegen alles deſſen.

Tutto che, obſchon, an ſtatt: *benche, ancorche &c.* als:

– – tutto che povero foſſe, ob er ſchon arm ware.

Nota 2. Ein anders iſt: – e tutto che povero foſſe, ob er ſchon arm ware; und ein anders: – – tutto povero che foſſe, wie arm er auch ware.

Nota 3. Wann ganz ſo viel heiſt als: unzerbrochen; nicht unterbrochen 2c. ſo heiſts: *intiero, ſano;* und nicht: *tutto,* als:

Il vaſa di Criſtallo caſcò ſi, mà reſtò ſano (intiero) das criſtallene Geſchirr fiele zwar; aber es blieb ganz.

Un' anno, giorno, meſe intiero; Un' hora intiera, due anni &c.

ni &c. intieri trè hore intiere, ein ganzes Jahr, Monat ꝛc. eine ganze Stunde, zwey ganzer Stunden.

Veruno &c. V. Niſſuno &c.

Rechter Gebrauch des Pronom. indefiniti, Uno &c.

I. Uno, Una &c. iſt theils ein Numerus Cardinalis (Haupt-Zahl) Vid. pag. 69. theils ein Pronom. Indefinitum; bedeutet ein, eine ꝛc. wird entweder Conjunctivè mit, oder Abſolutè ohne Nomine gebraucht, und mit den *Signis* di, à, da &c. *declini*rt. Mit einem Nomine, als:

Un' Huomo, una Donna, uno Spirito, ein Mann, eine Frau, ein Geiſt.

Un buon Huomo &c. ein guter Mann ꝛc.

Un Dottore hà detto, che &c. ein Doctor hat geſagt, daß ꝛc.

Hò comprato un Libro, una Caſa &c. Hò mangiato un Uovo, ich hab ein Buch, ein Haus ꝛc. gekauft. Ich hab ein Ey geſſen.

Datemi una penna, ed un poco di carta, gebt mir eine Feder, und ein wenig Papier.

Val più un Huomo di paglia, ch'una Donna d'oro, ein ſtrohener Mann iſt mehr werth, dann ein goldenes Weib.

Io non hò ch'una, (*ch'una ſola*) Stanza, ich hab nur ein einziges Zimmer.

Eſsi ſtanno tutti in un (medeſimo) appartamento, ſie wohnen alle in einem (einzigen) Gemach.

In un momento (*baleno, bater d'occhio*) in einem Augenblick.

In (ad) un tratto, in einem Zug (zugleich.)

Una volta ſola, ein einig (einzig) mal.

Nota 1. Wann das *Pron. Indef.* Uno &c. vor einem Nomine Communi, oder Indefinito ſtehen, und ſo fort durch alle *Caſus* ohne Articulo declinirt und gebraucht werden ſoll, Vid. oben pag. 60. &c. ſo wird Uno &c. von etlichen, der Articulus Unitatis genannt.

Nota 1. Was in *Singulari* uno, a hat; als: un huomo &c. ein Menſch ꝛc. das hat in *Plurali* entweder nichts; als: Huomini Menſchen (Vid. oben p. 61.) oder Alcuni huomini etliche Menſchen; und ſo fortan, oder aber: degli huomini *Gall.* des Hommes.

Ohne Nomine wird uno &c. gebraucht, als:

Uno mi hà detto che &c. es hat mir einer geſagt, daß ꝛc. V. Certo. Un certo.

Havete un Cavallo &c.? ℞. Io ne hò uno; ne vorreſte uno? habt ihr ein Pferd? ℞. Ich hab eins; woltet ihr eins?

Egli, ella è uno. a di quelli e, che &c. er, ſie iſt einer, eine von denen, welche ꝛc.

Uno de ſuoi Fratelli; una delle ſue Sorelle, einer von ſeinen Brůdern, von ſeinen Schweſtern.

Nota 3. Die Teutſchen ſetzen zwar, nach einem Verbo Subſt. vor das, in Nominat. von ſelbigem Verbo regierte Nomen, das *Pron. Indef.* ein ꝛc. aber die Italiåner und Franzoſen laſſens aus; als:

Egli è Dottore, ella è Italiana &c. er iſt ein Doctor; ſie iſt eine Italiånerin ꝛc. nicht: *un Dottore, un' Italiana &c.*

Egli diventerà valent' huomo, er wird ein braver Mann werden. Vid. pag. 267.

Es wird aber uno &c. nicht ausgelaſſen, wann das Nomen in Nominat. das Verbum regiert; noch auch, wann das Verbum ein Nomen in Accuſativo regiert; als:

Un Mercante mi hà ſcritto, che &c. ein Kaufmann hat mir geſchrieben, daß ꝛc.

Io conoſco un Mercante, che &c. ich kenne einen Kaufmann, welcher ꝛc.

II Uno &c. wird vielfåltig mit andern Worten gefůgt.

Erſtlich; mit andern Hauptzahlen, als: Undici *quaſi*, undieci eilf, venti uno ein und zwanzig, trenta uno ein und dreyßig ꝛc. und ſo fortan.

Zweytens. Vor einem Pronom. poſſeſſ. als: un mio Parente, una mia Cognata &c. meiner Verwandten einer, meiner Baſen eine ꝛc. Vid. pag. 324.

Drittens. Vor das *Pron. Indef.* Altro &c. vor Solo &c. und dergleichen, als: Un altro Huomo, ein anderer Menſch, Voglio un' altro &c. ich will einen andern ꝛc. *Vid. pag. 402. &c.* Un ſolo Amico &c. nur ein einziger Freund ꝛc.

Viertens. Nach dem *Pron. Demonſtr.* Quello &c. als: Quell' uno mi piace, ſelbiger einer, oder einziger gefällt mir.

Fünftens. Nach dem *Pron. Indef.* Tutto &c. als: Queſto mi è tutto uno; das iſt mir alles eins (gilt mir gleich) *Vid. pag. 445.*

Item, mit folgenden Nomine, als: Tutto un Regno, ein ganzes Königreich ꝛc. *Vid. ibidem.*

III. Uno ſtehet zuweilen Emphaticè (mit Nachdruck) vor einem Nomine; als, zum Exempel:

Queſto Hoſte hà un Vino, che &c. dieſer Wirth hat einen Wein, welcher ꝛc.

Offendereſſimo noi un Dio, che ci può ſprofondare nell' abiſſo? ſolten wir einen GOtt erzörnen, der uns in die Hölle zu ſtürzen Macht hat?

Tu non ſei Un Dio, à cui piaccia l' iniquità, du biſt kein GOtt dem ungerechtes Weſen gefället.

Una Roma, una Londra, un Parigi &c. ein Rom, ein London, ein Paris ꝛc.

Queſto Formaggio è un Buttiro, (*è graſſo come un buttiro*) dieſer Käß iſt wie (eine) Butter ꝛc.

Bianco come (oder quanto) un Latte &c. weiß wie (eine) Milch.

Nota 1. Uno, vor einer andern Zahl bedeutet: etwa, bey, die, ungefehr, als: Egli mi deve un cinquecento fiorini, er iſt mir bey die fünfhundert Gulden ſchuldig V. Qualche.

Nota 2. Die *Præpoſ.* da, ohne uno &c. bedeutet: als ein ꝛc. als: Egli vive da vero Criſtiano, er lebt als ein rechter Chriſt ꝛc. *Vid. Præpoſ.*

Nota 3. Wo ſonſten das teutſche ein, vor ein Nomen geſetzt, und im Italiäniſchen ausgelaſſen werde, iſt oben *p. 204.* &c. N. VII. gar ſchön gelehrt worden.

Nota. 4. Die Italiäner brauchen in etlichen Red-Arten den

den Articul, da die Teutſchen ein ꝛc. oder gar nichts brauchen, als:

Portar la Spada, il feraiuolo, einen Degen, einen Mantel tragen.

Far' il buffone &c. einen Narren, ꝛc. abgeben, agiren.

Far la pace, Fried machen.

Far' il mercante &c. (la bottega) einen Krämer abgeben.

Le due &c. ſono ſonate, zwey ꝛc. ſeynd geſchlagen.

Siate il ben venuto! ſeyd willkommen!

Dar' il buon giorno ad uno, einem einen guten Tag wünſchen.

Augurar il buon Capo dell' Anno nuovo ad uno, einem ein neu Jahr wünſchen.

IV. L'uno der eine ꝛc. - - l'altro &c. der andere ꝛc. in *Num. Sing.* in einer Rede vorgeſtellet, bedeuten zierlich; beyde, alle beyde, an ſtatt: Ambo &c. Ambedue &c. (wovon Vid. pag. 409. &c. ſeq.) als:

Hanno ben combattutto tutti due (*ambedue &c.*) l'uno, e l'altro è buon ſoldato, ſie haben beyde wol gefochten: ſie ſeynd beyde gute Soldaten.

L'una, e l'altra è bèlliſſima, io hò goduto molti favori dall' una, e dall' altra, ſie ſeynd beyde gar ſchön; ich hab von beyden viel Höflichkeiten genoſſen.

Di qual Vino commanda: del bianco, ò pur del roſſo? ℞. Datemi dell' uno, e dell' altro, von welchen Wein ſchaffen ſie: von weiſen, oder von rothen? ℞. gebt mir von beyden ꝛc. Vid. oben pag. 405. Num, 2.

V. Gli uni &c. die einen ꝛc. - - Gli altri &c. die andere ꝛc. in *Num. Plur.* in einer Rede vergeſellet, bedeuten zierlich: einige ꝛc. an ſtatt: Alcuni &c. *Vid.* oben *pag. Not. 2.* oder Altri &c. *Plural. Vid. pag. 405. Nota &c.* oder Qualcheduni &c. *Vid. pag. 428. &c.* als:

Gli uni vogliono la pace, e gli altri la Guerra; etliche wollen den Frieden, und etliche den Krieg.

Ci vidi molte Dame, di cui le une ſonavano di liuto, e le altre cantavano, ich habe viel Damen da geſehen, deren etliche auf der Laute ſchlugen, und etliche ſungen.

VI. Gli uni &c. e gli altri, in *Plurali* bedeutet: beyderſeits

ſeits, wann von zweyen Partheyen Leute die Rede iſt; als:

Gli uni e gli altri erano buoni Soldati; ſie waren beyderſeits gute Soldaten.

Le une, e le altre ſono belliſſime; ſie ſeynd beyderſeits ſehr ſchön.

Egli piglia danari da gli uni, e da gli altri, er nimmt Geld von beyden Partheyen.

VI. L'uno, l'altro &c. *in Sing.* und gli uni, e gli altri &c. *in Plur.* bedeutet einander, wann ein Verbum, zumalen Reciprocum, oder Reciprocatum (entweder *Activæ*, oder *Neutræ Significationis*) in Tert. Perſon. Pluralis vorhergangen; und bleibet zwar alsdann das L'uno &c. *in Sing. it.* das Gli uni *in Plur.* unverändert: in Nominativo; aber das Gli altri &c. wird durch die Caſus obliquos verändert, nachdem das vorhergehende Verbum, ſamt deſſen Præpoſition einen Caſum regiert.

Exempel in Num. Sing.

Genit. Eſſi, -e ſi burlano l'uno - a, dell'altro - a; gli uni degli altri, le une delle altre, ſie ſpotten einander.

Dativ. Eſſi - e ſi ſcrivono, ſi aſſiſtono, &c. l'uno-a all'altro -a &c. (ſi ſcrivono &c. gli uni agli altri &c.) Sie ſchreiben einander, ſie ſtehen einander bey ꝛc.

Accuſ. Eſſi e ſi amano l'uno - a l'altro - a (ſi amano gli uni gli altri &c. ſie lieben einander.

Abl. Eſſi -e ſi ſepareranno l'uno dall'altro (ſi ſepareranno) gli uni &c. da gli altri &c. Sie werden ſich voneinander ſcheiden.

Verb. Neut. cum Præpoſ. Eſſi -e lavorano l'uno-a per l'altro - a, &c. mangiano l'uno-a coll'altro -a; caminano l'uno -a dopo l'altro - a &c. caſcavano l'uno - a ſopra l'altro-a &c. (*Plur.* lavorano &c. gli uni per, con &c. gli altri) Sie arbeiten für; ſie ſpeiſen mit; ſie gehen nach; ſie fielen über ꝛc. einander.

Eſſi-e non mangiano &c. mai l'uno-a ſenza l'altro - a (gli uni &c. ſenza gli altri) non pigliano mai danari l'uno

-a dall'

-a dall' altro -a (gli uni da gli altri) Sie ſpeiſen nie ohne einander; ſie nehmen nie kein Geld von einander.

Ciò che ci diſtingue perfettamente gli uni da gli altri è la Sapienza, e la Virtù. was uns vollkömmlich von einander unterſcheidet, iſt die Weisheit, und die Tugend.

Nota. L'uno, e l'altro wird auch Neutraliter genommen, und bedeutet: beydes; als:

Farò l'uno e l'altro, ich will beydes thun.

Non farò nè l'uno, nè l'altro, ich will keines von beyden thun. Vid. oben pag. 406.

[Jetzund halte ein Verſtändiger abermal gegeneinander, auf was Weiſe der, drey Brey zugleich in einer Pfanne kochende Veneroni, und andere ſeines Gelichters; und mit was Manier, Ordnung und Deutlichkeit wir dieſe hochwichtige Lehr von denen Pronominibus, und zumalen von denen Particulis Relativis, und Pronom. Indefinitis, denen Lehrſowol als denen Lernenden zum Beſten, mit GOttes Beyſtand, tractiret haben.

Iſt dann die heutige Welt ſo durchgehends verblendet, daß, wann man ſchon ſolche miſerable Schmierer nicht allein nichts rechts lehren; und darzu dasjenige, was ſie zu lehren vermeinen, ganz confus und verwirrt, und ohne methodiſche Concatenation, und Verknüpfung der Materien; wie auch ohne gnugſame Erklärung derſelben durch artige Exempel, ja, vielmals ganz falſch lehren; wann anders ihr Buch nur fein kurz, wolfeil, nicht ſchwer mit zu tragen, und zuvorderſt, mit einem ſtattlichen, groſſe Dinge verſprechenden Titul pranget, dennoch die meinſten leichtglaubige, und die Sache nicht beſſer verſtehende Leute, ſich ſo gleich bethören laſſen, und gedenken: weil man hier alles, wie der Titul ſagt, was zu Erlernung dreyer Sprachen vonnöthen, gleichfalls in einer Nußſchale beyſammen, und das Buch nicht theuer iſt; ſo müſſens wirs uns ſchaffen: la belle raiſon!

Sie trachten zwar den Mangel der ſoliden Grund-Lehren einer Sprach zu erſetzen, und füllen zu dieſem Ende ihre lere Scartecken: etliche mit allerhand, anderwärts abcopir-

ten luſtigen Hiſtörgen (doch öfters mit untermiſchten unzüchtigen Säunickels-mährlein) etliche mit einigen verliebten Reim-ſprüchen aus des Guarini Paſtor fido, aus dem Aminta des Taſſo, aus dem Adone des Marini &c. etliche mit Geſprächen und Argumentlein, mit hin und her zuſammen gerafften Complimenten, Sprüchwörtern, Formuln (wie mir dann der franzöſiſche Veneroni in ſeinem Maitre Italien p. 320. &c. meine, von ihm ſo hoch geſchätzte Formulas von Wort zu Wort abgezwacket, und ihm ſelbſt zugeſchrieben) Titulaturen, Briefen ꝛc.

Dieſe und dergleichen Sachen (auſſer denen poetiſchen Grillen, die keinesweges zu einer Grammatick gehören) und zumalen die Hiſtörgen, wann ſie anders ehrlich und züchtig ſeynd, thun zu Erlernung einer Sprach einen groſſen Vorſchub; und ware ich ſelbſt bedacht, ſolche dieſem meinem Werke beyzufügen, wann nicht die, dadurch beſorgende Vergröß- und Vertheurung des Buches mich bemüſſigte, dieſelben, wie ingleichen meine ſchöne Italiäniſch-teutſche Comödien unter dem Titul: der wieder erſtandene Moliere auf dem Italiäniſchen Theatro, ſo bald möglich ins beſonder ausgehen zu laſſen: aber ſie gehören zur Praxi, das iſt zu Muſtern des würklichen Exercitii, und können nicht recht fruchten, als nur bey denjenigen, welche die grammaticaliſche Fundamenten, wie ſie in dieſem Buche, und ſonſt bishero in keinem enthalten, erſt wol gelegt haben; es wolle ſich dann jemand begnügen, eine Sprache nach der Weiſe der Papegeyen zu lernen und zu reden.

Drit-

Dritte Haupt-Lection.

Von der Conſtruction der Verborum, und erſtlich zwar

Von dem rechten Uſu (Gebrauch) der Temporum, beyde Simplicium und Compoſitorum eines Verbi.

Nota 1. Ich ſetze voraus, daß ein Scholar, der auf folgende Lectiones mit Frucht zu ſtudiren geſinnet, zuvor perfectiſſimè erlernet habe, (1) die Paradigmata (Muſter) der drey, oder vier *Conjugationen Regular.* Parlare, Godere, (*Vendere*) Dormire, in Temporibus Simplicibus (*Vid.* oben *pag. 100. & ſeq.* (2) der zweyen *Verb. Auxiliarium* Havere, und Eſſere (*Vid.* oben *pag. 1. 4. &c.*) zur Formirung der Tempor. Compoſit. aller Verborum, (3) die völlige und ordentliche Vorſtellung aller Temporum einer Regular-Conjugation ((*Vid. pag. 124. &c.*) it. wie man die Verba, Bejah- und Vernein-; it. Fragweis brauchen ſolle. (*Vid. pag. 129. &c.*) unter welchen auch (4) die Formation der Verbor. Paſſivorum, Reciprocorum und Imperſonalium (*pag. 130. 131. & ſeq.*) verſtanden werden; und die Verba Irregularia ihm ſo ziemlich bekannt gemacht habe.

Der Veneroni zwar, pag. 73. machet aus der fertigen Erlernung der bloſſen *Verbor. Auxil.* Havere und Eſſere einen Schlüſſel nicht nur der Conjugation aller andern Verborum, ſondern auch ſo gar des Italiäniſch-Redens; welches aber ſo abſurd und lächerlich, als wann ein Tanzmeiſter behauptete, daß, ſo bald einer nur hurtige Füſſe, und einen Tanz-Platz hat, er gleich, oder doch bald Menuetten, Entréen und Balletten werde tanzen können.

Bey uns iſts ganz umgewandt: der eintzige richtige Weg die Verb. Regularia I. II. (III.) und IV. Conjugationen ſie zu erlernen, iſt die Wiſſenſchaft der Conjugat. der Tempor.

Simplic. des Verb. Regular. I. Conjugationis, nemlich des Parlare; und die Wiſſenſchaft der drey Modellen der Verb. Regul. iſt der Grund der Wiſſenſchaft der zweyten Verbor. Auxiliar. und ſo fort aller Verbor. Irregularium; aber die Wiſſenſchafft alles dieſes machet einen noch lang nicht Italiäniſch reden. Ubrigens wiederhole man, was wir dißfalls oben pag. 95. 96. treulich erinnert haben.

Nota 2. Wir werden in Tractirung dieſer (auch in franzöſiſch- und ſpaniſcher Sprach) zu wiſſen hochnothwendigen Materi zwar, unſerer Gewonheit nach, gründlich; aber doch, damit das Buch nicht abermal allzu dick und theuer werde, in denen Exempeln, ſo viel möglich kürzer ſeyn, als wir in unſerer Grammatica Reale (als welche wir allhier ſamt den vorigen Rudimenti in einen einzigen Tracat eingeſchrenkt haben) geweſen ſeynd.

Erſte Lection.

Gebrauch des Temp. Præſ. und Imp. Indicat. Modi. Io Parlo &c. ich rede ꝛc. Io Parlavo &c. ich redete ꝛc.

Nota 1. Der Gebrauch dieſes Temporis iſt gemeiniglich, wie bey uns Teutſchen; wann nemlich eine gegenwärtige, jetzund geſchehene That angedeutet, oder eingebildet wird; iſt derowegen keiner Exempel vonnöhen. Was aber ins beſonder davon anzumerken, wird unten bey dem Gebrauch der Temporum des Conjunctivi, allwo wir den, nothwendig zu wiſſenden Unterſchied zwiſchen dem Gebrauch des Indicat. und des Conjunct. Modi, mit ſchönen Exempeln erörtern, gezeiget werden.

Nota 2. Weilen die Teutſchen kein Perfectum Simplex, oder Hiſtoricum haben; und folgends benöthigt ſeynd daſſelbe meiſtens mit ihrem Imperfecto, und zumalen gar mit dem Perfect. Compoſ. zu geben; als iſt unſern Teutſchen nöthig zu wiſſen (1) wo, und wann das teutſche Imperf. Indicativi, im Italiäniſchen (it. im Franzöſiſchen) auch mit dem Imperfect.

fect. Indicat. und (2) wo und wann daſſelbe mit dem Præter. Perfect. Simplici müſſe gegeben werden; wozu folgende Regulen:

I. Das teutſche Imperf. Indicat. wird im italiäniſchen auch mit dem Imperfect. Indicat. und nicht mit dem Perf. Simplici deſſelben gegeben.

Erſtlich. Wann die anzeigende, oder erzehlende That vorgeſtellet wird, als aus Gewohnheit, und folgends zu öftern wiederholet, it. in Beſchreibung der Sitten und Thaten, auch von verſtorbenen Perſonen ꝛc. als:

Mio Padre di buona memoria, diceva ſoleva dire, che &c. mein Vatter ſeliger Gedächtnüs, ſagte, pflegte zu ſagen, daß ꝛc.

Giesù mangiava, beveva, dormiva, faticava, pativa &c. come noi altri, JEſus aſſe, trunke, ſchlieffe, arbeitete, litte ꝛc. als wie wir.

Marta s'occupava ſollecitamente in diverſi ſervigi; mà Maria ſi teneva alli piedi di Giesù, Martha beſchäftigte ſich fleiſſiglich in verſchiedenen Dienſten; Maria aber hielte ſich bey den Füſſen JEſu.

Quando io ero giovane &c. io leggevo ogni mattina nella ſanta Scrittura, poi ſtudiavo &c. als ich noch jung ware, laſe ich alle Morgen in heiliger Schrift; hernacher ſtudirte ich ꝛc.

Quella Dama era belliſſima: ella cantava come un Angelo &c. di modo che rapiva gli occhi e li cuori di quanti l'aſcoltavano &c. ſelbige Dame war unvergleichlich ſchön: ſie ſunge wie ein Engel ꝛc. dergeſtalt, daß ſie die Augen, und die Ohren aller deren entzückete, die ihr zuhöreten.

Zweytens. In Erzehlung einer That, ſo etwa eine Zeitlang gewehret, oder (zum wenigſten, der Einbildung deſſen ders erzehlet, und ders anhöret) als noch wehrend, und als noch nicht gar geendigt vorgebildet wird, als:

Faceva belliſſimo tempo all' hora, es ward damal überaus ſchön Wetter.

Io deploravo lo ſtato miſerabile, dove egli era, ich beweinte den elenden Zuſtand worinnen er wäre.

Io ſtavo à Roma al tempo che vi ſtava lei, ich war zu Rom zur Zeit als ſie da waren.

I Diſcepoli gettavano le loro reti nel mare; percio che erano Peſcatori, die Jünger warffen ihre Netze ins Meer, dann ſie waren Fiſchere.

Un Huomo, che haveva due Figliuoli, li quali &c. ein Mann welcher zween Söhne hatte, welche ꝛc.

- - mà eſſi mormoravano, e penſavano che &c. -- aber ſie murreten, und dachten, daß ꝛc.

Drittens. Wann zwo oder mehr Thaten erzehlet werden, die zu gleicher Zeit geſchehen, und gleiche Wehrung oder Daurung hatten, da ſelbige dann beyde in Imperf. Indic. ſtehen müſſen, als:

Mentre che gl'Iſraeliti combattevano, Moiſe invocava il Signore, indem die Iſraeliten ſtritten, riefe Moſe den Herrn an.

La Barca era agitata dalle onde, e Gieſu dormiva, das Schiff ward getrieben von den Wellen, und JEſus ſchlieffe.

Mentre che ſeminava, una parte della Semenza caſcava frà le ſpine, indem er ſäete, fiele ein Theil des Saamens unter die Dörner.

Viertens. Wann eine That erzehlet wird, welche durch eine drüber kommende andere That unterbrochen, gehindert oder gehemmet worden, da dann die erſte That in dem Imperf. Indic. die andere aber, nach geſtalt der Sachen, auch alſo; doch mehrentheils in Perf. Simplici zu ſtehen pflegt, als:

Che facevate voi quando io venivo? ℞. Io leggevo, ſtudiavo, mangiavo &c. oder: ſtavo leggendo, ſtudiando &c. was machetet ihr als ich kame? ℞. Ich laſe, ich ſtudirte, ich aſſe, ꝛc. oder ich ſaſſe über dem Leſen, Studiren ꝛc.

Io non potevo aſpettare tanto, percioche certi affari mi premevano, ich konte nicht ſo lang warten, dann gewiſſe Geſchäfte drungen mich.

Come ſtavo (ſtando io) à tavola, venni il Procaccio &c. wie ich am Tiſche ſaß, kam der Bote ꝛc.

Ella voleva farſi Monaca, mà li parenti ſeſe oppoſero, ſie wolte ins Cloſter gehen; aber ihre Eltern widerſetzten ſich ihr.

Fünftens nach der *Conjunction* che daß, wann ein Verbum vorhergangen ſo eine Gewisheit andeutet; als: Vedendo Gieſù chi i Diſcepoli ſtentavano à vogare, als JEſus ſahe, daß die Jünger mit ſchwerer Mühe ruderten.

Si vedeva &c. apertamente ch' ella era gravida, man ſahe ꝛc. öffentlich, daß ſie ſchwanger war.

Egli ſapeva bene, dove io ero &c. er wuſte wol, wo ich wäre ꝛc.

Zweyte Lection.

Gebrauch des Præter. Perfecti Simplicis, Definiti, oder Hiſtorici: Io Parlai (*hieri &c.*) ich redete, ich hab (geſtern) geredt.

N*ota 1.* Obſchon der rechte Gebrauch dieſes Temporis, und der hochnöthigen Wiſſenſchaft des Unterſchieds zwiſchen dieſem, und dem Imperfect. und dem Perfect. Compoſito, unſern Teutſchen die gröſſeſte Beſchwernüs machet; ſo überſpringt Veneroni und andere, dieſe, und andere dergleichen wichtige Stücke alle; woraus zu ſchlieſſen, daß der gute Kerl dieſelbe ſelbſt nicht verſtanden, und dennoch müſſen ſolche dörftige Grammaticken für fein kurz geprieſen; und hingegen Kramers ſeine, die alle Schwierigkeit auflöſet, und alles fein deutlich und umſtändlich erkläret, für allzu weitläuftig paſſiren.

Nota 2. Dieſes Præter. Perfectum wird (1) Simplex (einfaches) genannt, weilen es mit einem Wort, wie im lateiniſchen, ohne Verbo Auxiliari haben, oder *ſeyn* gegeben wird: Es heiſt (2) Definitum (beſtimmtes) weil die Zeit, zu welcher eine That geſchehen (welche zum wenigſten die geſtrige ſeyn muß) entweder expreſsè benannt, oder aus den Umſtänden verſtanden wird. Man nennets (3) Hiſtoricum (hiſtoriſches) weilen es in hiſtoriſcher Erzehlung völlig vergangener Thaten und Begebenheiten angewendet wird.

I. Das

I. Das Perfect. Simplex wird gebraucht (und nicht das Imperfect., noch das Perf. Compoſ.)

Erſtlich. Wann die erzehlende That ſchon lang und völlig fürüber, und zum wenigſten geſtern geſchehen, und die *Adverb. Tempor.* ausdrücklich bey der Rede ſpecificirt und benannt werden, als:

Egli fù hieri, avanti hieri, Domenica paſſata, Lunedi &c. il Meſe paſſato, la Settimana paſſata, l' Anno paſſato à pranſo col Signor Conte di N. er hat geſtern, vorgeſtern, vergangenen Montag, Monat ꝛc. verwichene Woche, vergangen Jahr ꝛc. bey dem Herrn Grafen von N. zu Gaſt geſpeiſet.

Egli morì due giorni, meſi, anni ſono, er ſtarb ꝛc. vor zwey Tagen, Monaten, Jahren.

Nota 1. Etliche meinen, wann die Rede verläugnet; daß das Perf. Compoſ. füglicher komme, als das Simplex, und wollen ſagen, zum Exempel:

L' Anno paſſato non habbiamo havuto buona raccolta, als: — — *non havemmo &c.* wir haben vergangen Jahr keine gute Ernde gehabt.

Sono più di trè meſi che non l'hò veduto. Anni ſono che non è ſtato in chieſa. Non gli habbiamo ſcritto, quindici giorni ſono &c. Es ſind mehr dann drey Monat, daß ich ihn nicht geſehen. Jahre ſeynd es, daß er nicht in der Kirche geweſen. Es ſeynd über vierzehen Tage, daß wir ihm nicht geſchrieben.

Sono trè giorni che non ſono ſalito di caſa (di camera &c. che non hò mangiato nè bevuto, es ſeynd drey Tage daß ich nicht bin aus dem Hauſe (Zimmer ꝛc.) kommen, daß ich weder geſſen, noch getrunken habe. Vid. infra.

Nota 1. Hierbey iſt wol zu obſerviren, daß man, in Erzehlung mehrerer ſolcher Thaten, mit dem Perf. Simplici fortfahren, und kein ander Tempus brauchen müſſe; ſo lang ſich der Status Temporis (Zuſtand der Zeit) in welcher ſie geſchehen ſeynd, nicht verändert hat, als:

Io hebbi hieri due lettere, per le quali fui ragguagliato di certe Nuove, che mi furono di poco guſto, ich empfieng geſtern zwey Briefe, wodurch ich benachrichtigt ward von Sachen, die mir nicht lieb waren.

Io fui hieri à caſa voſtra; mà non vi ci trovai; e perciò men' andai ſubito &c. ich war geſtern bey eurem Hauſe; aber ich fande euch nicht da; und darum gieng ich ſo gleich wiederum weg.

Queſti giorni paſſati andammo alla Caccia; ma la noſtra fatica riuſci inutile, e non ne riportammo altro che piedi ſtanchi, dieſer Tagen giengen wir auf die Jagd; aber unſere Mühe ward vergeblich, und haben wir nichts mitgebracht, als ermüdete Füſſe.

Und dergleichen; und dieſes muß auch bey dem Uſu des Imperfect. Indic. obſervirt werden.

Nota 3. Solte ſich aber in Erzehlung mehrerer Thaten die Zeit, und die Daurung bey irgend einer verändern, ſo muß das Tempus, nach Geſtalt der Sachen, auch verändert, und etwa das Imperfectum gebraucht werden; als:

Queſti giorni andammo alla Caccia; e mentre ch' eramo occupati ad intracciar' una lepre; uno de' noſtri caſcò da cavallo, e ſi ruppe un braccio, dieſer Tagen giengen wir auf die Jagd; und indem wir einem Haſen nachſprengten, fiel einer von den Unſrigen vom Pferde, und brache einen Arm.

Zweytens. Wann es der Verſtand, und die Umſtände geben, daß die erzehlende That, oder Geſchicht ſchon längſt, und vollends vollbracht; obſchon die Zeit nicht ausdrücklich dabey ſpecificirt; als

Egli mi allevò come proprio ſuo figliuolo, er erzoge mich als ſein eigen Kind.

Maladetta ſia l' hora che tal Ribaldo nacque, verflucht ſey die Stund, da ein ſolcher Böswicht geboren ward.

Così l' inteſe Pitagora, quando diſſe che &c. ſo verſtund es Pythagoras, da er ſagte, daß ꝛc.

Egli accade, (arrivò, ſucceſſe) &c. es begab ſich, (geſchahe,) daß ꝛc.

Nota. Solcher Exempel ſeynd alle, zumalen Hiſtorien-Bücher voll; und brauchts dißfalls, um das rechte Tempus zu treffen, ein gutes judicium, und eine fleißige Aufmerkſamkeit.

Drittens. Wann in hiſtoriſchen Erzehlungen (ſie mögen

gen wahr, oder erdichtet ſeyn, eine That vorkommt, die geſchwind, plötzlich, ſtracks, gähling, in einem Huy und auf einmal (ſimul & ſemel) angefangen, und vollendet, oder doch zum wenigſten, weder durch eine andere, von der erſten verſchiedenen That unterbrochen, noch von einer widerholten dergleichen That verdoppelt worden iſt; in welchen Erzehlungen (wie auch ſonſten) wir Teutſchen, wegen Mangel eines hierzu ſchicklichen Temporis, das Imperfectum Indicat. zu brauchen pflegen, als:

Fatta breccia ſufficiente, ſi ſcagliarono all' aſſalto, nachdem eine gnugſame Breſche gelegt, fiengen ſie an zu ſtürmen.

Il Delinquente, poſtoſi inginocchioni, il Carnefice, tirata la Spada, gli ſpiccò la teſta dal buſto d'un ſol colpo, la quale gli caſcò a' piedi; nachdem der Miſſethäter nieder geknyet, zoge der Nachrichter ſein Schwert, und hauete ihm den Kopf mit einem einzigen Streich ab, welcher ihm vor die Füſſe fiel.

– – mà, come è poſſibile diſſe, (riſpoſe, riparti, replicò, ſoggiunſe) egli, che &c. - - aber, wie iſt es möglich, ſagte (antwortete, verſetzte ꝛc.) er, daß ꝛc.

Dette queſte parole, ſpirò, wie er dieſe Worte ausgeredt hatte, verſchied er.

Von hundert tauſend dergleichen ſeynd die Hiſtorien-Bücher voll.

Nota. Solten aber in einer hiſtoriſchen Erzehlung (es mag die geſtrige, oder eine noch längere Zeit dabey benennet werden, oder nicht) die Thaten vermiſchet ſeyn; und etwa eine vor ſelbigen (nach geſunder Vernunft, oder zum wenigſten nach unſer Einbildung und Concept) bald aufgehört; eine andere aber etwas gedauret; oder etwa zwey, oder mehrmal wiederholet worden; ſo muß diejenige ſo (verſtehe nach der Vernunft, oder in unſrem Concept) bald aufgehört, in Perfecto Simplici oder hiſtorico; diejenige aber ſo mutmaslich länger gedauret, oder widerholet worden, in Imperfecto Indicativi geſetzt werden, als:

Un Capitano, facendo la ronda, trovò un Soldato di ſentinella che dormiva, ein Hauptmann, indem er runden gienge, traffe einen Soldaten auf der Schildwache an, der ſchliefe.

Hier iſt das Antreffen des Hauptmanns eine geſchwinde und gleich aufhörende; das Schlaffen aber des Soldatens eine etwas länger währende: ja, in unſern Concept gleichſam noch währende That.

Tutto ſtava in ordine per dar l'aſſalto alla Piazza, e Cittadella di Lilla, quando gli Aſſediati batterono la chiamata, dimandarono à capitolare, ſi reſero &c. alles ſtunde bereit, auf die Stadt und Cittadel Ryſſel zu ſtürmen, da die Belägerten die *Chamade* ſchlugen, zu capituliren begehrten, ſich ergaben ꝛc.

Io ero ſul punto di prendere la poſta, quando inteſi, che &c. ich wolte eben die Poſt nehmen, da ich vernahme, daß ꝛc.

Io andai hieri alla Chieſa, e mentre che vi ero, vidi entrare un huomo che non conoſcevo, ich gienge geſtern in die Kirche, und indem ich drinnen ware, ſahe ich einen Mann herein gehen den ich nicht kannte.

Dove erate voi hieri? ℞. Io fui alla Comedia &c. wo waret ihr geſtern? ℞. Ich war (bin geweſen) in der Comödi ꝛc.

Mia Madre non haveva che trent' anni, quando mori, meine Mutter war nur dreyſſig Jahr alt, als ſie ſtarb.

Andando hieri à ſpaſſo, rincontrai un Contadino che arava, zappava &c. che cacciava un Aſino carico dinanzi à ſe, cui dava delle baſtonate ogni volta che ceſſava di caminare, als ich geſtern ſpatzieren gienge, traffe ich einen Bauren an, der ackerte, grube ꝛc. welcher einen beladenen Eſel vor ſich her triebe, dem er dichte Streiche gabe, ſo offt er ſtill ſtunde, u. d. g.

Nota. Es iſt aber wol zu merken, daß öffters die hiſtoriſche Erzehlung einer That nur darum in Perfecto Simplici zu ſetzen; weilen ſie nach geſunder Vernunft, als vor längſt geſchehen, und alſo, als völlig fürüber concipiret wird, ob ſolche ſchon ſonſten, natürlicher Weiſe, etwas dauren, oder öffters wiederholet werden müſſen, als:

Il Samaritano dunque, accoſtandoſi à quel ſi mal- trattato Viandante, versò dell' oglio, e del vino nelle di lui piaghe, le faſciò, lo miſe ſu'l ſuo giumento, lo menò nell' hoſteria, e hebbe cura di lui, der Samariter

dann

dann, ſich zu dem, ſo übel gehaltenen Wandersmann näherende, goſſe Oel und Wein in ſeine Wunden, verbande ſie, legte ihn auf ſein Laſt-Thier, brachte ihn ins Wirthshaus, und truge Sorge für ihn

Solte aber die Erzehlung eben dieſer That, oder Thaten denen Augen des Gemüths und Concepts, als noch während, und mit allen ihren, dabey nothwendig geweſenen Wiederholungen vorgeſtellet werden; ſo müſte man abermal das Imperfectum Indicativi darzu brauchen, als:

Che faceva quel pietoſo Samaritano verſo quel povero Viandante? paſſava egli forſe oltre, come facevano gli altri? o che nò! che coſa faceva egli dunque? egli verſava dell' &c. le faſciava, lo metteva ſu'l &c. lo menava &c. e haveva &c. Was thäte jener milde Samariter gegen jenen armen Wanderer? gienge er vielleicht weiter wie die andern? ach nein! was thate er dann? er goſſe rc. er verbande ſie rc. er legte ihn auf rc. er brachte ihn rc. und truge rc.

Dritte Lection.

Gebrauch des Præter. Perfecti Compoſiti: Io Ho Parlato &c. ich hab geredt rc.

Samt einer noch ferneren Erklärung des Unterſchieds zwiſchen dem Perfect. Simplici und dem Compoſit. zwiſchen dem Perfect. Simpl. und dem Imperfect. Indicat.

1. Das Præter. Perfect. Compoſitum wird gebraucht, ſo oft man ſchlechter Dinge anzeigen will, daß man etwas gethan, oder nicht gethan habe, ohne Bedeutung der Zeit, wann es geſchehen (weswegen es auch Indefinitum oder unbeſtimmt genannt) als:

Io hò ſcritto una lettera ad un Amico, ich hab einen Brief geſchrieben an einen Freund.

Hò comparato un bel Libro, una bella Caſa, ich hab ein Buch, ein ſchön Haus gekauft.

Io ſono ſtato à Roma, ich bin zu Rom geweſen.

Hò trovato ciò che hò cercato, ich hab dasjenige gefunden, was ich geſucht habe.

Egli mi hà cercato; mà non mi hà trovato; perche io non ſono ſtato à caſa, er hat mich geſucht; aber er hat mich nicht gefunden, dann ich bin nicht zu Hauſe geweſen.

Hò rincontrato il Sigr. Tale, il quale mi hà detto, che &c. ich hab den Herrn N. angetroffen, welcher mir geſagt hat, daß ꝛc.

Queſto Cavalliere s'è ſegnalato in parecchie occaſioni, dieſer Cavallier hat ſich in vielen Gelegenheiten tapfer gehalten. Und dergleichen:

II. Dieſes Tempus wird auch gebraucht, wann eine kürzere Zeit als geſtern, (worinnen ſie geſchehen) dabey benannt wird; als: hoggi heut ꝛc. als:

Io hò ſcritto hoggi una lettera ad un mio amico, ich hab heut einen Brief an einen guten Freund geſchrieben.

Non l'hò veduto hoggi; non ci ſono ſtato hoggi, ich hab ihn heut nicht geſehen; ich bin heut nicht da geweſen.

Nota. Hieher gehören alle die Nomina Temporis ſo das *Pronom.* queſto &c. dieſer ꝛc. vor ſich haben; als:

Non hò dormito &c. egli hà piovuto, nevicato &c. hà fatto gran vento queſta, oder ſtanotte oder: la notte paſſata, ich hab nicht geſchlaffen ꝛc. es hat geregnet, geſchneyet ꝛc. es iſt ein groſſer Wind geweſen dieſe Nacht.

Hò fatto buona collatione queſta mattina, ich hab recht wol gefrůhſtückt dieſen Morgen.

Hò pranſàto, cenato ſtamane, ſtaſera con un Cavalliere, ich hab heut mit einem Cavallier zu Mittag, zu Nacht geſpeiſet.

Hà fatto bel tempo tutto queſto meſe, tutta queſta ſettimana; es iſt dieſen ganzen Monat, dieſe ganze Woche gůt Wetter geweſen.

La Ricolta non è ſtata buona queſto anno, die Erndte iſt nicht gut geweſen dieſes Jahr.

Io l'hò veduto, poco fà, ich hab ihn erſt vor einer kleinen Weil geſehen.

III. Es gibt noch einige Adverbia Temporis indefiniti (unbeſtimmter und ungewiſſer Zeit) nach welchen man das Perf.

Compoſitum braucht; als da ſeynd quando wann, ſempre allezeit, qualche volta &c. bisweilen ꝛc. mai niemal, it. jemals, lungo tempo (aſſai) lang, ſpeſſo oft, da che ſeit ꝛc. daß ꝛc. dopo che nachdem, und dergleichen mehr; als:

Quando ſete venuto? quando l'havete veduto? wann ſeyd ihr kommen? wann habt ihr ihn geſehen?

Voi m'havete ſempre obligato, ihr habt mich allezeit verpflichtet.

Vi hò lungo tempo aſpettato, ich hab lang auf euch gewartet.

Voi non ſete venuto mai a viſitarmi, ihr ſeyd nie kommen mich zu beſuchen.

Io vi ho detto tante e tante, volte, che &c. ich hab euch ſo oft geſagt, daß ꝛc.

Dopo che Dio hà caſtigato i ſuoi figliuoli, getta la Verga nel fuoco, nachdem GOtt ſeine Kinder geſtäupet, wirft er die Ruthe ins Feuer.

Da che ſono entrato in queſta Caſa, non hò havuto un'hora di bene, von der Zeit an (ſeit) daß ich in dieſes Haus kommen; hab ich keine gute Stunde gehabt.

Nota. Dieſes geſchicht auch bey der *Conjunct.* ſe wann, it. ob; als:

Se non ci ſete ſtato ancora, andatcci, wann ihr noch nicht da geweſen ſeyd, ſo gehet hin.

Non sò ſe mi havete inteſo, o nò, ich weiß nicht ob ihr mich verſtanden habt oder nicht.

IV. Es gibt auch zweifelhafte Umſtände der Zeit (ja, etliche aus denen, oben N. II. und III. angeregten Adverbiis ſelbſt) nach welchem es faſt gleich gilt, das Perf. Simpl. oder das Compoſit. zu gebrauchen, als:

Io non ci fui; oder non ci ſono ſtato nè hoggi, nè hieri, ich bin weder heut noch geſtern da geweſen.

Era, ſe non m'inganno, un Venerdì, quando c'imbarcammo (*ci ſiamo imbarcati*) per Inghilterra, es war, wo mir recht iſt, ein Freitag, als wir uns nacher Engelland eingeſchiffet.

Quando vi promiſi (*vi hò promeſſo*) io queſto? wann hab ich euch dieſes verſprochen?

Que-

Queſti giorni paſſati hebbi (*hò havuto*) molti diſguſti, dieſer Tagen habe ich viel Verdrüßlichkeiten gehabt.

Egli ſe ne partì (*ſe ne' è partito*) nel Decembre paſſato, er iſt vergangenen Decembris abgereiſet.

Egli non fece (*non hà fatto*) mai Attione più heroica, er hat noch nie eine Helden-mäßigere That gethan.

Io non fui mai (*non ſono mai ſtato*) à Roma, ich bin nie zu Rom geweſen.

Voi non mi parlaſte mai (*non mi havete mai parlato*) di tal coſa, ihr habt von ſolcher Sache nie mit mir geredt.

Se mai provaſte (*havete provato*) Amore, wann ihr je die Liebe gefühlt habt.

Voi mi diceſte (*havete detto*) ſempre, tante volte &c. che &c. ihr habt mir allezeit, ſo oft ꝛc. geſagt, daß ꝛc.

Meſi ſette ſono, che fui (*ſono ſtato*) à Parigi, es ſeynd ſchon ſieben Monat, daß ich zu Paris geweſen.

Nota 1. Man muß derowegen, nach Diſcretion auf die Länge oder Kürze der Zeit ſehen, und das Perf. Simplex, oder das Compoſ. darnach erwehlt werden; doch iſt zu wiſſen, daß der Fehler weit geringer, das Perf. Simpl. zu brauchen, wo das Compoſit. hätte ſtehen können, als das Widerſpiel.

Nota 2. Von einigen Phraſibus Negativis, da das Perf. Compoſ. beſſer kommen ſoll, als das Simplex, Vid. oben bey Gebrauch des Perfect. Simplic. *Not. 1.*

Nota 3. Obſchon hieri geſtern, und dergleichen Adverb. Temp. nach obigen Reguln, pag. 462. &c. das Perf. Simpl. erfordern; wann die That abſolutè, als einmal und völlig vollendet, erzehlet wird; ſo erfordern ſie dannoch beſſer das Imperf. Indicat., wann ſelbige durch eine andere, unverſehens drüber gekommene, geſchwind geſchehene, (und folgends im Perf. Simpl. ſtehen müſſende) That unterbrochen worden; als:

Noi andavamo (nicht ſo wol *andammo*) hieri alla caccia, quando lei ci vi incontrò, wir giengen geſtern auf die Jagd, als Sie uns begegneten.

Io m' informavo (nicht ſo wol: *informai*) queſti giorni da un' Amìco dello ſtato proſpero di V. S. che (*quando*) il Procaccio

caccio

caccio mene apportò la buona nuova, ich informirte mich geſtern bey einem guten Freund von deſſen guter Geſundheit; als der Bote mir davon die erfreuliche Zeitung brachte.

Nota 4. Es kan, ja es muß, zu Zeiten eine That, nachdem der Redende ſie concipirt, und in ſeinen Gedanken begriffen, bald mit dem Imperfect. Indicat., bald mit dem Perfect. Simpl. gegeben werden; als zum Exempel:

In queſto luogo era (*fù*) gia una bella Chieſa, an dieſem Ort ſtunde vor dieſem eine ſchöne Kirch [era in dem *Concept* daß ſie da lang ſtunde; und fù, in dem Concept daß ſie vorlängſt zerſtöret worden.]

Vicino à queſto Pozzo, Giesù benedetto parlava (parlò) colla Samaritana, bey dieſem Brunnen redete der gebenedeyte JEſus mit der Samariterin [parlava, in dem *Concept* das der Diſcours eine Zeitlang wehrete; parlò weilen es eine Hiſtorie iſt.]

Nota 5. In Sprüchwörtern und Reimen werden obige Reguln nicht ſo genau obſervirt, und mehrentheils die Perfect. Simpl. gebraucht, als:

Duro con duro non fece mai buon muro, Hart mit Hart hat niemals eine gute Mauer gemacht.

Hormai ſuperai, tutti li miei guai &c. nunmehr hab ich alle meine Trübſal überwonnen.

Nota 6. Die berühmten Hiſtorici brauchen auch wol das Perf. Simplex, nur des beſſern Lauts, und der Kürze wegen, in Thaten Erzehlung, welche, der Vernunft und Warheit nach, wiederholt worden, oder lang gewehret haben, als:

Queſto Regno [di Spagna] fù agitato (an ſtatt *era agitato*) da diſſenſioni; i Grandi s' oppoſero (*s' opporevano*) à tutto ciò che ſua Maeſtà ordinò (*ordinava*) il Popolo vi contribuì (*contribuiva*) dal canto ſuo, e non volle (*voleva*) ubbidire, dieſes Königreich [Spanien] ward von Uneinigkeit zerrüttet, die Groſſen widerſetzten ſich allem, was der König verordnete; das Volk halfe ſeiner Seits auch darzu, und wolte nicht gehorſamen. *Bentivoglio. Hiſt. di Flandra.*

Vierte Lection.

Gebrauch des Præter. Plusquamp. I. des Plusquamp. II. des Futuri Indicativi; it. des Imperativi.

Nota. Den Gebrauch dieſer dreyen Temporum, wie auch des Modi Imperativi, weilen die Materie kurz, und von allen nicht viel zu berichten fällt, wollen wir in eine einzige kurze Lection einſchrenken.

Gebrauch des Plusquamp. I. Indicat. Io Havevo parlato &c. ich hatte ꝛc. geredt.

Das Præter. Plusquamp. I. wird gemeiniglich gebraucht, wie die Teutſchen es brauchen; als:

Io havevo già ſcritto, dormito, mangiato &c. ich hatte ſchon geſchrieben, geſchlafen, gegeſſen ꝛc.

In men' ero già andato &c. ich ware ſchon weggangen.

Io ti havevo rimeſſo tutto ciò che tu mi dovevi; perciochè me ne havevi pregato, ich hatte dir alles nachgelaſſen, was du mir ſchuldig wareſt, dieweil du mich drum gebeten hatteſt.

Nota 1. Wann auf dieſes Plusquamp. I. (nach der teutſchen Sprach) noch ein Verbum in Imperfecto Indicat. folget; ſo ſtehet ſolches im Italiäniſchen in Perfect. Simplici, wann anders die erzehlende folgende That plötzlich angefangen, oder kurz vollendet worden; als:

Havevano già pranſato, quando io arrivai, ſie hatten ſchon zu Mittag geſpeiſet, als ich ankam.

Mi erò già coricato, quando il fuoco s' appicciò nella Caſa vicina, ich hatte mich ſchon niedergelegt, als im benachbarten Hauſe ein Feuer auskam.

Nota 2. Iſt aber die drauf folgende, erzehlende That von einiger Dauer und Wehrung, oder, würde aus Gewonheit

öfters wiederholet; ſo bleibts auch im Italiäniſchen ein Imperfectum (alles nach, oben feſt geſtellten Principiis) als:
Eſſendo giovane, quando, (*dopo che*, *ſubito che*, *da che* &c.) havevo ſtudiato due ò trè hore, men' andavo à ſpaſſo; e quando &c. mi ero (*dopo eſſermi*) ſpaſſeggiato alquanto, ritornavo alli miei ſtudii, facevo collatione, ò pure ricercavo la Converſatione de' galant' huomini, als ich jung ware; wann (nachdem, ſo bald ꝛc.) ich zwo oder drey Stunden ſtudirt hatte, gienge ich ſpatzieren; und nachdem ich etwas herum ſpatzieret, kehrete ich wieder zu meinen Studien, frühſtückete, oder ſuchte die Converſation wackerer Leute.

Gebrauch des Plusquamp. II. Indicat.
(*Dopo che*) Io Hebbi parlato &c. (nachdem) ich geredt hatte ꝛc.

I. Das Præter., Plusquamp. II. genannt (von welchem weder Veneroni, noch Cavellario, noch Giuliano, noch Monſchein ꝛc. etwas melden) wird gebraucht in hiſtoriſchen Erzehlungen, wo man zwo Thaten erzehlet von welchen die andere ſtracks auf die erſte gefolget, auch alle beyde ganz vollendet, und mit nichten wiederholet worden; allwo dann vor ſelbigem Plusquamp. II. eines von den *Adv. Tempor.* Dopo che nachdem, Come wie, Quando als, Subito oder Si toſto che, Come prima che, ſo bald als, Non così toſto - che &c. ſo bald - nicht ꝛc. daß ꝛc. Appena kaum ꝛc. Und alsdann muß das folgende Verbum nothwendig in Perf. Simpl. oder, ſo es ein Compoſ. in Plusq. II. ſtehen, obſchon es im Teutſchen, wegen Mangel ſothanen Temporis, in Imperfecto oder im gemeinen Plusq. I. ſtehen bleibt; als:
Dopo che hebbi ricevuto queſta nuova, reſtai come morto, nachdem (wie) ich dieſe Zeitung bekommen, ward ich, wie ein todter Menſch.
Dopo che Giouanni fù poſto in prigione, Gieſù ſi ritirò in &c. nachdem Johannes ins Gefängnus geleget worden, entwiche JEſus in ꝛc.
Come, (*quando che*, *come prima*) hebbe detto queſte parole, ſpirò, ſo bald er dieſe Worte ausgeredt hatte, verſchied er.

Gieſù

Giesù preſe il pane, e dopo che hebbe reſe le gratie, lo ſpezzò &c. JEſus nahm das Brod, und nachdem Er Dank geſagt; brach ers ꝛc.

Subito che hebbe finito la preghiera, recò il collo al Carnefice; ſo bald er das Gebet geendigt, reckte er den Hals dem Nachrichter.

Appena fummo coricati, ch'il fuoco s'appicciò nel vicinato, kaum hatten wir uns niedergelegt, da kam in der Nachbarſchaft ein Feuer aus.

– –; nè prima fù arrivato, che ſe gl'inviò la Carrozza di ſtato; – – ſo war er auch ſo bald nicht ankommen, daß ihm die Staatskutſche geſchickt ward.

II. So oft daß bey Erzehlung ganz geſchehener und vollendeten Thaten, im Italiäniſchen, an ſtatt des, (laut obigen Reguln) zu gebrauchenden Perfect. Simplicis, ein Plusq. Indicat. vorkäme, it. wann ein Plusquamperfectum drauf folgen; oder aber, ein, oder mehr Perfecta Simplicia in Plusquamperfecta verwandelt werden ſolten; ſo muß es nothwendig das Plusquamp. II.; und mit nichten das Plusq. I. ſeyn, (allermaſſen, gleich wie das Perfect. Compoſit. mit Plusquamp. I.; alſo hat das Perfect. Simplex, mit dem Plusquamp. II. gleichen Gebrauch. als:

Dopo che &c. Adamo hebbe mangiato, del frutto vietato (oder: Non così toſto hebbe Adamo mangiato &c. che) li ſuoi occhi furono aperti, nachdem daß Adam von der verbottenen Feucht gegeſſen hatte; ſo wurden ſeine Augen aufgethan.

Ora auvenne, che Lazaro morì, e fù portato da gli Angioli nel Seno di Abraham, nun begabe ſichs, daß Lazarus ſtarb, und ware getragen in Abrahams Schos.

Si toſto ch'hebbe pranſato, e ch'hebbe ſodisfatto all'hoſte, egli ſi rimiſe in camino, ſo bald er zu Mittag geſpeiſet, und den Wirt bezahlt hatte; machte er ſich wieder auf den Weg.

Gebrauch des Futuri Indicativi. Io Parlarò &c. ich werde reden ꝛc.

Nota 1. Der Gebrauch des Futuri iſt wie bey den Teutſchen, und braucht dieſes keiner fernern Exempel.

Nota 2. Das Futur. Indic. iſt, wie du ſieheſt, im Teutſchen ein Tempus compoſitum mit dem Verbo Auxil. werden, it. wollen, und dem Infinitivo des rechten Verbi; aber im Italiäniſchen iſts ein Simplex, wie im Lateiniſchen, und wird auch alſo mit einem Wort gegeben.

Nota 3. Das Futur. Indicat. wird gemeiniglich gebraucht wo ein Vorſatz angedeutet wird etwas zu thun, obſchon die Teutſchen bisweilen das Præſ. Indicat. darzu brauchen, als:

Farò quanto, verrò &c. quando vi piacerà; ich werde thun was, ich werde kommen ꝛc. wanns euch beliebt.

Andarò per dove vorrete voi, ich werde, oder will gehen, wohin ihr wollet.

Andarò à vedere, ſe mi vorrà pagare, ò nò, ich werde, oder will hingehen, ſehen, ob er mich will zahlen oder nicht.

Faccia ciò che vorrà, er thue, was er will.

Andarò dove Dio, e la mia ſorte mi condurrà, ich will hingehen, wo GOtt und mein Geſchick mich hinführet, (hinführen wird.)

Io reſtarò quì fin' à tanto che ceſſi, nicht ſo wol *ceſſerà* di piovere, ich werde hier bleiben, biß daß es aufhöre zu regnen.

Quando arrivaremo à Roma, la prima coſa che &c. wann wir zu Rom anlangen; das erſte daß ꝛc.

Quando partirà, quando partirete per N? wann wird er abreiſen? wann reiſet ihr ab nach N?

Rechter Gebrauch des modi Imperat. Parla &c. red ꝛc.

I. Die Secunda Perſona Sing. (dann die erſte hat der Singul. nicht) it. die Secundæ Perſonæ Plur. kommen mit dem Teutſchen überein, und ſeynd beyderſeits Simplicia; als: Parla! Parlate franceſe, red, redet franzöſiſch.

Non

Non parla! non parlate! red nicht! redet nicht.

II. Die Tertia Sing. und die Secunda und Tertia Plural. ſeynd im italiäniſchen, it. franzöſ. Simplicia, aber im teutſchen werden ſie gemeiniglich umſchrieben mit dem laſſen, laſt ꝛc. als:

Che parli &c., che goda &c., che dorma &c., vada &c., che dica &c. daß er rede ꝛc. daß er genieſſe ꝛc. daß er ſchlafe ꝛc. daß er gehe ꝛc. daß er ſage ꝛc. oder: laß ihn reden, genieſſen, ſchlafen, gehen, ſagen ꝛc.

Parliamo &c., godiamo &c., dormiamo &c., andiamo &c. diciamo &c. laſt uns reden ꝛc. genieſſen ꝛc. ſchlafen ꝛc. gehen ꝛc. ſagen ꝛc.

Che parlino &c., che godano &c., che dormano &c., che vadano &c., che dicano &c.? laß ſie reden ꝛc. genieſſen ꝛc. ſchlafen ꝛc. gehen ꝛc. ſagen ꝛc.

Jedoch könte man auch wol, zu Zeiten aber nur, in der dritten Perſona, laſciate brauchen, und ſagen: laſcialo, laſciatelo, laſciateli parlare? oder: laſciate che parli &c. che parlino &c.

Nota 1. Durch den Mod. Imperativ. gebietet man nicht nur; ſondern man verbietet auch durch dieſelbe; was es aber dißfalls mit der Pronom. Perſonali vor, oder nach dem Verbo eine Bewandnüs habe. Vid. oben pag. 300. 301. & ſeq.

Nota 2. Die *Conjunct.* che kan auch, verſtehe, in einer Propoſ. affirmativa, zierlich ausgelaſſen werden, wann das Si man, oder ſonſt das beykommende Pron. Perſ. Conjunct. hinten ans Verbum angeheftet wird; zumalen wann noch ein Verbum ſamt Zugehör vorhergangen; als:

Parliſi di queſta materia &c. man rede, oder man laſſe von dieſer Materi reden ꝛc.

l'Ingannare non fù mai lodevole; ingänniſi pure qualſiſia vil perſona, das Betriegen iſt nie löblich geweſen, man betriege auch eine jegliche verächtliche Perſon.

Io non ci voglio andare, mene preghi ella quanto che vuole, ich will nicht hingehen, ſie mag mich drum bitten ſo viel und lang ſie will.

Fünfte Lection.

Von dem Gebrauch der Temporum, beyde Simplic. und Compoſit. des Modi Conjunctivi; und erſtlich zwar

Gebrauch des Modi Conjunctivi insgemein; und deſſen, hoch-nöthig zu wiſſender Unterſchied von dem Gebrauch des Modi Indicativi.

Zum Erſten unbeweglichen grammaticaliſchen Fundament, dienen nachfolgende Lehrſätze:

Die Tempora Simpl. und Compoſ. des Indicat. Modi ſtehen entweder abſolutè, das iſt, ohne vorhergehende Conjunction, als:

Io parlo &c. Io parlavo &c. Io parlai &c. Io hò parlato &c. Ich rede ꝛc. Ich redete ꝛc. Ich hab geredt ꝛc. und ſo fortan.

Und von dieſem Gebrauch des Modi Indicativi reden wir hier nicht.

Oder aber ſie ſtehen conjunctivè, das iſt, mit vorhergehender füglichen Conjunction, oder Adverbio; und dieſes kan auf zweyerley Weiſe geſchehen:

Erſtlich. Daß die Rede mit einer Conjunct. oder Adverb. anfange, als:

Se io parlo &c. chi me'l vieterà? wann ich rede, wer wird mirs wehren?

Se ben'io parlo &c. Quando, mentre ch'io parlo &c. ob ich ſchon rede ꝛc. wann, indem, mittlerweil daß ich rede ꝛc.

Und hiervon tractiren wir hier eigentlich nicht.

Zweytens. Daß ein Verbum ſamt Zugehör vorhergangen (ſo das Verbum, oder die Phraſis Antecedens heiſt) und alsdann erſt die *Conjunct.* che daß ꝛc. und das andere Verbum ſamt Zugehör, von gedachter *Conjunct.* oder *Pron. Rel.* che &c. regieret, drauf folge; als:

Io vedo, conoſco &c. che meritamente vi amo &c. ich ſehe, erkenne ꝛc. daß ich euch billig liebe ꝛc.

Und von dieſem zweyten Gebrauch des Modi Indicativi, wie auch des Conjunctivi Modi, und dero Temporum haben wir allhier zu handeln; und zwar

Erſtlich. Von dem General-, und allgemeinen Unterſcheid zwiſchen dem Modo Indicativo, und dem Conjunctivo; worüber die zwo folgende Haupt-Reguln wol zu obſerviren.

Erſte Haupt-Regul.

Der Modus Indicativus zeiget eine That an, welche actualiter (würklich, und in der That) geſchicht, geſchahe, geſchehen iſt, geſchehen war, oder geſchehen wird; oder zum wenigſten alſo vorgeſtellet wird, (wann auch gleich der Redende Lügen redete) als:

Io parlo &c. Io parlavo &c. Io parlai &c. (hieri) Io hò &c. (havevo, hebbi &c.) parlato &c. Io parlarò &c. Ich rede ꝛc. Ich redete ꝛc. Ich redete, oder hab geredt geſtern ꝛc. Ich hab (hatte) geredt ꝛc. Ich werde reden ꝛc.

Quando tu parli, io taccio, wann du redeſt, ſo ſchweige ich.

Quando egli parla, egli moſtra la ſua pazzia, wann er redet, ſo zeiget er ſeine Thorheit.

Voi vedete ch' io vi parlo in confidenza, ihr ſehet, daß ich mit euch in Vertrauen rede ꝛc. und dergleichen.

Zweyte Haupt-Regul.

Der Modus Conjunctivus bemerket im Gegentheil eine That, welche noch auf Schrauben ſtehet, das iſt, eine ſolche die nicht würklich *Lat.* actualiter, oder realiter (wie oben in Indicativo) ſondern nur möglich *Lat.* potentialiter; oder im Wünſch oder Verlangen, *Lat.* Optativè, oder Deſiderative; oder endlich Beding-weis, *Lat.* conditionaliter geſchicht, geſchehen iſt, oder etwa geſchehen ſolte, würde, oder möchte; als:

Dammi del pane &c. accioche mangi, gib mir Brod ꝛc. damit ich eſſe.

Datemi un Maeſtro che ſia diligente, gebt mir einen Meiſter der fleißig ſeye.

Se

Se haveſſi vino, ſarei più ſano, wann ich Wein trünke, ſo wäre ich geſünder.

Vorrei un Servitore che foſſe fedele, ich wolte (möchte) gern einen Diener haben, der getreu wäre.

Io mangiarei, ſe haveſſi di che, ich würde (wolte gern) eſſen; wann ich was hätte.

Io haverei già finito il mio lavoro, ſe tu non foſſi venuto, ich hätte meine Arbeit ſchon vollendet; wann du nicht gekommen wäreſt.

Zweytens. Von dem ſpecialen und beſondern, doch, aus vorhergehenden nothwendig erfolgenden Unterſchied zwiſchen dem Modo Indicativo und Conjunctivo; was nemlich für eine Art Verborum müſſe vorhergangen ſeyn, damit die drauf folgende *Conjunct.* che &c. das folgende Verbum in Indicat. Modo regiere; und was im Gegentheil für eine Art von Verbis müſſe vorhergangen ſeyn, damit gedachte *Conjunct.* che &c. das andere folgende Verbum in Conjunctivo regiere; worüber die zwo folgende General- oder Haupt-Reguln wol in acht zu nehmen.

Erſte Haupt-Regul.

So oft ein Verbum oder Phraſis vorhergangen, die eine Gewisheit, Wiſſenſchaft und dergleichen bedeutet; ſo regieret die *Conjunct.* che daß ꝛc. das folgende Verbum in Indic. Modo; das iſt, in einem füglichen Tempore deſſelben Modi; als:

Io sò, vedo, conoſco &c., ch' egli mi ama &c. ich weiß, ſehe, erkenne ꝛc. daß er mich liebet ꝛc.

Zweyte Haupt-Regul.

So oft aber ein Verbum vorhergangen welches bedeutet (1) einen Zweifel, Argwohn, Mutmaſſung, (2) eine Läugnung der Wiſſenſchaft, oder Bekennung des Nichtwiſſens, (3) eine Forcht (wegen Ungewisheit einer Sache) (4) ein Verlangen, Begehren, Wünſchen, it. Befehlen, oder Erlauben ꝛc. (5) ein billig, vernünftig, möglich ꝛc. ſeyn, und (6) aller dieſer Dinge ihr Widerſpiel; ſo regieret die *Conjunct.* che &c, it. ſe &c, das darauf folgende Verbum in Con-

Conjunctivo Modo; das iſt, in einem füglichen Tempore deſſelben Modi; als:

Io dubito che venga; io temo che non venga &c. ich zweifle daß er komme; ich förchte daß er nicht komme ꝛc.

Io non sò, s' egli ſia à caſa, ò nò, ich weiß nicht ob er zu Hauſe ſeye oder nicht.

Zum andern feſten Grammaticaliſchen Fundament dienet die Lehre: in welchem Modo; und zu vorderſt, in welchem Tempore deſſelben Modi, das vorhergehende Verbum müſſe geſtanden ſeyn, damit die *Conj.* che daß ꝛc. oder das *Pron. Relat.* che &c. welcher ꝛc. der ꝛc. das folgende Verbum in ſolchem, oder ſolchem Tempore eines ſolchen, oder ſolchen Modi regiere; worüber folgende Reguln wol in acht zu nehmen.

I. So oft das Verbum Antecedens (vorher gegangenes Verbum) in Præſenti, it. in Perfect. Compoſ. des Indicativi ſtehet; ſo kan die *Conjunctio* che &c. das folgende Verbum, (nach Bedeutung deſſelben, obigen Haupt-Satzungen gemäs) regieren.

Erſtlich. In Præſenti, oder Imperfecto, oder Perf. Compoſ. oder in Futuro des Modi Indicat. als:

Io vi dico &c. (vi hò detto &c.) ch' egli vi ama &c., ch' egli vi amava &c., ch' egli vi hà amato &c. ch' egli vi amarà &c. ich ſage euch (hab euch geſagt) daß er euch liebt ꝛc. daß er euch liebete ꝛc. daß er euch hat geliebt ꝛc. daß er euch wird lieben ꝛc.

Zweytens. In Præſenti und Perfecto des Modi Conjunctivi, als:

Io credo &c. (hò creduto &c.) ch' egli vi ami &c. ch' egli vi habbia amato &c. ich glaube ꝛc. hab geglaubt ꝛc. daß er er euch liebe ꝛc. daß er euch geliebt habe ꝛc.

Drittens. In dem Imperf. oder Plusquamp. des Modi Conjunctivi; als:

Io m' imagino (mi ſono imaginato) ch' egli vi amarebbe &c., ch' egli vi havrebbe amato &c. ich bilde mir ein (habe mir eingebildet,) daß er euch würde lieben ꝛc., daß er euch würde geliebt haben ꝛc.

II. So oft das Verb. Anteced. in Futuro Indicat. oder in Futur.

Futur. Conjunct. Modi ſtehet; ſo kan die *Conjunct.* che &c. (nach Geſtalt der Sachen, und nach vorigen Principiis) das folgende Verbum regieren:

Erſtlich. In Præſenti, oder in Perf. Compoſ., oder in Futuro Indicat. Modi, als:

Quando ſaprò (haverò ſaputo) ch' egli vi ama &c. ch' egli vi habbia amato, ch' egli vi amerà &c. wann ich werde vernehmen (vernommen haben) daß er euch liebet ꝛc. daß er euch geliebt habe ꝛc. daß er euch lieben werde ꝛc.

Zweytens. In dem Præſenti, oder in Perfect. Conjunct. Modi, als:

Io credo &c. quando haverò creduto &c.) ch' egli vi ami &c. ch' egli vi habbia amato &c. ich glaube ꝛc. (wann ich werde geglaubt haben ꝛc.) daß er euch liebe ꝛc. daß er euch geliebt habe ꝛc.

Drittens. In dem Imperf.; oder in Plusquamp. II. Conjunct. als:

Mi parerà (quando mi ſarà paruto) ch' egli vi amarebbe &c. ch' egli vi haverebbe amato &c. mir wird gedünken (wann mir wird gedaucht haben,) daß er euch würde lieben ꝛc. daß er euch würde geliebt haben ꝛc.

III. So oft das Verb. Anteced. in Imperativo ſtehet; ſo kan die *Conjunct.* che &c. das folgende Verbum nach Geſtalt der Sachen ꝛc. regieren:

Erſtlich. In Præſent., oder in Imperf., oder in Perfect. Compoſ. oder in Futur. Indicativi, als:

Sappiate, ch' egli vi ama &c. ch' egli vi amava &c. ch' egli vi hà amato &c. ch' egli vi amerà &c. wiſſet daß er euch liebet ꝛc. daß er euch liebete ꝛc. daß er euch geliebt hat ꝛc. daß er euch wird lieben ꝛc.

Zweytens. In Præſent. oder in Perfect. Conjunct. als:

Imaginatevi ch' egli vi ami &c. ch' egli vi habbia amato &c. bildet euch ein, daß er euch liebe ꝛc. daß er euch geliebt ꝛc. habe.

IV. So oft das Verb. Anteced. in Præſ. Conjunctivi ſtehet; ſo kan die *Conj.* che &c. daß ꝛc. (nach Geſtalt der Sachen ꝛc. das folgende Verbum regieren:

Erſtlich. In Præſent. oder in Perfect. Compoſ. Indicativi, als:

Accioche ſappiate, ch'egli vi ama &c. ch'egli hà amato &c. damit ihr wiſſet, daß er euch liebet ꝛc. daß er euch geliebt hat ꝛc.

Zweytens. In Præſ., oder in Perf. Conjunctivi, als:

Accioche non dubitate ch'egli non vi ami &c. ch'egli non vi habbia amato; damit ihr nicht zweiflet, daß er euch nicht liebe ꝛc. daß er euch nicht geliebt habe ꝛc.

V. So oft das Verb. Anteced. in Imperf. oder in Perf. Simplici des Indic. Modi ſtehet; ſo kan die *Conjunct.* che &c. (nach Geſtalt der Sachen, und nach obigen Grundſätzen,) das folgende Verbum regieren:

Erſtlich. In Imperfect. oder in Plusquamp. Indicativi, als:

Io dicevo (diſſi) ch'egli vi amava &c. ch'egli vi haveva amato &c. ich ſagte (hab geſagt) daß er euch liebete ꝛc. daß er euch geliebt hatte ꝛc.

Zweytens. In Imperf. und in Plusquamp. I. Conjunctivi, als:

Io mi rallegravo, (io mi rallegrai) ch'egli vi amaſſe &c. ch'egli vi haveſſe amato &c. ich erfreuete mich, (hab mich erfreuet) daß er euch liebte ꝛc. daß er euch geliebt hätte ꝛc.

VI. So oft das Verb. Anteced. in Plusquamp. I. Indicat. ſtehet; ſo kan die Conjunct. che &c. nach Geſtalt der Sachen das folgende Verbum regieren:

Erſtlich. In dem Imperf. I. oder in dem Plusquamp. I. Indicativi, als:

Io havevo detto ch'egli vi amava &c. ch'egli vi haveva amato, ich hatte geſagt, daß er euch liebete ꝛc. daß er euch geliebt hatte ꝛc.

Zweytens. In dem Imperfect. I. oder in dem Plusquamp. I. Conjunctiv. als:

Io mi ero imaginato ch'egli vi amaſſe &c. ch'egli vi haveſſe amato &c. ich hatte mir eingebildt, daß er euch liebete, daß er euch geliebt hätte ꝛc.

Drittens. In dem Imperf. II. oder in dem Plusq. II. Conjunct. als:

Io havevo creduto ch'egli vi amarebbe &c. ch'egli vi havrebbe

rebbe amato, ich hatte geglaubt, daß er euch würde lieben ꝛc. daß er euch würde geliebt haben ꝛc.

VII. So oft das Verb. Antec. in Imperf. I. oder in Plusquamp. I. Conjunct. ſtehet; ſo kan die *Conjunct.* che &c. nach Geſtalt der Sachen das folgende Verbum regieren.

Erſtlich. In Imperfect. oder in Plusquamp. I. Indicativi; als:

S'io diceſſi (haveſſi detto) ch'egli vi amava &c. ch'egli vi haveva amato &c. wann ich ſagte (geſagt hätte) daß er euch liebete, daß er euch geliebt hätte ꝛc.

Zweytens. In Imperf. oder in Plusq. I. Conjunctivi; als:

S'io ſapeſſi (haveſſi ſaputo) ch'egli vi amaſſe &c., ch'vi haveſſe amato &c. wann ich wüſte (gewuſt hätte) daß er euch liebete ꝛc. daß er euch geliebt hätte ꝛc.

VIII. So oft das Verb. Antec. in Imperf. II. oder in Plusq. II. Conjunct. ſtehet; ſo kan die *Conjunct.* che &c. das folgende Verbum regieren.

Erſtlich. In Imperfect. I. oder in Plusquamp. I. Conjunct. als:

Io direi (havrei detto) ch'egli vi amaſſe &c. ch'egli vi haveſſe amato &c. ich würde ſagen (geſagt haben) daß er euch liebete ꝛc.

Zweytens. In Imperfect. II. oder in Plusquamp. II. Conjunct. als:

Io crederei (havrei creduto) ch'egli vi amarebbe &c. ch'egli vi havrebbe amato &c. ich würde glauben (geglaubt haben) daß er euch würde lieben, würde geliebt haben.

Dieſes, wie auch alles Vorige, wie geſagt, præſupponirt und voraus geſetzt (allermaſſen wir, die Kürze, ſo viel uns möglich, zu ſuchen, bey unſern, über den Gebrauch der Temporum in Conjunct. Modo, anzuführenden Exempeln, nicht alle mögliche Tempora der Verbor. Antecedentium zuſammen faſſen können) folget jetzund der

Ge-

Gebrauch des Præſentis Conjunctivi insbeſonder *Che &c.* Io parli &c. daß ꝛc. ich rede ꝛc. und erſtlich zwar:

Wann, und nach welchen vorhergehenden *Verbis*, die *Conjunction* che daß ꝛc. das folgende *Verbum in Indicativo*; und nach welchen ſie daſſelbige in *Conjunctivo* regiere.

I. Nebſt dem daß wirs oben, pag. 476. als einen Haupt-Grund vorausgeſetzt; wird hier abermal wiederholet, daß, ſo oft das Verbum Antecedens, oder deſſen Zuſatz eine Wiſſenſchaft, Gewisheit, Erfahrnus durch die Sinne, und dergleichen; aber in Senſu Affirmativo (in bejahendem Verſtande) bedeutet; die *Conjunct.* che &c. ihr folgendes Verbum in Indicativo Modo regiere;

Solche Verba Antecedentia ſeynd zuförderſt: Vedere ſehen, Sapere wiſſen, Conoſcere erkennen, Confeſſare bekennen, Aſſicurare verſichern, Sentire empfinden, Scorgere, Oſſervare, Accorgerſi warhnehmen, merken, Trovare finden, befinden, Eſperimentare erfahren, Eſſer certo, ſicuro perſuaſo, gewiß, verſichert ꝛc. ſeyn ꝛc. Toccare con mano mit Händen greiffen; it. Dire ſagen, Giurare ſchwören, Soſtentare, ſoſtenare behaupten, Accennare andeuten, Significare bedeuten, Notificare, annonciare kund thun, verkündigen, und dergleichen; als:

Io sò, vedo, ſento &c. ch'egli è à caſa, ich weiß, ſehe, merke ꝛc. daß er zu Hauſe iſt.

Io ſon certo (ſicuro) che tu l'hai fatto ſe ben tu lo neghi, ich bin gewiß (verſichert) daß du es gethan haſt; ob wol du es läugneſt.

Tu vedi ch'io ti amo, du ſieheſt, daß ich dich liebe.

Io trovo che mi ſete debitore di tanto &c. ich finde, daß ihr mir ſo und ſo viel ſchuldig ſeyd.

Io vi sò dire che coſtoro ſono truffatori, ich kan euch ſagen daß dieſe Leute Betrüger ſeynd.

Vi aſſicuro che ſarete ben trattati, ich verſichere euch, daß ihr wol werdet tractirt werden.

Io, vi confeſſo, giuro &c. che voi parlate meglio di me, ich geſtehe, ſchwere ꝛc. euch daß ihr beſſer redet, den ich.

Io ſoſtengo &c. che queſto è impoſſibile, ich behaupte ꝛc. daß es unmöglich iſt.

Non ſi toſto mi accennaſte che deſideravate un Diamante, che velo comprai, ihr habt mir nicht ſo bald angezeigt, daß ihr ihnen Demant-Ring verlangtet, daß ich ihr gekauft habe; und dergleichen.

II. Hingegen, (nebſt dem was wir oben pag. 778. gleichfalls als einen Haupt-grund voraus geſetzt) wird ebenfalls wiederholet, daß, ſo oft ein Verbum Antecedens, oder Phraſis vorhergangen, ſo einen Zweiffel, Ungewisheit, Argwohn, Einbildung, Meinung ꝛc. it. ein Wollen, ein Befehlen, Wünſchen, Verlangen ꝛc. it. ein Förchten, Sorgen ꝛc. it. ein Ermahnen, Bitten, Rathen ꝛc. it. ein Nöthig ſeyn ꝛc. und dergleichen (beyde in Senſu Affirmat. oder Negativo) bedeutet: die *Conjunct.* che &c. ihr folgendes Verbum in Modo Conjunctivo regiere;

Solche Verba Antecedentia ſeynd zum Exempel:

Dubitare (ſtar' in dubbio, in forſe) zweifflen, Temere, haver paura förchten, Suspettare argwohnen, Imaginarſi ſich einbilden, Penſare (ſtimare, credere) vermeinen, gedenken, glauben, Deſiderare (bramare) verlangen, Volere wollen, Commandare befehlen, (gebieten,) Permettere zulaſſen, Dire ſagen, Ammonire (auvertire, eſſortare) ermahnen, Conſigliare rathen, Maravigliarſi ſich verwundern, Contentarſi ſich vergnügen, Auvertire, haver cura, mira, diligenza &c. acht haben ꝛc als:

Dubito, hò ſoſpetto &c. che coſtei m'inganni, mi voglia ingannare, ich zweiſle ꝛc. daß dieſe mich betriege, mich betriegen wolle.

Io penſo, ſtimo, credo, mi pare che piova, che ſi ſuoni &c. ich meine, mich gedünkt, daß es regne, daß man läute ꝛc.

Io temo (hò paura) che venga, che non venga, ich fürchte, er komme, er komme nicht.

Auvertite che non caſchi; ch'egli non ſi fugga (ſcappi) habt acht, daß es nicht falle; daß er nicht durchgehe ꝛc.

Non habbiate paura, che io ci vada &c. ſorget nicht, daß ich hingehe ꝛc.

Ditegli, commandategli &c. che torni ſubito, ſagt, befehlt ꝛc. ihm, daß er bald wiederkomme.

Mi maraviglio che non ſia ancora ritornato, ich verwundere mich, daß er noch nicht wiederkommen ſeye.

Volete, che io ci vada? wollet ihr, daß ich hingehe?

Permettetemi, ch' io ci vada? laßt mir zu, erlaubet mir, daß ich hingehe.

Voglio, mi contento &c. che reſtiate, ich will, ich bin zufrieden ꝛc. daß ihr verbleibet.

Deſidero, prego grandemente che mi viſitiate, ich verlange, bitte ſehr, daß ihr mich beſuchet.

Voglia, (faccia) Dio! piaccia à Dio &c. ch' egli ſi converta, GOtt wolle, (gebe) daß er ſich bekehre.

Voleſſe Iddio (piaceſſe al Cielo) che ſi convertiſſe, wolte GOtt, daß er ſich bekehrete! Vid. unten p. 492.

Nota 1. Einen Conjunctivum regieret die *Conjunct.* che &c. auch nach den meiſten Verbis Impersonalibus und quaſi ſolchen, ſo eine Ungewißheit andeuten, als: ex. gr.

Mi pare (ſembra) mich gedünkt, biſogna, è neceſſario, d'uopo, conviene es iſt nöthig, als:

E' (val) meglio, es iſt beſſer.

E' poſſibile? (può fare?) iſts möglich?

Pare buono, giuſto (ragionevole, conveniente) degno, lecito, permeſſo &c. es iſt (ſcheinet) gut, billig, (geziemend, würdig) erlaubt, verbotten ꝛc. und dergleichen ꝛc. als:

Vi pare, vi ſembra decente, honeſto &c. ch' io debba fare un tale ſpropoſito? gedünkt euchs, daß ich eine ſolche Thorheit begehen ſolle?

Biſogna, che vi riſolviate toſto, es iſt nöthig, daß ihr euch bald entſchlieſſet.

Non conviene che Lei vada ſola, es geziemet ſich nicht, daß ſie allein gehe.

Egli è giuſto che ſi paghi, es iſt billig, daß man zahle.

Egli è aſſolutamente prohibito &c. che ſi vada di notte, che

ſi porti arme, es iſt durchaus verbotten, daß man des Nachts gehe, daß man Waffen trage.

Sarà buono, meglio, che ci andiate in perſona, es wird gut (beſſer) ſeyn, daß ihr in Perſon hingehet.

E poſſibile, può far' il mondo, ch' io non poſſa &c. iſt möglich, daß ich nicht könne ꝛc.

Non è poſſibile, ch' un' Aſino voli, es iſt nicht möglich, daß ein Eſel fliege.

Non ci (vi) è perſona al mondo che lo ſappia, voglia, dica &c. es iſt niemand auf der Welt, der es wiſſe, wolle, ſage ꝛc.

Non vi è Cuore, che non ami, es iſt kein Herz, das nicht liebe.

Non vi è niente, che prema, es iſt nichts, das da dringe, (Eil erfordere.)

Nota 2. Hieher gehören auch die Nom. Subſt. ſo eine Zeit, Stund, Gelegenheit ꝛc. bedeuten; als:

Egli è tempo &c. che io mene vada, es iſt Zeit ꝛc. daß ich fortgehe.

Non vedo l' hora che lo facciamo (lo mandiamo ad effetto) ich ſehe die Stund nicht (es wird mir Zeit und Weil lang) daß wir es thun (ins Werk richten.)

Item die Nom. Adject. in Comparat. und Superlativo, in ſo weit eine Ungewißheit dabey iſt; als:

Coſtui è il più galant' huomo, che viva, ch' io ſappia, conoſca, che habbia la Germania &c. das iſt der galanteſte Mann, der da lebe, den ich wiſſe, kenne, den Teutſchland habe ꝛc.

Queſto è il meglior Vino, ch' io habbia bevuto in vita mia, das iſt der beſte Wein, den ich meine Tage getrunken habe.

Nota 3. Es gibt etliche aus den obbemelten Verbis Antecendentibus, welche, ob ſie zwar einige Gewißheit haben, dannoch was ungewiſſes übrig laſſen; und vice verſa; nach ſolchen kan die *Conjunct.* che &c. nach Geſtalt der Sachen, und der Meinung, das folgende Verbum in Indic. oder in Conjunctivo regieren; als:

Credo, che ſete pazzo, ich glaube, daß ihr ein Narr ſeyd.

Io dico ch' egli non ſia à caſa, ich ſage, daß er nicht zu Hauſe ſeye.

Soſtengo, che queſto non è poſſibile, ich behaupte, daß dieſes nicht möglich ſey.

Scommetto, che ſia falſo, ich wette, daß es falſch ſeye.

Mi rallegro, maraviglio &c. che ſete ritornato, ich erfreue, verwundere ꝛc. mich, daß ihr ſeyd wiederkommen.

Quando vedrete, che tali coſe arrivino, wann ihr ſehen werdet, daß ſolche Dinge ſich zutragen.

Steht es alſo bey ſolchen frey, zu thun, was man vermeinet; Doch iſt zu merken, daß der Fehler gemeiniglich nicht ſo abſurd ſeye, daß nachdem che &c. das Verb. in Conjunct. folge, wo der Indicativ. wol hätte ſtehen ſollen, als das Widerſpiel, dann es gehet eher hin, zu ſagen, zum Exempel:

Io sò, che egli ſia pazzo, ich weiß, daß er ein Narr iſt, als:

Volete, ch' io vado à caſa? wollet ihr, daß ich nach Hauſe gehe?

Nota 4. Wir ſetzen hier, und auch faſt überall die Verba Antecedentia in Præſ. Indic.; und die, nach der *Conj.* che &c. folgende, auch mehrentheils in Præſ. Indicat. und Conjunctivi; aber das ſchadet nichts, maſſen wir oben pag. 479. & ſeq. ſchon gelehrt haben: in welchen Temporibus die *Conjunct.* che &c. das Verbum conſequens regieren könne, wann das Verbum Antecedens in ſolchem, oder ſolchem Tempore geſtanden hat; und dabey bleibts; Die Herren Informatores und Scholares mögen, Exercitii cauſa, andere Exempla in allerley Temporibus nachmachen.

Nota 5. Ich hab oben pag. 483. N. I. expreſsè vorbehalten, daß ſelbige Regul in Senſu affirmativo (wenn die Rede bejahend) gelte: hat daher nicht Platz, wann ſie verneinend iſt; bey welcher die *Conj.* che daß, it. Se ob, das folgende Verbum abermal in Conjunctivo regiert, weilen durch das non (nicht) die Gewißheit verläugnet wird; als:

Io non vedo, trovo &c. ch' egli ſia tanto poltrone, che ſi credeva, ich ſehe, finde ꝛc. nicht, daß er ein ſo Verzagter ſeye, als man glaubete.

Non sò per ch' egli ſi vada guardando attorno, ich weiß nicht, warum er da gehe, und ſich ſo herum ſchaue.

Non ſi sà, s' egli l' habbia fatto, o nò, man weiß nicht, ob ers gethan habe, oder nicht.

III. Es begibt ſich auch vielfältig, daß (wie oben) eine ganze Phraſis (kleine Rede) die Stelle eines einfachen Verbi Antecedentis habe; wie imgleichen, daß vor der *Conjunct.* che noch einige andere Conjunctiones, Præpoſitiones und Adverbia ſtehen, mit welchen -che verknüpfet gehet, und welche alle, aus unſerm obigem Fundament der Ungewißheit, ein Tempus aus dem Conjunctivo Modo regieren:

Dieſer Conjunctionum giebts eine ziemliche Anzahl, als da ſeynd:

- -- Accioche, à fin che, perche, auf daß, damit daß ꝛc.
- -- Di paura che, damit daß nicht etwa ꝛc.
- -- Benche, ancorche, con tutto che, quantunche (-que) obſchon, obwol, obgleich ꝛc.
- -- Che ò che (ſia che) ich ꝛc. möge ꝛc.
- -- Che che, coſa che, che coſa che ich ꝛc. mag auch - -
- -- Come che, wie daß ich ꝛc. auch ꝛc.
- -- Dove che, dovunche (-que) wo daß ich ꝛc. auch ꝛc.
- -- Quando che, wann daß ich ꝛc. auch ꝛc.
- -- Quale che, qualunche (-que) che &c. wie wer ꝛc. daß auch -
- -- Quanto che, wie groß, wie ſehr ꝛc. daß ꝛc. auch ꝛc.
- -- Per -che, ſo -- daß, oder als ich ꝛc. auch ꝛc.
- -- Coſa, oder che coſa &c. warum daß ꝛc. it. daß ꝛc.
- -- Prima che, avanti che, ehe daß ꝛc.
- -- Purche, dafern (wann) ich ꝛc. nur ꝛc.
- -- Senza che, ohne daß ꝛc.
- -- Fin', o fin' a tanto che &c. it. biß daß ich ꝛc.
- -- [Fin' à tanto] che non &c. biß daß ich ꝛc. nicht ꝛc.
- -- Suppoſto (dato, dato caſo oder caſo) che &c. geſetzt (im Falle) daß ꝛc.
- -- à conditione, con patto, con tale, che &c. mit dem Bedinge daß ꝛc.
- -- Non oſtante che &c. ungeachtet daß ꝛc.
- -- Concioſia che, ſintemalen daß ꝛc.
- -- Come, qualmente, in che maniera che &c. wie daß, was Geſtalt, was maſſen daß ꝛc.

Einige Exempel.

Io gli dò &c. Denari, *accioche* ne compri le coſe neceſſarie, ich gebe ihm Geld, damit (auf daß) er die nothwendige Sachen drum kauffe.

Io non gli dò denari, *di paura che* (che per auventura) non li mandi male, ich gebe ihm kein Geld, damit ers nicht etwa verſchwende.

Il Padre gli manda danari, *benche* li mandi male, der Vater ſchickt ihm Geld, ob wol ers (ob ers gleich) verſchwende.

Io reſto magro, ò che mangi, *ò che* non mangi, ich bleibe mager, ich möge eſſen, oder nicht eſſen.

Non poſſo ſtaccarmelo daddoſſo *che ch'* (*coſa che*) io faccia, ich kan mir ihn nicht vom Leibe bringen, was ich auch thue (anfange.)

Non poſſo eſſer' inteſo da colà, *come ch'io* parli alto e chiaro, ich kan von dorten nicht gehöret werden, wie laut daß ich auch rede.

Eſſi ſeguono l'Agnello, *dove che* (dovunque) ſi vada, ſie folgen dem Lamm wohin daß es auch gehe.

Io lo voglio fare, *quando che* vogliate, ich will es thun, wann (zu welcher Zeit) daß ihr wollet.

Egli vi trangughiarà un boccone *quanto che* ſia, er wird euch einen Brocken verſchlucken, wie groß, daß er ſeye.

Egli ſi burla di un huomo *qual che* (chi che) ſia, er ſpottet eines Kerls, wie (wer) daß er auch ſeye.

Egli ſi azzufferà con un Huomo *per* forte e gagliardo *che* ſia, che poſſa eſſere, er wird ſich rauffen mit einem Kerle, wie ſtark, daß er auch ſeye.

Guardate un poco *coſa che* (che coſa) egli faccia? ſchauet doch ein wenig was (das) er mache.

Domandategli, *per che &c.* venga ſi tardi? fragt ihn, warum er ſo ſpat komme?

Io non hò fatto queſto, per che io ami qualche dun'altro più di voi; mà &c. ich hab das nicht gethan, aus Urſachen (als ob) ich jemand mehr liebe, als euch; ſondern ꝛc.

Egli mangia ſempre un boccone *prima &c. che* ſca (ſalga) di caſa; er iſſet allezeit einen Biſſen, ehe daß er ausgehe.

Glielo voglio vendere, *purche* me lo paghi, ich will ihms verkauffen, dafern er mirs zahle.

Egli ſe n'anderà *ſenza ch'io* lo *ſappia*, er wird fortgehen, ohne daß ichs wiſſe.

Io aſpettarò *fin' à tanto che* venga, ritorni &c. ich werde (will) warten biß daß er komme, wieder komme ꝛc.

Io non partirò di qua *fin' à tanto che* tu *non* mi paghi, ich werde nicht von hinnen gehen, biß daß du mich zahleſt, (du zahleſt mich dann.)

Poniamo il caſo (*ſuppoſto*, dato caſo) *che* la Pace ſi faccia, geſetzt, daß Fried gemacht werde.

La Piazza s'è reſa, *à conditione &c. che* la Guarnigione n'eſca à man ſalva, der Platz hat ſich ergeben, mit dem Beding, daß die Beſatzung unbeleidigt ausmarſchire.

Lei ſi mette in camino, *non oſtante che* faccia ſi cattivo tempo? ſie begeben ſich auf die Reiſe, ungeachtet, daß es ſo ſchlimm Wetter iſt?

Non mi vergogno dell' Evangelio *conciosia* (coſa) *che* eſſo ſia la Potenza di Dio &c. ich ſchäme mich des Evangelii nicht, ſintemal (weilen, dieweil) es eine Kraft GOttes iſt ꝛc.

Egli mi racconta &c. *come* (qualmente) ſia ſtato svagligiato da' Banditi, er erzehlt mir, was maſſen, was Geſtalt er von denen Banditen geplündert worden ſeye.

Purche mi paghi, glielo voglio vendere, dafern er mirs nur zahle, will ichs ihm verkauffen.

Nota. Einige aus obigen Conjunctionen können den Senſum auch anfangen, und das erſte Membrum des Periodi machen, als:

Ancorche io ſia ſervitore; non ſono però meno di te, ob ich gleich ein Diener ſey, ſo bin ich doch nicht geringer als du.

Bench' io habbia denari, non li vòglio ſpendere, ob ich ſchon Geld habe, ſo will ichs doch nicht ausgeben.

Come che parli alto, no poſſo eſſer inteſo da lui, wie laut daß ich auch rede, kan ich doch von ihm nicht verſtanden werden.

Prima ch'io ſalga di caſa, ſoglio mangiar' un boccone, ehe daß ich ausgehe, ich einen Biſſen zu eſſen.

Fin'

Fin' a tanto che non piova, reſtaremo fuori, ſo lang daß es nicht regne, wollen wir drauſſen bleiben.

Nota 2. Die *Conjunct.* Se bene ob ſchon (wann ſie in Gewisheit der That gebraucht wird) kan, an ſtatt des Conjunctivi, einen Indicativum regieren, als:

Il Padre gli manda &c. Denari, ſe bene gli ſcialacqua tutti, der Vatter ſchickt ihm Geld, ob ers ſchon alles verſchwendet (wiewol, meines Erachtens: ſcialacqui eben ſo gut ſtünde.)

Nota 3. Auf eben dieſen Grund der Ungewisheit, oder der Gewisheit, it. der Würklichkeit, oder Nicht-würklichkeit einer That: regieret auch das *Pron. Relat.* che, oder il quale, oder was dergleichen, einen Conjunct. oder einen Indicativum, als:

Io voglio un Servitore che conoſca, oder: ch'io conoſco, ich will einen Diener den ich kenne.

Voglio un Cavallo che và (vada) un buon paſſo, ich will ein Pferd das einen guten Schritt gehet (gehe.)

Io dò a mio Figlio Denari che ſpenda, un Maeſtro che l'inſegni, un Ragazzo che lo ſerva, Pane, che mangi, Vino che beva, Panni che veſta, Appartamento in cui (dove) ſtia, Letto in cui dorma &c. ich gebe ꝛc. meinem Sohn Geld das er verzehre, einen Meiſter, der ihn unterweiſe, einen Jungen der ihm aufwarte, Brod das er eſſe, Wein den er trinke, Kleider die er anlege, ein Zimmer darinnen er wohne, ein Bett worinnen er ſchlaffe ꝛc.

Hier verſtehet man, daß ſelbigem Sohn, alle dieſe Thaten zu thun von dem Vatter der Vorſchub, und die Gewalt gegeben werde, wann er will; ſolte aber der Verſtand ſo ſeyn, daß der Sohn alles würklich und in der That thue, worzu er den Verſtand hat; ſo könte, ja müſte das *Pron. Relat.* che &c. alle dieſe Verba in Indicat. Modo regieren, als:

Io dò &c. à mio Figlio Denari che ſpende, un Maeſtro che l'inſegna &c. Pane che mangia &c. ich gebe ꝛc. meinem Sohn Geld, das er ausgibt, einen Meiſter der ihn unterweiſet ꝛc.

Gebrauch des Imperf. I. Conjunctivi, *Se &c.* Io parlaſſi &c. wann ꝛc. ich redete ꝛc.

I. Weilen die *Partic.* oder *Conjunct. Condit.* und *Optat.* Se wann, und dergleichen eine Ungewisheit andeutet, und ein Tempus Imperfect. drauf folgen ſoll; ſo muß es das Imperf. I. Conjunct. ſeyn, als welches auch von etlichen Conditionale (das bedingliche) genannt wird; und nicht das Imperfect. II. welches Reſolutivum oder Conſecutivum (das entſchließliche) genannt werden könte, dann man ſagt, zum Exempel:

Se io haveſſi denari, wann ich Geld hätte ꝛc. und nicht: Se *havevo*, noch Se *haverei danari &c.*

Nicht: Si havevo &c. welches bedeutet: wann ich Geld hatte ꝛc. weil hier ein Beding oder ein Wunſch; und mit nichten die Würcklichkeit angedeutet wird.

Nicht: *Se haverei*; dann das Imperf. II. Conj. bedeutet eine Möglichkeit und eine Willigkeit etwas zu thun ꝛc. (wann das Bedungene, oder gewünſchte vorhanden wäre.)

Nota 1. Die Franzoſen brauchen in dieſem Verſtande, weiß nicht mit was Grund, oder Raiſon, das Imperfi Indicativi, und ſprechen ex. gr. Si j'avois *de l'argent*, wann ich Geld hatte; an ſtatt: Si *j'euſſe*, de l'argent, wann ich Geld hätte, wie es billig ſeyn ſolte; Doch iſt ein groſſer Unterſchied zwiſchen der Franzöſiſchen Erzehlungs-Rede: Quand (nicht Si, wie der Veneroni pag. 302.) j'avois *de l'argent, je faiſois bonne chere*; auf Italiäniſch: *Quando havevo* denari, ſtavo allegramente; wann ich Geld hatte, machte ich mich luſtig; und zwiſchen der, ex. gr.

Si j'avois *de l'argent, je ferois bonne chere*; Se haveſſi *denari, ſtarei allegramente*, wann ich Geld hätte; ſo machte ich mich luſtig, oder: wolte ich mich luſtig machen.

Nota 2. An ſtatt der *Conj.* Si; brauchen die Italiäner auch wol: Quando, oder quando anche wann auch (*Gall. Quand même &c.*) purche dafern daß ꝛc. als:

Quando tal coſa ſeguiſſe, accadeſſe, arrivaſſe &c. wann was ſolches geſchähe ꝛc.

Vorrei parlargli quando foſſe à caſa, ich möchte mit ihm reden wann er zu Hauſe wäre.

Non lo farei, quando anco mene pregaſſe, ich wolte es nicht thun, wann er mich auch ſchon drum bäte.

Egli ſarebbe avanzato, purche voleſſe, er würde befördert werden, wann er nur wolte.

II. Die *Conjunct.* che &c. daß ꝛc. regieret das folgende Verbum in Imperf. I. Conj. wann das Verb. Anteced. welches nothwendig eines von denen ſeyn muß die oben pag. 484. verzeichnet, und eine Ungewisheit andeuten, (es mag die Rede bejahend, oder verneinend ſeyn) ſtehet.

Erſtlich. In dem Imperfecto Indicativi; als:

In credevo, penſavo &c. che voi foſte à caſa, ich glaubte, gedachte ꝛc. daß ihr zu Hauſe wäret.

Io non credevo ch' egli haveſſe tanto cervello, ich gedachte nicht, daß er ſo viel Verſtand hätte.

V' imaginavate voi ch' io doveſſi andarmene ſenza dir' a Dio? bildetet ihr euch ein, daß ich weggehen ſolte, ohne Abſchied zu nehmen?

Dove volevi tu ch' io andaſſi? wo wolteſt du, daß ich hingehen ſolte?

Ella non ſapeva, ch' io l' amaſſi, ſie wuſte nicht, daß ich ſie liebte.

Mi pareva che foſſe tardi, e biſognaſſe ch' io mene andaſſi, mich gedauchte, daß es ſpat, und nöthig wäre, daß ich fortgienge.

Egli era il più valent' huomo che viveſſe, il più bravo Capitano che cingeſſe ſpada &c. er war der tapferſte Mann der da lebte; der brafſte Capitain der den Degen angürtete.

Nota. Solte aber ein Verb. in Imperf. Indicat. vorhergangen ſeyn das eine Gewisheit bedeutet, ſo müſte das folgende, nach dem che &c. auch in Imperf. Indicativi ſtehen, als:

Io ſapevo, vedevo, m' accorgevo &c. ch' ella mi amava, ich wuſte, ich ſahe, ich merkte ꝛc. daß ſie mich liebete.

Io vedevo all' horà ch' era vero quel proverbio &c. da ſahe ich, daß das Sprüchwort wahr ware ꝛc.

Zwey-

Zweytens. In Perf. Simpl. oder Hiſtorico, als:

Il Padrone volle, ci commandò, ci pregò &c. che andaſſimo &c. che veniſſimo &c. der Herr wolte, befahl, bate ꝛc. uns, daß wir giengen; daß wir kämen ꝛc.

Drittens. Wann das Verb. Antec. ſtehet in Perf. Compoſito; wiewol das folgende auch in Præſ. Conjunct. ſtehen könnte, als:

Io l' hò pregato, che veniſſe, oder venga, oder voleſſe venire à pranſare meco, ich hab ihn gebetten, daß er mit mir zu Mittag ſpeiſen komme, oder kommen wolte.

Io non hò viſto mai Aſtrologo, che haveſſe, oder habbia cervello, ich hab nie einen Aſtrologum geſehen, der Hirn im Kopf hätte.

Si hà creduto, che coſtui foſſe oder ſia pazzo, man hat darfür gehalten, daß dieſer Kerl ein Narr wäre, oder ſeye.

Viertens. Wann das Verb. Anteced. ſtehet in Pluſq. I. Indicativi, als:

Io mi ero imaginato &c. ch' egli ſteſſe ancor a Roma, ich hatte mir eingebildet ꝛc. daß er noch zu Rom wäre.

Fünftens. Wann das Verb. Anteced. ſtehet in Imperf. I. Conjunct. mit nothwendig vorhergehender *Partic. Condit.* Se wann; welche auch die ſonſt bedeutende Gewisheit der Verborum ungewiß macht, als:

S' egli voleſſe, ch' io veniſſi da lui, wann er wollte, daß ich zu ihm käme.

S' io ſapeſſi, ch' ella mi amaſſe, wann ich wüſte, daß ſie mich liebete.

S' io vi pregaſſi, che reſtaſte à caſa, wann ich euch bäte, daß ihr zu Hauſe bleibet.

S' io vedeſſi che foſte diligente, e che faceſte il voſtro debito, wann ich ſähe, daß ihr fleißig wäret, und euere Schuldigkeit thätet.

(Se) piaceſſe à Dio (ſe) voleſſe Iddio, ch' io lo amaſſi di tutto cuore, wolte GOtt daß ich Ihn von ganzen Herzen liebete!

Nota 1. In dieſem letzten Exempel wird Se wann, heimlich verſtanden.

Nota 2. Nach piaccia à Dio, voglia Iddio regieret die Con. che das Verb. in Præſ. Conjunct. wovon pag. 495.

Sechſtens. Wenn das Verb. Anteced. ſtehet in Plusq. I. Conjunct. welche Conſtruction der vorigen faſt gleich, als:

S'egli haveſſe voluto, che io veniſſi &c. wann er gewolt hätte, daß ich käme ꝛc.

Se haveſſi ſaputo ch' ella mi amaſſe, wann ich gewuſt hätte, daß ſie mich liebete.

Nota. An ſtatt des Imperf. I. könnte auch wol das Plusq. I. folgen als:

Se Dio mi haveſſe dato le forze, che haveſſi potuto andarvi, wann GOtt mir die Kräfte gegeben hätte, daß ich hätte dahin gehen können.

Siebentens. Wann das Verb. Anteced. ſtehet in Imperf. II. Conjunctivi; es mag daſſelbe eine Gewisheit, oder Ungewisheit andeuten, als:

Allora io ſaprei, vedrei, conoſcerei &c. che mi amaſte; alsdann würde ich ſehen, erkennen ꝛc. daß ihr mich liebetet.

Che vorreſte, ch' io faceſſi? was woltet, daß ich thäte?

Io direi, vi conſigliarei &c. che andaſte in Italia, ich wolte euch ſagen, rathen ꝛc. daß ihr in Italien gienget.

Io ſtimarei bene, che pigliaſte un Servitore, che vi veſtiſſe, vi accommodaſſe il letto, puliſſe la ſtanza, compraſſe neceſſario, portaſſe le imbaſciate &c. ich hielte für gut daß ich einen Diener aufnehmetet, der euch anlegete, euch das Bett machete, das Zimmer ſäuberte, die nöthige Sachen einkaufte, die Poſten umtrüge ꝛc.

Non vorrei fare coſa, di cui mi haveſſi poi à pentire, ich wolte nicht gern etwas thun, deſſen es mich nachmals reuen ſolte oder dörfte.

Vorreſſimo un Fattore, che ci foſſe fedele &c. & à cui poteſſimo confidar' il noſtro, wir verlangten einen Verwalter, der uns getreu wäre, und dem wir das Unſrige anvertrauen könten.

Che direſte, ſe qualcheduno à cui haveſte preſtato una gioia vi veniſſe à dire di haverla perdutà? ℞. Io direi che me la pagaſſe, was würdet ihr ſagen, wann jemand, dem ihr ein Kleinod geliehen hättet, zu euch käme ſagen, daß

ers

ers verlohren hätte? R. Ich wolte ſagen, daß er mirs zahlete.

Sarebbe buono &c. biſognarebbe &c. che ci andasſimo queſta mattina, es wäre gut, nöthig ꝛc. daß wir dieſen Morgen hingiengen.

Non ſi può ſempre fare ciò che biſognarebbe che ſi faceſſe man kan nicht allzeit thun, was vonnöthen wäre, daß man thäte.

Achtens. Wann das Verb. Anteced. ſtehet im Plusq. II. Conjunctivi: als:

Allhora io havrei ſaputo, veduto &c. che mi amaſte &c. alsdann hätte ich gewuſt, geſehen ꝛc. daß ihr mich liebtet ꝛc.

Che havreſte voluto ch'io faceſſi? Was hättet ihr gewollt, daß ich thäte?

Io vi haverei detto (conſigliato) ch'andaſte in Italia, Ich hätte euch geſagt (gerathen) daß ihr in Italien gienget.

Io havrei ſtimato bene che pigliaſte un Servitore che vi veſtiſſe &c. ich hatte für gut geachtet, daß ihr einen Diener annehmtet, der euch kleidete ꝛc.

(und ſo fort, alle Imperf. II. der vorigen Exempeln (oben p. 493.) im Plusq. II. verwandlende.)

III. Nicht nur die einfache *Conjunction* che &c. regieret, obbeſagter maſſen ihr Verbum in Imperf. I. Conjunct. &c. ſondern auch alle die oben pag. 486. verzeichnete Conjunctiones Compoſitæ, als:

Accioche, a fin che &c. damit, auf daß ꝛc. und ſo fortan.

III. Wann nun eine, laut unſern obigen Haupt-Reguln *pag. 475. 476.* ſchickliche Phraſis (kleine Rede) vorhergangen; da das Verbum (es ſey was für eins es wolle) in einem von denen Temporibus ſtehe, in welchen oben Num. II. pag. 482. & ſeq. angeregten Exempeln geſtanden, ſo regieren ſelbige Conjunct. Compoſitæ ihr Verbum in Imperfect. I. Conjunct. gleichwie ſie oben pag. 457. da das Verb. Acced. in einem von den übrigen Temporibus ſtunde, ihr folgendes Verb. in Præſent. Conjunct. regiert haben, als zum

Exem-

Exempel:

Imperf. Ind. Io gli davo
Ich ihm gabe.
Perfect. Simpl. Io gli diedi &c. (*hieri.*)
Ich ihm gabe ꝛc. (geſtern.)
Plusq. I. Ind. Io gli havevo &c. dato
Ich ihm hatte ꝛc. gegeben.
Plusq. II. Indic. Dopo che gli hebbi &c. dato,
Nachdem daß ihm hatte, ꝛc. gegeben
Imperf. I. Conj. Se &c. Io gli deſſi &c.
Wann ich ihm gebe ꝛc.
Plusq. I. Conj. Se &c. Io gli haveſſi ꝛc. dato
Wann ich ihm hätte, ꝛc. gegeben.
Imperf. II. Conj. Io gli darei,
Ich ihm würde ꝛc. geben.
Plusq. II. Conj. Io gli havrei &c. dato,
Ich ihm würde ꝛc. haben gegeben.

} Denari accioche ne compraſſe ciò ch'e neceſſario.
Geld, damit der das Nöthige einkauffete.

Nota. Es wäre zu weitläuftig; iſt auch unvonnöthen über alle die übrige Conjunct. Compoſitas ein Exempel anzuführen: es darf der Informator ſie nur wie ſie oben pag. 487. das Præſ. Conjunctivi regieren, hier appliciren, und das Præſ. Conjunct. in ein Imperfect. I. Conjunct. verwandeln, oder ſelbſten andere erdenken. Es wird auch unnöthig ſeyn, daß wir in denen Exempeln, die wir noch zu ſetzen gut befinden, das Verb. Accedens durch alle die Tempora, wie wir bey dieſem erſten gethan haben, variren; ſondern wir wollen unter dem erſten Tempore, nemlich dem Imperfect. oder Perf. Compoſito &c. Indicativi, die übrigen alle verſtanden haben.

Mehrere Exempel.

Egli non voleva &c. far' altro, *ò perche* ſtimaſſe l'impreſa impoſſibile, *ò che* non voleſſe cimentarſi, er wolte nicht daran, entweder daß, oder weilen er das Unternehmen für unmöglich achtete, oder aber, daß ers nicht wagen wolte.

Io caminavo piano *di paura che* non caſcaſſi, ich gienge gemach, aus Furcht, daß ich nicht fiele.

Io gli mandavo &c. danari &c. *benche*, (ancorche, non oſtante &c. che) egli li mandaſſe male (li diſſipaſſe) ich ſchickte ihm Geld, ungeachtet daß ers verſchwendete.

Non hò voluto ſcacciarvi di Caſa mia *benche &c.* ne haveſſi molte ragioni, ich hab euch nicht aus meinem Hauſe ſchaffen wollen; ob ich ſchon viel Urſachen darzu hätte.

Egli non poteva rimetterſi in carne *ò che* (ſia che) mangiaſſe, *o che* non mangiaſſe; ne guarire &c. *che che* faceſſe, *come che* lo bramaſſe, *dove che* andaſſe, *quanto che* ſpendeſſe, *qual* valente Medico *che* haveſſe &c. er konte nicht wieder zu Fleiſch kommen, er mochte eſſen, oder nicht eſſen; noch geſund werden, was, daß er auch thäte, wie ſehr daß ers auch verlangte, wo er auch hingienge, was er auch drauf wendete, was für einen geſchickten Medicum er auch hatte ꝛc.

Io gli raccontavo *come che* (qualmente) andaſſi in Francia, e che, *coſa che* ivi faceſſi &c. ich erzehle ihm, wie (was Geſtalt) ich in Frankreich reiſete, und was ich daſelbſt verrichtete ꝛc.

Mi baſtava l'animo di diſputar contra lui, *per* letterato *che* foſſe, ich getraute mir mit ihm zu diſputiren, wie gelehrt er auch wäre (ſeyn möchte.)

Io gli dimandavo, *perche* veniſſe coſi tardi? ich fragte ihn, warum (weswegen) er ſpat kame?

Egli voleva parlarmi *prima ch'* io mi partiſſi, er wolte mit mir reden ehe (bevor) daß ich wegreiſete.

Mi contentavo di ſervirlo, *purche* mi pagaſſe, ich war zu frieden ihm zu dienen, dafern er mich nur zahlete.

Io mene andai, *ſenza che* alcuno di caſa lo riſapeſſe, ich gieng fort, ohne daß jemand im Hauſe es erfühere.

Egli ſtava aſpettando *fin' a tanto che* veniſſe, nè volava andarſene *fin' a tanto che non* lo vedeſſe venire, er ſtunde und wartete biß daß er käme, und wolte nicht weggehen er ſehe ihn dann kommen.

La Piazza ſi voleva rendere, *à conditione che* non ſe la met-

teſſe

teſſe à ſacco, nè à fuoco, der Platz wollte ſich ergeben, mit Beding, daß man im ſelbigen weder plünderte noch brennete.

Nota. So oft das Verb. Anteced. in Plusquamp. II. Conj. ſtehet; ſo können dieſe gedoppelte Conjunctiones das folgende Verbum zuweilen zierlicher in Plusquamp. I. als in Imperf. I. Conjunctivi, regieren, als:

Io gli havrei dato denari, *acciochè* ne haveſſe comprato ciò che foſſe ſtato neceſſario, ich hätte ihm Geld gegeben, daß er dafür eingekauft hätte, was nöthig wäre geweſen.

Non haverei potuto eſſer ſoccorſo, *che che* haveſſi fatto, *come che* haveſſi gridato alto, *quanto che* haveſſi ſupplicato &c. ich hätte nicht können beygeſprungen werden, was ich auch gethan hätte, wie laut daß ich auch geſchrien, wie ſehr daß ich geflehet ꝛc. hätte.

Und ſofort mit allen andern.

Gebrauch des Imperf. II. Conjunct. Io parlarei &c. ich redete ꝛc. würde (wolte) reden.

Wie auch von fernerm Unterſchied beyde des Imperfecti I. und II.

Nota. In der teutſchen Sprach haben wir nur ein einziges Imperfect. wie auch folgends, nur ein einziges Plusquamp. Conjunctivi, müſſen deswegen den Unterſchied der beyden italiäniſchen (wie auch franzöſiſchen) Imperfectorum und Plusquamperf. wol ſtudiren.

Nota 1. Das Imperf. I. Conjunct. gehet nie ohne eine vorhergehende bedingliche Conjunction, zumalen Se wann, quando wann, come wie, che daß, ꝛc. it. *Pron. Relat*. che, welcher ꝛc. ſamt denen gedoppelten Conjunctionen, als: acchioche auf daß ꝛc. von welchen vid. oben pap. 416. & ſeq.

Nota 2. Das Imperf. II. hingegen iſt, wie oben gemeldt, ein abſolutes, freywilliges, reſolutes, ungebundenes Tempus; und dependirt für ſich ſelbſt von keiner Conjunction, wie das

erſte; auſſer etwa che daß, ſe ob; und weilen die Teutſchen dieſes nicht haben; müſſen ſie es entweder mit ihren gewöhnlichen Imperfecto geben; oder es ſonſten mit dem: ich würde ꝛc. ich möchte wol ꝛc. ich wolte ꝛc. ſolte ich? ꝛc. und einem folgenden Verbo in Infinitivo umſchreiben.

Nota 3. Die Italiäner haben zwar nur ein einziges Imperf. II. Conjunctivi; aber ſelbiges hat wol fünf- oder ſechſerley Manier und Bedeutungen, in derer rechten Unterſchied und Anwendung der ganze Gebrauch beſtehet; dann

Erſtlich, bedeutet, zum Exempel:

Io parlarei &c. ich redete ꝛc. oder: ich wolte, oder würde reden ꝛc.

Zweytens, bedeutet, zum Exempel:

– – ; io parlarei &c. ſo redete ich oder: ſo wolte, oder ſo würde ich ꝛc. reden.

Drittens, bedeutet, zum Exempel:

Io parlarei &c. ich würde, ich wolte reden, oder: ich redete (verſtehe, wann ꝛc.)

Viertens, bedeutet, zum Exempel:

Io parlarei &c. ich möchte wol gern, wolte gern ꝛc. reden.

Fünftens, bedeutet, zum Exempel:

Io parlarei &c. ich würde, oder wolte reden ꝛc.

Sechſtens, bedeutet, zum Exempel:

Parlarei io? ſolte, it. möchte, würde, wolte ꝛc. ich wol reden?

Nun, obwol alle dieſe Applicationen eigentlich keinen Eſſentialen; ſondern nur einen Accidental. und Grammaticaliſchen Unterſchied von einander haben, (wie wir jetzund vernehmen, und ein jeden Gebrauch mit einem einzigen Haupt- und ſodann noch, wo es vonnöthen, mit einigen Neben-Exempeln erklären werden) ſo iſt doch derſelbe Unterſchied für die, ſo dieſes Tempus recht brauchen wollen, zu wiſſen vonnöthen.

Ein Haupt-Exempel der erſten Gattung.

Io parlarei già Italiano ſe haveſſi un buon Maeſtro, ich redete ſchon, oder ich wolte, oder würde ſchon Italiäniſch reden, wann ich einen guten Meiſter hätte; nicht: *io parlaſſi &c. ſe haverei &c.* und noch viel weniger: *io parlavo già &c. ſe &c.*

Nota,

Nota. Hier gehet, durch das Io parlarei &c. die Erklärung deſſen, was geſchehen würde, nemlich das Italiäniſch reden vorher; und das andere, nemlich: einen guten Meiſter haben, als die Condition und das Mittel darzu, wann er nemlich vorhanden wäre, folgt darnach.

Ein Haupt-Exempel von zweyrer Gattung.

Se haveſſi un buon Maeſtro; parlarei già Italiano, wann ich einen guten Meiſter hätte, ſo redete ich, oder ſo wolte ich, oder, ſo würde ich ſchon Italiäniſch reden.

Nota. Hier gehet die Condition, nemlich einen guten Meiſter haben, vorher; und folgt die Erklärung deſſen, was alsdann geſchehen würde nach; doch gilt beydes gleich, und kan einer disfalls thun, was er meinet kräftiger und nachdrücklicher zu lauten, und ſagen, zum Exempel:

Haverei Amici; ſe haveſſi Denari, oder: Se haveſſi Denari, haverei Amici, ich hätte Freunde, wann ich Geld hätte; oder: wann ich Geld hätte, ſo hätte ich Freunde.

Ein Haupt-Exempel der dritten Gattung.

Io parlarei &c. io lo direi, lo farei &c. [*ſe foſſi in luogo voſtro &c.*] ich redete ꝛc. ich ſagete; ich thäte es ꝛc. oder ich wolte, oder, ich würde reden, es ſagen, es thun ꝛc. [wann ich an eurer Stelle wäre ꝛc.]

Nota. Dieſes: Io parlarei, lo direi &c. iſt von beyden obigen nur darinnen unterſchieden, daß bey dem Obigen die Condition deſſen, worauf, wann es geſchähe, das Andere erfolgen würde, ausgelaſſen, und heimlich dabey verſtanden wird; [Wir ſchlieſſen die Condition, bey etlichen Exempeln in Klammern ein] als:

Che direbbe voſtro Padre, [*ſe lo ſapeſſe, vedeſſe?*] *&c.* was würde euer Vater ſagen, [wann er es wüſte? ſähe? ꝛc.]

Queſto, lo direbbe la Bocca del forno [*ſe ſapeſſe parlare &c.*] das würde das Ofenloch ſagen, [wann es reden könnte.]

Nota. In dieſen obigen dreyerley Exempeln beruft ſich die That ſo etwa geſchehen ſolte, auf eine, entweder offentlich durch ein Verbum in Imperfect. oder Plusq. I. exprimirte; oder aber heimlich dabey verſtandene Condition oder Beding.

Erſtes Haupt-Exempel der vierten Gattung.

So eigentlich mit dem Modo Optativo, oder Deſiderativo der Lateiner übereinſtimmt.

Io parlarei (*volontieri*) Italiano; oder, Io parlarei, oder io vorrei parlar' Italiano; Ich redete gern; id eſt: ich möchte wol gern Italiäniſch reden ꝛc. *Lat.* Vellem loqui, loquerer libenter Italicè.

Nota. Bey dieſem Gebrauch des Imperfect. I. Conjunct. wird keiner Condition weder heimlich noch offentlich gedacht; ſondern wird nur eine ankommende Luſt oder Begierde etwas zu thun angezeigt; dahero auch das *Adverb.* Volontieri gern, bene wol, darzu zu ſetzen nicht allzeit nöthig iſt; als:

Farei collatione! ich frühſtückete gern!

Egli dormirebbe (ben') ancora un' horretta, er möchte wol noch ſchlafen, er ſchliefe gern noch ein Stündlein.

Fareſte voi queſto? thätet ihr dieſes? möchtet ihr wol thun?

Forſe lo farei, vielleicht möchte ichs wol thun; thäte ichs.

Io non andarei in Italia in una ſtagione ſi impropria, ich reiſete wol nicht gern in Italien in einer ſo unbequemen Jahr-Zeit.

Lo farei volontieri, ich thäte es von Herzen gern.

L'Huomo inferiore fà bene ſpeſſo ciò, che non vorrebbe il ſuperiore, der untere Menſch thut öfters dasjenige, was der obere nicht gern thäte.

Hieher gehört auch die folgende Expreſſion der Schuldigkeit, it. der nicht Möglichkeit, ſo einer hat; als:

Io dovrei farlo, ich ſolte es [billig] thun.

Io non ſaprei dirlo *Gall.* je ne ſaurois le dire, ich könte (kan) es nicht ſagen ꝛc.

Andertes Haupt-Exempel der vierten Gattung.

Io vi conſigliarei che reſtaſte qui, ich riethe euch oder ich wolte euch rathen, daß ihr hier bleibet.

Nota. Dieſer anderte Gebrauch des Imperfect. I. Conjunct. iſt dem Erſten faſt gleich; der kleine Unterſchied beſtehet nur hierinnen, daß bey jenem, nur ein freyes abſolutes Verlangen angezeigt wird, das zu thun, was das im Imperfect. II. Conjunct. ſtehende Verbum bedeutet; bey dieſem

aber

aber ein Verlangens, Wünſchens, Rathens, Ermahnens, Bittens, ꝛc. Verbum in einem dazu ſchicklichen Tempore vorhergehet, und darauf die *Conjunction* che, und ein ander Verbum, ſamt Zugehör (ſo die verlangte, gewünſchte, gerathene ꝛc. Sache bedeutet) in Imperfecto I. Conjunct. oder auch in Infinitivo, ohne vorhergehende *Conjunct.* che &c. nachfolget, als:

Io vorrei, bramarei (deſiderarei &c.) che mi faceſte un favore, ich wolte, verlangte ꝛc. daß ihr mir eine Freundſchaft thätet.

Io non vorrei già dispiacervi (farvi torto &c.) ich wolte euch nicht gern misfallen (unrecht thun.)

Vorrei far collatione; vorrei dormire ancor' un' horetta; ich möchte wol gern frühſtücken; ich möchte wol noch ein Stündlein ſchlafen.

Io non l'hò, mà vorrei haverlo, ich habs nicht; aber ich möchte es (wolte es gern) haben.

Io direi, che andaſſimo à cenare, ich wolte ſagen (rathen) daß wir zum Nachteſſen giengen.

Vorrei che tu vedeſſi quei paeſi, ich wolte, daß du ſelbige Länder ſäheteſt.

Voi vorreſte ſtar, allegramente, e ch'io poi pagaſſi lo ſcotto, ihr woltet gern euch luſtig machen, und daß ich hernacher die Zech bezahlete.

Erſtes Haupt-Exempel der fünften Gattung.

Voi mi promettete, promettevate, prometteſte (*hieri*) havete promeſſo, che ritornareſte in capo di trè giorni; mà &c. ihr verſprechet, (verſprachet) habt mir verſprochen (geſtern) ꝛc. daß ihr innerhalb dreyen Tagen würdet oder woltet wiederkommen; aber ꝛc.

Nota. Dieſer Erſte ſonderbare, und wenig bekannte Gebrauch der fünften Gattung des Imperfect. II. Conjunctivi ereignet ſich nach der *Conj.* che &c. wann ein Verbum in einen darzu ſchicklichen Tempore vorher gangen, ſo ein Wiſſen, Sagen, Andeuten, Schwören, Verſprechen, Zuſagen, Verſichern, Contrahiren, Verabreden ꝛc. bedeutet; als:

Dio sà, diſſe il Serpente, che nel giorno *che* ne mangiareſte, il voſtri Occhi ſi aprirebbono, e *che* ſareſte come

gl' Iddii &c. GOtt weiß, ſagt die Schlang, daß an dem Tage, daß ihr davon würdet eſſen, eure Augen würden aufgehen, und daß ihr ſeyn würdet, wie die Götter ꝛc. *Gen. II.*

Tu hai promeſſo, Signór Giesù, *che* là dove due ò trè ſi raduneranno nel tuo Nome, Tu ſareſti nel mezo di eſſi, e qualunque coſa richiederebbono dal Padre tuo celeſte in Nome tuo, Tu gliela dareſti, du haſt verheiſſen, HErr JEſu, daß, wo zwey oder drey in deinem Namen verſammlet wären, Du da mitten unter ihnen ſeyn; und was ſie von deinem himmliſchen Vater würden begehren, Du ihnen es verleyhen würdeſt.

(Vid. infra bey dem Gebrauch des Plusquamp. II. Conjunct.

Zweytes Haupt-Exempel der fünften Gattung.

Io non sò s'egli parlarebbe ò no, ich weiß nicht, ob er reden würde (oder nicht) reden möchte.

Io sò, io credo, io dubito *che* parlarebbe &c. ich weiß, ich glaube, ich zweifle ꝛc. daß er reden würde, oder reden möchte.

Nota. Dieſer zweyte ſonderbare Gebrauch der fünften Gattung des Imperf. II. Conjunct. ereignet ſich nach denen *Conjunctionen* Se ob ꝛc. oder che daß, che coſa &c. was ꝛc. wann ein Verbum in einem darzu ſchicklichen Tempore vorhergangen, ſo ein Wiſſen, oder gewiß ſeyn, ein Nicht-Wiſſen, oder Nicht-recht-wiſſen id eſt, Zweiflen, ein Glauben, Nicht-glauben ꝛc. it. dafür halten, meinen, verhoffen ꝛc. bedeuten; als:

Che coſa fareſte, ſe &c. ℞. io sò bene quello che dovrei fare, mà non già quello *che* farei, was thätet ihr? (würdet ihr thun?) wann ꝛc. ℞. ich weiß wol, was ich ſolte thun, aber nicht, was ich thäte oder thun würde.

Domandategli *ſe* non mi farebbe tal gratia? fragt ihn, ob er mir nicht ſelbige Gnade thun würde?

Chi sà s'egli non mela farebbe, wer weiß, ob er mir ſie nicht thäte, oder thun würde?

Io ſon quaſi certo *che* me la farebbe, ich bin faſt verſichert, daß er mir ſie thun würde.

Io non sò *che coſa* direbbe il Padre, ich weiß nicht was der Vater ſagen würde.

Per me credo, ſtimo &c. *che* non direbbe niente, ich glaube ꝛc. meines Theils, daß er nichts ſagen würde.

Erſtes Haupt-Exempel der ſechſten, und letzten Gattung.

Parlarebbe gli ſi arditamente? ſolte er wol ſo kühn reden?

Nota. In dieſem Gebrauch des Imperfect. II. Conjunct. geſchicht die Rede Fragweis, ohne vorhergehendes Verbum; und man begehrt Antwort, als:

Sarebbe il voſtro Padrone à caſa? ſolte euer Herr wol zu Hauſe ſeyn?

Havereſte buoni Cavalli? hättet ihr gute Pferde?

Sarebbe egli da tanto? ſolte er wol ſo viel vermögen?

Potrebbe coſtui tacere ciò che ſono per dire? ſolte der Kerl wol verſchweigen können, was ich jetzt ſagen werde?

Farebbemi V. S. quella gratia, quando la ne pregaſſi? ſolte mir der Herr wol ſelbige Gnade thun, wann ich ſie drum bittete?

Vorreſte voi ch'io faceſſi queſto ſpropoſito? woltet ihr wol, daß ich dieſe Thorheit begienge?

Non fareſte voi quanto vi commando? ſoltet (woltet) ihr nicht thun, was ich euch befehle?

Anderes Haupt-Exempel, der ſechſten und letzten Gattung.

Parlarebbe egli ſi arditamente? ſolte er ſo kühn reden?

Nota. In dieſem Gebrauch des Imperf. II. Conj. geſchicht die Rede ebenmäſſig Frag- und Explications-weis, ohne vorhergehendes Verbum, wie im vorhergehenden Exempel; aber hier, als auf was Ungereimtes, wird keine Antwort erwartet, wie im Vorigen; als:

Amarei io una perſona che mi odia, che mi fà mille disprezzi? ſolte ich eine Perſon lieben, die mich haſſet, und die mir tauſenderley Schimpf anthut?

Perche ſarei io adirato contro di voi? warum ſolte ich über euch erzürnt ſeyn?

Mi edificareſti tu una Caſa? oder: Tu mi edificareſti una Caſa? ſolteſt du mir ein Haus bauen. *II. Sam. VII. 5.*

Peccarei io contro un Dio; che mi &c.? ſolte ich mich verſündigen gegen einem GOtt; der mich ꝛc.

Gebrauch des Præter. Perfecti Conjunct.

Ch' &c. io habbia parlato &c. daß ꝛc. ich geredt habe ꝛc.

Der Gebrauch des Præter. Perfect. Conjunct. kommt völlig überein mit dem Gebrauch des obigen Præſent. Conjunctivi, allermaſſen alle Tempor. Præſentia Conjunctivi mit denen Præt. Perfectis Conjunctivi einerley Relation und Conſtruction haben. Man repetire, und verwandele nur (wie es die Bedeutung erfordert) alle oben p. 489. & ſeq. angeführte Exempla (da, laut daſelbſt gegebenen Reguln die *Conjunct.* che daß ꝛc. das Verbum in Præſenti Conjunctivi regiert) in ein Præt. Perf. Conjunctivi; *als*:

Io credo &c. ch'egli habbia (habbia havuto) Danari &c. ich glaube ꝛc. daß er Geld habe (gehabt habe.)

Merke noch ferner folgende Exempel:

Voi dite ch' egli ſia (ſia ſtato) à caſa; mà io non vi credo, ihr ſagt, daß er zu Hauſe ſeye (geweſen ſeye) aber ich glaube euch nicht.

Io non dico che vi ſia ſtato, ich ſage nicht, daß er da geweſen ſeye.

Penſate voi ch'io non habbia veduto quei paeſi? meinet ihr, daß ich ſelbige Länder nicht geſehen habe? und dergleichen.

Gebrauch des Præter Plusquamperf. I. Conjunct.

Se &c. Io haveſſi parlato, wann ich geredet hätte ꝛc.

Der Gebrauch des Præter. Plusquamp. I. Conjunct. kömmt völlig überein mit dem Gebrauch des obigen Perfect. I. Conjunctivi; allermaſſen alle Præter. Imperfecta I. Conjunct. mit denen Plusquamperfectis Conjunct.

junct. einerley Ration und Conſtruction haben. Man repetire, und verwandele nur, wie es die Bedeutung erfordert, alle oben pag. 492. & ſeq. angeführte *Exempla* (da, laut daſelbſt gegebenen Reguln die *Conjunct.* Se wann, che daß ꝛc. das Verbum in Imperf. I. Conjunct. regiert) in ein Plusq. I. Conjunctivi als:

Se io ſapeſſi, diceſſi, andaſſi, &c. (haveſſi ſaputo, detto, foſſi andato) wann ich wüſte, ſagte, gienge ꝛc. (hätte gewuſt, geſagt ꝛc.) wäre gegangen ꝛc.

Se Dio voleſſe (haveſſe voluto) che &c. wann GOtt wolte, (gewolt hätte) daß ꝛc.

Se faceſſimo (haveſſimo fatto) wann wir thäten (gethan hätten.)

Chi crederebbe (haverebbe creduto) che Coſtui foſſe (foſſe ſtato) un Pazzo, wer gläubete (hätte geglaubt) daß dieſer Menſch ein Narr wäre?

S'egli haveſſe (haveſſe havuto,) una Spada, lo ammazzarebbe (l'havrebbe ammazzato,) wann er einen Degen hätte (gehabt hätte) er brächte ihn um, (er hätte ihn umgebracht.)

Piaceſſe à Dio ch'al punto della morte faceſſi (haveſſi fatto) vera penitenza! wolte GOtt, daß ich an meinem letzten Ende wahre Buſſe! (gethan hätte!)

Non ci ſareſte (ſareſte ſtato) ammeſſo &c. quando voi foſte (foſte ſtato) Rè di Spagna, ihr würdet nicht darzu gelaſſen werden, (darzu gelaſſen worden ſeyn) wann ihr König in Spanien wäret (geweſen wäret.)

Gebrauch des Plusq. II. Conjunctivi; Io haverei parlato &c. ich hätte geredt ꝛc. (würde geredt haben.)

Der Gebrauch des Plusq. II. Conjunct. kömmt völlig überein mit dem Gebrauch des Imperf. II. Conjunct. allermaſſen alle Præt. Imperfecta II. Conjunct., mit den Plusquamperfectis II. Conjunct. einerley Ration und Conſtruction haben. Man repetire, und verwandele nur, wie es die Bedeutung erfordert, alle, oben pag. 500. & ſeq.

angeführte Exempla, (da, laut daſelbſt gegebenen Reguln die Verba Imperf. II. Conjunct. ſtehen ſollen und müſſen) in ein Plusquamp. II. als:

Io parlarei (haverei parlato) Italiano &c. ſe &c. ich redete, (würde geredt haben) Italiäniſch ꝛc. wann ꝛc.

Haverei (haverei havuto) Amici, ſe haveſſi (haveſſi havuto) Denari, ich hätte (hätte gehabt) Freunde, wann ich Geld hätte (gehabt hätte.)

Queſto direi (haverei detto) anch'io, das würde ich auch ſagen (geſagt haben.)

Io non potrei (havrei potuto) haver tanta patienza, ich könte, (hätte nicht gekönt) ſo groſſe Gedult haben.

Io velo mandarei (vel'havrei mandato) più toſto, ſe &c. ich würde euch es eher ſchicken (geſchickt haben,) wann ꝛc.

Io vi conſigliarei (havrei conſigliato) che reſtaſte (foſte reſtato) qui; che, per certo fareſte (havreſte fatto) meglio, ich rathete euch (hätte euch gerathen) daß ihr hier bleibet (geblieben wäret) dann ſicherlich ihr thätet beſſer (hättet beſſer gethan.)

Reſtareſte (fareſti reſtato) à pranſo meco, quando vene pregaſſi (haveſſi pregato?) würdet ihr bey mir zu Gaſt bleiben (geblieben ſeyn) wann ich euch drum erſuchete? (erſucht hätte?) und dergleichen.

Gebrauch des Futuri Conjunctivi, *Dopo &c. che* Io Haverò parlato &c. nachdem ich werde geredt haben ꝛc.

Der Gebrauch des Futur. Conjunct. kommt faſt überein mit dem Gebrauch des Futuri Indicativi; nur daß das Futurum Indicat. vielfältig Abſolutè, frey, und ohne vorhergehendes Adverb. oder Conjunction; vor dieſem aber allezeit eine ſtehen müſſe, als:

Quando, (*Quando che, ſi toſto, ſubito che*) haverò finito queſta lettera, venirò, wann, ſo bald daß ich dieſen Brief werde ausgeſchrieben haben, werd, oder will ich kommen ꝛc.

Egli uſcirà di prigione, quando haverà ſodisfatto li ſuoi

Creditori, er wird aus dem Gefängnüs kommen, wann er ſeine Schuld-gläubigere wird bezahlt haben. Und dergleichen.

Sechſte Lection.

Gebrauch des Modi Infinitivi, und der Participiorum insgemein.

Nota 1. Der Modus Infinitivus ſolte billig Indefinitivus oder Indefinitus heiſſen, weilen er an keine gewiſſe Zahl noch Perſon kan applicirt werden, auch keine andere Tempora hat, als das Perfect., als: Havere parlato, geredt haben ꝛc. Eſſer andato gegangen ſeyn; dann das Futurum Infinit. mit der Præpoſition da, per, und einem andern Verbo umſchrieben werden, als: Havere da parlare, &c. werden ꝛc. werden, Eſſere (ſtare) per andare &c. gehen werden.

Nota 2. Der Modus Infinitivus wird, wie auch die Participia auf zweyerley Weiſe in dieſer Sprach gebraucht;

Erſtlich. Insgemein, wie auch in teutſcher Sprach.

Zweytens. Auf eine ganz beſondere Weiſe, und zwar mit einer Zier, anſtatt andern Temporum. Von der erſten Weiſe haben wir allhier zu reden. Von der andern, an einem andern, hierzu bequemern Ort.

Erſte, gemeine Manier den Infinitivum zu gebrauchen.

I. Auf die Verba, Potere können, Sapere wiſſen, (können) Volere wollen, Dovere müſſen, (ſollen) Laſciare (fare) laſſen, Ardire dörfen ꝛc. (verſtehe in allen ihren Temporibus) kan ein Verbum in Infinitivo folgen, als:

Poſſo, non poſſo lavorare &c. ich kan, kan nicht arbeiten ꝛc.

Voglio, non voglio dormire &c. ich will, ich will nicht ſchlafen.

Sò, non sò parlare &c. ich kan, ich kan nicht reden ꝛc.

Devo ſcrivere &c. ich muß (ſoll) ſchreiben ꝛc.

Egli

Egli doveva dirmelo (havermelo detto) er ſolte mir es ſagen (geſagt haben.)
Laſcio paſſare, ich laſſe paſſiren (hingehen.)
Fò venire, faccio fare &c. ich laſſe (befehle) zu kommen, machen.
Ardiſco dire, ich darf ſagen, und dergleichen.

Nota 1. Hieher können auch gebraucht werden Vedere ſehen, Udire, intendere hören, Sentire empfinden ꝛc. als:
Vedo correre &c. ich ſehe lauffen ꝛc.
Intendo (odo) cantare, venire qualcuno &c. ich höre ſingen, jemand kommen ꝛc.

Nota 2. Auf das Verbum Solere pflegen, Sapere wiſſen, it. auf Senza ohne, folgt auch gleich das Verb. in Infinitivo, obſchon im Teutſchen die Præpoſ. zu, vorhergehet, als:
Soglio dormire un poco di giorno, ich pflege des Tages ein wenig zu ſchlafen ꝛc.
Io non sò nominarlo; non ſaprei dirlo, ich weiß ihn nicht zu nennen, ich wüſte es nicht zu ſagen.
Egli ſen' andò ſenza dir' adio, er iſt fortgangen ohne Abſchied zu nehmen.

Nota 3. Hingegen haben die *Verba:* Imparare lernen, Inſegnare lehren, Aiutare helfen, Andare gehen, Venire kommen, Non havere che nur dörfen ꝛc. vor dem drauf folgenden Verbo in Infinit. die *præpoſ.* à; da ſie im Teutſchen nichts haben, als:
Io imparo à leggere &c. ich lerne leſen ꝛc.
Egli m'inſegna à ſcrivere &c. er lehret mich ſchreiben ꝛc.
Ella mi aiuta à lavorare, ſie hilft mir arbeiten ꝛc.
Non havete ch'à dirmelo, ihr dörft mir nur ſagen.
Io vado à dormire, à viſitare un' Amico &c. ich gehe ſchlafen, einen Freund beſuchen ꝛc.
Egli viene à dirmi, che &c. er kömmt mir ſagen, daß ꝛc.

(Welche zwey letzte Verba im Franzöſiſchen ohne à gebraucht werden; als: *Je vais voir un ami, Il vient me dire: que &c.*)

Nota 4. Die Teutſchen brauchen zur Formirung des Temp. Imperfect. und Plusquamp. folgender Verborum, an ſtatt des rechten Participii Paſſ. oder Supini, den Infinitivum

vum derſelben, und ſagen, zum Exempel: ich hab (hatte) ihn wollen beſuchen ꝛc. welches aber im Italiäniſchen, wie auch im Franzöſiſchen nicht geſchehen, ſondern das rechte ordentliche Part. Paſſ. oder Supinum ſothaner Verborum darzu gebraucht werden muß, als:

Io hò voluto, potuto, dovuto &c. andare &c. Io l'hò fatto venire, correre &c. Egli mi hà laſciato andare, lo hò inteſo dire che &c. Ella non hà oſato (havuto l'ardire) di contradire. Egli non ha ſaputo nominarmi &c. Ich hab wollen, können, ſollen, (müſſen) gehen ꝛc. Ich hab ihn machen (laſſen) kommen, lauffen ꝛc. Er hat mich laſſen gehen. Ich hab ihn hören ſagen, daß ꝛc. Sie hat nicht dörfen widerſprechen. Er hat mich nicht wiſſen zu nennen ꝛc. anſtatt: ich hab gewolt, gekönnt, geſollt, gemüſt, gehört, gedorft, gewuſt ꝛc.

Nota 5. Das teutſche Verb. können, wann von Künſten und Wiſſenſchaften geredt wird, heiſt im Italiäniſchen: Sapere wiſſen, als:

Io sò parlare, ſcrivere, dipignere, ſonare di liuto &c. ich kan ꝛc. reden, ſchreiben, mahlen, auf der Laute ſchlagen ꝛc.

Dafern es aber an den Organis (Gliedern und Kräften) fehlet, ſo iſts potere können, als:

Io non poſſo parlare di colera, ich kan für Zorn nicht reden.

Nota 6. Das teutſche Verb. laſſen, heiſt: laſciare, wann es ſo viel heiſt als zulaſſen; als:

Laſciatelo entrare, laſt ihn herein kommen ꝛc.

Heiſt aber laſſen, ſo viel als: ſchaffen, befehlen, gebieten; ſo iſts Fare thun, machen, als:

Fatelo entrare, laſt (id eſt, machet, thut) ihn herein kommen (befehlet, ſchaffet ꝛc.) daß er herein komme.

Io ti farò già andare, ich will dich ſchon machen (thun) gehen; ich will dir Füſſe machen.

II. Die Teutſchen brauchen zwar auch, wie die Italiäner den Infinitivum eines jeglichen Verbi als wann es ein Nom. Subſt. wäre, durch alle Caſus, und nach allerley Præpoſitionen, als:

Nom. Il Dormire di giorno è mal-ſano, das Tage-ſchlafen iſt ungeſund.

Gen. Del lungo Dormire non mi curo, des Lange ſchlafens achte ich mich nicht.

Dat. Al Dormire non ſono dato, dem Schlafen bin ich nicht ergeben.

Acc. Il molto, e lungo Dormire non hò mai amato, das viel und lange Schlafen hab ich nie geliebt.

Abl. Dal troppo Dormire proeedono molti mali, von allzu vielem Schlafen kommen viel Krankheiten.

Præp. Per, avanti, dopo &c. il Dormire &c. durch das Schlafen; vor, nach ꝛc. Schlafen ꝛc.

Allein, es haben die Italiåner noch andere kecke Gebråuche des ſogenannten Infinitivi Nominaſcentis eines Verbi, ſamt deſſen regierenden Caſu, und aller Zugehör, die im Teutſchen, nach dem Buchſtaben, nicht klappen würden; weilen aber dieſe eben nicht nöthig; ſondern nur zur Zier und Kürze, an ſtatt anderer Temporum, gebraucht werden; als werden wir, wie geſagt, unten in einer ganz beſondern Lection davon reden.

Zweyte Manier den Itåliåniſchen Infinitivum zu gebrauchen, wann im Teutſchen, die Præpoſition (zu) davor ſtehet.

Nota. Die teutſche Præpoſition zu ꝛc. vor einem Infinitivo wird im Italiåniſchen, bald mit à, bald mit da öfters mit per; aber meiſtens mit di gegeben, und machet, ſolches recht zu unterſcheiden, uns Teutſchen nicht wenig Beſchwernüs, welche wir aber durch folgende Haupt-Reguln erleichtern werden.

Wann, und wo die teutſche Præpoſition (zu) vor einem Verbo in Infinitivo mit à gegeben werde.

Die teutſche Prӕpoſ. zu, vor einem Verbo in Infinitivo wird mit à gegeben.

Erſtlich. Wann eines von folgenden, und dergleichen Verbis, in ſchicklichem Tempore vorhergegangen, als nemlich:

An-

Andare, portarſi &c. gehen, ſich verfügen ꝛc.
Applicarſi (applicare) attendere, vacare, ſich begeben, legen (welche auch ſonſten einen Dativum regieren.)
Auvezzare, accoſtumare, gewehnen, abrichten.
Baſtare, eſſer baſtante, atto &c. gnug, baſtant, bequem ꝛc. ſeyn.
Cercare, procurare, vedere &c. ſuchen, trachten, ſehen ꝛc.
Cominciare, metterſi, ponerſi, anfangen, beginnen.
Condannare, ſententiare, verdammen, verurtheilen.
Darſi, renderſi, abbandonarſi &c. ſich ergeben, dahingeben ꝛc.
Deſtinare, diſputare &c. beſtimmen, verordnen, abordnen.
Eccitare, ſollecitare, irritare, provocare, ſpronare, ſtimolare, &c. aufmuntern, reitzen, anreitzen, treiben, anſporen, anſtachelen ꝛc.
Eſſortare, ammonire &c. ermahnen, anmahnen.
Haver fatto bene, male, wol, übel gethan haben.
Impiegare, Impegnare, anwenden, einlaſſen ꝛc.
Imprendere, intraprendere &c. unternehmen, unterfangen ꝛc.
Ingegnarſi, ſtudiare, ſtudiarſi, sbracciarſi, lavorare &c. ſich befleiſſen, bemühen ꝛc.
Inviare, mandare, ſchicken, ſenden.
Invitare, alletare, laden, locken, anlocken.
Menare, condurre, introdurre, leiten, führen, einleiten ꝛc.
Obligare, sforzare, coſtringere &c. verflichten, zwingen, nöthigen ꝛc.
Occuparſi, eſercitarſi, ſtare, badare &c. ſich beſchäftigen, üben, beſchäftigt, befliſſen ꝛc. ſeyn.
Oſtinarſi, perfidiare, auf ſeinem Kopfe beſtehen.
Paſſare, impiegare il tempo, die Zeit zubringen.
Prèparare, apparecchiare, addattare, alleſtire, diſporre &c. bereiten, bequemen, fertig machen ꝛc.
Seguire, continuare, proſeguire, fortfahren, fortmachen.
Servire, dienen, nutzen, frommen.
Stentare, Mühe haben, einem ſchwer fallen.
Tardare, ſtare lungo tempo (un pezzo) verweilen, lang anſtehen laſſen.

Tendere, aſpirare, ſtreben, ſich ſehnen, zielen ꝛc.
Venire, correre, accorrere, affrettarſi, ſcagliarſi &c. kommen, lauffen, zulauffen, eilen, hineilen ꝛc.
Samt ihren Contrariis it. Compoſitis als:
Andare a viſitar' uno, gehen jemand (zu) beſuchen.
Condannar' uno ad eſſer' impiccato, einen verurtheilen, gehenkt zu werden.
Veduto queſto, ſi miſe à fuggire, wie er das geſehen, fienge er an durchzugehen.
Queſte Vivande provocano à bere, dieſe Speiſe reitzen zum Trinken.
Addeſſo ſi lavora à riparare le breccie, jetzund arbeitet man die Breſchen zu repariren.
Auvezzare uno à levarſi per tempo, einen gewöhnen frühe aufzuſtehen.
Mi hà coſtretto à partire, er hat mich gezwungen wegzureiſen.
Io ſtento à crederlo, à farlo, ich habe Mühe es zu glauben, es zu thun ꝛc.
Havete fatto bene à dirmelo, ihr habt wol gethan, mir es zu ſagen; und dergleichen.

Nota 1. In dieſen Exempeln kommen etliche vor, da im Teutſchen, an ſtatt der *Præp.* zu, beſſer eine Conjunction, oder ein Pron. Relat. mit einem andern Tempore Platz hätte, als:
Mi baſta à dire, che &c. mir iſt gnug, wann ich ſage, daß ꝛc.
Che ſtate voi à fare ſi lungo tempo? was machet (thut) ihr ſo lang?
Egli ſtarà poco à venire, er wird nicht lang ausbleiben.
Voi tardate aſſai à ritornare, ihr bleibt zimlich lang aus.
Metterſi (porſi) à ſedere ſich niederſetzen.
Venire à morire &c. ſterben ꝛc.

Nota 2. Nach etlichen Verbis folgt à, und im Teutſchen der bloſſe Infinitivus; Vid. oben pag. 508.

Zweytens. Wann eins von den folgenden, und dergleichen Nominibus Adjectivis mit dem Verbo Subſtant. Eſſere ſeyn, Parere ſcheinen ꝛc. in ſchicklichem Tempore vorhergangen; als nemlich:
Ardente, fervente, lento, tardo, veloce, pigro, freddo &c. eiferig, langſam, geſchwind, faul, kaltſinnig ꝛc.

Atten-

Attento, applicato, intento &c. aufmerkſam ꝛc.
Diſpoſto, proprio, habile, capace, fatto, buono, nato &c. bequem, geſchickt, fähig, gut, geboren ꝛc.
Convenevole, disconvenevole &c. geziemend, ungeziemend ꝛc.
Diligente, eſſiduo, negligente, trascurato &c. fleiſſig, emſig, nachläſſig.
Dolce, morbido, ſoffice, duro, aſpro, rozzo &c. ſüß, ſanft, hart, rauh ꝛc.
Facile (agevole) difficile (malagevole) leicht, ſchwer.
Grato, ingrato, dilettevole, ſaporito, ſcipito, angenehm, lieblich, unlieblich, wolgeſchmack, abgeſchmack.
Honorevole, (honeſto) dishonorevole, vituperoſo &c. ehrbar, ſchändlich ꝛc.
Horribile, ſpaventevole, terribile &c. greulich, erſchröcklich ꝛc.
Il primo, il ſecondo &c. l'ultimo &c. der Erſte, der Zweyte ꝛc. der Letzte ꝛc.
Inclinato, parlato, dato &c. geneigt, geredt, ergeben ꝛc.
Lungo, breve &c. faſtidioſo &c. lang, kurz, verdrüßlich ꝛc.
Patiente, gedultig, leidſam.
Pronto, leſto, preſto, intrepido &c. fertig, rüſtig, unerſchrocken ꝛc.
Semplice, pazzo, einfältig, närriſch ꝛc.
Solo, unico, allein, einig und allein.
Utile, profittevole, eſpediente &c nutzlich, erſprießlich ꝛc.
Und dergleichen; ſamt ihren Contrariis; als:
L'Huomo è difficile à conoſcere, der Menſch iſt ſchwer zu kennen.
Un'huomo vecchio è lento à correre, preſto à cadere, pigro à lavorare, rozzo à maneggiare, duro à piegare &c. ein alter Mann iſt langſam zum Lauffen, bereit zum Fallen, faul zum Arbeiten, rauh zum Betaſten, hart zum Beugen.
Una Montagna aſpra à ſalire, ein Berg ſo hart zum ſteigen.
Pronto ad aſcoltare, e tardo à parlare, geſchwind zum Hören, und langſam zum Reden.
Un Moſtro horribile à vedere, ein ungeheuer, ſo ſchrecklich anzuſchauen.

Una Hiſtoria lunga à raccontare, eine Hiſtori die lang zu erzehlen.
Tela propria à farne delle Camiſcie, Tuch Hemder draus zu machen.
Eſſere il primo à levarſi, e l'ultimo à coricarſi, der erſte ſeyn aufzuſtehen, und der Letzte ſich niederzulegen.
Voi ſete ben ſemplice à crederlo, ihr ſeyd wol einfältig, dieſes zu glauben.

Nota 1. Nach facile, difficile, honeſto &c. kan auch zierlich die *Partic.* ſi hinten ans folgende Verbum geheft werden, als:

Queſto è facile à dirſi, das iſt leicht zu ſagen, oder geſagt zu werden. Vid. pag. 432.

Nota 2. Etliche können an ſtatt à, di annehmen, als:

Egli è pronto di andar' in colera, er iſt jähe zornig.
Eſſa non è capace di farlo, ſie iſt nicht tüchtig es zu thun.

Drittens. Wann ein bequemes Verbum; und zumalen das *Verb. Imperſ.* c'è &c. egli è &c. ſamt einem von folgenden, und dergleichen Nom. Subſt. vorhergegangen, als:

Facilità, difficoltà, fatica, Leichtlichkeit, Beſchwernus, Mühe ꝛc.
Guſto, disguſto, contento, ſodisfattione, piacere, diſpiacere, faſtidio, compaſſione, pietà, miſeria &c. Luſt, Unluſt, Vergnügen, Verdruß, Mitleiden, Elend ꝛc.
Honore, dishonore, vergogna &c. Ehr, Unehr, Schande, ꝛc.
Inclinazione, pizzicore, ſolletico, Neigung, Kitzel.
Pericolo, (riſchio) Gefahr.
Preſtezza, prontezza, lentezza, freddezza &c. Geſchwindigkeit, Fertigkeit, Langſamkeit, Kaltſinnigkeit ꝛc.
Talento, dono, attitudine, diſpoſitione, gratia &c. Gabe, Geſchicklichkeit, Manier ꝛc. und dergleichen, als:
Io ſento un gran guſto (piacere) à leggere &c. ich empfinde eine groſſe Luſt zu leſen ꝛc.
Ci è poco honore à voi à procedere in queſto modo, es iſt euch wenig Ehre, ſo zu verfahren.
Egli hà un bel talento a mentire, à bevere &c. er hat eine feine Gabe zu lügen, zu sauffen ꝛc.

Egli è (c'è) una Carità à gaſtigarlo, es iſt ein Liebes-werk ihn zu ſtrafen (wann man ihn ſtraft.)

Egli è una compaſſione (miſeria) à vederlo, es iſt ein Elend ein Jammer ihn anzuſchauen.

Wann, und wo die teutſche Præpoſit. zu, vor einem Verbo Infinitivo, mit da gegeben werde.

Die teutſche Præpoſ. zu, vor einem Verbo in Infinitivo, wird mit da gegeben.

Erſtlich. Wann der ganze Verſtand der Rede eine Schuldigkeit, ein Müſſen, eine Obliegenheit ꝛc. etwas zu thun andeutet; und eins von folgenden oder dergleichen Verbis vorhergangen, als:

Havere haben, Eſſere ſeyn, Dare geben, Offrire anbieten, Ricevere empfangen, Apportare (recare &c.) bringen, Trovare finden, Rincontrare antreffen ꝛc. entweder allein; oder mit folgenden *Adverbiis Quantitatis*: molto (aſſai) viel, troppo zuviel, poco wenig, niente (nulla) nichts, meno weniger, più &c. mehr ꝛc. als:

Io hò &c. da fare; io hò molto, poco &c. da fare, da dire &c. ich hab ꝛc. zu thun; ich hab viel, wenig ꝛc. zu thun, zu ſagen ꝛc.

Non havete nulla da temere, ihr habt nichts zu fürchten.

Datemi qualche coſa, da mangiare, da bere &c. (*Lat.* ad comedendum &c.) gebt mir ꝛc. etwas zu eſſen, zu trinken ꝛc.

Queſte Coſe non ſi hanno da fare, oder non ſono da farſi, dieſe Dinge hat man (ſeynd) nicht zu thun (ſoll man thun) *Vid. p. 434.*

Ci è poco da guadagnare con voi, es iſt wenig zu gewinnen mit euch.

Egli non hà molto da perdere, er hat nicht viel zu verlieren.

Ci è aſſai da fare, c'è da fare per tutto, es iſt da gnug (es gibt überall) zu thun.

Habbiamo da morire tutti, wir haben alle zu ſterben, *id eſt,* müſſen ſterben, (*moriendum eſt omnibus.*)

Zweytens. Wann der ganze Verſtand der Rede eine Geſchicklichkeit, Bequemlichkeit, Fähigkeit, ꝛc. anzeiget, und

eins von folgenden oder dergleichen Nom. Subſt. vorher gangen, als:

Luogo, commodo (deſtro, agio) commodità, Ort, Gelegenheit ꝛc.

Perſona. Huomo, Donna, Soggetto &c. Viſo (ciera) Aſpetto, mina, aria, Perſon, Menſch, Mann, Weib, Geſicht, Mine, Anſehen ꝛc.

Tempo, ſtagione, hora &c. Zeit, Jahr-Zeit, Stund ꝛc.

Materia, robba, panno, drappo, tela, carta, corame, ferro, legno, ſtromento &c. Materie, (Zeuch) Tuch, Leder, Papier, Eiſen, Holz, Werkzeug, ꝛc. als:

Un Luogo ritirato, da vivere in pace ein ſtiller Ort, in Frieden da zu leben.

Haver l' agio (il deſtro) da far qualche coſa, die ſchönſte Gelegenheit haben etwas zu thun.

Un Viſo, una ciera &c. da far ridere, ein Geſicht zum Lachen machen, id eſt, lächerlich.

Donzella da maritarſi, ein Mägdlein zum Heyrathen, id eſt, mannbar.

Tempo da viaggiare &c. eine bequeme Zeit, zu oder zum Reiſen.

Stagione da prender medicina, rechte Jahr-Zeit Arzney zu nehmen.

Drappo &c. da far' un veſtito, tela da far camiſcie, Tuch ꝛc. ein Kleid; Leinwad, Hemder zu machen ꝛc.

Carta da ſcrivere, Ago da cucire, Papier zum Schreiben (Schreib-Papier) Nadel zu Nähen (Nähe-Nadel) und dergleichen.

Wann, und wo die teutſche Præpoſition zu, vor einem Verbo Infinitivo mit per gegeben werde?

Die teutſche Præpoſ. zu, vor einem Verbo in Infinitivo, wird mit per geben.

Erſtlich. Wann der ganze Verſtand der Rede einen Endzweck, Ziel und Anſehen andeutet, warum einer was thut; und ſo oft man im Teutſchen, an ſtatt zu; um-zu brauchen, oder auch, an ſtatt des Infinitivi, die *Conjunct.* auf daß, damit,

damit, zu dem Ende daß ꝛc. brauchen, und das Verbum in Conjunct. ſetzen könnte, als:

Corriamo, per arrivare più per tempo, laſt uns lauffen, um deſto zeitlicher anzukommen, oder: damit, auf daß ꝛc. wir deſto zeitlicher ankommen;

Und können bey dieſen Red-Arten allerley ſchickliche Verba in ſchicklichen Temporibus; auch Nomina, ja zuweilen gar nichts vorhergehen; als:

Io giuoco, mi ſpaſſeggio &c. per paſſare il tempo, ich ſpiele, ſpatziere ꝛc. die Zeit zu vertreiben; oder: um die Zeit zu vertreiben.

Per finire una volta, um ein Ende zu machen.

Io mi voglio coricare di buon hora, per levarmi dimani più per tempo, ich will mich bey Zeiten niederlegen, um morgen deſto früher aufzuſtehen.

Gridarò più alto, per eſſer ſentito meglio, ich will lauter ſchreyen um beſſer gehört zu werden.

Li Chriſtiani mangiano per vivere, e non vivono per mangiare, die Chriſten eſſen um zu leben, und leben nicht um zu eſſen; id eſt: damit ſie leben ꝛc.

Per dire la verità, die Warheit zu ſagen.

Tutte le armi di Milano non baſtano per amare un poltrone, alle Waffen (Rüſtung) von Mayland, ſeynd nicht gnug, um einen verzagten Bernhäuter zu bewafnen.

Nota 1. Den Unterſchied zwiſchen à und per *ex. gr.*

Vado à viſitar' un' Amico ich gehe [etwa neben andern habenden Verrichtungen] einen Freund zu beſuchen; und:

Io vado per viſitar' un' Amico, ich gehe, einen guten Freund heimzuſuchen, *id eſt*, nur zu dem Ende, und mit dem Vorſatz damit ich ihn beſuche (ohne fernere Verrichtung.)

Nota 2. Den Unſchied zwiſchen à und per *ex. gr.*

Egli è nato à lavorare, und egli è nato per lavorare, er iſt gebor:n zu, oder zum arbeiten. Das erſte zeiget die Tüchtigkeit an, und den Endzweck zum Arbeiten, ob er ſchon nicht arbeitet. Das andere zeiget den Enzweck, und das würkliche Arbeiten an.

Zweytens. Wann das vorhergehende Verbum, oder Rede einer Witterung, oder Beſchaffenheit der Zeit andeutet,

in welchem die folgende That bequem, oder unbequem vorzunehmen ſey; als:

Egli fà già aſſai freddo per iſcaldare la ſtanza (ſtuffa) es iſt ſchon kalt gnug, die Stube einzuwärmen.

Egli fà troppo fango per caminar' a piedi, es iſt gar zu kohtig zu Fuß zu gehen.

La ſtagione non ſerve, nè per piantare, nè per ſeminare, die Jahr-zeit dienet nicht, weder zum Pflanzen, noch zum Säen ꝛc.

Nota. Hieher gehört auch die, doch mehr Franzöſiſch- als Toſcaniſche Red-Art, ex. gr.

Sarebbe egli aſſai goffo per dar' in un tale ſpropoſito? (*Seroit il aſſez fou pour faire une ſottiſe de cette ſorte?* oder aber: Sarebbe egli tanto goffo, che di dar &c. ſolte er wol ſo dumm ſeyn, um eine ſolche Thorheit zu begehen?

Nota. Man braucht auch zierlich die *Præpoſ.* per vor einem Infinitivo, an ſtatt eines andern Temporis; aber hiervon unten an einem beſondern Ort.

Wann, und wo die teutſche Præpoſition zu, vor einem Verbo in Infinitivo mit di gegeben werde?

Die teutſche Præpoſ. zu, vor einem Verbo infinitivo wird di gegeben.

Erſtlich, und in Genere, wo weder à, weder da, noch per, (den obigen Lehr-ſätzen nach) nicht Platz haben kan; als, zum Exempel, weil ich nicht ſagen kan: Io vi prego *à venire* noch *da venire,* noch *per venire,* ergo; ſo muß man ſagen: Io vi prego di venire, ich bitte euch zu kommen ꝛc.

Zweytens. Und zwar ins beſonder; wird die teutſche Præpoſ. zu, vor einem Verbo in Infinitivo mit di gegeben, wann folgende, und dergleichen Verba und Phraſes, und ihre Contraria vorhergangen (wann anders die Rede auch in teutſcher Sprach mit dem Infinitivo gegeben werden kan, oder muß.) Die Verba ſeynd hauptſächlich:

Amare meglio, lieber wollen.

Ammonire, auvertire, eſſortare &c. ermahnen ꝛc.

Arriſchiarſi, ſich wagen.

Cercare, procurare, haver à cuore &c. ſuchen, trachten ꝛc.

Com-

Commandare, ingiongere, impedire, befehlen, ſchaffen, einbinden, verhindern ꝛc.
Conſigliare (dar conſiglio) perſuadere, proponere, diſconſiliare &c. rathen, bereden, vorſtellen, mißrathen ꝛc.
Credere, ſtimare, penſare &c. glauben, meinen, dafür halten ꝛc.
Degnare, degnarſi, (einen) würdigen.
Deſiderare, bramare, haver deſiderio, verlangen.
Fingere, far ſembiante, ſich ſtellen.
Finire, terminare, ceſſare &c. endigen, aufhören.
Haver uſanza, coſtume, pflegen, im Gebrauch haben.
Meritare, verdienen.
Non baſtare, nicht genug ſeyn.
Non laſciare, non reſtare, nicht unterlaſſen, nicht aufhören.
Non poter far di meno (manco) nicht umhin können.
Permettere, dar licenza (permiſſione) prohibire, vietare, zulaſſen, erlauben, verbieten.
Pregare, ſupplicare, ſcongiurare, bitten, erſuchen, beſchweren.
Prendere, preſumere, prætendiren, erfordern.
Promettere, far promeſſa, parola (voto, giuramento,) giurare, ſcommettere, verſprechen, verheiſſen, ſchweren, wetten.
Ricuſare, tralaſciare, mancare, differire &c. abſchlagen, unterlaſſen, aufſchieben ꝛc.
Riſolvere, deliberare, proporre, entſchlieſſen, vorſetzen.
Sperare, haver ſperanza, diſperare, hoffen, verzweifflen.
Temere, haver paura &c. förchten, ſich förchten ꝛc.
Ventarſi, pregiarſi &c. ſich rühmen ꝛc.
Vergognarſi, haver vergogna &c. ſich ſchämen ꝛc.
Und dergleichen, als:
Io vi prego, vi ho pregato di venir' à viſitarmi, ich bitte euch, hab euch gebetten mich kommen zu beſuchen.
Egli ſpera &c. di ritornar' hoggi, er hoft ꝛc. heut wieder zu kommen.
Ella temeva, haveva paura di perderlo, ſie förchtete ſich ihn zu verlieren.

Mio fratello mi conſiglia di andarvi; mà un certo mio Amico mi eſorta anzi mi ſupplica, di non farlo, mein Bruder rathet mir hinzugehen, aber ein gewiſſer Freund ermahnet, ja bittet mich ſehr, es nicht zu thun.

Io bramo, deſidero grandemente di vederla, di ſervirla &c. ich verlange ſehr ſie zu ſehen, ſie zu bedienen ꝛc.

Und dergleichen mehr, und mag ein jeder Informator deren zur Ubung mehr machen.

Nota. 2 Nach etlichen kan zu mit di oder mit à gegeben, bisweilen auch beydes ausgelaſſen werden, als:

Hai fatto bene di, oder a dirmelo, du haſt wol gethan mirs zu ſagen.

Drittens. Wann ein Verbum, zumalen Reciproc. vorhergangen, ſo ſonſten ordentlich ein Nomen in Genitivo regiert (wovon unten bey dem Regimine der Verborum in Genit.) als:

Ricordarſi (ſovenirſi accorgerſi, auviſarsi) Dilettarſi &c. Contentarſi &c. Rallegrarſi, Attriſtarſi &c. Non curarſi &c. Scordarſi &c. di far, oder di haver fatto qualche coſa &c. ſich erinnern, beſinnen ꝛc. ſich erfreuen, vergnügen, ſich betrüben ꝛc. nicht achten ꝛc. vergeſſen etwas zu thun, oder gethan zu haben ꝛc.

Viertens. Wann eins von folgenden und dergleichen Verbis Imperſonalibus, ſo eine Gebühr ꝛc. Gnug ſeyn ꝛc. Handeln ꝛc. bedeutet. vorhergangen; als:

Appartiene, (tocca) conviene, (disconviene, disdice) fà buono &c. ſtà bene (male,) es gebürt, geziemt ſich, (nicht) es iſt gut; es iſt gut; es iſt wol (übel ꝛc.)

Baſta &c. Importa &c. es iſt gnug ꝛc. es iſt dran gelegen.

Si dice, ſi parla, (diſcorre) ſi tratto &c. man ſagt, man redt, man handelt ꝛc.

Und dergleichen, ſamt ihren Contrariis, als:

Appartiene, tocca, conviene &c. à voi di farlo &c. es gebüret ꝛc. euch es zu thun ꝛc.

Non baſta (di) negar', ò di affermar' una coſa; vi ci vogliono (vanno) le pruove, es iſt nicht genug ein Ding zu läugnen, oder zu bejahen; es gehört Beweis darzu.

Egli

Egli fà buono di ſtudiare la mattina, es iſt gut, des Morgens ſtudiren.

Non ſtà bene ad un giovane, di riſpondere, prima di eſſer' interrogato, es ſtehet einem Jůngling nicht wol an, zu antworten, ehe daß er gefragt werde.

Nota. Die *Verb. Imperſ.* Tocca, importa &c. kǒnnen auch à haben, als:

Non tocca à voi à dirlo, es gebůhret euch nicht es zu ſagen.

M'importa aſſai à ſaperlo, es iſt mir viel dran gelegen es zu wiſſen.

Fůnftens. Wann ein fůgliches Verbum, mit einem von folgenden und dergleichen Nominibus Subſtantivis vorhergangen; als da ſeynd:

Animo, ardire, cuore, coraggio &c. Muth, Herz, Courage &c.

Cauſa, cagione, ſoggetto &c. Urſach ꝛc.

Cura, obligo, incombenza, incarico, carica, ordine, commiſſione, commando, legge &c. Amt, Pflicht, Laſt, Commiſſion, Befehl, Ordre, Geſetz ꝛc.

Diſegno, riſolutione, ſtato, intentione, proponimento, (propoſito) ſcopo, fine, mira &c. Vorhaben, Entſchluß, Intention, Vorſatz, Abſehen, Zweck, End ꝛc.

Dono, talento, avantaggio &c. Gabe, Talent, Vortheil ꝛc.

Honore, gratia, favore, fortuna, disgratia &c. Ehr, Gnade, Glůck, Unglůck ꝛc.

Materia, ſogetto, Materi ꝛc. wovon man redt.

Modo, maniera, arte, metodo, Weiſe, Manier, Kunſt, Lehr-Art.

Mezo, ripiego, inventione, eſpediente, Mittel, Vorſchub ꝛc.

Neceſſità (biſogno, huopo) Nothdurft, Noth ꝛc.

Ombra, preteſto, colore, apparenza &c. Schein, Prætext, Vorwand ꝛc.

Pericolo, riſchio, Gefahr.

Permiſſione, licenza &c. Erlaubnůs, Zulaſſung ꝛc.

Potere, autorità, privileggio, libertà, forza, virtù &c. Gewalt, Vorrecht, Kraft, Tugend ꝛc.

Principale, importanze, punto, Vornehmſt, Haupt-Stuck, Haupt-Punct ꝛc.

Ragione, torto &c. Recht, Unrecht ꝛc.
Speranza, paura, timore, vergogna &c. Hofnung, Forcht, Scham ꝛc.
Tempo, occaſione, commodità (deſtro, agio) campo, luogo, a propoſito &c. Zeit, Gelegenheit, Bequemlichkeit ꝛc.
Termine, ſtato, punto, procinto, Ziel, Staat, Punct ꝛc.
Volontà, voglia, deſiderio. brama, frega appetito, ſtizza, rabbia, humore &c. Willen, Luſt, Verlangen, Begierde, Kitzel, Humor &c. als:
Io non hò nè tempo, nè luogo, nè commodità, nè materia di ſcrivere (*Lat.* ſcribendi,) ich hab weder Zeit, noch Ort, nach Gelegenheit, noch Materi zu ſchreiben.
Mi viene voglia &c. d'andar' à ſpaſſo, mir kommt Luſt an ſpatzieren zu gehen.
Mi baſto l'nimo di farlo, di dirlo &c. ich hab das Herz es zu thun, es zu ſagen ꝛc.
Non hò ſperanza di vederlo &c. ich hab keine Hofnung ihn zu ſehen ꝛc.
Mio diſegno, fine, ſcopo non era di offendervi, mein Vorhaben, Zweck war nicht, euch zu beleidigen.
Haver piena autorità di commandare, di fare &c. völlige Gewalt haben zu befehlen, zu thun ꝛc.
Farò in modo che non haverete ſoggetto di lamentarvi, ich werde ſo thun, daß ihr nicht Urſach haben werdet euch zu beklagen.
Non la volontà, mà forze gli mancano di mal fare, nicht der Wille, ſondern die Kräften mangeln ihm Böſes zu thun.

Und dergleichen, ſo ein Informator ſelbſten formiren kan.

Nota 1. Etliche, als: Guſto, contento, piacere, Luſt ꝛc. können di und à, und etliche Red-Arten, als à ſegno tale, tanto ſo ꝛc. che di, haben, als:
Sento gran guſto di (à) vedere che &c. ich empfinde eine groſſe Luſt zu ſehen, daß ꝛc.
Egli è un piacere à viaggiare, oder di viaggiare, oder auch che di viaggiare, es iſt eine Luſt, zu reiſen; oder um das Reiſen.

Chriſto

Criſto hà amato à ſegno tale il Suoi, che di ſparger il ſuo Sangue per eſſi, Chriſtus hat die Seinige ſo geliebt, daß er ſein Blut vergoſſen.

Che preſonzione &c. di volere, oder che di voler' eſſere &c.? welch eine Vermeſſenheit, zu wollen ſeyn ꝛc.?

Nota 2. Den Unterſchied zwiſchen ex. gr. Tempo di ſtudiare Zeit zu ſtudiren, (*Lat.* ſtudendi,) und Tempo da, oder per ſtudiare, Zeit (ſo bequem) zu ſtudiren (*Lat.* ad ſtudendum.)

Sechſtens. Wann ein fügliches Verbum Subſtant. als Eſſere, (ſtare &c.) ſeyn ꝛc. mit einem aus folgenden, und dergleichen Nominibus Adjectivis &c. vorhergegangen, als da ſeynd:

A caro, caro, lieb, angenehm ꝛc.

Allegro, gioioſo, contento &c. froh, freudig, zufrieden ꝛc.

Capace, fähig.

Curioſo, bramoſo, deſideroſo, avido, cupido &c. curios, begierig, verlangend ꝛc.

Decente (dicevole) conveneuole honeſto, honorevole, gebührend, geziemend, ehrlich ꝛc.

Degno, meritevole &c. indegno &c. wehrt, würdig, unwürdig ꝛc.

Indecente, (disdicevole) ſconvenevole &c. ungebührlich, ungeziemend.

Lecito, permeſſo, illicito, prohibito &c. erlaubt, unerlaubt, verbotten ꝛc.

Neceſſario, utile, espediente, profittevole, provecioſo, avantaggioſo, &c. nöthig, nothwendig, nutzlich, verträglich.

Obligato, tenuto, verpflichtet, gehalten.

Pericoloſo, riſchioſo, gefährlich ꝛc.

Piacevole, guſtoſo, dilettevole, luſtig, plaiſirlich, lieblich.

Pronto, fertig, bereit.

Ragionevole, giuſto &c. billig.

Vergognoſo, timido, ſchifo &c. ſchamhaftig, ſcheu ꝛc. als:

Io ſono curioſo, deſideroſo di vederlo, di ſaperlo, di leggerlo, &c. ich bin curios, begierig es zu ſehen, es zu wiſſen, es zu leſen ꝛc.

Hò caro d' intenderlo, es iſt mir lieb es zu vernehmen.

Egli è degno, meritevole di poſſeder' un tal grado, er iſt würdig, eine ſolche Ehrenſtelle zu beſitzen.

Egli non è capace di, oder ad eſercitare tal carica, er iſt nicht fähig, ſolch ein Amt zu verwalten. V. atto, idoneo &c.

Quello che non è permeſſo di dire, è manco lecito di fare, was nicht zugelaſſen zu ſagen, iſt noch weniger erlaubt zu thun.

Egli è pericoloſo di caminar di notte, es iſt gefährlich des Nachts zu wandern.

Nota. Man ſagt, in Senſu neutro, *ex. gr.*

Queſto è curioſo à vedere, das iſt curios zu ſehen.

Nota 2. Nach etlichen kan di oder a gebraucht werden; als:

Ella è timida, vergognoſa à (di) dirlo, ſie iſt forchtſam, ſchamhaft es zu ſagen.

Io ſono pronto ad (di) ubbidire, ich bin bereit zu gehorchen.

Egli è obligato di (ad) oſſervarlo, er iſt verpflichtet es zu halten.

Nota 3. Nachdem *Adverb.* ſi, oder tanto ſo, in einem Nom. Adject. folgt, in gewiſſen Bedeutungen, ehe di &c. als:

Sarebbe egli ſi (tanto) temerario, che di commettere una ſi fatta ribalderia? ſolte er ſo vermeſſen ſeyn, und ein ſolch Schelmen-Stück (zu) begehen?

Nota 4. Man ſagt, *ex. gr.*

Egli è hormai tempo di darvi denari, es iſt nunmehr Zeit, euch Geld zu geben, (nicht, nach teutſcher Ordnung: *vi*, oder *à voi danari di dare.*)

Io hò promeſſo di dirglielo, ich hab verſprochen, ihm es oder es ihm zu ſagen (nicht: — — *glielo di dire.*

Dann die *Præpoſ.* di, wie auch à, da, per &c. müſſen unmittelbar vor dem Verbo ſtehen; und die andern Pronom. Conjunct. vor, oder nach demſelben, laut denen hierüber an ſeinem Ort gegebenen Reguln.

Gebrauch des Præter. Perfect. und Plusquamp. Infinitivi.

Haver parlato &c. geredt ꝛc. haben ꝛc.

Gleichwie derjenige, der den Gebrauch des Imperfect. I. und II. Indicativi, oder Conjunct. verſtehet; auch nothwendig den Gebrauch des Plusq. I. und II. beyder Modorum, verſtehen muß, allermaſſen ſie, (wir wir oben pag. 506. 507. öfters gelehrt) durchaus einerley Ration und Conſtruction haben; alſo kan dem, der den Gebrauch des Præſ. Infinitivi erlernet, der Gebrauch deſſen Præt. Perf. und Plusq. nicht unbekannt bleiben; als:

Mi pare di vederlo (di haverlo veduto) mich dunkt, ihn zu ſehen, (ihn geſehen zu haben.)

Con chi credi tu di parlare? (di haver parlato?) mit wem meineſt du zu reden? (geredt zu haben?)

Egli ſen' andò ſenza pagare (ſenza haver pagato) l'hoſte, er iſt fortgangen ohne den Wirth zu zahlen (bezahlt zu haben.

Daher alles was bishero von dem Gebrauch eines Verbi in Præſ. Infinit. gelehrt worden, und noch ſoll gelehrt werden, auf deſſen Perfect. und Plusq. kan applicirt werden.

Siebende Lection.

Gebrauch der Participiorum, insgemein.

Nota 1. In italiäniſcher, franzöſiſcher ꝛc. it. niderteutſcher Sprach iſt der Gebrauch der Participiorum, wie auch des Infinitivi zweyerley. I. der Nothwendige, und Gemeine, da man nicht anders reden kan, und ſoll. II. Der Zierliche, an ſtatt anderer Temporum, um die Sache kürzer und nervöſer zu geben. Bey uns Hochteutſchen hat nur der Erſte einiger maſſen; der andere aber gar ſparſam Platz. Wir werden hier vom Erſten; und vom Andern nachmals zu tractiren haben.

I. Die

I. Die mehrentheils halb-lateiniſche Particip. in -ante, -ente ſeynd bey den Toſcanern keine Participia; ſondern halb-Subſt. und halb-Adject. Nomina, und zuweilen pure Nom. Adjectiva Verbalia.

II. Von dieſen in-ante, -ente ſeynd etliche pure halb-Lateiniſche Nom. Subſtantiva, oder Adject. ſubſtantiva Gen. Communis, als:

Agente Agent.
Amante Liebhaber, Buler, -inn.
Aſcoltante Zuhörer, inn.
Combattente Kämpfer, Streiter ꝛc.
Corriſpondente Handels-ꝛc. Correſpondent.
Eſpediente nutzliches Mittel
Fabricante Verleger-, inn von Zeuch, Tuch ꝛc.
Firante Mark-, bauer-, inn.
Fragente gefährlicher Zufall.
Governante Verwalter-, inn.
Incidente unvermutheter Zufall.
Ingrediente Stuck, deren mehr zu Bereitung einer Arzney gehören.
Inconveniente Unfug ꝛc.
Lavorante Arbeiter-geſell, Tagwerker.
Leſinante karger, ſparſamer Knicker, inn.
Pezzente Gaſſen-bettler.
Rappreſentante Geſandter, Botſchafter.
Reſidente Reſident, inn.
Scarpante Minder-bruder, Minorite.
Servente Diener-inn.
Vice-gerente Statthalter.
Zelante Eiferer, inn.
Zoccolante Barfüſſer, der Holtz-ſchuhe trägt.
Und dergleichen.

III. Etliche, und wol die meiſten, haben und behalten die Art eines Nom. Adjectivi, welche gemeiniglich mit einem vorhergehenden Nom. Subſt. vergeſellet gehen; und ſeynd ſelbige:

Erſtlich folgende, und dergleichen, als:

Bocca, ciera ridente, lachender Mund.
Capitolo &c. precedente, (antecedente) ſeguente, vorhergehendes, folgendes ꝛc. Capitel.
Ciera ſprezzante, eine ſpöttiſche, verachtende Mine.
Denari contanti, baar Geld.
Huomo non curante, ein unachtſamer, liederlicher Menſch.
Il, la più offerente, der Meiſt-bietender, -e.

Modi

Modi, termini, maniere obliganti, höfliche, Dienſt-pflichtige Geberden, Worte, Manieren ꝛ.
Miſura, Peſo traboccante, überlauffende Maß, Ubergewicht.
Occhi lagrimanti, brillanti, languenti &c. weinende, ſchimmerende, ſterbende ꝛc. Augen.
Sole levante, ponente, aufgehende, untergehende Sonne.
Spada tagliente, ſchneidendes Schwerdt.
Vino piccante, (frizzante,) räſer Wein, und dergleichen.

Zweytens. Folgende, und dergleichen; als:

Amor ardente brennende Lieb.
Anno, meſe &c. corrente jezt lauffendes Jahr ꝛc. Monat.
Bellezza mancante abgehende Schönheit.
Caldo minacciante greuliche Hitze.
Coſa, toccante &c. eine Sache, betreffend ꝛc.
Denaro reſtante übriges, übergebliebenes Geld.
Eſſer aſſente, preſente, eſente &c. abweſend, gegenwärtig, frey (exemt) ſeyn.
Imperatrice regnante, regierende Kaiſerin.
Lingua vivente der Zeit übliche Sprach.
Mal naſcante neu-entſtehendes Ubel.
Mezzi baſtanti gnugſame (zulängliche) Mittel.
Ragione &c. apparente ſcheinbare Urſach ꝛc.
Veſtito &c. conveniente geziemendes Kleid ꝛc.
Viver dolente, amante &c. betrübt, verliebt ꝛc. leben ꝛc.

Drittens. Folgende halb-lateiniſche Phraſes, und dergleichen; als:

Ciò non oſtante. Non oſtante le ſcuſe. Dieſes nicht gegenſtehend. Deſſen ungeachtet; aller Entſchuldigungen ungeachtet. V. Præpoſ.
Durante la Predica &c. in (bey) währender Predigt.
Mediante la gratia voſtra, vermittels eurer Gnade.
Preſente lui &c. in ſeiner ꝛc. Gegenwart.
Regnante (imperante) Gioſeffo I. zur Zeit da JOSEPHUS I. Kaiſer war.
Stante queſto &c. bey ſo ſtehender Sache ꝛc.
Toccante queſta materia, dieſe Materi betreffend ꝛc.

II. Hieraus folget, daß die Toſcaner keine andere Participia haben, als die Particip. Activa, in -ando, und -endo; als:

als: Parlando, godendo, dormendo &c. und die Particip. Paſſiva in -ato, -uto, -ito &c. als: parlato, goduto, dormito &c.

Gebrauch des Participii Præſent. oder Activi.

Parlando, redend ꝛc. im, mit ꝛc. reden ꝛc.

Dieſes Participium wird gar füglich gebraucht ohne einige Veränderung weder des Generis, noch des Numeri als wann es ein Adverbium wäre.

Erſtlich. Wie auch bey uns Teutſchen und den Lateinern wann zwo Thaten von einer oder mehr Perſonen eines Numeri zugleich geſchehen, als:

Ella diſſe piangendo, ſoſpirando, ridendo &c. ſie ſprach weinend, ſeufzend, lachend ꝛc. *Lat.* flens, ſuſpirans, ridens &c.

Egli dorme &c. ſedendo, ſtando in piedi &c. er ſchläft ſitzend, ſtehend ꝛc.

Io l'ho trovato-a legendo, ſtudiando &c. ich hab ihn, ſie leſend, ſtudirend ꝛc. angetroffen.

Gli hò trovati (trovate) mangiando, bevendo inſieme, ich hab ſie gefunden miteinander freſſend und ſauffend.

Ella non volle accettar alcun Preſente dal Cavalliere, ſapendo bene, che non conveniva &c. ſie wolte kein Geſchenk von dem Cavallier annehmen, wol wiſſende, daß es ſich nicht geziemete ꝛc.

Mà egli le faceva nuove inſtanze, pregandola, ſupplicandola, ſcongiurandola &c. che l'accettaſſe &c. oder: mà egli, facendo nuove inſtanze, la pregava &c. che &c. aber er hielte von neuen bey ihr an; ſie bittende, flehende, beſchwerende ꝛc. daß ſie es annähme; oder: aber er, bey ihr von neuen anhaltende, ſie bate ꝛc. daß ꝛc.

Il che, vedendo il Fariſeo, gli diſſe &c. welches der Phariſäer ſehende, zu ihm ſagte ꝛc.

Ed il Tentatore, auvicinandoſi, diſſe: Se tu ſei il Figliuol di Dio &c. und der Verſucher hinzu nahende, ſprach: Biſt du der GOttes Sohn, ſo ꝛc.

Qui

Qui finiſco, e caramente ſalutando, vi bacio le mani, hiermit ſchlieſſe, und freundlich grüſſende, küſſe euch die Hände.
Vi laſcio dunque, pregando il Cielo che vi guardi! ich laſſe euch dann, den Himmel bittende, daß er euch behüte.

Gebrauch des Præteriti Perfecti Participii.

Havendo parlato, habend geredt ꝛc.

Nota. Dieſes Tempus kommt in teutſcher Sprach wunderſelten, oder gar niemal vor; es könten zwar, wie auch im Niederländiſchen die Participia öfters, zumalen an ſtatt anderer Temporum gebraucht werden, wann nur dero Gebrauch beſſer eingeführt wäre; immittels iſt der Gebrauch dieſes und anderer Participiorum, eine von den vornehmſten Zierraten der Toſcaniſchen Sprach; weilen ſie aber mehrentheils an ſtatt anderer Temporum vorkommen, als verſchieben wirs dahin.

Gebrauch des Participii Præteriti und Paſſivi, und Supini.

Parlato geredt ꝛc. Amato-a; Amati-e geliebt ꝛc.

Nota. Von dem bloſſen Particip. Paſſivo, oder Supino insgemein, iſt nichts allgemeiners zu ſagen, als:

I. Daß alle diejenige Partic. Paſſiva, ſo von dem Verbis Activis herkommen, pure Nomina Adjectiva Verbalia werden, als ſolche conſtruirt, und einem füglichen Nomine nach, aber nicht als ſelten, vorgeſetzt werden können; als:

Fiaſco rotto, Peſce fritto &c. gebrochene Flaſche, gebackener Fiſch ꝛc.

Paeſe deſolato, Caſa rouinata, zerſtörtes Land, eingefallenes Haus.

Peſci ſalati, Pere cotte, geſalzene Fiſche, gekochte Birn.

Oggetto amato (Coſa amata) geliebtes Vorbild.

Bene perduto, Perduti beni &c. verlornes Gut, verlorne Güter ꝛc.

Nota. Hie hören die Verba Subſtantiva mit einem ſolchen Particip. Paſſiv. conſtruirt, und von ſelbigem regiert, als:

Eſſere, (ſtare) Vivere, Reſtare, Morire, Andarſene &c. conſolato, contento, svergognato, confuſo &c. getroſt, vergnügt, beſchämet ꝛc. ſeyn, leben, bleiben, ſterben, weggehen ꝛc.

II. Daß (wie auch im Teutſchen geſchicht) die Toſcaner, vermittels eines füglichen Temporis Simplicis eines aus den Verbis Auxiliaribus Havere haben, und Eſſere ſeyn (werden) und dem Particip Paſſivo oder Supino eines Verbi Activi oder Recipr. oder Imperſon. &c. ihre nöthige Tempora Compoſita, welche ſie mit einem einzigen Wort nicht geben können, umſchreiben müſſen. Vid. oben pag. 109. bis 111.

III. Iſt zu merken, daß ſolches Particip. Paſſ. oder Supinum eines Verbi Activi oder Neutr. Activi bisweilen unverändert bliebe, wie ein Adverbium; (wie auch bey den Teutſchen) bisweilen aber, als ein Nom. Adjectivum, ſich nach dem Genere, und Numero des beygehenden Nom. Subſtantivi verändert werden müſſe, (obſchon im Teutſchen keine Veränderung vorgehet) worüber folgende Reguln:

Erſte Regul.

Das Particip. Paſſ. oder Supinum bleibt unverändert:

Erſtlich. In dem Tempor. Compoſ. aller Verb. Neutr. Activorum, welche mit dem *Verb. Auxil.* Havere haben, formirt werden, als:

Io hò, tu hai, egli (ella) hà dormito; Noi habbiamo, voi havete, eſſi-e hanno dormito tutta la notte, ich hab, du haſt, er (ſie) hat; wir haben, ihr habt, ſie haben geſchlafen die ganze Nacht.

Ella non hà voluto, potuto, ſaputo &c. ſie hat nicht gewolt, gekönt, gewuſt ꝛc.

Zweytens. In dem Tempor. Compoſ. aller Verbor. Activ. da kein Nomen, in Accuſ., als Caſus Verbi darzu kömt; als:

Mia Madre ha ſcritto, bevuto, &c. miei fratelli, mie ſorelle hanno ſcritto, bevuto &c. meine Mutter hat geſchrieben, getrunken ꝛc. meine Brüder, meine Schweſtern haben geſchrieben, getrunken ꝛc.

El-

Ella hà ben cantato, ſie hat wol geſungen.
Queſte Donne non hanno filato hoggi, dieſe Weiber haben heut nicht geſponnen.
Mia Madre hà partorito, meine Mutter hat gebohren, (iſt niederkommen, geneſen.)

Drittens. In dem Tempor. Compoſ. aller Verb. Activorum, da zwar ein Nomen in Accuſ. als Caſus Verbi darzu kommt; aber das Part. Paſſ. oder Supinum vor, und nicht nach dem Nomine ſtehet, und auch ſonſt kein Nomen, als Nomin. Verbi darvor; noch das *Pron. Relat.* che &c. darnach kommt, als:

Sing. Io hò, tu hai, egli (ella) hà ſcritto un foglio, una lettera, ich hab, du haſt, er (ſie) hat geſchrieben, ein Blat, einen Brief;
Plur. Noi habbiamo, voi havete, eſſi (eſſe) hanno ſcritto due fogli, due lettere, wir haben, ihr habt, ſie haben geſchrieben zwey Blätter, zwey Briefe. Nicht ſo wol: *hò ſcritta &c. habbiamo ſcritti, ſcritte &c.*

Ella non ha ancora ricevuto la mia lettera, le mie lettere, ſie hat meinen Brief, meine Briefe noch nicht bekommen.
Hò ſcritto hoggi diverſe lettere, ich hab heut unterſchiedliche Briefe geſchrieben.
Elle hanno ſpedito tutte le loro facende, ſie habe alle ihre Geſchäfte verrichtet.

Jedoch kan nicht geläugnet werden, daß nicht nur alte: ſondern auch neue gute Autores bey obiger Regul nicht halten; ſondern es einem frey ſtellen, das Partic. Paſſ. nach dem Genere und Numero des Nominis zu verändern; oder es unverändert zu laſſen; als:

Io hò &c aperto, oder hò aperta la voſtra lettera, ich hab euren Brief aufgemacht (eröfnet.)
Hò aperto, oder aperte le voſtre lettere, ich hab eure Brief eröfnet.
Hò ricevuto, oder ricevuti li Denari che &c. ich hab das Geld bekommen, welches ꝛc.

Zweyte Regul.

Das Partic. Paſſ. oder Supinum leidet Motion (Veränderung) nach dem Genere und Numero des beykommenden Nominis, oder auch Pron. Perſonalis.

Erſtlich. Wann das Nomen, oder Pronom. in Accuſ. in der Rede voran gehet, und das *Pron. Relat.* che &c. oder il la quale &c. ſamt dem Verb. Auxil. und dem Supino des rechten Verbi erſt nachfolgt, als:

Sing. Il Libro ch'io hò comprato. La Caſa che tu hai venduta. Il Vino ch' egli (ella) hà bevuto. Das Buch, daß ich gekauft hab. Das Haus, das du verkauft haſt. Den Wein, den er (ſie) getrunken hat.

Plur. I Libri che noi habbiamo comprati. Le Caſe che voi havete vendute. I Vini ch' eſſi, (eſſe) hanno bevuti. Die Bücher die wir verkauft haben. Die Häuſer die ihr verkauft habt. Die Weine die ſie getrunken haben.

L'antica oſſervanza che le hò portata, die alte Ehrerbietigkeit die ich gegen ſie getragen.

Le ſciagure, che hò patite, die unglückliche Zufälle ſo ich ausgeſtanden.

Jedoch iſts eben kein Solœcismus, oder grob Vitium, wann das Participium unbewegt bleibt.

Nota 1. Dieſes geſchicht auch, oder kan geſchehen, wann das Verb. Auxil. nach dem Part. Paſſ. zu ſtehen kommt, als:

La Burla, ch' egli fatta mi haveva, der Boſſen, den er mir geſpielt hatte.

Nota 2. Man ſagt beſſer, *ex. gr.*

La lettera, le lettere che hò ricevuto, due giorni ſono, als ricevuta e; den Brief, die Briefe, welche ich vor zwey Tagen empfangen habe.

Zweytens. Wann nach einem, in einer Frage oder ſonſten vorher gegangenen Nomine, deſſen *Pron. Relativa* le, la, li, gli, le &c. ſamt folgenden Verb. Aux., und dem Particip. Paſſ. vorhanden, als:

Havete voi comprato - a quella caſa? ℞. Si bene: io l' hò comprata, habt ihr jenes Haus gekauft? ℞. ja, ich hab es gekauft.

Havete venduto -i quei Cavalli, quelle Robbe? ℞. Si bene io gli (le) hò venduti - e, habt ihr jene Pferde, Waaren verkauft? ja, ich hab ſie verkauft.

Quella Scrittura &c. l' havete apportata, finita, copiata &c. ſelbige Schrift, habt ihr ſie gebracht? zu Ende gebracht? copirt? rc.

Quei

Quei Pomi, quelle Cireggie; io credo che gli (le) havete mangiati, e tutti-e, jene Aepfel, jene Kirſchen; ich glaube, daß ihr ſie alle aufgegeſſen habet.

Io? io non gli (le) hò mangiati-e certo, ich? ich hab ſie gewislich nicht gegeſſen.

Nota. Hieher gehören auch ſonſt andere Reden, da die *Pron. Perſ. Conj.* in Dat. und Acc. nemlich: mi, ti, ci, vi, ſi, ne vor dem Verb. Aux., und dem Supino ſtehen, als:

Queſto Furbo mi hà ingannata, poveretta che ſono, ci hà ingannati-e poverette che ſiamo, dieſer Schelm hat mich Arme, hat uns Arme betrogen.

Drittens. Wann der Spruch mit einem Nomine in Accuſ. anfängt, und das Part. Paſſ. ſo ſich auf ein vorhergegangenes Nomen im Nominativo beruft, denſelben ſchlieſſet, als:

Il faſtidio (la pena) li faſtidi, (le angoſcie) che queſto Negotio mi hà dato (data) dati (date) die Verdrůßlichkeit, die Verdrůßlichkeiten ſo dieſer Handel mir gegeben hat.

Jedoch iſts auch abermal kein grober Fehler, wann es unverändert bliebe, als:

Lei non può credere l'Agnoſcia, le agnoſcie, che queſto Negotio mi hà dato, ſie kan nicht glauben die Angſt, die Aengſten, ſo dieſer Handel mir verurſachet.

Hingegen wann, bey eben ſolcher Rede, das Nomen in Nominativo den Spruch ſchlieſſet; ſo bleibt das Particip. Paſſ. unverruckt; wann gleich derſelbe mit dem Nomine in Accuſativo anfängt, als:

Il faſtidio (la pena) li faſtidi, le agnoſcie che mi hà dato queſto Negotio, die Verdrůßlichkeit, die Můhe, die Verdrůßlichkeiten, die Aengſten, ſo mir dieſer Handel zugefůget.

I Libri che mi hà donato mio Zio, die Bůcher, ſo mir mein Vetter geſchenket.

La Scrittura che mi hà apportato il Notaro, die Schrift ſo mir der Notarius gebracht hat.

Dritte Regul.

Das Particip. Paſſ. oder Supinum leidet entweder Veränderung (nachdem das Genus und der Numerus iſt) oder aber es bleibt unverändert, wann gleich auf das Particip. Paſſ.

ein Nomen in Accuſativo folget; und das Verbum ein Activum aber kein Reciprocum iſt, als:

Gli aſſediati ci hanno reſi (reſo) Padroni della Piazza, die Belagerten haben uns Meiſter von dem Platz gemacht.

Da Loreto à Ferrara hò provato (provata) un'aria di fuoco, von Loreto nach Ferrara hab ich eine feurige Luft ausgeſtanden. *Bentiv. Lett. 1.*

Hò havuti (havuto) quattro Fratelli in quella guerra, ich hab in ſelbigem Krieg vier Brüder gehabt.

La Soſpenſione di armi haveva ridotta (ridotto) in Parigi tutta la Corte der Stillſtand der Waffen, hatte den ganzen Hof zu Paris zuſammen gebracht.

Mi hanno già propoſti, (propoſto) tanti Mariti, propoſte (propoſto) tante Mogli, ſie haben mir ſchon ſo viel Männer (Frauen) vorgeſtellt (angetragen.)

Nota 1. Wann ein Verb. Reciproc. vorkommt, ſo geſchicht Veränderung, oder kan geſchehen, nach dem, was darzu kommt, als:

Ella s'è trovata morta, ſie befunde ſich, man funde ſie todt.

Ella s'è viſto-a inalzata ad un alto grado di honore, ſie ſahe ſich (man ſahe ſie) zu einem hohen Ehren-Staffel erhöhet.

Noi ci ſiamo reſi letterati per uno ſtudio aſſiduo, wir ſeynd durch emſiges Studiren gelehrt worden.

La fine (lo ſcopo) ch' ella s' propoſta, oder propoſto, der Endzweck, den ſie ihr hatte vorgeſetzt.

Nota 2. Folgende Red-Arten ſeynd abſonderlich zu remarquiren.

Venetia è una Città richiſſima, la quale il traffico ha reſo potente, Venedig iſt eine ſehr reiche Stadt, welche der Kauf-Handel mächtig gemacht.

Le frequenti Disgratie ci hanno reſo inſenſibili à tutti li Colpi della ſiniſtra fortuna, die öftere Unglücke haben uns bey allen widrigen Streichen unempfindlich gemacht.

Gl' Inimici ci hanno reſo, per la loro poltroneria, (oder: Gl' Inimici, per la loro poltroneria ci hanno reſi) Padroni della Piazza, die Feinde haben uns, durch ihre Verzagtheit Meiſter von dem Platze gemacht.

Vierte Regul.

Das Particip. Paſſ. leidet nicht wol Veränderung, wann auf daſſelbige noch ein ander Verbum, in einem ſchicklichen Tempore, zuvörderſt aber in Infinitivo folget, als:

Il faſtidio, la pena, li faſtidi, le angoſcie, che queſto Negotio mi hà dato, è &c. grande, ſono &c. grandi, die Verdrüßlichkeit, die Verdrüßlichkeiten ꝛc. ſo mir dieſer Handel gemacht hat, iſt groß, ſeynd groß; nicht wol: *data, dati, -e &c.*

Il morto, la morta, li morti, le morte che hò fatto ſepelire, der, die Todte, die Todten, welche ich habe begraben laſſen.

La Veſte, le gioie, che havete promeſſo di donarmi, das Kleid, der Geſchmuck, ſo ihr mir zu ſchenken verſprochen habt.

Queſta foggia di Veſtiti l'hò veduto fare, portare in Francia, dieſe Kleider-Tracht habe ich in Frankreich machen, tragen geſehen.

Sono partiti quei Signori, quelle Dame? Io gli, le hò veduto partire, ſeynd ſelbige Herrn, Damen, abgereiſet? ℟. ich habe ſie geſehen abreiſen.

Fünfte Regul.

Das Part. Paſſ. oder Supin. obſchon es den Spruch ſchlieſſet, leidet ſelten Veränderung, wann der Nominat. Verbi etwa in Superlat. Gradu ſtehet:

Queſta è la più bella Dama ch'io habbia veduto, das iſt die ſchönſte Dame, ſo ich geſehen habe.

Queſti ſono li più ſquiſiti Vini ch'io habbia bevuto; Queſte ſono le più ſaporite Vivande, ch'io habbia mangiato, das ſeynd die beſten Weine, die ich getrunken, die niedlichſten Speiſen, ſo ich gegeſſen habe.

Sechſte Regul.

Die Particip. Paſſiva, oder Supina der Verbor. Neutr. Paſſivorum, welche, wie bekannt, zur Formirung ihrer Tempor. Compoſ. das *Verb. Auxil.* Eſſere brauchen (Vid. pag. 120. &c.) und zumalen das *Verb.* Eſſere ſelbſt, it. Stare &c. und dergleichen, müſſen nothwendig, nachdem das Genus,

nus, und der Numerus des Nominativi Verbi iſt, verändert werden, obſchon es in teutſcher Sprach unverändert bleibt, und braucht ſolches keiner fernern Exempel.

Merke aber folgende Exceptionen.

Erſtlich. Wann man eine einzige Perſon aus Reſpect ihrzet, und folgends, das Verbum in Secund. Perſ. Pluralis ſtehet; muß das Particip. Paſſ. dannoch in Singulari ſtehen; als:

Dove ſete ſtato, Signore? Dove ſete ſtata, Signora? wo ſeyd ihr geweſen, Herr? wo ſeyd ihr geweſen, Frau?

Quando ſete partito, arrivato? wann ſeyd ihr weggereiſet? wiederkommen?

Voi vi ſete levato - a ben tardi ſtammattina, ihr ſeyd dieſen Morgen zimlich ſpat aufgeſtanden.

Zweytens. Wann Höflichkeit wegen eine oder mehr Perſonen, in der dritten Perſon Sing. oder Plur. mit Voſſignoria, oder mit Voſſignorie, oder Le Signorie Loro: oder mit dem *Pron. Perſ. Tert. Perſon. Fœm.* Ella (lei) Elleno (Loro) angeredet werden; ſo richtet ſich das Part. Paſſ. nach dem Gen. und Numero der Perſon, oder Perſonen, als;

Voſſignoria è ſtato-a; Le Signorie loro ſono ſtati-e in diverſi paeſi, der Herr, die Herren ſeynd in unterſchiedlichen Ländern geweſen.

Nota 1. Wann die Perſon, oder Perſonen männlich, kan das Part. Paſſ. dannoch in Fœmin. ſtehen, in Anſehung des Worts: Signoria oder Signorie, ſo Fœmin. ſeynd, als:

Voſſignoria è curioſa. V. S. è ſtata à vedere diverſi paeſi, der Herr iſt curios: der Herr iſt geweſen, verſchiedene Länder zu beſehen.

Nota 2. Dieſes alles wird auch obſervirt, wann, an ſtatt des Particip. Paſſ. ein Nom. Adject. ſtehet, als:

Voſſignoria è diſcreto oder diſcreta; Le SignorieLoro ſono diſcreti, - e &c. der Herr iſt, die Herren ſeynd diſcret (beſcheiden.)

Zu einem Frauenzimmer; è Tedeſca Voſſignoria? Mi fù detto che V. S. ſia Romana &c. iſt die Frau (Jungfer ꝛc.) eine Teutſche? Mir iſt geſagt worden, daß ſie eine Romanerin ſeye.

(Auf

(Auf was Weiſe die Participia, beyde Activa und Paſſiva, wie auch ſonſten ein Tempus zierlich, an ſtatt anderer ausführlichen Temporum geſetzt werden; wird in folgender hierzu beſonderlich gewidmeten Haupt-Lection, als eine ſehr wichtige, nutzliche, ja nöthige Materie, gelehret werden.)

Vierte Haupt-Lection.

Gebrauch eines Temporis eines Verbi, an ſtatt eines andern, in den Modo Indicativo, oder Imperativo, oder Conjunctivo. Kürze, und Zierlichkeit wegen.

Erſte Lection.

Zierlicher Gebrauch eines Temporis in Indicativo an ſtatt eines andern.

Zierlicher Gebrauch des Præſ. Indicativi.

Das Tempus Præſens Indicativi wird zierlich gebraucht:

Erſtlich. An ſtatt des Imperf., oder Perfect. Simpl. it. eines Perf. Compoſ. Indic.; als:

Pilato, udito queſto, ſene torna in Pretorio &c. an ſtatt: *torroſſene*, Pilatus, wie er dieſes gehört, gehet wieder ins Richt-Haus &c.

Non così toſto giungo à Ferrara, che ne do parte à V. S. ſo bald komme ich nicht zu Ferrara an, daß ich dem Herrn davon Bericht gebe. *Bentivogl. Lett. II.*

Io invitato dall' appetito, faccio il conto colla borſa, ne

 cavo

cavo cinque ſoldi, e li getto al Tavernaro &c. ich, von der Freß-Luſt gelocket, mache die Rechnung mit dem Beutel, nehme fünf Sold heraus, und werffe ſie dem Wirth hin 2c. *Mora Comed.*

Domani è feſta. Io parto domani &c. Che facciamo? morgen iſt Feyertag. Ich werde morgen wegreiſen, 2c. Was werden wir machen? an ſtatt: *ſarà &c.*

Zierlicher Gebrauch des Imperf. Indicat.

Das Imperf. Indicat. wird zierlich gebraucht:

Erſtlich. An ſtatt des Imperf. Conjunct. als:

Diſſe, che voleva eſſergli Servitore; mà egli riſpoſe, che non haveva biſogno del fatto ſuo, er ſagte, er wolte ſein Diener ſeyn; aber er antwortete, daß er ſeiner Dienſte nicht vonnöthen hätte; An ſtatt: *Che voleſſe eſſergli &c. che non haveſſe &c.*

Zweytens. An ſtatt eines Plusquamperf. Indicat. als:

Facevo diſegno di non mangiare fin' alla ſera, ich hatte mir vorgenommen nicht zu eſſen, bis auf den Abend; An ſtatt: *haveva fatto &c.*

Drittens. An ſtatt eines Plusq. I. oder II. Conjunct. in Sachen ſo friſch geſchehen, oder hätten geſchehen ſollen; als:

Egli doveva contentarſi di queſto, è doveva conſiderare, che &c. er hätte ſich hiermit vergnügen, und gedencken ſollen, daß 2c. An ſtatt: *haverebbe dovuto &c.*

S'io volevo, dicevo &c. wann ich gewolt, geſagt 2c. hätte.

Se non ſuccedeva hoggi queſto ſcandalo, wann dieſes Scandal (Aergernus) heut nicht vorgangen wäre.

Se non io dicevi tu, non lo ſapevo, wann du mir es nicht geſagt hätteſt, hätte ichs nicht gewuſt.

Se non trovavamo queſta aſtutia, eramo ſpediti, wann wir dieſe Liſt nicht erdacht hätten, wären wir hin geweſen.

Se non veniva il Medico, moriva il Poveretto, oder: Il Poveretto moriva, ſe non &c. wann der Medicus nicht wäre kommen, wäre der arme Menſch geſtorben.

Se non vi ero io; la Battaglia era perſa, wann ich nicht darbey geweſen wäre; ſo wäre die Schlacht verlohren geweſen.

Noa.

Nota. In hiſtoriſchen Reden, lautet nicht wol, ex gr. Se il Meſſia *non veniva*, tutto il Genere humano *periva*; ſondern: non foſſe venuto &c. ſarebbe perito, wann der Meßia nicht kommen wäre, ſo wäre das ganze menſchliche Geſchlecht verlohren gangen.

Zierlicher Gebrauch des Perfecti Simplicis und Perf. Compoſiti.

Das Perfect. Simpl. wird bisweilen zierlich gebraucht, an ſtatt eines Imperfect. und Plusq. Indicat, und vice verſa, wie wir oben *pag. 467. 68.* wie auch das Perf. Compoſ. an ſtatt des Simplicis *Vid. pag. 467. Nota 3. & ſeq.*

Zierlicher Gebrauch des Perfect. Compoſiti, und zugleich aller Temporum Compoſitorum Indic. und Conjunctivi.

In Gegenſatz der teutſchen Sprach iſts ein zierlicher Gebrauch in der Italiäniſchen, daß nicht nur die Verba Neutro-Paſſiva: ſondern auch alle Verba Reciproca und Reciprocata (Vid. oben pag. 138.) it. alle Verba Imperſonalia, ja alle, als Imperſonalia formirt, oder zu Imperſonalibus gemachte Verba Neutro Activa; zumalen wann ſie das *Pron. Indefin.* Si man (*Vid. pag. 431.*) vor ſich haben, in den Temporibus Compoſitis das *Verbum Auxil.* Eſſere brauchen; ob ſchon ihrer etliche das Auxil. Havere haben könten, als:

Io mi ſono &c. lamentato - a di voi, ich hab mich über euch beklagt 2c.

Ella ſi è amaramente doluta meco, ſie hat ſich bitterlich gegen mich beklagt.

Noi non ci ſiamo curati di tutto queſto, wir haben alles dieſes nicht geachtet.

Egli s' è propoſto (meſſo in teſta) che &c. er hat ſich feſtiglich vorgenommen, daß 2c.

Ella s'era affacciata alla fineſtra, ſie hatte ſich ans Fenſter geſtellet.

Perche vi ſete laſciato truffare? warum habt ihr euch betriegen laſſen?

Voi vi ſete levato un grave peſo dalle ſpalle (da doſſo,) ihr habt euch eine ſchwere Laſt vom Hals gebracht.

Mi ſono proviſto d' un' altro Padrone, ich hab mich mit einem andern Herrn verſehen.

Mi ſono brucciato la lingua, le dita, la mano &c. mi ſono dato della sferza in un occhio &c. ich hab mir die Zung, die Finger, die Hand verbrennt; ich hab mich mit der Peitſche in ein Aug getroffen.

Ella ſi è cangiata di habiti, ſie hat andere Kleider angelegt.

Egli s' era comprato queſta Vittoria à molto ſangue, er hat dieſen Sieg mit viel Blutvergieſſen erkauft.

Non mi ſono potuto-a imaginare, (perſuadere) che &c. ich hab mir nicht einbilden (überreden) können, daß ꝛc.

Egli (ella) non ſi è potuto a attribuire tal predicato, er (ſie) hat ihm (ihr) dieſen Titul nicht zueignen können.

Nota. Man kan auch ſagen; Egli (ella) non hà potuto attribuirſi tal predicato &c. weilen hier nicht das *Verb.* Potere; ſondern das *Verb.* Attribuire zu einem Verb. Recipr. worden iſt; aber in vorigen Exempeln iſt das Potere ein Verb. Recipr.

S' era ſaputo (inteſo) da' Marinari, che &c. man hatte von den Seefahrern vernommen, daß ꝛc.

Di queſto ſi è fatto lungo Diſcorſo; s' erano fatti lunghi Diſcorſi, hiervon hat man einen langen Diſcurs geführt, (ſeynd lange Diſcurſe geführt worden.)

Il Soggetto, di cui s' è ragionato di ſopra; dasjenige, worüber man droben geredt hat.

Quando i Libri ſi ſaranno comprati; e le Robbe ſi ſaranno vendute, wann die Bücher gekauft; und die Waaren werden verkauft worden ſeyn.

La Lingua che ſi è parlata; le Lingue che ſi ſono parlate in quel tempo, die Sprach, die Sprachen, die man ſelbiger Zeit geredt hat.

Mi è rincreſciuto forte, che &c. es hat mich ſehr verdroſſen, daß ꝛc.

Quando ſi è mangiato e bevuto aſſai; an ſtatt: *hà*, wann man gnung geſſen und getrunken hat.

Furono fatti morire ducento Rebelli, man hat 200. Rebellen hingerichtet.

Nota 1. Die Perſon. und Numerum der Verborum belangend, iſt zu merken:

Erſt-

Erſtlich. Daß die Florentiner ꝛc. wann ſie einen in Imperf. Indicat. in familiaren Reden ihrzen, nach dem *Pron. Perſ.* Voi, das Verbum in Singulari zu ſetzen pflegen, als:

Voi dicevi che &c. ihr ſagtet daß ꝛc. (an ſtatt: *Voi dicevate che &c.*)

Coſa faceſti Voi heri? was machtet ihr geſtern? (an ſtatt: *Coſa faceſte?*)

Wiewol etliche, ja ich ſelber, dieſe Weiſe, eine Zeitlang verworffen haben.

Nota 2. Daß ſelbige bey einem Nomine Collectivo das Verb. in Plurali ſetzen können; als:

Levatemivi dinanzi, Canaglia! packt euch fort von hinnen, ihr Lumpen-Hunde!

Nota 3. Merke auch folgende elliptiſche Reden, als:

Se à V. S. piaceſſe (*di haver*) alcuni Libri &c. wann dem Herrn einige Bücher beliebten ꝛc.

Se non vi è (*una buona ſomma di*) denari, non farete nulla, wann kein Geld da iſt; werdet ihr nichts ausrichten.

Zierlicher Gebrauch des Plusquamp. II. Indicativi.

An ſtatt der *Adverb.* Dopo che &c. Si toſto che &c. vor einem Plusq. II. (wovon Vid. 472.) kan man zierlich das che allein brauchen; aber alsdann muß das Part. Paſſ. oder Supinum vor, das Verb. Auxil. nach, und che in der Mitte ſtehen, als:

Mangiato ch'hebbe Adamo del frutto vietato, nachdem Adam von der verbottenen Frucht geſſen hatte.

Gieſù preſe il pane, e reſo ch' egli hebbe le gratie, lo ruppe &c. JEſus nahm das Brod; und nachdem er Dank geſagt, brach ers ꝛc.

Ricevuto ch'io hebbi queſta nuova &c. wie ich dieſe Zeitung vernommen ꝛc.

Coricato - a ch'io mi fui &c. nachdem daß ich mich nidergelegt ꝛc.

Deſinato ch'io hebbi &c. ſo bald ich zu Mittag geſpeiſet ꝛc.

Aſſettato ch'io mi fui lo ſtomaco &c. nachdem ich mir den Magen geſtärket ꝛc.

Zierlicher Gebrauch des Futuri Indicat.

Das Futur. Indic. wird zierlich gebraucht:

Erſtlich. An ſtatt der *Phraſis* Io voglio Ich will ꝛc. als:

Io gli parlerò &c. Io men' andarò à caſa &c. ich will mit ihm reden ꝛc. Ich will nach Haus gehen, an ſtatt: *voglio parlargli &c. voglio andarmene à caſa &c.*

Zweytens. An ſtatt der *Phraſis:* Devo io? ſoll ich ꝛc.? in einer Frage, als:

Che, oder che coſa farò? che dirò? Per dove anderò? was ſoll ich thun? was ſoll ich ſagen? wo ſoll ich hingehen? an ſtatt: *che devo fare? &c.*

Come leverò io queſta macchia, wie ſoll ich dieſen Flecken ausbringen?

Reſtaremo noi à caſa tutto hoggi? ſollen, (werden) wir heut den ganzen Tag zu Hauſe bleiben?

Drittens. An ſtatt der *Phraſis* Tu devi? Du ſolt, oder ſolſt ꝛc. in einem Befehl, oder Verbot; iſt alſo gleichſam das Futurum Indicativi, als:

Tu amerai il Signor' Iddio tuo di tutto 'l tuo cuore &c. du ſolt den HErrn deinen GOtt lieben von ganzen Herzen ꝛc.

Tu non haverai altri dei appreſſo di me! du ſolt keine andere Götter neben mir haben!

Tu ſantificherai il giorno del Sabbato! du ſolt den Sabbath heiligen!

Tu non ucciderai! Non rubberai! du ſolt nicht tödten, ſolt nicht ſtehlen ꝛc.

Viertens. An ſtatt eines teutſchen Indicat. Præſ. it. eines Imperativi; als:

Se vorrete ch' io taccia, direte la verità, wann ihr wollet daß ich ſchweige, ſo ſagt die Warheit.

V. S. potrà farlo, der Herr kan es thun.

Ritornate più toſto che potrete, kommt wieder ſo bald ihr könnet.

Domanda ciò che tu vorrai, begehre was du wilſt.

Fünftens. Wird das *Adv.* forſe (vielleicht) dabey verſtanden, in einem Argwohn, als:

Egli

Egli ſarà da (ſi traſtullerà con) qualche Sgualdrina, er wird ſich (vielleicht) bey etwa einer Metze aufhalten, luſtig machen.

Nota. Die Toſcaner umſchreiben zu Zeiten das Futur. des *Verbi* Eſſere ſeyn, mit dem *Verbo* Volere wollen, it. Venire kommen; zum Exempel:

Queſta Coſa vuol' eſſere; oder: verrà ad eſſere la tua Rouina, das Ding will, id eſt, wird dein Verderben ſeyn.

In queſto modo non verremo ad eſſer' ingannati, auf dieſe Weiſe werden wir nicht betrogen werden.

Zierlicher Gebrauch des Imperativi.

Der Imperativus wird zierlich gebraucht, oder umſchrieben.

Erſtlich. Mit der Red-Art: laß ihn, laß ſie ꝛc. daß er müſſe, daß man möge ꝛc. mit vorhergehender *Conj.* che daß ꝛc. (*Vid. pag.* 475.) als:

Che viva! che vivano! er müſſe leben! daß ſie leben ꝛc.

Che ſia benedetto! daß er geſegnet ſey!

Che venga! che vengano! che vada &c.! laß ihn (ſie) kommen! laß ihn gehen ꝛc. (*Vid. pag.* 475.)

Wie auch mit Auslaſſung des che &c. und Anheftung des *Pron. Indefin.* Si, als:

Parliſi di queſta materia, man rede von dieſer Materi (*Vid. Ibid.*) an ſtatt: *che ſi parli &c.*

Wie auch vermittels gewiſſer Perſonen der *Verbor.* Potere mögen, können, Havere haben, Sapere wiſſen, Volere wollen, (welche eigentlich für ſich ſelbſt keinen Imperat. haben) zumalen im Wünſchen, und Verwünſchen; it. im Befehlen ꝛc. auf folgende Weiſe, als:

Che poſſa eſſer' impiccato &c.! Che ti poſſa &c. daß er müſſe (möge) gehenket werden! Daß du müſſeſt ꝛc.! Daß dir dieſes und jenes ꝛc.!

Che poſſano romper' il collo! daß ſie den Hals brechen mögen (müſſen!)

Che ne poſſa crepare! daß er davon zerberſten (crepiren) müſſe!

Poſſa io morire! Poſſami eſſer veleno queſto boccone! ſe &c.

&c. müſſe ich ſterben! ſo müſſe mir dieſer Biſſen Gift ſeyn, wann ꝛc.

Habbiate patienza, habet Gedult!

Sappiate dirmi, quando parte la poſta, daß ihr mir zu ſagen wiſſet, wann die Poſt abgehet.

Non vogliate dire queſte coſe ad un pari mio, wollet doch dieſe Dinge meines gleichen nicht ſagen.

Non vogliate ſaperei fatti altrui, wollet nicht wiſſen was andere Leute machen.

Zweytens. An ſtatt der Red-art: ſoll, oder ſollte ich? ſolte es ꝛc.? it. ich ſolle? ꝛc. in der Frage, oder Exclamation, als:

Non vi caglia? ſolt es euch nicht angelegen ſeyn?

Ch'io non gridi contro di voi? ch'io non mi lamenti del fatto voſtro? ſoll ich nicht wider euch ſchelten? ſolte ich mich nicht über euch beklagen?

Ch'io non poſſa trovar queſto huomo! daß ich den Menſchen nicht finden können?

Ch'io mi pigli diletto di ſimil coſe! ſoll ich an ſolchen Sachen Freude haben?

Poſſa io ſoffrir le bravate di Coſtui? ſoll ich das Schnarchen dieſes Kerls leiden? oder leiden können?

Che voi non poſſiate venire? ſoltet ihr nicht kommen können?

Nota. Den Gebrauch des Futur. Indic. an ſtatt des Futur. Imperf. Vid. gleich oben; und den Gebrauch des Infinitivi an ſtatt des Imperativi. Vid. beſſer unten an ſeinem Ort.

Zierlicher Gebrauch des Præſent. wie auch Præt. Perfect. Conjunctivi.

Das Præſ. Conjunct. wird zierlich gebraucht:

Erſtlich. An ſtatt des Imperativi der *Verb.* potere, havere, volere &c. Vid. oben beym zierlichen Gebrauch des Imperativi.

Zweytens. An ſtatt eines, zumalen teutſchen Præſ. oder Futur. Indic. als:

Quando procediate meco diſcretamente, wann ihr mit mir beſcheiden umgehet.

Drit-

Drittens. An ſtatt eines Præſ. Indicat. zumalen im Teutſchen, als:

Quando non vi ſtringa giù che urgente (premente) neceſſità, wann euch nicht ſo groſſe Noth dringet.

Non vi è perſona al mondo che non habbia diffetto, es iſt niemand auf der Welt, der nicht einen Mangel habe.

Il maggior rammarico ch'io habbia, e, che &c. der gröſſeſte Verdruß den ich habe, iſt, daß ꝛc.

Se vi è qualche coſe che vi piaccia, wann etwas da iſt, ſo euch beliebe.

Nota 1. Faſt die meiſten Italiäniſchen Temp. Præſ. und Præt. Perfect. Conjunctivi nach obigen Haupt-Reguln *pag. 482. & ſeq.* ſeynd im Teutſchen das Præſ. Indicat. allermaſſen die Teutſchen in Gebrauch ſothaner Temporum gar unrichtig ſeyn.

Nota 2. Das Præt. Perfect. Conjunct. hat nichts von dem Præſ. Conj. verſchiedenes das zur Zier gehören möchte; man verändere nur, (wie oben pag. 504. gemeldt worden) alle Exempla des, ſowol gemeinen als zierlichen Gebrauchs des Præſ. Conj. in ein Perf. Conjunctivi.

Zierlicher Gebrauch des Imperf. I. Conj.

Das Imperf. I. Conj. wird zierlich gebraucht.

Erſtlich. An ſtatt des Imperf. I. Indicat. Conjunct. Præſ. als:

Bench'io haveſſi in ſorte queſta penoſa carica, ob ich ſchon dieſes beſchwerliche Amt hätte, oder habe ꝛc.

Zweytens. An ſtatt: wolte GOtt daß ich ꝛc. in andern dergleichen Red-Arten; da dann die *Conj.* che, die *Conjunct. Condit.* und *Optat.* Se, Quando Voleſſe Iddio Piaceſſe: à Dio &c. ausgelaſſen; an ſtatt deſſen die *Conj.* Così oder nichts darvor, und das *Pronom. Perſon.* io, tu, egli &c. dem Verbo nachgeſetzt wird, als:

Foſſi io ſano! wäre ich geſund!

Foſſimo noi in Paradiſo! wären wir im Paradiß!

Hai da morire, foſſi tu l'Imperadore, du muſt ſterben, wäreſt du der Kaiſer (wann du auch der Kaiſer wäreſt.)

Non arricchirai, lavoraſſi tu notte è giorno, du wirſt nicht

reich werden, wann du auch ſchon Nacht und Tag arbeiteteſt.

Lo farei venire, foſſe egli cento miglia di quà, ich wolte ihn machen kommen, wäre er auch hundert Meilen von hier.

Così non foſſe egli mio Fratello! wäre er nur nicht mein Bruder!

Così faceſſero, oder: faceſſero così gli altri! thäten nur andre auch alſo!

Così haveſſi io à dire la bugia! GOtt gebe, daß ich lüge!

Coſi haveſſi tu fiato, come io hò danari, ſo müſſeſt du Odem haben, wie ich Geld habe!

Drittens. An ſtatt des Plusq. I. als:

Egli vi operò con quella deſtrezza che haveſſe mai huomo, er handelte darinnen mit ſolcher Geſchicklichkeit, die je ein Menſch mag gehabt haben.

Non mi ſapreſte nominar Filoſofo che non foſſe di queſto parere, ihr köntet mir keinen Philoſophum nennen, der nicht dieſer Meinung geweſen wäre.

Non vi era alcuno (niſſuno) che non piangeſſe, da ware keiner (niemand) der nicht geweint hätte.

Zierlicher Gebrauch des Imperfect. II. Conjunctivi.

Das Imperf. II. Conjunct. wird zierlich gebraucht:

Erſtlich. An ſtatt der *Phraſis &c.* ich wolte ꝛc. ſolte ich wol? und dergleichen; als:

Io andarei à caſa, ich wolte nach Hauſe gehen.

Io lo farei, ich wolte es thun.

Che farei io? was konte ich thun?

Io vi conſigliarei &c. ich wolte euch rathen ꝛc.

Sarebbe coſtui mio Servitore? ſolte dieſer mein Diener ſeyn?

Sapreſte dire, di che Caſa egli è? ſoltet ihr wol wiſſen zu ſagen, von was Hauſe und Geſchlecht er iſt?

Diſſe, che gli ſcriverebbe lui ſteſſo, er ſagte, er wolte ihm ſelbſt ſchreiben.

Potrei io haver fortuna ſi grande? könte (ſolte) ich wol ein ſo groß Glück haben?

Por-

Potreſte voi ſoſſiſtere ſenza denari? kŏntet ihr wohl ohne Geld leben?

Gli Ammalati non dovrebbono uſcir di caſa, die Kranken ſolten nicht ausgehen.

Non prediſſi io, che V. S. non andarebbe più in Italia? hab ich nicht vorher geſagt, daß der Herr nicht mehr in Italien wŭrde gehen?

Und dergleichen; aber dieſer und alle anderer, ſo wol gemein: als zierlicher Gebrauch dieſes Temporis iſt oben *pag.* 498. & *ſeq.* ausfŭhrlich tractirt worden.

Zierlicher Gebrauch des Plusquamp. I. und Plusquamp. II. Conjunctivi.

Gleichwie von dem Gebrauch des Imperf. I. und II. Conjunct. nichts, zur beſondern Zier der Sprache gehŏriges vorfällt; alſo gehet es auch mit dem Gebrauch des Plusquamp. I. und II. Conjunct.; maſſen ſie (wie oben pag. 504. 505. 506. vorgeſtellt) einerley Ration haben; alſo, daß man die Exempel beyder Imperf. nur in Exempla beyder Plusquamp. II. verwandeln darf.

Merke noch folgende, in Plusquamp. II. nach dem erſten Exempel der fŭnften Gattung pag. 501. an ſtatt des Imperf. I. Conj. als:

Egli ci promiſe &c. che ſarebbe ritornato in capo di trè giorni, er verſprache uns, daß er nach dreyen Tagen wiederum wŭrde hier ſeyn.

Dio sà, diſſe il Serpente, che nel giorno che ne havreſte mangiato, gli occhi voſtri ſarebbono aperti &c. GOtt weiß, ſprach die Schlange, an dem Tage, daß ihr davon wŭrdet eſſen (geſſen haben) eure Augen wŭrden geŏfnet werden ꝛc.

Tu hai promeſſo, Signor Gieſù, che dovunque ſi ſarebbono radunati due, o trè nel tuo Nome, Tu ſareſti ſtato nel mezo di eſſi; e qualunque coſa ti haverebbono richieſto, Tu gliel' havreſti dato. Du haſt uns verſprochen, HErr JEſu, wo ihrer zween oder drey verſam̃let wären (wŭrden ſeyn) in deinem Namen, daß du mitten unter ihnen ſeyn wŭrdeſt, und um was ſie in deinem

Namen bitten würden, du ihnens verleihen würdeſt, (würdeſt verliehen haben!)

Mi ſucceſſe quello che ſperavo, cio è ch' in queſti paeſi non havrei patito tanto caldo, quanto in Italia &c. es widerfuhre mir was ich verhoffete, daß ich nemlich in dieſen Ländern nicht ſo groſſe Hitz leiden würde, (würde gelitten haben) als in Italien ꝛc.

Zierlicher Gebrauch des Futuri Conjunct.

Gleichwie in dem Plusq. I. Indicat.; als wird zierlich auch in dem Futur. Conjunct. das *Adverb.* Dopo &c. ausgelaſſen, und das Particip. Paſſ. vor, das che in die Mitte, und das Futur. des Verbi Auxil. als: haverò &c. ſarò &c. nachgeſetzt; ſagt alſo, zum Exempel:

Spedito che haverò le mie Lettere, wann (ſobald daß) ich meine Briefe werde ſpedirt haben; an ſtatt: *Dopo che haverò ſpedito &c.*

Ritornato che ſarò d' Italia &c. ſo bald ich aus Italien werde wieder zurück kommen ſeyn. Vid. infra den Gebrauch des Infinitivi.

Nota. Dieſes Futurum wird auch abſolutè gebraucht, in Argwohn und Præſumption; als:

Egli vi haverà fatto qualche burla, er wird euch einen Boſſen gethan (geſpielt) haben.

Quel furbo ſarà ſenza dubbio venuto à ſcalzarvi, der Schalk wird ſonder Zweifel kommen ſeyn, euch auszunehmen (die Zunge zu löſen.)

Zweyte Lection.

Zierlicher Gebrauch des Modi Infinit. an ſtatt anderer Temporum eines Verbi.

Nota 1. Man repetire hier kürzlich was wir oben *pag. 507. &c. ſeq.* von dem allgemeinen und beſondern Gebrauch des Infinitivi Modi gelehrt haben.

Nota 2. Wir reden hier nicht mehr von dem daſelbſt erklärten

ten, auch bey uns Teutſchen gewöhnlichen; ſondern von dem ganz beſondern zierlichen und Idiotiſchen (eigentlichen) Gebrauch deſſelben, an ſtatt anderer Temporum; Es diene demnach, daß

Das Præſ. und Perfect. Infinitivi zierlich gebraucht werde:

Erſtlich. An ſtatt der Secund. Perſ. Sing. eines Imperativi, als:

Non gridare! Non far romore! (ſtrepito) ſchrey nicht! mache kein Getös! (an ſtatt: *Non grida! non fà romore!*

Non andar' in colera! werde nicht zornig!

Non dire queſto ad un pari mio! ſage dieſes nicht einem meines gleichen!

Non ti attriſtare &c.; betrübe ꝛc. dich nicht!

Nota 1. Es ſcheinet dieſes ein Ellipſis zu ſeyn, an ſtatt: *Non devi &c. gridare &c.* du muſt, oder ſolt nicht ſchreyen:

Nota 2. Es hat dieſe Red-Art nur Platz im Verbot, und zwar nur in Singulari.

Zweytens. An ſtatt eines teutſchen Participii Activi, it. Paſſivi mit Vorſetzung des Verbi Fare machen, als:

Far' ridere, piangere, correre &c. uno, einen lachend, weinend, lauffend ꝛc. machen.

(Doch könte man auch wol ſagen: einen lachen, weinen, lauffen ꝛc. machen.)

Far' innamorare uno, jemand verliebt machen.

Farſi conoſcere, ſich bekannt machen.

Farſi valere ſich berühmt machen.

Far morire uno, einen hinrichten.

Drittens. An ſtatt der *Conjunct.* oder des *Pronom. Relat.* che daß, worauf das Verbum in einem füglichen Tempore Conjunctivi, oder auch zu Zeiten Indicativi folge; Es kan dieſes aber auf verſchiedene Weiſe geſchehen, laut folgenden Exempeln: dann man ſagt, zum Exempel:

Io non sò che fare, che dire, dove andare &c. ich weiß nicht was ich thun, was ich ſagen, wohin ich gehen ſolle; an ſtatt: *Non sò che coſa debba, poſſa &c. fare &c.* iſt alſo eine zierliche Ellipſis.

Gieſù non haveva dove poſare la teſta, an ſtatt: *dove poteſſe poſare &c.* JEſus hatte nicht, wo er ſein Haupt hinlegen konte.

Non hò ne lavorare, che mangiare &c. ich habe nichts zu arbeiten, zu eſſen ꝛc.

Egli non sà &c. à che lato voltarſi, per dove cominciare, dove trovarlo &c. er weiß nicht ꝛc. wohin er ſich wenden, bey was er anfangen, wo er ihn finden ꝛc. ſolle.

Quel Benefattore gli dava di che ſoſſiſtere, di che pagar' i debiti, di che proſeguir' il ſuo camino &c. ſelbiger Gutthäter gab ihm Mittel zu leben, ſeine Schulden zu bezahlen, ſeine Reiſe fortzuſetzen ꝛc.

Non hò con cui [*poſſa*] eſercitarmi, ich habe nicht mit wem ich mich üben könne.

A che fare ſi grande ſpeſa? wozu ſo groſſe Unkoſten machen?

Che fare adeſſo? was zu thun jetzunder?

II. Man ſagt, zum Exempel;

Mi ſento ſcopiare (ſchiantare) il cuore (le viſcere) di compaſſione &c. ich fühle mir das Herz für Mitleiden zerſpringen: *id eſt*, daß es mir ꝛc.

Mi ſentii tutto commovere, indolcire, ich empfande innerlich eine ganz ſüſſe Bewegung.

Mi ſento zuffolare le orecchie, arriccire i capegli &c. ich fühle, daß mir die Ohren gällen, daß mir die Haar zu Berge ſtehen ꝛc.

Mi ſentii venir (trarre) le lagrime sù gli occhi, es giengen mir die Augen über.

Ecco, comparire un moſtro horribile, ſiehe, da erſchiene ein greuliches Ungeheuer ꝛc.

III. Man ſagt, zum Exempel:

Iò credo, ſtimo, penſo, di far bene, di haver fatto bene, ich glaube recht zu thun, recht gethan zu haben; an ſtatt: *ch' io faccia bene, che habbia fatto bene*, daß ich recht thue, recht gethan habe ꝛc.

Und kan das vorhergehende Verbum in allerley füglichen Modis und Temporibus geſtanden ſeyn.

IV. Die Verba nun, nach welchen ein ſolcher Infinitivus, an ſtatt eines andern Temp. Indic. oder Conjunct. folgen kan, ſeynd vielerley; zuvorderſt aber folgende, als:

Co-

Conoſcere, vedere, ſapere, erkennen, ſehen, wiſſen.
Commandare, ingiongere, prohibire &c. befehlen, ſchaffen, (auferlegen,) verbieten ꝛc.
Credere, ſtimare, penſare, giudicare, glauben, vermeinen, ſchätzen.
Deſiderare, volere, verlangen, wollen.
Dire, confeſſare, affermare, negare, giurare, proteſtare, ſoſtentare, ſcrivere, auviſare, mandare &c. ſagen, geſtehen, bejahen, laugnen, ſchweren ꝛc. behaupten, ſchreiben, berichten ꝛc.
Dirſi, correre, ò ſpargerſi voce, geſagt werden, das Gerüchte gehen oder lauffen.
Fingere, far viſta, ſembiante &c. ſich ſtellen, dichten, als ob ꝛc.
Gridare, eſclamare, minacciare &c. ſchreyen, aufſchreyen, drohen ꝛc.
Haver caro, haver piacere, guſto, paura &c. lieb ſeyn, ſich freuen, Luſt, Forcht haben ꝛc.
Imaginarſi, darſi à credere &c. ſich einbilden ꝛc.
Moſtrare, dimoſtrare, parere &c. zeigen, bezeigen, anzeigen, ſcheinen ꝛc.
Piangere, lamentarſi, weinen, ſich beklagen.
Pregare, ſupplicare, ſcongiurare &c. bitten, flehen, beſchweren ꝛc.
Promettere, far promeſſa, dar parola, verſprechen, zuſagen.
Rincreſcere, rammaricare, dar faſtidio *Imperſ.* es einem leid ſeyn, verdrieſſen ꝛc.
Riſolverſi, proponerſi, far diſegno, propoſito &c. ſich entſchlieſſen, vorſetzen ꝛc.
Riſpondere, replicare, ſoggiongere &c. antworten, verſetzen ꝛc.
Sperare, havere ſperanza, hoffen.

Und dergleichen, wie auch der gröſte Theil deren die oben p. 513. & ſeq. verzeichnet, und gelehrt werden, daß die drauf folgende Præpoſ. zu, vor dem Infinitivo mit di gegeben werde. Wobey dann zu notiren (1) daß, nach etlichen aus dieſen Verbis, auch die Teutſchen einen Infinitivum brauchen können, (wie im erſten Exempel zu ſehen) (2) daß die ganze

Rede bey ſothaner Conſtruction wie in eben dem erſten Exempel) nur eine einzige Perſon angeben müſſe, (3) daß man zu Zeiten die Præpoſ. di vor dem Infinitivo zierlich auslaſſen, und drunter verſtehen könne.

Exempla, da beyde Verba einerley Perſon angeben, und di ausgelaſſen werden kan.

Io credo, tu credi, egli (ella) crede &c. (di) eſſer letterato-a Noi crediamo, voi credete, eſſi-e credono (di) eſſer letterati e. ich glaube, du glaubſt, er (ſie) glaubt, daß er (ſie) gelehrt ſeye. Wir glauben, ihr glaubet, ſie glauben, daß ſie gelehrt ſeyen, nicht, oder nicht ſowohl: *Io credo &c. me &c. eſſer letterato-a; Noi crediamo &c. noi eſſere letterati-e &c.*

Egli dimoſtra (di) non ſapere, &c. er zeiget an, daß er nicht wiſſe, daß ꝛc.

Vedendo il Commandante (di) non poter &c. wie der Commandant ſahe, daß er nicht konte ꝛc.

Con chi credi (di) parlare? mit wem meineſt du, daß du redeſt?

Che pagherei io (di) ſaper la lingua toſcana! was wolte ich drum geben, wann ich die italiäniſche Sprach könte.

Egli credeva (di) eſſere ſconoſciuto, er vermeinte, daß er unbekannt wäre.

Egli dice, ſcrive &c. d'haverlo veduto, er ſagt, ſchreibt ꝛc. daß er ihm geſehen habe.

Egli penſava (di) havergli fatto favore, er vermeinte, daß er ihm einen Gefallen thäte, gethan hätte.

Facevano ſembiante (di) venir da lontano, ſie ſtellten ſich, als kämen ſie von weiten.

Nota. Bisweilen muß die Præpoſ. di nothwendig geſetzt werden; nemlich wann tanto &c. und che davor ſtehen muß, als:

Il Miniſtro lo favori tanto, che di parlar per lui à Sua Maeſtà, der Miniſter thäte ihm ſo hohen favor, daß er, ihm zum Beſten, Mit Ihro Majeſt. ſprache.

Nota 2. Die meiſten von dieſen Exempeln kommen überein mit der Lehre von der *Præpoſ.* di, zu, vor einem Infinitivo, wovon oben pag. 520. & ſeq.

Nota

Nota 3. Vor Crederſi, Parere, Sembrare, Giudicare, Moſtrare &c. wird das eſſere zierlich *per Ellipſin* ausgelaſſen.

Egli ſi credeva (eſſere) ſconoſciuto, er glaubte unbekannt zu ſeyn.

Tu mi pari, ſembri (eſſere) un furbo, du ſcheineſt mir ein Schalk zu ſeyn.

La Fortuna ci ſi moſtra (eſſere) contraria, das Glück bezeiget uns zuwider zu ſeyn.

Exempel, da die Rede zwo Perſonen, oder eine Perſon, oder ſonſt etwas angehet.

Si ſente haver' i Confederati riportato una Vittoria ſopra i Franceſi, ed il Rè di Suecia haver fatta la pace con i Moſcoviti, man hört, daß die Alliirten eine Victorie über die Franzoſen, und daß der König in Schweden mit den Moſcowittern Friede gemacht habe.

Si sà &c. le Cortegiane eſſere ſcaltre e furbe, an ſtatt: *che ſono &c.* man weiß daß die Huren verſchmitzt und liſtig ſeyn.

Io vedo chiaramente la fortuna eſſermi (oder eſſermi la fortuna) contraria, ich ſehe klar, daß mir das Glück zuwider iſt.

Si conobbe finalmente lei eſſer gravida, man erfuhre endlich, daß ſie ſchwanger ware.

Dicono vederſene ancora vapori e fumi, ſie ſagen, daß noch Dünſte und Räuche davon geſehen werden.

Credevo ciò eſſer' arrivato per voſtra negligenza, ich glaubte, daß dieſes durch eure Nachläſſigkeit geſchehen wäre.

Diſſe piangendo, eſſerſi rotta la fune, e cadutogli nel pozzo un vaſo d'argento &c. er ſagte weinend: es wäre das Seil zuriſſen, und ihm ein ſilbern Geſchirr in Brunnen gefallen.

Si sà, la felice Riuſcita d'un' impreſa conſiſtere in gran parte nella ſegretezza, man weiß daß der glückliche Ausgang einer Unternehmung groſſen Theils darinnen beſtehe, daß ſie geheim gehalten werde.

Hò inteſo mio fratello eſſer reſtato in quella battaglia, ich

ich hab vernommen, daß mein Bruder in ſelbigem Treffen geblieben ſey.

Io non credo eſſervi difficoltà &c. mà vedo eſſer già l'hora tarda, ich glaube nicht, daß die Sache ſchwer; aber ich ſehe, daß es ſchon ſpat ſey.

Mi dò à credere V. S. eſſer quel medeſimo, di cui Ella mi parla, ich glaube faſt daß der Herr eben dieſelbige Perſon ſey, wovon er mir redet.

Egli, credendo eſſervi ſepolto un teſoro, incominciò à cavare la terra, er glaubende daß ein Schatz da begraben låge, fienge an zu graben ꝛc.

Nota 1. Wann die Rede, durch Gebrauch des Infinitivi hart, dunkel, oder zweifelhaftig werden ſolte, iſts beſſer, man ſpreche, zum Exempel:

Io credo che tu faccia (habbia fatto) bene, ich glaube du thuſt wol (habeſt wol gethan) als: *Credo te fare, (te haver fatto) bene.*

Intendo che il Sig. Anſelmo ſia infermo, als: *il Sig. Anſelmo eſſere &c.* ich hỏre daß Hr. Anſelmo krank ſeye.

Nota 2. Daß ein ſolcher Infinitivus nicht vertretten kỏnne als die Stelle eines Præſ. und Perf. Indic. oder Conjunctivi; aber gar nicht, weder das Imperfectum, noch das Futurum eines Modi; allermaſſen ſelbige alle, gewỏhnlicher Weiſe exprimirt werden můſſen.

Exempel vieler, in einem einzigen Periodo zierlich zuſammen kommenden Infinitivorum.

In hiſtoriſcher Vorſtellung von Grůnden, Rationen und Motiven, kommen mehr Infinitivi, ſamt Zugehỏr, in einem einzigen Periodo (Red-Schluß) zuſammen, an ſtatt eines Perf. oder Plusq. Conjunctivi; und in dieſem zierlichen Gebrauch des Infinitivi excellirt vor andern der Cardinal Bentivoglio in ſeiner unvergleichlichen Hiſtoria di Fiandra; als:

Li Fiamenghi ſi querelavano apertamente, dicendo, non eſſere auvezza à tali rigori la Fiandra, inhorridirſi eſſa al ſolo nome dell' Inquiſitione, quindi eſſere per deſerrarſi il traffico &c. ogni Corpo humano haver la ſua par-

particolar' habitudine &c. quello che conveniſſe alla Spagna, non poter addattarſi a'la Fiandra &c. die Niederländer beſchwehrten ſich öffentlich, ſagende: es wäre Flandern dieſer Strengigkeit nicht gewohnt; ſie erſchrecken nur für dem bloſſen Namen der Inquiſition (Ketzer-Gerichts,) es wäre an dem, daß dadurch der Kauf-Handel würde zu Grunde gehen ꝛc. es hätte ein jeglicher menſchlicher Leib ſeine Eigenſchaften ꝛc. was Spanien geziemete, könte man nicht gleich auch auf Flandern richten ꝛc. *Bentivogl. Hiſtor. di Flandra pag. 9.*

Drittens. Braucht man zierlich das Verbum in Infinitivo, nach einigen, theils einfachen, theils gedoppelten Præpoſitionen, an ſtatt, daß ſonſten, (wann man ſchlecht und recht reden will) eine fügliche Conjunction, ein Adverb. Tempor. mit einem füglichen Tempore des Conjunctiv. gebraucht werden müſte.

Dieſe Præpoſitiones ſeynd: A &c. A fine di &c. A forza di &c. Con &c. Di paura di &c. Dopo &c. Fin' à &c. In &c. Per &c. Prima &c. (avanti) di &c. Senza &c. dero Bedeutung und Application aus denen hier ordentlich folgenden Exempeln wird zu vernehmen ſeyn.

Exempel der *Præpoſ.* à vor einem Verbo in Infinitivo.

A voler guarire, biſogna ſervirſi de' rimedii, wann man will geſund werden, muß man ſich der Mittel bedienen, an ſtatt. *Quando ſi vuol guarire &c.*

A vedervi così pallido, uno direbbe che foſte ammalato, euch ſo bleich anzuſehen, würde einer ſagen, daß ihr krank wäret.

A voler raccontare il tutto, ci vorebbe un giorno intiero, alles erzehlen zu wollen, brauchte es einen ganzen Tag.

Sei pazzo à far queſto, du biſt ein Narr, daß du das thuſt.

Chi non riderebbe à veder coſtui? wer würde nicht lachen, wann er dieſen Kerl ſiehet?

Come fate ad eſſer così bella? a farvi così graſſo? wie machet ihrs, daß ihr ſo ſchön ſeyd, daß ihr ſo fett werdet?

Baſtarebbe un pazzo per caſa; mà, à vedere coſtui, ne havreme

vremo due nella noſtra, es wäre ein Narr gnug auf ein Haus; aber weil dieſer auch da iſt, werden wir deren zween in unſerm haben. Vid. ſupr. pag. 514. &c.

Exempel der *Præpoſ.* à fine di &c. mit einem Verbo in Infinitivo.

Inſegnaci, Signore, à contare li noſtri Giorni, à fin d'acquiſtare un Cuore ſaggio, *Salm. XC. 12.* lehre uns, HErr, unſere Tage zählen, damit daß wir ein kluges Herz kriegen! ꝛc. an ſtatt: *accioche acquiſtiamo &c.*

Nota. An ſtatt dieſes à fin di &c. welches faſt franzöſiſch iſt, braucht man lieber die *Præpoſ.* per, und ſagt: *per acquiſtare &c.*

Exempel der *Præpoſ.* à forza di &c. vor einem Verbo in Infinitivo.

Egli s'è impazzito à forza di ſtudiare &c. er iſt für lauter Studiren ꝛc. ein Narr worden (er hat ſich zum Narren geſtudirt ꝛc.

I Tedeſchi ſi ammazzano à forza di bevere, die Teutſchen sauffen ſich zu todt.

Nota. An ſtatt dieſes à forza di, welches faſt franzöſiſch, kan man ſagen: *per troppo bevere*, oder *con bere troppo &c.*

Exempel der *Præpoſ.* con, vor einem Verbo in Infinitivo.

Egli hà fatto Teſtamento, con inſtituirmi herede di tutto il ſuo, er hat ein Teſtament gemacht, und mich zum Haupt-Erben eingeſetzt: *e mi hà inſtituito &c.*

Egli le hà ſtracciato, con farle forza, le veſti, e tutti li capegli, er hat ihr, in dem er gegen ihr Gewalt brauchte, die Kleider und die Haar zuriſſen. *La Mora Comedia.*

Egli ſi ſcusò, con dire, che &c. er entſchuldigte ſich, und ſagte, daß ꝛc. an ſtatt: *e diſſe*, oder *dicendo &c.*

Vi ſpedirò la robba &c. con aviſarvi del ſeguito, ich will euch die Waare ſchicken, und euch deſſen Erfolg berichten.

Egli volle prima tentare le vie ſoavi, con aggiungervi talvolta le minaccie, er wolte zuvor die gütliche Wege verſuchen; brachte aber zu Zeiten Droh-Worte mit ein

Vid.

Vid. ein Mehrers hiervon unten bey der *Præpoſ.* Con &c.

Nota. Die Teutſchen können dieſe Art imitiren im erſten, aber nicht im zweyten Membro des Periodi; dann ſie ſagen, ex. gr. Mit ſpatzieren gehen gewinnt man nichts, Con andar' à ſpaſſo, non ſi guadagna nulla &c.

Exempel der *Præpoſ.* di paura di &c. vor einem Verbo in Infinitivo.

Egli non hà ardire di parlare, di paura di far qualche fallo, er darf ſich nicht erkühnen zu reden, damit er nicht etwa einen Fehler begehe; an ſtatt: *di paura che non faccia &c.*

Nota. An ſtatt: di paura di, ſo faſt franzöſiſch, braucht man lieber: *per non fare &c.*

Exempel der *Præpoſ.* dopo &c. vor einem Verbo in Infinitivo.

Dopo haver pranſato &c. nachdem ich, du, er, wir ꝛc. zu Mittag geſpeiſet ꝛc. *dopo che havemmo &c.*

Dopo eſſere ſtato lungo tempo à Venetia, ſen' andò à Roma, nachdem er lange zu Venedig geweſen, reiſete er nach Rom.

Egli non ſi cura più della vita, dopo haverne perduto il riposo, er achtet des Lebens nicht mehr, nachdem er die Ruhe deſſelben verlohren.

Exempel der *Præpoſ.* fin' à &c. vor einem Verbo in Infinitivo.

Egli ſi adirò contro di lui; egli lo ſtuzzicò, fin' à dirgli ingiurie, (villanie) fin' a dargli uno ſchiaffo, er entrüſtete ſich ſo heftig wider ihn, daß er in Schelt-Worte wider ihn ausbrache, daß er ihm eine Ohrfeige gabe; an ſtatt: *fin à tanto che gli diceſſe &c.*

Egli venne fin' à fare delle inſolenze, fin à dar negli ſpropoſiti, er kame ſo weit, daß er Muthwillen, daß er Thorheiten begienge.

Mangiar fin' à crepare, freſſen bis daß er zuberſte.

Exempel der *Præpoſ.* in (nel) vor einem Verbo in Infinitivo.

In paſſar' il fiume, egli s' annegò, indem er über den Fluß ſetzte, ertrank er; an ſtatt: *mentre che paſſava &c.*

In comprar quella Gioia, vi era gran concorrenza, beym Einkauf dieſes Kleinods, gab es einen gewaltigen Wett-Streit.

Egli è aſſai negligente, incauto in cuſtodire le coſe ſue proprie, er iſt zimlich nachläßig, unbehutſam, ſeine eigene Sachen zu verwahren. *V. infrà* Nel &c.

Il vero Rimedio contro l' incontinenza conſiſte in darſi alla vera pietà, in fuggir l' otio, e le occaſioni in guardar' i ſenſi, ed in reprimerne i primi movimenti, das rechte Mittel wider die Geilheit beſtehet darinnen, daß man ſich der wahren Gottſeeligkeit ergebe, daß man den Müßiggang, und die Gelegenheit fliehe, die Sinne bewahre, und die erſten Bewegungen im Zaum halte.

V. S. continua in farmi favori, der Herr fähret fort mir Freundſchaft zu erzeigen.

Lei è mal pratica in diſcernere queſte coſe, Sie iſt nicht ſonderlich geübt dieſe Sachen zu unterſcheiden, *V. infra.* Nel.

Exempel der *Præpoſ.* per, vor einem Verbo in Infinitivo.

Egli non è ſtato ammeſſo à quella Carica, per eſſere foreſtiere (per non eſſer della natione.) er iſt zu ſelbigem Amt nicht gelaſſen worden, weilen er ein Fremder, an ſtatt: *percio ch' egli è &c.*

Egli fù impiccato, per haver rubbato; gli duole la teſta per haver troppo bevuto, er iſt gehenkt worden, weilen er geſtohlen; es thut ihm der Kopf wehe, weilen er zuviel geſoffen.

Caminiamo preſto, per giunger tanto più per tempo, mà piano, per non caſcare, laſt uns geſchwind gehen, daß wir deſto zeitlicher anlangen, aber doch gemach, damit wir nicht fallen. V. per um zu ꝛc.

Egli

Egli ſi ſarà corrucciato meco, per non eſſere ſtato hieri da me viſitato, er wird zörnen mit mir, weilen er geſtern von mir nicht beſucht iſt worden.

Molti odiano i loro figliuoli, per tropo amarli, viele haſſen ihre Kinder, weilen ſie ſie allzu viel lieben.

Deve valere aſſai queſta Caſa, per eſſer ſituata in una ſi bella contrada, es muß dieſes Haus viel koſten, weilen es in einer ſo luſtigen Gegend ſtehet.

Per eſſer povero, non ſono manco galant'huomo, ob ich ſchon arm bin, bin ich drum nicht weniger ein ehrlicher Mann. Vid. infra.

Nota 1. Wann nicht beyde Membra des Periodi ein einiges Subjectum betreffen; braucht man beſſer den Conjunct. als, ex. gr.

Egli incatena il ſuo Cane, percioche (*acciocb' à fin ch'*) ogni-uno ſe ne guardi; di paura ch' egli non morda qualcheduno, er legt ſeinen Hund an Ketten, damit ein jeder ſich für ihm hüte; damit er nicht etwa einen beiſſe; nicht: *per* (a fin di) *guardarſene ogniuno; per non mordere; a fin di non mordere niſſuno.*

Aber wol: Egli lega il ſuo Cane, per non haver' à render conto, quando eſſo veniſſe à mordere qualcheduno; er bindet ſeinen Hund an, damit daß er nicht dörfe Rechenſchaft geben, wann er jemand beiſſen ſolte.

Nrta 2. Hieher gehören auch die Red-Arten: Eſſere (ſtare) perfare qualche coſa, etwas bald thun werden; an ſtatt eines Futuri Indic. als:

Io ſono (ſtò) per andar' in Francia, ich werde bald in Frankreich reiſen; es iſt an dem, es ſtehet drauf, daß ich &c.

Nota 3. Hieher gehört auch die Red-Art, ex. gr.

Per lavorare ch' egli faccia, non arricchirà mai, oder *Egli non arrichirá mai, per lavorare, che faccia;* er mag immerhin arbeiten (er mag noch ſo arbeiten) ſo wird er doch nicht reich werden.

Exempel der *Præpoſ.* prima &c. di, vor einem Verbo in Infinitivo.

Egli l'ucciſe, prima (avanti, innanzi) di dargli, havergli dato) tempo di giuſtificarſi, er brachte ihn um, ehe daß er

er ihm Zeit gabe (gegeben hätte) ſich zu rechtfertigen, an ſtatt: *prima ch' egli haveſſe &c.*

Prima di riprendere gli altri, correggi te ſteſſo, ehe daß du andere beſtrafeſt, beſſere dich ſelbſt.

Biſogna pregar Iddio, prima di coricarſi, prima di metterſi à tavola &c. man ſoll beten, ehe man ſich niederlegt, ehe man ſich zu Tiſche ſetzt ꝛc.

Prima di partire, mi abbracciò, ehe er wegreiſete, umarmte er mich.

Prima di non contentarvi, prima di far queſto &c. mi riſolverei di &c. ehe daß ich euch nicht ſolte vergnügen; ehe daß ich das thäte ꝛc. wollte ich lieber ꝛc.

Exempel der *Prapoſ.* ſenza, vor einem Verbo in Infinitivo.

Egli ſe ne và, (ſe n' andò) ſenza (nicht: *ſenza di*) pagar (haver pagato) l'hoſte, er gehet fort (iſt fortgangen) ohne daß er den Wirth bezahle (bezahlt habe) an ſtatt: *ſenza che paghi, habbia pagato &c.*

Fatelo bene, ſenza guardar' a ſpeſa, machets gut, und ſehet auf keine Koſten.

Egli è impoſſibile di guardarla ſenza innamorarſene, es iſt unmöglich ſie anzuſchauen, und ſich nicht in ſie zu verlieben, (ohne ſich in ſie zu verlieben.)

Non fate niente, ſenza domandarne prima il di lui conſiglio, thut nichts, ohne ihn vorhero um Rath zu fragen; oder: ihr fraget ihn dann ꝛc.

Domandate glielo, ma ſenza far ſembiante di ſaperlo già, fraget ihn; aber ohne euch merken zu laſſen (und laſt euch nicht merken) daß ihrs ſchon wiſſet.

Nota 1. Du ſieheſt daß dieſe Red-Arten in teutſcher Sprach auch Platz haben; und mit ohne zu ꝛc. gegeben werden können.

Nota 2. Dieſe, und dergleichen Red-Arten kommen ſehr viel vor; und es müſſen auch die teutſchen Particip. Paſſ. oder Supina Negativa, mit der Partic. Negat. unformirt gar zierlich damit unſchrieben werden; als:

Andar' a letto &c. ſenza cenare, ſenza pregar, Iddio &c. ungeſſen, ungebetten ꝛc. zu Bette gehen.

Paſſar'

Paſſar' innanzi ad alcuno ſenza ſalutarlo, ungegrüſſet vor einem fürüber gehen.

Levarſi (rizzarſi) ſenza haver dormito, ungeſchlaffen wieder aufſtehen.

Morire ſenza eſſer batezzato ſenza eſſerſi ripentito &c. ungetaufft, ungebüſſet ꝛc. ſterben.

Ritornare (eſſer ritornato) ſenza far, (ſenz' haver fatto) nulla, unverrichter Sachen wiederkommen ſeyn; und viel hundert dergleichen.

Nota 3. Wann ſich die Perſonen verändern, muß ſenza die *Conj. che* und das Verb. in Conjunct. regieren, als: Non far queſto ſenza ch'il Padrone te lo commandi, thue das nicht, es befehle dirs dann dein Herr.

Dritte Lection.

Zierlicher Gebrauch eines Verbi in Infinitivo modo; in Form eines Nominis Subſtantivi; an ſtatt anderer Temporum.

Ein Verbum in Infinitivo (ſo wol Preſenti als Perfecto,) wird auch ſehr zierlich gebraucht, wie ein recht und natürliches Nomen Subſtantivum, an ſtatt anderer Temporum, und das nicht nur ſchlechter Dinge mit etwa einem Articulo Pronom. &c. begleitet, (wie auch im Teutſchen geſchehen kan) ſondern auch mit allen ſeinem Zuſammenhang einer ganzen Phraſis oder Sentenz; und das entweder ohne, oder mit dem Nomine, oder Pronomine in Nominativo, als Perſona agenti,

I. Durch alle Caſus,

II. Nach allerhand füglichen Præpoſitionen.

Nota. Dieſer Gebrauch eines Verbi in Infinitivo (nebſt den beſondern zierlichen Gebrauch der Participiorum) iſt ein ſonderbarer ſchöner Idiotiſmus (Eigenſchaft) der Toſcaniſchen Sprache, von den Griechen entlehnet; und wer denſelben, wie auch noch einige andere Stücke von dem extra-

ordinairen Gebrauch der Nominum, Pronominum, Verborum &c. welche nur einig und allein aus dieſem unſern, mit ſo groſſem Fleiß elaborirten Werke erlernet werden können, nicht practicè verſtehet; der rühme ſich nur nicht, etwas Rechtſchaffenes von dieſer Sprach zu können.

Wir werden hier ordentlich von allem handeln; und alles mit ſchönen auserleſenen Exempeln erklären.

Exempel über den erſten zierlichen Gebrauch eines Verbi in Infinitivo Nominaſcenti, in Geſtalt eines Nom. Subſtantivi, ſamt aller Zugehör, durch alle Caſus.

Exempel des Infinit. Nominaſcentis in Nominativo.

Nota. Dieſer Gebrauch des Infin. Nominaſc. in Nominativo, iſt die hauptſächlichſte, und der Urſprung der andern Caſuum, dahero auch der Exempel, zu deſſen Erklärung, wie du ſieheſt, in gröſſerer Anzahl haben ſeyn müſſen.

Il Dubitare, l'eſſer geloſo, e timido è proprio à gli Amanti, das Zweifflen, (Argwohnen) das Eiferſüchtig, und Forchtſam ſeyn, iſt eine Eigenſchaft der Verliebten.

Il Promettere, e non attendere non è coſa da huomo da bene, das Verſprechen und nicht halten ſtehet keinem ehrlichen Mann zu.

Un buon Caminare fà meglio ch'un cattivo andar' in carrozza, ein gutes zu Fuß gehen iſt beſſer dann ein ſchlimmes Fahren.

Il ſaper' uno i Segreti del ſuo Prencipe è pericoloſo, das um die geheime Sachen ſeines Fürſtens Wiſſenſchaft haben, iſt gefährlich.

L'Haver' io ſentita queſta doloroſa novella, mi leva ogni voglia di ridere, dieſe betrübte Zeitung gehört zu haben, benimmt mir alle Luſt zu lachen.

Lo ſforzarmi à bere, non è già un regalarmi, mà uno ſtrapazzarmi, anzi uno ſchernirmi, wann man mich zum Trinken nöthiget, heiſt nicht mich tractiren, ſondern mich ſtrapazziren, ja ſchimpfen.

Il ſentirſi colpevole ſcema l' ardire di difenderſi, wann einer ſich ſchuldig weiß, hat er kein Herz ſich zu defendiren.

Il far queſte coſe un Giovane hà qualche ſcuſa, wann das ein junger Menſch thut; iſts in etwas zu entſchuldigen.

Il mio non eſſer venuto à viſitarvi non è proceduto da disprezzo, daß ich nicht kommen bin, euch zu beſuchen, iſt nicht aus Verachtung geſchehen.

L' Eſſer coſtei venuta à trovarmi ſù queſte hore, mi fà dubitare, che &c. daß Dieſe da zu mir kommen iſt um dieſe Zeit, machet mich zweiflen, daß rc.

L' Eſſer' io antico Servitore di V. S. Illma, mi obliga &c. demnach ich Jhro Gnaden alter Diener bin; als bin ich gehalten rc.

Il parermi V. S. tropo attempato, mi hà fatto credere ch' il Matrimonio ſarebbe coſa impropria per Lei, weilen mir der Herr gar zu betaget vorkommt, hab ich vermeint daß der Eheſtand keine Sache mehr für ſie wäre.

Queſta disgratia vi hà tirato addoſſo quel voſtro Voler ſempre contendere, dieſes Unglück hat euch eure ſtete Zankſucht über den Hals gezogen.

Che loro giova hora, l' eſſerſi dati tutti li piaceri della carne? was hilfts ihnen jetzt, daß ſie alle ihre Fleiſches Lüſten gebüſſet haben?

Il Doverſi offrir' una Giovane ad un Huomo per moglie non mi pare che ſtia bene, daß ein Mädgen ſich einem Mannsbilde zum Weibe anbieten ſolle, vermeine ich nicht, daß wol ſtehe.

Ad un Animo gentile, non fà manco buono, il vedere che altri ſi dia piacere, ch' il darſelo lui à ſe ſteſſo, einem edlen Gemüte thuts nicht minder wol, wann ein anderer ſich was zu gutem thut, als wann er ſichs ſelbſten thut.

Quel Legarſi (dover legarſi) un' Huomo ad una Donna in vita, è coſa da ponderarſi per tutta la vita ſua, daß ſich ein Mann mit einem Weibe auf Lebenslang verknüpfen ſoll, bedünkt mich eine Sache zu ſeyn, da er ſich ſein Lebetag über bedenken ſolte.

Se bene l'eſſermi tolta ogni occaſione di ritrovarmi colla Diletta, mi affanna crudelmente; non dimeno l'haverla io veduta &c.; e finalmente il conoſcere ch' ella non meno ama me, ch'io ami lei; mi fà paſſar ſoavemente ogni travaglio, obwol es mich ſehr ſchmerzet, daß mir alle Gelegenheit meinen Schatz zu ſprechen benommen; nichts deſtoweniger, weil ich ſie geſehen ꝛc. und weilen ich weiß, daß ſie mich nicht weniger lieb hat, als ich ſie, machet mich meine Qual gedultig übertragen.

Nota. Hieher gehören auch etliche gebräuchliche Infinitivi in Plurali, an ſtatt Nominum Subſt., als:

Molte ſorti di mangiari, beveri, vielerhand Speiſen, Geträncke ꝛc.

Buona provviſione di viveri, ein guter Vorrath an Lebens-Mitteln.

Li ſuoi haveri conſiſtono in &c. ſein Vermögen, ſein Haab und Gut beſtehet in ꝛc.

Oſſervare gli andari, parlari &c. di uno, auf alle jemands Geberden, Reden ꝛc. acht haben.

Accommodarſi à tutti li voleri del ſuo Padrone, ſich nach allem Willen ſeines Herrn bequemen ꝛc.

Exempel des Infinit. Nominaſc. in Genitivo.

Io non mi curo (mi burlo &c.) del voſtro Piangere, del voſtro haver pianto, del voſtro voler piangere &c. ich achte eures Weinens nicht; ich frage nichts darnach, daß ihr geweint habet, daß ihr weinen wollet ꝛc.

Un Huomo del voſtro eſſere, ein Mann von eurem Weſen, von eurer Gröſſe, Geſtalt ꝛc. Einer wie ihr ſeyd.

Mi rido del ſuo bravare, del ſuo vantarſi, ich lache über ſein Pralen und Pochen.

Mi rallegro del voſtro bene ſtare, ich erfreue mich, daß ihr euch in Wohlſtand befindet.

Egli ſi bentirà ben toſto del ſuo eſſerſi fatto Soldato; e coglierà ben preſto li frutti del ſuo non haver voluto ubbidire à chi lo conſigliava bene, es wird ihn bald gereuen, daß er ein Soldat worden, u. wird bald die Früchte ſei-

ſeines Ungehorſams gegen diejenigen, ſo ihm wol rie- then, genieſſen.

Il Diſegno del non volere ſcoprirſi, (del ſuo volere ſtarci all' incognito) non gli è riuſcito, das Vorhaben da- ſelbſt unbekannt zu bleiben, iſt ihm nicht angegangen.

Queſta è la cauſa del mio eſſer, oder dell' eſſer' io venuto troppo tardi, das iſt eben die Urſach, daß ich ſo ſpat kommen bin.

Prevalerommi dell' eſſer' egli gran Favorito di ſua Maeſtà, e mio gran Fautore, ich werde mich bedienen, daß er Ihro Majeſt. Favorit, und mein groſſer Gönner iſt.

Mi vergogno dell' eſſermi giammai veduto in ſua compagnia, e dell' haverlo mai pratticato, ich ſchäme mich je- mal in ſeiner Geſellſchaft geweſen, und mit ihm umgan- gen zu ſeyn.

Impadronirſi del volere di qualcheduno, ſich eines ſeines Willens bemächtigen.

Exempel des Infinit. Nominaſc. in Dativo.

Lo Star' otioſo, e l'Amar' impuramente è nemico (contrario) al diventar ricco, letterato &c. (al filoſofare, al ſapere) das Müßiggehen, und unkeuſch lieben, iſt dem reich, gelehrt ꝛc. werden zuwider. *V. Præpoſ.* al, alla &c.

Exempel des Infinit. Nominaſc. in Accuſativo.

In queſto havrebbe egli un bel Commandarmi, hierinnen mögte er mir nur immerhin befehlen.

Perdonatemi il mio venir troppo tardi, verzeihet mir, daß ich ſo ſpat komme.

L'Amante non può ſoffrire lo ſtare lungamente dall' Amata lontano der Liebhaber kan nicht lang von ſeiner Ge- liebten entfernet bleiben.

Colui che mi hà dato l' eſſere, derjenige, der mir das We- ſen (Seyn) gegeben.

Preſero per ſicuro partito il farlo morire ſecretamente, ſie hielten fürs ſicherſte, ihn heimlich hinrichten zu laſſen.

Queſto ſolo imparo da voi, cio è il non fidarmi più di anima nata, das allein lerne ich von euch, nemlich keinem Menſchen mehr zu trauen.

Exempel des Infinitivi Nominaſc. in Ablat.

Vengo dal (da) viſitar un' Amico, ich komme von beſuchen einen Freund.

Il Dire è molto lontano dal fare, das Sagen iſt weit entfernet von dem Thun.

Dal voſtro non voler (non haver voluto) credermi, procede la voſtra perditione, euer Verderben kommt her, daß ihr mir nicht glauben wollet (habt glauben wollen.)

Dal ſolo voſtro favorirmi, e volermi bene dipende ogni mia Ventura, all mein Glück ligt nur daran, daß ihr mir günſtig ſeyet, und wol wollet.

Exempel über den anderten zierlichen Gebrauch eines Verbi in Infinitivo Nominaſcenti in Geſtalt eines Nom. Subſtantivi, ſamt aller Zugehör; auch einigen hierzu ſchicklichen Præpoſitionen.

Die, hierzu meiſtens vorkommende Præpoſitiones, ſeynd nach dem a, b, c, folgende:

Al, allo &c. Circa, intorno &c. Con, col, coll' &c. Contro al &c. Del, dello &c. Dopo &c. Fuori, in fuori &c. In, nel &c. In vece del &c. Lontano dal &c. Oltre al. Per il, per lo &c. Quanto al &c. Secondo il. Senza, Su' l, ſullo &c. Vicino al &c.

Nota. Von dieſen ſeynd zwar etliche, nemlich: di (del) a (al) da (dal) ſchon oben, als Signa Caſuum vor einem Verbo in Infinitivo Nominaſcenti erkläret werden; aber hier werden ſie nur als bloſſe Præpoſitiones vor demſelben betrachtet.

Al all' &c.

Al non Mangiar di ſera non potrei auvezzarmi, zum nicht zu Nacht eſſen, könte ich mich nicht gewöhnen.

Al Levarſi &c. dei Sole, al Suonar della campana &c. wann die Sonne aufgehet, wann die Glocke läutet ꝛc.

Fu-

Fui preſente al ſuo Morire, al ſuo Pigliar licenza, ich war dabey als er ſtarbe, als er Abſchied nahme ꝛc.

Al ben' e Chriſtianamente viverci vuol' altro che &c. zum wol und Chriſtlich Leben gehört was anders, als ꝛc.

Circa &c.

Egli fece una bella Diſſertatione circa il Moverſi la Terra e non il Sole: intorno (toccante) al non eſſere che trè Elementi &c. Er hat eine ſchöne Diſſertation darüber gemacht, daß die Erde, und nicht die Sonne herum gehe, nur drey Elementen ſeyen ꝛc.

Col. coll' &c.

Col Pratticar' i Virtuoſi ſi diventa tale, wann man mit Tugendſamen Leuten viel umgehet, wird man auch ſo.

Col far tante ceremonie ſi paſſa la giornata, mit ſo viel Ceremonien machen, vergehet der Tag.

Con queſto voſtro Voler ſempre mai contendere, ſarete una volta mal-menato, mit dieſem euren allzeit Hadern wollen, werdet ihr einmal übel anlauffen.

V. S. metta tal volta in pruova la mia ſervitù col commandarmi, der Herr ſetze meine Ergebenheit zu Zeiten auf die Probe mit ſeinen Befehlen.

Coll' eſſermi ingegnato di ſervir ad altri, hò rouinato me ſteſſo, ich hab mich damit ſelbſt ins Verderben gebracht, daß ich andern zu dienen geſucht habe.

Con iſtarle il Marito ſempre accanto, venne ſturbato il laſcivo ſuo diſegno, weilen ihr der Mann ſtets an der Seite war; ward ihr geiles Vorhaben verhindert.

Contro &c.

Tutti li Medici gridano contro quel ſuo far ſempre diſordini, contro quel ſuo non voler regolarſi nel vivere, alle Medici ſchelten dawider, daß er ſtäts ſo unordentlich lebt, und ſich in ſeinem Leben nicht mäſſigen will.

Del, dell' &c.

Lodaſi Cicerone del ſuo bel Parlare (ben dire) man lobt den Cicero ſeines Wol-Redens wegen.

Del voſtro Veſtirvi (del veſtirvi voi) alla moda nell' età che ſete, ſene ridono tutti, es lachen alle drüber, daß ihr, in dem Alter, da ihr ſeyd, euch nach der Mode kleidet.

Si fà poco conto del voſtro bravare; del voſtro gracchiare ſi ride, man achtet euer Schnarchen nicht, man lachet nun drüber.

Dell' eſſere ſtato S. E. nominata Ambaſciadore di &c. ne ſento quel guſto, che devo, daß Euer Excell. zum Geſandten ꝛc. ernennet worden, empfinde ich die Freude, welche ich zu empfinden ſchuldig bin.

Dopo &c.

Dopo un lungo Eſſere ſtato privo della di lei cara viſta, nachdem ich lang Dero lieben Anblicks beraubet geweſen ꝛc.

Fuori, in fuori.

Dal trarſene la voglia in fuori, non ſi curarebbe ch'ella foſſe arſa, ausgenommen ſeine Luſt mit ihr zu büſſen könte er leiden, daß ſie verbrannt wäre.

Dal farſi Soldato in fuori (*eccetto il farſi &c.*) il reſto ſi farebbe volontieri, ausgenommen ein Soldat, würde er alles übrige gern werden.

In, Nel, nell'.

V. S. continua pure in farmi favori, mein Herr fähret noch immer fort mich zu begünſtigen.

Egli faceva gran difficoltà in conſentirlo, er machte groſſe Beſchwernüs es einzugehen.

Nel prender moglie ſi ha da guardar'à molte coſe, wann einer heyrathen will, hat man auf viel Dinge zu ſehen.

Nel dividerci l'uno dall' altro, als wir von einander ſchieden.

Le Lingue dipendono dall' arbitrio degli huomini, tanto nell' introdurſi, quanto nell' alterarſi, die Sprachen dependiren von dem Gutdünken der Menſchen, ſo wol wann ſie eingeführt, als wann ſie geändert werden.

Coſpirano molto bene, e la Virtù di V. S. in meritare; e la Giuſtitia del Prencipe in conferirle coteſta Dignità, es treffen gar fein zuſammen, meines Herrn Tugend, ſelbige

Würde zu verdienen, und die Gerechtigkeit des Lands-Fürſtens ſie darmit zu bekleiden.

Nel paſſar'il ponte &c. indem ich ꝛc. über die Brücke giengeꝛc.

In vece di &c.

In vece del (di) Combattere per la patria, eſſi ſi ſtavano colle mani à cintola, an ſtatt fürs Vaterland zu fechten, hielten ſie die Hände im Schoß.

In luogo dello ſtudiare, ſe ne vanno à ſpaſſo, an ſtatt daß ſie ſtudiren ſolten, gehen ſie ſpatziren.

Lontano dal Oltre &c. V. Vicino al &c.

Oltre ad (di) haverlo baſtonato ſpietatamente, gli tolſe la borſa, nebſt dem daß er ihn erbärmlich geprügelt, nahm er ihm ſeinen Beutel.

Oltre al recarmi la di lui malevolenza addoſſo, mi perdo l'heredità, nebſt dem daß ich mir ſeinen Zorn auf den Hals ziehe, verliere ich die Erbſchaft.

Per, per il, per lo &c.

Per lo Stare (oder per iſtare) egli ſempre ſolitario, diventa tutto fiero e ſelvaggio, weilen er allezeit einſam lebt, verwildet er ganz.

Per eſſer io povero, non poſſo reggere à tanta ſpeſa, weilen ich arm bin, kan ich ſo groſſe Koſten nicht aufwenden.

Per havermi egli, diſſe la Moglie, dotato del ſuo; e per non havergli io apportato nulla, non hò l'ardire di muovergli pur' un bicchiere, weilen er, ſagte das Weib, mich von dem Seinigen ausgeſteuret, und ich ihm nichts zugebracht; darf ich ihm nicht ein Geſchirrlein verrücken.

Per eſſer egli mio Servitore, non conviene ch'io &c. weilen er mein Diener iſt, geziemet ſichs nicht, daß ich ꝛc.

Quanto al &c.

Quanto al Darvi contezza (quanto allo Scrivervi) di tal Negotio, ciò ſi farà con altra occaſione, was anbelangt euch von ſelbiger Sache Bericht zu geben, ſoll dieſes mit anderer Gelegenheit geſchehen.

Secondo il &c.

Secondo il mio Vedere &c. nach meinem Gutdünken ꝛc.

Senza &c.

Io l'hò riſaputo, ſenza Havermelo detto nè voi, nè lui, nè chi ſi ſia, ich habs erfahren, ohne daß mirs weder ihr, noch er, noch wer es auch ſeye, geſagt habe.

Su'l, ſull' &c.

Io l'hò trovato ſu'l Far' oratione &c. ich hab ihn gefunden über dem Beten ꝛc.

Sù'l fare della Luna, wann der Mond neu wird.

Vicino al &c. Lontano dal &c.

Tanto ſaremo vicini al Perderci, quanto ſaremo lontani dall' Emendarci, ſo nahe werden wir bey unſerm Verderben ſeyn, ſo fern wir ſeyn werden von unſerem uns Beſſeren.

Vierte Lection.

Zierlicher Gebrauch des Participii Activi, eines Verbi, an ſtatt anderer Temporum.

Nota 1. Wir haben oben pag. 530. & ſeq. von dem nöthigen, und auch uns Teutſchen, gemeinen Gebrauch des Particip. Activ. gehandelt; zwar könten wir disfalls, nach dem Exempel der Nieder-Teutſchen, den Italiänern und Franzoſen mehrentheils nachreden, wann es der Unbrauch nicht hinderte; aber ehe wir unſere Reguln vorſtellen;

Nota 2. Es ſeynd bey den Italiänern etliche lateiniſche *Gerundia* in-andus-a um, im Brauch; allein ſie ſeynd bey ihnen pur lautere Adjectiva, und zwar nur mehrentheils in der Titulatur u. im exaggeriren üblich, als: Colendo (Colendiſſimo) Oſſervando (-iſſimo) Hochgeehrter Riverendo (-iſſimo) Hochwürdiger, Wol-Ehrwürdiger, Horrendo, Stupendo,

do, Tremendo &c. greulich, erſtaunlich, hoch zu förchten ꝛc.

Nota 2. Die Lat. *Particip.* in - urus, - a - um, werden umſchrieben mit per, da &c. und dem Verbo in Infinitivo, als:

Intraturus in Templum, Stando (eſſendo) per entrar' in Chieſa, da ich in die Kirch hinein gehen wolte.

Scripturus epiſtolam, Stando per iſcrivere una lettera, da ich einen Brief ſchreiben ſolte oder wolte.

Filius naſciturus, Figliuolo da naſcere, ein Sohn der noch ſoll geboren werden.

Nota 3. Das Lat. *Gerund.* in - dus - a, um, wird umſchrieben mit der *Præpoſ.* da, und einem Verbo in Infinitivo, als:

Exercitus conſcribendus, Eſercito da levarſi, das zu werbende Kriegs-Heer.

Epiſtola ſcribenda, Lettera da ſcriverſi, der zuſchreibende Brief.

Templum ædificandum, Chieſa da edificare, die zu bauende Kirch. Vid. unten, von der *Præpoſ. &c.* da &c.

I. Das Particip. Activ. in - ando, - endo, wird zierlich gebraucht, wann die Teutſchen den Infinitivum brauchen, mit Vorſetzung der Præpoſ. mit, durch, it. unter, in, im, mitten unter dem, über dem ꝛc. an ſtatt der Conj. wann, indem, als ꝛc. und einem drauf folgenden Verbo in Imperf. Præſ. Indicativi, als:

Parlando s' impara à parlare; e fabricando ſi rieſce fabbro, mit ꝛc. Reden lernt man reden, und durch viel- und öfters Schmiden (wann, indem ꝛc. einer oft ſchmidet) wird einer ein Schmid; an ſtatt: *quando, mentre che &c. ſi parla, ſi fabrica aſſiduamente.*

Paſſar' il tempo giocando &c. die Zeit mit Spielen ꝛc. zubringen.

Noi ne diſcorreremo caminando (in caminando) *Gall.* en marchant, en chemin faiſant, wir wollen darvon diſcuriren, im, unter dem Gehen; indem wir gehen ꝛc.

Non fareteniente, opponendovi à lui, ihr werdet nichts ausrichten, wann ihr euch ihm widerſetzet.

Non ſi può ſervir à Dio, ſervendo al mondo, ed a ſe ſteſſo, wann

man kan GOtt nicht dienen, wann, oder indem man der Welt, und ſich ſelbſt dienet.

Queſta lingua è facile ad imparare, applicandoviſi l'huomo daddovero, e havendo un buon Maeſtro, dieſe Sprach iſt leicht zu lernen, wann einer ſich mit Ernſt drauf legt, und einen guten Meiſter hat.

Che direbbe egli, ſapendolo? (venendo egli à ſaperlo?) was würde er ſagen, wann er es erführe?

Saliendo hoggi di caſa, hò veduto che &c. als, indem ich heut ausgienge, hab ich geſehen, daß ꝛc.

Gli hò trovato, oder trovati ſtudiando &c. ich habe ſie über dem Studiren ꝛc. angetroffen (hab ſie gefunden ſtudiren ꝛc.)

Non ſi può bere ſuffolando, nè ſuffolare bevendo, man kan nicht trinken, und zugleich pfeiffen; noch pfeiffen und zugleich trinken.

Queſto, humanamente parlando, è impoſſibile, dieſes iſt, menſchlich von der Sache zu reden, unmöglich.

II. Das Particip. Activ. wird auch zierlich gebraucht nach dem *Verbo* Stare, Andare &c. wann in teutſcher Sprach entweder ein ander Verbum in Infinitivum, oder (in beyden Sprachen) im ſelbigen Modo und Tempore, mit vorher gehender *Conj. Copul.* & (und) folgen ſoll, als:

Io ſtò aſpettando (attendendo) ich ſtehe wartend (warten) oder, ich ſtehe, oder, da ſtehe ich und warte.

Il Padrone ſtà ſcrivendo dormendo &c. der Herr ſitzt und ſchreibt, ligt und ſchläft ꝛc.

Egli và mendicando, er gehet betteln, er gehet und bettelt.

Io vado ſpecolando, penſando, meditando &c. ich gehe und ſpeculire, betrachte ꝛc.

Io vo piangendo i paſſati tempi, ich gehe beweinen, *id eſt*, ich beweine die vergangene Zeiten (meiner Sündenvollen Jugend.) *Petrarca, Sonett. CCCIV.*

Eſſa andava per i campi, certe herbe cogliendo, ſie gienge über die Felder, und ſammlete gewiſſe Kräuter. *Bocc.*

Andar fuggendo, fliehen, darvon lauffen ꝛc.

Wird alſo durch dieſes Stehen, Gehen ꝛc. etwas thun, eine That oder Thaten angezeigt, die entweder öfters wiederholet werden, oder eine Weil wehren.

Nota.

Nota. Die Red-Art hat auch Platz bey einigen andern Verbis als Stare und Andare; als:

Alcuni raccontano novelle, meſcolandovi delle bugie, es erzehlen etliche neue Zeitungen, und miſchen Lügen mit drunter.

Qui finiſco, raccommandandomi &c. hiemit ſchlieſſe ich und befehle mich ꝛc.

III. Das Particip. Activ., mit Nachſetzung eines Pron. Perſon., oder ſonſt eines Nominis; vertritt zierlich die Stelle, nicht allein aller Perſonen Sing. und Pluralis: ſondern auch unterſchiedlicher Adverb. und Conjugationen, ſo ſonſten, nach Geſtalt der Sachen, andere Tempora Indic. und Conjunct. regieren, als;

Scrivendo &c. io, tu, egli, ella &c. Scrivendoſi, indem, als, da, wie, it. dieweil, (demnach, ſintemal ꝛc.) ich ſchreibe, du ſchreibſt, er, ſie, man ſchreibt ꝛc. *Lat.* Me, te, illo &c. ſcribente &c.

Scrivendo &c. noi, voi, eſſi, eſſe, indem ꝛc. wir ſchreiben, ihr ſchreibt, ſie ſchreiben ꝛc. *Lat.* nobis, vobis, illis &c. ſcribentibus.

Scrivendo Pietro &c. ſcrivendo un huomo dotto &c. wann ꝛc. Petrus; wann ein gelehrter Mann ꝛc. ſchreibt.

Scrivendo &c. li Letterati, wann ꝛc. die gelehrten Leute ſchreiben.

Le Coſe vanno, anderanno &c. meglio, venendo lui &c. die Sachen gehen, werden beſſer gehen, wann er ꝛc. kömmt.

Governando io &c. la Republica, zur Zeit da ich das gemeine Weſen verwaltete. *Lat.* me gubernante Rempublicam.

Il Padre, caſtigando il figliuolo, moſtra di amarlo, der Vater, wann er den Sohn beſtraft, bezeuget, daß er ihn lieb hat.

Vorrei imparare anch' io la Muſica; amandola io à tal ſegno, che &c. ich möchte auch die Muſic lernen; allermaſſen ich ſie dergeſtalt liebe, daß ꝛc.

I Ladri ſono fuggiti; ma venendo preſi per ſorte, ſaranno im-

impiccati, die Diebe ſeynd durchgangen; aber wann ſie ſolten gefangen werden, ſo werden ſie gehenket werden.

Queſto Preſente mi è, era, ſarebbe &c. altrettanto caro, mandandomelo la mia Amoroſa, dieſe Verehrung iſt, war, wäre ꝛc. mir noch einmal ſo lieb; dieweil, ſintemal ꝛc. mir ſie meine Liebſte ſchickt, ſchickte ꝛc.

Queſto Preſente mi ſarrebbe ſtato altrettanto più caro, havendomelo mandato la mia Amoroſa, dieſe Verehrung wäre mir noch einmal ſo lieb geweſen, wann mir ſie meine Liebſte geſchickt hätte.

Kan alſo, wie du ſieheſt, das Particip. Act. kürzlich und zierlich die Stelle allerhand ſonſten gebrauchen müſſenden Temporum vertretten; und wirds mit dem Præt. Perf. Particip. Act. (wie du aus eben dieſen Exempel ſieheſt) eben alſo gehalten; welches wol zu obſerviren.

IV. Das *Particip. Paſſ.* in -ando, -endo (ſo oft noch ein ander Membrum des Periodi, ein ander Verbum ſamt Zugehör) entweder vor-, oder nach demſelbigen gehet, wird gar zierlich gebraucht, an ſtatt, daß ſelbiges in Particip. Act. ſtehende Verbum ſonſten, entweder mit vorhergehenden, in gleichem Tempore, oder mit vorhergehenden con (mit) in Infinitivo; oder aber nach einem füglichen Adv. Temp. oder nach einer Conj. &c. in andern füglichen Temporibus ſtehen müſte; und werden wir, um dieſe wichtige ſchöne Lehre, recht zu begreiffen, etliche Haupt-Exempel darüber vorſtellen, und das Nothwendige darüber anmerken.

Erſtes Haupt-Exempel.

Le Bombe facevano &c. ſtragge horribile, riempendo ogni Caſe di confuſione e di ſpavento, die Bomben machten eine erſchröckliche Niederlag, und erfülleten ein jedes Haus mit Verwirrung, und mit Schrecken. An ſtatt: — —; *e riempivano ogni Caſa &c.* oder: — —; *con riempire ogni Caſa di &c.*

In dieſer Bedeutung und Verſtand, da beyde Membra einerley Nominativum, oder Perſon haben, ſtehet das Particip. Act. nach dem erſten Verbo.

Nota. Es kan das Particip. Act. in einer Rede vor oder nach

nach dem andern Verbo, vor oder nach dem Nominativo Verbi, ſeinen Ort und Stelle haben, nachdem dieſer oder jener Theil der Rede viel oder weniger Nachdruck hat, als, zum Exempel:

Il Cannone ſi faceva ſentire horribilmente, gettando à terra e mura e torrioni, das Geſchůtz lieſſe ſich erſchrőcklich hőren; und warf Mauern und Thůrme ůbern Hauffen.

Il Cannone, gettando à terra e mura e torrioni, ſi faceva &c. das Geſchůtze, indem es Mauern und Thůrme ůbern Hauffen warf; lieſſe ſich ꝛc. oder:

Il Cannone, facendoſi horribilmente ſentire &c. gettava à terra e mura e torrioni, das Geſchůtz lieſſe ſich entſetzlich hőren, werffende, (an ſtatt: und wurffe) ůbern Hauffen Mauern und Thůrme ꝛ.

Nota. Solche Verånderung (dafern nur keine Zweifel-Deutung entſtehet) kan, nach Belieben, in allen dergleichen, wo beyde Verba und Membra des Periodi einen einzigen Nominativum, oder Perſon betreffen, geſchehen; welches wol zu merken, wiewol es bey etlichen ſich etwa ſchwerlich thun låſt; doch auch nicht vonnőthen iſt.

Zweytes Haupt-Exempel.

Sapendo egli, ch' è prohibito, non dovrebbe farlo, ſintemal (demnach, dieweil ꝛc.) er weiß, daß es verbotten iſt; ſolte ers nicht thun, an ſtatt: *Giach' egli sà, che sà, che &c.* oder:

Egli non dovrebbe farlo, ſapendo, ch'è prohibito, er ſolte es nicht thun, weil er weiß, daß es verbotten iſt ꝛc.

Egli, ſapendo ch'è prohibito, non dovrebbe farlo, er, wiſſende (weil er weiß) daß es verbotten iſt, ſolte es nicht thun; oder:

Non dovrebbe farlo, ſapendo egli, ch'è prohibito, er ſolte es nicht thun, wiſſende daß es verbotten.

Nota. Unter allen dieſen vier Stellungen, (welche doch alle gut, erlaubt, und gebråuchlich ſeynd) iſt immer eine beſſer und deutlicher als die andere; bey etlichen aber gilts gleich.

Drit-

Drittes Haupt-Exempel.

Andando egli &c. alla Caccia, venne un Lupo, che &c. als indem ꝛc. er ꝛc. auf die Jagd gienge, kam ein Wolf, welcher ꝛc. an ſtatt: (*quando, come, mentre che &c.*) egli andava, venne &c.

Nota. Hier betrift ein jedes von beyden Verbis des Periodi, ein beſonderes Subjectum, oder Perſon, in Nominativo; braucht dannenhero mehrere Fürſichtigkeit, daß in der Stellung nichts Zweifel-deutiges heraus komme und zu dieſem Ende, muß alles in der Ordnung ſtehen, wie es hier ſtehet; und nicht etwa ſagen:

Egli andando alla caccia, venne un Lupo &c. noch: Venne un Lupo, andando egli alla caccia, noch Venne, andando egli alla caccia, un Lupo &c.

Die Erſte Ordnung iſt gar nichts nutz; Die Zweyte iſt verruckt; Die Dritte gehet ſo hin.

V. Aus bisherigen Exempeln iſt auch abzunehmen, an welcher Temporum ſtatt das Particip. Activ. zierlich gebraucht; und in welchem Tempore das andere beykommende Verbum, nachdem das Particip. Act. eine Bedeutung gehabt, ſtehen könte: Worüber diene, daß das Particip. Activ. ſtehen könne:

Erſtlich. An ſtatt eines Præſ. Indicativi, mit vorhergehenden allerhand füglichen Adverbiis, oder Conjunctionibus, als: *Quando, Se, Mentre che &c.* als:

Andando (io &c.) a ſpaſſo, incontro per ordinario qualche amico, gehende (ich) an ſtatt: wann, indem, mittlerweil daß ꝛc. ich ſpatziren gehe, treffe ich gemeiniglich einen Freund an.

Und alsdann kan das beykommende Verbum ſtehen:

1. In Præſ. in Futur. Indic. it. in Imperf. oder Plusq. II. Conj. der Sachen, als:

Eſſendo incerta l'hora della Morte; egli è, ſarà, ſarebbe (ſarebbe ſtato) di meſtieri di ſtarvi ben preparato &c. dieweil die Stunde des Todes ungewiß iſt; als iſt, (wird ſeyn, würde ſeyn, würde geweſen ſeyn) hochnöthig wol darzu bereitet zu ſeyn.

II. Wann

II. (Wann das Part. Act. in Senſu Negat. ſtehet) in Præſ. in Præt. Perf. Conj. in Futur. Indic. und Conjunct. in Imperf. und Plusq. II. Conjunctivi; als:

Il Padre, non ſapendo, dove vada (ſia andato) anderà (ſarà andato) andarebbe (ſarebbe andato) il figliuolo &c. era afflitto e dolente; der Vatter nicht wiſſende, (weilen er nicht wuſte) wo der Sohn hingehe, hingangen ſeye, wird hingehen, würde hingehen, (würde hingegangen ſeyn) ware ganz betrübt.

Zweytens. An ſtatt eines Imperf. Indicat. mit vorhergehenden *Adv.* Come, Quando &c. als:

Andando (io) à ſpaſſo, incontravo &c. indem, als, wie, mittlerweil ꝛc. daß ich ſpatzieren gienge, traffe ich an, ꝛc.

Und alsdann kan das beykommende Verbum ſtehen,

I. In Imperf. it. in Perf. Simpl. Indicativi, nach Geſtalt der Sache, als:

Il Padre, ritornando dal viaggio abbracciava, (abbracciò) i figliuoli, der Vatter, wie ꝛc. er von der Reiſe wieder kam, umarmete die Kinder.

II. In Infinitivi Præſ. und Perfecto; als:

Vedendo egli (eſſere ſtato) la coſa impoſſibile &c. als er ſahe, daß die Sache unmöglich ware (geweſen ware) ꝛc.

III. In Imperf. in Plusquamp. I. Indicat. in Imperf. und Plusquamp. I. und II. (in Senſu Negativo) als:

Il Padre, non ſapendo dove andava (era andato) andaſſe (foſſe andato) andarebbe (ſarebbe andato) il figliuolo &c. der Vatter, nicht wiſſende (weil er nicht wuſte, wo der Sohn hingienge (hingangen ware) würde hingehen (würde hingangen ſeyn) ꝛc.

Einige Exempla wo das Verb. in Particip. Act. eine; und das andere Verbum eine andere Perſon betrift.

Lavorando io, tu vai à ſpaſſo, wann, it. indem ꝛc. ich arbeite, geheſt du ſpatzieren.

Nota. Io lavorando, tu vai &c. taugt nichts.

Leggendo voi, io ſcrivo, wann, indem ihr leſet, ſchreibe ich.

Cantando lei, non ci (nicht: *ella*) fermammo, wie ſie ſunge hielten wir innen.

Non gli parlando voi ch' in latino; come volete (vorreſte &c.) ch' egli v' intenda? (v'intendeſſe?) weil, da, wann ꝛc. ihr mit ihm anders nicht als auf Lateiniſch redet; wie wollet (woltet) ihr, daß er auch verſtehe? verſtünde?)

Auvicinandoſi il Nemico alla Città, tutti gli habitanti cominciarono à tremare, wie ſich der Feind der Stadt näherte, fiengen alle Inwohnere an zu zittern.

Entrando il Prencipe nella Piazza, tutto il Cannone ſparò, wie der Fürſt in die Veſtung zoge, löſete man alles Geſchütze.

Exempla über das Futur. Participii Activi.

Dovendo io &c. andare, (eſſendo io &c. per andare; havendo io da andare; ſtando io &c. in procinto, ſu'l punto di andare) in Italia; non dovevo mancare; non hò voluto mancare di venir' à prender licenza da V. S. demnach, ſintemal, dieweil ꝛc. ich ꝛc. jetzt eben wegfertig bin in Italien zu reiſen; hab ich nicht ſollen noch wollen ermangeln vom Herrn kommen Abſchied zu nehmen.

Non poſſo venir' à riverir V. S. dovendo io in queſto punto (momento) mettermi in camino per Italia, ich kan nicht kommen den Herrn zu begrüſſen; weilen ich mich in dieſem Augenblick auf die Reiſe nach Italien begeben muß.

Nota 1. Aus allen obigen Exempeln iſt zu ſehen (1) daß den Participiis Activis in-ando oder -endo aller Verborum; ja auch der *Verb. Auxil.* havendo, und eſſendo, alle drey Perſonen beydes Numeri können zugeeignet werden, ohne daß ſelbige movirt oder verändert werden, (2) daß ihre Bedeutung folgends nur bloß, wie geſagt, in Nominat. Caſu; mit nichten aber, wie die lateiniſchen *Partic.* in-ans, -ens, auch in Gen. Dat. Acc. Abl. Platz haben könne. (3) Daß das andere Verbum in demjenigen Modo, und deſſen Tempore ſtehen müſſe, nachdem das Tempus iſt, von welchem das Particip. Activum die Stelle vertritt.

Nota 2. Es brauchen die Italiäner zu Zeiten das Franzöſiſche Particip. Act. mit Vorſetzung der *Præpoſ.* in, *Gall.* en; als, zum Exempel:

Stupiſco in mirando queſta bella, ich erſtaune, indem ich dieſe Schöne anſehe.

In aſpettando, ſcappa talvolta; la pazienza, wann man lang warten muß, entgehet einem zu Zeiten die Gedult ꝛc.

Fünfte Lection.

Zweyfacher zierlicher Haupt-Gebrauch des Præter. Perf. Participii Activi; und folgends des Participii Paſſivi; oder des Supini; an ſtatt anderer Temporum.

Erſter zierlicher Haupt-Gebrauch.

Das Præter. Perf. Particip. Act. und folgends das Particip. Paſſ. oder Supinum wird zierlich gebraucht:

Erſtlich. An ſtatt des Perfect. oder Plusquamp. I. Indicativi; als:

Havendo egli ſaputo ch' era prohibito; non haverebbe dovuto farlo, dieweil, ſintemal ꝛc. er gewuſt hat, oder hatte, daß es verbotten ware; hätte ers nicht ſollen thun; an ſtatt: *Perche, giache &c. egli hà, oder haveva ſaputo; ch' era prohibito &c.* Man hätte auch ſetzen können;

Egli non havrebbe dovuto farlo, havendo ſaputo; ch' era prohibito; oder: Egli, havendo ſaputo che &c. oder: Non havrebbe dovuto farlo; havendo ſaputo egli, ch' era prohibito; &c.

Dann, weilen das Perf. des Particip. Act. aus Zuſammenſetzung des Particip. Præſ. Act. des *Verb. Aux.* Havere oder Eſſere, nemlich aus havendo, oder eſſendo, und dem Part. Paſſ. oder Supino des rechten Verbi beſtehet; als hat es auch eben dieſelbe Conſtruction und Tranſpoſition (Verſetzung) wie das Præſens; und brauchts ſolches keiner fernern Exempel.

Nota. Die Conſtruction hat ebenmäßig Platz, wann die Rede Negativa oder verneinend iſt; als:

Non eſſendo venuto il Procaccio, come vuoi tu, ch'io ne habbia lettere? dieweil der Bote nicht kommen iſt; wie wilt du, daß ich Briefe von ihm habe?

Un contadino, non havendo mai veduto una Scimia, ne vidde una ſu'l palco d'un Ciarlatano &c. ein Bauer, indem er niemal einen Affen geſehen, ſahe einen auf dem Stand eines Marktſchreyers. Item, in folgenden, und dergleichen Exempeln:

Come volete voi ch'io ci ſia andato, havendo fatto un ſi cattivo tempo, wie wollet ihr, daß ich dahin gegangen ſeye, indem es (da es doch, weil, ſintemal ꝛc. es) ſo ſchlimm Wetter geweſen?

Zweytens. Wird das Præt. Perf. des Part. Act. ſehr zierlich gebraucht, an ſtatt eines Plusq. II. Indicativi, als:

Il Tutore, havendo diſſipato (oder diſſipate) le Soſtanze del ſuo Pupillo, fù da eſſo lui chiamato in giudicio, der Vormund, nachdem (wie ꝛc.) er die Güter ſeines Pfleg-Sohns verſchwendet hatte, ward von ihm vor Gericht gefordert. An ſtatt: *Dopo che (come) &c. hebbe diſſipato &c.* oder: *dopo haver diſſipato &c.*

Man hätte auch ſetzen können: Havendo il Tutore diſſipato &c. oder: Havendo diſſipato il Tutore le Soſtanze &c.

Es iſt aber Drittens ſehr wohl zu obſerviren, daß, wann das in Partic. Præt. Perf. Act. zu gebrauchende Verbum ein Verb. Activ. oder Neutro-Activum iſt, ſo ein folgendes Nomen in Accuſativo regiert; oder aber ein Verb. Neutro-Paſſivum, ſo ein folgendes Nomen in Nominativo regiert, man alsdann ihr *Partic. Act. Verb. Aux.* havendo, oder eſſendo, gar zierlich auslaſſen, und heimlich darbey verſtehen könne; als:

Il Tutore [havendo] diſſipate le Soſtanze del Pupillo; fù da eſſo lui chiamato in giudicio &c. An ſtatt: *havendo* oder: *dopo haver diſſipato,* oder *diſſipate &c.*

Venuta la notte tutti andammo à coricarci, als die Nacht kommen war, giengen wir alle uns ſchlaffen zu legen; an ſtatt: *eſſendo venuta la notte &c.*

Es muß aber alsdann, wie geſagt, das Verbum einen Caſum in Nominat. oder in Accuſativo regieren; dann es wäre kein

kein Verſtand zu ſagen, ex. gr. *Bevuto il Prencipe, reſe la tazza al Coppiere;* ſondern:

Havendo bevuto il Prencipe; oder: Il Prencipe, havendo bevuto (an ſtatt: *Dopo che hebbe;* oder: *dopo haver bevuto*) reſe la tazza al Coppiere &c. nachdem der Prinz getrunken hatte, gab er die Schale dem Mundſchenk.

Doch kan man ſehr wohl ſagen:

Il Prencipe, bevuto il vino, reſe la tazza al Coppiere; oder: Il Prencipe, vuotata la tazza, la reſe al Coppiere, der Prinz, nachdem er den Wein getrunken, oder die Schale ausgetrunken, gab die Schale dem Mundſchenke ꝛc. an ſtatt: *il Prencipe, havendo vuotata la tazza;* oder: *eſſendo vuota la Tazza, la reſe al Coppiere.*

Doch kan der regierende Nominat. Verbi entweder dabey ſeyn, oder durch ein Pronom. Perſonale heimlich durch den Senſum verſtanden werden.

Nota 1. Es können die Præter. Perfect. Participii in allen dreyen Perſonen beyder Zahlen ihre Bedeutung haben: eben wie ihre Præſentia oder Simpl. (Vid. oben pag. 575.) als:

[Havendo] finita la Lettera, l'Oratione &c. ſo bald ich, du, er, ſie, wir, ihr, ſie den Brief, das Gebete geendiget habe ꝛc. oder werde, oder werden geendigt haben ꝛc.

Nota 2. Es können nach dem Præt. Perf. Participii faſt alle Tempora der andern Modorum folgen; als:

Finite le lettere, (an ſtatt: *Dopo haver finite &c.*) vò &c. andavo &c. andai &c. ſono &c. ero &c. andato &c. andarò &c. và &c. andarei, ſarei andato &c. a ſpaſſo &c. wann ich die Briefe geendigt (nach geendigten Briefen) gehe, gienge ich ꝛc. hin, war ich ꝛc. gangen, werd ich ꝛc. gehen ꝛc. gehe ꝛc. würde ich gehen, (gegangen ſeyn) ſpatzieren.

Nota 3. Das Præt. Perf. Particip. Activi, wird, an ſtatt eines Futuri Conjunctivi gebraucht, wann das folgende Verbum in Futuro Indicat. ſtehen ſoll; als:

Finite le Lettere, ſpedita la poſta &c. cenarò, cenaremo &c. wann, ſo bald ꝛc. ich, (wir) ꝛc. die Briefe geſchrieben, die Poſt werde (werden) ſpedirt haben, werde ich (werden wir) zu Nacht eſſen. An ſtatt: *Quando haverò &c. haveremo,* oder: *dopo haver &c.*

Nota 4. Wann ein Particip. Paſſ. oder Supinum obbeſagter maſſen, ohne Beyſetzung ſeines *Verb. Auxil.* havendo oder eſſendo in einer von obbeſagten Conſtructionen ſtehet; ſo muß ſelbiges, mit beykommenden Nomine in Genere und Numero übereinſtimmen; als:

Il Tutore, diſſipato l' Havere, diſſipata la Robba, diſſipati li Beni, diſſipate le Soſtanze del Pupillo, fù chiamato da eſſo in giudicio &c. der Vormund, nachdem er die Güter ſeines Pfleg-Sohns vergeudet, ward von ſelbigem vor Gericht gefordert.

Aber, wann das *Particip. Verb. Auxil.* havendo oder eſſendo von dem Supino bleibt; ſo kans zwar auch geſchehen; aber es muß nicht ſeyn (Vid. pag. 532. 533. &c.)

Nota 5. An ſtatt zu ſagen, ex. gr.

Dopo haver pranſato, mi vado a ſpaſſo. Dopo eſſermi rizzato, mi vado à Palazzo, nachdem daß ich zu Mittag geſpeiſet, gehe ich ſpatziren. So bald ich aufgeſtanden, gehe ich nach Hofe ꝛc. ſagt man kürzlich: Dopo pranſato, mi vado &c. Dopo, oder Subito rizzato, mi vado à Palazzo.

Noch etliche Exempel über vorigen Gebrauch des Præt. Perf. Participii Act., und folgends des Part. Paſſivi oder Supini.

Un Filoſofo [*eſſendo*] domandato che coſa foſſe Amore, riſpoſe &c. ein Philoſophus, gefraget, was die Liebe wäre, gab zur Antwort ꝛc.

Paſſato il pericolo, gabbato il Santo, wann die Gefahr fürüber, iſt der Heilige betrogen (das Gelübde gebrochen.)

I Ladri, accortiſi, an ſtatt: *eſſendoſi accorti* della venuta de gli sbirri, ſi miſero a fuggire, die Diebe, als ſie gemerkt, daß die Schärgen kamen, giengen durch.

Egli, ſpogliatoſi, e gettatoſi nel fiume, lo paſſò à nuoto, wie er ſich ausgezogen und in Fluß geworffen, ſchwamm er hinüber.

Giò [eſſendo] eſſeguito, ſi ſcagliò ad una nuova impreſa, wie dieſes vollzogen, machte er ſich eilend zu einer neuen Entrepriſe (Unternehmung.)

-- ed [havendo] aperti i loro Teſori, gli preſentarono Oro, Incenſo e Mirra, -- und da ſie ihre Schätze aufgethan, ſchenkten ſie ihm Gold, Weyhrauch und Myrrhen.

Ingnocchiatoſi, e fattoſi bendare gli occhi dal ſuo Paggio, aſpettava il colpo mortale, wie er niedergeknyet, und ihm die Augen von ſeinem Pagen hatte verbinden laſſen, erwartete er den tödtlichen Streich.

Fatto queſto, non vi darò più travaglio, wann dieſes geſchehen, werde ich euch nicht mehr plagen.

Un male [eſſendo] invecchiato, difficilmente ſi ſana, ein Ubel, wann es eraltet, heilet ſchwerlich.

La Cortigiana, addomeſticataſi con un'altro amante, ſi rideva del povero Scioccone, die Hure, nachdem ſie ſich mit einem andern Buhler gemein gemacht, verlachte den armen Narren.

Il Cavalliere, offeſo dalie parole arroganti di Coſtui, chiamato un ſuo Staffiere, gli fece dar cinquanta baſtonate, der Cavallier, von denen trotzigen Worten des Kerls beleidiget, rieffe einem ſeiner Laqueyen, und lieſſe ihm fünfzig Prügel-Streiche geben.

Il Padre, commoſſo da giuſto ſdegno contro di lui, volle che, laſciatogli ſolamente la leggitima, la Robbe andaſſe al di lui fratello, der Vatter, von billigen Zorn wider ihn bewogen, verſchaffte, daß ihm nur die Legitima gelaſſen, und das Erbgut ſeinem Bruder zu Theil würde.

Nota. Den Unterſchied zwiſchen, ex. gr. Le Coſe anderanno meglio, venendo il Padrone, die Sachen werden beſſer gehen, wann rc. it. weilen, ſintemal rc. der Herr kömmt; und zwiſchen:

Le Coſe anderanno meglio, venuto il Padrone; die Sachen werden beſſer gehen, wann rc. it. dieweil rc. der Herr kommen iſt; wie auch zwiſchen der Red-Art:

Dicono incaminarſi il Turco contro l'Ungheria, ſie ſagen daß der Türk wider Hungarn anmarſchire; und zwiſchen:

Senteſi incaminato il Turco contro l'Ungheria, man höret, daß der Türk wider Hungarn anmarſchiret ſeye.

Anderer zierlicher Haupt-Gebrauch.

Das Præt. Perf. Particip. Paſſivum oder Supinum, wird auch gar zierlich und kürzlich (nach dem Exempel der teutſch- und lateiniſchen Sprach) dem Nomini Subſtant. in Geſtalt, und in der Conſtruction eines Nom. Adjectivi, in füglichem Caſu nachgeſetzt; an ſtatt, daß man ſonſten das *Pron. Relat.* che welcher ꝛc. benche obſchon, quando wann, und das *Verb. Auxil.* Havere, und Eſſere in füglichen Modo und Tempore darzu brauchen müſte; als:

Ringratio del Preſente fattomi da V.S. ich danke für die mir von dem Herrn gethane Verehrung, an ſtatt: *del Preſente che mi è ſtato fatto da V. S.* oder: *che V. S. mi hà fatto &c.*

Egli ſi vendicherà un giorno dell'Affronto fattogli, er wird ſich einsmals wegen des, ihm angethanen Schimpfs rächen.

Un Cavalliere, venuto d'Italia mi diſſe &c. ein Cavallier, ſo aus Italien kommen, ſagte mir ꝛc.

Hò ben ricevuto la Robba ſpeditami &c. ich hab die an mich verſandte Waar zu recht empfangen.

Confermo il dettovi nella mia antecedente, ich bekräftige, was ich euch in meinem Vorigen (Schreiben) geſagt habe.

Le Lettere ſcrittegli il meſe paſſato, furono intercette, die, im verwichenen Monat geſchriebene Briefe, ſeynd aufgefangen worden.

Il primo venuto aſpetti il compagno, der erſt gekommene warte auf ſeinen Geſpann.

Appena arrivato, ſi miſe à ſcrivere, kaum angekommen, ſetzte er ſich nieder zum Schreiben.

Le Preghiere, fatte da molti ſono eſaudite, das Gebet, ſo von vielen geſchicht, wird erhöret.

Il Generale vi ſpedi due milla cavalli commandati dal Colonello N. der General detachirte zwey tauſend zu Pferde dahin, vom Oberſten N. commandirt.

Un Capo di Guerra, benche (*ſia*) aſſiſtito da gran valore, deve però &c. ein Kriegs-Haupt, ob er ſchon mit groſſer Tapferkeit begabet, muß dennoch ꝛc.

La Parola di Dio (*quando è*) predicata ò letta come ſi deve, è

il

il proprio Cibo dell' anima, das Wort GOttes, wann es, wie ſichs gebürt gepredigt, oder geleſen wird, iſt die eigentliche Speiſe der Seele.

Nota. Wir reden hier nicht von der gemeinen, wiewol zierlich Elliptiſchen Auslaſſung des *Verbi Subſt.* eſſere, parere &c. vor einem ordentlichen Nom. Adject. als:

Un Huomo (*ch' era*) cieco dalla naſcita, ein Menſch der blind geboren war.

Farò ogni coſa (*che ſarà*) à me poſſibile, ich werde alles thun was mir wird möglich ſeyn.

Egli è morto (*quando era*) piccolo, er iſt geſtorben als er noch klein war.

Vi era il Sign. N. La Sign. N. il Sig. N. colla Sigra, ſua moglie (*che ſono*) tutti miei buoni Amici, es ware da der Herr N. die Frau N. der Herr N. mit ſeiner Frau Liebſten, welche alle meine gute Freunde ſeyn.

Coſtui pare (*di eſſere*, oder *che ſia*) un arci-furbo, dieſer gedunkt mich ein Erz-Schalk zu ſeyn.

Li Vini di N. mi paiono (*di eſſere*, oder *che ſiano*) migliori di quelli di &c. die Weine von N. gedünken mich beſſer zu ſeyn als die von ꝛc.

Jetzund ſehe man abermal, ob Veneroni, oder ſonſt ein Maitre Italien, auch von dieſer wichtigen Materi, ohne welcher gründliche Wiſſenſchaft unmöglich recht und rein Toſcaniſch zu reden und zu ſchreiben; ſondern nothwendig, zumalen in Erzehlungen viel tauſend Böcke müſſen gemacht werden, etwas gründlich, und rechtſchaffenes bis auf dieſe Stunde hat wiſſen vorzubringen? und dennoch werden ſolche bedörftige, mangelhafte Bücher vor andern erwählet, und angeſchaft, weilen ſie kurz, geſchmeidig, und leichter mit zu tragen; nicht anders, als wann einer einen faſt leeren Beutel, oder Geld-Sack, einen vollen und wol geſpickten deßwegen vorziehen wolte, weilen dieſer dick und ſchwer; jener aber dünn und leicht zu tragen, und nicht viel Raum in Schub-Sack einnimmt; und der Beſitzer des leeren Beutels oder Sackes ſich dennoch wol verſehen zu ſeyn einbildete, weilen 3000. Thaler in ſpecie auf dem Sack (dem Titul) geſchrieben ſtehet.

Fünfte Haupt-Lection.

Von der richtigen Conſtruction eines Verbi mit einem Nomine, oder Pronomine insgemein: und in beſonder, wann ein Nomen oder Pronom. das Verbum regiert.

Wir ſolten, ehe wir zu dieſer Lehre ſchreiten, etwas vortragen von unterſchiedlicher Bedeutung etlicher Verborum, und was Geſtalt gewiſſe Verba Activa zu Neutris und Reciprocis, und vice verſa; etliche Verb. Neutra zu Activis &c. gemacht werden können; item; wie bey den Italiänern, vermittels etlicher Verborum, als mit Andare, Dare, Fare, Stare. Havere &c. mit Zuſatz eines gewiſſen Nominis ſehr viele teutſche Verba und Red-Arten umſchrieben werden, woran jene Mangel haben; aber dieſe und dergleichen Materien, weilen es uns an der Zeit fehlet, werden wir gezwungen beſonder zu tractiren; immittels werden Sprach-begierige zu unſerem, wills GOtt, künftigen neuen Dittionario &c. verwieſen.

Es dienet ferner zur Nachricht, daß, wovon wir, in Behandlung dieſer, und anderen Materien keine Meldung thun, die teutſche und die italiäniſche Sprach einerley Ordnung, Red-Art und Conſtruction haben.

Was die Setzung, oder Nicht-Setzung des Pron. Perſon. vor, oder nach dem Verbo anbelangt, beruffen wir uns auf das was wir oben pag. 213. & ſeq. gelehrt haben.

Wann mehr Pron. Perſon. ein einzig Verbum in Plurali regieren, in welcher Perſon ſie ſtehen müſſen. Vid. p. 317.

Was die Regierung eines einzigen Nom. Subſtant. in Nominat. vor einem Verbo; und zumalen das Voſſignoria (V.S.) it. das *Pron. Perſ.* Ella, oder Lei &c. anbelangt, davon iſt ebenmäſſig oben pag. 318. N. V. zu leſen.

Wann aber mehr, als ein Nomen, theils in Sing. theils in *Plur.* zu einem Verbo kommen; darüber ſeynd folgende Exempel zu obſerviren.

Exempel, da das letzte Nomen in Sing. und von Wichtigkeit iſt.

I Mercanti, gli Artigiani, e tutta la Città ſene riſente, die Kaufleute, die Handwerks-Leute, und die ganze Stadt muß deswegen leiden.

Exempel, da ein Nomen in Sing., und eins in Plur., eins zum andern gehörend.

L' Arco, e le Freccie (le Freccie, e l' Arco) ſono le Armi d' Apollo, der Bogen, und die Pfeile ꝛc. ſeynd die Waffen des Apollo.

Exempel, da mehr Nomina in Sing. ſtehen, alle zuſammen gehörend.

Senno, Ragione, e Conſiglio ſtà ne' Vecchi, Witz, Vernunft und Rath, iſt bey den Alten.

Exempel, da zwey Nomina verſchiedener Bedeutung.

Pietro, e Giovanni erano Diſcepoli del Signore, Petrus und Johannes waren Jünger des HErrn.

Amore, e Signoria, non vogliono Compagnia, Liebe und Herrſchaft wollen keine Geſellſchaft.

Exempel dergleichen, da es gleich gilt.

Bocca d' oro, e Mano di legno non fecero (fece) mai prodezze, ein goldener Mund, und eine hölzerne Hand haben (hat) nie groſſe Dinge ausgerichtet.

La Moglie col Marito ſi poſe (poſero) à tavola, das Weib mit ihrem Manne ſetzte (ſetzten) ſich zu Tiſche.

Chi portava fiori, chi ſpetiarie, chi altra coſa &c. oder: Portavano, chi fiori, chi &c. der einige truge Blumen, der andere Gewürz, der dritte was anders; oder: es trugen, der eine Blumen ꝛc.

Exempel, einiger Nom. Collectivorum in Sing., die das Verbum in Plur. regieren.

La maggior parte erano Franceſi, ſie waren mehrentheils (der mehrere, oder gröſſeſte Theil waren) Franzoſen.

Siamo la più parte Italiani &c. wir ſeynd mehrentheils Italiäner ꝛc.

Sono, erano &c. buona gente, es ſeynd, es waren ꝛc. gute Leute.

Nota 5. Von Setzung des Pron. Neutr. egli es, und des Pron. Indef. Recipr. Si man, vor, oder nach allerhand Verbis Imperſon. Vid. oben pag. 334. & ſeq.

Was aber ein Verb. Imperſon. da ſi bey ſtehet, für ein Verb. Auxil. erfordere; und ob das Verbum in Sing. oder in Plurali ſtehen müſſe, wann das Nomen in Nomin., oden in Accuſ. Sing. oder *Plur.* dabey; davon iſt oben p. 430. & ſeq. bey der Conſtruct. des *Pronom. Indef.* Si gehandelt worden.

Erſte Lection.

Richtige Conſtruction eines Verbi mit einem Nomine, oder Pronomine; da nemlich das Verbum ein Nomen, oder ein Pronomen in Nominativo regieret.

Die Verba, Subſtantiva genannt, mit vorhergehendem Nom. oder Pronom. in Nominativo, (ſo das Subjectum genannt wird) regieren das andere Nomen, oder des Part. Paſſiv. (ſo man Prædicatum nennt) auch in Nominativo, als:

Egli è mio Maeſtro &c. er iſt mein Meiſter ꝛc.

Solche Verba ſeynd Erſtlich: (nach dem a, b, c.)

Chiamarſi, nominarſi, ſich nennen, heiſſen.

Diventare, divenire, werden, *Lat.* Fieri.

Eſſere (Stare) ſeyn, (welche die vornehmſte.)

Morire, ſterben, Naſcere geboren werden.

Parere ſembrare, comparire, apparire, ſcheinen, erſcheinen, dünken, vorkommen ꝛc.

Reſtare, rimanere, bleiben, verbleiben ꝛc.

Riuſcire, tornare, herauskommen, gerathen, gelingen ꝛc.

Vivere, leben ꝛc.

Zweytens. Folgende und dergleichen Compoſita, von Eſſere *ſeyn*, als:

Eſſer chiamato, haver nome, genannt werden, Namen haben, heiſſen.

Eſſer tenuto, riputato, creduto, veduto &c. gehalten, geglaubt, angeſehen ꝛc. werden für etwas.

Drittens. Diejenige, ſo die Art der obigen annehmen; ja an ſtatt etlicher ſtehen können, als:

Andare, caminare, gehen, herumgehen.
Levarſi, rizzarſi, aufſtehen ꝛc.
Partire, partirſi, andarſene, wegreiſen, weg-, oder hingehen.
Sedere, ſitzen, da ſitzen ꝛc.
Tornare, ritornare, tornarſene, wiederkommen.
Venire, kommen, it. werden ꝛc.; als:
Egli ſi chiama, (è chiamato, hà nome) Pietro, er heiſſet Peter.
Egli diventerà ricco &c. er wird reich ꝛc. werden.
Gli Amori ſono dolori, Lieben iſt Leiden.
Ella ſtà impedita, ſie iſt verhindert.
Egli è nato (nacque) hà viſſuto (viſſe) Hebreo si, mà è morto Chriſtiano, er iſt zwar ein Jud geboren, hat ein Jud gelebt; aber er iſt ein Chriſt geſtorben.
Coſtui mi pare (ſempra) un gran Ciarlone, dieſer Kerl ſcheinet mir ein groſſer Plauderer (zu ſeyn.)
Queſto Giardino riuſcirà (tornerà) belliſſimo, quando ſarà finito, dieſer Garten wird ſchön werden ꝛc. wann er wird fertig ſeyn.
Reſtarono ambedue morti (ucciſi) ſu'l campo, ſie ſeynd beyde todt auf dem Platz geblieben.
Vengo à reſtare il più triſto huomo della terra, ich werde der allerelendeſte Menſch auf der Erden bleiben.
Egli và (camina) dritto, chino &c. er gehet gerad, gebückt ꝛc.
Ella và altiera (ſuperba,) ſie gehet ſtolz daher.
Monſignor N. anderà Noncio in Iſpagna, der Prælat N. wird Nuncius in Spanien gehen.
Io mi levai (rizzai) tutto - a turbato - a, ich bin ganz verſtört ꝛc. aufgeſtanden.
Egli ſene partì (andoſſene) povero (indigente) mà horà è ritornato ricco, opulento, er iſt arm und dürftig weggereiſt; aber er iſt reich wiederkommen.
Ella ſiede tutta meſta, e ſconſolata (dolente,) ſie ſitzet da ganz traurig und betrübt.
Il Meſſia è venuto (comparſo &c,) tale quale è ſtato predetto,

to, der Meßias iſt ein Solcher kommen wie Er vorher geſagt worden.

Nota 1. Folgende Red-Art, da das regierende Nomen in Genit. ſtehet an ſtatt des Nominativi, als:

Vedete, che coſa c' è del Mondo, e delle coſe humane; an ſtatt: *che coſa è il mondo, e le coſe &c.* ſehet, was doch die Welt, und die Welt-Sachen seynd!

Nota 2. Zu dieſer Conſtruction reduciren wir

Erſtlich. Alle teutſch- und italiäniſche Verba Paſſiva; als welche nur lauter Tempora Simplic. und Compoſ. des Verb. Eſſere, oder Venire werden ꝛc. mit Zuſatz eines Part. Paſſ. oder Supini; als: Eſſer amato-a &c. Io ſono &c. amato-a &c. ich werde geliebt ꝛc. Vid. pag. 131. &c. ſeq.

Zweytens. Der *Verba* Stare, andare &c. mit einem *Particip. Act.* in-ando &c. als:

Egli ſtà, ſiede ſtudiando, egli và ſpecolando &c. er ſitzet ſtudirend, er gehet betrachtend ꝛc. Vid. pag. 572. N. II.

Drittens. Die italiäniſ. Verba ſo im Teutſchen etwas ſeyn oder werden bedeuten, als: Avanzare, (reſtare) übrig ſeyn, Baſtare gnug ſeyn, Biſognare nöthig (vonnöthen) ſeyn, Ingravidare, Inſuperbire &c. ſchwanger, hoffärtig, ſtolz ꝛc. werden, und dergleichen. Vid. pag. 212. &c. it. Piacere, diſpiacere lieb, unlieb ſeyn; Valere wehrt ſeyn ꝛc.

Nota 3: Wann der Caſus Verbi, ſo in Nominat. ſtehen ſoll, ein Pron. Perſonale iſt, ſetzt man ihn, beſſern Lauts wegen in Accuſativo, als:

Se tu foſſi me, ed io te, wann du ich; und ich du (wann du an meiner, und ich an deiner Stelle) wäreſt; nicht: *ſe tu fuſſi io, ed io tu &c:*

Egli s' era meſſo il Veſtito di lei; e lei s' era poſta quello di lui; di ſorte ch' egli ſembrava (era creduto) lei; e lei lui, er hatte ihre, und ſie ſeine Kleider angelegt; ſo daß er ſie, und ſie er (zu ſeyn) ſchiene.

Voi, nel mio habito parete me; ed io nel voſtro, paro voi, ihr, in meinem Kleid ſcheinet ich, und ich im euren ſcheine ihr (zu ſeyn.)

Se ciò arrivaſſe, beato me, te, lui, lei! beati e noi, voi, loro! wann dieſes geſchähe, wie wäre ich, du, er (ſie) ſo glückſelig! ꝛc.

Nota 4. Wann beyde Nominativi, das iſt, Subject. und Prædicat. verſchiedenen Generis ſind, kan das Part. Paſſ. als Prædicat. entweder mit dem *erſten* (ſo beſſer) oder mit dem andern, darinnen übereintreffen, als:

La Povertà viene chiamata (chiamato) Disagio, die Armut wird Ungemach genannt.

Queſto Libro è nominato (nominata) La Biblia, dieſes Buch wird die Bibel genannt.

Nota 5. Man ſagt, zum Exempel:

Pietro è creduto; nicht *creduta* femina; e Caterina è creduta; nicht *creduto* maſchio, der Peter wird für ein Weibsbild; und die Catharin für ein Mannsbild gehalten.

Dann hier muß ſich das Prædicat nach dem Genere des Subjecti ſchicken, als:

Chi havrebbe creduto, che Coſtei foſſe ſtata maſchio &c.? wer hätte gemeint, daß dieſe ein Mannsbild wäre geweſen?

Il Verbo s'è fatto (nicht fatta) Carne, das Wort iſt Fleiſch worden.

V. S. è tedeſco, come vedo, der Herr iſt ein Teutſcher, wie ich ſehe.

Ogni Coſa è pieno di Ladri, alles iſt voller Diebe.

Che coſa è queſto? was iſt das?

Nota 6. Wann die Rede zwey Nominat. Subjecti von verſchiedenem Genere hat; ſo richtet ſich das Part. Paſſ. Prædicat nach dem Vornehmſten, nehmlich dem Maſculino; als:

Mio Padre, e mia Madre ſono morti, oder: à me (mi) ſono morti il Padre, e la Madre, mein Vatter und Mutter iſt (ſeynd) geſtorben; ſeynd mir geſtorben.

Siate ben venuti, voi e la voſtra Compagnia, ſeynd willkommen ihr, und eure Geſellſchafft.

Tu, ed ella ſete ſtati mal condotti, e mal' arrivàti, du, und ſie, ſeyd übel dran, und übel ankommen. Vid. oben pag. 248. & ſeq.

Nota 7. Wann das Subject. in Plur. und das Prædic. in Sing. ſtehet, richtet ſich der Numerus Verbi gemeiniglich nach dem Subjecto, als:

Cinquanta milla fiorini ſono, (nicht: *è*) un bel boccone, una bella dote, fünfzig tauſend Gulden ſeynd ein feiner Biſſen, ein hüpſches Heyrath-Gut.

Jedoch, wann das Subſtant. in Sing. und das Prædic. Plur. ſtehet, ſo kan ſich der Numerus Verbi auf beyde richten; als:

Il Pane nero era (erano) le noſtre delitie, das ſchwarze Brod ware (waren) unſere Leckerbislein.

Il tutto era (erano) Alpi e montagne, es war alles lauter Alp- und andere Gebürge.

Nota 8. Man ſagt, zum Exempel: Voi ſete ſcaltro – a, ihr ſeyd liſtig ꝛc. nicht: *ſcaltri e*, wann das Voi, Ehren wegen nur eine Perſon angehet, als:

Caro voi fatemi un favore! lieber ihr, thut mir einen Gefallen.

Eben dieſes hat auch Platz mit Noi &c. wann ein groſſer Herr, ein Scribent, ein Prediger, Richter, Advocat, Medicus &c. redt:

Noi CAROLO VI. commandiamo, Wir Carl VI. befehlen ꝛc.

Noi non ſiamo così ignoranti, che &c. wir ſeynd ſo unwiſſend nicht, daß ꝛc.

Nota 9. Weil oben pag. 312. &c. einige Exempel des nachdrücklichen Nachſetzens des Nominat. eines Pronom. Perſon. nach einem Verbo vergeſſen worden, als bringen wir ſie hieher:

Fate pur ben voi ch'io farò ben' io, s'io potrò, macht ihrs nur recht; ich wills ſchon recht machen, ich, wann ich kan.

Ordinarò, farò &c. io. In tanto ci anderò, io, ich wills ordnen, thun ꝛc. ich. Indeſſen will ich hingehen, ich.

Queſto viene del freddo &c. ſtimo (credo) io; das kömmt von der Kälte ꝛc. meine (glaube) ich.

Mene auviddi io per tempo, ich habs bey Zeiten gemerkt, ich.

Queſto, non lo farei nè anco (nè manco, nè meno) io, das thäte ich auch nicht, ich.

Queſto, lo farei anch' io, das thäte ich auch, ich.

Zwey-

Zweyte Lection.

Richtige Conſtruction eines Verbi ſo ein Nomen oder Pronomen regieret, in Genitivo, in Dativo, Accuſativo, und in Ablativo.

I. Die Verba ſo bey uns Teutſchen einen Genitivum regieren, (in Reden da man auf die Frage: weſſen? antwortet) die regieren auch gemeiniglich im Italiäniſchen ihr Nomen oder Pron. in Genitivo; und ſeynd mehrentheils Verba Reciproca, als nemlich:

Accorgerſi, aviſarſi, ſich beſinnen, innen, gewahr werden.
Aſtenerſi, ſich enthalten.
Attriſtarſi, affligerſi, ſich betrüben, grämen.
Contentarſi, appagarſi, ſich begnügen.
Curarſi, non curarſi, achten, nicht achten.
Dilettarſi, compiacerſi, ſich erluſtigen, ſich belieben laſſen.
Dimenticarſi, ſcordarſi, vergeſſen.
Lamentarſi, dolerſi, ſich beklagen.
Rallegrarſi, goderſi, goder, ſich freuen, erfreuen.
Ricordarſi, arricordarſi, ſovenirſi, ſich erinnern, wieder gedenken.
Scuſarſi, ſich entſchuldigen.
Servirſi, valerſi, prevalerſi, ſich bedienen, brauchen.

Samt ihren Contrariis; als:

Ella s'aſtiene del vino, e della carne, ſie enthält ſich des Weins, des Fleiſches.
Io non poſſo ſervirmi di lui, ich kan mich ſeiner nicht bedienen.
Ci rallegriamo del voſtro ritorno, wir erfreuen uns eurer Wiederkunft.
Non mi ricordo più del ſuo Nome, ich erinnere mich ſeines Namens nicht mehr.

Nota 1. Etliche regieren einen Accuſativum, it. einen Dativ. der Perſon und einen Genitivum der Sache, als:

Accuſare, incolpare, convincere, ringratiare &c. uno di qualche coſa, jemand eines Dinges beſchuldigen, überzeugen, danken ꝛc.

Nota 2. Etliche können entweder einen rechten Genitivum, oder ſonſt eine Præpoſition, oder einen andern Caſum regieren, als:

Aſtenerſi, disfarſi, disimpacciarſi, disauvezzarſi &c. di qualche coſa, ſich eines Dinges, oder von einem Dinge enthalten, abthun, los machen, abgewehnen ꝛc.

Ringratiare, render gratie di qualche coſa, ſich eines Dings bedanken; oder für etwas danken.

Ridere, burlare (riderſi, burlarſi) di qualche coſa, eines Dinges wegen, oder über ein Ding lachen, ſpotten.

Dare &c. ad uno di qualche coſa, einem eines Dinges oder von etwas geben.

Affligerſi, lamentarſi &c. rallegrarſi, godere &c. di qualche coſa, ſich eines Dinges it. wegen eines Dinges oder über ein Ding betrüben, beklagen, erfreuen ꝛc.

Nota 3. Etliche ſeynd nur Phraſes, und nicht bloſſe Verba, als:

Prender cura, haver biſogno (di meſtieri, di huopo) di qualche coſa, eines Dings, (über ein Ding) Sorge tragen, eines Dings nöthig haben.

Nota 4. Pentirſi es einen gereuen, iſt im Teutſchen ein Verb. Imperſonale, und hier ein Reciprocum, als: Io mi pento &c. es gereuet mich ꝛc.

Nota 5. Sehr viel Verba regieren zwar ein Nomen mit vorhergehender Præpoſ. di (del, della &c.) aber es iſt weder im Italiäniſchen, noch im Teutſchen ein Genitivus noch Articulus Indefinitivus (wie ihn die verwirrte, ſo genannte Sprachmeiſtere, einer dem andern in ihren Grammaticken nachnennen) ſondern eine pur lautere Præpoſition, welche im Teutſchen mit: von, über, wegen, für, um ꝛc. gegeben wird; wovon unten an ſeinem Ort; und iſt dieſer Unterſchied gar fleißig zu obſerviren von allen denen, welche dißfalls nicht in Confuſion verfallen wollen.

II. Die Verba ſo im Teutſchen einen Dativum regieren (in Reden da man auf die Frage: wem? antwortet) die regieren

ren auch gemeiniglich im Italiäniſchen ihr Nomen, oder Pronomen in Dativo.

Dieſer Art Verba ſeynd vornemlich folgende:

Appartenere, ſpettare, toccare zugehören.
Applicare, attendere abwarten.
Convenire, ſich ſchicken.
Darſi, ſich ergeben.
Eſſer facile, difficile, leicht, ſchwer ſeyn.
Fare qualche coſa ad uno, einem etwas gnug ſeyn.
Giovare, profittare, helfen, nutzen.
Importare, daran gelegen ſeyn
Nócere, far danno, ſchaden, Schaden thun.
Parére, ſembrare, ſcheinen.
Raſſomigliare, gleich ſeyn, ähnlich ſehen.
Servire, dienen, und dergleichen, als:

Applicatevi, datevi, allo Studio delle belle lettere, ergebet euch dem Studio der freyen Künſten.

Il Nemico mi nuoce più, che l' Amico non mi giova, der Feind ſchadet mir mehr, als der Freund mir nutzet.

Nota 1. Nebſt dieſen wenigen, gibts noch eine ſehr groſſe Anzahl Verborum Activorum, welche nebſt ihren Nomine in Accuſativo, ein ander Nomen in Dativo regieren, als:

Dare un Preſente ad un Amico, einem Freund eine Verehrung geben.

Und wird der Accuſativus in dieſem Exempel der Accuſativus Rei (der Sache) und der Dativus der Dativus Perſonæ (der Perſon) genannt; wiewol das Widerſpiel auch zuweilen Platz haben kan; als:

Dio abbandona il peccatore indurato alle infami ſue paſſioni, GOtt gibt einen verſtockten Sünder ſeinen ſchändlichen Begierden dahin.

Und in dieſem Anſehen gehören alle ſolche pure Verba Activa beyde zu dieſer, und zur folgenden Regul:

Die Verba aber, ſo ſolche beyde Caſus regieren können, ſeynd zum Exempel:

Annonciare, verkündigen.

Apportare, recare, arrecare &c. bringen, zubringen ꝛc.

Aſcrivere, zuſchreiben.

Attribuire, zueignen.
Augurare, anwünſchen.
Celare, naſcondere, verhälen, verbergen.
Commandare, ordinare, ingiongere &c. befehlen, ordnen, einbinden, ſchaffen ꝛc.
Condurre, menare, zuführen.
Conſagrare, dedicare, ſacrificare, immolare, heiligen, widmen, opfern.
Deſiderare, verlangen.
Dimonſtrare, moſtrare, dichiarare, eſplicare, ſpiegare &c. zeigen, erzeigen, erweiſen, erklären, auslegen ꝛc.
Dire, ragguagliare, raccontare &c. ſagen, erzehlen ꝛc.
Donare, ſchenken, geben, verehren ꝛc.
Eſſibire, offrire, preſentare, &c, erbieten, anbieten ꝛc.
Fidare, confidare, trauen, vertrauen, anvertrauen.
Mandare, inviare, ſpedire, ſchicken, zuſchicken, ſenden.
Manifeſtare, votificare, paleſare, ſcrivere, publicare, predicare, offenbahren, kund thun, ſchreiben, predigen.
Pagare, zahlen, bezahlen.
Prohibire, vietare, disdire, interdire, verbieten, verſagen.
Promettere, verſprechen, verheiſſen.
Proporre, vorſetzen, vorſtellen.
Rendere, reſtituire, wiederſtellen, wiederzuſtellen.
Rubbare, togliere, levare, ſtehlen, wegnehmen.
Serbare, riſerbare, guardare, behalten, aufheben.
Suggerire, inſpirare, eingeben, einblaſen.
Volere, wollen, gönnen.

Und eine groſſe Menge dergleichen; worüber fernere Exempel zu geben ganz unnöthig.

Nota. Das *Verb.* Eſſere gehört auch hieher, in ſo weit man zierlich ſagen kan ex. gr.

Mi è un fratello (Lat.) *mihi frater eſt*, an ſtatt: Io hò un fratello, ich hab einen Bruder.
Queſta Cabanna mi è Caſa (an ſtatt: mia Caſa) dieſe Hütte iſt mein Haus.
Un' Huomo è ſpeſſe volte un Diavolo all' altro, ein Menſch iſt oft dem andern ein Teufel.
Il Pan nero ci era una Delitia, das ſchwarze Brod war eine niedliche Speiſe.

Nota 2. Domandare, wann es fragen bedeutet, regiert einen Dativum Perſonæ, und einen Accuſ. Rei; obſchon es im Teutſchen zwey Accuſativos hat; als:

Domandare ad uno qualche coſa, einen etwas fragen.

Wann es aber begehren, fordern, abfordern bedeutet; gehets auch ſo; im Teutſchen aber iſt die Præpoſ. an, oder ein Ablativus Perſonæ, und ein Accuſ. Rei; als:

Domandar denari à ſuo padre, Geld begehren an, oder von ſeinem Vater.

Nota 3. Commandare regiert einen Dativum, wann es bedeutet: anſchaffen, befehlen, heiſſen thun ꝛc. als:

Il Padrone commanda al ſuo Servitore, der Herr befiehlt ſeinem Diener.

Wann es aber bedeutet: führen, anführen; zumalen im Krieg, ſo regierts einen Accuſ. als:

Commandare l'eſercito, le truppe, un reggimento &c. das Kriegs-Heer, die Truppen, ein Regiment commandiren (führen.)

Nota 4. Chiamare ruffen, regiert einen Accuſ. und keinen Dativum, wie im Teutſchen, als: Chiamate il Servitore, ruffet dem Diener. Hingegen kan Servire dienen, beyde Caſus regieren, als: Io ſervo il oder al mio Padrone, ich diene meinem Herrn ꝛc.

III. Die Verba Activa, ſo im Teutſchen einen Accuſativum regieren (in Reden da man auf die Frage wen? antwortet) die regieren auch gemeiniglich im Italiäniſchen ihr Nomen oder Pronomen in Accuſativo; als:

Chi ama Iddio, ed il Proſſimo, accompiſce la legge, wer GOtt und ſeinen Nächſten liebet, der erfüllet das Geſetz

Von dieſen Verbis, (vornemlich pure Activis) weilen ſie gemeiniglich auch zugleich einen Dativum bey ſich führen (haben wir oben p. 579. & ſeq.) eine feine Anzahl bezeichnet, allermaſſen ſie, wie geſagt, zu beyden Reguln gehören; Mehrere aufzubringen, oder Exempel darüber beyzufügen iſt unvonnöthen: die Sache iſt klar und deutlich.

Nota 1. Es gibt gewiſſe Verb. Neutr. Activa welche einen Accuſativum regieren; da ſie doch im Teutſchen mehrentheils die Præpoſition auf, durch, in, nach, über, um ꝛc. vor ihren Nomine oder Pronom regieren, als:

Abborrire il peccato, einen Abſcheu vor der Sünde haben.
Aſpettar', attender' uno, auf jemand warten.
Domandare la ſtrada, nach dem Wege fragen.
Scommettere uno ſcudo, um einen Thaler wetten.
Giocare una diſcretione, um eine Diſcretion ſpielen.
Studiare una materia, la lettione, auf (über) eine Materie, auf die Lection ſtudiren.
Paſſar' un ponte, über eine Brücke gehen.
Salir' una montagna, auf einen Berg (einen Berg) ſteigen.
Saltar' una foſſa, über einen Graben ſpringen.
Meditare la fuga, auf die Flucht gedenken.
Correre l' annello, nach dem Ringel rennen.
Correre, (ſcorrere) il paeſe &c. durchs Land lauffen (das Land durchlauffen) ꝛc.
Habitare una caſa, in einem Hauſe wohnen (ein Haus bewohnen.)

Wiewol, wie du ſieheſt, in teutſcher Sprach dennoch Verba Activa darzu vorhanden.

Nota 2. Den Gebrauch des *Verb.* Degnare würdigen belangend, ſagen wir Teutſchen ex. gr. Er würdigt mich nicht, mich zu grüſſen, ꝛc. aber die Italiäner ſagen Egli non ſi degna di ſalutarmi, oder: non degna ſalutarmi, er würdigt ſich nicht; oder, er würdigt nicht, mich zu grüſſen.

Nota 3. Es gibt einige Verba ſo zwar hier einen Accuſat. bey den Teutſchen aber, entweder auch einen Accuſ. oder aber einen Genitivum regieren, als:

Godere, goderſi ſuoi beni, ſeine, oder ſeiner Güter genieſſen.
Riſparmiare, perdonare i Vecchi, die Alten, der Alten verſchonen.
Dimenticare, ſcordare i ſuoi (wiewol man Reciprocè ſagt: Dimenticarſi de' ſuoi) Benefattori, ſeine oder ſeiner Gutthäter vergeſſen. Vid. oben.

Nota 4. Die teutſchen und lateiniſchen Verba Activa können zwar zu Zeiten zween Accuſativos regieren, deren einer die Perſon, und der andere die Sache bedeute, als: Ich lehre einen Cavallier die welſche Sprach, *Doceo Nobilem quendam Linguam Italicam;* aber im Italiäniſchen ſtehet die Sache zwar in Accuſ., aber die Perſon in Dativo; als:

Io inſegno la Lingua Toſcana ad un Cavalliere, ich lehre einen Cavallier die welſche Sprach.

Und kommen ſolche Reden mehrentheils vor, bey den Verbis: fare, vedere, udire, laſciare &c. und einem andern in Infinitivo vor, als:

Io hò fatto (laſciato) ſaltar' una foſſa al mio Cavallo, ich hab mein Pferd über einen Graben ſpringen laſſen.

Io hò udito raccontar' una bella hiſtoria al mio Maeſtro, ich hab meinen Meiſter eine ſchöne Hiſtori erzehlen hören.

Laſciate far tal coſa al voſtro Staffiere, laſt ſolches euren Laqueyen thun.

Io lo farò vedere à ſuo Fratello, ich will es ſeinem Bruder ſehen laſſen.

Laſciar divorar' un Cadavero ai lupi, ed ai corvi, einen todten Cörper die Raben und die Wölfe freſſen laſſen.

Doch, wann beyde Caſus eine einzige Perſon, oder eine einzige Sache betreffen, ſtehen ſie beyde in Accuſat. als:

Si crearà (farà, eleggera) Papa, il Cardinale N. man wird zum Pabſt erwählen den Cardinal N.

Io trovo buono queſto Vino, ich befinde dieſen Wein gut.

Nota 4. Hieher gehört, daß, an ſtatt Diventare werden, ſo einen Nominat. regiert, man wol brauche: Farſi (renderſi) ſo einen doppelten Accuſat. regiert, als: Farſi Chriſtiano &c. ein Chriſt werden ꝛc.

Se voi vi fate Soldato, io mi farò Frate, wann ihr ein Soldat werdet; ſo will ich ein Münch werden.

Eben dieſe Conſtruction haben auch Vederſi ſich ſehen, Trovarſi ſich befinden:

Mi vedo, (trovo &c.) ſprezzato (vilipeſo) ſcornato &c. ich ſehe mich verachtet, verhönet ꝛc.

IV. Die Verba ſo im Teutſchen ein Ablativum regieren (in den Reden, da man auf die Frage: von wem? antwortet,) die regieren auch hier einen Ablativum, das iſt, ein Nomen oder Pronom. mit Vorſetzung da &c. oder ſonſt einer andern füglichen Præpoſition, weilen die Italiäner, wie auch die Teutſchen keinen rechten Ablativum haben, aber hiervon an ſeinem Ort.

Sechſte Haupt-Lection.

Von der Conſtruction der Præpoſitionen insgemein.

Nota 1. Die Ordnung der Materi von der Conſtruction und Regimine der Verborum erforderte, jetzund zu lehren: was ein jedes Verb. Neutr. und Reciproc. (als welche das folgende Nomen &c. weder in Nominat. noch in Genit. noch in Dat. noch in Acc. regieren) für eine *Præpoſition* vor ſeinem folgenden Nomine oder Pronomine in gebürenden Caſu regiere; ehe und bevor aber ſolches richtig geſchehen könne, muß man erſt die Lehre von den Præpoſitionibus ſelbſt, und ihrem regierenden Caſu wiſſen: und deswegen müſſen wir dieſelbe, der Tractation von den übrigen Partibus Orationis oder Theilen der Rede vorangehen laſſen; ſo zur Nachricht diene.

Nota 2. Welche, die italiäniſche, theils Simplices (einfache) theils Compoſitæ (mit à, al, di, da, per &c. gedoppelte) Præpoſitiones ſeyen, haben wir oben p. 249. & ſeq. angezeigt, und dieſelbe ordentlich vor Augen geſtellt.

Nota 3. Wie aber eine jegliche italiäniſche Præpoſition auf teutſch heiſſe; hat zwar daſelbſt in Senſu proprio (in erſten und gemeinen Verſtande) aber nicht in Senſu tropico, und phraſeologico, (in verblümten Verſtand) können erklärt werden; allermaſſen die Bedeutungen derſelben öfters ſehr different und verſchieden ſeynd, nachdem das, in der Rede vorhergehende Verbum, auf welches ſelbige Præpoſition ſamt ſeinem regierten Nomine folget, eine Bedeutung hat; wie wir ſolches in ſchönſter Ordnung zeigen werden, nachdem zuvor, nach dem a, b, c, gelehrt, und mit einigen Exempeln werden erklärt haben, was eine jede Præpoſition für einen Caſum regiere; es folge ein Nomen oder Pronomen drauf.

Erſte

Erſte Lection.

Was eine jegliche, zumalen gedoppelte Præpoſition für einen Caſum regiere, und dero teutſche Bedeutung.

Nota. Eine Præpoſition, ſo kein Nomen, oder Pronom. nach ſich regiert; iſt, oder wird ein Adverbium.

I. Die Haupt-*Præpoſitiones* di, à, da, ohne, oder mit denen *Articul.* il (lo) la, *Plur.* li (i, gli) le, zumalen, als Signa Genit. Dat. und Abl. regieren eigentlich keinen Caſum; ſondern ſie formiren andere Caſus. Von ihrer verſchiedenen Bedeutung vid. an ihrem Ort.

II. Etliche Præpoſitiones regieren einen Genitivum, als nemlich: Fuori auſſer, als:

Fuorì della Città, fuori della Porta, fuor di Caſa &c. auſſer der Stadt, auſſer dem Thor, auſſer dem Hauſe ꝛc.

Nota. Fuora drauſſen, hinaus, iſt ein Adverbium.

Mercè vermittels, durch Hülf ꝛc. als: Scampai mercè di Dio (della gratia di Dio) e del mio buon Cavallo; durch die Gnade GOttes, und durch die Hülffe meines guten Pferdes bin ich entrunnen.

Mercè del favor' e gratia ſua, vermittels ſeiner Gunſt und Gnade. V. Mediante.

Nota. Etliche Præpoſitiones, oder vielmehr Phraſes haben die Art eines Nom. Subſt. ſo ein ander Nomen in Genitivo regiert, laut der Regul pag. 207. als:

A fine di bene, zu gutem Ende aus guter Meinung.

A forza di braccio, mit Menſchen-Kräften.

A guiſa di uccello &c. wie ein Vogel ꝛc.

A piè (appiè) del monte, dell' albero &c. am Fuß des Bergs, des Baums ꝛc.

A propoſito di queſto, weil wir eben hiervon reden; it. dieſes belangend V. Circa &c.

A ragione, à cauſa di queſto, aus Urſachen deſſen.

A petitione d'un mezo ſcudo, wegen eines kahlen halben Thalers (ſo er zu fordern hatte.)

Alla volta di Roma, di Caſa, gen, nach Rom, nach Hauſe.
In Caſa del Sig. N. bey Herrn N. *Gall.* chez.
In Compagnia di ſuo fratello, ſamt, mit ſeinem Bruder.
In conſideratione, per riſpetto, ad intoito &c. del ſuo merito, in Betrachtung, in Anſehung ſeines Verdienſts.
In faccia, in preſenza, sù gli occhi della Madre, in Gegenwart, vor den Augen ſeiner Mutter.
In vece (luogo) di queſto, an ſtatt dieſes.
Per l'amor (per amor) del guadagno, wegen des Nutzens.
Per via di Cambio &c. vermittels eines Wechſels ꝛc. Und dergleichen. V. unten.

III. Etliche Præpoſitiones regieren einen Dativum, als nemlich: Adoſſo über den Hals; als:
Addoſſo à poveri, addoſſo a me &c. den Armen, mir ꝛc. über, oder auf dem Halſe, oder auf den Hals.
Andar' addoſſo al Nemico, dem Feind auf den Hals, auf ihn los gehen.
Conforme, conformemente, nach laut ꝛc. als: Conforme &c. alla Scrittura, nach der Schrift.
Di naſcoſo, hinter, ohne wiſſen; als: Lo fece di naſcoſo al Padre, alla moglie, al marito &c. er hats hinter ſeinem Vatter, hinter ſeiner Frau, hinter dem Manne gethan.
D'intorno, intorno, herum, um ꝛc. als: Sento, non sò che d'intorno al cuore, ich fühle weiß nicht was, ums Herz herum.
Di rimpetto, all' incontro, gegen über, als: Di rimpetto al Palazzo, alla Chieſa &c. di rimpetto à me &c. gerad gegen dem Rath-Haus, gegen der Kirchen ꝛc. über; gerad gegen über.
Metterſi &c. all' incontro ad uno, per vederlo meglio, ſich gegen einem über ſetzen, um ihn deſto beſſer zu ſehen.
Innanzi, dinanzi vor; als: Innanzi &c. al Giudice, vor dem (den) Richter.
D'innanzi ad ogni altro, vor allen andern.
Fino, fino, inſino &c. biß! als: Fin' à Roma, biß nach Rom.
Sin' alla porta, al (in) capo della ſcala, biß an die Thür, biß oben an die Treppe.
Inſino all' alba, biß an die Morgen Röthe.

Inſino

Inſino ad hora, bißhero.
Inſino alla vecchiaia, alla morte, biß ans (ins) Alter, biß in Tod.
Vicino nahe bey, an; als: Vicino al Palazzo, alla chieſa &c. nah bey, nächſt am Pallaſt, an der Kirche ꝛc.
In mezzo, mezzo mitten unter; als: In mezzo à i tumulti, in mezzo al fuoco, mitten unter denen Empörungen, mitten im Feuer.
Mezzo alla Strada, mitten auf der, auf offentlicher Gaſſe.
Quanto (intorno) betreffend ꝛc.; als: Quanto al voſtro Negotio, eure Sache betreffend. V. Circa &c.

IV. Etliche Præpoſitiones regieren einen Accuſativum; als:

Appo bey ꝛc.; als: Appo te è la Fontana della Vita! bey dir iſt die Brunquelle des Lebens!
Appo gl' Indiani &c. bey denen Jndianern ꝛc. Vid. appreſſo.
Appo loro è apprezzato il ferro, come appo noi l'argento, bey ihnen iſt das Eiſen geachtet, wie bey uns das Silber.
Con mit; als: Con un baſtone, mit einem Brügel.
Con la (colla) mano &c. mit der Hand ꝛc.
Con il (col) Tempo, e con la (colla) Paglia, ſi maturano le nespole, mit der Zeit, und mit dem Stroh, werden die Miſpeln zeitig. V. unten.
Durante; in währender ꝛc., als: Durante il paſto, durante la predica &c. in währender Mahlzeit, Predigt ꝛc.
Durante le guerre, in währenden Kriegsläuften.
Eccetto, ſalvo ausgenommen; als: Eccetto &c. il Padre eccetta la Madre, ausgenommen der (den) Vater, ausgenommen die Mutter ꝛc.
Eccetto li beni, Eccetto (ſalvo) le perſone, ausgenommen die Güter, ausgenommen die Perſonen.
Ecceto me, te &c. eccetto noi, voi &c. mich, dich ꝛc. uns, euch ꝛc. ausgenommen.
Tutto fù conſumato dal fuoco, ſalvo il Palazzo, la Chieſa, ſalvo i Volti, ſalvo le Stanze terrene, alles ward vom Feuer verzehrt, ausgenommen der Pallaſt, ausgenommen die Kirche, ausgenommen die Gewölber, ausgenommen die untern Gemächer. V. In fuori, in poi.

Giuſta nach; als: Giuſta le Leggi &c. nach den Geſetzen ꝛc. Vid. Secondo.

In (nel) &c. in, als: In Italia &c. in Italien ꝛc.

Caſcar' in disgratia, in Ungnad fallen.

In queſto Mondo, in dieſer Welt.

Nel Mare, nell' Occhio, nella Chieſa, nelli (nei, ne') Giardini, nelle Stanze d' abbaſſo, im Meer, im Auge, in der Kirche, in den Gärten, in den untern Zimmern ꝛc.

Nota. Du ſieheſt, daß in *in* bedeute, wann kein Articul vor dem Nom. oder Pronom. Ne &c. aber wann ein Articul darzu kommt. V. unten.

Lungo längſt, als: Spaſſeggiarſi lungo il muro, lungo la riva, lungo gli alberi, längſt der Mauer, längſt dem Ufer, längſt den Bäumen ſpatzieren gehen.

Mediante vermittelſt; als: Mediante il voſtro ſoccorſo, la voſtra gratia; mediante le voſtre interceſſioni, vermittelſt eurer Hülfe, eurer Gnade; vermittelſt eurer Fürbitte. V. Mercè.

Per durch, für ꝛc. als: Caminare per il boſco, per la Città, durch den Wald, durch die Stadt ꝛc. gehen.

Per me, per te, per lui, per ſe &c. für ꝛc. mich, für dich, für ihn, für ſich ꝛc. V. unten.

Raſente ſtrichs an; als: Raſente il muro, il lido; raſente terra, ſtrichs an der Mauer, ſtrichs am Ufer, an dem Lande.

Tagliar' un' herba raſente terra, ein Kraut ſtrichs an der Erde (der Erde gleich) abſchneiden.

Secondo nach ꝛc. nach, als: Drizzar le vela ſecondo il vento, die Segel nach dem Winde kehren.

Secondo le leggi &c. nach dem Geſetze. V. Conforme. Giuſta.

Secondo me, nach meiner Meinung.

Sù, in sù auf; als: Su'l Tetto, Sulla Tavola &c. auf dem Dach, auf dem Tiſch ꝛc. V. Sopra it. unten.

V. Etliche Præpoſitiones regieren einen Abl. als Di quà diſſeits. Di là jenſeits; als:

Di quà dal Reno, Di là dal monte, diſſeits des Rheins. jenſeits des Bergs ꝛc.

In fuori, in poi ausgenommen; (welches dem Nomini nach,

nachgeſetzt wird) als: gli fù tolto ogni coſa, dalla camiſcia in fuori (in poi,) ihm ward alles weggenommen, ausgenommen das Hemd (bis aufs Hemd.)

Tutti vi ſono ammeſſi, dalla Canaglia in fuori, alle werden daſelbſt angenommen, ausgenommen das Lumpen-Geſind. V. Eccetto.

Lontano, lungi, weit, fern, als: Lontano dalla Città, weit von der Stadt.

Lontano da eſſa, lontano dal Diavolo, weit von ihr, weit vom Teufel.

Lungi da gli occhi, lungi dal cuore, weit aus den Augen, weit aus dem Herzen (Sinn.)

Le Stelle fiſſe ſono dall' Eccliſſi, e dalle ombre lontane, die Fix-Sterne ſeynd von aller Verfinſterung und Schatten entfernet.

VI. Etliche Præpoſit. regieren einen Genit. oder Dat. als:

Appetto, gegen, in Vergleichung. Wovon Vid. unten.

VII. Etliche Præpoſit. regieren ein Dativ., oder einen Accuſat.; als:

Circa queſta, ò à queſta materia, dieſe Materi betreffend.

Gli hò parlato circa il (al) voſtro Negotio, ich hab mit ihm wegen eurer Sache geredt. V. Intorno. Toccante &c.

Egli mi diede circa quattro (circa à quattro) fiorini (quattro fiorini in circa,) er hat mir bey die (ungefehr) 4. Gulden gegeben. V. Da &c.

Un Muro &c. di altezza, circa à (di) venti trè piedi, eine Mauer ſo ungefehr drey und zwanzig Schuh hoch.

Dietro hinter; als: Dietro al (il) Muro, hinter der (die) Mauer ꝛc.

Intorno, attorno herum, ringsherum; als: Intorno alla, oder la Caſa &c. um das Haus ꝛc. herum.

Intorno della, oder alla, oder la Terra, um den Erdboden herum.

VIII. Etliche Præpoſitiones regieren einen andern Caſum, wann ſie ein Nomen; und einen andern, wann ſie ein Pron. Perſonale regieren; als:

Accanto, Allato, an der Seite, neben regieren einen Gen. Nominis, und einen Gen. oder Dat. Pronom. Perſonalis; als:

Gia-

Giacer' accanto (allato) della, oder di ſua moglie, ſeinem Weib an der Seite liegen.

Allato, &c. del letto poſe la Culla, neben das Bett ſetzte ſie die Wiege.

Allato, accanto al Palazzo era un Giardino, neben dem Pallaſt ſtunde ein Garte.

Allato &c. à lui, à lei (di lui, di lei) neben ihm, ihr (ihm, ihr an der Seite.)

Affronte, gerad vor, oder gegen; regieret einen Dat. Nomin. und einen Gen. des Pronom. als:

Affronte alla chieſa, alla fineſtra &c. gegen der Kirche, gegen dem Fenſter ꝛc. über.

Affronte (in faccia) à mia moglie, e di me ſedeva, er ſaſſe gerad gegen meinem Weibe, und gegen mir über. V. Dirempetto.

Appreſſo, preſſo, bey, hart bey, regiert einen Dat. oder Accuſat. Nom. und einen Genit. Pronominis, als:

Appreſſo (preſſo) alla, oder la Città, bey, nahe bey der Stadt.

Appreſſo (preſſo) al (il) muro, an, hart an der (an die) Mauer.

Era Ambaſciadore appreſſo all', oder l' Imperadore; oder appreſſo di ſua Maeſtà, er war ein Botſchafter bey dem Kaiſer.

Egli ſtà appreſſo di me: appreſſo un Mercante, er wohnt bey mir, bey einem Kaufmann (im Hauſe) *Gall.* chez moi, chez un marchand.

Avanti, vor, regiert einen Accuſ. Nom. und einen Genit. Pronom.; als:

Avanti giorno, avanti pranſo, avanti ſera &c. vor Tages, vor Mittag eſſen, vor Abend ꝛc.

Avanti la Porta, avanti la caſa, vor der Thür, vor dem Hauſe ꝛc.

Avanti gli, ò à gli Occhi, vor den (die) Augen.

Egli perorò avanti il Senato &c. er redete (ſprache) vor dem Rath ꝛc. V. Dinanzi, Innanzi.

Sarò levato avanti di voi, ich werde noch vor euch aufgeſtanden ſeyn.

Contro (contra, incontro) wider, gegen, regiert einen Dat. oder Accuſat. Nom. und einen Genit. Pronom.; als:

Combatter contro al (il) nemico, wider den Feind ſtreiten.
Drizzar' il Cannone contro al (il) muro, die Stücke wider (gegen) die Mauer richten.
Contro di me, contro di lui &c. wider mich, wider ihn ꝛc.

Dentro in, innerhalb regiert einen Dat. Nominis, und einen Gen. Pronominis; als:
Caſcar dentro una, oder ad una foſſa, in einen Graben hinein fallen.
Dentro alla (la) Città, dentro alle (le) mura, innerhalb der Stadt, in der Stadt, der Stadt-Mauren drinnen.
Conſervava Maria tutte quelle Parole dentro al ſuo cuore, dentro di ſe, Maria behielt alle dieſe Worte drinnen in ihrem Hertzen.

Dinanzi innanzi vor, regiert einen Dat. oder Acc. Nomin. und einen Accuſ. Pron. als:
Preſentarſi dinanzi al (il) Giudice, ſich vor den Richter ſtellen, darſtellen.
Pararſi dinanzi (innanzi) ad uno, ſich vor einen ſtellen. V. Avanti.
Vennero tutti dinanzi alla (la) Caſa, ſie kamen alle vor das Haus.

Dopo nach, it. hinter, regiert einen Accuſ. Nomin. und einen Gen. Pron. als:
Dopo Veſpro, dopo la predica, dopo la meſſa &c. nach der Veſper, nach der Predigt, nach der Meſſe ꝛc.
Dopo Pasqua &c. nach Oſtern ꝛc.
Dopo di me, dopo di lui &c. nach mir, nach ihm ꝛc.

Frà, tra zwiſchen, unter, in, regiert einen Accuſ. Nom. und einen Dat. oder Acc. Pron. als:
Tenere una coſa trà le dita, trà le mani, trà le gambe &c. etwas zwiſchen den Fingern, unter den Händen, zwiſchen den Beinen ꝛc. haben.
Trovarſi frà gli amici e parenti, ſich unter den Freunden und Verwandten befinden.
Frà di noi &c. unter uns ꝛc.

Nota. Der Unterſchied zwiſchen frà und trà iſt, (wann einer accurat reden will) faſt, wie zwiſchen dem Frantzöſ. parmi und

und entre, deren erſtes von unbeſtimmt, das andere von beſtimmter Anzahl geſagt wird.

Oltre über, nebſt, regiert einen Accuſ. Nomin. und einen Dat. Pronom. als:

Entrar nell' acqua oltre le ginocchia &c. ins Waſſer gehen über die Knie ꝛc.

Oltre il mare, oltre mare, über Meer, jenſeit des Meers.

Oltre di, oder oltre à ciò, über dieſes, nebſt dieſem.

Senza ohne, ſonder, regiert einen Accuſ. Nomin. und einen Gen. Pronom. als:

Senza dubio, ohne Zweifel.

Eſſer ſenza denari, ohne Geld ſeyn.

Senza di lui ſaputa, ohne ſein Wiſſen.

Senza di me (me) &c. ohne mich ꝛc.

Queſta feſta non ſi farà ſenza di voi; (oder ſenza voi,) dieſe Frölichkeit wird ohne euch nicht geſchehen. V. unten.

Sopra auf, über ꝛc. regiert einen Accuſ. Nomin. und einen Genit. Pronom. als:

Sopra, il (ſu'l) tetto, ſopra la (ſulla) tavola, auf dem Dach, auf dem Tiſch.

Appoggiarſi, ſu'l baſtone, ſu'l gombito, ſich auf ſeinen Stecken, auf ſeinen Ellenbogen lehnen (ſteuren.)

Sopra di me, ſopra di te &c. auf mir, auf dir ꝛc.

Sotto unter, regiert einen Accuſ. Nom. und einen Genit. oder Dat. Pron. als:

Sotto la tavola, ſotto il letto &c. unter dem Tiſche, it. unter den Tiſch, unter dem Bette, it. unter das Bett.

Sotto'l Cielo non ci è coſa ſtabil' e ferma, unter dem Himmel iſt nichts beſtändigs.

Sotto di (à) me, ſotto di te, ſotto di lui &c. unter mir, unter dir, unter ihm ꝛc.

Verſo, Inverſo gegen, gen, regiert einen Accuſ. Nomin. und einen Genit. Pron. als:

Andar, voltarſi verſo Roma, verſo Levante &c. gen Rom gehen, gegen Aufgang ꝛc. ſich wenden.

Verſo il muro, verſo la parete, gegen der Mauer, gegen der Wand zu.

Verſo (inverſo) di me, di te, di lui, gegen mich, dich, ihn ꝛc.

IX. An ſtatt eines Pron. Perſon. abſol. in Dativ. oder in Accuſ. als: à me, me &c. wird oft gar zierlich ein Pronom. Perſon. Conjunct. in Dativ. oder Accuſ. als: mi, ti, ci, vi, ſi, gli, &c. gebraucht; aber alsdann gehet ſelbiges Verb. ſamt dem Pron. voran; und die Præpoſition, zumalen dinanzi, dietro, addoſſo, contro &c. folget hinten nach, als:

Ella mi comparue (venne) dinanzi (innanzi) an ſtatt; *ella comparue dinanzi à me*, ſie iſt vor mit erſchienen.

Egli mi ſaltò addoſſo, er ſprung mir auf den Hals.

Il Rè ſelo vuol ſempre appreſſo, der König will ihn allzeit bey ſich haben.

Mi ſono tirato la di lui indignatione addoſſo, ich habe mir ſeinen Zorn über den Hals gezogen.

Li peli mi ſi arricciarono addoſſo, die Haar ſtunden mir zu Berge.

L'Amante non ſele ſtaccava mai d'accanto, (d'appreſſo, d'attorno) der Amant wiche ihr nie von der Seite.

Io non gli poſſo ſtar continuamente appreſſo, ich kan nicht ſtäts bey ihm ſeyn.

Ella miſi fece (mi venne &c.) incontro, ſie gienge, (kam ꝛc.) mir entgegen.

Egli ci hà giurato contro, er hat ſich wider uns verſchworen.

Vorrei morirle accanto (allato) ich wünſchete ihr an der Seite zu ſterben.

Non sò ſpiccarmi, (levarmi) queſto Faſtidioſo d'adoſſo, (d'accanto, d'allato) ich kan mir dieſen verdrießlichen Menſchen nicht vom Halſe bringen.

Gli ſono ſtato più di due hore attorno, ich bin mehr denn zwo Stunden um ihn geweſen.

Io gli corſi dietro. Venitemi dietro, ich liefe ihm nach. Kommt mir nach.

Li buoni Bocconi &c. gli corrono dietro, die guten Biſſen ꝛc. lauffen ihm nach.

Levamiti dinanzi! non mi ſtar più avanti; packe dich, mir nur aus dem Geſichte weg!

Giesù ſi miſe un lenzuolo innanzi, per lavar', ed aſciugare i piedi ai cari ſuoi Diſcepoli, JEſus thäte ihm eine

Schürz-tuch vor, um ſeinen lieben Jüngern die Füſſe zu waſchen, und damit zu abtrocknen.

Und werden die Præpoſitiones hier nicht zu Adverbiis, wie ſonſten, wann ſie nichts regieren.

Zweyte Lection.

Verſchiedene Teutſche Bedeutungen einiger Haupt-Præpoſitionen, welche, nebſt ihrer erſten Grund- und Stamm-Bedeutung, zierlich einige andere beſondere, nach vorhergegangenen, hierzu ſchicklichen Verbis annehmen können.

Nota. In einer Sprache verſtehen, und wiſſen (1) was für eine Præpoſition nach einem jeglichen Verbo antecedenti, vor dem folgenden Nomine, nachdem es der Verſtand der Rede erfordert, zu ſetzen ſeye, und (2) auf was Weiſe ein jegliche aus ſolchem, in der einen Sprach wohl getroffen- und geſetzten Præpoſition, in einer andern laute ꝛc. (dann die Bedeutungen der Præpoſitionen dißfalls gar ſelten in beyden Sprachen einerley ſeynd, und lauten immer anders in Teutſcher, und anders in Italiäniſch-, Franzöſiſch- ꝛc. und andern Sprachen) iſt eines von denen nothwendigſten und ſchwereſten Haupt-ſtücken einer Sprache; ich ſage, zum Exempel, in Teutſcher Sprache; Auf einen Brief antworten ꝛc. Nun heiſt antworten zwar riſpondere, und Brief lettera; aber mit dem auf hats Mucken, dann, obſchon die *Præpoſ.* auf, in ſeiner erſt-und eigentlichen Bedeutung, ſupra (sù) heiſt, ſo wäre dennoch, wann ich ſprechen ſollte; Riſpondere ſopra una lettera ein ſolcher Germanismus und Barbarismus, deſſen ein Italiäner lachen, und ihm abſurd vorkommen würde; dann er iſt gewohnt, nach dem *Verbo* Riſpondere die *Præpoſ.* à &c. und nicht *ſopra* zu brauchen; und ſo fortan.

Weil dem alſo; als wird uns hier, nach Ordnung des a, b, c, und in möglichſter Kürze zu erklären, und dem Sprache-befliſſenen zu ſtudiren, und zu erlernen hochnöthig ſeyn;

was obbemelte Italiäniſche Haupt-Præpoſitiones, nach verſchiedener Geſtalt und Bedeutung verſchiedener, vorhergegangenen Verborum für Teutſche Bedeutungen und Gebräuche haben.

Die Præpoſitionen, welche die Toſcaner, nach gewiſſen Verbis Neutris &c. brauchen, ſeynd: A, Con, Da, Di, In, (ne,) Per, und zwar entweder ohne, oder mit einem Articulo, nachdem das folgende Nomen oder Pronomen beſtimmt oder nicht beſtimmt werden ſoll.

Die Præpoſitiones aber, womit die Teutſche ſelbige, nach Geſtalt und Bedeutung des vorhergegangenen Verbi geben, oder teutſchen, ſeynd vornemlich: an, auf, aus, bey, für, (vor) gegen, in, mit, nach, über, um, von, vor, (für) wegen, zu ꝛc. So, daß, zum Exempel, die Italiäniſche *Præpoſ.* a, auf teutſch bald mit an, bald mit auf, bald mit bey bald anders; und im Gegentheil, z. Ex. die Teutſche Præpoſ. an, auf gut Italiäniſch, bald mit a, bald mit in &c. bald anders gegeben wird.

Von dieſen werden wir in möglichſter Kürze tractiren, und was der Raum, und die beſtimmte Dicke dieſer Grammatica nicht leidet, belangend, den Liebhabern zu meinem neuen wills GOtt zukünftigen Dittionario Radicale Ital. Tedeſc. und Tedeſc. Italiano, verweiſen.

Teutſche Bedeutungen der *Præpoſ.* à (al) allo alla &c. nach unterſchiedlichen füglichen (heimlich oder offentlich) vorgegangenen Verbis; und ſonſten.

I. Die *Præpoſ.* a &c. bedeutet: an, nach folgenden und dergleichen Verbis, als, zum Exempel:

Accoſtumarſi, legarſi, aſtringerſi, brucciarſi, aſciugarſi, urtarſi, ſporcarſi, fregarſi, penſare &c. a qualche coſa, ſich an etwas gewehnen, binden, brennen, abtrocknen, ſtoſſen, beſudeln, reiben; an etwas gedenken ꝛc.

Conoſcere uno a qualche coſa, einen an etwas kennen.

Chriſto riſuſcitò al terzo giorno, Chriſtus erſtunde am dritten Tage.

Mancare al ſuo dovere, es an ſeiner Schuldigkeit ermangeln laſſen.

Nota. Die Ital. Præpoſitiones regieren (wider den Teutſchen Brauch) eben den Caſum, wann die Action in der Ruhe; und wann ſie in der Bewegung geſchicht, als:
Aſpettare, ſtare &c. alla porta, an der Thür warten, ſtehen ꝛc.
Bulſar' alla porta, an die Thür klopfen.
Dar della teſta al (contro il) muro, den Kopf an die Mauer ſtoſſen.
Che coſa havete al braccio, alla mano? was habt ihr an dem Arm, an der Hand?
Metter all' ombra, an Schatten legen.
II. Die *Præpoſ.* à (ai, alla &c.) bedeutet, auf ꝛc. als:
'Applicarſi, darſi, ponerſi, metterſi, &c. à qualche coſa, ſich auf etwas legen, ergeben ꝛc.
Bevere alla ſanità di uno, auf eines Geſundheit trinken.
Penſare (riflettere) badare, mirare &c. à qualche coſa, auf etwas denken, ſchauen, ſehen ꝛc.
Eſſere, vivere, produrre al mondo &c. auf (in) der Welt ſeyn, leben ꝛc. auf die Welt bringen.
Condannare alle galere, auf die Galeren verdammen, (ſchmiden.)
Invitare alle nozze &c. auf die Hochzeit ꝛc. laden.
Riſpondere ad una lettera, auf einen Brief antworten.
Pagare à viſta [*di lettera*] auf Sicht [des Briefs] zahlen.
Andare &c. à Roma, alla fiera &c. auf (gen) Rom, auf die Meſſe ꝛc. reiſen.
Notare &c. di conto, auf Rechnung notiren ꝛc.
Stare alla villa, alla campagna, auf dem Lande (Feld) wohnen.
Scrivere à per Venetia, auf (nach) Venedig ſchreiben.
Veſtirſi alla franceſe &c. ſich auf Franzöſiſch ꝛc. kleiden.
Vivere alle ſpeſe altrui, auf anderer Leute Unkoſten leben.
Voltarſi à man deſtra, manca, ſich auf die rechte (linke) Hand wenden.
Vivere à ſperanza, auf Hofnung leben.
III. Die *Præpoſ.* à &c. bedeutet: bey, in ꝛc. in folgenden; als:
Aſſiſtere, eſſer preſente à qualche atto, al conſiglio, al congreſſo

greſſo &c. bey einem Actu; bey dem Rath, bey dem Congreß ꝛc. mit gegenwärtig ſeyn.
Star' alloggiato alle trè Corone &c. bey den drey Cronen logirt ſeyn.
Star' alla predica, alla meſſa, all' oratione &c. bey der Predigt, bey der Meſſe, beym Gebete ꝛc. ſeyn.
Star' a tavola, ſtar' a deſinare, à ſcrivere &c. bey (über) Tafel, beym Eſſen, Schreiben ꝛc. ſitzen.
Adeſſ' adeſſo ſarò a lei, jetzund werde ich bey ihm ſeyn.
Star' al fuoco, beym Feuer ſtehen, (ſitzen.)
Haver (portar) denari allato (accanto) Geld bey ſich haben.
Accuſare uno al (dal) giudice, jemand beym Richter verklagen.
A fè (alla fè giuſta!) al corpo di me! bey meiner Treu! bey meiner ꝛc.
Non eſſer à gran pezza tale, quale &c. bey weiten kein ſolcher ſeyn, als ꝛc.

IV. Die *Præpoſ.* à &c. bedeutet: gegen, vornemlich aber, in, in folgenden; als:

Barattare una mercantia à (contro) libri; eine Waare gegen Bücher vertauſchen.
Andare alla guerra, al monaſterio, in Krieg, ins Cloſter gehen.
Stare ai buio (all' oſcuro) im Finſtern ſitzen.
Conſentir' à qualche propoſitione in einen Vortrag einwilligen.
Reggere, (durare) al fuoco, im Feuer dauren.
Mandare, mettere ad effetto, ins Werk ſetzen, richten.
Ridurſi alla memoria, ſich ins (zu) Gedächtnus bringen.
Eſſercitarſi à correre, à parlare &c. ſich im Lauffen, im Reden ꝛc. üben.
Salutare uno à nome di un' altro, einen im Namen eines andern grüſſen.
Far' à gara con uno, in die Wette mit einem (was) thun.
Accommodarſi alla buona, ſich in der Güte vergleichen.
Star' a oder al (in) letto, im Bette liegen.
Caminare &c. al Sole, all' ombra, al freſco (rezzo) in der Sonne, im Schatten (in der Kühle) gehen ꝛc.

Andar' alla Chieſa, alla Predica, alla Comedia al Giardino, alla Scuola &c. in die Kirche, in die Predigt, in die Comödi, in die Schul ꝛc. gehen.

Sono ſtato à caſa voſtra, ich bin in eurem Hauſe geweſen.

Star' all' ordine, all' erta, al ſegno, in der Bereitſchaft ſtehen.

Alla prima, in der Erſt (erſtlich.)

A lungo andare, in die Länge, endlich, wann es weit kömmt.

Egli fa à bere con i peſci, er thuts im Sauffen den Fiſchen gleich.

V. Die *Præpoſ.* à &c. bedeutet: mit, in folgenden, als:

Paſſar' il tempo a leggere &c. die Zeit mit Leſen ꝛc. vertreiben.

Gridar ad alta voce, mit lauter Stimme ſchreyen.

Far' una coſa à poſta (à bella poſta) ein Ding mit Fleiß (ganzen Fleiß) thun.

Voltar', girar' un mulino &c. à forza di braccio, eine Müle ꝛc. mit Menſchen-Kräften umtreiben.

Miſurare a ſtaio colmo, raſo, mit gehauftem, geſtrichenem Metzen meſſen.

Ammazzare uno a ſangue freddo, einen mit kühlen Mut (ohne Zorn-Mut) umbringen.

Parlare ad (con) uno, mit einem reden.

VI. Es gibt dieſer Locution. Adverbial. viel, ſo, daß das mit, nur zur Zier mit à gegeben wird; ſonſten aber auch mit con gegeben werden könte; aber beſſer mit à als:

Vendere à dozzione, à mazzi &c. mit Dutzten, mit Packen, Bünden ꝛc verkauffen.

Un Collare à merli, una Veſte à galloni, una Carrozza a ſei cavalli &c. ein Kragen mit Spitzen, (Spitzen-Kragen) ein Kleid mit Borten (Galonen) Kutſche mit ſechs Pferden ꝛc.

Caſa a trè ſolari, Carro a quattro ruote, Haus mit dreyen Gäden, Wagen mit vier Rädern.

Un Moſtro a trè teſte, ein Ungeheuer mit drey Köpfen.

Mantello a cappucio, a capparuccia, Mandel mit einer Kappe, oder Schleppe.

Torchio a vite, Preſſe mit einer Schraube oder Gewinde.

Diamante à faccette, ein Diamant mit Ecklein.
Horologio à moſtra &c. eine Uhr mit einem Zeiger ꝛc.
Saltare à Piedi pari, mit gleichen Füſſen ſpringen.
Dipignere à oglio, mit Oel-Farben mahlen.
Scrivere à lettere d'oro, mit güldenen Buchſtaben ſchreiben.
Teſto [non iſtampato, mà ſcritto] a penna, ein Manuſcript.
Digiunare à pan ſecco, mit trocknen Brod faſten.
Cuocer', arroſtir, bruciar' a fuoco lento, mit langſamen linden Feuer braten, brennen.
Cuocere, fare, acconciare, à oglio, à butiro; oder con oglio &c. mit Oel, mit Butter kochen, zurichten.
Far prendere uno à sbirri, einen mit (durch) Schergen fangen laſſen.
Pagar uno a doppie, a Luiſi d'oro, einen mit Dopplonen, mit goldenen Luiſen zahlen.
Dormir' à bocca aperta, mit offenen Munde ſchlafen.
Monſtrar' uno à dito, mit Fingern auf einen deuten.
Pigliare (prender') à mano, mit der Hand fangen.
Uccidere uno à colpi di mazza, einen mit Kolben todtſchlagen.
Colpire, tenere, à due (ad ambedue le) mani, mit beyden Händen zuſchlagen, halten ꝛc. V. Di.
Far le coſe à ſuo commodo (agio) die Sachen mit guter Gelegenheit und Bequemlichkeit thun.
Star' à occhi baſſi, chiuſi, à mani giunte, à capo baſſo &c. mit niedergeſchlagenen, verſchloſſenen Augen; mit zuſammen gelegten Händen, mit geneigtem Haupt ꝛc. da ſtehen.
Tenere, sbranare à belli denti, mit den Zähnen halten, zerreiſſen.
Far' à due mani al piatto, mit beyden Händen in die Schüſſel fahren, greiffen.
Tener' uno à disagio, jemand mit ſeinem Verdruß lang aufhalten.
Star male à denari &c. mit Geld ꝛc. übel verſehen ſeyn.
Nudrir' à latte di capra, &c. mit Geißmilch unterhalten.

VII. Die *Præpoſ.* à &c. bedeutet, für, (vor) nach, über, um, vor, ꝛc. in folgenden, als:

Recarſi, pigliarſi, prenderſi qualche coſa ad honore, à vera

gogna, ad honta, etwas für eine Ehre, Schaden, Spott, Schimf halten.

Andare &c. à Roma, à Caſa, à Corte (à Palazzo) nach (gen) Rom, nach Haus, nach Hofe, in Rath gehen.

Voltarſi à Settentrione, ſich nach Norden wenden.

Aſpirare à qualche carica, nach einem Amt ſich ſehnen.

Comprar à occhio, à viſta nach dem Geſicht kauffen.

à miſura delle mie forze, nach der Maß meiner Kräften.

Vivere à ſuo modo, à ſuo guſto, &c. nach ſeiner Weiſe, nach ſeinem Gefallen (ſeines Gefallens) leben.

Vedere una coſa à bell' agio, etwas nach Luſt beſehen.

Ella partorirà à (in capo di) trè meſi, ſie wird über drey Monat (in drey Monaten) niederkommen.

Star' à ſcrivere &c. über dem Schreiben ſitzen.

Comprar, vendere &c. à (per); tanto à caro [prezzo] à buon mercato, à buona derrata, à ſcrocco (à ſmacco) um (für) ſo viel; theuer, wolfeil, um ein Spott kauffen, verkauffen.

Venire à tal' hora, à due, à trè, hore &c. all' alba, al ſuonar della Campana, um ſolche Stunde, um drey, um die Morgenröte, um Glockenläuten ꝛc. kommen.

Troppo lungo (corto &c.) à trè &c. dita &c. um drey ꝛc. Finger ꝛc. zu lang (kurz ꝛc.)

Chiamar uno à ragione, einen vor (ins) Gericht fordern.

VIII. Die *Præpoſ.* da &c. bedeutet, zu, in folgenden: als:

Accoſtarſi, accoſtumarſi, diſponerſi, prepararſi &c. à qualche coſa, ſich zu etwas näheren, gewehnen, bequemen, bereiten ꝛc.

Deſtinare (ordinare, disputare) sforzare, obligare (impegnare) condannare uno ad una coſa, einen zu etwas beſtimmen, zwingen, halten, verdammen ꝛc.

Eſortare, invitare, eccitare, provocare &c. à qualche coſa, zu etwas ermahnen, laden, anreitzen ꝛc.

Und die meiſten von denen, von welchen wir oben p. 511. &c. gelehrt haben, daß die *Præpoſ.* zu, vor einem Verb. in Infinitivo mit à gegeben werde.

IX. Die *Præpoſ.* à &c. bedeutet zu, in folgenden, theils Red-Arten, theils Adverbiis, als:

Star'

Star' &c. à Roma &c. alla Corte, zu Rom ꝛc. zu Hofe, ſeyn, wohnen ꝛc.
Star' a caſa, zu Hauſe ſeyn ꝛc.
Andar' à fondo, zu Grunde gehen.
Star' a pranſo, à cena con uno, bey einem zu Gaſt, zu Mittag, zu Nacht eſſen.
Andar' à cavallo, à piedi, zu Pferde reiten, zu Fuß gehen.
Stare, andare à (al) letto, zu Bette gehen, ligen.
A mio danno, profitto (avantaggio) beneficio, favore, zu meinen Schaden, Nutzen, Beſten, Frommen ꝛc.
Dar' in preda, zum Raub geben.
Andar' à rubba, à ſacco, in die Rappuſe gehen.
Tagliar' à pezzi, zu Stücken hauen.

Nota. Es gibt auch ſonſten noch verſchiedene kleine Phraſes adverbiales mit der *Præpoſ.* à &c. conſtruirt; in dero Verteutſchung keine Præpoſ. vorkommt; aber hiervon unten bey den Adverbiis.

Teutſche Bedeutungen der *Præpoſ.* Con (col, collo, colla &c. nach unterſchiedlichen vorhergehenden füglichen Verbis; und ſonſten.

Die *Præpoſ.* Con &c. bedeutet: bey, mit, gegen, in, ꝛc. in folgenden; als:

Eſſere, vivere, ſtare &c. con uno, bey einem wohnen, it. bey einem dienen. V. Appreſſo, da.
Dormir con uno - a, bey einem, einer ſchlafen.
Mangiare, (pranſare &c.) viaggiare &c. con uno, mit einem eſſen, reiſen ꝛc.
Batterſi, azzuffarſi, abboccarſi, collegarſi, accordarſi &c. con uno, ſich mit einem ſchlagen, balgen, rauffen, beſprechen, verbinden, (alliiren) dergleichen ꝛc.
Condolerſi, congratularſi &c. con uno; einem das Leid klagen, einem Glück wünſchen ꝛc.
Far ceremonie, complimenti, (complire) con uno, Ceremonien, Complimenten gegen jemand machen.
Dolerſi (lamentarſi) con (ad) uno, ſich gegen einem beklagen, beſchweren.
Spettorarſi, sboccarſi, aprirſi &c. con uno, gegen einem ſich heraus laſſen, ihm ſein Herz eröfnen.

Fare, friggere il peſce con oglio &c. Die Fiſch in Oel ꝛc. zu richten, backen.

Nota 1. Die *Præpoſ.* Con &c. heiſt in beyden Sprachen mit,

Erſtlich. Wann eine Geſellſchaft angedeutet wird, als:

Caminare, Venire, Lavorare &c. con uno, mit einem gehen, kommen, arbeiten ꝛc. Vid. oben.

Zweytens. Wann ein Werkzeug, ein Mittel womit etwas geſchicht, angedeutet wird, als:

Ricamare con l'ago, mit der Nadel ſticken, oder bordiren.

Si ficca l'ago col Martello, e ſe li cava colle Tenaglie, man ſchlägt die Nadel mit dem Hammer ein; und man reiſſet ſie aus mit der Zange.

Lavorare colle ſue mani, mit ſeinen Händen arbeiten.

(Die Exceptiones von dieſer Regul, Vid. unten bey der Bedeutung der *Præpoſ.* di &c. Num. IV.)

Nota 2. Daß man, an ſtatt: Con me, mit mir, con te, mit dir, con ſe, mit ſich ꝛc. ſage: meco, teco, ſeco; und *per Pleonaſm.* con meco &c. ja con eſſo meco &c. brauche, iſt oben an ſeinem Ort erinnert worden.

Nota 3. Seco, heiſt auch: mit ihm, mit ihr ꝛc. als: Vorrei abboccarmi ſeco, ich möchte wohl mit ihm, mit ihr reden.

Lei vede la confidenza (la ſicurtà) che mi piglio ſeco, ſie ſiehet die Vertraulichkeit, die ich mit ihr nehme.

Nota 4. Dieſe Red-art: Queſto mio povero Trattamento non ha che fare col voſtro, dieſe meine ſchlechte Bewirtung iſt nichts gegen die eure.

Teutſche Bedeutungen der *Præpoſ.* Da, (dal, dallo, dalla &c.)

I. Die *Præpoſ.* da &c. bedeutet aus, in folgenden, als:

Venir &c. dalla Predica, dalla Meſſa, dalla Comedia, dal Conſiglio (ſenato) Ridotto &c. aus der Predigt, Meſſe, Comödi, Rath, Verſammlung ꝛc kommen (zum.)

Gettare, caſcare &c. dalla, oder giù dalla fineſtra, aus dem Fenſter heraus werffen, fallen ꝛc.

II. Die *Præpoſ.* da &c. bedeutet: bey, (it. zu, *Gall.* chez, it. von, *Gall.* de chez,) it. auf ꝛc. it. zwiſchen, in folgenden, als:

Star da uno, bey einem wohnen, it. dienen. V. Con.
Eſſer ſtato dal Dottore &c. bey dem Doctor geweſen ſeyn.
Io vi menarò (codurrò) da lui, ich will euch zu ihm führen.
Mandar dal Confeſſore, dal Medico, zum Beicht-Vater, zum Doctor ſchicken.
Da noi non ſi vive così, bey uns lebt man nicht ſo.
La Speciaria, l'Hoſteria &c. dal &c. die Apothecke, das Wirthshaus bey ꝛc. zum ꝛc.
Fui hieri dal Secretario, ich bin geſtern beym Secretario geweſen.
Andar &c. dal Dottore, dal Barbiere &c. zum Doctor, zum Barbirer ꝛc. gehen ꝛc.
Corri dal mio Calzolato, Sartore &c. lauf zu meinem Schuſter, Schneider ꝛc.
Vengo dal Dottore, dal Barbiere &c. ich komme vom Doctor, vom Barbierer ꝛc.
Cominciare da (con) qualche coſa, bey etwas anfangen.
Queſto non dipende da me, das ligt (ſtehet) nicht bey mir.
Hò ſpeſo da cento ſcudi, ich hab bey hundert Thaler ausgeben. Vid. Circa, incirca preſſo.
Vi furono da mille feriti, es waren bey die tauſend Bleßirte.
Da un Poeta ad un Pittore vi è poca differenza, zwiſchen einem Poeten und einem Maler iſt wenig Unterſchied.
Metter da parte, da banda, da canto, bey Seiten, auf Seite legen, aufheben.
Uſcir da un lato, ed entrar dall' altro, auf einer Seite aus, und auf der andern eingehen.

III. Die *Præpoſ.* da &c. bedeutet: für: in folgenden; als:
Un Palazzo da gran Signore, ein Pallaſt für einen groſſen Herrn.
Boccone da Cardinale. Paſto da Prencipe, einen Biſſen für einen Cardinal. Malzeit für einen Fürſten.
Stanza da Cane, ein Haus für einen Hund.
Spada da Boia, Schwert für einen Scharfrichter.

Und viele tauſend dergleichen, dadurch die Præpoſ. da, eine Gebührlichkeit, Würdigkeit, Proportion, Bequemheit eines Dings zu etwas angedeutet wird. Ein Mehrers Vid. unten, da da zu ꝛc.

IV. Die

IV. Die *Præpoſ.* da ꝛc. bedeutet: mit, in folgenden; als;

Chiamate quell'huomo dalli Capponi, dalle gazzette &c. rufft dem Manne da mit den Cappaunen, mit den Zeitungen ꝛc.

Marcuccio &c. dal naſo lungo, dalla gamba ſtorta &c. der Marcuccio mit der langen Naſe, mit dem krummen Schenkel ꝛc.

Cavalliere (dalla) gran Croce, ein Maltheſer-Ritter mit dem groſſen Creutz.

V. Die *Præpoſ.* da &c. bedeutet von, *Lat.* à, ab, ex in folgenden Verbis, und dero Participiis; als:

Allontanare, ſeparare, ritirare (ritrarre, diſtornare) diſtaccare, ſpiccare, liberare, francare, ſcampare, ſottrarre, aſtrarre, ſtrappare, togliere, dispenſare (eſimere) &c. uno da qualche coſa, einen von etwas entfernen, abſondern, losmachen, abwenden, befreyen, erlöſen, entziehen, diſpenſiren;

Comprare, havere, domandare, (chiedere) pretendere, ricevere, riconoſcere &c. qualche coſa da uno, etwas von einem kauffen, haben, begehren, fordern, empfangen, erkennen, empfangen zu haben ꝛc.

Venire, procedere (derivare, movere) licentiarſi prender licenza; partire, partirſi, ritornare &c. da uno, von einem kommen, herkommen, ſcheiden, wiederkommen ꝛc.

Vengo, ritorno, ſcrivo, mi parto &c. da Roma, ich komme, komme wieder, ſchreibe, reiſe ab ꝛc. von Rom.

Aſſolvere uno da' peccati, einen von Sünden losſprechen.

Riuſcitare uno dalla morte; deſtare uno dal ſonno, einen vom Todten auferwecken, einen vom Schlafe aufwecken.

Nettare, purgare dal fango, vom Koth ſäubern.

Caſcare (cadere) dal (giù dal) tetto, dal cielo, vom Dach, vom Himmel herab fallen.

Nota 1. Hieher gehören alle Verba Paſſiva, von Eſſere werden, und dem Particip. Sup. eines Verbi Activi formirt; als:

Eſſere (venire) amato, honorato, ſtimato, ſprezzato &c. da uno,

und, von jemand geliebt, geehrt, geachtet, verachtet rc. werden.

Nota 2. Hieher gehören auch die Adjectiva, nach welchen da &c. von, eine Zugehör, und eben keine Separation bedeutet; als: Stracco dal camino, müd von der Reiſe; aber hier wird gemeiniglich di (del &c.) gebraucht, wovon unten.

Nota 3. Es gehören auch hieher folgende Phraſes adverbiales mit da, und einem Nomine, Pronomine, Adverb. it. einer andern Præpoſition formirt; als:

Da addoſſo, da doſſo: La Soma gli caſcò da doſſo, vom Halſe, vom Leibe: Die Laſt fiele ihm vom Halſe.

Da lontano, da lungi; Da vicino, d'appreſſò, von weiten, von fernen; Von nahen.

Da avanti, da attorno &c. V. Avanti, attorno.

Cominciare da capo, da principio, von neuen anfangen.

Da allato, d'accanto. V. Accanto.

Da hieri, da hoggi &c. von geſtern, von heute rc.

Da per me, da per ſe &c. von mir, von ſich rc. ſelbſt. V. Per.

Da capo à, oder fin'à piedi, vom Haupt bis zum Füſſen.

Da qui innanzi, von nun an; it. hinfüro.

Da che, ò da poi lo conoſco, von der Zeit an (ſeit) daß ich ihn kenne.

Nota. Bey etlichen gilts gleich da &c., oder di &c. zu gebrauchen, als;

Io mi aſtengo dal vino, oder del vino, ich enthalte mich vom Wein, oder des Weins.

Io ſono, vengo &c. da, oder di Colonia Agrippina, ich bin, komme rc. von Cölln am Rhein.

Il Capello mi caſcò di, oder dalla teſta (di, oder dal capo) der Hut fiele mir vom Kopf.

Levar la briglia dal (al) cavallo, den Zaum vom Pferd nehmen; es abzäumen.

Laſciarſi acciecare dall' (all') avaritia &c. ſich von dem Geitz rc. verblenden laſſen.

V. Die *Præpoſ.* da, bedeutet, zu, vor allen folgenden, und dergleichen Verbis in Infinitivo, wann das *Verb.* Havere, oder Eſſere (apertè, oder occultè) vorhergegangen; an ſtatt des *Verbi* Dovere, Potere, müſſen, ſollen, können rc. als:

Hab-

Habbiamo da morire, da vivere &c. wir haben zu (an ſtatt wir müſſen) ſterben, zu leben ꝛc.
Havete da ſapere, ihr habt zu (ihr müſſet, ſolt) wiſſen. Vid. pag. 515. &c.
Egli è da ſcuſare &c. er iſt zu entſchuldigen.
Una Legge da oſſervarſi; Libro da leggerſi. Matto da legarſi &c. ein Geſetz (ſo) zu halten; ein Buch (ſo) zu leſen, ein Narr (ſo) zu binden ꝛc. Vid. oben pag. 432.
Una Scala da romperviſi il collo, eine Stiege, ſich den Hals darauf zu brechen.
Figliuoli (*che ſono*) da (a) naſcere, Kinder, noch geboren zu werden ꝛc.
Tempi (*che ſono*) da (a) venire, Zeiten, noch zu kommen ꝛc.

VI. Die *Præpoſ.* da, bedeutet: zu, zum ꝛc. und wird dadurch angezeiget, daß etwas zu etwas bequem, oder geſchickt, it. zu etwas beſtimmt, gemacht, und verordnet ſeye, als:

Eſſer &c. da qualche coſa: Sarebbe egli da tanto? Egli è da poco, da niente, Zu etwas taugen; Solte er wol darzu taugen? Er taugt zu wenig, zu nichts.
Comprar &c. Panno da Mantello, Corame da Scarpe, Tela da Camiſcie, Carta da ſcrivere. Legname da fabricare &c. Tuch zu einem Mantel, Leder zu Schuhen, Leinwand zu Hemden, Papier zum Schreiben, Holz zum Bauen, ꝛc. kauffen ꝛc.

Und viel tauſend dergleichen; und werden aus ſolchen bey uns Teutſchen gar zierlich Gedoppelte gemacht, als: Mantel⸗Tuch, Schuh⸗Leder, Hemder⸗Tuch, Schreib⸗Papier, Bau⸗Holz ꝛc. und eine groſſe Menge dergleichen.

Nota 1. Es gibt noch unterſchiedliche dergleichen Italiäniſche Red⸗Arten mit der *Præpoſ.* da; welche zwar auch auf teutſch mit zu; aber viel zierlicher Nom. Compoſita, oder auf ſonſt eine Weiſe umſchrieben werden; als:

Vaſo da oglio, Fiaſco, Botte &c. da vino. Scatola da tabacco &c. ein Oel⸗Geſchirr. Wein⸗Flaſche. Wein⸗Faß, Tabacks⸗Büchs ꝛc.
Veſtito, guanti &c. da huomo, da donna &c. Manns⸗Weiber⸗Kleid, Hand⸗Schuh ꝛc.
Polvere da denti, Zahn⸗Pulver.

Horologio da Sole, da polvere &c. Sonnenuhr, Sanduhr.
Donna (donzella) da marito, mannbares Weibsbild.
Stanza da Cane, Hunds-Loch.
Un Huomo &c. da bene, ein frommer Menſch ꝛc.
Nota 2. Da, hat auch die Art eines Adverbii Similitudinis, wovon an ſeinem Ort.

Teutſche Bedeutungen der *Præpoſition* di, (del, dello, della &c.) nach unterſchiedlichen fuͤglichen, vorher gegangenen Verbis; und ſonſten.

I. Die *Præpoſ.* di (del &c.) bedeutet **an**, it. **auf**, in folgenden; als:
Queſto Paeſe abbonda (è abbondante) di vino, di grano &c. dieſes Land hat Uberfluß am Wein, an Korn ꝛc.
Mancare (haver diffetto) di qualche coſa, an einem Ding Mangel leiden.
Dilettarſi, ſcandalizzarſi, vendicarſi &c. di qualche coſa, ſich an etwas erluſtiren, aͤrgern, raͤchen ꝛc.
Dubitare di qualche coſa, an etwas zweiflen.
Eſſer' attratto delle membra, (della perſona,) ſtroppiato del piede, cieco d'un occhio &c. lahm an allen Gliedern, krum an einem Fuß, blind an einem Auge ꝛc.
Ricco di denari, povero di ſenno, reich an Geld, arm an Sinn oder Verſtand.
Sonar di liuto, di violino, di chitarra, di harpa, clavicembalo, di tiorba, di flauto doſce &c. auf der Laute ſchlagen, auf der Geige ſtreichen, auf der Chitarre, auf der Harpfe, auf dem Clavicimbel, auf der Floͤte ꝛc. ſpielen.
Intenderſi di pietre pretioſe, di muſica &c. ſich auf Edelſteine, auf die Muſic ꝛc. verſtehen.

II. Die *Præpoſ.* di &c. bedeutet: **aus**, in folgenden und dergleichen, als:
Tornare, venire, uſcire, fuggire, ſcappare &c. di Francia, d'Italia &c. aus Frankreich, aus Italien ꝛc. wiederkommen, kommen, herauskommen, fliehen, entrinnen, ꝛc.

Uſci-

Uſcire &c. di caſa, di camera, di letto, d'intrighi (d'impaccio,) aus dem Hauſe, aus der Kammer, aus den Händeln kommen.

Scappare, cavare, (trarre) di (dalla) prigione, aus dem Gefängnuß fliehen, helfen befreyen.

Caſcare &c. di mano, di dito, di braccio, di bocca &c. an ſtatt: dalla &c. aus der Hand, aus dem Finger, aus dem Arm, aus dem Maul fallen ꝛc.

Smontare di carrozza, di barca, aus der Kutſche, aus dem Schiffe ſteigen.

Uſcir di memoria, (di mente,) di debiti, di miſeria, aus dem Gedächtnüß (aus dem Sinne) aus den Schulden, aus dem Elend ꝛc. kommen.

Amar' Iddio di tutto cuore, &c. GOtt von ganzen Herzen ꝛc. lieben.

Cacciar' uno di caſa &c. einen aus dem Hauſe ꝛc. jagen.

Cavar' uno di dubbio, jemand aus dem Zweifel helfen.

Eſſer' uno di quelli, che &c. einer aus (von) denen ſeyn, die ꝛc.

Andare (paſſre) di mano in mano, von Hand zu Hand (von einer Hand zur andern) gehen ꝛc.

Vagare di Citta in citta, di paeſe in paeſe; Mendicare di porta in porta, von Stadt zu Stadt, von Land zu Land herum vagiren; von Thür zu Thür betteln ꝛc.

III. Die *Præpoſ.* di &c. bedeutet, für, *Lat.* pro, in folgenden Verbis, und dero Participiis; als:

Tremare, aſſiderare, (indirizzarſi) di freddo &c. für Kälte ꝛc. zittern, erſtarren.

Ardere, languire, &c. d'amore &c. für Liebe ꝛc. brennen, krank ſeyn ꝛc.

Arrabbiare, sbuffare, ſcoppiare, gridare &c. di colera &c. für Zorn ꝛc. raſen, ſchnauben, zerſpringen, ſchreyen ꝛc.

Arroſſire di vergogna &c. erröthen für Scham ꝛc.

Bianchire, impallidire di paura &c. erblaſſen für Forcht ꝛc.

Lagrimare, (piangere) giubilare, di allegrezza &c. für Freude weinen, jauchzen.

Morire (crepare) mancare di fame &c. für Hunger ꝛc. ſterben, verſchmachten.

Sma-

Smaſcellare &c. ſcoppiare della riſa &c. für Gelächter ꝛc. zerſpringen.

Spaſimare, traſelare di ſete &c. für Durſt ꝛc. lechſen.

Treſcolare, ſtupire, ſtar' attonito, di maraviglia &c. für Verwunderung ꝛc. erſtaunen.

Soſpirare, (gemire) di dolore &c. für Schmerzen ꝛc. ſeufzen.

Nota. Hieher gehören auch folgende, als:

Haver paura, (temere) di uno, ſich für einen förchten.

Havere ſchifo di qualche coſa, einen Eckel für (ob) etwas haben.

Guardarſi, haver cura di uno, ſich für einen hüten, Sorg für einen tragen.

Ringratiare uno di qualche favore, einem für etwas danken.

Pagar' il prezzo di qualche coſa, den Preiß für etwas zahlen.

Servir di Segretario, di Cuoco &c. ad uno, einem für einen Secretarium, für einen Koch ꝛc. dienen. vid. Per.

IV. Die *Præpoſ.* di &c. bedeutet: in; nach folgenden, theils Verbis, theils Nominibus, als:

Innamorarſi, (accenderſi, infiammarſi &c.) di uno-a, ſich in eine verlieben.

Cangiarſi di cierà, di ſembiante &c. ſich im Geſichte ꝛc. verändern.

Eſſer Dottore di Leggi, Medicina, ein Doctor in Rechten, in der Medicin ſeyn.

Rè di Francia &c. König in Frankreich ꝛc.

V. Die *Præpoſ.* di &c. bedeutet: mit (*Lat.* das Nom. in Ablat.) in folgenden Verbis, und dero Participiis; als:

Contentarſi (appagarſi) di poco, (di poca coſa) ſich mit Wenigem vergnügen.

Abbellire (attillare, ornare) coronare, arricchire, honorare, (regalare) uno di qualche coſa, jemand mit etwas zieren, krönen, bereichern, verehren ꝛc.

Accomodare, fornire, provedere, armare, corredare, alleſtire uno di q. jemand mit was verſehen, rüſten, ſtaffiren.

Aiutare, aſſiſtere, ſoccorrere, favorire, compiacere, (gratificare) felicitare uno di q. c. einem mit etwas helffen, beyſtehen, begünſtigen, willfahren, beglückſeligen.

Colmare, empire, (riempire) caricare, coprire &c. uno di q. c. einen mit was überhäuffen, füllen, beladen, bedecken ꝛc.

Foderare, ricamare, guarnire, trinare, liſtare, tempeſtare, profilare una Veſte &c. di q. c. ein Kleid mit was unterfüttern, ſticken, beſetzen, belegen ꝛc.

Cibare, ſatiare, ſatollare, nudrire, ſoſtentare, trattenere, veſtire, &c. uno di q. c. einem mit was ſpeiſen, ſättigen, nähren, unterhalten, kleiden ꝛc.

Fare, fabricare, murare, cingere, laſtricare, piantare di q. c. etwas mit etwas machen, bauen, mauern, umgeben, bepflaſtern, bepflanzen ꝛc.

Bagnare, inaffiare, ſpruzzare, ungere, imbalſamare di q. c. mit was netzen, begieſſen, beſprützen, ſchmieren, balſamiren ꝛc.

Imbrattare, inlordare, tingere, colorire &c. di q. c. mit etwas beſudeln, ſchwärzen, färben, ꝛc.

Dare, (battere, percotere, colpire) &c. di q. c. mit was ſchlagen, brügeln, treffen ꝛc.

Pagare, ſodisfare, (contentare) rallegrare, obligare &c. it. offendere, affliggere &c. (attriſtare) uno di q. c. einen mit etwas zahlen, vergnügen, erfreuen, verbinden ꝛc. beleidigen, betrüben, ꝛc.

Auvelenare, ammazzare (uccidere) uno di q. c. einen mit etwas vergeben, umbringen.

Fare, machen, thun, als: Che farete di tutti queſti denari? was werdet ihr mit all dieſem Geld machen?

Che fai de ſuoi panni addoſſo? was machſt (thuſt) du mit ſeinen Kleidern an? und dergleichen mehr.

Fernere Exempel anzuführen, leidet die Zeit und Raum nicht: ein jeglicher Informator kan ſolche formiren, und zumalen Particip. Paſſiva, als:

Carico di legna. Veſtito di ſeta. Foderato di zibellini. Ornato di fiori. Coronato dal loro. Armato di ſpada &c. Beladen mit Holz. Gekleidet mit (in) Seiden. Gefüttert mit Zobeln. Gekrönt mit Lorbeer-Zweigen. Bewaffnet mit einem Degen ꝛc. Vid. oben pag. 388. &c.

Nota 1. Es gibt aus gemeldten und dergleichen Verbis einige, welche, ob das Nomen ſchon ein Inſtrument oder Werk-

zeug

Zeug bedeut; und deswegen die Præpoſition Con erforderten, dennoch das mit, zierlich mit di &c. haben, als: Dar d'un baſtone. Scrivere di proprio pugno. Ammazzare di ſpada &c. mit einem Brůgel ſchlagen. Mit eigener Hand ſchreiben. Mit einem Degen tödten. Zoppicare d'un piede. Mit einem Fuß hinken. Und viel dergleichen, welche auch con haben könten.

Nota 2. Wann aber bey der Rede zweymal mit, vorkömmt, muß das Inſtrument mit con; und das andere mit di &c. gegeben werden, als:

Piantare l' horto di cauoli con un piantatoio, den Garten mit Kohl bepflanzen, mit einem Pflanz-Holz ꝛc.

Nota 3. Man ſagt: Leſto del Piede. Pronto della mano &c. hurtig mit den Füſſen. Fertig mit der Hand ꝛc.

VI. Die *Præpoſ.* di &c. bedeutet: nach ꝛc. in folgenden, als:

Sentir, haver' odor di muſchio, nach Bieſam ꝛc. riechen.

Puzzar (venir da uno) di tabacco, di ſtalla, di cucina &c. nach Toback, nach Schwitz, nach dem Stalle, nach der Küche ꝛc. ſtinken.

Pizzicare di pedante, di heretico &c. ſo was nach einem Schulfuchs, Ketzer ꝛc. riechen.

Cercar, domandar di uno: Cercate diligentemente del fanciullo, nach jemand ſuchen, fragen ꝛc. Fraget (forſchet) fleißig nach dem Kinde.

VII. Die *Præpoſ.* di &c. bedeutet: über ꝛc. (wegen, um) in folgenden und dergleichen Verbis: als:

Acconſigliarſi, deliberare, conſultare di qualche coſa, über etwas rathſchlagen.

Aditarſi (alterarſi, corucciarſi) maravigliarſi (ſtupire) di q. c. ſich über (wegen, um) was erzörnen, verwundern. V. Per.

Dilettarſi, (rallegrarſi) ridere (riderſi) burlarſi &c. di q. c. ſich über etwas erfreuen, lachen, ſpotten ꝛc. V. Per.

Affliggerſi, (dolerſi,) piangere, (lamentarſi) di q. c. ſich über etwas betrüben, grämen, beklagen; über ꝛc. etwas weinen. V. Per.

Haver' horrore, faſtidio &c. di una coſa, einen Grauen, Eckel, über (ob) etwas haben.

Dar &c. l'incombenza (l'incarico, l'amminiſtratione) ad uno di q. c. einem die Verwaltung über etwas geben ꝛc. Vid. Num. VIII. und X.

VIII. Die *Præpoſ.* di &c. bedeutet: um, als:

Pregar', richieder', ricercar' uno di oder per qualche coſa, einen um etwas bitten, erſuchen.

Egli la richieſe di luſſuria, er hat ſie um Unzucht angeſprochen.

Nota. Dieſe Bedeutung, wie auch die obige, wird unten bey der *Præpoſ.* per erklärt werden.

IX. Die *Præpoſ.* di &c. (del, della &c.) bedeutet: von ꝛc. (*Lat.* de &c.) in folgenden, und dergleichen vorhergegangenen Verbis, und dero Participiis, it. ſonſten Abſolutè; als:

Auviſare, (ragguagliare, informare) dar parte (notitia) ad uno di q. c. einen von etwas benachrichtigen ꝛc.

Parlare (diſcorrere, ragionare) predicare, ſcrivere, trattare mentionare, (far mentione) tacere di q. c. von etwas reden, predigen, ſchreiben, tractiren, melden, ſchweigen ꝛc.

Informarſi, chiarirſi di q. c. ſich von (über) etwas erkundigen.

Fare, (fabricare, formare &c.) una Statua di q. c. ein Bild von (aus) etwas machen ꝛc.

Mangiare, bere, godere, (aſſaggiare) pigliare &c. di q. c. von was eſſen, trinken, genieſſen, koſten, (verſuchen) nehmen ꝛc.

Dimandare, (chiedere) dare, apportare, deſiderare, volere &c. di q. c. von etwas begehren, (fordern) geben, bringen, verlangen, wollen ꝛc.

Havere, poſſedere, tenere, partecipare di q. c. von etwas haben, beſitzen, innen haben, Theil haben ꝛc.

Eſſere uno di quelli, einer von denen ſeyn.

Vendere, comprare &c. di q. c. von etwas verkauffen, kauffen ꝛc.

Vivere, ſoſſiſtere, (compare,) morire &c. di q. c. von etwas leben, (beſtehen) ſterben ꝛc. Und viel dergleichen, als:

Io mangio del mio pane, bevo del mio vino &c. ich eſſe von meinem Brod, (meines Brods) trinke von meinem Wein ꝛc.

Egli

Egli vive delle ſue rendite (entrate) er lebt von ſeinen Renten (Einkommen.)

Di che materia ſi fanno (fabricano) queſte figure? von (aus) was werden dieſe Bilder gemacht?

Io m' informatò del ſuo ſtato &c. ich werde mich von (über) ſeinen Zuſtand erkundigen.

Non voglio di queſto, mà dell' altro, ich will (mag) nicht von dieſem, ſondern vom andern.

[Mehr Exempel leidet Zeit und Raum nicht.]

Nota. Hieher gehört auch die, zwar mehr franzöſiſch-als toſcaniſche Red-Art, von welcher wir oben pag. 292. Num. V. tractiret; als: Apportami, dammi &c. del pane, della birra, delli (dei) frutti, delle ſalſiccie &c. bring mir [von] Brod, oder des Brods; [von] Bier ꝛc. [von] Früchten, [von] Bratwürſten ꝛc.

Nota 2. Hieher gehört auch das *Imperf.* Andarvi gehen, (drauf gehen) als: Vi và del mio &c. es gehet von den Meinigen ꝛc.

Nota 3. Man ſagt: Io ſono di, oder da Colonia &c. ich bin von Cölln ꝛc.

X. Die *Præpoſ.* di &c. bedeutet: von ꝛc. (*Lat.* ein Nomen in Ablativo) nach folgenden und dergleichen Verbis Subſt. it. Reciprocis (entweder Apertè oder Occultè) als:

Eſſere &c. di qualche humore, temperamento, opinione, ſentimento, profeſſione, religione, partito, paeſe, città, von einem gewiſſen Humor, Temperament, Meinung; von einiger Profeſſion, Religion, Parthey, Land ꝛc. ſeyn.

Cangiare (cangiarſi, mutarſi) di humore, di vezzo, di religione, di ciera, (di ſembiante) &c. von Humor, von Art, von Religion, von Geſicht ꝛc. verändern.

Eſſer Perſona di qualità, di riſpetto, di conſideratione (conditione, d'importanza,) di lettere, di ſpirito, di naſcita, eine Perſon von Qualität, von Reſpect, von Anſehen, von Studien, von Verſtand ꝛc. ſeyn.

Nota 1. Hieher gehören auch alle Nom. Adject. oder Prædicata der Farben, und andern Qualitäten (Beſchaffenheiten,) da in teutſcher Sprach die *Præpoſ.* von, ſamt einem Nomine nachfolget; als:

Bello di aſpetto. Alto di ſtatura. Sano di corpo. Roſſo di colore. Giovane di età. Vecchio di ſenno. Biondo di pelo. Sottile d' ingegno. Debole di viſta. Largo di bocca. Stretto di mano &c. ſchön von Geſicht. Hoch von Statur. Geſund vom Leib. Roth von Farb. Jung von Jahren. Alt von Verſtand. Blond von Haaren. Scharffſinnig von Verſtand. Schwach von Geſicht. Weit von Maul. Eng von Hand ꝛc. und viel hundert dergleichen.

Nota 2. So ſagt man auch: Franco, (eſento) di gabella, frey von Zoll (Zoll-frey) Pieno di vino voll [von] Wein Vuoto di ſenno, lår von Verſtand ꝛc. it. Venire &c. di Caſa, di Corte, di Villa &c. von Hauſe, von Hofe, vom Land-Gut ꝛc. kommen.

Nota 3. Hieher gehören ebenfalls die ſo vielfåltige, aus zweyen Nom. Subſtant. formirte teutſche Nomina Compoſita, welche zwar bey uns gedoppelte Nenn-Wörter; bey ihnen aber keine, ſondern gemeiniglich mit der *Præpoſ.* di &c. (im Lateiniſchen aber mit einem Genitivo) umſchrieben und reſolvirt werden; als, zum Exempel:

Sprach-Meiſter ꝛc. Maeſtro di lingue, lautet von Wort zu Wort: Meiſter von Sprachen, *Lat.* Magiſter Linguarum &c.

Muß alſo, wie du ſieheſt, das Haupt- und General-Wort, (welches im Teutſchen das Letzte) in italiåniſch-, wie auch in latein-, französ-, ſpaniſcher Sprach vorſtehen; und das zufållig- und ſpecial-Wort, mit Vorſetzung der *Præpoſ.* di &c. von ꝛc. nachfolgen. Man ſagt demnach, zum Exempel: Poſt-Tag. Haus-Herr. Hof-Rath. Buchdrucker ꝛc. Giorno di poſta. Padrone di Caſa. Conſigliere di Corte. Stampatore di Libri &c. und viel tauſend und tauſend dergleichen, ſo in unſerm Dictionario meiſtens zu finden.

Nota 4. Es gibt zwar auch teutſche Nom. Compoſ. welche mit der *Præpoſ.* à, und da &c. umſchrieben werden, von welchem an ſeinem Ort.

Nota 5. Aber hieher rechnen wir diejenigen Phraſes nicht, wo die *Præpoſ.* di einen pur lautern Caſum Genitivum formirt, und im Teutſchen nichts vor dem Nomine ſtehet, als:

Un

Un boccone di pane, ein Biſſen Brods, id iſt, von Brod ꝛc. Vid. hiervon p. 272.
La Città di Roma, die Stadt Rom ꝛc. Vid. p. 267.
Noch ſonſten alle die teutſchen Subſtant. und Adject. welche mit di &c. umſchrieben werden. Vid. oben pag. 277. N. IV. & ſeq.

XI. Die *Præpoſ.* di &c. bedeutet: wegen (über, um) in folgenden, als:
Rallegrarſi, affliggerſi, vantarſi, ſcuſarſi, giuſtificarſi &c. di q. c. ſich wegen, (über, um) etwas freuen, betrüben, rühmen, entſchuldigen, rechtfertigen ꝛc.
Eſſer ſollecito &c. di q. c. ſorgfältig ꝛc. wegen etwas ſeyn.
Lodare, biaſimare, riprendere, ringratiare uno di q. c. jemand wegen etwas loben, tadlen, ſchänden, danken.
Und dergleichen, nach welchen im Teutſchen auch die *Præpoſ.* über und um folgen könte. Vid. N. VII.

Nota. Hieher gehören auch folgende, und dergleichen Nom. Adjectiva, als:
Lieto, (allégro) del ſucceſſo. Vergognoſo del fatto. Grato del preſente fattogli &c. freudig über (wegen) des Succes. Beſchämt wegen der That. Dankbar wegen (für) die Verehrung ꝛc.
Endlich, gehören hieher auch die Adverbia, oder Locutiones adverbiales mit der *Præpoſ.* di, wann ſelbige im Teutſchen von heiſt; aber hievon an ſeinem Ort.

Teutſche Bedeutungen der *Præpoſition* In (nel, nello, nella &c.) nach einigen, darzu ſchicklichen vorhergegangenen Verbis; und ſonſten.

I. Die *Præpoſ.* in &c. bedeutet: an ꝛc. it. bey ꝛc. in folgenden, als:
Credere in Dio, in Giesù Chriſto, an (in) GOtt, an (in) JEſum Chriſtum glauben.
Portar ſcarpe in piedi, un' annello in dito &c. Schuhe an Füſſen, einen Ring am Finger tragen.
Portar' il Carattere della Beſtia in fronte, das Malzeichen des Thiers an ſeiner Stirn tragen. V. Sù &c.

Vedere, oſſervare (notare) ſoffrire (tolerare) &c. q. c. in uno, etwas an einen ſehen, obſerviren, wahrnehmen, dulden ꝛc.
Haver male &c. in qualche parte del corpo, an etwa einem Theil des Leibs Wehetage haben.
Danneggiar' uno nell' honore, nella robba &c. einem an ſeinen Ehren, Gütern ꝛc. ſchaden.
Provare qualche rimedio in uno, ein Heil-Mittel an jemand probiren.
Mancare nel (al) ſuo dovere, es an ſeiner Schuldigkeit ermangeln laſſen.
Habitare in un luogo ameno, an einem luſtigen Ort wohnen.
Conficcar' uno in [una] Croce, einen an ein Creutz nageln.
Poſſeder' un tanto in (trà) denari e in robba, an Geld, und an Gelds werth ſo und ſo viel beſitzen. vid. Tra.
In vece di pane &c. an ſtatt Brod ꝛc.
Che queſto reſti in voi! laſt das bey euch bleiben!
Quando la Robba ſarà [capitata, giunta] in noi, wann die Waare bey uns wird angelangt ſeyn.
Reſtiamo in queſto, laſt uns es bey dieſem bewenden laſſen.

II. Die *Præpoſ.* in bedeutet: auf, it. aus ꝛc. in folgenden,

Portar' un fanciullo in braccio, ein Kind auf dem Arm tragen.
Stare in piedi, [auf den Füſſen] ſtehen.
Andar' in piazza, auf den Platz gehen.
Rimirar' in una bagatella, auf eine Lumperey ſehen.
Metter [le vivande] in tavola, die Speiſen auf [den Tiſch] ſetzen (auftragen.)
Metter' il capello in teſta, den Hut [auf den Kopf] ſetzen.
Baciare una in bocca, eine auf den Mund küſſen.
Cavalcar' in groppa, hinten auf den Creutz reiten.
Rizzarſi in piedi, ſich auf ſeine Füſſe ſtellen.
Scriver in carta &c. auf Papier ꝛc. ſchreiben.
Seminare in un campo, auf einen Acker ſäen.
Raccorre in un mucchio, auf einen Hauffen ſammlen.
Eſſere, vivere in terra &c. auf Erden ſeyn, leben.

Caſcar'

Caſcar' in (per) terra, auf die Erde fallen.
Dire &c. q. c. in franceſe, etwas auf franzöſiſch ſagen ꝛc.
Levare q. c. in ſpalla, in doſſo, etwas auf die Achſeln, auf den Rucken nehmen.
Andar, (uſcir) in mare, (in See gehen) ſich auf das Meer begeben.
Far q. c. in uno volta, in due &c. volte, etwas auf einmal auf zwey ꝛc. mal thun.
Tutto in un colpo, in un tratto, in un tempo, alles auf einmal.
Sperare in Dio, auf GOtt hoffen.
Finirſi, (terminarſi) in un'a &c. ſich auf ein a &c. endigen ꝛc.
Venir' in una Domenica, in un Lunedì &c. auf einen Sonntag, auf einen Montag ꝛc. kommen.
Fate in tal, ò tal modo, in queſto modo, thut auf ſolche; auf dieſe Weiſe.
Non lo farà in niſſun modo, er wirds auf keine Weiſe thun.
Star' in piazza, auf dem Platz ſtehen, wohnen ꝛc.

III. Die *Præpoſ.* in, it. nel &c. bedeutet: in, it. indem (im, in der, it. indem, in die, in das (ins) ꝛc. an ſtatt: nel &c. in folgenden, als:

Caſcar' in un pozzo, nel mare &c. in einen Brunnen, ins Meer ꝛc. fallen.
Star' in Roma &c. in Rom ꝛc. wohnen.
Entrar' in camera, in letto &c. in die Kammer, ins Bett gehen.
Montar' in carrozza, in barca &c. in die Kutſch, in Schiff ſteigen.
Salir, eſſer in Cielo. im Himmel fahren, im Himmel ſeyn.
Dir' in faccia, ins Geſicht ſagen.
Star' in mezzo, in der Mitte ſtehen.
Stare in camera, in cantina, in caſa &c. in der Kammer, im Keller, im Hauſe ꝛc. ſeyn.
Tener' &c. in mano, in braccio, in caſſa, in der Hand, im Arm, in der Kiſte haben ꝛc.
Dipingere &c. in grande, in piccolo, in groß, in klein mahlen.

Vedere in iſpirito, im Geiſt ſehen.

Ritornare, fare, finire, un' opera in due &c. oder: nello ſpatio di due &c. giorni, (*Gall.* en.) in, (innerhalb) zweyen ꝛc. Tagen wiederkommen, ein Werk endigen.

Ritornare in capo di due &c. giorni, *Gall.* dans, in (über) (nach) zweyen Tagen wiederkommen.

IV. Die *Præpoſ.* in, bedeutet: mit, nach, zu ꝛc. in folgenden, als:

Laſciar' uno in pace, einen mit (zu) frieden laſſen.

Dir molte coſe in poche parole, viel mit (in) wenig Worten ſagen.

Andar' in Corte, nach Hofe gehen.

Condannare uno in mille ſcudi, einen um tauſend Gulden ſtrafen.

Andar' in barca, zu Schiff gehen.

Fare, tagliar' in pezzi, zu Stücken (in Stücke) hauen ꝛc.

Le diede venti milla ſcudi in dote, in dono, er gab ihr 20000. Gulden zum Braut-Schatz, zur Verehrung.

Parlar' in favore di uno, jemand zum Beſten reden.

Diſtender' un Contratto in carta, einen Contract zu Papier bringen.

Toccar q. c. in ſorte ad uno, einem etwas zu Theil werden.

Ridurre, ridurſi q. c. in cenere, in polvere, in (à) niente, etwas zu Aſchen, zu Staub, zu Nichts machen, werden.

Teutſche Bedeutungen der *Præpoſition*, Per nach einigen, darzu ſchicklichen, vorher gegangenen Verbis, und ſonſten.

I. Die *Præpoſ.* per, bedeutet an, in folgenden, als:

Le Dame ſtavano sù per i balconi, die Damen ſtunden oben herum an (in) den Erkeren.

II. Die *Præpoſ.* per &c. bedeutet auf, in folgenden, als:

Pagar' un Ongaro per teſta, (per huomo,) einen Ducaten auf die Perſon (auf den Mann) zahlen.

Baſta un matto per caſa, ein Narr auf ein Haus, iſt gnug.

Un tanto per (al) meſe, per (all') anno &c. ſo viel auf ein Monat, Jahr ꝛc. (monatlich, jährlich.)

Una Collatione per dieci perſone, eine Collation auf zehen Perſonen.

Un veſtito per ogni giorno, ein Kleid auf alle Tag.

Incontrare uno per (la) ſtrada, per camino (viaggio,) einen auf dem Wege (auf der Reiſe) antreffen.

Gettar' uno per terra, einen auf die Erde (zur Erden) werffen. V. In.

Le Biade ondeggiano per i campi, das Getreyd wallet auf den Feldern.

Ditemelo per (in) Italiano &c. ſagt mirs auf italiäniſch. V. In.

Erano diſperſi per i monti, ſie waren zerſtreuet auf den Bergen.

III. Die *Præpoſ.* per &c. bedeutet: aus ꝛc. in folgenden; als:

Far qualche coſa per coſtume (haver per coſtume di far q. c.) etwas aus Gewonheit thun.

Lagrimar per compaſſione &c. aus Mitleiden ꝛc. weinen. V. Di für.

Fare q. c. per mancanza (difetto) per tema &c. di &c. etwas thun aus Mangel, aus Forcht ꝛc. des ꝛc. V. wegen.

Peccare per ignoranza, per malitia, per fragilità, aus Unwiſſenheit, aus Bosheit, aus Schwachheit ſündigen.

Fare q. c. per orgoglio, per hipocriſia, per burla, per paſſatempo &c. etwas aus Hochmut, aus Gleißnerey, aus Spaß, aus Kurzweil ꝛc. thun V. wegen.

Per degni riſpetti, aus (wegen) billigen Urſachen.

Ditemelo &c. per gratia, per corteſia, ſagt mirs aus Gnaden, aus Freundſchaft (ich bitte euch drum.)

IV. Die *Præpoſ.* per, bedeutet: bey, in folgenden, als:

Prender' uno per mano (per la mano,) &c. einen bey der Hand ꝛc. nehmen.

Impiccar' un Hebreo per i piedi, einen Juden bey den Füſſen aufhenken.

Menar' uno per il naſo, einen bey der Naſe herum führen.

Nominar, chiamar uno per il ſuo nome, jemand bey (mit) ſeinem Namen nennen, ruffen.

Giurar per Dio, per i Santi &c. bey GOtt, bey den Heiligen ꝛc. ſchwören.

V. Die

V. Die *Præpoſ.* per, bedeutet: durch, it. hin und her; hier und dort, in ꝛc. in folgenden, als:

Che coſa ſi dice per la Città? was ſagt man hin und wieder in der Stadt?

Spaſſeggiare, (ſpaſſeggiarſi) cercare, caminare &c. per la Città, per i boschi, per il mondo, per Roma &c. durch die Stadt, durch die Wälder, durch die Welt, durch Rom (in der Stadt, in Wäldern, in der Welt, in Rom ꝛc. herum) ſpatziren, gehen, ſuchen ꝛc.

Cercare q. c. per (la) Caſa, per (la) Camera &c. oder quà e là per &c. etwas im Hauſe, im Zimmer ꝛc. herum ſuchen.

I gigli biancheggiano per i giardini, die Lilien weiß-glänzen gar anmuthig in den Gärten.

Che volete voi dire per queſto, was wollet ihr hierdurch (hiermit) ſagen?

VI. Die *Præpoſ.* per, bedeutet: für, *Lat.* præ, in folgenden, als:

Lagrimare &c. per allegrezza, per dolore, für Freude, für Schmerzen weinen. V. Di.

Morir per amore, für Liebe ſterben.

Comprar per denari, für (um) Geld kauffen.

VII. Die *Præpoſ.* per, bedeutet: für, *Lat.* pro &c. in folgenden, als:

Pregar' Iddio per uno, GOtt für einen bitten.

Combattere, morire &c. per la patria, fürs Vaterland ſtreiten, umkommen ꝛc.

Lavorare, (operare) pagare, ſoffrire per uno, für einen arbeiten, zahlen, leiden.

Sbracciarſi &c. per uno, für jemand ſich bemühen.

Chi rubba per altri, è impiccato per ſe, wer für andere ſtilt, wird für ſich ſelbſten gehenkt.

Tener per certo, für gewis halten.

Comprar per contanti, für (um) baar Geld kauffen.

Pigliar, (tenere) conoſcere uno per; ſpacciarſi per galant' huomo, einen für einen ehrlichen Mann halten, erkennen; ſich für einen ſolchen ausgeben.

Accettar uno per fratello, per iſpoſo &c. einen für einen Bruder, für einen Bräutigam ꝛc. annehmen.

Servir per (di) Segretario &c. für einen Secretarius &c. dienen ꝛc. V. Di.

Per uno, ſene trovano dieci, für einen (an ſtatt eines) finden ſich ihrer wol zehen.

Per un' huomo ch' io trovi à mio guſto, ne trovo cento faſtidioſi, für einen Menſchen nach meinem Kopfe, finde ich hundert verdrüßliche.

VIII. Die *Præpoſ.* per, bedeutet: nach, (nacher) gen ꝛc. in folgenden, als:

Partire (incaminarſi,) imbarcarſi per Hollanda, per Colonia &c. nacher Holland, nach, auf Cölln ꝛc. abreiſen, ſich einſchiffen.

Inviare (ſpedire) un Corriere, (una Staffetta, un Espreſſo) una Lettera &c. per Italia &c. einen Courier, einen Expreſſen, einen Brief ꝛc. nacher Italien ꝛc. abfertigen.

Raccontare, metter una coſa per ordine, etwas nach der Ordnung, nacheinander erzehlen, ſetzen, ſtellen, legen ꝛc.

IX. Die *Præpoſ.* per &c. bedeutet: über ꝛc. in folgenden, als:

Correr per le (sù per le) cime de gli alberi, sù per le montagne, über die Gipfel der Bäume, über die Berge lauffen.

Caminar per le ſtrade (piazze,) über die Gaſſen gehen.

Sentir dolori per tutto il corpo, Schmerzen empfinden über den ganzen Leib.

Dar' uno sfriſo per la faccia, per il volto ad uno, einem eine Schmarre übers Geſicht geben, machen.

Straſcinare &c. per terra, über die Erde ſchleppen ꝛc.

Viaggiare (andare) per mare, per terra, über Meer, über Land reiſen.

Mandar q. c. à Norimberga per via di Auguſta, etwas über Augſpurg nach Nürnberg ſchicken.

X. Die *Præpoſ.* per, bedeutet: um, (für) in folgenden; als:

Vendere, comprare, dare q. c. per denari, (contanti) per (à) mille ſcudi, etwas um bar Geld, um 1000. Thaler verkauffen, kauffen ꝛc.

Quanto vi darò per queſto Specchio? wie viel ſoll ich euch für dieſen Spiegel geben? Ser-

Servir per la tavola, um die Koſt dienen.

Non lo farei per coſa del mondo, ich wolte es nicht für (um) aller Welt Gut thun.

Pregare &c. uno per (di) un favore, jemand um eine Freundſchaft bitten. V. Di.

Affliggerſi &c. per (di) qualche perdita, ſich betrüben um einen Verluſt. V. wegen.

Ridere, piangere per q. c. um etwas lachen, weinen ꝛc.

Adirarſi &c. per la minima bagatella, um ein geringes Ding ſich erzörnen ꝛc.

Mandare, venire, andare per il medico, per vino &c. um den Medicum, um Wein ꝛc. ſchicken, kommen, gehen (den Doctor, Wein ꝛc. laſſen kommen, gehen, holen.)

XI. Die *Præpoſ.* per, bedeutet, unter, in folgenden; als:

Capitare per le (nelle) mani ad uno, einem unter die Hände kommen, gerathen.

Haver' un opera, molte faccende per le mani, ein Werk, viel Geſchäften unter Händen haben.

XII. Die *Præpoſ.* per, bedeutet: wegen, (von wegen ꝛc. um willen,) in folgenden, als:

Far q.c. per riputatione, (per riſpetto, per honore) per cerimonia, per diporto, ſolazzo, (ſpaſſo, paſſatempo,) etwas Reputation-, (Reſpect-, Ehren-,) wegen thun; etwas Ceremonien-, Spaß- und Kurzweil- wegen thun.

Quello che faccio, lo faccio per me &c., oder: per conto, per cauſa, per cagion mia, tua &c. per amor &c. mio, tuo &c. was ich thue, das thue ich meinent-, deinent- ꝛc. wegen (um meinent-, deinent- ꝛc.) willen.

Soffriamo per i noſtri peccati, wir leiden um unſrer Sünde willen.

Non poſſo, per altri affari attendere à queſti, ich kan, wegen anderer Verrichtungen dieſen nicht abwarten.

Egli fù punito per i ſuoi misfatti, er iſt um ſeiner Miſſethaten willen geſtraft worden.

Per amor di Dio, um GOttes willen.

Per &c. il ſuo (per riſpetto, cauſa, cagione del ſuo) merito, wegen (in Anſehung) ſeiner Verdienſten (um ſeiner Verdienſte willen ꝛc.)

Per

Per molti riſpetti, per molte ragioni, vieler Urſachen wegen.

XIII. Die *Præpoſ.* per, bedeutet: zu ꝛc. in folgenden, als:

Pigliare (prendere, torre) volere, dare, havere &c. una per moglie (per iſpoſa,) eine zum Weibe, zur Braut nehmen, wollen, geben, haben ꝛc.

Accettar uno per fratello, per amico &c. einen zum Bruder, und Freund annehmen.

Per mio &c. utile (profitto) zu meinem ꝛc. Nutzen.

Gettare (buttare) uno per terra, einen zur Erden werffen.

Dare q. c. per moſtra, per pruova (ſaggio) per caparra, etwas zu Muſter, zur Prob, zum Pfand, Geld geben.

Tener q. c. per ornamento, per pompa &c. etwas zur Zier, zum Staat ꝛc. haben.

Per paſſatempo, per iſpaſſo, zur Kurzweil, zum Spaß.

Vi ſerva per auviſo, per iſcuſa, per preteſto &c. es diene euch zur Nachricht, zur Entſchuldigung, zum Vorwand, ꝛc.

Per eſempio, (come per eſempio) als, zum Exempel:

Eleggere uno per Capo, einem zum Haupt erwählen. Vid. pag. 599.

Andar per mare (per acqua) per terra, zu Waſſer, zu Lande reiſen ꝛc.

Nota 1. Es iſt oben p. 562. nach *Nota 2.* folgender Gebrauch der *Præpoſ.* per, nach dem *Verbo* Eſſere vor einem andern Verbo in Infinit. vergeſſen worden, als:

Io ero, fui &c. per annegarmi, per fiaccarmi il collo, ich wäre faſt ertrunken, hätte ſchier den Hals gebrochen ꝛc. an ſtatt: *Mancò,* (fallò,) *poco, che non mi annegaſſi, mi fiaccaſſi il collo &c.*

Nota 2. Es gibt ſonſt noch eine zimliche Anzahl Adverbiorum, nicht allein mit der *Præpoſ.* per, ſondern auch mit à, da, di, in &c. componiret; Von welchen unten an ſeinem Ort.

Drit-

Dritte Lection.

Ungemeine teutſche Bedeutungen und zierlicher Gebrauch etlicher andern theils Einfachen, theils Gedoppelten Præpoſitionen; und Exempel darüber.

Accanto: (allato) als: Mi metterò accanto di lei, ich werde mich an ihre Seite ſetzen.

Addoſſo; als: Gettar la colpa addoſſo ad altri, die Schuld auf andere werffen.

Appetto, (appo, appreſſo;) als: Che coſa è la Poſſanza &c. d'un Monarcà, appetto &c. (di) quella di Dio? was iſt die Macht ꝛc. eines Monarchen gegen GOttes ſeiner? vid. A paragone. In comparatione. Riſpetto.

Egli pareva un Pigmeo appetto à ſua moglie, er ſchiene ein Pigmeer (Zwerg) gegen ſeine Frau.

Attorno, (intorno, all' intorno,) als: Ella ſtà tutto il dì attorno lo (allo) ſpecchio, ſie ſtehet den ganzen Tag vor dem Spiegel.

Piangere &c. attorno di uno, vor einem weinen ꝛc.

Spaſſeggiare intorno la (alla) Città, um die Stadt herum ſpatzieren.

Intorno la fine di Luglio, um das End des Julii.

Mi diede intorno à (di) dieci fiorini, er hat mir bey die (ungefehr) zehen Gulden geben. vid. Incirca. Da.

Gli hò parlato intorno al voſtro Negotio, ich hab mit ihm eure Sach belangend, geredt. vid. Toccante &c. Circa.

Avanti, (dinanzi, innanzi,) als: Avanti giorno, vor Tage.

Gettare le perle dinanzi ai porci, die Perle vor die Säue werffen.

Comparire avanti &c. il Giudice, vor dem Richter erſcheinen.

Metterſi (ponerſi, cignerſi) un grembiale, una ſalvietta innanzi, eine Schürze vor, oder umbinden, ein Serviet vor ſich nehmen.

Eſſer

Eſſer miſero innanzi tempo, vor der Zeit elendig ſeyn.
Pagar' innanzi tratto, vor der Zeit zahlen.
Innanzi l'inverno &c. vor dem Winter ꝛc.
Levare q. c. dinanzi ad uno, etwas von einem wegnehmen.
Dio hà eletto Maria innanzi ad ogni altra Vergine, per eſſer Madre di Dio, GOTT hat Mariam vor allen andern Jungfrauen zur Mutter GOttes erwählet.

Contro; als: Combattere (andare, levarſi &c.) contro gl' (contro à gl') inimici, wider (gegen) die Feinde ſtreiten.
Gioſtrare contro il (al) muro appoggiarſi contro il muro, wider die Mauer rennen; ſich an die Mauer lehnen ꝛc.
Giuocare, (diſputare, ſcrivere, agire &c.) contro di (ad) uno, wider (mit) einem ſpielen, diſputiren, ſchreiben, agiren.
Agire (fare) contro le (contro fare, contravenire alle) leggi, wider die Geſetze handeln.
Farle ſue vendette contro di uno (con uno) ſich an jemand rächen.
Credere (ſentire) contro la ragione, contro l'opinione commune, wider die Vernunft, wider die allgemeine Meinung glauben.
Contro la (alla) mia &c. Volontà (il mio volere) wider meinen ꝛc. Willen.
Peccare contro la natura, wider die Natur ſündigen.
Incrudelire contro di uno, mit einem grauſamlich umgehen, ihm greulich mitfahren.
Pagare uno contro quittanza, einen gegen Quittung zahlen.
Barattare, mettere una robba contro l'altra, eine Waare gegen die andere vertauſchen (verſtechen.)
Contro la (alla) morte non ſerve medicina, wider (gegen) den Tod iſt kein Kraut gewachſen.

Dentro (entro) als: Egli hà dormito dentro (entro) al (il) mio letto, er hat in meinem Bette geſchlaffen.
Dentro alle (le) mura, innerhalb der Stadt-Mauren.
Dentro alle (le) viſcere dentro al (il) corpo, im Leibe, im Eingeweide drinnen.
Dentro all' opera ci ſono molti ſcherzi &c. in dem Werke (Buch) drinnen, ſeynd viel Scherz-Reden ꝛc.

Dietro (di dietro) als: Correre dietro alle femine, andar dietro alli ſogni, alle vanità, den Huren, den Träumen, den Eitelkeiten nachlauffen.

Eſſer dietro à qualche faccenda, hinter (über) einem Werk ſeyn; drüber ſeyn.

Dio preſe David di dietro alle pecore &c. GOtt nahm David von den Schaafen weg ꝛc.

Dopo: Gettare una coſa dopo le ſpalle, etwas hinter die Achſeln (hinter ſich) werfen.

Chi vuol venire dopo di me, rineghi ſe ſteſſo, wer mir nachkommen will, verläugne ſich ſelbſt.

Fini, (ſino) &c. inſino (inſino): Un feraiuolo &c. longo fin' à piedi, ein Mantel ꝛc. lang bis auf die Füſſe.

Volle ogni coſa, fin' ad una ſtringa, er wolte alles haben bis auf eine Neſtel.

Pagar tutto fin' ad un ſoldo, alles bey einem Heller zahlen.

Inſino da piccolo; inſin nel ventre di ſua Madre, von kleinen (Kinds-beinen) an, im Mutterleibe.

Venite meco fin' alla piazza, kommt mit mir bis auf den Markt.

Paſſiancene fin' à Bethlehem, laſt uns bis gen Bethlehem gehen.

Frà, trà, infrà, als: Parlare, mormorare frà i denti, zwiſchen den Zähnen reden, murmeln.

Dire frà ſe ſteſſo, bey ſich ſelbſten ſagen.

Diſſero trà, (frà) di loro, ſie ſagten bey ſich ſelbſten.

Haver un' opera frà le mani, ein Werk unter Händen haben.

Sia detto fra di noi, es ſey unter uns geredt.

Frà una giornata e l'altra, einen Tag in den andern gerechnet.

Una ſera frà le altre; una volta trà l'altre, auf einen Abend, einsmals.

Frà due &c. meſi, in, innerhalb zweyen ꝛc. Monaten.

Frà quattro occhi, zwiſchen vier Augen, zwiſchen ihrer zweyen.

Mancare (tramore,) ſtancarſi, caſcare &c. tra via, unter Wege verſchmachten, ermüden, fallen ꝛc.

Così ſi uſa frà Grandi, ſo iſts der Brauch bey groſſen Herren.

Conoſcere la differenza tra li Dotti, e gl'Idioti, [nicht: e tra gli &c.]

Mirar qualcheduno tra la compaſſione, e lo sdegno, jemand halb mit mitleidenden, und halb mit zornigen Augen anſchauen.

Fra gioie, e fra mobili poſſiede un valente di venti milla ſcudi, theils an Kleinodien, theils an Geräte, beſitzt er ein Capital von 20000. Gulden.

Fuori, als: Fuor d'ogni ragione, auſſer aller Vernunft.

Fuor di modo (di miſura) aus der Weiſe.

Fuori di Gieſù Chriſto non vi è Salute, auſſer JEſu Chriſto iſt kein Heil.

Fuori (in fuori) (in poi) fuor che, als: Gli fù tolto ogni coſa, la, oder dalla vita in fuori (in poi) fuor che la vita, es iſt ihm alles genommen worden, das Leben ausgenommen. V. Eccetto Salvo pag. 603.

Fuori dell' ordinario, auſſerordentlich, extraordinair.

Incontro, als: Farſi (andar) incontro ad uno, einem entgegen gehen. Innanzi, Intorno. V. Avanti, Attorno.

Oltre, als: Oltre le (alle) mie forze, über meine Kräften.

Oltre à queſte ragioni, nebſt dieſen Urſachen.

Oltre Arno, jenſeit des Arn-Fluſſes.

Preſſo, als: Erano miglia, ſcudi, preſſo dieci; oder preſſo a dieci miglia &c. es waren bey die zehen, ungefehr zehen Meilen, Thaler ꝛc. V. Circa. Incirca Da.

Prima; als: Prima ad (di) ogni altra coſa, vor allen andern Dingen.

Quanto (toccante) a &c. Quanto a me, a te, was mich, was dich ꝛc. anbelangt. V. Circa &c.

Quanto al voſtro Negotio &c. eure Sache betreffend.

Riſpetto à &c. La Terra non è ch' un Punto, riſpetto al Cielo, die Erde iſt nur ein Punct, in Anſehung (Vergleichung) des Himmels. V. Appetto. In paragone (comparatione) Verſo.

Secondo, als: Trattare uno ſecondo lo ſtato (la conditione) di eſſo, jemand nach deſſen Stands-Gebür (ſtandmäßig) tractiren.

Portar' un Veſtito ſecondo il tempo, e la ſtagione, ein Kleid tragen, nachdem das Wetter und die Jahrs-Zeit iſt

Secondo cena sproveduta, fummo ben ſerviti, demnach es ein unverſehenes Mal ſeyn ſolte, wurden wir ſehr wol bewirtet.

Era egli, ſecondo huomo di contado, aſſai civile e diſcreto, nachdem daß er ein Bauer (für einen Bauern) war er ziemlich beſcheiden. V. p. 604.

Sino, inſino &c. V. Fino.

Sopra sù, insù, sù per: als: Riportare una Vittoria ſopra li Nemici, einen Sieg über die Feinde erhalten.

Una Città ſituata ſopra il (ſu'l) Reno, eine Stadt am Rhein gelegen.

Sopra (oltre) le mie forze, über meine Kräften.

Uſar crudeltà ſopra alcuno, Grauſamkeit gegen einen üben. V. Contro.

Andar ſopra i nemici, auf die Feinde losgehen.

Star ſopra di ſe, ſich hoch verwundern, erſtaunet, it. in tiefen Gedanken ſtehen.

Litigare ſopra certe (ſopra di certe) bagatelle, che non &c. über gewiſſe Lumpereyen ſich zerzanken, die nicht ꝛc.

Meditare, ſcrivere, diſcorrere, predicare &c. ſoprà (sù) qualche teſto, über einen Text betrachten, ſchreiben, diſcurriren, predigen ꝛc.

Mettere, (ordinare) uno ſopra la cantina, cucina &c. einen über den Keller, über die Küche ꝛc. beſtellen.

Sopra l'anima mia! bey meiner Seele!

Venga (ſia) queſto ſopra di me &c. es komme dieſes über mich.

Diſcorrere ſu'l ſerio, ernſtlich, in Ernſt von der Sache reden.

Venite ſulle dieci, kommt gegen zehen, kommet etwa um zehen Uhr. V. Verſo.

Perche venite voi sù queſta hora? warum kommt ihr um dieſe Stunde? (Zeit?)

Egli venne ſu'l Veſpro, er kam um Veſper-Zeit.

Sù'l tocco della Campana, wann die Glocke ſchlagt, oder läutet (um Glocken läuten.)

Su'l fare del giorno, bey anbrechendem Tage. Vid. infr. Von den Adverbiis.

Colle lagrime sù gli occhi, mit weinenden Augen, mit Thränen.

Gie-

Giesù morì per noi sù una Croce, JEſus iſt für uns am Creutz geſtorben.
Coglier' uno sù'l fatto, einen auf friſcher That ertappen.
Diſtenderſi ſulla herba, ſich aufs Gras niederlegen.
Reſtarſene ſu'l campo, auf dem Platz bleiben.
Metterſi la mano ſu'l petto sù'l ginocchio &c. die Hand auf die Bruſt, aufs Knie ꝛc. legen.
Su'l mare, auf dem Meer.
Far' una ſuonata ſu'l violino, eins auf der Geige ſpielen.
Sù per; als: Sù per i monti (sù per le, oder ſulle montagne) auf den Bergen droben.
Dar del Pazzo &c. sù per la teſta ad uno, jemand mit einem Narren an Kopf werffen; i. e. ſo ſchelten.
Sotto; als: Vivere, ſtar &c. ſotto à qualcuno, ſotto 'l commando di uno, unter eines Botmäſſigkeit leben, ſtehen ꝛc.
Chi ſtarebbe ſotto à coſtui? wer würde ſich in den tollen Kopf dieſes Menſchens ſchicken können?
Eſſere ſotto la legge, ſotto la gratia, unter dem Geſetz, unter der Gnade ſeyn.
Tener la robba ſua ſotto chiave, das Seinige unter dem Schlüſſel, das iſt verwahret (zu rath) halten.
Haver Soldati ſotto di ſe, Soldaten unter ſich haben.
Sotto preteſto, ſotto colore &c. unter dem Vorwand ꝛc.
Sotto pena della vita, bey Straf des Lebens.
Sotto ſigillo, unter dem Siegel, it. unter auferlegtem Stillſchweigen.
Sotto nome d' un' altro, unter eines andern ſeinen Namen.
Egli morì ſotto Lilla. Il Generale ſi portò ſotto la Piazza, er ſtarb vor (in der Belagerung von) Ryſſel. Der General machte ſich vor die Veſtung.
Sotto il meſe del Gennaio proſſimo, ſotto le feſte del Natale &c. ne hebbi lettere, ich hab im nächſt verwichenen Jener, um Weihnachten ꝛc. Briefe von ihm gehabt.
Verſo, (inverſo) als: Verſo la ſera, verſo la mattina &c. gegen Abend, gegen Morgen ꝛc.
Andar verſo (alla volta di) Caſa, heim (heimwärts) gehen. vid. pag. 608.
Eſſer liberale verſo i poveri, corteſe verſo (inverſo) gli ugu-

li, gůtig gegen die Armen, und hőflich gegen ſeines gleichen ſeyn.

Portar' amore (affetto) verſo qualcheduno, Liebe gegen jemand tragen.

Queſto non è niente (nulla) verſo quello, dieſes iſt nichts gegen (gegen) das andere. V. riſpetto &c.

Nota 1. Es gibt aber Phraſes welche im Italiåniſchen die *Præpoſ.* à &c. di, in, &c. und im Teutſchen, auch mit eigenen Verbis gegeben werden, als:

Giuocar' alle carte, ai dadi, alle boccie &c. karten, wůrfſeln, kegeln. Mit Karten ꝛc. ſpielen.

Giuocar' alla palla, Ballen ſpielen, pelotiren.

Fermar' à chiodi, zunageln.

Serrar' à chiave, à catenaccio, a chiaveſtello, zuſperren; verſchlieſſen, verriegeln.

Far' a' capegli, alla ſorta, ſich rauffen, ringen.

Far' à gli occhi con una, mit einer liebåugeln.

Cacciar' alle lepri &c. Haſen ꝛc. hetzen.

Caminar' à piedi nudi, barfus gehen.

Tener' à vile, veråchtlich halten.

Riſtringerſi nelle ſpalle, die Achſeln ſchupfen.

Vi (ci) và del mio &c. intereſſe, es ligt mein ꝛc. Intereſſe dran.

Eſſer di ritorno, wiederkommen, wiederkommen ſeyn.

Andar di ben' in meglio, di mal' in peggio, alle Tage beſſer, ſchlimmer werden.

Cangiar di religione &c. die Religion ꝛc. verändern.

Andar' in colera, zornig werden; und dergleichen. Vid. unten von den Adverbiis.

Nota 2. Es gibt auch nicht wenig italiåniſche Verba Neutra activata, welche im Teutſchen Verba Neutra ſeyn, und ein Nomen mit einer Præpoſition regieren, als:

Caſcar morto, ſich zu todt fallen.

Far creare uno Dottore &c. einen zum Doctor &c. machen.

Far perdere ad uno il ſuo, einen um das Seinige bringen.

Giuocare [per] denari, la collatione, lo ſcotto, um Geld, um ein Frůhſtůck, um die Zech ſpielen.

Navigar' il mare, ůber Meer ſchiffen.

Far' un fiume, ůber einen Fluß fahren.

Per-

Perdere il ſuo, um das Seinige kommen.
Saltar' un muro, una foſſa, über eine Mauer, über einen Graben ſpringen.
Scommettere un Ongaro, um einen Ducaten wetten.
Soſpirare il ritorno di alcuno, nach eines Wiederkunft ſeufzen.

Nota 3. Was aber ſonſt ein jedes italiäniſches Verbum Neutrum &c. für eine Præpoſition vor einem Nomine regieret; da etwa in dieſer Grammatica keine Nachricht vorhanden; muß in unſerem neuen Dittionario Radicale Ital. Tedeſco; und im Gegentheil, wie eine jegliche teutſche Præpoſition nach einem jeglichen teutſchen Verbo auf Italiäniſch gegeben werde, muß in unſerem neuen Dittionario de' Viandanti Tedeſc. Italiano &c. nachgeſchlagen werden.

[Aus obigen erhellet, wie daß eine Italiäniſche Grammatica für die Franzoſen zu machen, wie der Veneroni eine zu Paris vor ſelbige gemacht, und ein Teutſcher derſelben das Teutſche beygeſetzt, und dadurch, ohne einigen Grund, eine dreyer Sprachen Grammatica gemacht zu haben, ſich auf dem Titul gerühmet hat, gar leicht ſeye; und wenig Weitläuftigkeit brauche, weilen dieſe zwo Sprachen, einer Mutter, nemlich der lateiniſchen Töchter ſeynd, und zum Exempel: die franzöſiſche *Præpoſ.* und *Partic.* à, de, en, par, pour &c. It. le, la, les, y, en &c. im Italiäniſchen durchgehends mit a, di (da,) in, per &c. lo, la, li (gli) ci (vi) ne gegeben werden; aber eine italiäniſche oder franzöſiſche ꝛc. Grammatica für uns Teutſche zu machen, und lehren, was eine jede Præpoſ. oder Partic. bey einer jeden Red-art auf Italiäniſch lauten müſſe; das, das braucht Mühe, das braucht Ausführlichkeit ꝛc. aber, dieſe dicke Bretter zu bohren, iſt weder der teutſche, noch der franzöſiſche Veneroni wie man ſiehet, gewachſen geweſen; er entſchlieſſe ſich dann dieſes Werk abzucopiren, und für das Seinige auszugeben.

Siebende Haupt-Lection.

Von der Conſtruction der theils einfachen Adverbien und Interjectionen; theils etlicher mit vorhergehender *Præpoſ.* a, da, di, in, per &c. gefügten Adverbialiſchen Formuln, ſamt nöthigen Remarquen (Anmerkungen) über dero richtigen Gebrauch.

Allgemeine Anmerkung.

Was, und welche Gattung von Worten Adverbia, it. Interjectiones ſeyen, haben wir oben pag. 230. biß 254. vorgeſtellt, und, gleichwie eine Præpoſition, wann ſie, ohne Nomine mit einem füglichen Verbo ſtehend, einen Verſtand für ſich ſelbſt hat, ein Adverbium wird; als, zum Exempel: Paſſate avanti gehet vor (voran) Caſcar dentro drein fallen, Venir fuori, heraus kommen 2c. alſo wird eine Præpoſition, mit folgendem Nomine, oder einfachen Adverbio; oder ohne Verbo, für ein Adverbium, oder für eine adverbialiſche Phraſis oder Formul gehalten; als, zum Exempel: Di giorno des Tages, Da notte, des Nachts, (Nachts) A gara in die Wette 2c.

Nun gibts theils der Adverbien, theils der Adverbialiſchen Formuln, viererley;

Erſtlich, die, welche beyde, im Italiäniſchen und Teutſchen, vermittels einer füglichen Præpoſition formirt werden.

Zweytens, die, welche im Italiäniſchen mit einer aus obigen Præpoſitionen formirt; aber in teutſcher Auslegung einfache Worte, ohne Præpoſition ſeynd.

Drittens, die, welche beyde, im Italiäniſchen, und im Teutſchen einfache Worte, ohne Præpoſition ſeynd.

Viertens, die, welche zwar im Italiäniſchen, einfachs Worte; aber in teutſcher Auslegung eine Præpoſit. haben.

Von der dritten und vierten Gattung wird hier nichts oder wenig zu ſagen ſeyn, als etwa von ihrer etlichen, richti-

ger Ordnung und Conſtruction, it. was etwa oben vergeſſen, oder mit Fleiß ausgelaſſen, und hieher hat ſollen gebracht werden; aber von der erſten und zweyten Gattung haben wir hier die Bedeutung, Ordnung und Conſtruction zu weiſen, und den obigen Mangel zu erſetzen.

Wir wollen aber diejenige Adverbia &c. worüber wir etwas wichtiges und nutzliches zu erklären, zu obſerviren, und dero ungemeine Bedeutung und Gebrauch (wo es vonnöthen) durch einige Exempel zu erklären für gut erachtet, nur bloß nach der a, b, c-Ordnung vorſtellen; ohne zu melden, ob es Adverbia einer Zeit, eines Orts, einer Beſchaffenheit ꝛc. oder unter ſonſt einen Titul gehören.

Hierbey iſt noch zu obſerviren, daß, gleichwie es Adverbia und adverbialiſche Phraſes gibt, ſo unter die Præpoſitiones und Conjunctiones; alſo es auch, vice verſa, viel Præpoſitiones und Conjunctiones &c. gebe, ſo zu den Adverbiis könten gebracht werden; aber hieran iſt nichts gelegen (allermaſſen ſolche Partes Orationis, und Formulæ eine groſſe Verwandſchaft mit einander haben) dafern nur alles nöthiges vorhanden, und theils unter den andern, theils in unſeren Neuen Dictionario anzutreffen.

A.

A baſſo, drunten, it. hinab, hinunter. vid. Giù.

A baſtanza (abbaſtanza) zur Gnüge, gnug. vid. Aſſai.

Hò denari a baſtanza, ſon ricco &c. a baſtanza, ich hab Geld genug, bin reich ꝛc. genug.

A buon' hora (a buoniſſima hora) per tempo, frühe, gar frühe. vid. per.

A caſa: Eſſere, reſtare &c. zu Haus, (daheim) ſeyn, bleiben ꝛc.

A caſa: Andare &c. nach Haus (heim) gehen ꝛc.

A caſo (caſualmente) ungefehr, zufälliger Weiß. vid. Per caſo.

A caſo penſato, a (bella) poſta, a (bello) ſtudio, mit Fleiß, mit ganzen Fleiß.

A centinaia à migliaia, mit hunderten, mit tauſenden.

A cola mene vado &c. ich gehe dorthin.

A contra-cuore, wider Willen, ungern.

A corr' huomo: Gridare &c. ſchreyen ꝛc. daß die Leute zuſammen lauffen.

A cropa-panza (à crepa-fegato) Mangiare &c. freſſen daß einem der Bauch, die Leber zerſpringen möchte.

Adagio (addagio) caminare, ſonare, cantare &c. langſam, gemach gehen, ſpielen, ſingen ꝛc.

A bell' agio: Fare &c. qualche coſa, etwas mit guter Muß thun ꝛc.

A dietro: Alcuni ſecoli &c. vor etlichen hundert Jahren.

A digiuno; Eſſer' reſtar &c. noch nüchtern ſeyn, bleiben ꝛc.

Ad ogni modo: Sono Cavalliere anch'io, ich bin eben ſo wol auch ein Cavallier.

Ad ogni tempo, allezeit, zu jederzeit.

Adirittura, (a drittura) Andare &c. gerade zu, gerades Weges, ohne Umwege gehen ꝛc.

Ad uno ad uno, à due à due &c. Caminare &c. je einer, je zwey ꝛc zwen und zween ꝛc. gehen ꝛc.

Ad un tratto: Fare duoi ſervitii &c. zwey Dienſte zugleich thun.

A fatica (à pena, à gran pena, fatica,) kaum. vid. A pena &c.

Affatto: Egli è rouinato affatto (del tutto,) er iſt ganz und gar, oder durchaus verdorben ꝛc.

Affè (à fè) bey meiner Treu, fürwahr ꝛc.
Queſto Vino è regalato affé, der Wein iſt fürwahr herrlich.

A goccia à goccia, (à ſtilla à ſtilla:) Colare, ſtillare &c. Tropfen-weiß rinnen, herab tropfen ꝛc.

Alla bella prima, gleich, gleich Anfangs, am allererſten. (*Gall.* d'abord.)

Alla (maniera, foggia, moda moderna) franceſe &c. Veſtirſi &c. ſich auf die franzöſiſche Mode, Tracht kleiden; und ſo fortan.

Alla (di) mattina, ſera &c. des Morgens, des Abends.

Alla giornata: Quello che mi occorre &c. was mir etwa ſo täglich (einen Tag um den andern) nöthig iſt.

Alla meglio (meglio:) che potrò &c. ſo gut daß ich werde können ꝛc.

Al peggio: Strapazzare uno &c. einen aufs ſchlimmſte ſtrapazziren, hudeln.

Alla pro rata: Farſi pagare alla pro rata delle volte che ſi và à dar Lettione, ſich ſo viel Lectiones zahlen laſſen, als oft man kommt informiren.
Alla (di) Mattina: Venire &c. des Morgens kommen ꝛc.
Alla ruſtica &c. Legare un Libro &c. ein Buch nur falzen und heften.
Alla ſera (di ſera) Venir &c. des Abends, zu Abend kommen ꝛc.
Alla ſfuggita: Fare una coſa &c. etwas nur obenhin thun. *Gall.* en paſſant, à la negligence.
Alla volta (per volta,) jedesmal. *Gall.* par fois, it. zu weilen. V. Tal volta &c.
All' hora, damal, damals, (*Gall.* alors) All' hora non vi conoſcevo, ich kannte euch damal nicht.
All' hora, alsdann: it. itzt, eben, erſt.
All' hora vi ſervirò, alsdann will ich euch aufwarten.
Una Roſa all' hora colta, eine friſch gebrochene Roſe.
All' improviſo (all' improviſta, all' impenſata) Coglier' (ſorprender') uno &c. einen unverſehens, unvermutet ertappen, übereilen.
Alli quanti Siamo? den wie vielſten [des Monats] haben wir?
Siamo alli (al) venti &c. di Ottobre, wir ſeynd den (am) zwanzigſten Octobris.
All' incognito &c. Venire, Stare in qualche luogo; volerci ſtare &c. als unbekannt (unbekannter weis) kommen; an einem Ort incognitò ſtehen, ſtehen wollen.
All' ordine (all' ertà, in punto) Stare &c. fix und fertig ſtehen.
All' incontro, hingegen, im Gegentheil ꝛc.
Almeno (almanco,) *Gall.* au moins, auf wenigſt, zum wenigſten.
Al mio, tuo &c. tempo, zu (bey) meiner, deiner ꝛc. Zeit.
Al peggio de' peggi, da es endlich aufs ſchlimmſte kommen, oder gehen ſolte.
Al più: Offrire un Ducato, aufs meiſt, aufs höchſt einen Ducaten bieten.
Alquanto, ſo etwas, ſo was wenigs ꝛc. Vid. pag. 4. 3. it. Poco.

Al-

Alquanta gente &c. etwas Volk ꝛc.
Alquanto meno, alquanto più, etwas weniger, etwas mehr.
Mangiar', dormir' &c. alquanto, etwas, ein wenig eſſen, ſchlafen ꝛc.
Altrettanto: Guadagnare &c. noch einmal ſo viel gewinnen.
Altrimente, ſonſten, it. auf keine Weis.
Mutare ſtile; altrimente &c. beſſert euch, ſonſten ꝛc.
Egli non l'haverà altrimente, er ſoll es auf keine Weiſe haben.
Altrove: Andare, portarſi &c. anderwärts hingehen ꝛc.
A lungo andare: Le Coſe non regger anno al martello, mit der Zeit, (in die Länge) wirds nicht gut thun.
A lungo (alla lunga:) Tirare le coſe &c. die Sachen auf die lange Bank ſchieben, (aufſchieben.)
Diſcorrere, ſcrivere, trattare &c. à lungo (alla diſteſa) d' una materia, ausführlich, nach der Länge von etwas reden, ſchreiben, tractiren.
A man ſalva: Prendere tutti &c. alle, ohne Widerſtand gefangen bekommen.
A mente. Imparare ritenere, ricitare &c. auswendig lernen, behalten, erzehlen ꝛc.
A mezo, à metà: Spartire &c. halb, (in der Mitte) von einander theilen.
A mia &c. poſta (voglia,) nach meinem ꝛc. Gutdünken, Belieben ꝛc.
A tua poſta puoi andartene, du kanſt fort gehen, wann du wilſt.
A minuto: Guardare &c. à minuto, gar genau drauf ſehen ꝛc.
Vendere &c. minuto (à ritaglio.) *Gall.* en detail, in Klein, (Pfenning-wehrt) verkauffen ꝛc.
A modo (a guiſa, à ſegno tale, che &c. auf eine ſolche Weiſe, (dergeſtalt) daß ꝛc. vid. In.
Anticipatamente (anticipato, per avanzo:) Pagare, rimettere &c. voraus, zum Voraus zahlen.

A Nuo-

A Nuoto: Paſſare un fiume à nuoto, ſchwimmend: über einen Fluß ſchwimmen, (überſchwimmen.)
Anzi, innanzi, viel lieber, ehender.
Vorrei anzi morire, che &c. ich wolte lieber ſterben, als ꝛc.
A pena, (appena, à gran pena) poterſi movere &c. ſich kaum (mit genauer Noth) bewegen (regen) können, *Lat.* Vix. V. a fatica.
A pezzo à pezzo; à tozzo à tozzo &c. Mendicar' il pane &c. das Brod Stückweis (Stück vor Stück) betteln.
A pieno (appieno:) Sodisfare uno &c. jemand völlig bezahlen. V. Interamente.
A pigione, (à nolo, à vettura,) gemietet ꝛc.
Prendere una Caſa &c. à pigione (appigionarla,) ein Haus mieten, beſtehen ꝛc.
Una Carrozza, barca &c. à nolo, eine Miet-Kutſch, und Miet-Schiff ꝛc.
A piſcia-porco: Pagare uno &c. einen Zinzel-weis zahlen; dann und wann was von der Schuld abtragen.
A poco à poco: Creſcere &c. allgemach, nach und nach wachſen ꝛc.
A poco (più) preſſo, *Gall.* à peu près, beyläuftig. V. In circa, Da.
A propoſito, eben recht; it. zur Sache dienlich ꝛc. V. S. viene giuſto à propoſito, der Herr kommt eben recht!
A punto (appunto) per appunto, eben zur Zeit, it. ganz eben, ganz genau.
Venir (giungere &c.) à punto, eben recht kommen, ankommen. A propoſito.
Sapere, Voler ſapere una coſa appunto (appuntino,) ein Ding ganz eben, ganz genau, mit allen Umſtänden wiſſen, wiſſen wollen ꝛc.
Appunto credo, che &c. mich dunkt eben, daß ꝛc.
Eſaminare, rivedere q. c. per l'appunto (eſattamente,) etwas genau examiniren, durchſehen.
Eſſer à propoſito, ſich dahin ſchicken ꝛc. recht ſeyn.
Non eſſer à propoſito, eſſer' mal' a propoſito; eſſer' uno ſpropoſito, &c. nicht zur Sache dienlich ſeyn, ſich nicht ſchicken.

A pro-

A propoſito! *Gall.* a propos! eben recht! weil ich eben dran gedenke!

A queſti giorni à dietro (paſſati,) dieſe vergangene Tage; verwichen ꝛc.

A ragione, mit recht, billig: A ragione il di lui Nome fù chiamato Giacob, mit recht (wol recht) hat man ihn Jacob genennt.

A ragione (conto, in diffalco) del ſuo ſalario, auf Abzug (Rechnung) ſeiner Beſoldung.

A rompi-collo (à ſcavezza-collo,) über Hals und Kopf; *Gall.* à la hâte. *Lat.* tumultuariè.

A ſecco: Rader' uno à ſecco, einen trocken, ohne Seife barbiren.

Iſraelle paſſò il mare roſſo à ſecco, Iſrael gieng trockenes Fuſſes durch das rothe Meer.

A ſperoni battuti, (a tutta briglia, a briglia ſciolta,) Sporenſtreichs, mit verhängtem Zügel.

Aſſai, genug, ſatt, zur Genüge. *Gall.* aſſez. *Lat.* Satis, it. ſattſam, zimlich ꝛc. it. ſehr, it. viel, it. ſo.

S'è per la robba (per i beni) ne hò aſſai (a baſtanza, a ſufficienza, quanto che baſta,) was Güter anbelangt, hab ich deren genug.

Egli è aſſai diſcreto &c. oder diſcreto aſſai, er iſt zimlich beſcheiden ꝛc.

Non vi è Giovane che non ſia aſſai vecchio per morire, es iſt keiner ſo jung, der nicht alt genug ſey zum Sterben.

Non ſi può fare, dire &c. aſſai (tanto che baſti,) man kan nicht genug thun, ſagen ꝛc.

Queſto è aſſai chiaro &c. das iſt klar genug.

Un Negotio aſſai importante, eine ſehr wichtige Sache. V. Molto.

Havete fatto aſſai bene, ihr habt zimlich wol gethan.

Chi ha poco, chi aſſai, einer hat wenig, ein anderer viel.

Queſto è aſſai. Vuol dire aſſai queſto, das iſt viel. Das will viel ſagen.

Sarebbe egli aſſai sfacciato, per &c. oder che di &c. *Gall.* ſeroit il aſſez effronté pour &c. ſolte er wol ſo unverſchämt ſeyn, und ꝛc. V. Si.

Aſua poſta (à ſuo danno) er mags haben, der Schade iſt ſein.
A ſolo à ſolo (ſoletto) ganz allein.
Eſſere, ſtar ſolo à ſolo con uno (una) ganz allein bey einem (einer) ſeyn.
A ſuo tempo, zu ſeiner Zeit.
A tale (à ſegno tale) che &c. ſo, dergeſtalt, dermaſſen, daß, ꝛc. vid. Di ſorte &c. A modo tale.
A tempo: Venire &c. zur Zeit, zu rechter Zeit kommen ꝛc.
A Tempo è luogo, zu rechter Zeit und Ort.
A Tentone (tentoni:) Caminare (andare) cercare q.c. &c. tappend (taſtend) gehen, ſuchen ꝛc.
A torto: Accuſare &c. uno, jemand mit unrecht, falſch ꝛc. verklagen ꝛc.
A tradimento: Aſſalir' uno &c. (aſſaſſinarlo,) einen verrätheriſcher Weiß (meuchleriſch) anfallen.
Mangiar' il pane à tradimento, das Brod umſonſt (müſſig) freſſen.
A tutto paſto: Mangiar carne &c. bey (zu) jeder Mahlzeit Fleiſch eſſen ꝛc.
A volo: Levarſi, fuggirſene &c. auffliegen, wegfliegen.

B.

Baco! baco; wau! wau!
Far baco! ad un fanciullo, ein Kind mit dem Wau Wau ſchrecken.
Baſta! es iſt genug! genug!
Baſta baſta! idem.
Egli mi hà fatto un tiro aſſai brutto; mà baſta &c. er hat mir einen zimlich garſtigen Poſſen geſpielt; aber wart! es iſt ſchon recht! ich will ihms ſchon ꝛc.
Tanto baſti, damit ſey es genug.
Un poco mi baſta (fa) ein wenig iſt mir genug.
— — e poi baſtavo loro dire, che &c. und hernach meyneten ſie, es wäre genug, wann ſie nur ſageten, daß ꝛc.
Baſtarebbe [queſto] di cagionarmi qualche catarro, das könte mir leichtlich einen Fluß zuziehen.
Bello &c. ſchön ꝛc. trefflich ꝛc. (wird auch Impletive gebraucht.)
Bella Caſa, bell' apparecchio &c. das iſt ein ſchön ꝛc. Haus, eine vortreffliche Zurüſtung.

Bella

Bella perucca (zazzera) hà lei! ey was hat der Herr da für eine hübſche Parucke!
Il (bel) caldo (freddo) che fa! wie iſts ſo treflich warm (kalt.)
Sono (bell' e) morto; ich bin hin!
La Riſolutione è (bell' e) fatta, der Schluß iſt gemacht.
Dire una coſa con bel modo, etwas mit einer feinen Weiſe ſagen.
Strappare q. c. à (belli) denti, etwas mit den Zänen abreiſſen.
Pagar' uno a belli ongari, einen mit lauter Ducaten zahlen.
Egli è un bel pagare, uno Scudo il paro (ne ſete bell e pagato,) ein Thaler das par, iſt wohl bezahlt ꝛc.
Aspettare due (belle) hora intiere, zwo ganzer geſchlagenen Stunden warten.
Vide unſer Dictionarium.
Bene, wol, recht. a V. Giuſto. Rettamente.
Egli parla, dice &c. bene, er redt, ſagt ꝛc. recht.
Havete fatto bene à dirmelo, ihr habt wol (recht) gethan, mir es zu ſagen.
Ben ſapete, che &c. ihr wiſſet wohl, daß ꝛc.
Dire del bene di uno, Guts von einem reden.
Voler bene ad uno, einem wol wollen, Guts gönnen.
Andar di bene in meglio, immer beſſer werden.
Un' Huomo &c. da bene, ein frommer Mann ꝛc.
Siate ben (il ben) venuto! Ben venga! ſeyd vollkommen!
Eſſer ben (mal) diſpoſto, wol (übel) auf (zu Paß) ſeyn.
Bocconi: Ponerſi à giacer' in terra, ſich auf das Maul und Geſicht auf die Erde legen. *Lat.* Pronus.
Brancoloni (gattoni) Andar à cercare q. auf allen vieren kriechend etwas gehen ſuchen. vid. Gatoni.
Buono! gut! gut!
Buono per te, che &c. gut für dich, daß ꝛc.
Buon dì, e buon' anno, guten Tag, und gutes Jahr!
Buona ſera! buona notte, guten Abend, gute Nacht!
Buon giorno! (buon dì) guten Morgen! (Tag!)

C.

Cancaro (canchero!) Capita! Caspita! Capperi! Capuzzoli! potz tauſend! potz Wunder! potz Velten!

Ca-

Carponi: (Carpone) Caminar &c. auf den Zehen, ganz leis gehen.

Cavalcioni: (à Cavàllo, à Cavalcione) Salir', ponerſi adoſſo ad uno, rittlings auf einen ſteigen; auf einem reiten.

Certo, gewis, gewislich. vid. Di (per) certo.

Che ſia il vero (vaglia il vero) das muß wahr ſeyn.

Chi sà, ſe &c. wer weiß, ob ꝛc.

Colà: Io andarò colà, dove egli è, ich will dorthin gehen, wo er iſt.

Colà sù (colaſſù) Colà giù (colà giù) dort droben, dort drunten.

Io vi trarrò, cavarò, tirerò di colà, ich will euch von dort weg bringen.

Quella Via-croce colà mi hà sviato, ſelbiger Creutz-weg dort hat mich verführet.

Come wie ꝛc. it. als, wie ꝛc. Sentite, come è morbido &c. fühlet, wie es ſo weich iſt ꝛc.

Un' huomo, come lui, ein Mann, wie er.

Come ſtà V. S? ℟. Come vede, wie ſtehets, mein Herr? ℟. wie er ſihet.

Come egli accade ſpeſſo, wie es ſich oft zuträgt.

Communemente: Come communemente ſi uſa, gemeinlich; wie gemeinlich der Brauch iſt.

Li Tedeſchi ſono communemente (generalmente, univerſalmente) trincatori, die Teutſchen ſeynd, insgemein gute Sauf-brüder.

Cosi ſo, alſo. *Gall.* ainſi, ſi &c. *Lat.* Sic: Così non foſſe &c. wollte GOtt, es wäre nicht ſo:

Un male così grande, ein ſo groſſes Uebel. vid. Si.

Così à vedere &c. dem Anſehen nach ꝛc.

Così toſto ch'io nacqui, ſo bald daß ich geboren worden.

Diteglielo così d.* ontano, ſagt ihms ſo fein glimpflich.

Lo dico così da ſcherzo, (per converſatione) ich ſage es ſo aus Scherz.

Far così alla ſorda, ſo heimlich, ſo unvermerkt was thun.

Un' huomo così fatto, ein ſothaner, ein ſo beſchaffener Menſch.

D.

Da, als, wie, gleichwie.
Trattare uno da Prencipe, da Grande &c. einen, als einen Fürſten, als einen groſſen Herrn ꝛc. tractiren.
Egli mangia da lupo, er friſſet wie ein Wolf.
Vive da Chriſtiano, da par ſuo, er lebt, wie es einem Chriſten, einem ſeines gleichen gebürt. vid. oben pag. 621. 224. *Nota 1.*
Da bey, ungefehr: Siamo da dieci, es ſeynd unſerer bey die Zehen. vid. In circa.
Da capo: Cominciare &c. von neuen anfangen ꝛc.
D'addoſſo, vom Leibe weg. vid. pag. 623.
Da banda a banda: Paſſare uno, einem durch und durch ſtoſſen.
D'altrove, d'altronde: Venire &c. von anderwärts, von andern Orten kommen, herkommen ꝛc.
Da che (da poi) lo prattico, ſeit daß ich mit ihm umgehe.
Da dove: Cavar' uno da dov' egli è, einen von dem Ort, wo er iſt, wegbringen.
Da dove (donde) venite voi? von wannen kommt ihr?
Dagli! dagli! drauf! drauf! nicht aufgehört mit zuſchlagen, mit ſauffen ꝛc.
Da hora (d'hora) in hora, von Stund, zu Stund; alle Stund, it. immerdar.
Da hora (da mò) innanzi, von jetzund, von dieſer Stund an, it. hinfort ꝛc. vid. Da qui &c.
Da indi innanzi: Di amare mi aſtenni, von ſelbiger Zeit an, hab ich mich von Lieben erhalten.
Da là: Venga per qua; che da la è allagata la Piazza, er komme auf dieſe Seit, dann auf jener iſt die Straſſe (Gaſſe) voll Waſſer ꝛc.
Da lontano, (da lungi) Venire &c. von fernen kommen ꝛc.
Da lontano pare una coſa, e da preſſo l'altra von weiten ſcheinet es ſo; und von nahen anders.
Da luogo a luogo (volta a volta) von Ort zu Ort.
Da parte: Tirar' (menar' uno) da parte (da banda) einen auf Seite ziehen, führen.
Da per me &c. von freyen Stücken, von mir ꝛc. ſelbſt.

Da per ſe: Queſto và, das iſt, gehet, verſtehet ſich für ſich ſelbſt.
Da poi (dopoi, doppoi) hernacher.
Da preſſo (da vicino) von nahen.
Da quanto in quà: Non ci ſete ſtato: ſeit wann ſeyd ihr nicht da geweſen?
Da quello: Egli è altro da quello ch' è ſtato, er iſt anders, als er geweſen iſt.
Da queſto: Da queſte ultime guerre, ſeit dieſen letzten Kriegsläuften.
Da quì: Quanto ci è da qui alla dormita? wie weit iſts von hier aufs Nachtlager?
Io mi ritirarò da (di) qui, ich will mich von hier weg machen.
Da qui à ſera: A raccontare il tutto, non ne verrei à capo da quì à ſera, alles zu erzehlen, würde ich bis auf den Abend zu thun haben.
Da qui à otto giorni: Venite, kommt heut über acht Tage.
Da (di) quì à un' hora e meza ci rivedremo, über anderhalb Stund, werden wir uns wiederſehen.
Da quì innanzi (da qui in poi) hinfüro, hinfort, inskünftig.
Davantaggio: Egli deve cento Scudi; mà io ne devo davantaggio; er iſt hundert Thaler ſchuldig; und ich mehr (drüber.)
Deh! lieber! ey! doch! *Lat.* quæſo! V. di gratia.
Deh! porgi aiuto all' afflitto mio cuore, lieber! komm zu Hülf meinem betrübten Herzen!
Deh, ſe vi cale di me! Deh pietà! ey doch, wann ich euch angelegen! ey, erbarmt euch doch!
Del reſto (reſtante, rimanente) im übrigen, übrigens.
Del tutto, gänzlich, ganz und gar. V. Affatto.
Dentro drinnen, it. drein; *Gall.* dedans: Egli è dentro, er iſt drinnen.
Andate dentro, gehet drein, (hinein.)
Di aſſai (d' aſſai) um ein gutes. *Gall.* de beaucoup.
Ella è di aſſai più bella &c. che l' altra, ſie iſt um ein gutes ſchöner ꝛc. dann die andere.
Di certo (Certamente &c.) Noi dobbiamo di certo morire, wir müſſen gewiß ſterben. V. Per.

Di (del) continuo: Egli ſtudia, lavora &c. er ſtudiret, arbeitet ꝛc. ſtäts; immerdar.

Di buon cuore, di buona voglia, aus gutem Herzen, aus gutem Willen; gern, von Herzen gern; williglich. V. di grado, di volonta.

Di eſta &c. Siamo di eſta, d'inverno; Siamo di Maggio &c. Siamo di quareſima, di fiera &c. wir ſeynd im Sommer, im Winter; wir ſeynd im May ꝛc. wir ſeynd in der Meſſe ꝛc. (Meſſe Zeit.)

Di che ſtagione vi ſete meſſo in camino? ℞. di eſta, d'inverno di prima-vera &c. zu welcher Zeit des Jahrs habt ihr euch auf die Reiſe begeben? ℞. im Sommer, im Winter, im Frühling ꝛc.

Di (a) dentro, von innen, inwendig.

Il di dentro, das innerliche, (inwendige, innerſte.)

Di freſco: Eſſer' arrivato &c. erſt neulich ankommen ſeyn. V. Nuovamente.

Di fuori, von auſſen, auswendig.

Il di fuori, das äuſſerliche (auswendige, äuſſerſte.)

Di gia. *Gall.* deja, ſchon. V. Gia.

Di giorno: Venir, bey Tage, (des Tags, im Tage) kommen.

Buono, ch' è ſtato di giorno, gut, daß es bey Tage geweſen.

Di giorno (il giorno) Nachmittag: Egli ſtudia, e di mattina, e di giorno, er ſtudirt Vor- und Nachmittag.

La mattina impiego allo ſtudio; ed il giorno alla converſatione, den Vormittag wende ich auf das Studiren, und den Nachmittag auf die Geſellſchaft.

Di grado (di buon grado) gern, mit gutem Willen. V. Volontieri.

Di gran lunga eſſer' inferiore &c. *Gall.* de beaucoup. bey weiten geringer ꝛc. ſeyn.

Di (per) gratia, aus Gnaden ꝛc. it. ich bitte doch?

Di gratia, Signore? s' accommodi, ſi copra &c. (mi faccia gratia!) der Herr ſetze ſich ꝛc. bedecke ſich doch; ich bitte drum!

Di la: Io vengo &c. di la, ich komme von dort her ꝛc. in Welt. V. Di qua.

La ſtrada è lunga di la onde vengo, a cola dove io vado, der Weg

Weg iſt lang (weit) von dorten daß ich komme, biß da-hin, daß ich gehe.
Di leggieri: Perdonare &c. leichtlich verzeyhen. V. Facilmente.
Di lì à ſei &c. anni, ſechs ꝛc. Jahr darnach.
Di mano in mano: ſo nach und nach; allgemach.
Di meno: Tanto di meno, um ſo viel deſto weniger. V. Di più.
Di modo (di maniera) dermaſſen, dergeſtalt. V. A tale &c.
Di naſcoſo: Fare qualche coſa di naſcoſo, etwas heimlich, verholen thun.
Di nò: Dico di nò, in ſage nein! V. Nò &c.
Di notte: Studiare, caminare &c. des Nachts, in der Nacht ſtudiren, gehen ꝛc.
Alle cinque &c. di notte, um fünf ꝛc. in die Nacht.
Di (del) pari: Andar (caminar) di pari con uno, gleich mit einem gehen.
La pena hà da andar di pari col delitto, die Straf muß mit der Miſſethat gleich gehen.
Di partenza: Eſſere, reis- und weg-fertig ſeyn.
Di più: Un Giulio di più, ò di meno, non fà caſo, ein Julier mehr oder weniger (auf oder nider) kan nichts ma-chen.
Di (al) preſente, jetzund, zu jetziger Zeit, *Gall.* (à) de preſent.
Di quà: Non è ſtile di qua, es iſt hier, allhier, hier zu Lande nicht gebräuchlich. V. Quà. Quì.
Di ritorno: Eſſere &c. wiederkommen ſeyn.
Di quì: Lo ſcudo di quì è à ragione di &c. der Thaler hier (der hieſige Thaler) gilt ſo viel.
Gravi pene ſi danno di là, per i peccati che di qua ſi commettono, ſchwer werden dorten die Strafen ſeyn für die Sünden die man hier begehet.
Di queſta ſorte, ſolcher Geſtalt.
Di queſto punto (momento) jetzt, jetzt eben.
Di (da) quì: naſce che &c. hieraus kommt, daß ꝛc.
Di ſera, des Abends, zu Abend, zu Nachts.
Io non mangio di ſera, ich eſſe zu Nacht nichts.
Di ſi: Dico di ſi, ich ſage ja. V. Si.

Di ſopra droben. Dio è di ſopra, vé! GOTT iſt droben, ſihe! (Er kan ſtrafen!)

Di ſorte (di modo) che, ſo, dergeſtalt, daß ꝛc.

Di ſotto: Star di ſotto, drunten wohnen.

Il tale è ſtato accuſato di &c. e ci ſtò di ſotto anch' io, der N. iſt wegen ꝛc. angegeben worden; und ich bin auch drunten (komme auch) mit ins Spiel.

Di ſoverchio (ſoperchio) überaus ſehr, it. zu viel.

Voi mi havete di ſoverchio attriſtato &c. ihr habt mich über die Maſſen ſehr betrübet ꝛc.

Il Vino, di ſoverchio bevuto ubbriaca, der Wein, zu viel getrunken, machet voll.

Di tutta maniera, auf alle Weiſe.

Di vero, gewißlich: Di vero, tu cenerai meco, gewißlich du muſt mit mir zu Nacht ſpeiſen. *Boccac.*

Di volontà: Non fare una coſa di volontà anzi per forza, etwas nicht mit Willen, ſondern mit Gewalt thun.

Domani (dimani) *Lat.* Cras. *Gall.* demain, morgen.

Venite domani mattina, oder domattina, kommt morgen, Vormittag.

Domani di (à) ſera, morgen Abends.

Donde, von wannen, woher, it. *Gall.* dont.

Donde vieni, e donde tu ſai queſto? wo kömmſt du her? und woher weiſt du das?

Queſto viene, non sò donde, das kömmt, weiß nicht, woher? vid. Onde.

Dopoi (da poi) hernacher. *Lat.* Poſtea, deinde. *Gall.* Aprés, en aprés.

Dove wo, it. wohin, *Lat.* Ubi, it. Quò, *Gall.* où: Adamo, dove ſei? Adam? wo biſt du? vid. Ove.

Non ſappiamo il dove, wir wiſſen nicht wo, noch wohin.

Non ſi sà dov' egli ſi vada, man weiß nicht, wo er hingehet.

Dove: Andarommi dove il Deſtino mi chiamerà, ich will gehen, wo mich das Geſchicke hin beruffen wird. vid. Ovunque.

Non conoſco dove piega il di lui naturale, ich weiß nicht, wozu ſeine Natur geneigt iſt.

E.

Ecço, ſiehe, da. *Lat.* Ecce. *Gall.* Voici (voila.)

Eccomi, eccoti, eccoci, ſihe, da bin ich! ſihe, da biſt du ꝛc! ſihe, da ſeynd wir ꝛc!
Eccolo qui, ſihe, da iſt es!
Ecco che viene &c. ſihe, da kommt er ꝛc.
Mentre &c. - -, ecco entrare, ecco comparire una fantaſima indem ꝛc. - -, ſihe, da kam ein Geſpenſt herein gegangen.
Eh! ey! Queſte Donne, eh! dieſe (ſolche) Weiber, ey! [denen iſt gar nicht zu trauen.]
Ehi: Vetturino! Ehi, Cocchiere! he, Land-Kutſcher! hört, Kutſcher!

F.

Fà: Un pezzo fà, gran pezzo fà, es iſt ſchon lang, vor einer guten Weil.
Un' Anno, un meſe &c. fà, es iſt ſchon ein Jahr, ein Monat ꝛc.
Anni fà (anni ſono) che &c. es iſt, (ſeynd) ſchon etliche Jahr, daß ꝛc.
Frà (tra, in) tanto: Leggerò (voglio leggere) la gazzetta, unterdeſſen, immittels will ich die Zeitung leſen. *Call.* en attendant.
Forſe (forſi) forſe che, vielleicht.
Forſe che ſi, forſe che nò, vielleicht ja, vielleicht nein.
Sarebbe egli forſe mio fratello? ſolte er wol mein Bruder ſeyn?
Stare in forſe, noch im Zweifel ſtehen.
Fuori, (fuora) hinaus, it. drauſſen.
Mandare la robba fuori, Waaren weg (anderwerts hin) verſchicken.

G.

Gattoni: Caminar gattoni, auf allen vieren kriechen, wie eine Katze.
Già (di già) ſchon, bereits.
Egli è gia arrivato, er iſt ſchon ankommen.
Le due ſono, erano gia ſonate, zwey Uhren ſeynd, waren ſchon geſchlagen.
Gia, gia, ja, ja, V. Si, ſi bene.

Già, vor alters, vor dieſem, vormalen. *Lat.* olim. *Gall.* autrefois.

O Deſerto, che già Inferno mi foſti, hora mi ſei Paradiſo! O Einöde, die du mir vormaln eine Hölle wareſt, biſt mir nun ein Himmel!

Ginocchioni, Inginocchioni, kniend, auf die Knie, it. auf den Knien.

Metterſi (gettarſi) ginocchioni dinanzi à qualcheduno &c. niderknien, und auf die Knie vor jemand fallen.

Pregar' Iddio &c. ginocchioni, oder inginocchioni, kniend, auf den Knien beten ꝛc.

Giù, herab, hinab, herunter, hinunter. *Lat.* deorſum. *Gall.* en (a) bas.

Caſcare, precipitare giù dalla fineſtra, giù per le ſcale, zum Fenſter herab, hinaus fallen, ſtürzen; die Stiegen hinab oder hinunter fallen.

Scendere, venire giù dal Cielo, zum Himmel herab ſteigen, kommen.

Giuſto (Giuſtamente) juſt, richtig, eben recht, gar recht! recht ſo!

Parlare, ſcrivere &c. giuſto, recht, juſt ꝛc. reden, ſchreiben ꝛc. vid. Rettamente.

Giuſto così! juſt ſo!

Guarda! Dio guardi! Guarda alla larga! behüte GOtt! hütet euch!

H.

Hieri: Lo vidi hieri, ich hab ihn geſtern geſehen.

Hieri mattina, hieri ſera, hieri notte, geſtern Morgen, geſtern Abend, geſtern Nacht.

Hieri l'altro (l'altro hieri) vorgeſtern, ehegeſtern.

Hoggi: L'hò veduto (anch' hoggi) ich hab ihn heut (noch heut) geſehen. vid. Pur' hoggi.

Hoggi è feſta, heut iſts Feyertag.

Hoggi, hoggidì, hoggi-giorno: il Negotio non camina hoggi, come altre volte, die Handlung gehet heut zu Tage nicht wie vormalen.

Gli Amanti, li Politici, li Chriſtiani &c. d'hoggi-dì, die heutigen Amanten, die heutigen Politici, Chriſten ꝛc.

Hoggi-mattina, hoggi-ſera, heut Morgen, heut Abend.
Hoggi otto, (per hoggi otto,) heut über acht Tag.
Hola! o là (o) holla! o là (o) di Caſa! Holla! wo ſeynd die Leute? iſt niemand zu Hauſe?
Hora, jetzt, jetzund, nun. *Lat.* Nunc V. Ora Pur' hora.
Hora reſto capace, hora penetro (intendo,) nun (jetzt) verſtehe, jetzund begreiffe ichs.
Il Libro che hora mi havete venduto, das Buch ſo ihr mir erſt verkauft habt. *Gall.* Le livre que vous venez de me vendre.
Hormai, homai (*quaſi:*) hora, oder hoggi-mai, nunmehr, nun endlich. *Gall.* déſormais.
Hò finito hormai tutte le mie faccende, ich hab nunmehr alle meine Geſchäfte verrichtet.

I.

In abbandono: Laſciare, metter tutto in abbandono, alles verlaſſen, im Stich, dahinten laſſen.
In abbondanza (in copia, in quantità) die Fülle, die Menge ꝛc.
Tutto vi è in abbondanza. Danari ci ſono in abbondanza, Alles ꝛc. iſt, Geld ꝛc. iſt die Menge da.
Haver denari &c. in abbondanza, Geld ꝛc. die Fülle haben.
In cagneſco (coll' occhio del porco) Guardar' uno &c. einen ſchäl (auf Seiten) anſchauen.
In capo: All' (dell') anno, al (del) meſe &c. zu Ende des Jahrs, des Monats ꝛc.
In Caſa (à caſa) Stare &c. daheim (zu Hauſe) ſeyn ꝛc.
Incognito &c. V. All' incognito &c.
In Concluſione (in fine, al fine, al fine de' fini,) zum Beſchluß, ſchließlich, endlich, letztlich.
Incontinente, alſobald, zur Stunde.
In conto niſſuno (in niſſuna maniera,) auf keine, keinerley Weiſe.
in Croce; ponere, (mettere) qualche coſa &c. etwas creutzweis, überzwerch ſetzen, legen.
Riſponder in croce ad uno, einem überzwerch, id eſt, trotzig, grob ꝛc. antworten.

In darno (in vano) Lavorare &c. vergebens, umſonſt arbeiten ꝛc.

In dentro: Piegare, &c. hineinwårts beugen ꝛc.

Indi: Quando indi ſi partì, als er von dorten (von dannen) weg gezogen.

Indi à trè miglia, drey Meilen, von dannen, (von dorten.)

In dietro: Caminar, ritornar, ritirarſi &c. in dietro, zuruck gehen, hinter ſich gehen.

In disparte: Tirar' uno &c. einen auf Seite ziehen.

Star' in disparte, oder disparte, abſonderlich, in beſonder, a parte ſtehen, wohnen ꝛc.

In fatti, wůrklich. *Gall.* en effet.

In fine, endlich, zu Ende. *Gall.* en fin. V. Finalmente.

In fuori, hinauswårts. *Gall.* en dehors.

In giù, (all' in giù,) hinabwårts. vid. Giù.

In (all' in) groſſo: Vendere, Comprare, Negotiare &c. in groß (Ballen ꝛc. weis) verkauffen, kauffen, handeln ꝛc.

Ingannarſi &c. all' ingroſſo, ſich grob, ſehr betriegen ꝛc.

In meno: D'un ſoffio (in meno di dir ſtoppa,) in weniger Zeit daß man blaſen ꝛc. kőnte. i. e. plőtzlich.

In meno di due dì ne fù piena la città, es vergiengen nicht zwey Tage, da war die ganze Stadt darvon voll.

In modo (di modo) che &c. ſo, dergeſtalt, daß ꝛc.

Innanzi: Tirar' innanzi, fort kommen, fůr ſich gehen *Gall.* avancer.

V. S. ſi faccia innanzi! der Herr gehe (komme) herbey! er nåhere ſich herzu!

Non ſi può dire più innanzi, man kan weiters nichts ſagen.

In niſſun luogo, nirgends. *Gall.* Nullibi.

In niſſun modo, auf keine Weiſe; mit nichten.

In ogni modo: Sia &c. ſo ſeye es dann; ihm ſey dann wie ihm wolle ꝛc.

In oltre, (oltre,) weiter, ferner. vid. Di più.

In parte: Lo credo, zum Theil glaube ichs. vid. In quanto.

In particolare (in ſpecie,) abſonderlich, beſonder.

In preſtito: (impreſtito, ad impreſtito) Dare &c. q. c. ad uno, einem etwas leihen.

Pigliare (torre) danari in preſtito &c. Geld lehnen, entnehmen ꝛc.

In prima (imprima, primieramente,) zu erſt, erſtlich, vor allen Dingen.
In publico (publicamente) Fare &c. q. c. etwas offentlich thun ꝛc.
In punto: (in, all' ordine) Stare &c. fix und fertig ſtehen.
In qualche parte, irgendwo. *Lat.* Alicubi. *Gall.* Quelque part.
In quanto, zum Theil. vid. In parte.
In riſtretto, kürzlich, (kurz davon zu reden.)
In (con) iſcrittura, (in ſcrittis) Obligarſi &c. ſich ſchriftlich verobligiren.
In ſegreto, (ſegretamente) Fare &c. q. heimlich etwas thun ꝛc. vid. Di naſcoſo.
In ſomma, endlich, Summa, kürzlich. vid. In fin. In concluſione.
In sù (all' in sù,) aufwärts. vid. Sù.
In tanto (frà tanto,) unterdeſſen, immittels.
Intieramente: Rouinato &c. intieramente (affatto) gänzlich, ganz und gar verdorben. vid. ſeq.
In tutto: Ella gli compiaceva &c. ſie wilführe ihm in allem.
In vero, (in verità,) in Warheit, warlich. vid. Veramente. Certo.
In vero, che non lo (no'l) sò, fürwar ich weiß es nicht (ich weiß es) gewislich nicht.
In verità, in verità vi dico &c. warlich, warlich ſage ich euch ꝛc.
In vita: ci è pena la Galera, la Carcere &c. in vita, die Straf iſt auf Leben lang auf die Galee, im Gefängnüs ꝛc.
In vita mia &c. Non hò veduto tal coſa, ich hab mein ꝛc. Leben lang (mein Tage) dergleichen nicht geſehen.
In un punto (inſtante, momento &c.) in einem Augenblick.
In un punto (tempo,) zu gleicher Zeit, zugleich. *Gall.* tout d'un coup.
In volta: Andare &c. herum gehen, it. patrouilliren.

Nota. Hieher könte auch gebracht werden die italiäniſche Verſtärkung der Nom. Adject. it. der Adverb. Qualit. in - - iſſimo, und - - iſſimamente; als: Buona &c. gut ꝛc. Boniſſimo, ſehr, gar, überaus ꝛc. gut ꝛc. Bene wol, Beniſſimo,

ſimo, überaus ꝛc. wol; Attentamente, Accuratamente, aufmerkſamlich ꝛc. Attentiſſimamente, Accuratiſſimamente, aufs alleraufmerkſamſte ꝛc. Aber hiervon Vid. unſer Tractätlein De Derivatione & Compoſitione.

Ivi, *Lat.* Ibi, an ſelbigem Ort, da, daſelbſt. V. Quivi.

Egli ſtà ivi ſepolto, er ligt da begraben.

Un'huomo ch'era ivi preſente, einer, welcher da gegenwärtig ware.

La più caſta era ivi la più bella, die Keuſcheſte ware daſelbſt die Schöneſte.

L.

Là, da, dort, it. dahin, dorthin. *Lat.* Illic, it. Illuc.

Egli ſtà &c. là, er ſtehet, iſt, wohnet ꝛc. da.

Egli va là. Mandate là, &c. er gehet dort. Schicket ꝛc. dorthin.

Chi quà, chi là fuggendo andava, der eine flohe hier, der andere dorthin.

Quel Caſtello là; quella Caſa là, jenes Schloß da; jenes Haus da.

Là alto (là sù, laſsù) da, dort droben.

Là baſſo (là giù, laggiù,) da, dort drunten.

L'iſteſſo giorno; Dar due lettioni &c. zwo Lectiones in einen Tag geben.

Lontano (lungi) Stare &c. fern, weit, entfernt, weit davon ſtehen

Lunedì, Martedì, Mercordì, Giovedì, Venerdì &c. am Montag, am Dienſtag, am Mittwoch, am Donnerſtag, am Freytag ꝛc.

Lungamente: Vi hò aſpettato &c. ich hab ſehr lang auf euch gewartet.

M.

Mai, niemal, nie, it. je. *Lat.* Nunquam, it. Unquam. *Gall.* jamais.

Io non l'hò mai veduto, (non l'hò veduto giammai,) ich hab ihn nie geſehen.

Non lo farò mai, ich werde es nimmer (gar nicht) thun.

Se'l diſſi mai, wann ichs je geſagt habe. V. Giammai.

Se mai l'havete veduto, wann ihr ihn je (jemal) geſehen habt.

Mai più, nimmer, nimmermehr: Non lo farò mai più, ich will es nimmermehr thun.

Mal' a propoſito; Venire, parlare &c. zur Unzeit, ungereimt ꝛc. kommen, reden ꝛc.

Mal di: Haver, patir &c. mal di denti, di cuore, di teſta, di madre &c. Zan-, Herz-, Kopf-, Mutter ꝛc.-wehe haben, leiden ꝛc.

Malamente, übel, ſchlimm, it. ſchwerlich.

Malamente vi giungerete, ihr werdet ſchwerlich darzu gelangen.

Mal' anno: Dar' il mal' Anno, e la mala Paſqua ad uno, einem alles Unglück auf den Hals wünſchen.

Egli parla, ſcrive &c. malamente, er redt, ſchreibt ꝛc. übel. V. Male.

Mal-grado: Mal mio &c. grado (mal-grado mio &c.) ungern, wider meinen ꝛc. Willen. V. Contra.

Mal' hora: Andare &c. in mal' hora, ins Verderben gehen.

Andate in tanta e tanta malhora; gehet ins Henkers Namen! gehet an Galgen!

Manco; minder, weniger. V. Meno.

Egli non è manco (meno) fedele, che diligente, er iſt nicht minder getreu, als er fleißig iſt. V. Nè manco &c.

Venir manco (meno,) abnehmen, it. ſterben, it. in Ohnmacht fallen.

Manco male, deſto beſſer.

Maſſime (maſſimo, maſſimamente,) vornemlich, meiſtens, zuvörderſt, zumalen.

Meglio, beſſer: Andar di bene in meglio, immer beſſer werden. V. Bene.

Egli mangia bene, e beve meglio, er iſſet wol, und trinket beſſer.

Scrive, parla &c. meglio di me &c. er ſchreibt, redt ꝛc. beſſer als (denn) ich ꝛc.

Meglio, lieber: Amar meglio (di) morire &c. che di peccare (voler' anzi, oder più toſto morire che peccare,) lieber ſterben wollen als ſündigen. *Gall.* aimer mieux mourir que de pecher.

Il meglio, das beſte: Il meglio ſara, ch' io ci vada &c. (di andarci

darci io &c.) das Beſte wird ſeyn, daß ich hingehe ꝛc. (hinzugehen.)

Non ci è il meglio che di eſſer' huomo da bene, er iſt nichts beſſers als fromm ſeyn. *Torriano.*

Nel meglio (cuore) dell' inverno &c. mitten im Winter ꝛc.

Meno (manco,) minder, weniger. *Gall.* moins. *Lat.* minus.

Non mi ſara men caro che l'altro, oder dell' altro, er wird mir nicht minder (eben ſo) lieb ſeyn als andere.

Per eſſer povero, non ſono gia meno galant' huomo, ob ich ſchon arm bin; bin ich drum nicht weniger ein ehrlicher Mann.

Egli è meno ſottile che &c. er iſt weniger (nicht ſo) ſpitzfindig als ꝛc.

Meno (il) meno: Spendete il meno (meno) che ſia poſſibile, gebt ſo wenig Geld aus als möglich iſt.

Vendere, dar q.c. per meno, per un tonto meno, oder di meno, etwas um weniger, um ſo viel weniger verkauffen, geben ꝛc.

Egli viſi conduſſe men cautamente che non ſi conveniva, er iſt darinnen nicht ſo behutſam umgangen als es hätte ſeyn ſollen.

Ella non è meno (manco) bella e leggiadra, che ſpiritoſa, ſie iſt nicht weniger ſchön und artig, als geiſtreich.

Meno di Scienza e più di Coſcienza, weniger Wiſſen, und mehr Gewiſſen.

-mente: Santamente: Vivere &c. heilig, (heiliglich) leben ꝛc. vid. pag. 239. & ſeq.

Nota. An ſtatt einer ſchicklichen *Præpoſ.* mit einem Nomine, braucht man, der Kürze wegen, ein Adverbium in-mente; oder vice-verſa, als:

Appoſtatamente, mit Fleiß: an ſtatt: A poſta.

Bellamente, hüpſch. Con bel modo.

Bruttamente, heßlich, (an ſtatt:) Con brutta maniera.

Caſualmente, zufälliger Weiß. A caſo &c.

Deſtramente, geſchicklich ꝛc. Con deſtrezza.

Eccesſivamente, überſchwenglich. In eceſſo.

Sforzatamente, gezwungen. A (per) forza.

Smiſuratamente, übermäſſig. A dismiſura &c.
Und eine groſſe Menge dergleichen.
Mentre, (mentre, in tanto, tanto) che &c. indem, mittler Weil daß ꝛc. In tanto &c.
Metà, Helfte, (halbe Theil.)
Pretendere &c. la meta di q. c. die Helfte von etwas prætendiren.
Contrattare per conto meta, auf die Helfte Gewinn und Verluſt contrahiren.
Convertire l'una meta del danaro a' ſuoi biſogni, e l'altra a limoſine, die Helfte des Gelds auf ſeine Notdurft, und die andere auf Almoſen wenden.
Mezzo (mezo) halb, *Lat.* Medius &c. *Gall.* Demi.
Hò girato, (ſono ſcorſo) meza Roma, mezo Mondo, ich bin das halbe Rom, die halbe Welt, durch gelauffen.
Siamo a meza ſtrada, wir ſeynd auf halbem Wege.
Mezzo dì, mezza notte, Mittag, Mitternacht.
Di mezo: La Strada &c. di mezo, die mittere, mittlere Straſſe. vid. Per mezo.
Minutamente (a minuto, oder minutiſſimamente) Guardare &c. a q. c. genau, ganz genau auf etwas ſehen.
Mò, jetzt, nun. *Lat.* Modo. vid. Adeſſo. Hora. Da mò &c.
Mò, la ſervo, jetzund will ich ſie bedienen.
Mò, come ſi ha da fare &c.? Nun, wie ſoll man es angreiffen ꝛc.?
Mò adeſſo, jetzt eben (eben jetzt.)
Molto, *Adv.* (vor einem Nom. Adject.) ſehr, gar. *Lat.* Valde. *Gall.* Fort, bien. vid. Aſſai.
Egli mi ama molto (aſſai,) er liebt mich ſehr.
Egli, ella è molto vecchio-a. Eſſi - e ſono molto vecchi-ie, er (ſie) iſt ſehr alt. Sie ſeynd ſehr alt.
Egli ſta molto male, er iſt ſehr (gar) krank.
Havete fatto molto bene, ihr habt ſehr wol gethan.
Molto viel: Molto più, molto meno, viel mehr, viel weniger. vid. Più. Meno.
Mangiare &c. molto, viel eſſen ꝛc.
Molto, lang: Non può ſtar molto a venire (che non venga) er kan nicht lang mehr ausbleiben.

Mol-

Molto. *Adject.* (vor einem Nom. Subſtant.) groß, viel ꝛc.
Applicarſi à q.c. con molto fervore, con molta diligenza, con molti ſtenti (ſudori) con molte fatiche, ſich auf etwas legen mit groſſem Eifer, mit groſſem Fleiß, mit groſſer Mühe und Arbeit.

Nota. Man ſagt, ex.gr. Gran foraſtieri capitano quà, an ſtatt: Molti &c. viel Fremde langen hier an.

Molto, *Adverb. Nominaſc.* (Abſol. ohne Nomine,) il Molto che devo, das Viele ſo ich ſchuldig bin, *id eſt*, meine groſſe Schulden ꝛc.

N.

Nè (non) manco: (nè meno, nè anco.) nicht einmal, auch nicht einmal.
Nè manco &c. lo conoſco, ich kenne ihn nicht einmal.
Nè manco &c. mi reſe gratie, er hat mir nicht einmal gedankt.
Egli non degna manco (di) ſalutarmi, er hält mich nicht einmal ſo gut, daß er mich grüſſen mag.
Nè manco &c. (manco) all' hora, auch damals nicht.
N'è vero? (n'è? ſi eh?) iſts nicht ſo? gelt?
Queſta è la Scala ſecreta, n'è? das da, iſt die heimliche Treppe, nicht? (gelt?)
Niente (nulla) nichts. *Lat.* Nihil (nil.) *Gall.* rien. Vid. pag. 417. & ſeq.
Queſto non vuol dire niente, das will nichts ſagen, (hat nichts zu bedeuten.)
Vuol mangiare &c. niente? will er etwas eſſen?
Un niente (un nulla, un zero,) ein Nichts.
Tornare, ridurſi à niente, zu nichts werden ꝛc.
Nò, (*Adverb. Negat. Abſol.* ohne Verbo, und Non mit demſelben) Nein, (nicht.)
Signor nò! Signora nò! Nein Herr! Nein Frau!
Io dico, credo, ſtimo &c. di nò! ich ſage nein! ich glaube, halte nein!
Ditemi un bel ſi, ò un bel nò, ſagt mir nur, (entweder) ja, oder nein.
O queſto nò! queſto poi nò! O das nicht?
Perche nò? Warum nicht?
Nò, nò! no - - nò! Nein, nein! (Nicht, nicht!)

Io non farnetico (vaneggio) nò! non ſono pazzo: nò; ich bin kein Narr nicht: ich;

Non (*Adverb. Negat. Conjunct.* mit einem Verbo) Nicht, it. kein, *Lat.* Non.

Non sò, ſe &c. ich weiß nicht, ob ꝛc. *Lat.* Neſcio (ignoro) utrùm &c.

Io no'l farò, nollo dirò (an ſtatt: *non il, non lo,*) ich werde es nicht thun.

Io non hò denari, ich hab nicht Geld, id eſt: kein Geld, *Lat.* Non habeo pecuniam.

Non trattiamo! das geſchicht nicht! das gehet nicht an!

Non - altrimenti: Non lo farò! egli no l'havera altrimenti, ich will es gar nicht thun; er ſolls auf keine Weiſe haben.

Non altro, nichts [anders] nichts [weiters.]

Non ſarà altro. Egli non dirà altro, es wird nichts [anders] ſeyn. Er wird nichts [anders] ſagen ꝛc. an ſtatt: Niente &c. Vid. pag. 403. N. III.

Non altro ſe nò &c. nichts anders, als ꝛc.

Non hò &c. altro, ich hab ꝛc. nichts.

Non hò (tengo) altra ſtanza che &c. ich hab kein ander Zimmer ꝛc. als ꝛc.

Non voglio ſaper' altro, ich will nichts wiſſen.

Non che (non pure) ich geſchweige denn, zu geſchweigen. *Lat.* Nedum. vid. Non che altro, p. 407.

Egli l'ha ucciſo, non che baſtonato, er hat ihm umgebracht, ꝛc. geſchweige denn, gebrügelt.

Non mi piace manco il Vino acetoſo; non che l'Acqua aceto a mi habbia da piacere; es ſtehet mir der ſaure Wein nicht an, zu geſchweigen das ſaure Waſſer.

Non così toſto giungo à Ferrara, che ne dò parte à V. S. ich lange nicht ſo bald zu Ferrara an, ſo gebe ich dem Herrn Nachricht davon.

Non gia: Io non farò già tal pazzia, ich werde ſolche Thorheit ſchon (wol) nicht begehen.

Alcuni di eſſi hanno quel difetto, mà non già tutti, nò, ihrer etliche haben dieſen Mangel, aber nicht alle.

Non ſiamo già ciechi noi altri, wir ſeynd wol nicht blind, wir. vid. Non-mica.

Non dimeno (niente, oder nulla di meno) nichts deſto- weniger.

Non havere, non domandare &c. che &c. nicht haben, nicht begehren, als ꝛc. id eſt, nur haben ꝛc. nur begehren ꝛc.

Non hò ch'una piccola Stanzetta, ich hab nur ein kleines Zimmerlein.

Non domando ch'il mio, ich begehre nur das Meinige.

Non mica (miga) Non-punto: Egli non è mica, (punto) ſemplice er iſt im geringſten nicht einfältig.

Non più: Un Libro, non più ſtampato, ein Buch ſo noch gedruckt, oder aufgelegt worden.

Non ſono ſtato più in Roma, ich bin ſonſt nie zu Rom ge- weſen [als jetzt.]

Non punto, gar nicht, it. einiger maſſen: Egli non mi ama punto (non mi vuol punto di bene) er liebt mich ganz und gar nicht. *Gall.* il ne m' aime point (nullement.)

Se mi amate punto, wann ihr mich je liebet.

Non pure: Non ſene trova pur' uno, che &c. es wird nicht ein einiger gefunden, der ꝛc.

Ecco la mia povera borſetta; non ci canta pur' uno, da mein armes Beutelein: es klingt nicht ein einziger drinnen.

Non pure, nicht nur: Un buon' Albero hà da portar frutti, e non pure fiori e foglie, ein guter Baum ſoll Früchte tragen, und nicht nur Blühe und Blätter; an ſtatt: e *non ſolamente &c.*

V. S. merita non pure ogni elogio, mà ogni ricompenſa, der Herr verdient nicht nur alles Lob; ſondern auch al- le Vergeltung.

Nuovamente, neulich, jüngſt. *Lat.* Nuper.

Un'huomo nuovamente arrivato d'Italia, einer der neulich aus Italien kommen.

O.

O dolciſſimo Albergo dell' Anima mia! O du ſüſſeſter Auf- enthalt meiner Seele!

Ognivolta (tratto) allemal (alleweil) it. ſo oft ꝛc. vid. Ogni.

Coſtui ogni tratto viene a moleſtarmi, der Kerl kommt alle- weil mich zu überläſtigen.

Ogni

Ogni volta (ogni qual volta) le piacera di venire, ſo oft als es derſelben gefallen wird zu kommen ꝛc.
Oh! Ohimè! Ach! O wehe! V. Ah! Ahi! Ahimè!
O ſe! o voleſſe il Cielo. O wann! O wolte GOtt!
Onde: Il Paeſe ond' io vengo, das Land von wannen ich komme. V. Donde (da dove.)
Ora &c. vid. Hora &c.
O queſto nò! O queſto &c. vid. Queſto.
Ove, wo, allwo, it. wohin. Egli non ſa ove ſi ſia, ne ove ſi vada, er weiß nicht, wo er iſt, noch wo er hingehe. vid. Dove.
Ovunque, wo, oder wohin es auch ſeye. *Lat.* Ubicunque quocunque.
Ovunque io mi ſia, ò ovunque mi vada, ſono infelice, ich mag ſeyn, wo oder hingehen wohin, ich will, ſo bin ich unglücklich. vid. Dovunque.

P.

Pagherei una bella coſa a ſapere il nome di &c. ich wolte was drum geben, den Namen ꝛc. zu wiſſen.
Parimente, desgleichen, it. auch, it. zugleich.
Paſſa; Siamo ſtati a tavola, paſſa un' hora, paſſa un' hora ed un quarto, wir ſeynd über eine Stunde, über fünf Viertelſtund über Tafel geſeſſen.
Queſta Citta non fara paſſa trenta milla anime, dieſe Stadt wird über 30000. Seelen nicht haben.
Paſſo paſſo: Le vò dietro, Schritt vor Schritt gehe ich ihr nach.
Per altro, ſonſten, im übrigen. vid. pag. 405.
Per amor di &c. wegen ꝛc. vid. Præpoſ.
Pur anco: Non l' hò veduto, ich hab ihn bis dato (bishero) noch nicht geſehen.
Per auventura &c. vid. per ſorte &c.
Per certo (per fermo) gewislich, fürwahr ꝛc. Per certo, che non mi ricordo, ich erinnere mich fürwahr nicht.
Per che cagione? (cauſa?) aus was Urſachen?
Per conto: Di tal' affare, ſelbige Sache belangend. vid. Toccante &c.
Per coſta, per coſtì, hieher, herwärts, derthin, dortwärts hin.

Per di dentro, e per di fuori: Serrare la porta, die Thür von innen und auſſen verſchlieſſen.

Per di dietro, è per de' innanzi: Riguardare uno &c. einen von hinten, und von vorn anſchauen ꝛc.

Per di mattina, e per di ſera: Preparar da mangiare, auf (für) den Morgen, und für den Abend (Vormittag, und Abend) das Eſſen zurichten.

Per di qua, è per di la: Andare, hier hin, und dorthin gehen.

Per di ſopra, è per di ſotto, von oben, und von unten.

Per diſgratia, per diſauventura (ſventura) zu allem Unglück.

Per dotto &c. (letterato &c.) che ſia (che poſſa eſſere) wie gelehrt ꝛc. er auch ſeye (ſeyn mag.) V. Tutto.

Per dove (dove) wohin. *Lat.* Quò. *Gall.* par où.

Abraham ſen' andò &c. ſenza ſapere per dove, Abraham gienge ꝛc. ohne zu wiſſen, wohin.

Per eccellenza &c. Egli dipigne, canta, ſuona, balla &c. er mahlt, ſingt, ſpielt, tanzt ꝛc. vortreflich.

Per fine: zum Beſchluß, (ſchließlich.)

E per fine le baccio le mani, und hiermit küſſe ich Derſelben die Hände.

Per forza: (di potenza) Levar (toglier) q. c. ad uno, einem etwas mit Gewalt wegnehmen.

Per (di) gratia: Non dite tal coſa! lieber! mein! ſagt doch das nicht!

Per hoggi &c. für heut ꝛc.

Per hora (per addeſſo): Non hò tempo per hora, (per queſta volta) für dieſesmal hab ich nicht Zeit.

Per la più parte, groſſen und gröſſeſten Theils.

Per la prima &c. volta, fürs erſte ꝛc. mal.

Per l' auvenire, (per l'innanzi) inskünftig, hinführo.

Per lettera (per iſcrittura) Spiegarſi &c. durch Brief, ſchriftlich ſich erklären.

Per lo meno, zum wenigſten, (minſten.)

Per lo più, mehren- (meiſten-) theils.

Per lo ſottile (minuto): Guardare troppo, allzu genau drauf ſchauen.

Per

Per me (per quello che tocca à me &c.) was mich anbelangt (betrift, angehet.) vid. Toccante &c.
Per mezo del &c. vermittels des ꝛc. it. in der Mitte ꝛc. vid. pag. 673.
Spartire, tagliare per mezo, in der Mitte zertheilen, von einander ſchneiden (hauen.)
Per modo di &c. Di porto, di Teſtamento &c. Spaß-, Teſtaments- ꝛc. weis,
Per niente (indarno) umſonſt, it. vergebens. vid. Indarno.
Per poco: La vita mi è men che amara, es fehlt wenig, daß ich mir mein Leben nicht bitter nennen kan.
Per poco: Mi tenni che non deſſi in capo à coſtui, es hat wenig gefehlt, daß ich nicht dem Kerl eins auf den Kopf gegeben hätte.
Per [di] quà: Venga per, oder per di quà, er komme herwärts auf die Seite, (diſſeits.)
Per quando: Rihaverò il Libro? ℞. Per queſt' altra ſettimana, wann (auf wann) werde ich das Buch wieder haben? ℞. auf künftige Woche.
Per quanto: Poſſo comprendere, ſo viel ich begreiffen kan.
Per queſta volta, für (auf) dieſes mal.
Per queſto (s' è per queſto) was das anbelangt.
Per riſpetto dell' wegen des ꝛc. V. Riſpetto &c.
Per ſempre (per ſempre-mai) auf allezeit; immer und ewig.
Per ſorte, per auventura, per caſo, per (à) fortuna, per ventura, ungefehr, zufälliger Weis ꝛc.
Per ſorte auvenne, accadde per caſo, per fortuna occorſe, che &c. es geſchahe, es begab ſich ungefehr, daß ꝛc.
In, per caſo ci an dai, ich gieng ungefehr hin.
Per tanto, deswegen, dahero, it. indeſſen.
Per tempo: Venire, arrivare &c. zu rechter Zeit, it. frühe kommen, ankommen ꝛc.
Per tutto (per tutti i luoghi) überall, aller Orten.
Per vita tua! (per tua fè) Ti ſcongiuro &c. ich beſchwöre dich ꝛc. bey deinem Leben! bey deiner Treu!
Piano! Parlare, andare &c. ſacht, gemach, ſtill, it. langſam reden, gehen ꝛc.

Pian piano: Si va lontano, allgemach (langſam) gehet man auch weit. V. Poco &c.

Quell' Odoretto leggiadro mi tirò pian piano, (bel, bello) in cucina, ſelbiger gute Geruch zog mich allgemach in die Küche.

Più, mehr. *Lat.* Plùs. *Gall.* Plus. Vid. von deſſen Conſtruction pag. 280.

Chi non vive più, non pecca più, wer nicht mehr lebt, der ſündigt nicht mehr.

Più toſto (più preſto:) Voglio morire, che &c. ich will ehender (eher, lieber) ſterben, als: V. Anzi. Conjunct.

Più - più: je mehr. Più faccende, più quattrini, je mehr Geſchäfte, je mehr Geld.

Più che bevo, più hò ſete, je mehr ich trinke, je mehr mich dürſtet. V. Quando &c.

Poco *Adverb.* (mit folgendem Nomine adjectivo, oder Subſt. Adj.) wenig, als:

Egli, ella è poco diligente, diſcretto a &c. er (ſie) iſt wenig id eſt, nicht ſonderlich, nicht gar fleißig, beſcheiden ꝛc.

Egli (ella) è poco huomo (donna) da bene, er, ſie iſt nicht ſonderlich fromm, und von guten Sitten.

Poco *Adverb.* nach vorhergehendem Verbo: als:

Mangiare, bevere, dormire, havere &c. poco, molto (aſſai poco) wenig, ſehr wenig eſſen, trinken, ſchlaffen, haben ꝛc.

Ah che reſiſte poco, Cuor di gel' a Stral di fuoco; ach wie wenig kan ein eiskaltes Herz einem feurigen Pfeil widerſtehen!

Poco *Adverb. adjectivatum* (mit folgenden Nom. Subſt.) als:

Io ſono di poco cibo &c. Hò poca Memoria &c. Hò pochi Amici &c. Hò poche Soſtanze &c. ich bin von wenigem Eſſen; hab wenig (ſchlechts) Gedächtnus. Ich hab wenig Freunde ꝛc. wenig Güter ꝛc.

Poca gente, Poca robba, wenig Leute, wenig Sachen ꝛc. Weniges.

Il poco mio talento, mein (ſchlechtes) Talent.

Queſto arrivò per il poco ſuo ſenno, das iſt geſchehen durch ſeinen ſchlechten Witz und Verſtand.

Poco, un poco *Adverb. ſubſtant.* (mit folgenden Nomine in Genit.) als:

Habbiate un poco (un pò) di patienza, habet ein wenig Gedult!

Datemi un poco di pane, di carne, di ſale &c. gebt mir ein wenig Brod, Fleiſch, Salz ꝛc. vid. Fantino. Alquanto.

Un pochetto, pochettino, pocolino, un cotal pocolino, ein klein wenig, ein klein Bisgen; ſo was wenigs. *Gall.* tant ſoit peu &c.

Ella, un cotal pocolino ſorridendo, diſſe &c. ſie, ſo ein klein wenig lächlende, ſagte ꝛc.

Un poco più (di più,) di poco meno (di meno ò di manco) ein wenig (etwas) mehr; oder etwas weniger.

Egli ſi porta &c. un poco meglio, peggio &c. er verhält ꝛc. ſich ein wenig beſſer, ſchlimmer ꝛc.

Poco *Adverb. nominal.* (entweder Abſol., oder mit einem Nomine in Genit.) als:

Il poco che (il poco di beni che) poſſiedo, das wenige Gut, die wenige (geringe) Mittel, ſo ich beſitze.

Riſcattatevi, ſe non col poco, coll' aſſai, kauffet euch los, mit Vielem, wann es mit Wenigem nicht geſchehen kan.

Poc' à poco allgemach: Conſumarſi, ſtruggerſi, brucciarſi &c. poc' à poco, ſich allgemach verzehren, verſchmelzen, verbrennen ꝛc.

Poi hernach, (darnach, hernacher) *Lat.* Deinde, *Gall.* puis, it. endlich ꝛc.

Che faceſte poi? was habt ihr darnach gethan?

Di queſto affare trattaremo poi più à longo, von dieſer Sache werden wir hernach (nachmalen) ausführlicher handeln.

In queſto poi egli havrebbe un gran torto, hierinnen hätte er hernach groß Unrecht.

E poi; queſto (e queſto poi) non ſi può fare ſenza ſpeſa, dieſes kan aber ohne Unkoſten nicht geſchehen.

Intendo, che le Robbe ſiano poi giunte à ſalvamento, ich vernehme, daß die Waaren nachmals (nach der Hand, endlich) wol angelangt ſeyen.

Queſto poi ſarebbe troppo, dieſes aber wäre zu viel.
Poter di Dio! O der groſſen Allmacht GOttes.
Preſſo che, bey nahe ſchier. *Gall.* à peu pres: Eſſendo già paſſata, preſſo che (à pocco preſſo) la quarta hora del giorno, als die vierte Stunde des Tages bey nahe verlauffen. vid. A poco preſſo.
Prima d'addeſſo (di hora) eher jetzund.
Prima d'hora non l'hò veduto, ich hab ihn erſt jetzund, und ſonſt niemal geſehen.
Prima: Tu ci ſei ſtato, du biſt eher da geweſen.
Facciano eſſi prima (in prima) e poi ammaeſtrino, laß ſie erſt (zuvor) thun, und darnacher lehren.
Pure, nur, immerhin, gleichwol, gleichfalls.
Dite, fate &c. pure: Andate &c. pure, ſagt, thut, ꝛc. nur; Gehet ꝛc. nur immerhin!
Laſcia pur fare à me, laß nur mich machen.
Queſto vino è buono; e quell' altro pure, dieſer Wein iſt gut, und der andere gleichfalls. vid. Conjunct.
E pure guſtoſo il Converſare, es iſt gleichwol recht luſtig, anmutig, um das Converſiren.
Scrive, ſpiega &c. pur bene queſt' Autore, es ſchreibt ꝛc. dieſer Autor recht fein.
Pur hieri lo vidi; pur hoggi l'ho veduto, ich hab ihn noch geſtern, noch heut geſehen.
Queſto è pur troppo, das iſt allzuviel.

Q.

Quà, hier, hier zu Lande, it. her, hieher, als:
Egli è quà un' huomo che &c. es iſt hier ein Mann, welcher ꝛc.
Egli ſta ancora qua, non ſtà più qua; er iſt, wohnet noch hier; er iſt nicht mehr hier.
Così ſi uſa (ſi coſtuma) quà, ſo iſt hier zu Land der Brauch.
Voi ſtareſte meglio quà, che non là, ihr ſtündet beſſer hier als da.
Capitano (vengono) quà talvolta de foraſtieri, es kommen zu Zeiten Fremde hieher.
Venite quà! Date quà! Si metta quà! kommt her, gebt her! Er ſetze ſich her! (hieher!)

Quà attorno: Stanno molti Mercanti &c. hier herum wohnen viel Kaufleute.
Quà dentro, hierinnen, oder drinnen. *Gall.* Dans.
Qua giù (quaggiù,) hierunten, hierniden, it. hier, hinab ꝛc.
Ci è poco contento, poca pace da ſperare quà giù, es iſt wenig Vergnügen, wenig Frieden hiernieden zu hoffen.
Qual, *Adverb.* gleich wie, als ein, als wie. *Lat.* Sicut. Tanquam. *Gall.* en. als:
Volar per aria, qual (comme un) uccello, durch die Lüffte fliegen wie ein Vogel.
Quando, *Adverb. Temp.* wann. *Lat.* Quando. *Gall.* Quand. als:
Quando vuol venire? Quando partirà V. S.? wann will er kommen? wann wird der Herr abreiſen?
Quando lo commandarà V. S., wann es der Herr befehlen wird.
Quando, che ſia, es ſey wann es wolle.
Quando, an ſtatt: Se; *Lat.* Si; als:
Quando tal coſa ſeguiſſe &c. wann was dergleichen ſich ereignen ſolte.
Quando V. S. foſſe mio proprio fratello, wann der Herr mein leiblicher Bruder wäre. vid. Se.
Quando, bisweilen, ehemals, bald ꝛc. *Gall.* Tantòt.
Beve V. S. del Vino bianco ò del roſſo? ℞. Quando dell' uno, quando dell' altro, trinkt der Herr weiſſen, oder rothen Wein? ℞. Bald von dieſem, bald von jenem.
Quanto, *Adverb.* ſo ſehr, ſo viel, it. wie viel ꝛc.
Egli non mi ama [tanto] quanto voi, er liebt mich nicht ſo wie euch. vid. Tanto &c.
Io gli moſtrerò, quanto ch'egli haverà da ſoffrire per il mio Nome, ich will ihm weiſen, wie viel er um meines Namens willen wird leiden müſſen. Act. 10, 16.
Quanto coſta? quanto ſi paga? wie viel koſts? wie viel zahlt man?
Quanto havete ſcritto &c. hoggi? wie viel habt ihr heut geſchrieben ꝛc.
Egli mi deve non sò quanto, er iſt mir, weiß nicht, wie viel ſchuldig.

Quanto Vino havete? wie viel Wein habt ihr? Vid. p. 357. 440. *Nota 3.*

Quanto &c. *Adverb. Adjectivum*, wie viel, wie groß, wie lang ꝛc.

Egli mi deve, non sò quanti Scudi, er iſt mir, weiß nicht wie viel Thaler ſchuldig.

Se voi ſapeſte, con quanto ſtudio, con quanta applicatione, induſtria, con quanti ſudori &c. io habbia &c. wann ihr wůſtet, mit wie groſſem Fleiß ꝛc. ich habe ꝛc.

Quanto tempo, oder quanto fà, che &c. wie lang iſts, daß ꝛc.

Da quanto [tempo] in quà? ſeit wann?

V. S. ſi trattenga quanto legga queſta lettera, der Herr verzeihe ſo lang, daß ich dieſen Brief leſe.

Quanto, wie, wie ſehr ꝛc.: O quanto è penoſa queſta vita! O wie iſt dieſes Leben ſo beſchwerlich:

O quanto t'inganni! O wie betrůgeſt du dich!

Quanto, als, als wie, an ſtatt: Come &c. vid. Tanto.

Netto e pulito quanto uno ſpecchio, ſauber und glatt wie (als wie ein Spiegel,) [verſtehe: tanto netto e pulito, quanto &c.]

Formaggio graſſo quanto un butiro, Kåß der ſo fett iſt wie Butter ꝛc.

Quanto dasjenige welches, alles was ꝛc. *Gall.* ceque, tout ce que &c. vid. pag. 347. *Nota 1. 2.*

Das ůbrige von Quanto, Quanto più &c. vid. unten bey Tanto &c.

Quanto prima, alſobald, eheſtens ꝛc.

Io vorrei haverlo quanto prima, ich möchte es gern bald haben.

Quaſi, ſchier, faſt. *Gall.* presque, à pèu pres &c. vid. à poco preſſo.

Quindi, von dannen, von ſelbigem Ort. vid. Indi.

Arrivai à Roma, dove ſtetti trè meſi; e quindi paſſarò à Napoli, ich bin zu Rom ankommen, allwo ich drey Monat geſtanden, und von dannen will ich nach Napoli ziehen.

Quì, hier, alhier. *Lat.* Hic, iſtic. *Gall.* ici.

Quì ſtà Signor N. hier wohnt der Herr ꝛc.

Quì cantò dolcemente (la mia Diletta) e quì ſi aſſiſe; quì ſi rivolſe, quì ritenne il paſſo, quì diſſe una parola, e

quì

Quì ſorriſe &c. hier (an dieſem Ort) ſinge (mein Schatz) hie ſetzte ſie ſich nieder; hier wandte ſie ſich um; hier ſtunde ſie ſtill; hier ſprach ſie ein Wort, und hier lächelte ſie ꝛc. *Petrarch.*

Così ſogliono dir quì ſo pflegen ſie hier zu ſagen. Q. qua.

Se quì non fallo, wann ich hier nicht fehle.

Non ſi ha da gridare, nè far romore quì, man muß hier nicht ſchreyen, noch getöß machen.

Queſto quì, e quello la, dieſer hier, und jener da.

Quì accanto. Quì di rimpetto, hier am Ecke; hier gegen über.

Quì (qua) dentro! quì, qua fuori, hier innen, hier auſſen.

Quinci, von hier, (hieraus) von hinnen, *Lat.* Hinc. *Gall.* d'ici, de ceans.

Se io quinci (di quinci) eſco vivo, wann ich hier (von hier) lebendig heraus komme.

Leviamoci quinci oder di (da) quinci, laſt uns von hier aufſtehen, und fortgehen.

Quindi von dorten, von dannen her. *Lat.* Illinc. *Gall.* de la V. Indi.

Tu non uſcirai gia quindi, prima d'haver pagato, du wirſt von dannen nicht ausgehen, du habeſt dann zuvor bezahlt.

Quivi: dorten (am ſelbigen, jenem Ort) da: *Gall.* Illic. *Lat.* la.

Quivi vedrete coſe belle, dort werdet ihr ſchöne Dinge ſehen.

R.

Ratto: plötzlich, geſchwind, bald: Amor' in un cor gentile ratto s'accende, die Liebe entzündet ſich bald in einem edelmütigem Herzen. V. Subito. Preſto. Toſto.

Fuggire, fuggirſi ratto, come una Colomba dal nibbio, geſchwind darvon fliegen, wie eine Taube für dem Geyer.

Roverſcio, a roverſcio (roveſcio) Metterſi una veſte &c. ein Kleid verkehrt, umgewandt, (von ächeten) anlegen.

Rettamente, recht, richtig ꝛc. V. Giuſto.

Parlare, operare &c. rettamente, recht reden, thun ꝛc.

S.

Salla? (an ſtatt: sa ella?) weiß er? Sapete ihr wiſſet ꝛc.

Se, wann ꝛc. it. ob ꝛc. V. unten bey den Conjunctionen.
Senza altro (ſenz' altro,) ohne Zweifel, gewißlich:
Se non l'avanza, lo paragona ſenz' altro, wann er ihn nicht übertrift, ſo thut ers ihm doch gewislich gleich.
Si, ja, *Lat.* ita &c. *Gall.* oui. V. Nò &c.
Si Signoria, Signor &c. ſi, Signor &c. mio ſi, ja Herr ꝛc.
Credo (ſtimo) di ſi? dico di ſi! ich glaube, ſage, halte, ja!
Si ſi; ſi da vero, ja, ja; ja fürwahr.
Si eh? (ſi è) gelt? V. N'è vero?
Queſto ſi, quel ſi! das wol! Non tira al giuoco &c. al vino, quel ſi, er iſt nicht geneigt zum Spielen ꝛc.; aber wol zum Sauffen.
Dar lettione &c. un di ſi, e l'altro nò, einen Tag um den andern informiren (Lection geben.)
Ben ſi, ſchon: Queſto contraſto l'aggiuſtaremo ben ſi, dieſen Handel wollen wir ſchon beylegen.
Si bene, ja, ja freylich, it. wol; it. ja vielmehr. V. *Bene.* Queſto ſi.
Io non parlo già di voi; di voſtro fratello ſi bene, ich rede nicht von euch; aber wol von eurem Bruder.
V. S. non mi fa incommodo niſſuno, ſi bene (anzi) favore ſegnalatiſſimo (favore, ſi bene,) der Herr machet mir keine Ungelegenheit; aber wol eine ſonderbare Freundſchaft. V. Anzi.
Perche ſi darum: Perche fate voi queſto? ℞. Perche ſi! warum thut ihr das? ℞. darum, (ich weiß ſchon warum.)
Si, ſo. *Lat.* Adeò, Tam, Sic, *Gall.* Si. V. Tanto, Talmente, Così.
Il Paeſe è diſtrutto per ſi lunghe guerre, das Land iſt verderbt, durch ſo langwierige Kriege.
Si è debole (è ſi debole) il filo della vita noſtra, che &c. ſo ſchwach iſt unſer Lebens-Faden, daß ꝛc.
Si era avaro coſtui, che &c. es ware dieſer ſo karg, daß ꝛc.
Egli è ſi malato &c. che li Medici celo danno per morto (ſpedito,) er iſt ſo krank ꝛc. daß die Aerzte ihn für geſtorben halten.
Io non ſono ſi ardito &c. ich bin nicht ſo kühne ꝛc.
Sarebbe egli ſi sfacciato, che di &c. ſolte er wol ſo unverſchämt ſeyn, und ꝛc.

Eramo (eravamo) ſi ſtanchi, che ci fù impoſſibile, di &c. wir waren ſo müde, daß uns unmöglich war, zu ꝛc.

Gli Spagnuoli non ſono ſi incoſtanti che li Franceſi, die Spanier ſeynd nicht ſo unbeſtändig als die Franzoſen.

Nota. Man ſagt, lieber (*in ſenſu affirmat.*) Egli è tanto sfacciato quanto l'altro, oder: Egli è sfacciato quanto l'altro, nicht: *ſi ſfacciato &c.* er iſt eben ſo unverſchämt, als der andere. V. Quanto.

Egli fece ſi, che &c. er hat ſo viel gethan, daß ꝛc.

Egli tanto adoprò quel rimedio, &c. er brauchte ſelbiges Mittel ſo lang, und ſo oft, daß ꝛc.

Si come, gleichwie: Si come il Sole con i poſſenti ſuoi raggi fà ſparire le ſtelle; così &c. gleichwie die Sonne mit ihren mächtigen Strahlen die Sternen verſchwinden machet; alſo ꝛc.

Si fatto, ſothan, ſo beſchaffen, ſo, ſolch. V. Tale.

Un Huomo &c. ſi fatto, ein ſo beſchaffener Menſch ꝛc.

In ſi fatta maniera (ſi fattamente,) dergeſtalt ꝛc.

Speſſo, *Adject.* oft: Havere ſpeſſi Commandi, ſpeſſe Commiſſioni da uno, öftere Befehle, Commißionen von jemand bekommen.

Si foſſi io morto, come ſon vivo &c. wäre ich ſo geſtorben, als ich lebendig bin ꝛc.

Si foſſi io morto quando la mirai, wäre ich geſtorben, da ich ſie zum erſten angeſchauet.

Sicuro (ſicuramente) ſicherlich, gewißlich. V. Certo.

Sino (fino) quà, bisher, bis daher.

Sino (fino) à quando, bis wann? wie lang?

Sopra-più (l'avanzo) della valuta, der Ueberfluß, Ueberreſt (das Uebrige) des Wehrts.

Sotto-ſopra, über und über, it. überhaupt ꝛc.

Tutto vi era ſotto ſopra (in ſcompiglio) es ware daſelbſt alles über und über (in Unordnung.)

Comprar la robba ſotto-ſopra, die Waare überhaupt kauffen.

Sovente (ſpeſſo, bene-ſpeſſo.) oft, öfters, zum öftern. V. Speſſo.

Come vediamo ſovente accadere, wie wir ſehen, daß oft geſchicht.

Spacciatamente, preſto (ſpeditamente, prontamente,) ſchleunig, geſchwind.

Stam-

Stamane (ſta-mattina) ſta-ſera, ſta-notte, dieſen Morgen, dieſen Abend, dieſe Nacht.
Subito (tantoſto) alſobald, von Stund an.
Sul tardi, ſulla mattina &c. gegen (um) den Abend, um, gegen den Morgen. V. p. 644.

T.

Tanto, Tanto [quanto,] *Adverb.* ſo [als] V. Quanto.
Nota. Tanto &c. und Quanto ſeyn allezeit Correlativa; und wird gemeiniglich zu dem Tanto, das Quanto, und vice verſa, zu dem Quanto, das Tanto, entweder offentlich geſetzt; oder heimlich dabey verſtanden.
Io non ſono tanto gonzo, [quanto voi credete,] ich bin ſo dumm nicht [als ihr meinet.] Vid. pag. 355. 439. 440. 441. 446. it. Si.
Ella è [tanto] ſpiritoſa, quanto bella, ſie iſt ſo geiſtreich, als ſie ſchön iſt.
Queſti Guanti ſono [tanto] carichi d' odori quanto mai puono eſſere, dieſe Handſchuh ſeynd ſo voll von Geruch, als ſie je ſeyn können.
A queſto Ritratto non gli manca che la parola; tanto è ben fatto, dieſem Contrefait fehlet nichts als die Rede; ſo wol iſts gemacht.
Fare la ſpia con tanto di occhio, mit ſo weit aufgeſperrten Augen, (id eſt, genau) auflauſchen.
Andarſene con tanto (con un palmo) di naſo, mit einer ſo langen Naſen, id eſt, mit Schande abziehen.
Tanto, ſo viel, it. ſo lang, it. ſo viel deſto ꝛc.
Io non voglio dare, (ſpendere &c.) tanto; non darò gia tanto, ich will ſo viel nicht geben (ausgeben.)
Io hò mangiato, tanto, che &c. ich hab ſo viel geſſen, daß ꝛc.
Io mangio ſi, ma non gia tanto; non gia [tanto] quanto voi, ich eſſe zwar; aber nicht ſo viel als ihr.
Io non mene curo che tanto, ich frage nicht ſo viel (nicht ein Haar) darnach.
Tanto è, che &c. ſo viel iſts, daß ꝛc. Vid. Conjunct.

Io non poſſo aspettare, trattenermi &c. tanto, ich kan ſo lang nicht warten, mich ſo lang nicht aufhalten ꝛc.

Mi coſta tanto; mi viene, (riviene) à tanto, es koſtet mich ſo viel; es kommt mir ſo viel zu ſtehen.

Un tanto al meſe per uno, ſo viel monatlich für einen jeden.

Altri non sá tanto dire, quanto voi ſapete operare, ein anderer weiß nicht ſo viel zu ſagen, als ihr wiſſet auszuwůrken.

Due tanti (altrettanto,) noch einmal ſo viel.

Tanto meglio, tanto peggio, deſto, oder um ſo viel deſto beſſer, deſto ſchlimmer.

Tanto baſti, ſo viel (damit) ſeye es gnug!

Tanto ſpero (attendo) dalla di lei bontà, ſo viel, id eſt, ſolches, dieſes ꝛc. verhoffe (erwarte) ich von dero Gůte.

Quanto più bevo; tanto più hò ſete; oder: *più bevo, più &c.* jemehr ich trinke, je mehr mich důrſtet. vid. più.

Tanto ò quanto, nur ein wenig: Se tanto ò quanto [di] patienza haveſſe; non farebbe &c. wann er nur ein wenig Gedult håtte; ſo thåte er nicht ꝛc. vid. poco.

Tanto, eben ſo gut. vid. pag. 440. ad fin.

Per me, tanto reſterò quì, was mich anbelangt, wil ich hier bleiben.

Tanto è l'uno, quanto l'altro, es iſt eines halt ſo gut, als das andere (es iſt eins wie das andere.)

Tanto-a &c. *Adverb. adject.* ſo groß, ſolch, ſo ein groß, it. *in Plur.* ſo viel ꝛc. vid. pag. 356. 438. &c.

Hai tu tanto (cotanto) ardire? tanta arroganza? haſt du eine ſo groſſe Kůhnheit? ſo groſſe Vermeſſenheit?

Non riſpondi tu à tanto amore? *Gall.* à tant' d'amour? erkenneſt du eine ſo groſſe Liebe nicht?

Egli mi domanda dieci Scudi; mà io non gli devo tanti, er begehrt zehen Thaler von mir; aber ich bin ihm ſo viel nicht ſchuldig.

Egli hà tanti Scudi, quanti (ch') io hò Quattrini, er hat ſo viel Thaler, als ich Kreutzer habe.

Non

Non mi baſta l'animo di far tanto camino, tanta ſtrada, tanti monti tante ſcale, ich getraue mir nicht ſo weit zu gehen, ſo viel Berge, ſo viel Stiegen zu ſteigen.

Merke noch etliche Phraſes über Quanto &c. ſo oben übergangen worden.

In quanto, in ſo weit; zwar ꝛc.

E prezzo ſtabilito? ℟. Non è ſtabilito in quanto &c. iſt es ein geſetzter Preiß? ℟. Er iſt zwar nicht geſetzt ꝛc.

Lei è il più garbato Cavalliere di quanti io habbia mai praticato, (an ſtatt: *tutti quanti*, oder: *di tutti quelli che*) io habbia pratticati, Sie ſeynd der braveſte Cavallier von allen, mit denen ich jemals mag umgangen ſeyn. vid. p. 444. 445.

Io opporrò à quante Ragioni metterà in campo, ich will alle Gründe, ſo er aufbringen wird, ableinen.

Per quanto: Egli è ancora in vita, per quanto ſi dice, er lebt noch, wie (ſo viel) man ſagt; er ſolle noch leben.

V. S. mi è cara quanto (come) ſe mi foſſe fratello carnale, der Herr iſt mir ſo lieb, als wann er mein leiblicher Bruder wäre.

O quanta gente! O quanti Libri &c.! O wie viel Volk! O wie viel Bücher ꝛc.!

O quanto ſi dice, e quanto ſi mente! O wie viel ſagt, und wie viel lüget man!

Tantino, un tantino, ein klein wenig. vid. Pochetto &c.

Tagliatene un tantino, quanto un deto, ſchneidet ein klein wenig darvon, als etwa einen Finger breit.

Troppo *Adverb.* (vor einem Nom. Subſt.) zu viel. *Lat.* Nimium. *Gall.* trop. de &c.

Hò bevuto troppo vino, troppo acqua; oder: troppo di vino, troppo di acqua &c. ich hab zu viel Wein, zu viel Waſſer ꝛc. getrunken.

Hò mangiato troppo frutti, troppo mele, pere; oder: troppo di frutti &c. ich hab zu viel Obſt, zu viel Aepfel, Birn ꝛc. geſſen.

Ci é tropp robba; oder: di robba, es iſt zu viel (Waar) Sachen ꝛc. da.

Trop-

Troppo (vor einem Adject. oder Adverb.) zu, allzu, gar zu ꝛc. Lat. Nimis. *Gall.* trop.

Queſto vino è troppo freddo, queſt' Acqua è troppo calda; queſti Frutti ſono troppo maturi (fatti) dieſer Wein iſt zu kalt, dieſes Waſſer iſt zu heiß, dieſe Früchte ſeynd gar zu zeitig.

Egli è troppo (eccesſivo) in ceremonie &c. er iſt allzu überflüßig in Ceremonien ꝛc.

Egli è troppo tardi, troppo per tempo &c. es iſt zu ſpat, zu frühe ꝛc.

Troppo bene, allzu wol, allzu gut.

Nota. Man ſagt zu Zeiten, ex. gr. Tu ti pigli troppa licenza, an ſtatt: troppo licenza, du nimmſt dir allzugroſſe Freyheit.

Troppo, pur troppo (bey einem Verbo) zu viel ꝛc. V. S. ſi promette troppo di me (dal fatto mio) der Herr ſpricht ſich allzu viel (nur allzu viel) von mir.

Troppo *Adverb. Subſtant.* Ogni troppo è troppo, zu viel iſt zu viel.

Troppo, o troppo poco, guaſta il giuoco, zu wenig, oder zu viel, verdirbt das Spiel.

Tuttavìa: Egli hà ſcritto bei Trattati, e ne ſcrive tuttavia, er hat ſchöne Tractaten geſchrieben, und er ſchreibt deren noch immer fort.

Tutto hoggi: Dormirete, ſtudiarete &c. voi tutto hoggi, werdet ihr heut den ganzen Tag ſchlaffen? ſtudiren, ꝛc.

Tutto letterato &c. ch'è; egli fà degli errori, wie gelehrt er iſt, ſo machet er doch Fehler ꝛc. vid. per letterato &c.

V.

Veramente (in verò, in verità) fürwahr, warlich.

Si veramente, ja fürwahr.

Un Huomo veramente Chriſtiano &c. ein rechter Chriſt ꝛc.

Vie (via) viel, weit. vid. Molto Aſſai.

Queſto vi apportarà vie (aſſai) maggior' incommodo, dieſes wird euch viel gröſſere Ungelegenheit machen.

Vie più, vie meno che mai innamorato, mehr, weniger als jemal verliebt.

Ultimamente (all' ultimo) letztlich, endlich, it. neulich. vid. Nuovamente.

Un ſolo, nur ein einziger: lo non hò ch'un ſol figliuolo, una ſola ſtanza, ich hab nur ein einziges Kind, ein einziges Zimmer.

Povertà non è ch'un ſol Nome; mà ella non è un ſol Male, die Armut iſt ein einziger Name, aber nicht ein einziges Ubel. *Bartoli.*

Volontieri, gern. *Lat.* Libenter. *Gall.* Volontiers.

Lo farò volontieri (di grato, di volontà,) ich wils gerne thun.

Il formaggio &c. non lo (no'l) vedo volontieri, den Kåß ꝛc. eſſe ich nicht gern.

Egli domandò alla Dama, ſe &c. la quale riſpoſe, che volontieri! er fragte die Dame, ob ꝛc. welche antwortete: gern! (von ganzen Herzen!)

An-

Anhang,

Enthaltend einen Auszug der vortreflichſten Toſcaniſch-Romaniſchen Redens-Formuln.

[Welche der ehrliche Sieur de Veneroni, nebſt andern Stücken mehr, aus unſerer, Anno 1674. erſtmals ausgegebener Grammat. Reale Ornata, pag. 318. &c. von Wort zu Wort ab-; und ihm ſelbſten, in ſeinem, ſo genannten Maitre Italien Anno 1687. (und ſo fort in der Teutſchen Ueberſetzung) unter dem Titul: Recueil des Manieres de parler Italiennes, qui font la Delicateſſe de cette Langue; par le Sr. Veneroni. Auszug derjenigen Italiäniſchen Manieren zu reden, welche die ganze Art und Lieblichkeit dieſer Sprach ausmachen ꝛc.; unverantwortlich zugeſchrieben, und ſich alſo mit fremden Federn geſchmücket habende, ſeinem Buche Credit und Abgang verſchaffet hat.]

Abbittens-Formuln.

Scuſatemi, perdonatemi, verzeiht (vergebt) mir!
V. S. mi ſcuſi, perdoni, compatiſca, der Herr verzeihe mir.
Con permiſſione, licenza, mit Erlaubnus.
Un poco (un pò) di pazienza, ein wenig Gedult.
Io non ne voglio poi ſaper' altro, non ci voglio haver colpa, ich will hernacher keine Schuld haben, (will nichts drum wiſſen ꝛc.)

Abſchaffens-, und Verdrieſſens-Formuln.

Via, via! fort, fort.
Vattene, vatti con Dio! helfe euch GOTT!
Uhi rincreſcevole, vattene faſtidioſo, gehe weg du Verdrießlicher!

Levatevimi d' innanzi, levatevi di qua, pack dich, ſcher dich fort;

Và, che ſei una beſtia, geh fort, du biſt ein grober Flegel.

Andate, andate, ey gehet weg!

Andate à far' i fatti voſtri, gehet und ſchauet was ihr zu thun habt.

Andate alle forche, ſulle forche, al bordello, andate in mal hora, in tanta malhora! gehet an Galgen, *abi in malam crucem.*

Non mi ſtar' à, non mi ſtordire, non mi romper' il capo! mach mir den Kopf nicht toll!

Uh, laſciami in pace, mein laß mich gehen!

Uh Dio, và via, ti prego, mein GOtt gehe fort, ich bitte dich drum.

Argwohn- und Frevelens-Formulen.

Qualche male è intervenuto certo, qualche coſa bolle nella pignata, es muß etwas vorgegangen ſeyn.

Qualche coſa ne deve eſſere, es muß etwas dran ſeyn.

Trama ci è, bata ci cova, es ſteckt was dahinten.

I tuoi occhi lo dicono, man ſieht dirs an den Augen an.

La coſa và daddovero, es wird Ernſt.

Non c'è da burlare, es iſt nicht damit zu ſpotten.

Il reſto intendete, das übrige könnt ihr euch ſelbſt einbilden 2c.

Auslachens-, Verachtens-, und Schändens-Formulen.

Vuh! ancor ſuperbo? Oho, biſt du noch ſo ſtolz?

Vè minchione, caſtrami queſta! da reite mir dieſe zween Schimmel ins Waſſer (einem die Feigen weiſende.)

Tò sù forfante! da haſt du einen, du Schurk!

O che inventioni magre! ey was für kahle Ausreden.

Coſtui Soldato? ſolte mir das ein Soldat ſeyn?

Oh, che bel ſogetto, ſchaut mir den ſaubern Kerl an!

Oh, che Dio me'l perdoni, O GOtt verzeihe mir meine Sünd.

Poco

Poco mancò che no'l diceſſi: preſſo che no'l diſſi, ich hätte ſchier was (was anders) geſagt.

O che bel terreno da piantar carrotte! ey wie kan man dir ſo leicht was weis machen!

Eh viſo da ſcimia, viſo da farmi ridere, du Affengeſichte.

Schiuma di canaglia, Ausſchuß von Lumpengeſindlein.

Feccia di Ribaldoni, Grundſuppe von Schelmen.

Ceffo da bracco, du Hunds-Naſe.

Oh Dottore delle mie ſcarpe vecchie (della neceſſità,) ein Doctor, wie der Teufel ein Apoſtel.

Becco cornuto, Hanrey, Cornut.

Pecorone, Maccherone che ſei, du Schafskopf.

Zucca mia da ſale, du einfältiger Schöps.

Ser Meſtola, Meſtolone, ſer Bubbana, zugo melato.

Animale, Animalaccio, du Maulaff.

Beſtia, gran beſtia, beſtiaccia, je du Beſtia.

Vecchio dondolone, du alter Scheiſſer, alter Geck.

Ser ſaccente, Klügling, Naſweiſer, *Sciolus.*

Capitan di Gambari, der Ochſen-Prälat, Hauptmann über die Krebſe.

A ſua poſta, da mag er zuſchauen.

Gentil huomo à ſua poſta, er mag immerhin ein Edelmann ſeyn, ein Edelmann hin, ein Edelmann her.

Ben gli ſtà, ben gli ſtà inveſtita! es geſchicht ihm eben recht!

Non ti laſcia piover in capo! laß dir nicht auf den Kopf regnen!

Hai caſtrato le api, hor leccati le dita, du haſt die Bienen geſchnitten, jetzund lecke dir die Finger!

Và, và, fidati di puttane, gehe hin, und traue den Huren.

Hor'impacciati con ſimil gente, leg dich nur mit ſolchen Leuten an.

Hor mettiti à ſecondar' amori, ecco il frutto del Ruffianeſimo, ſihe, das kommt von Kuppeln.

A Dio, buona notte, gute Nacht.

A rivederci in pellicciaria, in der Baiß kommen wir wieder zuſammen, ſagen die Füchſe, *vel aſtutiſſimi decipiuntur.*

Parti che ſi raccommanda? gelt, jetzt kan er bitten?

Aufmunterens- Anfriſchens- it. Aufhaltens-Formulen.

Andiancene, andiamo, laſt uns gehen, wir wollen weiter ꝛc.

Orsù à noi, alle mani, wolan, zum Werk! friſch! angegriffen!

A che tante manufatture? was brauchts ſo viel Weſens?

Dagli, dagli, wacker drauf!

Spediſciti, sbrigala, ſchick dich, tummel dich!

A che ſi bada? che s' aſpetta? che dimora? was wart man lang?

Finiamola, laſt uns ein End machen.

Non più parole (ciancie) nicht viel Wort mehr gemacht.

Non c' è da perder più tempo, wir haben Zeit, wir haben keine Zeit zu verliehren.

Non ti muovi? wilſt gehen?

A chi dich' io? wem ſage ich?

Sù quà? komm an, komm heraus!

Che fretta, à che tanta furia? warum ſo eilend, was iſt das Eilen? ꝛc.

Bezeugens-, Beypflichtens-, Glaubens- und Schwerens-Formulen.

Egli è verò (il vero) egli è pur vero, es iſt zwar wahr, es iſt nicht ohne ꝛc.

In fatti, egl' è così, così è, es iſt nicht anders.

In effetto, nel vero, in der That, würklich, in der Warheit, es iſt gewiß und wahr.

Che ſi, che vorrà farlo, ja freylich wird ers thun wollen.

Credo (dico) di ſi, ich ſage zu.

Salvo, vaglia il vero, der Warheit ihre Stelle gelaſſen.

Penſa tu, ſe io ero allegro, gedenke du ſelbſt, wie frölich ich muß geweſen ſeyn.

Non dubitare, non vi hà dubbio, chi ne dubita? zweifle nur nicht, wer zweifelt hieran?

Queſto direbbe la bocca del forno, das würde das Ofen-Loch ſagen, das wiſſen die Kinder auf der Gaſſen.

Dire anco, che la neve è bianca, ſagt auch, daß der Schnee weiß iſt.

Vi sò dire, ch'ella è belliſſima, ich kans euch gewis ſagen, daß ſie überaus ſchön iſt.

Per dirtela, per dir la verità, (il vero) die Warheit zu ſagen.

State ſicuro, v'aſſicuro, vi prometto &c. ſeyd verſichert, ich verſpreche euch ꝛc.

Credetemi, V. S. mi creda, glaubt; der Herr glaube mir.

Io giocherei, (ſcommetterei) che &c. ich wolte wetten, daß ꝛc.

Eh burlate, ey Poſſen, ihr vexirt euch.

Parlo da ſenno, ich mein in Ernſt.

L'havete indovinata, ihr habts errathen, ihr ſeyd recht dran.

Voglio che ſia così, ich gebe zu, daß dem ſo ſey.

Lo credo, velo credo, viſi può credere, ich glaubs, ich kans euch glauben, ich glaube es gern.

Nota. Die Formulas Jurandi ſetze ich nicht hierbey, daß man ſie misbrauchen ſoll, welches ich dann auch von einigen andern Schänd- und Scheltwörtern will verſtanden haben; gleichwol habe ich allzu groſſe Schwüre, und unzüchtige Interjectiones mit Fleiß ausgelaſſen.

Giuro al mondo, ich ſchwere vor aller Welt!

Per mia fè, à fè, alla fè giuſta, bey meiner Treu!

A fè di Cavalliere, (galant huomo,) ſo wahr ich ein redlicher Cavallier, (ein ehrlicher Mann) bin.

Sopra là mia parola, (coſcienza) auf mein Wort, (Gewiſſen.)

Per vita voſtra, ditemelo, mein, lieber, ſagt mirs!

Al certo, certiſſimamente, gewißlich.

Per Dio, per Criſto, bey GOtt!

Per Dio ſanto, ſo wahr als GOtt lebt!

Sallo Iddio, Iddio lo sà! GOtt weis es!

Per queſta Croce, Alla Croce di Dio, beym heiligen Creutz.

Mi venga il cancaro, la rabbia, la febbre, daß mir der Krebs, dieſes oder jenes ankommen möge!

Che mi ſiano cavati gli occhi, es müſſe mir dieſes oder jenes geſchehen.

Poſſa io morire, ſterbe ich!
Se Dio m'aiuti! ſalvi, ſo mir GOtt helffe!
Siami queſto veleno, das da müſſe mir ein Gifft ſeyn!
Al corpo di me &c. bey meiner Seele!

Bewilligungs-, Abſchlagungs-formulen.

Sono contento, ſia dunque, ſia fatto (fiat) così ſia, ich bins zu frieden, ſo ſeye es dann.
In Nome di Dio, in buon' hora, ſo ſeye es in GOttes Namen!
Dite, di sù, dite pure, dite, dite, ſagt nur, ſagt her.
Sarete ſervito, viſi farà la gratia, es ſoll geſchehen, man wird euch eurer Bitt gewähren.
A voſtro commodo, (agio, bell' agio) mit eurer guten Gelegenheit, wann es euch beliebt.
Baſta! hiermit genug, es iſt gut!
Parli al vento, tu non fai nulla, du redeſt in Wind, du richteſt nichts, es iſt umſonſt.
Taci! ſchweig nur ſtill!
Và à dormire, gehe nur ſchlafen, du kanſt ſchlafen gehen!
Non mi romper' il capo &c. mache mir den Kopf nicht toll, (warm) laß mich ungeheyt ꝛc.

Bittens- und Flehens-formulen.

Per amor di Dio, (Chriſto) um GOttes Willen!
Ditemi per voſtra fè, per vita voſtra, mein ſagt mir!
O caro voi, bene mio &c. O mein lieber ꝛc.
Deh, vi ſupplico, prego, ſcongiuro, ach ich bitte ums jüngſte Gericht!
Fatemi queſto favore, V. S. mi favoriſca (faccia la gratia) thut mir dieſen Gefallen, der Herr thue mir die Gnade ꝛc.
Per corteſia, aus Freundſchaft.
Se mi amate, ſe mi volete bene, ſe mi amate punto, wann ihr mich lieb habt.
Vi ſarò ſchiavo, ich werde euch allezeit deswegen verbunden ſeyn, ihr werdet einen Diener an mir haben.
Si fate, (farete) ſi ſi, ja ja! ey doch!
Oh che ti ſia raccommandata queſta coſa, ach, laß dir das Ding angelegen ſeyn!

Dimmi, ſe tu vuoi, Ditemi, ſe volete.; che dite, ſo ſag (ſagt) mir doch, mein, ſagt ꝛc.

Erfreuens-, Glückwünſchens-, und Leid-klagens-formulen.

O che guſto! gloria; O che contento è il mio! O was Freude!

O me felìce! O mich Glückſeligen!

O giorno felice! O glückſeliger Tag!

Mi rallegro con eſſo ſeco, ich erfreue mich mit ihm.

Lo ſento al vivo, vivamente, ich empfinde es inniglich.

Mi diſpiace fin' all' anima, es thut mir im Herzen wehe.

M'increſce (rincreſce) duole, mene sò male, es iſt mir leid.

Nota. Von dieſen und dergleichen Glückwünſchungen ꝛc. ſind alle die Lettere di Complimenti ſemplici, e miſti, der alten und jetzigen Autoren erfüllet, dahero ich keine mehr hieher ſetzen mag.

Dienſt-, und Freundſchafft-anbietens, höflichen Begegnens-oder Complimentirens-formulen.

Servitore di V. S. (à V. S.) ſein Diener, mein Herr!

Mi raccommando, (à V. S.) ich befehle mich dem Herrn.

Le baccio le mani, ich küſſe ihr die Hände.

La ringratio, ich bedanke mich gar ſchön, groſſen Dank!

Un millione di ringratiamenti, infinite gratie, ich bedanke mich tauſendmal, auf das höchſte.

Sono tutto ſuo, ſono ſuo di tutto cuore, ich bin ganz ſein.

Facci capitale della mia perſona, er wolle ſich meine Perſon angelegen ſeyn laſſen.

Vede V. S. ſe ſono capace di ſervirla, der Herr wolle zuſehen, wo ich tauglich ſeyn möchte demſelben aufzuwarten.

V. S. commandi, diſponga del ſuo ſervitore e delle coſe mie, der Herr ſchaffe, (diſponire) kecklich von ſeinem Diener, und von allem, was ich in meiner Gewalt habe.

Non hà ch'à commandare, er darf nur ſchaffen.

Aſpetto i ſuoi commandi, ich erwarte ſeine Befehle.

Poiche ella commanda coſi, dieweil ſie alſo befehlen.

Ella è Padrone, al ſuo commando, der Herr hat zu befehlen.

Sia ſervita di aſſentarſi &c. ſie laſſen ſich belieben, ſich nieder zu ſetzen ꝛc.

Non farò queſto mancamento, ich werde dieſen Fehler nicht begehen.

Reſto obligato infinitamente, ich bleibe unendlich verpflichtet.

Senza cerimonie, laſciamo queſti titoli, i complimenti da parte, wir wollen den Titul auslaſſen, die Ceremonien bey Seiten laſſen.

Tocca à me di ſervirla, mir ſtehet zu, dem Herrn aufzuwarten.

Prontiſſimo, devotiſſimo, affettionatiſſimo &c. Servo (Schiavo) di V. S. des Herrn ſein ergebenſter, geneigteſter, zugethanſter Knecht ꝛc.

Mi confermo, ratifico per ſempre &c. ich bekräftige meinen Dienſt auf immer und ewig ꝛc.

Nota. Dergleichen gibts viel hundert tauſend, mit welchen der Italiäner Mund, Briefe und Bücher erfüllet ſeynd, ſonderlich aber die Briefe, wie zu ſehen in den Lettere di Loredano, Tolomei, Gabrielli, Pucci, und vieler andern, item, Duello di Complimenti &c. Merke aber, daß ſich dergleichen Händel und Gedanken ſchwerlich, quoad ſenſum, ich geſchweige, quoad Verba, teutſchen laſſen. Die Italiäner ſeynd hierinnen mehr als alle andere Nationen freygebig, dieweil ſolche Schmeicheleyen kein Geld koſten, und doch mancher ſtolzer Narr ſich damit abſpeiſen läſt: Sie haben den Schein einer groſſen Lieb, Freundlichkeit, und aufrichtigen Verpflichtung, da doch offt nichts weniger, ja das Widerſpiel gemeint wird; zu bedauern iſts, daß wir Teutſchen auch angefangen mit ſolchem unnützen Geſchwätz, hätte ſchier geſagt Judas-Complimenten, unſere redliche und aufrichtige Bruder-Sprache zu ſpicken. Jedoch mögen ſie mäſſig gebraucht werden, wo anders das Herz und Mund übereinſtimmt.

Drohens- und Trotzens-Formulen.

Aſpetta, pian, piano! wart du, harr! harr!

Guai à te, wehe dir!

Triſto lui, ſo ſchaue er nur auf!

Tu mela pagherai, tu non ſcamperai, du ſolt mirs zahlen, du wirſt mir ſchon kommen, wirſt mir nicht entgehen.

Se io tela perdono, wann ich dir das ſchenke!

Tu mi hai inteſo, du haſts gehört.

Baſta, tanto baſti, non più parole, damit iſts gnug.

Se io mi metto, wann ich anfange.

Se tu mi fai andar' in colera, perder la patienza, wann du mich zornig macheſt.

Ah, s' ella mi comincia à fumare, O wann ſie mir aufſteigen, wann du mich toll macheſt.

Te la tengo netta, ich will dirs ſchon merken.

Tu mene farai tante, du wirſt mirs ſo lang machen, biß ꝛc.

Non mi ſtuzzicare, veh! laß mich mit frieden, bring mich nicht auf, ich ſag dirs!

Ti darò, ti romperò la teſta, veh! ich brech dir den Hals, hörſt du es?

O trovaſſi io queſto vigliacco! O wann ich den Schurken könnte antreffen!

Laſcia far' à me, che io ſaprò &c. laß mich nur machen, ich will ſchon ꝛc.

Io farò, dirò, ich will thun ꝛc. ich will ſagen ꝛc.

Giuro al mondo, che ti farò pentire, ich ſchwere dirs, es ſoll dich gereuen.

Se io vivo, ſaprò far le mie vendette, O ſoll mich GOtt leben laſſen, ich will ihms ſchon machen.

Tu mel' hai fatta, tela farò, veh! du haſt mir eins angemacht, ich werde dirs gewißlich auch thun.

Tu mi caverai dalle mani cinquanta baſtonate, du wirſt endlich Stöſſe davon tragen.

Ti farò uno ſcherzo tale che &c. ich will dir eins machen, daß du an mich gedenken wirſt.

Ti renderò pan per focaccia, ich will dirs eben ſo gut machen, *par pari reddam.*

Son buono, mà &c. ich bin gut, aber wann man mich ꝛc.

Tu vuoi la burla meco, mà &c. du wilſt mich vexiren; aber ſchaue zu ꝛc.

Se io non lo ammazzo, mi paſſa &c. wann ich ihn nicht umbringe, ſo müſſe ꝛc.

Sei morto, ve! du biſt hin, ſchau!

Alla barba voſtra! Ad onta voſtra, euch zum Trotz! euch zum Boſſen!

A voſtro marcio diſpetto, euch zum Deſpect, zum Spott.

Così voglio, orsù! ſo will ichs haben, was iſts dann mehr?

Siamo à caſa, non dormiamo, nò, wir ſind zu Hauſe, wir ſchlafen nicht, wir haben auch noch Hände.

Oho! Ohimè la gamba! ho ho! nicht ſo hitzig! ꝛc.

Erklärungs-Formulen.

Cioè, nemlich, (das iſt) *id eſt*.

Come per eſſempio, Verbi gratia, Come ſarebbe à dire, als zum Exempel, Exempelweiß.

Che vale à dire, welches ſo viel geſagt iſt.

Volete che io vi'l dica? ſoll ich es euch ſagen?

Un' huomo, non dico già, nobile &c. ein Menſch, ich will nicht ſagen, von Adel, ꝛc.

Fragens-Formulen.

Come dire? wie ſo? wie meinet ihr das?

Che vuol dire? was bedeutet?

Come ſi domanda? wie heiſt (nennt) man?

Come (perche) ah? fragſt du wie? (warum?) frag eine weil!

Che havete? was iſt euch?

Come, Signore, &c. wie, mein Herr?

A che ſerve? wozu dienet?

A che propoſito? fine? zu was End?

A che tante ſtorie? was brauchts ſo viel Händel?

Vi pare, che? meinet ihr wol, daß ꝛc.?

Non ſarà altro, eh? gelt, es wird nichts draus?

Credi tu, che &c.? glaubſt du, daß ꝛc.?

Dimmi, (ſe ſi può ſapere, s' è lecito di domandare,) ſag mir, (wann mans wiſſen darf.)

Come

Come ſtate? wie gehts euch?
Dove ſi và? wo gehet die Reiſe hin, wohin?
Donde ſi viene? von wannen? wo kommt ihr her?
Che volete, (commandate) che commanda V. S.? was wollt ihr? was beliebt dem Herrn? was ſchafft der Herr?
Che c' è? was? was gibts? was da?
Che c' e di nuovo? was gibts Neues? ꝛc.

Glückwünſchens-, Anwünſchens-Formulen.

Iddio vi feliciti! Gluck zu!
Viva CAROLO VI. Vivat CAROLUS VI.
Che viva! daß er lebe!
Che ſiate benedetto! ſeyd geſegnet!
Iddio l' habbia in gloria! GOtt tröſte ihn!
Il mio Marito di buona memoria. Il mio marito, (che ſia in gloria) La buona memoria di mio Marito! mein Mann ſeliger!
Iddio vene facci la gratia! GOTT wolle euch ſeine Gnad darzu verleihen!
Iddio vela mandi buona! GOTT walte (ſchicke) es euch zum Beſten!
Vi prego ogni vero bene (contento,) ich wünſche euch alles Gutes!
Il Cielo vi guardi! der Himmel behüte euch!
Iddio vi perdoni! verzeihe euchs GOtt!
Iddio vì aiuti! GOtt helfe euch! ſtehe euch bey!
Andate con Dio, andate felice! Glück auf die Reiſe!
A rivederci, bis auf Wiederſehens.
Buon dì, (buon giorno!) guten Tag!
La riveriſco, GOtt grüſſe (behüte) euch!
Ben venuto! willkomm!
Ben trovato! wol angetroffen!
Buona ſera, buona notte! guten Abend! gute Nacht!
Buon prò vi faccia! GOtt geſegne euch! wol bekomme es euch ꝛc.
Iddio ti faccia graſſo e buono! GOtt, gebe daß du fett und fromm werdeſt!

Che

Che il formaggio ti caſchi in ſulla mineſtra! daß dir die Butter in Leib fahr!

Che ti poſſa veder' in Paradiſo! daß ich dich im Himmel ſehen möge ꝛc.

GOtt dankens-formulen.

Per la gratia di Dio, la Dio gratia, durch die Gnade GOttes.

Dio mercè, Lodato Iddio, GOtt ſey Dank! Lob!

Ringratio, ringratiato ſia il Cielo, GOtt ſey gedankt ꝛc.

Gut-, und nicht gut-heiſſens-, it. Lobens-Formulen.

Buono, a fà! Galante! gut! das ſteht hübſch, artig!

Hà buono! Bravo! Bravo! bravo! ha gut! braf braf!

Queſta è bella! das iſt artig!

Queſta ſarebbe bella, das wäre ſchön!

Mi piace, l'ho caro, ſo gefällt mirs, es iſt mir lieb.

O così mi piace, coſi lo voglio, ſo recht, das iſt recht, ſo will ich es haben.

Intendo, ich verſtehe es recht!

Queſto mi entra, das geht mir ein.

Havete fatto bene, ſantamente, ihr habt recht gethan.

Ben fatto! das iſt wol gethan!

Dammi la mano, Bruder gib mir die Hand!

Havete ragione, ihr ſeyd recht dran.

Voi diete bene, ihr ſagt recht.

Non parla male coſtui, der Kerl redt nicht unrecht.

Queſta beſtia hà ragione, der Schlingel hat doch recht.

Parla bene queſto forfante, der loſe Vogel redt gleichwol recht von der Sache.

Non mi piace, non mi entra, das gefällt mir nicht, das ſtehet mir nicht an.

Eh Signore, fareſti meglio ſe &c. ey Herr, ihr thätet beſſer ꝛc.

Come volete, che &c. wie wolt ihr, daß ich ꝛc.

Non importa, occorre, biſogna, accade &c. es iſt nicht vonnöthen, es iſt nichts daran gelegen, es brauchts nicht.

Laſcia andare, (correre &c.) laß gehen vor dißmal.
Laſciamo andar queſte coſe, laſt uns dieſe Sache fahren.
Direi, che andaſte, faceſte, ich wolte ſagen, (rathen) daß ihr gienget, thätet ꝛc.
Stareſſimo freſchi, ſe &c. da ſtůnden wir ſchőn, wann wir ꝛc.
Il primo huomo del mondo, cima d'huomo, ein Ausbund von einem Kerl.
Oh tu ſei pur ſottile, O du biſt ein kluger Geſell ꝛc.

Lachens⸗formuln.

Ah! ah! ah! ha! ha! ha!
Io muoro ah! auwehe, hőrt auf!
O non poſſo più, ah! ah! ha! ha! ich kan nimmer!
Io ſmaſcello di riſa, mi ſento ſcoppiar di riſa, ich zerſpringe vor lachen.
Mi fate ridere, ich muß eurer lachen.
Chi Diavolo non riderebbe, wer wůrde nicht lachen? wer, zum Teufel wůrde das Lachen verhalten kőnnen?
Perche ride coſtui? warum lacht dieſer da?

Läugnens⸗formuln.

Dico di nò, ich ſage nein.
Queſto nò, das wol nicht.
Non io &c. ich nicht ꝛc.
Non voglio in conto alcuno, (in niſſuna maniera, in verun patto,) ich will durchaus nicht.
Non è vero, (è falſo,) es iſt nicht wahr, es iſt erlogen.
Non è vero che foſſero tanti, es waren ihrer nicht ſo viel.
V'ingannate, ihr irret euch, ihr fehlet.
Io burlavo, ich ſcherzte nur.
Giuocavamo, es ware uns nicht Ernſt.
Ella è falſa, der Schluß iſt falſch.
Ella fù bianca, es iſt ihm nicht gelungen.
Io non sò niente, ich weiß nichts drum.
Menti per la gola &c. du lůgſts in deinen Hals hinein ꝛc.

Mord⸗

Mord-, Hülff-, Zeder-ſchreyens-formulen.

Armi, all' armi! Allarm, Burſch ins Gewehr!
Fuoco! fuoco! Feuer, Feuerjo.
Ammazza, ammazza, dagli dagli! ſchlag todt! drauf drauf!
Aiuto, ſoccorſo! helff, helff, ach helfft!
Al ladro, al lupo! halt den Dieb! huy Wolff!
Traditori! es gibt Verräther!
All' aſſaſſino! Mord! Mord jo!
Quartiere! Miſericordia! Confeſſione! ach Quartier! ach erbarmet euch! ach einen Beicht-Vater!
O Giesù! O Caſo ſtrano! O JESU! O was will das werden.
O che ribalderia! O des Bubenſtücks! ꝛc.

Rathſchlagens-, Bedenkens- ꝛc. formulen.

Che c'è da fare? was muß man thun?
Che faremo? che partito pigliaremo? che rimedio? was Raths? wie werden wir es angreiffen?
La coſa è quì, die Sache iſt da, geſchehen iſt es.
Ci vuol riſolutione, es braucht eine Reſolution.
Orsù a'rimedii, nun wolan, wie wollen wir ihm thun?
Quì biſogna qualche trappola, hier brauchts ein Fündlein ꝛc.
Facciamo così, (una coſa,) laſt uns eins thun.
Sarà buono, ſarà meglio che io &c. es wird gut, es wird beſſer ſeyn, daß ich ꝛc.
Salco un poco! gemach ein wenig, laſt mich ein wenig ſinnen!
Laſcia far' à me, che &c. laſt mich machen ꝛc.
Sarebbe meglio che &c. Fareſti meglio ſe &c. es wäre beſſer, ihr thätet beſſer, wann ꝛc.
Direi che faceſſimo, che andaſſimo &c. ich wolte ſagen (rathen) daß wir thäten, daß wir giengen ꝛc.
Amarei meglio &c. ich wolte lieber ꝛc.
Se io foſſi in luogo voſtro, wann ich an eurer Stelle wäre ꝛc.

Ruf-

Ruffens-formulen.

Aſcolta, eh! hört ihrs, he!
Sentire! höret, laſt euch ſagen!
Dove ſei! wo biſt du?
Vien quà! gehe her!
Odi eh? odi, ſenti un poco: ſentire! hörſt du? hör her ein wenig! höret, laſt euch ſagen!
O ſenti, oh ſai, ach höre, mein, weiſt du was!
Fermati, fermatevi, vi dico. halt, halt, halt, ſag ich euch.
Una parola eh? ein Wort, hört ihrs?
Due parole ſolamente, auf ein par Wort ꝛc.

Schändens- Strafens- Vorruckens-formulen.

Eh ribaldo, ahi Ribalda, ey du Vogel!
A queſto modo ſi tratta? così eh? à queſto modo eh? gehet es alſo her?
A me [far] queſto affronto? ad un pari mio? à me ah? ſolt man ſolchen Schimpf anthun? mir? mir, he?
Non dovreſte uſar ſimili termini meco, ihr ſolltet mit mir nicht alſo handeln.
Ahi vergogna! ey ſchämet euch, pfui der Schande!
Guarda Minchione, ſchau, du Tölpel.
Vedi Forfante, ſchau: du leichtfertiger Gaſt.
Aſcolta Vigliacco, ha, du fauler Bernhäuter.
Hà poltrone hör, du Schlingel.
Oh pazzo, O du Stocknarr.
Eh disgratiatello, arditello ey du Lecker.
Bella creanza, Bel modo certo, eine ſchöne Manier; das iſt wacker, das.
Parti che ſtia bene? meyneſt du, daß es recht ſey?
Impara Aſino, pezzo di aſino che ſei, merke du Eſel, du Stockfiſch der du biſt.
Che Diavolo havete fatto? was Teuffel habt ihr gethan?
Guarda come mi tratta queſta beſtia, ſchaut, wie mir die Beſtia mitfähret.
Odi, che forfante è coſtui, höret doch, was das für ein Schelm iſt.

Ancor' oſtinato? ſeyd ihr noch ſo ſtolz?

Tanta ſuperbia, tanto ardire? was bildet ihr euch wol ein?

Che ſuperbia? wie ſo ſtolz?

Schweigens-formulen.

Tacci, tacci, ti dico, ſchweig, halts Maul, ſag ich dir:

Ancor replicare? darffſt noch widerbellen?

Tanto baſti, non più, hiermit ſey es einmal gnug.

Un che ti ſi ſecchi, O daß dir das Maul verdorre.

Stà, che io ſento cantare &c. ſteh ſtill! ich höre ſingen ꝛc.

Titulirens-formulen.

Voſtra (Sua) Santità, Maeſtà, Altezza, Eminenza, Eccellenza &c. Euer oder Jhro Heiligkeit, Hoheit, Eminenz, Excellenz, ꝛc.

Santiſſimo (Beatiſſimo) Padre, allerheiligſter Vatter!

Sire! allergnädigſter König (in Frankreich.)

V. S. Riverendiſſima Illuſtriſſima! hochwürdigſter, gnädiger Herr: Euer Gnaden!

V. S. molt' Illuſtre, Edler, geſtrenger, wolgeborner Herr!

Illuſtre, Illuſtriſſimo, Eccellentiſſimo Signore! Wol-Hoch-Edel-geborner, gnädiger ꝛc. Herr (Euer ꝛc. Gnaden.)

V. S. multo Magnifica (Clariſſima) Hochgeehrter, veſter, ehrenveſter (wol-geehrter) Herr;

Magnifico, Clariſſimo, Oſſervandiſſimo Signore. *Idem.*

Monſignore, (iſt der Biſchoffe, der Nuntien, und Prälaten Titul am Römiſchen Hofe.)

Voſtra Paternità &c. Voſtra Riverenza, der Herr Pater, Euer Ehrwürden, Wol-Ehrwürden ꝛc.

V. S. Voſſignorià, la Signoria voſtra, der Herr.

Signorie, Signor mio, Padrone mio, Herr, mein Herr.

Meſſere, Sere, Maeſtro &c. Herr, Meiſter ꝛc.

Nota 1. Signore bedeutet eigentlich einen Herrn nach der Würde und Titul; Padrone einen Herrn nach der Herr- und Eigenſchaft; dahero einen, der uns nichts zu befehlen hat, titulirt man eigentlich Signore; aber der Diener heiſt ſeinen Herrn Padrone, item, der, ſo ſich einem andern ſehr unterwerffen will, nennt ihn auch Padrone.

Was

Was die Ueberſchriften, Oberſchriften und Unterſchriften der Briefe anbelangt, können ſie theils aus denen ſo häufig vorhandenen Titular-Büchern; theils aus denen hierzu dienenden Autoribus und Briefe-Büchern, ſo ausführlich hiervon handeln, erlernt werden. Die alten, als: Pucci, Sanſovino und dergleichen müſſen dißfalls mit Diſcretion gebraucht werden; allermaſſen ſeithero nicht allein der Staat, ſondern auch der Hochmut geſtiegen, und die Sitten der Menſchen ſich geändert haben.

Uebelwünſchens- und Uebelanwünſchens-Formulen.

Iddio ti faccia triſto! daß dich St. Velten ſchänd.
Ti venga la Rabbia, il Cancaro! daß dich die Krankheit ankomme!
Mal' anno che Dio gli dia. *Idem.*
Che poſſa crepare! daß er verrecken müſſe!
Che poſſa ſpenderlo in medicine, daß er es müſſe erkranken! (dem Apothecker geben!) id eſt: das abgezwungene Geld.
Che poſſa eſſer impiccato, daß er müſſe gehenkt werden!
Che'l Diavolo lo porti! daß ihn der Henker hole!
Che ti poſſano caſcar le braccia, daß dir die Hände erkrummen müßten, daß dir die Hände herab fallen!
Che ſia maledetto! er ſeye verflucht!
Che ti ſia dato il pane colla paleſtra, daß du raſend müſſeſt werden!
Che poſſa eſſer' ucciſo con una lancia di pozzo, daß er an einem Hauffen Salat erſticken müſſe.
Che Dio non voglio! da ſey GOtt vor!
Dio mene guardi, GOtt wolle mich davor behüten!
Non ſia mai vero, das wolle GOtt nicht, das ſey fern!

Verbietens-Formulen.

Laſcia ſtare! laß ſtehen!
State in cervello, aprite gli occhi, gebt Achtung, thut die Augen auf, ſchauet auf!

Non lo fate, in Nome di Dio, non fate! thuts nicht, in GOttes Nahmen!

State in Chriſto! machet euch nicht ſo gemein, ſeyd fromm, zůchtig, ehrerbietig ꝛc.

Vergleichens- und Uebertreffens-Formulen.

Più dotto di lui (che lui) più dotto che non è lui, gelehrter als, oder denn er.

Più dotto &c. che non pare, ſi crede, ſi penſa, gelehrter ꝛc. als er ſcheinet, als einer glauben ſollte.

Il più dotto &c. di tutti, di quanti ſono, der Gelehrteſte ꝛc. unter allen.

– – che ſi poſſa vedere, trovare, den man finden mag.

– – del Mondo, von der Welt.

– – che foſſe mai, der jemalen geweſen iſt.

Non vì hà al Mondo perſona più dotta di lui, es gibt keinen geringern auf der Welt.

Tanto dotto quanto alcun' altro, ſo gelehrt, als ein anderer ſeyn mag.

– – che nulla più, daß nichts drůber iſt.

Dotto &c. dei dotti, der Gelehrteſte ꝛc. unter den Gelehrten.

Più che dotto, mehr als gelehrt.

Uno Barzelletto, men che honeſto, ein Måhrlein, ſo etwas unzůchtig.

La Dottrina iſteſſa, die Gelehrtheit ſelbſt.

Più allegro del ſolito, luſtiger als ſonſten.

– – di quello che era hieri – – als er geſtern war.

Mangia peggio d'un porco, oder da porco, er frißt årger als ein Schwein, (wie ein Schwein.)

Fiore di robba, robba buona (ſcelta, cernita) die beſte Waar, Kern-Waar.

Appetto (à paragone) di lui, tutti gli altri ſono Buffali. Non vì è Maeſtre (Fiſcio) che s' intenda d' orina di Aſino, appetto di coſtui, in Vergleichung ſeiner, ſeynd alle andere Leute dumme Ochſen; und kein Doctor verſtehet ſich auf die Eſel-Seuche beſſer denn er.

Appetto del (al) ſuo Naſo, gli altri Naſi non ſono che Naſucci, e Naſettini gegen ſeiner Naſen ſeynd andere Naſen nur Nåslein, Nåschen ꝛc.

Ver-

Verkleinerens=, und Verachtens=Formulen.

Che coſa ſarebbe per voi? was ſolte euch das ſeyn.
Sarebbe forſe gran coſa, ſe, ſolte es viel ſeyn, wenn ꝛc.
Non c' è niente, es iſt nichts.
Oh era ſolamente &c. O, es war nur ꝛc.
Sono bagatelle, fraſche, fraſcherie baie, miſerie, es ſind nur Poſſen, Kinderſpiele, Schwachheiten ꝛc.
Che importa? was iſt dann mehr?
Menerido, mene fò beffe, men' incaco, ich lache nur drüber, ich ſchere mich gar nichts drum, ich ſcheiſſe S. V. drein.
Non mene curo più che tanto, ich achte es nicht ſo viel, nicht ein Haar.

Verliebte Formulen.

Anima mia! Cuor mio! mein Seel! mein Herz!
Speranza mia, Bene mio! meine Hofnung.
Teſoro mio, Cuor del corpo mio! mein Schatz!
Vita mia dolce! mein ſüſſes Leben!
Soſtegno dell' anima mia! einiger Aufenthalt meiner Seele ꝛc. (Und tauſenderley dergleichen Thorheiten, wie auch der Complimenten.)

Verſtärkungs=Formulen.

Con tutto potere, à più potere, coll' arco dell' oſſo, con mani e piedi, mit allen Kräften, mit ganzer Macht, mit ganzer Gewalt, mit Händen und Füſſen.
Più che non dite (che non potete credere,) mehr als ich euch ſagen kan, ihr ſagt noch zu wenig.
Come Dio ve'l dica, unſäglich, unausſprechlich, unmenſchlich, GOtt allein kans euch ſagen.
Meglio che potrò, ſo gut ich kan, werde können.
Più che potremo, ſo viel uns wird möglich ſeyn.
Una Sentenza ſcritta in tanto di lettera, ein Spruch mit ſo groſſen Buchſtaben geſchrieben ꝛc.

Verwunderungs=Formulen.

Dio mio! Dio buono! Dio m' aiuti! hilf GOtt! ach du mein GOtt!

Chriſto benedetto! JEſus Chriſtus!
Bontà di Dio, Dio buono! gütiger GOtt!
Poter di Chriſto! wie iſt GOttes Gewalt ſo groß!
Come vanno le coſe del mondo! wie geht es ſo wunderlich in der Welt!
E poſſibile? può eſſere? come è poſſibile? come puo eſſere? iſts möglich, wie iſts möglich?
Può far' il Mondo, il Cielo, kan es auch ſeyn.
Chi vide mai coſe ſimili? wer hat ſein Lebtag dergleichen geſehen?
Chi havrebbe penſato (creduto) queſto? wer hätte das Ding gedacht?
O che dite? ey was ſagt ihr?
Guardate mò un poco, ſchauet doch, was Wunders.
Gran coſa, iſt wunderlich, ein wunderliches Ding.
O che Vino! O was für ein guter Wein!
Tò che belle argentiere! ey was für ein ſchön Silber-Geſchirr!
Tò che beſtia! ſchauet, was für eine Beſtia!
Io mi maravigliavo, ich dachte Wunder!
Che maraviglia, non mi maraviglio, es iſt kein Wunder!
Poter di Bacco, (del Mondo) botz tauſend;

Wehklagens-, Hoffens-, Verzweiflens-Formulen.

Guai a me! ohime! ahime! wehe mir! ach!
Proveretto me, meſchino me! O mich armſeligen!
Grami, poveretti noi! O wir arme Leute!
Ahi ſventurato, ſciagurato, infelice, ſgratiato, *Idem*.
Son bell' e morto, ich bin hin!
Ah Dio Santo, ach gütiger GOtt!
O Cielo! o Dio! O GOtt im Himmel!
Ahi laſſo! ey laß!
Ahi Sorte becca! ey wie gehet es ſo ungleich her!
A che ſiamo ridotti? (condotti)? wozu ſind wir gerathen?
Siamo morti, ſpediti, rouinati, wir ſeynd hin.

Queſto ci mancava, das gienge uns noch ab.
Ci Siamo pur giunti, jetzt ſind wir drinnen.
Ecco dove mi doleva, da haben wir es.
Ecco l'ultima noſtra rouina, jetzund iſt es aus mit uns.
Queſto è il male, che &c. das iſt das ſchlimmſte, daß ꝛc.
E peccato veramente, es iſt Schade.
O povero figliuolo! O du armes Kind! du dauerſt mich.
Io ſono pur il Rè delle disgratie, ich bin wol ein armer Teufel, es iſt kein Unglückſeeligerer denn ich.
Patientia; mà! Gedult!
Che c'è da fare? was ſoll man thun?
Biſogna haver patienza, conformarſi à Dio, man muß Gedult haben, GOtt ſtill halten.
Non ſi può far' altro? wer kan darfür?
Che volete ch'io ci faccia? was ſoll ich thun? ich kan nicht helfen.
Spero in Dio, nel cielo, ich hoffe zu GOtt.
Or ſia, in nome di Dio, ſo ſeye es in GOttes Namen.
Forza è che cela mangiamo, cela beviamo, wir müſſen das ſo einſchlucken, wir müſſen es ſo haben.
Ad ogni modo biſogna morire, wir müſſen ohne das ſterben.
Anch' altrove ſi mangia del pane, es iſt anderswo auch gut Brod eſſen.
Tanto è morir sù tre legna, quanto sù quattro, es iſt ein Ding, man ſterbe auf drey Hölzern, oder auf vieren (am Galgen, oder auf dem Bette.)

Wünſchens = formulen.

Voleſſe Iddio che, piaceſſe à Dio, (al Cielo) che; foſſe la volontà di Dio che &c.! wolte GOtt! wäre es GOttes Will, daß ꝛc. GOtt gebe.
Voleſſe egli venire, daß er doch kommen wolte.
Che pagherei io, ſe &c. was wolte ich nicht darum geben, wann ꝛc.
Io pagherei una bella coſa, ſe &c. ich wolte was Schönes darum geben, wann ꝛc.

Zufalls-formulen.

Per ogni buon riſpetto, in allem Fall.

Dio sà quello che hà da eſſere, GOtt weiß, wie es noch gehen wird.

Che ſarà di noi? wie wird es uns noch gehen?

Se caſcaſſe il Mondo, wann der Himmel fiele?

Stò à vedere, ſe &c. ich will ſehen, ob ꝛc.

Zweifelns- und Erinnerungs-formulen.

Se ben mi ricordo, wann ich mich recht beſinne.

Se io non erro, ſe non m'inganno, wo ich recht habe, wo ich nicht irre.

Se pur è vero, che &c. wanns noch wahr iſt, wer weiß noch obs wahr iſt, daß ꝛc.

Per non dir bugia, daß ich nicht lüge.

Che sò io? was weiß ich.

Stà, aſpetta, wart, jetzt fällt mir etwas ein.

Non mi ſoviene più, es will mir nicht beyfallen.

Adeſſo mi ricordo, jetzt weiß ich es, jetzt beſinne ich mich.

O ſai, weiſt du was.

Nota. Dieſe, ſehr artige, von uns durch langwierigen Fleiß, und vieles Leſen aus dem beſten italiäniſchen Comicis in proſa, und andern Autoren, colligirt, und mit nicht wenigerem Nachſinnen, unter fünf und dreyſſig Haupt-Titul gebrachte Formulen; und dergleichen andere, können, als ſchöne Blümlein, hier und dort, nach Gelegenheit gar zierlich angewendet, und im täglichen Diſcours untermenget werden.

Ach-

Achte Haupt-Lection.

Von der Conſtruction der, theils einfachen, theils mit der, darauf-folgenden Haupt-*Conjunction* che &c. zuſammen geſetzten Conjunctionen (Füge-Wörtern) und ſo genannten Tranſitionen, und Connexionen, ſamt nöthigen Anmerkungen und Exempeln über dero etlicher richtiger Bedeutungen und Gebrauch.

Nota 1. Was, welche, und wie vielerley Arten der Conjunctionen ſeyen, haben wir oben pag. 253. & ſeq. vorgeſtellet; und ob gleich viel Adverbia, ja Præpoſitiones, (wie dann eine Præpoſit. it. ein Adverb. wann die *Conjunct.* che, daß, darauf folgen kan, zu einer Conjunction wird, mit den Conjunctionibus, und, vice verſa, confundirt werden) ſo iſt doch hieran nichts gelegen, wie wir eben p. 649. erinnert haben.

Nota 2. In was für einem Modo, und deſſen Tempore einige aus denen Haupt-Conjunctionen; zumalen: Che, Dopo che &c. Quando &c. Se, Se bene, Benche &c. ihr folgendes Verbum regieren, iſt oben an ſeinem Ort bey der hochwichtigen Tractation vom rechten Gebrauch der Temporum (von pag. 474. bis 509.) ausführlich gelehret worden, wollen derowegen den geneigten Liebhaber dahin gewieſen haben; doch, ſolte, wegen Regierung einer, oder andern aus folgenden Conjunctionen, etwas Merkwürdiges vorfallen, ſo wird ſolches, der Kürze wegen, aus entweder beygehenden, oder anderwärts allegirten Exempeln leicht zu vernehmen ſeyn; zu welchem Ende wir auch diejenige Conjunctiones, dero Gebrauch wir allhier noch zu erläutern für nöthig und nützlich erachtet, ohne zu melden, von was Gattung ſie ſeyen, auch nur bloß nach Alphabetiſcher Ordnung vortragen.

A.

Accioche (an ſtatt, à ciò che) auf daß, damit, damit daß ꝛc. vid. à fin che. Perche.

Dategli denari, accioche compri &c. gebt ihm Geld, damit er kauffe ꝛc. vid. pag. 487.

A conditione, (con Patto, con talo, con queſto però &c.) *che* mit dem Bedinge, daß ꝛc.

La Piazza ſi reſe, à conditione, che non ſia ſaccheggiata, die Veſtung ergabe ſich mit dem Beding, daß ſie nicht geplündert würde. vid. pag. 288.

A fin, che, zu dem Ende, daß ꝛc. Io ve l'hò detto; à fin che lo ſappiate, ich hab euchs geſagt, damit ihrs wiſſet.

Nota. Man merke einmal für allemal, daß die Italiäner, nach Exempel der Franzoſen, ſo oft das erſte Glied des Periodi (Schlußrede) mit einer von denen Conjunctionen anfångt, nach welchen che, folget (worunter dennoch auch come, wie, quando, und ſe, wann, gezehlet werden, (obſchon die *Conjunct.* che, nicht darbey iſt); und das folgende Glied mit è, oder ò, oder mit eben derſelben Conjunction anfangen ſolte; an ſtatt ſelbiger nur bloß, e (ò) che geſetzt; mit nichten aber die vorige Conjunction (es erfordere es dann der Senſus nothwendig) wiederholet werde, es mag ſelbige im Teutſchen ꝛc. repetirt werden, oder nicht; zum Exempel: Io vi hò eletto, à fin che andiate &c. e che riportiate frutto, e che il frutto voſtro rimanga &c. nicht: --*e à fin che riportiate &c. & à fin che &c.* ich hab euch erwählt, damit ihr gehet ꝛc. und daß ihr Frucht bringet, und daß ꝛc.

Adunque &c. Altresì &c. vid. Dunque. Ancora &c.

Altrimenti, ſonſten anders. *Lat.* Alioquin &c.

Fà il tuo ufficio; altrimenti il baſtone fara il ſuo, thu deinen Dienſt, ſonſten wird der Brügel den ſeinen thun.

A miſura (ſecondo) *che* nach dem (nach der Maß) daß ꝛc.

A miſura &c. che il Sole s'auvicina al noſtro Hemisfero, li giorni creſcono; ed à miſura ch'egli ſen' allontana, decreſcono, nach dem daß die Sonne ſich unſerer Halb-Kugel nähert, oder von ſelbiger ſich entfernet, nehmen die Tage zu, und ab.

Ancora, (anco, anche, alterſi, parimente,) auch, *Lat.* etiam. *Gall.* auſſi, (wird nach geſetzt,) als:

Io ci ſono ſtato; e mio fratello ancora (alterſi, parimente,) ich bin da geweſen, und mein Bruder auch (desgleichen.)

Dio può perdere il corpo, e l' anima ancora, GOtt kan den Leib, und auch die Seele verderben.

Ci andarò anch' io, ich will auch hingehen.

Anche quando &c. vid. Quando anche &c.

Ancora (anco, anche) noch, *Lat.* Adhuc. *Gall.* encore.

Egli dorme ancora; egli ſtà ancora in letto, er ſchläft noch; er ligt noch im Bette. vid. Non ancora.

Ancor che (auvenga che, benche &c.) obſchon (obgleich.) *Gall.* encore que, quoique &c.

Ancorche non ſia convenevole, che &c. nondimen &c. ob es ſchon nicht geziemend iſt, daß ꝛc. nichts deſtoweniger ꝛc. vid. Benche. Se bene.

Gli Harlechini ſono ridicoloſi, ancorche ſi tacciano, die Pickelheringe ſeynd poßierlich, ob ſie gleich ſchweigen.

Ancorch' egli habbia promeſſo di ſpoſarla, e che gli habbia impegnata la ſua fede &c. ob er ſchon verſprochen ſie zu heyrathen, und ihr ſeine Treue zugeſagt ꝛc.

Anzi (anzi di piu,) ja, *Lat.* Immò. *Gall.* - & méme, de plus &c.

Egli l' hà baſtonato, anzi ferito &c. er hat ihn geprügelt, ja gar verwundet (gehauen ꝛc.)

Anzi (anchi che,) eher, (lieber.) *Gall.* plûtôt. *Lat.* potiùs. vid. Più toſto. Prima.

Io eleggerei anzi (amarei meglio) morire, che di peccare di animo deliberato, ich wollte eher ſterben, denn vorſetzlich ſündigen.

Anchi che fare queſto, io eleggerei di &c. ehe daß ich das thäte, wolte ich lieber ꝛc.

Anzi che nò: Habbiamo havuto il tempo favorevole, anzi che no: wir haben viel eher gut, als ſchlimm Wetter gehabt.

Atteſoche &c. angeſehen ꝛc. in Anſehung ꝛc. daß ꝛc. vid. Giache &c.

Tocca

Tocca à lei di &c. atteſoch' è Padrone di caſa, es gebührt ihnen zu ꝛc. angeſehen daß ſie Haus-Herr ſeynd.

Auvenga che &c. V. Ancorche &c.

B.

Benche obwol, obſchon ꝛc. V. Ancorche. Se bene &c.

Benche lo ſappiate, non melo volete dire però, ob ihr ſchon wiſſet, ſo wollet ihr mirs doch nicht ſagen.

Io gli faccio del bene, bench' egli mi faccia del male, e che mi perſeguiti, ich thue ihm Gutes, ob wol ꝛc. er mir Uebels thue, und mich verfolge.

C.

Caſo che &c. im Falle (falls) daß ꝛc.

Caſo che muora, caſo che moriſſe, (veniſſe à morir,) im Falle er ſterbe ꝛc.

Caſo che venga lui ſteſſo, o che mandi qualcuno, falls daß er ſelber komme, oder er jemand ſchicke.

Che, daß, *Lat.* Quod, it. Ut &c. *Gall.* Que.

Nota. In welchem Modo und Tempore ein Verbum nach der bloſſen *Conjunct.* che, ſtehen müſſe; iſt oben von pag. 473. it. p. 574. biß 499. ausführlich gelehret worden.

Che, dann an ſtatt: *Perche &c.*, oder nur zur Zeit. *Lat.* Nam. Siquidem. *Gall.* Que &c. V. Perche.

Aspettate un tantino, che vi voglio dir' una parola, wartet ein wenig, ich will euch ein Wort ſagen.

Parlate piano; che ſe voi gridate così, ſi crederà che &c. redet ſtill; dann wann ihr ſo ſchreyet, ſo wird man vermeinen, daß ꝛc.

Dammi li miei veſtiti, che mi voglio levare, gib mir meine Kleider, dann ich will aufſtehen.

Che hora è? ℞. per certo, che non lo sò, wie viel Uhr iſts? ℞. fürwahr, ich weiß es nicht.

Vada pure innanzi, ch' io la ſeguirò, er gehe nur voran, ich will folgen. V. Che ſe. Che ſi &c.

Che non; an ſtatt: e non: Quando tal coſa ſeguiſſe &c. ‒ ‒; che non creda V. S. che &c. wann was dergleichen geſchehen ſolte; ſo ꝛc. und glaube der Herr nur nicht, daß ꝛc.

Che, wird auch ausgelaſſen und heimlich verſtanden, als: Prego

Prego [che] mi diciate, mi facciate un favore &c. ich bitte ihr wollet mir ſagen, ihr wollet mir eine Freundſchaft thun.

- Che &c. in der Mitte der Rede; als:

Prosperì, o averſi che ſiano gli auvenimenti, es mögen die Zufälle glücklich, oder unglücklich ſeyn.

Che che, coſa che, was auch, *Gall.* quoi que &c.

Non poſſo ſtaccarmi coſtui d' addoſſo, che ch' (coſa ch') io faccia, ich kan mir dieſen Menſchen nicht vom Halſe bringen; was ich auch thue.

Che non, als, (dann,) *Gall.* que-ne? V. Non &c.

Che non? warum nicht? *Gall.* que ne &c.

Che non entrate? warum gehet ihr nicht herein? *Gall. que d' entrez vous?*

Che non mi havete chiamato? che ſarei venuto ſubito, warum habt ihr mir nicht geruffen, dann ich wäre gleich kommen?

Che ſe, an ſtatt: Se, wann, allein. *Gall.* que ſi &c. V. S. &c.

Che s' io voglio celar' il mio peccato, Dio lo ſcuopre, wann ich meine Sünde verbergen will, ſo entdecket ſie GOtt.

- Che ſia &c. Vid. oben pag. 409.

Cioè, das iſt. *Gall.* C' eſt à dire.

La ſeguente mattina, cioè il Mercordì, den folgenden Morgen, nemlich den Mittwoch.

Come, come che, ſintemal (weilen) dieweil, demnach. *Gall.* Comme. V. Giache. Poiche &c.

Come io honoro, oder come ch' io honori particolarmente il merito di V. S. &c. vengo &c. weilen (demnach) ich das Verdienſt des Herrn abſonderlich verehre; als komme ich ꝛc.

– –; ma come non gli piacevano &c. le loro Ragioni, – – aber weilen (weilen aber) ihre Beweiß-Gründe ihm nicht gefielen ꝛc.

Come io ſto ammalato, e che mi ſento mancare più che mai le forze &c. demnach ich krank bin, und empfinde, daß ich je länger je mehr abnehme ꝛc.

Come, wie, (als, indem, daß ꝛc.) V. Mentre che &c.

Come un Contadino ſtava lavorando &c. wie, indem, daß ein Bauer ackerte ꝛc.

Io l'hò incontrato come ſalivo di caſa, ich hab ihn angetroffen, wie er aus dem Hauſe gienge.

- e come (ora, come,) und weilen, nun wie ꝛc. *Gall.* comme, als:

- - e come lo Spoſo tardava à venire &c. - - und wie (weilen) der Bräutigam verzoge zu kommen ꝛc.

Ora, come Giesù ſaliva à Gieruſalem &c. nun als (als nun) JEſus hinauf gen Jeruſalem gienge ꝛc.

Nota. Alle diejenigen Red-Arten werden auch zierlich mit dem Particip. Act. gegeben, als: honorando io &c. mà non piacendo gli &c. ſtando io ammalato &c. Un Contadino, ſtando à lavorare &c. e, tardando lo Spoſo à venire &c. wie wir von pag. 570. bis 579. gelehrt haben.

Come, come che, wie daß, (was maſſen ꝛc.)

Vediamo, come, oder come che ſono vane e fragili coſe humane, wir ſehen, wie eitel und gebrechlich alle menſchliche Sachen ſeynd.

Egli mi raccontava alla diſteſa, come, come che (qualmente) foſſe ſtato in America, e che &c. er erzehlte mir ausführlich, wie daß, (was Geſtalt) er wäre in America geweſen, und wie daß er ꝛc.

Come che, wie daß auch ꝛc.

Non poſſo eſſer inteſo, come che parli, ò gridi alto, ich kan nicht gehöret werden, wie laut daß ich auch rede, oder ſchreye.

Come ſe, als wann: Egli mi tratta come s'io foſſi un ſuo uguale, er gehet mit mir um, als wann (als ob) ich ſeines gleichen wäre.

Come, come ſe, wann, an ſtatt: Se Come (come ſe) V.S. ſi trovi pentito della compra; mi contento che ſia nulla, wann den Herrn der Kauf gereuet, ſo mag er nichtig ſeyn.

Come lo trovo (acchiappo,) wann ich ihn finde, (ertappe.)

Come tardate un momento &c. wann ihr einen Augenblick verweilet ꝛc.

Come mi conoſcerete meglio, wann ihr mich beſſer werdet kennen.

Sonſten bedeutet Come, wie, it. als ein ꝛc. als:

Tua

Tua Volontà ſia fatta in terra, come in Cielo! dein Wille geſchehe auf Erden wie im Himmel!
Come Prencipe, egli fà la guerra; e come Veſcovo, egli annoncia l'Evangelio della pace, als ein Fürſt, führt er Krieg; und als ein Biſchof, verkündigt er das Evangelium des Friedens. vid. Da.
Conciosia coſa che, an ſtatt: Percio che &c. iſt nunmehr zu alt, und wird nur in alten Büchern gefunden.
Con queſto (tale) però &c. vid. A conditione &c.
Con tutto ciò, mit allen dem. vid. Nondimeno &c.

D.

Da che (dapoi che,) von der Zeit an, daß (ſeit daß) it. ſo bald ꝛc. *Gall.* Des que &c.
Da che il Mondo, ſeit daß die Welt ſtehet.
Dapoi che hebbe pranſato &c. ſo bald daß er geſpeiſet hatte. vid. Dopo che &c.
I Coralli ſono fleſſibili nel fondo del mare; mà ſi petrificano, da che ſono espoſti all' aria, die Corallen ſeynd beugſam in der Tiefe des Meers! aber ſie werden ſteinern, ſo bald ſie an die Luft kommen.
Del reſto (del rimanente,) im übrigen, (übrigens.)
Del reſto, Fratelli miei, allegratevi nel Signore &c. im übrigen, lieben Brüder, erfreuet euch im Herrn. *Phil.* 3, 1.
Di maniera, (di ſorte) che &c. ſo, (dergeſtalt) daß ꝛc. *Gall.* de ſorte que &c. *Lat.* Ita ut &c.
- -; di maniera &c. che voi havete torto d'in colparmi di tal fallo - -. ſo daß ihr Unrecht habt, mich eines ſolchen Fehlers zu beſchuldigen.
Di modo che, così à vedere havete poca voglia di levarvi, ſo, daß ihr ſcheinet wenig Luſt zu haben aufzuſtehen.
Dio voglia (voglia Iddio, piaccia à Dio) che &c. GOtt wolle (GOtt gebe) daß ꝛc. *Gall.* Dieu veuille que &c. *Lat.* Utinam &c.
Dio voglia, che ſi converta &c. GOtt gebe, daß er ſich bekehre! vid. pag. 503.
Non voglia Iddio! (Dio non voglia! Dio guardi! che &c. da ſeye GOtt vor, (behüte GOtt!) daß ꝛc.

Dio non voglia, ch'io ricaſchi in un peccato ſi enorme, da ſey GOtt vor, das ich wieder in ſo groſſe Sůnde falle.

Di paura, (per tema) che non &c. damit nicht ꝛc.

Laſciate creſcere l'uno e l'altra; di paura che, cogliendo la zizzania, non sradichiate il fromento (buon grano,) laſt beydes wachſen, damit ihr, indem ihr das Unkraut jåttet, nicht den guten Weitzen mit ausrauffet. *Matt. 13.*

Ella ſtangò la porta, di paura ch'il Marito non ſopraveniſſe, e che &c. ſie verriegelte die Thůr, aus Furcht, daß ihr Mann nicht drůber kåme, und daß ꝛc.

Di più, (oltre di ciò) in oltre, ferner, mehr, nebſt dieſem ꝛc.

Di ſorte che &c. vid. Di maniera &c. che &c.

Dope che &c. nachdem daß ꝛc. *Gall.* Aprés que &c.

Die meiſten Exempla vid. oben pag. 470. & it. 541.

Egli è eloquente ſi; mà dopo che hà (dopo haver) ben bevuto, er iſt freylich beredt; aber nachdem er wol geſoffen, die Naſe ins Glas geſtecket hat.

Nota. An ſtatt dieſer Conjunct. braucht man zierlich die *Prœpoſ.* Dopo, mit folgendem Verbo Infinit. vid. p. 557.

Dove, dove che &c. da, da daß ꝛc. Voi vi date buon tempo, dove (dove che) gli altri muorono di fame, ihr machet euch luſtig, da daß, an ſtatt daß andere fůr Hunger verſchmachten.

Dunque (adunque) ſo - dann, (dann) *Gall.* Donc. *Lat.* Igitur, (ergò)

Venite, andate, fate &c. dunque, kommt, ſo kommt, ſo gehet, ſo thut ꝛc. dann.

Egli ſe n'andò adunque &c. und gienge dann fort ꝛc.

Orsù (via) dunque! Sù dunque! nun wohlan dann! auf dann!

Voi negate dunque, oder: Dunque voi negate, che &c. ſo låugnet ihr dann, daß ꝛc.

Se Dio adunque hà cura di veſtire così una herba del campo &c. wann dann GOtt ein Kraut des Feldes alſo bekleidet ꝛc. *Matt. 6.*

Un' Huomo é un' Animale; Voi ſete huomo; Dunque voi ſete un' Animale, ein Menſch iſt ein Thier. Ihr ſeyd ein Menſch, ergò, ſo ſeyd ihr ein Thier.

E.

E (ed) und *Lat.* Et. *Gall.* Et; als:
Ella è bella e ſpiritoſa, ſie iſt ſchön und geiſtreich;
Egli mangia e beve bene, er iſſet und trinket gut.
Andate, e ritornate ſubito, gehet hin, und kommt bald wieder.
Tu ed io ſiamo infelici, du und ich ſeynd unglückſelig.
Io voglio che ci andiate, e che &c. ich will, daß ihr hingehet; und daß ꝛc.
– e – e – beyde. *Gall.* auſſi bien que &c.
Egli hà perduto e la vita, e li beni, er hat beyde das Leben und die Güter verlohren.
Un vero Chriſtiano ama, li ſuoi Amici, e li ſuoi Nemici; ein rechter Chriſt liebet beyde, ſeine Freunde, und ſeine Feinde. *Gall.* Un veritable Chretien aime également les, & ſes ennemis (il aime ſes amis auſſi bien que ſes ennemis.)
Quel Libraro vende de' Libri, e ſciolti, e legati, ſelbiger Buchhändler verkauft gebunden, und ungebundene Bücher.
Eccetto (ſalvo, fuor, ſolamente) che &c. ausgenommen daß ꝛc. *Gall.* hormìsque &c. vid. Salvo che &c.
Tutto fù conſumato dal fuoco, eccetto (ſalvo) che vi erano certi Volti con porte di ferro, dove il fuoco non poteva &c. alles ward vom Feuer verzehrt, ausgenommen daß einige Gewölber mit eiſernen Thüren da waren, da das Feuer nicht konte ꝛc.
Ecco [la ragione] *perche &c.* ſiehe, die Urſache, warum, daß ꝛc. *Gall.* Voila pourquoi &c.
Ecco perche Dio caſtiga i ſuoi, ſiehe die Urſache, warum GOtt die Seinige züchtiget.
Etiandio auch ſo gar. *Gall.* meme &c. vid. Anco &c.
Egli porta la pelliccia, etiandio nell' eſtà; etiandio quando fà gran caldo, er trägt einen Pelz, auch ſo gar im Sommer; auch ſo gar, wann groſſe Hitze iſt.
E vero &c. che &c. es iſt wahr ꝛc. daß ꝛc. *Gall.* Il eſt vrai, que &c.
E vero, ch'io l'hò disguſtato; mà egli è vero attresì, che &c.

&c. es iſt wahr, (es iſt nicht ohne) daß ich ihn beleidigt habe; aber es iſt auch wahr! daß ꝛc.

F. G. H. I.

Fin' à tanto (inſino) che &c. biß daß ꝛc. *Gall.* jus q'à ce que &c.

La Stella loro andava innanzi fin' à tanto che &c. der Stern gieng vor ihnen her, biß daß ꝛc.

Fuggiti in Egitto, e ſtattivi, fin' a tanto ch' io ti dica, fliehe in Egypten, und bleibe allda, biß daß ich dirs ſage.

Io non crederò mai d'eſſer' in gratia di V. S. fin' à tanto ch' io ne habbia la pruova mediante li ſuoi Commandi, ich werde nie glauben, daß ich bey dem Herrn in Gnaden ſtehe, biß daß ich die Probe darvon habe, vermittels ſeiner Befehle.

Coſtui non ceſſarà di tribolarmi inſino, che &c. Dieſer wird nicht aufhören mich zu tribuliren, biß daß ꝛc.

Giache, ſintemal, dieweil, weil ꝛc. *Gall.* parce &c. vid. Poiche, Percioche.

Io lo faccio volontieri, giàche vedo, che &c. ich thue es gern, weil ich ſehe, daß ꝛc.

Hora che &c. jetzund, daß ꝛc. *Gall.* Maintenant que &c.

Hora, che dovreſte parlar toſcano, non ſapete nè anco leggere, jetzund daß (jetzt, daß) ihr ſoltet Toſcaniſch reden, könnt ihr auch nicht einmal leſen.

Imperoche &c. vid. Percioche &c.

In fatti, in der That. *Gall.* en effet (effectivement.)

Ella và in fatti così, die Sache gehet in That alſo.

In maniera (modo) &c. che &c. dergeſtalt, ſo, daß, ꝛc. *Gall.* De ſorte, ſi bien que &c. vid. Di maniera &c.

Voi farete in maniera [tale] che dovrò &c. ihr werdet ſo machen, daß ich werde müſſen ꝛc.

Infine (alla fine, all' ultimo, finalmente) endlich. *Gall.* en fin.

In fine, vi prego di commandarmi &c. endlich (ſchließlich) bitte ich euch, mir zu befehlen. vid. per fine.

In fine, che farete, was werdet ihr endlich machen?

In fino che &c. Fin' à tanto che &c.

In vece (in luogo) *che &c.* an ſtatt: daß ꝛc. *Gall.* au lieu que &c.

In vece che doveſſe ſtudiare (di ſtudiare Vid. p. 569.) và à ſpaſſo, an ſtatt daß er ſolte ſtudiren, gehet er ſpatzieren.

M.

Mà, aber, *Gall.* Mais, *Lat.* Sed. V. Anzi.

Io lo sò bene; mà non lo voglio dire, ich weiß es wol; aber ich mags nicht ſagen.

Mà aſcoltate, aber höret.

Ma che, riſpoſe l'altro; mà come &c. aber was? aber wie verſetzte der andere.

Ma, ſe veniſſe, wann er aber käme; nicht? *ſe mà veniſſe &c.*

Mà come egli venne troppo tardi, wie, (weil, dieweil) er aber zu ſpat kame ꝛc.

Mentre che &c. indem daß ꝛc. *Gall.* pendant que &c.

Mentre che gl' Iſraeliti combattevano, (combattendo gl' Iſraeliti. V. p. 376. &c.) Moiſe invocava Jehova! indem daß die Iſraeliter ſtritten, riefe Moſe den HErrn an.

Mà (ora) mentre che gli huomini dormivano, aber (nun) indem daß die Menſchen ſchliefen.

Voi ridete, mentre che gli altri piangono; ihr lachet, indem andere weinen.

Mentre ch' il cane piſcia, la lepre ſene fugge, indem daß der Hund brunzt, gehet der Haſe durch.

Mentre, dieweil, ſintemal ꝛc. V. Giache.

Io vado tutte le Domeniche al Sermone; ma, mentre non è Domenica hoggi &c. ich gehe alle Sonntag in die Predigt; aber weil es heut nicht Sonntag iſt ꝛc.

N.

Ne &c. V. Non - nè &c.

Ne anco &c. nè meno &c. nè manco &c. Vid. p. 672.

Nò; Abſol. Nein *Lat.* Non *Gall.* Non &c. V. p. 652.

Signor nò! Non Signore! Nein! Herr!

Nò! nò! nò! Nein! Nein! Nein!

Non Conjunct. Nicht. (nit) *Lat.* Non *Gall.* ne-pas-ne- &c. Vid. *Adverb.* pag. 673.

Io non voglio, non poſſo &c. ich will nicht, ich kan nicht ꝛc. nicht: *Io voglio non; poſſo non &c.*

Non, vi dico! Nein, ſage ich euch!

Guardatevi di non caſcare, hütet euch, daß ihr nicht fallet; nicht: *non di caſcare &c.*

Non hò libro, ich hab kein Buch. vid. pag. 673.

Non vi è Donna ſi brutta, che non ſi creda bella, es iſt kein ſo heßliches Weib, das (daß) ſich nicht ſchön gedünke.

Sono due anni, che non l'hò veduto, es ſeynd zwey Jahre daß ich ihn nicht geſehen habe.

Non già, wol nicht ꝛc. vid. pag. 673.

Non --, -- nicht.

Nota 1. In folgenden und dergleichen Antwort-, und Gleichniß-, ꝛc. reden, wird Non vor; und Nò nach dem Adverbio &c. geſetzt; als:

Volete ſalire di caſa? ℞. Non addeſſo, oder addeſſo nò, wollet ihr ausgehen? ℞. Jetzund nicht; nicht: *nò addeſſo*, noch: *addeſſo non.*

Stava V. S. à Roma? ℞. Non all' hora, oder: all' hora nó, Stunde der Herr zu Rom? Damals nicht?

Scriverà V. S.? ℞. Non hoggi, oder: Hoggi nò, wird der Herr ſchreiben? Heute nicht.

Io vene darò cento ſcudi; mà non più; oder: mà più nò, ich will euch hundert Thaler geben, und mehr nicht.

La poſta è ella arrivata? ℞. Non ancora, oder: ancora nò, iſt die Poſt ankommen? Noch nicht.

Queſto libro vi coſta trè ſcudi almeno. ℞. Non tanto, oder: tanto nò, dieſes Buch koſtet euch drey Thaler. ℞. So viel nicht.

Sete ſodisfatto del ſuo procedere? ℞. Non troppo, oder: troppo nò. Non in verità, oder: In verita nò, ſeyd ihr mit ſeinem Verfahren zufrieden? ℞. Nicht allzu wol. In Warheit nicht, und dergleichen mehr.

Etwas dergleichen vid. drunten bey Si &c.

Nota 2. Die Italiäner brauchen zwar keine doppelte Negation, wie die Franzoſen, ex. gr. je ne parle pas &c. ich nicht rede nicht ꝛc. ſondern ſagen: Io non parlo, ich nicht rede ꝛc. aber es iſt fleißig zu obſerviren, daß ſie das Non

nicht

nicht auslaſſen können, wo wir Teutſchen das Recht auslaſſen können u. müſſen, wie aus folgenden Exempeln zu ſehen.

Non alcuno &c. kein ꝛc. Egli non può ſperare da lui alcun ſoccorſo, er kan von ihm keine Hülfe hoffen.

Voi non havete alcun ſoggetto di lametarvi, ihr habt keine Urſach euch zu beklagen. vid. pag. 400.

Non ancora, noch nicht: Voi non mi connoſcete ancora, ihr kennet mich noch nicht.

Non che &c. daß ꝛc. Egli non hà ch'una piccola ſtanzetta, er hat nur ein kleines Zimmerlein.

Io non domando ch'il giuſto, ich begehre nur das Billige; (ich begehre nichts, als was billig iſt.)

Egli non fà che mangiar' e bere, er thut nur (nichts als) freſſen und sauffen.

Non havete ch'à commandarmi, ihr dörfte mir nur befehlen.

Non - - mai, - - niemal, (nie) *Gall.* ne - - jamais.

Io non mangio mai la ſera, ich eſſe nie des Abends.

Egli non è mai ſtato in Italia, nè in Francia, er iſt nie in Italien, noch in Frankreich geweſen.

Eſſi non ſi accorderanno mai, ſie werden ſich nie vergleichen.

Non - - nè mai (nè pure) - - nicht, und nie ꝛc. *Gall.* ne- pas; nè — jamais.

Non lo conoſco, nè mai l'hò conoſciuto, ich kenne ihn nicht, ſo hab ich ihn auch nie gekannt.

Non - nè &c. - - nicht, auch nicht *Lat.* neque (nec) als:

Egli non mangia, nè beve, er iſſet und trinket nicht. *Gall.* il ne mange, ni ne boit.

Eſſi non ſeminano, nè mietono, ſie ſäen und erndten nicht. *Gall.* ils ne ſement, ni ne moiſſonnent.

Non lo conoſco, nè sò dove ſia (ſtia) ich kenne ihn nicht, und weiß auch nicht, wo er wohne.

Io non lo sò, nè deſidero di ſaperlo, an ſtatt: *e non voglio ſaperlo,* ich weiß es nicht, verlange es auch nicht zu wiſſen.

Non - - nè - - weder - noch - *Gall.* ni ni &c.

Il pover' huomo non hà nè Denari nè Amici, der arme Menſch, hat weder Geld, noch Freunde. Nicht: *il pover' huomo hà nè denari nè amici.*

Ella non è nè giovane nè vecchia, ſie iſt weder jung, noch alt.

Egli non beve nè vino nè birra, er trinkt weder Wein noch Bier.

Non niente (nulla) - nichts: *Gall.* ne - rien, als:

Io non dico, non faccio, non voglio, non sò &c. niente, ich ſage, thue, will, weiß ꝛc. nichts.

Non hò non mi reſta più niente, ich habe; es bleibt mir nichts mehr übrig. V. p. 415. &c.

Non-niſſuno, - - kein ꝛc. *Gall.* ne - - perſonne &c.

Io non hò non vedo &c. niſſuno che &c. ich habe, ich ſehe ꝛc. niemand, der ꝛc.

Io havevo ſervitori; mà adeſſo ſtò ſolo, e non hò più niſſuno, ich hatte Diener; aber jetzund bin ich allein, und habe niemand. V. p. 418. &c.

Non Non, nicht umhin ꝛc.

Io non poſſo non amarlo, ich kan nicht umhin, ihn zu lieben. (ich muß ihn lieben.)

Non-non- nicht mehr (nicht långer) *Gall.* ne - plus &c.

Non mi date più faſtidio, plaget mich nicht mehr (långer.)

Non-punto, im geringſten ꝛc. nicht. *Gall.* ne - - point.

Ella non mi ama punto, ſie liebt mich ganz und gar nicht.

Non, wird auch geſetzt (da im Teutſchen kein nicht gebraucht wird) in dem anderten Membro (Glied) einer Rede, wann più mehr, meno weniger, meglio beſſer, peggio ſchlimmer, tutto altro (altrimenti, in altra maniera) ganz anders nach dem Verbo kömmt, als:

Egli ſpende più (meno) che non guadagna, er verzehrt mehr (weniger) als er gemeint.

Egli ſcrive meglio che non parla, er ſchreibt beſſer als er redt.

Egli è più furbo che non ſi crede, er iſt ſchalkhafter, als man meinet.

Egli è tutt' altro, vive in altro modo; ch' io non m' imaginavo, er iſt ganz anders; er lebt anders, als ich mir einbildete.

Nota 1. Eben dieſes geſchicht auch, wann nach etlichen von dem obigen, als: Non &c. non - mai &c. it. nach den

Ver-

Verbis des Fürchtens che &c. folget; oder ſonſten das erſte Membrum des Periodi eine verneinende Rede iſt; als:

Egli non bene mai, che non mangi prima (che non habbia mangiato prima) un boccone, er trinkt niemals, er eſſe dann zuvor (habe denn zuvor gegeſſen) einen Biſſen.

Non riſpondete, che non ſiate domandato prima, antwortet nicht, ihr ſeyet dann zuvor gefraget.

Hò paura (temo, dubito &c.) che non venga, ich förchte er möchte kommen.

Non può ſtar molto che non venga, es kan nicht lang anſtehen, er komme dann.

Non che (Non) *già, che &c.* nicht daß ꝛc. *Gall.* ce n'eſt pas que &c.

Io vi dò pueſto conſiglio; non già ch'io creda che non ſi vi poſſa dar' un più ſano, mà &c. ich gebe euch dieſen Rath; nicht daß ich vermeine, daß man euch keinen beſſern geben könne; ſondern ꝛc.

Non - ſi toſto - che &c. ſo bald daß ꝛc. *Gall.* Ne - pas plu- tot - que &c.

Non ſi toſto haverò toccato i miei quattrini, che vi pagarò, ſo bald ich mein Geld werde bekommen haben, will ich euch zahlen.

Non oſtante che &c. ungeacht daß ꝛc. *Gall.* Non obſtant que &c.

Egli hà perduto la ſua cauſa, non oſtante che haveſſe tutte le ragioni del mondo, er hat ſeine Sache verlohren, ob er ſchon vor GOtt, und vor der Welt recht hatte.

Non pure (Non ſolo &c.) nicht allein - nicht ꝛc.

Hò fatto diſegno di non pure non vendicarmi di lui; anzi di non dire parola, che &c. ich hab mir vorgenommen nicht allein, mich nicht an ihm zu rächen; ſondern auch nicht ein Wort zu ſagen, daß ꝛc.

O.

O (ò vero, ò veramente, ò pure) oder aber: *Gall.* Ou, ou bien. *Lat.* Vel, aut &c.

Vuole mangiare di graſſo, ò di magro? will er von Fleiſch- oder von Fiſch-ſpeiſen eſſen?

Tu, ò (od)io; Io ò Lui &c. du oder ich, ich oder er ꝛc.

Andateci voi, ò vero, ò pure, mandateci la fante, gehet ihr ſelbſt; oder ſchicket die Magd hin.

O-, ò-, (ò pure) &c, entweder – oder (oder aber.)

Datemi, ò denari, ò licenza, gebt mir entweder Geld, oder Urlaub

Io l'ammazzarò, ò egli mi hà da ammazzare, entweder bring ich ihn um; oder er muß mich umbringen.

O ſiamo noi Chriſtiani, ò non ſiamo, entweder ſeynd wir Chriſten, oder ſeynd wir keine.

O coſtui è pazzo, ò io m'inganno all' ingroſſo, entweder iſt der Kerl ein Narr, oder ich betrüge mich ſehr.

Vuol V. S. ſciolti queſti Libri; ò pur legati, will er dieſe Bücher rohe; oder aber gebunden.

Ricerchiamo dove la Natura, ed il Genio pieghi; ò all' arme, ò alle lettere, ò all' agricoltura, ò pure ad altra profeſſione, laſt uns unterſuchen, wozu die Natur Luſt habe; entweder zu den Waffen, oder zu dem Studiren, oder zum Ackerbau, oder zu einer andern Profeſſion.

O che, oder daß, es ſeye ꝛc. vid. oben p. 486. 483.

O che – ò che, ich ꝛc. mag ꝛc. oder ꝛc. *Gall.* ſoit que &c.

O che rida, ò pianga, er mag lachen, oder weinen.

La gratia voſtra, conceſſa, ò tolta ch' ella mi ſia &c. euere Gnade, ſie mag mir verliehen, oder benommen ſeyn ꝛc.

Vecchio, ò giovane (giavane, ò non giovane) ch' io mi ſia, ſaprei forſe &c. ich mag alt oder jung (jung oder nicht jung) ſeyn; vielleicht wüſte ich ꝛc.

Il Vino roſſo ò bianco, che ſia; gli piace, der Wein, er mag roth oder weiß ſeyn, ſchmeckt ihm.

L'Amore, malatia, ò pazzia che chiamare lo vogliamo, die Liebe, wir mögen ſie nun ein Kranck-, oder eine Thorheit nennen.

Egli preſe una sferza, ò ſtafile che foſſe, e &c. er nahm eine Gerte, oder Peitſche, was es ware: und ꝛc.

O che ſia, obs nun: O che ſia Amore, ò qualch' altra ſimil paſſione; ò quel che ſi ſia, non velo ſaprei dire, obs nun Liebe, oder einige andere dergleichen Paſſion, oder ſonſt was ſeye, wüſte ich euch nicht zu ſagen.

Oltre che &c. nebſt dem, daß ꝛc. *Gall.* Outre que, joint que &c.

Oltre ch'egli era un gran Letterato, non era meno (manco) gran Servitor di Dio, nebſt dem daß er ein ſehr gelehrter Mann; ſo war er auch ein ſonderbarer Diener GOttes.

Onde (là onde,) deswegen, derowegen. *Gall.* C'eſt pourquoi &c.

Onde (là onde) vi ſupplico, che &c. derowegen ꝛc. bitte ich euch, daß ꝛc.

Ora, or (eh bene) nun, nun wol ꝛc. *Gall.* Or. vid. Hora &c.

Ora che commanda V, S. nun, was befehlen ſie?

Ora, caminando Gieſù longo il mare di Galilea &c. nun da JEſus långſt dem Galilåiſchen Meer wanderte ꝛc.

P.

Parimente desgleichen, ebenfalls (auch) *Gall.* Pareillement. vid. Ancora Altresì &c.

Egli ci anderà ed io parimente, er wird hingehen, und ich desgleichen.

Per altro &c. ſonſten. *Gall.* D'ailleurs. vid. Altrimente.

La Gazza, per altro garrula (chiaccherona) parlò per quella volta con prudenza, die Hetze, die ſonſten gar geſchwåtzig (plauderhaft) iſt, redete ſelbiges mal mit Verſtand. *Favole di Eſopo.*

–; e per altro, non potendo &c. ––; und ſonſten; weilen er nicht konte ꝛc. vid. pag. 405.

Per amor, che &c. weilen, an ſtatt Perico che &c. als:

Perche vi ſete cacciato nella Portiera? ℟. Per amor che vi ſi ſcuopre e gode meglio la compagna, warum habt ihr euch in den Schlag (der Kutſche) geſteckt? ℟. weilen man da das freye Feld beſſer genieſſen kan. vid. Perioche ꝛc.

Perche damit (zu dem Ende daß ꝛc.) vid. Accioche. A fin, che &c.

Io vi hò dato queſti denari, perche li ſpendiate, ich hab euch dieſes Geld zu dem Ende gegeben, damit ihrs ausgebet.

Lo faccio, perche vediate che vi amo, ich thue es, damit, (auf daß) ihr ſehet, daß ich euch lieb habe.

Bileam batteva la ſua Beſtia, perche paſſaſſe avanti. Bileam ſchluge ſein Thier, damit daß es fort gienge.

Perche (per qual ragione,) warum. *Gall.* Pourquoy. *Lat.* Quare, Cur,

Io vi dirò perche hò preſo tal riſolutione, ich will euch ſagen, warum ich dieſe Reſolution gefaſt habe.

Perche, dieweil. *Gall.* Car &c. *Lat.* Quia.

Io non ci voglio andare, perche vedo che piove, ich will nicht hingehen, dieweil ich ſehe, daß es regnet. vid. Percioche &c.

Mà perche &c. voi non ſete del Mondo, e ch'io vi hò eletto dal Mondo; peroiò il Mondo vi odia, aber dieweil (weil, oder: dieweil ihr aber) nicht von der Welt ſeyd, und daß ich euch von der Welt auserwählt habe; darum haſſet euch die Welt.

Perciò (per il che) deswegen, derowegen, darum ꝛc. *Gall.* c'eſt pourquoi &c. *Lat.* Idiò &c.

Perciò vi ſupplico di &c. derowegen bitte ich euch, zu ꝛc.

Perciò Dio l'hà eſſaltato, e gli ha dato &c. darum hat ihn GOtt erhöhet, und hat ihm gegeben, ꝛc. vid. Però.

Percioche, (Perche, Imperoche,) ſintemal ꝛc. weil, dieweil, it. dann ꝛc. *Gall.* Par ce que, it. Car &c.

Adeſſo rido, percioche hò pianto aſſai lungo tempo, jetzt lache ich, weil ꝛc. ich lang genug geweint habe.

Ritirati da me, Signore; Percioche &c. io ſono huomo peccatore! geh von mir weg, HErr; denn ich bin ein ſündiger Menſch! *Gall.* Car je ſuis &c. *Luc.* 5, 8.

Però, (eperò,) darum, drum (deswegen) *Gall.* c'eſt pourquoi &c. vid. Periò.

A miſura del merito và data la mano, ꝛc. Però và data à V. S. nach dem Verdienſt gibt man die Vorhand (den Vorgang, den Vorſitz,) ꝛc. deswegen gebührt er dem Herrn.

Io pretendo il mio; però tu mi chiami Avato e taccagno, ich prätendire das Meinige; deswegen ſchiltſt du mich einen kargen Filz.

Però, nichts deſtoweniger, (dennoch, gleichwol. (*Gall.* Pourtant.)

Io non dico nulla: Sappi però che queſto Affronto, io lo riſenta al vivo. ich ſage nichts; wiſſe gleichwol (dennoch) daß mir dieſer Schimpf ſehr empfindlich iſt.

Piaceſſe à Dio &c. che &c. wolte GOtt! daß ꝛc. *Gall.* plût à Dieu que &c.

Pia-

Piaceſſe à Dio (al Cielo) ch' il voſtro Amore foſſe parregiabile al mio! e che &c. wollte GOtt, daß eure Liebe der meinen gleich wäre; und daß ꝛc. Vid. pag. 545. &c.

Più, (di più,) mehr, ferner, darbey, darneben, drüber. *Gall.* de plus. *Lat.* Præterea. V. Oltre &c.

Io la ringratio &c. e di più l' aſſicuro, che mi troverà ſempre &c. ich bedanke mich; und verſichere ſie darneben, daß ſie mich jederzeit finden werden ꝛc.

Poi (e poi) und darnach, ſo ꝛc. zu dem ꝛc. *Gall.* & puis &c.

- - ; poi, queſto non ſi può fare in ſi poco tempo, - ; und darnach (zu dem) kan man dieſes in ſo kurzer Zeit nicht thun.

- - ; e poi, (dopoi) und darnach, *Gall.* en ſuite.

Un Medicaſtro faceva languire i ſuoi Ammalati, per purgar loro la borſa; e poi &c. li mandava così bel bello all' altro mondo, che &c. ein liederlicher Arzt lieſſe ſeine Kranken lang elendig liegen, um ihnen den Beutel zu purgiren; und ſchickte ſie darnach ſo allgemach in die andere Welt, daß ꝛc.

Poiche, (poſcia che &c.) ſintemal, (demnach, dieweil, nachdem,) daß ꝛc. *Gall.* Puisque, parceque &c. egli ne gode il profitto, ihm ſtehets zu dieſes zu thun, ſintemal er den Nutzen davon genieſſet.

Poiche volete così; biſogna riſolverviſi, ſintemal ihr ſo wollet, muß man ſich darzu reſolviren.

Biſogna bene che queſto ſi ſia; poiche (poſciache) tutta la Città ne parla, es muß wol ſeyn, ſintemal ꝛc. die ganze Stadt davon redt.

Poſto, (poniamo) *il caſo*, (ſuppoſto) che &c. geſetzt, daß ꝛc. V. caſo che &c.

Poſto il caſo &c. che ſia così, che venga &c. geſetzt, daß ihm ſo ſeye, daß er komme ꝛc.

Prima che &c. ehe daß ꝛc. *Gall.* avant que &c. *Lat.* Antequàm, Priusquam.

Prima ch' il Mondo foſſe, ehe daß die Welt ware.

Mettiamoci in camino, prima che piova, laſt uns auf den Weg begeben, ehe daß es regne ꝛc.

Sarà notte prima che habbiate finito, es wird Nacht ſeyn, ehe daß ihr gethan habet.

Co-

Coroniamoci di roſe, prima che ſi marciſcano, laſt uns mit Roſen krönen, ehe daß ſie verwelken. *Sap.* 2, 8.

Pure, auch ꝛc. it. nur *Gall.* Auſſi &c.

Queſto Vino è squiſito; e quell' altro pure dieſer Wein iſt vortrefflich, und der andere auch (desgleichen.)

Volete ch'io vi dica? ℞. Dite pure! wollet ihr daß ich euch ſage? ℞. ſagt nur.

Andate pure, gehet nur hin!

Se V. S. vuol Vino in freſco col ghiaccio; pure ce n'è, wann der Herr Wein in Eis gekühlet verlangt; ſo iſt deſſen auch vorhanden.

Pure, e pure, gleichwol, (doch, dennoch, ꝛc.) *Gall.* Pourtant &c. *Lat.* Attamen, Nihilominus.

Voi mangiate ogni dì; e pure (e pur nondimeno) non ingraſſate, ihr eſſet alle Tag; und gleichwol (dennoch) werdet ihr nicht fett. vid. Tuttavia.

Se pure voleſſe venire &c. wenn er gleich (nur) wolte kommen ꝛc.

Egli non voleva ch'io ci andaſſi; e pure (mà pure, oder pure) ci andai, er wolte nicht, daß ich hingienge; und dennoch bin ich hingangen.

Pure, endlich, gleichwol, endlich: Pure acchetai l'ardenti miei deſiri, gleichwol hab ich endlich einmal meine brünſtige Begierden geſtillt. vid. Finalmente.

Non pure, nicht nur allein: Egli gli tolſe non pure i denari, mà la vita ancora, er hat ihm nicht nur das Geld; ſondern auch das Leben genommen. vid. Non, Solo.

Pure - &c. ſo ꝛc. Non gliſi domanda denari; pure (manco,) il Poveretto non nè hà, oder: nè manco il Poveretto nè hà, man begehrt von ihm kein Geld; ſo hat der arme Menſch auch keines. *Gall.* auſſi bien le pauvre homme n'en a il point.

Pure, ò pure: Datemi i Libri; ò pure li Danari, gebt mir Bücher, oder aber das Geld. vid. p. 728.

Pure! ja doch; Non volete dirmi qual tal Secreto? ℞. Non velo voglio dire. *Repl.* Pure! wollet ihr mir das Geheimnus nicht ſagen? ℞. ich will es euch nicht ſagen. *Repl.* ja doch! (en doch!) *Gall.* encore!

Pure, nè pure: — Nè pure (nè manco &c.) mi reſe gratie, er hat mir nicht einmal gedankt.

Purche (pure) dafern, (wofern, wenn nur.) *Gall.* pourvû que &c.

Che mio Padre diſponga de' miei beni (diſſe la figlia) purche non diſponga del mio Cuore, laß meinen Vatter ſagte die Tochter, über meine Güter diſponiren, dafern er nur nicht über mein Herz diſponire.

Purch' egli mangi e beva; e che ſi traſtulli &c. non ſi cura del reſto, dafern er nur eſſe und trinke; und daß er ſich luſtig mache ꝛc. achtet er das übrige gar nicht.

Pur via! nur fort! immerfort!

Q.

Quando, wann. *Gall.* Quand, Lorsque &c. *Lat.* Quando. Cùm &c. vid. Quando Adverb. it. Se.

Quando volete venire? ℞. Quando vorrete voi, wann wollet ihr kommen. ℞. wann ihr wollet.

Io reſto à caſa, quando piove, ich bleibe zu Haus, wann es regnet.

Quando conſidero &c. (vò conſiderando) le Vanità del Mondo, wann ich die Eitelkeiten der Welt betrachte ꝛc.

Quando (*Gall.* lorsque) io ero giovane; io ſtudiavo; e quando havevò ſtudiato &c. als (damal als) ich jung war, ſtudirte ich; und wann ich ſtudirt hatte ꝛc.

Non ſi sa quando, man weiß nicht wann.

Non sò, quando potrò venire, ich weiß nicht wann ich werde können kommen.

Quando - - ; e che &c. Quando ſarò in Italia; e che vi ſarò ſtato un' anno, men' andarò à N. wann ich werde in Italien ſeyn, und ein Jahr drinnen geweſen ſeyn, will ich nach N. gehen.

Quando che (quando &c.) wann, (wann daß ꝛc.)

Non ſi hà da bere, ſe non quando che ſi hà ſete, non, quando (ogni volta ch') altri ci v' inviti, man ſoll nicht trinken als wann man Durſt hat, und nicht allemal, wann einer uns zutrinket, oder bringt.

Quando che vogliate venire, ſarete ſempre ben venuto, wann ihr auch kommen wollet, werdet ihr jederzeit willkommen ſeyn.

Quan-

Quando anco (anco quando) etiandio quando (che,) wann ſchon, (wann auch ſchon.) *Gall.* Quand même &c.

Non lo farei &c. quando &c. foſte (foſte voi) mio Fratello; quando (quando anco) doveſſi morire, oder: doveſſi io morire, ich, thäte es nicht, wann ihr mein Bruder wäret, wann ich auch ſterben müſte. *Gall.* Quand vous ſeriez mon frere; quand, (quand méme) je devrois (dûſſe je) mourir &c.

Quando, an ſtatt: Se, wenn, Quando io foſſi à Roma, wenn ich zu Rom wäre. V. Se.

Quanto, quanto che (per quanto) à quel che &c. ſo viel als, wie ꝛc. *Gall.* à ce que &c.

Voi ſete, quanto &c. che vedo (ſcuopro, oſſervo, poſſo capire,) huomo di Spirito &c. ihr ſeyd, ſo viel (wie) ich ſehe, (wahrnehme, begreiffe ꝛc.) ein verſtändiger Mann.

Quanto, ſo wol (eben ſo wol) als ꝛc. *Gall.* Auſſi bien que &c.

In ſono [tanto] Gentilhuomo quanto voi (quanto voi poſſiate eſſere) ich bin eben ſowol einer von Adel, als ihr.

Li Ricchi, quanto più li poveri, ci hanno da patire, die Reichen ſo wol als die Armen haben dabey zu leiden.

Ella è bella di Spirito, quanto di Corpo, ſie iſt ſchön, ſo wol von Geiſt und Gemüth, als von Leib.

Quantunque, obſchon, obwol ꝛc. Egli, quantunque [foſſe] Vecchio di ſettanta e più anni, lavorava colle proprie mani, er, ob er ſchon über ſiebenzig Jahr alt, arbeitet mit eigenen Händen. V. Ancorche. Auvengache. Benche &c.

S.

Queſto si &c. Vid. Adverbia.

Salvo che &c. es wäre dann Sache, daß ꝛc. *Gall.* Si ce n'eſt que &c.

Non poſſo darlo à meno di quattro Scudi, ſalvo che ci voleſſi (ſe già non voleſſi) rimetter del mio, ich kan es nicht weniger, denn um vier Thaler geben; es wäre denn Sache, daß ich von dem Meinigen darbey einbüſſen wolte.

Salvo, quando &c. als wann ꝛc.

Fù impoſto à gli Ammiragli della Flotta di non diſſigillare i loro ordini, ſalvo quando ſarrebbono giunti in

tal

tal e tal porto; es ward denen Admiralen von der Flotte eingebunden, ihre Ordre nicht zu entſiegeln (erbrechen) ſie wären denn in dem und dem Haven eingelauffen.

Se, wenn (wann) ſo ꝛc. *Gall.* und *Lat.* Si, (iſt eigentlich ein Beding-Wörtlein.)

Se hò parlato male &c. provalo; mà ſe hò parlato bene, perche &c. wenn ich übel geredt habe, ſo beweiſe es ꝛc. wann ich aber wol geredt habe, warum ꝛc. *Luc. 8, 23.*

Se ben mi ricordo, ſe non m'inganno, wann ich mich recht beſinne, wann ich mich nicht betrüge.

Se potete farlo, fatelo. ℞. Lo farò, ſe poſſo, wann ihrs thun könnet, ſo thuts. ℞. Ich will es thun, wann ich kan.

Se prendo un baſtone &c. wann ich einen Brügel nehme ꝛc.

Se qualcuno vuole fare la Volontà di Dio &c. ſo jemand den Willen GOttes thun will. *Joh. 7.*

Se haveſſi (haveſſi havuto) denari &c. wann ich Geld hätte, (gehabt hätte.) vid. p. 490. 503.

Nota. In gedoppelten Sprüchen, folget che &c. welches dann einen Conjunct. regiert; wann gleich das Verb. Anteced. in Indicativo geſtanden, als:

Se voi reſtate in me, e che le mie parole reſtino in voi &c. wann ihr in mir bleibet und meine Worte in euch verbleiben. *Joh. 15.*

Se la Poſta viene domani, e ch' io ne riceva lettere &c. wann die Poſt morgen kömmt, und ich Briefe bekomme ꝛc.

S'io ti chiamo, e che tu non venga ſubito, io ti &c. wann ich dich ruffe, und du nicht gleich kömmſt, ſo will ich dich ꝛc.

Se qualcheduno frà di voi haveſſe un' Amico, e ch' egli andaſſe da lui di notte tempo, &c. wann jemand unter euch einen Freund hätte, und derſelbe zu ihm gienge in der Nacht ꝛc. *Luc. 11.*

S'io haveſſi Denari, ò che ſapeſſi chi voleſſe darmene ad impreſtito; uſcirei ben toſto d'impaccio, wann ich Geld hätte, oder jemand wüſte der mir deſſen leihen wolte; ſo würde ich bald meiner Sorgen los ſeyn.

Nota. Was maſſen, an ſtatt ſe, zu Zeiten quando gebraucht werde, vid. oben pag. 833.

Se bene, obwol, obſchon, obgleich ꝛc. regiert gemeiniglich einen Indicativum. vid. p. 491. vid. Benche &c.

Io l'amo &c. ſe bene mi tratta male, ich liebe ihn, ob er mich ſchon übel tractirt.

Se bene ſon povero, non ſono manco galant' huomo, ob wol ich arm bin, ſo bin ich drum nicht minder ein ehrlicher Mann.

Se il Denaro vi veniſſe à mancare, e che foſte coſtretto à (di) &c. wann das Geld euch anfienge zu mangeln, und ihr gezwungen wäret zu ꝛc.

Che ſe &c. che ſe ci vado queſta mattina &c. gehe ich diesen Morgen hin ꝛc. vid. ſe pag. 717.

Se ob. *Gall.* Si. *Lat.* Utrum.

Io non sò, ſe potrò venire, ſe ci potrò andare &c. ich weiß nicht, ob ich werde kommen, ob ich werde hingehen ꝛc. können.

Non ſi può comprendere, s'egli è pazzo, ò ſavio, man kan nicht begreiffen ob er närriſch, oder ob er geſcheid iſt.

Andate à vedere ſe la poſta è arrivata, e ſe vi ci ſono lettere per me, gehet ſehen, ob die Poſt kommen; und ob Briefe für mich da ſeyen.

Aſſaggiate, ſe queſto Vino è buono, koſtet, ob dieſer Wein gut iſt.

Dubito (ſtò in dubio) s'egli hà havuto le mie lettere, ich zweifle, ob er meine Briefe bekommen habe.

Io vi domando (voglio ſapere da voi, ditemi &c.) ſe l'havete fatto, ich frage euch (wil von euch wiſſen) ſagt mir ꝛc. ob ihrs gethan habt.

Ora giudicate s'io vi amo, jetzund urtheilet, ob ich euch lieb habe.

Domandate à quei Contadini, ſe ci ſiamo ſmarriti, ò nò, fraget die Bauern dort, ob wir uns verirret haben, oder nicht.

Conoſcete voi quel tale? ℞. S'io conoſco? bella domanda! kennet ihr ſelbigen Mann? ℞. Ob ich ihn kenne? eine ſchöne Frage!

Io non sò, s'io lo farei ò nò, ich weiß nicht ob ich es thäte, oder nicht.

Aſcoltatemi un poco per vedere ſe l'ho ben' imparato à mente &c. verhöret mich ein wenig, um zu ſehen, ob ich es recht auswendig gelernt habe.

Merke den, gleichſam überflüßigen Gebrauch des Se, ob, in folgendem Exempel:

Sete voi Colui c' ha da venire, ò pure, ſe habbiamo da aſpettare un altro? biſt du der da kommen ſoll; oder ſollen wir einen andern erwarten? *Matth.* 1.

S' egli è vero, (Se mai è vero) che &c. wann es wahr iſt, daß ꝛc. *Gall.* S' il eſt vrai, que &c.

Voi havete permiſſione di dire, e di fare tutto à modo voſtro; s' egli è vero, ch' à Pazzi tutto è permeſſo, ihr habt Erlaubnus alles, eures Gefallens zu thun; wann es anders wahr, daß den Narren alles erlaubt iſt.

Se mai, (ſe - mai,) wann - je, ſo - je, (jemals,) *Gall.* Si - jamais. *Lat.* Si unquam. V. Mat. Vid. p. 668. &c.

Se mai foſte in Italia, wann ihr jemal in Italien geweſen.

Se mai provaſte Amore, ſo ihr je die Liebe jemals gefühlet.

Mà ſe &c. aber wann (wann aber) Vid. Mà &c. pag. 723.

Se nò, wo nicht. *Gall.* que ſi vous y manquez: Fate penitenza &c. ſe nò; perirete tutti quanti, thut Buß ꝛc. wo nicht: werdet ihr alle zu Grund gehen. *Luc.* 13.

Se non, ſe non che &c. - als nur, nichts als - nur daß ꝛc. *Gall.* ſi non &c. V. Non che &c. pag. 725.

Non ho ſe non un ſemplice ſervitore; non hò ſe non (che) un ſol libro &c. ich hab nichts als einen einzigen Diener; ich hab nur ein einzig Buch ꝛc.

Egli non ſi curava di altro ſe non (che) di empir la pancia, er fragte nach nichts anders als den Wanſt zu füllen.

Io non dico altro, ſe non che &c. ich ſage nichts anders, als nur, daß ꝛc.

Che altro (che coſa altro) domanda Iddio da noi, ſe non che &c. was begehrt GOtt anders von uns, als daß wir ꝛc.

Che coſa è la Gloria del Mondo, ſe non (che) Vanità? was iſt die Herrlichkeit der Welt, als Eitelkeit?

Se non foſſe, (ſe ciò non foſſe &c. ſe non, che, ſe non,) es wäre denn Sache, daß ꝛc. wann - nicht wäre (machete ꝛc.) daß ꝛc. *Gall.* ſi ce n' eſt que &c.

Io non faccio mai Collatione la mattina, ſe non foſſe che (oder: ſe per ſorte non) veniſſe qualcuno che mi' invitaſſe, ich frůhſtůcke nie, es wåre denn daß jemand kåme, der mich darzu einladete.

Se non foſſe per la gran Giuſtitia, che ſi fà in queſta Città, in queſti ſtati, paeſi, contorni &c. chi ſtarebbe ſicuro in caſa ſua? wann die ſcharfe Juſtitz in dieſer Stadt, in dieſem Lande ꝛc. nicht wåre (thåte, machete) wer würde in ſeinem eigenen Hanſe ſicher ſeyn?

Se poi, (ſe-poi,) wann-aber, wann-hernacher ꝛc. *Gall.* Mais ſi &c.

Quel Padre fà belliſſimi Sermoni; mà s' egli poi non pratica ciò ch' inſegna, non voglio haver da renderne conto, ſelbiger Pater thut ſtattliche Predigten; wann er aber hernacher nicht darnach thut; da mag ich keine Rechenſchaft vorgeben.

Se pure &c. Pure &c.

Si che &c. ſo, dergeſtalt ꝛc. daß ꝛc. (bey einem Verbo) bey einem Nomine (Vid. pag. 984.) *Gall.* Tellement, di ſorte que, que &c. *Lat.* Adeo, V. Talmente. Di maniera tale &c.

Si tolto haveva Amore il ſenno à Sanſone, ch' egli non s' accorſe, ch' in Delila, meretrice filiſtea, non amava che la fieriſſima ſua Nemica, die unkeuſche Liebe hatte Simſon dergeſtalt den Verſtand verruckt, daß er nicht warnahme, daß er an der philiſtiſchen Hure Delila nur ſeine bitterſte Feindin liebete.

Io farò ſi, che, oder: faro che; oder: faro che ſarete contento, ich werde ſo thun, daß ihr werdet zu frieden ſeyn.

Si, ſi che, (ſi perche &c.) (ſowol, theils.)

Il Mercante guardava le chiavi de' ſuoi Fondachi, ſi per poter (ſi perche poteſſe) moſtrare la ſua Mercantia à che haveſſe voglia di vederla; ſi, accioche niente gliene poteſſe eſſer tolto, der Kauffmann verwahrte die Schlůſſel ſeiner Kauff-Gewölber; theils damit er ſeine Waare, dem der ſie ſehen wolte, weiſen; theils auf daß ihm nichts davon geſtohlen werden kőnte.

Si, (ben ſi,) zwar (wird nachgeſetzt.) *Gall.* ouy. *Lat.* Quidem.

Vec-

Vecchio pazzo che ſete! ℟. Vecchio ſi, ma pazzo no! alter Narr, der ihr ſeyd! ℟. Ein alter zwar; aber kein Narr nicht!

Egli è povero sì, (egli e ben povero sì,) mà contento, er iſt zwar arm, aber vergnůgt.

Si bene ben ſi, queſto (quei sì) aber wol (wol aber) *Gall.* Mais bien &c. Vid. pag. 684.

V.S. non mi fà incommodo niſſuno, ſi bene, favore (mà favore, ben ſi; oder: queſto &c. ſi) der Herr machet (thut) mir keine Ungelegenheit; aber wol eine Freundſchaft.

Sia che. - ſia, oder: ò ſia che &c. ò che &c. es ſey nun, daß ꝛc. *Gall.* ſoit, oder ou que &c. V. O che &c.

Sia ch' egli l' habbia fatto, ſia (ò) l' habbia voluto fare, es ſeye, daß ers gethan, oder daß ers habe wollen thun.

Nota. Die Italiåner kőnnen dieſe halb-franzőſiſche Conſtruction auch kűrzer geben, mit dem Che, oder mit nichts, und dem Imperativo, als:

Ch' egli l' habbia fatto, ò nò, oder ch' egli l' habbia, ò non l' habbia fatto; oder: l' habbia egli fatto, ò non fatto &c. er mags gethan haben oder nicht (er mags gethan oder nicht gethan) haben.

Si come &c. (Comparat.) gleichwie ꝛc. *Gall.* de méme que, *Lat.* Sicuti, quemadmodum &c.

Si come le Formiche raccogliono i grani nell' eſtà, per haver di che vivere nell' inverno; così &c. gleichwie die Omeiſſen im Sommer Kőrnlein ſammlen, damit ſie im Winter zu leben haben; alſo ꝛc.

Si come (Abſol.) wie ꝛc. an ſtatt: Comme. *Gall.* Come V. Come.

Egli morì alla fine &c. ſi come piacque al Signore, endlich ſtarb er ꝛc. wie es dem HErrn gefallen.

Frà tanto (ſi come ſuole talvolta accadere) raffreddandoſi l' Amore che le portava &c. indeſſen (wie zu Zeiten zu geſchehen pflegt) als die Liebe, die er zu ihr truge, begunte zu erkalten ꝛc.

Si come weilen, an ſtatt: gleichwie V. Giache.

Si come il Dono che faccio à V. S. è piccolo; così viene da lei ſuperato co l'ſemplice gradirlo, weilen das Geſchenk, ſo ich dem Herrn präſentire, gering iſt: als wirds von denſelben bloß darmit übertroffen, daß ſie es genehm halten.

Similmente desgleichen (deſſelben gleichen) *Gall.* Semblablement &c. V. Parimente.

Similmente, preſe Egli il Calice &c. deſſelbigen gleichen nahm er auch den Kelch ꝛc.

Si toſto che &c. (ſubito che &c.) ſo bald als ꝛc. *Gall.* Auſſi tòtque &c. V. Non così toſto. Dopo che &c.

Si toſto che lo vidi, lo conobbi, ſo bald daß ich ihn geſehen, hab ich ihn gekannt.

Si toſto che ſarò di ritorno, ſo bald daß ich werde wiederkommen ſeyn.

Si toſto ch' egli [ſi] ſarà levato, e che mi haverà fatto ſapere l' hora della ſua commodità, andarò à riverirlo, ſo bald, daß er wird aufgeſtanden ſeyn, und mir die, ihm bequeme Stund wird zu wiſſen gethan haben; werde ich hingehen ihn zu begrüſſen. Vid. pag. 506. 470. 548. it. Vid. 580. & ſeq.

Solo (ſol) *che &c.* nur (nur allein) daß ꝛc. *Gall.* Seulement que &c. V. A. conditione che &c. purche &c.

Prometto di (ſono pronto à) darvelo, ſolo che mi promettiate dal canto voſtro, che &c. oder di &c. ich verſpreche, euch es zu geben, nur daß ihr mir eurer Seits verſprechet, daß ꝛc.

Stante, che &c. (eſſendo, oder per eſſere che &c. per cagione &c. che &c. dieweil, ſintemal, Urſachen daß ꝛc. *Gall.* Puisque &c. V. Atteſoche. Poiche. Giache &c.

Egli è da ſcuſare, da diſpenſare &c. ſtante ch' è malato, er iſt zu entſchuldigen, zu erlaſſen ꝛc. ſintemal er krank iſt.

Subito &c. che &c. V. Si toſto &c. Non ſi toſto &c.

T. *Tal-*

T.

Talmente (à tale, à ſegno tale) che &c. dermaſſen, (dergeſtalt, ſo ſehr ꝛc.) daß ꝛc. *Gall.* Tellement. V. In Maniera Modo &c. tale Si.

Coſtui è talmente infatuato di ſe ſteſſo, e del ſuo [preteſo] merito; che fà compaſſione der Kerl iſt dergeſtalt in ſich ſelbſt, und in ſein vermeintes Verdienſt vernarret, daß er einen erbarmet.

Tanto -- ſowol -- als *Gall.* auſſi bien que &c. Vid. pag. 686. 687.

V. S. troverà ogni bramata ſodisfattione da quel Mercante, tanto nella robba, come (quanto, che) ne' prezzi, der Herr wird alle gewünſchte Vergnügung bey ſelbigem Handelsmann finden, ſowol in der Waare als in den Preiſen.

Tanto è che &c. ſo viel iſts, daß &c. *Gall.* Tant y a, que &c.

Tanto è, che l' hò ridotto finalmente à farlo, ſo viel iſts, daß ihn endlich darzu (ſo weit) gebracht habe, daß ers hat thun müſſen.

Tanto è vero che &c. (nach vielen angebrachten Beweisthümern) ſo wahr iſts daß ꝛc. *Gall.* Tant il eſt vrai, que &c.

---, tanto è vero, che la Tabacca [*in polvere*] inſpira ſentimenti di honore, di virtù; ſo wahr iſts, daß der Schnupf-Toback Ehr- und Tugend-Begierden eingiebt. *Moliere.*

Tanto che &c. ſo lang daß ꝛc. (als) *Gall.* Tant que &c.

Tanto ch'haverò Denari io; voi ne havrete, ſo lang [daß] ich werde Geld haben, werdet ihr deſſen auch haben.

Tanto più, tanto meno che &c. um ſo viel deſto mehr, deſto weniger ꝛc. (deſto -- er) daß ꝛc. *Gall.* D' autant plus - que &c.

Queſto Preſente mi è tanto più caro e gradito, che mi viene

ne fatto da Perſona ſi di alto merito; dieſes Geſchenk iſt mir um ſo viel deſto lieber, daß es mir von einer ſo hoch-verdienten Perſon gegeben worden.

Tutto che &c. (con tutto che &c.) mit allem dem, daß ꝛc. Id eſt, obſchon, obgleich, ungeachtet daß ꝛc. V. Non oſtante che &c.

Egli hà ottenuto tal Carica [con] tutto che (come che) ne foſſe indegno, er hat ſolches Amt erlanget, ungeachtet er deſſelben ganz unwürdig ware.

Tutta via (tutta-volta) gleichwol, dannoch einen Weg als den andern ꝛc. *Gall.* Toute fois V. Nondimeno &c. Però &c.

Egli è povero, tutta via vive contento, er iſt arm, und gleichwol lebt er vergnügt.

Tutta via *Adv.* noch immer: Egli hà piovuto queſta notte, e piove tutta via, es hat dieſe Nacht geregnet und regnet noch immer.

V.

Via weg-, fort-, (iſt eigentlich eine Interjection) Vid. pag. 691. (it. eine Particul. Compoſ. etlicher Verborum.) als:

Andar via (andarſene) weggehen, fortgehen.

Andate via! gehet weg!

Và via! gehe fort!

Portar via! weg tragen.

Gettar (buttar) [via] wegwerfen, wegſchmeiſſen.

Non voglio gettar [via] i mei quatrini, ich will mein Geld nicht wegſchmeiſſen.

Fuggire via (fuggirſene) weglauffen, (fliehen) durchgehen.

Nota. Etliche, als Veneroni &c. ſetzen das via weg, auch nach dem *Verbo* paſſare fürübergehen, Condurre begleiten; aber es ſagts nur dieſer; ja, Andar via, und Fuggir via iſt ſchlecht Italiäniſch; und iſt andarſene und fuggirſene viel zierlicher.

Via; per via di durch den Weg, (vermittels, ꝛc.) *Gall.* Par la voye de &c. V. Per mezo &c.

Mandare q. c. per via d'Agoſta &c. etwas über Augſpurg ꝛc. ſenden.

Guadagnare &c. per vie oblique, durch ſchlimme (ungerechte) Wege oder Mittel gewinnen.

Ottenere q. c. per via d'interceſſioni, di memoriale, per via (per opera) di amici &c. etwas durch (vermittels) Fürbitte, Bittſchrift, vermittels guter Freunde ꝛc. erlangen.

Per via di Donne; Egli è mio parente, zio, cognato &c. per via di Donne, von der Mutter her: Er iſt mein Verwandter, mein Vetter ꝛc. von der Mutter, oder von der Mutter Seiten her ꝛc.

Via, vie, più, weit, bey weiten mehr. *Gall.* de beaucoup. Vid. pag. 689.

Beſchluß.

Jetzund ſtellen wir des redlich- und unpartheyiſch-verſtändigen Leſers, nachdem er dieſes Buch durchgeleſen, deſſen ganzen Enthalt wol erwogen, und gegen andere gleiches, und noch gröſſern Tituls gehalten hat, doch ohne eigenen Ruhm, (maſſen alle gute und vollkommene Gabe pur allein von oben, von dem Vatter der Lichter herab kommt. *Jac. 1. 17.*) beſcheidenen Urtheil anheim, (1) ob nicht dieſes die einige, ja einzige Toſcaniſch-Romaniſche Grammatica und Syntaxis ſeye, worinnen alles, alles deutlich und ordentlich enthalten, wodurch ein, auch unſtudirter Teutſcher, ohne Lehrmeiſter von dem unterſten Fundament oder Gründen der Congruität (Füglichkeit) bis auf den höchſten Gipfel des Ornats (Zierlichkeit) der Toſcaniſch-Romaniſchen ſchönen Sprach gelangen könne? (2) Ob nicht alle andere, ſo genannte Italiäniſche Grammatiken, ſo bishero zum Vorſchein kommen, unvollkommen Stückwerk; ja, confus (verwirret) und wo ſie mit Kramers ſeinem Kalbe nicht gepflüget, das iſt, aus ſei-

nen Werkern nicht nachgeſchrieben, ſehr irrig falſch ꝛc. ſeyn? (3 Ob, wann je etwas an dieſer Grammatica, als worinnen man mehrere Weitläuftigkeit vermeiden müſſen, zu ermangeln ſchiene, daß in andern, und nicht auch hier gefunden wird, als zum Exempel: Geſpräche, Nomenclatur, Sprüchwörter ꝛc. ob, ſage ich, das alles nicht ſolche Dinge ſeyen, ſo denen Grammatiken zwar nützlich, aber nicht ſo nothwendig beygefüget werden, daß ſelbige nicht auch beſonder gedruckt, gebunden und gebraucht werden könten: und auch nicht bereits in beſondern, von uns ausgegebenen Tractaten zu finden wären? Seynd nicht vorhanden: unſer Teatro univerſale (Schau-Platz) italiäniſch-teutſche Nomenclatur (groß und klein)? Unſer Tractätlein von den Derivatis und Compoſitis der italiäniſchen Primitivorum (Stamm-Wörtern)? Unſere Ragionamenti Italiano-Tedeſchi; unſer Parlatorio, unſer (nächſtkünftiger) wieder erſtandener Italiäniſch-Teutſcher Moliere, und dergleichen mehr? Hat alſo (dem Allerhöchſten ſey Lob, Ehr und Dank!) dieſes Werk hiermit ſein gewünſchtes

E N D E.

General-Regiſter

der

Haupt-Materien

Dieſer, einig und allein recht voll-kommenen

M. Krameriſchen Grammatica Reale &c.

Nach Ordnung des A. B. C.

A.

Abbits-Formulen 691
Abſchaffens- rc. Formulen. 691
Adverbia. Dero verſchiedenen Gattungen. Dero Verſtellung und teutſche Bedeutungen 231. rc.
Adverbia. it. Interjectiones. Conſtruction, Application, der ſowol einfachen Adverbien; als mit Bedeutung und Gebrauch der *Præpoſ.* à, da, di, in, per &c, gefügter Adverbialiſchen Formulen, nach Ordnung des a, b, c, 654. bis 690
Anwünſchens, Willkommen heiſſens formulen 701
Argwohnens formulen 692
Articulus (Beſtimm-Wörtlein) wie ein unbeſtimmtes Nomen durch einen ſchicklichen Articul beſtimmet werde 46

Articuli Maſcul. lo, il &c. *Plur.* gli li &c. und Fœminini, la *Plur.* le &c. und dero Gebrauch 48
Articuli, dero verſchiedener Gebrauch und Application vor einem Nomine 260. &c.
Aufmunterens-formulen 694
Auslachens-, Verachtens- und Schändens-formulen.
Ausſprach: beſonderer einiger Sylben in Italiäniſcher Sprach 3. bis 12

B.

Bezeugens-, Glaubens- ꝛc. formulen 694
Bewilligens- ꝛc. formulen 696
Bittens-, und Flehens-formulen 996
Buchſtaben in der Italiäniſchen Sprache. pag. 1

C.

Comparation (Vergleichung) wie man den Comparativum und Superlativum eines Nom. Adject. formire 66
Conjugation &c. V. Verbum.
Conjunctiones. Dero Gattungen Vorſtellung und teutſche Bedeutung. 251. &c.
Conjunct. Che daß ꝛc. und dero Conjunct. Compoſ. wann ſie einen Indicat. und wann ſie einen Conjunctivum regiere. 481. bis 489
Conjunctiones, dero Regierung vor einem Verbo Vid. Conjunct. it. dero teutſche ordinaire, it. extraordinaire zierliche Bedeutungen; nach dem a, b, c, geordnet 713. 743

D.

Declination, auf was Weiſe die italiäniſche Nomina durch fünf Caſus in beyden Numeris declinirt werden. 53. &c.

Declination, eines Nominis ohne Articulo, mit den bloſſen *Signis Caſuum* di, à, da &c. 56. 59. 60
Declination eines Nominis mit einem Articulo Maſcul. und Fœm., Sing., und Plur. 68. 61. &c.
Dienſt- und Freundſchafts- it. Complimentir-formulen.
Diminution (Verkleinerung ꝛc.) wie man die Bedeutung eines Nominis auf verſchiedene Weis verkleinern und vergröſſern könne. 68
Drohens-, und Trotzens-formulen 699

F.

Fragens- und Erklärungs-formulen 700
Formulæ loquendi (Redens-Formulen) von unterſchiedlichen Arten 691. bis 712
Futur. Conjunct. deſſen zierlicher Gebrauch 548
Futur. Indicat. und Futur. Conjunct. beyder Gebrauch und Unterſchied 472. 506

G.

Genus (Geſchlecht) welche Nomina Gener. Maſcul. welche Fœmin. welche Gener. Communis ſeyen. 24
Glückwünſchens-, Leidklagens-formulen ꝛc. 697. 701
GOtt dankens-formulen 702
Grammaticaliſche Termini (Kunſt-, oder Lehr-wörter,) und dero Erklärung. 18
Gutheiſſens-ꝛc. formulen 702

I.

Imperativus, deſſen Gebrauch, 497. der zierliche 543
Imperf. Indicat. deſſen gemeiner Gebrauch 456. &c. der zierliche 538
Imperfect. I. Conjunct. deſſen rechter Gebrauch, und Unter-

Unterſchied von Imperf. II. Conjunct. 490. bis 496. deſſen zierlicher Gebrauch 545
Imperf. II. Conjunct. deſſen rechter Gebrauch, und Unterſchied von Imperf. I. Conjunct. 497. bis 505. deſſen zierlicher Gebrauch 546
Indicat. Præſ., deſſen gemeiner Gebrauch ꝛc. 456. &c. der zierliche 537
Infinitivus Præſ. und Perf. deſſen gemeiner Gebrauch, ohne Præpoſition 507
Infinitivus, deſſen gemeiner Gebrauch mit vorhergehender *Præpoſ.* di, à, da, per &c. zu, um zu ꝛc. wann nemlich das teutſche zu mit di, wann mit à, wann mit da &c. gegeben werde 510. bis 524
Infinitivus, deſſen zierlicher und gemeiner Gebrauch an ſtatt anderer Temporum, ohne vorhergehende Præpoſition 548 bis 555
Infinitivus, deſſen zierlicher Gebrauch mit vorhergehender Præpoſition 555. bis 560
Infinitivus, deſſen zierlicher Gebrauch, an ſtatt, und in Form eines Nom. Subſtant. ſamt aller Zugehör eines ganzen Spruchs, durch alle Caſus, nach allerhand Præpoſitionen &c. 562. bis 569
Interjectiones, dero Art, Vorſtellung und teutſche Bedeutungen 254. &c. dero beſondere Application. Vid. Adverbia.
Conſtruction, von derſelben insgemein 557

L.

Lachens-formulen 703
Läugnens-formulen 703
Les-exempel, in italiäniſcher Sprach 13

M.

Modi, wichtiger Unterſchied des Gebrauchs des Modi Indicativi, und des Conjunctivi &c. 474. bis 480

Motion (Geſchlecht-verwandelung) wie ein Nomen Maſc. in ein Fœmin. verwandelt werde 29
Mord-, Hülf-Zetter-ſchreyens-formulen 704

N.

Nomen-Arten, oder Gattungen der italiäniſ. Nominum oder Nenn-wörter 22
Nomen, Conſtruction zweyer Nominum Subſtant. von einerley Bedeutung 260. &c.
Conſtruction zweyer Nominum Subſt. von verſchiedener Bedeutung 268. &c.
Nomen Adject. Conſtruction eines Nom. Subſt. mit einem Adjectivo 253. &c.
Conſtruct. eines Nom. Adject. in Gradu Comparat. und Superlat. &c. 280. &c.
Conſtruction eines Nominis Adjectivi mit einem Nom. Subſtant. in Dativo, in Ablativo, oder mit einer Præpoſition 287. &c.
Numerus Pluralis (mehrere Zahl) wie ein Nomen in Num. Singul. in einen Plural. verändert werde 32
Numeri (Zahlen, oder Zahl-worte) in italiäniſcher Sprach 67. Dero Conſtruction mit einem Nom. Subſt. 289. &c.

P.

Participium, deſſen Gebrauch insgemein 525. &c.
Particip. Act. Præſ. und Perf. deſſen gemeiner Gebrauch 528. &c.
Particip. deſſen zierlicher Gebrauch, an ſtatt anderer Temporum 570. bis 578
Particip. Paſſiv. V. Supinum
Partic. Relat. ci (vi) und dero Bedeutung, Gebrauch, und Stellung bey einem Verbo 375. bis 366. it. 393. 395
Partic. Relat. ne, und dero Bedeutung, Gebrauch, und Stellung bey einem Verbo 384. bis 390. it. 391. & ſeq.
Perfect. Conjunct. deſſen Gebrauch 504

Perfect. Simplex, oder Hiſtoric. deſſen rechter Gebrauch, und deſſen Unterſchied von dem Præter. Perf. Compoſ. 459. bis 468. dero zierlicher Gebrauch 539. &c.
Perfect. Simplex. it. das Particip. Paſſ., oder Supinum, aller Verbor. Irreg. der zweyten und dritten Conjugat. wie es könne erkannt und bekannt gemacht werden: Zwo Reguln hierüber 173
Plusquamp. I. und II. Conjunct. dero Gebrauch und Unterſchied 504 &c. deſſen zierlicher Gebrauch 547
Plusquamp. I. und II. Indicat. beyder Gebrauch und Unterſchied, 469. &c. dero zierlicher Gebrauch 541
Præpoſitiones, dero Gattungen, Vorſtellungen, und teutſche Bedeutungen 248. &c.
Præpoſitiones, dero Conſtruction und Regiment insgemein 600
Præpoſitiones, welche einen Genit., welche einen Dativum, welche einen Accuſativ. welche einen Ablativum regieren 601. bis 608
Præpoſitiones: unterſchiedlicher Gebrauch und teutſche Bedeutungen der *Præpoſ.* à &c. con &c. da &c. in (nel) per &c. nach Geſtalt der vorhergehenden Verborum &c. 611. bis 639.
Præpoſit. wie ſelbige dem Pronom. Perſon. Conjunct. zierlich nachgeſetzt werden 609
Præpoſitiones: dero etlicher, ſonſt ungemeine teutſche Bedeutung und Application 640. bis 647
Præſens und Imperf. Indicat. deſſen rechter Gebrauch 456. &c.
Præſens Conjunct. deſſen gemeiner Gebrauch, und Unterſchied, von Præſ. Indicat. 474. &c. deſſen zierlicher Gebrauch 545
Pronomina Perſonalia Io, Ich, Tu, du, Egli &c. er ꝛc. und dero Declinationes 74
Pron. Perſonal. Abſoluta, oder rechte Dativi, und Accuſativi à me &c. mir ꝛc. me, mich ꝛc. 76
Pron. Perſon. Conjunct., oder Neben-Dativ. oder Accuſativi. 77

Pron. Perſonal. Abſol. und Conjunct. dero Conſtruction und Gebrauch bey einem Verbo 295. &c. rechte Stellung derſelben vor oder nach dem Verbo 297. &c.
Pronom. Perſonal. Abſol. in Nominat. dero Auslaſſung und Setzung vor einem Verbo &c. 311. &c.
Pron. Perſon. Conjunct. Simplicia, mi, ci, ti, vi, ſi &c. it. gli, lo, la, li, le &c. dero rechte Bedeutung und Application 305. &c. 307
Pron. Perſonal. Conjunct. Compoſit. mici, miti &c. megli, tegli, ſegli, vegli &c. melo, telo &c. it. gielo &c. 305. &c. 308
Pronomina Poſſeſſiva, und dero Declination 77. &c.
Pron. Poſſeſſ. mio, tuo &c. und dero Gebrauch vor oder nach it. ohne einem Nomine 320. &c.
Pronomina Demonſtrativa, und dero Declinatio. 80. &c.
Pronom. Demonſtrat. Queſto &c. Quello &c. und dero Gebrauch vor, it. ohne Nomine 331. &c.
Pronomina Interrogativa, und dero Declination &c. 81. &c.
Pronom. Interrogat. chi? che? quale? &c. ohne und mit einem Nomine 349. &c.
Pronomina Relativa, und dero Declination &c. 83. &c.
Pronom. Relativa, che &c. il quale &c. il che &c. chi &c. Eſſo &c. und dero Gebrauch mit, it. ohne Nomine 358. &c. bis 371
Pronom. oder *Partic. Relativa*, gli, le, lo, la, li, le &c. und dero Gebrauch bey einem Verbo 371. &c. bis 375. it. 397. &c.
Pronomina Indefinita, und dero Declination &c. 87. &c.
Pron. Indef. Alcuno &c. Alquanto &c. Altro &c. Ambedue &c. dero Bedeutung und Gebrauch 398. & ſeq. 408
Pron. Indef. Certo &c. Che &c. ſi ſia &c. Chi &c. Chiunque Ciaſcuno &c. 408. & ſeq.
Pron. Indef. Deſſo &c. Eſſo &c. Medeſimo (Steſſo &c.) 412 &c. it. 432, &c.
Pron. Indef. Niente (Nulla) Nullo &c. Niſſuno (Niuno) Ogni &c. 518. bis 522

Pron. Indef. Parecchi. Pari &c. Qualche &c. Qualcheduno &c. (qualcuno &c.) 523. bis 526
Pron. Indef. Qualche &c. Qualunque &c. 355. 427
Pron. Indef. Quanto &c. 443. 444
Pron. Indef. Si, man ꝛc. 428. &c.
Pron. Indef. Tale, it. Quale &c. 434. bis 438.
Pron. Indef. Tanto &c. it. Quanto &c. 438 &c.
Pron. Indef. Tutto &c. 441. bis 447
Pron. Indef. Uno &c. l' uno e l' altro 448. bis 453.

R.

Rathſchlagens-, Bedenkens-formuln 704
Ruffens-formulen 705

S.

Schändens-Strafens-formulen 705
Schweigens-formulen 706
Schwerens-, Betheurens-ꝛc. formulen 694
Supinum, oder Particip. Paſſiv. deſſen gemeiner Gebrauch 529
Wo ſelbiges nach Geſtalt des beykommenden Verbi Auxil. unverändert bleibt, und wo es nach Geſtalt der Sachen in Gen. und Num. movirt (verändert) wird 530. bis 536
Supinum, oder Particip. Paſſ. (it. Activum) deſſen zweyfacher zierlicher Gebrauch 579. bis 585

T.

Tempora, dero Gebrauch insgemein 455
Tempora Compoſita, wie ſie vermittels der *Verb. Auxil.* Havere, und Eſſere formirt werden, ſamt Vorſtellung 113. & ſeq.
Tempora Compoſita, dero zierliche Formation und Gebrauch 539
Titulirens-formulen ꝛc. 706

V.

Ubel-wünſchens- oder Abwünſchens-formulen 707
Verbietens-formulen ꝛc. 707
Verbum, was es ſeye, dero Modi, Tempora, Numeri, Perſonæ &c. 92. & ſeq. dero vielerley Arten: in, –are, ére, ere–íre aus dero Modo Infinitivo erkänntlich 94
Verba: deren Conjugation zu erlernen eine leichte Weiſe 95. &c.
Verba Regularia, dero Conjugation in vier Modellen, Muſtern oder Exempeln vorgeſtellet.
I. Conjugatio. Parláre reden
II. III. Conjug. Godére genieſſen. Véndere verkauffen 103
IV. Dormíre ſchlafen 106
Conjugation aller vier Conjug. Regul. zugleich auf einer Tabell 109
Verba in –care, und –gare, wie dero Tempora in gewiſſen Perſonen orthographirt werden 12
Verba, wie man dero Conjugation Bejahens-Läugnens-, it. Fragens-weis exerciren ſolle 129
Verbum. Tempora Simplic. & Compoſ. Verbor. V. Tempora Modi
Verbum Paſſivum, wie es formirt; und conjungirt werde 131
Verbum Neutrum, wie deſſen Tempora formirt werden 136. &c.
Verbum Reciprocum, wie es conjugirt, und deſſen Tempora Compoſita formirt werden 134. &c. bis 141
Verb. Reeipr. Partirſene, Andarſene &c. wegreiſen, weggehen ꝛc. 141
Verbum Imperſonale, wie es formirt, und conjugirt werde 142
Verb. Imperſonal., dero Conſtruction mit Si &c. 429. &c.

Verb. Imperf. Nevica &c. es ſchneyet ꝛc. Si parla &c. man redt ꝛc. 143. 144
Verb. Imperſon. Accade &c. Tocca &c. es geſchicht, es gebührt ꝛc. 145. &c. 147. &c.
Verb. Imperſ. Ci è &c. (c'è) oder Vi è (v'è) es iſt ꝛc. es gibt ꝛc. 149. &c.
Verba Irregularia, wie dero Conjugation bald und leichtlich zu erlernen. 162. &c.
Verba Irregularia der erſten Conjugation in – are; als: Andare. Dare. Fare. Stare. 154. bis 158
Verba Irregularia der zweyten Conjugation in – ére; als: dolere. Dovere. Giacere &c. 158. bis 170
Verba Irregularia der dritten Conjugation in – ere; als: Accedere. Accendere &c. Vid. Perfect. Simplex. &c.
Beſondere Haupt- und andere Regeln hierüber, nach ihren Endigungen in Infinitivo 175. bis 299. &c.
Verba Irregularia der vierten Conjugation in – ire; als: Dire. Morire. Salire. Udire. Venire. Uſcire &c. 201. &c.
Verba IV. Conj. in-ſco wie ſie conjugirt werden 210. &c.
Verborum Irregularium, ſo wol Simplic. als Compoſitor. allgemeines alphabetiſches Regiſter 217. bis 231
Verbum, deſſen richtige Conſtruction, und Regimen. 586. &c.
Verbum, deſſen Conſtruction wann ein Verbum (Subſt.) ein Nomen regieret in Nominativo. 587. &c.
– – wann ein Verbum ein Nomen regieret in Genitivo, in Dativo, in Accuſativo, in Ablativo. 503. bis 599
Verſtärkungs-formeln. 709
Vergleichens- und Ubertreffens-formulen ꝛc. 718
Verliebte Formulen ꝛc. 709
Verwunderungs-formulen ꝛc. 700
Voſſignoria (V. S.) der Herr ꝛc. it. Lei (ella) Sie le, ihr la loro ihnen ꝛc. deſſen Gebrauch, an ſtatt: Voi ihr. 316. &c.

W. Webe

W.

Wehe⸗ Klagens⸗, Hoffens⸗ Verzweiflens⸗ formulen ꝛc. 710
Wünſchens⸗ formulen 711

Z.

Zufalls⸗ formulen ꝛc. 712
Zweiflens⸗ formulen ꝛc. ibid.

Ordentliches

Regiſter

Der Haupt- und andern Neben-Lectionen

dieſer neu vollkommenen

Toſcaniſch-Romaniſchen

GRAMMATICA REALE &c.

Matthiä Kramers ꝛc.

Linguar. Occidental. Profeſſoris &c.

Erſter Theil.

Wie man Italiäniſch leſen und ſprechen ſoll.

Haupt-Lection.

Von italiäniſchen Buchſtaben und Sylben pag. 1.

I. Von den Sylben, ſo bey den Italiänern eine beſondere Ausſprach haben pag. 3. &c.

II. Von den italiäniſchen Wörtern insgemein ꝛc. 18

III. Auslegung der Grammaticaliſchen Lern-Kunſtwörtern für die ſo kein Latein gelernet 29 &c.

Zwey-

❀ ❀ ❀

Zweyter Theil.

Von dem Nomine (Nennwort) und dero Arten ꝛc.

Erſte Haupt-Lection.

Von dem Nomine und Decliniren insgemein 23. ꝛc.

I. Von dem Genere (Geſchlecht) der Nominum 24
II. Von der Motion (Geſchlechts-verwandelung) der Nominum 29
III. Von der Pluraliſation (mehrerer Zahl-formirung) der Nominum 32. &c.
IV. Von der Definition (Beſtimmung) der Nominum durch den Articulum
Gebrauch der Articulen *Sing.* Lo, und *Plur.* Gli 48
Gebrauch der Articulen, *Sing.* Il, und *Plur.* Li, oder i 50
Gebrauch der Articulen, *Sing.* La, und *Plur.* Le 51

Zweyte Haupt-Lection.

Von der Declination (Abwandlung) der Nominum insgemein.

I. Einige nöthige Anmerkungen, zum italiäniſchen Decliniren lernen, und auf was Weiſe die Caſus der italiäniſchen Nominum formirt und erkannt werden 53 &c.
II. Allgemeine Vorſtellung der bloſſen Caſus-Zeichen, di, à, da, in ihrer Ordnung, ohne Articulen, ſamt Declination eines Nominis proprii, oder definiti (eines ſchon vor ſich ſelbſt beſtimmten Nenn-worts) mit dem bloſſen Caſus-zeichen di, a, da &c. 56. 59
III. Allgemeine Vorſtellung der Caſus zeichen, di, (de) à, da &c. in ihrer Ordnung, mit angefügten Articuln il, lo, la, *Plural.* li, (i) gli, le &c.

IV. Declination eines Nominis *Gen. Maſcul.* mit dem *Articulo*, Lo, weilen es mit zweyen Conſonanten anfångt, derer erſter ein S iſt 60
V. Declinatio eines Nominis *Gen. Maſc.* mit dem verkůrzten *Articulo* Lo (L') weil es mit einem Vocal, oder h anfångt 62
VI. Declination eines Nominis, *Gen. Fæmin.* mit dem *Articulo* La weilen es mit einem Conſonanten anfångt 63
VII. Declination eines Nominis mit dem verkůrzten *Articulo* Là (L') weilen es mit einem Vocal, oder h anfångt 64
VIII. Von der Comparation (Vergleichung und Steigerung ꝛc.) der Nominum Adjectivorum; was Geſtalten ein Nomen in der Bedeutung Staffel-weis ſteigen kønne. 66
IX. Von der Diminution, Augmentation &c. (Verkleinerung, Vergrőſſerung ꝛc.) der Nominum &c. 68
X. Von der Numeration (Zehlung) der Nominum 69

Dritter Theil.

Von dem Pronomine (Vornenn-wort.)
I. Von den Pronominibus Perſonalibus, und dero Declination, und zweyerley Dativis und Accuſativis 73
II. Von denen Pronominibus Poſſeſſivis, und dero Declination 77
III. Von denen Pronominibus Demonſtrativis, und dero Declination 80
IV. Von denen Pronominibus Interrogativis, und dero Declination 81
V. Von denen Pronominibus Relativis, und dero Declination 82
VI. Von denen Pronominibus Indefinitis, und dero Declination 87

❀ ❀ ❀

Vierter Theil.

Von dem Verbo (Werk-wort.)

Erſte Haupt-Lection.

Von dem Verbo (Werk-wort insgemein.) 100

I. Nothwendige Erinnerungen und Reguln, die Conjugation der Verborum leichtlich und bald zu erlernen. 95

II. Vorſtellung der vier Regular-Conjugationen, in ihren Temporibus Simplicibus. 99

III. Tabell, worauf die Abwandlung und Unterſchied der erſten, von den drey übrigen Conjugationen, in ihren Temporibus Simplicibus zugleich kan bemerket und erlernet werden.

Zweyte Haupt-Lection.

Auf was Weiſe man die Tempora Compoſita aus zweyen Temporibus Simplicibus machen müſſe ꝛc. 113

I. Vorſtellung der Conjugation, des *Verb. Auxil.* Havere haben.

II. Vorſtellung der Conjugation, des *Verb. Auxil.* Eſſere ſeyn, it. werden. 115

III. Vorſtellung, wie die Tempora Compoſita mit dem *Verb. Auxil.* Havere haben, formirt werden. 117

IV. Vorſtellung, wie die Tempora Compoſita mit dem *Verb. Auxil.* Eſſere ſeyn, formirt werden. 120

V. Vorſtellung der völligen Conjugation eines einzigen Verbi durch alle Modos und Tempora Simplicia und Compoſita &c. 124

Dritte Haupt-Lection.

Von denen ſo genannten Verbis Activis, Paſſivis, Verbis Neutris, Verbis Reciprocis, und Verbis Imperſonalibus, und dero Bedeutung Conjugation, und Gebrauch. 130

I. Die Formation eines Verbi Paſſivi. 131

II. Von den Verbis Neutris &c. 136

III. Von den Verbis Reciprocis &c. ſamt Vorſtellung derſelbigen. 136.

IV. Von den Verbis Imperſonalibus ſamt Vorſtellung derſelbigen 142

Vierte Haupt-Lection.

Von den Verbis Irregularibus insgemein; und von der hohen Nothwendigkeit, ſich ſelbige bald bekannt zu machen. 162

Von denen Verbis Irregularibus insbeſonder.

I. Verba Irregularia der I. Conjugation ſamt derer Vorſtellung 154

II. Verba Irregularia der II. Conjugation; ſamt derer Vorſtellung 160

III. Verba Irregularia der III. Conjugation, ſamt derer Vorſtellung, in ihren Perfectis Simplicibus und Participiis Paſſ. oder Supinis 171. bis 199

IV. Verba Irregularia der IV. Conjugation ſamt dero Vorſtellung 200

Vorſtellung eines Verbi in -ſco, oder iſco, ſamt Verzeichnüs der vornehmſten und gebräuchlichſten Verborum in -ſco, oder -iſco 208

Alphabetiſches Regiſter.

Aller Verborum Irregularium Simplicium, und Compoſitorum 215. bis 230

Fünfter Theil.

Von den Adverbiis (Zuwörtern) Præpoſitionibus (Vor- oder Vorſatz-wörtern) Conjunctionibus (Fug-wörtern) Interjectionibus, (Zwiſchen-wörtern) 230

I. Von den Adverbiis insbeſonder, und dero Vorſtellung 121

II. Von den Præpoſitionen (Vor-oder Vorſatz-wörtlein) ſamt derer Vorſtellung 248

III. Von denen Conjunctionen (Füg-wörtlein) ſamt Vorſtellung 251

Syn-

Syntaxis, oder Conſtruction.

Die Worte in einer Rede, insgemein, und insbeſonder 257. &c.

Erſte Haupt-Lection.

I. Conſtruction (Zuſammen-fügung) eines Nominis mit, oder ohne Articulo, it. Conſtruction zweyer Nominum einerley Bedeutung 260
II. Conſtruction zweyer Nominum von verſchiedener Bedeutung 268
III. Conſtruction eines Nominis Subſtantivi mit einem Adjectivo 273
IV. Comparation, das iſt, die Conſtruction eines Nom. Adjectivi in ſeinem Gradu Comparativo, und Superlativo 280
V. Conſtruction eines Nominis Adjectivi mit einem Nomin. Subſtant. in Dativo; oder mit einer bequemen Præpoſition 287
VI. Conſtruction eines Numeri, oder Zahl-worts mit einem Nomine Subſtantivo 289

Zweyte Haupt-Lection.

Conſtruction der Pronominum.

I. Conſtruction der Pronominum Perſonalium, Io &c. Tu &c., Egli &c., (ella &c.,) Noi &c., Voi &c. Loro &c.
II. Richtiger Gebrauch der zweyerley Dativorum, und zweyerley Accuſativorum derſelben bey einem Verbo 293. &c.
III. Conſtruction der Pronominum, Perſonalium à me &c., me, &c, it. mi &c. ibid.

❀ ❀ ❀

IV. Stellung der Dativ. und Accuſat. der obbemeldten Pron. Perſonal. ſo Abſol. als Conjunct., vor oder nach einem Verbo. 297
V. Wie es gehalten werden müſſe, wann zwey Pron. Perſonalia, eines in Dativo, und das andere in Accuſat. bey einem einigen Verbo zuſammen kommen ꝛc. 303
VI. Bedeutung, beyde der Einfachen, und der gedoppelten der erſten Claß, als: mi &c. mi &c. 305. &c.
Bedeutung, beyde der Einfachen und der Gedoppelten der Anderten; und der Gedoppelten der erſt- und andern Claß. 308. &c.
VII. Gebrauch it. Auslaſſung der Nominativorum der *Pronom. Perſonal.* Io, ich, Tu, du ꝛc. it. des *Pron. Nomin. Neutri:* Egli, es, vor einem Verbo, it. des *Pron. Accuſat. Neutr.* Lo, es ꝛc. 311
VIII. Gebrauch des höflichen Anrede-worts Voſtra Signoria (V.S.) it. des Lei (ella) le, la &c. an ſtatt deſſelben. 316. &c.
IX. Conſtruction der *Pronom. Poſſeſſivorum* Mio &c. Tuo &c. Suo &c. Noſtro &c. Voſtro &c. Loro &c. 322. &c.
X. Conſtruction der *Pronom. Demonſtrat.* Queſto &c. Quello &c. Coteſto &c. Ciò (quello) Eſſo &c. Coſtui &c. Colui &c. 331. &c.
XI. Conſtruction der *Pronom. Interrogativ.* Chi? Che? Quale &c.? Quanto &c.? Che? *Neutr.* 349. &c.
XII. Conſtruction der *Pronom. Relativor.* Che &c. il quale &c. il che &c. Chi &c. *Neutr.* Eſſo &c. 356. &c.
XIII. Rechter Gebrauch der *Pronom. Relat.* gli, le, lo, la, li. 371. &c.
XIV. Gebrauch des *Part. Relat.* Lo, es, in Gen. Neutro, in beyden Numeris In Nominativo. 374
XV. Gebrauch der *Pronom.* oder vielmehr *Particular. Relativar.* Ci (Vi) *Gall.* y; und Ne, *Gall.* en, insgemein. 375
XVI. Bedeutung, und Gebrauch der *Particul. Relat.* Ci, (Vi.)

XVII.

XVII. Exempel über den Gebrauch der *Partic. Relat.* Ci, oder Vi. 378. &c.

XVIII. Exempel über den Gebrauch der *Partic. Relat.* Ne. 384. &c.

XIX. Einige ſehr nöthige Obſervationes (Anmerkungen) den Gebrauch der *Partic.* Ci (Vi) Ne; wie auch: gli, lo, la, li, le &c. betreffend. 391

XX. Conſtruction der *Pronominum Perſonalium Indefinitorum*, Alcuno &c. Alquanto &c. Altro &c. Altri Altrui. Ambo &c. Certo &c. Che ſia &c. Chi &c. Chiunque. Ciaſcuno &c. Deſſo &c. Medeſimo &c. (ſteſſo) Niente (nulla &c.) Nullo &c. Niſſuno &c. Ogni &c. Parecchi &c. (molti &c.) Pari, &c. Qualche, Qualcheduno &c. Quale &c. Quanto &c. Si &c. Tale &c. Tanto &c. Tutto &c. Uno &c. 400 &c.

Dritte Haupt-Lection.

Conſtruction der Verborum.

I. Von dem rechten Uſu (Gebrauch) der Temporum, beyde Simplicium, und Compoſitorum eines Verbi 455

II. Gebrauch des *Temp. Præſ.* und *Imp. Indicat. Modi* Io Parlo &c. ich rede ꝛc. io parlavo &c. ich redete ꝛc. 456

III. Gebrauch des *Præter. Perfecti Simplicis, Definit.* oder *Hiſtorici* Io. Parlai (*hieri &c.*) ich redete, ich hab (geſtern) geredt ꝛc. 459

IV. Gebrauch des *Præter. Perfecti Compoſiti:* Io hò parlato &c. ich hab geredt ꝛc. 464

V. Gebrauch des *Plusquamp. Indicativi*, Io havevo parlato &c. ich hab ꝛc. geredt. 569

VI. Gebrauch des *Plusquamp. II. Indicat.* [*dopo che &c.*] Io hebbi &c. parlato &c. [nachdem] ich geredt hatte ꝛc. 469

VII. Gebrauch des *Futuri Indicativi* Io Parlatò &c. ich werde reden ꝛc.

VIII. Gebrauch des *Modi Imperativi*, Parla &c. red ꝛc. 471

IX. Gebrauch des *Modi Conjunctivi*, insgemein; und deſſen hoch nöthiger zu wiſſender Unterſchied von dem Gebrauch des *Modi Indicativi* 474

X. Gebrauch des *Præſentis Conjunctivi*, insbeſonder, *Che* &c. Io Parli &c. daß ꝛc. ich rede ꝛc. it. wann, und nach welchen vorhergehenden Verbis, die Conjunction che daß ꝛc. das folgende Verbum in Indicativo; und nach welchem ſie daſſelbige in Conjunctivo regiere 481. &c.

XI. Gebrauch des *Imperf. I. Conjunctivi*, Se &c. Io parlaſſi &c. wann ꝛc. ich redete ꝛc. 490

XII. Gebrauch des *Imperfect. II. Conjunct.* Io parlarei &c. ich redete ꝛc. würde reden, wie auch von fernerem Unterſchied, beyde des Imperfecti I. und II.

XIII. Gebrauch des *Præter. Perf. Conjunct.* ehe &c. io habbia parlato &c. daß ꝛc. ich geredt habe, it. des Futuri Conjunctivi 504. 596

XIV. Gebrauch des *Præter. Plusquamperfect. I. Conj.* Se &c. io haveſſi parlato, wann ich geredt hätte ꝛc. it. des *Plusquamp. II. Conjunct.* 503. 505

XV. Gebrauch des *Modi Infinitivi*, und der Participiorum insgemein 507 &c.

XVI. Wann und wo die teutſche Præpoſition (zu) vor einem Verbo in Infinitivo mit a gegeben werde. 510. &c.

XVII. Wann und wo die teutſche Præpoſition (zu) vor einem Verbo in Infinitivo mit da gegeben werde. 515. &c.

XVIII. Wann und wo die teutſche Præpoſition (zu) vor einem Verbo in Infinitivo mit per gegeben werde 516. &c.

XIX. Wann und wo die teutſche Præpoſition (zu) vor einem Verbo in Infinitivo mit di gegeben werde 518

XX. Gebrauch des *Præter. Perfect.* und *Plusquamp. Infinitivi*, Haver parlato &c. geredt ꝛc. haben ꝛc. 523

XXI. Gebrauch der Participiorum insgemein. 575

XXII. Gebrauch des *Participii Præſent.* oder *Activi* Parlando redend ꝛc. in, mit ꝛc. reden, ꝛc. it. des *Præt. Perf. Participii.* 528. 529.

XXIII. Gebrauch des *Particip. Præt.*, oder *Paſſivi*, oder *Supini*, Parlato geredt ꝛc. Amato-a; Amati-e, geliebt ꝛc. 529

Vierte Haupt-Lection.

I. Gebrauch eines Temporis eines Verbi, an ſtatt eines andern, in den Modo Indicativo, oder Imperativo, oder Conjunctivo, Kürze und Zierlichkeit wegen 537. &c.

II. Zierlicher Gebrauch des Præſ. Indicat. des Imperf., des Perf. Simpl. und Compoſ. des Plusq. I. und II. it. des Futur. an ſtatt anderer Temporum 537. &c.

III. Zierlicher Gebrauch des Imperativi 543

IV. Zierlicher Gebrauch des Præſent. Conjunct. it. des Imperfect. und Plusq. I. und II. it. Futur. Conjunct. an ſtatt anderer Temporum 644. &c.

V. Zierlicher Gebrauch des Modi infinit., Præſ. und Præter. Perf., an ſtatt anderer Temporum eines Verbi 548. &c.

VI. Zierlicher Gebrauch des Infinitivi an ſtatt anderer Tempor. mit vorhergehender *Præpoſ.* à, à fine, à forza di, con, di paura di, dopo, fin' à, per, prima di, ſenza &c. 555. &c.

VII. Zierlicher Gebrauch eines Verbi in Infinitivo Modo, in Form eines Nominis Subſtantivi durch alle Caſus, it. nach den *Præpoſ.* circa, con, contro, dopo, fuori, in, in vece, ſenza &c. an ſtatt anderer Temporum 561. &c.

VIII. Zierlicher Gebrauch des Participii Activi eines Verbi an ſtatt anderer Temporum. 570

IX. Zierlicher Gebrauch des Participii Activi, und zugleich des Particip. Paſſ. oder Supini 579. &c.

Fünf-

Fünfte Haupt-Lection.

I. Richtige Conſtruction eines Verbi mit einem Nomine, oder Pronomine ins beſondere, wann nemlich ein Nomen, oder Pronomen das Verbum regieret. 686. &c.

Richtige Conſtruction eines Verbi mit einem Nomine, oder Pronomine; da nemlich das Verbum ein Nomen, oder ein Pronomen in Nominativo regieret. 648. &c.

II. Richtige Conſtruction eines Verbi ſo ein Nomen, oder Pronom. regieret in Genitivo, in Dativo, in Accuſativo, und in Ablativo, 593. &c.

Sechſte Haupt-Lection.

Richtige Conſtruction der Præpoſitionen insgemein. 500

I. Was eine jegliche, zumal gedoppelte Præpoſition für einen Caſum regiere, ſamt dero teutſchen Bedeutungen. 601

II. Verſchiedene teutſche Bedeutungen, der Haupt-Præpoſitionen, à, al &c. con, col &c. da, dal &c. di, del &c. in, nel &c. per &c. nach unterſchiedlichen füglichen vorhergegangenen Verbis &c. 610. 611. &c.

III. Ungemeine teutſche Bedeutungen, und zierlicher Gebrauch etlicher andern, theils einfachen, theils gedoppelten Præpoſitionen, nach dem a, b, c, &c. und Exempel darüber. 640. &c.

Siebende Haupt-Lection.

I. Conſtruction, der theils Einfachen Adverbien, und Interjectionen; theils etlicher, mit vorhergehender *Præpoſ.* à, da, di, per, &c. gefügten adverbialiſchen Formuln, ſamt nöthigen Remarquen (Anmerkungen) über dero richtigen Gebrauch, nach dem a, b, c, &c. 648. &c.

II. Aus-

❧ ❧ ❧

II. Auszug der vortreflichſten Toſcaniſch-Romaniſchen Redensformulen.

Achte Haupt-Lection.

I. Conſtruction der theils einfachen, theils mit der, drauf folgenden Haupt-Conjunction che &c. zuſammen geſetzten Conjunctionen (Füg-Wörtern) und ſogenannten Tranſitionen, und Connectionen, ſamt nöthigen Anmerkungen, und Exempeln über dero etlicher Bedeutungen und Gebrauch, nach dem a, b, c, &c. eingerichtet 713. &c.

General-Regiſter.

Aller obigen Lectionen ꝛc. und Materien dieſer Grammatica nach dem a, b, c, eingerichtet. 744. &c.

Der Anhang von dem Italiániſchen Accentu, Apoſtropho, Apocope, Aphæreſi &c. und dergleichen orthographiſchen Figuren im Leſen und Schreiben, it. das teutſch-italiániſche Wort-Regiſter, die Germaniſmi gegen die Toſcaniſmos gehalten, wie auch Grammatica Ornata, oder Figurata; welche um die Kürze zu ſuchen, hier an ſeinem Ort übergangen worden; werden, wills der HERR, ſo bald möglich nachfolgen.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Kramer, Matthias,

Vollkommene Toscanisch- und Romanisch-Italienische Grammatica

Norimberga 1753

L.lat.f. 445
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10588101-3
VD18 14500213-001